

FORSCHUNGEN IN AUGST

BAND 45/2

Verena Schaltenbrand Obrecht

STILUS

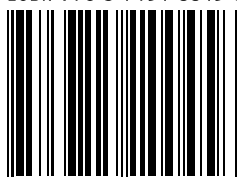


Kulturhistorische, typologisch-chronologische und
technologische Untersuchungen an römischen Schreibgriffeln
von Augusta Raurica und weiteren Fundorten

Katalog und Tafeln



ISBN 978-3-7151-0045-6



9 783715 100456

Verena Schaltenbrand Obrecht

STILUS

Kulturhistorische, typologisch-chronologische und technologische Untersuchungen an römischen Schreibgriffeln von Augusta Raurica und weiteren Fundorten

Der Druck dieser Arbeit wurde von einer der Dreyfus Söhne & Cie AG, Banquiers, Basel,
nahestehenden Stiftung unterstützt.



AUGUSTA RAURICA ist eine kulturelle
Leistung des Kantons Basel-Landschaft
mit Unterstützung des Bundes und der Kantone Aargau und Basel-Stadt



FORSCHUNGEN IN AUGST

BAND 45/2

Verena Schaltenbrand Obrecht

Mit Beiträgen von

María Luisa Fernández, Philippe Fluzin, Patrick Guillot, Eduard Schaller,
René Schaltenbrand, Willem B. Stern und Yvonne Gerber sowie Peter Wyss

STILUS

Kulturhistorische, typologisch-chronologische und technologische
Untersuchungen an römischen Schreibgriffeln von Augusta Raurica
und weiteren Fundorten

Katalog und Tafeln

 **AUGUSTA RAURICA**

Augst 2012

Buchumschlag
Konzept und Gestaltung: Schärer de Carli; Grafik,
CH-4056 Basel
Fotos: Susanne Schenker
Alle Stili stammen aus Augusta Raurica. M. 4:5.

Herausgeberin:
AUGUSTA RAURICA
Wissenschaftliche Betreuung: Ludwig Berger
und Ernst Künzl
Lektorat: Sylvia Fünfschilling, Alex R. Furger
und Beat Rütli
DTP: Mirjam T. Jenny
Korrektorat: Andreas Dorn
Lithos: Tobias Stöcklin, CH-4123 Allschwil
Druck: Birkhäuser+GBC AG, CH-4153 Reinach
Verlagsadresse: Museum Augusta Raurica, CH-4302 Augst
Auslieferung: Schwabe AG Basel, Buchauslieferung,
Farnsburgerstrasse 8, CH-4132 Muttenz
Tel. +41 (0)61 467 85 75
Fax +41 (0)61 467 85 76
E-Mail auslieferung@schwabe.ch
© 2012 Augusta Raurica

ISBN: 978-3-7151-0045-6

Inhalt

Band 1

13	Zum Geleit (DEBORA SCHMID)
14	Vorwort und Dank
17	Einleitung und Zielsetzung
21	I Rund um die Wachstafel – das römische Schreibgerät-Ensemble
21	I.1 Antike Beschreibstoffe – ein kurzer Abriss
23	I.2 Die Wachstafeln...
23	I.2.1 Herkunft, Datierung
24	I.2.2 Anwendungsgebiete, Materialien und Masse, Wachsmischungen, Preis
27	I.3 ... und das zugehörige Schreibgerät
31	I.4 Bildquellen zu Schreibgerät und Beschreibstoffen
32	I.4.1 Steinerne Grabreliefs
33	I.4.2 Sarkophage
34	I.4.3 Statuen
34	I.4.4 Attisch-rotfigurige Keramik
35	I.4.5 Wandmalereien
36	I.4.6 Mosaiken
36	I.4.7 Elfenbeinerne Diptychen
37	I.5 Exkurs: Zur schulischen Ausbildung in römischer Zeit
37	I.5.1 Das Rechnen
38	I.5.2 Schulunterricht – nicht ausschliesslich für Knaben
41	I.5.3 Nachweis von Schulen durch archäologische Befunde
42	I.6 Grabfunde mit Schreibgeräten
44	I.6.1 Zusammenstellung der im Gebiet der Schweiz gefundenen Gräber mit Schreibgeräten
45	1. Windisch AG, Dägerli, 1993/1998
45	2. Augst BL, Rheinstrasse, 1982
45	3. Kaiseraugst AG, Im Sager, 1991
45	4. Courroux JU, 1953/1958
45	5. Studen BE, Keltenweg, 1991–1992
45	6. Avenches VD, En Chaplix, 1987–1992
46	7. Payerne VD, Route de Bussy, ab 1991
46	8. Airola-Madrano TI, 1966
46	9. Giubiasco TI, 1905
46	10. Minusio-Cadra TI, 1936/1937
46	11. Locarno-Solduno TI, 1958
46	12. Ascona TI
47	II Stilus
47	II.1 Bezeichnung und Grundform
47	II.1.1 Schaft, Spitze und Spatel
51	II.2 Stilusmaterialien (Grund- und Tauschiermaterial)
51	II.2.1 Metalle
53	II.2.2 Organische Materialien

53	II.2.2.1 Holz
53	II.2.2.2 Bein – Knochen, Geweih, Elfenbein
54	II.2.2.2.1 Spindeln
58	II.2.2.2.2 Töpfer- und Modellierinstrumente
58	II.2.2.2.3 Nadeln, Pfrieme/Ahlen
58	II.2.2.2.4 Haarnadeln
60	II.2.2.2.5 Schminkstifte
60	II.2.2.2.6 Schreibgriffel
62	II.2.2.2.7 Zur Abgrenzung zwischen Schreibgriffeln und Spindeln
66	II.2.3 Stein und Glas
66	II.3 Seltene Schreibgriffelvarianten
67	II.3.1 Eisenstili mit Schlagmarken
68	II.3.2 Buntmetallstili mit Sinnsprüchen oder Weiheinschriften
68	AMICA-Schreibgriffel
70	II.3.3 Beinstili mit Graffiti
71	II.3.4 Metallstili mit Nielloeinlagen
72	II.3.5 Stili mit apotropäischen oder glücksbringenden Zeichen
74	II.3.6 Ein spezieller «Kombi-Schreibgriffel» aus dem Schutthügel von Vindonissa
75	II.4 Einsatzbereiche für Schreibgriffel
75	II.4.1 Beschreibmaterialien für Stili...
75	II.4.1.1 Organische Materialien: Wachs, Knochen, Holz
75	II.4.1.2 Metalle: Edelmetall, Buntmetall, Blei und Zinn
76	II.4.1.3 Verputz, Stein, Ziegel, Keramik und Lavez
78	II.4.2 ... und die Gebrauchsspuren an Schreibgriffeln
79	II.4.3 Weitere Verwendungsarten für Stili (Zusammenstellung basierend auf archäologischen und literarischen Hinweisen)
79	II.4.3.1 Handwerk
80	II.4.3.2 Medizinischer Bereich
80	II.4.3.3 Haushalt
80	II.4.3.4 «Waffe»
82	II.4.3.5 Exkurs zur Kombination von Schreibgriffeln und Modellierwerkzeugen. Das so genannte «Töpferbesteck» – ein Hortfund vom Titelberg (Luxemburg)
83	II.4.3.5.1 Schreibgriffel (Tb 1–Tb 5)
83	II.4.3.5.2 Gestielte Spachtel und Zubehör (Tb 6–Tb 13)
88	II.4.3.5.3 Doppelspachtel (Tb 14–Tb 22)
88	II.4.3.5.4 Bossierscheibe/Drehschiene (Tb 23)
88	II.4.3.5.5 Fazit
88	II.4.4 Verwechslungsgefahr: «Falsche» Schreibgriffel!
89	II.5 Exkurs: Zum Fortbestehen der Schreibgriffel in nachrömischer Zeit
89	II.5.1 Kurzbibliographie der nachrömischen Schreibgriffelfunde
91	II.5.2 Die Osterkerze (<i>cereus paschalis</i> , <i>facula baptismi</i>): zum Gebrauch von Schreibgriffeln in nachmittelalterlicher Zeit
93	III Formgruppen und Chronologie
93	III.1 Theoretischer Abriss zu den Begriffen Typologie und Chronologie im Hinblick auf die Bildung von Formgruppen
94	III.2 Bisherige Schreibgriffel-Typologien
97	III.3 Ziele beim Erstellen der Schreibgriffel-Ordnung
97	III.4 Die Ordnung der Stilusformen basierend auf formal und chronologisch eindeutig zuweisbaren Stücken aus Augst und Kaiseraugst
97	III.4.1 Vorbemerkungen
100	III.4.2 Die wichtigsten Formmerkmale der eisernen Stili

101	III.4.3 Die Formfamilien
103	III.4.4 Die Formgruppen
103	III.4.4.1 Frühe Kaiserzeit (ca. 30 v.–70 n. Chr.)
106	III.4.4.2 Mittlere Kaiserzeit (ca. 70–190 n. Chr.)
106	III.4.4.3 Späte Kaiserzeit (ca. 190–300 n. Chr.)
107	III.4.4.4 Spätantike (ca. 300–400 n. Chr. und später)
107	III.4.4.5 Schwierigkeiten bei der Definition der Formgruppen und bei der Zuteilung der Stili zu den Formgruppen
108	III.4.4.6 Zum Erkennen der Formmerkmale
108	III.4.4.7 Zu einigen Formdetails
109	III.4.4.8 Zum Ermitteln der zeitlichen Einordnung der Formgruppen von Augusta Raurica
110	III.4.4.9 Fazit
111	III.5 Die Beschreibung der Formgruppen
112	Formgruppe A 10
114	Formgruppe A 11
116	Formgruppe A 12
118	Formgruppe B 15
120	Formgruppe B 16
123	Bemerkungen zu den Formgruppen C 22 bis C 25
124	Formgruppe C 22
126	Formgruppe C 23
129	Formgruppe C 24
132	Formgruppe C 25
134	Formgruppe C 26
136	Formgruppe H 32
138	Formgruppe H 33
140	Formgruppe H 34
143	Formgruppe H 35
146	Formgruppe H 36
148	Formgruppe H 40
150	Formgruppe H 43
152	Formgruppe H 47
154	Formgruppe P 51
157	Formgruppe P 52
160	Formgruppe P 53
162	Formgruppe P 54
164	Formgruppe P 55
166	Formgruppe P 56
169	Formgruppe P 57
172	Formgruppe Q 68
175	Formgruppe Q 69
177	Formgruppe Q 70
179	Formgruppe Q 71
181	Formgruppe Q 72
183	Formgruppe Q 73
186	Formgruppe V 91
188	Formgruppe V 92
190	Formgruppe W 95
192	III.5.1 Veränderung der Schreibgriffellängen im Laufe der Zeit
192	III.6 Zur handwerklichen Organisation der Stilusherstellung: ein Erklärungsversuch
194	III.7 Auswahlkriterien für die besuchten Vergleichsfundstellen und kurzer Abriss mit Angaben zu den Fundstellen

195	III.7.1 Augst BL und Kaiseraugst AG – Augusta Raurica
195	III.7.2 Avenches VD – Aventicum
195	III.7.2.1 Zu den Schreibgriffeln
197	III.7.3 Windisch bei Brugg AG – Vindonissa und der «Schutthügel»
197	III.7.3.1 Zum Schutthügel
199	III.7.3.2 Zur Bedeutung der Funde aus dem Schutthügel
199	III.7.3.3 Zu den Schreibgriffeln aus dem Schutthügel
201	III.7.4 Bern-Engelhalbinsel BE
201	III.7.4.1 Zu den Schreibgriffeln
202	III.7.5 Kempraten SG (Rapperswil-Jona)
202	III.7.6 Dangstetten/D
202	III.7.6.1 Zu den Schreibgriffeln
203	III.7.7 Augsburg-Oberhausen/D
203	III.7.7.1 Zu den Schreibgriffeln
204	III.7.8 Hofheim/D
204	III.7.8.1 Zu den Schreibgriffeln
204	III.7.9 Mainz/D, Römisch-Germanisches Zentralmuseum
204	III.7.10 Wiesbaden/D, Landesmuseum
204	III.7.11 Titelberg bei Pétange/L
205	III.7.12 St Albans/GB – Verulamium
205	III.7.12.1 Zu den Schreibgriffeln
205	III.7.13–15 London/GB – Londinium (13: Museum of London, 14: British Museum, Department of Prehistory and Early Europe, 15: British Museum, Greek and Roman Department)
205	III.7.13.1–15.1 Zu den Schreibgriffeln
207	III.7.16 Aquileia/I
207	III.7.16.1 Zu den Schreibgriffeln
207	III.7.17 Pompeji und Museo Archeologico Nazionale di Napoli in Neapel/I
207	III.7.17.1 Zu den Schreibgriffeln
207	III.7.18 Toulouse/F
207	III.7.18.1 Zu den Schreibgriffeln
208	III.8 Zahlenmässiger Vergleich der Stilusformgruppen von Augusta Raurica und Aventicum
211	IV Schrift- und Rechenkenntnisse in der Koloniestadt Augusta Raurica – Beobach- tungen und Überlegungen basierend auf der Verbreitung der Augster Stilusfunde
211	IV.1 Der «Stilus» – ein Zeuge der Romanisierung
213	IV.2 Zur Siedlungsentwicklung von Augusta Raurica
213	IV.3 Der Fundgegenstand «Stilus» und seine Verbreitung in Augusta Raurica
213	IV.3.1 Zur Kartierung der Schreibgriffelfunde
216	IV.3.2 Verbreitungskarten der nach Formgruppen gegliederten Schreibgriffelfunde
219	IV.4 Die Stiluszahlen in Augusta Raurica in römischer Zeit und heute: diverse Aspekte
219	IV.4.1 Ein Rechenmodell zum spekulativen Ermitteln der römer- zeitlichen Stiluszahlen in Augusta Raurica
222	IV.4.2 Welche Aktion in der Antike liess Schreibgriffel zu «Fund- stücken» werden: Hat man sie mehrheitlich verloren oder absicht- lich entsorgt?
222	IV.4.3 Für die Schreibgriffel-Fundzahlen in Augusta Raurica verantwortliche Faktoren
222	IV.4.3.1 Für die Schreibgriffelfundzahl einer Insula verantwortliche Faktoren

224	IV.4.3.2 Für die Schreibgriffelfundzahl im Strassen- und Portikusbereich verantwortliche Faktoren
226	IV.4.3.3 Schreibgriffel in Abfallhalden
226	IV.4.3.4 Für die Schreibgriffelfundzahl im Bereich der öffentlichen Monumente verantwortliche Faktoren
228	IV.4.3.5 Übersicht über die statistische Verteilung der Stilusfunde in Augusta Raurica
232	IV.4.4 Die Hauptfundplätze der eisernen Griffel in der Ober- und in der Unterstadt
232	IV.4.4.1 Insulae in der Oberstadt
232	IV.4.4.2 Insulae in der Unterstadt und das spätantike Kastell
233	IV.4.5 Das Verhältnis der Stiluszahlen zu den Gesamtfundzahlen
234	IV.5 Zusammenfassende Feststellungen zu den Stilusfunden aus dem Gebiet von Augusta Raurica
234	IV.5.1 Die Fundmengen in den verschiedenen Epochen
234	IV.5.2 Gibt es bei den Schreibgriffeln zahlenmässige Unterschiede zwischen der Ober- und der Unterstadt?
235	IV.5.3 Hat sich der Anteil an Bewohnerinnen und Bewohnern, die schreiben und lesen konnten, im Laufe der Zeit verändert?
235	IV.5.4 Viel Geschriebenes
237	IV.6 Kurzdarstellung der von den Stilusfundzahlen her wichtigen Insulae und Regionen
237	IV.6.1 Bereich der Oberstadt
238	IV.6.2 Unterstadt: frühkaiserzeitliches Militärlager – Wohn-, Gewerbe- und Handwerkerquartiere – spätantikes Kastell
239	V Technologie und Metallurgie – zur Herstellung der Schreibgriffel
240	V.1 Bei der Anfertigung zweier eiserner Schreibgriffel-Kopien gewonnene Erkenntnisse
247	V.1.1 Mögliche Basisausstattung der Werkstatt eines Stilus-Schmieds
250	V.2 Zu den feinen Formdetails und Verzierungen von Metallstili
250	V.2.1 Schaftdetails
252	V.2.2 Spitze
252	V.2.3 Spatel
252	V.2.4 Verzierungen
254	V.2.5 Tauschierte Verzierungen
268	V.2.6 Die Farben der Ziermetalle und die Legierungen der Tauschiermetalle und der Buntmetallstili – Bemerkungen zu den Ergebnissen der Röntgenfluoreszenzanalyse
271	V.2.7 Zu den Anlassfarben und weiteren Metallfärbungsverfahren
272	V.2.8 Zu Inschriften und Schlagmarken
272	V.2.9 Buntmetallgriffel mit eingesetzten nadelförmigen Eisen-spitzen
273	V.2.10 Zum Prinzip der aufgeschmolzenen Tauschierungen
273	V.2.11 Offene technologische Fragen
274	V.3 Untersuchungen und Berichte zur Herstellung und Konservierung der metallenen Schreibgriffel
274	V.3.1 Metallographische Untersuchung eines Schreibgriffels aus dem Schutthügel von Vindonissa (PHILIPPE FLUZIN)
278	V.3.2 Archäometrie: Materialbestimmung der Stili (WILLEM B. STERN, YVONNE GERBER)

280	V.3.3 Metallographische Untersuchung der Tauschierungen an zwei römischen Schreibgriffeln von Augusta Raurica (EDUARD SCHALLER)
283	V.3.4 Tauschieren mit flüssigem Metall – ein Experiment (PATRICK GUILLOT)
284	V.3.5 Bericht über die röntgentomographische Makroskopie am Schreibwerkzeug «Vindonissa Vi 100» (PETER WYSS)
289	V.3.6 Stili-Projekt – Konservierung (MARÍA LUISA FERNÁNDEZ)
290	V.4 Technologisches Glossar
290	V.4.1 Metalle
291	V.4.2 Techniken der Verzierung und der Verarbeitung
293	V.4.3 Werkzeuge und Hilfsmittel
295	VI Arbeitsmethoden und technische Hilfsmittel für die Materialaufnahme
295	VI.1 Dokumentationsmethoden – Hilfsinstrumente für die Materialaufnahme
295	VI.1.1 Katalogprogramm
295	VI.1.2 Bildmaterial
296	VI.1.2.1 Zeichnungen
296	VI.1.2.2 Fotos/Dias
297	VI.1.2.3 Scans
297	VI.1.2.4 Röntgenaufnahmen
298	VI.1.3 Digitale Bearbeitung der Röntgenaufnahmen
299	VI.1.4 Zur Aussage der Röntgenbilder
300	VI.1.5 Anmerkungen zum Anfertigen von Stilus-Zeichnungen
300	VI.2 Mathematische Methode zur Zusammenführung mehrerer Datierungen (RENÉ SCHALTENBRAND)
303	VII Ergebnisse und Ausblick
304	VII.1 Zum Fundmaterial – die Definition chronologisch geordneter Formgruppen
306	VII.2 Betrachtungen zum Fundort der einzelnen Schreibgriffel im Gebiet der römischen Koloniestadt Augusta Raurica
307	VII.3 Zur Herstellung der Schreibgriffel
309	Zusammenfassung
311	Résumé
313	Riassunto
315	Summary
317	Abgekürzt zitierte Literatur
327	Abkürzungen
329	Abbildungsnachweise

345	Katalog und Tafeln
345	Einführende Bemerkungen zum Katalog und zu den Fundtafeln
345	Im Katalog verwendete Begriffe
346	Im Katalog und für die Tafeln gebrauchte Abkürzungen
345	Vorbemerkungen zu den Fundtafeln
347	Hinweise zum Katalog der Stilusfunde aus Augst und Kaiseraugst/CH (Kürzel AR)
348	Augusta Raurica – Augst und Kaiseraugst/CH (AR)
508	Hinweise zum Katalog der Stilusfunde aus Avenches/CH (Kürzel Av)
508	Aventicum – Avenches/CH (Av)
594	Hinweise zum Katalog der Stilusfunde aus dem Schutthügel von Vindonissa – Windisch/CH (Kürzel Vi)
594	Vindonissa – Windisch/CH (Vi)
670	Hinweise zum Katalog der Stilusfunde aus dem römischen Vicus von Bern-Engelhalbinsel/CH (Kürzel BE)
670	Bern-Engelhalbinsel/CH – römischer Vicus (BE)
686	Hinweise zum Katalog der Stilusfunde aus Kempraten/CH – römischer Vicus (Altfunde) (Kürzel Kp)
686	Kempraten/CH – römischer Vicus (Kp)
688	Hinweise zum Katalog der Stilusfunde aus Dangstetten/D (Kürzel Da)
688	Dangstetten/D (Da)
694	Hinweise zum Katalog der Stilusfunde aus Augsburg-Oberhausen/D (Kürzel AO)
694	Augsburg-Oberhausen/D (AO)
704	Hinweise zum Katalog der Stilusfunde aus Hofheim/D (Kürzel Hh)
704	Hofheim/D (Hh)
712	Hinweise zum Katalog der Stilusfunde aus Mainz/D und von weiteren Fundorten (Kürzel RGZM)
712	Mainz und weitere Fundorte (RGZM)
716	Hinweise zum Katalog der Stilusfunde im Landesmuseum Wiesbaden/D – Altfunde (Kürzel WL)
716	Wiesbaden/D – Altfunde (WL)
722	Hinweise zum Katalog der Funde vom Titelberg/L – Hortfund (Kürzel Tb)
722	Titelberg/L – Hortfund (Tb)
724	Hinweise zum Katalog der Funde aus Verulamium – St Albans/GB (Kürzel Vm)
724	Verulamium – St Albans/GB (Vm)
728	Hinweise zum Katalog der Funde im Museum of London, London/GB, Londinium – Römisches London (Kürzel MoL)
728	Museum of London, London/GB (MoL)
744	Hinweise zum Katalog der Römischen Funde aus England im British Museum, London/GB (Kürzel BMBR)
744	Römische Funde aus England im British Museum, London/GB (BMBR)
748	Hinweise zum Katalog der Funde im British Museum, Greek and Roman Department, Klassische Archäologie, London/GB (Kürzel BMGR)
748	British Museum, Greek and Roman Department, Klassische Archäologie, London/GB (BMGR)
750	Hinweise zum Katalog der Funde in Aquileia/I – Altfunde (Kürzel Aq)
750	Aquileia/I – Altfunde (Aq)
760	Hinweise zum Katalog der Funde in Neapel/I und Pompeji/I (Kürzel MNN)
760	Neapel/I und Pompeji/I (MNN)
766	Hinweise zum Katalog der Funde im Musée Saint-Raymond des Antiquités, Toulouse/F (Kürzel TM)

766	Toulouse/F (TM)
768	Augusta Raurica – Augst und Kaiseraugst/CH (AR)
768	Gestielter Spachtel
768	Dangstetten/D (Da)
768	Gestielte Spachtel
768	Titelberg/L – Gesamter Hortfund (Tb)
774	Museum of London, London/GB (MoL)
774	Gestielte Spachtel
776	British Museum, London/GB (BMBR)
776	Gestielte Spachtel
778	Konkordanzen
778	Konkordanzliste Augusta Raurica
784	Konkordanzliste Aventicum
788	Konkordanzliste Vindonissa
790	Konkordanzliste Bern-Engehalbinsel
791	Konkordanzliste Kempraten
791	Konkordanzliste Dangstetten
791	Konkordanzliste Augsburg-Oberhausen
792	Konkordanzliste Hofheim
792	Konkordanzliste Mainz
792	Konkordanzliste Wiesbaden
792	Konkordanzliste Titelberg
793	Konkordanzliste Verulamium
793	Konkordanzliste London, Museum of London
793	Konkordanzliste London, British Museum, Department of Prehistory and Early Europe
794	Konkordanzliste London, British Museum, Greek and Roman Department
794	Konkordanzliste Aquileia
794	Konkordanzliste Pompeji und Neapel
794	Konkordanzliste Toulouse

Katalog und Tafeln

Einführende Bemerkungen zum Katalog und zu den Fundtafeln

In den Katalogen der einzelnen Fundstellen sind die Schreibgriffel in die in Band 1 S. 112 ff. beschriebenen Formgruppen eingeteilt aufgeführt. Die vorliegende lückenlose Durchnummerierung der Schreibgriffelfunde innerhalb der Kataloge erweckt fälschlicherweise den Eindruck, dass jeder Griffel «seiner» Fundgruppe unverrückbar zugeteilt sei. Ist man sich einerseits bewusst, dass der grösste Teil der Griffel aus Eisen besteht und teils stark unter der Korrosion gelitten hat, und erinnert man sich andererseits daran, dass wohl keine zwei Griffel genau gleich aussehen, wird klar, dass die Zuteilung zur jeweiligen Formgruppe nicht bei jedem Stück absolut eindeutig sein kann.

Im Katalog verwendete Begriffe

Astragal: In den Schaft eingefeilte Verzierung aus einer kugelförmigen bis gequetscht-kugeligen Form bestehend, oben und unten von Zierrillen begleitet. Die Form des sogenannten «Perlstabes» ist von der Form des Astragalus von Schaf/Ziege bzw. Rind (Sprungbein, Fusswurzelknochen) abgeleitet.

Braue: Bei Spatel mit kantigen Schultern aus der einen Schulter horizontal herausgearbeiteter/herausgefeilter dünner Sporn. Seine Breite entspricht der Spateldicke. Der Spatel liegt oft etwas seitlich verschoben zur Schaftachse (Teil mit Braue ist breiter). Kommt v. a. bei Spateln ab dem zweiten Drittel des 1. Jahrhunderts n. Chr. vor. Vereinzelt besteht eine Braue aus Buntmetall und ist in den eisernen Griffel eingesetzt.

digitus (lat.): Finger, Fingerbreit (Längenmass). 1 *digitus* ≈ 1,85 cm.

«eingepackt»: Die unkonservierten eisernen Griffel sind von einer dicken, harten, teils aufgesplitterten amorphen Kruste aus Erde und Korrosionsprodukten umgeben.

facettiert, Facettierung: Der Schaft weist durch die Bearbeitung mit der Feile sehr feine dicht nebeneinanderliegende, in Längsrichtung verlaufende Kanten auf. Eine sehr grobe Facettierung führt im Endeffekt zu einem kantigen Schaft.

freigelegt: Im Restaurierungslabor wurden die Korrosionsschichten entfernt und die ursprüngliche Oberfläche wieder zum Vorschein gebracht.

geröntgt: Der Griffel wurde geröntgt und es gibt bei den meisten Stücken ein Foto des Istzustandes. Bei Stücken

mit Tauschierung ist fast immer ein kleiner Teil der Tauschierung freigelegt.

Konservierung: In den 1980/90er-Jahren wurden in Augusta Raurica die eisernen Objekte gereinigt, entsalzt und anschliessend zum Schutz in Wachs getränkt (vgl. S. 289). Nur dank Röntgenbildern sind heute Angaben zur Form, zu den Verzierungen und zu den Tauschierungen unter der dicken, alles überdeckenden Wachsschicht zu machen.

linsenförmig: Aus dem Schaft herausgefeilte Verzierung, die im Querschnitt die Form einer Linse hat (häufig in der Mitte mit einem horizontal verlaufenden feinen Tauschierband versehen).

Öhrchen: Die kantigen Spatelschultern sind seitlich unterschritten und stehen deshalb etwas zipfelförmig ab. Typisch ist diese Form für Spatel von spätrömischen und jüngeren Schreibgriffeln.

Perle: Aus dem Schaft herausgefeilte kugelförmige Verzierung.

Rillenbündel: Ein Bündel von feinen Zierrillen, entweder einzeln angebracht oder spiralig aus dem Schaft herausgefeilt. Feine Zierrillenbündel auf Schreibgriffeln des 1. Jahrhunderts n. Chr. sind meist untauschiert, die bei jüngeren Griffeln etwas tiefer eingefeilten Rillenbündel sind öfters tauschiert.

Schultern: Befinden sich am Übergang vom Schaft zum Spatel, d. h. der vom Schaft abgesetzte Spatel hat kantige oder runde Schultern.

Spitzchen: Aus der rundlich ausgebildeten Spatelschulter herausgearbeiteter kleiner Dorn, üblicherweise ein Stück auf jeder Spatelschulter. Kommt vorwiegend bei Spateln aus der zweiten Hälfte des 1. Jahrhunderts n. Chr. vor.

Sporn: vgl. Braue.

Stulpen: Rund 1 cm lange Verdickung des Schaftes direkt vor dem Spatel, vorwiegend bei Griffeln des 1. Jahrhunderts n. Chr.

Tauschierung: Feine Streifen aus Buntmetallblech (meistens Messing), selten auch aus Silberblech, werden in die in den eisernen Schaft eingefeilten Rillen eingehämmert (evtl. auch aufgeschmolzen?). Auf grossflächig eingefeilte Bänder mit feinem Rautenmuster wurde entweder Silberfolie aufgehämmert oder Silber (selten wohl auch Buntmetall) aufgeschmolzen. Bei gewissen Dreieckzierbändern wurde das dünne, schmale Metallband wohl ebenfalls aufgeschmolzen.

zersplittert: Bedingt durch die Korrosion ist die ursprüngliche Oberfläche von eisernen Schreibgriffeln oft schichtweise abgesplittert; die Stücke können aber auch vollständig zerfallen sein.

Im Katalog und für die Tafeln gebrauchte Abkürzungen

Fundorte

<i>AO</i>	Augsburg-Oberhausen/D
<i>Aq</i>	Aquileia/I
<i>AR</i>	Augusta Raurica – Augst und Kaiseraugst/CH
<i>Av</i>	Aventicum – Avenches/CH
<i>BE</i>	Bern-Engehalbinsel/CH
<i>BMBR</i>	London/GB, British Museum, Department of Prehistory and Early Europe
<i>BMGR</i>	London/GB, British Museum, Greek and Roman Department
<i>Da</i>	Dangstetten/D
<i>Hh</i>	Hofheim/D
<i>Kp</i>	Kempraten/CH
<i>MNN</i>	Museo Nazionale Napoli/I
<i>MoL</i>	Museum of London/GB
<i>RGZM</i>	Römisch-Germanisches Zentralmuseum Mainz/D
<i>Tb</i>	Titelberg/L
<i>TM</i>	Toulouse/F, Musée St. Raymond
<i>Vi</i>	Schutthügel von Vindonissa – Windisch/CH
<i>Vm</i>	Verulamium – St Albans/GB
<i>WL</i>	Landesmuseum Wiesbaden/D

Weitere Abkürzungen

<i>Br.</i>	Breite
<i>ca.</i>	circa
<i>Dm.</i>	Durchmesser
<i>evtl.</i>	eventuell
<i>FK</i>	Fundkomplex
<i>G.</i>	Gewicht
<i>Ges.-L.</i>	Gesamtlänge
<i>Inv.</i>	Inventarnummer
<i>L.</i>	Länge
<i>n. Chr.</i>	nach Christus

<i>ohne Abb.</i>	ohne Abbildung
<i>Publ.</i>	publiziert
<i>Spa</i>	Spatel
<i>Spi</i>	Spitze
<i>Stk.</i>	Stück
<i>unbest.</i>	unbestimmt
<i>urspr.</i>	ursprünglich
<i>v. Chr.</i>	vor Christus
<i>versch.</i>	verschieden(e)
<i>zw.</i>	zwischen

Vorbemerkungen zu den Fundtafeln

Zur Darstellung der Schreibgriffel auf den Fundtafeln

Die Darstellung der Schreibgriffel auf den Tafeln hat folgendes Ziel: Soweit möglich und vertretbar soll die ehemalige Stilusform – gestützt auf alle zur Verfügung stehenden Informationen – auf einen Blick klar zu erfassen sein.

- Abhängig von ihrem Konservierungsstand sind die Schreibgriffel unterschiedlich dargestellt. Eine ausführliche Beschreibung dazu findet sich auf S. 295, Kapitel VI.1.
- Die *konservierten* Exemplare aus Augusta Raurica und Aventicum sind, wie die Griffel aus allen übrigen Fundstellen mit Ausnahme von Vindonissa, mit Tusche gezeichnet. Auf den noch vorhandenen Formmerkmalen basierend ist ihre Form als «rekonstruiertes Ganzes» gezeigt – so, als sei der Stilus werkstattfrisch. Das heisst, Korrosionsspuren sind soweit vertretbar nicht wiedergegeben und die durch die Lagerung im Boden teils stark verbogenen Griffelschäfte sind gerade gezeichnet (im Katalog ist die Verbiegung erwähnt, teils mit Angabe des Bieigungsgrades). Wohl absichtlich verbogene Stücke sind verbogen gezeichnet. Die Schreibgriffel aus dem Schutthügel von Vindonissa sind den gleichen Regeln folgend als originale Bleistiftzeichnung abgebildet.
- Die *unkonservierten* Schreibgriffel aus Augusta Raurica und Aventicum wurden geröntgt und die Röntgenbilder anschliessend mit Hilfe eines Computer-Zeichenprogramms zu einer «Zeichnung» umgearbeitet. Ergänzungen, wie beispielsweise eingefeilte Verzierungen und Tauschierungen, sind zusätzlich «von Hand» eingezeichnet. Schaft- und Spatelquerschnitte fehlen bei den Röntgenumzeichnungen fast immer, weil die Querschnitte

unter der Korrosionskruste oft nicht klar zu sehen sind. Bruchstellen und unvollständige Teile sind üblicherweise mit einem bis zwei Ergänzungsstrichen bezeichnet. Erhaltene bzw. auf dem Röntgenbild erkennbare Tauschierungen sind farbig eingetragen – gelb für Buntmetall, silbern für Silber.

Zu beachten ist, dass die Röntgenaufnahme – insbesondere bei der Form des Spatels – nicht in jedem Fall exakt die gleiche Form wiedergibt, die am originalen Stück von bloßem Auge zu erkennen ist.

- Alle Funde sind im **Massstab 3:4** abgebildet, mit Ausnahme der Tafeln 205–209.

Zur Orientierung der Schreibgriffelzeichnungen auf den Fundtafeln

- Die Griffel sind entsprechend der Ausrichtung beim Schreiben abgebildet. Betrachtet man die Hand einer Person, die mit der rechten Hand schreibt, direkt von oben, ist die Spitze des Schreibstiftes gegen die linke obere Blattecke gerichtet, das hintere Ende – bei einem Stilus der Spatel – Richtung untere Blattkante. Aus diesem Grund befindet sich die Spitze bei den Zeichnungen und bei allen Beschreibungen immer oben, der Spatel stets unten.
- Die vertikale Ausrichtung der Objekte richtet sich nach dem Übergang vom Schaft zum Spatel, sofern dies möglich ist.
- Erhaltene Tauschierungen bzw. Tauschierreste aus Buntmetall oder Silber sind farbig eingetragen. Die vollständig aus Buntmetall bestehenden Schreibgriffel sind gleich wie die eisernen mit Tusche gezeichnet.

Zur Reihenfolge der Schreibgriffelzeichnungen auf den Fundtafeln

Die Tafeln sind nach Fundort und innerhalb des Fundorts nach Fundgruppe geordnet. Weitere Formkriterien geben die Reihenfolge der Stili in der Fundgruppe vor. Fehlen solche Kriterien, erfolgt die Sortierung nach Fundjahren.

Hinweise zum Katalog der Stilusfunde aus Augst und Kaiseraugst/CH (AR)

In Augusta Raurica wurden bis und mit Fundjahr 1996 insgesamt 1204 Schreibgriffel aufgenommen. Davon bestehen 1165 Griffel aus Eisen, 24 aus Buntmetall und 15 mutmassliche Griffel aus Bein (vgl. Deschler-Erb 1998, 143 f., Taf. 22 und 23). Die Materialaufnahme erfolgte in den Jahren 1999 und 2000.

Die halbfett gesetzte Zahl mit dem Zusatz **AR** ist die Katalognummer.

Zur Bedeutung der Massangaben

Gesamtlänge (Ges.-L.): Der Schreibgriffel ist vollständig erhalten.

Gesamtlänge noch (Ges.-L. noch): Es fehlt entweder bei der Spitze oder beim Spatel ein Stück, doch betrug die ursprüngliche Gesamtlänge nicht mehr als die derzeitige Länge plus maximal 5 mm.

Länge noch (L. noch): Die ehemalige Gesamtlänge kann nicht mehr eindeutig bestimmt werden, denn dem Griffel fehlen deutlich mehr als 5 mm der ursprünglichen Länge.

Der Grad der Verbiegung ist bei gewissen Stücken angegeben, weil die Fundzeichnungen der konservierten Funde unabsichtliche Verbiegungen, die erst durch die Einlagerung im Boden entstanden sind, nicht wiedergeben.

Die Tauschierungen der verrosteten Griffel wurden punktuell freigelegt und mit Hilfe der energiedispersiven Röntgenfluoreszenzanalyse untersucht (vgl. S. 278, Kapitel V.3.2). Die Ergebnisse sind im Katalog unter «Metallanalyse» festgehalten.

Die Datierung beruht auf der Fundkomplexdatierung durch die mitgefundene Keramik. Die «enge» Datierung gibt die gute Datierung wieder, die erweiterte («weit») zeigt an, dass die Datierung der einzelnen Keramikfragmente weiter streut oder auf einer kleinen Materialbasis beruht. Im Rahmen dieser Arbeit bestand nicht die Möglichkeit, alle Stilus-Fundkomplexe, die zeitlich noch nicht eingeordnet waren («nicht datiert»), zu datieren.

Die Keramikdatierungen haben folgende Bearbeiter/-innen vorgenommen (in alphabetischer Reihenfolge): Sylvia Fünfschilling, Alex R. Furger, Stefanie Martin-Kilcher, Beat Rütli, Yvonne Sandoz, Verena Vogel Müller.

Die Münzen hat Markus Peter bestimmt.

Bei der Lokalisierung der Regionen und Insulae hilft der Plan Abbildung 212 (Band 1, S. 215).

Die Inventarnummern vor 1987 bestehen aus folgenden Teilen:

Inv. 1972.3226A	1972	Grabungsjahr
	3226	Inventarnummer (innerhalb des Jahres)
	A	möglicher Zusatz

Bei diesen Katalogeinträgen sind Grabungsnummer (vorangehend) und Fundkomplex (nachfolgend) separat angegeben.

Die Inventarnummern ab Fundjahr 1987 sind folgendermassen zusammengesetzt:

Inv. 1996.061.D05162.4	1996	Grabungsjahr
	061	Grabungsnummer
	D05162	Fundkomplex (FK)
	4	Inventarnummer (innerhalb des FK)

Augusta Raurica – Augst und Kaiseraugst/CH (AR)

Formgruppe A 10

AR 1 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Im Schaftdrittel vor dem Spatel schwache Verdickung, betont durch eine feine Leiste. Schaftquerschnitt achtkantig, Verschiebung der Orientierung bei der Leiste. Spitze deutlich abgesetzt, kurz. Spatel beschädigt. – Ges.-L. 124 mm, Dm. Spi max. 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,5 mm, Dm. Schaftmitte 4,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4 mm, G. 11 g. – FK-Datierung: 10–70 n. Chr. (weit). – 6 Münzen im FK: Augustus bis Tiberius, Asse (3 halbiert). – Region 17C, Grabung 1974.003. – Inv. 1974.8472, FK A06136.

AR 2 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Spitze abgesetzt, kurz, spitz. Schaftquerschnitt kantig; Anfang Schaftdrittel vor Spatel verdickt; Umbruch. Kantenverlauf vom einen Abschnitt zum anderen schwach versetzt. Spatel mit sehr schöner Braue. Schaft verbogen, einmal eckig; Biegungswinkel 18°; Verbiegung 47 mm ab Spitze bzw. 76 mm ab Spatel. – Ges.-L. 123 mm, Dm. Spi max. 2,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,7 mm, Dm. Schaftmitte 4,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,4 mm, G. 8 g. – Streufund. – Inv. 1973.14153, FK U00128.

AR 3 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; vollständig, mässig. Konserviert. Oberfläche stark korrodiert, Spatel fehlt. Schaft mit Verdickung/Umbruch im letzten Drittel vor dem Spatel. Schaftquerschnitt sechskantig, nach dem Umbruch versetzt. Schaft verbogen, einmal eckig. – L. noch 109 mm, Dm. Spi max. 3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,6 mm, Dm. Schaftmitte 4,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,2 mm, G. 8 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 30, Grabung 1959.051. – Inv. 1959.3155, FK V02522.

AR 4 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Schaft mit Verdickung im letzten Drittel vor dem Spatel; Querschnitt achtkantig. Spatel klein, dick. – Ges.-L. 105 mm, Dm. Spi max. 2,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 2,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,9 mm, G. 5 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 24, Grabung 1959.052. – Inv. 1959.801, FK V02273.

AR 5 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Oberfläche stark korrodiert. Schaft mit Verdickung/Umbruch im letzten Drittel vor dem Spatel. Massives, grosses Exemplar. – Ges.-L. 144 mm, Dm. Spi max. 4,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,7 mm, Dm. Schaftmitte 5,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,1 mm, G. 14 g. – FK nicht datiert. – Münze im FK: As, 16–6 v. Chr. – Region 1, Insula 28, Grabung 1965.053. – Inv. 1965.4407, FK X04886.

AR 6 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Spitze kurz zugespitzt. Spatelform nicht mehr eindeutig bestimmbar. Schaft evtl. urspr. mehrkantig, doch zu stark verrostet, deshalb nicht mehr klar feststellbar. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen; Biegungswinkel 10°; Verbiegung 83 mm ab Spitze bzw. 24 mm ab Spatel. – Ges.-L. 106 mm, Dm. Spi max. 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,6 mm, Dm. Schaftmitte 4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,6 mm, G. 7 g. – Streufund. – Inv. 1907.1733, FK U00464.

AR 7 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Oberfläche deutlich korrodiert. Schaft mit schwacher Verdickung/Umbruch im letzten Drittel vor dem gestreckten Spatel. Schaftquerschnitt wohl rund. – Ges.-L. noch 123 mm, Dm. Spi max. 5,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,7 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,1 mm, G. 11 g. – FK-Datierung: 10 v.–50 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 30, Grabung 1961.051. – Inv. 1961.9287, FK X00737.

AR 8 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatelansatz; vollständig, eher schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollkommen «eingepackt». Spitze und Spatel beschädigt. Schaft am Anfang des Drittels vor dem Spatel verdickt. Spatel wohl klein. – Ges.-L. noch 143 mm, Dm. Spi max. 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 2,7 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,1 mm. – FK-Datierung: 1–30 n. Chr. (weit). – Münzen im FK: As, 16–6 v. Chr.; As, 10–14 n. Chr. – Region 1, Insula 22, Grabung 1970.051. – Inv. 1970.8802, FK A02731.

AR 9 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatelansatz; vollständig, eher schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», zersplittert, verrostet. Spitze kurz, stark. Schaft wohl im untersten Drittel verdickt. Spatel wohl klein. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 133 mm, Dm. Spi max. 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,7 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,2 mm. – FK nicht datiert. – Münzen im FK: As, 16 v. Chr.; Sesterz, 103–111 n. Chr. – Region 1, Insula 22, Grabung 1970.051. – Inv. 1970.7003, FK V05109.

AR 10 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Sehr massiver Griffel. Deutlich verrostet, beim Konservieren geschliffen. Schaftunterteil kantig, an der dicksten Stelle des Schaftes durch tiefe Rille vom Oberteil abgesetzt. Spatel sehr gross, schwer, geschliffen. – Ges.-L. 141 mm, Dm. Spi max. 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,6 mm, Dm. Schaftmitte 4,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,8 mm, G. 13 g. – Streufund. – Inv. 1907.1727, FK U00464.

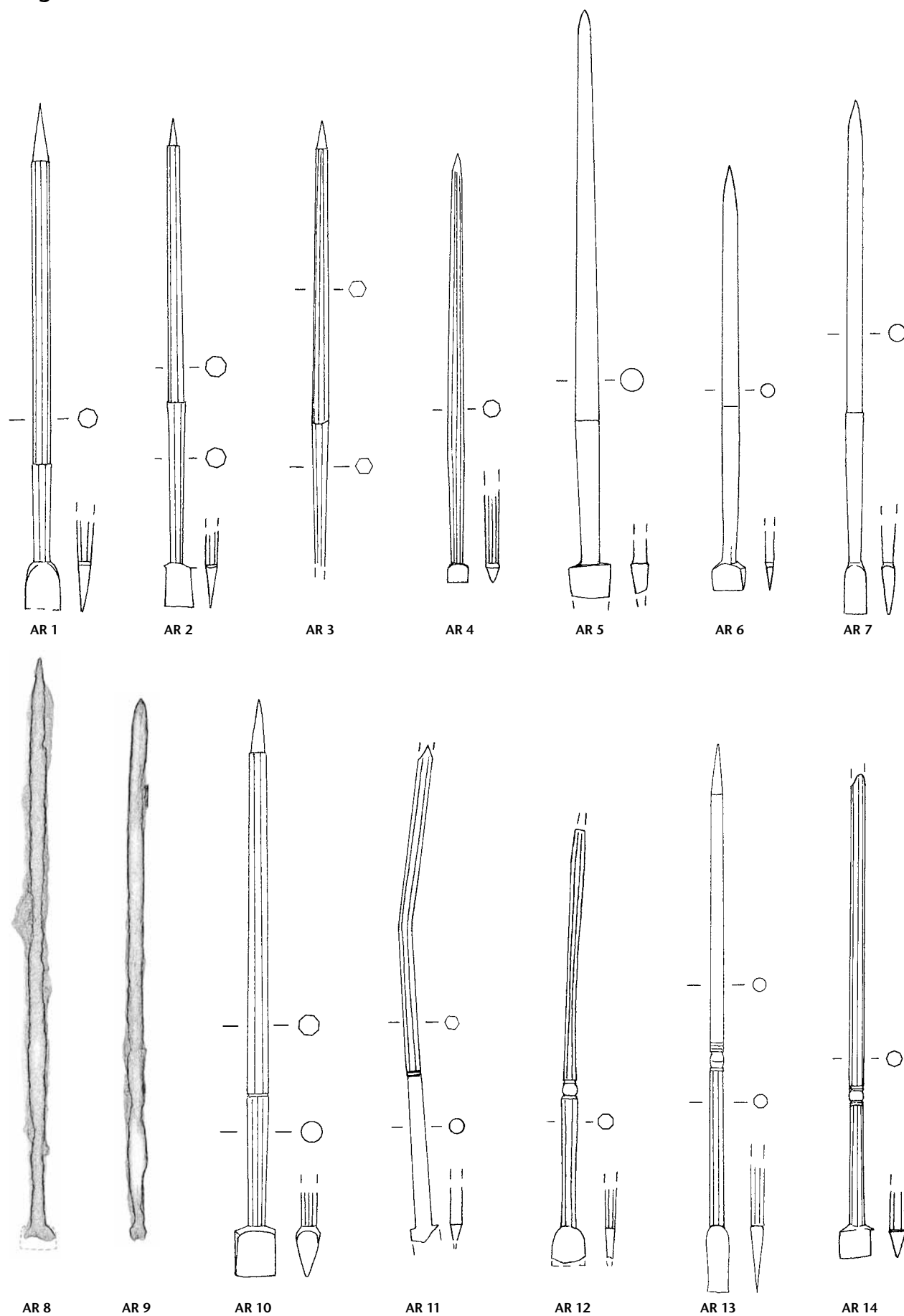
AR 11 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatelansatz; unvollständig, schlecht. Konserviert. Spitze fehlt. Schaft ca. achtkantig, wohl im untersten Drittel zum Spatel hin verdickt. Spatel abgesetzt, doch nur im Ansatz erhalten. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 122 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,2 mm, Dm. Schaftmitte 4,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4 mm, G. 8 g. – FK-Datierung: 30–70 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 5, Grabung 1979.055. – Inv. 1979.2302B, FK B02910.

AR 12 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Spitze und Spatel beschädigt. Schaftquerschnitt mehrkantig. Letztes Schaftdrittel vor Spatel durch profilierte Perle abgetrennt. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 106 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,1 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3 mm, G. 5 g. – Streufund. – Inv. 1907.1735, FK U00464.

AR 13 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Profilierte Perle am Anfang des Schaftdrittels vor dem Spatel. Schaftquerschnitt oberhalb rund, unterhalb achtkantig. Spitze abgesetzt, kurz scharf. Spatel lang gestreckt, dünn. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 136 mm, Dm. Spi max. 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,6 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,5 mm, G. 8 g. – FK-Datierung: 10 v.–10 n. Chr. (weit). – Münze im FK: As (halbiert), 10–12 n. Chr. – Region 1, Insula 20, Grabung 1967.053. – Inv. 1967.13923, FK Z01715.

AR 14 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Konserviert. Stark beschädigt, Spitze höchstens im Ansatz erhalten. Schaft achtkantig, im unteren Drittel (wohl ehemals tauschierte) Rille, darunter evtl. Perle und zweite Rille. Schaft im Drittel vor dem Spatel nicht verdickt. Unklar, ob Spatel ehemals mit Braue versehen. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 121 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,9 mm, Dm. Schaftmitte 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,2 mm, G. 8 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 31, Grabung 1964.054. – Inv. 1964.9746, FK Y01471.

AR 15 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Dünner Schaft mit kurzer Spitze. Verjüngt Richtung Spitze. Im Schaftabschnitt vor dem Spatel wahrscheinlich ehemalige Verzierung. Schaft dort evtl. schwach verdickt. Form des Spatel nicht mehr bestimmbar. – Ges.-L. 114 mm, Dm. Spi max.



Tafel 1: Augusta Raurica, Formgruppe A 10: AR 1–AR 14. Eisen. M. 3:4.

2,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,1 mm, G. 5 g. – FK-Datierung: 30–80 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Münzen im FK: As, 22–37? n. Chr.; As, 64–68? n. Chr. – Region 1, Insula 44, Grabung 1971.053. – Inv. 1971.1605, FK A01898.

AR 16 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatelansatz; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt» und Spatel vollständig zersplittert. Bestimmung schwierig. Wahrscheinlich Verzierung im Schaftabschnitt vor dem Spatel. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 118 mm, Dm. Spi max. 2,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3 mm, Dm. Schaftmitte 3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4 mm. – FK-Datierung: 50–80 n. Chr. (eng). – Region 1, Insula 6, Grabung 1980.053. – Inv. 1980.4187, FK B05826.

AR 17 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollkommen «eingepackt», darunter gut erhalten. Verzierung im Schaftabschnitt vor dem Spatel. – Ges.-L. 106 mm, Dm. Spi max. 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 2,7 mm, Dm. Schaftmitte 3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,6 mm. – FK-Datierung: 1–50 n. Chr. (weit). – Münzen im FK: As (halbiert), 211–89 v. Chr.; As (halbiert), 16 v.–14 n. Chr. – Region 1, Insula 34, Grabung 1977.051. – Inv. 1977.11101, FK B00682.

AR 18 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt», eine abgeplatzte Stelle. Nichts zu sehen am Original. Wahrscheinlich schwache Verdickung im Schaftabschnitt vor dem Spatel. Spatel nicht abgesetzt. – Ges.-L. 133 mm, Dm. Spi max. 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,6 mm, Dm. Schaftmitte 4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,8 mm. – FK-Datierung: 50–70 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 23. – Inv. 1987.056.C04520.12.

AR 19 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt». Spitze fehlt. Schaft wahrscheinlich mit Verdickung im Drittel vor dem Spatel. Formgruppenzuweisung unsicher. Sehr massiges Stück. – L. noch 116 mm, Dm. Schaftmitte 5,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5,6 mm. – FK-Datierung: 1–130 n. Chr. (weit). – 6 Münzen im FK: Augustus, As; Nero, As; Vespasian, As, 71 n. Chr.; 3 unbestimmte Asse. – Region 1, Insula 36, Grabung 1984.051. – Inv. 1984.3267, FK C00525.

Formgruppe A 11

AR 20 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Oberfläche deutlich korrodiert. Schaft mit schwacher Verdickung/Umbruch im letzten Drittel vor dem gestreckten Spatel. Schaftquerschnitt im Bereich vor der Spitze achtkantig, nach dem Umbruch rund. Spatel ohne vom Schaft abgesetzte Schultern. – Ges.-L. 127 mm, Dm. Spi max. 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4 mm, Dm. Schaftmitte 4,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,6 mm, G. 9 g. – FK-Datierung: 1–100 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 28, Grabung 1964.053. – Inv. 1964.7029, FK X03452.

AR 21 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Schaft vor Spitze rundstabilig, nach dem Absatz achtkantig. Spatel nicht abgesetzt (meisselförmig). Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 122 mm, Dm. Spi max. 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,9 mm, Dm. Schaftmitte 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5,1 mm, G. 10 g. – FK nicht datierbar. – Region 1, Insula 39, Grabung 1913.052. – Inv. 1913.1075, FK V05187.

AR 22 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Schaft und Spatelansatz; unvollständig, sehr schlecht. Konserviert. Spitze fehlt. Erhabener Ring an der dicksten Stelle im letzten Schaftabschnitt vor dem Spatel. Schaftabschnitt zwischen Ring und Spatelansatz evtl. facettiert. Spatel nicht abgesetzt. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 123 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,3 mm, Dm. Schaft-

mitte 5,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,5 mm, G. 15 g. – FK nicht datiert. – Region 17D, Grabung 1979.001. – Inv. 1979.7310, FK B03688.

Formgruppe A 12

AR 23 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Schaft fein facettiert, vom lang gestreckten schmalen Spatel durch eine beidseits durch eine Zierrille eingefasste Perle getrennt. Oberfläche deutlich korrodiert. Schaft verbogen, einmal eckig; Biegungswinkel 18°; Verbiegung 54 mm ab Spatel. – Ges.-L. 130 mm, Dm. Spi max. 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,7 mm, Dm. Schaftmitte 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,5 mm, G. 10 g. – FK-Datierung: 50–100 n. Chr. (eng), 140–300 n. Chr. (weit); zwei zeitliche Schwerpunkte. – Region 1, Insula 24, Grabung 1958.052. – Inv. 1958.83, FK V01525.

AR 24 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt», z. T. zersplittert. Nicht zu sehen, ob Schaft facettiert oder gar kantig ausgebildet ist. Übergang Schaft-Spatel evtl. durch Zierrillen betont. – Ges.-L. 108 mm, Dm. Spi max. 2,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 2,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,1 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 35, Grabung 1983.051. – Inv. 1983.22367, FK B08871.

AR 25 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatelansatz; vollständig, mässig. Konserviert. Schaft mit achtkantigem Querschnitt, von der Spitze zum Spatel gleichmässig verdickt. Vom lang gestreckten schmalen Spatel mit schwach gegen aussen gerichteten Seiten durch eine horizontal verlaufende Scheibe getrennt. Oberfläche deutlich korrodiert. Schaft sehr schwach verbogen; Biegungswinkel 8°. – Ges.-L. noch 142 mm, Dm. Spi max. 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,8 mm, Dm. Schaftmitte 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,4 mm, G. 8 g. – FK-Datierung: 50–100 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 31, Grabung 1961.054. – Inv. 1961.3495, FK X00183.

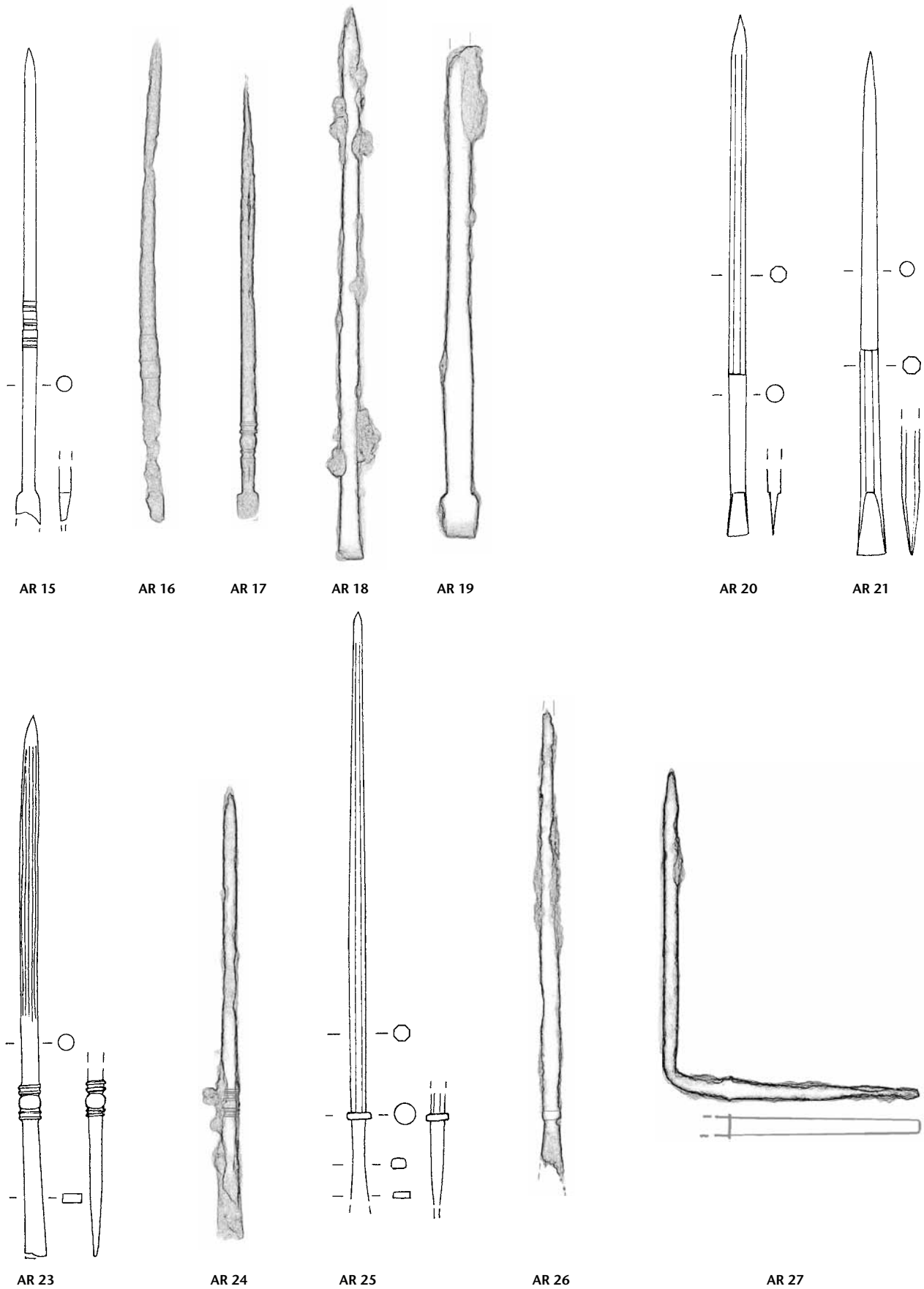
AR 26 Eisen. Erhalten: Spitzenteile, Schaft und Spatelansatz; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», vollkommen zersplittert, beschädigt. Spatel läuft, durch feinen Absatz getrennt, ohne Schultern aus dem Schaft heraus. – L. noch 116 mm, Dm. Spi max. 2,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 2,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,2 mm. – FK nicht datiert. – Region 20Z, Grabung 1976.003. – Inv. 1976.1678C, FK A08399.

AR 27 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt». Spitze ist gut erhalten. Form des Spatels (sehr lang und schlank) ist nur zu erraten. Schaft verbogen; Biegungswinkel 90°; Verbiegung 75 mm ab Spitze bzw. 59 mm ab Spatel. – Ges.-L. noch 134 mm, Dm. Spi max. 2,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,3 mm, Dm. Schaftmitte 3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,5 mm. – FK-Datierung: 50–100 n. Chr. (eng). – Münze im FK: As (halbiert), 16 v.–22 n. Chr. – Region 1, Insula 6, Grabung 1980.053. – Inv. 1980.9274, FK B05818.

Formgruppe B 15

AR 28 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt» und verrostet. Spitze unvollständig. Seitliche Braue beim Schaft erhalten. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 137 mm, Dm. Spi max. 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,3 mm, Dm. Schaftmitte 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5 mm. – FK-Datierung: 50–200 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Region 1, Insula 22, Grabung 1970.051. – Inv. 1970.6188, FK A02383.

AR 29 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatelansatz; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Gesamte Oberfläche total



Tafel 2: Augusta Raurica. Formgruppe A 10 (Fortsetzung): AR 15–AR 19. Formgruppe A 11: AR 20, AR 21. Formgruppe A 12: AR 23–AR 27. Eisen. M. 3:4.

korrodiert. Spatel zieht relativ weit nach oben (1/3 der Ges.-L.). Braue am Spatel erhalten. Schaft verbogen; Biegungswinkel 15°; Verbiegung 84 mm ab Spitze bzw. 47 mm ab Spatel. – Ges.-L. 133 mm, Dm. Spi max. 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4 mm, Dm. Schaftmitte 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,5 mm, G. 7 g. – FK nicht datiert. – Münze im FK: Augustus für Tiberius, As, Lyon, 9–14 n. Chr. – Region 1, Insula 29, Grabung 1979.054. – Inv. 1979.10770, FK B03349.

AR 30 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Spitze kurz zugespitzt. Braue beim Spatel erhalten. Spatel beschädigt. – Ges.-L. noch 126 mm, Dm. Spi max. 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,7 mm, Dm. Schaftmitte 4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,9 mm, G. 10 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 21, Grabung 1944.052. – Inv. 1944.3603, FK V00529.

AR 31 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Sporn auf der einen Spatelseite klar erkennbar. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen; Biegungswinkel 10°; Verbiegung 69 mm ab Spatel. – Ges.-L. 125 mm, Dm. Spi max. 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,3 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,3 mm, G. 7 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 29, Grabung 1952.052. – Inv. 1952.182, FK V06098.

AR 32 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatelansatz; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollkommen «eingepackt». Seitliche Braue am Spatel erhalten. – Ges.-L. 122 mm, Dm. Spi max. 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 2,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5,1 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 19, Grabung 1970.053. – Inv. 1970.3534, FK A02055.

AR 33 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Oberfläche stark korrodiert, doch Sporn beim Spatel gut erhalten. Schaft mit gebrochenen Kanten. Schaft verbogen, einmal eckig; Biegungswinkel 7°; Verbiegung 29 mm ab Spitze bzw. 89 mm ab Spatel. – Ges.-L. 118 mm, Dm. Spi max. 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 2,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,3 mm, G. 7 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 28, Grabung 1964.053. – Inv. 1964.7199, FK X03176.

AR 34 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt» und vollständig zersplittert. Keine Details mehr zu sehen. Spitze kurz. Spatel mit erhaltener Braue. Fundgruppenzuweisung allein aufgrund des Röntgenbildes. – Ges.-L. 114 mm, Dm. Spi max. 2,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 2,7 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,3 mm. – FK-Datierung: 30–100 n. Chr. (weit). – Münze im FK: Tiberius, As, 34–37 n. Chr. – Region 1, Insula 50, Grabung 1982.052. – Inv. 1982.5233, FK B07760.

AR 35 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollkommen zersplittert und «eingepackt». Wahrscheinlich mit Sporn am Spatel. Formgruppe allein aufgrund des Röntgenbildes bestimmt. – Ges.-L. 101 mm, Dm. Spi max. 1,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 2,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,8 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 6, Grabung 1980.053. – Inv. 1980.8126, FK B06538.

AR 36 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Spitze fehlt. Stark verrostet und «eingepackt». Seitliche Braue am Spatel erhalten. – L. noch 93 mm, Dm. Spi max. 2,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 2,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,4 mm. – FK-Datierung: 10–40 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 22, Grabung 1970.051. – Inv. 1970.8859, FK A02766.

AR 37 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt». Beim Spatel Braue nicht zu sehen und auch keine sonstigen Details. Schaft verbogen. – Ges.-L. noch 111 mm, Dm. Spi max. 2,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 2,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm, Schaft-Dm.

vor Spa 3,8 mm. – FK-Datierung: 10 v.–30 n. Chr. (weit). – Münzen im FK: Augustus für Tiberius, As, 9–14 n. Chr.; Tiberius für Divus Augustus, As (Imitation), 22–37? n. Chr. – Region 1, Insula 34, Grabung 1978.054. – Inv. 1978.83, FK B02318.

AR 38 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Verrostet. Spatel nicht abgesetzt; ohne erkennbare Braue. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 122 mm, Dm. Spi max. 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 2,6 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,6 mm. – FK-Datierung: 10 v.–30 n. Chr. (weit). – Region 4, Grabung 1975.052. – Inv. 1975.11743, FK A06207.

AR 39 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, sehr gut. Konserviert. Sehr gutes Exemplar. Schaft facettiert. Spatel unterschneidet den Schaft. Schaft stark verbogen; einmal rund. – Ges.-L. 122 mm, Dm. Spi max. 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,9 mm, Dm. Schaftmitte 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 6 mm, G. 14 g. – FK-Datierung: 30–110 n. Chr. (weit); (vereinzelt) späte Ausreisser (spätes 2./3. Jh.). – Münzen im FK: As, 7–3 v. Chr.; Antoninian, 264 n. Chr. – Region 1, Insula 43, Grabung 1968.055. – Inv. 1968.2148, FK X07924.

AR 40 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Schaft fein facettiert. Schaftdicke nimmt von der Spitze zum Spatel etwas zu. – Ges.-L. 117 mm, Dm. Spi max. 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,6 mm, G. 7 g. – FK nicht datiert. – Münze im FK: As, 16–6 v. Chr. – Region 1, Insula 28, Grabung 1965.053. – Inv. 1965.4406, FK X04886.

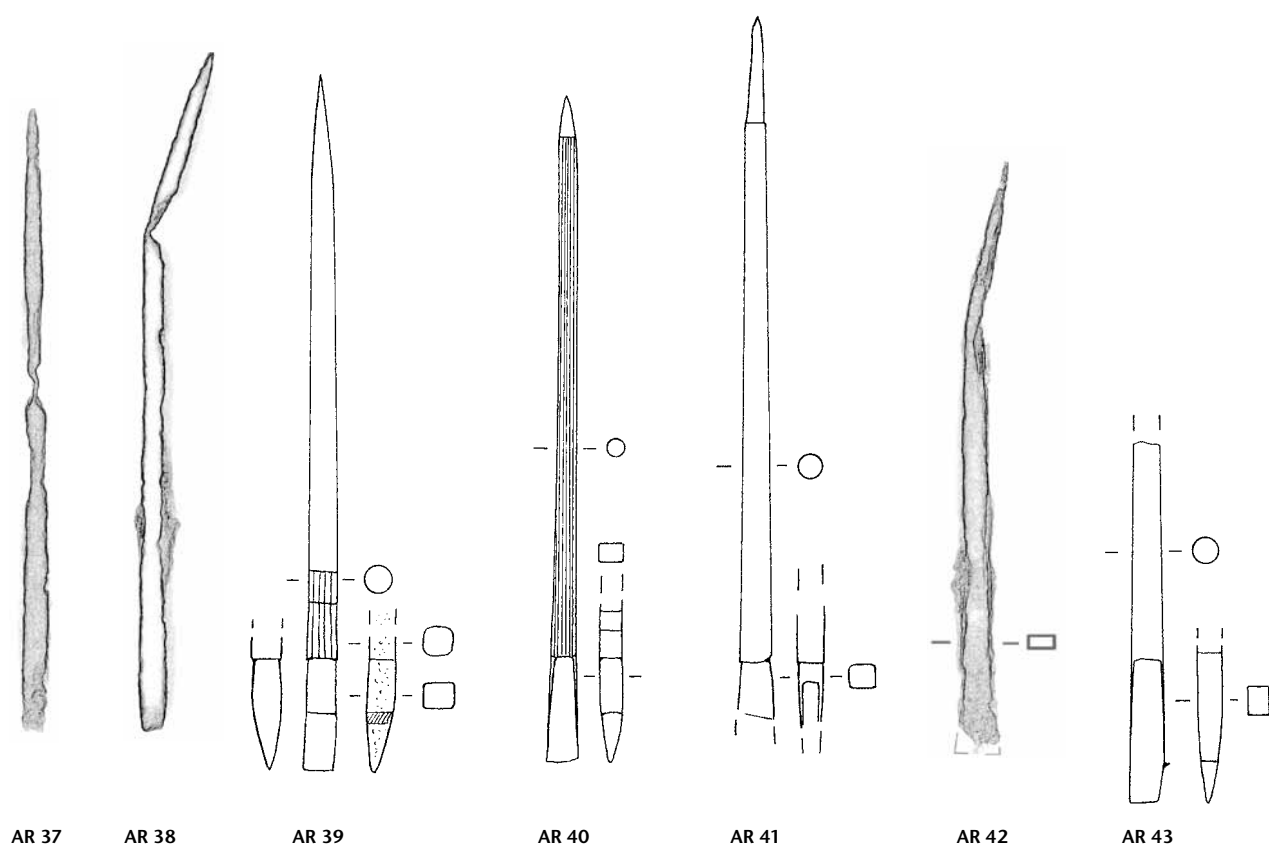
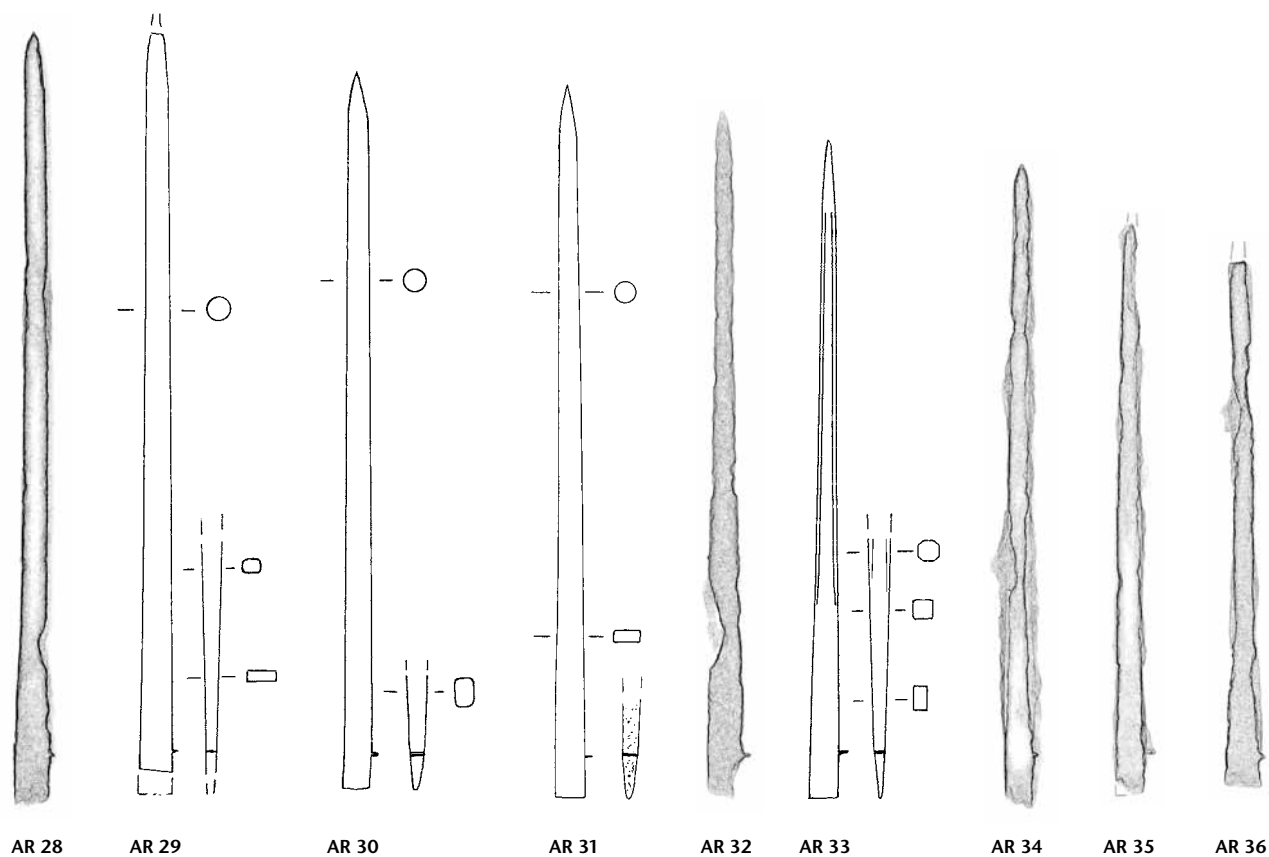
AR 41 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatelansatz; vollständig, mässig. Konserviert. Schaftdicke nimmt von der Spitze zum schwach abgesetzten, den Schaft unterschneidenden Spatel gleichmässig zu. Spatel unvollständig. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 123 mm, Dm. Spi max. 4,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,9 mm, Dm. Schaftmitte 4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,7 mm, G. 7 g. – FK nicht datiert. – Münze im FK: As, 77–78 n. Chr. – Region 1, Insula 30, Grabung 1962.051. – Inv. 1962.11088, FK X02187.

AR 42 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», verrostet. Keine Details zu sehen. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen; Biegungswinkel 11°; Verbiegung 29 mm ab Spitze bzw. 76 mm ab Spatel. – Ges.-L. noch 105 mm, Dm. Spi max. 3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,2 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,8 mm. – FK-Datierung: 300–550 n. Chr. (eng), 20–30 n. Chr. (weit); (vereinzelt) frühe Ausreisser. – Münzen im FK: Sesterz, 141–161 n. Chr.; AE4, 383–408 n. Chr. – Region 20Y, Grabung 1971.006. – Inv. 1971.9950, FK A03419.

AR 43 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, aber gut. Konserviert. Geröntgt. Spitze fehlt. Keine Details zu sehen mit Ausnahme der Braue am Spatel und der Querschnittänderung des Spatels im unteren Teil. – L. noch 65 mm, Dm. Schaftmitte 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,3 mm. – FK-Datierung: 50–100 n. Chr. (eng); wenig Material. – Region 2A. – Inv. 1990.055.C05870.45.

Formgruppe B 16

AR 44 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Spatel vom Schaft nicht abgesetzt, kurz angeschrägt, deutlich gebreitet. Erinnert von der Form her an einen 100er-Drahtstift. – Ges.-L. 93 mm, Dm. Spi max. 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,3 mm, Dm. Schaftmitte 4,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,5 mm, G. 8 g. – FK nicht datierbar. – Region 1, Insula 23. – Inv. 1987.056.C04307.22.



Tafel 3: Augusta Raurica, Formgruppe B 15: AR 28–AR 43. Eisen, M. 3:4.

AR 45 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Geröntgt. Spatel kurz, Spatelschneide etwas nach aussen gezogen. Schaft gleichmässig dick, Spitze kurz zugespitzt. Erinert stark an die Form eines 120er-Drahtstiftes. – Ges.-L. 124 mm, Dm. Spi max. 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4 mm, Dm. Schaftmitte 4,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,3 mm. – FK nicht datierbar. – Region 1, Insula 2. – Inv. 1991.051.C08691.9.

AR 46 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollkommen «eingepackt». Unter dem Rost wohl vollständig erhalten. Spitze kurz zugespitzt, Spatel dick. Schaft verbogen. – Ges.-L. 117 mm, Dm. Spi max. 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4 mm, Dm. Schaftmitte 3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,5 mm. – FK nicht datiert. – Münze im FK: Denar (subaerat), 42? v. Chr. – Region 1, Insula 34, Grabung 1977.051. – Inv. 1977.3116, FK B00978.

AR 47 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt», keine Details zu sehen; gross und massiv. Spitze gestreckt, Spatel nicht abgesetzt. – Ges.-L. 138 mm, Dm. Spi max. 4,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,3 mm, Dm. Schaftmitte 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,3 mm. – FK-Datierung: 50–100 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 37, Grabung 1978.051. – Inv. 1978.10583, FK B02212.

AR 48 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt». Auf dem Röntgenbild Tauschierband vor dem Spatel erkennbar. Spitze wohl beschädigt. – Ges.-L. 112 mm, Dm. Spi max. 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,5 mm. – FK-Datierung: 25–75 n. Chr. (weit). – 3 Münzen im FK: Augustus, Semis, Lyon, 12–14 n. Chr.; Tiberius für Divus Augustus, As, ca. 22–30 n. Chr.; Caligula, Dupondius, 37–41 n. Chr. – Region 9D, Grabung 1984.052. – Inv. 1984.19425, FK C01344.

AR 49 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Klein, zierlich, Spatelschulter nicht abgesetzt. Spitze fehlt. – Ges.-L. noch 101 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3 mm, Dm. Schaftmitte 2,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4 mm, G. 4 g. – FK nicht datiert. – Region 5C, Grabung 1974.051. – Inv. 1974.8655, FK A06035.

Formgruppe C 22

AR 50 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Oberfläche «eingepackt» und verrostet. Unklar, ob grosser Drahtstift-Schaft oder Stilus-Schaft mit Spitze. Evtl. Spatelansatz schwach erhalten. – L. noch 127 mm. – FK-Datierung: 50–75 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Münze im FK: Tiberius für Divus Augustus, As, ca. 22–30 n. Chr. – Region 1, Insula 36, Grabung 1984.051. – Inv. 1984.11074, FK C00851.

AR 51 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaftoberteil; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Spatel fehlt. «Eingepackt», nichts mehr zu erkennen. – L. noch 102 mm. – FK-Datierung: 50–110 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Region 1, Insula 22. – Inv. 1988.051.C04996.69.

AR 52 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Geröntgt. Schaft Richtung Spitze gleichmässig verjüngt. Spatel fehlt. Spitze evtl. schwach abgesetzt und kurz? Keine Details mehr zu sehen. – L. noch 100 mm, Dm. Spi max. 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4 mm, Dm. Schaftmitte 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5,1 mm, G. 7 g. – FK nicht datiert. – Münzen im FK: Quinar, 90 v. Chr.; As, 16 v.–22 n. Chr. – Region 1, Insula 36, Grabung 1968.055. – Inv. 1968.10178, FK A00016.

AR 53 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt», zersplittert.

Massives Stück. Spatel fehlt vollständig. Spitze kurz und stark. – L. noch 88 mm, Dm. Spi max. 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,7 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 22, Grabung 1970.051. – Inv. 1970.5892, FK A02675.

AR 54 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, sehr schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt». Spitze unvollständig, Spatel fehlt. – L. noch 90 mm. – FK-Datierung: 10–50 n. Chr. (eng); wenig Material. – Region 1, Insula 22. – Inv. 1988.051.C05007.30.

AR 55 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaftoberteil; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt». Kurz zugespitzt. Spatel fehlt. Neuzeitliches Drahtstift-Fragment? – L. noch 78 mm, Dm. Spi max. 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 50, Grabung 1982.052. – Inv. 1982.9584, FK B07918.

AR 56 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaftoberteil; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zersplittert, verrostet, stellenweise freigelegt. Spitze gestreckt. Spatel fehlt. Im Schaftunterteil spiralig um den Schaft gelegte Tauschierung (Kupferband). Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. Metallanalyse der Tauschierung: Kupfer. – L. noch 108 mm, Dm. Spi max. 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,4 mm. – FK-Datierung: 1–110 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münzen im FK: As, 7 v.–14? n. Chr.; Denar, 196–211 n. Chr. – Region 1, Insula 22, Grabung 1970.051. – Inv. 1970.5682, FK A02708.

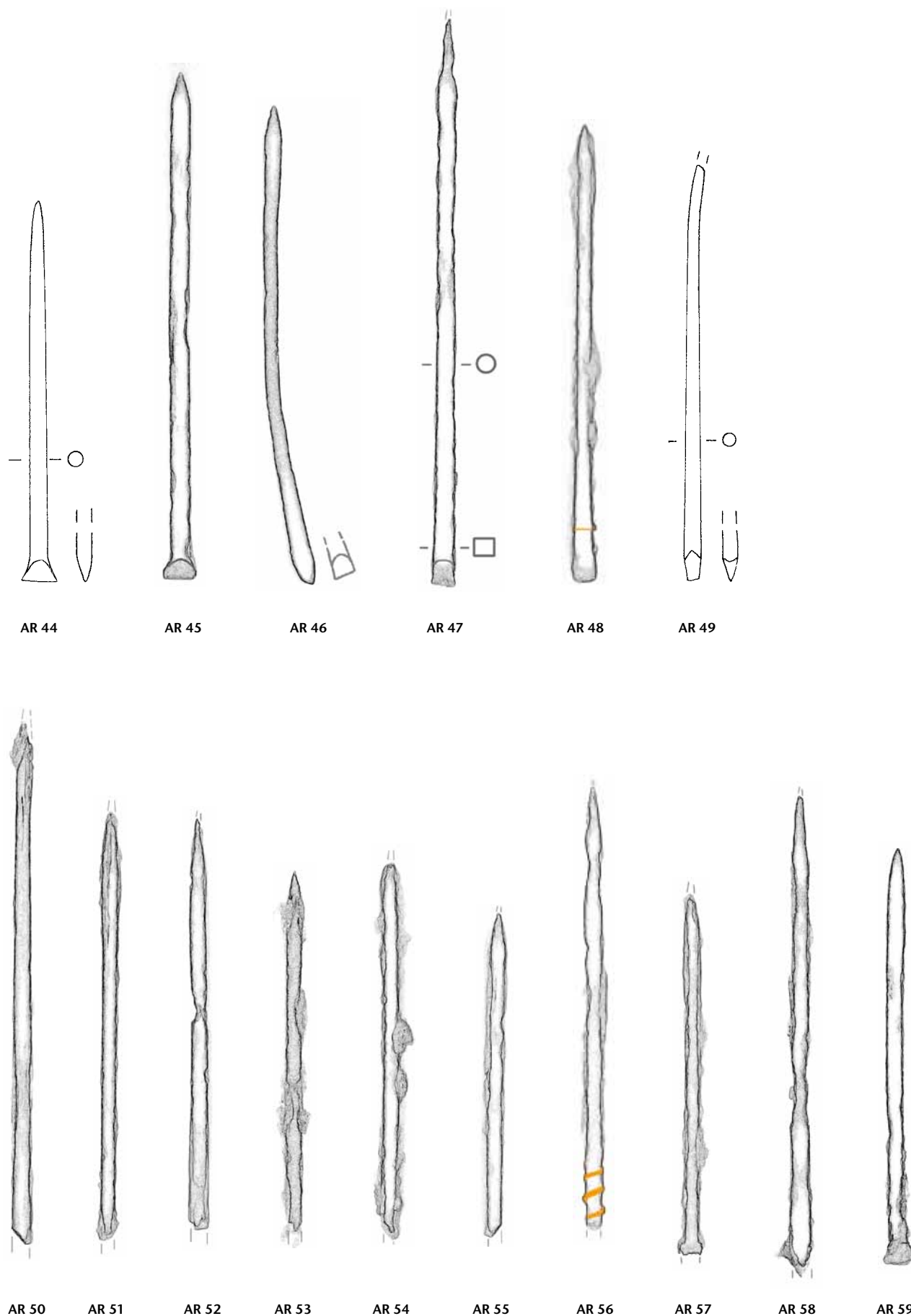
AR 57 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatelansatz; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt». Keinerlei Verzierung zu erkennen. – Ges.-L. 87 mm, Dm. Spi max. 2,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 2,8 mm, Dm. Schaftmitte 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,8 mm. – FK-Datierung: 10–100 n. Chr. (eng), 100–200 n. Chr. (weit); (vereinzelt) späte Ausreisser. – Münze im FK: Octavian, Quinar, 29–27 v. Chr. – Region 1, Insula 22. – Inv. 1988.051.C04858.255.

AR 58 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollkommen verrostet und zersplittert. – Ges.-L. noch 114 mm, Dm. Spi max. 2,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,7 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,7 mm. – FK-Datierung: 50–270 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – 5 Münzen im FK: Vespasian bis Tetricus I. (Imitation), 271–274? n. Chr. – Region 9D, Grabung 1975.051. – Inv. 1975.3238, FK A06153.

AR 59 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatelansatz; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Unklar, ob Stilus oder moderner 100er-Drahtstift. Stark «eingepackt», keine Details zu sehen. – L. noch 101 mm, Dm. Spi max. 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,3 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,6 mm. – FK-Datierung: 1–50 n. Chr. (weit). – Münze im FK: Republik, As, 211–89 v. Chr. – Region 1, Insula 25, Grabung 1977.052. – Inv. 1977.16526, FK B00196.

AR 60 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatelansatz; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt» und stark zersplittert. Keinerlei Verzierung zu sehen. – Ges.-L. noch 104 mm, Dm. Spi max. 1,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 2,7 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,6 mm. – FK nicht datierbar. – Region 1, Insula 22. – Inv. 1988.051.C05117.11.

AR 61 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatelansatz; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt». Keinerlei Verzierung zu erkennen. – L. noch 109 mm, Dm. Spi max. 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm. – FK nicht datiert. – Münzen im FK: As, 34–35 n. Chr.; As, 65 n. Chr. – Region 1, Insula 22, Grabung 1970.051. – Inv. 1970.5504, FK A02699.



Tafel 4: Augusta Raurica. Formgruppe B 16: AR 44–AR 49. Formgruppe C 22: AR 50–AR 59. Eisen. M. 3:4.

AR 62 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatelansatz; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark zersplittert, «eingepackt», verrostet. Spitze gestreckt. Schaft verbogen. – Ges.-L. noch 134 mm, Dm. Spi max. 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,8 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,1 mm. – FK-Datierung: 60–150 n. Chr. (weit). – 3 Münzen im FK: Traian, 2 Dupondien, 1 Sesterz, 112–114 n. Chr. – Region 1, Insula 22, Grabung 1980.051. – Inv. 1980.35371, FK B06191.

AR 63 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatelansatz; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», keine Details sichtbar. Ca. gleichmässig dicker Schaft; Spatel unvollständig, unbestimmbar. – Ges.-L. noch 131 mm, Dm. Spi max. 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,7 mm, Dm. Schaftmitte 4,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,1 mm. – FK-Datierung: 70–160 n. Chr. (weit). – 5 Münzen im FK: Republik, Denar; Vespasian, Denar; Traian, 2 Dupondien; Traian, Denar (subaerat), 103–117? n. Chr. – Region 1, Insula 34, Grabung 1977.051. – Inv. 1977.15449, FK B00896.

AR 64 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatelansatz; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «eingepackt», verrostet und zersplittert. Spatel stark beschädigt und Spitze unvollständig. Schaft von Spatel Richtung Spitze etwas verjüngt. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 119 mm, Dm. Spi max. 2,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3 mm, Dm. Schaftmitte 3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,6 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 22, Grabung 1980.051. – Inv. 1980.31983, FK B05421.

AR 65 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt» und teilweise zersplittert. Spitze nicht erkennbar. Spatel durch Rost gesprengt. – Ges.-L. noch 133 mm, Dm. Spi max. 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,3 mm, Dm. Schaftmitte 2,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 35, Grabung 1981.051. – Inv. 1981.10318, FK B07292.

AR 66 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt». Spatel und Spitze beschädigt. Am Original keine Details mehr zu sehen. Schaft verbogen; Biegungswinkel 28°; Verbiegung 38 mm ab Spitze bzw. 95 mm ab Spatel. – Ges.-L. 133 mm, Dm. Spi max. 3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,3 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,7 mm. – FK nicht datiert. – 7 Münzen im FK: Republik, 4 Asse; 1 Germanus Indutilli L.; Augustus, 2 Asse, 16–6 v. Chr., 7 v.–14 n. Chr. – Region 1, Insula 35, 36, Grabung 1983.053. – Inv. 1983.35117, FK C00390.

AR 67 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber sehr schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt» und Spatel zersplittert. Bestimmung schwierig. – L. noch 127 mm, Dm. Spi max. 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,5 mm. – FK-Datierung: 50–75 n. Chr. (weit). – Münzen im FK: für Divus Augustus, As; Nero, As, 65–67 n. Chr. – Region 1, Insula 6, Grabung 1980.053. – Inv. 1980.2460, FK B06534.

AR 68 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Dünn, schmal. Schaftdicke nimmt Richtung Spitze zu. Spitze und Spatel beschädigt. Keine Verzierungen zu sehen. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 104 mm, Dm. Spi max. 2,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,9 mm, G. 5 g. – FK-Datierung: 70–300 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Region 1, Insula 48, Grabung 1967.055. – Inv. 1967.24456, FK X07779.

AR 69 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Schaft wenig, Spatel und Spitze stark «eingepackt». Spatel zersplittert. Keine Details zu sehen. Spitze gestreckt. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 123 mm, Dm. Spi max. 2,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,2 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,8 mm. – FK nicht

datiert. – Region 1, Insula 35, Grabung 1983.052. – Inv. 1983.27763, FK C00146.

AR 70 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Oberfläche schlecht erhalten. Sowohl Spatel als auch Spitze beschädigt. – Ges.-L. noch 111 mm, Dm. Spi max. 4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,3 mm, Dm. Schaftmitte 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm, G. 8 g. – FK-Datierung: 30–130 n. Chr. (eng), 150–200 n. Chr. (weit); (vereinzelt) späte Ausreisser. – Münze im FK: Republik bis Octavian, Quinar, 1. Jh. v. Chr. – Region 1, Insula 29, Grabung 1979.054. – Inv. 1979.11855, FK B03484.

AR 71 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», keine Verzierungen zu sehen. Schaft verjüngt sich gleichmässig von Spatel zu Spitze. – Ges.-L. noch 120 mm, Dm. Spi max. 2,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 2,7 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm. – FK-Datierung: 30–200 n. Chr. (weit). – Münzen im FK: Traian, Sesterz, 103–117 n. Chr.; Hadrian, As, 138 n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.81376, FK C01798.

AR 72 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark verrostet, zersplittert. Spitze abgesetzt, relativ kurz, eher dünn, scharf. Schaft verbogen; Biegungswinkel 18°; Verbiegung 79 mm ab Spitze bzw. 67 mm ab Spatel. – Ges.-L. 146 mm, Dm. Spi max. 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4 mm, Dm. Schaftmitte 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,7 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 44, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.9407, FK A00363.

AR 73 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Oberfläche stark korrodiert. Vor der Spitze etwas verdickt. Keine Verzierungen erkennbar. Schaft verbogen; Biegungswinkel 160°; Verbiegung 55 mm ab Spitze bzw. 52 mm ab Spatel. – Ges.-L. noch 119 mm, Dm. Spi max. 4,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm, G. 7 g. – FK nicht datiert. – Region 17D, Grabung 1979.001. – Inv. 1979.6003, FK B04941.

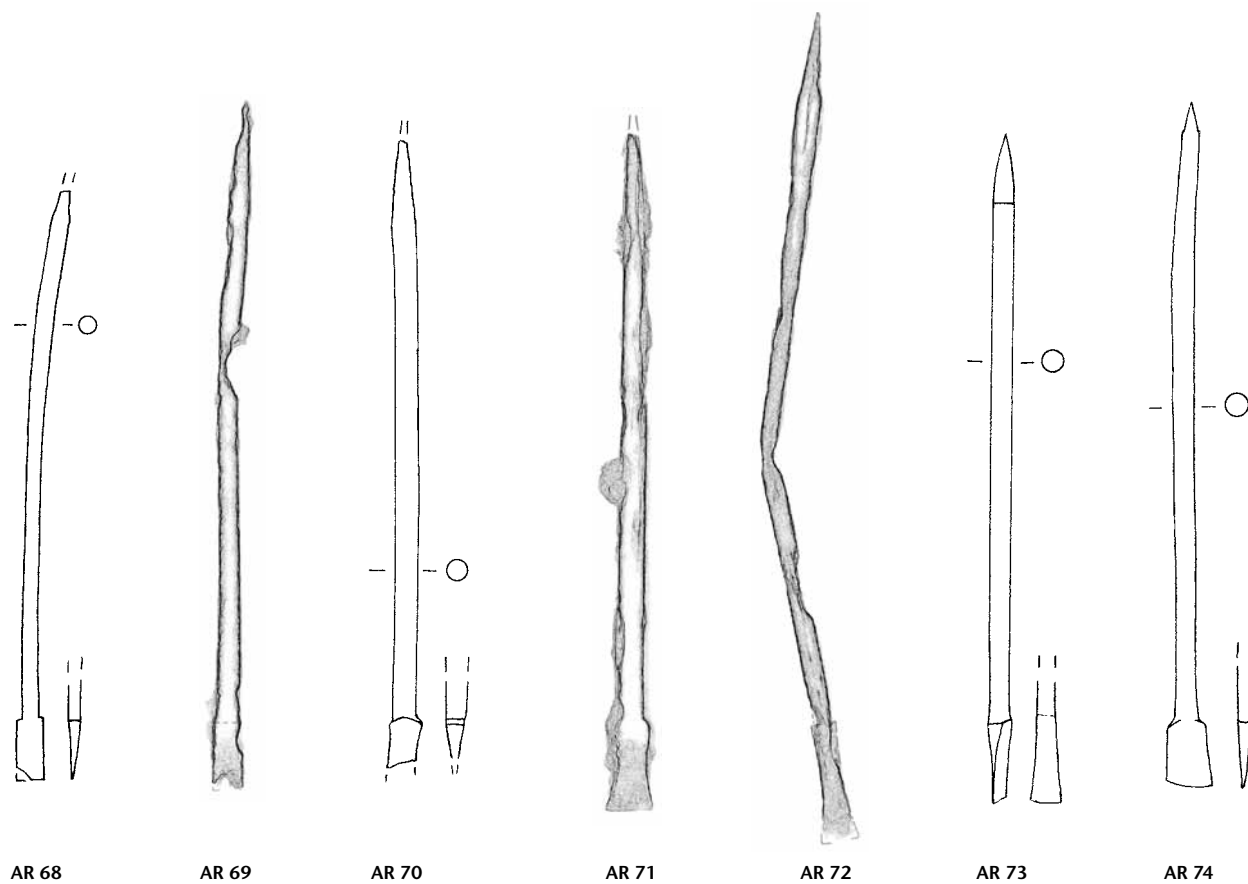
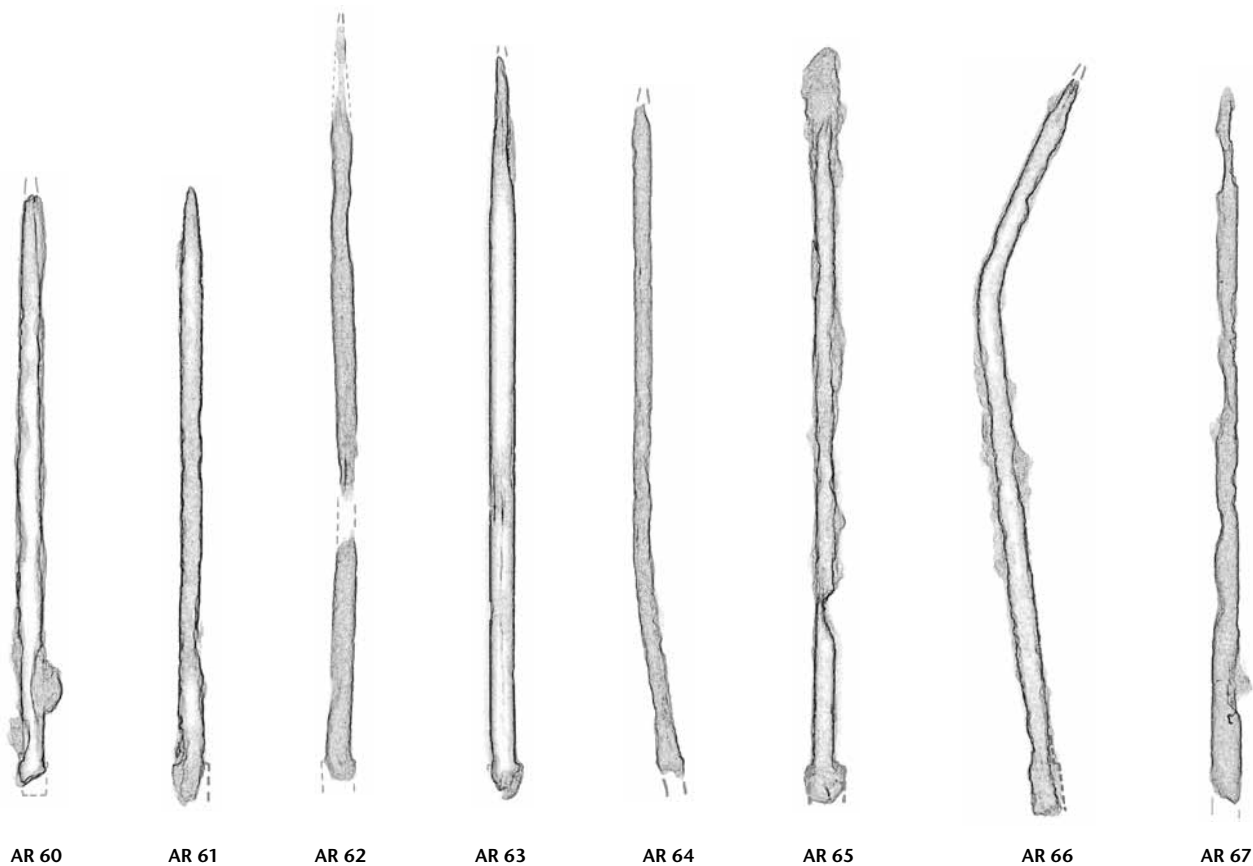
AR 74 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Stark verrostetes Stück. Keine Details mehr zu sehen. Schaftinneres einmal gespalten. Spitze scheint kurz zugespitzt. Spatel gross und dünn. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 120 mm, Dm. Spi max. 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,2 mm, G. 7 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 30, Grabung 1959.051. – Inv. 1959.12602, FK V03430.

Formgruppe C 23

AR 75 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Schaft facettiert. Spitze kurz zugespitzt. Spatel klein; unklar, ob mit Spitzchen auf den Schultern. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen; Biegungswinkel 8°; Verbiegung 80 mm ab Spitze bzw. 46 mm ab Spatel. – Ges.-L. 129 mm, Dm. Spi max. 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4 mm, G. 9 g. – Streufund. – Inv. 1907.1726, FK U00464.

AR 76 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Konserviert. Schaft facettiert. Spitze höchstens im Ansatz erhalten, wahrscheinlich kurz zugespitzt. Schaft verbogen, einmal eckig; Biegungswinkel 15°; Verbiegung 55 mm ab Spatel. – L. noch 114 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,5 mm, G. 6 g. – FK-Datierung: 40–70 n. Chr. (weit). – Publ.: Fünfschilling 2006, Taf. 168, 219. – Region 5C, Grabung 1966.051. – Inv. 1966.6796, FK X05726.

AR 77 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, sehr gut. Konserviert. Gut erhalten. Keine Facettierung des Schaftes (mehr?)



Tafel 5: Augusta Raurica, Formgruppe C.22 (Fortsetzung): AR 60–AR 74. Eisen. M. 3:4.

zu sehen. Rillenbündel vor Spatel. Spitze kurz zugespitzt. – Ges.-L. 97 mm, Dm. Spi max. 2,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,3 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,1 mm, G. 6 g. – FK-Datierung: 200–250 n. Chr. (eng), 50–70 n. Chr. (weit); (vereinzelt) frühe Ausreisser. – Münzen im FK: As, 7 v.–14? n. Chr.; Sesterz, 119–121 n. Chr. – Region 1, Insula 49, Grabung 1967.055. – Inv. 1967.18453, FK X07652.

AR 78 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Oberfläche stark verrostet, keine Einzelheiten mehr zu sehen. Spitze fehlt. Rillenbündel vor Spatel. – Ges.-L. noch 127 mm, Dm. Spi max. 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,2 mm, Dm. Schaftmitte 4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm, G. 8 g. – FK-Datierung: 1–120 n. Chr. (weit). – Publ.: Fünfschilling 2006, Taf. 169,3303. – Region 5C, Grabung 1967.051. – Inv. 1967.22335B, FK X08151.

AR 79 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Lang gestreckter, gleichmässig dicker Schaft mit kurzer Spitze und kleinem Spatel. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 136 mm, Dm. Spi max. 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,6 mm, G. 9 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 30, Grabung 1959.051. – Inv. 1959.10453, FK V03204.

AR 80 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Oberfläche deutlich verrostet; Spatel nur teilweise erhalten. Bereich vor Spitze gegenüber Bereich vor Spatel deutlich verdickt. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 141 mm, Dm. Spi max. 4,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,6 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,8 mm, G. 8 g. – FK-Datierung: 50–75 n. Chr. (weit). – Münzen im FK: Augustus, As (halbiert); Tiberius für Divus Augustus, As (Imitation), 22–37? n. Chr. – Region 1, Insula 29, Grabung 1979.054. – Inv. 1979.11217, FK B03444.

AR 81 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Schaft und Spatel schlecht erhalten. Keine Verzierungen (mehr?) zu erkennen. – L. noch 113 mm, Dm. Spi max. 2,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,7 mm, Dm. Schaftmitte 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,5 mm, G. 9 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 30, Grabung 1962.051. – Inv. 1962.839, FK X01318.

AR 82 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Spatel rechteckig, mit etwas gerundeten Schultern, Ende abgebrochen. Stark «eingepackt». Schaft verbogen. – Ges.-L. noch 127 mm, Dm. Spi max. 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,6 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,4 mm. – FK-Datierung: 50–100 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 20, Grabung 1967.053. – Inv. 1967.14036, FK X07348.

AR 83 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Spatel klein, mit runden Schultern. – Ges.-L. 121 mm, Dm. Spi max. 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,6 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,2 mm. – FK-Datierung: 70–250 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münzen im FK: As, 64–68 n. Chr.; Denar, 222–235? n. Chr. – Region 5G, Grabung 1967.055. – Inv. 1967.7789B, FK X06668.

AR 84 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Lang gestreckter, vom Spatel zur Spitze etwas verjüngter Schaft mit kleinem Spatel. Spitze fehlt. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 115 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,1 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,3 mm, G. 7 g. – FK nicht datiert. – Münze im FK: As, 7–3? v. Chr. – Region 1, Insula 30, Grabung 1960.051. – Inv. 1960.5428, FK V04027.

AR 85 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Lang gestreckter, vom Spatel zur Spitze etwas verjüngter Schaft mit kleinem Spatel und beschädigter Spitze. – Ges.-L. noch 129 mm, Dm. Spi max. 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,6 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,7 mm, G.

8 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 30, Grabung 1959.051. – Inv. 1959.8938, FK V03030.

AR 86 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt», zersplittert und verrostet. Spitze fehlt. Keine Details zu sehen. Schaft verbogen; Biegungswinkel 20°; Verbiegung 33 mm ab Spatel. – L. noch 102 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 22, Grabung 1980.051. – Inv. 1980.35435, FK B06195.

AR 87 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Schaftfragment mit kleinem Spatel. Stark «eingepackt». Spitze fehlt. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 77 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,2 mm. – FK-Datierung: 10–50 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 31, Grabung 1978.052. – Inv. 1978.21178, FK B00495.

AR 88 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Kleines Exemplar. Oberfläche ziemlich korrodiert, keine Verzierungen (mehr?) zu sehen. Unklar, ob Länge ursprünglich. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 71 mm, Dm. Spi max. 1,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 2,2 mm, Dm. Schaftmitte 2,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,2 mm, G. 2 g. – FK-Datierung: 170–250 n. Chr. (eng), 1–100 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Region 1, Insula 24, Grabung 1957.052. – Inv. 1957.168, FK V01298.

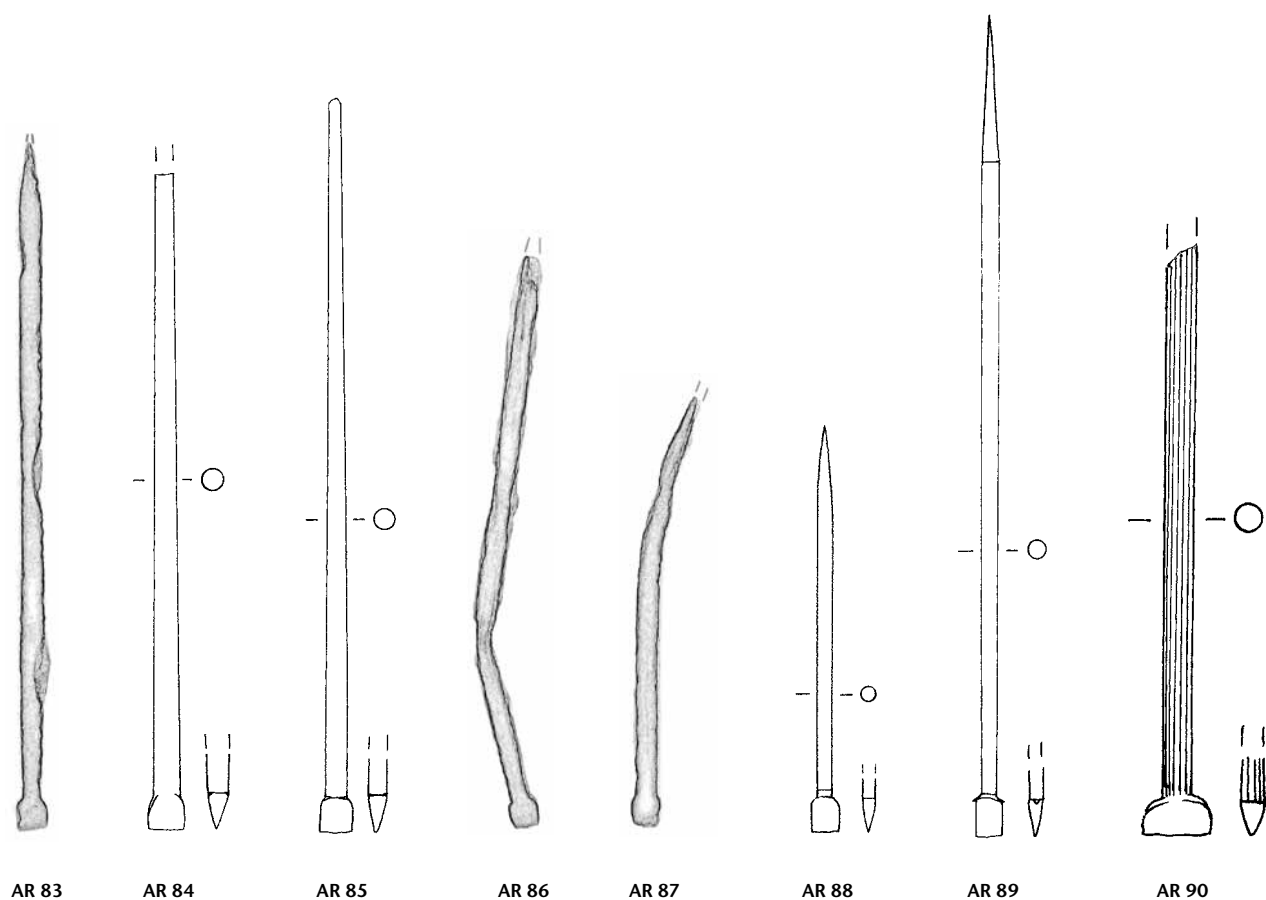
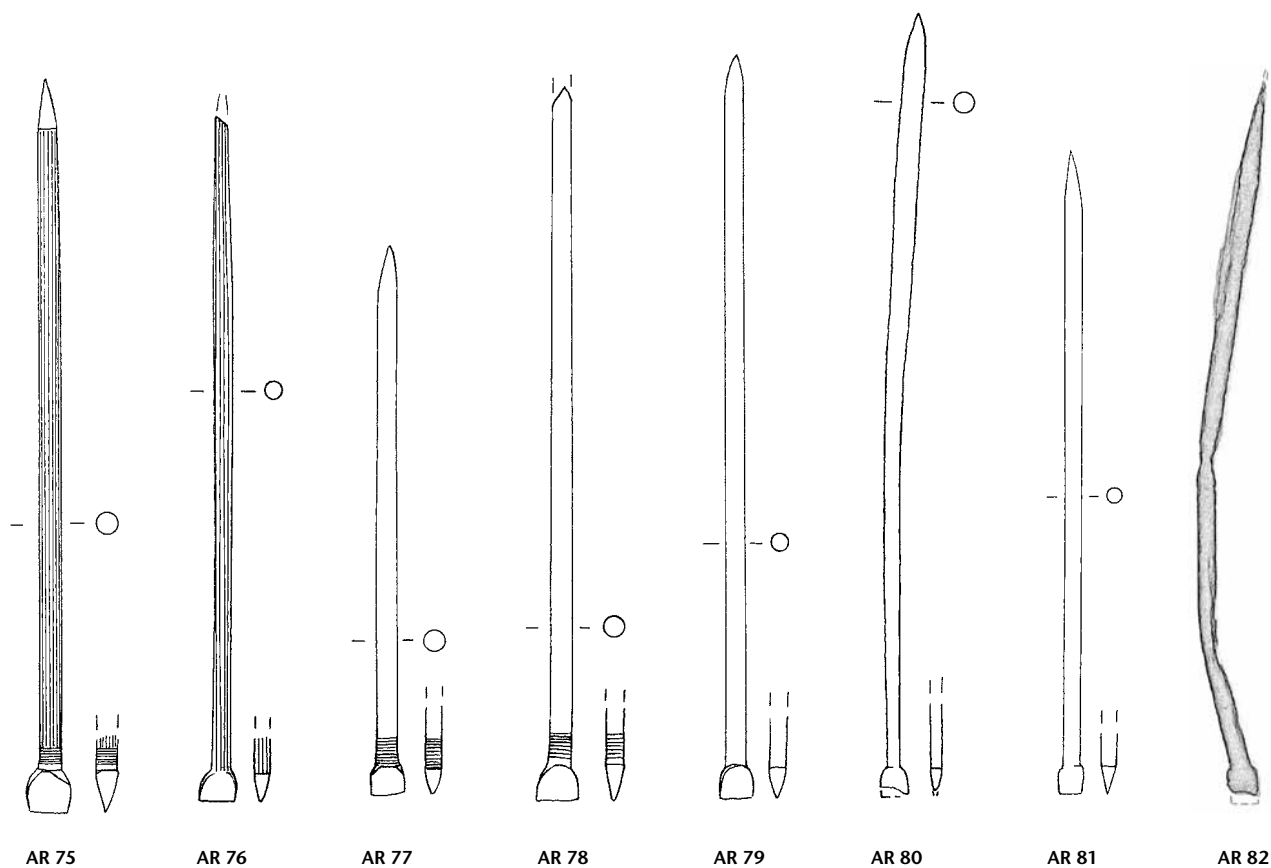
AR 89 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Lang gestreckter, gleichmässig dicker Schaft mit gestreckter Spitze und kleinem Spatel mit Spitzchen auf den Schultern. Schaft verbogen, zweimal eckig; Biegungswinkel 20°. – Ges.-L. 144 mm, Dm. Spi max. 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,3 mm, Dm. Schaftmitte 3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3 mm, G. 6 g. – FK nicht datiert. – Münze im FK: As, 71–79 n. Chr. – Region 1, Insula 24, Grabung 1958.052. – Inv. 1958.6244, FK V01835.

AR 90 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Spitze fehlt. Schaft facettiert. Spatel klein, breit, kurz, Spatelschulter gerundet. – Ges.-L. noch 105 mm, Dm. Spi max. 4,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,3 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,7 mm, G. 5 g. – FK-Datierung: 25–50 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 29, Grabung 1961.053. – Inv. 1961.10433, FK X00556.

AR 91 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Sehr stark verrostet. Keine Details zu erkennen. – Ges.-L. noch 126 mm, Dm. Spi max. 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,6 mm, G. 7 g. – FK-Datierung: 1–70 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 24, Grabung 1939.051. – Inv. 1939.3253, FK V00428.

AR 92 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Feiner Stilus mit achtkantigem Schaft und kleinem Spatel. Spitze kurz zugespitzt. Schaft verbogen; Biegungswinkel 9°; Verbiegung 50 mm ab Spitze bzw. 75 mm ab Spatel. – Ges.-L. 124 mm, Dm. Spi max. 2,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,3 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,8 mm, G. 6 g. – FK nicht datierbar. – Publ.: Fünfschilling 2006, Taf. 169,3301 – Region 5C, Grabung 1967.051. – Inv. 1967.18930, FK X08126.

AR 93 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Sehr dünner, feiner Stilus mit sechskantigem Schaft und kleinem Spatel. Stark verrostet. Form der Spatelschulter unklar. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 120 mm, Dm. Spi max. 2,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 2,3 mm, Dm. Schaftmitte 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,4 mm, G. 3 g. – FK nicht datiert. – Münze im FK: As, 41–54? n. Chr. – Region 1, Insula 20, Grabung 1967.053. – Inv. 1967.17416D, FK Z01709.



Tafel 6: Augusta Raurica, Formgruppe C 23: AR 75–AR 90. Eisen. M. 3:4.

AR 94 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Schaftoberfläche angegriffen. Erkennbar sind der vielkantige Querschnitt, die kurze Spitze, die schwach abgerundeten Schultern des kleinen Spatels. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 127 mm, Dm. Spi max. 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,7 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,4 mm, G. 6 g. – FK-Datierung: 60–65 n. Chr. (eng), 60–80 n. Chr. (weit). – Publ.: Furger/Deschler-Erb 1992, Taf. 23,6/88. – Region 2A. – Inv. 1987.054.C04254.368.

AR 95 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Geröntgt. Spatel sehr dick, Schultern gerundet. Vor Spatel evtl. Rillenbündel (fein). Schaft mit achtkantigem Querschnitt, gleichmässig verjüngt Richtung Spitze. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 128 mm, Dm. Spi max. 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,6 mm, Dm. Schaftmitte 4,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,9 mm, G. 8 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 51, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.4579, FK A00733.

AR 96 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt». Spatel beschädigt. Spitze gestreckt, Schaft davor wohl schwach verdickt. – Ges.-L. 123 mm, Dm. Spi max. 2,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,4 mm, Dm. Schaftmitte 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,2 mm. – FK-Datierung: 300–550 n. Chr. (eng), 20–30 n. Chr. (weit); (vereinzelt) frühe Ausreisser. – Münzen im FK: Sesterz, 141–161 n. Chr.; AE4, 383–408 n. Chr. – Region 20Y, Grabung 1971.006. – Inv. 1971.9949, FK A03419.

AR 97 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», verrostet und zersplittert. Keine Details mehr zu sehen. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 118 mm, Dm. Spi max. 4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,8 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 22, Grabung 1980.051. – Inv. 1980.34513, FK B06130.

AR 98 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollkommen «eingepackt». Kleiner Spatel mit feinen Spitzchen, Schaft lang. Spitze gestreckt. Schönes Stück. – Ges.-L. 127 mm, Dm. Spi max. 3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,4 mm, Dm. Schaftmitte 2,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3 mm. – FK nicht datierbar. – Region 1, Insula 22, Grabung 1970.051. – Inv. 1970.6397, FK A02659.

AR 99 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt», stark verrostet. Spitze lang gestreckt. Evtl. Rillenzier vor Spatel. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 132 mm, Dm. Spi max. 4,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3 mm, Dm. Schaftmitte 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,8 mm. – FK nicht datiert. – Region 17D, Grabung 1973.001. – Inv. 1973.3829, FK A04486.

AR 100 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Sehr stark korrodiert und «eingepackt». Am Original nichts mehr zu erkennen. – Ges.-L. noch 119 mm, Dm. Spi max. 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,2 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 22, Grabung 1970.051. – Inv. 1970.5625, FK A02706.

AR 101 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zersplittert. Spatel kurz, dick, klein, Spitze gestreckt, beschädigt. – Ges.-L. 136 mm, Dm. Spi max. 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,4 mm. – FK-Datierung: 50–200 n. Chr. (eng), 250–280 n. Chr. (weit); (vereinzelt) späte Ausreisser. – 3 Münzen im FK: Augustus, As, 9–14 n. Chr. bis Titus, As, 80–81 n. Chr. – Region 1, Insula 50, Grabung 1982.052. – Inv. 1982.19812, FK B08211.

AR 102 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt». Spitze gestreckt, evtl. mit feinem Absatz. – Ges.-L. noch 145 mm, Dm. Spi max. 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,1 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,5 mm. – FK-Datierung: 25–300 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.82997, FK C01803.

AR 103 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», etwas zersplittert. Spitze gestreckt, etwas abgesetzt. Spatel mit Spitzchen. Keine weiteren Verzierungen erkennbar. – Ges.-L. noch 134 mm, Dm. Spi max. 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,8 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,8 mm. – FK nicht datiert. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.86742, FK C01833.

AR 104 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt». Spitze gespalten. Vor Spatel evtl. «stulpenförmige» Verdickung. Spatelschultern mit feinen Spitzchen. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 130 mm, Dm. Spi max. 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,3 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,1 mm. – FK-Datierung: 30–130 n. Chr. (eng). – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.50901, FK C01653.

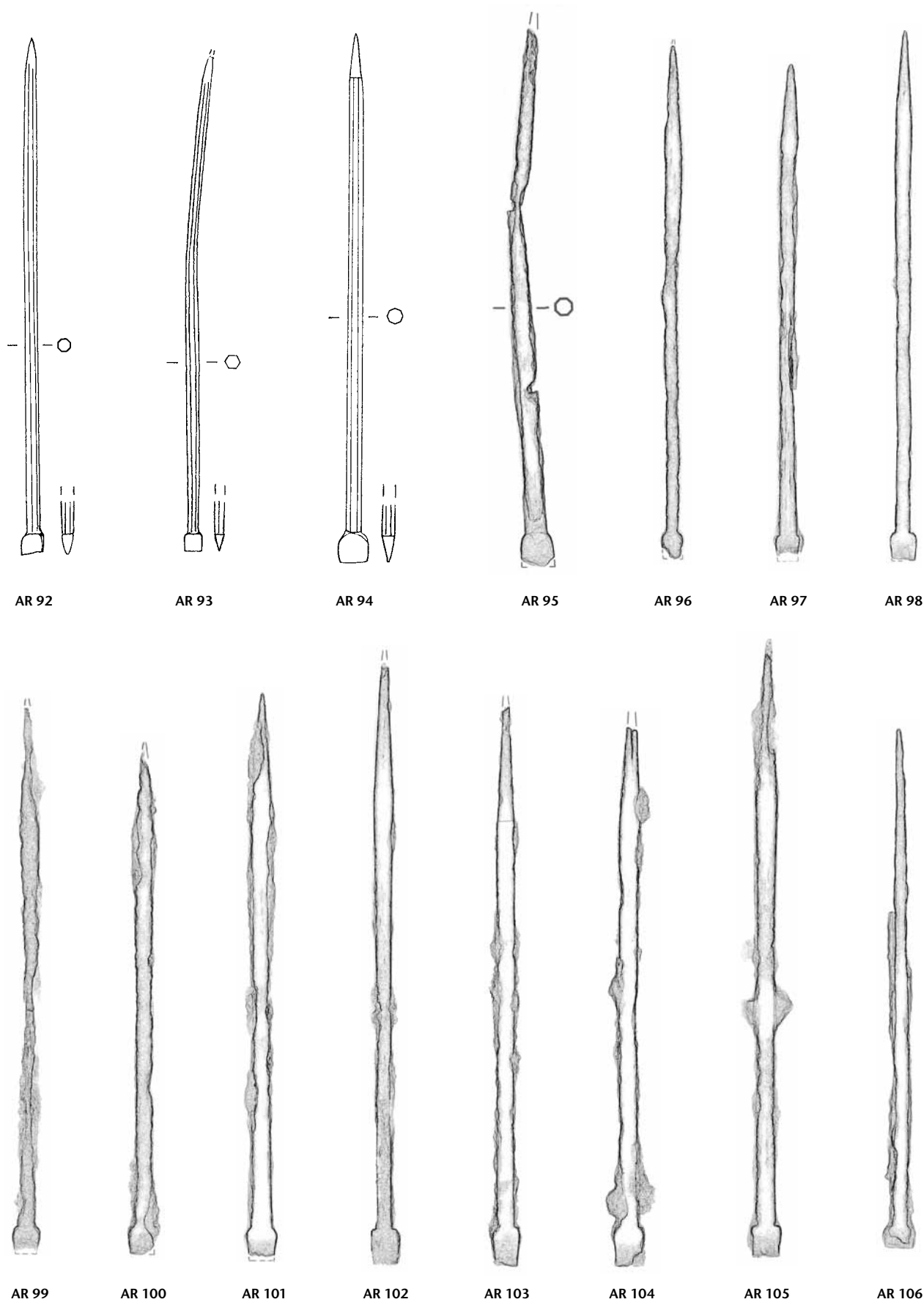
AR 105 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», stellenweise zersplittert. Spitze gestreckt, beschädigt. – Ges.-L. 149 mm, Dm. Spi max. 4,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,7 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,4 mm. – FK-Datierung: 30–130 n. Chr. (weit). – Region 9D, Grabung 1984.052. – Inv. 1984.13204, FK C01122.

AR 106 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Oberfläche im Bereich der Spitze und des Schaftoberteils vollkommen abgesplittert. Schaftunterteil und Spatel stark «eingepackt». Spatel beschädigt. Keine Details mehr zu erkennen. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 124 mm, Dm. Spi max. 1,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 1,9 mm, Dm. Schaftmitte 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3 mm. – FK-Datierung: 70–130 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Münzen im FK: Augustus, As (Imitation), 12–14? n. Chr.; Claudius, As, 41–54 n. Chr. – Region 1, Insula 22. – Inv. 1988.051.C05147.103.

AR 107 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt» und zerplatzt. Keine Details mehr zu sehen. Spitze fehlt. Schaft verbogen; Biegungswinkel 16°; Verbiegung 56 mm ab Spitze bzw. 48 mm ab Spatel. – L. noch 104 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4 mm. – FK-Datierung: 50–110 n. Chr. (eng); wenig Material. – Region 1, Insula 22. – Inv. 1988.051.C04956.36.

AR 108 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt» und verrostet. Spitze wahrscheinlich abgesetzt, deutlich beschädigt. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 113 mm, Dm. Spi max. 2,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,8 mm, Dm. Schaftmitte 4,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,7 mm. – FK nicht datiert. – Region 9D, Grabung 1975.051. – Inv. 1975.2041, FK A08807.

AR 109 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt», Spatel etwas zersplittert, Spitze unvollständig. Gross und massiv. Spatelschultern mit feinen Spitzchen. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 138 mm, Dm. Spi max. 4,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,6 mm, Dm. Schaftmitte 4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5 mm. – FK-Datierung: 50–300 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – 10 Münzen im FK: Augustus bis Septimius Severus, Denar, (Guss,



Tafel 7: Augusta Raurica. Formgruppe C 23 (Fortsetzung): AR 92–AR 106. Eisen. M. 3:4.

Imitation), 200–201? n. Chr. – Region 1, Insula 50, Grabung 1982.052. – Inv. 1982.8367, FK B07891.

AR 110 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», stellenweise zersplittert. Massives Exemplar. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 115 mm, Dm. Spi max. 4,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,5 mm, Dm. Schaftmitte 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5,1 mm. – FK uneinheitlich, vermischt. – 4 Münzen im FK: AE, 320–358 n. Chr. – Region 20E. – Inv. 1995.002.D04161.3.

AR 111 Eisen. Erhalten: Schaftansatz und Spatel; unvollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. «Verkonserviert», Spitze fehlt. Schaft ca. gleichmässig dick, keine Verzierungen zu sehen. Spatel mit runden Schultern, wohl ohne Spitzchen auf den Schultern. – L. noch 68 mm, Dm. Schaftmitte 2,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,1 mm. – FK-Datierung: 70–150 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Region 1, Insula 1/2, Nordrandstrasse. – Inv. 1991.051.C08357.75.

AR 112 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Lang gestreckter, gleichmässig dicker Schaft mit schwach abgesetzter gestreckter Spitze und Spatel mit Spitzchen. – Ges.-L. 140 mm, Dm. Spi max. 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,7 mm, G. 10 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 28, Grabung 1964.053. – Inv. 1964.7585, FK X03534.

AR 113 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, sehr gut. Konserviert. Sehr gut erhalten. Spitze wahrscheinlich bereits in antiker Zeit absichtlich abgebogen, da im Bereich der Biegung gut erhalten (erinnert an Form eines Zahnarztthakens). Feiner Absatz zwischen Spitze und Schaft. Schaft mit feiner Facettierung. Spatelschultern mit Spitzchen. Schaft verbogen; Biegungswinkel 101°; Verbiegung 12 mm ab Spitze bzw. 124 mm ab Spatel. – Ges.-L. 139 mm, Dm. Spi max. 4,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,8 mm, Dm. Schaftmitte 4,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,8 mm, G. 13 g. – Streufund. – Inv. 1907.1723, FK U00463.

AR 114 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Oberfläche schlecht erhalten mit Ausnahme des Spatels. Spitze gestreckt, evtl. Absatz gegen Schaft. Schaft eher grob aber gleichmässig facettiert (vielkantig). Gleichmässige Dickenzunahme von Spitze Richtung Spatel. Spatel gestreckt mit Spitzchen. Spitze und Spatel etwas beschädigt. – Ges.-L. noch 142 mm, Dm. Spi max. 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4 mm, Dm. Schaftmitte 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,7 mm, G. 11 g. – FK-Datierung: 40–60 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 21, Grabung 1944.052. – Inv. 1944.3105, FK V00508.

AR 115 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Spitze gestreckt. Mit Stulpe vor Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. Vor Stulpe langrechteckige Vertiefung: evtl. Rest einer stark verrosteten Schlagmarke. – Ges.-L. noch 150 mm, Dm. Spi max. 4,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,4 mm, Dm. Schaftmitte 4,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 6,1 mm, G. 17 g. – FK-Datierung: 50–110 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 28, Grabung 1964.053. – Inv. 1964.5292, FK X03032.

AR 116 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Gleichmässig dicker Schaft mit kurzer Spitze und Stulpe vor Spatel. Eine Spatelschulter mit erhaltenem Spitzchen. – Ges.-L. noch 111 mm, Dm. Spi max. 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,2 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5 mm, G. 10 g. – FK nicht datiert. – Münze im FK: As, 37–41 n. Chr. – Region 1, Insula 24, Grabung 1958.052. – Inv. 1958.8090, FK V01969.

AR 117 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, aber gut. Konserviert. Nur Spatel mit Ansatz des Schaftes erhalten. Spatelschultern mit Spitzchen. – L. noch 69 mm, Schaft-Dm. vor Spa

5 mm, G. 6 g. – FK-Datierung: 100–300 n. Chr. (eng), 1–100 n. Chr. (weit); (vereinzelt) frühe Ausreisser. – Region 1, Insula 29, Grabung 1979.054. – Inv. 1979.17008, FK B03005.

AR 118 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt», nur der Spatel ist noch schwach zu sehen. Mit Spitzchen auf den Spatelschultern. Schaft verbogen. – Ges.-L. noch 124 mm, Dm. Spi max. 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,6 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,3 mm. – FK-Datierung: 120–175 n. Chr. (weit). – Münzen im FK: As, 98–102 n. Chr.; Dupondius, 128–138 n. Chr. – Region 1, Insula 45, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.11511, FK A01637.

AR 119 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Etwas «verkonserviert»; Spitze und Spatelschultern nicht vollständig. Spatelschultern mit Spitzchen. – Ges.-L. noch 115 mm, Dm. Spi max. 4,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,4 mm, Dm. Schaftmitte 4,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5,8 mm, G. 12 g. – FK-Datierung: 90–210 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 48, Grabung 1967.055. – Inv. 1967.21537, FK X07511.

AR 120 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», aber gut erhalten. Keine Details zu sehen am Original. Spitze stark abgebogen. Schaft verbogen. – Ges.-L. 117 mm, Dm. Spi max. 3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,8 mm, Dm. Schaftmitte 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm. – FK-Datierung: 50–100 n. Chr. (eng). – Münze im FK: Tiberius bis Claudius, As (Imitation), 14–42? n. Chr. – Region 1, Insula 35, 36, Grabung 1983.053. – Inv. 1983.32805, FK C00362.

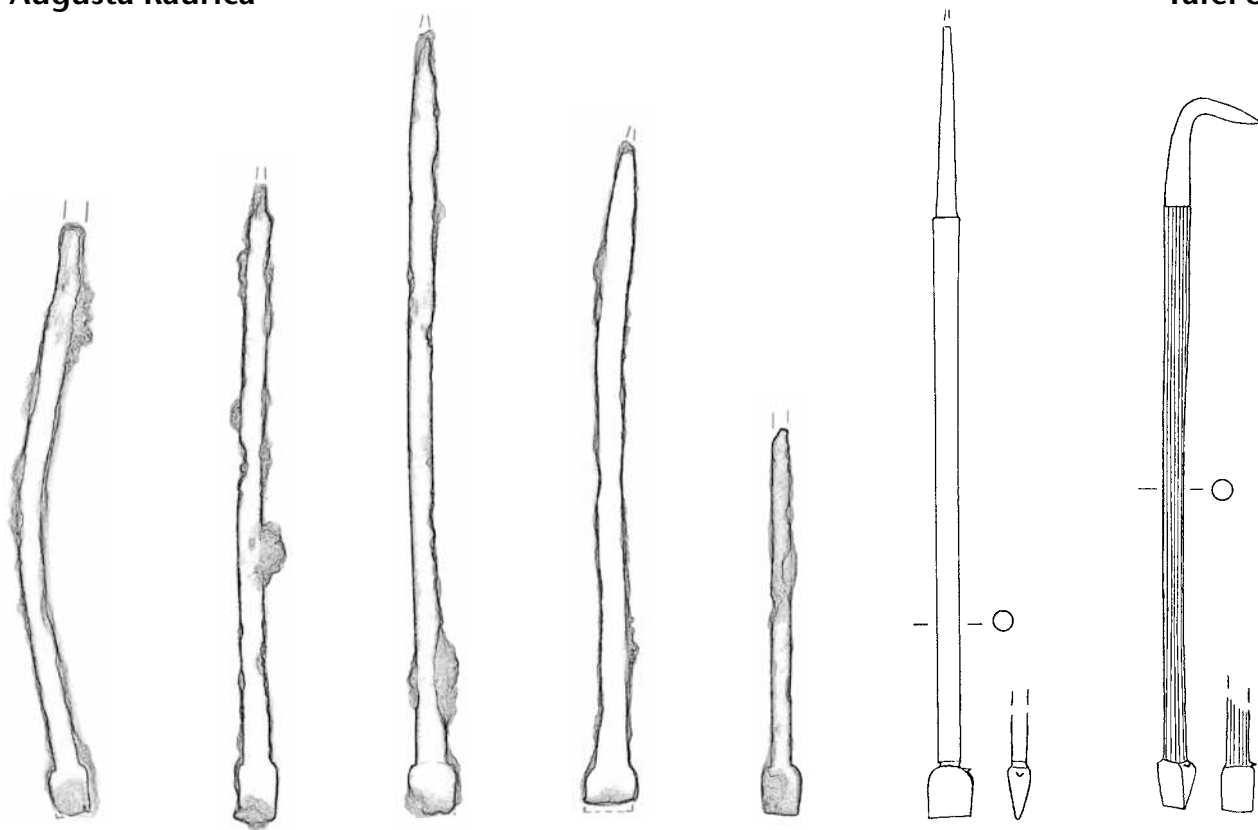
AR 121 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», verrostet, verbogen. Spitze unvollständig. Schaft verbogen; Biegungswinkel 43°; Verbiegung 78 mm ab Spitze bzw. 48 mm ab Spatel. – Ges.-L. 125 mm, Dm. Spi max. 4,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,6 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5 mm. – FK-Datierung: 1–130 n. Chr. (weit). – 6 Münzen im FK: Augustus, As; Nero, As; Vespasian, As, 71 n. Chr.; 3 unbestimmte Asse. – Region 1, Insula 36, Grabung 1984.051. – Inv. 1984.2991, FK C00525.

AR 122 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Stark verrostet. Spitze abgesetzt, gestreckt. Wahrscheinlich «Stulpen» vor Spatel. Unklar, ob Spatelschultern mit Spitzchen. Spatel beschädigt. – Ges.-L. 119 mm, Dm. Spi max. 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,8 mm, G. 9 g. – FK nicht datiert. – Region 5C, Grabung 1974.051. – Inv. 1974.6484, FK A06009.

AR 123 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt» und zersplittert. Keine Verzierungen zu sehen. Evtl. feine Spitzchen auf den Spatelschultern. Schaft verbogen; Biegungswinkel 45°. – Ges.-L. 133 mm, Dm. Spi max. 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,7 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 2, Grabung 1980.055. – Inv. 1980.10407, FK B04846.

AR 124 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», verrostet. Spitze fehlt. Spatel mit feinem Spitzchen auf einer Schulter. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 92 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,5 mm. – FK-Datierung: 50–130 n. Chr. (eng), 130–170 n. Chr. (weit); (vereinzelt) späte Ausreisser. – 5 Münzen im FK: Augustus bis Traian, Asse und Dupondien, 101–102 n. Chr. – Region 1, Insula 35, Grabung 1983.052. – Inv. 1983.26660, FK C00090.

AR 125 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt»; Spatel abgesplittert, unvollständig. Vor Spatel evtl. feines Rillenbün-



AR 107

AR 108

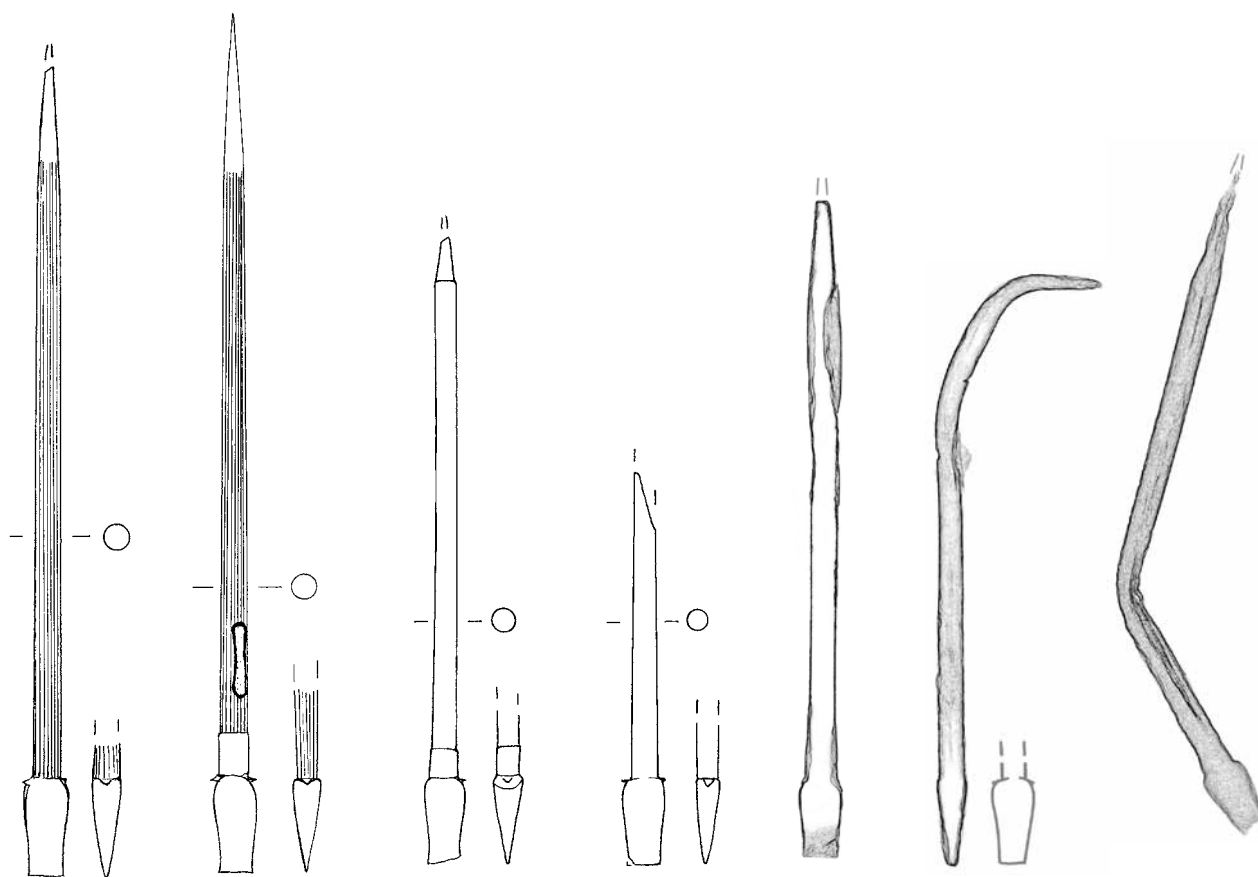
AR 109

AR 110

AR 111

AR 112

AR 113



AR 114

AR 115

AR 116

AR 117

AR 119

AR 120

AR 121

Tafel 8: Augusta Raurica. Formgruppe C 23 (Fortsetzung): AR 107–AR 121. Eisen. M. 3:4.

del. Spitze möglicherweise etwas abgesetzt und gestreckt, in der Art eines Zahnarztthakens umgebogen. Schaft verbogen. – Ges.-L. 134 mm, Dm. Spi max. 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,7 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm. – FK-Datierung: 70–130 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Region 20E. – Inv. 1995.002.D04223.65.

AR 126 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt». Spatel unvollständig. Spitze gestreckt, evtl. schwacher Absatz, Spatel mit Spitzchen. Schaft von Spatel zu Spitze gleichmässig verjüngt. Langer Stilus. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 153 mm, Dm. Spi max. 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,3 mm, Dm. Schaftmitte 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5 mm. – FK-Datierung: 50–100 n. Chr. (weit). – 3 Münzen im FK: Claudius, As; 2 Schrötlinge, um 200 n. Chr. – Region 1, Insula 50, Grabung 1981.052. – Inv. 1981.19384, FK B07654.

AR 127 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark zersplittert, dazu «eingepackt». Spitze und Spatel beschädigt. – Ges.-L. 148 mm, Dm. Spi max. 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,7 mm. – FK-Datierung: 25–110 n. Chr. (eng), 140–160 n. Chr. (weit); zwei zeitliche Schwerpunkte. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.67476, FK C01740.

AR 128 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt», aufgequollen, z. T. zersplittert, stark verrostet. Kurz zugespitzt. Zierrillen vor Spatel. Spatel unvollständig. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 147 mm, Dm. Spi max. 4,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,2 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,3 mm. – FK nicht datiert. – 11 Münzen im FK: Münzen und Halbfabrikate der Münzprägung, bis um 200 n. Chr. – Region 1, Insula 50, Grabung 1982.052. – Inv. 1982.11969, FK B07979.

AR 129 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt» und stark zersplittert. Spitze und Spatel beschädigt. Keine Details mehr zu sehen. Spitze wahrscheinlich gestreckt. Sehr massiv, schwer. – Ges.-L. 125 mm, Dm. Spi max. 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,1 mm, Dm. Schaftmitte 4,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,4 mm. – FK-Datierung: 50–100 n. Chr. (weit). – Münze im FK: Dupondius, 1.–2. Jh. – Region 1, Insula 37, Grabung 1978.051. – Inv. 1978.128, FK B02236.

AR 130 Eisen. Erhalten: Schaftansatz und Spatel; unvollständig, aber gut. Konserviert. Schaft mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschultern wahrscheinlich mit Spitzchen. – L. noch 59 mm, Dm. Schaftmitte 4,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,7 mm, G. 6 g. – FK-Datierung: 1–100 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 28, Grabung 1964.053. – Inv. 1964.8430, FK X03615.

AR 131 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt». Röntgenaufnahme und «Blick aufs Original» differieren im Bezug auf die Form der Spatelschulter. – Ges.-L. 131 mm, Dm. Spi max. 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,8 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm. – FK-Datierung: 30–100 n. Chr. (weit). – Münzen im FK: As, 7 v.–14 n. Chr.; As, 72–81 n. Chr. – Publ.: Fünfschilling 2006, Taf. 169,3305. – Region 5C, Grabung 1967.051. – Inv. 1967.14671, FK X06425.

AR 132 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt» und vollkommen zersplittert. Spitze gestreckt, gut erhalten. – Ges.-L. 119 mm, Dm. Spi max. 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,1 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,8 mm. – FK-Datierung: 70–300 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – 9 Münzen im FK: 1.–4. Jh.; jüngste: AE3, ca. 316–318 n. Chr. – Region 17C, Grabung 1980.003. – Inv. 1980.26918, FK B06449.

AR 133 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollkommen «eingepackt», zersplittert, verrostet. Spitze und Spatel beschädigt. Evtl. Zierrillen vor dem Ansatz des Spatels. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 133 mm, Dm. Spi max. 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,1 mm, Dm. Schaftmitte 4,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,3 mm. – FK nicht datiert. – Münze im FK: Augusteischer As-Schrötling? – Region 9D, Grabung 1975.051. – Inv. 1975.11200, FK A08979.

AR 134 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Sehr massives Stück, deutlich zersplittert. Spitze und Spatel beschädigt. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 120 mm, Dm. Spi max. 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,8 mm, Dm. Schaftmitte 4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,6 mm. – FK-Datierung: 50–150 n. Chr. (eng); wenig Material. – Region 1, Insula 2. – Inv. 1991.051.C08199.77.

AR 135 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark verrostet. Keine Details mehr zu sehen. Spitze kurz zugespitzt. Spatel länglich. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 121 mm, Dm. Spi max. 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,9 mm. – FK-Datierung: 30–300 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – 7 Münzen im FK: Augustus bis 3. Jh.; jüngste: 260–270 n. Chr. – Region 9D, Grabung 1975.051. – Inv. 1975.5844D, FK A06160.

AR 136 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark verrostet, Spitze und Spatel nicht vollständig. Keine Details zu erkennen. – Ges.-L. noch 124 mm, Dm. Spi max. 4,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,1 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,8 mm. – FK nicht datiert. – 4 Münzen im FK: 22–30? n. Chr. bis 80–81 n. Chr. – Region 9D, Grabung 1975.051. – Inv. 1975.5988, FK A08662.

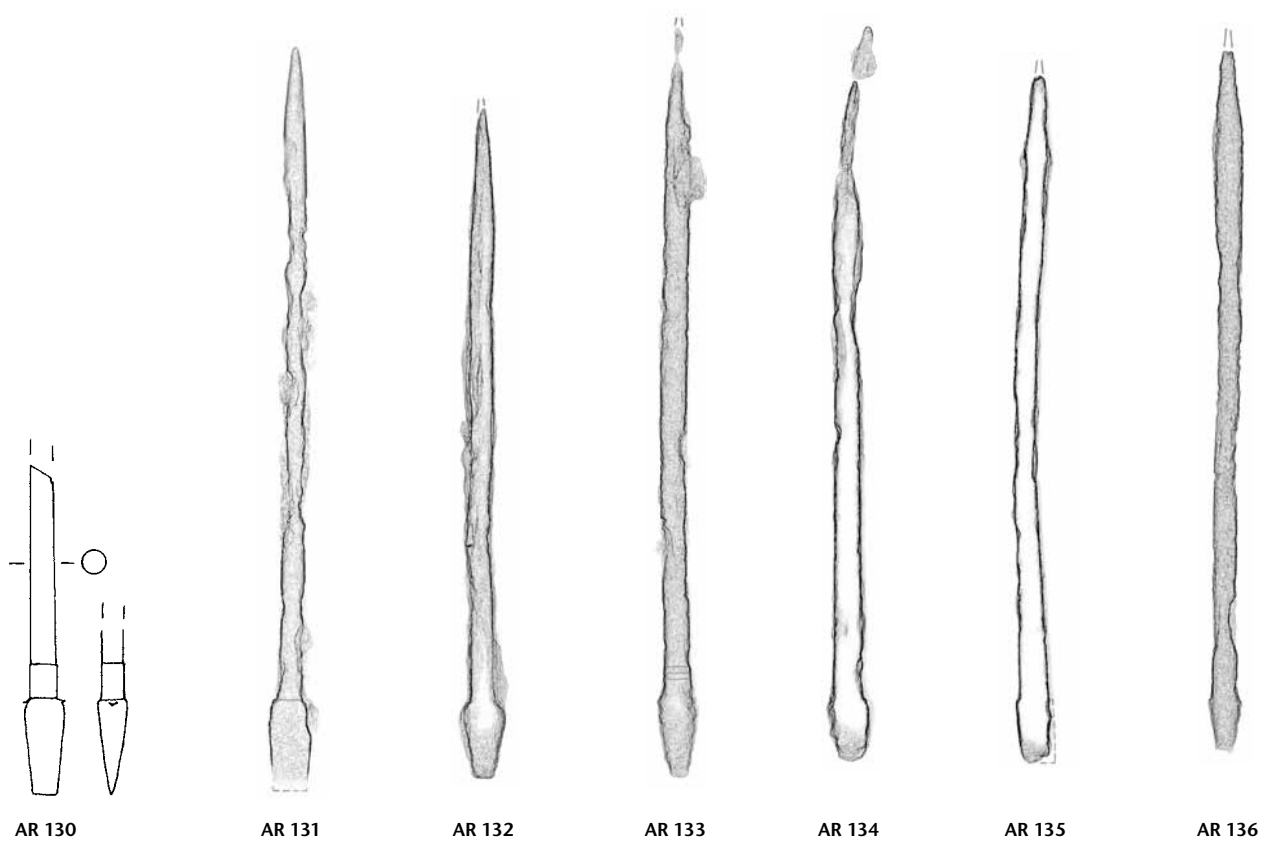
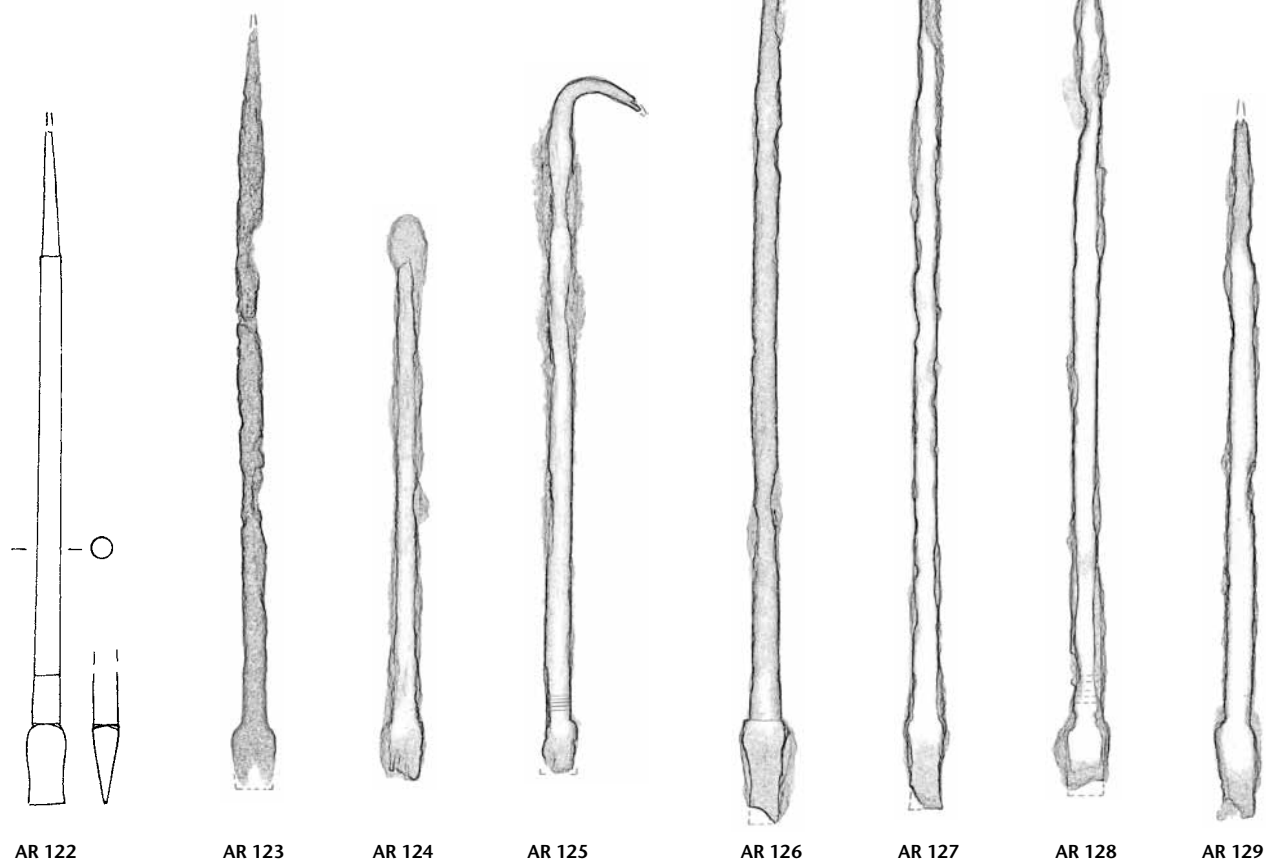
AR 137 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», keine Details mehr zu sehen. Spatel deutlich beschädigt. – Ges.-L. noch 114 mm, Dm. Spi max. 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,7 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,5 mm. – FK-Datierung: 50–150 n. Chr. (weit). – Münzen im FK: As, 14–37? n. Chr.; As, 37–41 n. Chr. – Region 1, Insula 22, Grabung 1970.051. – Inv. 1970.6772, FK A02780.

AR 138 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark verrostet. Spatel unvollständig. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen; Biegungswinkel 3°. – Ges.-L. 139 mm, Dm. Spi max. 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,2 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,4 mm. – FK-Datierung: 30–100 n. Chr. (eng), 140–160 n. Chr. (weit); (vereinzelt) späte Ausreisser. – Region 9D, Grabung 1975.051. – Inv. 1975.2386, FK A06162.

AR 139 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt». Gestreckte Spitze, wahrscheinlich mit kleinem Absatz (?); massiver Schaft, ca. gleichmässig dick. Spatel mit nach innen laufenden Seiten, lang gestreckt. – Ges.-L. 133 mm, Dm. Spi max. 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4 mm, Dm. Schaftmitte 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 22, Grabung 1970.051. – Inv. 1970.3391, FK A02382.

AR 140 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Sehr lang gestreckter Spatel mit gegen innen gerichteten Seiten. Spitze schwach abgesetzt, unvollständig. – Ges.-L. noch 130 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 31, Grabung 1963.054. – Inv. 1963.12043, FK Y01334.

AR 141 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollkommen «eingepackt», stel-



Tafel 9: Augusta Raurica, Formgruppe C 23 (Fortsetzung): AR 122–AR 136. Eisen. M. 3:4.

lenweise zersplittert, Spatel und Spitze beschädigt. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 121 mm, Dm. Spi max. 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,3 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,5 mm. – FK-Datierung: 1–130 n. Chr. (weit). – 6 Münzen im FK: Augustus, As; Nero, As; Vespasian, As, 71 n. Chr.; 3 unbestimmte Asse. – Region 1, Insula 36, Grabung 1984.051. – Inv. 1984.3172, FK C00525.

AR 142 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zersplittert, verrostet. Spitze und Spatel unvollständig. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 128 mm, Dm. Spi max. 2,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,8 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 50, Grabung 1982.052. – Inv. 1982.18713, FK B08170.

AR 143 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Auf der Oberfläche keine Details mehr zu sehen, evtl. aber Doppelrille vor Spatel. Spitze fehlt. Schaft verbogen, einmal eckig; Biegungswinkel 38°; Verbiegung 61 mm ab Spatel. – L. noch 102 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,9 mm, G. 6 g. – FK nicht datiert. – Münze im FK: As, 10–14 n. Chr. – Region 1, Insula 42, Grabung 1968.055. – Inv. 1968.3082, FK A00019.

AR 144 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt» und ziemlich zersplittert. Spatel beschädigt, Spitze höchstens im Ansatz erhalten. – Ges.-L. noch 109 mm, Dm. Spi max. 2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 2,3 mm, Dm. Schaftmitte 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,8 mm. – FK-Datierung: 50–110 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Münzen im FK: Republik, As; Augustus, As, 7–3 v. Chr. – Region 1, Insula 22. – Inv. 1988.051.C04957.46.

AR 145 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Gesamte Oberfläche verrostet, keine Verzerrungen (mehr) erkennbar. Spitze wahrscheinlich gestreckt. – Ges.-L. 135 mm, Dm. Spi max. 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4 mm, Dm. Schaftmitte 4,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5,1 mm, G. 10 g. – FK-Datierung: 50–80 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Münze im FK: As, 7 v.–54? n. Chr. – Publ.: Fünfschilling 2006, Taf. 168,3278. – Region 5C, Grabung 1966.051. – Inv. 1966.4871, FK X06280.

AR 146 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Schaft achtkantig. Spatel mit rundlichen, dicklichen Schultern. Spitze kurz zugespitzt. Interessante Verbiegung. Schaft verbogen. – Ges.-L. 127 mm, Dm. Spi max. 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,6 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm, G. 8 g. – FK-Datierung: 60–65 n. Chr. (eng), 60–80 n. Chr. (weit). – Publ.: Furger/Deschler-Erb 1992, Taf. 23,6/87. – Region 2A. – Inv. 1987.054.C04254.367.

AR 147 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Schaftoberfläche etwas beschädigt. – Ges.-L. 108 mm, Dm. Spi max. 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,4 mm, Dm. Schaftmitte 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,8 mm, G. 4 g. – FK-Datierung: 50–190 n. Chr. (weit). – Münzen im FK: Keltisch, Sequaner-Potin A2; Nerva, As, 97 n. Chr. – Region 1, Insula 5, Grabung 1979.055. – Inv. 1979.2478, FK B02904.

AR 148 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark verrostet, «eingepackt». Spatel stark beschädigt. Schaft verbogen; Biegungswinkel 10°; Verbiegung 69 mm ab Spitze bzw. 52 mm ab Spatel. – Ges.-L. 120 mm, Dm. Spi max. 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,4 mm. – FK-Datierung: 30–50 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 22, Grabung 1970.051. – Inv. 1970.8175, FK A02469.

AR 149 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt». Spitze evtl. gestreckt. Schaft verjüngt sich vom Spatel zur Spitze. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 143 mm, Dm. Spi max. 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,5 mm, Dm. Schaftmitte 3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,1 mm. – FK nicht datiert. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.33577, FK C01568.

AR 150 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, schlecht. Konserviert. Sehr stark verrostet, Spitze fehlt. Keine Details mehr zu erkennen. Spatel dünn. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 104 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,5 mm, G. 5 g. – FK-Datierung: 50–100 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 24, Grabung 1959.052. – Inv. 1959.5647, FK V02714.

AR 151 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Vollkommen verschliffen durch Konservierung. Absatz vor der gestreckten Spitze zu sehen. Spatel mit Spitzchen (?). – Ges.-L. 146 mm, Dm. Spi max. 4,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4 mm. – FK-Datierung: 50–150 n. Chr. (eng); uneinheitlich, vermischt. – Region 1, Insula 1. – Inv. 1991.051.C08713.89.

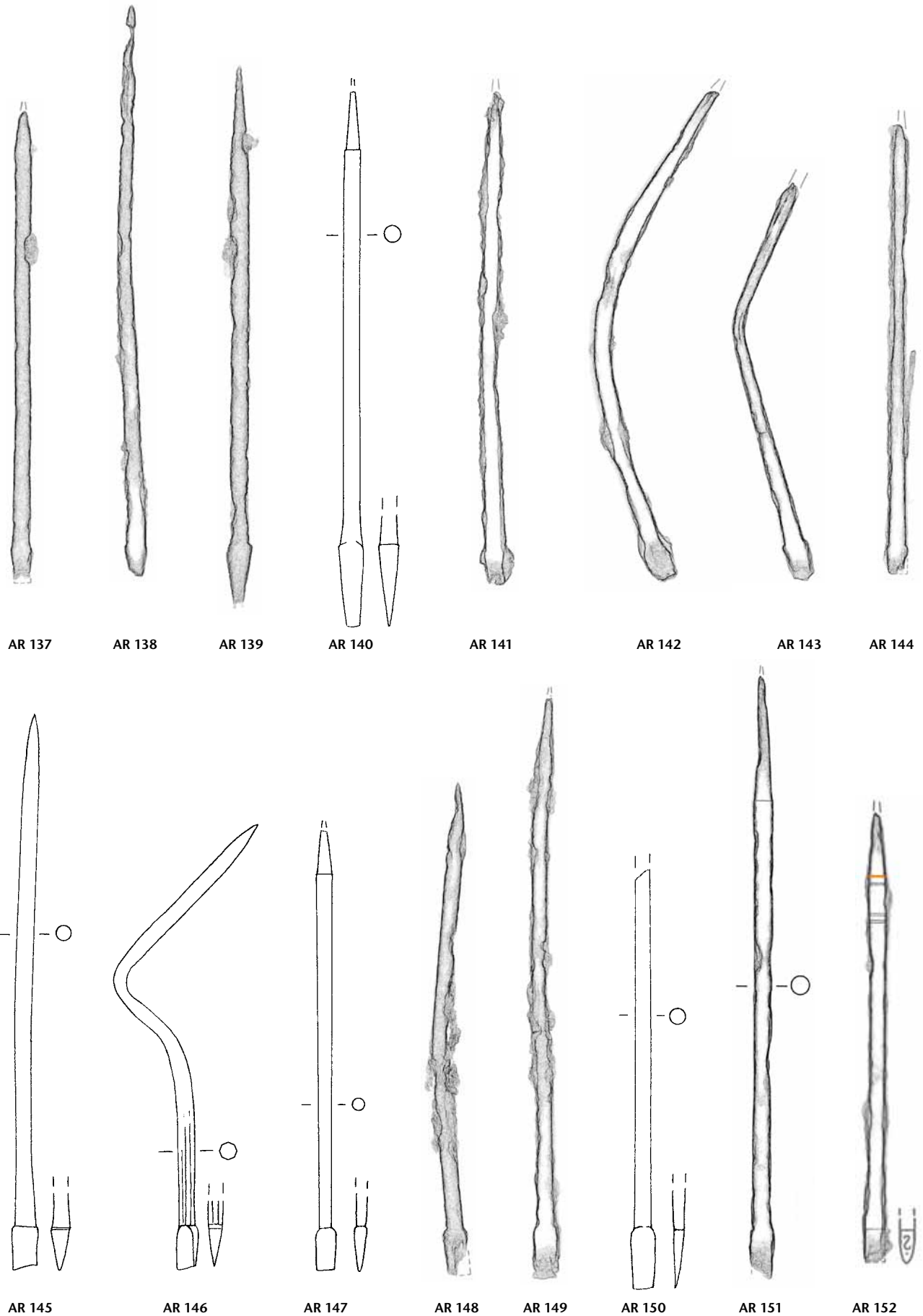
AR 152 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», zersplittert, verrostet; stellenweise freigelegt. Direkt vor der Spitze ehemals 2 Tauschierbänder, 1 davon erhalten. Vor dem Spatel wohl unverziert. Spitze und Spatel beschädigt. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. 109 mm, Dm. Spi max. 4,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,1 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,7 mm. – FK-Datierung: 1–110 n. Chr. (weit). – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.68293, FK C01743.

AR 153 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», keine Details zu sehen. Schaft verbogen. – Ges.-L. 119 mm, Dm. Spi max. 2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 2,7 mm, Dm. Schaftmitte 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,6 mm. – FK-Datierung: 30–100 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 34, Grabung 1977.051. – Inv. 1977.8812B, FK A09944.

AR 154 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Bereich vor Spitze vierkantig, durch Zierrillen (?) von der Spitze abgetrennt. Wahrscheinlich noch weitere Verzerrungen auf dem Schaft, doch nicht mehr eindeutig erkennbar. Feines, kleines Exemplar. – L. noch 103 mm, Schaft-Dm. vor Spi 2,9 mm, Dm. Schaftmitte 2,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,2 mm, G. 4 g. – FK-Datierung: 10 v.–10 n. Chr. (eng), 30–70 n. Chr. (eng); zwei zeitliche Schwerpunkte. – Münze im FK: As, 7–3 v. Chr. – Region 1, Insula 42, Grabung 1968.055. – Inv. 1968.2128, FK X07951.

AR 155 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, sehr schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackter» Spatel und Schaft, nichts mehr zu sehen. Teile des Schaftes zersplittert. Spitze fehlt. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 92 mm. – FK-Datierung: 100–250 n. Chr. (weit); wenig Material. – Region 20Y. – Inv. 1996.004.D06045.77.

AR 156 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Lang gestreckter, ungefähr gleichmässig dicker Schaft mit kurzer, evtl. etwas abgesetzter beschädigter Spitze und lang gestrecktem Spatel mit schwach nach innen gerichteten Seiten und Spitzchen auf den Schultern. Spatelende fehlt. – L. noch 128 mm, Dm. Spi max. 4,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,8 mm, Dm. Schaftmitte 4,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,7 mm, G. 11 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 22, 28, Grabung 1964.055. – Inv. 1964.1931, FK X03281.



Tafel 10: Augusta Raurica. Formgruppe C 23 (Fortsetzung): AR 137-AR 152. Eisen. M. 3:4.

AR 157 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», abgesplittert. Klein, dünn, fein, wohl unverziert. Spitze kurz zugespitzt. Spatel klein, abgesetzt; Schulter wohl etwas rundlich. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen; Biegungswinkel 7°; Verbiegung 54 mm ab Spitze bzw. 39 mm ab Spatel. – Ges.-L. noch 93 mm, Dm. Spi max. 2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 2,2 mm, Dm. Schaftmitte 2,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 1,7 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 34, Grabung 1977.051. – Inv. 1977.4129, FK B01038.

AR 158 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Konserviert. Schaft mit vielkantigem Querschnitt und kleinem Spatel mit abgerundeten Schultern. Spitze fehlt. – L. noch 80 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,2 mm, G. 5 g. – FK-Datierung: 30–40 n. Chr. (eng), 40–50 n. Chr. (weit). – Münzen im FK: Republik, As; Octavian, As, Vienna oder Copia (halbiert), 40–36 v. Chr. – Publ.: Furger/Deschler-Erb 1992, Taf. 10,3/89. – Region 2A. – Inv. 1987.054.C04260.477.

Formgruppe C 24

AR 159 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Spatel extrem kurz, aber dick; ohne Braue. Spitze beschädigt. – Ges.-L. 123 mm, Dm. Spi max. 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,6 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,6 mm. – FK nicht datiert. – Region 5, Grabung 1973.052. – Inv. 1973.13311, FK A04191.

AR 160 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt». Spatel unvollständig, klein, wohl ohne Braue. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 127 mm, Dm. Spi max. 2,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 2,6 mm, Dm. Schaftmitte 2,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,6 mm. – FK-Datierung: 1–70 n. Chr. (weit). – 3 Münzen im FK: Republik, 2 Asse (halbiert); Augustus, As, 7–3 v. Chr. – Region 1, Insula 31, Grabung 1977.052. – Inv. 1977.17270, FK B00341.

AR 161 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Geröntgt. Stark verrostet, zersplittert «eingepackt». Spatel unvollständig. Spitze kurz. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 117 mm, Dm. Spi max. 1,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 1,9 mm, Dm. Schaftmitte 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,4 mm. – FK-Datierung: 50–150 n. Chr. (eng); wenig Material. – Region 1, Insula 2. – Inv. 1991.051.C08367.37.

AR 162 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Geröntgt. Oberfläche stark beschädigt. Schaft achtkantig. Schaft verbogen, einmal eckig; Biegungswinkel 20°; Verbiegung 32 mm ab Spitze bzw. 78 mm ab Spatel. – Ges.-L. noch 108 mm, Dm. Spi max. 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,7 mm, Dm. Schaftmitte 4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,1 mm, G. 6 g. – FK-Datierung: 30–50 n. Chr. (weit). – Münzen im FK: As, Republik; As, 7–3 v. Chr. – Region 1, Insula 43, Grabung 1968.055. – Inv. 1968.2593, FK X07982.

AR 163 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark zersplittert, teilweise «eingepackt». Spatel unvollständig, mit deutlicher Braue. – Ges.-L. noch 110 mm, Dm. Spi max. 2,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 2,6 mm, Dm. Schaftmitte 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,8 mm. – FK nicht datiert. – Münzen im FK: Titus, As; Domitian, As, 85–96 n. Chr. – Region 1, Insula 50, Grabung 1982.052. – Inv. 1982.12486, FK B07989.

AR 164 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Spitze kurz, spitz. Vor dem Spatel tauschierte Rille. Spatel mit Braue. Schaft ca. gleichmässig dick. Schaft scheint zwischen den Fingern verbogen worden zu sein. Schaft verbogen, einmal rund. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L.

109 mm, Dm. Spi max. 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,1 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,3 mm, G. 7 g. – FK-Datierung: 70–130 n. Chr. (weit). – Münzen im FK: Traian, Sesterz und Dupondius, 98–103 n. Chr. – Region 5C, Grabung 1974.051. – Inv. 1974.1059, FK A06005.

AR 165 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt». Spitze zersplittert. Spatel mit Braue. Schaft verbogen; Biegungswinkel 7°; Verbiegung 68 mm ab Spitze bzw. 55 mm ab Spatel. – Ges.-L. 123 mm, Dm. Spi max. 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,1 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,7 mm. – FK nicht datiert. – Region 17D, Grabung 1985.011. – Inv. 1985.4278, FK B09792.

AR 166 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollkommen zersplittert, beschädigt. Spitze und Spatel unvollständig. Spatel mit Braue. Schaft verbogen; Biegungswinkel 13°; Verbiegung 44 mm ab Spitze bzw. 78 mm ab Spatel. – Ges.-L. noch 122 mm, Dm. Spi max. 2,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 2,8 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm. – FK-Datierung: 90–350 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – 19 Münzen im FK: 4. Jh., jüngste: 350 n. Chr. – Region 18A, Grabung 1976.002. – Inv. 1976.471, FK A05801.

AR 167 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt». Spitze fehlt. Schaft wohl mit Zierrillenbündel vor Spatel. Spatel klein, mit Braue. – L. noch 101 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,4 mm. – FK nicht datiert. – Münzen im FK: As (Imitation), 9–14? n. Chr.; Caligula, Dupondius, 37–41 n. Chr. – Region 1, Insula 35, Grabung 1981.051. – Inv. 1981.8100, FK B07213.

AR 168 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Spatel und Ansatz des Schaftes erhalten. Evtl. Zierrille vor Spatel. Spatel mit Braue. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 58 mm, Dm. Schaftmitte 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,7 mm. – FK nicht datierbar. – Region 1, Insula 1/2. – Inv. 1992.051.D00833.12.

AR 169 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, schlecht. Konserviert. Stark verrostet, Spitze fehlt. Urspr. evtl. teilweise tauschiert. Schaft auf der gesamten Länge beschädigt, doch stark verziert (Bündel von 3–4 Rillen mit Perlen, schrägen Riefen etc.; kaum mehr zu erkennen). Schaft verjüngt sich gegen Spatel. Dat. wohl 1. Jh. – L. noch 109 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,5 mm, Dm. Schaftmitte 4,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,3 mm, G. 8 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 28, Grabung 1964.053. – Inv. 1964.7162, FK X03218.

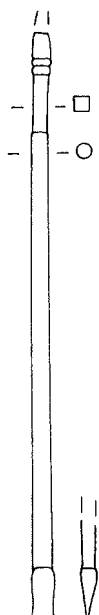
AR 170 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Spitze fehlt. Bereich vor Spatel sehr dick. Dicke nimmt zur Spitze hin ab. Spatel klein, fast quadratisch, wahrscheinlich mit Braue. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 100 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5,1 mm, G. 6 g. – FK-Datierung: 40–60 n. Chr. (weit); wenig Material. – Publ.: Fünfschilling 2006, Taf. 168,3277 – Region 5C, Grabung 1967.051. – Inv. 1967.18715A, FK X08175.

AR 171 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Schaft «eingepackt». Erhalten sind nur der feine Spatel und Teile des Schaftes. Evtl. Zierrille vor Spatel. Spatel seitlich etwas aus der Stilus-Längsachse gerückt. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 85 mm, Dm. Schaftmitte 2,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,5 mm. – FK-Datierung: 25–250 n. Chr. (weit). – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.53239, FK C01659.

AR 172 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», zerbrochen, zersplittert. Spatel beschädigt. Schaft schwach, doch nicht



AR 153



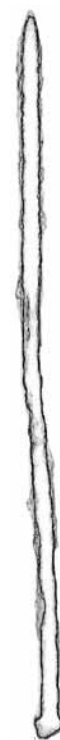
AR 154



AR 155



AR 159



AR 160



AR 161



AR 162



AR 163



AR 164



AR 165



AR 166



AR 167

Tafel 11: Augusta Raurica. Formgruppe C 23 (Fortsetzung): AR 153–AR 155. Formgruppe C 24: AR 159–AR 167. Eisen. M. 3:4.

willentlich verbogen. – L. noch 114 mm, Dm. Spi max. 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,7 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,2 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 35, 36, Grabung 1983.053. – Inv. 1983.38368, FK C00426.

AR 173 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt». Spateloberfläche abgesplittet. Spatel nur schwach abgesetzt. Spitze gestreckt. Schaft verbogen. – Ges.-L. noch 122 mm, Dm. Spi max. 4,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5 mm, Dm. Schaftmitte 4,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,3 mm. – FK-Datierung: 70–110 n. Chr. (weit). – Münze im FK: Vespasian, Dupondius, 73 n. Chr. – Region 1, Insula 34, Grabung 1977.051. – Inv. 1977.17623, FK B00906.

AR 174 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Ganz «eingepackt». Spitze und Spatel beschädigt. Spitze evtl. etwas abgesetzt. Massives Exemplar. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 123 mm, Dm. Spi max. 4,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,3 mm, Dm. Schaftmitte 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5,1 mm. – FK nicht datiert. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.63055, FK C01723.

AR 175 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», etwas zersplittet. Spitzenbereich unvollständig. Spatel mit Braue. Schaft verbogen; Biegungswinkel 12°; Verbiegung 85 mm ab Spitze bzw. 39 mm ab Spatel. – Ges.-L. noch 124 mm, Dm. Spi max. 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,1 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,2 mm. – FK-Datierung: 50–280 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.74440, FK C01780.

AR 176 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Geröntgt. Form geschliffen, daher nicht mehr eindeutig bestimmbar. Spitze fehlt, Spatelform unklar. Keine Verzierungen (mehr?) zu erkennen. Schaft war evtl. facettiert. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 135 mm, Dm. Spi max. 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,7 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,7 mm. – FK-Datierung: 40–60 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Region 20W. – Inv. 1989.005.C06279.1.

AR 177 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Spitze fehlt. Schaft ca. gleichmässig dick. Keine Verzierung zu sehen. Spatel einseitig, etwas aus der Achse des Schaftes verschoben; mit Braue. Schaft verbogen, einmal eckig; Biegungswinkel 20°; Verbiegung 70 mm ab Spitze bzw. 57 mm ab Spatel. – Ges.-L. noch 129 mm, Dm. Spi max. 4,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,1 mm, Dm. Schaftmitte 4,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5,2 mm, G. 11 g. – FK-Datierung: 75–110 n. Chr. (eng). – Publ.: Fünfschilling 2006, Taf. 168, 1296. – Region 5C, Grabung 1967.051. – Inv. 1967.19525A, FK X08179.

AR 178 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollkommen zersplittet, Rest «eingepackt». Spitze fehlt. Spatel mit Braue. Massives Stück. – L. noch 115 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,2 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5,8 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 36, Grabung 1984.051. – Inv. 1984.12531, FK C01078.

AR 179 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt». Spatel sehr lang mit deutlich ausgeprägter, dicker Braue. Spitze lang gestreckt. – Ges.-L. 147 mm, Dm. Spi max. 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,1 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,1 mm. – FK nicht datiert. – 3 Münzen im FK: Claudius, As; Domitian, Sesterz, 82 n. Chr.; unbest. Sesterz. – Region 1, Insula 50, Grabung 1982.052. – Inv. 1982.4156, FK B07715.

AR 180 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», z. T. zer-

splittet. Keine Verzierung zu sehen. Spatel mit Braue. Gross und massiv. Schaft verbogen; Biegungswinkel 9°; Verbiegung 70 mm ab Spitze bzw. 71 mm ab Spatel. – Ges.-L. noch 141 mm, Dm. Spi max. 4,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,7 mm, Dm. Schaftmitte 4,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,3 mm. – FK-Datierung: 25–90 n. Chr. (eng), 150–200 n. Chr. (weit); (vereinzelt) späte Ausreisser. – Region 9D, Grabung 1984.052. – Inv. 1984.13672, FK C01134.

AR 181 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt» und stark zersplittet. Evtl. Rillenbündel vor Spatel. Spitze unvollständig. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 149 mm, Dm. Spi max. 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,5 mm, Dm. Schaftmitte 2,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,9 mm. – FK-Datierung: 25–160 n. Chr. (weit). – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.84567, FK C01805.

AR 182 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Spatel lang gezogen, mit Braue. Stark «eingepackt» und verrostet. Schaft verbogen; Biegungswinkel 16°; Verbiegung 49 mm ab Spatel. – L. noch 109 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,2 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,2 mm. – FK-Datierung: 50–200 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münzen im FK: As, 22–37? n. Chr.; As, 41–54? n. Chr. – Region 1, Insula 22, Grabung 1970.051. – Inv. 1970.8300, FK A02394.

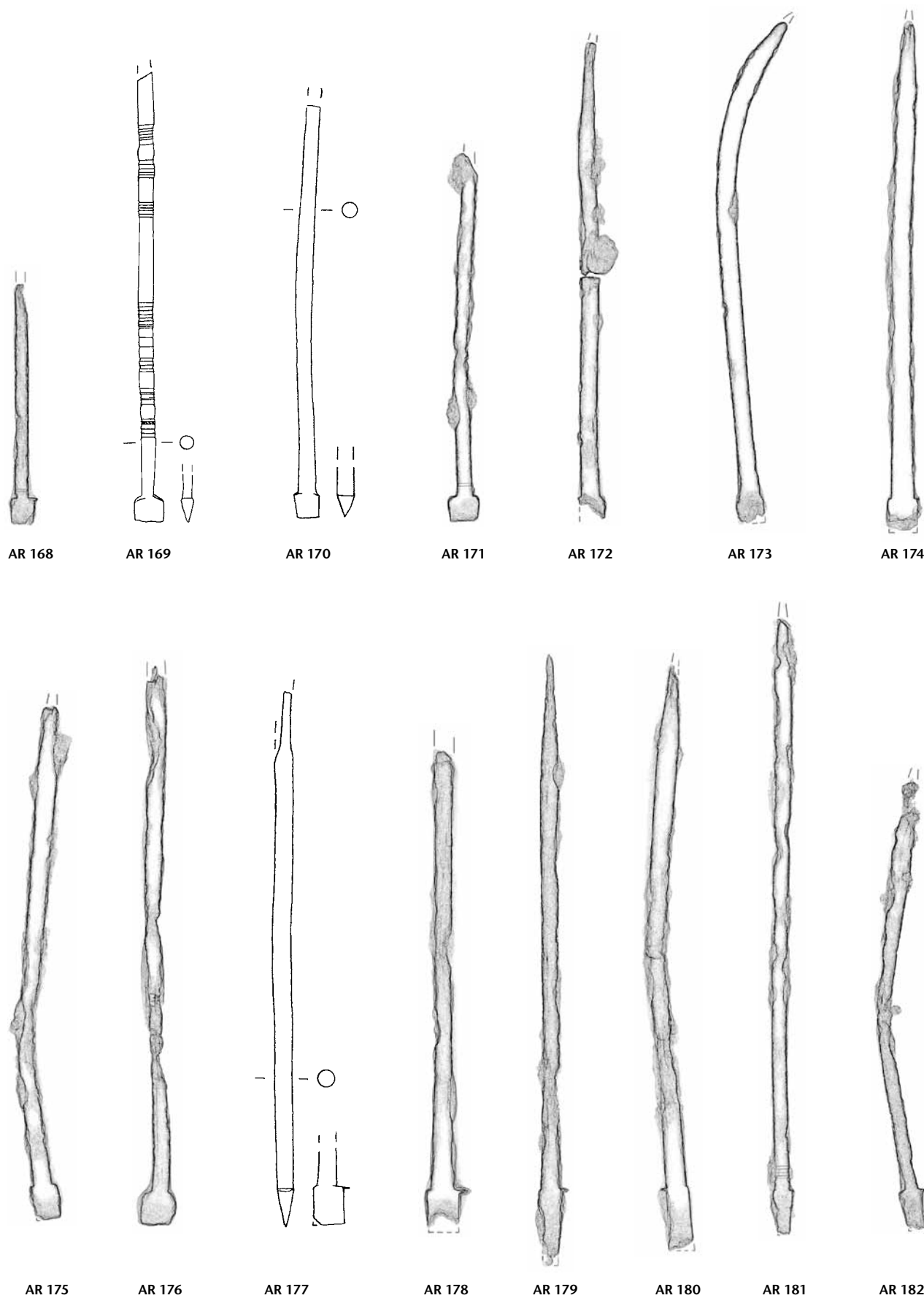
AR 183 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Spitze kurz, sehr dünn, abgesetzt. Spatel gestreckt, mit Braue. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen; Biegungswinkel 9°. – Ges.-L. noch 122 mm, Dm. Spi max. 2,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,3 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm. – FK-Datierung: 50–100 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 45, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.14367, FK A01765.

AR 184 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Lang gestreckter, ungefähr gleichmässig dicker Schaft mit etwas abgesetzter, beschädigter Spitze und lang gestrecktem Spatel mit schwach nach innen gerichteten Seiten. Spatelende fehlt. – L. noch 100 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,3 mm, G. 4 g. – FK-Datierung: 30–110 n. Chr. (weit). – Münze im FK: Dupondius, 71–73 n. Chr. – Region 1, Insula 29, Grabung 1961.053. – Inv. 1961.10229, FK X00568.

AR 185 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, aber gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt» und zersplittet. Spitze fehlt. Gestreckter Spatel mit sauberer Braue. – L. noch 108 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,2 mm, Dm. Schaftmitte 2,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm. – FK-Datierung: 90–150 n. Chr. (weit); wenig Material. – Münze im FK: As, 80–81 n. Chr. – Region 1, Insula 52, Grabung 1971.053. – Inv. 1971.6045, FK A02993.

AR 186 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Am Stück selbst nichts mehr zu erkennen, da zu stark «eingepackt». Evtl. Rillen vor dem Spatel. Spatel mit Braue. Bruchstelle im Bereich der Spitze. – Ges.-L. noch 96 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4 mm. – FK-Datierung: 70–80 n. Chr. (eng). – Münzen im FK: As, 7 v.–14? n. Chr.; As, 72–73 n. Chr. – Publ.: Fünfschilling 2006, 354. – Region 5C, Grabung 1966.051. – Inv. 1966.10342, FK X06303.

AR 187 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Sehr kleiner Spatel, mit Brauenansatz. Erhabene Zierbänder vor dem Spatel. Spitze schwach abgesetzt, unvollständig. Keine weiteren Verzierungen zu sehen. Schaft verbogen, einmal eckig; Biegungswinkel 27°; Verbiegung 102 mm ab Spitze bzw. 29 mm ab Spatel. – Ges.-L. noch 133 mm, Dm. Spi max. 4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,3 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,8 mm, G. 8 g. – FK-Datierung: 70–130 n. Chr. (weit). –



Tafel 12: Augusta Raurica. Formgruppe C 24 (Fortsetzung): AR 168–AR 182. Eisen. M. 3:4.

Münzen im FK: Semis, 12–14 n. Chr.; As, 97 n. Chr. – Region 1, Insula 48, Grabung 1967.055. – Inv. 1967.28889, FK X07757.

AR 188 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Spitze wahrscheinlich vom Schaft abgesetzt. Davor breites Rillenbündel. Schaft gleichmässig dick. Spatel fehlt. «Stricknadel»-Form? – L. noch 92 mm, Dm. Spi max. 1,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,1 mm, Dm. Schaftmitte 2,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,4 mm. – FK-Datierung: 50–130 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Region 1, Insula 2. – Inv. 1992.051.D00858.69.

AR 189 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Geröntgt. Gesamter Stilusschaft mit Astragalen ohne Rillenbündel verziert. Spatel klein, mit Braue. Super Exemplar. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 147 mm, Dm. Spi max. 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,2 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,8 mm. – FK-Datierung: 60–130 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Region 1, Insula 2. – Inv. 1992.051.D00875.102.

AR 190 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Geröntgt. Recht gut erhalten. Sehr breites Rillenbündel vor abgesetzter Spitze. Spatel mit Braue. – Ges.-L. 132 mm, Dm. Spi max. 2,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,3 mm. – FK nicht datierbar. – Region 1, Insula 2. – Inv. 1991.051.C08613.1.

AR 191 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt», teilweise zersplittert. Spitze vollständig, schwach abgesetzt. Spatel mit Braue. Massiges Stück. – Ges.-L. 127 mm, Dm. Spi max. 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5,6 mm. – FK-Datierung: 1–130 n. Chr. (weit). – 6 Münzen im FK: Augustus, As; Nero, As; Vespasian, As, 71 n. Chr.; 3 unbestimmte Asse. – Region 1, Insula 36, Grabung 1984.051. – Inv. 1984.2992, FK C00525.

AR 192 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Spitze beschädigt, gegen Schaft abgesetzt. Gleich nach dem Absatz Tauscherrille, 10 mm weiter eine zweite. Schaft gleichmässig dick. Bereich vor Spatel wiederum mit 2 Tauscherrillen, Abstände je ca. 8 mm. Spatel mit Braue. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. noch 131 mm, Dm. Spi max. 4,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,5 mm, Dm. Schaftmitte 4,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,7 mm, G. 15 g. – FK-Datierung: 70–250 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Region 5F, Grabung 1968.055. – Inv. 1968.1125, FK X07818.

AR 193 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Schaft «eingepackt» und zersplittert. Spitze und Spatel beschädigt. Oberfläche der massiven Spitze recht gut erhalten, mit Zierrille auf dem Schaft und feinem Absatz. Schaft verbogen; Biegungswinkel 75°. – L. noch 138 mm, Dm. Spi max. 5,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,8 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,8 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 35, Grabung 1983.052. – Inv. 1983.30527, FK C00286.

AR 194 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Vor Spitze breites Bündel mit feinen Rillen, vor dem Spatel schmaleres Bündel. Spitze etwas abgesetzt, dünn, sehr spitz. Spatel beschädigt, doch Braue ist zu sehen. – Ges.-L. 139 mm, Dm. Spi max. 4,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,8 mm, Dm. Schaftmitte 4,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,8 mm, G. 12 g. – FK-Datierung: 1–100 n. Chr. (weit). – Publ.: Fünfschilling 2006, Taf. 168,3285. – Region 5C, Grabung 1967.051. – Inv. 1967.22000, FK X08217.

AR 195 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Gut erhalten. Mit Zierrillen und Perlen vor der

Spitze und Perlen und Rillenbündel vor dem Spatel. Spatel mit Braue. Spatel deutlich aus der Längsachse des Stücks auf eine Seite verschoben. – Ges.-L. 146 mm, Dm. Spi max. 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,2 mm, Dm. Schaftmitte 4,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm, G. 12 g. – FK-Datierung: 110–280 n. Chr. (weit). – Münze im FK: Antoninian, 265 n. Chr. – Region 1, Insula 48, Grabung 1967.055. – Inv. 1967.18312, FK X07765.

AR 196 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt», zerbrochen, zersplittert. Spitze und Spatel beschädigt. Spitze etwas vom Schaft abgesetzt. – L. noch 97 mm, Dm. Spi max. 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,7 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,3 mm. – FK nicht datierbar. – Region 20Y. – Inv. 1996.004.D06134.30.

AR 197 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark verrostet, «eingepackt». Schaft ca. gleichmässig dick. Spatel klein, dicklich. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 108 mm, Dm. Spi max. 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 2,9 mm, Dm. Schaftmitte 3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3 mm. – FK-Datierung: 70–100 n. Chr. (weit). – Münze im FK: Dupondius, 132–134 n. Chr. – Region 1, Insula 22, Grabung 1970.051. – Inv. 1970.7879, FK A02371.

AR 198 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollkommen «eingepackt». Keine Details zu sehen. – Ges.-L. noch 112 mm, Dm. Spi max. 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,2 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,8 mm. – FK-Datierung: 100–210 n. Chr. (weit). – Region 17B, 17C, Grabung 1978.004. – Inv. 1978.17473, FK B02404.

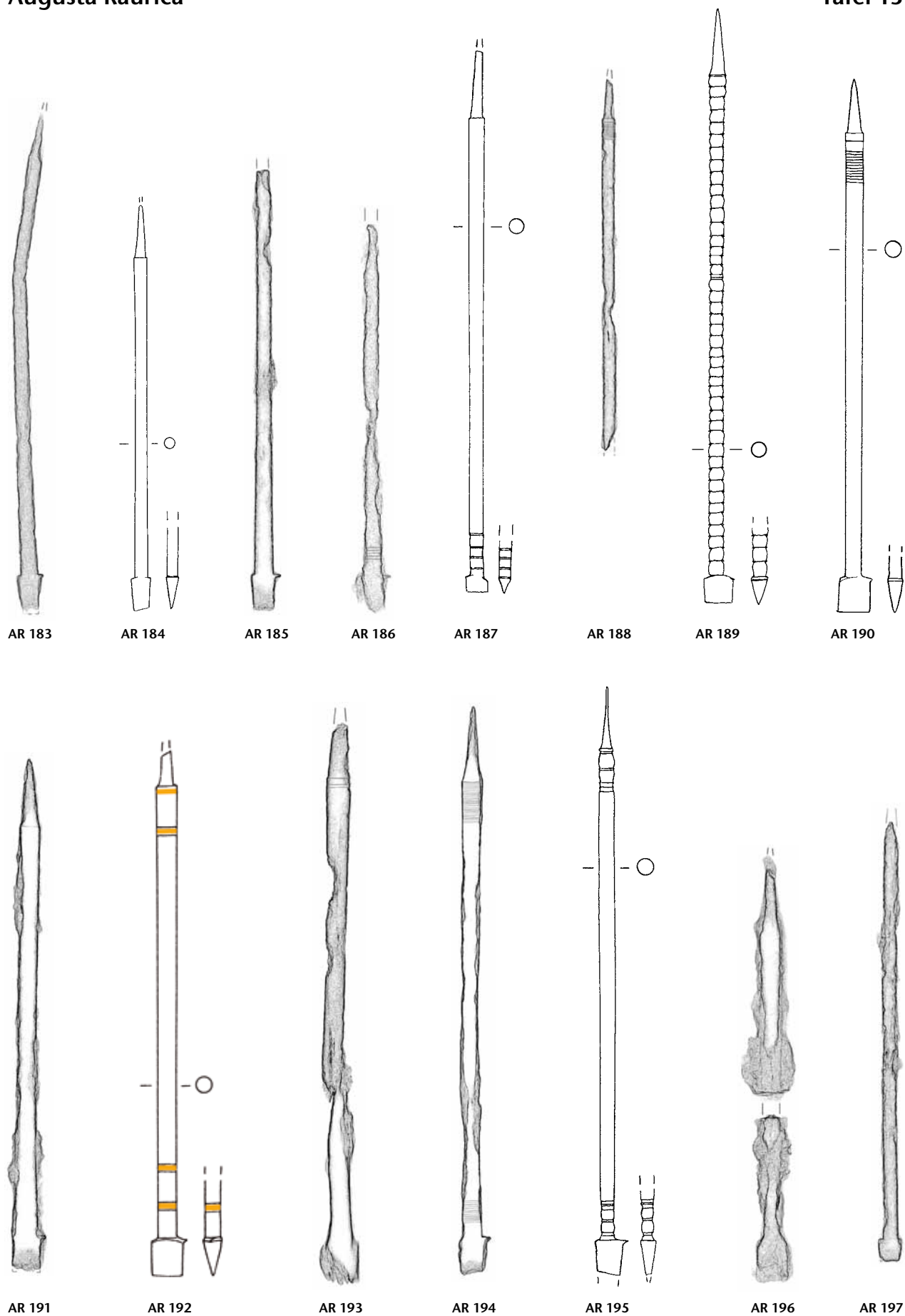
AR 199 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Ungefähr gleichmässig dicker Schaft mit kurzer, gestreckter Spitze und Spatel mit schwach nach innen gerichteten Seiten. – Ges.-L. 116 mm, Dm. Spi max. 2,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,9 mm, G. 5 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 30, Grabung 1959.051. – Inv. 1959.8678, FK V03009.

AR 200 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollkommen «eingepackt», stark verrostet, Spatel und Spitze beschädigt. – Ges.-L. 126 mm, Dm. Spi max. 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 2,7 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,9 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 19, Grabung 1970.053. – Inv. 1970.3532, FK A02055.

AR 201 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», verbogen. Spatel und Spitze beschädigt. Keine Details mehr zu sehen. Spatel mit Braue. Schaft verbogen; Biegungswinkel 23°; Verbiegung 44 mm ab Spitze bzw. 95 mm ab Spatel. – Ges.-L. 139 mm, Dm. Spi max. 3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,3 mm, Dm. Schaftmitte 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,2 mm. – FK nicht datiert. – Münze im FK: Septimius Severus, Denar, 193–194 n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.36738, FK C01596.

AR 202 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», etwas zersplittert, Spitze und Spatel beschädigt. Auf den Spatelschultern evtl. feine Spitzchen. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 110 mm, Dm. Spi max. 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,9 mm, Dm. Schaftmitte 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,1 mm. – FK nicht datiert. – 13 Münzen im FK: 1.–2. Jh., jüngste: Hadrian, Dupondius, 134–138 n. Chr. – Region 1, Insula 50, Grabung 1982.052. – Inv. 1982.7872, FK B07890.

AR 203 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», teilweise zersplittert. Einfache Form mit gestreckter Spitze. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 117 mm, Dm. Spi max.



Tafel 13: Augusta Raurica. Formgruppe C 24 (Fortsetzung): AR 183–AR 197. Eisen. M. 3:4.

1,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 2 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3 mm. – FK nicht datiert. – Region 2A. – Inv. 1987.054.C04011.216.

AR 204 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt», aufgequollen. Spatel abgesplittert. Spitze scheint zu fehlen. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 96 mm, Dm. Spi max. 2,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 2,3 mm, Dm. Schaftmitte 2,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,4 mm. – FK-Datierung: 25–100 n. Chr. (weit). – Münze im FK: As (halbiert), Nemausus, ca. 20 v.–14 n. Chr. – Region 1, Insula 35, Grabung 1983.051. – Inv. 1983.20646, FK B08707.

AR 205 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», z. T. abgesplittert. Spitze scheint zu fehlen. – L. noch 107 mm, Dm. Spi max. 2,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,3 mm, Dm. Schaftmitte 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,7 mm. – FK-Datierung: 50–110 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Münze im FK: Augustus, Semis?, ca. 15 v.–14 n. Chr. – Region 1, Insula 22. – Inv. 1988.051.C05186.70.

AR 206 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt». Spitze wohl kurz zugespitzt. Schaft verbogen; Biegungswinkel 7°. – Ges.-L. 119 mm, Dm. Spi max. 2,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3 mm, Dm. Schaftmitte 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,8 mm. – FK-Datierung: 1–100 n. Chr. (weit). – Münze im FK: Vespasian, As, 77–78 n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.85392, FK C01807.

AR 207 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt». Spatel beschädigt. Spitze gestreckt. – Ges.-L. 126 mm, Dm. Spi max. 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,7 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4 mm. – FK-Datierung: 50–75 n. Chr. (weit). – Münze im FK: Vespasian, Dupondius, 71–78 n. Chr. – Region 1, Insula 22, Grabung 1980.051. – Inv. 1980.35286, FK B06188.

AR 208 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Lang gestreckter gleichmässig dicker Schaft mit kurzer etwas beschädigter Spitze und Spatel mit schwach nach innen gerichteten Seiten. Schaft verbogen, einmal rund. – Ges.-L. noch 131 mm, Dm. Spi max. 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,5 mm, G. 8 g. – FK-Datierung: 110–190 n. Chr. (weit). – Publ.: Fünfschilling 2006, Taf. 168,3298. – Region 5C, Grabung 1964.051. – Inv. 1964.5157, FK X04034.

AR 209 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zersplittert, verrostet. Keine Details zu sehen. Spitze beschädigt. – Ges.-L. 121 mm, Dm. Spi max. 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3 mm, Dm. Schaftmitte 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,2 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 36, Grabung 1984.051. – Inv. 1984.9027, FK C00708.

AR 210 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Lang gestreckter gleichmässig dicker Schaft mit kurzer etwas beschädigter Spitze und gestrecktem Spatel mit schwach nach innen gerichteten Seiten. – Ges.-L. noch 123 mm, Dm. Spi max. 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm, G. 7 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 31, Grabung 1960.054. – Inv. 1960.9116, FK V04427.

AR 211 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Gesamte Oberfläche ziemlich beschädigt. Spitze wohl im Ansatz erhalten (scheint quadratischen Querschnitt zu haben; Konservierung?), Spatel unvollständig. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 111 mm, Dm. Spi max. 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,9 mm, Dm. Schaftmitte 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,6 mm, G. 9 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 29, Grabung 1979.054. – Inv. 1979.13578, FK B03512.

AR 212 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Konserviert. Oberfläche beschädigt. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 112 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm, G. 6 g. – FK-Datierung: 70–80 n. Chr. (eng), 80–100 n. Chr. (weit). – Münze im FK: Republik, As. – Publ.: Furger/Deschler-Erb 1992, Taf. 31,9/103. – Region 2A. – Inv. 1987.054.C04221.328.

AR 213 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Oberfläche teilweise stark abgesplittert. Massiver Schaft, kurze Spitze. Schaft stellenweise noch deutlich, eher grob facettiert. – Ges.-L. noch 130 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,9 mm, Dm. Schaftmitte 5,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5,1 mm, G. 13 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 43, Grabung 1968.055. – Inv. 1968.2107, FK X07939.

AR 214 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollkommen «eingepackt», z. T. zersplittert. Keine Details zu erkennen. Spitze beschädigt, evtl. gestreckt. – Ges.-L. noch 120 mm, Dm. Spi max. 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,1 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,2 mm. – FK-Datierung: 50–75 n. Chr. (weit). – Münze im FK: Nero, Dupondius, 67 n. Chr. – Region 1, Insula 37, Grabung 1978.051. – Inv. 1978.20607, FK B02218.

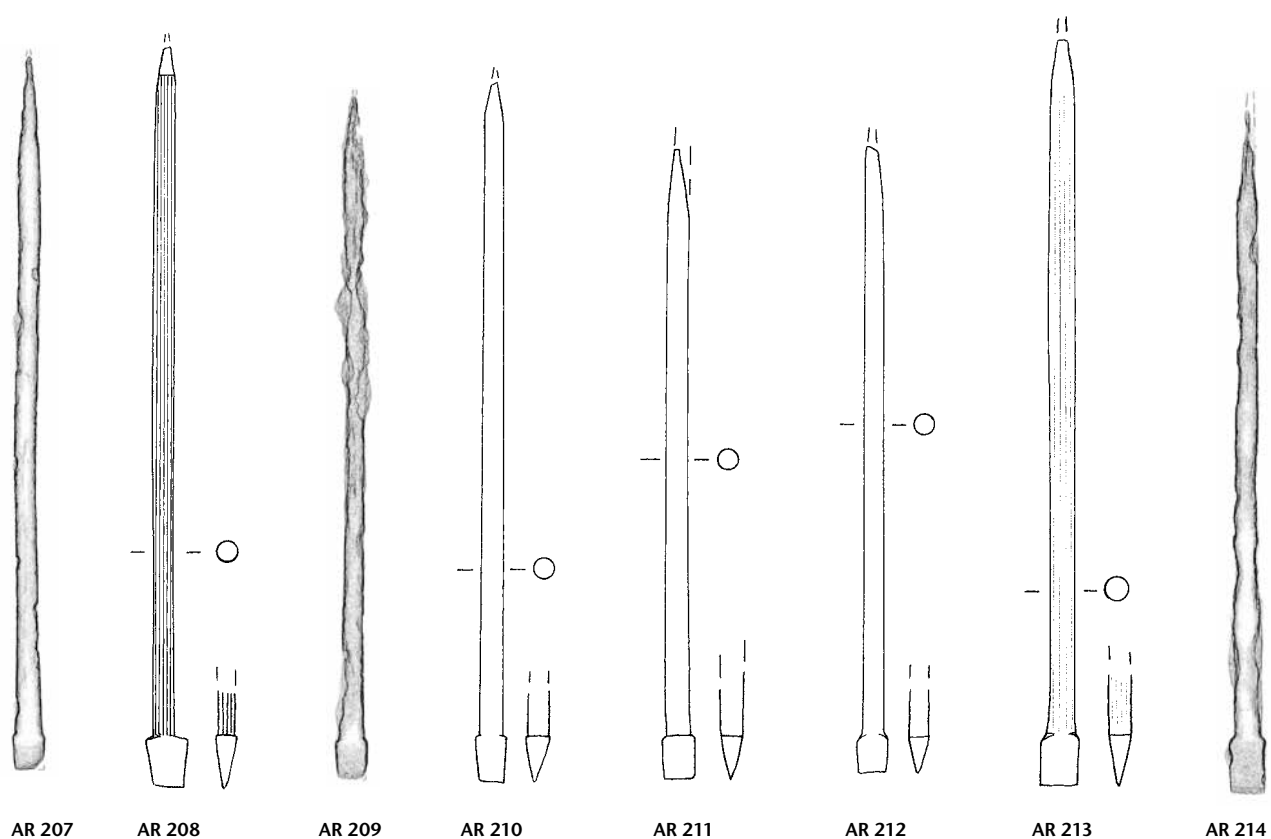
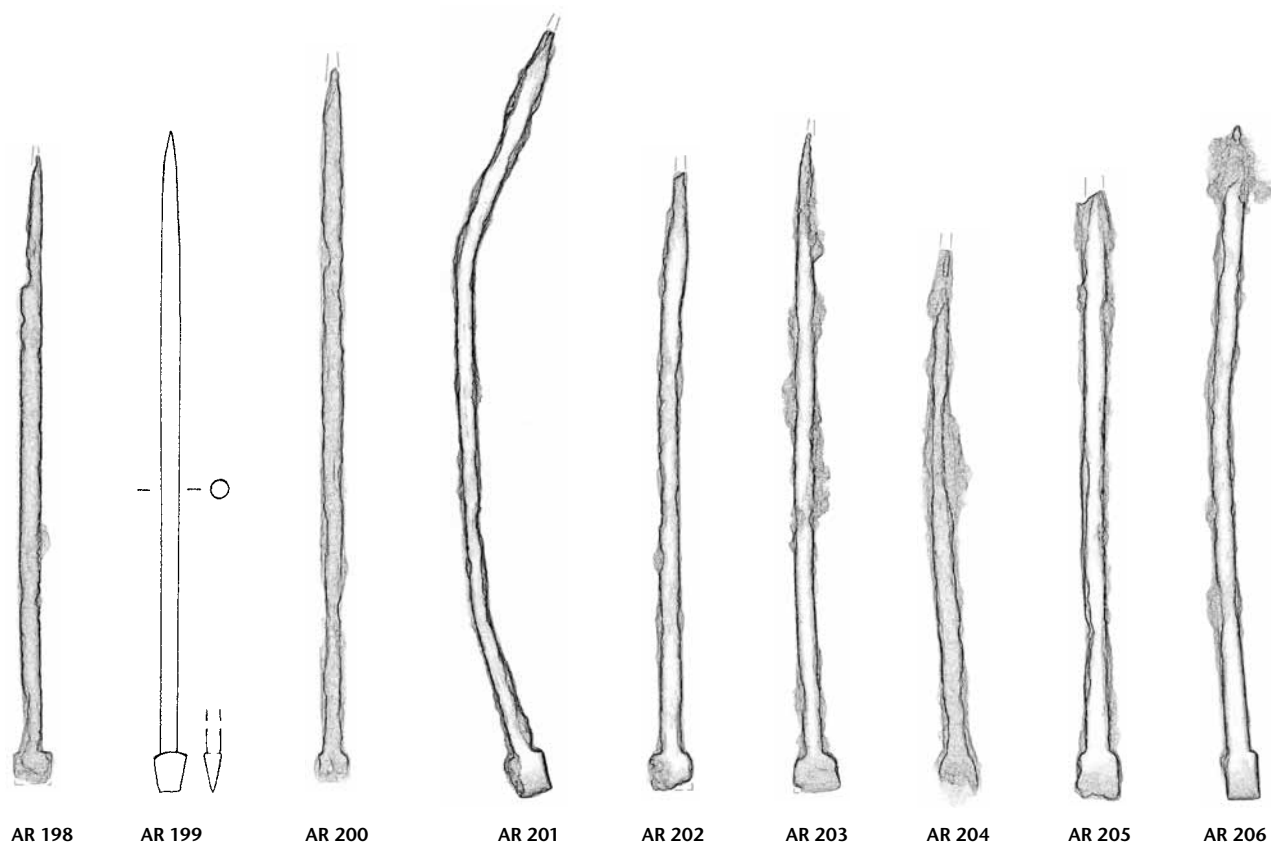
AR 215 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», stark verbogen. Wohl Astragalzier und kleines Rillenbündel vor lang gestrecktem Spatel. Schaft verbogen; Biegungswinkel 25°; Verbiegung 63 mm ab Spitze bzw. 50 mm ab Spatel. – Ges.-L. 110 mm, Dm. Spi max. 2,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 2,8 mm, Dm. Schaftmitte 2,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,7 mm. – FK nicht datiert. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.87926, FK C01850.

AR 216 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Spitze lang gestreckt. Spatel stark beschädigt, ehemalige Form nicht mehr feststellbar. Keine Verzierung zu sehen. – Ges.-L. noch 132 mm, Dm. Spi max. 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,1 mm, Dm. Schaftmitte 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm. – FK-Datierung: 30–70 n. Chr. (weit). – Region 5C, Grabung 1967.051. – Inv. 1967.15092, FK X08097.

AR 217 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Spatel grösser und breiter als auf Röntgenbild. Auch Verdickung vor Spitze ist stärker. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 128 mm, Dm. Spi max. 4,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,4 mm. – FK-Datierung: 30–80 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 16, Grabung 1949.057. – Inv. 1949.257, FK V00985.

AR 218 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», verrostet. Spatel beschädigt, Spitze unvollständig. Spitze wohl schwach abgesetzt, evtl. feine Zierrillen vor Spitze. Massives Stück. – Ges.-L. noch 130 mm, Dm. Spi max. 4,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,7 mm, Dm. Schaftmitte 4,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,6 mm. – FK-Datierung: 90–150 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 22, Grabung 1980.051. – Inv. 1980.32884, FK B05474.

AR 219 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt». Spitze höchstens im Ansatz erhalten, Spatel beschädigt. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 129 mm, Dm. Spi max. 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,1 mm. – FK-Datierung: 50–75 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Münze im FK: Tiberius für Divus Augustus, As, ca. 22–30 n. Chr. – Region 1, Insula 36, Grabung 1984.051. – Inv. 1984.11082, FK C00851.



Tafel 14: Augusta Raurica, Formgruppe C 24 (Fortsetzung): AR 198–AR 214. Eisen. M. 3:4.

AR 220 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Schaft vor Spitze etwas verdickt, wahrscheinlich Mehrfachrille vor oder auf Spitze; unklar, ob urspr. tauschiert. Evtl. vor Spatel ebenfalls Rillenzier? – Ges.-L. 134 mm, Dm. Spi max. 5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,2 mm, Dm. Schaftmitte 4,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4 mm, G. 11 g. – FK-Datierung: 20–200 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münzen im FK: As, 85 n. Chr.; As, 90–91 n. Chr. – Region 1, Insula 48, Grabung 1968.055. – Inv. 1968.1105, FK X07795.

AR 221 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», korrodiert. Spitze verbogen. Keinerlei Verzierung zu sehen. Schaft verbogen. – Ges.-L. noch 150 mm, Dm. Spi max. 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,5 mm, Dm. Schaftmitte 4,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,4 mm. – FK-Datierung: 130–190 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 22, Grabung 1970.051. – Inv. 1970.6454, FK A02654.

AR 222 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Vor Ansatz der massiven Spitze Doppelrille. Spatel klein, etwas aus der Achse verschoben. Massives Exemplar. – Ges.-L. noch 115 mm, Dm. Spi max. 5,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,8 mm, Dm. Schaftmitte 4,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,5 mm, G. 11 g. – FK-Datierung: 70–130 n. Chr. (weit). – Münzen im FK: Semis, 12–14 n. Chr.; As, 97 n. Chr. – Region 1, Insula 48, Grabung 1967.055. – Inv. 1967.28812, FK X07757.

AR 223 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt». Spitze gestreckt, etwas abgesetzt. Schaftmitte evtl. leicht verjüngt. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 120 mm, Dm. Spi max. 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,6 mm. – FK-Datierung: 1–300 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – 49 Münzen im FK: hauptsächlich 4. Jh.; jüngste: 383–402 n. Chr. – Region 17C, Grabung 1981.001. – Inv. 1981.1531, FK B06686.

AR 224 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt». Spitze etwas abgesetzt, kurz. Form des Spatels länglich, gestreckt. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 113 mm, Dm. Spi max. 3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,1 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,9 mm. – FK nicht datiert. – Region 9D, Grabung 1984.052. – Inv. 1984.15839, FK C01211.

AR 225 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt». Spitze beschädigt. Vor dem Spatel Tauschierband. Keine weiteren Details erkennbar. Schaft verbogen; Biegungswinkel 37°. – L. noch 105 mm, Dm. Spi max. 4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4 mm, Dm. Schaftmitte 2,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2 mm. – FK-Datierung: 30–110 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Region 1, Insula 22. – Inv. 1988.051.C05178.132.

AR 226 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Oberfläche beschädigt, doch Details gut zu sehen. Schaftquerschnitt sechskantig, Spitze schwach gestreckt. – Ges.-L. 127 mm, Dm. Spi max. 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4 mm, Dm. Schaftmitte 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4 mm, G. 8 g. – FK-Datierung: 30–40 n. Chr. (eng), 40–50 n. Chr. (weit). – Münzen im FK: Republik, As; Octavian, As, Vienna oder Copia (halbiert), 40–36 v. Chr. – Publ.: Furger/Deschler-Erb 1992, Taf. 10,3/90. – Region 2A. – Inv. 1987.054.C04260.483.

AR 227 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Schaft mit ca. achtkantigem Querschnitt, zweifach geknickt. Schaft von Spatel zu Spitze gleichmässig verjüngt. Schaft verbogen, dreimal eckig; Biegungswinkel 82°; Verbiegung 25 mm ab Spatel. – Ges.-L. 118 mm, Dm. Spi max. 1,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 2,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm.

vor Spa 3,7 mm, G. 4 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 24, Grabung 1958.052. – Inv. 1958.1908, FK V01651.

AR 228 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Schaftdicke nimmt vom Spatel Richtung Spitze gleichmässig ab. Schaftquerschnitt achtkantig. Spatel gross, rechteckig; unklar, ob evtl. urspr. mit Braue. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen – einmal rund; Biegungswinkel 15°; Verbiegung 38 mm ab Spitze bzw. 86 mm ab Spatel. – Ges.-L. 126 mm, Dm. Spi max. 2,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,2 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm, G. 8 g. – FK nicht datierbar. – Region 7, Grabung 1913.054. – Inv. 1913.1036, FK V07173.

AR 229 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber sehr schlecht. Konserviert. Sehr stark verrostet. Lang, dünn, wohl rundstabig. Spitze kurz zugespitzt. Spatel klein, schlecht erhalten. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 134 mm, Dm. Spi max. 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,9 mm, Dm. Schaftmitte 4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,4 mm, G. 7 g. – FK nicht datierbar. – Region 7, Grabung 1913.054. – Inv. 1913.1037, FK V07173.

AR 230 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Verrostet. Spitze und Spatel beschädigt. Schaft facettiert. Keine Verzierungen zu sehen. – Ges.-L. noch 105 mm, Dm. Spi max. 2,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,2 mm, Dm. Schaftmitte 2,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,4 mm, G. 5 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 29, Grabung 1959.054. – Inv. 1959.7688, FK V02933.

AR 231 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Gesamte Oberfläche stark verrostet. Keine Details mehr zu sehen, Spitze und Spatel etwas beschädigt. Schaftinneres durch Rosteinfluss mehrfach in Längsrichtung gespalten (Aufbau lamellenartig). – Ges.-L. 120 mm, Dm. Spi max. 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,6 mm, Dm. Schaftmitte 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,1 mm, G. 7 g. – FK-Datierung: 70–100 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 30, Grabung 1959.051. – Inv. 1959.10561, FK V03214.

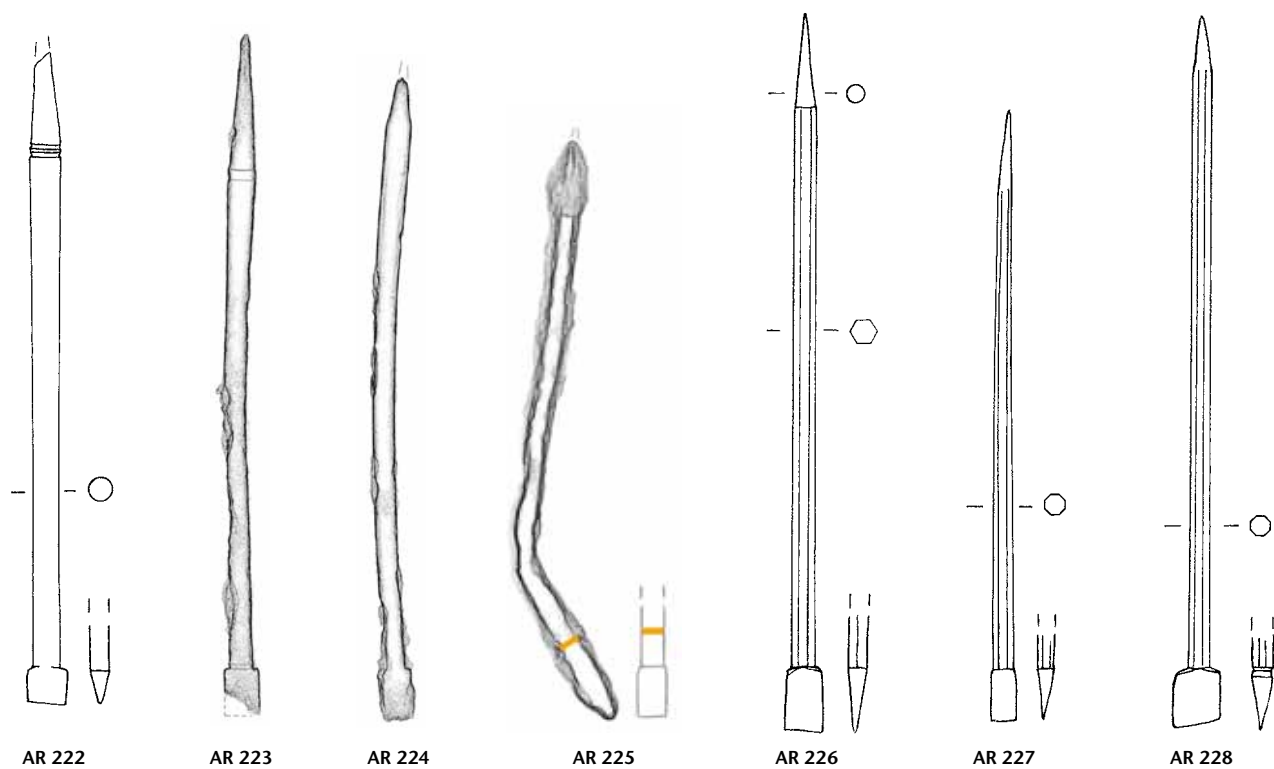
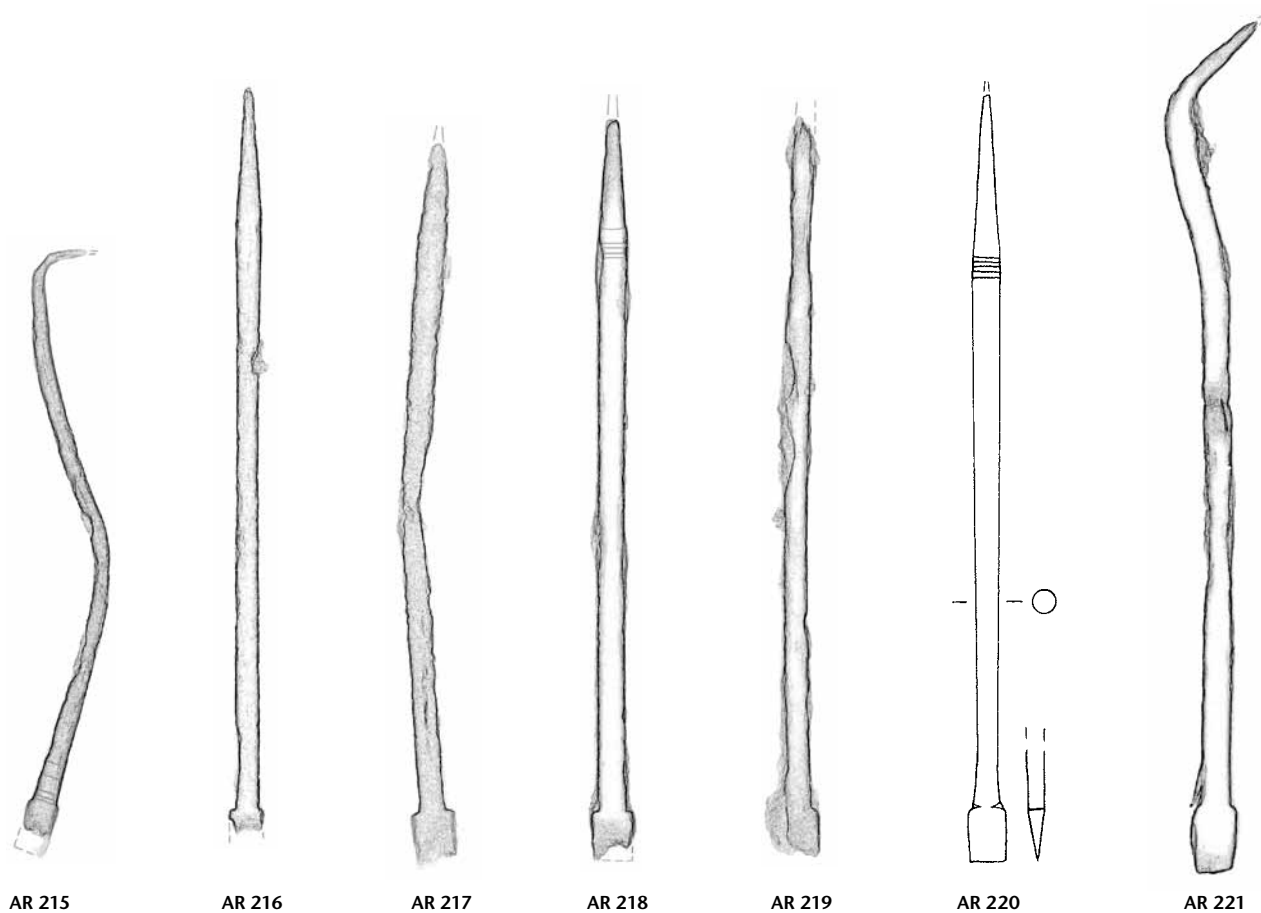
AR 232 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, aber gut. Konserviert. Spitze gestreckt, unverziert, ganz schwach vom Schaft abgesetzt. Spatel fehlt. Schaft verjüngt sich vom Spatel Richtung Spitze. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 105 mm, Dm. Spi max. 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,4 mm, Dm. Schaftmitte 4,2 mm, G. 7 g. – FK-Datierung: 1–100 n. Chr. (weit). – Publ.: Fünfschilling 2006, Taf. 169,3299. – Region 5C, Grabung 1967.051. – Inv. 1967.17543, FK X08004.

AR 233 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Konserviert. Spitze gestreckt, unverziert, ganz schwach vom Schaft abgesetzt. Spatel fehlt. – L. noch 83 mm, Dm. Spi max. 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,2 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, G. 5 g. – FK nicht datierbar. – Publ.: Fünfschilling 2006, Taf. 169,3300. – Region 5C, Grabung 1967.051. – Inv. 1967.18104, FK X08126.

AR 234 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Spitze schwach abgesetzt und dann kurz zugespitzt. Ganzes Stück schlecht erhalten und schlecht konserviert (lackiert). Verbogen, zerbrochen. Schaft verbogen, zweimal rund. – L. noch 112 mm, Dm. Spi max. 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4 mm, G. 7 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 48, Grabung 1967.055. – Inv. 1967.18299, FK X07773.

Formgruppe C 25

AR 235 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Etwas «eingepackt». Kleiner Spatel, seitlich verschoben, mit Braue auf einer Schulter. Spitze



Tafel 15: Augusta Raurica. Formgruppe C 24 (Fortsetzung): AR 215–AR 228. Eisen. M. 3:4.

abgesetzt, dünn. Schaft verbogen; Biegungswinkel 24°; Verbiegung 29 mm ab Spitze bzw. 99 mm ab Spatel. – Ges.-L. noch 125 mm, Dm. Spi max. 2,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,1 mm, Dm. Schaftmitte 3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,1 mm. – FK-Datierung: 30–130 n. Chr. (weit). – Region 9D, Grabung 1984.052. – Inv. 1984.13205, FK C01122.

AR 236 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, sehr gut. Konserviert. Spatel klein, aus der Achse verschoben, mit Braue. Form der Spitze ursprünglich oder durch Konservierungsarbeiten entstanden? «Stricknadel». Schaft sehr schwach verbogen; Biegungswinkel 8°. – Ges.-L. 132 mm, Dm. Spi max. 4,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,6 mm, Dm. Schaftmitte 6,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,4 mm, G. 11 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 28, Grabung 1961.055. – Inv. 1961.573, FK X00028.

AR 237 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Sehr langes Stück, «Stricknadel». Spitze abgesetzt, kurz, stark. Spatel mit Braue. Schaft verbogen. – Ges.-L. 149 mm, Dm. Spi max. 2,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,3 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,2 mm. – FK nicht datierbar. – Region 1, Insula 22, Grabung 1970.051. – Inv. 1970.6395, FK A02659.

AR 238 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. «Eingepackt». Vor der Spitze sehr breites Rillenbündel; Bereich vor Spatel schlecht erhalten. Spitze deutlich abgesetzt, dünn, spitz. Schaft gleichmässig dick. Spatel gestreckt, eine Schulter etwas rund, die andere mit Braue; Seiten gegen innen gerichtet. Langes Exemplar. – Ges.-L. 139 mm, Dm. Spi max. 1,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,8 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,3 mm. – FK-Datierung: 50–100 n. Chr. (eng), 150–200 n. Chr. (weit); (vereinzelte) späte Ausreisser. – Münze im FK: Traian, Denar (subaerat), 103–111? n. Chr. – Region 1, Insula 17. – Inv. 1990.051.C05459.244.

AR 239 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt». Keine Verzierungen zu sehen. Gesamtes Stück inkl. Spatel fein, lang. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 141 mm, Dm. Spi max. 2,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4 mm, Dm. Schaftmitte 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3 mm. – FK-Datierung: 40–110 n. Chr. (weit). – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.73673, FK C01779.

AR 240 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz und Schaft; unvollständig, schlecht. Konserviert. Geröntgt. Schaft lang und vor der Spitze verdickt. Dort auch Verzierung: wohl Dreieckzierband und Rillenbündel. Spatel fehlt. – L. noch 128 mm. – FK-Datierung: 70–110 n. Chr. (eng), 10–300 n. Chr. (weit); (vereinzelte) späte Ausreisser. – Münzen im FK: Nerva, As, 97 n. Chr.; Traian, Sesterz, 112–117 n. Chr. – Region 1, Insula 2. – Inv. 1991.051.C08610.1880.

AR 241 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Oberfläche stark verrostet; keine Verzierung klar zu sehen, evtl. Rillenbündel vor Spitze. Spatel gestreckt. – Ges.-L. noch 134 mm, Dm. Spi max. 2,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,8 mm, Dm. Schaftmitte 4,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,7 mm, G. 12 g. – FK-Datierung: 10 v.–10 n. Chr. (eng), 30–70 n. Chr. (eng); zwei zeitliche Schwerpunkte. – Münze im FK: As, 7–3 v. Chr. – Region 1, Insula 42, Grabung 1968.055. – Inv. 1968.2127, FK X07951.

AR 242 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Besonderes Exemplar. Schaftquerschnitt achtkantig. Spitze abgesetzt, dünn und wohl kurz, spitz. Spatel mit Braue (zungenförmig) und schwach konkaven Seiten. Schaft verbogen, einmal eckig; Biegungswinkel 23°; Verbiegung 70 mm ab Spatel. – Ges.-L. noch 118 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,3 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm, G. 6 g. – FK-Da-

tierung: 70–300 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Region 1, Insula 48, Grabung 1967.055. – Inv. 1967.25330A, FK X07779.

AR 243 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Sehr dünner, langer Schaft («Stricknadeltyp»). Stark verbogen. Spatel deutlich aus der Achse des Schaftes verschoben; mit Braue. Schaft verbogen, zweimal rund; Biegungswinkel 16°; Verbiegung 77 mm ab Spitze bzw. 56 mm ab Spatel. – Ges.-L. noch 138 mm, Dm. Spi max. 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3 mm, Dm. Schaftmitte 2,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,8 mm, G. 6 g. – FK-Datierung: 70–130 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 48, Grabung 1967.055. – Inv. 1967.25129, FK X07584.

AR 244 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatelansatz; vollständig. Konserviert. Schaftoberteil und Spitze gut, Rest schlecht erhalten. – L. noch 141 mm, Dm. Spi max. 1,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,1 mm, Dm. Schaftmitte 4,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,2 mm, G. 11 g. – FK-Datierung: 100–150 n. Chr. (eng), 50–100 n. Chr. (weit); zwei zeitliche Schwerpunkte. – Region 1, Insula 48, Grabung 1967.055. – Inv. 1967.14480, FK X07536.

AR 245 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», z. T. zersplittet. Sehr lang, gebogen. Spatel aus der Achse verschoben, mit Braue. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 153 mm, Dm. Spi max. 1,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,3 mm. – FK-Datierung: 30–230 n. Chr. (eng), 10 v.–10 n. Chr. (weit); zwei zeitliche Schwerpunkte. – Region 1, Insula 50, Grabung 1981.052. – Inv. 1981.18760, FK B07650.

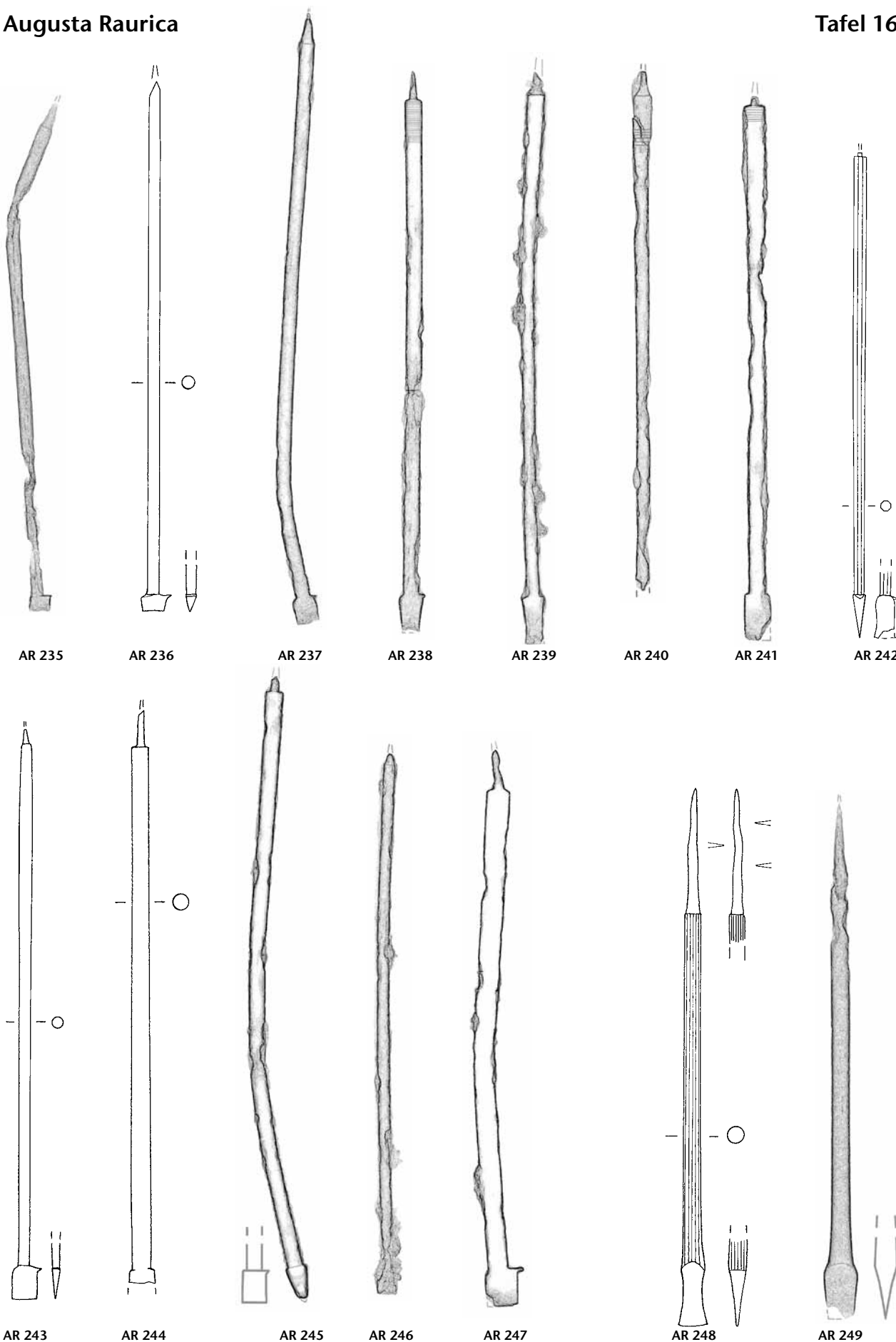
AR 246 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», verbogen. Sehr lang und dünn. Spitze abgesetzt, wohl kurz. Spatel klein, mit Braue. «Stricknadel». Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 134 mm, Dm. Spi max. 1,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 2,3 mm, Dm. Schaftmitte 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,5 mm. – FK-Datierung: 10–300 n. Chr. (eng); uneinheitlich, vermischt. – Münzen im FK: Republik, Denar (subaerat); Augustus, As, 12–14 n. Chr. – Region 1, Insula 22. – Inv. 1988.051.C05025.293.

AR 247 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Schön abgesetzte, unvollständige Spitze. Spatel mit deutlicher Braue. Massives Stück. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 137 mm, Dm. Spi max. 2,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,4 mm, Dm. Schaftmitte 4,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,5 mm. – FK nicht datiert. – Münzen im FK: AE3, 348–350 n. Chr.; AE4 (Imitation), 348–358? n. Chr. – Region 20E, Grabung 1974.012. – Inv. 1974.1667A, FK A05444.

Formgruppe C 26

AR 248 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Spitze lang gestreckt, abgesetzt. Schaft facettiert. Spatel nicht abgesetzt, Seiten konkav. Spitze wellenförmig verbogen. – Ges.-L. 133 mm, Dm. Spi max. 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,2 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,9 mm, G. 9 g. – FK-Datierung: 50–80 n. Chr. (eng). – Region 1, Insula 28, Grabung 1961.055. – Inv. 1961.704, FK X00033.

AR 249 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Schönes massives Stück, verrostet. Spitze und Spatel gut erhalten. FK-Datierung durch die Keramik stimmt für diese Form wohl nicht. – Ges.-L. 128 mm, Dm. Spi max. 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,3 mm, Dm. Schaftmitte 4,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5,4 mm. – FK-Datierung: 190–210 n. Chr. (weit); wenig Material. – Region 1, Insula 50, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.13570, FK A00431.



Tafel 16: Augusta Raurica. Formgruppe C 25: AR 235–AR 247. Formgruppe C 26: AR 248, AR 249. Eisen. M. 3:4.

Formgruppe H 32

AR 250 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», auch durch Konservierung; zersplittert, verrostet. Spitze und «Spachtel» beschädigt. Kantig-kugelige Abschnitt nach Absatz zwischen Spitze und Schaft; anschliessend breite Rinne, darin knapp erkennbare Spuren eines breiten Tauschierbandes. Keine weiteren Verzierungen mehr zu sehen. – Ges.-L. noch 148 mm, Dm. Spi max. 6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 8,3 mm, Dm. Schaftmitte 6,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 6,9 mm, G. 26 g. – FK-Datierung: 50–150 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Münze im FK: As, 85–91 n. Chr. – Region 7C, Grabung 1968.053. – Inv. 1968.36023, FK X08349.

AR 251 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Oberfläche angegriffen. Spitze und «Spachtel» beschädigt. Dreieckzierband vor Spitze. – Ges.-L. 132 mm, Dm. Spi max. 4,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 8 mm, Dm. Schaftmitte 5,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5,9 mm. – FK-Datierung: 50–130 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Region 1, Insula 2. – Inv. 1992.051.D00858.64.

AR 252 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Schaft extrem kurz. «Spachtel» nicht abgesetzt, gleichmässig breit, lang, dünn, unvollständig. Vor Spitze breites Band mit Schrägriefen (/). – Ges.-L. noch 116 mm, Dm. Spi max. 5,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 7 mm, Dm. Schaftmitte 6,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 6,3 mm, G. 11 g. – FK nicht datierbar. – Publ.: Fünfschilling 2006, Taf. 168,3294. – Region 5C, Grabung 1966.051. – Inv. 1966.5504, FK X05797.

Formgruppe H 33

AR 253 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Spatelschultern mit Spitzchen. Schaft und Spatel beschädigt. Schaft verbogen, einmal eckig. – Ges.-L. noch 127 mm, Dm. Spi max. 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,3 mm, G. 9 g. – FK-Datierung: 70–250 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Region 5F, Grabung 1968.055. – Inv. 1968.1126, FK X07818.

AR 254 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Schaft «wellenförmig» (= wie zwischen 3 Fingern durchgesteckt) verbogen. Spatel mit deutlichen Spitzchen auf den Schultern. Schaft verbogen. – Ges.-L. noch 140 mm, Dm. Spi max. 4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,6 mm, Dm. Schaftmitte 5,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5,1 mm, G. 15 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 24, Grabung 1957.052. – Inv. 1957.1173, FK V01361.

AR 255 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, sehr gut. Konserviert. Gute Erhaltung, Details sichtbar. Feine Facettierung des Schaftes, nicht aber des Griffbereichs vor der Spitze. Super Exemplar. – Gegen Ende des 20. Jhs. das Vorbild für die im Museumsshop Augusta Raurica verkauften Buntmetallgriffel. – Ges.-L. 152 mm, Dm. Spi max. 4,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5 mm, Dm. Schaftmitte 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5,3 mm, G. 16 g. – Streufund. – Inv. 1907.1722, FK U00463.

AR 256 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Durch Konservierung (ver-/)geschliffen. Verzierter Bereich direkt vor Spatel. Unklar, ob Bereich davor evtl. tordiert. Sehr langes Exemplar. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 168 mm, Dm. Spi max. 4,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,9 mm, Dm. Schaftmitte 5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,1 mm. – FK-Datierung: 50–200 n. Chr. (eng); uneinheitlich, vermischt. – Region 1, Insula 1. – Inv. 1991.051.C08743.286.

AR 257 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Deutlicher Absatz nach Spitzenbereich. Etwas «eingepackt». Schneide schräg abgenutzt. Schaft

schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 123 mm, Dm. Spi max. 5,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,3 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4 mm. – FK nicht datiert. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.26500, FK C01551.

AR 258 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig. Nicht konserviert. Geröntgt. Schwerpunkt deutlich im Bereich der Spitze. Schlecht erhalten, insbesondere der Spatel. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 122 mm, Dm. Spi max. 7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,9 mm, Dm. Schaftmitte 2,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,7 mm. – FK nicht datiert. – Münzen im FK: As, Republik; Dupondius, 71–78 n. Chr. – Region 1, Insula 50, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.11724, FK A00479.

AR 259 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Geröntgt. Keine Details zu sehen. Spitze und Spatel unvollständig. Massives Stück. Schaft verbogen; Biegungswinkel 11°; Verbiegung 73 mm ab Spitze bzw. 59 mm ab Spatel. – Ges.-L. noch 133 mm, Dm. Spi max. 6,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,8 mm, Dm. Schaftmitte 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5,4 mm. – FK-Datierung: 50–150 n. Chr. (eng); wenig Material. – Region 1, Insula 32, 37. – Inv. 1989.054.C02850.11.

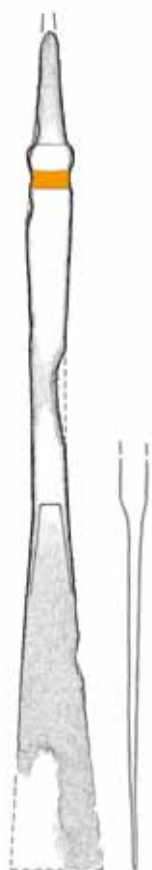
AR 260 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark zersplittert, verrostet. Spatelform wohl nicht mehr eindeutig bestimmbar, da zu stark verrostet. Spitze unvollständig. – L. noch 134 mm, Dm. Spi max. 5,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,8 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,9 mm. – FK-Datierung: 70–230 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – 45 Münzen im FK: Münzen und Halbfabrikate der Münzprägung, bis um 200 n. Chr. – Region 1, Insula 50, Grabung 1981.052. – Inv. 1981.14675, FK B07609.

AR 261 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt» und zersplittert. Spatel und Spitze beschädigt. Langes, elegantes Stück. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 156 mm, Dm. Spi max. 5,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,5 mm. – FK-Datierung: 30–200 n. Chr. (weit). – Münzen im FK: Traian, Sesterz, 103–117 n. Chr.; Hadrian, As, 138 n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.81375, FK C01798.

AR 262 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. «Eingepackt» und nach Konservierung stark zersplittert (geschliffen und Form verändert). Starke Verdickung vor Spitze, mit deutlicher Rille, anschliessend lang gezogene Einziehung. – Ges.-L. 156 mm, Dm. Spi max. 6,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,5 mm, Dm. Schaftmitte 4,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,1 mm. – FK-Datierung: 70–180 n. Chr. (eng), 180–280 n. Chr. (weit); (vereinzelt) frühe Ausreisser. – Region 1, Insula 7. – Inv. 1993.054.D02060.143.

AR 263 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollkommen «eingepackt» und zersplittert. Zerbrochen. Ursprünglich einer der längsten Schreibgriffel im Augster Material. Spitze beschädigt. – Ges.-L. noch 164 mm, Dm. Spi max. 6,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm. – FK-Datierung: 90–160 n. Chr. (weit). – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.36981, FK C01597.

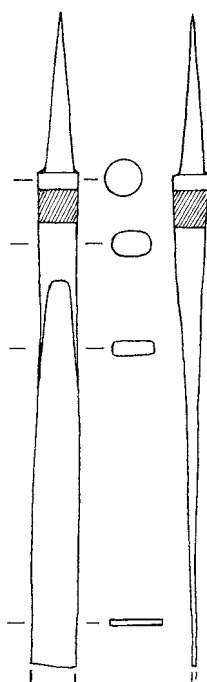
AR 264 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt» und stark zersplittert. Spitze und Spatel unvollständig. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 143 mm, Dm. Spi max. 7,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 7,8 mm, Dm. Schaftmitte 3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,6 mm. – FK-Datierung: 50–350 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.47058, FK C01625.



AR 250



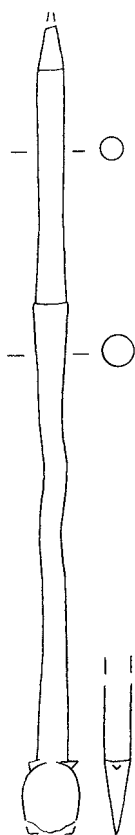
AR 251



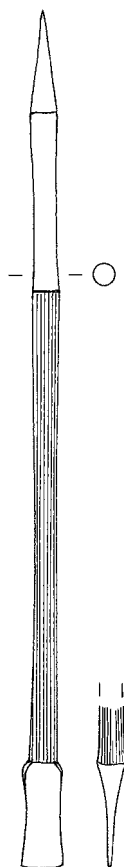
AR 252



AR 253



AR 254



AR 255



AR 256



AR 257



AR 258



AR 259

Tafel 17: Augusta Raurica. Formgruppe H 32: AR 250–AR 252. Formgruppe H 33: AR 253–AR 259. Eisen. M. 3:4.

AR 265 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Durch Konservierung verschliffen. Verdickung mit Rille. Lang gezogene Einziehung unterhalb der Verdickung mit Verzierungen. Spatel beschädigt, unvollständig. – Ges.-L. noch 140 mm, Dm. Spi max. 6,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,9 mm, Dm. Schaftmitte 4,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,3 mm. – FK-Datierung: 60–300 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münze im FK: Hadrian, As, 125–128 n. Chr. – Region 1, Insula 1/2, Nordrandstrasse. – Inv. 1993.051.D01791.186.

AR 266 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig. Konserviert. Griffbereich durch Absatz vom Schaft getrennt. Oberfläche schlecht erhalten (Brandspuren oder Korrosion/Konservierung?). Spatel beschädigt. – Ges.-L. noch 136 mm, Dm. Spi max. 5,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,4 mm, Dm. Schaftmitte 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,3 mm, G. 14 g. – FK nicht datierbar. – Region 4A, Grabung 1917.053. – Inv. 1917.349, FK V07174.

AR 267 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», verrostet. Spitze und Spatel unvollständig. Spitze mit ansatzweise erhaltenem vierkantigem, vorkragendem Plättchen mit feiner horizontaler Rille auf der Aussenseite. Schaft verbogen; Biegungswinkel 77°; Verbiegung 76 mm ab Spitze bzw. 47 mm ab Spatel. – Ges.-L. noch 125 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,6 mm. – FK-Datierung: 200–275 n. Chr. (eng), 1–200 n. Chr. (weit); (vereinzelt) frühe Ausreisser. – 3 Münzen im FK: Hadrian, 3 Asse; jüngste: 125–138 n. Chr. – Region 1, Insula 34, Grabung 1978.054. – Inv. 1978.13837, FK B01108.

AR 268 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Spatel fehlt. Stück durch Konservierung stark verschliffen. – L. noch 126 mm, Dm. Spi max. 6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,6 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm. – FK-Datierung: 70–110 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Region 1, Insula 17. – Inv. 1990.051.C05395.87.

AR 269 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaftoberteil; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Sehr stark «eingepackt». Spatel fehlt. Schaft nach der Spitze deutlich eingezogen. – L. noch 85 mm, Dm. Spi max. 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,1 mm, Dm. Schaftmitte 4,8 mm. – FK nicht datierbar. – Münze im FK: AE3, 315–316 n. Chr. – Region 1, Insula 19, Grabung 1970.053. – Inv. 1970.1709, FK V05110.

AR 270 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaftoberteil; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt» und verrostet. Spitze unvollständig. Spatel fehlt. Auf der ersten und auf der zweiten Verdickung je eine Rille. Weitere Verzierungen wohl nicht zu erkennen. – L. noch 97 mm, Dm. Spi max. 5,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,4 mm, Dm. Schaftmitte 3 mm. – FK-Datierung: 30–170 n. Chr. (weit). – Region 9D, Grabung 1984.052. – Inv. 1984.16214, FK C01217.

Formgruppe H 34

AR 271 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Spatel und Spitze beschädigt. Keine Details zu sehen. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 116 mm, Dm. Spi max. 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,3 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,7 mm. – FK-Datierung: 50–150 n. Chr. (eng), 190–230 n. Chr. (weit); (vereinzelt) späte Ausreisser. – Region 1, Insula 2. – Inv. 1991.051.C08599.901.

AR 272 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert, verschliffen. Geröntgt. An dickster Stelle vor unvollständiger Spitze heute Umbruch zu sehen. Keine Verzierungen zu erkennen. Evtl. Schaft facettiert. Spatel wohl mit Braue. – L.

noch 105 mm, Dm. Spi max. 4,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,5 mm, G. 9 g. – FK nicht datiert. – Münzen im FK: As (halbiert), 211 v.–14 n. Chr.; As, 16 v.–22 n. Chr. – Region 1, Insula 49, Grabung 1968.053. – Inv. 1968.7496, FK A00127.

AR 273 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt». Spitze beschädigt. Keine Verzierung (mehr) zu erkennen. – Ges.-L. 126 mm, Dm. Spi max. 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,9 mm, Dm. Schaftmitte 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,4 mm. – FK-Datierung: 50–110 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 22, Grabung 1970.051. – Inv. 1970.9256, FK A02770.

AR 274 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», zersplittet. Keine Details/Verzierung eindeutig zu erkennen, evtl. Verzierung vor Spatel. Spatel aus der Achse verschoben. – Ges.-L. 137 mm, Dm. Spi max. 5,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,2 mm. – FK nicht datiert. – 13 Münzen im FK: 1.–2. Jh., jüngste: Hadrian, Dupondius, 134–138 n. Chr. – Region 1, Insula 50, Grabung 1982.052. – Inv. 1982.7745A, FK B07890.

AR 275 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollkommen zersplittet, dazu verrostet und «eingepackt». Schlecht erhalten. Wahrscheinlich vor Spitze etwas verdickt. Evtl. Verzierung vor Spatel. Spatel mit Braue. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 128 mm, Dm. Spi max. 4,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,3 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,8 mm. – FK-Datierung: 50–300 n. Chr. (eng), 300–400 n. Chr. (weit); (vereinzelt) späte Ausreisser. – Münze im FK: Domitian, Denar (subaerat), 81–83 n. Chr. – Region 1, Insula 22, Grabung 1980.051. – Inv. 1980.31859, FK B05417.

AR 276 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt», zersplittet. Spitze und Spatel beschädigt. Wohl ehemals Verzierungen vor dem Spatel. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 135 mm, Dm. Spi max. 4,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,6 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,9 mm. – FK nicht datiert. – Region 17D, Grabung 1985.011. – Inv. 1985.3944, FK B09784.

AR 277 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Oberfläche vollständig zerstört. Keine Verzierung mehr eindeutig zu sehen, evtl. Zierrillen vor Spatel. Schaft verbogen, einmal eckig. – Ges.-L. 129 mm, Dm. Spi max. 4,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,4 mm, G. 9 g. – FK-Datierung: 70–130 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 48, Grabung 1967.055. – Inv. 1967.24946, FK X07524.

AR 278 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt», zersplittet. Spitze fehlt. Keine Details zu sehen. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 123 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,3 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,7 mm. – FK-Datierung: 30–150 n. Chr. (eng); uneinheitlich, vermischt. – Region 1, Insula 1/2, Nordrandstrasse. – Inv. 1992.051.D00682.317.

AR 279 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Spitze fehlt. Bereich vor Spitze beschädigt, etwas verdickt. Keinerlei Details zu sehen. Schaft zerbrochen, geklebt. Spatel mit Braue. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 105 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,3 mm, Dm. Schaftmitte 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,4 mm. – FK-Datierung: 30–130 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Münze im FK: Denar (subaerat), 42? v. Chr. – Region 1, Insula 2. – Inv. 1992.051.D00868.354.



AR 260



AR 261



AR 262



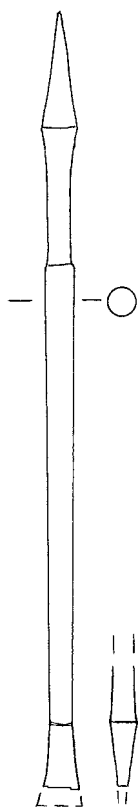
AR 263



AR 264



AR 265



AR 266



AR 267



AR 268



AR 269



AR 270

Tafel 18: Augusta Raurica. Formgruppe H 33 (Fortsetzung): AR 260–AR 270. Eisen. M. 3:4.

AR 280 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Spitze etwas abgesetzt, wohl durch Gebrauch verkürzt. Rillenbündel vor dem kleinem Spatel. Spatel einseitig beschädigt (Braue?). Schaft verbogen. – Ges.-L. 136 mm, Dm. Spi max. 4,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,3 mm. – FK-Datierung: 30–100 n. Chr. (weit). – Münzen im FK: As, 7 v.–14 n. Chr.; As, 72–81 n. Chr. – Publ.: Fünfschilling 2006, Taf. 169,3304. – Region 5C, Grabung 1967.051. – Inv. 1967.14672, FK X06425.

AR 281 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark zersplittert, «eingepackt», verrostet. Spitze unvollständig, doch deutliche Verdickung davor. Keine Verzierungen zu sehen. – Ges.-L. noch 129 mm, Dm. Spi max. 5,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,7 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,4 mm. – FK-Datierung: 40–130 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 22, Grabung 1980.051. – Inv. 1980.34090, FK B06097.

AR 282 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Stück vollkommen «eingepackt», keinerlei Verzierungen etc. mehr erkennbar. Schaft vor Spitze schwach verdickt, verjüngt sich Richtung Spatel. Spatelschultern evtl. mit feinen Spitzchen? – Ges.-L. 137 mm, Dm. Spi max. 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,7 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,4 mm. – FK-Datierung: 50–150 n. Chr. (weit). – Münzen im FK: As, 14–37? n. Chr.; As, 37–41 n. Chr. – Region 1, Insula 22, Grabung 1970.051. – Inv. 1970.6771, FK A02780.

AR 283 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», teilweise zersplittert. Spitze mit zwei gerillten Plättchen. Rillenbündel vor Spatel. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 127 mm, Dm. Spi max. 5,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,8 mm. – FK-Datierung: Ende 1./Anfang 2. Jh. – Region 1, Insula 23. – Inv. 1987.056.C04650.111.

AR 284 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zersplittert. Spatelform nicht mehr eindeutig erkennbar. Aus der Spitze feiner Ring herausgearbeitet (nicht ein viereckiges Plättchen). Schaft verbogen; Biegungswinkel 12°; Verbiegung 62 mm ab Spitze bzw. 46 mm ab Spatel. – Ges.-L. noch 108 mm, Dm. Spi max. 5,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,3 mm, Dm. Schaftmitte 2,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,6 mm. – FK-Datierung: 25–250 n. Chr. (weit). – 3 Münzen im FK: Vespasian, As bis Hadrian, Sesterz, 125–128 n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.73225, FK C01777.

AR 285 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt». Spatel abgesplittert. Spitze gestreckt. – Ges.-L. noch 135 mm, Dm. Spi max. 4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,7 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,4 mm. – FK-Datierung: 70–150 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Region 20E. – Inv. 1995.002.D04346.164.

AR 286 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Geröntgt. Stark zersplittert, zerstört. Vor der Spitze verdickt; gewichtig. Durch Rille von der Spitze getrennt. Bereich davor fünfkantig. Knapp oberhalb Schaftmitte Zierrille, gefolgt von Zierband mit Schrägriefen. Vor Spatel Zierrille mit Schrägriefen. Möglicherweise urspr. gesamter Schaft verziert, evtl. auch teilweise tauschiert. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 113 mm, Dm. Spi max. 6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 7,6 mm, Dm. Schaftmitte 4,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5,2 mm, G. 14 g. – FK-Datierung: 1–300 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münze im FK: As, 125–138 n. Chr. – Region 1, Insula 43, Grabung 1968.055. – Inv. 1968.2034, FK X07911.

AR 287 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zersplittert.

Spitze und Spatel beschädigt. Keine Details mehr zu sehen. Sehr massiv. – Ges.-L. noch 115 mm, Dm. Spi max. 5,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,5 mm. – FK-Datierung: 10–300 n. Chr. (eng); uneinheitlich, vermischt. – Münzen im FK: Republik, Denar (subaerat); Augustus, As, 12–14 n. Chr. – Region 1, Insula 22. – Inv. 1988.051.C05025.294.

AR 288 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», z. T. zersplittert. Sehr schweres und grosses Exemplar. Zierrillen direkt vor der Spitze und Zierrillenbündel vor dem Spatel. – Ges.-L. 145 mm, Dm. Spi max. 5,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,7 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,3 mm. – FK-Datierung: 1–400 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – 8 Münzen im FK: Domitian bis spätes 3. Jh.; jüngste: 2 Antoniniane für Divus Claudius II., 270–? n. Chr. – Region 1, Insula 6, Grabung 1980.053. – Inv. 1980.7334, FK B05885.

AR 289 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Spitze und Spatel beschädigt. Sehr massiv und schwer. Umbruch zwischen Spitze und Schaft (feine Kante). Keinerlei Verzierung. – Ges.-L. noch 137 mm, Dm. Spi max. 6,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 7,2 mm, Dm. Schaftmitte 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5,3 mm, G. 17 g. – FK-Datierung: 70–130 n. Chr. (weit). – Münzen im FK: Traian, Sesterz und Dupondius, 98–103 n. Chr. – Region 5C, Grabung 1974.051. – Inv. 1974.1058, FK A06005.

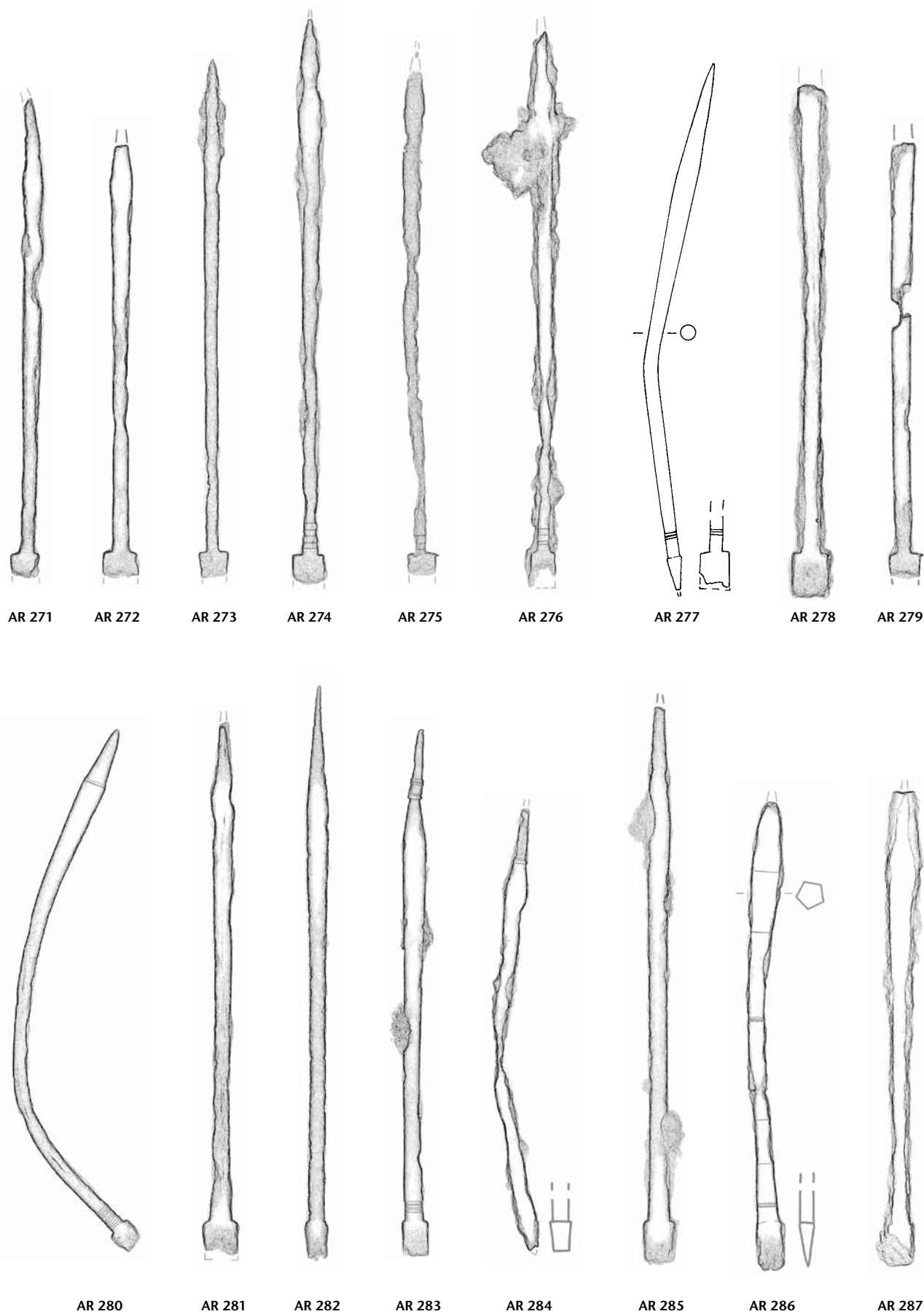
AR 290 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Komplet «eingepackt», nichts mehr zu erkennen. Spitze stark beschädigt. Vor Spitze Ansatz von Verzierungen. – Ges.-L. noch 117 mm, Dm. Spi max. 6,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,6 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,3 mm. – FK-Datierung: 1–300 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münze im FK: Hadrian, Dupondius, 117–122 n. Chr. – Region 1, Insula 50, Grabung 1981.052. – Inv. 1981.13480, FK B07608.

AR 291 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Geröntgt. Durch Konservierung vollständig verschliffen. Spitze beschädigt. Keine Details mehr zu sehen, Spatelform stark verändert. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 121 mm, Dm. Spi max. 6,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,8 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,2 mm. – FK nicht datierbar. – Region 1, Insula 11. – Inv. 1992.054.D00337.16.

AR 292 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt» und verrostet. Spitze und Spatel beschädigt. Keinerlei Verzierung mehr zu erkennen. – Ges.-L. noch 119 mm, Dm. Spi max. 5,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,5 mm, Dm. Schaftmitte 2,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 42, 48, Grabung 1972.053. – Inv. 1972.6667, FK Z02385.

AR 293 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt». Spitze und Spatel beschädigt. Bereich vor Spitze und Spatel mit Zierrillen, nur schwer zu erkennen. – Ges.-L. noch 129 mm, Dm. Spi max. 4,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,1 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,5 mm. – FK-Datierung: 150–200 n. Chr. (eng), 90–100 n. Chr. (weit); (vereinzelt) frühe Ausreisser. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.42468, FK C01608.

AR 294 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Spitze der Spitze ganz erhalten. Rest «eingepackt» und zersplittert. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 128 mm, Dm. Spi max. 4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,1 mm, Dm. Schaftmitte 2,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,6 mm. – FK-Datierung: 25–250 n. Chr. (weit). – 3 Münzen im FK: Vespasian, As bis Hadrian, Sesterz, 125–128 n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.73226, FK C01777.



Tafel 19: Augusta Raurica. Formgruppe H 34: AR 271–AR 287. Eisen. M. 3:4.

AR 295 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», zersplittert. Vor Spitze deutlich verdickt. Zierrillen vor Spatel. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 131 mm, Dm. Spi max. 5,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,7 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,1 mm. – FK nicht datiert. – Münzen im FK: As, 211–89 v. Chr.; As, 10–14 n. Chr. – Region 1, Insula 45, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.11920, FK A01731.

AR 296 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt». Vor Spatel wahrscheinlich Bereich mit eingefeilter Torsion oder tatsächlich tordiertem Schaftabschnitt. Vor Spitze Rillenzier. – Ges.-L. 123 mm, Dm. Spi max. 4,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3 mm. – FK nicht datiert. – Münze im FK: Augustus für Tiberius, As (Imitation), 9–14? n. Chr. – Region 5C, Grabung 1973.051. – Inv. 1973.613, FK A03964.

AR 297 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Vor Spitze kaum verdickt, evtl. mit schwachem Dreieckzierband und mit Astragalverzierung. Vor Spatel wohl Perle und Rillenbündel. Spitze lang gestreckt, Spatel klein. Bereich vor Spitze stark verrostet. Schaft verbogen, einmal rund; Biegungswinkel 77°; Verbiegung 32 mm ab Spatel. – Ges.-L. 139 mm, Dm. Spi max. 4,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,3 mm, G. 9 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 24, Grabung 1957.052. – Inv. 1957.2000, FK V01419.

AR 298 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Stark verrostet, zerbrochen. Spitze und Spatel unvollständig. Verzierungen nur vor Spitze ansatzweise erhalten. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 101 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,1 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,6 mm, G. 7 g. – FK-Datierung: 90–110 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Region 1, Insula 49, Grabung 1967.055. – Inv. 1967.18919, FK X07740.

AR 299 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Oberfläche deutlich korrodiert. Schaft von Spitze zu Spatel gleichmässig verjüngt. Starke Spitze, durch Zierrille und feinen Absatz vom Schaft getrennt (urspr. tauschiert?). Spatel unvollständig. Massives Exemplar. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen – zweimal eckig; Biegungswinkel 10°; Verbiegung 86 mm ab Spitze bzw. 62 mm ab Spatel. – Ges.-L. 150 mm, Dm. Spi max. 5,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6 mm, Dm. Schaftmitte 5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,4 mm, G. 16 g. – FK nicht datiert. – Münze im FK: Helvetische Republik, ½ Batzen, 1799. – Region 1, Insula 30, Grabung 1960.051. – Inv. 1960.8178, FK V04356.

AR 300 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Oberfläche vollkommen verrostet, dazu «eingepackt». Vor Spitze und Spatel Rillenzier. Spatel beschädigt. Grosses, massives Exemplar. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 153 mm, Dm. Spi max. 5,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,4 mm, Dm. Schaftmitte 4,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm. – FK nicht datiert. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.10659, FK C01518.

AR 301 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt» und zersplittert, verrostet. Spatel beschädigt. Spitzenteil samt Spitze scheint anständig erhalten zu sein. Vor Spitze evtl. Zierrillen. Schaft verbogen; Biegungswinkel 22°; Verbiegung 93 mm ab Spitze bzw. 44 mm ab Spatel. – Ges.-L. noch 137 mm, Dm. Spi max. 5,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,7 mm, Dm. Schaftmitte 2,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm. – FK nicht datiert. – Münzen im FK: für Divus Augustus, As, 22–30 n. Chr.; Traian, As, 103–111 n. Chr.; Severus Alexander, Denar, 223 n. Chr. – Region 1, Insula 35, Grabung 1981.051. – Inv. 1981.7508, FK B07204.

AR 302 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Sehr stark verrostet. Verzierung auf der schwachen Verdickung vor der Spitze nicht mehr eindeutig zu erkennen. – Ges.-L. noch 124 mm, Dm. Spi max. 5,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,3 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,7 mm, G. 12 g. – Streufund. – Inv. 1906.3478, FK U00413.

AR 303 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Verdickter Bereich vor Spitze samt Verzierungen stark beschädigt. Spitze fehlt. Spatel beschädigt. – L. noch 124 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,4 mm, Dm. Schaftmitte 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,4 mm, G. 13 g. – FK-Datierung: 90–200 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Region 1, Insula 48, Grabung 1967.055. – Inv. 1967.23231, FK X07526.

AR 304 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Gesamte Oberfläche stark verrostet, ausgebrochen. Nur noch wenige Reste der Verzierungen zu sehen. Vor Spitze möglicherweise Dreieckzierband und Astragal. Vor Spatel nichts mehr zu sehen. Unklar, ob Braue auf einer Spatelschulter. Spatel klein. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen; Biegungswinkel 12°; Verbiegung 78 mm ab Spitze bzw. 60 mm ab Spatel. – Ges.-L. 139 mm, Dm. Spi max. 6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 7,3 mm, Dm. Schaftmitte 4,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,5 mm, G. 14 g. – FK-Datierung: 50–120 n. Chr. (eng). – Münze im FK: As, 22–37? n. Chr. – Publ.: Fünfschilling 2006, Taf. 168,3284. – Region 5C, Grabung 1967.051. – Inv. 1967.18218B, FK X08116.

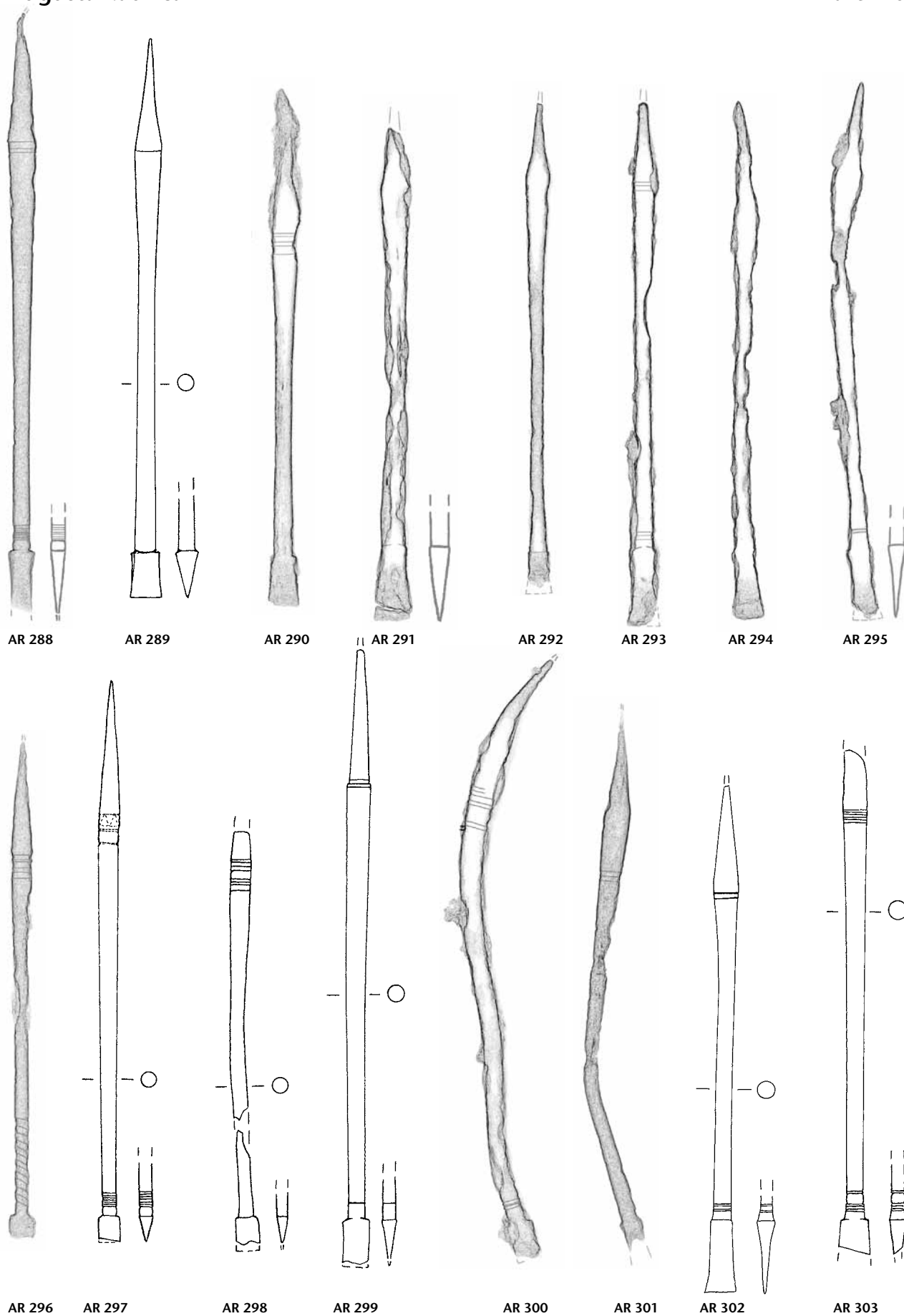
AR 305 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Oberfläche deutlich korrodiert. Schaftmitte etwas verjüngt, Schaft vor Spitze verdickt und mit Zierrillenbündeln versehen. Spitze gestreckt, beschädigt. Schaft vor Spatel mit perlformiger Verzierung. Spatel unvollständig, mit Spitzchen auf den etwas gerundeten Schultern. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 141 mm, Dm. Spi max. 5,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,2 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,5 mm, G. 14 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 24, Grabung 1958.052. – Inv. 1958.4614, FK V01801.

AR 306 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Oberfläche sehr stark verrostet, keinerlei Verzierungen (mehr?) zu erkennen. Spatel breit, Schultern rund, evtl. mit Spitzchen. – Ges.-L. 131 mm, Dm. Spi max. 5,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,5 mm, Dm. Schaftmitte 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,9 mm, G. 12 g. – FK-Datierung: 70–150 n. Chr. (weit). – Münzen im FK: As, 7–3 v. Chr.; Sesterz, 70–79 n. Chr. – Publ.: Fünfschilling 2006, Taf. 168,3280 – Region 5C, Grabung 1967.051. – Inv. 1967.18750, FK X06447.

AR 307 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Alles «eingepackt». Keine Details mehr zu sehen. Spatel fehlt. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 112 mm, Dm. Spi max. 5,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,3 mm. – FK nicht datiert. – Region 17E, Grabung 1983.001. – Inv. 1983.7569, FK B09121.

AR 308 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, aber gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt». Dickste Stelle mit umlaufender Rille (wohl keine Tauschierung), Details nicht erkennbar. Spatel fehlt. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 132 mm, Dm. Spi max. 5,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,7 mm. – FK-Datierung: 70–160 n. Chr. (weit). – 5 Münzen im FK: Republik, Denar; Vespasian, Denar; Traian, 2 Dupondien; Traian, Denar (subaerat), 103–117? n. Chr. – Region 1, Insula 34, Grabung 1977.051. – Inv. 1977.15474, FK B00896.

AR 309 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatelrest; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt» und zersplittert. Keine Verzierungen zu sehen. Spitze beschädigt.



Tafel 20: Augusta Raurica. Formgruppe H 34 (Fortsetzung): AR 288–AR 303. Eisen. M. 3:4.

Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 119 mm, Dm. Spi max. 4,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,2 mm, Dm. Schaftmitte 2,4 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 36, Grabung 1984.051. – Inv. 1984.11378, FK C00874.

AR 310 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Geröntgt. Stark verrostet. Spitze unvollständig. Nach Übergang Spitze-Schaft und im Bereich vor Spatel(?) tiefe Doppelrille. Keine weiteren Verzerrungen mehr zu sehen. Spatel beschädigt, unvollständig. – L. noch 124 mm, Dm. Spi max. 4,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 7,6 mm, Dm. Schaftmitte 4,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4 mm, G. 14 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 43, Grabung 1968.053. – Inv. 1968.9359, FK A00082.

AR 311 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Geröntgt. Stark beschädigt. Spatelform unklar. Eine Zierrille auf dem Schaft. – L. noch 134 mm, Dm. Spi max. 5,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,6 mm, Dm. Schaftmitte 4,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,7 mm, G. 13 g. – FK-Datierung: 80–100 n. Chr. (weit). – Münze im FK: Denar, 233–235 n. Chr. – Publ.: Fünfschilling 2006, Taf. 168,3288. – Region 5C, Grabung 1967.051. – Inv. 1967.22141, FK X08200.

AR 312 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatelanfang; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt», nichts zu sehen. Spatel stark beschädigt, Spitze unvollständig. – Ges.-L. noch 132 mm, Dm. Spi max. 4,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,2 mm. – FK-Datierung: 50–280 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – 30 Münzen im FK: v. a. 4. Jh.; jüngste: 367–375 n. Chr. – Region 19A, Grabung 1977.006. – Inv. 1977.343, FK A09603.

AR 313 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Geröntgt. Zum Teil zersplittert. Möglicherweise Verzerrungen vor Spatel ansatzweise erhalten. Spatel schmal. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 141 mm, Dm. Spi max. 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,8 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,7 mm. – FK-Datierung: 70–110 n. Chr. (eng), 10–300 n. Chr. (weit); (vereinzelt) späte Ausreisser. – Münzen im FK: Nerva, As, 97 n. Chr.; Traian, Sesterz, 112–117 n. Chr. – Region 1, Insula 2. – Inv. 1991.051.C08610.1873.

AR 314 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt» und zersplittert. Zierrillen vor Spitze, evtl. auch vor Spatel. Spatel unvollständig. Schweres Stück. – Ges.-L. 142 mm, Dm. Spi max. 5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,1 mm, Dm. Schaftmitte 4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4 mm. – FK nicht datiert. – Region 17D, Grabung 1973.001. – Inv. 1973.1486, FK Z02582.

AR 315 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Geröntgt. Vollkommen «eingepackt», zersplittert, verrostet, verbogen. Schaft vor Spitze evtl. etwas verdickt. Keinerlei Details erhalten. Schaft verbogen; Biegungswinkel 21°; Verbiegung 104 mm ab Spitze bzw. 44 mm ab Spatel. – Ges.-L. noch 148 mm, Dm. Spi max. 5,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,2 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3 mm. – FK-Datierung: 80–170 n. Chr. (weit); wenig Material. – Münze im FK: Traian, As, 114–117 n. Chr. – Region 1, Insula 8. – Inv. 1996.051.D04804.92.

AR 316 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Zersplittert, «eingepackt» und stark verrostet. Spitze und Spatel beschädigt. Kein Verzerrung (mehr) zu erkennen. – Ges.-L. noch 106 mm, Dm. Spi max. 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,1 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,7 mm. – FK nicht datiert. – Münze im FK: As, 10–14 n. Chr. – Region 1, Insula 50, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.10239, FK A01521.

AR 317 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», verrostet. Spatel

und Spitze beschädigt. Verzerrung vor Spitze und in der Schaftmitte. – Ges.-L. 126 mm, Dm. Spi max. 5,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,8 mm. – FK-Datierung: 1–230 n. Chr. (weit), v. a. 50–130 n. Chr.; uneinheitlich, vermischt. – 5 Münzen im FK: Augustus bis Titus, 4 Asse und 1 Dupondius, 80–81 n. Chr. – Region 1, Insula 35, Grabung 1983.052. – Inv. 1983.26756, FK C00092.

AR 318 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Spitze und Spatel vollständig zersplittert. Keine Verzerrungen zu erkennen. Schaft verbogen; Biegungswinkel 11°; Verbiegung 71 mm ab Spitze bzw. 56 mm ab Spatel. – Ges.-L. noch 129 mm, Dm. Spi max. 5,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,6 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,6 mm. – FK-Datierung: 25–300 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.82996, FK C01803.

AR 319 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt» und verrostet. Spitze und Spatel beschädigt. Keine Verzerrungen zu sehen. – Ges.-L. noch 145 mm, Dm. Spi max. 5,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,4 mm, Dm. Schaftmitte 4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm. – FK-Datierung: 1–200 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Region 1, Insula 22, Grabung 1980.051. – Inv. 1980.28659, FK B05290.

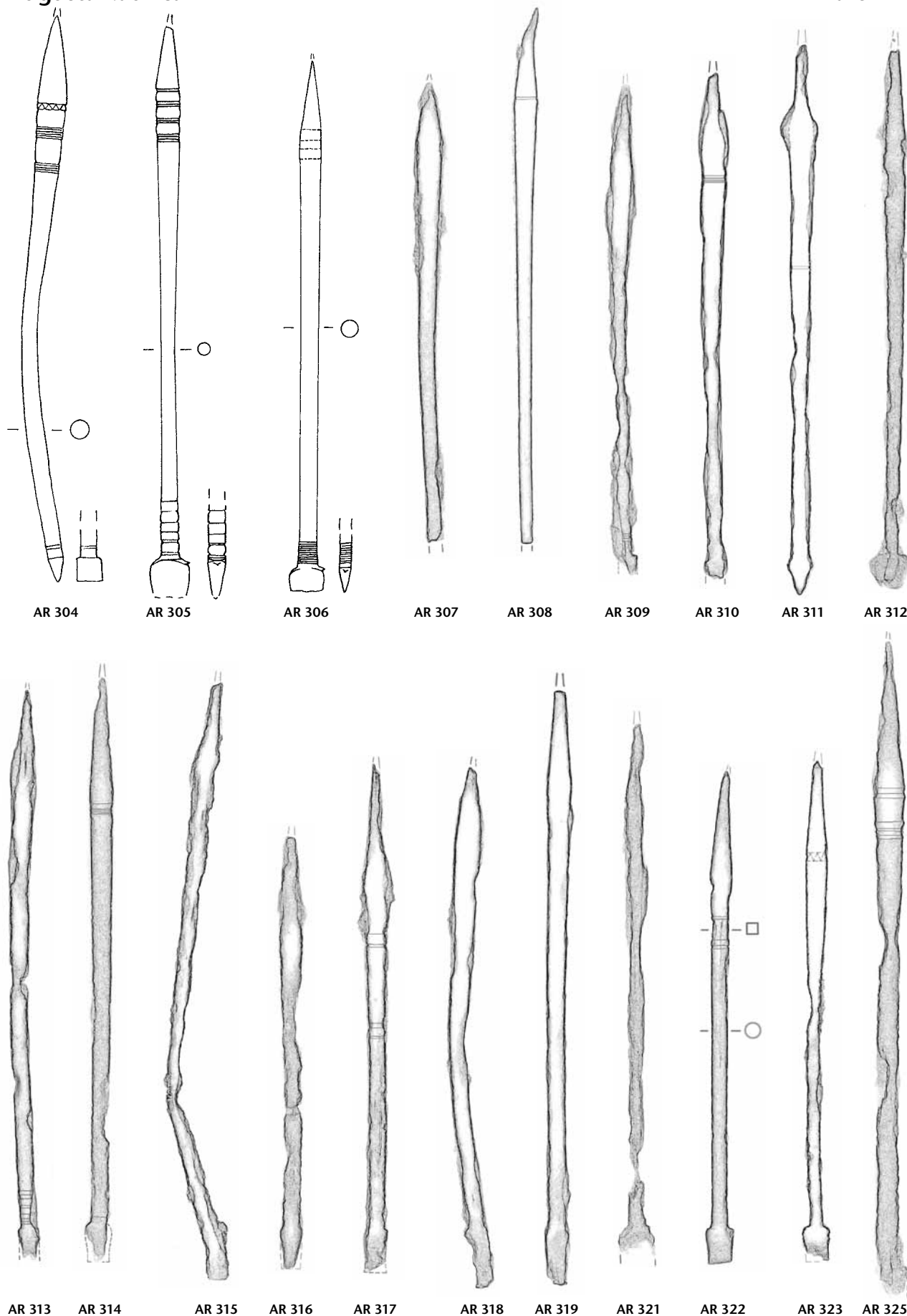
AR 320 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; unvollständig, sehr schlecht. Konserviert. Sehr stark verrostet. Keine Details mehr zu sehen. – Ges.-L. noch 140 mm, Dm. Spi max. 5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,4 mm, Dm. Schaftmitte 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,3 mm, G. 11 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 17, Grabung 1937.051. – Inv. 1937.5214, FK V07169.

AR 321 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollkommen zersplittert. Keine Details mehr zu sehen. Schaft vom Spatel Richtung Spitze an Dicke zunehmend, vor Spitze ziemlich dick. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 132 mm, Dm. Spi max. 4,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,6 mm. – FK-Datierung: 30–100 n. Chr. (weit). – Münze im FK: Domitian, As, 95–96 n. Chr. – Region 1, Insula 22, Grabung 1980.051. – Inv. 1980.32796, FK B05471.

AR 322 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt», z. T. zersplittert. Abschnitt vor Verdickung vor der Spitze vierkantig. Spitze relativ gut erhalten. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 122 mm, Dm. Spi max. 5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,4 mm. – FK-Datierung: 30–200 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münzen im FK: Caligula, 2 Vesta-Asse (1 Imitation), 37–41? n. Chr. – Region 1, Insula 35, Grabung 1981.051. – Inv. 1981.9875, FK B07273.

AR 323 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt», Spitze und Spatel beschädigt. Evtl. mit Dreieckzierband vor Spitze? Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 123 mm, Dm. Spi max. 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,5 mm, Dm. Schaftmitte 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,6 mm. – FK-Datierung: 70–160 n. Chr. (weit). – 5 Münzen im FK: Republik, Denar; Vespasian, Denar; Traian, 2 Dupondien; Traian, Denar (subaerat), 103–117? n. Chr. – Region 1, Insula 34, Grabung 1977.051. – Inv. 1977.15450, FK B00896.

AR 324 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», verrostet. Sehr massiv, schwer. Schaft scheint rundstabig zu sein. Spitze unvollständig. Form erinnert an einen Schraubenzieher. Schaft verbogen; Biegungswinkel 64°; Verbiegung 43 mm ab Spitze bzw. 77 mm ab Spatel. – Ges.-L. 119 mm, Dm. Spi max. 5,9 mm, Schaft-



Tafel 21: Augusta Raurica. Formgruppe H 34 (Fortsetzung): AR 304–AR 325. Eisen. M. 3:4.

Dm. vor Spi 6,1 mm, Dm. Schaftmitte 4,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5,4 mm. – FK nicht datiert. – 33 Münzen im FK: Münzen und Halbfabrikate der Münzprägung, bis um 200 n. Chr. – Region 1, Insula 50, Grabung 1981.052. – Inv. 1981.14056, FK B07607.

AR 325 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatelansatz; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt». Nur kleiner Spatelrest erhalten. Keine Verzierungen zu sehen. Sehr grosses, massives Stück. Ist es ein Schreibgriffel? – L. noch 158 mm, Dm. Spi max. 7,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 7,4 mm, Dm. Schaftmitte 4,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,9 mm. – FK-Datierung: 1–350 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – 20 Münzen im FK: 2.–4. Jh., v. a. Antoniniane des späten 3. Jhs.; jüngste: Constantius II., AE4, 341–348 n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.64656, FK C01732.

AR 326 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaftoberteil; unvollständig, schlecht. Konserviert. Geröntgt. Vollkommen verrostet, ausgebrochen und durch die Konservierung geschliffen. Spitze lang gestreckt. Schaft vor Spitze etwas verdickt mit noch einem erhaltenen schmalen Tauschierband. Spatel fehlt. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – L. noch 85 mm, Dm. Spi max. 5,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,1 mm, Dm. Schaftmitte 2,7 mm. – FK nicht datierbar. – Region 1, Insula 10. – Inv. 1995.081.D02389.23.

AR 327 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zersplittert. Keine Verzierung erkennbar. Schaft vor Spitze verdickt. Spitze gestreckt. Spatel fehlt. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 106 mm, Dm. Spi max. 4,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,6 mm, Dm. Schaftmitte 2,6 mm. – FK-Datierung: 25–300 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Region 1, Insula 50, Grabung 1982.052. – Inv. 1982.17977, FK B08141.

AR 328 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt». Keine Details zu sehen. Spatel fehlt. – L. noch 90 mm, Dm. Spi max. 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm. – FK-Datierung: 40–110 n. Chr. (weit). – Region 19E, Grabung 1982.005. – Inv. 1982.1638, FK B08626.

AR 329 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt». Keine Verzierung zu sehen, evtl. schwacher Absatz gegen Spitze. Spatel fehlt. Schaft verbogen; Biegungswinkel 15°. – L. noch 92 mm, Dm. Spi max. 4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,2 mm, Dm. Schaftmitte 2,3 mm. – FK-Datierung: 260–350 n. Chr. (eng), 120–260 n. Chr. (weit); (vereinzelt) frühe Ausreisser. – 14 Münzen im FK: hauptsächlich Antoniniane des späten 3. Jhs. und 2 constantinische AE4; jüngste: (Imitation), 341–348? n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.8167, FK C01507.

AR 330 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollkommen korrodiert und «eingepackt». Nichts mehr zu sehen. Spatel fehlt. Schaft verbogen. – L. noch 87 mm, Dm. Spi max. 4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4 mm, Dm. Schaftmitte 2,6 mm. – FK-Datierung: 25–900 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.52225, FK C01655.

AR 331 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, schlecht. Konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zersplittert. Spatel fehlt. Keine Details zu sehen. Schaft verbogen; Biegungswinkel 24°; Verbiegung 43 mm ab Spitze. – L. noch 85 mm, Dm. Spi max. 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,3 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm. – FK-Datierung: 70–110 n. Chr. (eng), 10–300 n. Chr. (weit); (vereinzelt) späte Ausreisser. – Münzen im FK: Nerva, As, 97 n. Chr.; Traian, Sesterz, 112–117 n. Chr. – Region 1, Insula 2. – Inv. 1991.051.C08610.1688.

AR 332 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaftansatz; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepacktes», zersplittertes

Fragment. Schaftansatz schwach verdickt. Keine Verzierungen mehr zu erkennen. – L. noch 61 mm, Dm. Spi max. 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,4 mm. – FK nicht datierbar. – Region 1, Insula 2. – Inv. 1992.051.C08894.37.

AR 333 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollkommen verrostet. Spatel fehlt. Keine Verzierungen zu sehen. – L. noch 108 mm, Dm. Spi max. 4,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,8 mm, Dm. Schaftmitte 4,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,1 mm. – FK-Datierung: 70–200 n. Chr. (weit). – 3 Münzen im FK: Republik, Denar; Marc Aurel, Dupondius; Commodus für Crispina, As, 177–183 n. Chr. – Region 17D, Grabung 1973.001. – Inv. 1973.1055, FK Z02575.

AR 334 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zersplittert. Stilusspitze und Schaftfragment. Keine Verzierung zu sehen. – L. noch 96 mm, Dm. Spi max. 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,7 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm. – FK-Datierung: 30–70 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Region 1, Insula 2. – Inv. 1992.051.C08929.85.

AR 335 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und evtl. Spatelansatz; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt». Wohl Rillenbündel im Bereich vor dem Spatel; weitere Verzierungen nicht zu erkennen. Spatelform unbekannt. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 125 mm, Dm. Spi max. 5,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,4 mm, Dm. Schaftmitte 3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,7 mm. – FK-Datierung: 30–110 n. Chr. (eng), 150–300 n. Chr. (weit); (vereinzelt) späte Ausreisser. – Münze im FK: Traian, Denar, 103–111 n. Chr. – Region 1, Insula 35, Grabung 1981.051. – Inv. 1981.10585, FK B07299.

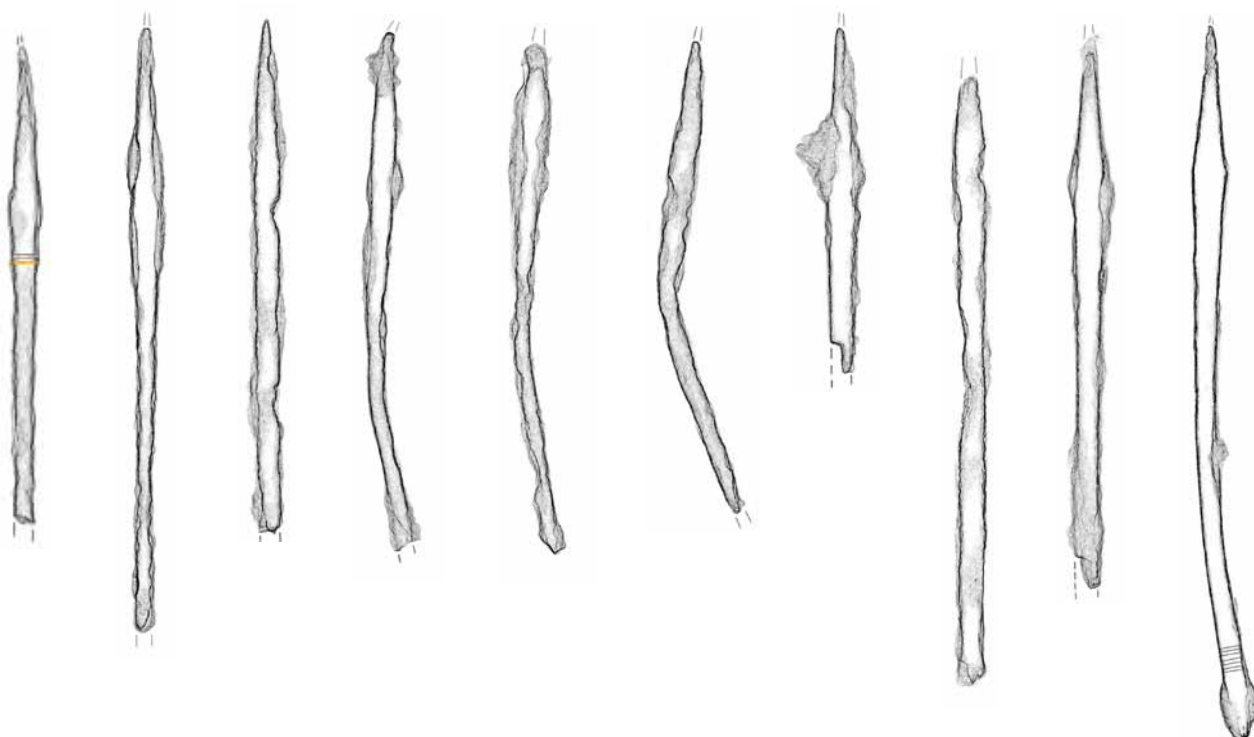
AR 336 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Konserviert. Lang gestreckte starke Spitze, mit schwachem Absatz gegen den Schaft. Schaft verjüngt sich etwas vom Ansatz der Spitze zur Schaftmitte hin. Keine Verzierungen zu sehen. Spatel fehlt. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 108 mm, Dm. Spi max. 5,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,7 mm, Dm. Schaftmitte 4,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4 mm, G. 10 g. – FK-Datierung: 90–130 n. Chr. (eng), 20–60 n. Chr. (weit); (vereinzelt) frühe Ausreisser. – 8 Münzen im FK: Republik, Semis; Augustus, 3 Asse; Tiberius, As; Vespasian, 2 Asse; Traian, Dupondius, 98–102 n. Chr. – Region 1, Insula 2, Grabung 1979.055. – Inv. 1979.1825C, FK B04670.

AR 337 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», Spatel fehlt. Spitze gestreckt. Schaft vor Spitze schwach verdickt. Evtl. Reste von Rillen- und Astragalzier erhalten. – L. noch 92 mm, Dm. Spi max. 4,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,8 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm. – FK-Datierung: 70–210 n. Chr. (weit). – 5 Münzen im FK: Domitian bis Caracalla, Denar (subaerat), 211–217? n. Chr. – Region 5G, Grabung 1975.052. – Inv. 1975.3384, FK A05724.

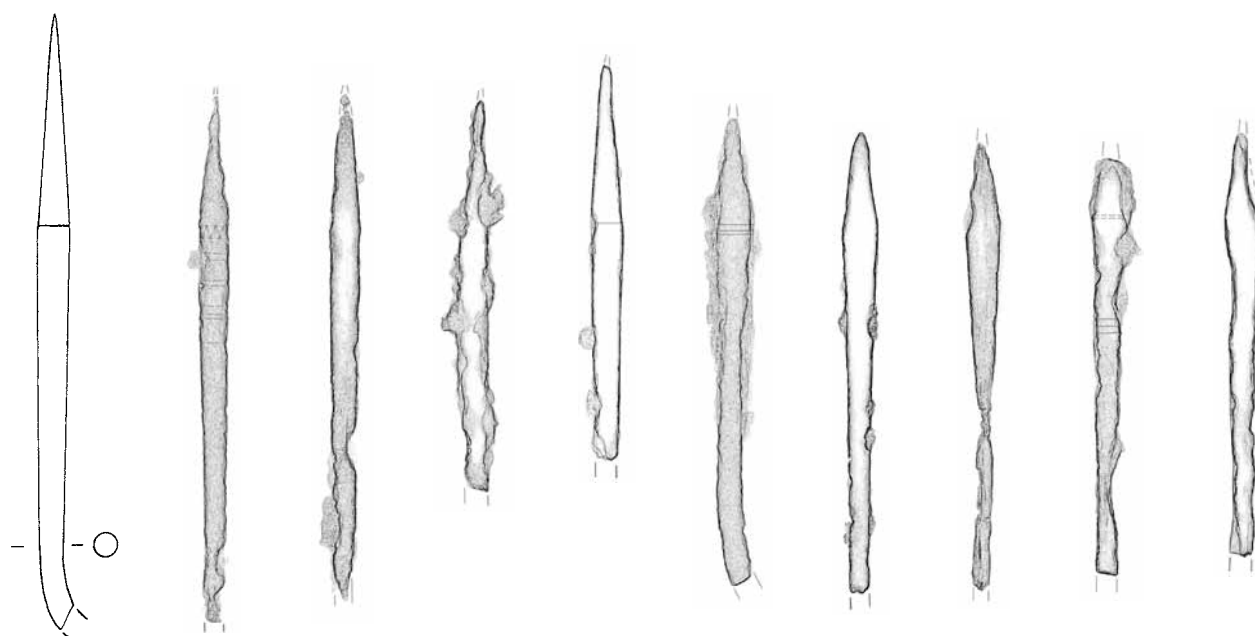
AR 338 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollkommen «eingepackt», teilweise zersplittert. Schaft vor Spitze schwach verdickt. Spatel fehlt. – L. noch 89 mm, Dm. Spi max. 4,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,1 mm, Dm. Schaftmitte 4 mm. – FK-Datierung: 1–100 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 34, Grabung 1977.051. – Inv. 1977.4063, FK B01045.

AR 339 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaftansatz; unvollständig, sehr schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», verrostet. Keine Verzierungen (mehr?) erkennbar. Schaft und Spatel fehlen. Verdickung vor der Spitze. – L. noch 68 mm, Dm. Spi max. 4,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,6 mm. – FK-Datierung: 30–170 n. Chr. (weit). – Region 9D, Grabung 1984.052. – Inv. 1984.16215, FK C01217.

AR 340 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Schaft von der gestreckten Spitze



AR 326 AR 327 AR 328 AR 329 AR 330 AR 331 AR 332 AR 333 AR 334 AR 335



AR 336 AR 337 AR 338 AR 339 AR 340 AR 341 AR 342 AR 343 AR 344 AR 345

Tafel 22: Augusta Raurica. Formgruppe H 34 (Fortsetzung): AR 326–AR 345. Eisen. M. 3:4.

wohl durch schwachen Absatz getrennt. Schweres Fragment. Spatel fehlt. – L. noch 69 mm, Dm. Spi max. 4,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,1 mm, Dm. Schaftmitte 4,1 mm. – FK nicht datiert. – Münze im FK: As, 41–54 n. Chr. – Region 5B, Grabung 1966.055. – Inv. 1966.10394, FK X06612.

AR 341 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Sehr stark verrostet und «eingepackt». Am Übergang Spitze-Schaft wohl Reste von Zierrillen. Spatel fehlt. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 82 mm, Dm. Spi max. 5,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6 mm, Dm. Schaftmitte 4,1 mm. – FK-Datierung: 90–300 n. Chr. (weit); (vereinzelte) späte Ausreisser. – Region 20E, Grabung 1974.012. – Inv. 1974.1514F, FK A05366.

AR 342 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, aber gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», keine Details erkennbar. Spatel fehlt. Spitze kurz gestreckt, dick. Schaft vor Spitze verdickt. Massives Exemplar. – L. noch 81 mm, Dm. Spi max. 5,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm. – FK-Datierung: 30–90 n. Chr. (weit). – Münzen im FK: As, 10–14 n. Chr.; As, 37–41 n. Chr. – Region 1, Insula 52, Grabung 1971.053. – Inv. 1971.783, FK A02930.

AR 343 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», verrostet. Spitze unvollständig, Spatel fehlt. – L. noch 79 mm, Dm. Spi max. 5,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,6 mm, Dm. Schaftmitte 2,8 mm. – FK-Datierung: 140–300 n. Chr. (eng), 70–100 n. Chr. (weit); (vereinzelte) frühe Ausreisser. – 5 Münzen im FK: Augustus bis Marc Aurel, Asse und Dupondien, 170–172 n. Chr. – Region 1, Insula 50, Grabung 1981.052. – Inv. 1981.17538, FK B07639.

AR 344 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaftansatz; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark zersplittert. Evtl. auf dem Schaft Reste von Rillenzier erhalten. – L. noch 72 mm, Dm. Spi max. 5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm. – FK-Datierung: 100–200 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 23. – Inv. 1987.056.C04643.201.

AR 345 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Stark verrostet, Oberfläche durch Konservierung geschliffen. Spatel fehlt. – L. noch 74 mm, Dm. Spi max. 5,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,6 mm, Dm. Schaftmitte 2,7 mm. – FK nicht datiert. – Region 17E, Grabung 1983.001. – Inv. 1983.15468A, FK B09310.

AR 346 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollkommen «eingepackt» und zersplittert. Nichts mehr zu erkennen ausser Verdickung vor Spitze. Spatel fehlt. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 111 mm, Dm. Spi max. 5,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,9 mm, Dm. Schaftmitte 3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3 mm. – FK-Datierung: 50–110 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 34, Grabung 1978.054. – Inv. 1978.8985, FK B01531.

AR 347 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig verrostet. Formgruppe kaum zuweisbar. Spatel fehlt. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 107 mm, Dm. Spi max. 5,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,2 mm. – FK-Datierung: 50–300 n. Chr. (weit). – 33 Münzen im FK: Münzen und Halbfabrikate der Münzprägung, um 200 n. Chr. – Region 1, Insula 50, Grabung 1981.052. – Inv. 1981.12542, FK B07602.

AR 348 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Vollkommen verschliffen durch Konservierung. Vor der Spitze wahrscheinlich Dreieckzierband und Astragal (am Original nichts mehr zu sehen ausser Verdickung vor der Spitze). Schaft und Spatel fehlen. – L. noch 104 mm, Dm. Spi max. 6,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm.

– FK-Datierung: 70–150 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Region 1, Insula 2. – Inv. 1992.051.D00566.172.

AR 349 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Spitze «eingepackt», vollständig zersplittert. Spatel fehlt. Nichts mehr zu erkennen. – L. noch 87 mm, Dm. Spi max. 4,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,4 mm, Dm. Schaftmitte 2,5 mm. – FK-Datierung: 150–250 n. Chr. (eng), 50–100 n. Chr. (weit); (vereinzelte) frühe Ausreisser. – 3 Münzen im FK: Marc Aurel, Sesterz, 163–180 n. Chr. und Dupondius, 166–172 n. Chr.; As, unbestimmt. – Region 1, Insula 36, Grabung 1984.051. – Inv. 1984.1289, FK C00513.

AR 350 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, aber gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt». Keine Details, keine Verzierungen zu sehen. Spatel fehlt. – L. noch 126 mm, Dm. Spi max. 5,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,2 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm. – FK-Datierung: 70–160 n. Chr. (weit). – 5 Münzen im FK: Republik, Denar; Vespasian, Denar; Traian, 2 Dupondien; Traian, Denar (subaerat), 103–117? n. Chr. – Region 1, Insula 34, Grabung 1977.051. – Inv. 1977.15452, FK B00896.

AR 351 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Schaftansatz verdickt. Nichts mehr zu erkennen, zersplittert. Schaft verbogen; Biegungswinkel 58°. – L. noch 87 mm, Dm. Spi max. 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,8 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm. – FK-Datierung: 70–160 n. Chr. (weit); wenig Material. – Region 13, 14. – Inv. 1992.052.C08076.61.

AR 352 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt». Lang gestreckte Spitze. Bereich davor urspr. wohl verziert, doch am Original nichts mehr und auf dem Röntgenbild nur noch Ansätze davon zu sehen. Spatel fehlt. Schaft verbogen. – L. noch 102 mm, Dm. Spi max. 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,2 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm. – FK nicht datiert. – Region 9D, Grabung 1984.052. – Inv. 1984.20450, FK C01396.

AR 353 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Geröntgt. Bei der Konservierung geschliffen, keine Details (mehr) zu sehen. Spitze bis in den Schaft hinein längs gespalten. Schaft bis Spatel ca. gleichmässig dick. Vor Spatel keine Verzierung. – Ges.-L. 110 mm, Dm. Spi max. 5,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,6 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,1 mm, G. 9 g. – FK-Datierung: 190–250 n. Chr. (eng); (vereinzelte) späte Ausreisser. – Münzen im FK: Dupondius, 66–67 n. Chr.; Dupondius, 103–117 n. Chr. – Region 1, Insula 50, Grabung 1968.053. – Inv. 1968.8333, FK A00153.

AR 354 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Geröntgt. Stark zersplittert, verrostet. Lang gestreckte Spitze, kurzer Schaft, Spatel schlecht erhalten. Vor dem Spatel Doppelzierrille. Schaftabschnitt vor Spitze scheint (fünf?)kantig zu sein. Details kaum mehr zu erkennen. Schaft schwach verbogen; Verbiegung 89 mm ab Spitze bzw. 37 mm ab Spatel. – Ges.-L. noch 103 mm, Dm. Spi max. 4,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,5 mm, G. 7 g. – FK-Datierung: 250–275 n. Chr. (weit), wenig Fragmente spätes 2. Jh. – Münzen im FK: As, 16 v.–22 n. Chr.; AE3, 313–314 n. Chr. – Region 1, Insula 42, Grabung 1968.055. – Inv. 1968.1839, FK X07888.

AR 355 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Verrrostet und zersplittert. Spitze und Spatel beschädigt. Schaft vor Spitze verdickt. Keine Details mehr erkennbar. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 116 mm, Dm. Spi max. 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,3 mm. – FK-Datierung: 150–280 n. Chr. (weit). – Münze im FK: Antoninus Pius, As, 145–161 n. Chr. – Region 1, Insula 37, Grabung 1978.051. – Inv. 1978.10813, FK B02244.



Tafel 23: Augusta Raurica. Formgruppe H 34 (Fortsetzung): AR 346–AR 364. Eisen. M. 3:4.

AR 356 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark verrostet und «eingepackt», keine Verzierung mehr erkennbar. Schaftmitte verjüngt. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 119 mm, Dm. Spi max. 6,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,6 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,4 mm. – FK-Datierung: 190–250 n. Chr. (eng), 50–100 n. Chr. (weit); (vereinzelt) frühe Ausreisser. – Münze im FK: Denar, 215 n. Chr. – Region 1, Insula 50, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.12827, FK A01676.

AR 357 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», zersplittert, verrostet. Schaft vor Spitze verdickt, dann gleichmässig dick. Vor Spatel Rillen. Spatel abgesetzt, lang gestreckt; Schultern kantig, mit Braue. – Ges.-L. noch 113 mm, Dm. Spi max. 5,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,2 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,5 mm. – FK-Datierung: 170–250 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münzen im FK: As, 77–78 n. Chr.; As, 243–244 n. Chr. – Region 1, Insula 22, Grabung 1970.051. – Inv. 1970.8640, FK A02351.

AR 358 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaftansatz; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zersplittert, verrostet, teilweise freigelegt. Am Übergang von Spitze zu Schaft sitzt breites Tauschierband mit konischer Form (gegen Schaft hin breiter). Spatel und Rest des Schaftes fehlen. Keine weiteren Details am Original zu erkennen. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – L. noch 61 mm, Dm. Spi max. 4,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5 mm, Dm. Schaftmitte 2,8 mm. – FK-Datierung: 300–500 n. Chr. (eng), 150–200 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münzen im FK: Antoninian, 268–270 n. Chr.; AE3, 364–375 n. Chr. – Region 20Y, Grabung 1970.006. – Inv. 1970.4153, FK A02581.

AR 359 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt» und zersplittert. Zierrillen vor der Spitze und dem Spatel. Spitze lang gestreckt. Spatel mit etwas öhrchenförmig ausgebildeten Schultern. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 146 mm, Dm. Spi max. 4,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,5 mm. – FK-Datierung: 170–210 n. Chr. (eng). – Münzen im FK: Hadrian, As, 124–128 n. Chr.; Commodus, Dupondius, 181 n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.38308, FK C01598.

AR 360 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Spitze lang gestreckt. Vor Spitze wohl ehemals tauschierte Rillen. Vor Spatel ebenfalls Rillen. Schlanke, dünne Form. Evtl. schwacher Absatz gegen Spitze? Spatel beschädigt. – Ges.-L. noch 146 mm, Dm. Spi max. 4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,1 mm, G. 8 g. – FK-Datierung: 170–260 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 45, 51, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.1205, FK A00518.

AR 361 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollkommen «eingepackt». Vor Spatel Zierrillenbündel. Spatel mit spezieller Zierform: Seiten oben mit feiner Leiste, darunter starke Einziehung. – Ges.-L. noch 145 mm, Dm. Spi max. 5,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,7 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm. – FK-Datierung: 70–160 n. Chr. (weit). – 5 Münzen im FK: Republik, Denar; Vespasian, Denar; Traian, 2 Dupondien; Traian, Denar (subaerat), 103–117 n. Chr. – Region 1, Insula 34, Grabung 1977.051. – Inv. 1977.15453, FK B00896.

AR 362 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Geröntgt. Stark geschliffen, geklebt. Spatelform unklar. Spitze unvollständig. Unklar, ob Schaft vor Spitze etwas verdickt ist. Vor Spitze evtl. Verzierung gefolgt von facettiertem Schaft. Formzuweisung nicht eindeutig, könnte z. B. auch Formgruppe C 22 sein. Schaft verbogen. – L. noch 116 mm. –

FK-Datierung: 1–200 n. Chr. (eng); uneinheitlich, vermischt. – Region 17B. – Inv. 1990.001.C06456.3.

AR 363 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark zersplittert, «eingepackt» und verrostet. Spatel beschädigt. Schaftpartie vor Spatel scheint verziert zu sein. Schaft verbogen; Biegungswinkel 40°. – Ges.-L. noch 117 mm, Dm. Spi max. 4,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,5 mm, Dm. Schaftmitte 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,7 mm. – FK-Datierung: 60–150 n. Chr. (weit). – 3 Münzen im FK: Traian, 2 Dupondien, 1 Sesterz, 112–114 n. Chr. – Region 1, Insula 22, Grabung 1980.051. – Inv. 1980.35370, FK B06191.

AR 364 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Evtl. ehemals Dreieckzierband vor Ansatz der Spitze? Sehr feines Zierrillenbündel vor dem Spatel. Spitze und Spatel beschädigt. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen; Biegungswinkel 5°; Verbiegung 128 mm ab Spitze bzw. 45 mm ab Spatel. – Ges.-L. 128 mm, Dm. Spi max. 6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,2 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,3 mm, G. 8 g. – Streufund. – Inv. 1907.1734, FK U00464.

Formgruppe H 35

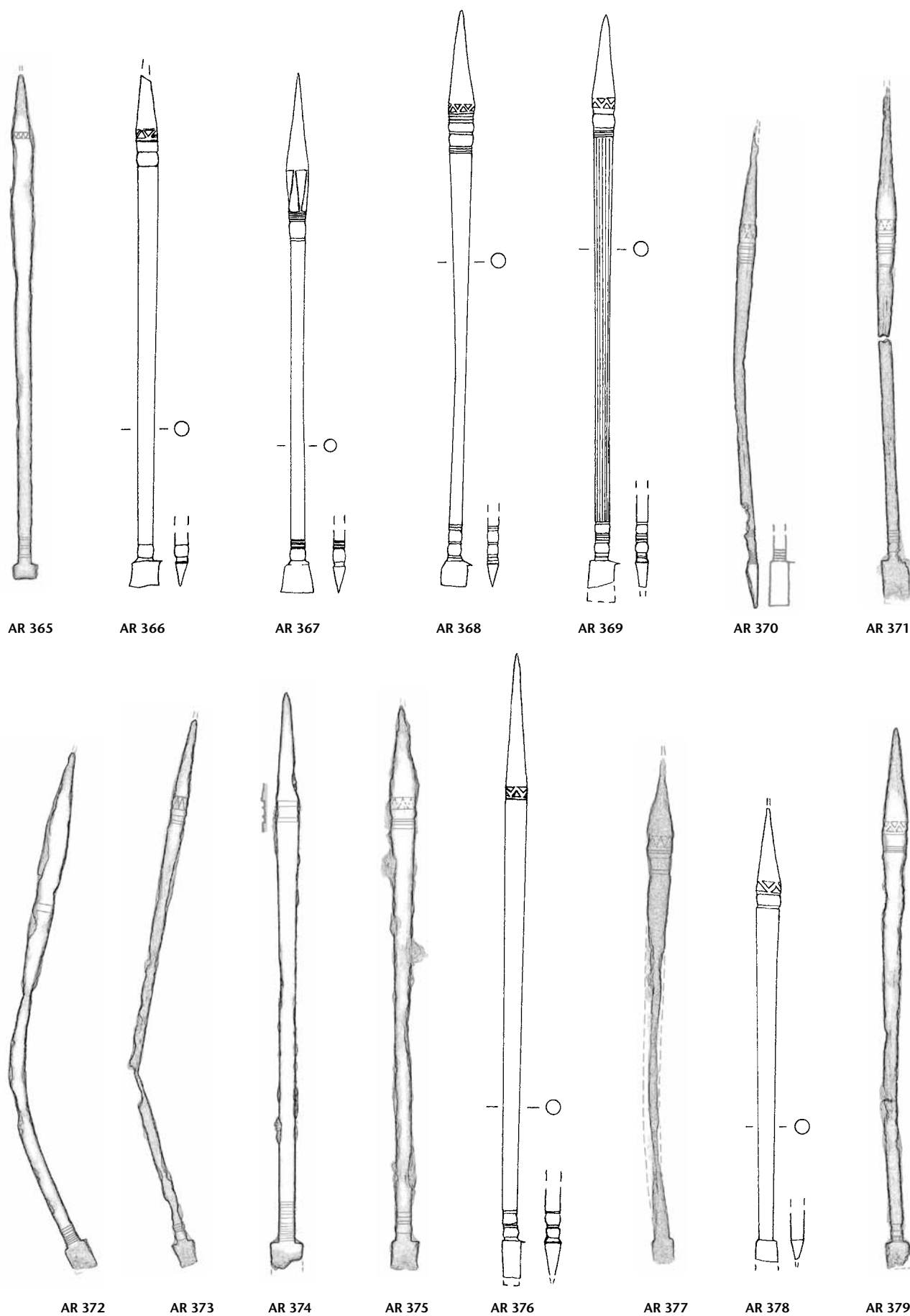
AR 365 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Geröntgt. Verdickung vor Spitze mit Dreieckzierband; anschliessende Verzierung nicht mehr zu erkennen. Perle und Rillenbündel vor Spatel. Spatel sehr klein, mit Braue, gut erhalten. – Ges.-L. 124 mm, Dm. Spi max. 4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,8 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,9 mm. – FK-Datierung: 70–110 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Region 1, Insula 22. – Inv. 1988.051.C05175.75.

AR 366 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Beinahe die Hälfte der Oberfläche fehlt vollkommen. Vor Spitze 2 Dreieckzierbänder, Rest nicht mehr zu sehen. Vor Spatel Astragal und Rillenbündel. Spatel klein. – Ges.-L. noch 126 mm, Dm. Spi max. 4,3 mm, Dm. Schaftmitte 4,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,8 mm, G. 10 g. – FK-Datierung: 1–130 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 48, Grabung 1967.055. – Inv. 1967.18284A, FK X07785.

AR 367 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Zierband mit lang gestreckten Dreiecken vor Spitze, anschliessend Astragal. Bereich vor Spatel verziert. Form des Spatels unklar, Schultern wohl kantig. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 127 mm, Dm. Spi max. 5,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,3 mm, G. 9 g. – FK-Datierung: 70–250 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Region 5F, Grabung 1968.055. – Inv. 1968.1124, FK X07818.

AR 368 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, sehr gut. Konserviert. Sehr gut erhalten, Spitze vollständig, Spatel etwas beschädigt. Dreieckzierband gefolgt von Doppelastragal, vor Spatel Doppelastragal. Kleiner Spatel mit Braue. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 141 mm, Dm. Spi max. 7,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 7,2 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm, G. 15 g. – FK nicht datiert. – Region 4E, Grabung 1966.055. – Inv. 1966.9863, FK X05471.

AR 369 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Spitze vollständig. Dreieckzierband, dann Astragalzier. Vor dem Spatel ebenfalls Doppelastragalzier. Spatel mit Braue. Schaft verbogen. – Ges.-L. noch 141 mm, Dm. Spi max. 5,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,2 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm, G. 13 g. – FK-Datierung: 30–70 n. Chr. (eng), 75–110 n. Chr. (weit); (vereinzelt) frühe Ausreisser. – Münzen im FK: As, 40–36 v. Chr.; As, 80–81 n. Chr. – Region 1, Insula 51, Grabung 1971.053. – Inv. 1971.4642, FK A03172.



Tafel 24: Augusta Raurica. Formgruppe H 35: AR 365–AR 379. Eisen. M. 3:4.

AR 370 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Gesamte Oberfläche verrostet, v. a. vor Spitze «eingepackt». Am Original keine Details zu sehen. Wohl Dreieckzierband und Astragal vor Spitze, Rillenbündel mit Perle dazwischen vor Spatel. Schaft verbogen; Biegungswinkel 8°; Verbiegung 59 mm ab Spitze bzw. 60 mm ab Spatel. – Ges.-L. 119 mm, Dm. Spi max. 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,1 mm, Dm. Schaftmitte 2,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2 mm. – FK-Datierung: 70–150 n. Chr. (eng), 1–70 n. Chr. (weit); (vereinzelt) frühe Ausreisser. – Münzen im FK: Vespasian, As; Domitian, As, 81–96 n. Chr. – Region 1, Insula 34, Grabung 1978.054. – Inv. 1978.9299, FK B01449.

AR 371 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zerbrochen. Verzierungen am Original nicht zu sehen. Evtl. Dreieckzierband und Doppelastragal vor Spitze, Astragal und Rillenbündel vor Spatel. Spatel mit Braue. – Ges.-L. 126 mm, Dm. Spi max. 4,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4 mm, Dm. Schaftmitte 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,9 mm. – FK-Datierung: 40–110 n. Chr. (eng), 240–400 n. Chr. (weit); zwei zeitliche Schwerpunkte. – 3 Münzen im FK: Augustus, As; Domitian, As; Septimius Severus, Denar, 193–211 n. Chr. – Region 1, Insula 6, Grabung 1980.053. – Inv. 1980.12097A,B, FK B05889.

AR 372 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Durch Konservierung vollkommen verschliffen. Vor der Spitze keine Verzierungen mehr zu sehen. Rillenbündel vor dem Spatel. Schaft verbogen; Biegungswinkel 28°; Verbiegung 82 mm ab Spitze bzw. 49 mm ab Spatel. – Ges.-L. 131 mm, Dm. Spi max. 4,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,2 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,1 mm. – FK-Datierung: 70–150 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Münze im FK: Traian, Dupondius (Imitation), 98–103? n. Chr. – Region 1, Insula 1/2, Nordrandstrasse. – Inv. 1992.051.D00481.306.

AR 373 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Geröntgt. Sehr langes dünnes Exemplar. Verzierungen auf der Verdickung vor der Spitze: Dreieckzierband und Astragal. Vor Spatel Perle und Rillenbündel. Spatel klein, mit Braue. Schaft verbogen; Biegungswinkel 25°; Verbiegung 90 mm ab Spitze bzw. 50 mm ab Spatel. – Ges.-L. 140 mm, Dm. Spi max. 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 2,2 mm, Dm. Schaftmitte 2,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,5 mm. – FK-Datierung: 70–110 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Region 1, Insula 22. – Inv. 1988.051.C05175.81.

AR 374 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollkommen «eingepackt», verrostet. Vor der Spitze wohl mehrere Zierrillen, vor dem Spatel Zierrillenbündel. Spatel mit Braue. Grosses, massives Exemplar. – Ges.-L. noch 141 mm, Dm. Spi max. 5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,7 mm. – FK nicht datiert. – Region 5G, Grabung 1975.052. – Inv. 1975.10632, FK A06435.

AR 375 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt» und zersplittert. Verzierung am Original nicht genau zu sehen. Vor Spitze Astragal und wohl auch Dreieckzierband, vor Spatel Doppelastragal. Spatel mit Braue. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 139 mm, Dm. Spi max. 6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,6 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,5 mm. – FK-Datierung: 30–170 n. Chr. (weit). – Region 9D, Grabung 1984.052. – Inv. 1984.16095, FK C01217.

AR 376 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Dreieckzierband mit technischen Details (!) vor Spitze (Anfängerarbeit?). Vor Spatel Perle und Rillen. Schaft facettiert. Spatel mit Braue. Sehr schön gearbeitet, etwas ungewöhnliche Machart. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 153 mm, Dm. Spi max. 5,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4 mm, G. 14 g. – FK

nicht datiert. – Region 1, Insula 28, Grabung 1967.054. – Inv. 1967.16624, FK Z01785.

AR 377 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollkommen «eingepackt», zersplittert. Wohl Dreieckzierband und Astragalzier vor Spitze. Massiv und gross. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 124 mm, Dm. Spi max. 5,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,3 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,4 mm. – FK-Datierung: 90–250 n. Chr. (weit). – Region 17D, Grabung 1973.001. – Inv. 1973.12795, FK A04463.

AR 378 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Form des Spatels nicht mehr bestimmbar. Dreieckzierband vor Spitze und evtl. Astragalzier (?). Rillenbündel vor Spatel. – Ges.-L. noch 112 mm, Dm. Spi max. 5,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,9 mm, Dm. Schaftmitte 4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm, G. 10 g. – FK-Datierung: 50–75 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 20, Grabung 1967.053. – Inv. 1967.4620, FK X07216.

AR 379 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Verröstet, «eingepackt». Nur Dreieckzierband vor Spitze und Rillen/Astragal vor Spatel noch zu erkennen. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 133 mm, Dm. Spi max. 5,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,6 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3 mm. – FK-Datierung: 70–110 n. Chr. (eng), 110–150 n. Chr. (weit); (vereinzelt) späte Ausreisser. – Münze im FK: Titus, Denar, 80–81 n. Chr. – Region 1, Insula 2. – Inv. 1992.051.D00865.825.

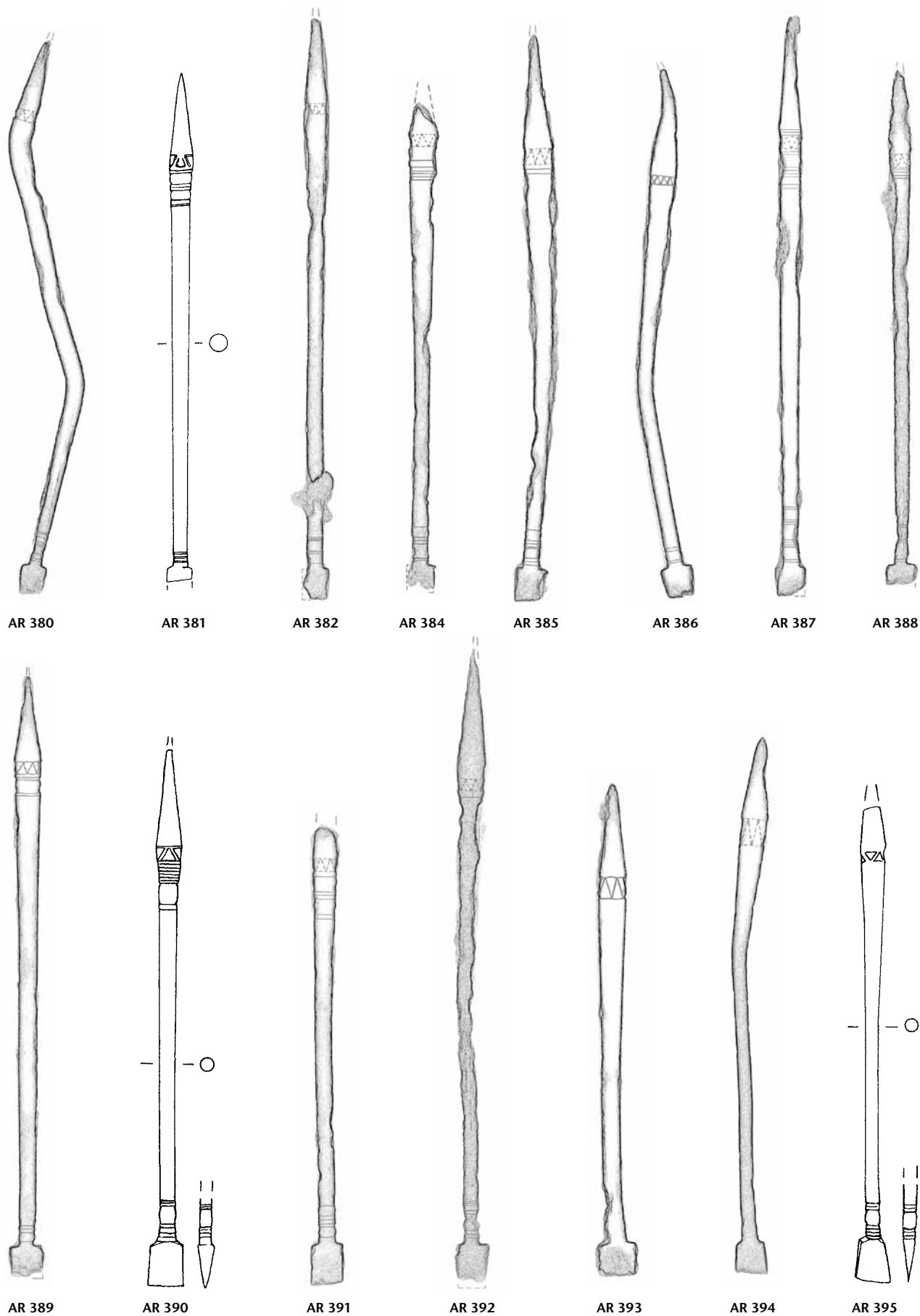
AR 380 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Etwas «eingepackt». Evtl. Verzierungen vor Spitze. Vor Spatel wohl Zierrillen und Astragal. Stark S-bis Z-förmig verbogen. Schaft verbogen; Biegungswinkel 29°. – Ges.-L. 139 mm, Dm. Spi max. 4,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5 mm, Dm. Schaftmitte 4,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,3 mm. – FK nicht datiert. – Region 9D, Grabung 1984.052. – Inv. 1984.17733, FK C01257.

AR 381 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatelansatz; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Vor Spitze Dreieckzierband und Doppelastragal. Vor Spatel Astragal und Rillenbündel. Schaft facettiert. – Ges.-L. noch 123 mm, Dm. Spi max. 5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,7 mm, Dm. Schaftmitte 4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,5 mm, G. 9 g. – FK-Datierung: 10–190 n. Chr. (weit). – Münzen im FK: As, 22–37 n. Chr.; Sesterz, 117–122 n. Chr. – Region 5B, Grabung 1967.055. – Inv. 1967.3296G, FK X06634.

AR 382 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Durch Konservierung vollkommen verschliffen im Bereich der Verzierung vor der Spitze, am Original nichts mehr zu sehen. Evtl. urspr. mit Dreieckzierband? Verzierung vor Spatel knapp zu erkennen: zweifache Astragalverzierung. Spatel und Spitze beschädigt. Schaft gebrochen. Schaft verbogen. – Ges.-L. noch 140 mm, Dm. Spi max. 5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,5 mm. – FK-Datierung: 50–100 n. Chr. (eng); wenig Material. – Region 1, Insula 1/2, Nordrandstrasse. – Inv. 1991.051.C08495.58.

AR 383 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Z-förmig verbogen und bei der Biegung gespalten. Spatel fehlt. Vor Spitze breites Dreieckzierband und Astragal. Schaft facettiert. – FK-Datierung: 60–130 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Region 1, Insula 2. – Inv. 1992.051.D00872.185.

AR 384 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; unvollständig, schlecht. Konserviert. Geröntgt. Verzierungen nicht mehr eindeutig erkennbar. Vor Spitze evtl. Dreieckzierband und Astragal, vor Spatel wohl Doppelastragal. Spatel klein mit Braue. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 118 mm,



Tafel 25: Augusta Raurica. Formgruppe H 35 (Fortsetzung): AR 380–AR 395. Eisen. M. 3:4.

Schaft-Dm. vor Spi 6,6 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,4 mm. – FK-Datierung: 70–110 n. Chr. (eng), 10–300 n. Chr. (weit); (vereinzelt) späte Ausreisser. – Münzen im FK: Ner-va, As, 97 n. Chr.; Traian, Sesterz, 112–117 n. Chr. – Region 1, Insula 2. – Inv. 1991.051.C08610.1876.

AR 385 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt» und etwas zersplittert. Wahrscheinlich direkt vor der Spitze Dreieckzierband gefolgt von Astragalzier. Vor Spatel Zierrillen und Astragal. Spatel mit Braue. Grosses, massives Stück. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 139 mm, Dm. Spi max. 6,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,2 mm. – FK-Datierung: 50–300 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.66856, FK C01739.

AR 386 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Geröntgt. «Eingepackt». Am Original Dreieckzierband und Astragal vor der Spitze und Astragal vor dem Spatel zu erahnen. Verbogen, auch Spitze. Schaft verbogen; Biegungswinkel 14°; Verbiegung 79 mm ab Spitze bzw. 51 mm ab Spatel. – Ges.-L. 129 mm, Dm. Spi max. 5,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,3 mm. – FK-Datierung: 70–200 n. Chr. (eng); uneinheitlich, vermischt. – Münzen im FK: Domitian, As, 95–96 n. Chr.; unbest. Denar (sub-aerat). – Region 1, Insula 1/2, Nordrandstrasse. – Inv. 1992.051.D00453.176.

AR 387 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt», z. T. zersplittert. Wahrscheinlich Dreieckzierband vor Spitze, dazu Zierrillen/Rillenbündel vor Spitze und Spatel. – Ges.-L. noch 141 mm, Dm. Spi max. 5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5 mm, Dm. Schaftmitte 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,6 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 50, Grabung 1982.052. – Inv. 1982.18863, FK B08179.

AR 388 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Keine Verzierung mehr eindeutig erkennbar, zu stark «eingepackt» und verrostet. Evtl. Dreieckzierband vor Spitze, Astragal vor Spatel. Spatel klein. – Ges.-L. noch 126 mm, Dm. Spi max. 5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,8 mm. – FK-Datierung: 10–80 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 50, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.12399, FK A01683.

AR 389 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, sehr gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt» und etwas zersplittert. Dreieckzierband und wohl Astragalzier vor Spitze. Perle und Rillen vor Spatel. – Ges.-L. 147 mm, Dm. Spi max. 5,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,6 mm, Dm. Schaftmitte 4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,5 mm. – FK-Datierung: Ende 1./Anfang 2. Jh. – Region 1, Insula 23. – Inv. 1987.056.C04707.83.

AR 390 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Spitze etwas gespalten, Spatel gut erhalten. – Ges.-L. 131 mm, Dm. Spi max. 2,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 2,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,2 mm, G. 7 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 28, Grabung 1961.055. – Inv. 1961.572, FK X00028.

AR 391 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt» und zersplittert. Zierrillen vor Spitze und Spatel, evtl. Dreieckzierband vor Spitze. – L. noch 111 mm, Dm. Spi max. 5,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,5 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 22, Grabung 1980.051. – Inv. 1980.27655, FK B05257.

AR 392 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt» und verrostet. Verzierungen vor Spitze und Spatel. Grosses Stück.

Schaft verbogen. – Ges.-L. 155 mm, Dm. Spi max. 6,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,8 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,3 mm. – FK nicht datiert. – Region 9D, Grabung 1984.052. – Inv. 1984.14687, FK C01168.

AR 393 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», doch Dreieckzierband vor Spitze erkennbar. Massives Stück. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 120 mm, Dm. Spi max. 6,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,2 mm, Dm. Schaftmitte 4,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,3 mm. – FK-Datierung: 50–200 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Region 1, Insula 50, Grabung 1982.052. – Inv. 1982.9348, FK B07906.

AR 394 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt», am Original keine Details zu sehen. Zierbereich vor Spitze evtl. mit Dreieckzierband. Schaft verbogen; Biegungswinkel 8°; Verbiegung 78 mm ab Spitze bzw. 52 mm ab Spatel. – Ges.-L. 130 mm, Dm. Spi max. 6,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6 mm, Dm. Schaftmitte 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,6 mm. – FK nicht datiert. – Region 5C, Grabung 1973.051. – Inv. 1973.442, FK A03969.

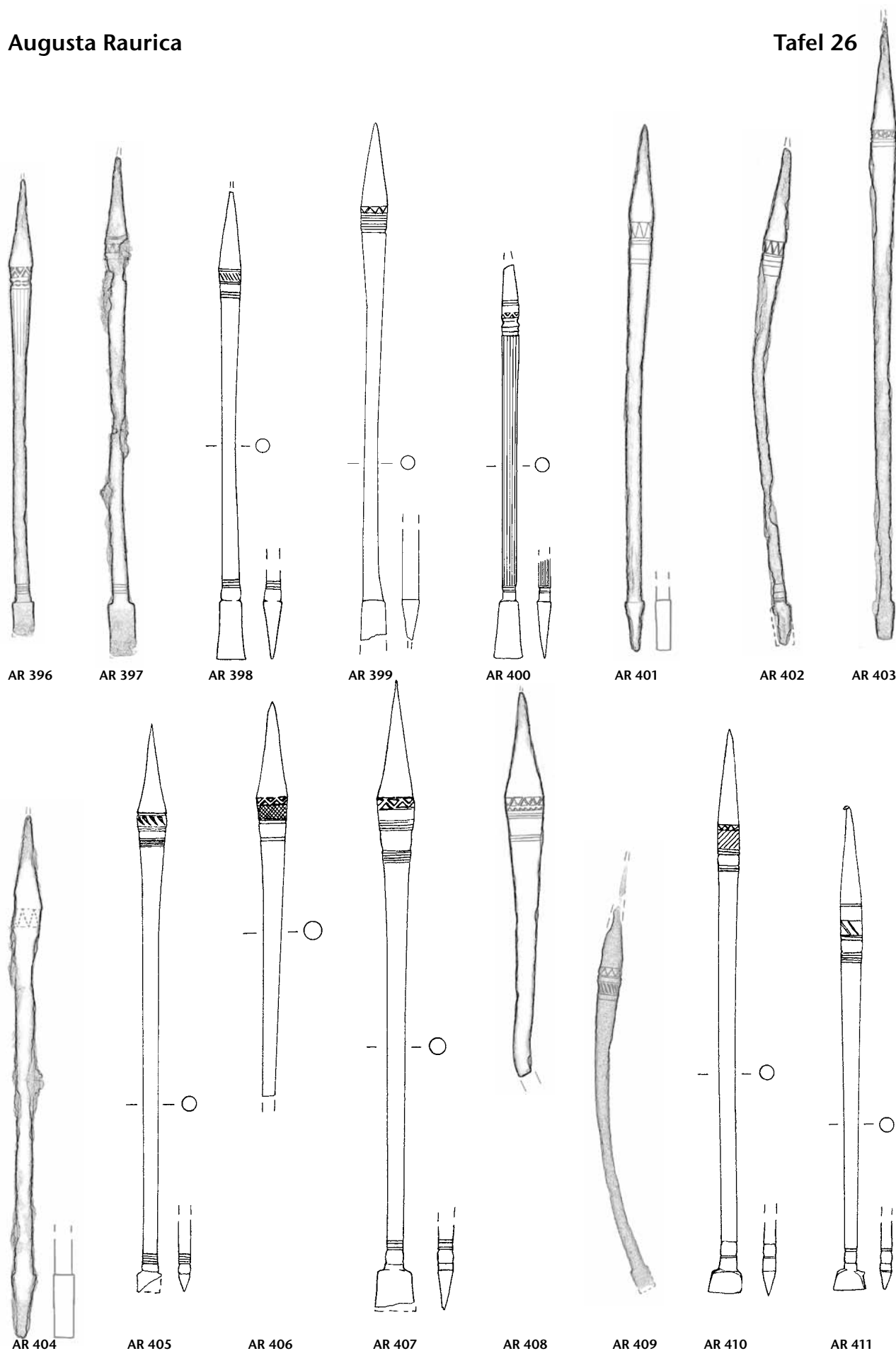
AR 395 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Spitze unvollständig. Davor grobes Dreieckzierband. Vor Spatel Astragal und Rillen. Zerbrochen. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 119 mm, Dm. Spi max. 5,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,8 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,8 mm, G. 10 g. – FK-Datierung: 110–280 n. Chr. (weit). – Münze im FK: Antoninian, 265 n. Chr. – Region 1, Insula 48, Grabung 1967.055. – Inv. 1967.18315, FK X07765.

AR 396 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, sehr gut. Konserviert. Geröntgt. Verzierung vor Spatel mit Dreieckzierband, liegender Oval-Reihe und Rille gut zu erkennen. Vor Spatel Rillenbündel. Schaft facettiert. Spatel etwas abgeschliffen (Braue!). Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 115 mm, Dm. Spi max. 5,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,1 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,5 mm. – FK-Datierung: 50–150 n. Chr. (eng); uneinheitlich, vermischt. – Region 2D. – Inv. 1992.055.D01150.94.

AR 397 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt» und zersplittert. Am Original keine Verzierungen mehr eindeutig zu sehen. Vor Spatel wohl Doppelrille, vor Spitze evtl. Dreieckzierband. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 126 mm, Dm. Spi max. 4,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,5 mm. – FK-Datierung: 50–130 n. Chr. (eng), 130–170 n. Chr. (weit); (vereinzelt) späte Ausreisser. – 5 Münzen im FK: Augustus bis Traian, Asse und Dupondius, 101–102 n. Chr. – Region 1, Insula 35, Grabung 1983.052. – Inv. 1983.26651, FK C00090.

AR 398 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Dickste Stelle vor Spitze mit Band mit Schrägriefen, darunter Astragal. Vor dem Spatel Doppelrille. – Ges.-L. 117 mm, Dm. Spi max. 5,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,8 mm, G. 10 g. – FK-Datierung: 70–130 n. Chr. (weit). – Münzen im FK: Traian, Sesterz und Dupondius, 98–103 n. Chr. – Region 5C, Grabung 1974.051. – Inv. 1974.1060, FK A06005.

AR 399 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig. Konserviert. Schlecht erhalten, insbesondere Bereich vor Spitze mit Verzierungen und vor Spatel. Spitze und Spatel beschädigt. – Ges.-L. noch 128 mm, Dm. Spi max. 5,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,7 mm, G. 12 g. – Streufund. – Inv. 1967.7902, FK U00057.



Tafel 26: Augusta Raurica. Formgruppe H 35 (Fortsetzung): AR 396–AR 411. Eisen. M. 3:4.

AR 400 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Auf Spitze Rillen und Dreieckzierband, dann breite, tiefe Rille. Verzierungen auf dem Schaftoberteil nicht mehr eindeutig zu erkennen. Vor dem Spatel 2 Rillen. Schaft facettiert. Spitze und Spatel beschädigt. – Ges.-L. noch 98 mm, Dm. Spi max. 4,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,6 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,3 mm, G. 6 g. – FK nicht datierbar. – Region 1, Insula 32, 33, Grabung 1912.056. – Inv. 1912.1338, FK V07171.

AR 401 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Geröntgt. «Eingepackt». Vor der Spitze Dreieckzierband und evtl. Astragal, vor Spatel evtl. Rillen. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 131 mm, Dm. Spi max. 5,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,1 mm. – FK-Datierung: 60–130 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Region 1, Insula 2. – Inv. 1992.051.D00873.400.

AR 402 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Geröntgt. Verzierungen einigermassen erkennbar. Verdickung vor Spitze mit Dreieckzierband und Astragal. Vor Spatel Perle und Rillenbänder. Schaft verbogen, zweimal eckig; Biegungswinkel 20°; Verbiegung 55 mm ab Spitze bzw. 70 mm ab Spatel. – Ges.-L. noch 123 mm, Dm. Spi max. 5,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,3 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,2 mm, G. 8 g. – FK-Datierung: 50–150 n. Chr. (weit). – 3 Münzen im FK: Republik, 2 Asse; Hadrian, Dupondius, 132–138 n. Chr. – Region 1, Insula 44, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.2924, FK A00230.

AR 403 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», verrostet, z. T. zersplittert, doch Teile der Verzierung (Dreieckzierband, Rillenbündel) vor der Spitze noch zu erkennen. – Ges.-L. 155 mm, Dm. Spi max. 6,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,3 mm. – FK-Datierung: 50–100 n. Chr. (weit); wenig Material. – Münze im FK: Augustus, As, 9–14 n. Chr. – Region 1, Insula 22, Grabung 1980.051. – Inv. 1980.33027, FK B05483.

AR 404 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt», zersplittert. Evtl. ehemals Dreieckzierband vor Spitze. Massives Stück. – Ges.-L. 130 mm, Dm. Spi max. 7,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 7,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,1 mm. – FK-Datierung: 50–300 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – 5 Münzen im FK: 2.–3. Jh.; jüngste: Aurelian, Antoninian, 273–275 n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.20810A, FK C01537.

AR 405 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Interessanter Stilus im Bezug auf die Gewichtsverteilung: Verdickung vor Spitze sehr dominant. Schaft anschliessend sehr dünn und Spatel klein. Spatel stark beschädigt. Verzierung vor Spitze: Band mit Schrägriefen und Astragal. Vor Spatel Rillenbündel. – Ges.-L. noch 142 mm, Dm. Spi max. 7,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 8,2 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm, G. 15 g. – FK-Datierung: 70–150 n. Chr. (weit). – 5 Münzen im FK: 1.–2. Jh.; jüngste: Traian, Dupondius, 112–117 n. Chr. – Region 5C, Grabung 1974.051. – Inv. 1974.5329, FK A06006.

AR 406 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, aber gut. Konserviert. Spitze gut erhalten. Verzierung (Dreieckzierband, Rautenmuster, Astragal) ziemlich verschliffen, doch erkennbar. Spatel fehlt. – L. noch 99 mm, Dm. Spi max. 8,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 8 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, G. 12 g. – FK nicht datiert. – Münze im FK: Augustus für Tiberius, As (Imitation), 9–14? n. Chr. – Region 1, Insula 2, Grabung 1980.055. – Inv. 1980.5258, FK B04833.

AR 407 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Gesamte Oberfläche sehr stark korrodiert. Vor Spitze Dreieckzierband und Astragalzier, vor Spatel Doppelzierrille und Perle. – Ges.-L. noch 156 mm, Dm. Spi max. 9,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 9,6 mm, Dm. Schaftmitte 3,9 mm, Schaft-Dm.

vor Spa 4,7 mm, G. 20 g. – FK-Datierung: 90–300 n. Chr. (eng), 30–50 n. Chr. (weit); zwei zeitliche Schwerpunkte. – Münze im FK: As, 8 v.–14 n. Chr. – Region 1, Insula 24, Grabung 1957.052. – Inv. 1957.2285, FK V01435.

AR 408 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaftoberteil; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Starke, mit Dreieckzierband und Astragal verzierte Verdickung vor Spitze. Spatel fehlt. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen – einmal eckig. – L. noch 95 mm, Dm. Spi max. 7,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 9,6 mm, Dm. Schaftmitte 4,5 mm, G. 19 g. – FK nicht datierbar. – Region 1, Insula 34, Grabung 1978.054. – Inv. 1978.19751, FK B01415.

AR 409 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», doch bei der Verdickung vor der Spitze sind Details der Verzierung z. T. schwach zu sehen. Spatel unvollständig. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 109 mm, Dm. Spi max. 4,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,8 mm, Dm. Schaftmitte 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,3 mm. – FK-Datierung: 30–110 n. Chr. (eng), 150–300 n. Chr. (weit); (vereinzelt) späte Ausreisser. – Münze im FK: Traian, Denar, 103–111 n. Chr. – Region 1, Insula 35, Grabung 1981.051. – Inv. 1981.10586, FK B07299.

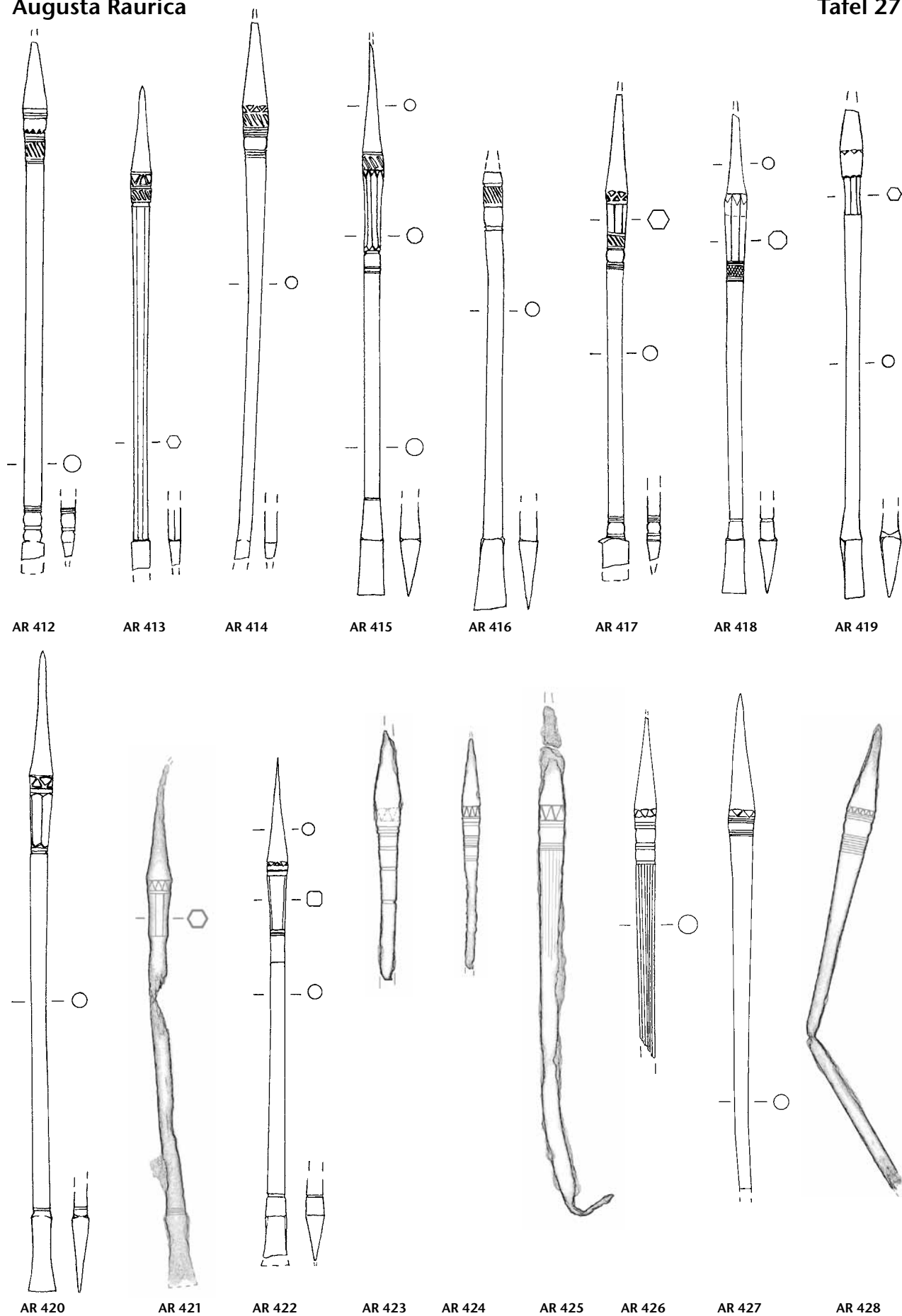
AR 410 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, sehr gut. Konserviert. Geröntgt. Durch Konservierung verschliffen, dadurch vor der Spitze nicht mehr alle Verzierungen erhalten (Band mit schrägen Riefen, Astragal). Spitze und Spatel gut erhalten. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 141 mm, Dm. Spi max. 5,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,3 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,4 mm. – FK-Datierung: 70–200 n. Chr. (eng); uneinheitlich, vermischt. – Region 1, Insula 2. – Inv. 1992.051.D00506.119.

AR 411 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Geröntgt. Bereich vor der Spitze schlecht erhalten, Verzierung nicht eindeutig zu sehen, wohl Band mit Schrägriefen und Astragal vor Spitze und Zierrillen vor Spatel. Spatel nur klein, Seiten gegen aussen gerichtet; mit Braue. Spitze gestaucht. – Ges.-L. 121 mm, Dm. Spi max. 5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3 mm. – FK-Datierung: 70–150 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Münze im FK: Traian, Dupondius (Imitation), 98–103? n. Chr. – Region 1, Insula 1/2, Nordrandstrasse. – Inv. 1992.051.D00481.4.

AR 412 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Spatel klein. Vor Spitze Dreieckzierband, Astragalzier und Band mit Schrägriefen, anschliessend Oberfläche zerstört. Spitze und Spatel beschädigt. – L. noch 131 mm, Dm. Spi max. 6,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 7,5 mm, Dm. Schaftmitte 4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,2 mm, G. 12 g. – FK-Datierung: 20–200 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münzen im FK: As, 85 n. Chr.; As, 90–91 n. Chr. – Region 1, Insula 48, Grabung 1968.055. – Inv. 1968.1104, FK X07795.

AR 413 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Deutlich verrostet, Teile der Verzierung vor der Spitze sind noch erkennbar (Dreieckzierband und Band mit Schrägriefen). Schaft wahrscheinlich sechs- bis achtkantig. Spatel stark beschädigt. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 121 mm, Dm. Spi max. 5,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,6 mm, G. 7 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 1, Grabung 1979.055. – Inv. 1979.5402, FK B02931.

AR 414 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatelansatz; vollständig, gut. Konserviert. Vor Spitze Dreieckzierband, dann breites Band mit Schrägriefen und Astragal. Vor Spatel wahrscheinlich Zierrillenbündel. Spitze unvollständig. Spatel wahrscheinlich urspr. recht klein. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 134 mm, Dm. Spi max. 6,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,5 mm,



Tafel 27: Augusta Raurica. Formgruppe H 35 (Fortsetzung): AR 412–AR 428. Eisen. M. 3:4.

Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,4 mm, G. 11 g. – FK nicht datiert. – Münze im FK: As, 7–3 v. Chr. – Region 1, Insula 13, Grabung 1960.060. – Inv. 1960.11105, FK V04537.

AR 415 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Verzierungen kaum erkennbar, möglicherweise Band mit Schrägriefen und Band mit sehr lang gestreckten Rauten vor der Spitze, Zierrille vor dem Spatel. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 139 mm, Dm. Spi max. 5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5,6 mm, G. 10 g. – Streufund. – Inv. 1907.1728, FK U00464.

AR 416 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; unvollständig, schlecht. Konserviert. Verzierungen nur mit Mühe und teilweise gar nicht mehr zu erkennen. Wohl Schrägriefen und Astragal vor Spitze. Zerbrochen. – L. noch 109 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,6 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5 mm, G. 8 g. – FK nicht datierbar. – Region 1, Insula 32, 33, Grabung 1912.056. – Inv. 1912.1287, FK V07170.

AR 417 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Verdickung vor Spitze mit Dreieckzierband, sechskantigem Abschnitt, Band mit Schrägriefen und Astragal. Vor Spatel Perle und Rillen. Spatel mit Braue; unvollständig. – Ges.-L. 119 mm, Dm. Spi max. 5,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,1 mm, G. 10 g. – FK-Datierung: 70–150 n. Chr. (weit). – 5 Münzen im FK: 1.–2. Jh.; jüngste: Traian, Dupondius, 112–117 n. Chr. – Region 5C, Grabung 1974.051. – Inv. 1974.5330, FK A06006.

AR 418 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Oberster Schaftabschnitt mit breitem Dreieckzierband und anschliessendem mehrkantigem Schaftquerschnitt. Unten begrenzt durch tiefe Rille. Dann Band mit schräg verlaufenden Riefen bzw. Rauten (?) gefolgt von Doppelrille. Doppelrille vor dem Spatel. Schaft verbogen, einmal eckig; Biegungswinkel 42°; Verbiegung 69 mm ab Spitze bzw. 48 mm ab Spatel. – Ges.-L. 119 mm, Dm. Spi max. 5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,1 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm, G. 10 g. – FK nicht datierbar. – Region 1, Insula 32, 33, Grabung 1912.056. – Inv. 1912.1428, FK V07170.

AR 419 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Konserviert. Bereich vor Spitze und vor Spatel schlecht erhalten, Verzierungen kaum zu erkennen. Schaft verbogen, einmal rund; Biegungswinkel 50°. – Ges.-L. noch 123 mm, Dm. Spi max. 6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm, G. 11 g. – FK nicht datierbar. – Region 1, Insula 19, 20, 26, 27, 31–33, 37, Grabung 1912.058. – Inv. 1912.1458, FK V07172.

AR 420 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Oberfläche deutlich korrodiert. Schaftmitte etwas verjüngt, Schaft vor Spitze verdickt mit Dreieckzierband und ca. zwölfkantigem Bereich, abgeschlossen durch tiefe Zierrille. Spitze gestreckt. Schaft vor Spatel mit feiner Rille. Spatel gestreckt mit konkaven Seiten. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 160 mm, Dm. Spi max. 6,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,1 mm, G. 13 g. – FK-Datierung: 70–160 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 31, Grabung 1960.054. – Inv. 1960.8309, FK V04366.

AR 421 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», teilweise zersplittert. Bereich vor der Spitze sechskantig und etwas gegen den Schaft abgesetzt. Gegen die Spitze evtl. durch Dreieckzierband begrenzt (unklar). Vor Spitze wohl Zierrillen. Relativ schweres Stück. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen; Biegungswinkel 43°. – Ges.-L. 130 mm, Dm. Spi max. 5,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,4 mm. –

FK-Datierung: 70–150 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Region 20Y. – Inv. 1996.004.D06278.117.

AR 422 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Nach der Spitze Dreieckzierband, Rillen, vierkantiger Schaftabschnitt, Rillen. Vor Spatel wohl ebenfalls 1–2 Rillen. Gesamtes Stück sehr stark verrostet. Spatel beschädigt. – Ges.-L. noch 124 mm, Dm. Spi max. 5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,3 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5 mm, G. 9 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 12, 13, Grabung 1941.052. – Inv. 1941.934, FK V06626.

AR 423 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, aber gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Am Original ohne Röntgenbild nichts zu erkennen, vollkommen «eingepackt». Vor Spitze evtl. Dreieckzierband, anschliessend verschiedene Zierrillen. – L. noch 62 mm, Dm. Spi max. 6,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm. – FK-Datierung: 90–250 n. Chr. (eng), 290–500 n. Chr. (weit); zwei zeitliche Schwerpunkte. – Münze im FK: AE3, 364–378 n. Chr. – Region 20Z, Grabung 1969.001. – Inv. 1969.11081, FK Z02001.

AR 424 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Vor der Spitze wären wohl unter der Konservierungsschicht noch versch. Verzierungen zu erkennen. Erhalten sind sicher ein Dreieckzierband und Rillenbündel/Astragal. Spatel fehlt. – L. noch 57 mm, Dm. Spi max. 6,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 7 mm, G. 5 g. – FK nicht datiert. – Münzen im FK: AE3, 330 n. Chr.; AE3, 375–378 n. Chr. – Region 20Y, Grabung 1971.006. – Inv. 1971.9373, FK A03430.

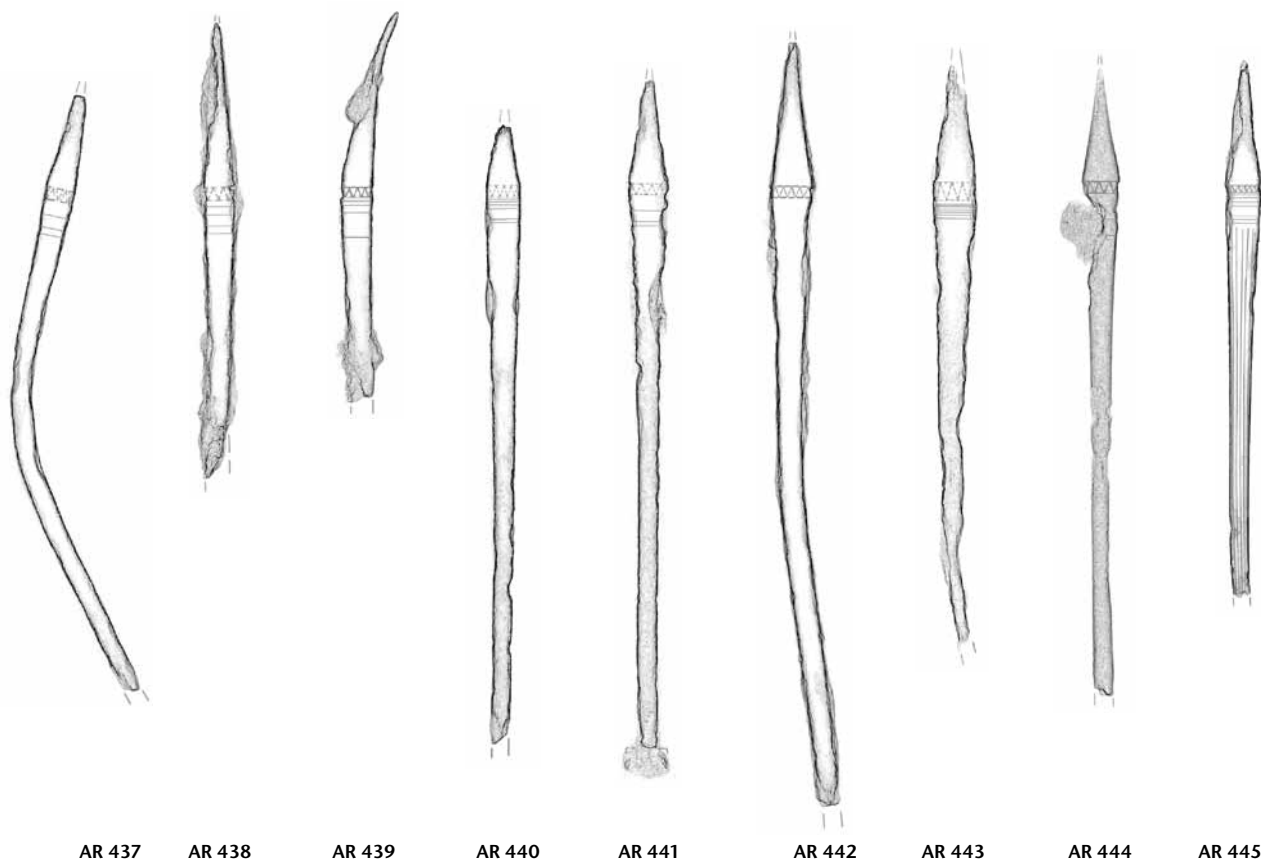
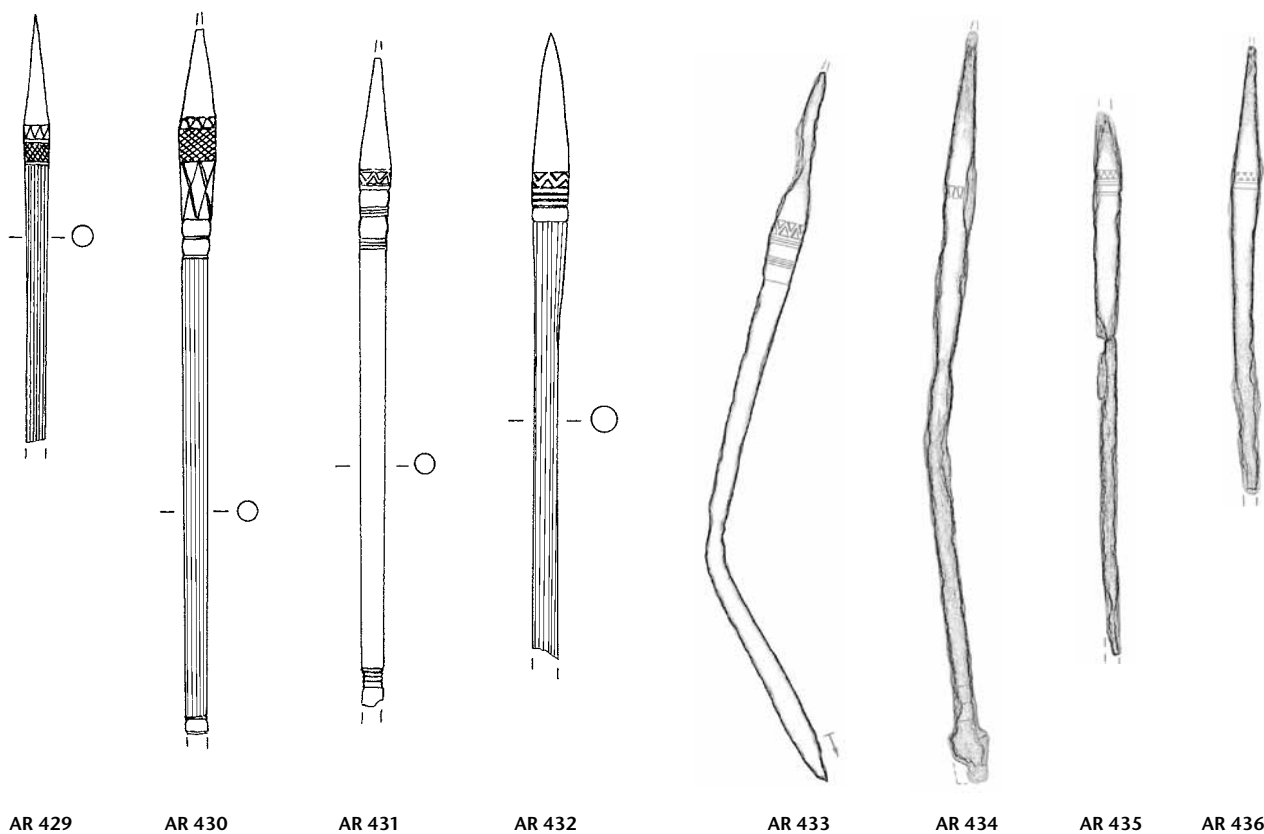
AR 425 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Vollkommen «eingepackt», doch Verzierungen vor Spitze einigermaßen zu erkennen (Dreieckzierband und Astragal). Schaft wohl facettiert. Spitze beschädigt. Spatel fehlt. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 137 mm, Dm. Spi max. 5,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6 mm, Dm. Schaftmitte 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm. – FK-Datierung: 100–300 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – 33 Münzen im FK: hauptsächlich constantinische AE bis 358 n. Chr. – Region 17, 19. – Inv. 1992.008.C09739.111.

AR 426 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; vollständig, mässig. Konserviert. Dreieckzierband unterhalb Spitze, dann Doppelastragal. Schaft fein facettiert. Spatel fehlt. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 87 mm, Dm. Spi max. 5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, G. 9 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 17, Grabung 1937.051. – Inv. 1937.616, FK V07043.

AR 427 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, schlecht. Konserviert. Spitze und Schaft erhalten, Spatel abgebrochen. Schwach erkennbar sind Dreieckzierband und Astragalverzierung vor Spitze, evtl. eine Zierrille vor Spatel. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 123 mm, Dm. Spi max. 7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 7,3 mm, Dm. Schaftmitte 4,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,2 mm, G. 12 g. – FK-Datierung: 1–400 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Region 1, Insula 24, Grabung 1957.052. – Inv. 1957.1407, FK V01378.

AR 428 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, aber gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt». Wahrscheinlich mit Dreieckzierband vor der Spitze und Astragalzier. Spatel fehlt. Schaft verbogen; Biegungswinkel 43°. – L. noch 123 mm, Dm. Spi max. 6,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,4 mm, Dm. Schaftmitte 2,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,8 mm. – FK nicht datiert. – Region 21A, Grabung 1986.004. – Inv. 1986.28123, FK C02464.

AR 429 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; vollständig, gut. Konserviert. Verzierungen gut zu sehen: Dreieckzierband, Band mit gut profilierten Rauten. Schaft facettiert. Spatel fehlt. Sehr gut er-



Tafel 28: Augusta Raurica. Formgruppe H 35 (Fortsetzung): AR 429–AR 445. Eisen. M. 3:4.

halten. Brandpatina?! – L. noch 75 mm, Dm. Spi max. 4,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,7 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, G. 5 g. – FK nicht datierbar. – Region 1, Insula 49, Grabung 1967.055. – Inv. 1967.21211, FK X07559.

AR 430 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, aber gut. Konserviert. Recht gut erhalten. Vor Spitze Dreieckzierband, grobes Rautenband stark profiliert, gestrecktes Dreieckzierband, Doppelastragal. Schaft facettiert. Vor Spatel wiederum Astragalmuster. Spatel fehlt. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 125 mm, Dm. Spi max. 6,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 7,3 mm, Dm. Schaftmitte 4,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,2 mm, G. 17 g. – FK-Datierung: 1–270 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münzen im FK: As, 16 v.–22 n. Chr.; Antoninian, 262–263 n. Chr. – Region 4D, Grabung 1966.055. – Inv. 1966.14095, FK X06561.

AR 431 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Konserviert. Dreieckzierband vor Spitze, gefolgt von Doppelastragal. Vor Spatel Rillenbündel. Spatel fehlt. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 114 mm, Dm. Spi max. 6,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,5 mm, Dm. Schaftmitte 4,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,8 mm, G. 11 g. – FK-Datierung: 50–170 n. Chr. (eng), 200–300 n. Chr. (weit); (vereinzelt) späte Ausreisser. – Münzen im FK: As, 40–36? v. Chr.; Sesterz, 231–235 n. Chr. – Region 4D, Grabung 1966.055. – Inv. 1966.14233, FK X05532.

AR 432 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Durch Konservierung geschliffen. Als Verzierung vor Spitze Dreieckzierband und Astragal. Schaft facettiert. Spatel fehlt. – L. noch 111 mm, Dm. Spi max. 5,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,2 mm. – FK-Datierung: 60–130 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Region 1, Insula 2. – Inv. 1992.051.D00872.186.

AR 433 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Vor Spitze Dreieckzierband und Astragalzier. Spatel sehr stark beschädigt. Schaft verbogen, einmal eckig; Biegungswinkel 40°; Verbiegung 84 mm ab Spitze bzw. 44 mm ab Spatel. – Ges.-L. noch 132 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,6 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5,1 mm, G. 12 g. – FK-Datierung: 1–300 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münze im FK: As, 125–138 n. Chr. – Region 1, Insula 43, Grabung 1968.055. – Inv. 1968.2033, FK X07911.

AR 434 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Geröntgt. Zum Teil zersplittert, z. T. stark geschliffen beim Konservieren. Nur noch Dreieckzierband vor Spitze knapp zu erkennen. Schaft verbogen; Biegungswinkel 12°; Verbiegung 74 mm ab Spitze bzw. 59 mm ab Spatel. – Ges.-L. 133 mm, Dm. Spi max. 4,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,5 mm. – FK-Datierung: 50–150 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Region 2D. – Inv. 1992.055.D01096.133.

AR 435 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz und Schaft; unvollständig, schlecht. Konserviert. Geröntgt. Auf Verdickung vor Spitze wahrscheinlich Verzierungen (Dreieckzierband, Astragal). Spatel fehlt. Eher kleines, dünnes Exemplar. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 95 mm, Dm. Spi max. 4,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,2 mm, Dm. Schaftmitte 2,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,5 mm. – FK-Datierung: 50–170 n. Chr. (eng); uneinheitlich, vermischt. – Region 1, Insula 1. – Inv. 1992.051.D00695.119.

AR 436 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt». Unklar, ob Dreieckzierband nach der Spitze. Am Original keine Details zu sehen. Spatel fehlt. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 78 mm, Dm. Spi max. 4,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,4 mm, Dm. Schaftmitte 2,7 mm. – FK nicht datiert. – Region 3, Grabung 1986.057. – Inv. 1986.782, FK C01960.

AR 437 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Durch Konservierung vollkommen verschliffen. Evtl. Dreieckzierband nach Spitze. Spatel fehlt, Spitze unvollständig. Schaft verbogen; Biegungswinkel 32°; Verbiegung 60 mm ab Spitze. – L. noch 109 mm, Dm. Spi max. 4,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3 mm. – FK-Datierung: 50–150 n. Chr. (eng); uneinheitlich, vermischt. – Region 1, Insula 1/2, Nordrandstrasse. – Inv. 1992.051.C08989.812.

AR 438 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zersplittert. Wohl Zierrillen vor Spitze, evtl. auch Dreieckzierband. Spitze unvollständig, Spatel fehlt. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 80 mm, Dm. Spi max. 4,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,1 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm. – FK nicht datiert. – 5 Münzen im FK: Marcus Antonius bis Traian, 99–100 n. Chr. – Region 1, Insula 50, Grabung 1982.052. – Inv. 1982.19247, FK B08194.

AR 439 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaftoberteil; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», z. T. zersplittert. Wohl Dreieckzierband vor Spitze und abschliessend Astragalzier. Spatel fehlt. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 69 mm, Dm. Spi max. 5,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,3 mm. – FK-Datierung: 70–200 n. Chr. (eng); uneinheitlich, vermischt. – Münzen im FK: Domitian, As, 95–96 n. Chr.; unbest. Denar (subaerat). – Region 1, Insula 1/2, Nordrandstrasse. – Inv. 1992.051.D00453.219.

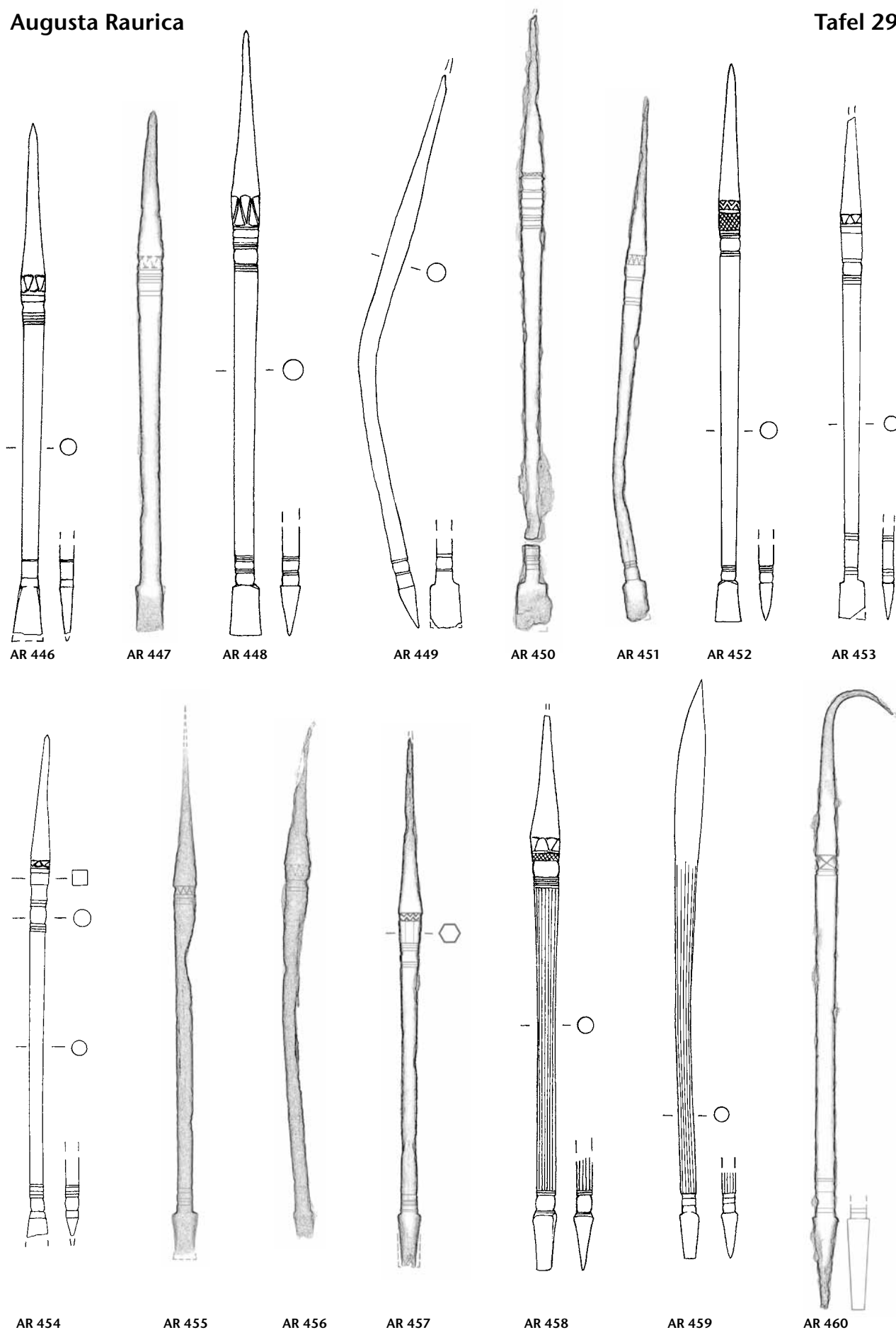
AR 440 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Verzierung nicht mehr erkennbar (Konservierung); evtl. Dreieckzierband und Astragal vor Spitze. Spitze beschädigt, Spatel fehlt. – L. noch 109 mm, Dm. Spi max. 5,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,8 mm. – FK-Datierung: 70–110 n. Chr. (eng), 10–300 n. Chr. (weit); (vereinzelt) späte Ausreisser. – Münzen im FK: Nerva, As, 97 n. Chr.; Traian, Sesterz, 112–117 n. Chr. – Region 1, Insula 2. – Inv. 1991.051.C08610.1882.

AR 441 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark verrostet und «eingepackt». Spatelform nicht mehr bestimmbar. Möglicherweise Dreieckzierband und Zierrillen vor Spitze. – Ges.-L. noch 123 mm, Dm. Spi max. 5,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,6 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 50, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.8054, FK A00190.

AR 442 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zersplittert. Verzierung kaum zu sehen, wahrscheinlich Dreieckzierband vor Spitze (?). Spatel fehlt. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 134 mm, Dm. Spi max. 7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 7 mm, Dm. Schaftmitte 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,3 mm. – FK nicht datiert. – Region 10, Grabung 1986.055. – Inv. 1986.483, FK C02831.

AR 443 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vor Spitze stark verdickt, Verzierung kaum zu erkennen, evtl. Dreieckzierband und parallele Rillen. Spatel fehlt. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 102 mm, Dm. Spi max. 6,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 7 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm. – FK-Datierung: 30–150 n. Chr. (weit). – Münzen im FK: As, 68 n. Chr.; As, 97 n. Chr. – Region 1, Insula 51, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.15565, FK A01760.

AR 444 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, aber gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», kaum etwas zu sehen. Wahrscheinlich Dreieckzierband im Bereich der dicksten Stelle. Spatel fehlt. – L. noch 111 mm, Dm. Spi max. 6,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,1 mm, Dm. Schaftmitte 2,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 22, Grabung 1970.051. – Inv. 1970.3396, FK A02374.



Tafel 29: Augusta Raurica. Formgruppe H 35 (Fortsetzung): AR 446–AR 460. Eisen. M. 3:4.

AR 445 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, aber gut. Konserviert. Geröntgt. Spatel fehlt. Verzierung auf Verdickung vor Spitze mit Dreieckzierband und deutlichem gestaltetem Astragal. Schaft sorgfältig facettiert. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 95 mm, Dm. Spi max. 5,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,2 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm, G. 8 g. – FK-Datierung: 1–200 n. Chr. (weit). – Publ.: Fünfschilling 2006, Taf. 168,3283. – Region 5C, Grabung 1968.051. – Inv. 1968.8234, FK X08255.

AR 446 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Verzerrungen teilweise noch erkennbar. Verdickung vor lang gestreckter Spitze mit grobem Dreieckzierband und breiten Rillen. Vor Spatel wohl ebenfalls Rillen. Spatel beschädigt. Massives Exemplar. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 126 mm, Dm. Spi max. 5,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,6 mm, Dm. Schaftmitte 4,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,6 mm, G. 14 g. – FK-Datierung: 70–150 n. Chr. (weit). – 5 Münzen im FK: 1.–2. Jh.; jüngste: Traian, Dupondius, 112–117 n. Chr. – Region 5C, Grabung 1974.051. – Inv. 1974.5328, FK A06006.

AR 447 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollkommen «eingepackt». Vor der Spitze evtl. Dreieckzierband und Astragal; wohl keine Verzierung vor dem Spatel. – Ges.-L. 130 mm, Dm. Spi max. 5,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,8 mm, Dm. Schaftmitte 4,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,5 mm. – FK-Datierung: 70–160 n. Chr. (weit). – 5 Münzen im FK: Republik, Denar; Vespasian, Denar; Traian, 2 Dupondien; Traian, Denar (subaerat), 103–117? n. Chr. – Region 1, Insula 34, Grabung 1977.051. – Inv. 1977.15451, FK B00896.

AR 448 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Grosszügiges Dreieckzierband und Astragal vor der Spitze, Astragal vor dem Spatel. Sehr grosser, schwerer Griffel. Schaft verbogen. – Ges.-L. 152 mm, Dm. Spi max. 7,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 7,7 mm, Dm. Schaftmitte 5,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5,4 mm, G. 24 g. – FK-Datierung: 70–110 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Publ.: Fünfschilling 2006, Taf. 168,3281. – Region 5C, Grabung 1965.051. – Inv. 1965.8677, FK X04504.

AR 449 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Oberfläche vollkommen verrostet. Keine Details der ehemaligen Verzierung mehr zu erkennen mit Ausnahme eines Rillenbündels im Bereich vor dem Spatel. Spatel evtl. urspr. mit Braue. Schaft verbogen; Biegungswinkel 14°. – Ges.-L. 145 mm, Dm. Spi max. 5,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,1 mm, Dm. Schaftmitte 4,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,9 mm, G. 12 g. – FK-Datierung: 90–110 n. Chr. (eng), 80–140 n. Chr. (weit). – Publ.: Furger/Deschler-Erb 1992, Taf. 40,11/104. – Region 2A. – Inv. 1987.054.C04219.485.

AR 450 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt», Spatel abgebrochen. Spitze sehr lang gestreckt. Vor Spitze Verzierung aus Dreieckzierband, Rillenbündeln (und Astragal?); vor dem Spatel Rillenbündel. Spatel evtl. ehemals mit Braue. – Ges.-L. 152 mm, Dm. Spi max. 4,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,3 mm. – FK-Datierung: 20–70 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Region 1, Insula 22. – Inv. 1988.051.C05275.33.

AR 451 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Geröntgt. Durch Konservierung verschliffen, dadurch vor der Spitze nicht mehr alle Verzerrungen zu erkennen (Dreieckzierband, Astragal?). Rillen/Astragal vor dem Spatel. Schaft verbogen; Biegungswinkel 14°; Verbiegung 101 mm ab Spitze bzw. 31 mm ab Spatel. – Ges.-L. 132 mm, Dm. Spi max. 4,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,7 mm, Dm. Schaftmitte 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,1 mm. – FK-Datierung: 50–150 n. Chr. (weit); wenig Material. – Region 1, Insula 1/2, Nordrandstrasse. – Inv. 1992.051.D00558.80.

AR 452 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Oberfläche korrodiert. Schaft vor Spitze verdickt mit Dreieckzierband, Band mit kleinen Rauten und Astragal. Vor Spatel feine Zierrillen. Spitze lang gestreckt. Spatel gestreckt mit schwach konkaven Seiten. Schaft verbogen. – Ges.-L. 140 mm, Dm. Spi max. 6,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,9 mm, Dm. Schaftmitte 4,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,8 mm, G. 15 g. – FK-Datierung: 1–300 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Region 1, Insula 28, Grabung 1964.053. – Inv. 1964.7259, FK X03535.

AR 453 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Oberfläche deutlich verrostet. Verzerrungen vor Spitze kaum mehr zu erkennen; wohl Dreieckzierband und Astragal? – Ges.-L. noch 125 mm, Dm. Spi max. 5,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,8 mm, Dm. Schaftmitte 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,5 mm, G. 10 g. – FK-Datierung: 180–260 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münzen im FK: Octavian, Copia, 40–36 v. Chr.; Traian, As, 98–99 n. Chr. – Region 2A, Grabung 1986.058. – Inv. 1986.11723, FK C04003.

AR 454 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Spatelform nicht mehr eindeutig bestimmbar. Vor Spitze Dreieckzierband, vierkantiger Abschnitt, Astragal (?). Vor Spatel Perle und Rillenbündel. Spatel mit kantiger Schulter, Rest weggerostet. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 125 mm, Dm. Spi max. 5,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,6 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,1 mm, G. 8 g. – FK-Datierung: 190–220 n. Chr. (weit); wenig Material. – Münze im FK: Denar, 222 n. Chr. – Region 4H, Grabung 1966.055. – Inv. 1966.13054, FK X05506.

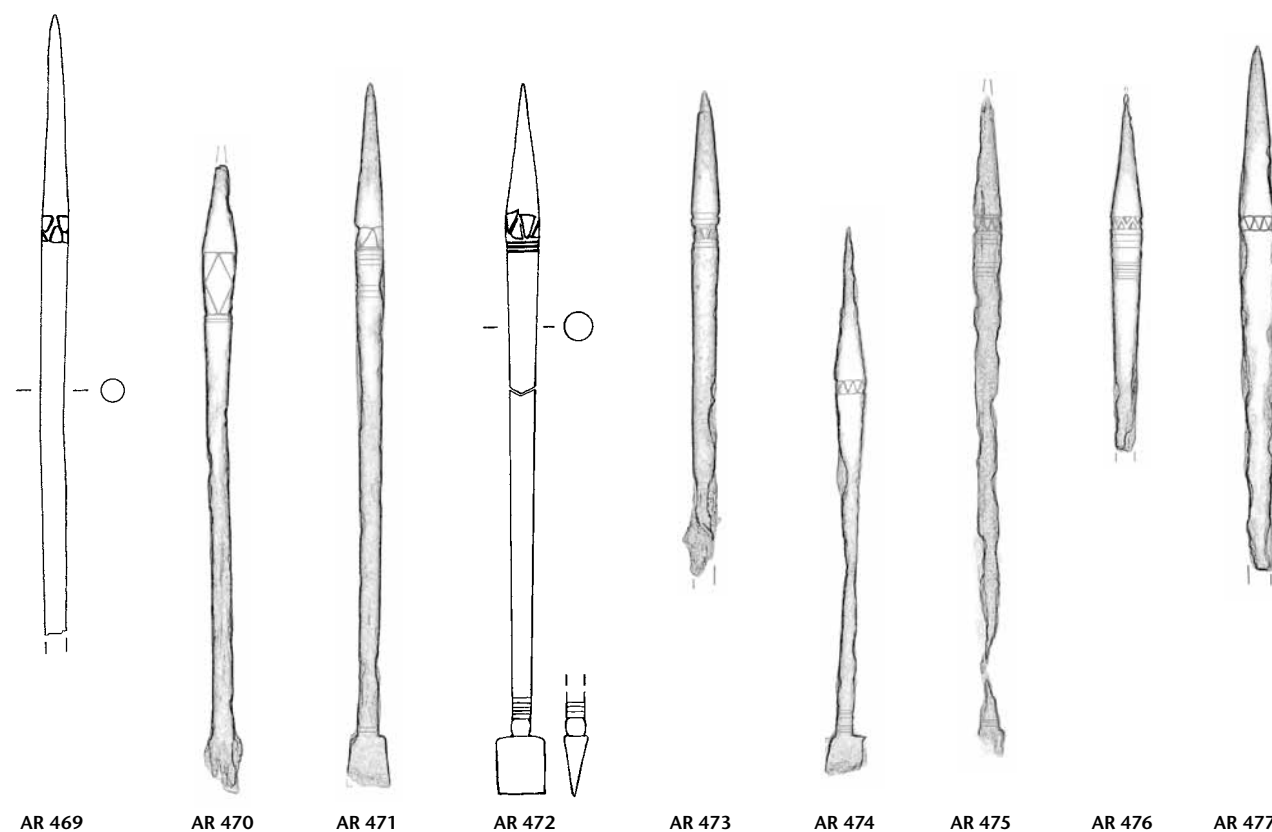
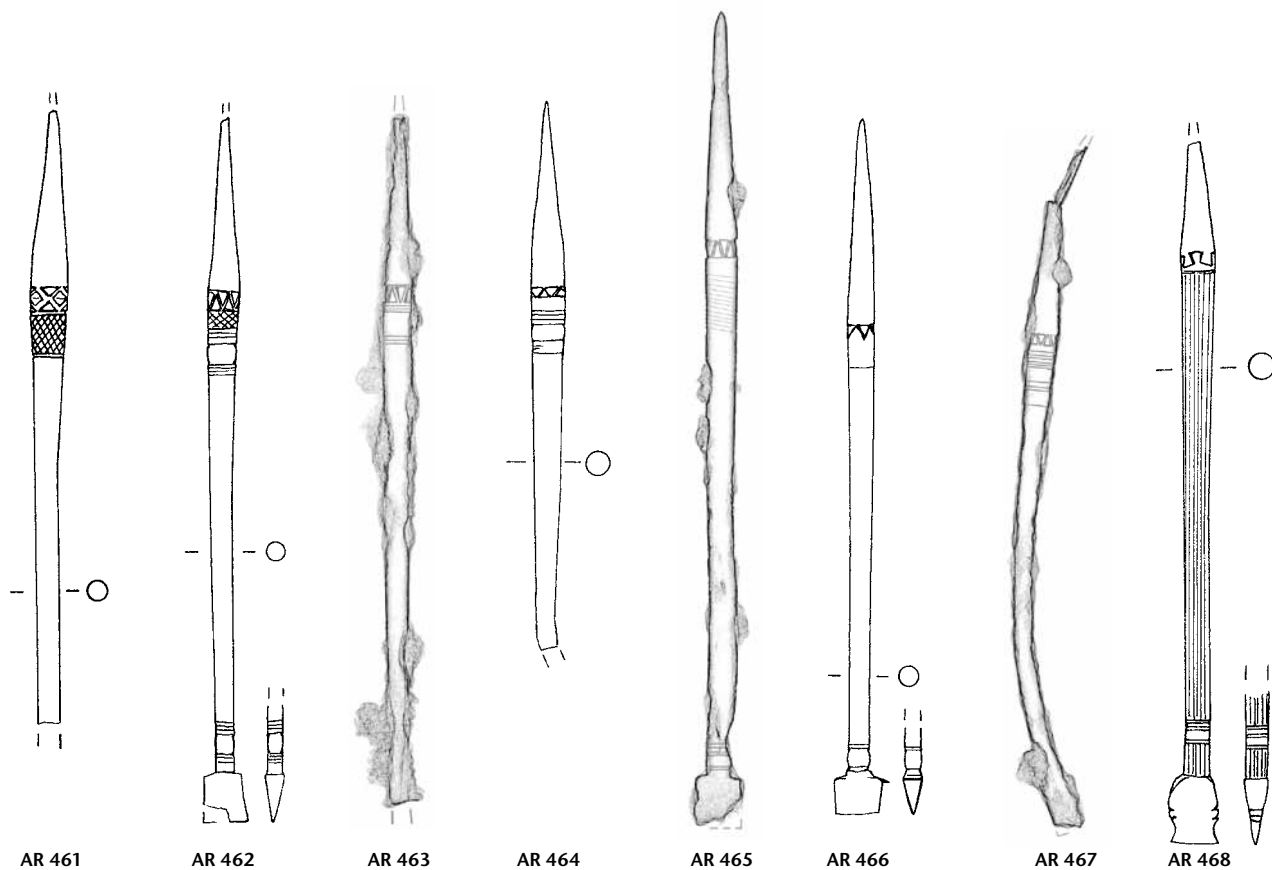
AR 455 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt». Dreieckzierband und Zierrillen vor Spitze; vor Spatel Zierrillen. Spitze extrem lang und dünn. – Ges.-L. 136 mm, Dm. Spi max. 5,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,3 mm, Dm. Schaftmitte 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,7 mm. – FK nicht datiert. – Region 5C, Grabung 1973.051. – Inv. 1973.1735, FK A03913.

AR 456 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt» und zersplittert. Vor Spitze evtl. Dreieckzierband und Zierrillen. Spatelform nicht eindeutig bestimmbar. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 129 mm, Dm. Spi max. 5,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6 mm, Dm. Schaftmitte 2,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,8 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 36, Grabung 1984.051. – Inv. 1984.11260, FK C00855.

AR 457 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Geröntgt. Einigermassen gut erhalten. Verzierung vor Spitze und Spatel zu sehen. Spatel schmal, lang gestreckt. Spitze sehr lang gestreckt. – Ges.-L. 132 mm, Dm. Spi max. 5,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,7 mm. – FK-Datierung: 70–110 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Münze im FK: für Tetricus II., Antoninian (Imitation), 272–273? n. Chr. – Region 1, Insula 1/2, Nordrandstrasse. – Inv. 1991.051.C08682.94.

AR 458 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Geröntgt. Oberfläche verrostet. Verzerrungen gut sichtbar. Vor der Spitze breites Band mit Dreieckzierband, gefolgt von Band mit Schrägriefen oder sehr kleinen Dreiecken, dann Astragal. Schaft facettiert. Vor dem Spatel Rillenbündel und Astragal. Spatel lang, schlank. Super Exemplar. – Ges.-L. 137 mm, Dm. Spi max. 6,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,6 mm, Dm. Schaftmitte 4,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,4 mm. – FK-Datierung: 50–100 n. Chr. (weit); wenig Material. – Region 20W. – Inv. 1990.005.C07216.1.

AR 459 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Sehr stark verrostet, insbesondere verdickter Bereich vor Spitze. Schaft facettiert. Vor Spatel 2 Zierrillen.



Tafel 30: Augusta Raurica. Formgruppe H 35 (Fortsetzung): AR 461–AR 477. Eisen. M. 3:4.

Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 145 mm, Dm. Spi max. 5,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 7,1 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,7 mm, G. 13 g. – FK-Datierung: 90–210 n. Chr. (weit). – Publ.: Fünfschilling 2006, Taf. 168,3287. – Region 5C, Grabung 1963.051. – Inv. 1963.12970, FK X02629.

AR 460 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, sehr gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt». Wohl Doppeldreieckzierband vor Spitze, Zierrillen vor Spatel. Spitze in der Art eines Zahnarztthakens umgebogen. Spatel sehr lang gestreckt, schmal. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 168 mm, Dm. Spi max. 5,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,4 mm, Dm. Schaftmitte 4,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,3 mm. – FK-Datierung: 25–300 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.82998, FK C01803.

AR 461 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Zerplatzt, doch Verzierung zu sehen. Vor der Spitze ca. dreifaches Dreieckzierband und breites Band mit Rauten. Spatel fehlt. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 109 mm, Dm. Spi max. 6,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 7,2 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm. – FK-Datierung: 50–150 n. Chr. (eng), 190–230 n. Chr. (weit); (vereinzelt) späte Ausreisser. – Region 1, Insula 2. – Inv. 1991.051.C08599.946.

AR 462 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Verzierung vor Spitze: Dreieckzierband, Band mit Rautenmuster, Astragal. Verzierung vor Spatel: Astragal. Spatel beschädigt, wahrscheinlich urspr. mit Braue. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 124 mm, Dm. Spi max. 6,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4 mm, G. 13 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 29, Grabung 1952.052. – Inv. 1952.822, FK V06038.

AR 463 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt». Wohl Dreieckzierband und Astragal vor Spitze. Spitze unvollständig, Spatel fehlt. – L. noch 121 mm, Dm. Spi max. 4,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,6 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,5 mm. – FK nicht datiert. – Münze im FK: Titus, Denar, 80–81 n. Chr. – Region 1, Insula 2. – Inv. 1992.051.D00865.981.

AR 464 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, schlecht. Konserviert. Spatel fehlt. Verzierungen höchstens noch zu erahnen. – L. noch 97 mm, Dm. Spi max. 6,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,2 mm, Dm. Schaftmitte 4,3 mm, G. 9 g. – FK nicht datiert. – Münze im FK: Vespasian, As, 71 n. Chr. – Region 1, Insula 29, Grabung 1979.054. – Inv. 1979.15489, FK B03111.

AR 465 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Oberfläche z. T. angerostet und etwas zersplittert, doch Verzierungen teilweise noch sehr gut zu sehen (insbesondere im Bereich vor der Spitze). Spitze sehr gut erhalten, Spatel beschädigt. – Ges.-L. 144 mm, Dm. Spi max. 5,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,3 mm, Dm. Schaftmitte 4,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,5 mm. – FK nicht datiert. – Münze im FK: Hadrian, Dupondius, 119–121 n. Chr. – Region 9D, Grabung 1984.052. – Inv. 1984.15281, FK C01185.

AR 466 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Vor Spitze Dreieckzierband und ca. zweifaches Astragal. Vor Spatel mindestens Perle und Rillenbündel. Spatel relativ breit mit etwas gerundeter Schulter und Braue. – Ges.-L. 122 mm, Dm. Spi max. 5,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,3 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,2 mm, G. 10 g. – Streufund. – Inv. 1967.7903, FK U00057.

AR 467 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatelansatz; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollkommen verrostete Oberfläche und z. T. zersplittert. Vor der Spitze wohl Dreieckzierband und evtl. (Doppel-)Astragal. Schaft deutlich, doch

nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 122 mm, Dm. Spi max. 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,6 mm, Dm. Schaftmitte 2,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,3 mm. – FK-Datierung: 50–230 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.67748, FK C01742.

AR 468 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Oberfläche sehr gut erhalten. Vor Spitze einfaches Dreieckzierband. Schaft facettiert. Bereich vor Spatel beschädigt, doch Zierrillenbündel erkennbar. Glockenförmiger Spatel mit seitlichen Kerben. Spitze unvollständig. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 125 mm, Dm. Spi max. 6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,2 mm, Dm. Schaftmitte 4,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,1 mm, G. 15 g. – FK nicht datierbar. – Region 1, Insula 23. – Inv. 1987.056.C04461.48.

AR 469 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, aber gut. Konserviert. Spatel fehlt. Mit grobem Dreieckzierband; keine weiteren Verzierungen zu sehen. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 109 mm, Dm. Spi max. 5,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,4 mm, Dm. Schaftmitte 4 mm, G. 11 g. – FK-Datierung: 10–190 n. Chr. (weit). – Münzen im FK: As, 22–37 n. Chr.; Sesterz, 117–122 n. Chr. – Region 5B, Grabung 1967.055. – Inv. 1967.3296F, FK X06634.

AR 470 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Schaftende und Spatel eher schlecht erhalten. Verdickung vor Spitze mit lang gezogenen Dreiecken. Keine weiteren Verzierungen (mehr) zu erkennen, auch nicht vor dem Spatel. Spitze unvollständig. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 110 mm, Dm. Spi max. 5,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6 mm, Dm. Schaftmitte 4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,3 mm, G. 9 g. – FK-Datierung: 140–200 n. Chr. (weit); wenig Material. – Region 1, Insula 51, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.544, FK A00548.

AR 471 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Geröntgt. Verschliffen durch Konservierung. Verzierung vor Spitze erkennbar. Relativ vollständiges Stück. – Ges.-L. 125 mm, Dm. Spi max. 4,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,4 mm. – FK-Datierung: 70–110 n. Chr. (eng), 10–300 n. Chr. (weit); (vereinzelt) späte Ausreisser. – Münzen im FK: Nerva, As, 97 n. Chr.; Traian, Sesterz, 112–117 n. Chr. – Region 1, Insula 2. – Inv. 1991.051.C08610.1689.

AR 472 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Grobes Dreieckzierband und Zierrillen vor Spitze. Vor Spatel Perle und Rillenbündel. Zerbrochen. – Ges.-L. noch 125 mm, Dm. Spi max. 5,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,6 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,6 mm, G. 11 g. – FK-Datierung: 70–200 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 20, Grabung 1967.053. – Inv. 1967.839, FK X06969.

AR 473 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt». Schaft ca. gleichmässig dick. Vor Spitze Band mit Rillen und Dreieckzier. Verzierung verläuft teilweise schräg. Spatel fehlt. – L. noch 86 mm, Dm. Spi max. 4,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,8 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm. – FK-Datierung: 1–50 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 34, Grabung 1977.051. – Inv. 1977.7564, FK B00866.

AR 474 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt» und verrostet. Dreieckzierband vor Spitze, Zierrillen vor Spatel. Spatel mit Braue. Kleines Exemplar. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 98 mm, Dm. Spi max. 4,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,8 mm, Dm. Schaftmitte 2,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,5 mm. – FK-Datierung: 70–210 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 22, Grabung 1980.051. – Inv. 1980.28815, FK B05291.

AR 475 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», verrostet und zersplittert. Vor der Spitze Dreieckzierband und Astragal. Spatel und Spitze beschädigt. – Ges.-L. noch 116 mm, Dm. Spi max. 4,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,6 mm, Dm. Schaftmitte 3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,9 mm. – FK-Datierung: 70–110 n. Chr. (eng), 170–300 n. Chr. (weit); (vereinzelt) späte Ausreisser. – Münzen im FK: Hadrian, Sesterz, 134–138 n. Chr. – Region 1, Insula 22, Grabung 1980.051. – Inv. 1980.31380, FK B05414.

AR 476 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaftansatz; unvollständig, aber gut. Konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», verrostet und zersplittert. Vor Spitze Dreieckzierband und Astragalzier erhalten. Schaft und Spatel fehlen. – L. noch 62 mm, Dm. Spi max. 5,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,3 mm, Dm. Schaftmitte 2,7 mm. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. (eng); uneinheitlich, vermischt. – Region 1, Insula 2. – Inv. 1991.051.C08528.442.

AR 477 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, schlecht. Konserviert. Geröntgt. Dreieckzierband vor Spitze knapp zu sehen, restliche Verzierung zerstört. Spatel fehlt. Massives Exemplar. – L. noch 92 mm, Dm. Spi max. 6,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm. – FK-Datierung: 70–110 n. Chr. (eng), 10–300 n. Chr. (weit); (vereinzelt) späte Ausreisser. – Münzen im FK: Nerva, As, 97 n. Chr.; Traian, Sesterz, 112–117 n. Chr. – Region 1, Insula 2. – Inv. 1991.051.C08610.1872.

AR 478 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Konserviert. Spitze und Bereich davor schlecht erhalten. Einzig 1 bis 2 Astragalverzierung sind noch zu sehen. Vor dem Spatel eine Doppelrille. Spatel beschädigt. – Ges.-L. noch 144 mm, Dm. Spi max. 6,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,7 mm, Dm. Schaftmitte 4,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,6 mm, G. 15 g. – FK nicht datierbar. – Region 1, Insula 19, 20, 26, 27, 31–33, 37, Grabung 1912.058. – Inv. 1912.1459, FK V07172.

AR 479 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Stark beschädigt, mehr als die Hälfte des Schaftes ist in Längsrichtung in 2 Teile gespalten. Dreieckzierband und ca. zweimal Astragalzier. Spatel beschädigt. Schaft verbogen, einmal rund. – Ges.-L. 133 mm, Dm. Spi max. 4,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3 mm, G. 10 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 48, Grabung 1967.055. – Inv. 1967.18295, FK X07773.

AR 480 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Konserviert. Spatel fehlt. Oberfläche vollkommen verrostet, Verzierung nicht (mehr) eindeutig zu sehen und zu bestimmen. – L. noch 86 mm, Dm. Spi max. 5,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm, G. 7 g. – Streufund. – Inv. 1967.19000, FK U00057.

AR 481 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Konserviert. Spatel fehlt. Stark beschädigt. Kein Dreieckzierband auf der Verdickung zu sehen. Einzig Reste einer Doppelrille. Nach der Verdickung sehr viele feine, schräg verlaufende Riefen (Bedeutung?). – L. noch 96 mm, Dm. Spi max. 6,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 7,7 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, G. 9 g. – FK nicht datiert. – Münzen im FK: As, Republik; Kleinbronze, um 200 n. Chr. – Region 1, Insula 52, Grabung 1971.053. – Inv. 1971.787, FK V05118.

AR 482 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Spitze abgebrochen. Verdickung vor Spitze mit schwach erkennbarer Verzierung: Dreieckzierband, 2 × Astragal. Bereich vor Spatel beschädigt. Keine Röntgenaufnahme! Schaft verbogen; Biegungswinkel 35°. – L. noch 110 mm, Dm. Spi max. 5,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4 mm. – FK-Datierung: 10 v.–100 n. Chr. (weit); wenig Material. – Region 1, Insula 1/2, Heidenlochstrasse. – Inv. 1992.051.D00619.40.

AR 483 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Geröntgt. Zerbrochen, zersplittert. Gewisse Verzierungen (Dreieckzierband, Astragalzier) knapp erkennbar. Spitze abgebrochen, Spatelunterteil abgebrochen. – L. noch 102 mm, Dm. Spi max. 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,1 mm, Dm. Schaftmitte 2,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,3 mm, G. 7 g. – FK nicht datiert. – Publ.: Haeffélé 1996, Kat. 165. – Region 15, Grabung 1982.051. – Inv. 1982.28007, FK B05070.

Formgruppe H 36

AR 484 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Sehr schöne Verzierungen auf dem gesamten Schaft. Vor Spitze kleines Dreieckzierband. Spatel mit Braue. Super Exemplar. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen; Biegungswinkel 4°. – Ges.-L. noch 119 mm, Dm. Spi max. 4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,3 mm, Dm. Schaftmitte 3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,3 mm, G. 6 g. – FK-Datierung: 50–150 n. Chr. (eng), 200–250 n. Chr. (weit); (vereinzelte) späte Ausreisser. – Münzen im FK: As, 16 v.–54? n. Chr.; Antoninian, 249–251 n. Chr. – Region 4D, Grabung 1966.055. – Inv. 1966.9981, FK X05518.

AR 485 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Stark verrostet. Spitze beschädigt. Gesamter Schaft wahrscheinlich mit Astragalmuster verziert. Nur noch wenig davon zu sehen. Scheint bei Konservierung etwas geschliffen worden zu sein. Schaft verbogen; Biegungswinkel 9°; Verbiegung 85 mm ab Spitze bzw. 50 mm ab Spatel. – Ges.-L. 135 mm, Dm. Spi max. 4,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,6 mm. – FK-Datierung: 50–130 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Region 1, Insula 2. – Inv. 1992.051.D00825.136.

AR 486 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», etwas zersplittert und Oberfläche stark korrodiert. Urspr. wohl gesamter Schaft mit Astragalzier und vor der Spitze mit Dreieckzierband. Spatel mit Braue. Spitze und Spatel beschädigt. Schaft verbogen; Biegungswinkel 30°. – Ges.-L. 142 mm, Dm. Spi max. 4,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,2 mm. – FK-Datierung: 50–300 n. Chr. (eng), 300–400 n. Chr. (weit); (vereinzelte) späte Ausreisser. – Münze im FK: Domitian, Denar (subaerat), 81–83? n. Chr. – Region 1, Insula 22, Grabung 1980.051. – Inv. 1980.31860, FK B05417.

AR 487 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, aber gut. Konserviert. Geröntgt. Spitze lang gestreckt. Verzierung vor Spitze mit Dreieckzierband(?), vierfachem Astragal, Abschnitt mit vierkantigem Querschnitt. Anschliessend wiederum Astragale. Spatel fehlt. – L. noch 96 mm, Dm. Spi max. 5,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,3 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm. – FK-Datierung: 70–110 n. Chr. (eng), 10–300 n. Chr. (weit); (vereinzelte) späte Ausreisser. – Münzen im FK: Nerva, As, 97 n. Chr.; Traian, Sesterz, 112–117 n. Chr. – Region 1, Insula 2. – Inv. 1991.051.C08610.1874.

AR 488 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Konserviert. Stark beschädigte Oberfläche, doch die ehemals den gesamten Schaft bedeckende Verzierung (Astragalzier) ist ansatzweise sichtbar. Spitze fehlt, Spatel stark beschädigt. – L. noch 94 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,7 mm, Dm. Schaftmitte 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,4 mm, G. 7 g. – FK nicht datiert. – 3 Münzen im FK: unbest. Denar; Nerva, As, 97 n. Chr.; Traian, As, 98–102 n. Chr. – Region 17D, Grabung 1985.011. – Inv. 1985.4430, FK B09799.

AR 489 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Gesamter Schaft vollständig mit verschiedenen Zierelementen verziert. Vor der Spitze schlecht erhalten, Richtung Spatel etwas besser. Spatel fehlt. – L. noch 123 mm, Dm. Spi max. 5,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,2 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,9 mm. – FK-Datierung: 50–150 n. Chr. (weit); wenig Material. – Region 1, Insula 1/2. – Inv. 1992.051.D00894.74.

AR 490 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt» und sehr stark zersplittert. Am Original keinerlei Verzierungen zu sehen. Unklar, ob der Schaft auf der ganzen Länge verziert ist, oder ob es Korrosionsspuren sind. Formgruppenzuweisung provisorisch. – Ges.-L. noch 127 mm, Dm. Spi max. 5,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,8 mm. –

FK nicht datiert. – Region 9D, Grabung 1984.052. – Inv. 1984.18143, FK C01287.

AR 491 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt». Gesamter Schaft mit Astragal und Rillenbündeln verziert. Vor Spitze wohl Dreieckzierband. Gutes, sehr grosses und massives Stück. – Ges.-L. 154 mm, Dm. Spi max. 6,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,8 mm, Dm. Schaftmitte 4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,5 mm. – FK-Datierung: 30–230 n. Chr. (eng), 10 v.–10 n. Chr. (weit); zwei zeitliche Schwerpunkte. – Region 1, Insula 50, Grabung 1981.052. – Inv. 1981.18303, FK B07650.

AR 492 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, sehr gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollkommen «eingepackt». Am Original keine Verzierungen mehr zu sehen. Vor Ansatz der Spitze wohl Dreieckzierband. Gesamter Schaft mit Astragalzier. Schönes Stück. – Ges.-L. 123 mm, Dm. Spi max. 5,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,1 mm. – FK-Datierung: 50–130 n. Chr. (eng), 130–170 n. Chr. (weit); (vereinzelte) späte Ausreisser. – 5 Münzen im FK: Augustus bis Traian, Asse und Dupondien, 101–102 n. Chr. – Region 1, Insula 35, Grabung 1983.052. – Inv. 1983.26652, FK C00090.

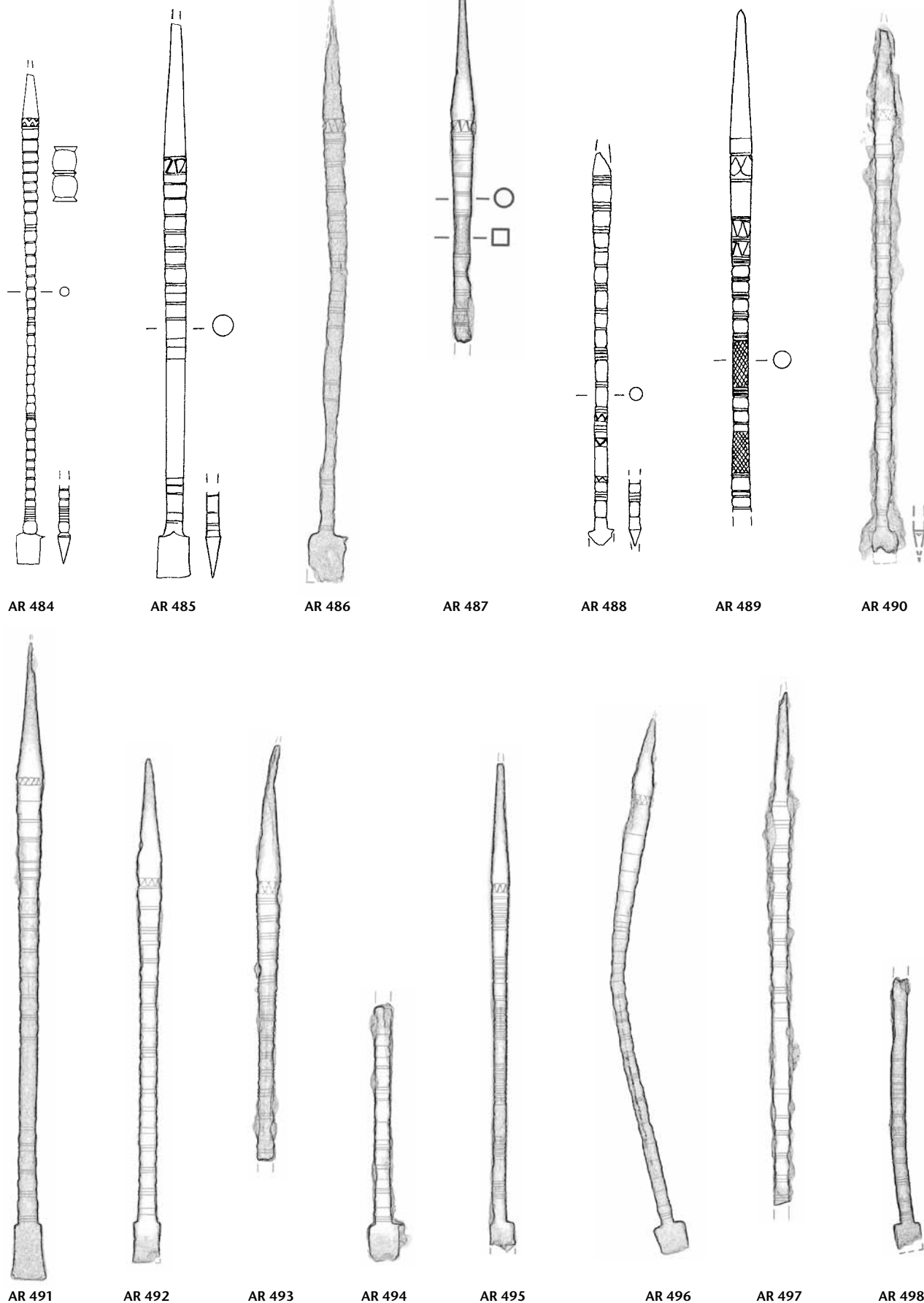
AR 493 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt» und teilweise zersplittert. Gesamter Schaft mit Astragalmuster verziert. Vor Spitze wahrscheinlich ein Dreieckzierband, doch am Original nicht zu sehen. Spatel fehlt. Gehört wahrscheinlich nicht zu **AR 494**. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 101 mm, Dm. Spi max. 5,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,7 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm. – FK nicht datiert. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.10661, FK C01518.

AR 494 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt». Vollständig mit Astragalmuster verzierter Schaft. Spatel mit Braue. Spitze fehlt. Gehört wahrscheinlich nicht zu **AR 493**. – L. noch 62 mm, Dm. Schaftmitte 4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,7 mm. – FK-Datierung: 100–140 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Münze im FK: für Divus Claudius II., Antoninian, 270–? n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.12473, FK C01525.

AR 495 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Geröntgt. «Eingepackt». Dreieckzierband vor Spitze knapp zu sehen. Rillenbündel auf der ganzen Länge des Schaftes am Original nur schwer zu erkennen. Spatel aus der Achse verschoben. – Ges.-L. 117 mm, Dm. Spi max. 4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,1 mm, Dm. Schaftmitte 2,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,3 mm. – Region 1, Insula 1/2, Nordrandstrasse, Heidenlochstrasse, Streufund. – Inv. 1992.051.D01709.134.

AR 496 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt». Spitzenpartie zersplittert. Gesamter Schaft mit Astragalverzierung; Spatel mit kantigen Schultern ohne Braue. Schaft verbogen; Biegungswinkel 19°; Verbiegung 63 mm ab Spitze bzw. 68 mm ab Spatel. – Ges.-L. 131 mm, Dm. Spi max. 4,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,6 mm, Dm. Schaftmitte 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3 mm. – FK-Datierung: 70–160 n. Chr. (weit). – 5 Münzen im FK: Republik, Denar; Vespasian, Denar; Traian, 2 Dupondien; Traian, Denar (subaerat), 103–117? n. Chr. – Region 1, Insula 34, Grabung 1977.051. – Inv. 1977.15455, FK B00896.

AR 497 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark verrostet, «eingepackt». Wohl gesamte Schaftoberfläche mit Astragalmuster verziert; kein Dreieckzierband vor der Spitze (mehr) zu sehen. Spitze beschädigt, Spatel fehlt. – L. noch 124 mm, Dm. Spi max. 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,1 mm. – FK-Datierung: 25–250 n. Chr. (weit). – 3 Münzen im FK: Vespasi-



Tafel 31: Augusta Raurica. Formgruppe H 36: AR 484–AR 498. Eisen. M. 3:4.

an, As bis Hadrian, Sesterz, 125–128 n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.73229, FK C01777.

AR 498 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, aber gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt». Schaft hat evtl. auf der ganzen Länge Astragalverzierung (am Original nichts zu sehen). Spatel aus der Stilusachse verschoben, urspr. wohl mit Braue. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 65 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3 mm. – FK-Datierung: 70–200 n. Chr. (eng); uneinheitlich, vermischt. – Münzen im FK: Domitian, As, 95–96 n. Chr.; unbest. Denar (subaerat). – Region 1, Insula 1/2, Nordrandstrasse. – Inv. 1992.051.D00453.218.

Formgruppe H 40

AR 499 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Relativ gut erhalten. Schaft wie «zwischen 3 Finger geklemmt» verbogen. Spatel recht klein, unvollständig. Feines Exemplar. Schaft verbogen. – Ges.-L. 118 mm, Dm. Spi max. 5,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,1 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3 mm, G. 7 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 50, Grabung 1982.052. – Inv. 1982.11657, FK B07970.

AR 500 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Oberfläche stark korrodiert. Schaft von Spitze zu Spatel verjüngt, zusätzlich mit schwacher Verjüngung in der Mitte. Auf dem Schaft (ehemals tauschierte?) Zierrillen. Spatel rechteckig, beschädigt. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 130 mm, Dm. Spi max. 5,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,2 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm, G. 9 g. – FK-Datierung: 50–80 n. Chr. (eng), 170–180 n. Chr. (weit); (vereinzelt) späte Ausreisser. – Region 1, Insula 15, Grabung 1965.056. – Inv. 1965.5801, FK X05211.

AR 501 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Oberfläche ziemlich angegriffen. Erkennbar sind die stark abgesetzte, massive Spitze und der fünfkantige, durch eine (urspr. tauschierte?) Rille begrenzte, verdickte anschliessende Schaftabschnitt. Details im Bereich vor dem Spatel nicht mehr erkennbar. Spatel beschädigt. Schaft verbogen; Biegungswinkel 7°. – Ges.-L. 126 mm, Dm. Spi max. 4,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm, G. 9 g. – FK-Datierung: 160–200 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Publ.: Furger/Deschler-Erb 1992, Taf. 59,15/135. – Region 2A. – Inv. 1987.054.C04232.23.

AR 502 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», stellenweise freigelegt. Vor abgesetzter Spitze ein feines Tauschierband. Vor Spatel wohl keine Verzierung. Spatelform nicht ganz eindeutig. Metallanalyse der Tauschierung: Messing, bleireich. – Ges.-L. 117 mm, Dm. Spi max. 4,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,7 mm. – FK-Datierung: 180–230 n. Chr. (eng). – Region 1, Insula 42, 48, Grabung 1972.053. – Inv. 1972.1042, FK A03626.

AR 503 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. 6 mm nach feinem Absatz zur kräftigen Spitze 5 Rillen, die mittlere ist heute noch tauschiert. Keine weiteren Verzierungen (mehr?) zu erkennen. Spitze und Spatel beschädigt. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. 135 mm, Dm. Spi max. 6,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,6 mm, Dm. Schaftmitte 4,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,9 mm, G. 15 g. – FK-Datierung: 90–220 n. Chr. (weit). – Publ.: Fünfschilling 2006, Taf. 168,3289. – Region 5C, Grabung 1966.051. – Inv. 1966.10539, FK X06268.

AR 504 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Schaft facettiert. Spitze schwach abgesetzt. Spatel unterschneidet den Schaft. Schaft deutlich, doch

nicht willentlich verbogen; Biegungswinkel 10°; Verbiegung 56 mm ab Spitze bzw. 65 mm ab Spatel. – Ges.-L. 125 mm, Dm. Spi max. 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,6 mm, Dm. Schaftmitte 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5,3 mm, G. 10 g. – FK-Datierung: 50–130 n. Chr. (weit). – Region 14B, Grabung 1968.005. – Inv. 1968.15794, FK X08360.

AR 505 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Deutlicher Umbruch von Spitze zu Schaft an der dicksten Stelle. Schaft von Mitte bis Spatel ca. gleichmässig dick. Keine Verzierungen erkennbar. Zerbrochen. – Ges.-L. noch 110 mm, Dm. Spi max. 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,9 mm, Dm. Schaftmitte 2,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,6 mm. – FK nicht datierbar. – Region 1, Insula 22, Grabung 1970.051. – Inv. 1970.6396, FK A02659.

AR 506 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt». Starke Spitze, etwas abgesetzt; unvollständig. Schaftmitte eingezogen. Spatel mit runden Schultern. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 121 mm, Dm. Spi max. 5,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,9 mm, Dm. Schaftmitte 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,6 mm. – FK-Datierung: 25–200 n. Chr. (weit). – Münze im FK: Traian, Dupondius, 103–117 n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.51249, FK C01654.

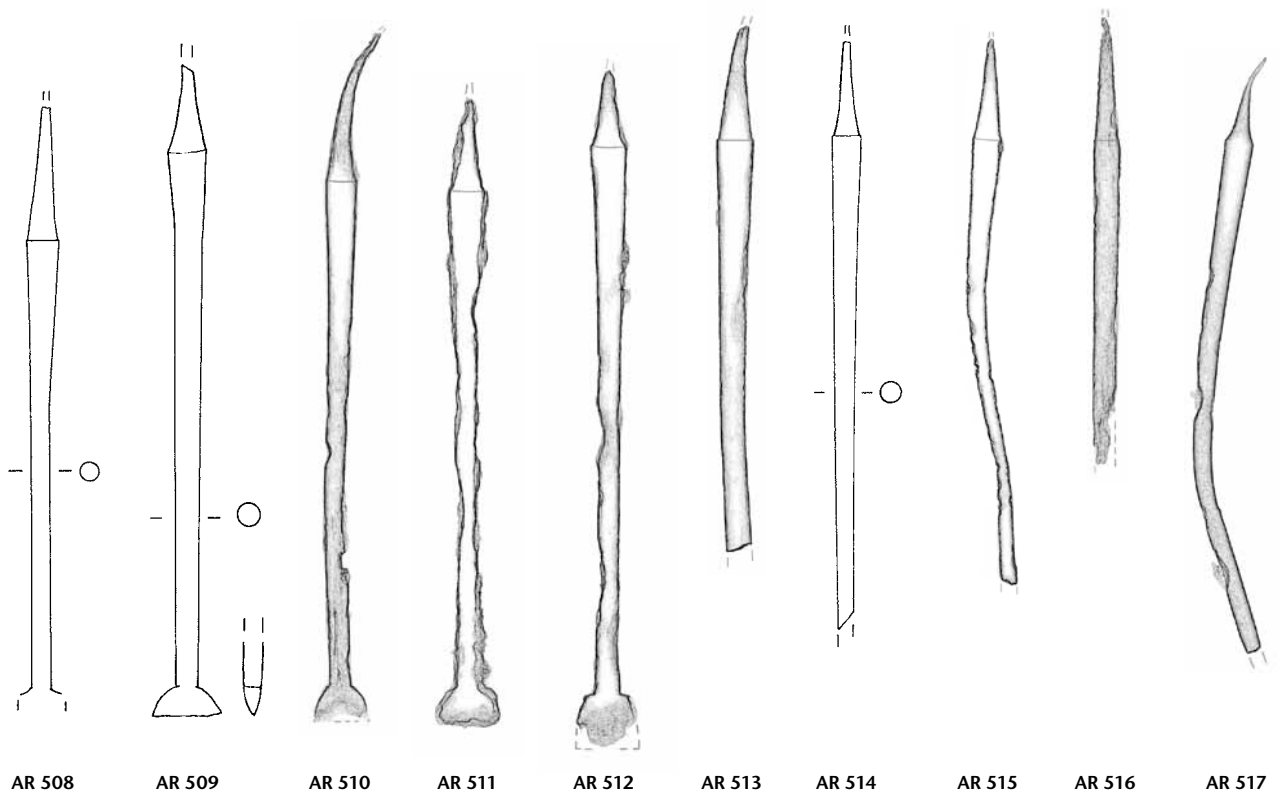
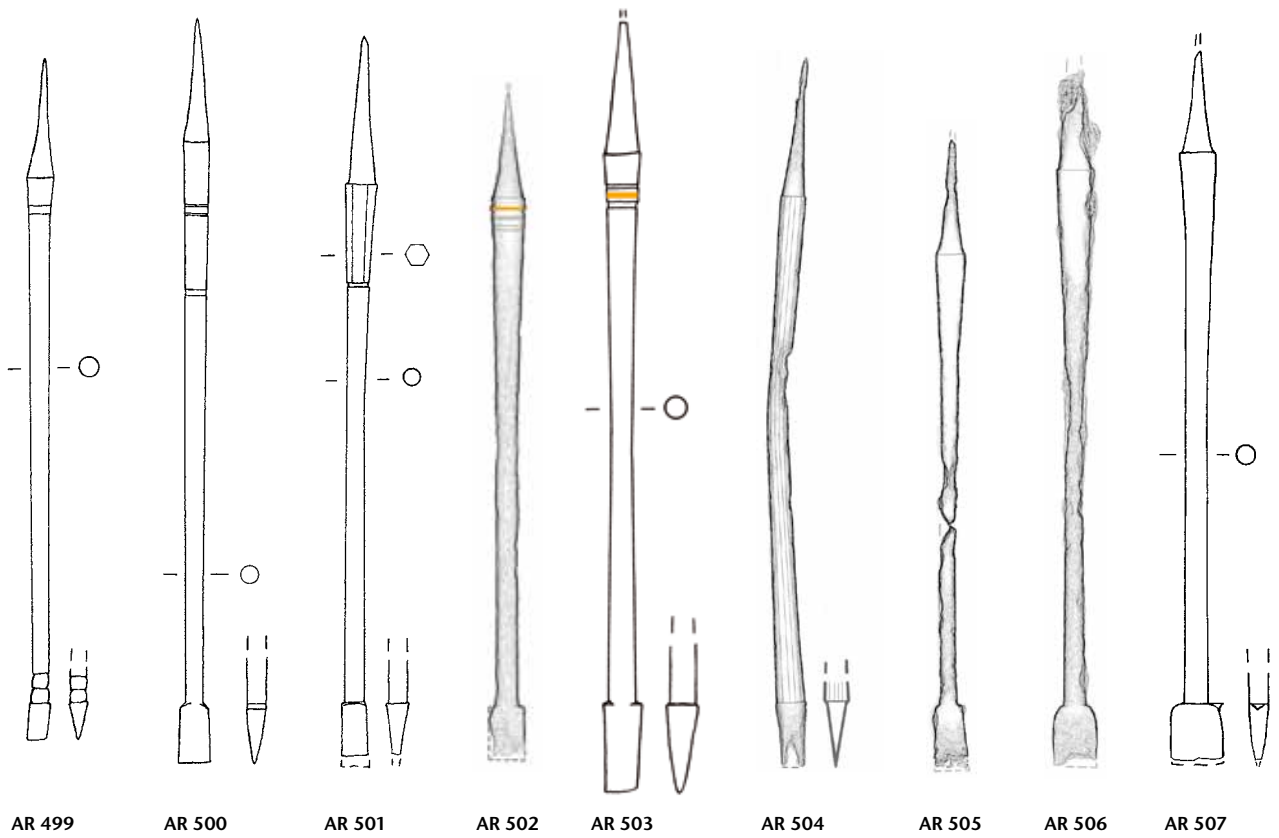
AR 507 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Oberfläche korrodiert. Spitze mit schwachem Absatz. Keine Verzierungen erkennbar. Spatel gross, mit schwach gerundeten Schultern mit Spitzchen, Spatelschneide beschädigt. – Ges.-L. 125 mm, Dm. Spi max. 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,3 mm, G. 11 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 31, Grabung 1961.054. – Inv. 1961.9539, FK X00466.

AR 508 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatelansatz; unvollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Oberfläche beschädigt, keine Verzierung erkennbar. Spitze deutlich vom Schaft abgesetzt. Vom Spatel nur kleiner Rest erhalten. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 106 mm, Dm. Spi max. 5,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,3 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm. – FK-Datierung: 70–200 n. Chr. (eng); uneinheitlich, vermischt. – Region 1, Insula 1. – Inv. 1992.051.D00647.180.

AR 509 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Oberfläche angegriffen. Kantiger Übergang von Spitze zu Schaft gut zu sehen, doch keine weiteren Verzierungen. – Ges.-L. noch 114 mm, Dm. Spi max. 5,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,6 mm, Dm. Schaftmitte 4,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm, G. 10 g. – FK-Datierung: 240–275 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 20, Grabung 1966.053. – Inv. 1966.8414, FK X06813.

AR 510 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Oberfläche verrostet, z. T. abgesplittet. Spitze abgesetzt, lang gestreckt mit konkaven Seiten. Keine Verzierungen zu sehen. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 121 mm, Dm. Spi max. 4,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,3 mm. – FK nicht datiert. – 5 Münzen im FK: Vespasian bis Postumus, 262 n. Chr. – Region 1, Insula 35, 36, Grabung 1983.053. – Inv. 1983.34937, FK C00385.

AR 511 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zersplittet und stark verrostet. Details nur auf dem Röntgenbild zu sehen. Deutlicher Absatz gegen die Spitze. Keine Verzierungen zu sehen. Sehr massives, schweres Exemplar. – Ges.-L. noch 110 mm, Dm. Spi max. 4,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6 mm, Dm. Schaftmitte 3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,4 mm. – FK nicht datiert. – Region 17B, 17C, Grabung 1978.004. – Inv. 1978.11301, FK B02438.



Tafel 32: Augusta Raurica. Formgruppe H 40: AR 499–AR 517. Eisen. M. 3:4.

AR 512 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zersplittert und stark verrostet. Spitze abgesetzt. Keine Verzierungen zu sehen. Spatelschultern mit Spitzchen. – Ges.-L. 119 mm, Dm. Spi max. 4,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4 mm. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münze im FK: Marc Aurel, Sesterz, 172–173 n. Chr. – Region 1, Insula 34, Grabung 1978.054. – Inv. 1978.11019, FK B01407.

AR 513 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, aber gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt». Deutlicher Absatz zwischen Spitze und Schaft. Keine Verzierungen zu sehen. Spatel fehlt. Massives Stück. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 93 mm, Dm. Spi max. 5,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,2 mm, Dm. Schaftmitte 4,1 mm. – FK nicht datiert. – 12 Münzen im FK: 2.–4. Jh., hauptsächlich Antoniniane des späten 3. Jhs.; jüngste: AE3, 355–358 n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.8804, FK C01512.

AR 514 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Konserviert. Spitze abgesetzt, beschädigt. Keine Verzierungen zu sehen. Spatel fehlt. – L. noch 103 mm, Dm. Spi max. 4,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,3 mm, Dm. Schaftmitte 3 mm, G. 6 g. – FK-Datierung: 100–200 n. Chr. (weit); wenig Material. – Region 5C, Grabung 1974.051. – Inv. 1974.4573, FK A06024.

AR 515 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», aber relativ gut erhalten. Spitze abgesetzt. Keine Verzierungen erkennbar. Spatel fehlt. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 96 mm, Dm. Spi max. 4,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,9 mm, Dm. Schaftmitte 2,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2 mm. – FK-Datierung: 200–275 n. Chr. (eng), 1–200 n. Chr. (weit); (vereinzelt) frühe Ausreisser. – 3 Münzen im FK: Hadrian, 3 Asse; jüngste: 125–138 n. Chr. – Region 1, Insula 34, Grabung 1978.054. – Inv. 1978.13833, FK B01108.

AR 516 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt» und stark verrostet. Spitze schwach abgesetzt, gestreckt. Keine Verzierungen zu sehen. Spatel fehlt. – L. noch 79 mm, Dm. Spi max. 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 22, Grabung 1970.051. – Inv. 1970.7758, FK A02717.

AR 517 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, aber gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», verrostet. Spitze an der Basis eingezogen, abgesetzt. Schaft wohl unverziert. Spatel fehlt. Schaft verbogen; Verbiegung 75 mm ab Spitze. – L. noch 108 mm, Dm. Spi max. 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,8 mm. – FK-Datierung: 20–200 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münze im FK: Augustus für Tiberius, As (halbiert), 9–14 n. Chr. – Region 1, Insula 34, Grabung 1977.051. – Inv. 1977.1783, FK B00730.

Formgruppe H 43

AR 518 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Zerbrochen. Sehr lang gestreckte Spitze. 7 mm unterhalb der Rinne zwischen Spitze und Schaft eine (urspr. tauschierte?) Doppelrille. Vor dem Spatel eine Rille. Schaft schwach verbogen; Verbiegung 146 mm ab Spitze. – Ges.-L. 146 mm, Dm. Spi max. 6,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,8 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4 mm, G. 12 g. – FK nicht datierbar. – Region 1, Insula 48, Grabung 1917.051. – Inv. 1917.720A.B, FK V07175.

AR 519 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Breite, tiefe Rinne vor Spitze. Eine Rille auf dem Schaft (urspr. tauschiert?), vor dem Spatel deutliche Doppelrille. Schaft verbogen; Biegungswinkel 15°; Verbiegung 72 mm ab Spitze

bzw. 53 mm ab Spatel. – Ges.-L. noch 127 mm, Dm. Spi max. 6,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm, G. 13 g. – FK nicht datierbar. – Region 1, Insula 32, 33, Grabung 1912.056. – Inv. 1912.1298, FK V05185.

AR 520 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Grosse Abschnitte zersplittert. Wahrscheinlich breite, tiefe Rille vor der Spitze. Keine Verzierungen auf dem Schaft zu sehen. Spitze und Spatel beschädigt. Sehr massives Stück. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 125 mm, Dm. Spi max. 4,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,6 mm. – FK nicht datiert. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.63063, FK C01723.

AR 521 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Spatel und Schaft beschädigt. Breite, tiefe Zierrille vor Spitze. Evtl. Astragal vor Spatel. – Ges.-L. 132 mm, Dm. Spi max. 5,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,4 mm. – FK-Datierung: 250–280 n. Chr. (weit). – Münzen im FK: As, 90–91 n. Chr.; Denar, 218–222 n. Chr. – Region 1, Insula 50, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.8989, FK A00236.

AR 522 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt». Schaft mit 2 breiten Zierrillen im Abstand von rund 1 *digitus* (18 mm). Keine Details zu sehen. Schaft zerbrochen (zwei Bruchstücke mit zwei unterschiedlichen Inv.: Spitze .300, Spatel .298). – L. noch 123 mm, Dm. Spi max. 5,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5 mm, Dm. Schaftmitte 2,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,2 mm. – FK-Datierung: 50–200 n. Chr. (eng); uneinheitlich, vermischt. – Region 1, Insula 1. – Inv. 1991.051.C08743.298.300.

AR 523 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt». Tiefe Zierrille vor der Spitze. Keine Verzierungen auf dem Schaft zu sehen. Schaft verbogen; Biegungswinkel 35°; Verbiegung 49 mm ab Spitze bzw. 68 mm ab Spatel. – Ges.-L. 117 mm, Dm. Spi max. 6,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,8 mm, Dm. Schaftmitte 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,4 mm. – FK-Datierung: 90–280 n. Chr. (weit). – 7 Münzen im FK: 2.–3. Jh.; jüngste: Tetricus II. Caesar, 273–274 n. Chr. – Region 1, Insula 34, Grabung 1978.054. – Inv. 1978.21579, FK B01102.

AR 524 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, sehr gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt». Bereich vor Spitze verdickt und durch tiefe Rille abgesetzt, dann eingefeiltes Band mit Rautenmuster, gefolgt von 2 tiefen Zierrillen. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 115 mm, Dm. Spi max. 4,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,5 mm, Dm. Schaftmitte 2,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3 mm. – FK-Datierung: 200–275 n. Chr. (eng), 1–100 n. Chr. (weit); (vereinzelt) frühe Ausreisser. – 3 Münzen im FK: Antoninus Pius, Dupondius; Marc Aurel, Sesterz; Caracalla, As, 215 n. Chr. – Region 1, Insula 34, Grabung 1978.054. – Inv. 1978.9077, FK B01106.

AR 525 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark verrostet, zersplittert. Details am Original kaum zu erkennen. Schaft wiederholt durch Zierrillen gegliedert. Schaft verbogen. – Ges.-L. 107 mm, Dm. Spi max. 4,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,3 mm, Dm. Schaftmitte 2,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,7 mm. – FK-Datierung: 90–250 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – 3 Münzen im FK: Antoninus Pius für Diva Faustina I., Sesterz und As, 141–161 n. Chr.; unbest. Denar (subaerat), 2.–3. Jh. – Region 1, Insula 34, Grabung 1977.051. – Inv. 1977.2468b, FK A09802.

AR 526 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt». Auf dem Schaft keine Verzierung zu sehen. Spatelform kaum bestimmbar. Spitze gut erhalten. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. –



Tafel 33: Augusta Raurica. Formgruppe H 43: AR 518–AR 535. Eisen. M. 3:4.

Ges.-L. noch 120 mm, Dm. Spi max. 5,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,1 mm, Dm. Schaftmitte 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,7 mm. – FK nicht datiert. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.47745, FK C01629.

AR 527 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt» und zersplittert, verrostet; stellenweise freigelegt. Im Schaftabschnitt nach der Spitze spulenförmiges Element mit breitem Tauschierband und anschliessend tiefe Doppelrille. Darüber evtl. Schrägriefen. Im Bereich vor dem Spatel tiefe Doppelrille, dann tauschierte Schrägriefen und tiefe Rille. Super Exemplar. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. 128 mm, Dm. Spi max. 4,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,8 mm, Dm. Schaftmitte 2,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,8 mm. – FK-Datierung: 130–170 n. Chr. (eng), 240–280 n. Chr. (weit); (vereinzelt) späte Ausreisser. – Region 20W. – Inv. 1995.002. D04384.94.

AR 528 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», verrostet, z. T. Oberfläche abgesplittert. Spitze und Spatel beschädigt. Zierrille an der dicksten Stelle und auf dem Schaft zwei weitere. Sehr grosser Griffel. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen; Biegungswinkel 18°; Verbiegung 122 mm ab Spitze bzw. 33 mm ab Spatel. – Ges.-L. noch 153 mm, Dm. Spi max. 6,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,1 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,1 mm. – FK-Datierung: 50–210 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Region 1, Insula 31, Grabung 1978.052. – Inv. 1978.17409, FK B01801.

AR 529 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt» und stark zersplittert. Spitze und Spatel beschädigt. Dickste Stelle mit Zierrillen, nach kurzem Abstand zweites Zierrillenbündel. Schaft verbogen; Biegungswinkel 47°; Verbiegung 102 mm ab Spitze bzw. 35 mm ab Spatel. – Ges.-L. 135 mm, Dm. Spi max. 5,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,2 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,2 mm. – FK-Datierung: 70–110 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 31, Grabung 1978.052. – Inv. 1978.23739, FK B01730.

AR 530 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt». Am Original nur noch eine Zierrille zu sehen. Vor der Spitze insgesamt drei tiefe Rillen in ungleichmässigen Abständen. Zierrille vor Spatel. Spitze beschädigt. – Ges.-L. noch 133 mm, Dm. Spi max. 6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,3 mm, Dm. Schaftmitte 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,3 mm. – FK-Datierung: 190–210 n. Chr. (eng), 90–150 n. Chr. (weit); zwei zeitliche Schwerpunkte. – Münze im FK: Marc Aurel oder Commodus, Dupondius, 161–180 n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.36435, FK C01590.

AR 531 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollkommen «eingepackt». Nicht ersichtlich, ob der Abschnitt zwischen den beiden Rillen unterhalb der Spitze kantig oder rund ist (vgl. **AR 542**). Schaft verbogen; Biegungswinkel 12°; Verbiegung 70 mm ab Spitze bzw. 46 mm ab Spatel. – Ges.-L. 117 mm, Dm. Spi max. 4,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,9 mm, Dm. Schaftmitte 2,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,4 mm. – FK nicht datiert. – Münzen im FK: Claudius, As und Commodus, Dupondius, 180–192 n. Chr. – Region 1, Insula 50, Grabung 1981.052. – Inv. 1981.13164, FK B07604.

AR 532 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Etwas «eingepackt», stellenweise zersplittert. Breite Rinne vor Spitze, auf dem Schaft in kleinem Abstand zweite Rinne. Vor Spatel Zierrillen. Spitze könnte evtl. durch Nutzung deutlich gekürzt sein. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 109 mm, Dm. Spi max. 4,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,2 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,3 mm. – FK-Datierung: 50–200 n. Chr. (eng), 170–250 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Publ.: Hufschmid 1996, Taf. 17,278. – Region 1, Insula 1. – Inv. 1991.051.C08382.1.

AR 533 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt». Spitze mit breiter Rille, in kleinem Abstand gefolgt von feiner Rille; vor Spatel Doppelrille. Am Original nichts mehr zu erkennen. Spitze und Spatel deutlich beschädigt. Schaft verbogen; Biegungswinkel 18°; Verbiegung 55 mm ab Spitze bzw. 53 mm ab Spatel. – Ges.-L. noch 108 mm, Dm. Spi max. 4,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,7 mm, Dm. Schaftmitte 3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,7 mm. – FK-Datierung: 50–350 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.47059, FK C01625.

AR 534 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», verrostet, zersplittert. Am Original keine Verzerrungen mehr zu sehen. Zierrille auf der dicksten Stelle des Schaftes, in kleinem Abstand Doppelzierrille; 1 Zierrille vor dem Spatel. Schaft verbogen; Biegungswinkel 17°; Verbiegung 66 mm ab Spitze bzw. 56 mm ab Spatel. – Ges.-L. 121 mm, Dm. Spi max. 5,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,5 mm, Dm. Schaftmitte 2,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,2 mm. – FK nicht datiert. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.33431, FK C01567.

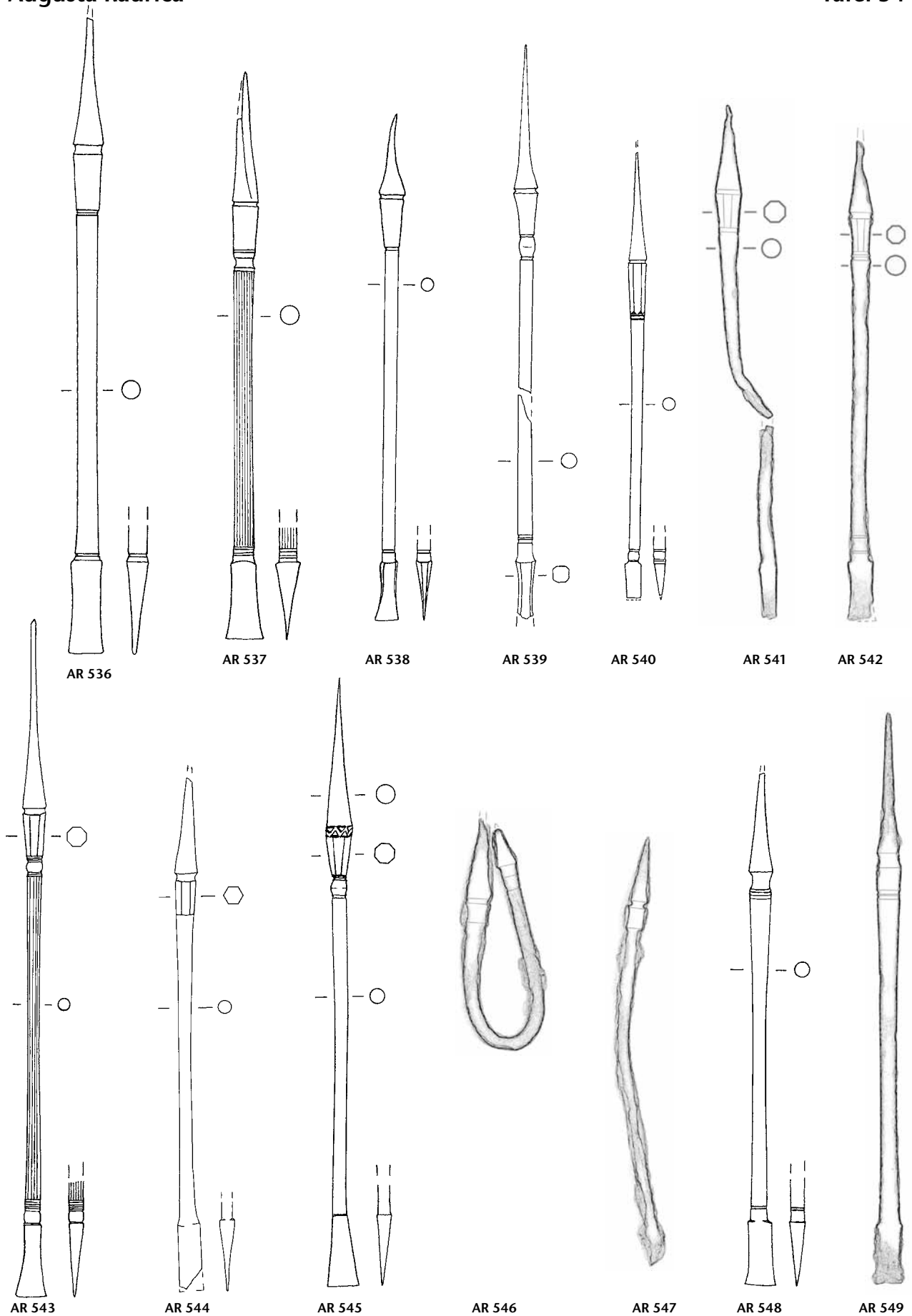
AR 535 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt» und zersplittert. Zierrillen auf und vor Spitze, Astragal vor Spatel. Kleines Exemplar. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 99 mm, Dm. Spi max. 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4 mm, Dm. Schaftmitte 2,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,8 mm. – FK-Datierung: 50–275 n. Chr. (weit). – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.58750, FK C01700.

AR 536 Bein. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Kräftiger, grosser, aus Knochen oder Geweih gedrehter Schreibgriffel. Oberfläche poliert. Spitze gestreckt, äusserstes Ende fehlt. Breite, tiefe Zierrille vor der Spitze, in einem Abstand gefolgt von 2 feineren Rillen. Vor Spatel feine Zierrille. Spatel abgesetzt, lang gestreckt mit konkaven Seiten. – Ges.-L. noch 157 mm. – FK nicht datiert. – Publ.: Deschler-Erb 1998, Taf. 22,856. – Region 1, Insula 2, Grabung 1980.055. – Inv. 1980.1440, FK B04816.

AR 537 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, sehr gut. Konserviert. Breite Rille vor Spitze, nach kurzem Abstand erneut feine Rille (urspr. tauschiert?) und deutlich breitere, aber weniger tiefe Rinne. Schaft facettiert. Doppelrille vor Spatel. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 140 mm, Dm. Spi max. 6,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 7 mm, Dm. Schaftmitte 4,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5,4 mm, G. 18 g. – FK-Datierung: 170–250 n. Chr. (eng), 90–170 n. Chr. (weit); zwei zeitliche Schwerpunkte. – Münze im FK: Sesterz, 125–138 n. Chr. – Region 1, Insula 49, Grabung 1967.055. – Inv. 1967.18456, FK X07646.

AR 538 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Relativ feines Exemplar. Begleitrinne im Abstand von 12 mm zur Rille an der dicksten Stelle des Schaftes ebenso wie Rille vor Spatel evtl. urspr. tauschiert. Schaft verbogen, einmal rund; Biegungswinkel 40°; Verbiegung ca. 65 mm ab Spatel. – Ges.-L. 127 mm, Dm. Spi max. 5,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,2 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,8 mm, G. 9 g. – FK-Datierung: 30–250 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münze im FK: Sesterz, 161–176 n. Chr. – Region 1, Insula 49, Grabung 1967.055. – Inv. 1967.18868, FK X07656.

AR 539 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Konserviert. Spitze sehr lang. Spatel unvollständig. Zerbrochen. An der Basis der Spitze deutliche Rinne, dann auf dem Schaft eine durch Rillen abgesetzte Perle. Vor dem Spatel wiederum Zierrillen. Spatelquerschnitt oben ca. quadratisch, mit gebrochenen Kanten. Urspr. mit Tauschierbändern? – L. noch 140 mm, Dm. Spi max. 5,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,3 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,6 mm, G. 10 g. – Streufund. – Inv. 1907.1731A. B, FK U00464.



Tafel 34: Augusta Raurica. Formgruppe H 43 (Fortsetzung): AR 536–AR 549. Eisen (AR 536 Bein). M. 3:4.

AR 540 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Oberfläche stark korrodiert. Spitze und Spatel beschädigt. Schaft von Spitze zu Spatel etwas verjüngt. Schaft vor Spitze verdickt mit tiefer Rille, dann ca. sechskantiger Bereich. Vor Spatel 2 feine Zierrillen. Spitze lang gestreckt. Spatel gestreckt, schmal. – Ges.-L. noch 107 mm, Dm. Spi max. 4,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,8 mm, Dm. Schaftmitte 4,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,7 mm, G. 7 g. – FK-Datierung: 40–275 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münzen im FK: Sesterz, 103–117 n. Chr.; Antoninian, 273 n. Chr. – Region 1, Insula 29, Grabung 1961.053. – Inv. 1961.7404A, FK X00524.

AR 541 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. An dickster Stelle vor der Spitze Rille, anschliessend achtkantiger Bereich, begrenzt durch zweite Rille (urspr. tauschiert?). Schaft dünn. Bruchstelle. Spatel beschädigt. Schaft verbogen, einmal eckig; Biegungswinkel 37°; Verbiegung 67 mm ab Spitze bzw. 59 mm ab Spatel. – L. noch 127 mm, Dm. Spi max. 5,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,6 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,2 mm, G. 10 g. – FK nicht datiert. – 4 Münzen im FK: Republik, 3 Asse; Denar (subaerat), 54–55? n. Chr. – Region 1, Insula 36, Grabung 1968.055. – Inv. 1968.3102, FK A00026.

AR 542 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. «Eingepackt». Tiefe Rille vor Spitze, dann achtkantiger Abschnitt begrenzt durch zweite tiefe Rille. Evtl. auch zwei Zierrillen vor dem Spatel. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 119 mm, Dm. Spi max. 5,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4 mm. – FK-Datierung: 50–100 n. Chr. (eng); wenig Material. – Region 1, Insula 2. – Inv. 1991.051.C08188.69.

AR 543 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Sehr lange dünne Spitze. Durch starke Rille vom Schaft abgesetzt. Oberster Schaftabschnitt achtkantig, dann Astragal. Schaft fein facettiert. Vor Spatel einige Rillen und Perle. Spatel beschädigt. – Ges.-L. 167 mm, Dm. Spi max. 5,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,2 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,3 mm, G. 12 g. – FK nicht datierbar. – Region 4A, Grabung 1917.053. – Inv. 1917.348, FK V07174.

AR 544 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber sehr schlecht. Konserviert. Spatel und Spitze beschädigt. Direkt vor der Spitze breite Rille, daran anschliessend kurzer sechskantiger Schaftabschnitt. Spatel sehr lang gestreckt und dünn. Schaft verbogen, einmal rund; Biegungswinkel 15°; Verbiegung 96 mm ab Spitze bzw. 28 mm ab Spatel. – Ges.-L. noch 125 mm, Dm. Spi max. 5,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,8 mm, Dm. Schaftmitte 2,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,4 mm, G. 7 g. – FK-Datierung: 90–200 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 49, Grabung 1967.055. – Inv. 1967.26708, FK X07574.

AR 545 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Schaftverdickung vor Spitze mit Doppel-Dreieckzierband, achtkantigem verjüngtem Abschnitt, Perle und Zierrillen. Vor dem Spatel keine Verzierung zu sehen. Spitze lang gestreckt. Spatel gestreckt, Seiten nach aussen gerichtet. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen; Biegungswinkel 10°; Verbiegung 108 mm ab Spitze bzw. 41 mm ab Spatel. – Ges.-L. 151 mm, Dm. Spi max. 6,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 7,2 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm, G. 12 g. – FK-Datierung: 150–200 n. Chr. (weit). – Publ.: Fünfschilling 2006, Taf. 168,3292. – Region 5C, Grabung 1966.051. – Inv. 1966.6515, FK X05727.

AR 546 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», verrostet, zersplittert. Schaft vor Spitze verziert. Spatel und Spitze unvollständig. Schaft stark verbogen; Spitze und Spatel berühren sich beinahe. Schaft verbogen; Biegungswinkel 195°. – Ges.-L. 118 mm, Dm. Spi max. 6,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,3 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,8 mm. – FK-Datierung: 50–130 n. Chr.

(eng), 130–170 n. Chr. (weit); (vereinzelt) späte Ausreisser. – 5 Münzen im FK: Augustus bis Traian, Asse und Dupondien, 101–102 n. Chr. – Region 1, Insula 35, Grabung 1983.052. – Inv. 1983.26662, FK C00090.

AR 547 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark zersplittert, verrostet und «eingepackt». Breite, tiefe Zierrille vor Spitze. Schaft und Spatel schlecht erhalten. Schaft verbogen; Biegungswinkel 17°; Verbiegung 54 mm ab Spitze bzw. 53 mm ab Spatel. – Ges.-L. 107 mm, Dm. Spi max. 4,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,3 mm, Dm. Schaftmitte 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,1 mm. – FK nicht datiert. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.62674, FK C01720.

AR 548 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Sehr breite Vertiefung zwischen Schaft und Spitze, dann Rillenbündel. Zierrille vor Spatel. Spitze unvollständig. Schaft verbogen; Biegungswinkel 20°; Verbiegung 56 mm ab Spitze bzw. 68 mm ab Spatel. – Ges.-L. 127 mm, Dm. Spi max. 5,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,1 mm, G. 9 g. – FK-Datierung: 200–250 n. Chr. (eng), 200–270 n. Chr. (weit). – Publ.: Furger/Deschler-Erb 1992, Taf. 72,18/59. – Region 2A. – Inv. 1987.054.C04038.19.

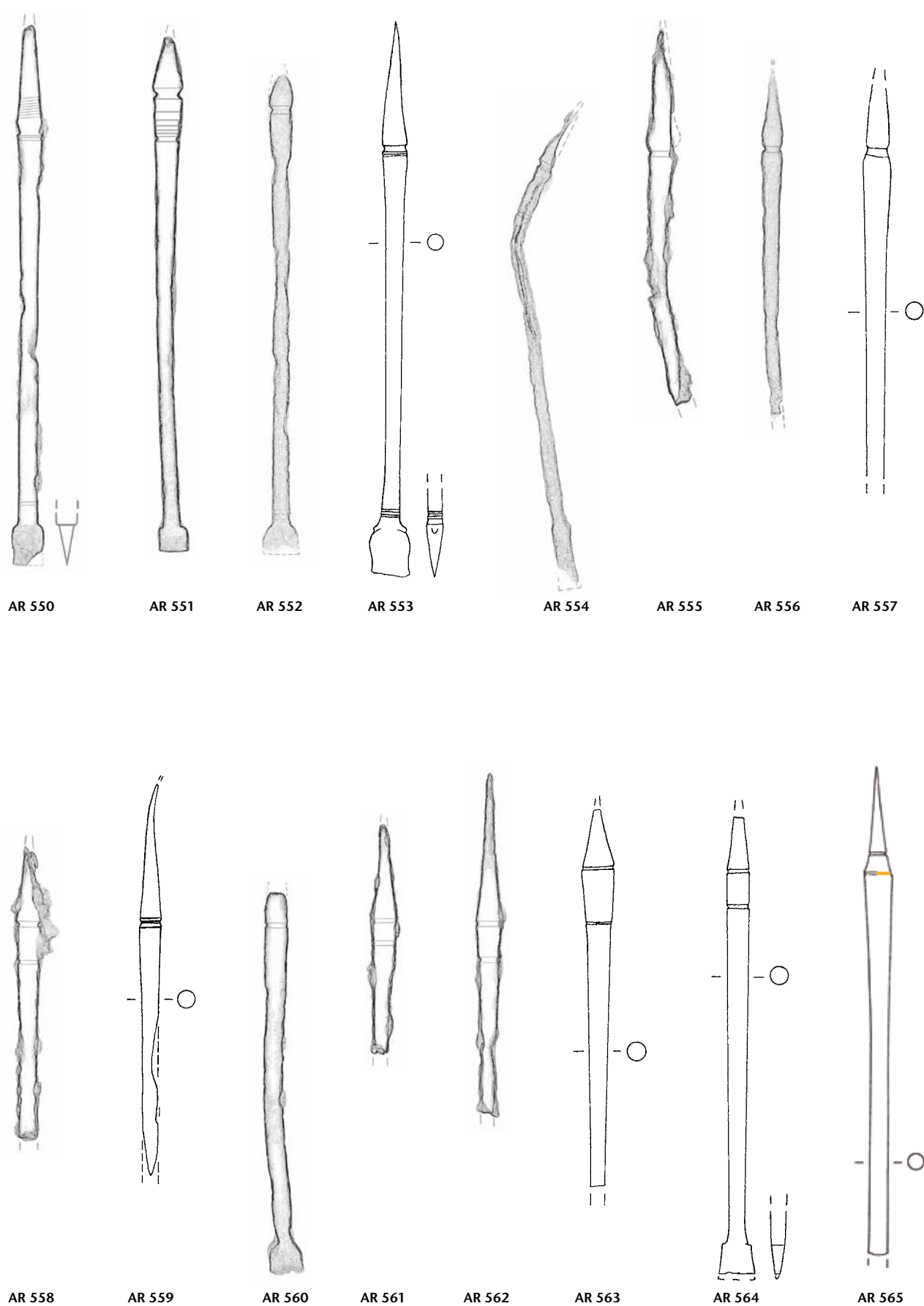
AR 549 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Oberfläche verrostet und bei Spitze und Spatel zersplittert. Bereich vor Spitze verziert. – Ges.-L. 140 mm, Dm. Spi max. 5,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,1 mm, Dm. Schaftmitte 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5 mm. – FK nicht datiert. – 5 Münzen im FK: 2. Jh.; jüngste: Commodus, As, 188–189 n. Chr. – Region 1, Insula 31, Grabung 1978.052. – Inv. 1978.4647, FK B01821.

AR 550 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt» und zersplittert, Spatel und Spitze unvollständig. Verzierung auf dem Schaft vor der Spitze. Ausbildung der Basis der Spitze erinnert an die Formgruppe Q 68 (ist es eine Art «Übergangsform»?). – Ges.-L. noch 130 mm, Dm. Spi max. 5,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,6 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,2 mm. – FK nicht datiert. – Münze im FK: Domitian, Dupondius, 90–91 n. Chr. – Region 1, Insula 50, Grabung 1982.052. – Inv. 1982.15828, FK B08087.

AR 551 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Geröntgt. Durch Konservierung z. T. verschliffen. Spitze unvollständig. Feine Bänder im Bereich zwischen den beiden tiefen Rillen. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 124 mm, Dm. Spi max. 6,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,8 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,5 mm. – FK-Datierung: 50–100 n. Chr. (eng), 150–200 n. Chr. (weit); (vereinzelt) späte Ausreisser. – 4 Münzen im FK: Claudius bis Traian, 2 Asse und 2 Dupondien, 99–100 n. Chr. – Region 1, Insula 2. – Inv. 1991.051.C08616.1574.

AR 552 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Breite Zierrille an der Basis der Spitze, evtl. Zierrillen vor dem Spatel. Schaftende und Spatelbereich sehr dünn. Spatel mit gerundeten Schultern. – L. noch 114 mm, Dm. Spi max. 5,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,2 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,1 mm. – FK-Datierung: 50–210 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münzen im FK: As, 7 v.–14? n. Chr.; Dupondius, 134–138 n. Chr. – Region 5G, Grabung 1967.055. – Inv. 1967.8921, FK X06683.

AR 553 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Spitze durch tiefe Rille vom Schaft abgetrennt, darunter gleich Doppelzierrille. Schaft fein facettiert. Vor Spatel ebenfalls Doppelrille. Spatel gross, mit gerundeten Schultern und Spitzchen. Spatel beschädigt. Etwas seltsames Stück. Zierrillen evtl. urspr. tauschiert. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen; Verbiegung 133 mm ab Spitze. – Ges.-L. 133 mm, Dm. Spi max. 5,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,3 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm,



Tafel 35: Augusta Raurica. Formgruppe H 43 (Fortsetzung): AR 550–AR 565. Eisen. M. 3:4.

Schaft-Dm. vor Spa 5,1 mm, G. 12 g. – Streufund. – Inv. 1907.1732, FK U00464.

AR 554 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Komplet «eingepackt», am Original nichts mehr zu sehen. Im Bereich vor der Spitze zwei tiefe Rillen erhalten. Spitze, Schaft und Spatel beschädigt. Schaft verbogen; Biegungswinkel 38°; Verbiegung 36 mm ab Spitze bzw. 84 mm ab Spatel. – Ges.-L. 120 mm, Dm. Spi max. 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,9 mm, Dm. Schaftmitte 2,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,3 mm. – FK-Datierung: 1–300 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münze im FK: Hadrian, Dupondius, 117–122 n. Chr. – Region 1, Insula 50, Grabung 1981.052. – Inv. 1981.13482, FK B07608.

AR 555 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollkommen zersplittert und «eingepackt». Breite Rinne vor Spitze. Spatel fehlt. Massiges Stück. – L. noch 90 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 36, Grabung 1984.051. – Inv. 1984.1731, FK C00517.

AR 556 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, aber gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt» und verrostet. Breite Rinne vor Spitze. Spatel fehlt. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 83 mm, Dm. Spi max. 5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,5 mm, Dm. Schaftmitte 3 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 22, Grabung 1980.051. – Inv. 1980.31999, FK B05423.

AR 557 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, schlecht. Konserviert. Geröntgt. Spitze beschädigt, Spatel fehlt. Ausser tiefer Zierrille bei der Spitze keine Verzierungen zu sehen. Durch Konservierung verschliffen. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 96 mm, Dm. Spi max. 5,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6 mm, Dm. Schaftmitte 4 mm. – FK-Datierung: 50–200 n. Chr. (eng); uneinheitlich, vermischt. – Region 1, Insula 1. – Inv. 1991.051.C08743.296.

AR 558 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt». Zwei tiefe Zierrillen vor der Spitze erhalten. Spatel fehlt. – L. noch 71 mm, Dm. Spi max. 5,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,2 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm. – FK-Datierung: 30–250 n. Chr., Schwerpunkt 70–110 n. Chr.; uneinheitlich, vermischt. – Region 1, Insula 9, 10. – Inv. 1989.055.C01874.202.

AR 559 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, schlecht. Konserviert. Lang gestreckte Spitze, vom Schaft durch prägnante Rillen abgesetzt. Schaft stark verrostet. Spatel fehlt. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 95 mm, Dm. Spi max. 5,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,6 mm, G. 5 g. – FK-Datierung: 50–190 n. Chr. (weit). – Münzen im FK: Keltisch, Sequaner-Potin A2; Nerva, As, 97 n. Chr. – Region 1, Insula 5, Grabung 1979.055. – Inv. 1979.2479, FK B02904.

AR 560 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vor Spitze mindestens eine Zierrille. Keine weiteren Verzierungen zu sehen. Spatel beschädigt. Massives Exemplar. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 92 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,8 mm, Dm. Schaftmitte 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4 mm. – FK-Datierung: 150–300 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 44, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.10414, FK A00212.

AR 561 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaftansatz; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», Spitze gestreckt. Vor der Spitze zwei Zierrillen. Spatel fehlt. – L. noch 55 mm, Dm. Spi max. 5,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,4 mm. – FK-Datierung: 50–150 n. Chr. (eng), 250–300 n. Chr. (weit); (vereinzelt) späte Ausreisser. – Region 1, Insula 1. – Inv. 1991.051.C08430.132.

AR 562 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt», zersplittert. 2 Zierrillen vor Spitze erhalten. Spatel fehlt. – L. noch 82 mm, Dm. Spi max. 6,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm. – FK-Datierung: 1–400 n. Chr. (weit). – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.34248, FK C01575.

AR 563 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, aber gut. Konserviert. Sehr gewichtige Spitze mit Rille an der dicksten Stelle und einer zweiten 14 mm weiter Richtung Spatel. Spatel fehlt. Schaft verbogen; Biegungswinkel 30°. – L. noch 90 mm, Dm. Spi max. 7,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 8 mm, Dm. Schaftmitte 4,1 mm, G. 13 g. – FK nicht datiert. – Münzen im FK: Vespasian, As; Hadrian für Aelius Caesar, Sesterz, 137 n. Chr. – Region 1, Insula 29, Grabung 1979.054. – Inv. 1979.9967, FK B03085.

AR 564 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Stark korrodierte Oberfläche. Schaft verjüngt sich gleichmässig von Spitze zu Spatel. Spitze und Spatel unvollständig. Auf dickster Stelle tiefe Rille, 9 mm weiter eine zweite (wohl ehemals tauschiert). Keine weiteren Verzierungen zu sehen. – Ges.-L. noch 111 mm, Dm. Spi max. 5,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,5 mm, Dm. Schaftmitte 4,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,7 mm, G. 12 g. – FK-Datierung: 100–190 n. Chr. (weit). – Publ.: Fünfschilling 2006, Taf. 168,3290. – Region 5C, Grabung 1964.051. – Inv. 1964.1320, FK X03953.

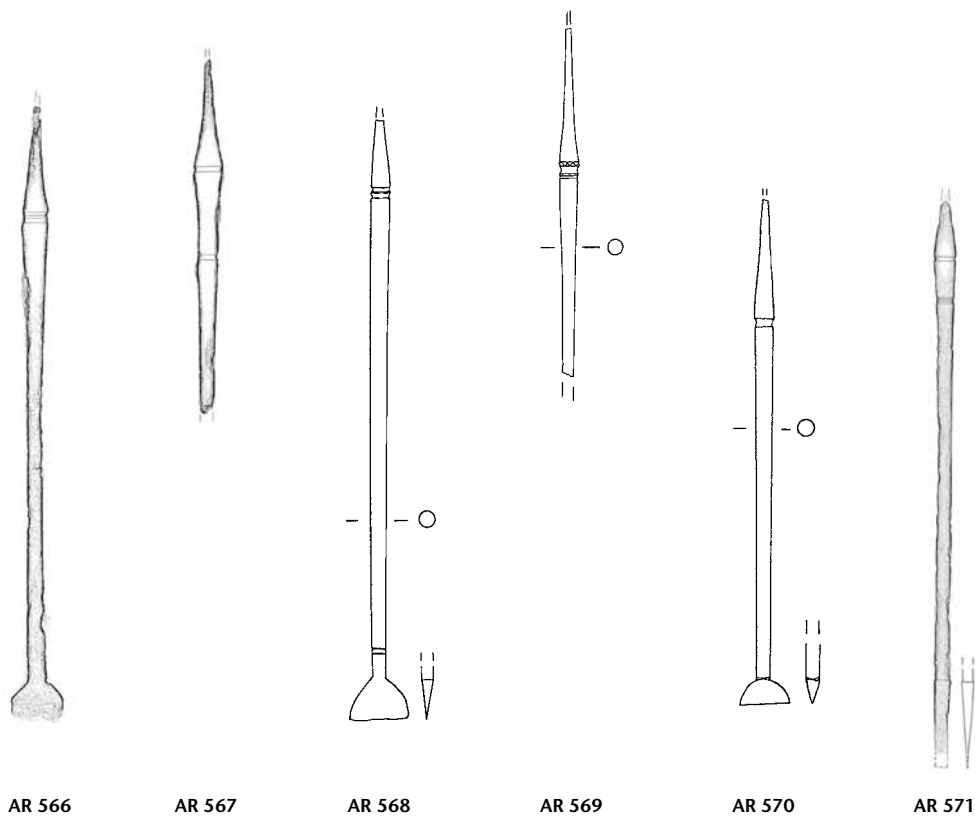
AR 565 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, aber gut. Konserviert. Tauschierung auf Spitze und auf Umbruch zwischen Spitze und Schaft. Keine weiteren Verzierungen erhalten. Spatel fehlt. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – L. noch 118 mm, Dm. Spi max. 6,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,9 mm, Dm. Schaftmitte 4,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,8 mm, G. 13 g. – FK-Datierung: 25–200 n. Chr. (weit), v. a. Material aus dem 1. Jh.; uneinheitlich, vermischt. – Region 1, Insula 28, Grabung 1965.053. – Inv. 1965.2688, FK X04768.

AR 566 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Verrostet. Doppelrille vor Spitze, evtl. Rillenbündel vor Spatel. Feines Exemplar. – Ges.-L. noch 109 mm, Dm. Spi max. 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,3 mm, Dm. Schaftmitte 2,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,5 mm. – FK-Datierung: 90–210 n. Chr. (weit). – Münze im FK: As, 112–117 n. Chr. – Region 1, Insula 50, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.6664, FK A01551.

AR 567 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt». Zwei deutliche Zierrillen vor Spitze. Spatel fehlt. – L. noch 63 mm, Dm. Spi max. 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,5 mm, Dm. Schaftmitte 2,1 mm. – FK-Datierung: 90–230 n. Chr. (weit). – Region 18A, Grabung 1976.002. – Inv. 1976.9054, FK A05806.

AR 568 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Deutlich korrodierte Oberfläche. Feiner Schaft. An dickster Stelle Doppelrille, vor dem Spatel 2 Rillen (urspr. tauschiert?). Spitze und Spatel unvollständig. – Ges.-L. noch 105 mm, Dm. Spi max. 4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,4 mm, G. 5 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 28, Grabung 1964.053. – Inv. 1964.8084, FK X03573.

AR 569 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Konserviert. Lang gestreckte Spitze und Schaft teilweise erhalten. Übergang Spitze/Schaft mit feinem Dreieckzierband gefolgt von einer breiten, tiefen und einer schmalen Rille. – L. noch 62 mm, Dm. Spi max. 2,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,6 mm, Dm. Schaftmitte 2,6 mm, G. 2 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 24, Grabung 1957.052. – Inv. 1957.1172, FK V01361.



AR 566

AR 567

AR 568

AR 569

AR 570

AR 571

Tafel 36: Augusta Raurica. Formgruppe H 43 (Fortsetzung): AR 566–AR 571. Eisen. M. 3:4.

AR 570 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Keine Verzierung mehr eindeutig zu erkennen. Schaft vor der Spitze schwach verdickt. Spitze und Spatel beschädigt. Sehr kleines, dünnes Exemplar. – Ges.-L. noch 90 mm, Dm. Spi max. 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,3 mm, Dm. Schaftmitte 2,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,6 mm, G. 3 g. – Streufund. – Inv. 1907.1738, FK U00464.

AR 571 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», verrostet, Spitze beschädigt; stellenweise freigelegt. Tiefe Rille an der Basis der Spitze, 9 mm davor 2 evtl. ehemals tauschierte Rillen. Spatel sehr schmal und lang gestreckt. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 100 mm. – FK-Datierung: 70–210 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münzen im FK: As, 211–89 v. Chr.; Denar, 218–222 n. Chr. – Region 1, Insula 48, Grabung 1972.053. – Inv. 1972.6327, FK A03760.

Formgruppe H 47

AR 572 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, sehr gut. Konserviert. Bereich vor Spitze stark verdickt. Erste Rille mit schräg verlaufenden Riefen im Inneren (urspr. tauschiert?), anschliessend Astragal. Nach 8 mm und dann nach 10 mm wiederum Rille mit Schrägriefen im Innern. Vor Spatel ebenfalls Rille mit Schrägriefen. Spatelunterteil samt Schneide fehlt. – Ges.-L. noch 121 mm, Dm. Spi max. 6,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 7,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,8 mm, G. 9 g. – FK-Datierung: 190–300 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 31, Grabung 1964.054. – Inv. 1964.10542, FK X03791.

AR 573 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Spitze ehemals sehr lang gestreckt, gebrochen. Dreifachrille an der dicksten Stelle, auf dem Schaft eine tiefe Rille. Zierspatel mit achtkantigem Querschnitt. FK-Datierung durch Keramik stimmt für diese Form nicht! – Ges.-L. 145 mm, Dm. Spi max. 6,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3 mm. – FK-Datierung: 40–60 n. Chr. (weit). – Region 5, Grabung 1973.052. – Inv. 1973.12139, FK A04185.

AR 574 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt». Zierrille auf der dicksten Stelle und weitere Rillen auf dem Schaft vor der Spitze. Spatel beschädigt. – Ges.-L. 141 mm, Dm. Spi max. 6,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 7,1 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,2 mm. – FK-Datierung: 1–50 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 19, Grabung 1970.053. – Inv. 1970.1063, FK A02012.

AR 575 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt» und Oberfläche stellenweise zersplittert. Spitze und Spatel beschädigt. Schaft halbrund gebogen. Evtl. Zierrillenbündel vor Spatel; keine weiteren Verzierungen (mehr) zu sehen. Schaft verbogen. – Ges.-L. 133 mm, Dm. Spi max. 6,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 7 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,6 mm. – FK nicht datiert. – Münze im FK: Hadrian, Dupondius, 117–122 n. Chr. – Region 1, Insula 36, Grabung 1984.051. – Inv. 1984.4210, FK C00536.

AR 576 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Verrostete und zersplitterte Oberfläche. Schwerpunkt im Bereich der Spitze. Spatel und Spitze beschädigt. Verzierungen nicht mehr zu erkennen. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 142 mm, Dm. Spi max. 7,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 7,2 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4 mm. – FK-Datierung: 130–200 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 31, Grabung 1978.052. – Inv. 1978.4370, FK B01874.

AR 577 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt», zerplatzt, stark verrostet. Sehr massiver Stilus. Am Original keinerlei Details mehr erkennbar. Evtl. Zierrillen vor der Spitze. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 147 mm, Dm. Spi max. 7,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 7,8 mm, Dm. Schaftmitte 4,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm. – FK-Datierung: 90–130 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münze im FK: Vespasian, Sesterz, 71 n. Chr. – Region 5C, Grabung 1973.051. – Inv. 1973.202, FK A03958.

AR 578 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Stark verrostet, v. a. im Bereich vor der Spitze. Spitze und Spatel unvollständig. Am Umbruch vor Spitze feine Rille, vor Spatel 2 feine Rillen. Schaft verbogen, einmal eckig; Biegungswinkel 20°; Verbiegung 53 mm ab Spitze bzw. 66 mm ab Spatel. – Ges.-L. noch 120 mm, Dm. Spi max. 5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,5 mm, Dm. Schaftmitte 4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5,2 mm, G. 12 g. – FK-Datierung: 50–100 n. Chr. (eng). – Region 1, Insula 28, Grabung 1967.054. – Inv. 1967.16805, FK Z01784.

AR 579 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt», Spatel beschädigt. Am Original keine Details (mehr) zu sehen. – Ges.-L. noch 109 mm, Dm. Spi max. 6,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,9 mm, Dm. Schaftmitte 4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,2 mm. – FK-Datierung: 150–220 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – 18 Münzen im FK: Münzen und Halbfabrikate der Münzprägung, um 200 n. Chr.; jüngste: Elagabal Denar, 218–222 n. Chr. – Region 1, Insula 50, Grabung 1981.052. – Inv. 1981.11219, FK B07601.

AR 580 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», verrostet, verbogen; stellenweise freigelegt. An der dicksten Stelle vor der Spitze Tauschierband. Auf dem Schaft etliche Zierrillen. Spatel nur sehr klein; vollständig? Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. 124 mm, Dm. Spi max. 4,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,3 mm, Dm. Schaftmitte 2,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,9 mm. – FK-Datierung: 90–250 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – 3 Münzen im FK: Antoninus Pius für Diva Faustina I., Sesterz und As, 141–161 n. Chr.; unbest. Denar (subaerat), 2.–3. Jh. – Region 1, Insula 34, Grabung 1977.051. – Inv. 1977.2468, FK A09802.

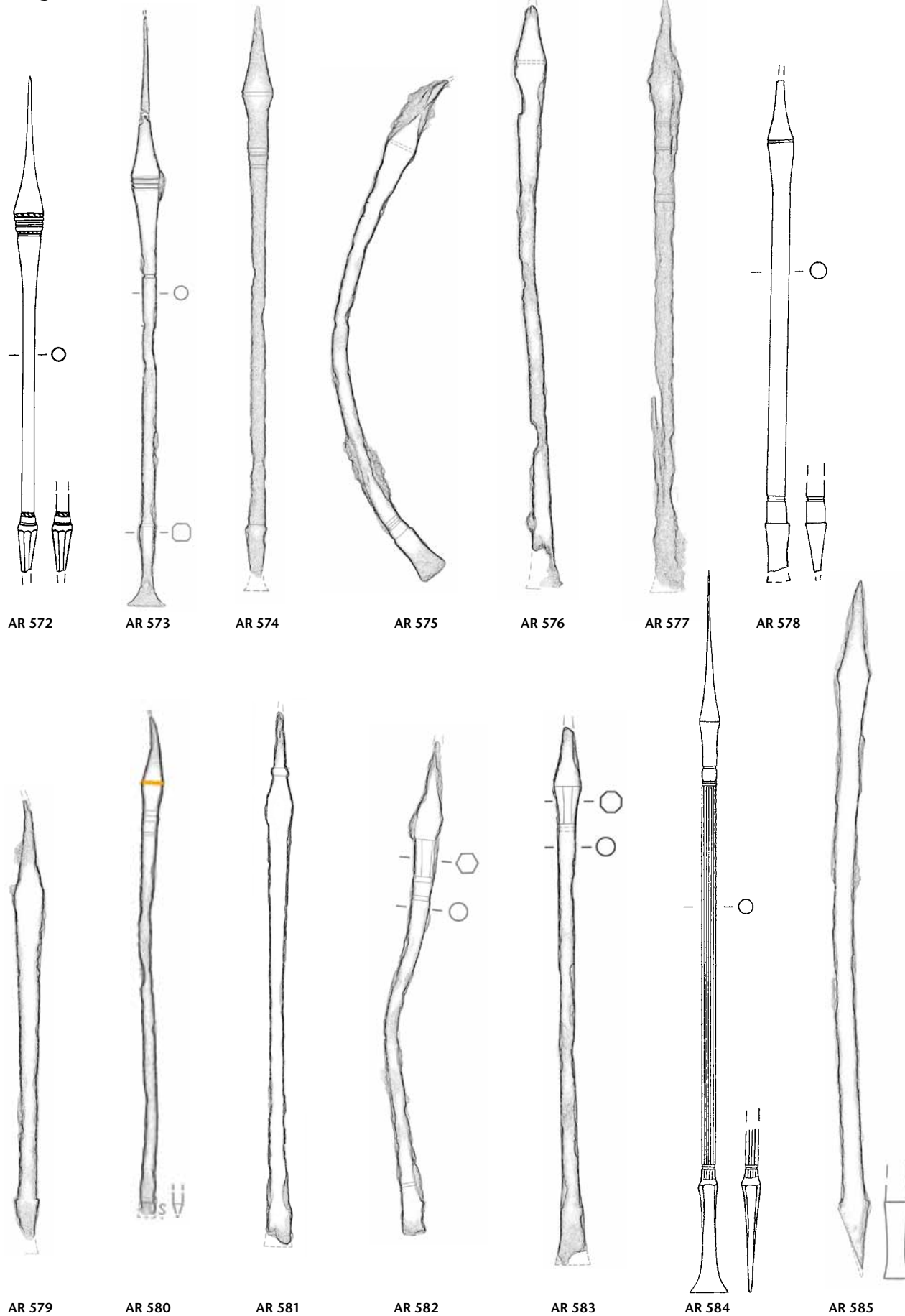
AR 581 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. «Eingepackt» und durch Konservierung etwas seltsam geschliffen. Spitze mit daraus vorstehendem quadratischem Plättchen. Keine Verzierungen (mehr) erkennbar (urspr. tauschiert?). Spatel unvollständig. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 130 mm, Dm. Spi max. 6,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,8 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5,4 mm, G. 11 g. – FK nicht datiert. – Münzen im FK: As, 14–54 n. Chr.; Dupondius, 98–103 n. Chr. – Region 1, Insula 49, Grabung 1967.055. – Inv. 1967.20253, FK X07644.

AR 582 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark zersplittert, verrostet, «eingepackt» und verbogen. Mit Ausnahme des wohl etwa sechskantigen Abschnittes nach der dicksten Stelle vor der Spitze und Zierrillen vor dem Spatel sind keine Verzierungen zu sehen. Spatel-form nicht mehr bestimmbar. Schaft verbogen. – Ges.-L. noch 123 mm, Dm. Spi max. 5,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,1 mm, Dm. Schaftmitte 2,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,6 mm. – FK nicht datiert. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.63067, FK C01723.

AR 583 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Durch Konservierung stark verschliffen. Spitze und Spatel beschädigt. Bereich vor Spitze stark verdickt, Querschnitt achtkantig, dann wohl Doppelrille, anschliessend Querschnitt rund. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 131 mm, Dm. Spi max. 5,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,2 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,8 mm. – FK-Datierung: 80–200 n. Chr. (eng); uneinheitlich, vermischt. – Region 1, Insula 1. – Inv. 1991.051.C08683.7.

AR 584 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Spitze vollständig erhalten. Bereich zwischen Spitze und Perl-Verzierung auf dem Schaft schlecht erhalten; nicht erkennbar, ob ehemals verziert/tauschiert. Vor Spatel 2 feine Zierrillen. Sehr langer, schlanker Stilus. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 137 mm, Dm. Spi max. 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 2,8 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,6 mm, G. 8 g. – FK-Datierung: 150–200 n. Chr. (weit). – Münze im FK: As, 145–161 n. Chr. – Region 1, Insula 28, Grabung 1961.055. – Inv. 1961.595, FK X00024.

AR 585 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt» und zersplittert. Keine Verzierung zu sehen. Wohl einer der grössten und massivsten Schreibgriffel aus Augusta Raurica. («Gerade Kante» auf der linken Seite des Spatels entspricht der Kante des Röntgenfilms.) Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 169 mm,



Tafel 37: Augusta Raurica. Formgruppe H 47: AR 572–AR 585. Eisen. M. 3:4.

Dm. Spi max. 8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4 mm, Dm. Schaftmitte 5,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5,7 mm. – FK-Datierung: 160–210 n. Chr. (eng). – Münze im FK: Claudius, Dupondius, 41–42 n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.28502, FK C01555.

AR 586 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber sehr schlecht. Konserviert. Stark verrostet. Ehemaliges Aussehen des Bereiches vor der Spitze nicht bekannt (etwas verdickt). Unterhalb der Verdickung 2 parallele Rillen im Abstand von 14 mm (urspr. tauschiert?). Schaft stark verrostet, längs gespalten. – Ges.-L. noch 136 mm, Dm. Spi max. 3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,5 mm, G. 6 g. – FK nicht datiert. – Münze im FK: As, 139 n. Chr. – Region 1, Insula 18, 25, Grabung 1963.053. – Inv. 1963.1396, FK X02536.

AR 587 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt» und verrostet. Vollständig erhalten. Spitze sehr schön erhalten. Wahrscheinlich 3 Zierrillen auf dem Schaft in einigermaßen regelmässigen Abständen. Spatel evtl. achtkantig? – Ges.-L. 150 mm, Dm. Spi max. 5,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,7 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,8 mm. – FK-Datierung: 130–170 n. Chr. (eng); (vereinzelt) frühe Ausreisser. – Münze im FK: As, 37–41? n. Chr. – Region 1, Insula 42, 48, Grabung 1972.053. – Inv. 1972.2222, FK A03775.

AR 588 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaftansatz; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt» und Schaft zersplittert. Keine Verzierung zu sehen. Sehr lange, ausserordentlich dünne Spitze, starke Verdickung vor der Spitze. Schaft dünn. Spatel fehlt. – L. noch 72 mm, Dm. Spi max. 6,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 7,1 mm, Dm. Schaftmitte 2,5 mm. – FK-Datierung: 80–150 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Münze im FK: As (halbiert), Nemausus, 20 v.–14 n. Chr. – Region 2D. – Inv. 1992.055.D01128.365.

AR 589 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, aber gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt» und verrostet. Keine Verzierungen erkennbar. Spatel fehlt. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 121 mm, Dm. Spi max. 6,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 7 mm, Dm. Schaftmitte 3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,1 mm. – FK-Datierung: 130–170 n. Chr. (eng); (vereinzelt) frühe Ausreisser. – Münze im FK: As, 37–41? n. Chr. – Region 1, Insula 42, 48, Grabung 1972.053. – Inv. 1972.2223, FK A03775.

AR 590 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaftansatz; unvollständig, schlecht. Konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt». Keine Verzierungen erkennbar. Grosse Teile des Schaftes und des Spatels fehlen. Spitze einigermaßen vollständig. – L. noch 81 mm, Dm. Spi max. 7,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 8,2 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm. – FK-Datierung: 30–250 n. Chr., Schwerpunkt 70–110 n. Chr.; uneinheitlich, vermischt. – Region 1, Insula 9, 10. – Inv. 1989.055. C01874.203.

AR 591 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaftansatz; unvollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Deutlich beschädigt. Evtl. Zierrillen auf Schaft vor Spitze. Spatel fehlt. – L. noch 79 mm, Dm. Spi max. 7,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 7,6 mm, Dm. Schaftmitte 4 mm. – FK nicht datiert. – 11 Münzen im FK: Münzen und Halbfabrikate der Münzprägung, bis um 200 n. Chr. – Region 1, Insula 50, Grabung 1982.052. – Inv. 1982.11970, FK B07979.

AR 592 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze und Schaftansatz; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt». Schaft vor Spitze stark verdickt. Keine Verzierung zu sehen. Spatel fehlt. – L. noch 62 mm, Dm. Spi max. 7,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 7,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm. – FK nicht datiert. – Münzen im FK: As, 103–117 n. Chr.; Antoninian, 260 n. Chr. – Region 1, Insula 41, Grabung 1972.053. – Inv. 1972.2134, FK Z02308.

AR 593 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Durch Konservierung vollständig

verschliffen. Keine Details mehr zu sehen. Form stark verändert. Auf dem Schaft urspr. wohl verschiedene Zierrillen. Spitze und Spatel unvollständig. – Ges.-L. noch 119 mm, Dm. Spi max. 6,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,6 mm. – FK nicht datierbar. – Region 1, Insula 11. – Inv. 1992.054.D00337.17.

AR 594 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt», teilweise zersplittert. Spatel unvollständig. Zierrillen auf dem Schaft vor Spitze und Spatel. – Ges.-L. noch 128 mm, Dm. Spi max. 6,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,4 mm. – FK-Datierung: 90–150 n. Chr. (eng). – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.29536, FK C01557.

Formgruppe P 51

AR 595 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zersplittert, verrostet. Spitze beschädigt. Wohl Zierrillen direkt auf dickste Stelle folgend. Vor Spatel keine Verzierung sichtbar. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 120 mm, Dm. Spi max. 5,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,2 mm. – FK-Datierung: 90–250 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münzen im FK: AE3, 330–340 n. Chr.; AE3, 364–378 n. Chr. – Region 18A, Grabung 1976.002. – Inv. 1976.382, FK A05803.

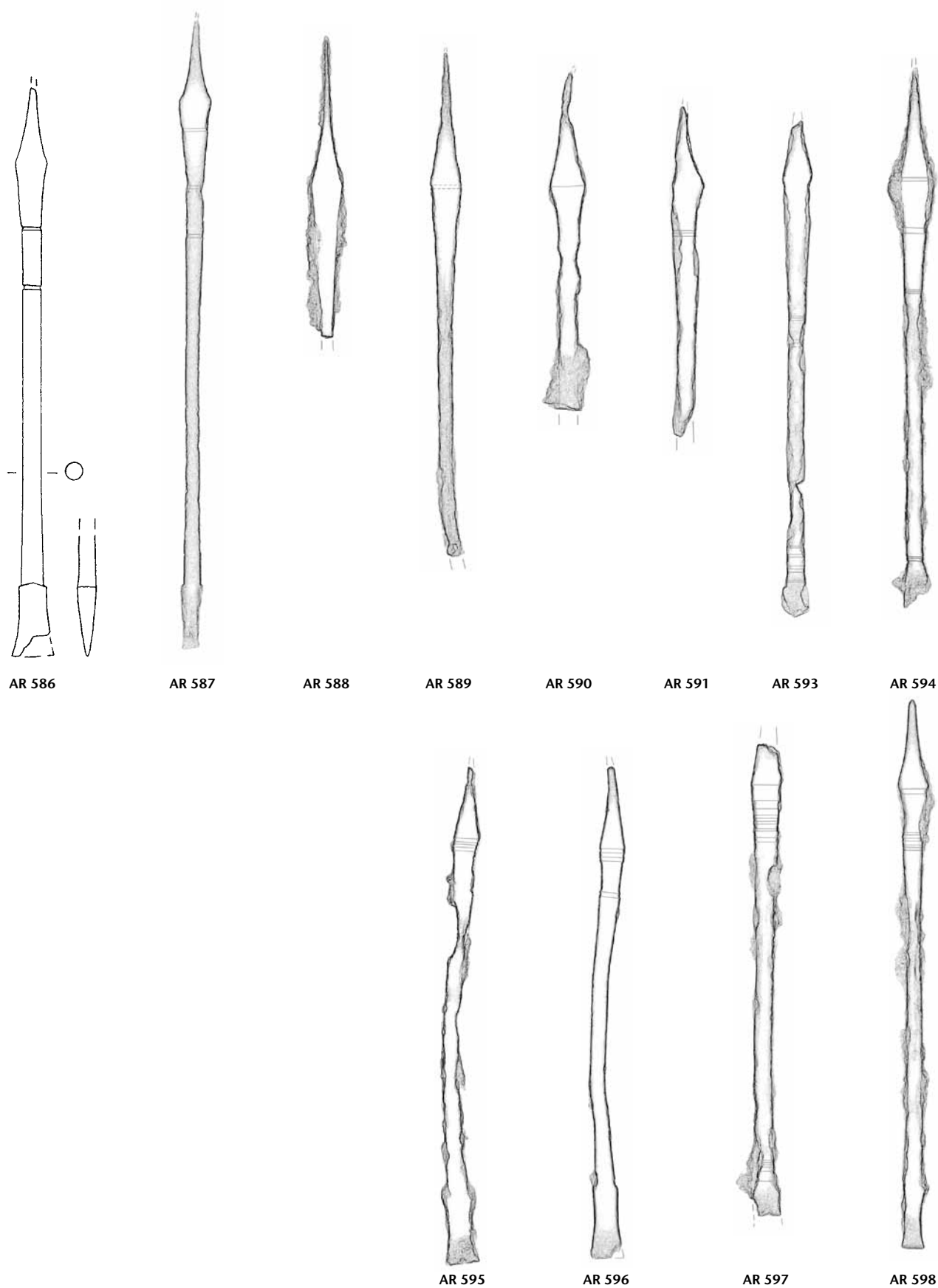
AR 596 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt». Zierrillen auf dickster Stelle und ca. 11 mm entfernt davon auf dem Schaft. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 117 mm, Dm. Spi max. 5,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,7 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,2 mm. – FK-Datierung: 150–230 n. Chr. (weit). – Münzen im FK: As, 16 v.–22 n. Chr.; Antoninian (Imitation), 272–273 n. Chr. – Region 1, Insula 19, Grabung 1970.053. – Inv. 1970.9351, FK A02333.

AR 597 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt», am Original nichts mehr zu erkennen. Schaft vor Spitze und vor Spatel wohl durch verschiedene Zierrillen gegliedert. Spitze und Spatel beschädigt. – L. noch 113 mm, Dm. Spi max. 6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,7 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,4 mm. – FK nicht datiert. – Münze im FK: Traian, As, 98–102 n. Chr. – Region 9D, Grabung 1984.052. – Inv. 1984.16548, FK C01228.

AR 598 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt» und stellenweise zersplittert. Zierrillenbündel vor Spitze. – Ges.-L. 131 mm, Dm. Spi max. 6,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4 mm. – FK-Datierung: 25–275 n. Chr. (weit). – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.88990, FK C01857.

AR 599 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt». Verzierung vor der beschädigten Spitze, Spatel gut erhalten. Vom Schwerpunkt her gut ausgewogenes Stück. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 128 mm, Dm. Spi max. 6,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,4 mm, Dm. Schaftmitte 3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,2 mm. – FK-Datierung: 30–900 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münze im FK: Marc Aurel, Sesterz, 166–167 n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.56225, FK C01683.

AR 600 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt». Nur Spitze und Teile des Schaftes erhalten. Verzierung direkt unterhalb der dicksten Stelle. – L. noch 117 mm, Dm. Spi max. 6,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,7 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa



Tafel 38: Augusta Raurica. Formgruppe H 47 (Fortsetzung): AR 586–AR 594. Formgruppe P 51: AR 595–AR 598. Eisen. M. 3:4.

2,7 mm. – FK nicht datiert. – Region 17C, Grabung 1980.003. – Inv. 1980.21969, FK B04460.

AR 601 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, sehr gut. Konserviert. Recht gut erhalten. Band mit tiefen, schräg verlaufenden Riefen und anschliessender tiefer Doppelrille nach dem Übergang von Spitze zu Schaft. – Ges.-L. 123 mm, Dm. Spi max. 4,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,8 mm, Dm. Schaftmitte 3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,6 mm, G. 7 g. – FK-Datierung: 150–230 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 20, Grabung 1967.053. – Inv. 1967.4685, FK X07178.

AR 602 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaftansatz; unvollständig, mässig. Konserviert. An der dicksten Stelle Band mit schräg verlaufenden Riefen. Spatel fehlt. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 53 mm, Dm. Spi max. 4,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5 mm, Dm. Schaftmitte 2,7 mm, G. 3 g. – FK-Datierung: 1–300 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münzen im FK: Commodus, Dupondius, 180–183 n. Chr.; Elagabal, Denar, 218–222 n. Chr. – Region 1, Insula 23. – Inv. 1987.056.C04344.78.

AR 603 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Zersplittert, «eingepackt», verrostet; stellenweise freigelegt. Spitze und Spatel beschädigt. Gleich nach Spitze Dreieckzierband, Zierrillen, fadenspulenförmige gephasste Einziehung, Band mit Schräghieben über eingelegtem Tauschierband, Perle und Doppelrillen. Perlförmige Zier vor Spatel. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. noch 105 mm, Dm. Spi max. 5,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,6 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,3 mm. – FK-Datierung: 170–210 n. Chr. (eng). – Münzen im FK: Hadrian, As, 124–128 n. Chr.; Commodus, Dupondius, 181 n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.38309, FK C01598.

AR 604 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Etwas «eingepackt», z. T. verrostet. Ausser Spatel und Spitze aber einigermassen gut erhalten. Auf dem Schaft vor der Spitze vielfältige Zierformen, mehrfach gegliedert. – L. noch 118 mm, Dm. Spi max. 6,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 7 mm, Dm. Schaftmitte 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,8 mm. – FK-Datierung: 50–270 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – 5 Münzen im FK: Vespasian bis Tetricus I. (Imitation), 271–274? n. Chr. – Region 9D, Grabung 1975.051. – Inv. 1975.8297, FK A06153.

AR 605 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt», teilweise zersplittert. Zierbereich mit unterschiedlichen Rillen auf dem Schaft vor der Spitze. Vor Spatel evtl. perlförmige Verzierung. Zierrillen auch vor Spatel. – Ges.-L. 106 mm, Dm. Spi max. 6,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,7 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,7 mm. – FK-Datierung: 170–250 n. Chr. (eng), 50–150 n. Chr. (weit); zwei zeitliche Schwerpunkte. – 4 Münzen im FK: 2 Denare und 2 Antoniniane; jüngste: Tetricus I., 273–274 n. Chr. – Region 1, Insula 34, Grabung 1977.051. – Inv. 1977.12145, FK A09807.

AR 606 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Oberfläche stark korrodiert. Spitze und Spatel beschädigt. Schaftmitte etwas verjüngt. Vor Spitze Zierband mit schräg angelegten Riefen gefolgt von tiefer (ehemals tauschierter?) Rille. Vor Spatel 2 feine Zierrillen. Spitze gestreckt. Spatel gestreckt, Seiten schwach konkav. Schaft verbogen, einmal eckig; Biegungswinkel 67°; Verbiegung 63 mm ab Spatel. – Ges.-L. 128 mm, Dm. Spi max. 5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,6 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,2 mm, G. 9 g. – FK-Datierung: 150–230 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 24, Grabung 1958.052. – Inv. 1958.123, FK V01528.

AR 607 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt». Weder Spatel noch Verzierung vor Spitze am Original zu erkennen. Verschiedene Zierrillen vor der Spitze, vor dem Spatel nichts zu sehen.

Spitze sehr gut erhalten. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 116 mm, Dm. Spi max. 4,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,5 mm, Dm. Schaftmitte 2,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,1 mm. – FK-Datierung: 50–300 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – 5 Münzen im FK: Nero bis 3. Jh.; jüngste: Tetricus I., 2 Antoniniane, (Imitationen), 271–274? n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.13980, FK C01528.

AR 608 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt», zersplittert, verrostet. Gliederung des Schaftes vor der Spitze durch unterschiedlich breite Zierrillen. Vor dem Spatel keine Verzierung zu erkennen. Spatel deutlich beschädigt. Schaft verbogen; Biegungswinkel 16°; Verbiegung 64 mm ab Spitze bzw. 43 mm ab Spatel. – Ges.-L. 109 mm, Dm. Spi max. 4,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5 mm, Dm. Schaftmitte 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,1 mm. – FK-Datierung: 170–250 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Münzen im FK: Hadrian, 2 Dupondien, 118 n. Chr. und 125–128 n. Chr. (beide stark zirkuliert). – Region 1, Insula 35, Grabung 1983.051. – Inv. 1983.19262, FK B07414.

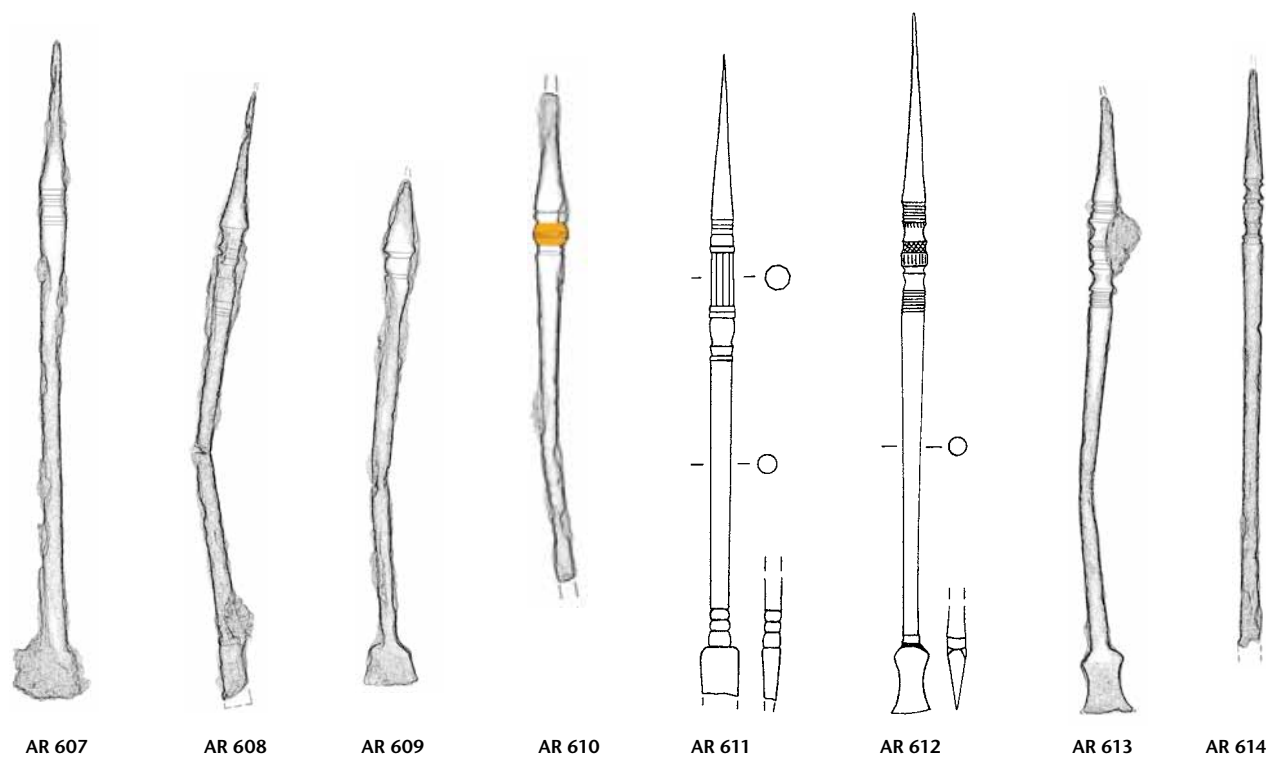
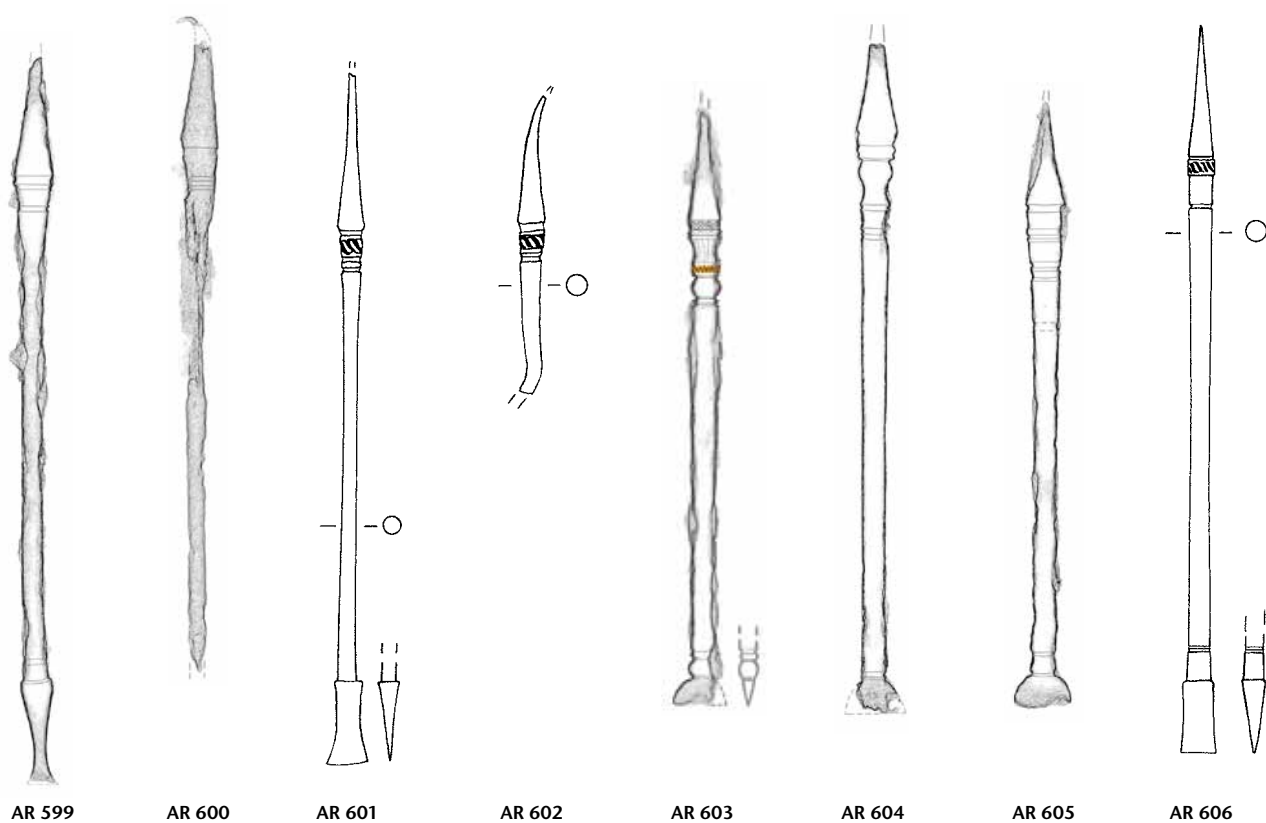
AR 609 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt» und z. T. stark zersplittert. Perlförmige, stark herausgehobene Verzierung vor der Spitze. Ehemals tauschiert? Spitze und Spatel beschädigt. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 90 mm, Dm. Spi max. 4,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,2 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,3 mm. – FK-Datierung: 90–280 n. Chr. (weit). – 7 Münzen im FK: 2.–3. Jh.; jüngste: Tetricus II. Caesar, 273–274 n. Chr. – Region 1, Insula 34, Grabung 1978.054. – Inv. 1978.21578, FK B01102.

AR 610 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zersplittert, verrostet; stellenweise freigelegt. Spitze beschädigt, Spatel fehlt. Unterhalb der Spitze Perle aus dem Schaft herausgearbeitet, tauschiert. Anschliessend Rille. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. Metallanalyse der Tauschierung: Messing (Kugelüberzug). – L. noch 85 mm, Dm. Spi max. 4,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,5 mm, Dm. Schaftmitte 2,2 mm. – FK-Datierung: 50–900 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – 5 Münzen im FK: Antoniniane, 265–273 n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.57677, FK C01690.

AR 611 Buntmetall. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Korrodierte Oberfläche, insbesondere im Bereich der Spitze und im davor liegenden, vielfältig verzierten Bereich auf dem Schaft. Auch Spatel beschädigt. Metallanalyse des Griffels: Bronze. – Ges.-L. 115 mm, G. 7 g. – FK nicht datiert. – Publ.: Fünfschilling 2006, Taf. 168,3297. – Region 5C, Grabung 1963.051. – Inv. 1963.2818, FK X02617.

AR 612 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Sehr stark korrodierte Oberfläche, doch Form der Spitze, des Spatels und Art der Verzierung auf dem Schaft vor der Spitze zu erkennen. – Ges.-L. 124 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5 mm, Dm. Schaftmitte 3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3 mm, G. 12 g. – FK-Datierung: 60–100 n. Chr. (eng), 100–130 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 18, 25, Grabung 1963.053. – Inv. 1963.402, FK X02426.

AR 613 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt». Am Original keine der zahlreichen Verzierungen auf dem Schaft vor der Spitze zu sehen. Super Exemplar. Schaft verbogen; Biegungswinkel 8°; Verbiegung 69 mm ab Spitze bzw. 39 mm ab Spatel. – Ges.-L. 109 mm, Dm. Spi max. 4,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,5 mm, Dm. Schaftmitte 2,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,8 mm. – FK-Datierung: 220–280 n. Chr. (eng), 170–220 n. Chr. (weit); (vereinzelt) frühe Ausreisser. – 5 Münzen im FK: 2.–3. Jh.; jüngste: für Divus Claudius II., Antoninian, 270–? n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.15943, FK C01529.



Tafel 39: Augusta Raurica. Formgruppe P 51 (Fortsetzung): AR 599–AR 614. Eisen (AR 611 Buntmetall). M. 3:4.

AR 614 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatelansatz; unvollständig, aber gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt» und stellenweise zersplittert. Dickste Stelle durch Zierformen und unterschiedlich breite Zierrillen stark gegliedert. Schönes, feines, kleines Stück. – L. noch 103 mm, Dm. Spi max. 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,5 mm, Dm. Schaftmitte 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,5 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 35, 36, Grabung 1983.053. – Inv. 1983.32708, FK C00361.

AR 615 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», zersplittert, verrostet; stellenweise freigelegt. Spitze und Spatel beschädigt. Etwas unterhalb der dicksten Stelle verschiedene Rillen und ein feines Tauschierband. Nichts mehr klar zu erkennen, weder am Original noch auf dem Röntgenbild. – Ges.-L. 105 mm, Dm. Spi max. 4,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,1 mm, Dm. Schaftmitte 2,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,8 mm. – FK-Datierung: 190–275 n. Chr. (weit). – 4 Münzen im FK: 2.–3. Jh.; jüngste: Severus Alexander, Denar, 222–235 n. Chr. – Region 1, Insula 34, Grabung 1978.054. – Inv. 1978.15814, FK B01131.

AR 616 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Sehr stark zersplittert, «eingepackt», verrostet; stellenweise freigelegt. Spitze unvollständig. Im oberen Schaftbereich abwechslungsreiche Verzierung: Rille, feines Dreieckzierband (tauschiert), Doppelrille und Perle. Technologisch interessante Anbringung des Tauschierbandes. Übergangsbereich Spitze–Schaft wohl ebenfalls mit Zierrillen. Spatelform unklar. Metallanalyse der Tauschierung: Kupfer? – L. noch 105 mm, Dm. Spi max. 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,3 mm, Dm. Schaftmitte 2,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3 mm. – FK-Datierung: 1–300 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münze im FK: Hadrian, Dupondius, 117–122 n. Chr. – Region 1, Insula 50, Grabung 1981.052. – Inv. 1981.13488, FK B07608.

AR 617 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt», z. T. zersplittert. Keine Details mehr am Original zu sehen. Wahrscheinlich verschiedene Zierrillen auf Schaft vor Spitze. Spitze beschädigt. Spatel könnte bei den Schultern evtl. kleine «Öhrchen» haben. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 99 mm, Dm. Spi max. 2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 2,3 mm, Dm. Schaftmitte 2,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,3 mm. – FK nicht datiert. – 3 Münzen im FK: für Faustina II., Sesterz, 161–175 n. Chr.; Denar (subaerat), um 200 n. Chr.; Caracalla, Denar (Guss), 207–? n. Chr. – Region 1, Insula 35, Grabung 1983.052. – Inv. 1983.24210, FK C00017.

AR 618 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zersplittert, stark verrostet; stellenweise freigelegt. Spitze unvollständig, anschliessend 1 Tauschierband, Rillen von 4 ehemaligen Bändern in gleichmässigen Abständen, dann tauschiertes Dreieckzierband, Rille (ehemals tauschiert?) und etwas weiter wiederum Dreieckzierband, nicht tauschiert. Vor dem Spatel mehrere Zierrillen. Schaft verbogen. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. noch 109 mm, Dm. Spi max. 4,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,7 mm, Dm. Schaftmitte 3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,2 mm. – FK-Datierung: 50–300 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.73568, FK C01778.

AR 619 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zersplittert, verrostet; stellenweise freigelegt. Spitze lang gestreckt. Im obersten Schaftabschnitt 3 Tauschierbänder. Bereich vor Spatel wahrscheinlich nicht verziert. Schaft verbogen; Biegungswinkel 6°; Verbiegung 69 mm ab Spitze bzw. 47 mm ab Spatel. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. 118 mm, Dm. Spi max. 4,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,1 mm, Dm. Schaftmitte 2,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,7 mm. – FK-Datierung: 70–130 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 31, Grabung 1978.052. – Inv. 1978.917, FK B00486.

AR 620 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zersplittert, verrostet; stellenweise freigelegt. Im Bereich unterhalb der Spitze 3 linsenförmige, tauschierte Elemente. Oberste Tauschierung bedeutend rötlicher als die beiden andern. Metallzusammensetzung konnte nicht bestimmt werden, weil die Tauschierung zu schmal ist. Schaft verbogen; Biegungswinkel 8°; Verbiegung 39 mm ab Spitze bzw. 70 mm ab Spatel. – Ges.-L. 109 mm, Dm. Spi max. 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,4 mm, Dm. Schaftmitte 2,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,8 mm. – FK-Datierung: 190–300 n. Chr. (eng), 1–190 n. Chr. (weit); zwei zeitliche Schwerpunkte. – Region 1, Insula 34, Grabung 1978.054. – Inv. 1978.21894, FK B01107.

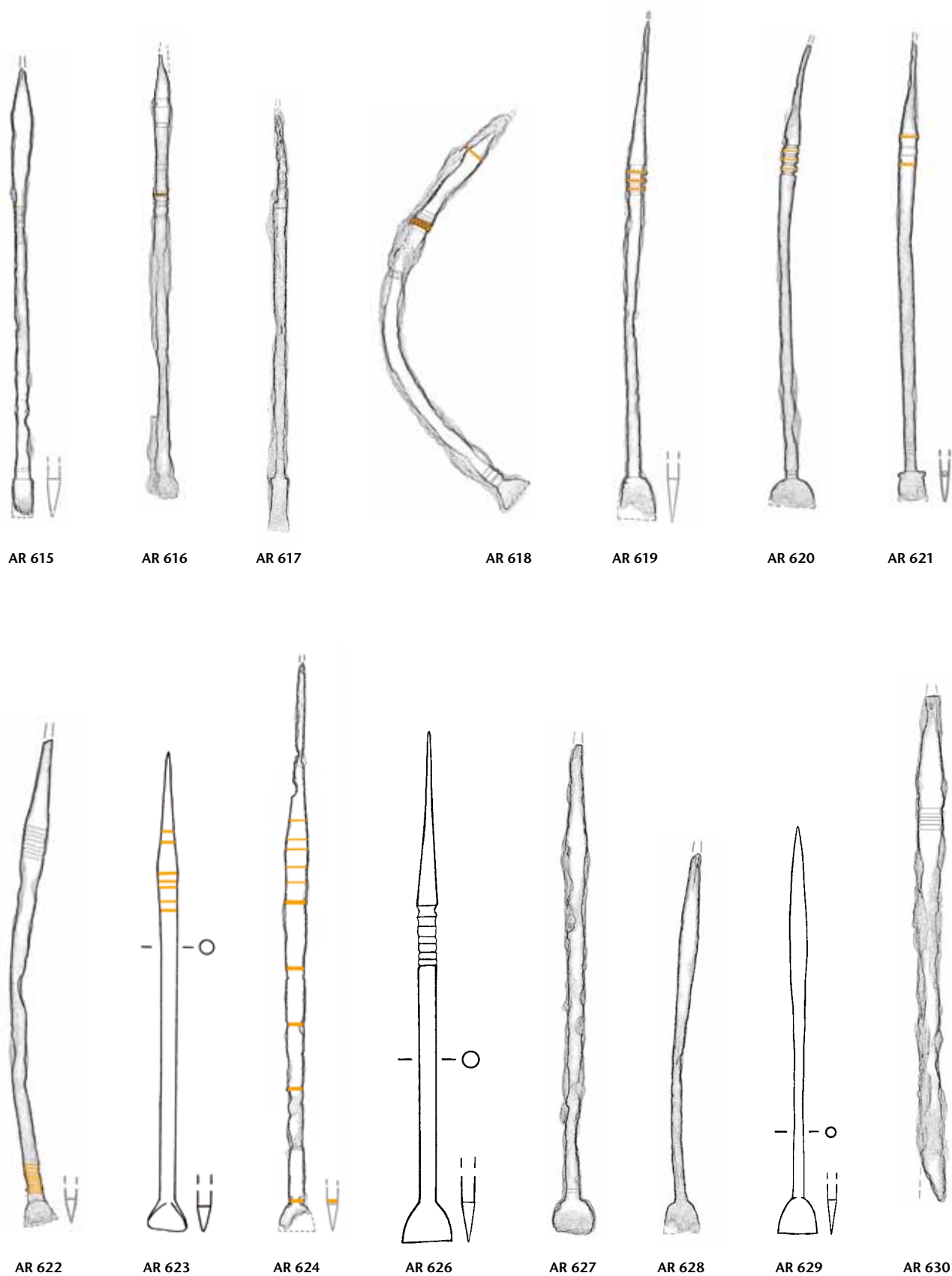
AR 621 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Spitze gestreckt. Am Übergang Spitze–Schaft Tauschierband, gleich unterhalb evtl. noch eine Rille, doch schlecht erhalten; ca. 6 mm weiter zweites Tauschierband. Vor Spatel Zierrillen. Spatel mit 2 überdeutlichen seitwärts gerichteten «Spitzchen» bzw. «Öhrchen». Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen; Biegungswinkel 10°; Verbiegung 46 mm ab Spitze bzw. 61 mm ab Spatel. Metallanalyse der Tauschierung: Bronze. – Ges.-L. 108 mm, Dm. Spi max. 4,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,6 mm, Dm. Schaftmitte 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,2 mm, G. 7 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 49, Grabung 1968.053. – Inv. 1968.5883, FK A00065.

AR 622 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Gestreckte Spitze, Seiten schwach konkav. Am Übergang zum Schaft spiralig angebrachte Tauschier- rille, ca. 7 × umlaufend. Tauschierung fehlt. Vor dem Spatel ebenfalls ca. 8 Tauschier- rillen, Tauschierungen teilweise erhalten. Spitze unvollständig. Spatel sehr klein. Schaft verbogen; Biegungswinkel 13°; Verbiegung 58 mm ab Spitze bzw. 57 mm ab Spatel. Metallanalyse der Tauschierung: Buntmetall. – Ges.-L. noch 115 mm, Dm. Spi max. 5,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,1 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,3 mm. – FK-Datierung: 200–300 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – 3 Münzen im FK: Vespasian, Dupondius; Hadrian, As; Marc Aurel, Sesterz, 164–180 n. Chr. – Region 20W. – Inv. 1990.005.C07096.5.

AR 623 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Oberfläche etwas ausgebrochen, verrostet, doch recht gut erhalten. Tauschierte Rillen auf der Spitze, nach dem Umbruch zum Schaft folgen drei weitere und nach kleinem Abstand nochmals zwei. Vor dem Spatel keine Verzierung. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. 112 mm, Dm. Spi max. 4,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,4 mm, G. 9 g. – FK-Datierung: 170–260 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 45, 51, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.1209, FK A00518.

AR 624 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», verrostet, zersplittert; stellenweise freigelegt. Spitze und Spatel beschädigt. Sehr lang gestreckte Spitze. Auf der Spitze zunächst 2 (in unregelmässigen Abständen), dann 3 Tauschierbänder. Anschliessend in regelmässigen grösseren Abständen noch mindestens 4 weitere, wohl jedes Mal oben und unten von einer Rille begleitet. Unklar, ob die Zwischenstücke ebenfalls verziert waren (feine Rillen, Rauten etc.). Weder auf dem Röntgenbild noch am Original etwas zu erkennen. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. noch 134 mm, Dm. Spi max. 4,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,6 mm, Dm. Schaftmitte 4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,1 mm. – FK nicht datiert. – Region 5G, Grabung 1975.052. – Inv. 1975.5709, FK A06704.

AR 625 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Oberfläche stark korrodiert. Spitze und Spatel beschädigt. Schaftmitte verjüngt. Schaft vor Spitze verdickt. Auf Verdickung und auf Spitze Zierrillen (urspr. tauschiert?). Keine weiteren Verzierungen zu sehen. Spatel gestreckt, Seiten konkav. Schaft verbogen, einmal eckig; Biegungswinkel 23°;



Tafel 40: Augusta Raurica. Formgruppe P 51 (Fortsetzung): AR 615–AR 630. Eisen. M. 3:4.

Verbiegung 96 mm ab Spitze bzw. 28 mm ab Spatel. – Ges.-L. 127 mm, Dm. Spi max. 4,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,3 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4 mm, G. 7 g. – FK-Datierung: 190–250 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 28, Grabung 1964.053. – Inv. 1964.7972, FK X03541.

AR 626 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zersplittert, verrostet. Verzierung nur auf Röntgenaufnahme zu sehen. – Ges.-L. 120 mm. – FK-Datierung: 190–250 n. Chr. (eng), 1–190 n. Chr. (weit); (vereinzelt) frühe Ausreisser. – Region 1, Insula 31, Grabung 1978.052. – Inv. 1978.20889, FK B01771.

AR 627 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zersplittert. Keinerlei Verzierung mehr zu erkennen. Spitze gestreckt mit schwach konkaven Seiten; unvollständig. Evtl. Zierrille vor unvollständigem Spatel. – Ges.-L. noch 116 mm, Dm. Spi max. 4,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,3 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,9 mm. – FK-Datierung: 180–250 n. Chr. (eng). – Münze im FK: Schrötling, um 200 n. Chr. – Region 1, Insula 50, Grabung 1982.052. – Inv. 1982.6130, FK B07794.

AR 628 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Bei der Konservierung geschliffen, keine Details (mehr) zu sehen. Schaft dünn und bis Spatel ca. gleichmässig dick. Vor Spitze verdickt. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 89 mm, Dm. Spi max. 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,2 mm, Dm. Schaftmitte 3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,1 mm, G. 5 g. – FK nicht datiert. – Münzen im FK: As, 99–100 n. Chr.; Dupondius, 163–164 n. Chr. – Region 1, Insula 44, Grabung 1968.053. – Inv. 1968.8346, FK A00154.

AR 629 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. «Eingepackt» und zersplittert, verrostet. Unklar, ob schwache Verdickung vor der Spitze. Querschnitt des Schaftes korrosionsbedingt abschnittsweise quadratisch. – Ges.-L. 96 mm. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. 6 Münzen im FK: 1.–3. Jh., jüngste: Tetricus I., Antoninian, (Imitation), 271–274? n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.10297, FK C01517.

AR 630 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark zersplittert, verrostet, «eingepackt». Unklar, wie die Verzierung an der Verdickung vor der Spitze aussieht und wie die Spatelform aussah. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 119 mm, Dm. Spi max. 5,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,8 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm. – FK-Datierung: 50–300 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – 10 Münzen im FK: Augustus bis Septimius Severus, Denar, (Guss, Imitation), 200–201? n. Chr. – Region 1, Insula 50, Grabung 1982.052. – Inv. 1982.8752, FK B07891.

Formgruppe P 52

AR 631 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Spitze dünn, deutlich abgesetzt. Direkt unterhalb der Kante ehemals 2 schmale Silbertauschierungen (1 erhalten). Ca. 14 mm weiter nochmals 2 schmale Silbertauschierungen. Anschliessend in regelmässigen Abständen feine Rillen zu sehen, nicht (mehr?) tauschiert. Im Bereich vor dem Spatel wiederum 2 feine Rillen, eine davon noch silbertauschiert. Edler Stilus. Metallanalyse der Tauschierung: Silber. – L. noch 104 mm, Dm. Spi max. 2,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,8 mm, Dm. Schaftmitte 4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,4 mm, G. 10 g. – FK nicht datiert. – Münzen im FK: Denar, 218–222 n. Chr.; Denar, 224 n. Chr. – Region 1, Insula 44, Grabung 1968.053. – Inv. 1968.8699, FK A00160.

AR 632 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Spitze dünn, stark abgesetzt. Einen knappen *digitus* nach dem Absatz zur Spitze 1 Zierrille (urspr. tauschiert?). Keine Verzierungen erkennbar. Spatel dünn. – L. noch 105 mm, Dm. Spi max. 2,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,3 mm, G. 10 g. – FK nicht datiert. – Münze im FK: As, 10–14 n. Chr. – Region 1, Insula 20, Grabung 1966.053. – Inv. 1966.8650, FK X06853.

AR 633 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Bruchstelle der ehemals dünnen, stark abgesetzten Spitze erhalten. Schaftmitte etwas verjüngt. Keine Verzierungen mit Ausnahme eines Tauschierbandes auf dem Schaft vor dem Spatel. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – L. noch 99 mm, Dm. Spi max. 1,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,3 mm. – FK-Datierung: 150–200 n. Chr. (eng), 10 v.–30 n. Chr. (weit); (vereinzelt) frühe Ausreisser. – Region 1, Insula 1/2, Nordrandstrasse. – Inv. 1991.051.C08492.242.

AR 634 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, aber gut. Konserviert. Geröntgt. Spitze, ehemals dünn und stark abgesetzt, fehlt. Am Schaftende vor Bruchstelle der Spitze eine Zierrille. Keine weiteren Verzierungen zu sehen. Spatel gut erhalten. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 86 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,8 mm, Dm. Schaftmitte 2,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,9 mm. – FK nicht datierbar. – Region 1, Insula 11. – Inv. 1990.054.C05470.7.

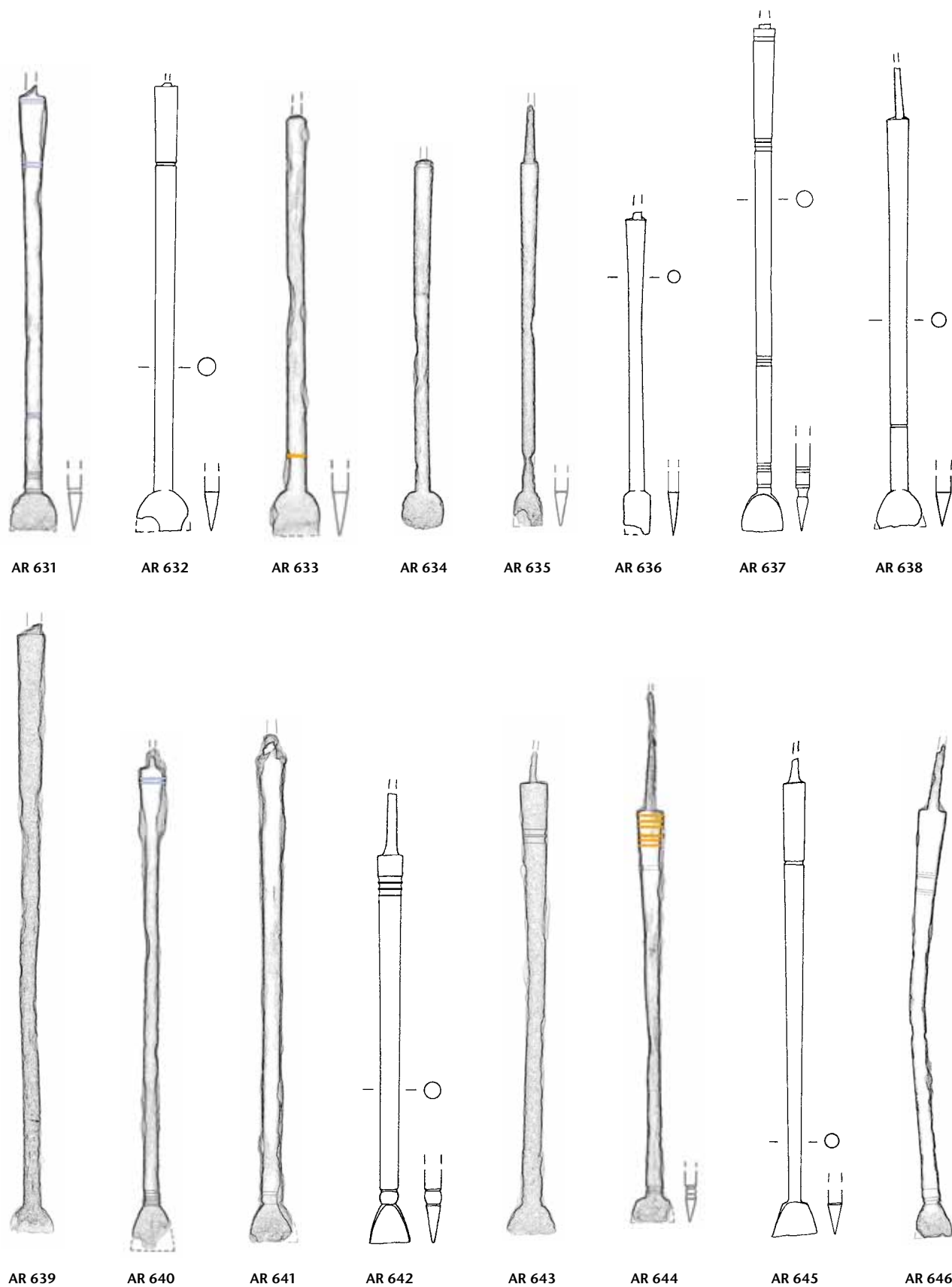
AR 635 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Geröntgt. Spitze dünn, stark abgesetzt. Spitze und Spatel unvollständig. Keine Verzierung zu sehen. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 99 mm, Dm. Spi max. 2,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,6 mm, Dm. Schaftmitte 2,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,6 mm. – FK-Datierung: 170–230 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Region 20W. – Inv. 1989.005.C06276.2.

AR 636 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Stark verrostet. Keine Verzierung, keine Tauschierung (mehr) zu sehen. Spatel unvollständig. Kleines Stück. – L. noch 76 mm, Dm. Spi max. 1,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,5 mm, Dm. Schaftmitte 2,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,7 mm, G. 4 g. – Streufund. – Inv. 1907.1739, FK U00464.

AR 637 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Gesamte Oberfläche deutlich korrodiert. Verzierungen nur mit Mühe oder gar nicht mehr erkennbar. Spitze stark abgesetzt, dünn. Unterhalb des Absatzes zur Spitze eine (ehemals tauschierte?) Rille. 22 mm weiter 3 Rillen direkt nebeneinander. 31 mm vor dem Spatel wiederum 3 Rillen direkt beieinander und vor dem Spatel nochmals. Direkt vor dem Spatel 1 Rille. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 118 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4 mm, G. 9 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 23, Grabung 1949.053. – Inv. 1949.307, FK V00989.

AR 638 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Oberfläche stark korrodiert. Spitze und Spatel unvollständig. Spitze stark abgesetzt, dünn. Schaft von Spitze zu Spatel verjüngt. Ausser einer Rille im Bereich vor dem Spatel (urspr. tauschiert?) keine weiteren Verzierungen mehr zu sehen. – Ges.-L. noch 107 mm, Dm. Spi max. 1,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,6 mm, Dm. Schaftmitte 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,8 mm, G. 8 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 30, Grabung 1960.051. – Inv. 1960.5264, FK V03998.

AR 639 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», verrostet. Spitze dünn, abgesetzt. Keine Verzierung zu sehen. Spatel mit halbrunden Schultern. Sehr langer Griffel. Schaft schwach, doch



Tafel 41: Augusta Raurica. Formgruppe P 52: AR 631–AR 646. Eisen. M. 3:4.

nicht willentlich verbogen. – L. noch 143 mm, Dm. Spi max. 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,1 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,2 mm. – FK nicht datiert. – 5 Münzen im FK: Marcus Antonius, Denar bis Elagabal, Denar, 218–222 n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.26072, FK C01549.

AR 640 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», stellenweise freigelegt. Spitze dünn, stark abgesetzt. Vor Absatz zur Spitze 2 schmale Tauschierbänder aus Silber. Schaft vor der Spitze stark verdickt, Rest ca. gleichmässig dick. Wohl Zierrillen vor Spatel. Spatel beschädigt. Metallanalyse der Tauschierung: Silber. – Ges.-L. noch 116 mm, Dm. Spi max. 1,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,7 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,3 mm. – FK-Datierung: 50–210 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münze im FK: Sesterz, 161–192 n. Chr. – Region 1, Insula 22, Grabung 1970.051. – Inv. 1970.7833, FK A02358.

AR 641 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt» und zersplittert. Spitze stark abgesetzt, dünn. Schaft vor Spatel verziert. – L. noch 116 mm, Dm. Spi max. 2,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,6 mm, Dm. Schaftmitte 4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,9 mm. – FK nicht datiert. – 3 Münzen im FK: Commodus, 2 Denare; Tetricus I., Antoninian (Imitation), 273–? n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.23792, FK C01547.

AR 642 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, sehr gut. Konserviert. Gut erhalten, doch Spitze beschädigt. Perle vor Spatel. Dreierille kurz vor Absatz gegen Spitze (urspr. tauschiert?). Schaft Richtung Spatel ca. gleichmässig dick. Schaft verbogen, zweimal eckig; Biegungswinkel 20°; Verbiegung 38 mm ab Spatel. – Ges.-L. 105 mm, Dm. Spi max. 6,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 7,9 mm, Dm. Schaftmitte 4,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,9 mm, G. 11 g. – FK-Datierung: 210–250 n. Chr. (eng), 1–100 n. Chr. (weit); (vereinzelt) frühe Ausreisser. – Münze im FK: As, 69–81 n. Chr. – Region 1, Insula 43, Grabung 1968.053. – Inv. 1968.9480, FK A00051.

AR 643 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Spitze stark abgesetzt, dünn, unvollständig. Doppelrille auf Schaft vor der Spitze. Schaftbereich vor Spatel evtl. urspr. verziert. – Ges.-L. noch 113 mm, Dm. Spi max. 1,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,7 mm. – FK-Datierung: 170–250 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münzen im FK: As, 77–78 n. Chr.; As, 243–244 n. Chr. – Region 1, Insula 22, Grabung 1970.051. – Inv. 1970.8638, FK A02351.

AR 644 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt», zersplittert, verrostet; stellenweise freigelegt. Schaftende direkt nach dem Absatz zur Spitze mit 5–6 erhaltenen Tauschierbändern. Vor dem Spatel Zierrillen. Spitze recht lang, dünn. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. 125 mm, Dm. Spi max. 1,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,7 mm, Dm. Schaftmitte 2,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,4 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 35, Grabung 1983.051. – Inv. 1983.20903, FK B08718.

AR 645 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Oberfläche stark korrodiert. Spitze und Spatel unvollständig. Spitze stark abgesetzt, dünn. Ausser einer Rille 1 *digitus* ab Ansatz der Spitze (urspr. wohl tauschiert) keine weiteren Verzierung mehr zu sehen. – Ges.-L. noch 112 mm, Dm. Spi max. 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,4 mm, Dm. Schaftmitte 4,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5,8 mm, G. 12 g. – FK-Datierung: 240–275 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 31, Grabung 1962.054. – Inv. 1962.9079, FK X01965.

AR 646 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», Spitze unvollständig.

Knapp 1 *digitus* vor dem Ansatz der dünnen Spitze Astragalmuster auf dem Schaft. Zierrillen vor dem Spatel. Schaft verbogen; Biegungswinkel 9°; Verbiegung 62 mm ab Spitze bzw. 54 mm ab Spatel. – Ges.-L. noch 116 mm, Dm. Spi max. 2,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,6 mm. – FK-Datierung: 250–500 n. Chr. (eng), 70–250 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – 28 Münzen im FK: v. a. 4. Jh.; jüngste: 367–378 n. Chr. – Region 20Z, Grabung 1976.003. – Inv. 1976.1515, FK A08351.

AR 647 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», zersplittert. Spitze stark abgesetzt, dünn. Wohl Doppelrille vor dem Spatel, evtl. Rille direkt vor dem Schaftabsatz zur Spitze. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 104 mm, Dm. Spi max. 2,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5 mm, Dm. Schaftmitte 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,1 mm. – FK-Datierung: 90–350 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – 62 Münzen im FK: 2.–4. Jh.; v. a. spätes 3.–4. Jh.; jüngste: Gratian, AE3, 367–375 n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.71173, FK C01766.

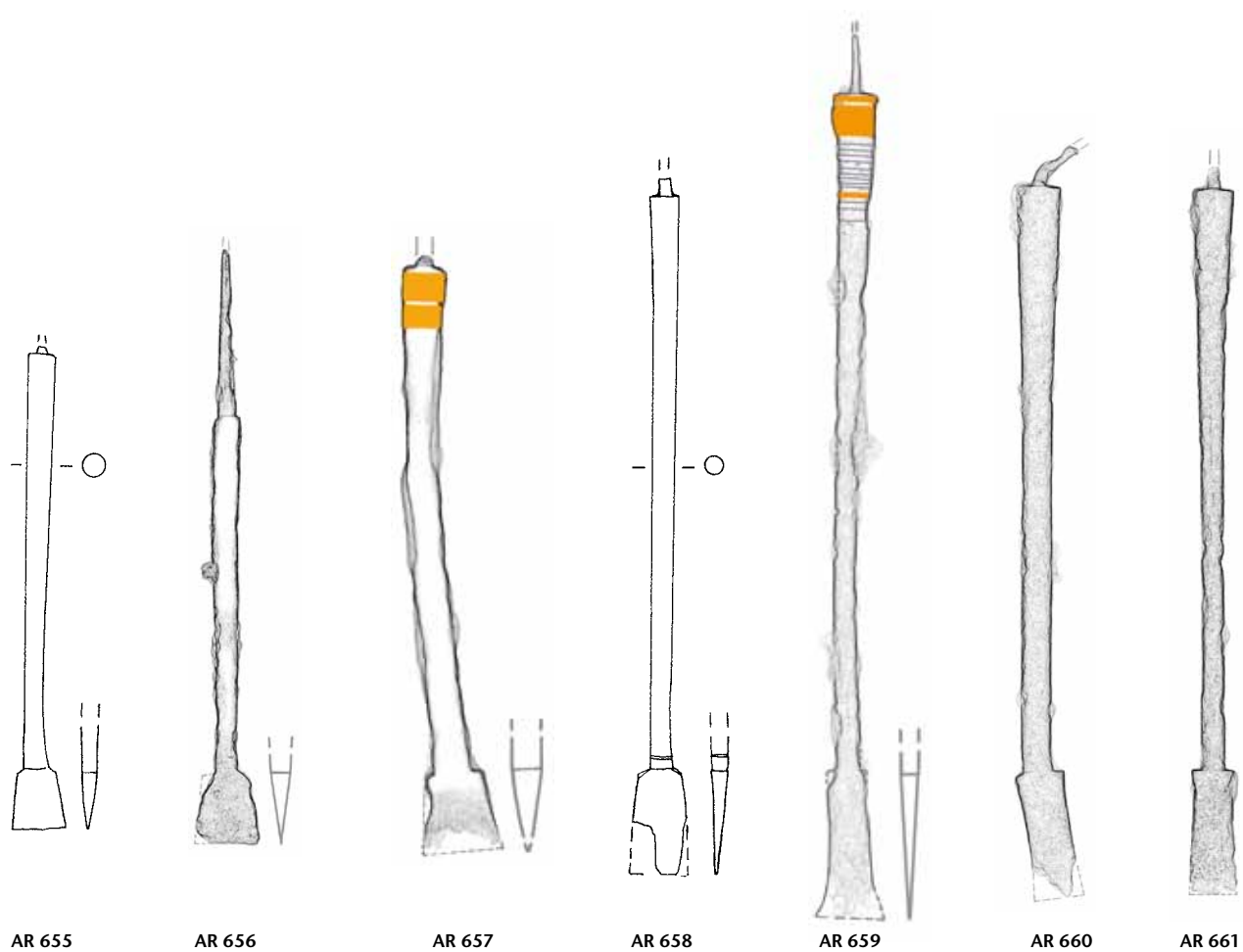
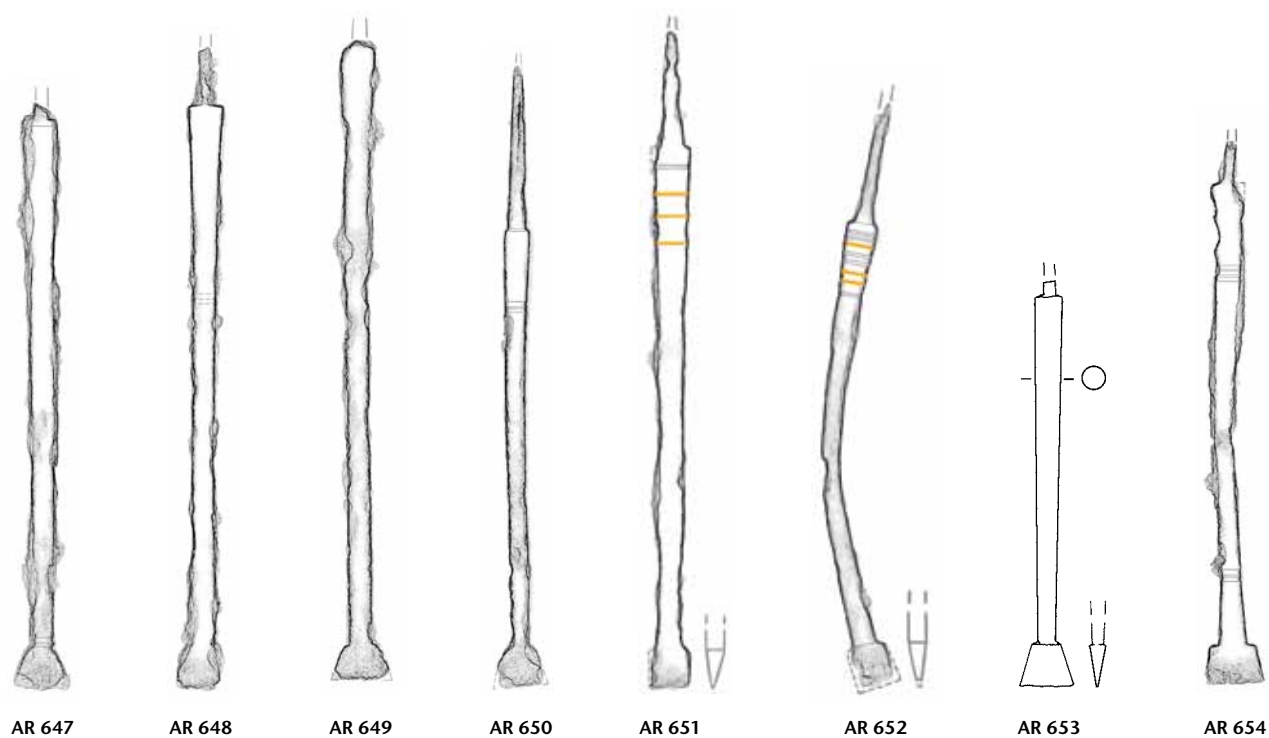
AR 648 Eisen. Erhalten: Spitzenteil, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zersplittert. Evtl. Doppelrille auf dem Schaft. Spitze und Spatel unvollständig. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 114 mm, Dm. Spi max. 1,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,7 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,1 mm. – FK nicht datiert. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.71793, FK C01770.

AR 649 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Ganz «eingepackt». Keine Details zu sehen. Evtl. kleinster Rest vom Ansatz der ehemals stark abgesetzten, dünnen Spitze erhalten. – L. noch 112 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,7 mm, Dm. Schaftmitte 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,4 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 35, Grabung 1983.051. – Inv. 1983.23112, FK B08989.

AR 650 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt». Verrostet. Spitze deutlich abgesetzt, dünn, lang. Zierrillen auf dem Schaft im Bereich vor der Spitze. Evtl. weitere Verzierungen vorhanden. Spatel dünn. – Ges.-L. 110 mm, Dm. Spi max. 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,2 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,9 mm. – FK nicht datiert. – 8 Münzen im FK: Spätes 1.–3. Jh.; jüngste: Severus Alexander, Denar, 231–235 n. Chr. – Region 1, Insula 35, Grabung 1981.051. – Inv. 1981.7377, FK B07203.

AR 651 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», zersplittert, verrostet; stellenweise freigelegt. Spitze und Spatel unvollständig. Auf dem Schaft nach Absatz vor der Spitze ehemals insgesamt mindestens 4 Tauschierillen in regelmässigen Abständen. Unklar, ob Schaft vor Spatel verziert. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. 116 mm, Dm. Spi max. 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,7 mm. – FK-Datierung: 190–275 n. Chr. (weit). – 4 Münzen im FK: 2.–3. Jh.; jüngste: Severus Alexander, Denar, 222–235 n. Chr. – Region 1, Insula 34, Grabung 1978.054. – Inv. 1978.15813, FK B01131.

AR 652 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Geröntgt. Spitze sehr lang, unvollständig (heute gespalten), deutlich abgesetzt. Unterhalb des Absatzes insgesamt rund 8 Tauschierbänder, 3 davon erhalten. Schaftmitte möglicherweise mit ca. sechskantigem Querschnitt, doch schlecht erhalten; Beginn und Ende nicht klar zu sehen. Keine Verzierung vor dem Spatel erkennbar. Schaft verbogen; Biegungswinkel 19°; Verbiegung 64 mm ab Spitze bzw. 39 mm ab Spatel. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. 104 mm, Dm. Spi max. 2,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,9 mm, Dm. Schaftmitte 3 mm, Schaft-Dm.



Tafel 42: Augusta Raurica. Formgruppe P 52 (Fortsetzung): AR 647–AR 661. Eisen. M. 3:4.

vor Spa 3,9 mm. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Region 1, Insula 10. – Inv. 1995.081.D02386.35.

AR 653 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Spitze dünn, stark abgesetzt. Keine Verzierung auf dem Schaft zu sehen. Spatel beschädigt. Kurzes Exemplar. – L. noch 72 mm, Dm. Spi max. 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,6 mm, Dm. Schaftmitte 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,9 mm, G. 7 g. – Streufund. – Inv. 1907.1737, FK U00464.

AR 654 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zersplittert und verrostet. Spitze dünn, stark abgesetzt. Zierrillen im Bereich vor der Spitze und vor dem Spatel zu erkennen. Spitze unvollständig. Eher kurzer Griffel. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 96 mm, Dm. Spi max. 2,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,7 mm, Dm. Schaftmitte 2,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,2 mm. – FK nicht datiert. – Region 5G, Grabung 1975.052. – Inv. 1975.5710, FK A06704.

AR 655 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Oberfläche schlecht erhalten. Brandspuren? Keine Verzierungen zu sehen. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 86 mm, Dm. Spi max. 1,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm, G. 5 g. – FK-Datierung: 90–300 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münzen im FK: Caligula, Dupondius, 37–41 n. Chr.; für Lucilla, Sesterz, 161–169 n. Chr. – Region 1, Insula 29, Grabung 1979.054. – Inv. 1979.13224, FK B03046.

AR 656 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», z. T. zersplittert. Spitze deutlich abgesetzt, lang gestreckt, dünn. Keine Verzierungen auf dem Schaft zu sehen. Spatel beschädigt. – Ges.-L. 107 mm, Dm. Spi max. 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,6 mm. – FK-Datierung: 90–280 n. Chr. (weit). – 7 Münzen im FK: 2.–3. Jh.; jüngste: Tetricus II. Caesar, 273–274 n. Chr. – Region 1, Insula 34, Grabung 1978.054. – Inv. 1978.21580, FK B01102.

AR 657 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Zersplittert, verrostet, «eingepackt»; stellenweise freigelegt. Spitze dünn, stark abgesetzt. Direkt unterhalb des Absatzes zur Spitze 2 breite Tauschierbänder. Keine weiteren Verzierungen (mehr) erkennbar. Spatel beschädigt. Sehr mächtiges, massives Exemplar. Schaft verbogen; Biegungswinkel 13°; Verbiegung 38 mm ab Spitze bzw. 69 mm ab Spatel. Metallanalyse der Tauschierung: Messing, bleireich. – L. noch 108 mm, Dm. Spi max. 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 7,4 mm, Dm. Schaftmitte 5,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 6,1 mm, G. 24 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 35, 36, Grabung 1983.053. – Inv. 1983.38772, FK C00442.

AR 658 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Konserviert. Spitze dünn, stark abgesetzt. Auf dem Schaft keine Verzierungen (mehr?) zu erkennen, ausser feiner Rille vor Spatel. Spatel schlecht erhalten. – L. noch 125 mm, Dm. Spi max. 2,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,2 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,3 mm, G. 10 g. – Streufund. – Inv. 1907.1730, FK U00464.

AR 659 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Spitze dünn, deutlich abgesetzt, unvollständig. Schaftbereich vor Spitze mit unterschiedlich breiten Tauschierbändern und Zierrillen. Stark «eingepackt». Stellenweise freigelegt. Sehr grosses Exemplar mit mächtigem Spatel. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. noch 159 mm, Dm. Spi max. 2,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 7,3 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 44, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.11718, FK A00252.

AR 660 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Spitze dünn, deutlich abgesetzt, unvollständig. Keine Verzierungen auf dem Schaft erkennbar. Spatel lang gestreckt, Seiten konkav, Ende unvollständig. Schaft verbogen. – L. noch 138 mm, Dm. Spi max. 2,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 7,9 mm, Dm. Schaftmitte 5,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5,1 mm. – FK nicht datiert. – 5 Münzen im FK: Vespasian bis Postumus, 262 n. Chr. – Region 1, Insula 35, 36, Grabung 1983.053. – Inv. 1983.34888, FK C00385.

AR 661 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Spitze dünn und deutlich abgesetzt. Keine Verzierungen auf dem Schaft. Spatel lang gestreckt, Spatelschultern mit deutlich ausgebildeten «Öhrchen». – Ges.-L. noch 132 mm, Dm. Spi max. 2,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 7,5 mm, Dm. Schaftmitte 4,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,4 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 42, 48, Grabung 1972.053. – Inv. 1972.5990, FK Z02304.

AR 662 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Spitze dünn, deutlich abgesetzt, unvollständig; lang gestreckter Spatel etwas beschädigt. Keinerlei Verzierung auf dem Schaft (mehr?) zu erkennen. Schaft verbogen, einmal eckig; Biegungswinkel 25°. – Ges.-L. 121 mm, Dm. Spi max. 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,6 mm, Dm. Schaftmitte 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,2 mm, G. 9 g. – FK-Datierung: 180–250 n. Chr. (eng). – Region 4H, Grabung 1966.055. – Inv. 1966.12997D, FK X05509.

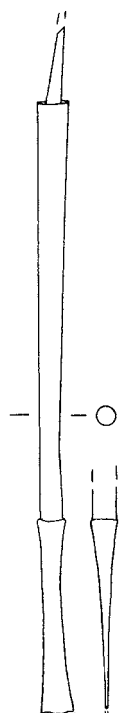
AR 663 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Spitze abgesetzt, dünn, lang gestreckt. Schaft ohne Verzierung. Spatel sehr lang gestreckt, schmal. Seiten konkav. – Ges.-L. noch 116 mm, Dm. Spi max. 2,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,2 mm, Dm. Schaftmitte 4,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,5 mm. – FK-Datierung: 150–280 n. Chr. (eng), 30–100 n. Chr. (weit); zwei zeitliche Schwerpunkte. – 3 Münzen im FK: Domitian, 2 Asse; Antoninus Pius, As, (Guss), 138–161? n. Chr. – Region 1, Insula 35, 36, Grabung 1983.053. – Inv. 1983.35582, FK C00398.

AR 664 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», verrostet, abgesplittert. Keinerlei Details mehr zu erkennen am Original. Spitze dünn, deutlich abgesetzt und urspr. wohl lang gestreckt. Keine Verzierungen auf dem Schaft zu sehen. – L. noch 120 mm, Dm. Spi max. 1,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,1 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,5 mm. – FK nicht datiert. – 5 Münzen im FK: Marcus Antonius, Denar bis Elagabal, Denar, 218–222 n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.26069, FK C01549.

AR 665 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Konserviert. Spitze ehemals dünn und deutlich abgesetzt. Schaft ohne erkennbare Verzierungen. – L. noch 101 mm, Dm. Spi max. 1,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,1 mm, G. 6 g. – FK nicht datierbar. – Region 1, Insula 3, Grabung 1906.051. – Inv. 1906.3249, FK V05181.

AR 666 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig zersplittert und «eingepackt». Spitze fehlt, Spatel beschädigt. Spitze ursprünglich wohl dünn und deutlich abgesetzt. Keine Verzierungen auf dem Schaft (mehr?) zu erkennen. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 108 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,1 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,5 mm. – FK nicht datiert. – Region 17E, Grabung 1983.001. – Inv. 1983.11370, FK B09204.

AR 667 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt». Keine Details zu sehen. Spitze dünn, lang und stark abgesetzt. Keine Verzierungen auf dem Schaft sichtbar. Spitze und Spatel unvollständig. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-



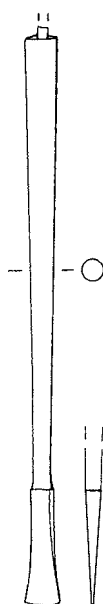
AR 662



AR 663



AR 664



AR 665



AR 666



AR 667



AR 668



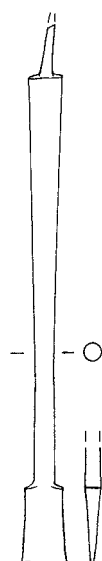
AR 669



AR 670



AR 671



AR 672



AR 673



AR 674



AR 675



AR 676

Tafel 43: Augusta Raurica. Formgruppe P 52 (Fortsetzung): AR 662–AR 676. Eisen. M. 3:4.

L. 106 mm, Dm. Spi max. 2,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,1 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,8 mm. – FK nicht datiert. – Region 19F, Grabung 1978.006. – Inv. 1978.24097, FK B02098.

AR 668 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», etwas zersplittert, verrostet; stellenweise freigelegt. Gleich nach dem starken Absatz zur dünnen Spitze ein Tauschierband, gefolgt von einigen Rillen und einem zweiten, schmalen Tauschierband. Spitze wohl unvollständig. Spatel vollständig «eingepackt», beschädigt. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. 110 mm, Dm. Spi max. 1,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4 mm. – FK nicht datiert. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.24475, FK C01548.

AR 669 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt». Keine Verzierung erkennbar. Schaftmitte verjüngt. Grosses Exemplar. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 146 mm, Dm. Spi max. 2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,2 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,6 mm. – FK-Datierung: 1–300 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münze im FK: Hadrian, Dupondius, 117–122 n. Chr. – Region 1, Insula 50, Grabung 1981.052. – Inv. 1981.13481, FK B07608.

AR 670 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», Oberfläche teilweise abgesplittert. Spitze abgesetzt, dünn, unvollständig. Evtl. Rillenzier (inkl. breites ehemals tauschiertes Band?) vor Spitze. Spatel beschädigt. – Ges.-L. noch 116 mm, Dm. Spi max. 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,3 mm, Dm. Schaftmitte 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,4 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 34, Grabung 1977.051. – Inv. 1977.5993, FK B00887.

AR 671 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt». Spitze abgesetzt, dünn. Auf dem Schaft keine Verzierung (mehr) zu sehen. Spatelschultern mit «öhrchenartigen» Fortsätzen, doch stark verrostet. Spitze und Spatel etwas beschädigt. – Ges.-L. 147 mm, Dm. Spi max. 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,3 mm, Dm. Schaftmitte 4,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,7 mm. – FK nicht datiert. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.35144, FK C01584.

AR 672 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Spitze dünn, abgesetzt, beschädigt. Keine Verzierungen auf dem Schaft zu sehen. Spatel dünn. – L. noch 95 mm, Dm. Spi max. 4,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,2 mm. – FK-Datierung: 1–400 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – 17 Münzen im FK: Augustus bis spätes 3. Jh.; jüngste: 11 Antoniniane der Tetrici (Imitationen), 271–274? n. Chr. – Region 1, Insula 6, Grabung 1980.053. – Inv. 1980.12548, FK B05752.

AR 673 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollkommen «eingepackt», gewisse Teile abgesplittert. Keine Details zu erkennen. Spitze dünn, abgesetzt, sehr lang gestreckt. Vor dem Absatz zur Spitze evtl. sehr breite Rinne auf dem Schaft (evtl. urspr. tauschiert?). Keine weiteren Verzierungen zu sehen, Spatel unvollständig. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 127 mm, Dm. Spi max. 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5 mm, Dm. Schaftmitte 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,8 mm. – FK-Datierung: 90–280 n. Chr. (weit). – 7 Münzen im FK: 2.–3. Jh.; jüngste: Tetricus II. Caesar, 273–274 n. Chr. – Region 1, Insula 34, Grabung 1978.054. – Inv. 1978.21577, FK B01102.

AR 674 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt» und zersplittert. Spitze dünn und deutlich abgesetzt. Keine Verzie-

rungen auf dem Schaft zu sehen. Schaft verbogen; Biegungswinkel 23°; Verbiegung 54 mm ab Spitze bzw. 52 mm ab Spatel. – L. noch 106 mm, Dm. Spi max. 2,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,8 mm, Dm. Schaftmitte 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3 mm. – FK-Datierung: 200–300 n. Chr. (weit). – Münze im FK: Victorinus, Antoninian, 269–270 n. Chr. – Region 1, Insula 34, Grabung 1977.051. – Inv. 1977.5083, FK B00775.

AR 675 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt». Spitze abgesetzt, lang, dünn, unvollständig. Keine Verzierungen auf dem Schaft erkennbar mit Ausnahme von möglichen Zierrillen vor dem Spatel. Spatel beschädigt. – Ges.-L. 110 mm, Dm. Spi max. 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,2 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,3 mm. – FK-Datierung: 170–210 n. Chr. (eng). – Münzen im FK: Hadrian, As, 124–128 n. Chr.; Commodus, Dupondius, 181 n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.38311, FK C01598.

AR 676 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», verrostet; stellenweise freigelegt. Spatel beschädigt. Bereich vor Absatz zur Spitze vierkantig, anschliessend Rillenbündel. Keine Tauschierung (mehr) zu sehen. Form des Spatels ist unklar. Schaft verbogen; Biegungswinkel 13°; Verbiegung 86 mm ab Spitze bzw. 46 mm ab Spatel. – Ges.-L. 131 mm, Dm. Spi max. 2,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,7 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,9 mm. – FK-Datierung: 100–210 n. Chr. (weit). – Region 17B, 17C, Grabung 1978.004. – Inv. 1978.17474, FK B02404.

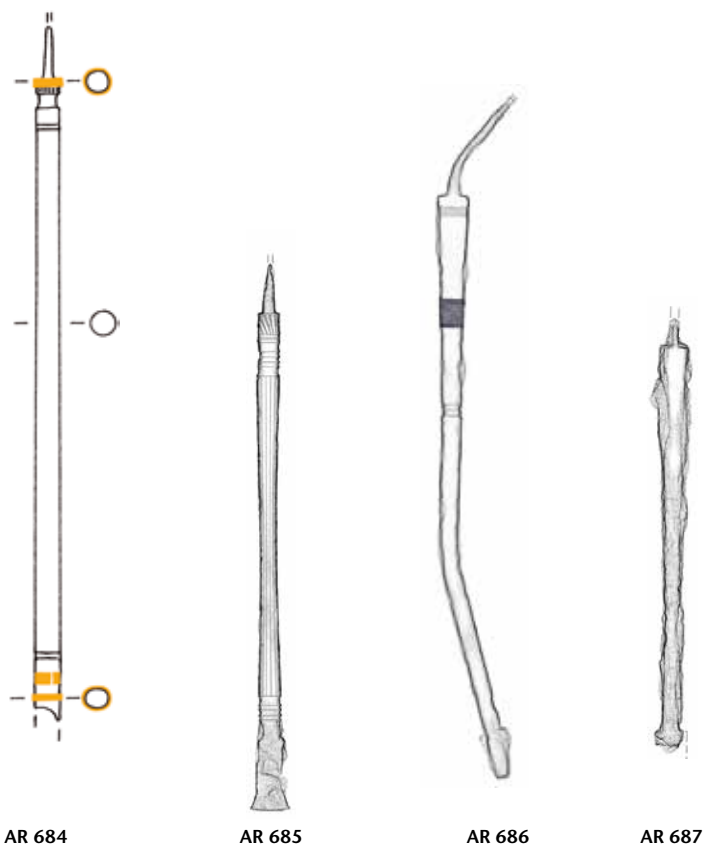
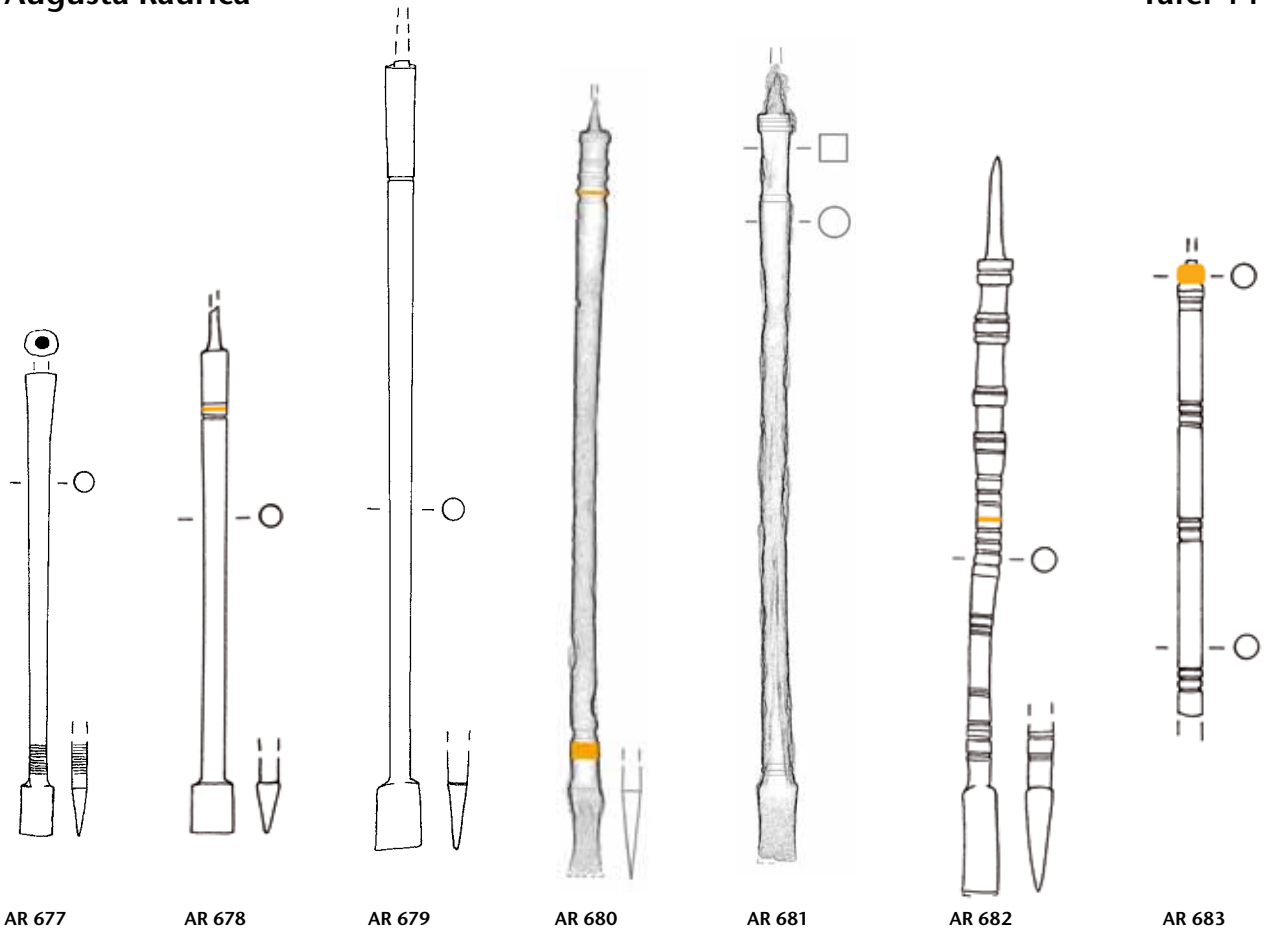
AR 677 Buntmetall. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, aber gut. Konserviert. Geröntgt. Dünne eiserne Spitze ehemals in der Schaftbasis eingesetzt; letzte korrodierte Reste erhalten. Schaft rundstabig. Zierrillenbündel vor Spatel. Bereich vor Spitze korrodiert. Metallanalyse des Griffels: Bronze, bleireich. – L. noch 81 mm. – FK-Datierung: 230–260 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Region 20W. – Inv. 1990.005.C06438.273.

AR 678 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Im Bereich vor dem Absatz zur Spitze Doppelrinne mit einem erhaltenen Tauschierband. Schaft in der Mitte schwach verjüngt. Spitze unvollständig. – Ges.-L. noch 93 mm, Dm. Spi max. 2,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,2 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,3 mm, G. 7 g. – FK-Datierung: 100–300 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münzen im FK: As, 16 v.–22 n. Chr.; Schrötling, 200 n. Chr. – Region 1, Insula 50, Grabung 1968.053. – Inv. 1968.7753, FK A00151.

AR 679 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Spitze dünn und deutlich abgesetzt. Ca. 1 *digitus* nach Absatz (urspr. tauschierte?) Zierrille auf dem Schaft. Keine weitere Verzierung erhalten. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen – einmal eckig. – L. noch 137 mm, Dm. Spi max. 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,8 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,3 mm, G. 13 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 31, Grabung 1964.054. – Inv. 1964.10326, FK X03780.

AR 680 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», stark zersplittert, verrostet; stellenweise freigelegt. Ehemalige Tauschierungen, davon noch eine erhalten im Bereich vor der abgesetzten, dünnen Spitze und breites Tauschierband vor dem Spatel. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. Metallanalyse der Tauschierung: Bronze. – Ges.-L. noch 138 mm, Dm. Spi max. 1,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,1 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,1 mm. – FK-Datierung: 190–280 n. Chr. (weit). – Münzen im FK: As, 141–161 n. Chr.; Antoninian, 273 n. Chr. – Region 1, Insula 42, Grabung 1972.053. – Inv. 1972.4544, FK A03710.

AR 681 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Deutlich «eingepackt». Spitze



Tafel 44: Augusta Raurica. Formgruppe P 52 (Fortsetzung): AR 677–AR 687. Eisen (AR 677 Buntmetall). M. 3:4.

dünn, deutlich abgesetzt, unvollständig. Im Bereich vor der Spitze Zierrille, dann Abschnitt mit quadratischem Querschnitt und wiederum Zierrille auf rundem Querschnitt. Doppelrille vor Spatel. – Ges.-L. noch 139 mm, Dm. Spi max. 2,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,7 mm, Dm. Schaftmitte 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5,3 mm. – FK-Datierung: 25–900 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.52208, FK C01655.

AR 682 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Spitze dünn, deutlich abgesetzt. Ganzer Schaft reich mit Rillen verziert, doch schlecht erhalten. Mit einer Ausnahme fehlen heute alle Tauschierungen. Exemplar relativ «grob» und schwer. Schaft verbogen, einmal rund. – Ges.-L. 130 mm, Dm. Spi max. 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,6 mm, Dm. Schaftmitte 4,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,3 mm, G. 14 g. – FK-Datierung: 210–280 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Region 1, Insula 42, Grabung 1968.055. – Inv. 1968.1920, FK X07802.

AR 683 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz und Schaft; unvollständig, schlecht. Konserviert. Kugelartiges Zierelement vor Spitze noch teilweise tauschiert. Direkt anschliessend 1 Rille (urspr. tauschiert?), dann in regelmässigen Abständen von rund 18 mm (1 *digitus*) dreimal jeweils ein Bündel von 3 Rillen (letzter Abstand etwas grösser), alle wohl ehemals tauschiert. Spatel fehlt. Metallanalyse der Tauschierung: Messing (Kugelüberzug). – L. noch 80 mm. – FK-Datierung: 50–100 n. Chr. (eng), 190–230 n. Chr. (weit); zwei zeitliche Schwerpunkte. – Region 1, Insula 29, Grabung 1979.054. – Inv. 1979.17463, FK B03047.

AR 684 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatelansatz; vollständig, mässig. Konserviert. Spitze unvollständig, stark abgesetzt. Tauschierille auf dem Schaft direkt beim Absatz, dann sehr breite, heute nicht mehr tauschierte Rille und schmale Rille. Schaft wahrscheinlich fein facettiert. Vor dem Spatel gleiche Verzierungen: feine Rille, breites Tauschierband und tauschierte Leiste. Spatel form nicht mehr zu erkennen. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen – einmal eckig; Biegungswinkel 15°; Verbiegung 80 mm ab Spitze. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – L. noch 123 mm, Dm. Spi max. 2,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,9 mm, Dm. Schaftmitte 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5,1 mm, G. 11 g. – FK-Datierung: 90–230 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Publ.: Fünfschilling 2006, Taf. 168,3296. – Region 5C, Grabung 1966.051. – Inv. 1966.15422, FK X05756.

AR 685 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Geröntgt. Vor abgesetzter Spitze Schrägriefenband, dann mehrere schmalere und breitere Zierrillen. Vor Spatel ebenfalls mehrere breitere und schmalere Zierrillen. Unklar, ob sie tauschiert waren. Schaft facettiert, in der Mitte verjüngt. Kleiner, feiner Griffel. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 96 mm, Dm. Spi max. 2,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,1 mm, G. 5 g. – FK-Datierung: 50–120 n. Chr. (eng), 180–250 n. Chr. (weit); (vereinzelt) späte Ausreisser. – Münzen im FK: As, 7 v.–54 n. Chr.; Sesterz, 128 n. Chr. – Region 7, 14, Grabung 1968.057. – Inv. 1968.2657, FK X08354.

AR 686 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», etwas zersplittert, verrostet; stellenweise freigelegt. Direkt nach dem Absatz zur dünnen Spitze Dreifachzierrille. Ca. 1 *digitus* weiter feines, silbertauschiertes Band mit Rautenmuster, ca. 1 *digitus* weiter wiederum Dreifachzierrille. Dann keine weiteren Zierrillen mehr auf dem Schaft. Spatel stark beschädigt, Form nicht mehr bestimmbar. Schaft verbogen; Biegungswinkel 13°; Verbiegung 85 mm ab Spitze. Metallanalyse der Tauschierung: Silber. – Ges.-L. noch 123 mm, Dm. Spi max. 2,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,9 mm, Dm. Schaftmitte 2,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,4 mm. – FK-Datierung: 230–280 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Münze im FK: für Diva Faustina I., Sesterz, 141–161 n. Chr. – Region 1, Insula 35, Grabung 1981.051. – Inv. 1981.7043, FK B07202.

AR 687 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatelansatz; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zersplittert. Spitze abgesetzt, dünn, beschädigt. Keine Details, keine Verzerrungen auf dem Schaft erkennbar. Spatel form nicht mehr bestimmbar. – L. noch 75 mm, Dm. Spi max. 2,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5 mm, Dm. Schaftmitte 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,5 mm. – FK uneinheitlich, vermischt. – Münze im FK: Gallienus, Antoninian, 265 n. Chr. – Region 1, Insula 1. – Inv. 1991.051. C08238.33.

AR 688 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, aber gut. Konserviert. Spitze dünn, deutlich abgesetzt, unvollständig. Direkt nach Absatz 3 wohl ehemals tauschierte Zierrillen. Spatel fehlt. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 101 mm, Dm. Spi max. 1,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,2 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm, G. 9 g. – FK-Datierung: 70–110 n. Chr. (weit). – Publ.: Fünfschilling 2006, Taf. 168,3295. – Region 5C, Grabung 1966.051. – Inv. 1966.7428, FK X05722.

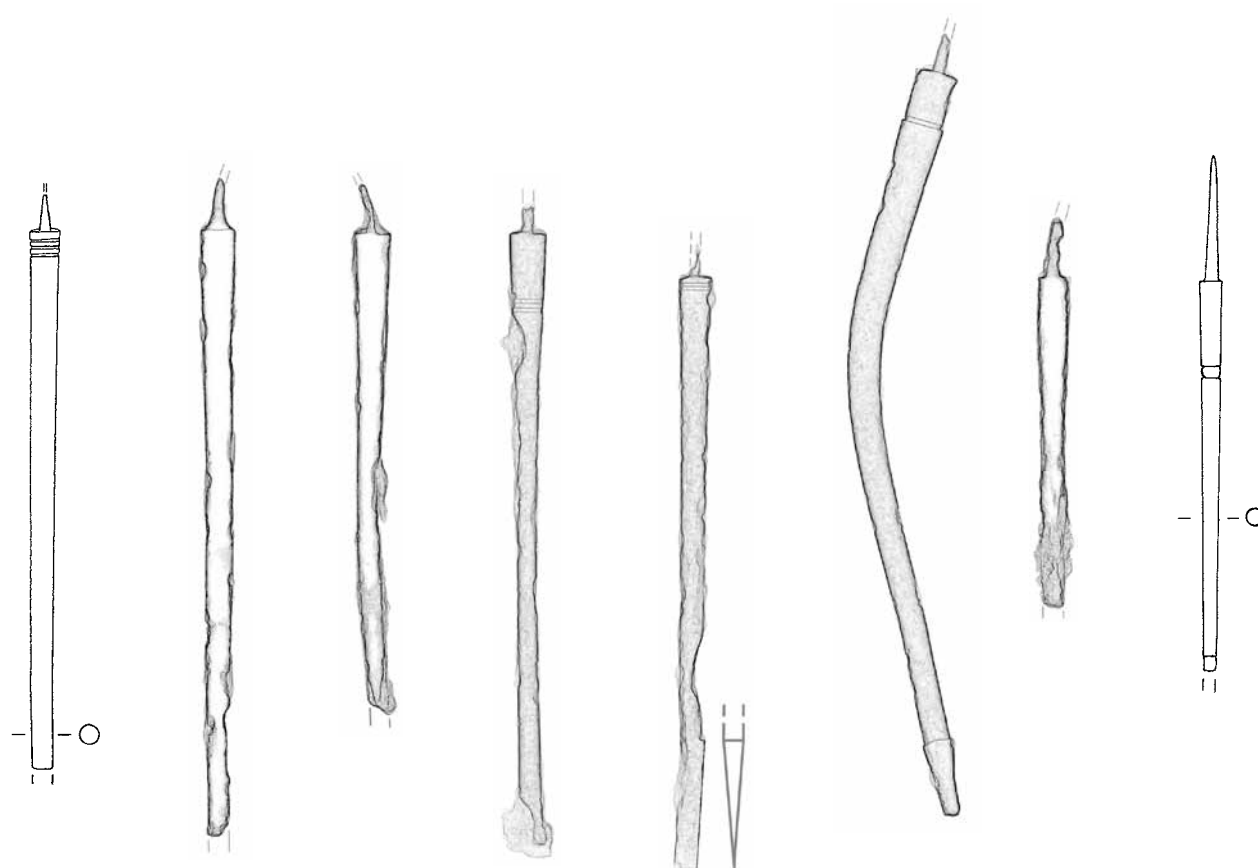
AR 689 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz und Schaft; unvollständig, aber gut. Konserviert. Geröntgt. «Eingepackt». Spitze abgesetzt, dünn, beschädigt; Spatel fehlt. Auf dem Schaft keinerlei Verzierung zu sehen. – L. noch 116 mm, Dm. Spi max. 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,9 mm, Dm. Schaftmitte 4,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,1 mm. – Region 1, Insula 1/2, Nordrandstrasse, Heidenlochstrasse, Streufund. – Inv. 1993.051.D01784.66.

AR 690 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz und Schaft; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zerplatzt. Spitze abgesetzt, dünn; Spatel fehlt. Auf dem Schaft keinerlei Verzierung zu sehen. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 93 mm, Dm. Spi max. 1,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm. – FK nicht datiert. – 4 Münzen im FK: Augustus, As, 7 v.–14 n. Chr.; Traian, Denar, (Guss), 103–111? n. Chr.; Hadrian, Denar und Sesterz, 134–138 n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.49721, FK C01645.

AR 691 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz und Schaft; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», verrostet. Spitze abgesetzt, dünn. Schaft mit Doppelrille. Keine weiteren Verzierungen zu sehen. Spatel höchstens im Ansatz erhalten, doch kaum zu erkennen. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 113 mm, Dm. Spi max. 2,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,2 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm. – FK nicht datiert. – Münze im FK: As, (Guss, Imitation), 222–235? n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.23645, FK C01545.

AR 692 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Spitze abgesetzt, dünn. Direkt vor der Spitze wohl zwei feine Zierrillen auf dem Schaft. Spatel sehr lang gestreckt, schmal, trapezförmig mit nach innen gerichteten Seiten: spezielle Form. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 110 mm, Dm. Spi max. 1,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,5 mm, Dm. Schaftmitte 4,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 7,7 mm. – FK-Datierung: 150–300 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 44, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.10416, FK A00212.

AR 693 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Spitze dünn, deutlich abgesetzt. Einzige Verzierung auf dem Schaft: Zierrille vor Spitze (wohl ehemals tauschiert). Spatelende abgebrochen; Spatel sehr lang gestreckt, schmal, Seiten konkav. Schaft verbogen. – L. noch 142 mm, Dm. Spi max. 2,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 7,4 mm, Dm. Schaftmitte 5,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,7 mm. – FK-Datierung: 20–300 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – 6 Münzen im FK: Republik bis Augustus, 3 Asse; Septimius Severus bis Maximinus Thrax, 3 Denare, 235–236 n. Chr. – Region 1, Insula 34, Grabung 1977.051. – Inv. 1977.15257, FK B00819.



AR 688

AR 689

AR 690

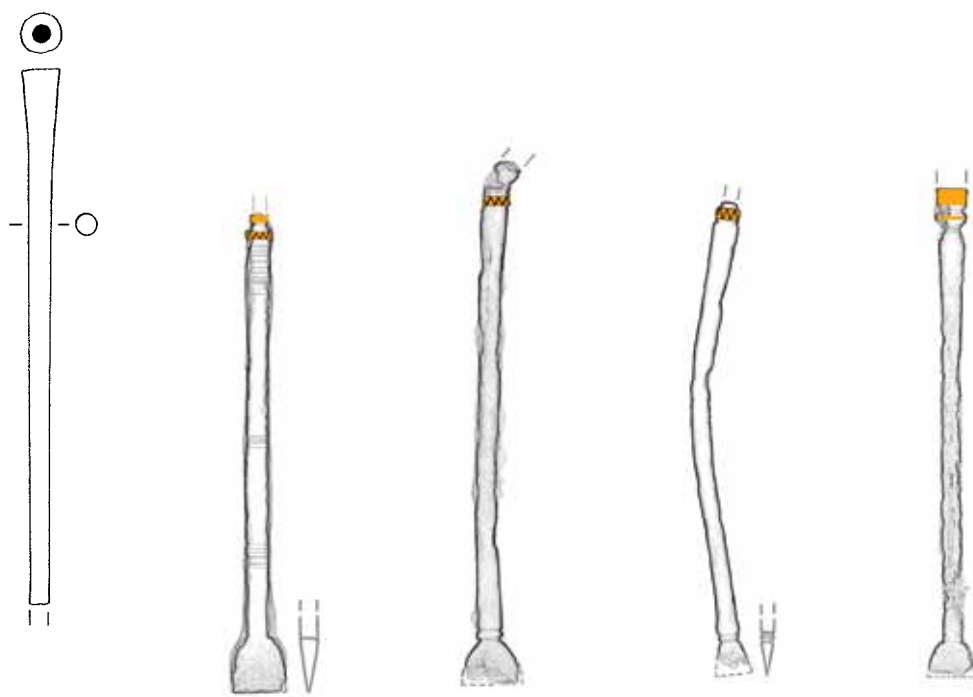
AR 691

AR 692

AR 693

AR 694

AR 695



AR 696

AR 697

AR 698

AR 699

AR 700

Tafel 45: Augusta Raurica. Formgruppe P 52 (Fortsetzung): AR 688–AR 700. Eisen (AR 696 Buntmetall). M. 3:4.

AR 694 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, schlecht. Konserviert. Geröntgt. «Eingepackt». Spitze abgesetzt, dünn, beschädigt; Spatel fehlt. Keine Details mehr zu sehen. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 69 mm, Dm. Spi max. 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm. – FK-Datierung: 300–400 n. Chr. (eng), 150–300 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – 3 Münzen im FK: constantinische AE, 312–348 n. Chr. – Region 20Z. – Inv. 1993.003.C09826.114.

AR 695 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, aber gut. Konserviert. Spitze klar abgesetzt, gestreckt, dünn. Auf dem Schaft Zierperle erhalten. Spatel fehlt. – L. noch 91 mm, Dm. Spi max. 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,6 mm, Dm. Schaftmitte 2,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,2 mm, G. 5 g. – FK-Datierung: 190–250 n. Chr. (eng), 70–80 n. Chr. (weit); (vereinzelt) frühe Ausreisser. – Region 1, Insula 20, Grabung 1966.053. – Inv. 1966.8873, FK X06856.

AR 696 Buntmetall. Erhalten: Schaft; unvollständig, aber gut. Konserviert. Geröntgt. Ehemals eiserne, dünne Spitze in der Schaftbasis eingesetzt; letzte korrodierte Reste sind erhalten. Schaft rundstabilig, unverziert. Spatel abgebrochen. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen – einmal rund. Metallanalyse des Griffels: Bronze, bleireich. – L. noch 94 mm. – FK nicht datiert. – Münze im FK: Marc Aurel, Dupondius, 170–171 n. Chr. – Region 1, Insula 35, Grabung 1983.053. – Inv. 1983.31758, FK C00354.

AR 697 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, aber gut. Konserviert. Geröntgt. Spitze fehlt. Vor der Spitze ein einfaches Tauschierband und darauf ein Tauschierband mit Dreieckzier (scheinbar mit etwas grösserem Durchmesser) in gleicher Breite. Anschliessend zahlreiche Zierrillen (heute untauschiert). Auf den Schaft verteilt zwei weitere Abschnitte mit Zierrillen. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – L. noch 84 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,1 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,6 mm. – FK nicht datierbar. – Region 20Z. – Inv. 1993.003.C09884.11.

AR 698 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zersplittert, verrostet; stellenweise freigelegt. Spitze fehlt. Im Bereich vor der Spitze tauschiertes Dreieckzierband, teilweise aus der Rille herausgelöst (technologisch interessant), und weitere Zierrillen (heute untauschiert). Vor dem Spatel flache Linsenverzierung. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen; Biegungswinkel 20°. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – L. noch 91 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,4 mm, Dm. Schaftmitte 3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm. – FK nicht datiert. – 12 Münzen im FK: 2.–3. Jh., jüngste: Diocletian, Antoninian, 285 n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.9157, FK C01514.

AR 699 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Etwas «eingepackt», stellenweise freigelegt. Spitze abgebrochen, höchstens im Ansatz erhalten. Direkt unterhalb des Absatzes zur Spitze tauschiertes Band mit Dreieckzier. Vor Spatel Doppelrille. Sehr kleines Exemplar. Schaft verbogen; Biegungswinkel 16°; Verbiegung 33 mm ab Spitze bzw. 51 mm ab Spatel. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – L. noch 84 mm, Dm. Spi max. 2,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,6 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,4 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 22, Grabung 1970.051. – Inv. 1970.8729, FK A02352.

AR 700 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, aber gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», stellenweise freigelegt. Spitze fehlt. Breites Tauschierband vor abgebrochenem Spitzenteil, anschliessend Rille und schmales Tauschierband. Keine weiteren Verzierungen auf dem Schaft zu erkennen. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – L. noch 85 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,9 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 44, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.9408, FK A00363.

AR 701 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt» und stark verbogen, inkl. Spitze. Spatel beschädigt. Keine Details zu sehen. Schaft verbogen. – Ges.-L. noch 132 mm, Dm. Spi max. 1,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,6 mm, Dm. Schaftmitte 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,8 mm. – FK-Datierung: 25–275 n. Chr. (weit). – Münze im FK: Traian, As, 114–117 n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.50631, FK C01650.

AR 702 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, sehr gut. Konserviert. Spitze dünn, stark abgesetzt, beschädigt. Unterhalb des Absatzes 3 Tauschierbänder. Vor dem Spatel Rille mit Schrägriefen im Innern, wohl urspr. tauschiert. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. noch 101 mm, Dm. Spi max. 2,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,2 mm, Dm. Schaftmitte 2,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,1 mm, G. 6 g. – FK-Datierung: 30–250 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münze im FK: As, 7–3 v. Chr. – Region 1, Insula 49, Grabung 1967.055. – Inv. 1967.18601, FK X07647.

AR 703 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, schlecht. Konserviert. Spitze fehlt, Bereich davor zerstört. Weder hier noch vor dem Spatel Verzierungen zu sehen. – L. noch 122 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,4 mm, Dm. Schaftmitte 4,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5 mm, G. 12 g. – FK-Datierung: 90–300 n. Chr. (weit); (vereinzelt) späte Ausreisser. – Region 20E, Grabung 1974.012. – Inv. 1974.1512, FK A05366.

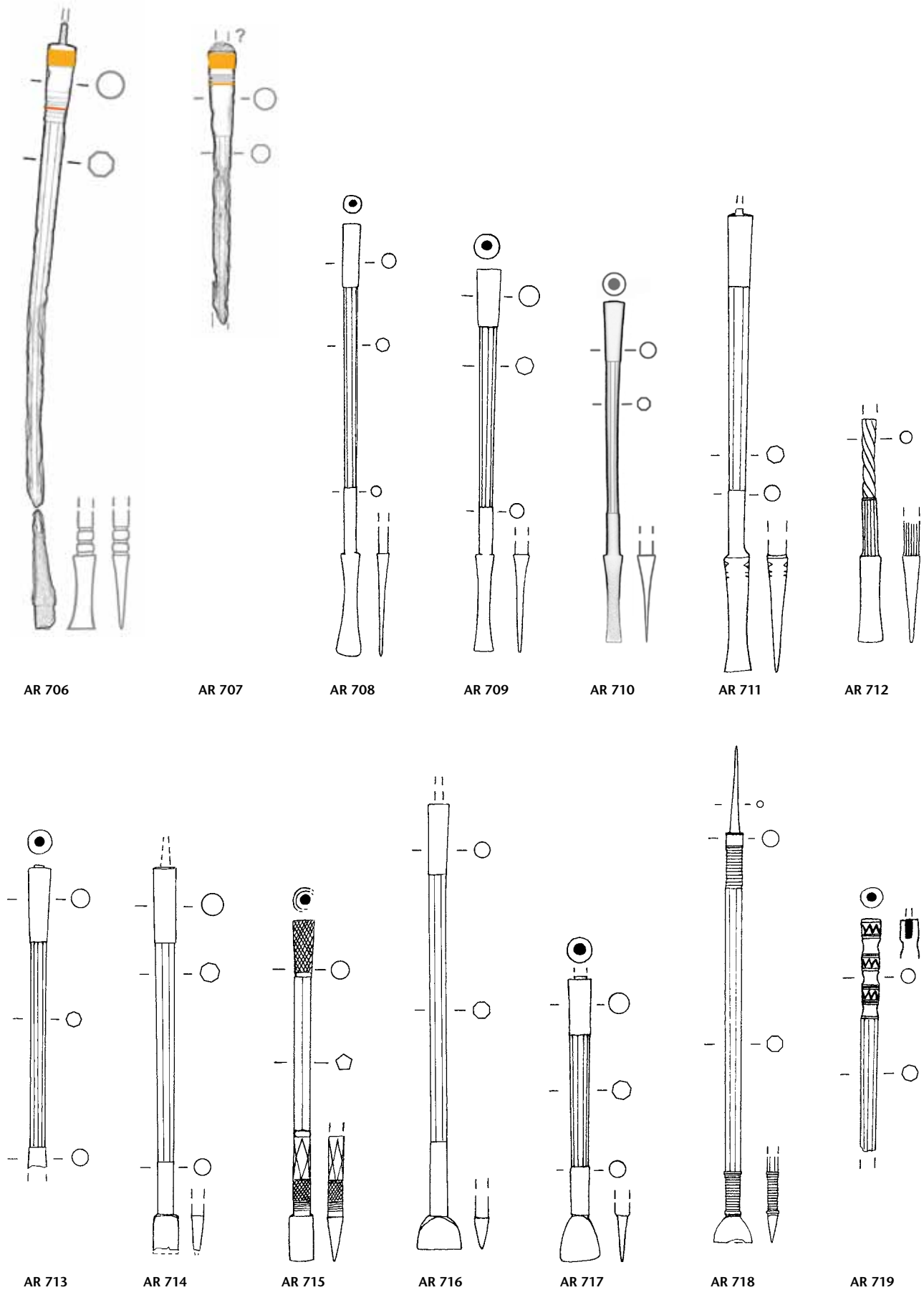
AR 704 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Stück durch Konservierung stark verschliffen. Spitze unvollständig, durch deutlichen Absatz vom Schaft getrennt. Schaft lang und dünn, keine Verzierungen zu sehen. Spatel schmal mit schwach gegen aussen gerichteten Seiten, unvollständig. Keine Röntgenaufnahme! Schaft verbogen; Biegungswinkel 28°. – L. noch 130 mm, Dm. Spi max. 2,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4 mm. – FK-Datierung: 190–230 n. Chr. (eng), 50–100 n. Chr. (weit); (vereinzelt) frühe Ausreisser. – Region 1, Insula 17. – Inv. 1990.051. C05336.241.

AR 705 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Stark verrostet, zersplittert, «eingepackt». Kurzes Exemplar. Spitze wohl etwas abgesetzt, gestreckt. Unklar, ob Spatel kurz trapezförmig oder eher halbkreisförmig. – Ges.-L. noch 79 mm. – FK-Datierung: 200–275 n. Chr. (eng). – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.32498, FK C01565.

Formgruppe P 53

AR 706 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Geröntgt. Spitze abgesetzt, sehr dünn. War sie in die Basis des Schaftes eingesetzt (Röntgenbild liefert keine Antwort)? Direkt unterhalb des Absatzes breites Tauschierband aus Messing, gefolgt von unverzierter Zone, tiefer Doppelrille, schmalere Tauschierband und weiterer, wohl ehemals tauschiert Rille. Anschliessend Schaftquerschnitt achtkantig. Bereich vor dem Spatel schlecht erhalten. Ausser 2 wohl perlformigen Verzierungen nichts mehr zu erkennen. Spatel abgebrochen. Sehr grosser Stilus. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. noch 150 mm, Dm. Spi max. 1,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,3 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,5 mm. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Region 1, Insula 10. – Inv. 1995.081.D02377.74.

AR 707 Eisen. Erhalten: Schaft; unvollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Spitze höchstens im Ansatz erhalten, Spatel fehlt. Nach dem Absatz zur Spitze breites Messingtauschierband, dann 3 tiefe Tauschierrillen, die dritte mit erhaltener Tauschierung. 13 mm



Tafel 46: Augusta Raurica. Formgruppe P 53: AR 706–AR 719. Buntmetall (AR 706, AR 707, AR 711, AR 714, AR 716, AR 718 Eisen). M. 3:4.

ab diesen Rillen ist der Schaftquerschnitt achtkantig. Weitere Gestaltung des Schaftes unbekannt. Metallanalyse der Tauschierung: Bronze und Messing, bleireich. – L. noch 69 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,2 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm. – FK-Datierung: 170–210 n. Chr. (eng); uneinheitlich, vermischt. – Münzen im FK: Traian, Dupondius; Severus Alexander, Denar, 224 n. Chr. – Region 1, Insula 17. – Inv. 1990.051.C05526.88.

AR 708 Buntmetall. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Schaftbasis mit kleinem zentralem Loch, in welchem ehemals die nadelförmige eiserne Spitze steckte. Schaftabschnitt nach Spitze rundstabig, Mittelteil achtkantig und letzter Abschnitt erneut rundstabig. Spatel lang gestreckt mit konkaven Seiten. Metallanalyse des Griffels: Buntmetall, bleireich. – L. noch 107 mm, G. 6 g. – FK-Datierung: 170–260 n. Chr. (weit); wenig Material. – Münze im FK: Denar, 231–235? n. Chr. – Region 1, Insula 30, Grabung 1960.051. – Inv. 1960.8200, FK V04358.

AR 709 Buntmetall. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, aber gut. Konserviert. Geröntgt. Dünne eiserne Spitze ehemals in der Schaftbasis eingesetzt; letzte korrodierte Reste erhalten. Schaftabschnitt nach Spitze rundstabig, Mittelteil achtkantig und letzter Abschnitt erneut rundstabig. Spatel lang gestreckt mit konkaven Seiten. Metallanalyse des Griffels: Bronze, bleireich. – L. noch 94 mm, G. 9 g. – FK-Datierung: 190–210 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 22, Grabung 1980.051. – Inv. 1980.27591, FK B05254.

AR 710 Buntmetall. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, aber gut. Konserviert. Geröntgt. Dünne eiserne Spitze ehemals in der Schaftbasis eingesetzt; letzte korrodierte Reste erhalten. Schaftabschnitt nach Spitze rundstabig, Mittelteil achtkantig und letzter Abschnitt erneut rundstabig. Spatel lang gestreckt mit konkaven Seiten. Metallanalyse des Griffels: Bronze, bleireich. – L. noch 84 mm, G. 6 g. – Streufund. – Inv. 1907.1721, FK U00463.

AR 711 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Zersplittert, «eingepackt», verrostet. Der Stilus scheint aus 2 «unabhängigen» Schichten aufgebaut zu sein, die nicht so recht aneinander haften (Brand!). Schaftmitte achtkantig. Spatel mit deutlicher Kerbe und darunter je 2 kleinen Kerben auf jeder Kante (Zierspatel). Schaft verbogen, einmal eckig; Biegungswinkel 43°; Verbiegung 49 mm ab Spatel. – Ges.-L. noch 114 mm, Dm. Spi max. 2,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,6 mm, Dm. Schaftmitte 4,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,5 mm, G. 11 g. – FK-Datierung: 150–230 n. Chr. (weit). – Münzen im FK: As, 214 n. Chr.; Sesterz, 145–180 n. Chr. – Region 1, Insula 5/9, Grabung 1966.052. – Inv. 1966.4294, FK X06519.

AR 712 Buntmetall. Erhalten: Schaftteil und Spatel; unvollständig, aber gut. Konserviert. Geröntgt. Die «Torsion» der mehrkantigen Mittelzone des Schaftes scheint bereits beim Guss angebracht worden zu sein. Das heisst, die Tordierung ist nicht nur eingefeilt. Spitze und Rest des Schaftes fehlen. Metallanalyse des Griffels: Bronze, bleireich. – L. noch 54 mm, G. 5 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 20, Grabung 1967.053. – Inv. 1967.17690, FK Z01740.

AR 713 Buntmetall. Erhalten: Schaft; unvollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. In der Schaftbasis ehemals dünne eiserne Spitze eingesetzt; letzte korrodierte Reste erhalten. Schaftabschnitt nach Spitze rundstabig, Mittelteil achtkantig und letzter Abschnitt erneut rundstabig. Spatel fehlt. Metallanalyse des Griffels: Bronze, bleireich. – L. noch 74 mm, G. 8 g. – FK-Datierung: 90–250 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münze im FK: Vespasian, As, 69–79 n. Chr. – Region 1, Insula 25, Grabung 1977.052. – Inv. 1977.9865, FK B00005.

AR 714 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Konserviert. Oberfläche stark verrostet, doch achtkantiger Mittelteil des Schaftes ist zu erkennen. Spitze (ehemals wohl deutlich abgesetzt und dünn) fehlt, Spatel beschädigt, unvollständig. – L. noch 94 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm,

Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm, G. 9 g. – FK-Datierung: 150–250 n. Chr. (eng), 1–300 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münzen im FK: Antoninus Pius, Dupondius; Caracalla, Denar, 211–217 n. Chr. – Region 1, Insula 29, Grabung 1979.054. – Inv. 1979.8765, FK B03301.

AR 715 Buntmetall. Erhalten: Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Stark und abwechslungsreich verziertes Stück. Korrosionsschicht helltürkisfarben. In der Schaftbasis ehemals dünne eiserne Spitze eingesetzt; letzte korrodierte Reste erhalten, welche die Schaftbasis beschädigt haben. Metallanalyse des Griffels: Bronze. – L. noch 84 mm, G. 5 g. – Region 1, Insula 49, Grabung 1967.055, Streufund. – Inv. 1967.18332, FK X06626.

AR 716 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Konserviert. Oberfläche stark korrodiert. Ehemals wohl dünne, deutlich abgesetzte Spitze fehlt. Bereich nach Spitze und vor Spatel rundstabig, Schaftmitte im Querschnitt achtkantig. – Ges.-L. noch 109 mm, Dm. Spi max. 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,5 mm, Dm. Schaftmitte 4,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5,2 mm, G. 11 g. – FK nicht datiert. – Münzen im FK: Denar, 213–217 n. Chr.; unbest. As. – Region 1, Insula 31, Grabung 1963.054. – Inv. 1963.5729, FK Y00724.

AR 717 Buntmetall. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Geröntgt. Dünne eiserne Spitze ehemals in einem Loch in der Basis eingesetzt; letzte korrodierte Reste erhalten. Schaftabschnitt nach Spitze rundstabig, Mittelteil achtkantig und letzter Abschnitt erneut rundstabig. Spatel halb-elliptisch. Form einfach, wenig ausgearbeitet. Metallanalyse des Griffels: Bronze, bleireich. – L. noch 70 mm, G. 6 g. – FK-Datierung: 1–300 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – 30 Münzen im FK: frühe Kaiserzeit und (v. a.) 4. Jh.; jüngste: 364–378 n. Chr. – Region 17C, Grabung 1981.001. – Inv. 1981.2009, FK B06688.

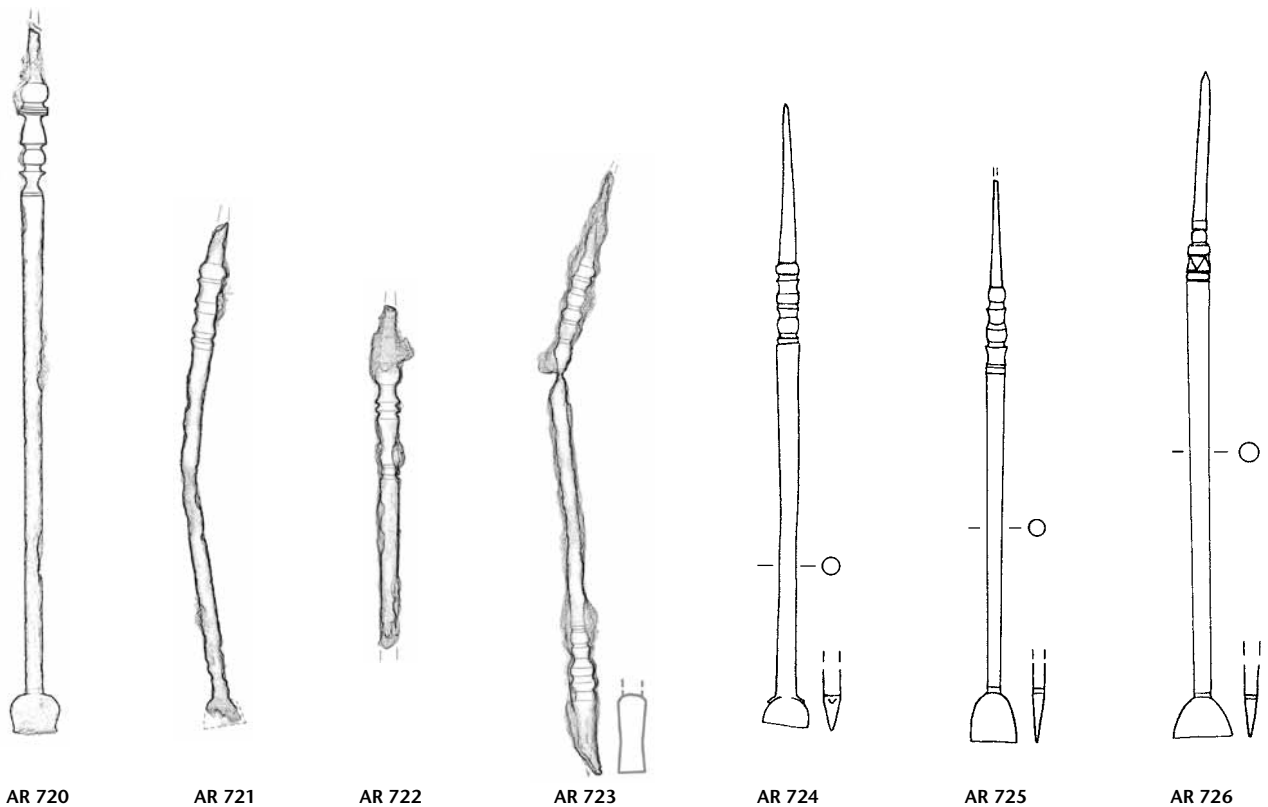
AR 718 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Spitze ganz erhalten. Nach Absatz ehemals ein breites Tauschierband, dann 11 mm breiter Bereich mit feinen Zierrillen, evtl. ebenfalls tauschiert. Dann achtkantiger Schaftabschnitt, 11 mm breiter Bereich mit feinen Zierrillen (urspr. tauschiert?). Schönes Stück. – Ges.-L. 122 mm, Dm. Spi max. 2,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,4 mm, Dm. Schaftmitte 4,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,8 mm, G. 10 g. – Streufund. – Inv. 1924.446, FK U00193.

AR 719 Buntmetall. Erhalten: Schaft; unvollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Dünne, eiserne Spitze ehemals in der Schaftbasis eingesetzt. Letzte stark korrodierte Reste, die einen Teil der Basis abgesprengt haben, sind erhalten. Unterhalb der Spitze Abschnitt mit insgesamt 3 eingefeilten Dreieckzierbändern gesäumt von je 1 Zierrille und voneinander getrennt durch spulenförmig eingezogene Bereiche. Spatel abgebrochen. Metallanalyse des Griffels: Bronze, bleireich. – L. noch 57 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 35, Grabung 1983.052. – Inv. 1983.25233, FK C00034.

Formgruppe P 54

AR 720 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt» und stellenweise zersplittert. Spitze abgebrochen. Variantenreich verzierter, nicht tauschiert Bereich vor der Spitze. Super Exemplar. – Ges.-L. noch 125 mm, Dm. Spi max. 2,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,2 mm, Dm. Schaftmitte 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,9 mm. – FK-Datierung: 100–260 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Region 20W. – Inv. 1995.002.D04426.76.

AR 721 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark verrostet, Spitze und Spatel beschädigt. Vielfältig verzierter Bereich vor der Spitze; keine Tauschierungen zu erkennen. Schaft verbogen; Biegungswinkel 16°;



Tafel 47: Augusta Raurica. Formgruppe P 54: AR 720–AR 726. Eisen. M. 3:4.

Verbiegung 43 mm ab Spitze bzw. 46 mm ab Spatel. – Ges.-L. noch 89 mm, Dm. Spi max. 2,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,4 mm, Dm. Schaftmitte 2,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,6 mm. – FK-Datierung: 300–400 n. Chr. (weit). – 8 Münzen im FK: v. a. 4. Jh.; jüngste: 367–375 n. Chr. – Region 20Y, Grabung 1970.006. – Inv. 1970.4287, FK A02573.

AR 722 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt», zerbrochen. Nur stark verziertes Schaftfragment vor Spitze erhalten. Beide Enden sind Bruchstellen. – L. noch 60 mm, Dm. Spi max. 4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,9 mm, Dm. Schaftmitte 2,3 mm. – FK-Datierung: 80–200 n. Chr. (eng); uneinheitlich, vermischt. – Region 1, Insula 1. – Inv. 1991.051.C08683.518.

AR 723 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zersplittet, verrostet, geknickt. Verzierungen am Original nicht mehr zu sehen. Spitze gut erhalten, Spatel stark beschädigt. Schaftbereich vor Spitze mit einigen perlformigen Elementen verziert, doch keine Tauschierungen zu erkennen. Schaft verbogen; Biegungswinkel 19°; Verbiegung 36 mm ab Spitze bzw. 71 mm ab Spatel. – Ges.-L. noch 107 mm, Dm. Spi max. 2,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,4 mm, Dm. Schaftmitte 3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,1 mm. – FK nicht datiert. – 11 Münzen im FK: Münzen und Halbfabrikate der Münzprägung, bis um 200 n. Chr. – Region 1, Insula 50, Grabung 1982.052. – Inv. 1982.11968, FK B07979.

AR 724 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Spitze lang gestreckt. Verzierter, doch (heute)

untauschter Abschnitt vor Spitze. Spatel mit Spitzchen auf den Schultern. Schaft in Längsrichtung gespalten. – Ges.-L. noch 109 mm, Dm. Spi max. 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,1 mm, G. 5 g. – FK-Datierung: 190–250 n. Chr. (eng), 1–100 n. Chr. (weit); zwei zeitliche Schwerpunkte. – Münze im FK: Denar, 196–197 n. Chr. – Region 1, Insula 18, 25, Grabung 1963.053. – Inv. 1963.3806, FK X02685.

AR 725 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Oberfläche stark korrodiert. Spitze und Spatel unvollständig. Schaft von Spitze zu Spatel gleichmässig verjüngt. Bereich vor Spitze gegliedert und verziert, doch nicht tauschiert. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 99 mm, Dm. Spi max. 2,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,7 mm, Dm. Schaftmitte 2,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,8 mm, G. 3 g. – FK nicht datiert. – Region 3, Grabung 1958.051. – Inv. 1958.11571, FK V05701.

AR 726 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Oberfläche stark korrodiert. Spatel unvollständig. Schaft von Spitze zu Spatel gleichmässig verjüngt. Spitze deutlich abgesetzt, dünn, lang. Bereich der Spitzenbasis und Schaftende gegliedert und verziert (Dreieckzierband, Zierrillen), jedoch untauschiert. Keine weiteren Verzierungen zu sehen. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 118 mm, Dm. Spi max. 2,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,5 mm, G. 6 g. – FK-Datierung: 70–110 n. Chr. (eng), 200–300 n. Chr. (weit); zwei zeitliche Schwerpunkte. – Region 1, Insula 31, Grabung 1960.054. – Inv. 1960.9171, FK V04432.

Formgruppe P 55

AR 727 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», etwas zersplittert, verrostet; stellenweise freigelegt. Spitze beschädigt, abgesetzt gegen runden Schaftabschnitt mit ehemals 2 Tauschierbändern (1 erhalten), dann gekappt-kegelförmiges Element, Zierrille, linsenförmiges tauschiertes Element, Zierrille und spulenförmiges Element. Schaft vor Spatel nicht verziert. Schaft verbogen. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. noch 127 mm, Dm. Spi max. 2,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,2 mm, Dm. Schaftmitte 4,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,8 mm. – FK-Datierung: 25–900 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.52209, FK C01655.

AR 728 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Oberfläche stark korrodiert. Spitze dünn, abgesetzt. Bereich vor Spitze durch verschiedene Zierelemente gegliedert, noch teilweise tauschiert. Doppelrille vor Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 116 mm, Dm. Spi max. 2,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,8 mm, G. 9 g. – FK-Datierung: 190–230 n. Chr. (weit). – Publ.: Fünfschilling 2006, 354. – Region 5C, Grabung 1965.051. – Inv. 1965.3054, FK X04199.

AR 729 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Deutlich verrostet, Spitze unvollständig. Verschiedene Zierelemente vor der Spitze, zwei Tauschierbänder erhalten. Vor Spatel Doppelrille. – Ges.-L. noch 124 mm, Dm. Spi max. 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,9 mm, Dm. Schaftmitte 4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,6 mm, G. 10 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 43, Grabung 1968.055. – Inv. 1968.1888, FK X07822.

AR 730 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Sehr stark verrostet, «eingepackt», zersplittert; stellenweise freigelegt. Möglicherweise stark verzierter Schaft, doch auf dem Röntgenbild nicht genau erkennbar, am Original auch nichts mehr zu sehen. So weit ersichtlich keine Tauschierungen vorhanden. Spatelform nicht mehr eindeutig bestimmbar. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – L. noch 109 mm, Dm. Spi max. 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,2 mm, Dm. Schaftmitte 2,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,9 mm. – FK nicht datiert. – Münzen im FK: Augustus, As (Imitation), 10–14? n. Chr.; für Faustina II., Dupondius, 161–176 n. Chr. – Region 17E, Grabung 1983.001. – Inv. 1983.13338, FK B09246.

AR 731 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, schlecht. Konserviert. Geröntgt. Zersplittert. Spitze beschädigt, Spatel fehlt. Verschiedene Zierelemente vor der Spitze. Heute fehlen alle Tauschierungen. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 90 mm, Dm. Spi max. 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,6 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm. – FK-Datierung: 200–300 n. Chr. (weit); wenig Material. – Region 20W. – Inv. 1990.005.C07218.1.

AR 732 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», verrostet, zersplittert; stellenweise freigelegt. Spitze abgesetzt, oberstes Element des Schaftes zylindrisch mit Tauschierband, dann weitere Rillen und Elemente mit Tauschierbändern, darunter ein besonders breites und abschliessend ein recht schmales. Verzierung teilweise stark zerstört. Vor Spatel wohl nur feine Rille. Spitze und Spatel beschädigt. Schaft verbogen; Biegungswinkel 30°; Verbiegung 49 mm ab Spitze bzw. 61 mm ab Spatel. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. noch 110 mm, Dm. Spi max. 3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5 mm, Dm. Schaftmitte 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,6 mm. – FK nicht datiert. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.26297, FK C01550.

AR 733 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», teilweise freige-

legt. Spitze dünn, lang gestreckt, abgesetzt. Nach der Spitze Tauschierband mit senkrechten Hieben. In der Mitte des verzierten Abschnitts breites Tauschierband, weitere Verzierungen daran spiegelt. Insgesamt 4 Tauschierband-Reste erhalten. Vor Spatel verschiedene Zierrillen. Sehr schönes Stück. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. 119 mm, Dm. Spi max. 2,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,4 mm. – FK-Datierung: 190–300 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 44, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.9054, FK A00213.

AR 734 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Geröntgt. Spitze dünn, deutlich abgesetzt, beschädigt. Zierrille auf der Spitze, oberster Schaftabschnitt mit zylindrischem Element, tauschiert. Ca. 10 mm ab Absatz tiefe Doppelrille. Keine weiteren Verzierungen mehr zu erkennen. Spatel beschädigt. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. Metallanalyse der Tauschierung: Buntmetall. – Ges.-L. 98 mm, Dm. Spi max. 2,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,2 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,6 mm. – FK-Datierung: 70–300 n. Chr. (eng); uneinheitlich, vermischt. – Münze im FK: Severus Alexander für Iulia Mamaea, Denar, 222–235 n. Chr. – Region 1, Insula 17. – Inv. 1990.051.C05535.317.

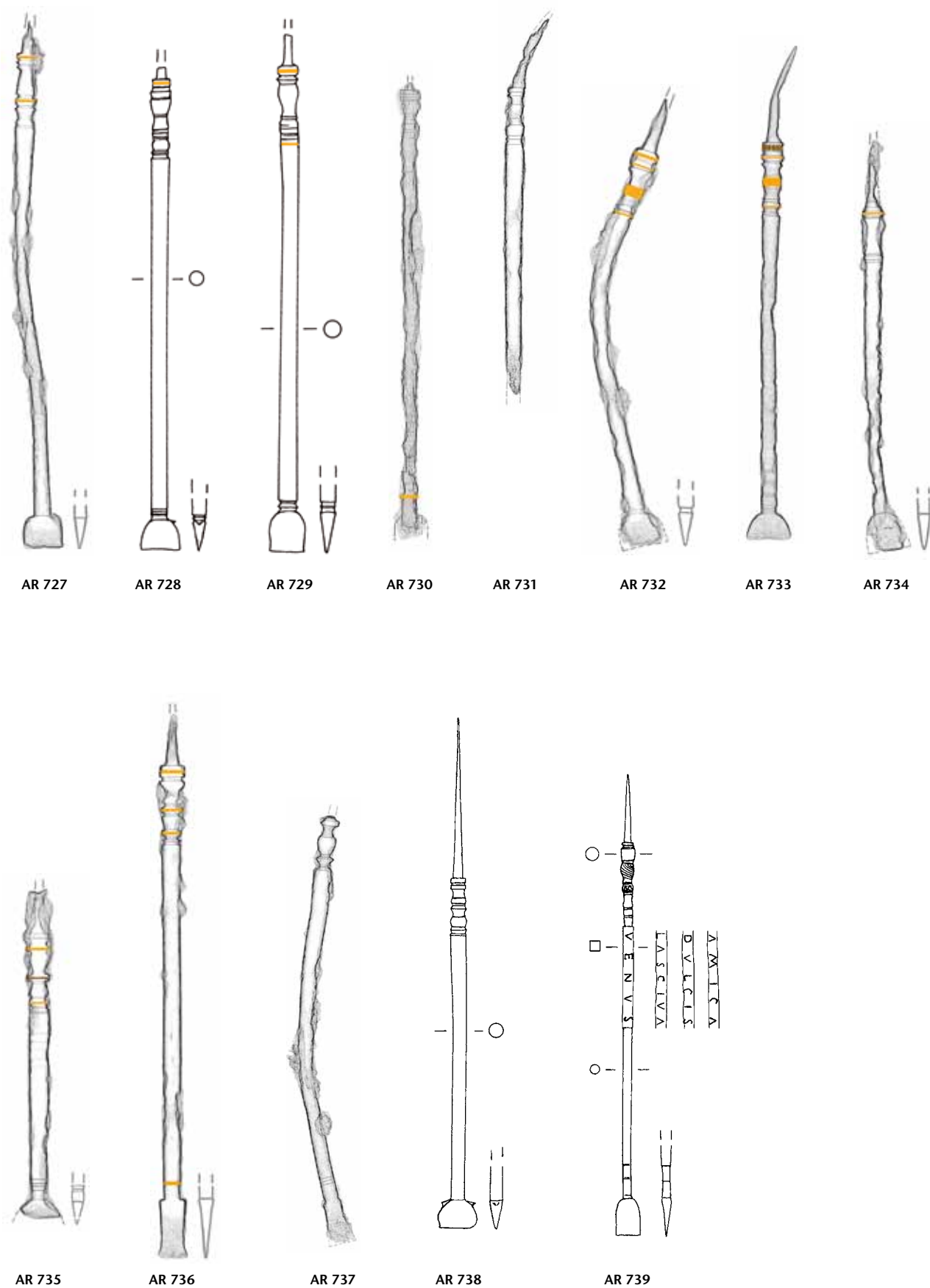
AR 735 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», zersplittert, verrostet; stellenweise freigelegt. Weder Form der Spitze noch des Spatels eindeutig zu erkennen. Vor Spatel Doppelrille, vor Spitze stark verziert, mit verschiedenen Zierelementen und 3 tauschierten Bändern, das mittlere mit Schräghieben. Sehr kleiner Schreibgriffel. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. noch 78 mm, Dm. Spi max. 2,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,9 mm, Dm. Schaftmitte 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,4 mm. – FK nicht datiert. – 16 Münzen im FK: Augustus bis 4. Jh., hauptsächlich Antoniniane des späten 3. Jhs.; jüngste: AE3, 367–375 n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.12186, FK C01520.

AR 736 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», etwas zerplatzt, verrostet; stellenweise freigelegt. Spitze abgesetzt. Oberstes Schaftelement zylindrisch, tauschiert, wahrscheinlich ohne senkrechte Rillen. Anschliessend wahrscheinlich urspr. 5 linsenförmige tauschierte Elemente (schlecht erhaltener Bereich, Formen unklar, evtl. auch andere Zierformen) und abschliessend tiefe Doppelrille. Vor dem Spatel ein Tauschierband. Langer Griffel. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. noch 130 mm, Dm. Spi max. 3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,8 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 14, 21, 22, Grabung 1986.052. – Inv. 1986.12051, FK C01494.

AR 737 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, aber gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Ganz «eingepackt». Dünne Spitze höchstens im Ansatz erhalten. Spatel beschädigt. Tief eingefeilte Verzierungen vor der Spitze (untauschiert). Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen; Verbiegung 40 mm ab Spatel. – L. noch 103 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3 mm. – FK-Datierung: 180–260 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Region 2A, Grabung 1986.058. – Inv. 1986.11269, FK C02045.

AR 738 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, sehr gut. Konserviert. Sehr lang gezogene Spitze. Verzierungen wahrscheinlich urspr. tauschiert (heute wohl u. a. auch durch Konservierung etwas verschliffene Rillen). Spatelschultern mit Spitzchen. – Ges.-L. 123 mm, Dm. Spi max. 2,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,3 mm, G. 7 g. – Streufund. – Inv. 1924.455, FK U00193.

AR 739 Buntmetall. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Spitze dünn und lang gestreckt. Schafthälfte vor der Spitze vierkantig, anschliessend rundstabig.



Tafel 48: Augusta Raurica. Formgruppe P 55: AR 727–AR 739. Eisen (AR 739 Buntmetall). M. 3:4.

Vierkantiger Bereich mit wohl anhand einzelner Buchstabenpunzen (Majuskeln) angebrachter Inschrift auf allen 4 Kanten: AMICA / DVLCIS / LASCIVA / VENVS. Oberfläche angegriffen, Spatel beschädigt. Metallanalyse des Griffels: Messing. – Ges.-L. 110 mm, G. 3 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 30, Grabung 1959.051. – Inv. 1959.10497, FK V05457.

Formgruppe P 56

AR 740 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Spitze abgesetzt, vollständig. Oberster Schaftabschnitt mit zylindrischem Element mit Tauschierband und senkrechten Rillen. Anschliessend 4 linsenförmige tauschierte Elemente und wohl tiefe Doppelrille (stark verrosteter Bereich). Rille vor Spatel. Schaft von Spitze zu Spatel gleichmässig verjüngt. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. 115 mm, Dm. Spi max. 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,5 mm, G. 6 g. – FK-Datierung: 240–275 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 20, Grabung 1966.053. – Inv. 1966.8415, FK X06813.

AR 741 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark zersplittert, verrostet, «eingepackt»; stellenweise freigelegt. Spitze schwach abgesetzt, unvollständig. Nach Absatz zur Spitze zylindrisches Element, dann 5 linsenförmige Elemente, alle mit Tauschierband. Rille vor Spatel. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. 103 mm, Dm. Spi max. 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,9 mm, Dm. Schaftmitte 2,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,6 mm. – FK nicht datiert. – Münze im FK: Caracalla, Dupondius, 213 n. Chr. – Region 1, Insula 35, 36, Grabung 1983.053. – Inv. 1983.32380, FK C00358.

AR 742 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Zersplittert, verrostet, «eingepackt»; stellenweise freigelegt. Auf der Spitze 1 Tauschierband, dann Absatz und zylindrisches Element mit senkrechten Rillen und Tauschierband, anschliessend 4 linsenförmige Elemente, davon 3 heute noch mit Tauschierband. Bereich vor Spatel unverziert. Spatel beschädigt. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. 112 mm, Dm. Spi max. 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm. – FK nicht datiert. – 6 Münzen im FK: 1.–4. Jh.; jüngste: AE4, 341–348 n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.19236, FK C01536.

AR 743 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», etwas zersplittert, verrostet; stellenweise freigelegt. Nach Absatz von Spitze zu Schaft zylindrisches Element mit umlaufend angeordneten senkrechten Rillen; unklar, ob ehemals tauschiert. Anschliessend 3 linsenförmige tauschierte Elemente, dann tiefe Doppelrille. Auf dem Schaft dann ein letztes Tauschierband. Vor Spatel wohl unverziert. Spitze beschädigt. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen; Biegungswinkel 8°; Verbiegung 81 mm ab Spitze bzw. 36 mm ab Spatel. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. 118 mm, Dm. Spi max. 2,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,3 mm, Dm. Schaftmitte 2,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,7 mm. – FK-Datierung: 25–900 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.52227, FK C01655.

AR 744 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Einigermassen gut erhalten; in 4 von 5 Rillen sind Reste der Tauschierung erhalten. Oberster Abschnitt zylindrisch mit Tauschierband und senkrechten Rillen. Dann 4 linsenförmige Abschnitte mit Tauschierband. Vor Spatel Doppelrille. Metallanalyse der Tauschierung: Bronze. – Ges.-L. noch 113 mm, Dm. Spi max. 4,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,3 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4 mm, G. 9 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 23, Grabung 1949.053. – Inv. 1949.354, FK V00997.

AR 745 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Zersplittert. Spitze und Spatel beschädigt. Spitze abgesetzt; oberstes Schaftelement zylindrisch, ehemals tauschiert; dann 4 linsenförmige Elemente (davon 3 noch tauschiert). Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. 100 mm, Dm. Spi max. 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,4 mm, Dm. Schaftmitte 2,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,3 mm, G. 3 g. – FK-Datierung: 190–200 n. Chr. (weit). – Münzen im FK: Denar (subaerat), 77–78? n. Chr.; Dupondius, 41–96 n. Chr. – Region 1, Insula 9, Grabung 1971.055. – Inv. 1971.1094, FK Z02262.

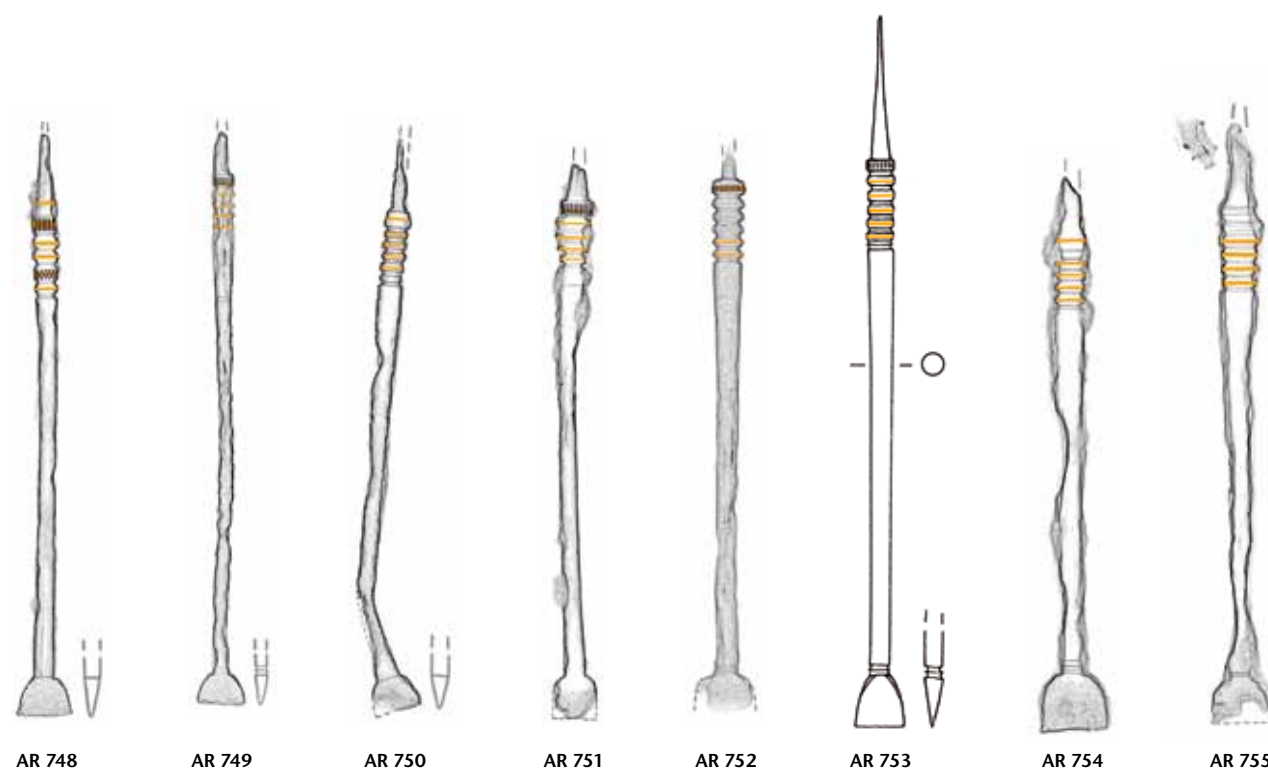
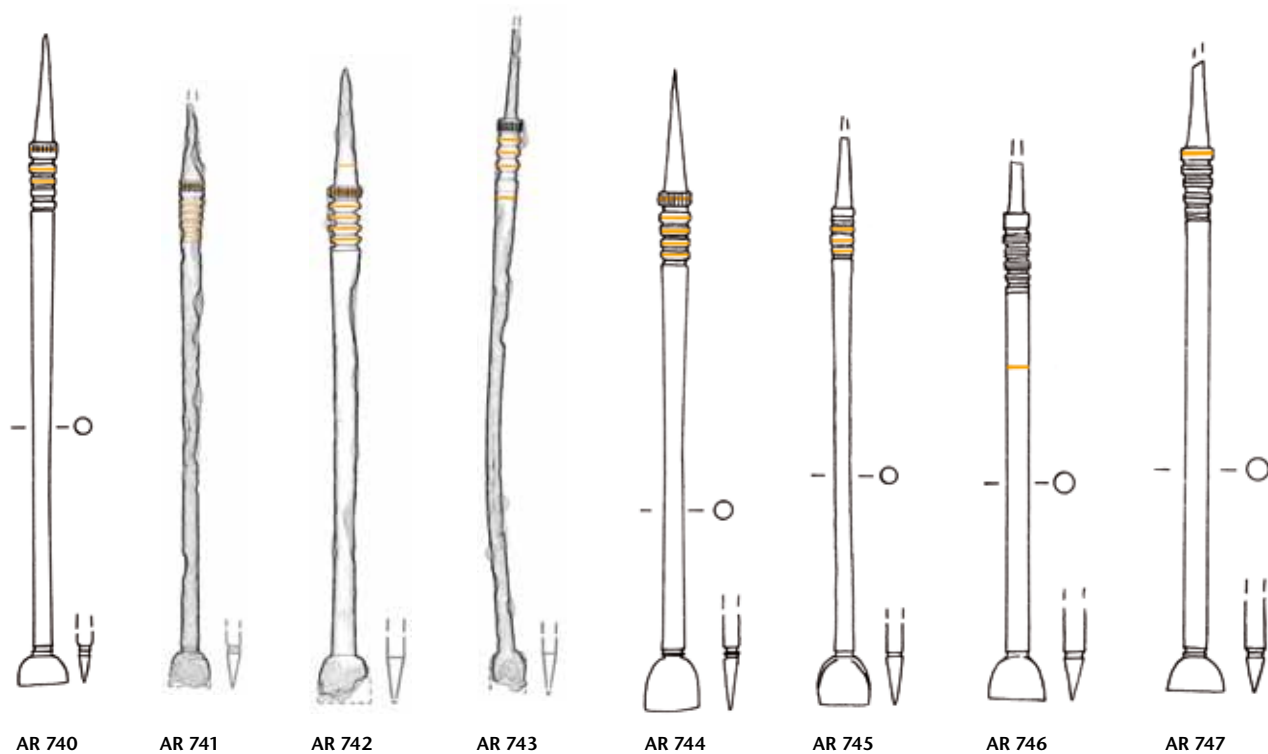
AR 746 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Spitze abgesetzt, beschädigt. Oberster Schaftabschnitt mit zylinderförmigem Element, anschliessend ca. 4 linsenförmige Elemente (alle wohl urspr. tauschiert) und eine Doppelrille. 14 mm weiter eine tauschierte Rille. Spatel beschädigt. – Ges.-L. noch 96 mm, Dm. Spi max. 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,8 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4 mm, G. 7 g. – FK nicht datierbar. – Region 1, Insula 32, 33, Grabung 1912.056. – Inv. 1912.1427, FK V07170.

AR 747 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Spitze abgesetzt, unvollständig. Oberster Schaftabschnitt tauschiert. Wahrscheinlich urspr. mit senkrechten Rillen versehen. Anschliessend ca. 4 linsenförmige Elemente, ehemals tauschiert (schlecht erhalten) und eine Doppelrille. Direkt vor dem Spatel ebenfalls Rille. Spatel beschädigt. – Ges.-L. noch 111 mm, Dm. Spi max. 4,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,1 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,7 mm, G. 8 g. – Streufund. – Inv. 1907.1736, FK U00464.

AR 748 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», verrostet, zersplittert; stellenweise freigelegt. Spitze mit 1 Tauschierband. Nach Absatz zylindrisches Element mit breitem Tauschierband mit senkrechten Rillen, anschliessend 4 linsenförmige tauschierte Elemente, wobei beim dritten Element über die Tauschierung schräge Riefen gelegt sind. Keine weiteren Verzierungen mehr zu erkennen. Spitze beschädigt. Metallanalyse der Tauschierung: Messing (Tauschierung 1. Band vor Spitze); Bronze (restliche Tauschierungen). – Ges.-L. noch 102 mm, Dm. Spi max. 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,2 mm, Dm. Schaftmitte 2,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,3 mm. – FK-Datierung: 200–250 n. Chr. (weit). – Region 2A, Grabung 1986.058. – Inv. 1986.10960, FK C02041.

AR 749 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Geröntgt. Spitze unvollständig, abgesetzt. Oberster Schaftabschnitt zylindrisch mit feinem Tauschierband (wohl urspr. senkrecht gerillt), anschliessend 4 linsenförmige tauschierte Elemente. Direkt vor Spatel tiefe Doppelrille. Sehr kleiner, feiner Stilus. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. noch 101 mm, Dm. Spi max. 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4 mm, Dm. Schaftmitte 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,2 mm, G. 4 g. – FK-Datierung: 150–250 n. Chr. (eng), 50–150 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münzen im FK: unbest. As, 1.–2. Jh.; Denar (subaerat), 80? n. Chr. – Region 1, Insula 49, Grabung 1968.053. – Inv. 1968.6403, FK A00117.

AR 750 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», schlecht erhalten. Teilweise freigelegt. Kleine Reste der Tauschierbänder erhalten. Oberster Schaftabschnitt zylindrisch mit Tauschierband (wohl urspr. senkrecht gerillt), anschliessend 4 linsenförmige tauschierte Elemente und Doppelrille. Vor Spatel keine Verzierung. Schaft verbogen; Biegungswinkel 19°; Verbiegung 82 mm ab Spitze bzw. 21 mm ab Spatel. Metallanalyse der Tauschierung: Buntmetall. – Ges.-L. 102 mm, Dm. Spi max. 2,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,3 mm, Dm. Schaftmitte 2,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 44, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.6478, FK A00468.



Tafel 49: Augusta Raurica. Formgruppe P 56: AR 740–AR 755. Eisen. M. 3:4.

AR 751 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark zersplittert, «eingepackt», verrostet; stellenweise freigelegt. Spitze und Spatel beschädigt. Spitze abgesetzt, anschliessend zylindrisches, tauschiertes Element mit senkrechten Rillen, dann 4 linsenförmige tauschierte Elemente und tiefe Doppelrinne. Vor dem Spatel wohl unverziert. Spitze und Spatel beschädigt. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. noch 97 mm, Dm. Spi max. 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,5 mm, Dm. Schaftmitte 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,3 mm. – FK nicht datiert. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.69422, FK C01755.

AR 752 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», stellenweise freigelegt. Spitze abgesetzt, anschliessend zylindrisches, tauschiertes Element mit senkrechten Rillen, dann 5 linsenförmige Elemente, davon noch 2 tauschiert. Tiefe Doppelrinne vor Spatel. Spatel unvollständig. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. noch 100 mm, Dm. Spi max. 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4 mm. – FK-Datierung: 240–300 n. Chr. (weit). – Münzen im FK: Sesterz, 125–138 n. Chr.; As, 166–167 n. Chr. – Region 1, Insula 44, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.10106, FK A00302.

AR 753 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Oberster Schaftabschnitt mit zylindrischem, ehemals tauschiertem Element mit senkrechten Rillen, dann mit 5 linsenförmigen tauschierten Elementen (2 Tauschierbänder sind erhalten) und tiefer Doppelrinne. Direkt vor Spatel tiefe Doppelrinne. Metallanalyse der Tauschierung: Buntmetall. – Ges.-L. 125 mm, Dm. Spi max. 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm, G. 8 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 15, Grabung 1965.056. – Inv. 1965.8933, FK X05268.

AR 754 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zersplittert, verrostet; stellenweise freigelegt. Spitze, unvollständig, abgesetzt. Nach Spitze zylindrisches Element, tauschiert, mit senkrechten Rillen, dann ca. 4 linsenförmige Elemente, ebenfalls tauschiert. Vor dem Spatel Doppelrinne. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. noch 97 mm, Dm. Spi max. 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,6 mm. – FK nicht datiert. – 6 Münzen im FK: 1.–4. Jh.; jüngste: AE4, 341–348 n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.19255, FK C01536.

AR 755 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Sehr stark zersplittert, verrostet, «eingepackt»; stellenweise freigelegt. Vor der starken Spitze wohl ein zylindrisches und 5 linsenförmige Elemente, alle ehemals tauschiert, heute 4 Tauschierbänder erhalten. Wohl Rille vor Spatel. Bereich direkt vor der Spitze und vor dem Spatel stark beschädigt. Spitze und Spatel ebenfalls unvollständig. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. noch 103 mm, Dm. Spi max. 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,1 mm, Dm. Schaftmitte 2,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,8 mm. – FK-Datierung: 50–300 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – 10 Münzen im FK: Augustus bis Septimius Severus, Denar, (Guss, Imitation), 200–201? n. Chr. – Region 1, Insula 50, Grabung 1982.052. – Inv. 1982.8018, FK B07891.

AR 756 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», verrostet, zersplittert; stellenweise freigelegt. Unterhalb des Absatzes zur Spitze ein zylindrisches und 4 linsenförmige Elemente mit Tauschierungen. Unklar, ob zylindrisches Element urspr. mit senkrechten Rillen versehen war. Spitze in fast vollständiger Länge erhalten. Schaft verbogen; Biegungswinkel 28°; Verbiegung 69 mm ab Spitze bzw. 51 mm ab Spatel. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. 121 mm, Dm. Spi max. 5,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,6 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 6,4 mm. – FK-Datierung: 150–250 n. Chr. (weit). – 3 Münzen im FK: Antoninus Pius,

Sesterz; Marc Aurel, Dupondius; Elagabal, Denar, 220 n. Chr. – Region 1, Insula 31, Grabung 1977.052. – Inv. 1977.15781, FK B00167.

AR 757 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Geröntgt. Verrrostet. Spitze abgesetzt, unvollständig. Oberstes Element des Schaftes wohl zylinderförmig, tauschiert, wahrscheinlich urspr. mit senkrechten Rillen. Darunter 5 linsenförmige tauschierte Elemente, dann tiefe Doppelrinne. Direkt vor dem Spatel Rinne. Schaft verbogen, einmal rund; Biegungswinkel 20°; Verbiegung 64 mm ab Spitze bzw. 51 mm ab Spatel. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. 113 mm, Dm. Spi max. 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,8 mm, G. 7 g. – FK-Datierung: 190–230 n. Chr. (weit); wenig Material. – Münzen im FK: Sesterz, 158–159 n. Chr.; Denar, 222–235? n. Chr. – Region 1, Insula 44, Grabung 1968.053. – Inv. 1968.7509, FK A00138.

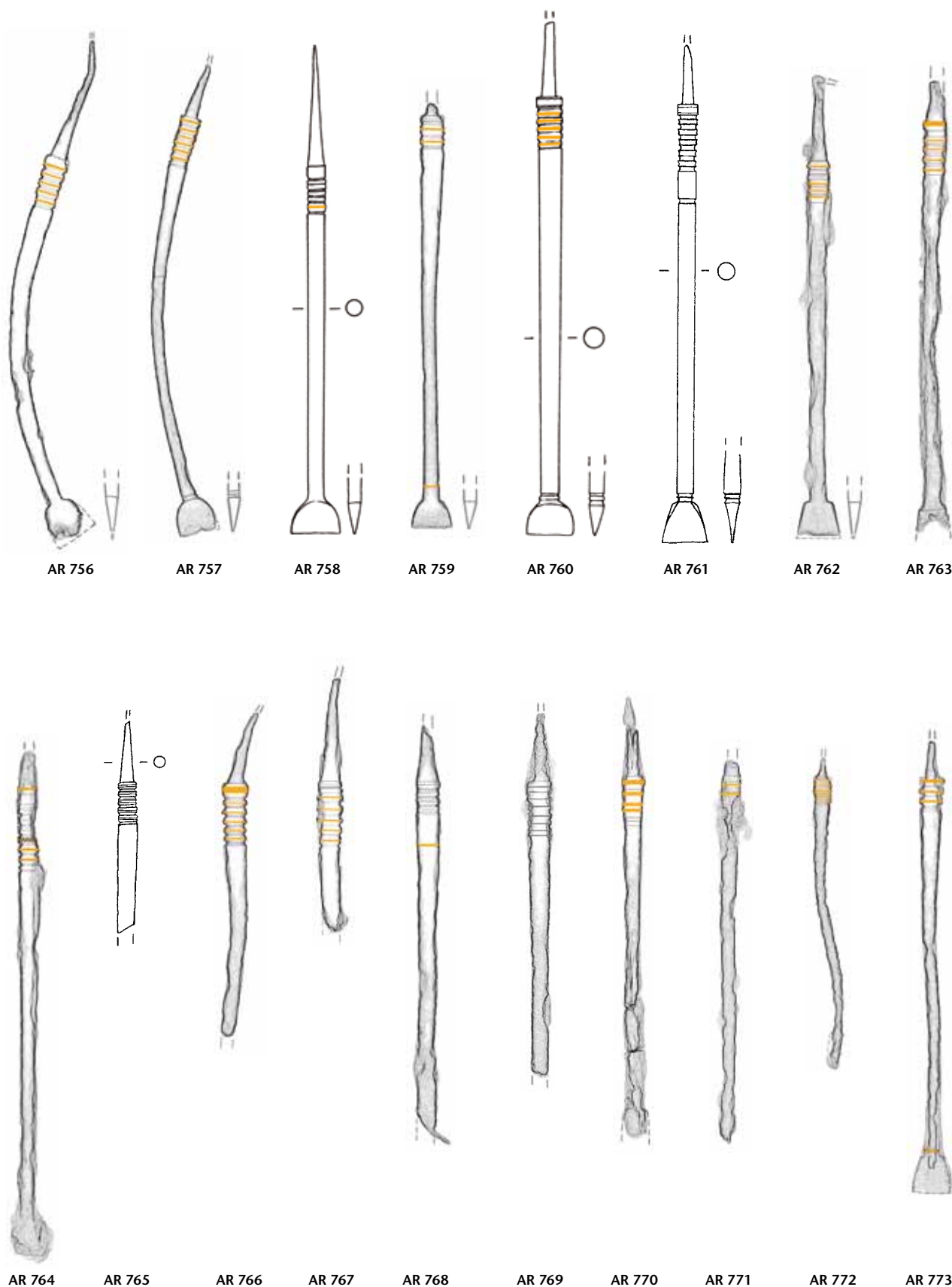
AR 758 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Gut erhalten, nur Tauschierungen fehlen. Spitze intakt, Spatel ebenfalls. Oberstes Element des Schaftes wohl zylinderförmig, wahrscheinlich urspr. tauschiert und mit senkrechten Rillen versehen. Darunter 3 linsenförmige ehemals tauschierte Elemente. Schaft verbogen, einmal eckig; Biegungswinkel 52°; Verbiegung 80 mm ab Spitze bzw. 33 mm ab Spatel. – Ges.-L. 114 mm, Dm. Spi max. 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,6 mm, Dm. Schaftmitte 2,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4 mm, G. 7 g. – FK nicht datiert. – Münzen im FK: As, 99–100 n. Chr.; Dupondius, 163–164 n. Chr. – Region 1, Insula 50, Grabung 1968.053. – Inv. 1968.8350, FK A00154.

AR 759 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», verrostet; stellenweise freigelegt. Nach Absatz zur Spitze 3 linsenförmige, ehemals tauschierte Elemente (heute noch 2 Tauschierbänder erhalten). Vor Spatel 1 Tauschierband. Schaft verbogen; Biegungswinkel 34°. Metallanalyse der Tauschierung: Buntmetall. – L. noch 100 mm, Dm. Spi max. 2,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,1 mm, Dm. Schaftmitte 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,3 mm. – FK-Datierung: 150–280 n. Chr. (eng), 90–130 n. Chr. (weit); (vereinzelt) frühe Ausreisser. – Münze im FK: Marc Aurel, Sesterz, 168 n. Chr. – Region 1, Insula 34, Grabung 1977.051. – Inv. 1977.13811, FK B00713.

AR 760 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Spitze abgesetzt. Oberster Schaftabschnitt mit zylindrischem, wohl ehemals tauschiertem Element, anschliessend ca. 5 linsenförmige, schlecht erhaltene, wohl ehemals tauschierte Elemente. Vor dem Spatel tiefe Rinne. Keine weiteren Verzierung erhalten. Spitze und Spatel beschädigt. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. noch 121 mm, Dm. Spi max. 4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,8 mm, Dm. Schaftmitte 4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,8 mm, G. 10 g. – FK-Datierung: 70–110 n. Chr. (weit). – Publ.: Fünfschilling 2006, Taf. 168, 3279. – Region 5C, Grabung 1968.051. – Inv. 1968.527, FK X08221.

AR 761 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Spitze abgesetzt, unvollständig. Oberstes Schaftelement zylindrisch, urspr. tauschiert und mit senkrechten Rillen versehen. Anschliessend 5 linsenförmige, ehemals tauschierte Elemente, 6 mm weiter ehemals tauschierte Rinne. Direkt vor Spatel Doppelrinne. Spatel etwas beschädigt. – Ges.-L. 117 mm, Dm. Spi max. 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,5 mm, Dm. Schaftmitte 4,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm, G. 10 g. – FK-Datierung: 50–210 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 21, Grabung 1944.052. – Inv. 1944.3125, FK V00500.

AR 762 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark zersplittert, «eingepackt», verrostet; stellenweise freigelegt. Spitze beschädigt. Nach Umbruch zur Spitze linsenförmiges Element mit Tauschierband, dann Rinne und 3 Tauschierbänder. Keine weiteren Verzierung (mehr?) zu erkennen. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. 108 mm, Dm. Spi max. 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,2 mm, Dm. Schaftmit-



Tafel 50: Augusta Raurica. Formgruppe P 56 (Fortsetzung): AR 756–AR 773. Eisen. M. 3:4.

te 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,5 mm. – FK-Datierung: 50–300 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – 5 Münzen im FK: Nero bis 3. Jh.; jüngste: Tetricus I., 2 Antoniniane, (Imitationen), 271–274? n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.13923, FK C01528.

AR 763 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», stark zersplittert und verrostet; stellenweise freigelegt. Bereich unterhalb des Absatzes zur Spitze mit mehreren linsenförmigen Elementen, (ehemals) tauschiert. Bereich vor Spatel wahrscheinlich unverziert. Spitze und Spatel unvollständig. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. noch 107 mm, Dm. Spi max. 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,5 mm, Dm. Schaftmitte 3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,6 mm. – FK-Datierung: 170–250 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münzen im FK: As, 77–78 n. Chr.; As, 243–244 n. Chr. – Region 1, Insula 22, Grabung 1970.051. – Inv. 1970.8637, FK A02351.

AR 764 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark zersplittert, «eingepackt», verrostet; stellenweise freigelegt. Form der Spitze unklar, zu stark verrostet. Im Bereich der Spitze Tauschierband. Darunter verzierte Partie mit ehemals tauschierten Rillen, unterbrochen von unverzierten tiefen Rillen, weiter 3 linsenförmige tauschierte Elemente (das mittlere mit schräg verlaufenden Riefen über der Tauschierung) und Doppelrille zum Abschluss. Vor dem Spatel wohl unverziert. Spatelform unklar. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. noch 117 mm, Dm. Spi max. 1,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,3 mm, Dm. Schaftmitte 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,9 mm. – FK-Datierung: 150–300 n. Chr. (eng). – 3 Münzen im FK: Antoninus Pius, Sesterz, 140–144 n. Chr.; 2 Schrötlinge, um 200 n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.30344, FK C01561.

AR 765 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaftansatz; unvollständig, schlecht. Konserviert. Stark fragmentiertes Stück. Nur Übergang von Spitze zu Schaft erhalten. Evtl. zylindrisches Element, gefolgt von 4 linsenförmigen Elementen, urspr. tauschiert. Spitze beschädigt. – L. noch 50 mm, Dm. Spi max. 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,5 mm, G. 4 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 5, 9, 11, 12, 19. – Inv. 1987.051.C04108.25.

AR 766 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, aber gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», verrostet; stellenweise freigelegt. Spatel fehlt. Unterhalb des Absatzes zur Spitze zylindrisches Element wohl urspr. mit senkrechten Riefen, anschliessend 5 linsenförmige Elemente, alle tauschiert. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – L. noch 78 mm, Dm. Spi max. 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,5 mm, Dm. Schaftmitte 2,9 mm. – FK-Datierung: 1–100 n. Chr. (eng), 190–250 n. Chr. (weit); (vereinzelt) frühe Ausreisser. – 11 Münzen im FK: Antoniniane, spätes 3. Jh.; jüngste: Tetricus I., Antoninian (Imitation), 271–274? n. Chr. – Region 1, Insula 6, Grabung 1980.053. – Inv. 1980.7761, FK B05757.

AR 767 Eisen. Erhalten: Spitze; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zersplittert, stark verrostet; stellenweise freigelegt. Spitze wohl etwas abgesetzt, direkt anschliessend zunächst zylindrisches, dann ca. 5 linsenförmige Elemente, tauschiert. Spitze beschädigt, Spatel fehlt. Reste von 3 Tauschierungen zu sehen. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – L. noch 59 mm, Dm. Spi max. 4,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,1 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm. – FK-Datierung: 1–800 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – 46 Münzen im FK: 1.–4. Jh.; v. a. spätes 3. und 4. Jh.; jüngste: Gratian, 367–375 n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.60524, FK C01706.

AR 768 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», verrostet, teilweise freigelegt. Spitze unvollständig, Spatel fehlt. Vor Spitze 3 ehemals

tauschierte linsenförmige Elemente gefolgt von einer Doppelrille; 8 mm weiter 1 Rille mit erhaltenem Tauschierband. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 95 mm, Dm. Spi max. 4,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,2 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm. – FK nicht datiert. – Münze im FK: Denar, 187–188? n. Chr. – Region 1, Insula 42, 48, Grabung 1972.053. – Inv. 1972.3226A, FK Z02382.

AR 769 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», verrostet, stellenweise freigelegt. Spitze unvollständig, Spatel fehlt. Tauschierungen in den linsenförmigen Abschnitten unterhalb der Spitze fehlen heute. Im ersten, zylinderförmigen Abschnitt keine senkrechten Rillen zu sehen. – L. noch 85 mm, Dm. Spi max. 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm. – FK-Datierung: 290–900 n. Chr. (eng), 1–100 n. Chr. (weit); (vereinzelt) frühe Ausreisser. – Münzen im FK: AE2, 324–326 n. Chr.; AE4, 383–402 n. Chr. – Region 20Y, Grabung 1971.006. – Inv. 1971.7260, FK A03415.

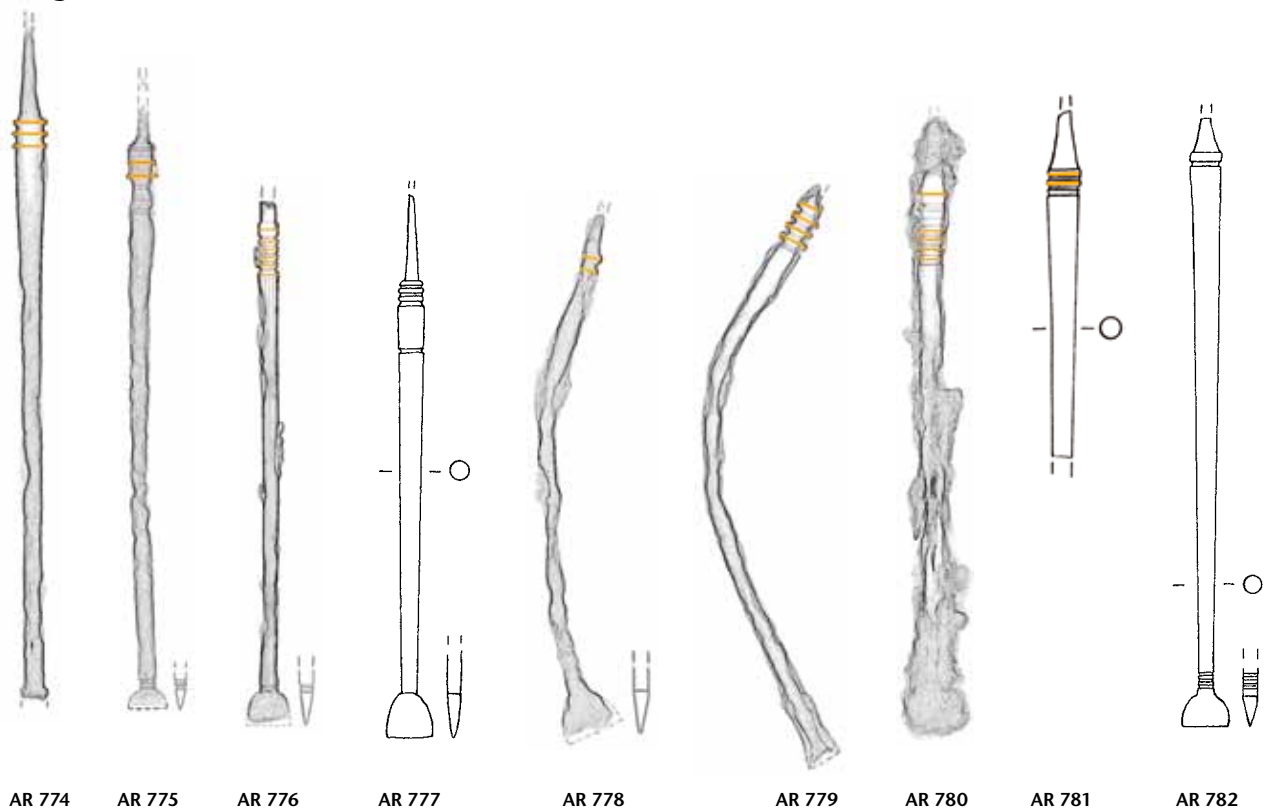
AR 770 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Geröntgt. Spitze deutlich abgesetzt, unvollständig. Direkt unterhalb des Absatzes 4 Tauschierbänder, das fünfte fehlt heute; dazwischen Rillen. Keine weiteren Verzierungen auf dem Schaft zu erkennen. Spatel schlecht erhalten, Form nicht eindeutig bestimmbar. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – L. noch 104 mm, Dm. Spi max. 2,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,8 mm, Dm. Schaftmitte 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,4 mm. – FK-Datierung: 130–230 n. Chr. (eng), 250–280 n. Chr. (weit); (vereinzelt) späte Ausreisser. – Region 20Z. – Inv. 1993.003.C09891.332.

AR 771 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und evtl. Spatelansatz; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt», zersplittert, verrostet; stellenweise freigelegt. Spitze etwas abgesetzt. Reste von Tauschierbändern im Bereich vor der Spitze. Form des Spatels vollkommen unklar. – L. noch 90 mm, Dm. Spi max. 2,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4 mm, Dm. Schaftmitte 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,4 mm. – FK-Datierung: 1–100 n. Chr. (eng), 150–250 n. Chr. (weit); zwei zeitliche Schwerpunkte. – Region 1, Insula 31, Grabung 1978.052. – Inv. 1978.10107, FK B01619.

AR 772 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», verrostet, beschädigt; stellenweise freigelegt. Bereich vor Spitze mit mehreren linsenförmigen, gequetschten Elementen. Kleinsten Reste der Tauschierung erhalten. Oberstes Element evtl. urspr. zylinderförmig. Keine weiteren Verzierungen zu erkennen. Spatel fehlt. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 73 mm, Dm. Spi max. 2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,3 mm, Dm. Schaftmitte 1,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 1,3 mm. – FK nicht datiert. – Münze im FK: Traian, Dupondius, 98–103 n. Chr. – Region 1, Insula 41, 47, Grabung 1978.056. – Inv. 1978.9755, FK B02334.

AR 773 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Spitze dünn, deutlich vom Schaft abgesetzt, unvollständig. Schaftoberteil in 3 linsenförmige, tauschierte Elemente aufgeteilt, gefolgt von tiefer Doppelrille. Vor dem Spatel eine tauschierte Rille. Schaft Richtung Spatel gleichmässig verjüngt. Spatel unvollständig. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. noch 106 mm, Dm. Spi max. 2,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,3 mm, Dm. Schaftmitte 2,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,9 mm. – FK nicht datierbar. – Region 1, Insula 24. – Inv. 1994.053.D02404.7.

AR 774 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatelansatz; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», stellenweise freigelegt. Unterhalb des Absatzes zur Spitze 3 wohl durch tiefe Rillen getrennte Tauschierbänder. Spatel nur im Ansatz erhalten, Form nicht mehr erkennbar. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – L. noch 119 mm, Dm. Spi max. 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,3 mm, Dm. Schaftmitte 2,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,9 mm.



Tafel 51: Augusta Raurica. Formgruppe P 56 (Fortsetzung): AR 774–AR 782. Eisen. M. 3:4.

– FK nicht datiert. – Region 1, Insula 19, Grabung 1970.053. – Inv. 1970.2121, FK A02033.

AR 775 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», verrostet, etwas zersplittert; stellenweise freigelegt. Spitze und Spatel beschädigt. Vor der Spitze noch 2 der ehemals wohl mindestens 5 Tauschierbänder erhalten. Vor Spatel Zierrillen. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. noch 112 mm, Dm. Spi max. 2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,8 mm, Dm. Schaftmitte 2,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,6 mm. – FK-Datierung: 30–300 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – 7 Münzen im FK: Augustus bis 3. Jh.; jüngste: 260–270 n. Chr. – Region 9D, Grabung 1975.051. – Inv. 1975.1303C, FK A06160.

AR 776 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Verrostet, zersplittert, «eingepackt»; stellenweise freigelegt. Nach Absatz zur Spitze auf dem Schaft zunächst zylindrisches, dann 4 linsenförmige Elemente und eine Zierrille, alle mit Tauschierband. Spitze und Spatel beschädigt. Schaft fein facettiert. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. noch 91 mm, Dm. Spi max. 2,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,3 mm, Dm. Schaftmitte 2,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,8 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 36, Grabung 1984.051. – Inv. 1984.783, FK C00510.

AR 777 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Spitze abgesetzt, unvollständig. Anschliessend 3 linsenförmige Elemente (heute untauschiert) und nach 7 mm tiefe Rille (ehemals tauschiert?). Spatel beschädigt. – Ges.-L. noch 96 mm, Dm. Spi max. 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,9 mm, G. 5 g. – FK-Datierung: 190–250 n. Chr. (eng), 100–150 n. Chr. (weit); zwei zeitliche Schwerpunkte. – Region 1, Insula 24, Grabung 1958.052. – Inv. 1958.6361, FK V01847.

AR 778 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», zersplittert, teilweise freigelegt. Reste von Tauschierung im Bereich vor der zerstörten Spitze. Keinerlei Details mehr zu sehen am Original. Bereich vor Spatel wohl unverziert. Unklar, ob Spitze abgesetzt. Schaft verbogen; Biegungswinkel 22°; Verbiegung 44 mm ab Spitze bzw. 48 mm ab Spatel. – Ges.-L. noch 92 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,6 mm, Dm. Schaftmitte 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,2 mm. – FK-Datierung: 240–300 n. Chr. (weit). – Münze im FK: Sesterz, 125–138 n. Chr.; As, 166–167 n. Chr. – Region 1, Insula 44, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.10110, FK A00302.

AR 779 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Zersplittert, «eingepackt», verrostet; stellenweise freigelegt. Noch 4 linsenförmige Elemente vor der ehemaligen Spitze erhalten (vielleicht war auch das heute oberste Element zylindrisch?). Spitze höchstens im Ansatz erhalten (abgesetzt), Spatel unvollständig. Schaft verbogen. Metallanalyse der Tauschierung: Buntmetall. – L. noch 107 mm, Dm. Spi max. 2,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,9 mm, Dm. Schaftmitte 3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3 mm. – FK nicht datiert. – Münze im FK: Traian, Denar, (Guss, Imitation), 103–111? n. Chr. – Region 1, Insula 36, Grabung 1984.051. – Inv. 1984.3639, FK C00529.

AR 780 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber sehr schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark verrostet, «eingepackt», zersplittert; stellenweise freigelegt. Spitze abgesetzt. Oberster Schaftabschnitt mit zylindrischem, tauschiertem Element, anschliessend ca. 5 eher linsenförmige tauschierte Elemente, stark verrostet, und abschliessend eine tiefe Doppelrille. Vor dem Spatel nichts mehr erkennbar. Spitze und Spatel beschädigt. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – L. noch 108 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,3 mm, Dm. Schaftmitte 2,9 mm. – FK nicht datiert. – 13 Münzen im FK: jüngste: 10 constantinische Kleinbronzen, bis 341/348 n. Chr. – Region 17D, Grabung 1986.001. – Inv. 1986.8539, FK C03230.

AR 781 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, aber gut. Konserviert. Spitze beschädigt, Spatel fehlt. Erhalten sind vor dem Absatz zur Spitze 2 tauschierte Rillen; bei einer dritten fehlt heute das Tauschierband. Metallanalyse der Tauschierung: Bronze. – L. noch 62 mm, Dm. Spi max. 5,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, G. 7 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 24, Grabung 1958.052. – Inv. 1958.4158, FK V05580.

AR 782 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Stark verrostet. Schaft vor Spitze verdickt, ehemals mit Tauschierband. Vor Spatel wohl ebenfalls ehemals 1 bis 2 tauschierte Bänder. – L. noch 108 mm, Dm. Spi max. 4,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,7 mm, G. 8 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 30, Grabung 1959.051. – Inv. 1959.10150, FK V03168.

Formgruppe P 57

AR 783 Buntmetall. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, sehr gut. Konserviert. Geröntgt. Gesamter Schaft sehr reich verziert mit sich abwechselnden Elementen: Dreieckzierbänder, Doppelrillen, Abschnitte mit spiralig umlaufender feiner Rille. Schaft vom Spatel zur Spitze gleichmässig verdickt. Spitze etwas abgesetzt, sehr lang gestreckt und dünn. Spatel fein, dünn. Super Exemplar. Metallanalyse des Griffels: Bronze. – Ges.-L. 120 mm. – FK-Datierung: 150–230 n. Chr. (eng). – Region 1, Insula 8. – Inv. 1997.060.D08327.1.

AR 784 Buntmetall. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Schlanker, langer Griffel mit sehr langer, dünner vom Schaft abgesetzter Spitze. Vor Spitze breites Dreieckzierband, nach der Schaftmitte ein zweites, schmaleres. Gesamter Schaft mit unregelmässig, aber ungefähr horizontal verlaufenden Rillen verziert. Metallanalyse des Griffels: Bronze, bleireich. – Ges.-L. 130 mm. – FK-Datierung: 100–200 n. Chr. (weit), v. a. 2. Hälfte 2. Jh. – Münze im FK: As, 7 v. Chr. – Region 1, Insula 42, Grabung 1968.055. – Inv. 1968.2605, FK X07986.

AR 785 Buntmetall. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Kleiner Griffel mit vollständig verziertem Schaft: im Bereich bei der Spitze spiralige Rille, dann Dreieckzierband und schliesslich bis zum Spatel etwa horizontal verlaufende feine Rillen. Schaftdicke von der Spitze zum Spatel stetig abnehmend. Metallanalyse des Griffels: Messing oder Bronze, bleireich. – Ges.-L. noch 88 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 36, Grabung 1984.051. – Inv. 1984.1654, FK C00516.

AR 786 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, aber sehr gut. Konserviert. Sehr lange, dünne Spitze. Absatz zum Schaft, dann kantiges, tauschiertes Element mit senkrechten Rillen, linsenförmiges, ehemals tauschiertes Element. Sehr breite Rille und dann langer Abschnitt mit feinen Rillen, begrenzt durch tiefe Rille, breite Rille, tiefe Rille (evtl. alle urspr. tauschiert), dann wiederum breiter Abschnitt mit feinen Rillen und zum Schluss breite Rille. Spatel fehlt. Nicht absolut eindeutige Formgruppenzuweisung. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – L. noch 122 mm, Dm. Spi max. 3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,3 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,7 mm, G. 6 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 49, Grabung 1967.055. – Inv. 1967.18272, FK X07645.

Formgruppe Q 68

AR 787 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Geröntgt. Spitze im Unterteil urspr. mit spiralig verlaufender Tauschierille. Nach dem Absatz wiederum spiralig umlaufende, ehemals tauschierte Rille (Rillenbündel). Unten be-

grenzt durch breiteres Band mit Dreieckzier. Verzierung vor dem Spatel gegengleich. Breiteres Band mit Dreieckzier, dann spiralig umlaufende tauschierte Rille. Spitze und Spatel etwas beschädigt. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. 120 mm, Dm. Spi max. 6,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 7,1 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,7 mm, G. 13 g. – FK-Datierung: 190–250 n. Chr. (eng), 50–100 n. Chr. (weit); (vereinzelt) frühe Ausreisser. – Region 1, Insula 50, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.2890, FK A00225.

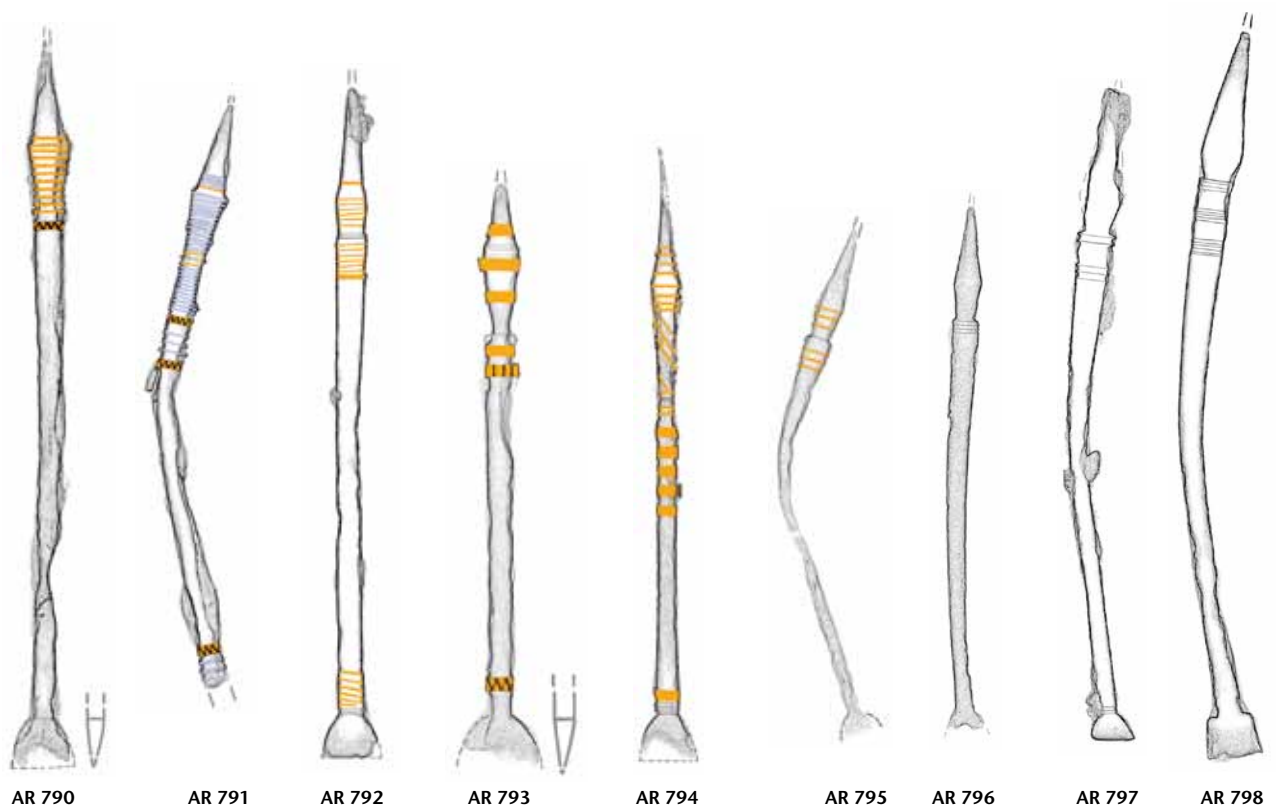
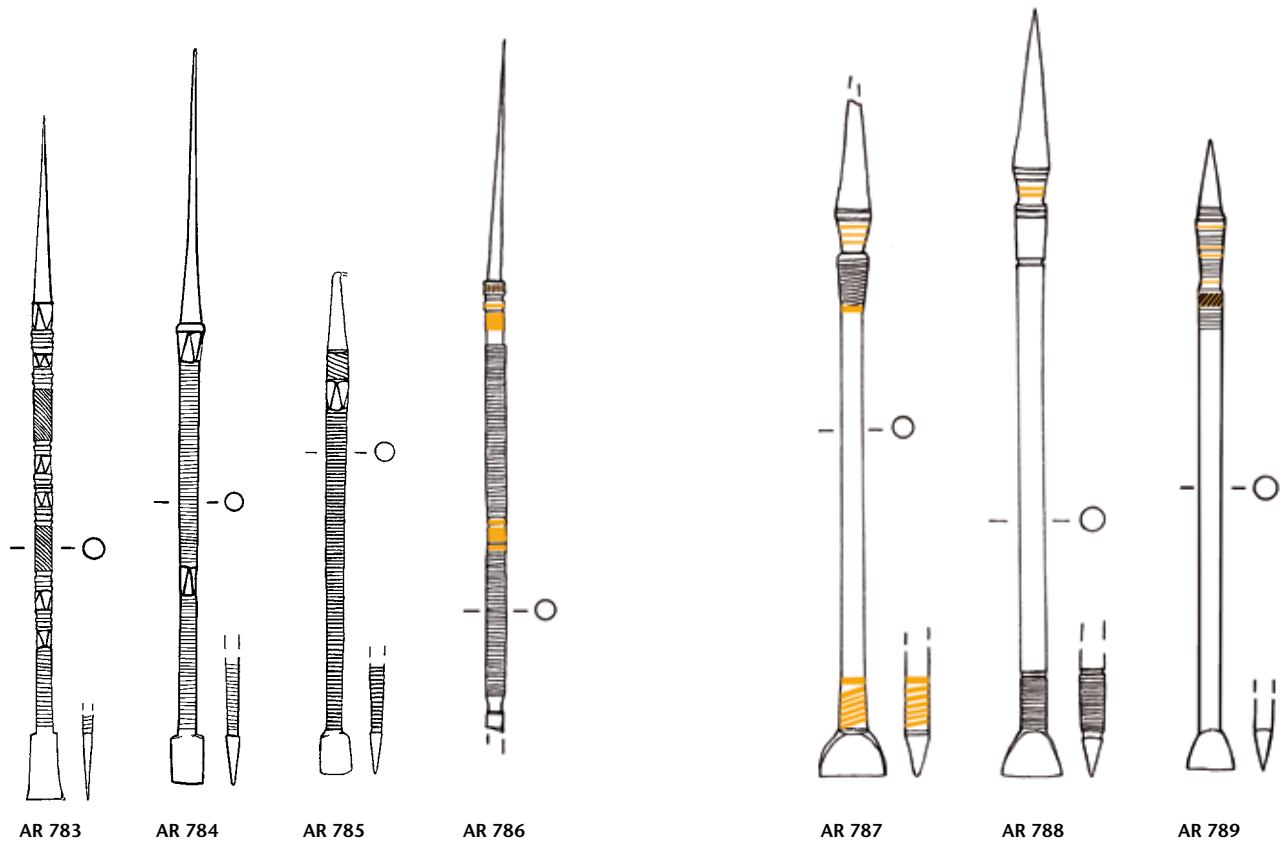
AR 788 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Unterster Bereich der Spitze mit ca. 5 Tauschierbändern (2 sind erhalten), anschliessend wiederum Bereich mit etlichen, heute fehlenden Tauschierbändern, begrenzt durch breitere Rille. Vor Spatel breitere Rille und mehrere feinere Rillen, urspr. wohl tauschiert. Spatel durch Rille abgesetzt. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. Metallanalyse der Tauschierung: Kupfer? – Ges.-L. 134 mm, Dm. Spi max. 6,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,7 mm, Dm. Schaftmitte 4,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,5 mm, G. 15 g. – FK-Datierung: 190–250 n. Chr. (eng), 50–100 n. Chr. (weit); (vereinzelt) frühe Ausreisser. – Region 1, Insula 50, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.2892, FK A00225.

AR 789 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber sehr schlecht. Konserviert. Oberteil der Spitze mit 2 Tauschierbändern, Unterteil vollständig mit Tauschierbändern besetzt. Nach Absatz zu Schaft tiefe Rille, evtl. ehemals tauschiert, dann breites Tauschierband mit Schrägriefen und linsenförmiges Element, ehemals tauschiert. Vor dem Spatel wohl perlformiges Element. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. 111 mm, Dm. Spi max. 4,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4 mm, G. 9 g. – FK-Datierung: 150–200 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 48, Grabung 1967.055. – Inv. 1967.18450A, FK X07541.

AR 790 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zersplittert, verrostet, teilweise freigelegt. Bereich der Spitze stark mit Tauschierbändern verziert, inkl. Tauschierband mit Dreieckzier. Vor dem Spatel keine Verzierung zu sehen. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. 128 mm, Dm. Spi max. 7,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,3 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,2 mm. – FK-Datierung: 110–350 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münzen im FK: Dupondius, 166–168 n. Chr.; Antoninian, 263 n. Chr. – Region 20Y, Grabung 1970.006. – Inv. 1970.4697, FK A02589.

AR 791 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», zersplittert, verrostet; stellenweise freigelegt. Teil der Spitze und gesamter Schaft oberste eng tauschiert, «bichrom», Silber und Buntmetall: schmale Bänder und Dreieckzierbänder. Auch vor Spatel Dreieckzierband aus Buntmetall und 2 schmalere Bänder aus Silber. Spatel fehlt, Spitze beschädigt. Super Exemplar. Schaft verbogen; Biegungswinkel 23°; Verbiegung 53 mm ab Spitze. Metallanalyse der Tauschierung: Messing und Silber. – L. noch 105 mm, Dm. Spi max. 4,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,6 mm, Dm. Schaftmitte 3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,6 mm. – FK nicht datiert. – 5 Münzen im FK: Marcus Antonius, Denar bis Elagabal, Denar, 218–222 n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.26071, FK C01549.

AR 792 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», teilweise freigelegt. Spitze zum Schaft hin und Schaftoberteil vollkommen mit Tauschierungen bedeckt. Ebenfalls Bereich vor Spatel. Schönes Stück. Schaft verbogen; Biegungswinkel 20°. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. noch 118 mm, Dm. Spi max. 5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,2 mm. – FK-Datierung: 20–250 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münze im FK: Dupondius, 125–138 n. Chr. – Region 1, Insula 51, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.12801, FK A01650.



Tafel 52: Augusta Raurica. Formgruppe P 57: AR 783–AR 786. Formgruppe Q 68: AR 787–AR 798. Eisen (AR 783–AR 785 Buntmetall). M. 3:4.

AR 793 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark verrostet, «eingepackt», zersplittert; stellenweise freigelegt. Spitze und Spatel unvollständig. Gesamter Griffel mit heute noch 5 breiten Bändern tauschiert. Oben 3 normale, dann eines mit senkrechten «Knicken» und vor dem Spatel eines mit Dreieckzier. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. noch 102 mm, Dm. Spi max. 5,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,6 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,7 mm. – FK nicht datiert. – Münze im FK: Gallienus, Antoninian, 265 n. Chr. – Region 1, Insula 35, 36, Grabung 1983.053. – Inv. 1983.31491, FK C00351.

AR 794 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, sehr gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», verrostet, zersplittert, grösstenteils freigelegt. Bereits auf der Spitze 4 Tauschierbänder. Am Übergang zum Schaft auch 1, dann 3 Tauschierbänder vor einem Abschnitt mit gestreckt spiralförmig angebrachten Tauschierbändern. Weiter 3 Tauschierbänder, umlaufender Kragen, Dreieckzierband, dann 3 breitere facettierte Tauschierbänder und wiederum Dreieckzierband. Weiterer Schaftabschnitt nicht freigelegt, Schaftquerschnitt nicht erkennbar. Vor Spatel breites Tauschierband und 2 Zierrillen. Super Exemplar. Metallanalyse der Tauschierung: Bronze. – Ges.-L. 107 mm, Dm. Spi max. 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,5 mm, Dm. Schaftmitte 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,1 mm. – FK-Datierung: 80–160 n. Chr. (eng). – Region 5C, Grabung 1973.051. – Inv. 1973.349, FK A03914.

AR 795 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zersplittert, verrostet; stellenweise freigelegt. In der Spitze und im obersten Schaftabschnitt je 3 Tauschierbänder erhalten. Vor Spatel wahrscheinlich nicht verziert. Schaft verbogen; Biegungswinkel 35°; Verbiegung 41 mm ab Spitze bzw. 48 mm ab Spatel. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. 89 mm, Dm. Spi max. 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4 mm, Dm. Schaftmitte 1,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,1 mm. – FK nicht datiert. – Münzen im FK: Antoninus Pius, Denar, 143–144 n. Chr.; Tetricus I., Antoninian, 272–273 n. Chr. – Region 1, Insula 35, Grabung 1981.051. – Inv. 1981.9075, FK B07244.

AR 796 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», nichts zu erkennen. Nach dem Absatz wohl Doppelrille. Keine Tauschierungen (mehr) zu sehen. Kleines, feines Exemplar. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 92 mm, Dm. Spi max. 4,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,3 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,7 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 50, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.8704, FK A00395.

AR 797 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», verrostet, zersplittert. Spitze unvollständig. Schaft vor Spitze mit Verzierungen, nicht (mehr) tauschiert. Vor Spatel Doppelrille. Spatel sehr klein. Super Exemplar. Schaft verbogen; Biegungswinkel 13°; Verbiegung 66 mm ab Spitze bzw. 50 mm ab Spatel. – Ges.-L. 116 mm, Dm. Spi max. 6,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,3 mm, Dm. Schaftmitte 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,9 mm. – FK-Datierung: 190–230 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Münze im FK: unbest. Denar (subaerat). – Region 1, Insula 36, Grabung 1984.051. – Inv. 1984.518, FK C00509.

AR 798 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt». Vor der Spitze zweifache Astragalzier, vor dem Spatel Zierrillen. Keine Tauschierungen (mehr?) vorhanden. Schaft verbogen; Biegungswinkel 17°; Verbiegung 73 mm ab Spitze bzw. 56 mm ab Spatel. – Ges.-L. noch 129 mm, Dm. Spi max. 7,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,3 mm, Dm. Schaftmitte 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,2 mm. – FK-Datierung: 60–130 n. Chr. (eng), 30–60 n. Chr. (weit); (vereinzelte) frühe Ausreisser. – Region 1, Insula 2. – Inv. 1992.051.D00814.207.

AR 799 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», stark zersplittert, verrostet; stellenweise freigelegt. Spitze und Spatel beschädigt. Unterhalb der Spitze Rille, «vasenförmiger» Abschnitt mit Tauschierband mit feinen, schrägen Riefen, auf dem Schaft wiederum Tauschierband mit kräftigen, schräg verlaufenden Rillen. Schaftende vor Spatel mit Rille und kugeligem Abschnitt. Super Exemplar. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. 128 mm, Dm. Spi max. 6,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,7 mm. – FK-Datierung: 150–220 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – 18 Münzen im FK: Münzen und Halbfabrikate der Münzprägung, um 200 n. Chr.; jüngste: Elagabal Denar, 218–222 n. Chr. – Region 1, Insula 50, Grabung 1981.052. – Inv. 1981.11550, FK B07601.

AR 800 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Gesamte Oberfläche stark angegriffen. Spitze beschädigt. Nach der Spitze breites Dreieckzierband gefolgt von linsenförmigem, evtl. ehemals tauschiertem Element und eher kantigem Element mit schrägen Riefen und Doppelrille. Schaft schwach verbogen. – Ges.-L. 118 mm, Dm. Spi max. 5,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,7 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,9 mm, G. 9 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 37, Grabung 1943.051. – Inv. 1943.350, FK V06506.

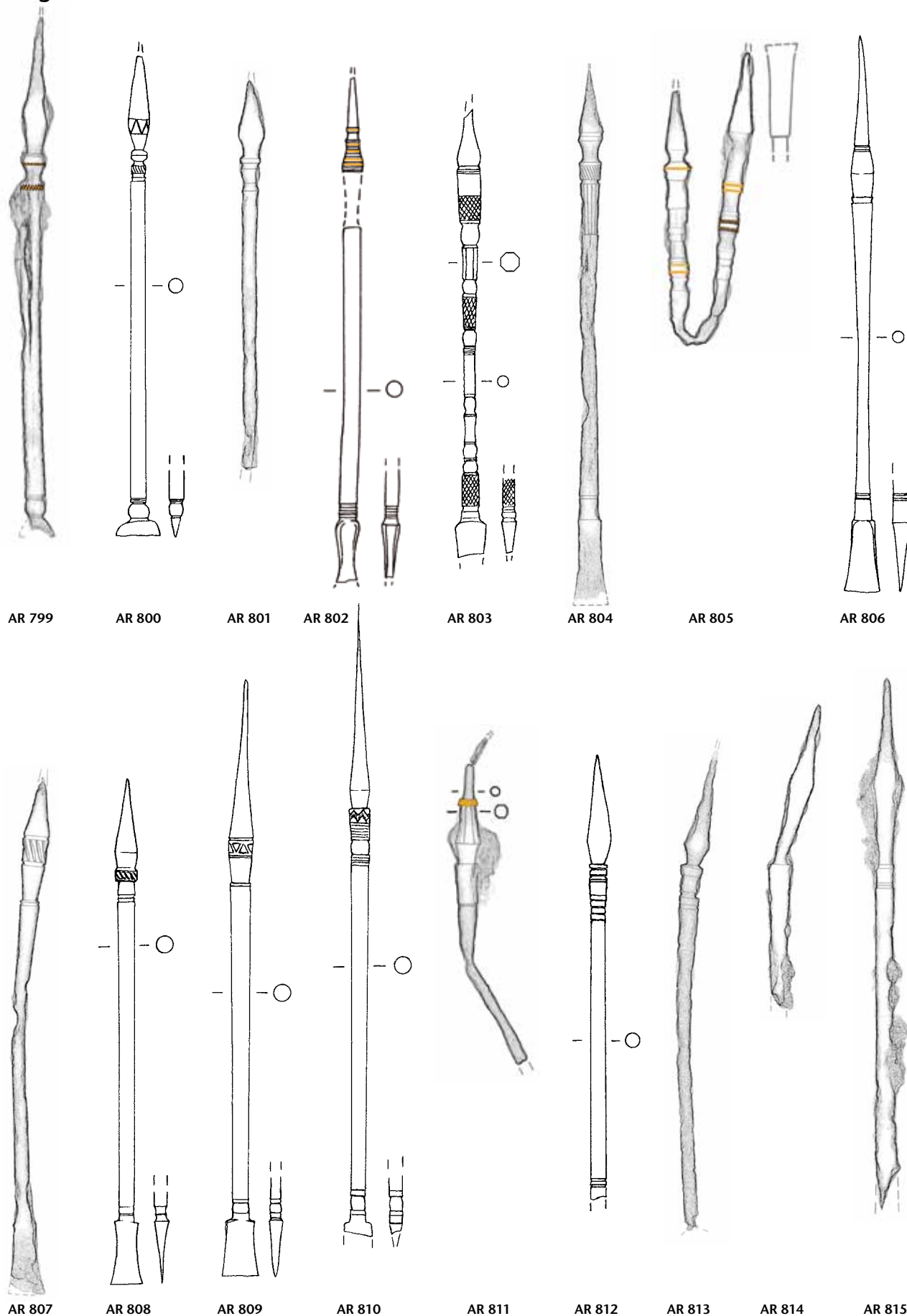
AR 801 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Geröntgt. Stark verrostet, Spitze beschädigt, Spatel fehlt. Oberster Schaftabschnitt sauber gegliedert mit 2 scheibenförmigen Elementen, die ein vasenförmiges Stück einschliessen. Keine Tauschierungen (mehr) zu sehen. – L. noch 95 mm, Dm. Spi max. 6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 7 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, G. 7 g. – FK-Datierung: 1–250 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Region 1, Insula 43, Grabung 1968.053. – Inv. 1968.9585, FK A00073.

AR 802 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Spitze und Spatel unvollständig. Oberfläche stark beschädigt, insbesondere beim Schaft direkt vor der Spitze. Einzelne Verzierungen sind noch zu erkennen. Tauschierungen auf der Spitze teilweise erhalten, fehlen aber heute vor dem Spatel vollständig. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen; Biegungswinkel 10°. – L. noch 124 mm, Dm. Spi max. 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,2 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5,1 mm, G. 9 g. – FK-Datierung: 150–250 n. Chr. (eng), 1–300 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münzen im FK: Antoninus Pius, Dupondius; Caracalla, Denar, 211–217 n. Chr. – Region 1, Insula 29, Grabung 1979.054. – Inv. 1979.8764, FK B03301.

AR 803 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Gesamter Schaft mit verschiedenen Zierelementen versehen: Bänder mit feinen Rauten, perlartige Abschnitte, achtkantiger Abschnitt. Unklar, ob urspr. tauschiert. Spitze und Spatel beschädigt. Super Exemplar. – Ges.-L. noch 110 mm, Dm. Spi max. 4,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,7 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,6 mm, G. 12 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 24, Grabung 1957.052. – Inv. 1957.725, FK V01326.

AR 804 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», z. T. zersplittert; stellenweise freigelegt. Vor der Spitze breite Einziehung, dann Abschnitt mit Schrägriefen, Rille, vielkantiger Abschnitt, Rille. Zierrille vor Spatel. Super Exemplar. – Ges.-L. 129 mm, Dm. Spi max. 5,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,6 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,2 mm. – FK-Datierung: 150–210 n. Chr. (weit). – Münzen im FK: As, 114–117 n. Chr.; Sesterz, 192 n. Chr. – Region 1, Insula 48, Grabung 1972.053. – Inv. 1972.5335, FK A03751.

AR 805 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt», zersplittert, verrostet; stellenweise freigelegt. Gesamter Schaft stark



Tafel 53: Augusta Raurica. Formgruppe Q 68 (Fortsetzung): AR 799–AR 815. Eisen. M. 3:4.

verziert, doch am Original kaum etwas zu sehen. Direkt unterhalb der Spitze linsenförmiges Element mit Tauschierband, dazu etwas weiter 2 Elemente mit je 2 Tauschierriellen, das eine mit schräg verlaufenden Rillen. Schaft stark verbogen; Biegungswinkel 175°; Verbiegung 60 mm ab Spitze. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. 137 mm, Dm. Spi max. 4,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,6 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 35, Grabung 1983.052. – Inv. 1983.23345, FK C00002.

AR 806 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Recht gut erhalten. Vor und auf der Spitze je eine tiefe, wohl ehemals tauschierte Rille. Vor Spatel Doppelrille. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 136 mm, Dm. Spi max. 4,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,8 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,7 mm, G. 11 g. – Region 1, Insula 20, Grabung 1967.053, Streufund. – Inv. 1967.2375, FK X07000.

AR 807 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Geröntgt. Stark verzierter Stilus. Vor Ansatz der Spitze breites Band mit Schrägriefen, oben und unten durch tiefe Rille begrenzt. Anschliessend freie Zone, dann klarer Absatz gegen den Schaft. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 128 mm, Dm. Spi max. 5,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,9 mm, Dm. Schaftmitte 2,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4 mm. – FK-Datierung: 180–300 n. Chr. (eng); uneinheitlich, vermischt. – Region 20W. – Inv. 1989.005.C06199.4.

AR 808 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Spitze etwas beschädigt. Nach Absatz zur Spitze profiliertes Band mit schrägen Riefen, dann schwach konischer Abschnitt und Doppelrille (evtl. urspr. tauschiert). Vor Spatel ebenfalls Doppelrille (evtl. urspr. tauschiert). Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 124 mm, Dm. Spi max. 5,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,1 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm, G. 10 g. – FK-Datierung: 90–210 n. Chr. (weit). – Münzen im FK: As, 37–41 n. Chr.; Denar, 103–111 n. Chr. – Region 1, Insula 20, Grabung 1967.053. – Inv. 1967.1095, FK X06945.

AR 809 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Spitze sehr gestreckt, dünn, vollständig. Auf der dicksten Stelle Dreieckzierband, oben und unten von einer feinen Rille begleitet. Direkt nach dem Absatz zum Schaft feine Rille. Auch im Bereich vor dem Spatel Rille. Gut erhalten. Schaft verbogen; Verbiegung 146 mm ab Spitze. – Ges.-L. 146 mm, Dm. Spi max. 5,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,2 mm, Dm. Schaftmitte 4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,3 mm, G. 12 g. – Streufund. – Inv. 1945.1444, FK U00384.

AR 810 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatelansatz; vollständig, gut. Konserviert. Vor der lang gestreckten Spitze Dreieckzierband, Rillenbündel und Astragal. Vor dem Spatelansatz wohl ebenfalls Zierrillen. Schaft verbogen, einmal eckig; Biegungswinkel 20°; Verbiegung 103 mm ab Spitze bzw. 54 mm ab Spatel. – Ges.-L. noch 157 mm, Dm. Spi max. 5,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,8 mm, Dm. Schaftmitte 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,7 mm, G. 12 g. – FK nicht datiert. – Region 5C, Grabung 1974.051. – Inv. 1974.8650, FK A06008.

AR 811 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», verrostet; stellenweise freigelegt. Spitze mit quadratischem tauschiertem Plättchen. Dann achtkantiger und anschliessend runder Querschnitt. Im Schaft eine Rille. Spatel fehlt. Schaft verbogen; Biegungswinkel 29°. – L. noch 83 mm, Dm. Spi max. 5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,6 mm, Dm. Schaftmitte 2,9 mm. – FK-Datierung: 1–230 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – 5 Münzen im FK: Augustus bis Titus, 4 Asse und 1 Dupondius, 80–81 n. Chr. – Region 1, Insula 35, Grabung 1983.052. – Inv. 1983.26906, FK C00092.

AR 812 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Konserviert. Nach dem Absatz zur Spitze ehemals 2 Tauschierbänder, dann Perle (?) und nochmals ehemals etwa 3 Tauschierbänder. Im Bereich vor dem heute fehlenden Spatel 2 Rillen (wohl ehemals tauschiert). – L. noch 111 mm, Dm. Spi max. 5,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,2 mm, Dm. Schaftmitte 4,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,3 mm, G. 10 g. – FK-Datierung: 170–250 n. Chr. (weit). – Münzen im FK: As, 134–138 n. Chr.; Dupondius, 141–161 n. Chr. – Region 4A, Grabung 1966.055. – Inv. 1966.11269, FK X05458.

AR 813 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Verrostet. Zierrillen vor Spitze, heute unttauschiert. Spatel fehlt. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 118 mm, Dm. Spi max. 5,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,1 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,3 mm. – FK-Datierung: 150–210 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 50, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.8475A, FK A00218.

AR 814 Eisen. Erhalten: Spitze; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt». Keine Details zu sehen. Spatel fehlt. Spitze vollständig, doch verbogen. Schaft verbogen. – L. noch 75 mm, Dm. Spi max. 5,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,7 mm. – FK-Datierung: 100–140 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Münze im FK: für Divus Claudius II., Antoninian, 270–? n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.12480, FK C01525.

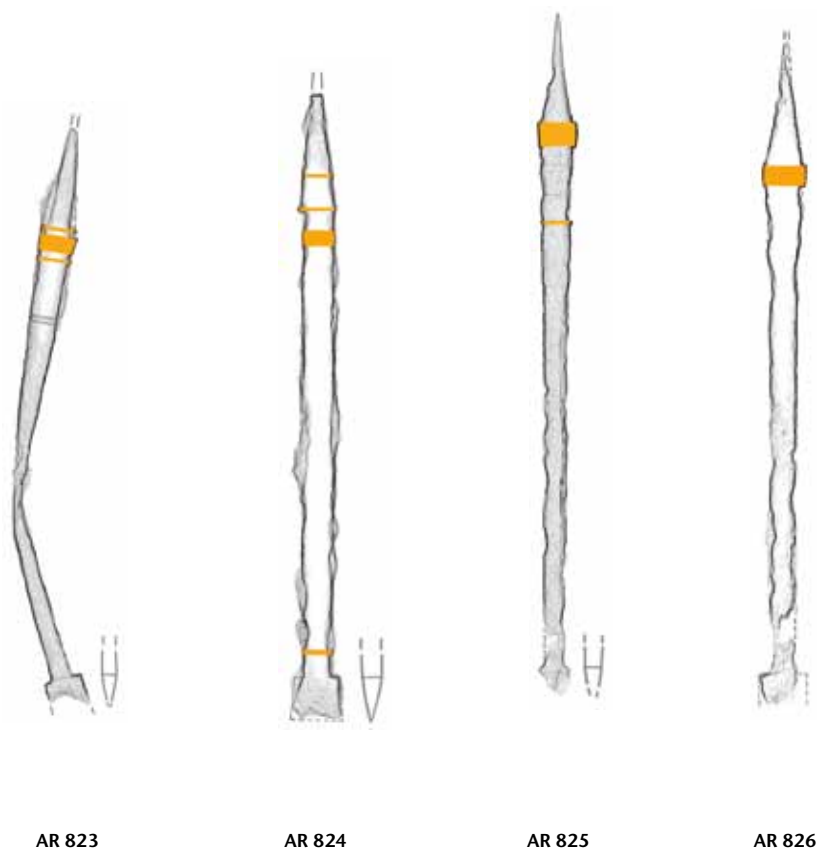
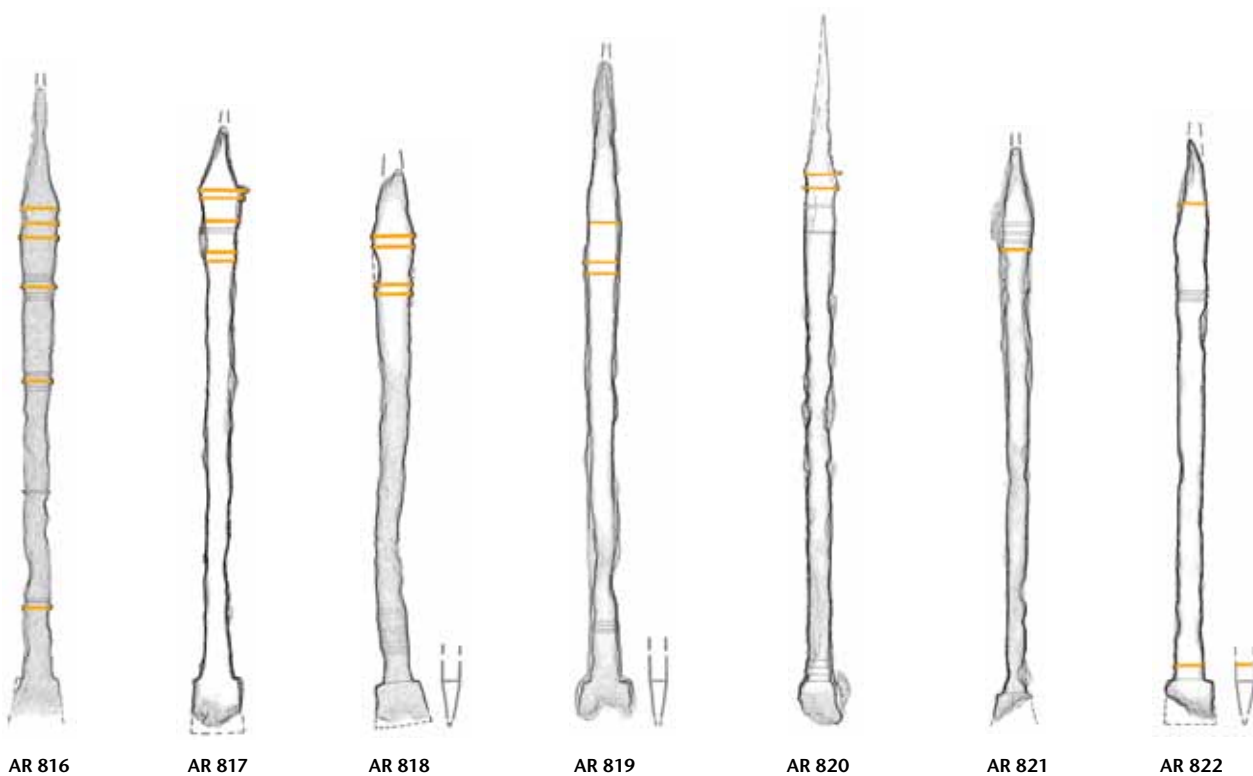
AR 815 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt», Spatel höchstens im Ansatz erhalten. Doppelzierrille vor Spitze (ehemals tauschiert?). – Ges.-L. noch 131 mm, Dm. Spi max. 6,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,2 mm, Dm. Schaftmitte 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,6 mm. – FK-Datierung: 40–200 n. Chr. (eng). – Münze im FK: Claudius, As (Imitation), 41–42? n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.53439, FK C01661.

Formgruppe Q 69

AR 816 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», stellenweise freigelegt. Unterhalb der Spitze 3 Tauschierbänder, anschliessend in regelmässigen Abständen 4 weitere, oben und unten von je 1 Rille begleitet. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. noch 111 mm, Dm. Spi max. 5,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,3 mm, Dm. Schaftmitte 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5 mm. – FK-Datierung: 240–300 n. Chr. (weit). – Münzen im FK: Sesterz, 125–138 n. Chr.; As, 166–167 n. Chr. – Region 1, Insula 44, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.10109, FK A00302.

AR 817 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Verrostet, stark zersplittert, «eingepackt»; stellenweise freigelegt. Spitze beschädigt. Oberes Schaftende mit je einem tauschierten Rillenpaar. Unklar, ob vor Spatel verziert oder nicht. Massives Exemplar. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – L. noch 105 mm, Dm. Spi max. 6,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 7,1 mm, Dm. Schaftmitte 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,8 mm. – FK nicht datiert. – Region 9D, Grabung 1975.051. – Inv. 1975.12381, FK A08593.

AR 818 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zersplittert, verrostet, stellenweise freigelegt. Spitze beschädigt. Vor der Spitze je 2 Tauschierband-Paare. Schaft vor dem Spatel wahrscheinlich unverziert. Sehr massives, kurzes Exemplar. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. Metallanalyse der Tauschierung: Messing, bleireich. – Ges.-L. noch 97 mm, Dm. Spi max. 6,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 7,3 mm, Dm. Schaftmitte 4,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,3 mm. – FK uneinheitlich, vermischt. – Münze im FK: AE3, 322–



Tafel 54: Augusta Raurica. Formgruppe Q 69: AR 816–AR 826. Eisen. M. 3:4.

323 n. Chr. – Region 20Y, Grabung 1971.006. – Inv. 1971.10264, FK A02613.

AR 819 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Geröntgt. Zersplittert, verrostet. Spitze und Spatel beschädigt. Ca. 6 mm nach dem schwachen Absatz zwischen Spitze und Schaft ein Tauschierband, ca. 7 mm weiter noch 2 Tauschierbänder. Im Bereich vor dem Spatel 2 schwache Zierrillen. Evtl. urspr. kantiger Querschnitt im Bereich zwischen den beiden Tauschierbändern und den 2 Zierrillen; heute nichts mehr zu erkennen. Unterhalb der Tauschierung «unnötiger» Absatz (Konservierung?). Massives Exemplar. Metallanalyse der Tauschierung: Bronze oder Messing. – Ges.-L. 115 mm, Dm. Spi max. 5,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,6 mm, Dm. Schaftmitte 5,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 6,2 mm, G. 14 g. – FK-Datierung: 150–250 n. Chr. (eng), 50–150 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münzen im FK: unbest. As, 1.–2. Jh.; Denar (subaerat), 80? n. Chr. – Region 1, Insula 49, Grabung 1968.053. – Inv. 1968.6402, FK A00117.

AR 820 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark verrostet, zersplittert, «eingepackt»; stellenweise freigelegt. Vor Umbruch zur Spitze 2 Tauschierbänder. Keine weiteren Verzierungen (mehr?) zu erkennen. Evtl. vor Spatel verziert. Spitze vollständig, Spatel stark beschädigt. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. noch 127 mm, Dm. Spi max. 5,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,7 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,5 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 36, Grabung 1984.051. – Inv. 1984.10908, FK C00847.

AR 821 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark verrostet, zersplittert, «eingepackt»; stellenweise freigelegt. Spitze und Spatel stark beschädigt. Nach der Spitze urspr. wohl tauschiert, noch 1 Tauschierband erhalten. Keine weiteren Verzierungen mehr zu erkennen. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. noch 101 mm, Dm. Spi max. 5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,8 mm, Dm. Schaftmitte 2,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3 mm. – FK nicht datiert. – 5 Münzen im FK: Marcus Antonius, Denar bis Elagabal, Denar, 218–222 n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.26070, FK C01549.

AR 822 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zersplittert, verrostet; stellenweise freigelegt. Spitze und Spatel beschädigt. 1 Tauschierband auf der Spitze, 1 vor dem Spatel. Doppelrinne auf dem Schaft. Unklar, ob Bereich in der Schaftmitte urspr. mehrkantig. Metallanalyse der Tauschierung: Bronze. – Ges.-L. noch 103 mm, Dm. Spi max. 4,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,3 mm. – FK-Datierung: 200–275 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 34, Grabung 1978.054. – Inv. 1978.10290, FK B01160.

AR 823 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», zersplittert, verrostet; stellenweise freigelegt. Vor Spitze 3 Tauschierbänder: schmal, breit, schmal. Auf dem Schaft Doppelrinne. Sonst keine weiteren Verzierungen zu erkennen. Schaft verbogen; Biegungswinkel 24°; Verbiegung 67 mm ab Spitze bzw. 37 mm ab Spatel. Metallanalyse der Tauschierung: Bronze. – Ges.-L. 104 mm, Dm. Spi max. 5,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,8 mm, Dm. Schaftmitte 2,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,6 mm. – FK-Datierung: 190–275 n. Chr. (weit). – 4 Münzen im FK: 2.–3. Jh.; jüngste: Severus Alexander, Denar, 222–235 n. Chr. – Region 1, Insula 34, Grabung 1978.054. – Inv. 1978.15815, FK B01131.

AR 824 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Zersplittert, «eingepackt», verrostet; stellenweise freigelegt. Spitze und Spatel beschädigt. Spitze mit Tauschierband, dann tauschiertes Übergang zum Schaft und breites Tauschierband. Vor Spatel schmaleres Tauschierband. Keine weiteren Verzierungen mehr zu sehen. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. noch 110 mm, Dm. Spi max. 5,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,5 mm, Dm. Schaftmitte 5,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,6 mm. – FK-Datierung: 190–210 n. Chr. (eng), 90–150 n. Chr. (weit); zwei zeitliche Schwerpunkte. – Münze im FK: Marc Aurel oder Commodus, Dupondius, 161–180 n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.36442, FK C01590.

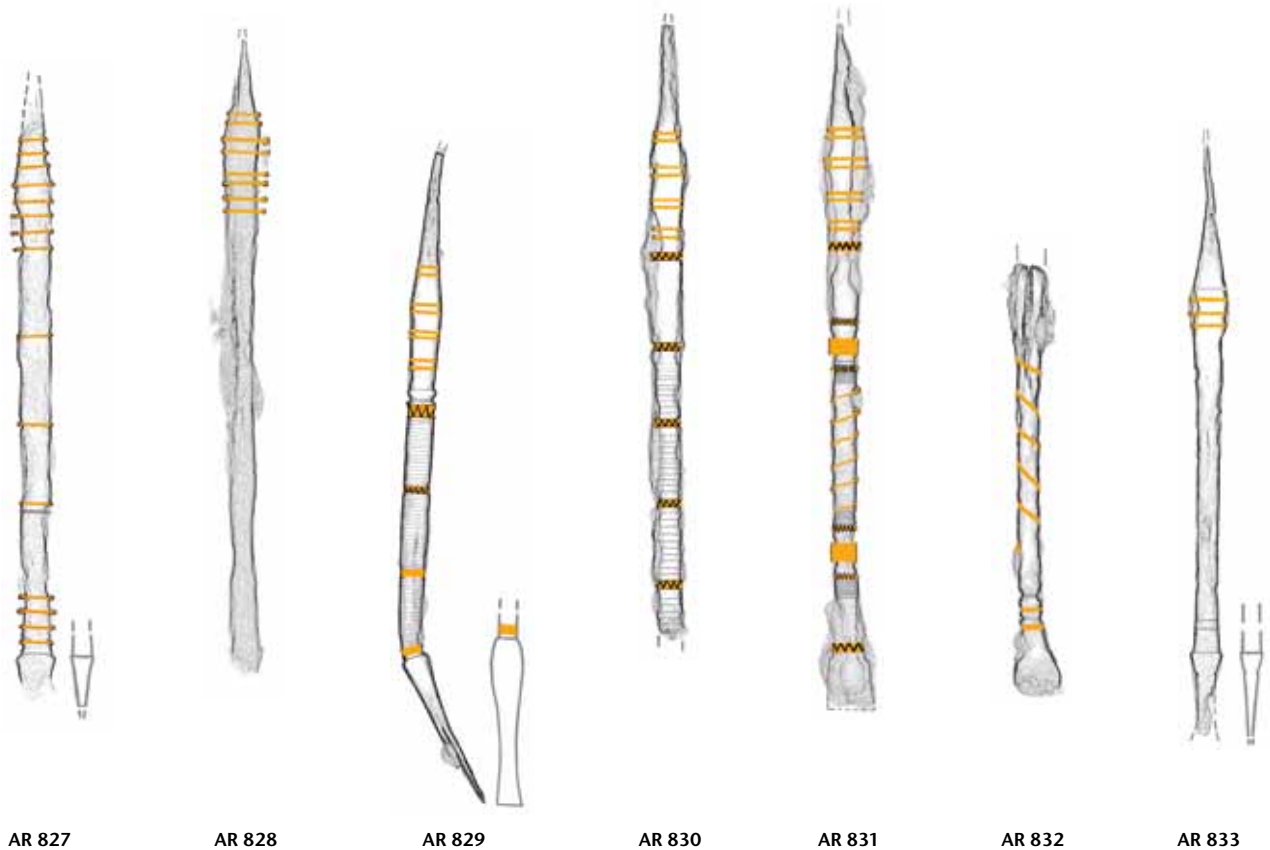
AR 825 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatelansatz; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», teilweise freigelegt. Breites Tauschierband vor Spitze, nach kurzem Abstand schmales Tauschierband. Spitze gut, Spatel nur im Ansatz erhalten, Bereich davor stark beschädigt. Metallanalyse der Tauschierung: Bronze (Tauschierung 1. Band vor Spitze); Messing (Tauschierung 2. Band vor Spitze). – Ges.-L. noch 120 mm, Dm. Spi max. 5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,3 mm. – FK-Datierung: 30–70 n. Chr. (weit). – Münze im FK: Nero, Sesterz, 64 n. Chr. – Region 1, Insula 44, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.7468, FK A00266.

AR 826 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatelansatz; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», stellenweise freigelegt. Vor der Spitze breites Tauschierband. Vor stark beschädigtem Spatel keine Verzierung zu erkennen. Spatelform unklar. Metallanalyse der Tauschierung: Messing, bleireich. – Ges.-L. noch 117 mm, Dm. Spi max. 6,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,7 mm, Dm. Schaftmitte 4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,2 mm. – FK-Datierung: 200–280 n. Chr. (eng). – Münzen im FK: Dupondius, 77–78 n. Chr.; Antoninian, 274 n. Chr. – Region 1, Insula 42, 48, Grabung 1972.053. – Inv. 1972.1749A, FK A03564.

AR 827 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig zersplittert, verrostet, «eingepackt»; stellenweise freigelegt. Spitze mit mindestens 3 Tauschierbändern, am Umbruch ebenfalls Tauschierband, dann wiederum 4 Tauschierbänder in regelmässigen, kleineren Abständen. In grösseren Abständen dreimal je 1 bis 2 Tauschierbänder und vor Spatel wiederum 4 zusammen in kleineren Abständen. Spitze und Spatel stark beschädigt. Sehr massives Stück. Metallanalyse der Tauschierung: Bronze. – L. noch 108 mm, Dm. Spi max. 5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,4 mm, Dm. Schaftmitte 4,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5,2 mm. – FK-Datierung: 130–210 n. Chr. (weit). – 3 Münzen im FK: Nero, As; für Lucilla, Sesterz; AE3, 323 n. Chr. – Region 19A, Grabung 1973.009. – Inv. 1973.8573, FK A04593.

AR 828 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zersplittert, teilweise freigelegt. Auf Spitze 2 tauschierte Zierrillen, vor der Spitze 6 Tauschierbänder. Spatel stark beschädigt, Form derzeit nicht erkennbar. Metallanalyse der Tauschierung: Bronze. – L. noch 112 mm, Dm. Spi max. 6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,3 mm. – FK-Datierung: 90–300 n. Chr. (weit). – Münzen im FK: As, 141–161 n. Chr.; Dupondius, 211–217 n. Chr. – Region 1, Insula 19, Grabung 1970.053. – Inv. 1970.472, FK A01914.

AR 829 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Etwas «eingepackt», schwach zersplittert, verrostet; stellenweise freigelegt. Spitze und Spatel etwas beschädigt. Auf Spitze 1 Tauschierband-Paar, auf dem Umbruch Spitze-Schaft ein weiteres und auf dem Schaftoberteil nochmals 2 Paare, dann betonte Rinne. Dreiecktauschierband und fein gerillter Abschnitt, wiederholt sich noch zweimal und endet mit Dreiecktauschierband direkt vor abgeknicktem Spatel. Super Exemplar. Schaft verbogen; Biegungswinkel 28°; Verbiegung 89 mm ab Spitze bzw. 30 mm ab Spatel. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. noch 119 mm, Dm. Spi max. 5,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,2 mm, Dm. Schaftmitte 4,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,4 mm. – FK-Datierung: 250–280 n. Chr. (eng), 100–200 n. Chr. (weit). – 12 Münzen im FK: 2.–4. Jh., hauptsächlich Antoniniane des späten 3. Jhs.; jüngste: AE3, 355–358 n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.8806, FK C01512.



AR 827

AR 828

AR 829

AR 830

AR 831

AR 832

AR 833

Tafel 55: Augusta Raurica. Formgruppe Q 69 (Fortsetzung): AR 827–AR 833. Eisen. M. 3:4.

AR 830 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zersplittert, verrostet; stellenweise freigelegt. Spatel fehlt. Gesamter Stilus mit Tauschierbändern versehen. Auf Spitze und oberem Schaftabschnitt viermal Bänder paarweise, anschliessend in grösseren gleichmässigen Abständen 5 Bänder mit Dreieckzier. Zwischenstücke sehr fein gerillt. Super Exemplar. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – L. noch 108 mm, Dm. Spi max. 5,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,6 mm, Dm. Schaftmitte 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm. – FK-Datierung: 180–270 n. Chr. (eng). – Region 1, Insula 35, Grabung 1983.052. – Inv. 1983.24311, FK C00019.

AR 831 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», verrostet und zersplittert, schlecht erhalten. Spatel und Spitze unvollständig. Aber: sehr stark und vielfältig tauschiert. 4 Tauschierband-Paare, 2 breite unverzierte Tauschierbänder, 1 Tauschierband mit Zickzacklinie und 4 mit nach links oder nach rechts gerichteten Riefen, und ein Abschnitt mit spiralig angebrachtem Tauschierband. Super Exemplar. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. noch 120 mm, Dm. Spi max. 6,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 7,1 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm. – FK-Datierung: 140–300 n. Chr. (eng), 70–100 n. Chr. (weit); (vereinzelt) frühe Ausreisser. – 5 Münzen im FK: Augustus, As, (Imitation, Lyon I) bis Marc Aurel, 170–172 n. Chr., 5 Asse und Dupondien. – Region 1, Insula 50, Grabung 1981.052. – Inv. 1981.17331, FK B07639.

AR 832 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zersplittert; stel-

lenweise freigelegt. Spitze fehlt. Schaftabschnitt vor dem Spatel mit spiralig angebrachter feiner Tauschierung. Vor dem Spatel 2 breitere Tauschierbänder. Spatel stark beschädigt. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – L. noch 76 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,3 mm. – FK-Datierung: 1–800 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – 46 Münzen im FK: 1.–4. Jh.; v. a. spätes 3. und 4. Jh.; jüngste: Gratian, 367–375 n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.60476, FK C01706.

AR 833 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Geröntgt. Spitze könnte vollständig sein, Spatelende fehlt. Auf der Spitze urspr. 1 Tauschierband; auf Umbruch von Spitze zu Schaft 1 Tauschierband, in regelmässigem Abstand gefolgt von 2 weiteren. Spatelform recht eigenwillig: Breite grösser als Schaftdicke, doch Spateldicke gleich wie Schaft. An beiden Seiten des Spatels Kerben (Arbeitsspuren oder Zierde?). Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. noch 105 mm, Dm. Spi max. 5,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,1 mm. – FK nicht datierbar. – Region 1, Insula 11. – Inv. 1990.069.C05401.9.

AR 834 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Oberfläche «eingepackt» und abgesplittert. Keinerlei Verzierungen (mehr?) zu sehen. Sehr massives, schweres Exemplar. Formgruppenzuweisung unsicher. – Ges.-L. noch 131 mm, Dm. Spi max. 7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 7,5 mm, Dm. Schaftmitte 5,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5,2 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 31, Grabung 1977.052. – Inv. 1977.18, FK B00265.

Formgruppe Q 70

AR 835 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Spitze durch Leiste vom Schaft getrennt. 2 Tauscherrillen auf der unvollständigen Spitze, 1 auf der umlaufenden Leiste, die den Umbruch bildet, und 2 etwas weiter. Mittlerer Schaftabschnitt ca. achtkantig, oben und unten durch Rille begrenzt. Vor Spatel wahrscheinlich unverziert. Spatel unvollständig. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. 114 mm, Dm. Spi max. 5,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,9 mm, Dm. Schaftmitte 4,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,8 mm, G. 12 g. – FK-Datierung: 90–220 n. Chr. (weit). – Publ.: Fünfschilling 2006, Taf. 168,3291. – Region 5C, Grabung 1966.051. – Inv. 1966.10540, FK X06268.

AR 836 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Zersplittert, verrostet, «eingepackt»; stellenweise freigelegt. 3 Tauschierbänder im Bereich Übergang Schaft–Spitze erhalten. Abschnitt in der Schaftmitte sechskantig. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. 116 mm, Dm. Spi max. 4,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,5 mm, Dm. Schaftmitte 4,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,8 mm. – FK-Datierung: 220–280 n. Chr. (eng), 170–220 n. Chr. (weit); (vereinzelt) frühe Ausreisser. – 5 Münzen im FK: 2.–3. Jh.; jüngste: für Divus Claudius II., Antoninian, 270–? n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.15941, FK C01529.

AR 837 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Geröntgt. Spitze durch Leiste vom Schaft getrennt (Leiste vom Schaft her gegen innen angeschrägt). Gleich anschliessend ehemals 3 tauschierte Rillen (erhalten sind 2). 18,5 mm (1 *digitus*) ab Leiste tiefe Doppelrille, anschliessend Schaftquerschnitt achteckig bis zu tiefer Doppelrille im Bereich vor dem Spatel. Auf der Spitze evtl. ehemals 2 tauschierte Rillen. Spitze und Spatel beschädigt. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. Metallanalyse der Tauschierung: Kupfer? – Ges.-L. 110 mm, Dm. Spi max. 4,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,2 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,2 mm, G. 9 g. – FK-Datierung: 170–260 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 45, 51, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.1201, FK A00518.

AR 838 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Geröntgt. Spitze mit schwachem Absatz zum Schaft. Im obersten Schaftabschnitt 3 Tauschierbänder, 2 Zierrillen, dann achtkantiger Schaftabschnitt bis zu 2 feinen Zierrillen im Bereich vor dem Spatel. Spitze unvollständig. Spatelschneide wohl schräg abgenutzt. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. noch 112 mm, Dm. Spi max. 4,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,3 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5,1 mm, G. 10 g. – FK-Datierung: 190–250 n. Chr. (eng), 268–350 n. Chr. (weit); (vereinzelt) späte Ausreisser. – Münzen im FK: Dupondius, 66–67 n. Chr.; Dupondius, 103–117 n. Chr. – Region 1, Insula 50, Grabung 1968.053. – Inv. 1968.7770, FK A00153.

AR 839 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Stark verrostet. Schaftquerschnitte nicht eindeutig zu erkennen, evtl. in der Schaftmitte achtkantig. Spitze und Spatel beschädigt. Vor Spatel eine tauschierte Rille erhalten. – Ges.-L. noch 105 mm, Dm. Spi max. 4,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,5 mm, Dm. Schaftmitte 4,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,9 mm, G. 9 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 24, Grabung 1958.052. – Inv. 1958.6279, FK V05358.

AR 840 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Etwas zersplittert, verrostet, «eingepackt»; stellenweise freigelegt. Spitze und Spatel unvollständig. Spitze wahrscheinlich durch kleine Leiste vom Schaft getrennt. 1 Tauschierband auf der Spitze, 2 Bänder etwas unterhalb des Umbruchs von Spitze zu Schaft. Schaftform unklar. Am Original keine weiteren Details zu sehen. Massives Exemplar. (Formgruppenzuteilung nicht absolut klar.) Metallanalyse der Tauschie-

rung: Messing. – Ges.-L. noch 104 mm, Dm. Spi max. 5,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,1 mm, Dm. Schaftmitte 5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,5 mm. – FK nicht datiert. – Region 2A. – Inv. 1987.054. C04011.218.

AR 841 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Spitze beschädigt, durch Leiste vom Schaft getrennt. Auf der Spitze und auf dem obersten Schaftabschnitt je ein Tauschierband. Etwas weiter 2 feine Zierrillen. Vor dem Spatel ebenfalls tiefe, evtl. ehemals tauschierte Rille. Spatel durch Konservierung geschliffen. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. noch 106 mm, Dm. Spi max. 4,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,1 mm, Dm. Schaftmitte 4,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,9 mm, G. 10 g. – FK-Datierung: 150–250 n. Chr. (eng), 90–150 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münze im FK: Schrötling, um 200 n. Chr. – Region 1, Insula 45, 51, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.761, FK A00546.

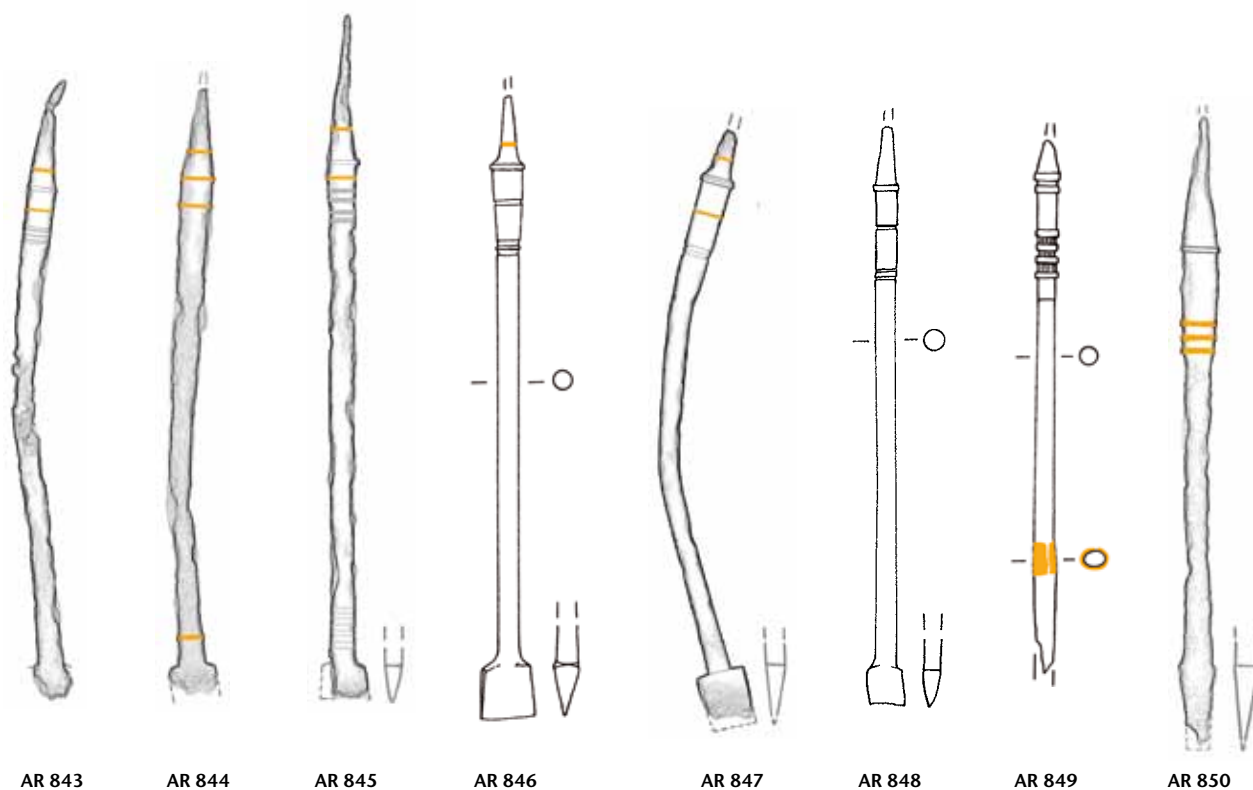
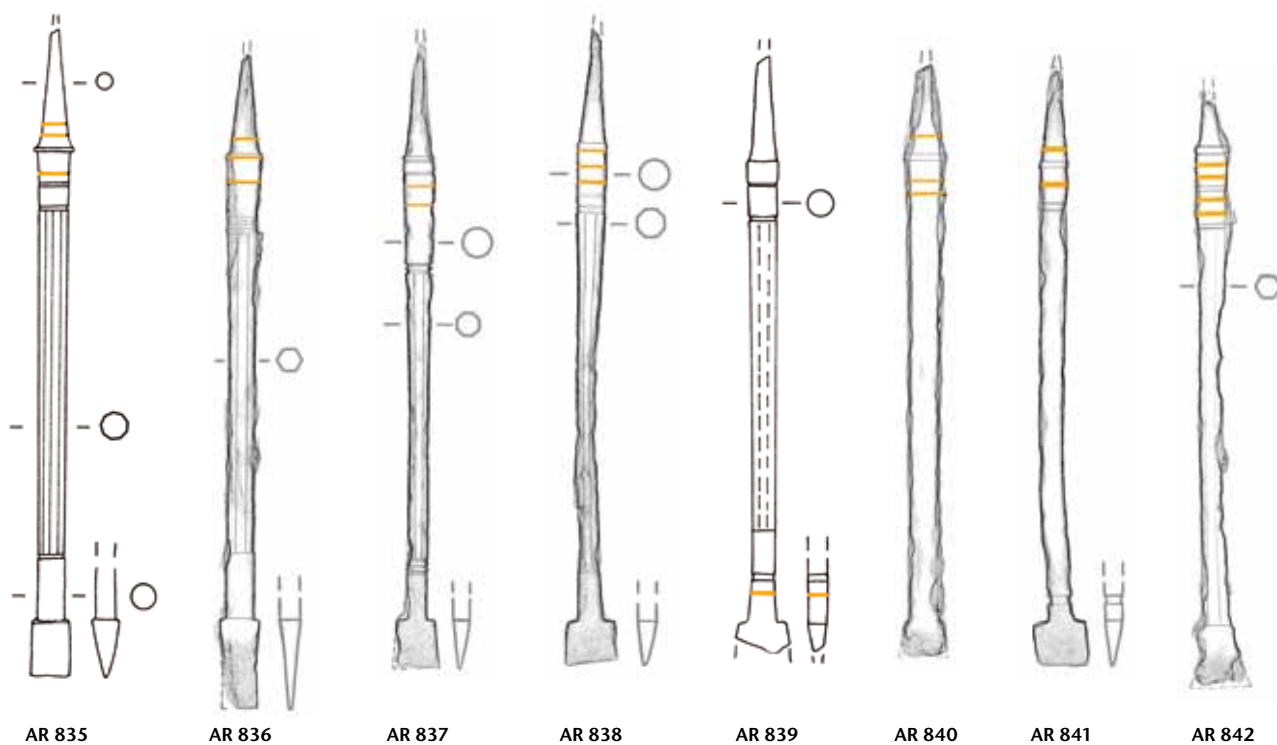
AR 842 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», zersplittert, verrostet; stellenweise freigelegt. Spitze und Spatel unvollständig. Spitze durch Leiste vom Schaft getrennt, anschliessend zweimal je 2 Tauschierbänder. Mittlerer Schaftabschnitt sechskantig. Spitze und Spatel beschädigt. Unklar, ob vor Spatel verziert. Massiges Exemplar. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. noch 105 mm, Dm. Spi max. 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm. – FK nicht datiert. – Region 9D, Grabung 1975.051. – Inv. 1975.1911, FK A08673.

AR 843 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Geröntgt. Spitze vollständig, Spatel beschädigt (Form nicht mehr bestimmbar). Spitze durch Leiste vom Schaft getrennt. Von der Leiste aus im selben Abstand auf der Spitze und auf dem Schaft je ein Tauschierband. Anschliessend evtl. weitere sehr feine Zierrillen/Zierrillenbündel. Schaft verbogen; Biegungswinkel 10°; Verbiegung 61 mm ab Spitze bzw. 49 mm ab Spatel. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. noch 110 mm, Dm. Spi max. 4,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,7 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,1 mm. – FK-Datierung: 50–100 n. Chr. (eng), 150–200 n. Chr. (weit); zwei zeitliche Schwerpunkte. – 7 Münzen im FK: Claudius II. bis Probus, Antoniniane, 276–282 n. Chr. – Region 1, Insula 1/2, Nordrandstrasse. – Inv. 1991.051. C08170.247.

AR 844 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark zersplittert, «eingepackt», verrostet; stellenweise freigelegt. Auf der Spitze, auf dem Umbruch zum Schaft und darunter je 1 Tauschierband, dazu 1 vor dem Spatel. Spatel stark beschädigt, auch Spitze unvollständig. Schaft verbogen; Biegungswinkel 7°; Verbiegung 75 mm ab Spitze bzw. 33 mm ab Spatel. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. noch 108 mm, Dm. Spi max. 4,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,3 mm. – FK nicht datiert. – Münze im FK: Augustus, Denar (subaerat), 2 v.–4? n. Chr. – Region 1, Insula 35, 36, Grabung 1983.053. – Inv. 1983.32130, FK C00357.

AR 845 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Spitze mit 1 Tauschierband, durch Leiste vom Schaft getrennt. Anschliessend ehemals 5 weitere Tauschierbänder, 1 davon erhalten. Vor Spatel evtl. Rillenbündel. Spatel beschädigt. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. 121 mm, Dm. Spi max. 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,4 mm. – FK-Datierung: 200–260 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Region 1, Insula 17. – Inv. 1996.061.D05162.4.

AR 846 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Geröntgt. Spitze heute recht kurz. Auf der Spitze



Tafel 56: Augusta Raurica. Formgruppe Q 70: AR 835–AR 850. Eisen. M. 3:4.

1 Tauschierband. Spitze durch wohl ehemals tauschierte Leiste vom Schaft abgesetzt. Es folgen bis 3 ehemals tauschierte Rillen und eine tiefe Doppelrille. Vor dem Spatel wohl keine Verzierung. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 111 mm, Dm. Spi max. 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,7 mm. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. (eng); uneinheitlich, vermischt. – Region 1, Insula 9, 10. – Inv. 1989.055.C02890.32.

AR 847 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», verrostet; stellenweise freigelegt. Spitze und Spatel unvollständig. Ein Tauschierband auf Spitze, ein weiteres auf dem Schaft vor der Spitze, anschliessend Doppelzierrille. Leiste zwischen Spitze und Schaft sowie Doppelzierband evtl. urspr. tauschiert; Bereich dazwischen evtl. urspr. mit weiteren Zierrillen versehen? Mittlerer Schaftabschnitt evtl. vielkantig (Original und Röntgenbild liefern kein Resultat). Schaft verbogen; Biegungswinkel 25°; Verbiegung 60 mm ab Spitze bzw. 47 mm ab Spatel. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. noch 106 mm, Dm. Spi max. 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,6 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,7 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 34, Grabung 1977.051. – Inv. 1977.19406, FK B00693.

AR 848 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Spitze durch Leiste von Schaft getrennt. Auf dem Schaft Zierrillen, heute untauschiert. Spatel wohl unvollständig, schwer bestimmbar. Schaft verbogen. – Ges.-L. noch 103 mm, Dm. Spi max. 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,5 mm, Dm. Schaftmitte 4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,6 mm, G. 7 g. – Publ.: Fünfschilling 2006, Taf. 168,3282 – Region 5C, Grabung 1967.051, Streufund. – Inv. 1967.18768, FK X08050.

AR 849 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, schlecht. Konserviert. Tauschierungen fehlen mit Ausnahme eines breiten Bandes am unteren Schaftende. Spitze im Ansatz erhalten. Spatel fehlt. Sehr stark verrostet. (Formgruppenzuweisung nicht eindeutig.) Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – L. noch 95 mm, Dm. Spi max. 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, G. 6 g. – FK-Datierung: 70–200 n. Chr. (weit). – Publ.: Fünfschilling 2006, Taf. 168,1425. – Region 5C, Grabung 1966.051. – Inv. 1966.9510, FK X04561.

AR 850 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», teilweise freigelegt. Leiste als Trennung zw. Spitze und Schaft. Darunter 3 Tauschierbänder. Spatel stark beschädigt. Sehr massives Exemplar. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. noch 112 mm, Dm. Spi max. 5,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,5 mm. – FK nicht datiert. – Münzen im FK: Sesterz, 69–81 n. Chr.; Dupondius, 128 n. Chr. – Region 1, Insula 50, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.9505, FK A00461.

AR 851 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Ehemals tauschierte Rille auf der Spitze und am Übergang Spitze–Schaft. Darunter weitere tauschierte Rille und Doppelrille. Vor dem Spatel wohl ehemals tauschierte Rille. Spitze beschädigt. – Ges.-L. 129 mm, Dm. Spi max. 5,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6 mm, Dm. Schaftmitte 4,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5,6 mm, G. 13 g. – FK-Datierung: 30–250 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münze im FK: Sesterz, 161–176 n. Chr. – Region 1, Insula 49, Grabung 1967.055. – Inv. 1967.18647, FK X07656.

Formgruppe Q 71

AR 852 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Sehr stark «eingepackt», unvollständig. Spitze durch Leiste vom Schaft getrennt. Je eine Dop-

pelzierrille im obersten und untersten Schaftabschnitt. Querschnitt dazwischen ursprünglich wohl kantig? Spatel trapezförmig, Ende abgebrochen. Schweres Exemplar. – Ges.-L. noch 107 mm, Dm. Spi max. 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,6 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,4 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 44, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.8921, FK A00235.

AR 853 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Spitze im Ansatz erhalten. Durch Leiste vom Schaft getrennt. Schaftoberteil mit 4 Rillen, wobei heute noch eine davon tauschiert ist. Rest des Griffels fehlt. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – L. noch 68 mm, Dm. Spi max. 5,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,7 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm, G. 11 g. – FK-Datierung: 10–190 n. Chr. (weit). – Münzen im FK: As, 22–37 n. Chr.; Sesterz, 117–122 n. Chr. – Region 5B, Grabung 1967.055. – Inv. 1967.3296, FK X06634.

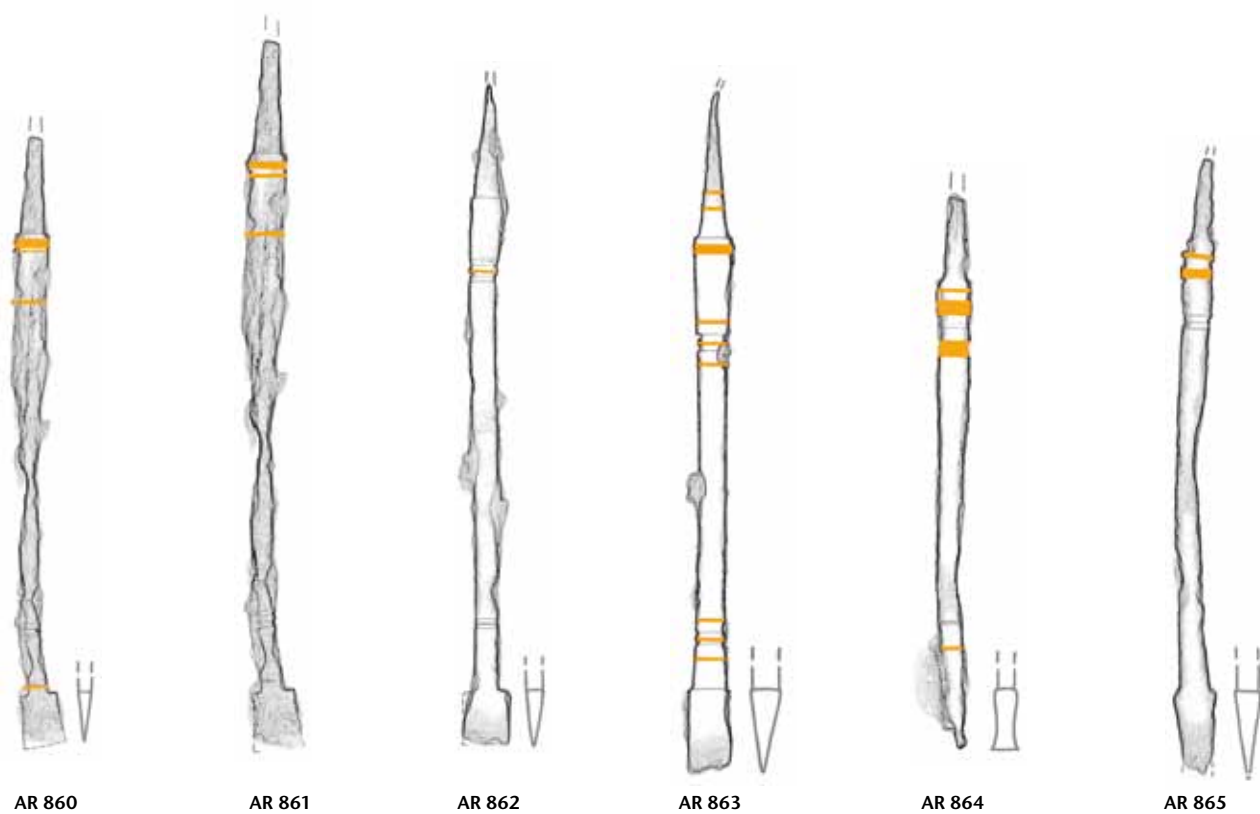
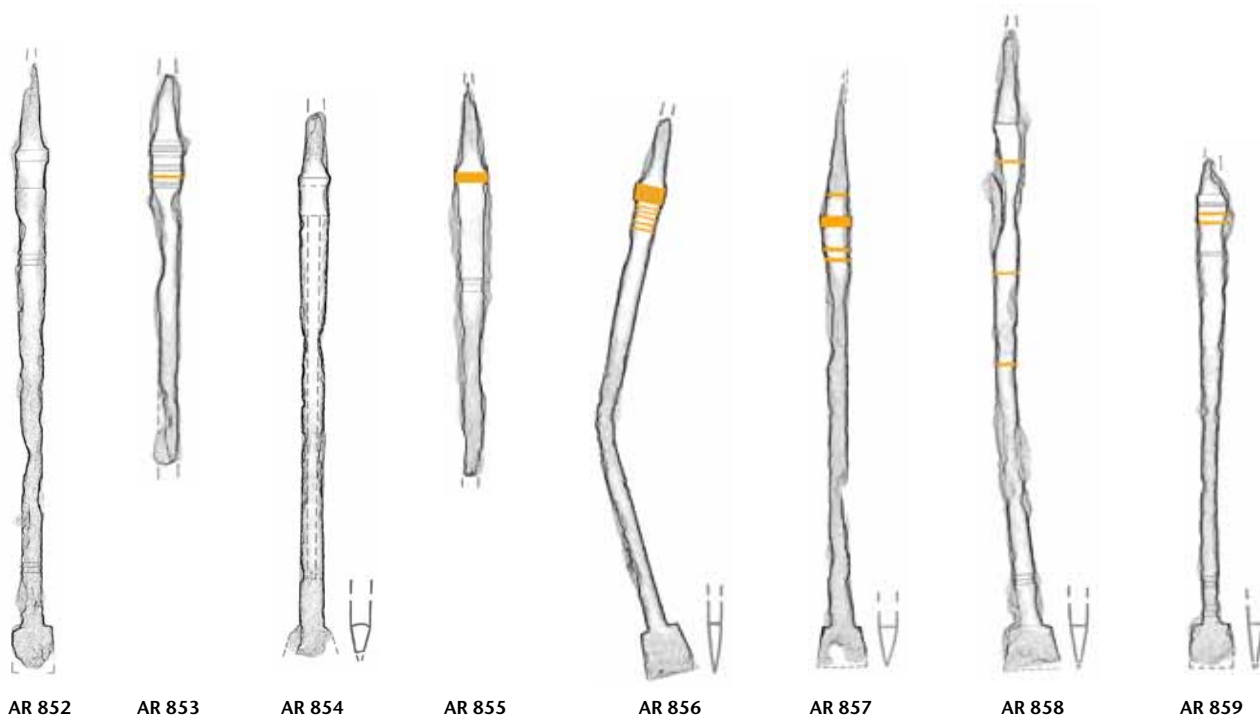
AR 854 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatelansatz; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Durch Konservierung «in Form gebracht». Wahrscheinlich Leiste zwischen Spitze und Schaft. Schaftmitte evtl. mehrkantig. Keine Details mehr eindeutig zu erkennen. Spatelform unklar. – Ges.-L. noch 96 mm, Dm. Spi max. 4,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,7 mm, Dm. Schaftmitte 4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,4 mm, G. 8 g. – FK-Datierung: 170–260 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 45, 51, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.1202, FK A00518.

AR 855 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zersplittert, verrostet; stellenweise freigelegt. Spatel fehlt. Breites Tauschierband direkt beim Absatz/Übergang von Spitze zu Schaft, etwas weiter Doppelrille. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – L. noch 69 mm, Dm. Spi max. 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm. – FK-Datierung: 200–300 n. Chr. (eng). – Münze im FK: Macrinus, Denar, 217 n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.45957, FK C01623.

AR 856 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zersplittert, stellenweise freigelegt. Spitze beschädigt. Vor Absatz gegen Spitze breites Tauschierband (auf dem Band immer nach ca. 1 mm ein sehr leichter senkrechter Knick), anschliessend mehrere Rillen, urspr. mindestens 3 davon tauschiert, heute noch 1. Vor Spatel wahrscheinlich keine Verzierung. Schaft verbogen; Biegungswinkel 26°; Verbiegung 55 mm ab Spitze bzw. 46 mm ab Spatel. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. noch 101 mm, Dm. Spi max. 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,4 mm, Dm. Schaftmitte 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3 mm. – FK-Datierung: 290–900 n. Chr. (eng), 1–100 n. Chr. (weit); (vereinzelt) frühe Ausreisser. – Münzen im FK: AE2, 324–326 n. Chr.; AE4, 383–402 n. Chr. – Region 20Y, Grabung 1971.006. – Inv. 1971.7261, FK A03415.

AR 857 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt» und zersplittert, verrostet; stellenweise freigelegt. Feines Tauschierband auf der Spitze, am Übergang Spitze–Schaft breites Tauschierband, anschliessend nochmals 2 feinere. Unklar, ob Schaft vor Spatel verzerrt. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. 103 mm, Dm. Spi max. 4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,9 mm, Dm. Schaftmitte 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,6 mm. – FK-Datierung: 1–200 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münze im FK: Claudius, As (Imitation), 41–54? n. Chr. – Region 1, Insula 25, Grabung 1977.052. – Inv. 1977.779, FK B00043.

AR 858 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Zersplittert, verrostet, «eingepackt»; stellenweise freigelegt. Auf dem Schaft insgesamt noch 3 Tauschierbänder erhalten. Vor dem Spatel Doppelrille. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. 113 mm, Dm. Spi max. 4,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,7 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,7 mm. – FK-Datierung: 220–280 n. Chr. (eng), 170–220 n. Chr.



Tafel 57: Augusta Raurica. Formgruppe Q 71: AR 852–AR 865. Eisen. M. 3:4.

(weit); (vereinzelt) frühe Ausreisser. – 5 Münzen im FK: 2.–3. Jh.; jüngste: für Divus Claudius II., Antoninian, 270–? n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.15942, FK C01529.

AR 859 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zersplittert, stark verrostet; stellenweise freigelegt. Spitze gegen Schaft abgesetzt. Direkt anschliessend 3 Rillen, 2 davon mit erhaltener Tauschierung, und eine weitere Zierrille. Im untersten Schaftdrittel vor dem Spatel 2 und nochmals 2 Rillen. Unklar, ob Schaftmitte allenfalls ca. sechskantig. Spatel etwas beschädigt. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – L. noch 89 mm, Dm. Spi max. 4,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,7 mm, Dm. Schaftmitte 2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,2 mm. – FK-Datierung: 50–900 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – 5 Münzen im FK: Antoniniane, 265–273 n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.57689, FK C01690.

AR 860 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark zersplittert, verrostet, «eingepackt»; stellenweise freigelegt. Spitze beschädigt. Gleich nach Absatz zur Spitze breites und schmales Tauschierband, 9 mm weiter und vor Spatel ebenfalls urspr. je 1 schmales Tauschierband. Vor dem Spatel Doppelrille. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. Metallanalyse der Tauschierung: Buntmetall. – Ges.-L. noch 107 mm, Dm. Spi max. 4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,4 mm, Dm. Schaftmitte 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,6 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 35, 36, Grabung 1983.053. – Inv. 1983.32863, FK C00363.

AR 861 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt», Details am Original kaum erkennbar. Nach dem Absatz von der Spitze zum Schaft ist ein breites und ein schmales Tauschierband erhalten und etwas weiter noch eines. Im Bereich vor dem Spatel evtl. Doppelrille? – Ges.-L. 125 mm, Dm. Spi max. 5,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6 mm, Dm. Schaftmitte 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm. – FK-Datierung: 200–260 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Münzen im FK: Traian, Sesterz, 103–111 n. Chr.; Antoninus Pius, As und Dupondius; Commodus bis Septimius Severus, Denar, 187–205 n. Chr. – Region 1, Insula 35, Grabung 1983.053. – Inv. 1983.36413, FK C00408.

AR 862 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Zersplittert, «eingepackt», verrostet; stellenweise freigelegt. Spitze und Spatel beschädigt. Spitze etwas abgesetzt vom Schaft. Ca. 12 mm weiter linsenförmiges tauschiertes Element, eingefasst von Doppelrillen. Ebenfalls ca. 12 mm vor dem Spatel eine Doppelrille. Unklar, ob Schaftquerschnitt im mittleren Abschnitt kantig. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. 118 mm, Dm. Spi max. 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,7 mm, Dm. Schaftmitte 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm. – FK-Datierung: 170–210 n. Chr. (eng). – Münzen im FK: Hadrian, As, 124–128 n. Chr.; Commodus, Dupondius, 181 n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.38310, FK C01598.

AR 863 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Etwas «eingepackt», zersplittert, verrostet; stellenweise freigelegt. Recht gut erhalten. Auf der abgesetzten Spitze 2 Tauschierbänder. Nach dem Absatz 1 breites Band, 12 mm weiter 3 Tauschierbänder, unterbrochen von tiefen Zierrillen. Vor dem Spatel Tauschierband auf linsenförmigem Element beidseits begleitet von einem Tauschierband. Spatel gross. Gesamtes Stück sehr massiv. Schaft nach Anbringen der Tauschierung überfeilt (Spuren der Facettierung unten vor Spatel). Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. 121 mm, Dm. Spi max. 5,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,5 mm, Dm. Schaftmitte 4,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5,7 mm. – FK-Datierung: 25–400 n. Chr. (weit). – 5 Münzen im FK: Vespasian bis Antoninus Pius, 156–158 n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.77860, FK C01783.

AR 864 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark zersplittert, «eingepackt», verrostet; stellenweise freigelegt. Spitze und Spatel unvollständig. Nach der Spitze schmales, dann breites und etwas weiter nochmals 1 breites Tauschierband. Vor dem Spatel schmales Tauschierband. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – L. noch 97 mm, Dm. Spi max. 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,2 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,1 mm. – FK nicht datiert. – Münze im FK: Probus, Antoninian, 276–282 n. Chr. – Region 3, Grabung 1986.057. – Inv. 1986.676, FK C01950.

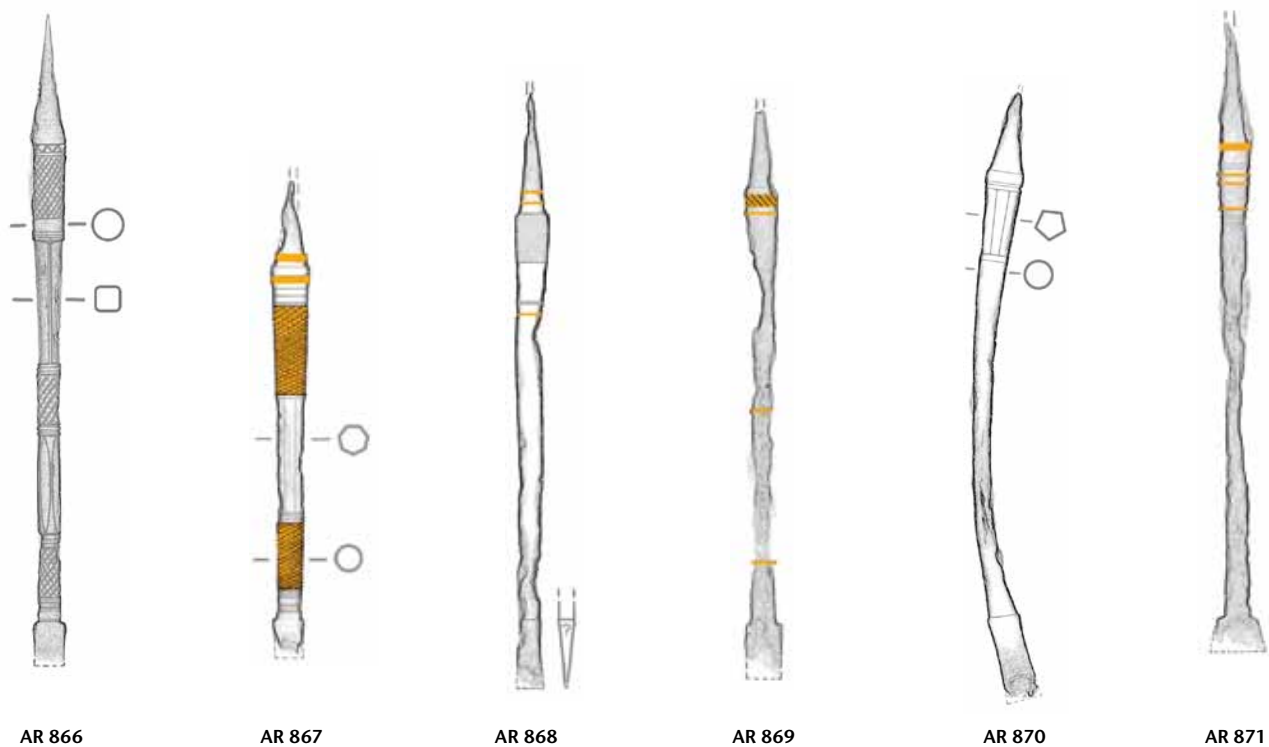
AR 865 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», beschädigt; teilweise freigelegt. Bereich vor Spitze stark beschädigt. Nach Absatz von Spitze zu Schaft schmales und breites Tauschierband, anschliessend Doppelzierrille. Vor Spatel wohl unverziert. Spitze und Spatel beschädigt. Schaft verbogen. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. noch 109 mm, Dm. Spi max. 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,7 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 44, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.9547, FK A00331.

AR 866 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Geröntgt. Gut erhalten; unklar, ob urspr. tauschiert. Ablauf der Verzierung: nach Spitze Dreieckzierband, dann breites Band mit Rautenmuster, anschliessend Astragal, langer Abschnitt mit vierkantigem Querschnitt (Kanten gebrochen); vor dem Ende oben und unten in jeder Kante je eine kleine Zierkerbe. Wiederum Band mit Rautenmuster, Abschnitt mit sehr lang gestrecktem Dreieckzierband, Doppelrille, Band mit Rautenmuster, Astragal und Spatel. Super Exemplar. – Ges.-L. 115 mm, Dm. Spi max. 5,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,7 mm. – FK nicht datiert. – Region 3C, Grabung 1973.051. – Inv. 1973.1717, FK A04053.

AR 867 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Zersplittert, «eingepackt», verrostet; stellenweise freigelegt. Erhalten sind ein Tauschierband auf der Spitze, gleich unterhalb des Absatzes ein zweites. Dann Zierrillen und breites Band mit Rautenmuster, ehemals mit Buntmetall tauschiert (noch kleinste Reste erhalten). Anschliessend Bereich wohl mit ca. siebenkantigem Schaftquerschnitt und anschliessend wiederum Band mit tauschiertem Rautenmuster und Doppelzierrille. Spatel und Spitze etwas mehr als im Ansatz erhalten. Kleines, massives Exemplar. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. noch 84 mm, Dm. Spi max. 5,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,8 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,6 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 34, Grabung 1977.051. – Inv. 1977.4827, FK A09811.

AR 868 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Spitze deutlich abgesetzt vom Schaft, mit 2 Tauschierbändern versehen. Schaftoberteil mit breitem Band mit eher grobem Rautenmuster. Knapp 18 mm ab Absatz tauschiertes Band (davor heute unttauschierte Rille). Keine weiteren Verzierungen erkennbar. Schaftunterteil durch Konservierung wahrscheinlich stark verschliffen. Unklar, ob urspr. Spatel bzw. Spatelansatz erhalten. Metallanalyse der Tauschierung: Buntmetall. – Ges.-L. 106 mm, Dm. Spi max. 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6 mm, Dm. Schaftmitte 4,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,1 mm. – FK-Datierung: 200–260 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Region 1, Insula 17. – Inv. 1996.061.D05180.1.

AR 869 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», stark verrostet, zersplittert; stellenweise freigelegt. Spatel stark beschädigt, Form nicht mehr eindeutig feststellbar. Tauschierband vor Absatz gegen Spitze mit Schrägriefen; in der Schaftmitte und vor Spatel je ein weiteres Tauschierband. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. noch 100 mm, Dm. Spi max. 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi



Tafel 58: Augusta Raurica. Formgruppe Q 71 (Fortsetzung): AR 866–AR 871. Eisen. M. 3:4.

5,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,1 mm. – FK-Datierung: 150–230 n. Chr. (eng), 90–130 n. Chr. (weit); zwei zeitliche Schwerpunkte. – Münze im FK: Augustus, As, 16 v.–12 n. Chr. – Region 5, Grabung 1975.052. – Inv. 1975.7581, FK A06392.

AR 870 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zersplittert und verrostet. Trotzdem versch. Details zu sehen: Schaftabschnitt vor Spitze verdickt und fünfkantig, dann Zierrille (urspr. tauschiert?), Leiste und Absatz gegen die Spitze. Schaft verbogen. – Ges.-L. 108 mm, Dm. Spi max. 5,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,2 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,5 mm. – FK-Datierung: 90–250 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – 3 Münzen im FK: Antoninus Pius für Diva Faustina I., Sesterz und As, 141–161 n. Chr.; unbest. Denar, (subaerat), 2.–3. Jh. – Region 1, Insula 34, Grabung 1977.051. – Inv. 1977.2468a, FK A09802.

AR 871 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», zersplittert, stellenweise freigelegt. Wohl Umbruch von Spitze zu Schaft, dann breites Tauschierband und zwei Dreierbündel, davon noch 3 schmale Tauschierbänder erhalten. Vor Spatel am Original keine Verzierung zu sehen. Metallanalyse der Tauschierung: Buntmetall. – Ges.-L. 111 mm, Dm. Spi max. 5,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,5 mm, Dm. Schaftmitte 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 19, Grabung 1970.053. – Inv. 1970.892, FK A01909.

Formgruppe Q 72

AR 872 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Sehr stark verrostet, zerplatzt, «eingepackt», in 2 Stücke zerbrochen; teilweise freigelegt. Spitze beschädigt. Spatel fehlt. Insgesamt 4 breite Bänder mit silbertauschiertem Rautenmuster. Dazwischen Bündel von jeweils 3 schmalen Tauschierbändern, unterbrochen von einem breiteren Buntmetallband; in der Schaftmitte verlaufen die Tauschierbänder in regelmässigen Abständen parallel zur Stilusachse, Länge ca. 12 mm (einzigartig!). Verlauf des Gesamtmusters wird an diesen letztgenannten Tauschierungen gespiegelt. Super Exemplar. Metallanalyse der Tauschierung: Messing und Silber. – L. noch 123 mm, Dm. Spi max. 5,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,6 mm, Dm. Schaftmitte 5,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5,6 mm. – FK-Datierung: 100–240 n. Chr. (eng); uneinheitlich, vermischt. – Publ.: Fünfschilling 2006, Taf. 168, 3293. – Region 5C, Grabung 1967.051. – Inv. 1967.11836A.B, FK X06398.

AR 873 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, schlecht. Konserviert. Geröntgt. Deutlich verrostet, Spitze fehlt. Schaftdicke nimmt vom Spatel Richtung Spitze gleichmässig zu. Gesamter Schaft mit tauschierten Rillen verziert, abwechselnd Zweierbündel, Dreierbündel. Oberster erhaltener Abschnitt mit feinem Rautenmuster (urspr. tauschiert?!). Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – L. noch 96 mm, Schaft-Dm. vor Spi 7,6 mm, Dm. Schaftmitte 5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,5 mm, G. 10 g. – FK-Datierung: 200–250 n. Chr. (weit). – Münzen im FK: Dupondius, 37–41 n. Chr.; As, 98–102 n. Chr. – Region 1, Insula 50, Grabung 1968.053. – Inv. 1968.7523, FK A00140.

AR 874 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. In 2 Teile zerbrochen. Teil 1: Spitze unvollständig, dünn, durch deutlichen Absatz mit durch Tauschierung eingefasster Leiste (Sims) vom Schaft getrennt. Schaft oben mit tiefer Rille (wohl ehemals tauschiert), als Begrenzung eines breiten Bandes mit feinen Rauten (wohl urspr. tauschiert). Untere tauschierte Begrenzung erhalten. Dann Doppelrille und parallel zur Schaftachse verlaufende Tauschierungen im Abstand von rund 3 mm. Länge nicht mehr ersichtlich. Teil 2: Tauschierband, nach ca. 10 mm ein zweites. Dann verschiedene weitere, urspr. tauschierte Doppelrillen. Im Bereich vor dem Spatel Tauschierband als beidseitige Begrenzung eines breiten Feldes mit feinem Rautenmuster (kleiner tauschiertes Rest der flächigen Tauschierung ist erhalten). Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – L. noch 115 mm, Dm. Spi max. 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 7 mm, Dm. Schaftmitte 5,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 6,1 mm, G. 12 g. – FK-Datierung: 250–275 n. Chr. (weit), wenig Fragmente spätes 2. Jh. – Münzen im FK: As, 16 v.–22 n. Chr.; AE3, 313–314 n. Chr. – Region 1, Insula 42, Grabung 1968.055. – Inv. 1968.1840A.B, FK X07888.

AR 875 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Verzierungen kaum oder nicht mehr zu sehen. Spitze unvollständig, abgesetzt. Nach Absatz ehemals breites tauschiertes Band, einige feine Rillen, breites Feld mit feinem Rautenmuster, 2 × feine Doppelrille, dann in regelmässigen Abständen Rillenbündel, breiter Abschnitt mit nicht mehr erkennbarer Gestaltung und wiederum Rillenbündel (insgesamt viermal). Zum Schluss breites Feld mit feinem Rautenmuster und Rillenbündel. Rillenbündel wohl ehemals tauschiert, ebenso wie die beiden Felder mit Rautenmuster. – Ges.-L. noch 109 mm, Dm. Spi max. 2,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,7 mm, Dm. Schaftmitte 4,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,2 mm, G. 10 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 37, Grabung 1943.051. – Inv. 1943.354, FK V06510.

AR 876 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», teilweise freigelegt. Insgesamt noch 4 Tauschierbänder erhalten: Nach dem Absatz zur Spitze sitzt ein breites, bei den 4, in gleichmässigen Abständen angebrachten Rillenbündeln, noch je ca. eines. Spatel stark beschädigt, in der vorliegenden Form nicht bestimmbar. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. Metallanalyse der Tauschierung: Bronze. – L. noch 95 mm, Dm. Spi max. 2,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,8 mm, Dm. Schaftmitte 4,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,1 mm. – FK-Datierung: 240–300 n. Chr. (weit). – Münzen im FK: Sesterz, 125–138 n. Chr.; As, 166–167 n. Chr. – Region 1, Insula 44, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.10107, FK A00302.

AR 877 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Oberfläche stark verrostet, doch einzelne Details noch zu erkennen. Spitze und Spatel unvollständig. Zier- rillen vor Absatz zur Spitze wohl urspr. tauschiert. – L. noch 113 mm, Dm. Spi max. 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,9 mm, Dm. Schaftmitte 4,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,7 mm, G. 11 g. – FK-Datierung: 150–300 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 29, Grabung 1979.054. – Inv. 1979.9107, FK B03019.

AR 878 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, sehr gut. Konserviert. Geröntgt. Spitze unvollständig, urspr. mit breitem Tauschierband. Übergang zu Schaft mit breitem, längsgerieftem Tauschierband, dann tiefe Rille und Tauschierband mit Dreieck- verziehung (Untergrund sehr glatt und glänzend). Dann breites Tauschierband (senkrechte Spalte/Öffnung zu erkennen). Wieder- um Dreieckzierband, dann tiefe Rille und Dreieckzierband. Ges- amter Schaft anschliessend mit umlaufender feiner Spirallille. Vor dem Spatel tauschiertes Dreieckzierband, dann Fortsetzung der Spi- rallille. Spatel glockenförmig. Super Exemplar. Metallanalyse der Tauschierung: Bronze (Tauschierung 4. Band vor Spitze); Messing (restliche Tauschierungen). – Ges.-L. noch 110 mm, Dm. Spi max. 5,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,6 mm, Dm. Schaftmitte 4,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,2 mm, G. 11 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 20, Grabung 1967.053. – Inv. 1967.18959, FK X07120.

AR 879 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Sehr stark beschädigt, zer- splittert, «eingepackt», verrostet; stellenweise freigelegt. Spitze und Spatel deutlich beschädigt. Abgesetzte Spitze mit 1 Tauschierband. Unterhalb des Absatzes zylindrisches Element mit längsgerieftem breitem Tauschierband (mit Spalte), dann linsenförmiges tauschie- rtes Element, 1 «versenktes» Dreiecktauschierte Band, und wiederum 2 linsenförmige, tauschierte Elemente. Weiterer Schaftabschnitt evtl. kantig. Direkt vor Spatel möglicherweise ehemals tauschierte Rille. Keine weiteren Verzierungen (mehr?) zu sehen. Super Exemp- lar. Schaft verbogen; Biegungswinkel 37°; Verbiegung 65 mm ab Spitze bzw. 49 mm ab Spatel. Metallanalyse der Tauschierung: Mes- sing. – Ges.-L. noch 114 mm, Dm. Spi max. 4,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,3 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5 mm. – FK nicht datiert. – 12 Münzen im FK: 2.–4. Jh., hauptsäch- lich Antoniniane des späten 3. Jhs.; jüngste: AE3, 355–358 n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.8805, FK C01512.

AR 880 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, aber sehr gut. Konserviert. Geröntgt. Dünne Spitze ehemals mit 2 Tau- schierbändern, deutlich gegen Schaft abgesetzt. Oberster Schaft- abschnitt mit zylindrischem Element mit Tauschierband und senk- rechten Rillen. Breitere Zierrille, dann breites Tauschierband mit feinen, senkrecht verlaufenden Knicken, Rillen (evtl. urspr. tau- schiert) und schmalem Tauschierband mit Schrägriefen. Keine wei- teren Verzierungen zu sehen. Spatel fehlt. Super Exemplar. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. Metallanalyse der Tau- schierung: Messing. – L. noch 103 mm, Dm. Spi max. 3 mm, Schaft- Dm. vor Spi 5,9 mm, Dm. Schaftmitte 4,7 mm. – FK-Datierung: 50–200 n. Chr. (eng); uneinheitlich, vermischt. – Region 1, Insula 1. – Inv. 1992.051.D00688.348.

AR 881 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mäs- sig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», stark zersplittert, verrostet; stellenweise freigelegt. Spitze abgesetzt. Oberstes Schaft- element zylindrisch, tauschiert, mit senkrechten Rillen, dann tie- fe, betonte Rille mit hohem Grat gefolgt von sehr breitem Tauschier- band mit breiten Facetten (ca. 9–10). Anschliessend Doppelrille und vasenförmiger Abschnitt, linsenförmiges, tauschiertes Element. Spatel fehlt, Spitze evtl. vollständig. Metallanalyse der Tauschie-



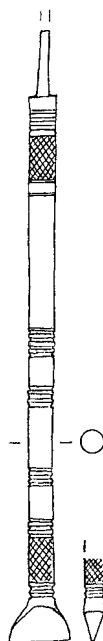
AR 872



AR 873



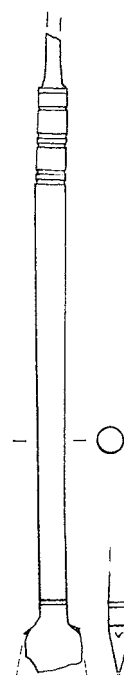
AR 874



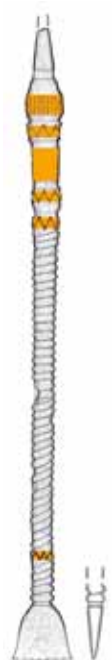
AR 875



AR 876



AR 877



AR 878



AR 879



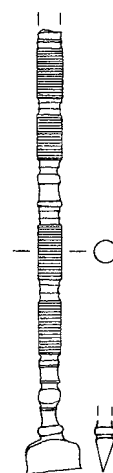
AR 880



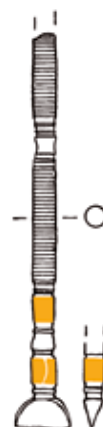
AR 881



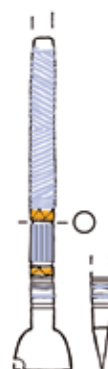
AR 882



AR 883



AR 884



AR 885

Tafel 59: Augusta Raurica. Formgruppe Q 72: AR 872–AR 885. Eisen. M. 3:4.

rung: Messing. – L. noch 104 mm, Dm. Spi max. 2,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6 mm, Dm. Schaftmitte 2,3 mm. – FK-Datierung: 30–200 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.80502, FK C01797.

AR 882 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, aber gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», stellenweise freigelegt. Spitze nur im Ansatz erhalten. Gesamte Oberfläche des Schaftes in regelmässigen Abständen mit Dreierbündeln von Tauschierbändern versehen. Im Schaftunterteil noch zusätzliche profilierte Zierformen und -rillen. Super Exemplar. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – L. noch 85 mm, Dm. Spi max. 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,4 mm, Dm. Schaftmitte 4,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,9 mm. – FK-Datierung: 150–230 n. Chr. (weit). – Münzen im FK: As, 16 v.–22 n. Chr.; Antoninian (Imitation), 272–273 n. Chr. – Region 1, Insula 19, Grabung 1970.053. – Inv. 1970.9352, FK A02333.

AR 883 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Konserviert. Spitze fehlt. Schaft stark verziert, mit waagrecht gerillten Abschnitten, unterbrochen von tiefen Zierrillen. Wohl urspr. zum Teil tauschiert. Vor dem Spatel weitere Zierelemente. Super Exemplar. – L. noch 78 mm, Dm. Schaftmitte 5,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,7 mm, G. 8 g. – FK-Datierung: 90–110 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Publ.: Fünfschilling 2006, Taf. 168, 3286. – Region 5C, Grabung 1967.051. – Inv. 1967.15592, FK X08071.

AR 884 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Konserviert. Stark verzierter Schaft, Spitze fehlt. Breite Abschnitte mit feinen Zierrillen, unterbrochen von schmalen Abschnitten mit breiten Tauschierbändern, die beidseits durch feine, ehemals tauschierte Rillen und tiefe Zierrillen begrenzt werden. Die beiden erhaltenen, breiten Tauschierbänder sind vielkantig. Der Untergrund der Tauschierbänder ist sehr glatt und glänzend. Super Exemplar. Metallanalyse der Tauschierung: Messing, blei-reich. – L. noch 70 mm, Dm. Schaftmitte 5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,6 mm, G. 5 g. – FK-Datierung: 130–200 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 28, Grabung 1967.054. – Inv. 1967.16703, FK Z01780.

AR 885 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, aber sehr gut. Konserviert. Geröntgt. Spitze fehlt. Schaft messing- und silbertauschiert. Silbertauschierung in Form von ineinander geschachtelten liegenden V. Begrenzt durch 2 umlaufende tauschierte Rillen; insgesamt 27 mm breit. Dann Dreieckzierband messing-tauschiert, gefolgt von breitem, facettiertem Silberband (6 mm), dann wiederum messingtauschiertes Dreieckzierband, gefolgt von ehemals 4 einfachen tauschierten Rillen (2 silbertauschierte Bänder sind erhalten). Super Exemplar. Metallanalyse der Tauschierung: Buntmetall und Silber. – L. noch 59 mm, Dm. Schaftmitte 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3 mm. – FK-Datierung: 70–300 n. Chr. (eng); uneinheitlich, vermischt. – Münze im FK: für Iulia Mamaea, Denar, 222–235 n. Chr. – Region 1, Insula 17. – Inv. 1990.051.C05535.300.

Formgruppe Q 73

AR 886 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zersplittert, verrostet; stellenweise freigelegt. Spitze sehr lang, Spatel beschädigt. Kugel tauschiert, breiter Bereich vor Spitze und Spatel mit zahlreichen feinen, eng stehenden Tauschierbändern. Metallanalyse der Tauschierung: Messing (Tauschierung vor Spatel); Messing, blei-reich (Tauschierung vor Spitze); Bronze, blei-reich (Kugelüberzug). – Ges.-L. 122 mm, Dm. Spi max. 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,6 mm, Dm. Schaftmitte 3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,4 mm. – FK-Datierung: 200–275 n. Chr. (eng), 70–200 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Region 1, Insula 31, Grabung 1978.052. – Inv. 1978.15571, FK B00457.

AR 887 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Geröntgt. Tauschierung der Kugel teilweise erhalten. Kugel absolut Hochglanz poliert, sehr gut erhalten. Unterhalb der Kugel breites Band mit feinen Zierrillen, dasselbe auch vor dem Spatel; wahrscheinlich urspr. tauschiert. Spitze beschädigt. Metallanalyse der Tauschierung: Messing (Kugelüberzug). – Ges.-L. 110 mm, Dm. Spi max. 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5 mm, Dm. Schaftmitte 4,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,6 mm, G. 9 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 20, Grabung 1967.053. – Inv. 1967.6287, FK X07248.

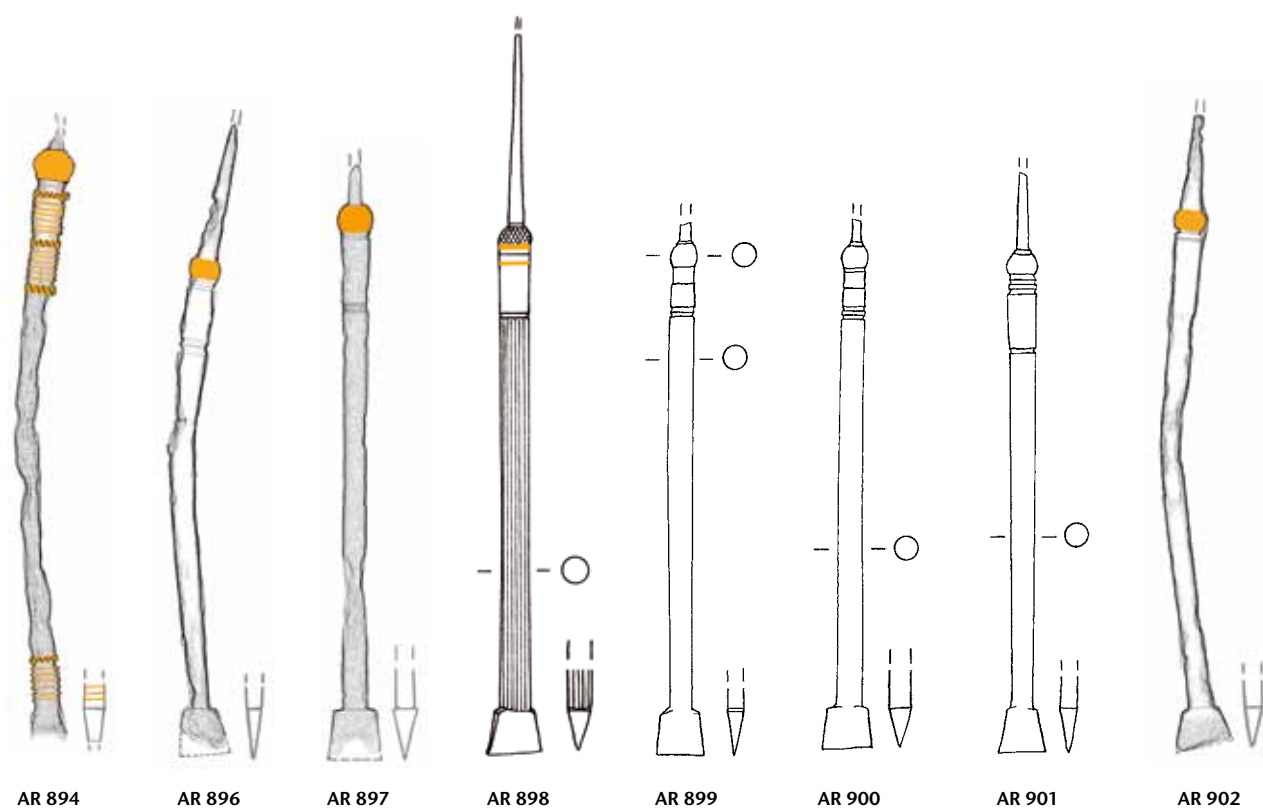
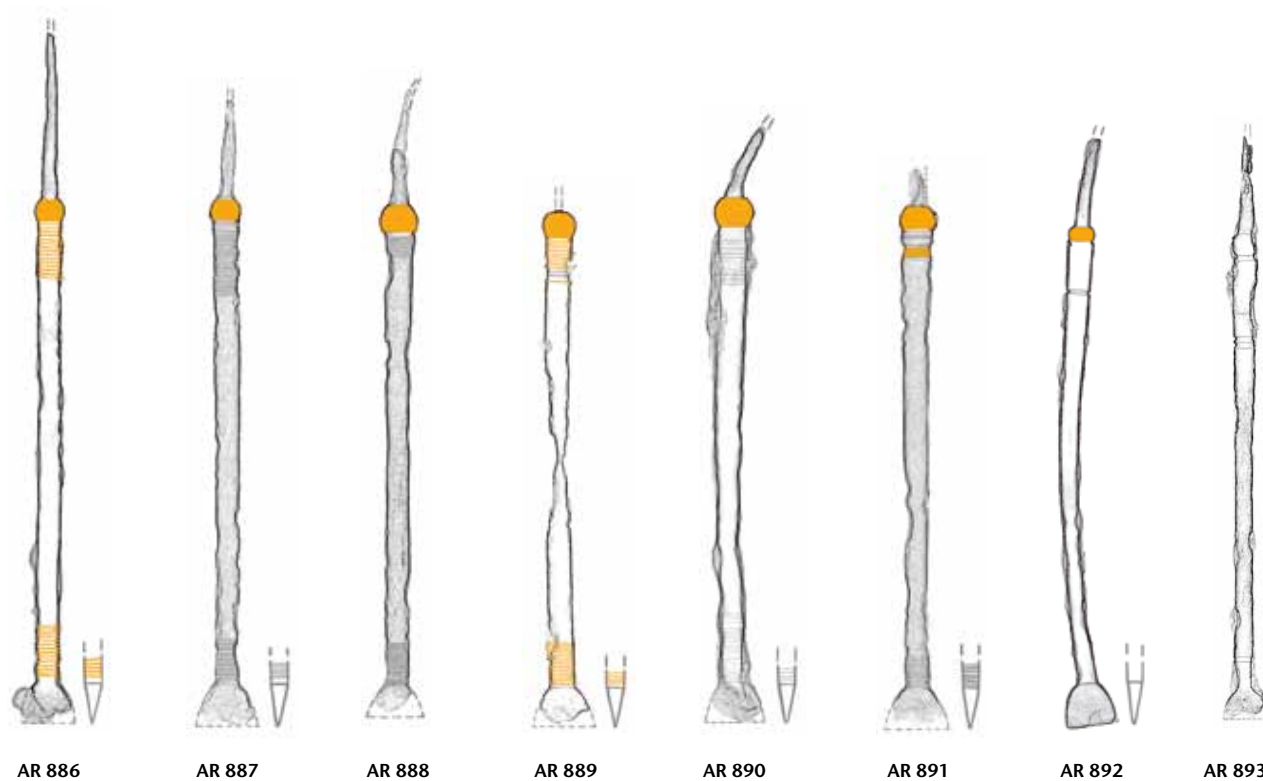
AR 888 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Tauschierung der Kugel vollständig erhalten, etwas schrumpelig. Unterhalb der Kugel und vor dem Spatel noch mehrere Zierrillen erhalten (evtl. urspr. tauschiert). Keine weiteren Verzierungen mehr erkennbar. Spitze und Spatel beschädigt, Länge der Spitze evtl. urspr. ursprünglich. Metallanalyse der Tauschierung: Messing (Kugelüberzug). – Ges.-L. noch 110 mm, Dm. Spi max. 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,5 mm, Dm. Schaftmitte 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,3 mm, G. 9 g. – FK-Datierung: 150–210 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 28, Grabung 1965.053. – Inv. 1965.3017, FK X04847.

AR 889 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zersplittert, stellenweise freigelegt. Spitze abgebrochen, Spatel beschädigt. Kugel tauschiert, davor breites Band mit vielen feinen tauschierten Rillen, ebenso vor dem Spatel. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – L. noch 90 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,6 mm. – FK nicht datiert. – Region 20Y, Grabung 1970.006. – Inv. 1970.4648, FK A02591.

AR 890 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», verrostet, etwas zersplittert; stellenweise freigelegt. Kugel tauschiert; auf dem Schaft vor Spitze und Spatel breiter Bereich mit eng stehenden ehemals tauschierten Rillen. Spatel beschädigt, Spitze wohl ebenfalls. Metallanalyse der Tauschierung: Messing (Kugelüberzug). – Ges.-L. noch 105 mm, Dm. Spi max. 2,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm. – FK-Datierung: 220–280 n. Chr. (eng), 170–220 n. Chr. (weit); (vereinzelt) frühe Ausreisser. – 5 Münzen im FK: 2.–3. Jh.; jüngste: für Divus Claudius II., Antoninian, 270–? n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.15971, FK C01529.

AR 891 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Geröntgt. Kugel und anschliessendes breites Band sind tauschiert. Breites Band, beidseits von Rillen eingefasst, heute ohne Tauschierung, ebenso das breite Band mit feinen Rillen vor dem Spatel. Spitze und Spatel unvollständig. Metallanalyse der Tauschierung: Messing (Kugelüberzug). – Ges.-L. noch 97 mm, Dm. Spi max. 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,6 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 44, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.11937, FK A01537.

AR 892 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», etwas zersplittert, verrostet; stellenweise freigelegt. Kugel tauschiert, Rille 9 mm weiter wohl ehemals tauschiert. Spitze unvollständig. Keine weiteren Verzierungen zu sehen. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. Metallanalyse der Tauschierung: Messing (Kugelüberzug). – Ges.-L. 104 mm, Dm. Spi max. 2,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,1 mm, Dm. Schaftmitte 2,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,9 mm. – FK-Datierung: 150–250 n. Chr. (eng), 50–100 n. Chr. (weit); (vereinzelt) frühe Ausreisser. – 3 Münzen im FK: Marc Aurel, Sesterz, 163–180 n. Chr. und Dupondius, 166–172 n. Chr.; As, unbestimmt. – Region 1, Insula 36, Grabung 1984.051. – Inv. 1984.1463, FK C00513.



Tafel 60: Augusta Raurica. Formgruppe Q 73: AR 886–AR 902. Eisen. M. 3:4.

AR 893 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber sehr schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt». Am Original überhaupt nichts mehr zu erkennen. Spitze vom kugelförmigen Ende des Schaftes abgesetzt. Rillenverzerrungen im Bereich vor der Spitze, u. a. Doppelzierrille. Vor Spatel mindestens eine Rille. Keine Tauschierungen erhalten. FK-Datierung durch Keramik für diese Form nicht zutreffend! – Ges.-L. noch 103 mm, Dm. Spi max. 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,1 mm, Dm. Schaftmitte 3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,4 mm. – FK-Datierung: 50–70 n. Chr. (weit). – Münzen im FK: As, 211–89 v. Chr.; As, 12–14 n. Chr. – Region 1, Insula 44, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.6290, FK A00347.

AR 894 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatelansatz; vollständig, gut. Konserviert. Geröntgt. Schaft vor Spitze und Spatel tauschiert. Bündel von feinen Tauschierbändern sind oben und unten eingefasst durch breitere Bänder mit Dreieckzier. Kugel ebenfalls tauschiert. Spitze und Spatel beschädigt. Super Exemplar. Schaft verbogen; Biegungswinkel 10°; Verbiegung 60 mm ab Spitze bzw. 52 mm ab Spatel. Metallanalyse der Tauschierung: Messing (Tauschierbänder und Kugelüberzug). – Ges.-L. noch 112 mm, Dm. Spi max. 2,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,4 mm. – FK-Datierung: 240–300 n. Chr. (weit). – Münzen im FK: Sesterz, 125–138 n. Chr.; As, 166–167 n. Chr. – Region 1, Insula 44, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.10108, FK A00302.

AR 895 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Schaftende vor Spitze kugel- bis zylinderförmig, Reste von Tauschierung vorhanden. Keine weiteren Verzerrungen (mehr?) erkennbar. Spitze und Spatel beschädigt. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. noch 103 mm, Dm. Spi max. 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,6 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm, G. 8 g. – FK-Datierung: 170–250 n. Chr. (eng), 90–170 n. Chr. (weit); zwei zeitliche Schwerpunkte. – Münze im FK: Sesterz, 125–138 n. Chr. – Region 1, Insula 49, Grabung 1967.055. – Inv. 1967.18567, FK X07646.

AR 896 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Verrostet, zersplittert, Spatel beschädigt. Kugel vor der langen Spitze tauschiert. Nach der Kugel Zierrillen, 12 mm weiter noch 2 Rillen. Vor dem Spatel keine Verzerrung. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen; Biegungswinkel 13°; Verbiegung 60 mm ab Spitze bzw. 51 mm ab Spatel. Metallanalyse der Tauschierung: Messing, bleireich (Kugelüberzug). – Ges.-L. 111 mm, Dm. Spi max. 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,6 mm, Dm. Schaftmitte 4,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4 mm, G. 8 g. – FK nicht datiert. – Münze im FK: Dupondius, 125–128 n. Chr. – Region 1, Insula 42, Grabung 1968.055. – Inv. 1968.2572, FK X07977.

AR 897 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Geröntgt. Spitze beschädigt. Tauschierung auf der Kugel vor der Spitze vollständig erhalten, etwas schrumpelig. Zierrille nach Kugel, nach 12 mm weitere 2 Rillen. Evtl. alle urspr. tauschiert. Vor Spatel keine Verzerrung. – Ges.-L. noch 104 mm, Dm. Spi max. 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,3 mm, Dm. Schaftmitte 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,4 mm, G. 11 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 14, 15, 21, 22, Grabung 1927.053. – Inv. 1927.8, FK V05194.

AR 898 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Geröntgt. Lange dünne Spitze, endet in kugelförmigem Element mit tiefen Schrägriefen. An seinem dem Schaft zugewandten Ende Reste von Tauschierung, v. a. im Bereich der Abschlussrille (Tauschierung der Kugel?). Anschliessend ein Tauschierband und nach 10 mm eine weitere ehemals wohl tauschierte Rille. Schaft anschliessend fein facettiert. Vor Spatel keine Verzerrung. Metallanalyse der Tauschierung: Messing (Tauschierbänder und Kugelüberzug). – Ges.-L. 124 mm, Dm. Spi max. 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6 mm, Dm. Schaftmitte 4,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5,1 mm, G. 13 g. – FK-Datierung: 50–90 n. Chr. (weit). – Münzen im FK: As, 77–78 n. Chr.; As, 117–192? n. Chr. – Region 1, Insula 42, Grabung 1968.055. – Inv. 1968.2097, FK X07928.

AR 899 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Kugel nach der Spitze ist heute untauschiert, doch deren Oberfläche ist äusserst glatt. Daran anschliessende Verzerrungen nicht eindeutig zu sehen. Direkt nach der Kugel glatter, breiter, etwas eingetiefter Bereich, knapp 9 mm ab Kugel wohl eine ehemals tauschierte Rille und eine tiefe Rille. Keine weiteren Verzerrungen erhalten. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 95 mm, Dm. Spi max. 2,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,9 mm, Dm. Schaftmitte 4,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,4 mm, G. 8 g. – FK-Datierung: 190–230 n. Chr. (weit). – Publ.: Fünfschilling 2006, 354. – Region 5C, Grabung 1965.051. – Inv. 1965.3055, FK X04199.

AR 900 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Kugel am Schaftende heute untauschiert. Davor etwas eingezogener, breiter Bereich, evtl. ursprünglich tauschiert. Etwas weiter eine Doppelzierrille. Keine weiteren Verzerrungen zu sehen. – Ges.-L. noch 93 mm. – FK-Datierung: 30–50 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 9, Grabung 1965.052. – Inv. 1965.4199, FK X04604.

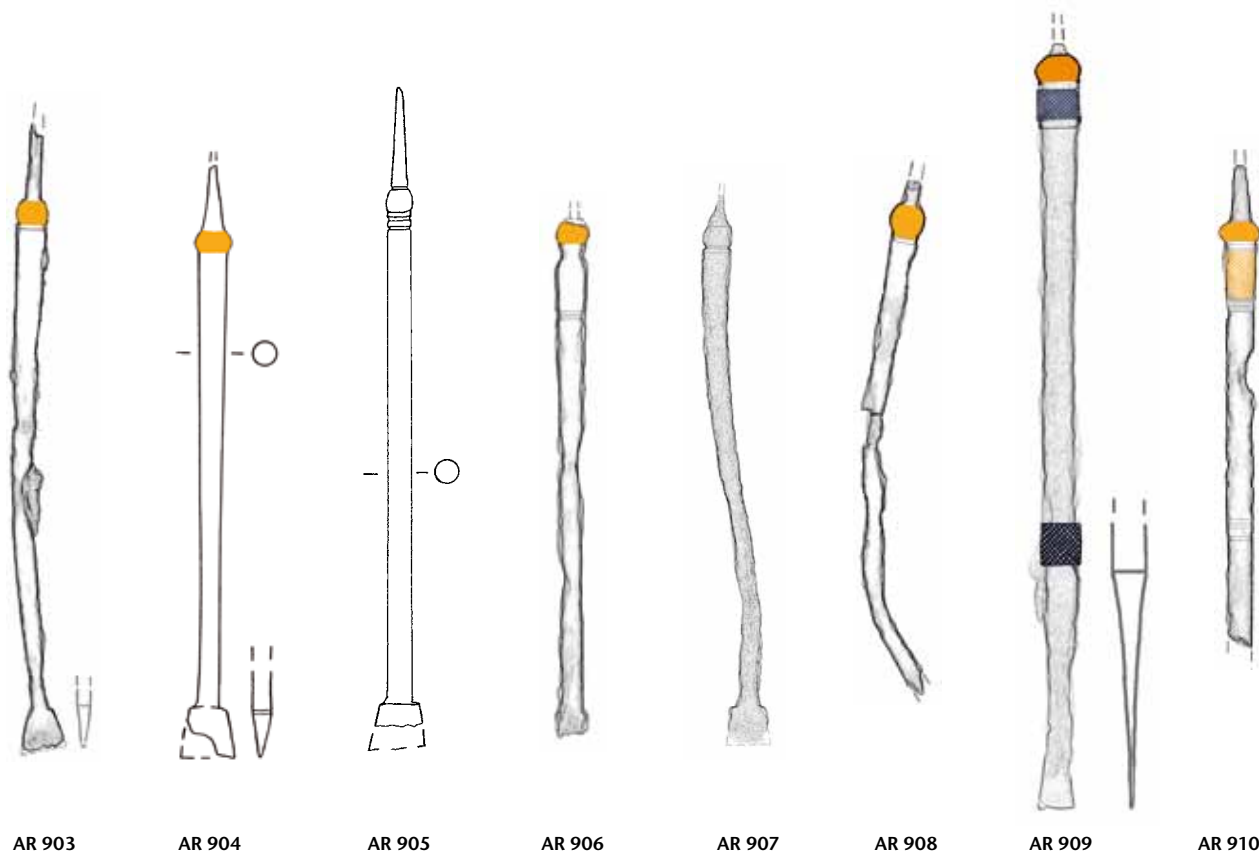
AR 901 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Tauschierung der Kugel nicht erhalten. Direkt unterhalb der Kugel eine Doppelzierrille (evtl. ursprünglich tauschiert), etwas weiter wohl noch eine Rille (schlecht erhalten). Spitze und Spatel beschädigt. – Ges.-L. noch 103 mm, Dm. Spi max. 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,3 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,5 mm, G. 7 g. – FK nicht datierbar. – Region 1, Insula 3, 4, Grabung 1907.051. – Inv. 1907.417, FK V07728.

AR 902 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Verrostet, etwas zersplittert. Kugel vor der langen Spitze nicht (mehr?) tauschiert. Unterhalb der Kugel tiefe Rille. Evtl. etwas weiter erneut Zierrillen. Vor dem Spatel keine Verzerrung. Schaft verbogen, einmal eckig; Biegungswinkel 15°; Verbiegung 58 mm ab Spitze bzw. 51 mm ab Spatel. Metallanalyse der Tauschierung: Messing (Kugelüberzug). – Ges.-L. 112 mm, Dm. Spi max. 4,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,4 mm, Dm. Schaftmitte 4,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,9 mm, G. 10 g. – FK-Datierung: 190–250 n. Chr. (weit). – Münzen im FK: As, 211–89 v. Chr.; Antoninian, 260 n. Chr. – Region 1, Insula 42, 43, Grabung 1968.055. – Inv. 1968.2616, FK X07968.

AR 903 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», verrostet, zersplittert; stellenweise freigelegt. Spitze beschädigt. Kugel tauschiert. Nach der Kugel eine Zierrille. Unklar, ob ehemals weitere Tauschierungen vorhanden waren. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen; Biegungswinkel 7°. Metallanalyse der Tauschierung: Messing, bleireich (Kugelüberzug). – Ges.-L. noch 111 mm, Dm. Spi max. 2,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,2 mm, Dm. Schaftmitte 2,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,5 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 34, Grabung 1977.051. – Inv. 1977.16137, FK B00868.

AR 904 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Spitze und Spatel beschädigt. Tauschierung der Kugel nur stellenweise erhalten. Auf dem Schaft keine Verzerrungen eindeutig zu erkennen, da zu schlecht erhalten. Metallanalyse der Tauschierung: Messing (Kugelüberzug). – Ges.-L. noch 105 mm, Dm. Spi max. 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,1 mm, Dm. Schaftmitte 4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,2 mm, G. 7 g. – FK-Datierung: 190–250 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 20, Grabung 1966.053. – Inv. 1966.7948, FK X06762.

AR 905 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatelansatz; vollständig, mässig. Konserviert. Kugel nicht (mehr) tauschiert. Direkt anschliessend eine Doppelrille. Keine weiteren Verzerrungen zu sehen. Brandpatina? Spitze verbogen. – Ges.-L. noch 113 mm, Dm. Spi max. 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,6 mm, G. 8 g. – FK-Datierung: 250–275 n. Chr. (weit), wenig Fragmente spätes 2. Jh. – Münzen im FK:



Tafel 61: Augusta Raurica. Formgruppe Q 73 (Fortsetzung): AR 903–AR 918. Eisen (AR 917, AR 918 Buntmetall). M. 3:4.

As, 16 v.–22 n. Chr.; AE3, 313–314 n. Chr. – Region 1, Insula 42, Grabung 1968.055. – Inv. 1968.1841, FK X07888.

AR 906 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», etwas zersplittert, verrostet; stellenweise freigelegt. Spitze fehlt, Reste der tauschierten Kugel erhalten. Nach ca. 12 mm Doppelrille, wohl ehemals tauschiert. Spatel nur im Ansatz erhalten. Keine weiteren Details am Original erkennbar. Metallanalyse der Tauschierung: Messing (Kugelüberzug). – L. noch 90 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,7 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,8 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 29, Grabung 1979.054. – Inv. 1979.15914, FK B03269.

AR 907 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», beschädigt. Kugel nicht (mehr?) tauschiert. Keine weiteren Details zu erkennen. Spatel beschädigt. Schaft verbogen. – L. noch 96 mm, Dm. Spi max. 5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,3 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,3 mm. – FK-Datierung: 200–250 n. Chr. (eng), 50–200 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münzen im FK: As, 7–3 v. Chr.; Denar, 196–198 n. Chr. – Region 1, Insula 45, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.10587, FK A01534.

AR 908 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz und Schaft; unvollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zersplittert, verrostet; stellenweise freigelegt. Kugel vor Spitze tauschiert, anschliessend tiefe Rille. Keine weiteren Details am Original zu erkennen. Spatel fehlt. Schaft verbogen, einmal eckig; Biegungswinkel 35°. Metallanalyse der Tauschierung: Messing, bleireich (Kugelüberzug). – L. noch 92 mm, Dm. Spi max. 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,6 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, G. 6 g. – FK-Datierung: 190–250 n. Chr. (weit). – Münzen im FK: As, 211–89 v. Chr.; Antoninian, 260 n. Chr. – Region 1, Insula 42, 43, Grabung 1968.055. – Inv. 1968.3130, FK X07968.

AR 909 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», teilweise freigelegt. Kugel am Schaftende ist tauschiert; vor Spitze und Spatel Rautenband silbertauschiert. Spatel lang gezogen, schlecht erhalten. Super Exemplar. Metallanalyse der Tauschierung: Silber. – L. noch 135 mm, Dm. Spi max. 2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 7,7 mm, Dm. Schaftmitte 5,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 6,8 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 19, Grabung 1970.053. – Inv. 1970.891, FK A01909.

AR 910 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, aber gut. Konserviert. Geröntgt. Spitze beschädigt, Spatel fehlt. Kugel tauschiert, anschliessend Doppelrille und breites Band mit Rautenmuster, wohl urspr. tauschiert (Spuren rötlicher Tauschierung erhalten), begrenzt durch 3 Zierrillen. 36 mm (2 *digiti*) weiter nochmals ca. 4 Zierrillen. Weitere Ausbildung des Schaftes nicht mehr erkennbar. Metallanalyse der Tauschierung: Messing (Kugelüberzug). – L. noch 85 mm, Dm. Spi max. 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm. – FK-Datierung: 70–300 n. Chr. (eng); uneinheitlich, vermischt. – Münze im FK: für Iulia Mamaea, Denar, 222–235 n. Chr. – Region 1, Insula 17. – Inv. 1990.051.C05535. 318.

AR 911 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, aber gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Zersplittert, verrostet, «eingepackt»; stellenweise freigelegt. Kugel tauschiert, anschliessend breites Tauschierband, dann feine Rille und tiefere Rille. Weitere Verzierungen nicht eindeutig zu erkennen. Spitze beschädigt, Spatel fehlt. Metallanalyse der Tauschierung: Messing (Tauschierbänder und Kugelüberzug). – L. noch 70 mm, Dm. Spi max. 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,2 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 36, Grabung 1984.051. – Inv. 1984.10381, FK C00782.

AR 912 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, aber gut. Konserviert. Spitze unvollständig. Kugel nicht (mehr?) tauschiert. Direkt daran anschliessend Doppelrille, etwas weiter eine

einzelne Rille. Spatel fehlt. – L. noch 57 mm, Dm. Spi max. 2,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,1 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, G. 4 g. – FK-Datierung: 90–300 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münzen im FK: Caligula, Dupondius, 37–41 n. Chr.; für Lucilla, Sesterz, 161–169 n. Chr. – Region 1, Insula 29, Grabung 1979.054. – Inv. 1979.13232, FK B03046.

AR 913 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatelansatz; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark zersplittert, verrostet, «eingepackt»; stellenweise freigelegt. Spitze und Spatel stark beschädigt. Kugel nicht (mehr?) tauschiert. Nach der Kugel feine Zierrille; vor dem Spatel evtl. mehrere feine Zierrillen. – Ges.-L. noch 106 mm, Dm. Spi max. 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,1 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,7 mm. – FK-Datierung: 90–350 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – 62 Münzen im FK: 2.–4. Jh.; v. a. spätes 3.–4. Jh.; jüngste: Gratian, AE3, 367–375 n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.71174, FK C01766.

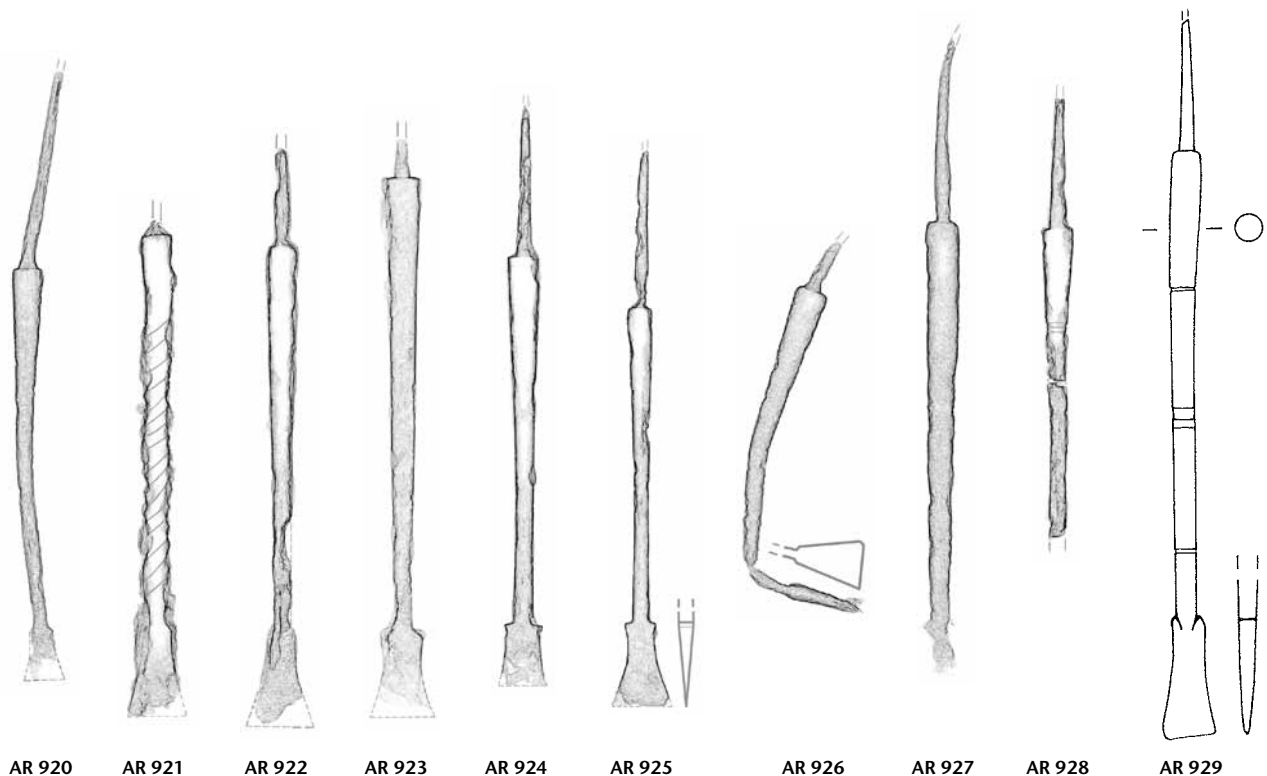
AR 914 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatelansatz; unvollständig, schlecht. Konserviert. Geröntgt. Spatel sehr stark beschädigt. Keine Verzierung zu erkennen. Spitze vom kugelförmigen (?) Schaftende deutlich abgesetzt (denkbar ist auch, dass das Schaftende durch einen deutlichen waagrechten Absatz von der Spitze getrennt war. Vor mutmasslicher «Kugel» evtl. Doppelzierrille, etwas weiter folgt eine zweite Doppelzierrille. Schaft verjüngt sich gleichmässig Richtung Spatel. Formgruppenzuweisung nicht eindeutig. Schaft verbogen; Biegungswinkel 20°; Verbiegung 44 mm ab Spitze. – L. noch 90 mm, Dm. Spi max. 2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,2 mm, Dm. Schaftmitte 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,5 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 50. – Inv. 1991.064.C05932. 25.

AR 915 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», etwas zersplittert, verrostet; stellenweise freigelegt. Spitze abgesetzt, dann folgen kugeliges Element, 5 tauschierte linsenförmige Elemente und eine tiefe Rille. Vor dem Spatel evtl. feine Zierrillen. Spitze unvollständig. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen; Biegungswinkel 22°. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. 108 mm, Dm. Spi max. 2,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4 mm, Dm. Schaftmitte 2,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,2 mm. – FK-Datierung: 1–350 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – 20 Münzen im FK: 2.–4. Jh., v. a. Antoniniane des späten 3. Jhs.; jüngste: Constantius II., AE4, 341–348 n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.64663, FK C01732.

AR 916 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», teilweise freigelegt. Vor Spitze kugelförmige Verzierung, anschliessend 4 linsenförmige Teile, ehemals tauschiert. Vor Spatel wohl Zierrille und perlforrmiges Zierelement. Schaft verbogen. – Ges.-L. 97 mm, Dm. Spi max. 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,3 mm, Dm. Schaftmitte 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,4 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 44, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.8510, FK A00443.

AR 917 Buntmetall. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Ehemals dünne eiserne Spitze in die Endkugel des Schaftes eingesetzt (letzte korrodierte Reste erhalten). Schaftbereich nach Spitze rundstabilig, dann achtkantiger Mittelteil, abgelöst von rundstabiligem Bereich vor dem Spatel. In der Mitte Bruchstelle. Schaft verbogen. Metallanalyse des Griffels: Bronze, bleireich. – L. noch 97 mm. – FK uneinheitlich, vermischt. – Münzen im FK: AE3, 330–331 n. Chr.; AE4 (Imitation), 335–341? n. Chr. – Region 20W. – Inv. 1995.002.D04491.1.

AR 918 Buntmetall. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Geröntgt. Sorgfältig verziertes, teils etwas unregelmässig gearbeitetes Stück. Ehemals dünne eiserne Spitze in einem Loch in der Endkugel des Schaftes eingesetzt; letzte korrodierte Reste erhalten. Vielfältig verzierter Bereich vor der Spitze et-



Tafel 62: Augusta Raurica. Formgruppe V 91: AR 920–AR 929. Eisen (AR 929 Buntmetall). M. 3:4.

was verbogen. Schaft fein facettiert. Metallanalyse des Griffels: Messing, bleireich. – L. noch 95 mm, G. 2 g. – FK nicht datierbar. – Region 20E, Grabung 1968.002. – Inv. 1968.2590, FK Z02203.

AR 919 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, sehr schlecht. Konserviert. Spitze lang, dünn. Linse nicht (mehr?) tauschiert. Wohl ehemals tauschierte Rillen oberhalb und unterhalb der Linse zu erkennen. Spatel fehlt. – L. noch 99 mm, Dm. Spi max. 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 7,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, G. 6 g. – FK nicht datiert. – Münze im FK: As (halbiert), ca. 7 v.–14 n. Chr. – Region 2A. – Inv. 1987.054.C04266.134.

Formgruppe V 91

AR 920 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», doch einigermaßen vollständig. Spitze lang gestreckt, deutlich vom Schaft abgesetzt. Keine Verzierung auf dem Schaft zu sehen. Spatel unvollständig. Schaft verbogen. – Ges.-L. noch 107 mm, Dm. Spi max. 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,6 mm, Dm. Schaftmitte 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,2 mm. – FK-Datierung: 200–330 n. Chr. (eng), 100–200 n. Chr. (weit); (vereinzelt) frühe Ausreisser. – Münzen im FK: As, 145–176 n. Chr.; AE3, 367–375 n. Chr. – Region 20Y, Grabung 1970.006. – Inv. 1970.4355, FK A02570.

AR 921 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt».

Spitze ursprünglich dünn, abgesetzt und lang. Spatel beschädigt. Schaftabschnitt vor der Spitze wohl unverziert, dann tordierter Bereich und vor dem Spatel wiederum unverziert. – L. noch 87 mm, Dm. Spi max. 1,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,1 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3 mm. – FK-Datierung: 260–350 n. Chr. (eng), 120–260 n. Chr. (weit); (vereinzelt) frühe Ausreisser. – 14 Münzen im FK: hauptsächlich Antoniniane des späten 3. Jhs. und 2 constantinische AE4; jüngste: (Imitation), 341–348? n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.8153, FK C01507.

AR 922 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Geröntgt. Durch Konservierung verschliffen; zersplittert. Spitze und Spatel unvollständig. Keine Verzierung auf dem Schaft zu sehen. – Ges.-L. noch 101 mm, Dm. Spi max. 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,9 mm. – FK-Datierung: 280–400 n. Chr. (eng); uneinheitlich, vermischt. – 5 Münzen im FK: spätrömische AE; jüngste: 2 × 378–383 n. Chr. (Imitation), 378–387? n. Chr. – Region 20Z. – Inv. 1993.003.C09871.145.

AR 923 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Spitze und Spatel beschädigt. Schaft ohne jede Verzierung. – Ges.-L. noch 100 mm, Dm. Spi max. 2,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6 mm, Dm. Schaftmitte 4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,1 mm. – FK-Datierung: 130–280 n. Chr. (eng), 20–50 n. Chr. (weit); (vereinzelt) frühe Ausreisser. – Münzen im FK: As, 10 v.–54 n. Chr.; Antoninian, 268–269 n. Chr. – Region 1, Insula 42, Grabung 1972.053. – Inv. 1972.6787, FK A03758.

AR 924 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Geröntgt. Gut erhalten. Spitze lang gestreckt, deutlich vom Schaft abgesetzt. Schaft unverziert. Spatelschultern mit kleinen seitlichen «Öhrchen». – Ges.-L. 102 mm, Dm. Spi max. 2,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,2 mm, Dm. Schaftmitte 2,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,4 mm. – FK-Datierung: 50–100 n. Chr. (eng), 150–200 n. Chr. (weit); zwei zeitliche Schwerpunkte. – 7 Münzen im FK: Claudius II. bis Probus, Antoniniane, 276–282 n. Chr. – Region 1, Insula 1/2, Nordrandstrasse. – Inv. 1991.051.C08170.249.

AR 925 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Geschliffen durch Konservierung. Übergang Spitze-Schaft schlecht erhalten. Spitze lang gestreckt, deutlich vom Schaft abgesetzt. Keine Verzierungen zu sehen. Spatelschultern mit «Öhrchen». Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 98 mm, Dm. Spi max. 2,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4 mm, Dm. Schaftmitte 2,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,7 mm. – FK nicht datierbar. – Region 1, Insula 1/2, Nordrandstrasse. – Inv. 1992.051.C08840.2.

AR 926 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Spitze deutlich vom Schaft abgesetzt, dünn, unvollständig; Spatelteil rechtwinklig umgeschlagen, beschädigt. Keine Verzierungen zu erkennen. Schaft verbogen; Biegungswinkel 90°; Verbiegung 59 mm ab Spitze bzw. 20 mm ab Spatel. – Ges.-L. noch 76 mm, Dm. Spi max. 1,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,4 mm, Dm. Schaftmitte 2,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 1,5 mm. – FK-Datierung: 90–350 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – 62 Münzen im FK: 2.–4. Jh.; v. a. spätes 3.–4. Jh.; jüngste: Gratian, AE3, 367–375 n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.71206, FK C01766.

AR 927 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatelansatz; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», mit Ausnahme des Spatels. Spitze deutlich vom Schaft abgesetzt, lang gestreckt, dünn. Auf dem Schaft keine Verzierung zu sehen. Spatel unvollständig. – Ges.-L. noch 113 mm, Dm. Spi max. 2,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,8 mm. – FK-Datierung: 200–330 n. Chr. (eng), 100–200 n. Chr. (weit); (vereinzelt) frühe Ausreisser. – Münzen im FK: As, 145–176 n. Chr.; AE3, 367–375 n. Chr. – Region 20Y, Grabung 1970.006. – Inv. 1970.4354, FK A02570.

AR 928 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Spatel fehlt, Spitze unvollständig. Spitze lang gezogen, deutlich gegen den Schaft abgesetzt. Hübsche Doppelzierrille im Schaftdrittel vor der Spitze. Zerbrochen. – L. noch 77 mm, Dm. Spi max. 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,9 mm, Dm. Schaftmitte 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,6 mm. – FK-Datierung: 250–350 n. Chr. (eng); wenig Material. – 9 Münzen im FK: Gallienus bis Probus, 1 unbest. Sesterz und 8 Antoniniane, 276–282 n. Chr. – Region 1, Insula 1/2, Nordrandstrasse. – Inv. 1991.051.C08293.131.

AR 929 Buntmetall. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Spitze unvollständig, klar vom Schaft abgesetzt. Schaftdicke verringert sich gleichmässig Richtung Spatel. Schaft mit wenigen Zierrillen. Spatel mit geschwungenen Seiten. Etwas grober, einfacher, wenig überarbeiteter Schreibgriffel. Metallanalyse des Griffels: Messing. – Ges.-L. noch 127 mm. – FK-Datierung: 100–300 n. Chr. (eng); uneinheitlich, vermischt. – Region 20Z. – Inv. 1992.003.C09767.3.

Formgruppe V 92

AR 930 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Spitze unvollständig, deutlich gegen den Schaft abgesetzt. Breites Tauschierband sitzt auf dem Schaft in tiefer Rille, hat Spuren des Einhämmerns, des Herausfeilens von

Dreiecken etc. Spatel abgesetzt, etwas beschädigt. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – L. noch 85 mm, Dm. Spi max. 4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,1 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,7 mm. – FK-Datierung: 200–400 n. Chr. (eng), 400–450 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – 4 Münzen im FK: 341–375 n. Chr. – Region 20W. – Inv. 1990.005.C06431.4.

AR 931 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», zersplittert, verrostet; stellenweise freigelegt. Auf dem Schaft breites Tauschierband mit feinen senkrecht verlaufenden Knicken. Kleiner Spatel, beschädigt. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. 125 mm, Dm. Spi max. 4,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,4 mm, Dm. Schaftmitte 4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,4 mm. – FK-Datierung: 300–400 n. Chr. (weit); wenig Material. – 69 Münzen im FK: v. a. 1. Hälfte 4. Jh.; jüngste: 364–378 n. Chr. – Region 20E, Grabung 1975.002. – Inv. 1975.8473, FK A05121.

AR 932 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», verrostet, stellenweise freigelegt. Spitze und Spatel beschädigt. Schaft mit breitem Tauschierband, mit senkrechten «Knicken» in kurzen Abständen. Metallanalyse der Tauschierung: Messing, bleireich. – Ges.-L. noch 96 mm, Dm. Spi max. 5,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,1 mm, Dm. Schaftmitte 4,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,7 mm. – FK-Datierung: 300–400 n. Chr. (weit); (vereinzelt) späte Ausreisser. – Münzen im FK: AE3, 313–315 n. Chr.; AE4, 383–408 n. Chr. – Region 20Y, Grabung 1971.006. – Inv. 1971.10205, FK A03417.

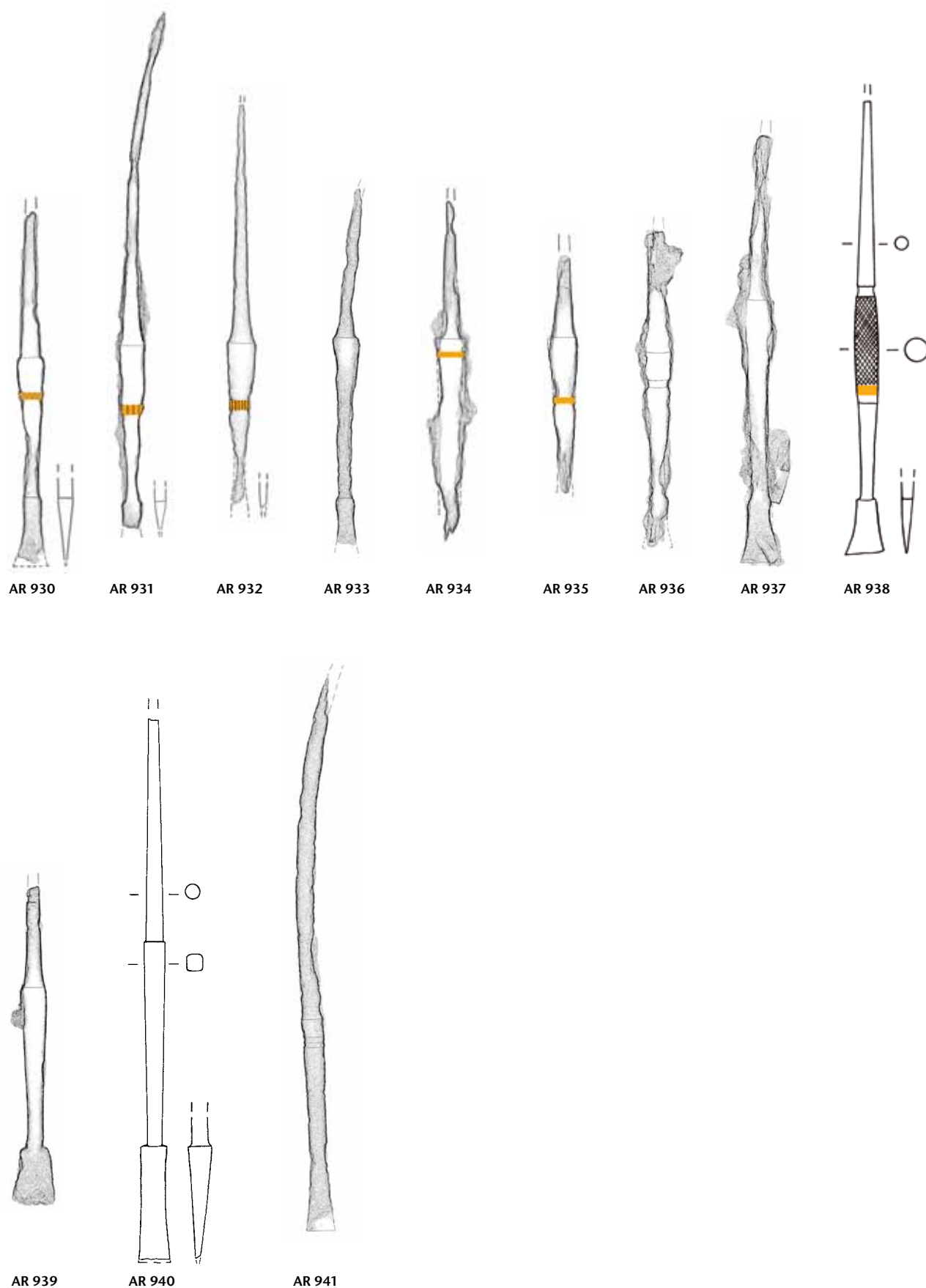
AR 933 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zersplittert. Spitze und Spatel unvollständig. Schaft heute unverziert. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 87 mm, Dm. Spi max. 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,9 mm. – FK-Datierung: 290–400 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münzen im FK: AE2, 310–315 n. Chr.; AE4, 394–395 n. Chr. – Region 20Y, Grabung 1971.006. – Inv. 1971.10827, FK A03403.

AR 934 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Spitze klar abgesetzt, unvollständig. Auf dem Schaft breites Tauschierband. Spatel fehlt (allerhöchstens kleiner Ansatz erhalten). Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. noch 83 mm, Dm. Spi max. 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,9 mm, Dm. Schaftmitte 4,7 mm. – FK nicht datiert. – Region 20E, Grabung 1975.002. – Inv. 1975.1100, FK A07135.

AR 935 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz und Schaft; unvollständig, schlecht. Konserviert. Geröntgt. Sichtbar sind der Umbruch Spitze-Schaft ungefähr in der Mitte des Stücks und ein breites Tauschierband auf dem Schaft. Spatel fehlt. Metallanalyse der Tauschierung: Bronze. – L. noch 57 mm, Dm. Spi max. 4,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,5 mm, Dm. Schaftmitte 4,2 mm, G. 7 g. – FK-Datierung: 290–400 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münzen im FK: AE2, 310–315 n. Chr.; AE4, 394–395 n. Chr. – Region 20Y, Grabung 1971.006. – Inv. 1971.10833, FK A03403.

AR 936 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz und Schaft; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», zersplittert, verrostet. Beide Enden abgebrochen, Querschnitt am einen Ende flachrechteckig (Ansatz des Spatelendes), am anderen rundlich (Spitze). Zu erkennen sind in der Mitte der Absatz zwischen Spitze und Schaft und etwas weiter auf dem Schaft die breite Rille für das ehemalige Tauschierband. – L. noch 76 mm. – FK nicht datiert. – Münzen im FK: AE4, 330–341 n. Chr. – Region 17E, Grabung 1982.002. – Inv. 1982.27262, FK B08566.

AR 937 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig zersplittert. Spitze unvollständig, Spatel beschädigt. Auf dem Schaft keine



Tafel 63: Augusta Raurica. Formgruppe V 92: AR 930–AR 941. Eisen. M. 3:4.

Verzierung (mehr?) erkennbar. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 102 mm, Dm. Spi max. 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,6 mm, Dm. Schaftmitte 4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm. – FK nicht datierbar. – 6 Münzen im FK: AE, 330–375 n. Chr. – Region 20E. – Inv. 1995.002.D04264.38.

AR 938 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Griffbereich verdickt und mit feinem Rautenmuster grossflächig überzogen, dazu beidseits ehemals durch tiefe Rille mit Tauschierband vom Schaftunterteil und von der Spitze abgetrennt. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 109 mm, Dm. Schaftmitte 5,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,1 mm, G. 7 g. – FK-Datierung: 100–350 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münzen im FK: Dupondius, 173–174 n. Chr.; AE4, 341–348 n. Chr. – Region 16C, Grabung 1966.001. – Inv. 1966.15591, FK X05957.

AR 939 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; unvollständig, aber gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt», Spitze unvollständig. Breiter Spatel. Keine Verzierung zu sehen. – L. noch 77 mm, Schaft-Dm. vor Spi 2,8 mm, Dm. Schaftmitte 5,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,8 mm. – FK-Datierung: 290–900 n. Chr. (eng), 1–100 n. Chr. (weit); (vereinzelt) frühe Ausreisser. – Münzen im FK: AE2, 324–326 n. Chr.; AE4, 383–402 n. Chr. – Region 20Y, Grabung 1971.006. – Inv. 1971.7262, FK A03415.

AR 940 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Konserviert. Oberfläche vom Rost stark zerfressen. Spitzenteil sehr lang, vorderster Teil fehlt. Durch Verdickung und Absatz vom kurzen Schaft abgetrennt. Spatel deutlich abgesetzt, Querschnitt im obersten Teil ca. quadratisch, Schneide fehlt. – L. noch 130 mm, Dm. Spi max. 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,6 mm, Dm. Schaftmitte 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,1 mm, G. 11 g. – FK-Datierung: 150–350 n. Chr. (eng), 90–150 n. Chr. (weit); (vereinzelt) frühe Ausreisser. – 9 Münzen im FK: v. a. 2. Jh.; jüngste: Victorinus oder Tetricus I., 269–274 n. Chr. – Region 1, Insula 1, Grabung 1979.055. – Inv. 1979.4395, FK B02907.

AR 941 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt», z. T. zersplittert. Spitze und Spatel unvollständig. Details kaum zu erkennen. Evtl. Rillenbündel anfangs Schaftdrittel vor dem Spatel. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 135 mm, Dm. Spi max. 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,4 mm, Dm. Schaftmitte 4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm. – FK-Datierung: 90–280 n. Chr. (weit). – 7 Münzen im FK: 2.–3. Jh.; jüngste: Tetricus II. Caesar, 273–274 n. Chr. – Region 1, Insula 34, Grabung 1978.054. – Inv. 1978.21581, FK B01102.

Formgruppe W 95

AR 942 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark verrostet, Oberfläche abgesplittert. Schaftquerschnitt meistens eher quadratisch bis rechteckig, im Bereich der Spitze rund. Keine Verzierungen zu sehen. Ist es tatsächlich ein Schreibgriffel? Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 117 mm, Dm. Spi max. 2,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 2,2 mm, Dm. Schaftmitte 3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,6 mm. – Region 20X, Grabung 1975.003, Streufund. – Inv. 1975.13496, FK A07417.

AR 943 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Schaft rundstabig, «Spatel» ist gleichmässig aus dem Schaft gebreitet. Spitze unvollständig. Keine Verzierungen zu sehen. Unklar, ob es ein echter Schreibgriffel ist. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 99 mm, Dm. Spi max. 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,2 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,2 mm, G. 6 g. – FK-Datierung: 80–200 n. Chr. (weit). – Region 2A. – Inv. 1987.054.C04176.83.

AR 944 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Recht gut erhalten. Schaft vierkantig, Kanten gebrochen, verjüngt sich sehr gleichmässig bis zur Spitze. Spatel ist nicht abgesetzt, sondern verbreitert sich direkt aus dem Schaft. Keine Verzierungen zu sehen. Ist es ein Stilus? Schaft verbogen; Biegungswinkel 16°; Verbiegung 68 mm ab Spitze bzw. 57 mm ab Spatel. – Ges.-L. noch 125 mm, Dm. Spi max. 1,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 2,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm, G. 9 g. – FK-Datierung: 1–400 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – 85 Münzen im FK: v. a. 4. Jh.; jüngste: AE4, 388–402 n. Chr. – Region 17C, Grabung 1980.003. – Inv. 1980.15351, FK B04065.

Keiner Formgruppe zugewiesene Einzelfunde

AR 945 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt». Schaft dünn, unverziert, vor Spitze ganz schwach verdickt. Spatel ebenfalls dünn. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 111 mm, Dm. Spi max. 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,1 mm, Dm. Schaftmitte 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,2 mm. – FK-Datierung: 50–150 n. Chr. (eng). – 3 Münzen im FK: As (halbiert), Nemausus, ca. 20 v.–14 n. Chr.; Augustus, Lyon I, As, 7–3 v. Chr.; unbestimmter As (Imitation). – Region 9D, Grabung 1984.052. – Inv. 1984.15592, FK C01196.

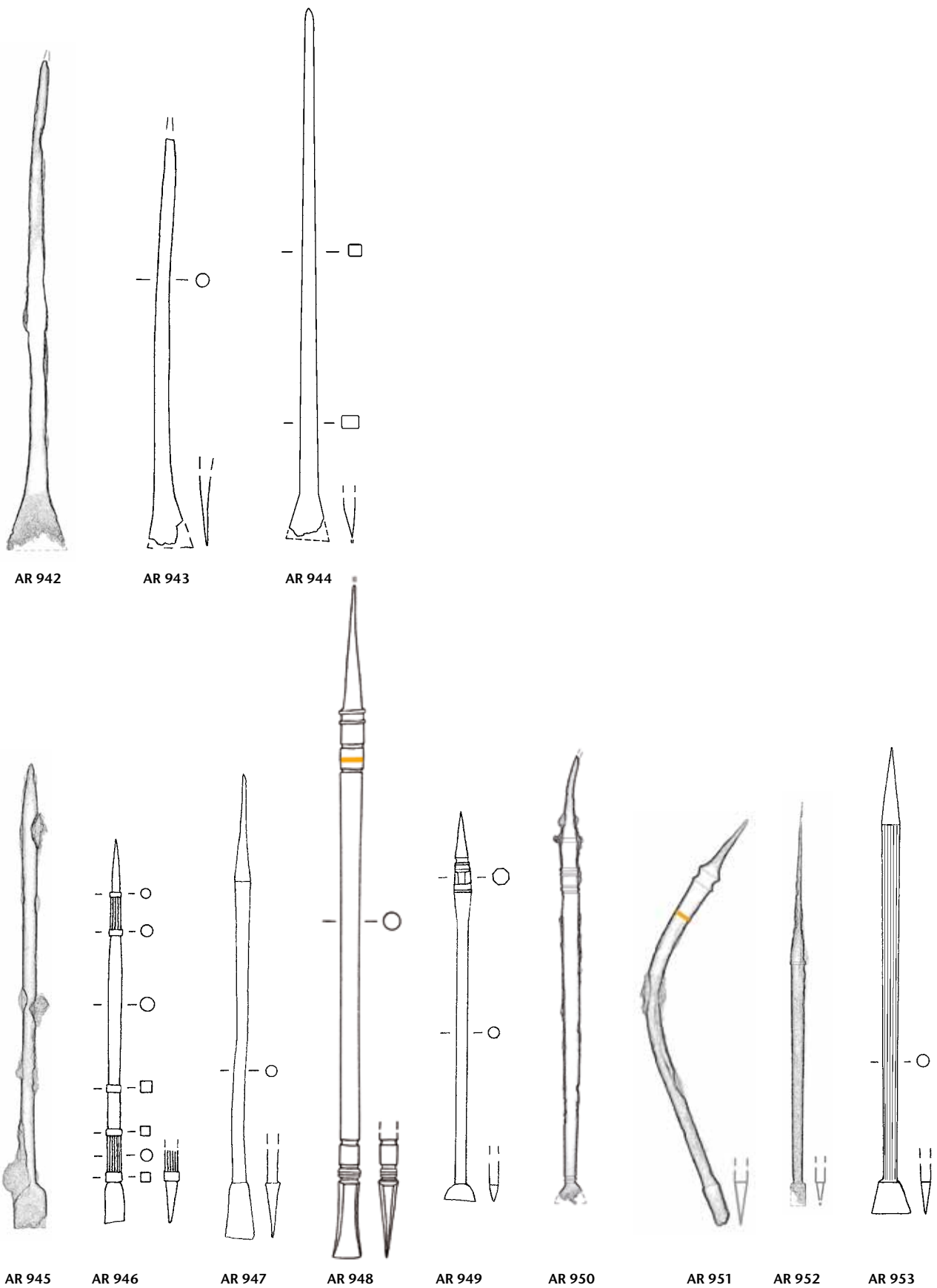
AR 946 Buntmetall. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Geröntgt. Feines kleines Stück mit ringförmigen, eingefeilten Absätzen. Schaftende abgebogen. Spatel mit geschwungenen Seiten. Schaft verbogen. Metallanalyse des Griffels: Bronze. – Ges.-L. 91 mm, G. 4 g. – FK-Datierung: 1–100 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 31, Grabung 1963.054. – Inv. 1963.4639, FK Y00826.

AR 947 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. «Eingepackt», unkonserviert. Details nicht klar zu sehen. Schaft scheint zwischen 3 Fingern durchgesteckt verbogen worden zu sein. Schaft verbogen, einmal rund. – Ges.-L. 111 mm, Dm. Spi max. 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,2 mm, Dm. Schaftmitte 3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,1 mm, G. 5 g. – FK-Datierung: 50–100 n. Chr. (weit). – Münze im FK: Caligula für Agrippa, As, 37–41 n. Chr. – Region 5, Grabung 1973.052. – Inv. 1973.13319, FK A04182.

AR 948 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Spitze ehemals mit Tauschierband; durch Leiste vom Schaft abgesetzt. Schaftoberteil urspr. mit 3 Tauschierbändern, 1 davon ist erhalten. Vor Spatel entweder tiefe Doppelrille oder ehemals ebenfalls Tauschierbänder. Oberfläche schlecht erhalten. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. 159 mm, Dm. Spi max. 5,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,9 mm, Dm. Schaftmitte 4,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5,2 mm, G. 14 g. – Streufund. – Inv. 1942.865A, FK U00226.

AR 949 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Oberfläche stark korrodiert. Spitze und Spatel beschädigt. Bereich vor Spitze verdickt und verziert, nicht tauschiert. Keine weiteren Verzierungen mehr zu sehen. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen; Biegungswinkel 13°; Verbiegung 37 mm ab Spatel. – Ges.-L. 93 mm, Dm. Spi max. 2,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,4 mm, Dm. Schaftmitte 2,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,7 mm, G. 3 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 29, Grabung 1952.052. – Inv. 1952.463, FK V06089.

AR 950 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Deutlich verrostet. Spitze lang gestreckt. Spitze und Spatel unvollständig. Schaft vor Spitze etwas verdickt, verziert, zum Spatel hin verjüngt. Verschiedene Zierrillen im Bereich vor der Spitze, Doppelzierrille vor Spatel. – L. noch 107 mm, Dm. Spi max. 2,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,7 mm, Dm.



Tafel 64: Augusta Raurica. Formgruppe W 95: AR 942–AR 944. Keiner Formgruppe zugewiesene Einzelfunde: AR 945–AR 953. Eisen (AR 946 Buntmetall). M. 3:4.

Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,7 mm. – FK-Datierung: 200–300 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Region 1, Insula 19, Grabung 1970.053. – Inv. 1970.1736, FK A02086.

AR 951 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», verrostet; stellenweise freigelegt. Spatel beschädigt, unvollständig. Tauschierband auf dem Schaft vor der Spitze. Sehr schönes Stück. Schaft verbogen; Biegungswinkel 48°; Verbiegung 47 mm ab Spitze bzw. 58 mm ab Spatel. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. noch 106 mm, Dm. Spi max. 5,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,7 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,1 mm. – FK-Datierung: 150–275 n. Chr. (weit). – 3 Münzen im FK: Vespasian, As; Traian, Dupondius; Antoninus Pius, Dupondius, 152–153 n. Chr. – Region 1, Insula 34, Grabung 1977.051. – Inv. 1977.606, FK A09805.

AR 952 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt». Wohl Leiste zwischen langer Spitze und Schaft. Spatel sehr dünn. Kleines, evtl. auch gefährliches Exemplar. – Ges.-L. 96 mm, Dm. Spi max. 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,8 mm, Dm. Schaftmitte 2,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,1 mm. – FK-Datierung: 190–300 n. Chr. (weit). – Münze im FK: für Julia Paula, Denar, 218–222 n. Chr. – Region 1, Insula 37, Grabung 1978.051. – Inv. 1978.10489, FK B02249.

AR 953 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Erhalten bis vor Spitze facettiert. Schaft verjüngt sich gleichmässig von Spitze zu Spatel. Keine Verzierungen. Kleines, feines Stück. Schaft verbogen, einmal rund; Biegungswinkel 25°; Verbiegung 70 mm ab Spitze bzw. 38 mm ab Spatel. – Ges.-L. 110 mm, Dm. Spi max. 4,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,5 mm, G. 7 g. – FK-Datierung: 200–260 n. Chr. (weit). – Münzen im FK: Augustus, Aureus, 11–10 v. Chr.; Denar, 202–210 n. Chr. – Region 1, Insula 43, Grabung 1968.055. – Inv. 1968.2025, FK X07898.

Nicht mehr zuweisbare fragmentierte Schreibgriffel und Spatelfragmente, 1. Jh. n. Chr.

AR 954 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Konserviert. Stark verrostet, zersplittert. Spitze fehlt. Starker, langer Schaft, in der Schaftmitte etwas verjüngt. Spatel abgesetzt, rechteckig. Keine Verzierungen zu sehen. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 124 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,6 mm, Dm. Schaftmitte 5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,9 mm, G. 15 g. – FK nicht datierbar. – Region 2A, Grabung 1906.059. – Inv. 1906.3422, FK V05180.

AR 955 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber sehr schlecht. Konserviert. Oberfläche vollkommen verrostet. Keine Details mehr zu sehen, Querschnitt nicht mehr eindeutig bestimmbar. Form des Spatels unklar, evtl. 1. Jh. n. Chr. – Ges.-L. 138 mm, Dm. Spi max. 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,7 mm, G. 7 g. – FK-Datierung: 1–300 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Region 1, Insula 24, Grabung 1958.052. – Inv. 1958.10750, FK V02132.

AR 956 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber sehr schlecht. Konserviert. Schaft ca. gleichmässig dick, sehr lang. Spitze recht kurz, nicht abgesetzt. Spatel evtl. mit runden Schultern; abgesetzt? Formgruppe C 26? Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 131 mm, Dm. Spi max. 5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,4 mm, Dm. Schaftmitte 4,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,2 mm, G. 10 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 30, Grabung 1961.051. – Inv. 1961.6581, FK X00683.

AR 957 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Schaft und Spatelansatz; unvollständig, aber gut. Konserviert. Stark verrostet. Spitze fehlt. Schaft ca. gleichmässig dick; keine Verzierung zu sehen. Spatel abgesetzt.

Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen; Biegungswinkel 15°; Verbiegung 58 mm ab Spatel. – L. noch 93 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,5 mm, G. 7 g. – FK-Datierung: 50–75 n. Chr. (eng). – Publ.: Fünfschilling 2006, Taf. 168,3276. – Region 5C, Grabung 1967.051. – Inv. 1967.18179C, FK X08137.

AR 958 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Konserviert. Verbogener, facettierter, unverzierter Schaft mit kurz zugespitzter Spitze. Dicke nimmt Richtung Spitze etwas zu. Spatel fehlt. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 111 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,4 mm, G. 5 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 20, Grabung 1967.053. – Inv. 1967.18416, FK Z01741.

AR 959 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, aber gut. Konserviert. Gestreckte Spitze ohne Absatz zum Schaft; Schaft gleichmässig dick, ohne Verzierung. Spatel fehlt. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 83 mm, Dm. Spi max. 4,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,9 mm, G. 6 g. – FK-Datierung: 90–110 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Region 1, Insula 49, Grabung 1967.055. – Inv. 1967.18876, FK X07740.

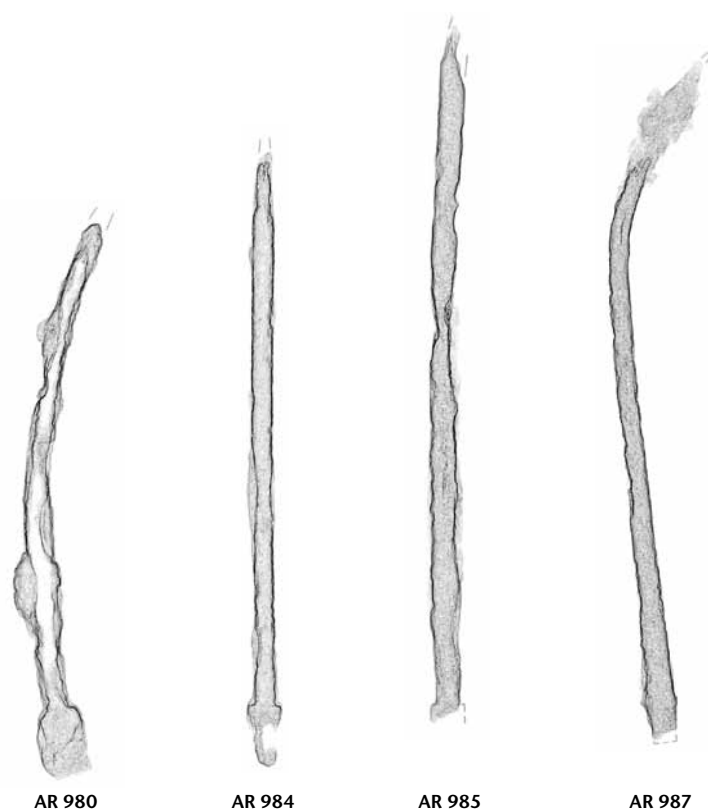
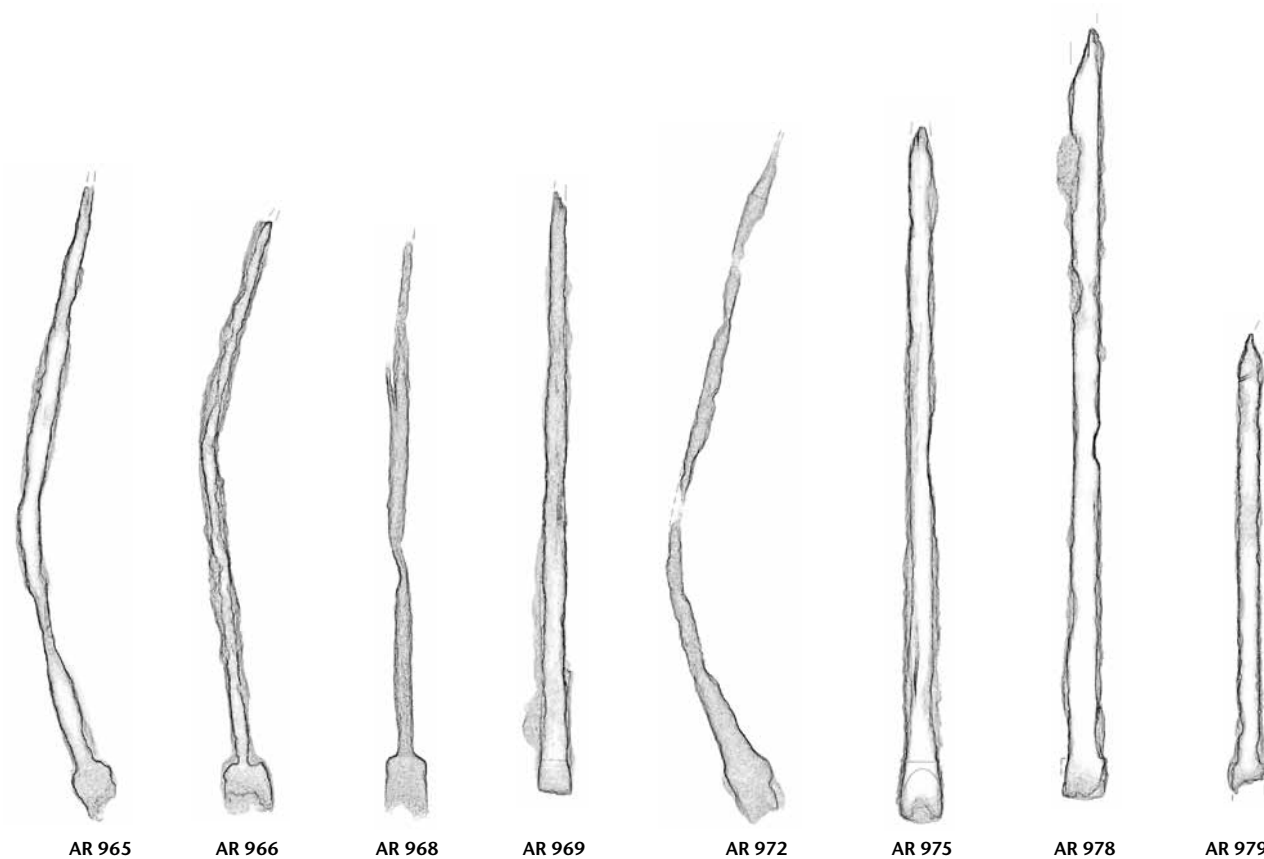
AR 960 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Sehr stark verrostet, Spatel-form nicht mehr eindeutig bestimmbar. Schaft vom Spatel zur Spitze gleichmässig verjüngt, lang, massiv. Keine Verzierungen zu sehen. Schaft verbogen, einmal rund; Biegungswinkel 35°; Verbiegung 84 mm ab Spatel. – Ges.-L. noch 138 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,2 mm, Dm. Schaftmitte 5,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5,1 mm, G. 14 g. – FK-Datierung: 30–50 n. Chr. (weit). – Region 5C, Grabung 1974.051. – Inv. 1974.4824, FK A06044.

AR 961 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber sehr schlecht. Konserviert. Spitze und Spatel nur im Ansatz erhalten. Schaft vom Spatel zur Spitze gleichmässig verjüngt, keine Verzierung, keine Details zu sehen. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 117 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,3 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,4 mm, G. 6 g. – FK nicht datiert. – Münzen im FK: Claudius, As; Vespasian bis Domitian, As (halbiert), 69–96 n. Chr. – Region 1, Insula 29, Grabung 1979.054. – Inv. 1979.6876, FK B03447.

AR 962 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Wohl verschliffener Spatel, Form nicht eindeutig beschreibbar. Spitze fehlt. Schaft ca. gleichmässig dick. Schaft facettiert, keine Verzierung zu sehen. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 91 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,3 mm. – FK-Datierung: 50–170 n. Chr. (eng); uneinheitlich, vermischt. – Region 1, Insula 1. – Inv. 1992.051.D00695.120.

AR 963 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Zersplittert und stark «eingepackt». Schaft lang, gleichmässig dick; keine Verzierung zu sehen. Form der Spitze unklar, Spatel mit Schultern. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 132 mm, Dm. Spi max. 2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4 mm, Dm. Schaftmitte 4,1 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 50, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.7071, FK A00255.

AR 964 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Sehr stark verrostet und «eingepackt». Schaft scheint einigermaßen gleichmässig dick zu sein; keine Verzierungen mehr zu sehen. Spitze evtl. kurz zugespitzt. Spatel abgesetzt, Form nicht mehr eindeutig bestimmbar. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 115 mm, Dm. Spi max. 2,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 2,8 mm, Dm. Schaftmitte 2,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,8 mm. – FK-Datie-



Tafel 65: Augusta Raurica. Nicht mehr zuweisbare fragmentierte Schreibgriffel und Spatelfragmente, 1. Jh. n. Chr.: AR 965–AR 987. Eisen. M. 3:4.

rung: 50–110 n. Chr. (weit); wenig Material. – Region 1, Insula 50, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.7167, FK A00329.

AR 965 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark korrodiert, «eingepackt», zersplittert; Spitze fehlt, Spatel teilweise erhalten. Keine Verzierung zu erkennen. Schaft verbogen; Biegungswinkel 25°; Verbiegung 54 mm ab Spatel. – Ges.-L. noch 113 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,3 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,3 mm. – FK-Datierung: 150–230 n. Chr. (weit). – Münzen im FK: As, 16 v.–22 n. Chr.; Antoninian (Imitation), 272–273 n. Chr. – Region 1, Insula 19, Grabung 1970.053. – Inv. 1970.9353, FK A02333.

AR 966 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», verrostet. Spitze fehlt wohl. Keine Details, keine Verzierungen erkennbar. Spatel relativ gross, dünn, ohne Spitzchen auf den Schultern. Schaft verbogen; Biegungswinkel 21°; Verbiegung 41 mm ab Spitze bzw. 65 mm ab Spatel. – Ges.-L. 106 mm, Dm. Spi max. 2,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 2,2 mm, Dm. Schaftmitte 2,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,2 mm. – FK nicht datiert. – Region 5G, Grabung 1975.052. – Inv. 1975.10311A, FK A06453.

AR 967 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», vollkommen zersplittert. Spitze fehlt, Spatel stark beschädigt. Schaftdicke nimmt gleichmässig von Spitze zu Spatel, direkt vor Spatel sehr dick. Schaft verbogen. – L. noch 104 mm. – FK-Datierung: 50–100 n. Chr. (weit). – Region 9D, Grabung 1976.051. – Inv. 1976.3642, FK A09084.

AR 968 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt», keine Details, keine Verzierungen zu sehen. Spitze höchstens im Ansatz erhalten. Spatel dünn und sehr lang. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 102 mm, Dm. Spi max. 2,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 2,8 mm, Dm. Schaftmitte 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,6 mm. – FK-Datierung: 240–300 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – 8 Münzen im FK: Commodus bis Constantius I., 298–299 n. Chr. – Region 1, Insula 6, Grabung 1980.053. – Inv. 1980.1341, FK B05828.

AR 969 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Unklar, ob Stilus oder nicht, da vollständig «eingepackt» und stellenweise zersplittert. Evtl. Ansatz der Spitze erhalten. Keine Verzierungen zu erkennen. Spatel wohl nicht abgesetzt. – L. noch 106 mm, Schaft-Dm. vor Spi 2,6 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,5 mm. – FK-Datierung: 25–230 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 5, Grabung 1980.054. – Inv. 1980.7669, FK B05155.

AR 970 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt» und verrostet. Spatel stark beschädigt. Schaft gegen Spitze gleichmässig verjüngt, unverziert. Spitze kurz zugespitzt. – L. noch 136 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 22, Grabung 1980.051. – Inv. 1980.30163, FK B05335.

AR 971 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatelan-satz; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt» und verrostet. Spatel abgesetzt, stark beschädigt. Schaft Richtung Spitze schwach verjüngt, unverziert. Spitze kurz zugespitzt (evtl. Formgruppe C 24). Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 104 mm, Dm. Spi max. 2,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,2 mm, Dm. Schaftmitte 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,7 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 22, Grabung 1980.051. – Inv. 1980.31110, FK B05381.

AR 972 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt» und zersplittert, verrostet. Spitze schwach abgesetzt, eher kurz. Keine

Verzierungen zu erkennen. Formgruppe nicht eindeutig bestimmbar, da Spatel und Spitze stark beschädigt (evtl. Formgruppe C 23). Schaft verbogen; Biegungswinkel 32°; Verbiegung 76 mm ab Spitze bzw. 49 mm ab Spatel. – Ges.-L. 125 mm, Dm. Spi max. 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,2 mm, Dm. Schaftmitte 2,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5,2 mm. – FK-Datierung: 90–210 n. Chr. (weit). – Münze im FK: Traian, Sesterz, 98–99 n. Chr. – Region 1, Insula 22, Grabung 1980.051. – Inv. 1980.33001, FK B05481.

AR 973 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt» und sehr stark zersplittert. Spitze und Spatel unvollständig. Schaft Richtung Spitze wohl verjüngt, wahrscheinlich unverziert (evtl. Formgruppe C 23; Original und Röntgenbild differieren sehr bei der Spatelform). Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 134 mm, Dm. Spi max. 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,6 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5,3 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 35, Grabung 1981.051. – Inv. 1981.8510, FK B07229.

AR 974 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollkommen «eingepackt», z. T. zersplittert. Spitze fehlt. Schaft wohl unverziert? Spatel umgekehrt vasenförmig (evtl. Formgruppe C 23). – L. noch 111 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,8 mm, Dm. Schaftmitte 4,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,2 mm. – FK nicht datierbar. – Region 1, Insula 35, Grabung 1981.051. – Inv. 1981.10916, FK B07332.

AR 975 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», zersplittert. Spitze evtl. kurz zugespitzt, unvollständig. Schaft Richtung Spatel leicht verdickt. Spatel durch kleine Leiste begrenzt (evtl. Formgruppe B 14). – Ges.-L. noch 123 mm, Dm. Spi max. 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,7 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,4 mm. – FK-Datierung: 1–130 n. Chr. (eng), 150–200 n. Chr. (weit); (vereinzelt) späte Ausreisser. – 7 Münzen im FK: Republik bis Claudius, 41–42? n. Chr. – Region 1, Insula 50, Grabung 1981.052. – Inv. 1981.15184, FK B07611.

AR 976 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt». Spitze fehlt. Schaft ca. gleichmässig dick. Spatel abgesetzt, klein, zersplittert. – L. noch 99 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,1 mm, Dm. Schaftmitte 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,7 mm. – FK nicht datiert. – 8 Münzen im FK: Germanus Indutilli L.; Augustus, 2 halbierte Asse; 5 Halbfabrikate um 200 n. Chr. – Region 1, Insula 50, Grabung 1981.052. – Inv. 1981.16001, FK B07616.

AR 977 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Zu stark verrostet und «eingepackt», zersplittert. Spitze kurz zugespitzt, Schaft ca. gleichmässig dick, wohl unverziert. Spatel beschädigt. Keine Details mehr zu sehen. Schaft verbogen; Biegungswinkel 94°; Verbiegung 45 mm ab Spitze bzw. 74 mm ab Spatel. – L. noch 119 mm, Dm. Spi max. 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,5 mm, Dm. Schaftmitte 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,2 mm. – FK-Datierung: 140–300 n. Chr. (eng), 70–100 n. Chr. (weit); (vereinzelt) frühe Ausreisser. – 5 Münzen im FK: Augustus, (Imitation, Lyon I) bis Marc Aurel, 170–172 n. Chr., 5 Asse und Dupondien. – Region 1, Insula 50, Grabung 1981.052. – Inv. 1981.17522, FK B07639.

AR 978 Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark verrostet, «eingepackt» und stark zersplittert. Gleichmässig dicker, starker Schaft, keine Verzierungen zu erkennen. Spitze unvollständig. Spatel abgesetzt, kantig. Röntgenbild zeigt im Bereich des Spatels etwas anderes als das Original. – L. noch 136 mm, Dm. Spi max. 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5,2 mm. – FK-Datierung: 50–300 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – 10 Münzen im FK: Augustus bis Septi-

mius Severus, Denar, (Guss, Imitation), 200–201? n. Chr. – Region 1, Insula 50, Grabung 1982.052. – Inv. 1982.8492, FK B07891.

AR 979 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt». Spitze fehlt, Spatel beschädigt. Schaft gleichmässig dick, wohl unverziert. Spatel abgesetzt, rechteckig. – Ges.-L. noch 82 mm, Dm. Spi max. 3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,6 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 50, Grabung 1982.052. – Inv. 1982.11686, FK B07970.

AR 980 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zersplittert. Spitze fehlt. Schaft Richtung Spitze wohl etwas verjüngt. Keine Verzierungen erkennbar. Spatel abgesetzt. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 99 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,3 mm. – FK-Datierung: 30–100 n. Chr. (weit). – 3 Münzen im FK: Augustus, As; Tiberius, As, 22–37 n. Chr.; unbest. As. – Region 1, Insula 50, Grabung 1982.052. – Inv. 1982.17731, FK B08132.

AR 981 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollkommen zersplittert, verrostet, «eingepackt». Keinerlei Details mehr zu sehen. Spitze fehlt. Spatel evtl. schwach vasenförmig. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 112 mm, Dm. Spi max. 4,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,9 mm, Dm. Schaftmitte 4,9 mm. – FK-Datierung: 25–75 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 50, Grabung 1982.052. – Inv. 1982.20563, FK B08230.

AR 982 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; vollständig, aber sehr schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig zersplittert; «eingepackt», verrostet. Nichts mehr zu erkennen. Spitze fehlt. Spatel etwas abgesetzt, beschädigt. Sehr dick, massiv. – L. noch 113 mm, Dm. Spi max. 4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,1 mm, Dm. Schaftmitte 4,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5,2 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 35, Grabung 1983.051. – Inv. 1983.20083, FK B07482.

AR 983 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Mit Ausnahme des Spatels vollkommen zersplittert. Dazu «eingepackt» und verrostet. Schaft massiv. Spitze fehlt. – L. noch 99 mm, Dm. Schaftmitte 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm. – FK nicht datiert. – Münze im FK: Hadrian, Dupondius, 117–121 n. Chr. – Region 1, Insula 35, Grabung 1983.052. – Inv. 1983.28705, FK C00184.

AR 984 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», verrostet. Keine Verzierung zu erkennen. Spatel abgesetzt, beschädigt (evtl. Formgruppe C 23). Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 106 mm, Dm. Spi max. 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,3 mm. – FK nicht datiert. – Münze im FK: Tiberius bis Claudius, As (Imitation), 14–42? n. Chr. – Region 1, Insula 35, 36, Grabung 1983.053. – Inv. 1983.32806, FK C00362.

AR 985 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zersplittert; keine Details, keine Verzierungen zu sehen. Spitze und Spatel beschädigt. Spitze evtl. gestreckt. Schaft verbogen; Biegungswinkel 30°. – Ges.-L. noch 118 mm, Dm. Spi max. 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,6 mm, Dm. Schaftmitte 3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,9 mm. – FK nicht datiert. – 4 Münzen im FK: Augustus bis Vespasian, 3 Asse; Traian, Denar, 114–117 n. Chr. – Region 1, Insula 36, Grabung 1984.051. – Inv. 1984.3442, FK C00527.

AR 986 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Gesamte Oberfläche abgesplittert oder «eingepackt». Spitze fehlt. Schaftquerschnitt dünn, auf der ganzen Länge ca. quadratisch (wohl korrosionsbe-

dingt). Spatel klein, ca. quadratisch. Unklar, ob es tatsächlich ein Schreibgriffel ist. Schaft verbogen. – Ges.-L. noch 115 mm, Schaft-Dm. vor Spi 1,7 mm, Dm. Schaftmitte 2,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,5 mm. – FK nicht datiert. – Münze im FK: Severus Alexander, Denar, 228 n. Chr. – Region 1, Insula 36, Grabung 1984.051. – Inv. 1984.10194, FK C00782.

AR 987 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», aufgequollen, zersplittert. Spatelform nicht klar zu sehen; evtl. mit Braue? Spitze beschädigt. Schaft verbogen; Biegungswinkel 32°. – Ges.-L. noch 121 mm, Schaft-Dm. vor Spi 2,9 mm, Dm. Schaftmitte 3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,2 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 36, Grabung 1984.051. – Inv. 1984.12237, FK C00990.

AR 988 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt» und stark zersplittert. Spatel mit gerundeten Schultern läuft aus dem Schaft heraus. Seiten schwach konkav. Spitze beschädigt (evtl. Formgruppe C 26). – Ges.-L. noch 126 mm, Dm. Spi max. 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,6 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm. – FK nicht datiert. – Region 9D, Grabung 1984.052. – Inv. 1984.19120, FK C01325.

AR 989 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt». Spatel fehlt. Spitze recht kurz zugespitzt, umgebogen. Schaft ca. gleichmässig dick, lang. Keine Verzierungen zu sehen. – Ges.-L. noch 124 mm, Dm. Spi max. 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,1 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,8 mm. – FK-Datierung: 100–200 n. Chr. (eng), 1–100 n. Chr. (weit). – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.33761, FK C01569.

AR 990 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Spitze kurz angespitzt. Schaftdicke nimmt von der Spitze gegen den Spatel gleichmässig leicht zu. «Spatel» sehr schlecht erhalten, lang gestreckt, rechteckig. Unklar, ob Schreibgriffel oder nicht. – L. noch 145 mm. – FK-Datierung: 25–200 n. Chr. (weit). – Münze im FK: Traian, Dupondius, 103–117 n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.51247, FK C01654.

AR 991 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt». Schaft ca. gleichmässig dick. Keine Details mehr zu sehen. Spatel abgesetzt, rechteckig (evtl. Formgruppe C 24). Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 95 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,5 mm. – FK-Datierung: Ende 1./Anfang 2. Jh. – Region 1, Insula 23. – Inv. 1987.056.C04707.84.

AR 992 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt», verbogen. Spitze wohl kurz zugespitzt, beschädigt. Unklar, ob Spatel abgesetzt. Schaft verjüngt sich wohl schwach von Spatel Richtung Spitze. Am Original keine Details zu sehen. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 119 mm, Dm. Spi max. 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 2,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,6 mm. – FK-Datierung: 10–100 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Region 1, Insula 22. – Inv. 1988.051.C04865.414.

AR 993 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, schlecht. Konserviert. Spatel gestreckt, rechteckig, unvollständig. Spitze fehlt. Keine Verzierung (mehr) zu sehen. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 73 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,8 mm, G. 3 g. – FK-Datierung: 30–70 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 5, Grabung 1979.055. – Inv. 1979.2302D, FK B02910.

AR 994 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spatel; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Spatel abgesetzt. Auf Schaft keinerlei Verzierungen zu sehen. – L. noch 48 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,3 mm.

– FK-Datierung: 25–250 n. Chr. (weit). – 3 Münzen im FK: Vespasian, As bis Hadrian, Sesterz, 125–128 n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.73235, FK C01777.

AR 995 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zersplittet. Spitze fehlt wohl. Schaft ca. gleichmässig dick, keine Details zu erkennen. Spatel abgesetzt, rechteckig; Schultern evtl. gerundet (evtl. Formgruppe C 23). Schaft verbogen; Biegungswinkel 40°; Verbiegung 50 mm ab Spitze bzw. 47 mm ab Spatel. – Ges.-L. noch 94 mm, Dm. Spi max. 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,2 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,6 mm. – FK-Datierung: 50–70 n. Chr. (eng). – 4 Münzen im FK: Augustus bis Claudius, 4 Asse, ca. 7 v.–42 n. Chr. – Region 2A. – Inv. 1987.054.C04256.727.

AR 996 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zersplittet. Spitze fehlt. Spatel abgesetzt, sonst nichts mehr zu erkennen. – L. noch 59 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,9 mm. – FK-Datierung: 30–50 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 23. – Inv. 1987.056.C04306.45.

AR 997 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Zersplittet und «eingepackt». Spitze fehlt. Spatel abgesetzt, schmal und lang gestreckt. Keine weiteren Details mehr zu erkennen. – L. noch 77 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,7 mm. – FK-Datierung: 50–70 n. Chr. (eng); wenig Material. – Region 1, Insula 22. – Inv. 1988.051.C04925.27.

AR 998 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Zersplittet und «eingepackt». Spitze fehlt. Spatel abgesetzt, keine weiteren Details mehr zu erkennen. – L. noch 64 mm, Dm. Schaftmitte 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3 mm. – FK-Datierung: 20–110 n. Chr. (eng); uneinheitlich, vermischt. – Region 1, Insula 22. – Inv. 1988.051.C04954.87.

AR 999 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt», aufgequollen und stark zersplittet. Spitze fehlt. Schaft ca. gleichmässig dick, Spatel schwach abgesetzt. Keine weiteren Details mehr zu sehen. – L. noch 97 mm, Dm. Schaftmitte 2,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,9 mm. – FK-Datierung: 50–110 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Region 1, Insula 22. – Inv. 1988.051.C05006.55.

AR 1000 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollkommen zersplittet und «eingepackt». Spitze fehlt. Schaft ca. gleichmässig dick, Spatel abgesetzt, Form nicht mehr eindeutig bestimmbar. Keine weiteren Details mehr zu sehen. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 70 mm, Dm. Schaftmitte 2,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3 mm. – FK-Datierung: 30–110 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Region 1, Insula 22. – Inv. 1988.051.C05178.110.

AR 1001 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt» und zersplittet, stark zerstört. Spitze fehlt. Spatel abgesetzt, Form nicht mehr eindeutig bestimmbar. Keine weiteren Details mehr zu sehen. – L. noch 83 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,9 mm. – FK-Datierung: 100–200 n. Chr. (weit); wenig Material. – Region 1, Insula 1. – Inv. 1991.051.C08785.33.

AR 1002 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, schlecht. Konserviert. Geröntgt. Zersplittet, «eingepackt», zerbrochen. Spitze fehlt. Spatel abgesetzt, Form nicht mehr klar bestimmbar. Keine weiteren Details mehr zu sehen. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 50 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,4 mm. – FK-Datierung: 40–70 n. Chr. (weit). – Publ.: Schwarz

2004, Abb. 123,229. – Region 1, Insula 2. – Inv. 1992.051.D00584.26.

Nicht mehr zuweisbare fragmentierte Schreibgriffel sowie Spitzen- und Spatelfragmente, 1.–2. Jh. n. Chr.

AR 1003 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zersplittet, verrostet; stellenweise freigelegt. Spitze höchstens im Ansatz erhalten, Spatel stark verrostet. Vor der Spitze 1 Tauschierband erhalten. Weitere Verzierung weder am Original noch auf dem Röntgenbild deutlich zu sehen. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – L. noch 100 mm, Dm. Spi max. 4,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,4 mm, Dm. Schaftmitte 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,8 mm. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – 6 Münzen im FK: 1.–3. Jh., jüngste: Tetricus I., Antoninian (Imitation), 271–274? n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.10301, FK C01517.

AR 1004 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig. Konserviert. Stark verrostet. Verzierung (wohl ehemals tauschierte Rille und quadratischer Schaftquerschnitt nach der Spitze) schlecht erhalten. Spatelform unsicher. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 116 mm, Dm. Spi max. 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,7 mm, Dm. Schaftmitte 4,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4 mm, G. 8 g. – FK-Datierung: 200–250 n. Chr. (weit). – Region 2A, Grabung 1986.058. – Inv. 1986.10967, FK C02041.

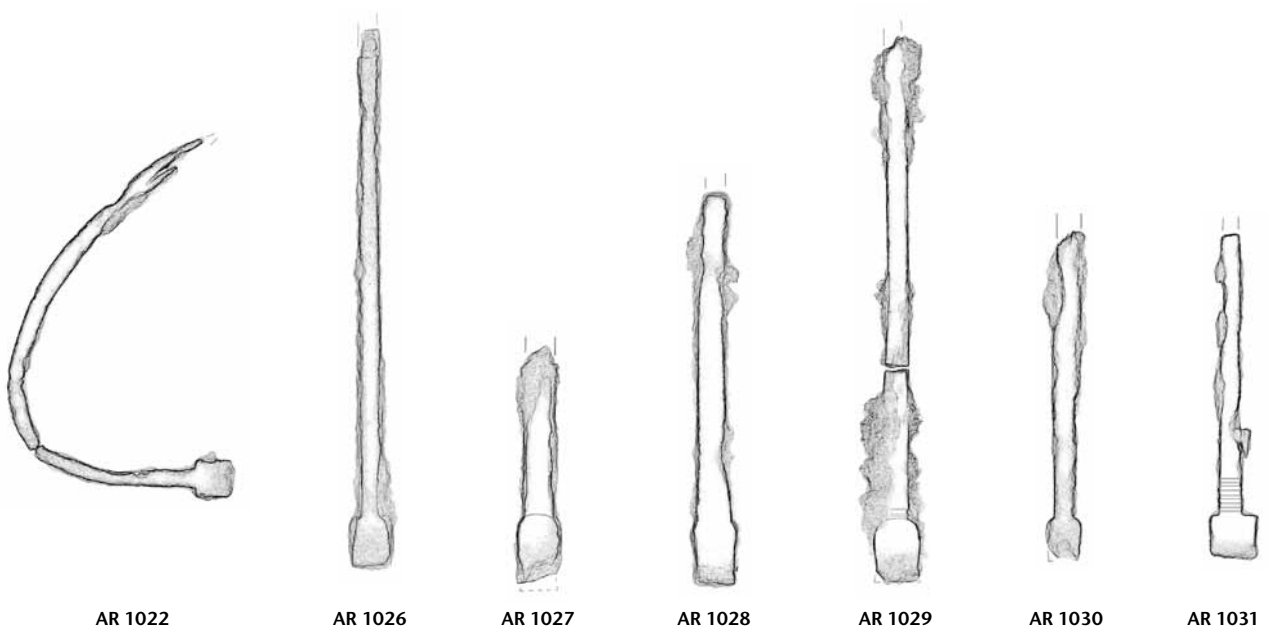
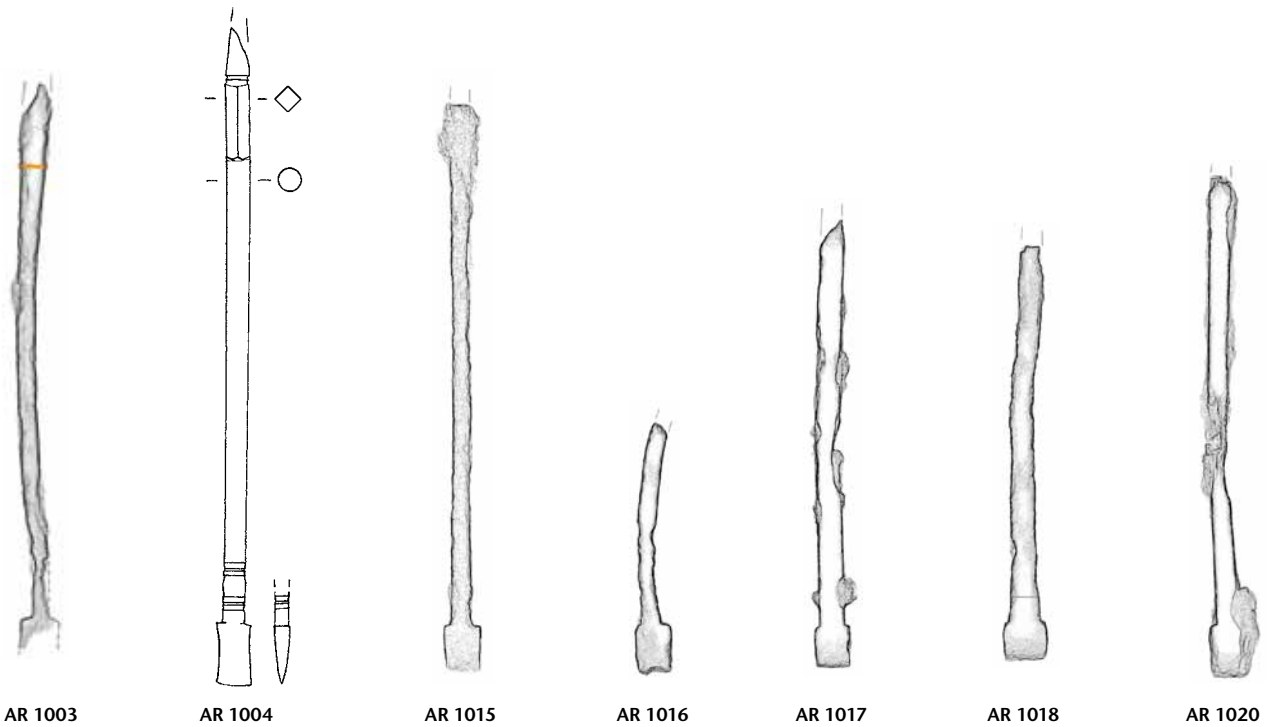
AR 1005 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Konserviert. Spatel fehlt. Keinerlei Verzierung erhalten. Schaft im Bereich vor der Spitze stark verdickt. Sehr massives Stück mit schlankem Schaft und gestreckter Spitze (evtl. Formgruppe H 35). – L. noch 98 mm, Dm. Spi max. 6,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 7,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, G. 12 g. – FK-Datierung: 90–130 n. Chr. (weit). – Münze im FK: Domitian, As, 85–96 n. Chr. – Region 5C, Grabung 1974.051. – Inv. 1974.4275, FK A06031.

AR 1006 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, schlecht. Konserviert. Zu stark verrostet, Spatel fehlt. Schaft vor Spitze etwas verdickt. Keinerlei Verzierungen mehr zu sehen. Spitze gestreckt. – L. noch 116 mm, Dm. Spi max. 4,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm, G. 7 g. – FK-Datierung: 70–150 n. Chr. (weit). – 5 Münzen im FK: 1.–2. Jh.; jüngste: Traian, Dupondius, 112–117 n. Chr. – Region 5C, Grabung 1974.051. – Inv. 1974.5323, FK A06006.

AR 1007 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, sehr schlecht. Konserviert. Spitze fehlt wohl. Spatelform rechteckig. Schaftmitte etwas eingezogen, Schaft gegen Spitze leicht verdickt. Keine weiteren Details mehr zu sehen. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 108 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,5 mm, G. 5 g. – FK-Datierung: 50–110 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 5, Grabung 1979.055. – Inv. 1979.646, FK B02999.

AR 1008 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Geröntgt. Vollkommen verrostet und durch Konservierung verschliffen. Schaft vor Spitze evtl. schwach verdickt. Spatel abgesetzt, wohl rechteckig. Keine weiteren Details mehr zu erkennen. – Ges.-L. noch 126 mm, Dm. Spi max. 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4 mm, Dm. Schaftmitte 4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,3 mm. – FK-Datierung: 50–150 n. Chr. (weit); wenig Material. – Region 1, Insula 1/2. – Inv. 1992.051.D00894.64.

AR 1009 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollkommen «eingepackt», stark zersplittet. Sehr massiv. Schaft vor der Spitze etwas verdickt. Spitze gestreckt. Spatelform nicht mehr zu bestimmen. In 2 Teile zerbrochen (A und B). Schaft verbogen. –



Tafel 66: Augusta Raurica. Nicht mehr zuweisbare fragmentierte Schreibgriffel sowie Spitzen- und Spatelfragmente, 1.–2. Jh. n. Chr.: AR 1003–AR 1031. Eisen. M. 3:4.

Ges.-L. noch 163 mm, Dm. Spi max. 5,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,7 mm, Dm. Schaftmitte 4,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,6 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 34, Grabung 1977.051. – Inv. 1977.10808A,B, FK B00545.

AR 1010 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollkommen verrostet und zersplittert. Schaft vor Spitze etwas verdickt. Spatelform nicht mehr bestimmbar. Keine Details erhalten. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 120 mm. – FK-Datierung: 30–200 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münze im FK: Tiberius für Divus Augustus, As (Imitation), 22–37? n. Chr. – Region 1, Insula 34, Grabung 1977.051. – Inv. 1977.13885, FK B00908.

AR 1011 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», verrostet und zersplittert. Formgruppe nicht mehr eindeutig bestimmbar, da Spatel stark beschädigt und Spitze nur im Ansatz erhalten. Schaft lang und ca. gleichmässig dick. Schaft verbogen; Biegungswinkel 20°. – L. noch 133 mm, Dm. Spi max. 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4 mm, Dm. Schaftmitte 2,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,4 mm. – FK-Datierung: 170–300 n. Chr. (eng), 1–100 n. Chr. (weit); zwei zeitliche Schwerpunkte. – Münzen im FK: Lucius Verus, Denar (subaerat); Commodus, Sesterz, 186–187 n. Chr. – Region 1, Insula 22, Grabung 1980.051. – Inv. 1980.31606, FK B05416.

AR 1012 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Teilweise «eingepackt». Beide Enden mit Bruchstellen. Spitze beschädigt, Spatel fehlt. Schaft vor der Spitze stark verdickt, Richtung Spatel deutlich verjüngt; keine Details erhalten. Spitze wohl gestreckt. Sehr massives Exemplar. Schaft verbogen; Biegungswinkel 36°; Verbiegung 60 mm ab Spitze. – L. noch 100 mm, Dm. Spi max. 5,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,6 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,4 mm. – FK nicht datiert. – Münze im FK: Antoninus Pius, Sesterz, 140–161 n. Chr. – Region 1, Insula 35, Grabung 1983.052. – Inv. 1983.24622, FK C00020.

AR 1013 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Zu stark «eingepackt», zersplittert und verrostet. Schaft vor Spitze stark verdickt, Richtung Spatel deutlich verjüngt; keine Details erhalten. Spatelform nicht mehr bestimmbar. Massives Exemplar. – L. noch 96 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,7 mm, Dm. Schaftmitte 2,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,4 mm. – FK-Datierung: 70–110 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Region 1, Insula 1. – Inv. 1991.051. C08543.85.

AR 1014 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Verrostet. Spitze fehlt. Spatel gestreckt, umgekehrt vasenförmig, wohl ohne Spitzchen auf den Schultern. Keine Verzierungen auf dem Schaft zu erkennen. – L. noch 68 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,5 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 44, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.6248A, FK A00258.

AR 1015 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», verrostet. Spitze fehlt; Spatel gut erhalten, evtl. urspr. mit einer Braue auf der Spatelschulter. Keine Details auf dem Schaft zu sehen. – L. noch 100 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5 mm, Dm. Schaftmitte 3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,5 mm. – FK-Datierung: 70–100 n. Chr. (weit). – Münzen im FK: Semis, 10–14 n. Chr.; Denar, 97 n. Chr. – Region 1, Insula 44, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.9393, FK A00261.

AR 1016 Eisen. Erhalten: Schaftansatz und Spatel; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Spitze fehlt. Keine Details, keine Verzierungen mehr zu erkennen. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 44 mm, Dm. Schaftmitte 3 mm,

Schaft-Dm. vor Spa 3,1 mm. – Streufund. – Inv. 1969.14760, FK U00041.

AR 1017 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, aber gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Z. T. stark «eingepackt». Spitze fehlt. Keine Details, keine Verzierungen zu sehen. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 79 mm, Dm. Schaftmitte 4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,3 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 19, Grabung 1970.053. – Inv. 1970.2892, FK A02149.

AR 1018 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt» und zersplittert. Spitze fehlt. Schaft vor Spatel evtl. stulpenartig verdickt. Spatel mit gerundeten Schultern und Spitzchen auf den Schultern. Schaft verbogen. – L. noch 73 mm, Dm. Schaftmitte 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5 mm. – FK-Datierung: 70–160 n. Chr. (weit). – 5 Münzen im FK: Republik, Denar; Vespasian, Denar; Traian, 2 Dupondien; Traian, Denar (subaerat), 103–117? n. Chr. – Region 1, Insula 34, Grabung 1977.051. – Inv. 1977.15454, FK B00896.

AR 1019 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze und Schaftansatz; unvollständig, schlecht. Konserviert. Spitze unvollständig, Schaft und Spatel fehlen. Bereich vor Spitze etwas verdickt, keinerlei Verzierung (mehr?) zu sehen. – L. noch 63 mm, Dm. Spi max. 5,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,9 mm, G. 5 g. – FK-Datierung: 1–50 n. Chr. (eng), 200–300 n. Chr. (weit); (vereinzelt) späte Ausreisser. – Münze im FK: Augustus, As, Lyon, 7–3 v. Chr. – Region 17D, Grabung 1979.001. – Inv. 1979.16679, FK B03762.

AR 1020 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt», keine Details, keine Verzierungen (mehr) zu sehen. Spitze fehlt. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 88 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,5 mm. – FK nicht datiert. – Münze im FK: unbest. Mittelbronze, 1.–3. Jh. – Region 1, Insula 35, Grabung 1981.051. – Inv. 1981.7936, FK B07210.

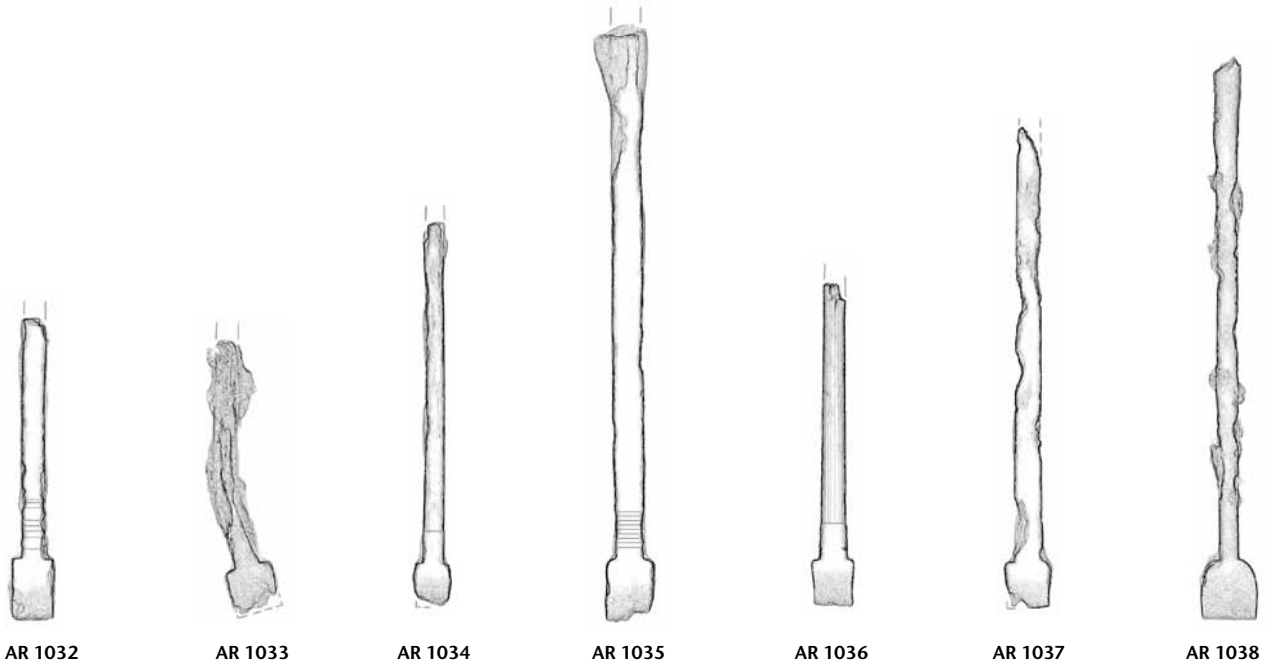
AR 1021 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, schlecht. Konserviert. Geröntgt. Sehr stark verrostet. Schaft vor Spitze evtl. verdickt, keinerlei Details erhalten. Spatel fehlt. – L. noch 93 mm. – FK-Datierung: 30–130 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 50, Grabung 1982.052. – Inv. 1982.21399, FK B08239.

AR 1022 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Verrostet, «eingepackt», zersplittert. Spatel klein, dünn, Spitze stark beschädigt, gespalten. Keine Details, keine Verzierungen auf dem Schaft zu erkennen. Schaft verbogen; Biegungswinkel 127°. – Ges.-L. 102 mm, Dm. Spi max. 3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 2,8 mm, Dm. Schaftmitte 2,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,8 mm. – FK nicht datiert. – Münzen im FK: Schrötling und Denar (subaerat), um 200 n. Chr. – Region 1, Insula 50, Grabung 1982.052. – Inv. 1982.23085, FK B08327.

AR 1023 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Schaft und Spatelrest; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollkommen zersplittert. Schaft evtl. gleichmässig dick, keine Details erhalten. Spatel abgesetzt, Schultern kantig. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 84 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3 mm. – FK nicht datiert. – Region 2A. – Inv. 1987.054.C04165.105.

AR 1024 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Konserviert. «Eingepackt». Spitze fehlt. Spatel abgesetzt, mit schwach geschwungenen Seiten, unvollständig. Schaftansatz mit Zierrille. – L. noch 53 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,8 mm, G. 4 g. – FK nicht datierbar. – Münze im FK: Domitian, Dupondius, 81–96 n. Chr. – Region 1, Insula 23. – Inv. 1987.056.C04400.20.

AR 1025 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Schaftansatz und Spatel; unvollständig, schlecht. Konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt». Spatel abgesetzt, wohl Rechteckform. Keine Details erhalten. – L.



Tafel 67: Augusta Raurica. Nicht mehr zuweisbare fragmentierte Schreibgriffel sowie Spitzen- und Spatelfragmente, 1.–2. Jh. n. Chr. (Fortsetzung): AR 1032–AR 1038. Eisen. M. 3:4.

noch 39 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,9 mm. – FK nicht datiert. – Region 22C. – Inv. 1988.008.C03744.6.

AR 1026 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mäßig. Nicht konserviert. Geröntgt. Dick «eingepackt». Spitze fehlt. Keine Details erhalten. – L. noch 95 mm, Dm. Schaftmitte 2,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,8 mm. – FK-Datierung: 30–90 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Region 1, Insula 22. – Inv. 1988.051.C05149.90.

AR 1027 Eisen. Erhalten: Schaftansatz und Spatel; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt» und zersplittert. – L. noch 42 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,2 mm. – FK-Datierung: 30–110 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Region 1, Insula 22. – Inv. 1988.051.C05178.133.

AR 1028 Eisen. Erhalten: Schaftansatz und Spatel; unvollständig, aber gut. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», z. T. ausgebrochen. Keine Verzierungen zu sehen. – L. noch 69 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5,6 mm. – FK-Datierung:

30–70 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Region 20W. – Inv. 1989.005.C06278.2.

AR 1029 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mäßig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», in 2 Teile zerbrochen. Spitze fehlt. Zierrillen vor Spatel. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 95 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,4 mm, Dm. Schaftmitte 2,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,4 mm. – FK nicht datiert. – Region 20W. – Inv. 1990.005.C07299.1.

AR 1030 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mäßig. Konserviert. Geröntgt. Keine Details, keine Verzierungen zu sehen. Spitze fehlt. Zunahme der Schaftdicke vom Spatel zur Spitze. – L. noch 58 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,2 mm. – FK-Datierung: 20–100 n. Chr. (eng); uneinheitlich, vermischt. – Münzen im FK: Claudius II., Antoninian, 268–270 n. Chr.; Tetricus I., Antoninian (Imitation), 273–274? n. Chr. – Region 1, Insula 2. – Inv. 1991.051.C08148.68.

AR 1031 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mäßig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt». Schaftfragment mög-

licherweise mit Rillenbündel. Spatelschulter mit Braue. – L. noch 57 mm, Dm. Schaftmitte 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,5 mm. – FK-Datierung: 50–200 n. Chr. (eng); uneinheitlich, vermischt. – Region 1, Insula 2. – Inv. 1991.051.C08536.258.

AR 1032 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, aber gut. Konserviert. Geröntgt. Spitze fehlt. Schaftansatz beim Spatel mit Doppelastragal verziert. – L. noch 53 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,4 mm. – FK-Datierung: 50–200 n. Chr. (eng); uneinheitlich, vermischt. – Münze im FK: Vespasian, Dupondius, 74 n. Chr. – Region 1, Insula 1/2, Nordrandstrasse. – Inv. 1991.051.C08352.84.

AR 1033 Eisen. Erhalten: Schaftansatz und Spatel; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt», zersplittert. Keine Details zu sehen. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 48 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,7 mm. – FK-Datierung: 30–150 n. Chr. (eng); uneinheitlich, vermischt. – Region 1, Insula 51, 53. – Inv. 1991.065.D00141.70.

AR 1034 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Spitze fehlt. Schaft mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel; Spatelschultern mit Spitzchen; Spatel beschädigt. – L. noch 67 mm, Dm. Schaftmitte 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,2 mm. – FK-Datierung: 70–150 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Region 1, Insula 1/2, Nordrandstrasse. – Inv. 1992.051.D00642.254.

AR 1035 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Beim Konservieren geschliffen. Spitze fehlt. Keine Details zu sehen ausser Rillenbündel vor Spatel. – L. noch 103 mm, Dm. Schaftmitte 5,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5 mm. – FK-Datierung: 60–130 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Region 1, Insula 2. – Inv. 1992.051.D00873.401.

AR 1036 Eisen. Erhalten: Schaftansatz und Spatel; unvollständig, aber gut. Konserviert. Geröntgt. Spitze fehlt. Schaft facettiert. Stulpenförmige Verdickung vor dem Spatel. – L. noch 57 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,6 mm. – FK-Datierung: 50–100 n. Chr. (weit); wenig Material. – Region 6, 7. – Inv. 1993.052.D02182.19.

AR 1037 Eisen. Erhalten: Schaftansatz und Spatel; unvollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», verrostet. Spitze fehlt. Keine Verzierungen zu sehen. – L. noch 84 mm, Dm. Schaftmitte 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,5 mm. – FK nicht datierbar. – Region 1, Insula 5, 9. – Inv. 1993.065.D01993.8.

AR 1038 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Spitze fehlt, Bruchstelle. Keine Verzierung zu sehen. Spatel mit sauber gerundeten Schultern. Schaftdicke nimmt vom Spatel Richtung Spitze gleichmässig zu. – L. noch 99 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,9 mm. – FK-Datierung: 50–150 n. Chr. (weit). – Münzen im FK: As, 14–37? n. Chr.; As, 37–41 n. Chr. – Region 1, Insula 22, Grabung 1970.051. – Inv. 1970.6770, FK A02780.

Nicht mehr zuweisbare fragmentierte Schreibgriffel und Spatelfragmente, 2. Jh. n. Chr.

AR 1039 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», eine Längshälfte ist abgeplatzt. Im verdickten Bereich vor der Spitze wohl 2 Zierrillen (mit etwas Abstand) und vor dem Spatel evtl. weitere Zierrillen. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 136 mm, Dm. Spi max. 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,9 mm, Dm. Schaftmitte 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,6 mm. – FK-Datierung: 150–200 n. Chr. (eng), 1–100 n. Chr. (weit); (vereinzelt) frühe Ausreisser. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.39445, FK C01604.

AR 1040 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Schaft zersplittert, Spitze fehlt. Spatel abgesetzt, gestreckt, mit konkaven Seiten; beschädigt. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 107 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,1 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 44, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.8920, FK A00235.

AR 1041 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», Oberfläche etwas abgesplittert, keine Verzierungen zu sehen. Spitze fehlt. – L. noch 51 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,4 mm. – FK-Datierung: 200–275 n. Chr. (eng), 1–200 n. Chr. (weit); (vereinzelt) frühe Ausreisser. – Region 1, Insula 34, Grabung 1977.051. – Inv. 1977.3894, FK A09808.

AR 1042 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt» und teilweise abgesplittert. Spitze fehlt. Spatelschulter mit deutlicher Braue. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 72 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,7 mm. – FK-Datierung: 200–275 n. Chr. (eng), 1–200 n. Chr. (weit); (vereinzelt) frühe Ausreisser. – Region 1, Insula 34, Grabung 1977.051. – Inv. 1977.3895, FK A09808.

AR 1043 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», stark zersplittert, verrostet. Schaft vor Spitze wohl etwas verdickt. Spitze gestreckt. Spatel abgesetzt, mit runden Schultern. Keinerlei Verzierungen mehr zu erkennen. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 113 mm. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. (weit). – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.22370, FK C01540.

AR 1044 Eisen. Erhalten: Schaftansatz und Spatel; unvollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Spitze fehlt. Keine Verzierungen zu sehen. Schaft verbogen; Verbiegung 3 mm ab Spitze bzw. 36 mm ab Spatel. – L. noch 76 mm, Dm. Schaftmitte 2,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,2 mm. – FK-Datierung: 100–200 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Region 1, Insula 1/2, Nordrandstrasse. – Inv. 1991.051.C08501.230.

AR 1045 Eisen. Erhalten: Schaftansatz und Spatel; unvollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Wohl beim Konservieren geschliffen. Spitze fehlt. Schaft facettiert. – L. noch 54 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,4 mm. – FK-Datierung: 60–130 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Region 1, Insula 2. – Inv. 1992.051.D00875.98.

AR 1046 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Schaftansatz und Spatel; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Keine Details mehr zu sehen, da vollständig «eingepackt». Spitze fehlt. Spatel abgesetzt, gestreckt, mit konkaven Seiten; beschädigt. – L. noch 43 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,7 mm. – FK-Datierung: 100–200 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 23. – Inv. 1987.056.C04643.198.

Nicht mehr zuweisbare fragmentierte Schreibgriffel und Spatelfragmente, 2.–3. Jh. n. Chr.

AR 1047 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, schlecht. Konserviert. Stark beschädigt. Spatel schwach abgesetzt, gestreckt, Seiten nach aussen gerichtet. Evtl. eine Zierrille im Bereich vor dem Spatel. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 110 mm, Dm. Schaftmitte 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,6 mm, G. 8 g. – FK-Datierung: 90–200 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 24, Grabung 1957.052. – Inv. 1957.519, FK V01319.

AR 1048 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; unvollständig, sehr schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», zerbrochen. Im Schaftbereich vor der Spitze verschiedene Zierrillen, wahrscheinlich letzte Reste von Astragalverzierungen und Ril-



AR 1039



AR 1041



AR 1042



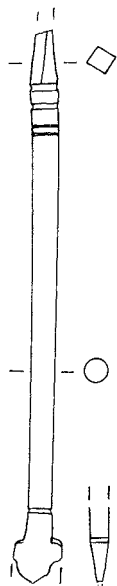
AR 1044



AR 1045



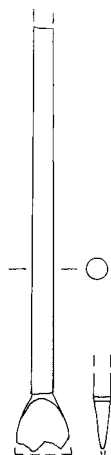
AR 1048



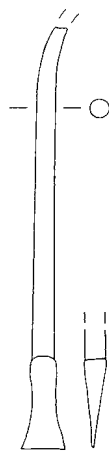
AR 1049



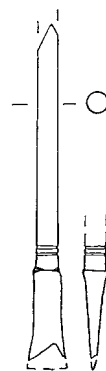
AR 1050



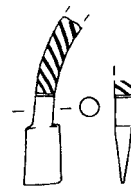
AR 1051



AR 1054



AR 1055



AR 1056



AR 1057



AR 1058

Tafel 68: Augusta Raurica. Nicht mehr zuweisbare fragmentierte Schreibgriffel und Spatelfragmente, 2. Jh. n. Chr.: AR 1039–AR 1045. Nicht mehr zuweisbare fragmentierte Schreibgriffel und Spatelfragmente, 2.–3. Jh. n. Chr.: AR 1048–AR 1058. Eisen (AR 1056 Buntmetall). M. 3:4.

lenbündeln. Schaft im Bereich vor der Spitze sehr dick, vor dem Spatel sehr dünn. Spatel und Spitze unvollständig. – Ges.-L. noch 124 mm, Dm. Spi max. 5,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,4 mm, Dm. Schaftmitte 3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,5 mm. – FK-Datierung: 100–240 n. Chr. (eng); uneinheitlich, vermischt. – Region 5C, Grabung 1967.051. – Inv. 1967.29591A, FK X06398.

AR 1049 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Konserviert. Stark verrostet. Spitze fehlt. Im Bereich der Basis der Spitze Querschnitt heute vierkantig, dann Zierrillen (mit rundem Schaftquerschnitt) z. T. ehemals tauschiert; eine Zierrille vor Spatel. Spatel eckig abgesetzt, unvollständig. – L. noch 98 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,6 mm, Dm. Schaftmitte 4,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,4 mm, G. 10 g. – FK-Datierung: 1–300 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – 9 Münzen im FK: v. a. spätes 3. Jh.; jüngste: Probus, 276–282 n. Chr. – Region 1, Insula 5, Grabung 1979.055. – Inv. 1979.3045, FK B02901.

AR 1050 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt», zersplittert. Spatel fehlt wahrscheinlich. Schaft vor Spitze verdickt, mit Zierrille. Übergang zur Spitze evtl. mit breiter Rille. Spitze gestreckt. Am Original keinerlei Verzierung zu sehen. – L. noch 112 mm, Dm. Spi max. 4,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,1 mm, Dm. Schaftmitte 3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3 mm. – FK-Datierung: 140–300 n. Chr. (eng), 70–100 n. Chr. (weit); (vereinzelte) frühe Ausreisser. – 5 Münzen im FK: Augustus, (Imitation, Lyon I) bis Marc Aurel, 170–172 n. Chr., 5 Asse und Dupondien. – Region 1, Insula 50, Grabung 1981.052. – Inv. 1981.17330, FK B07639.

AR 1051 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Spitze fehlt. Schaft und Spatel deutlich beschädigt. Keine Verzierung erkennbar. Absatz direkt am Spatelansatz. – L. noch 74 mm, Dm. Schaftmitte 4,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4 mm, G. 6 g. – FK nicht datiert. – Region 1, 2, 9, Grabung 1954.052. – Inv. 1954.71, FK V05958.

AR 1052 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Sehr stark verrostet. Spatel abgesetzt, Schultern rund. Direkt vor Spatel Zierrille. Keine weiteren Details erhalten. – Ges.-L. 126 mm, Dm. Spi max. 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,8 mm, Dm. Schaftmitte 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,7 mm, G. 10 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 22, Grabung 1961.052. – Inv. 1961.8117, FK V04554.

AR 1053 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Gesamte Oberfläche stark verrostet; Spitze und Spatel nur teilweise erhalten, keine Verzierungen (mehr?) zu erkennen. Spatel abgesetzt, Schultern gerundet. – Ges.-L. noch 102 mm, Dm. Spi max. 4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm, G. 7 g. – FK-Datierung: 190–250 n. Chr. (weit). – Publ.: Fünfschilling 2006, Taf. 168, 1908. – Region 5C, Grabung 1964.051. – Inv. 1964.11709, FK X04138.

AR 1054 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, schlecht. Konserviert. Spitze fehlt. Schaft gespalten. Keine Verzierungen zu erkennen. Spatel mit geschwungenen Seiten. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 76 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,2 mm, G. 5 g. – FK nicht datiert. – Region 4E, Grabung 1966.055. – Inv. 1966.9864, FK X05471.

AR 1055 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, aber gut. Konserviert. Spitze fehlt. Vor Spatel Doppelrille. Spatel beschädigt. – L. noch 59 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm, G. 4 g. – FK-Datierung: 70–300 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Region 1, Insula 48, Grabung 1967.055. – Inv. 1967.25330B, FK X07779.

AR 1056 Buntmetall. Erhalten: Schaftansatz und Spatel; unvollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Schaft zunächst rundsta-

big, anschliessend mit spiralförmig umlaufender, wohl eingefeilter «Zierrille». Bruchstelle. Schaft verbogen. Metallanalyse des Grifels: Buntmetall. – L. noch 30 mm, G. 7 g. – FK-Datierung: 190–230 n. Chr. (weit); (vereinzelte) frühe Ausreisser. – Region 1, Insula 42, Grabung 1968.055. – Inv. 1968.2093, FK X07847.

AR 1057 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, aber gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Spitze fehlt. Spatel mit Rille gegen Schaft. Keine weiteren Details zu sehen. – L. noch 48 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,1 mm. – FK-Datierung: 200–250 n. Chr. (eng), 50–200 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münzen im FK: As, 7–3 v. Chr.; Denar, 196–198 n. Chr. – Region 1, Insula 45, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.10588, FK A01534.

AR 1058 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Spitze fehlt. Schaft evtl. mit Rillen verziert. Spatel lang gestreckt, schmal, dünn, evtl. mit gerundeter Schulter und konkaven Seiten. – L. noch 97 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,6 mm, Dm. Schaftmitte 2,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,2 mm. – FK-Datierung: 70–150 n. Chr. (eng), 150–210 n. Chr. (weit); (vereinzelte) späte Ausreisser. – Münzen im FK: As?, 10 v.–14 n. Chr.; As, 103–111 n. Chr. – Region 1, Insula 48, Grabung 1972.053. – Inv. 1972.5361C, FK A03809.

AR 1059 Eisen. Erhalten: Schaftansatz und Spatel; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Spitze fehlt. Spatel gut erhalten, mit Rille gegen Schaft. Keine weiteren Details zu sehen. – L. noch 46 mm, Dm. Schaftmitte 3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,2 mm. – FK nicht datiert. – Region 5G, Grabung 1975.052. – Inv. 1975.5707, FK A06704.

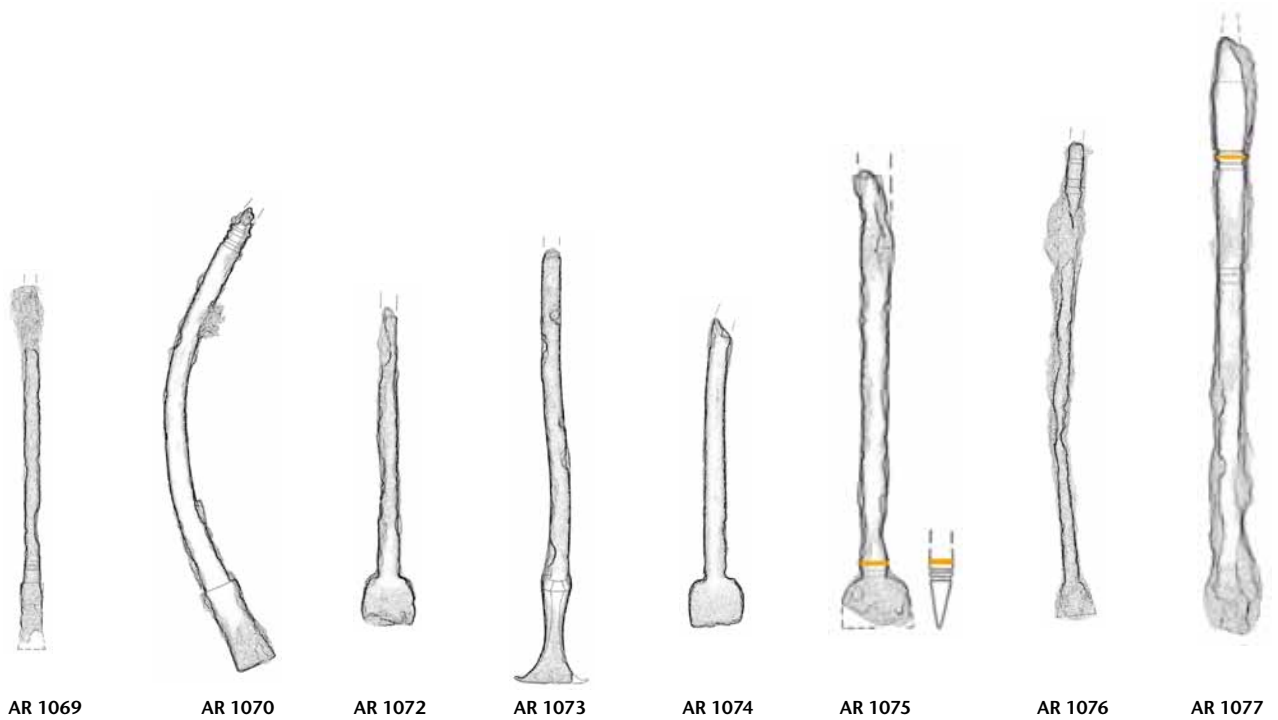
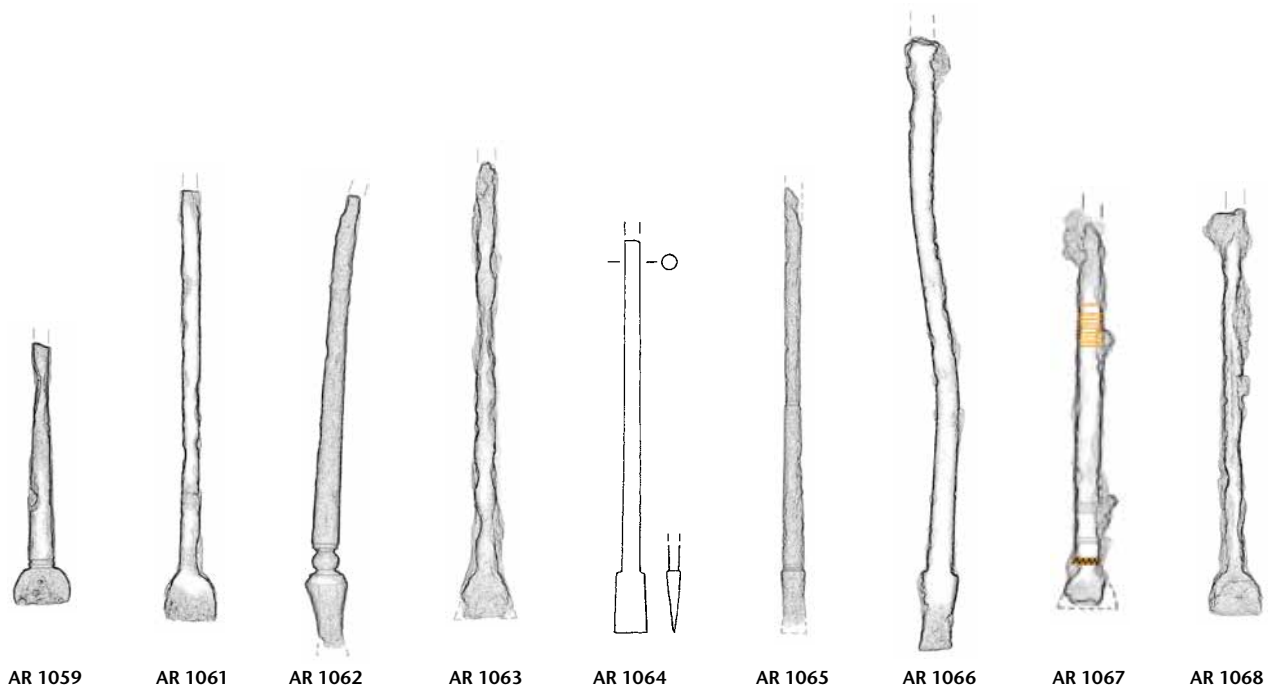
AR 1060 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Zersplittert, abgebrochen, «eingepackt». Spitze fehlt. Spatel abgesetzt, kurz trapezförmig. Keine Details auf dem Schaft erhalten. Massiges Exemplar. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 64 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,5 mm. – FK nicht datiert. – Münze im FK: für Divus Claudius II., Antoninian, 270–ca. 273 n. Chr. – Region 1, Insula 1, Grabung 1976.052. – Inv. 1976.9166B, FK A07510.

AR 1061 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt». Spitze fehlt. Spatel und Schaft sind dünn. Keinerlei Verzierung zu sehen. – L. noch 76 mm, Dm. Schaftmitte 3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,1 mm. – FK-Datierung: 1–300 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Region 1, Insula 34, Grabung 1977.051. – Inv. 1977.18119, FK B00802.

AR 1062 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt». Spitze fehlt. Schaftende mit schöner «Perle», Spatelseiten stark konkav, Spatelquerschnitt evtl. ca. achtkantig. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 80 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,2 mm. – FK-Datierung: 190–300 n. Chr. (eng), 1–190 n. Chr. (weit); zwei zeitliche Schwerpunkte. – Region 1, Insula 34, Grabung 1978.054. – Inv. 1978.21897, FK B01107.

AR 1063 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt». Spitze fehlt. Keinerlei Details erkennbar. – L. noch 81 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,6 mm. – FK-Datierung: 50–300 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – 4 Münzen im FK: 2. Jh.; jüngste: Commodus, As, 190–191 n. Chr. – Region 1, Insula 34, Grabung 1978.054. – Inv. 1978.22925, FK B01409.

AR 1064 Eisen. Erhalten: Schaftansatz und Spatel; unvollständig, aber gut. Konserviert. Spitze fehlt. Feiner, langer, dünner Spatel mit dünnem Schaftansatz. Keine Verzierung zu erkennen. – L. noch 69 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,1 mm, G. 3 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 29, Grabung 1979.054. – Inv. 1979.17311, FK B03588.



Tafel 69: Augusta Raurica. Nicht mehr zuweisbare fragmentierte Schreibgriffel und Spatelfragmente, 2.–3. Jh. n. Chr. (Fortsetzung): AR 1059–AR 1077. Eisen. M. 3:4.

AR 1065 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt» und verrostet. Spitze fehlt, Schaftmitte eingezogen und durch Absatz betont. Wohl feine Doppelrille vor Spatel. – L. noch 78 mm, Dm. Schaftmitte 2,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,6 mm. – FK-Datierung: 170–300 n. Chr. (eng), 1–100 n. Chr. (weit); zwei zeitliche Schwerpunkte. – Münzen im FK: Lucius Verus, Denar (subaerat); Commodus, Sesterz, 186–187 n. Chr. – Region 1, Insula 22, Grabung 1980.051. – Inv. 1980.31608, FK B05416.

AR 1066 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», Spitze fehlt. Keine Details zu sehen. Schaft verbogen. – L. noch 108 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm. – FK-Datierung: 50–300 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – 10 Münzen im FK: Augustus bis Septimius Severus, Denar, (Guss, Imitation), 200–201? n. Chr. – Region 1, Insula 50, Grabung 1982.052. – Inv. 1982.8020, FK B07891.

AR 1067 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark verrostet, zersplittert, «eingepackt»; stellenweise freigelegt. Spitze fehlt. Schaftmitte mit tauschierem Rillenbündel (viele feine Zierrillen), und Tauschierband mit Dreieckzier vor dem Spatel. Vor dem Dreieckzierband Bereich mit sehr feinen Rillen, wahrscheinlich urspr. nicht tauschiert. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – L. noch 67 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,8 mm. – FK-Datierung: 260–350 n. Chr. (eng), 120–260 n. Chr. (weit); (vereinzelte) frühe Ausreisser. – 14 Münzen im FK: hauptsächlich Antoniniane des späten 3. Jhs. und 2 constantinische AE4; jüngste: (Imitation), 341–348? n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.8152, FK C01507.

AR 1068 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zersplittert. Spitze fehlt. Keine Verzierung zu sehen. – L. noch 70 mm, Dm. Schaftmitte 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3 mm. – FK-Datierung: 190–210 n. Chr. (eng), 90–150 n. Chr. (weit); zwei zeitliche Schwerpunkte. – Münze im FK: Marc Aurel oder Commodus, Dupondius, 161–180 n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.36455, FK C01590.

AR 1069 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt» und stark zersplittert. Spitze fehlt. Vor Spatel 3 Zierrillen. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 62 mm, Dm. Schaftmitte 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3 mm. – FK-Datierung: 190–300 n. Chr. (eng). – Münze im FK: Claudius II., Antoninian, 268–269 n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.46424, FK C01624.

AR 1070 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt». Evtl. Ansatz der Spitze erhalten? Zierrillen am Ende des Schaftes vor der Spitze. Formgruppenzuweisung wohl nicht mehr möglich. Schaft verbogen. – L. noch 86 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,1 mm. – FK-Datierung: 25–250 n. Chr. (weit). – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.53240, FK C01659.

AR 1071 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Schaft- und Spatelansatz; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Spitze fehlt. Vollständig «eingepackt», am Original nichts mehr zu erkennen. Spatel schwach abgesetzt, gestreckt, Seiten etwas konkav. Keine Details auf dem Schaft erhalten. – L. noch 50 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,8 mm. – FK-Datierung: 100–200 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 23. – Inv. 1987.056.C04643.199.

AR 1072 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Etwas zersplittert. Spitze fehlt. Ausser einem Spitzchen auf der einen Spatelschulter keine Verzierung zu sehen. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 56 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,4 mm. –

FK-Datierung: 50–300 n. Chr. (eng); uneinheitlich, vermischt. – Region 1, Insula 1/2, Nordrandstrasse. – Inv. 1991.051.C08538.159.

AR 1073 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, aber gut. Konserviert. Geröntgt. Spitze fehlt. Spatelschneide unvollständig, Spatelquerschnitt ca. achtkantig. Keine Verzierung auf dem Schaft zu sehen. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 77 mm, Dm. Schaftmitte 3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,5 mm. – FK-Datierung: 100–250 n. Chr. (eng); uneinheitlich, vermischt. – Münze im FK: Denar (subaerat), um 200 n. Chr. – Region 1, Insula 1/2, Nordrandstrasse. – Inv. 1991.051.C08539.495.

AR 1074 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, aber gut. Konserviert. Geröntgt. Spitze fehlt. Spatel dünn, mit einem Spitzchen auf der einen Schulter. Keine Verzierungen zu erkennen. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 54 mm, Dm. Schaftmitte 3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,5 mm. – FK-Datierung: 70–150 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Region 1, Insula 1/2, Nordrandstrasse. – Inv. 1991.051.C08357.73.

AR 1075 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Stark verrostet. Spitze fehlt. Schaft mit Tauschierband und Doppelrille vor Spatel. Keine weiteren Verzierungen zu erkennen. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – L. noch 80 mm, Dm. Schaftmitte 4,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,6 mm. – FK-Datierung: 180–250 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Region 1, Insula 17. – Inv. 1996.061.D05016.191.

AR 1076 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt». Spitze fehlt. Einige Zierrillen im Bereich vor der Spitze erkennbar. Schaft verbogen; Biegungswinkel 4°; Verbiegung 32 mm ab Spatel. – L. noch 84 mm, Schaft-Dm. vor Spi 2,3 mm, Dm. Schaftmitte 2,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 1,9 mm. – FK nicht datierbar. – Region 20W. – Inv. 1995.002.D04469.5.

AR 1077 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt» und zersplittert, verrostet; stellenweise freigelegt. Im Bereich vor der wohl etwas abgesetzten Spitze Zierrillen und ein kräftiges Tauschierband; etwas weiter eine Doppelrille. Spitze stark beschädigt, Spatel ebenfalls. Keine weiteren Details mehr am Original zu erkennen. Metallanalyse der Tauschierung: Messing. – Ges.-L. noch 104 mm, Dm. Spi max. 5,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,3 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,1 mm. – FK nicht datiert. – 5 Münzen im FK: Marcus Antonius, Denar bis Elagabal, Denar, 218–222 n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.26083, FK C01549.

Nicht mehr zuweisbares Spatelfragment, wohl 3. Jh. n. Chr.

AR 1078 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, schlecht. Konserviert. Geröntgt. Spitze fehlt. Spatel lang gestreckt, beschädigt; evtl. Spatelschultern mit kleinen «Öhrchen». Keine weiteren Details zu erkennen. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 83 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,2 mm. – FK nicht datierbar. – Region 20W. – Inv. 1989.005.C03954.29.

Nicht mehr zuweisbare Spatelfragmente, 4. Jh. n. Chr.

AR 1079 Eisen. Erhalten: Schaftansatz und Spatel; unvollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. «Eingepackt». Spitze fehlt. Keine Verzierungen zu sehen. – L. noch 40 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,7 mm. – FK-Datierung: 250–350 n. Chr. (eng); wenig Material. – 9 Münzen im FK: Gallienus bis Probus, 1 unbest. Sesterz und 8 Antoniniane, 276–282 n. Chr. – Region 1, Insula 1/2, Nordrandstrasse. – Inv. 1991.051.C08293.111.



AR 1078



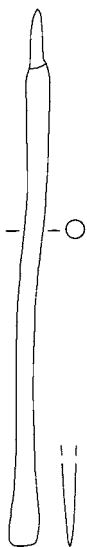
AR 1079



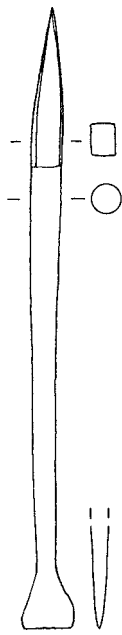
AR 1080



AR 1081



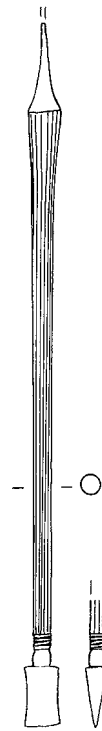
AR 1082



AR 1086



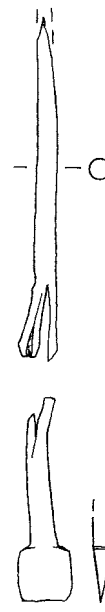
AR 1088



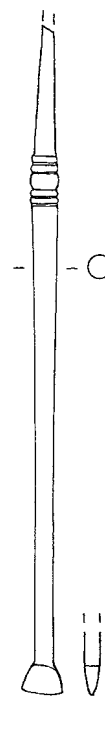
AR 1090



AR 1091



AR 1092



AR 1093



AR 1095



AR 1096

Tafel 70: Augusta Raurica. Nicht mehr zuweisbares Spatelfragment, wohl 3. Jh. n. Chr.: AR 1078. Nicht mehr zuweisbare Spatelfragmente, 4. Jh. n. Chr.: AR 1079–AR 1081. Nicht mehr zuweisbare, nicht datierbare fragmentierte Schreibgriffel: AR 1082–AR 1096. Eisen (AR 1082, AR 1086 Buntmetall). M. 3:4.

AR 1080 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, schlecht. Konserviert. Geröntgt. Spitze fehlt. Durch Konservierung verschliffen. Keine Details mehr zu sehen. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 61 mm, Dm. Schaftmitte 4,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,9 mm. – FK-Datierung: 280–400 n. Chr. (eng); uneinheitlich, vermischt. – 5 Münzen im FK: spätrömische AE; jüngste: 2 × 378–383 n. Chr. (Imitation), 378–387? n. Chr. – Region 20Z. – Inv. 1993.003.C09871.143.

AR 1081 Eisen. Erhalten: Schaftansatz und Spatel; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollkommen «eingepackt», zersplittert. Spitze fehlt. Spatel dünn. Keine Details zu sehen. – L. noch 56 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,7 mm. – FK uneinheitlich, vermischt. – 9 Münzen im FK: AE, nach 330 n. Chr.; jüngste: 383–402 n. Chr. – Region 20W. – Inv. 1994.002.D03279.67.

Nicht mehr zuweisbare, nicht datierbare fragmentierte Schreibgriffel

AR 1082 Buntmetall. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Kaum ausgeformter, etwas konturloser Spatel. Spitze recht kurz, etwas abgesetzt. Keine Verzerrungen. Stück erweckt sehr unvollständigen Eindruck. Erhaltung gut. Metallanalyse des Griffels: Bronze, bleireich. – Ges.-L. 94 mm, G. 6 g. – Streufund. – Inv. 1907.1719, FK U00463.

AR 1083 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Zu stark verrostet, keine eindeutige Formgruppen-Zuweisung mehr möglich. Sehr kleines, feines Stück (erinnert etwas an AR 570, Taf. 36). – Ges.-L. noch 101 mm, Dm. Spi max. 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,1 mm, Dm. Schaftmitte 3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,8 mm, G. 4 g. – Streufund. – Inv. 1942.866A, FK U00226.

AR 1084 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatelansatz; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Stark verrostet. Spitze fehlt, Spatel unvollständig. Schaft ca. gleichmässig dick. Im Schaftabschnitt vor der Spitze ehemals wohl etliche tauschierte Rillen, vor dem Spatel zwei Zierrillen. – L. noch 101 mm, Dm. Schaftmitte 4,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,8 mm, G. 9 g. – FK nicht datiert. – Münze im FK: Dupondius, 141–161 n. Chr. – Region 1, Insula 24, Grabung 1958.052. – Inv. 1958.4290, FK V01786.

AR 1085 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; unvollständig, sehr schlecht. Konserviert. Vollständig verrostet. Spatel wohl abgesetzt und Spitze relativ kurz zugespitzt. Keine weiteren Details erhalten. – Ges.-L. noch 120 mm, Dm. Spi max. 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,7 mm, Dm. Schaftmitte 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,8 mm, G. 5 g. – FK nicht datiert. – Münzen im FK: As, 175–176 n. Chr.; Sesterz, 188–189 n. Chr. – Region 1, Insula 24, Grabung 1959.052. – Inv. 1959.661, FK V02261.

AR 1086 Buntmetall. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Eher grobes Stück, wenig ausgeformt. Keine deutlichen Kanten. Spitze gespalten, verbogen; heute mit vierkantigem Querschnitt. Metallanalyse des Griffels: Bronze, bleireich. – Ges.-L. 110 mm, G. 12 g. – FK nicht datiert. – Münze im FK: AE3, 367–375 n. Chr. – Region 20A, Grabung 1959.001. – Inv. 1959.12683, FK V05504.

AR 1087 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Sehr stark verrostet. Spitze und Spatel unvollständig. Bereich vor Spitze verdickt. Evtl. mit breiter und anschliessend schmalerer Rille? – L. noch 110 mm, Dm. Spi max. 5,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,8 mm, Dm. Schaftmitte 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,8 mm, G. 8 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 31, Grabung 1960.054. – Inv. 1960.6929, FK V04213.

AR 1088 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Stark verrostete zerstörte Oberfläche. Form nicht mehr eindeutig bestimmbar. Es scheint, als ob die erhaltene Tauschierung im Bereich vor der Spitze nicht einfach nur in einer Rille lag (Kugel?). Anschliessend weitere tiefe Rille, wohl ebenfalls urspr. tauschiert. Schaft verbogen, einmal rund. Metallanalyse der Tauschierung: Buntmetall. – Ges.-L. noch 131 mm, Dm. Spi max. 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,9 mm, Dm. Schaftmitte 2,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,4 mm, G. 6 g. – FK-Datierung: 100–300 n. Chr. (weit); wenig Material. – Region 1, Insula 30, Grabung 1961.051. – Inv. 1961.10545, FK X00777.

AR 1089 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber sehr schlecht. Konserviert. Vollkommen verrostet. Spitze wohl kurz zugespitzt. Schaft ca. gleichmässig dick. Keine Verzerrungen zu sehen. Spatel stark beschädigt. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 109 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,5 mm, Dm. Schaftmitte 3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,6 mm, G. 10 g. – FK-Datierung: 190–250 n. Chr. (eng), 1–100 n. Chr. (weit); zwei zeitliche Schwerpunkte. – Münze im FK: Denar, 196–197 n. Chr. – Region 1, Insula 18, 25, Grabung 1963.053. – Inv. 1963.3807, FK X02685.

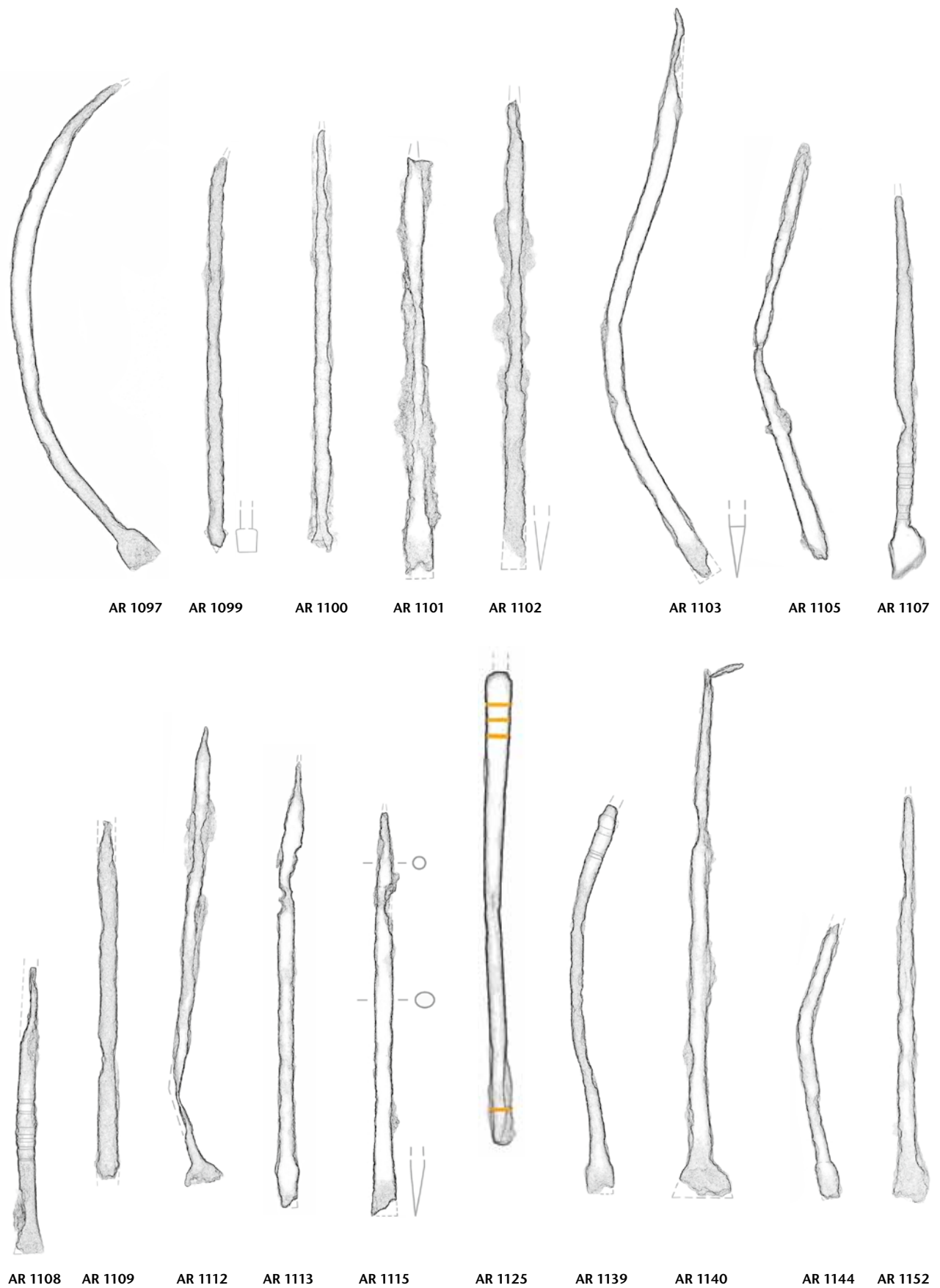
AR 1090 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Vor Spatel Rillenbündel und Perle. Schaft fein facettiert. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 124 mm, Dm. Spi max. 6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,3 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,8 mm, G. 9 g. – FK-Datierung: 150–260 n. Chr. (weit). – Publ.: Fünfschilling 2006, Taf. 168, 1909. – Region 5C, Grabung 1964.051. – Inv. 1964.1782, FK X03972.

AR 1091 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Spitze abgesetzt(?), beschädigt, Bereich davor ebenfalls stark zersplittert. Knapp anschliessend ein Tauschierband. Weitere Verzerrungen, falls vorhanden, nicht mehr zu erkennen. Schaft vor Spatel scheint unverziert. Spatel klein, dünn. Metallanalyse der Tauschierung: Buntmetall. – Ges.-L. noch 83 mm, Dm. Spi max. 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,6 mm, Dm. Schaftmitte 2,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,6 mm. – FK-Datierung: 70–250 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münzen im FK: As, 64–68 n. Chr.; Denar, 222–235? n. Chr. – Region 5G, Grabung 1967.055. – Inv. 1967.7789A, FK X06668.

AR 1092 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, schlecht. Konserviert. Sehr stark verrostet, urspr. Oberfläche kaum mehr vorhanden; gespalten, zerbrochen. Spitze fehlt. Keine Verzerrung zu sehen. Spatel gross, quadratisch. – L. noch 97 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,5 mm, G. 6 g. – FK-Datierung: 40–60 n. Chr. (eng), 100–210 n. Chr. (weit); (vereinzelt) späte Ausreisser. – Region 1, Insula 49, Grabung 1967.055. – Inv. 1967.18882, FK X07662.

AR 1093 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Gut erhalten. Oberfläche schwarzbraun, lackiert. Spitze beschädigt. Vor der Spitze Zierrillen und Perle in deren Zentrum. Spatel klein. – Ges.-L. noch 118 mm, Dm. Spi max. 4,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,3 mm, G. 8 g. – Streufund. – Inv. 1967.19009, FK U00057.

AR 1094 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Geröntgt. Keine Details (mehr) zu sehen. Spatel hat keine eindeutig bestimmbare Form mehr. Schaft sehr dünn, verjüngt sich gleichmässig von Spatel zu Spitze. Schaft verbogen, einmal eckig; Biegungswinkel 30°; Verbiegung 62 mm ab Spatel. – Ges.-L. noch 115 mm, Schaft-Dm. vor Spi 2,4 mm, Dm. Schaftmitte 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,1 mm, G. 4 g. – FK-Datierung: 150–250 n. Chr. (eng), 50–150 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münzen im FK: unbest. As, 1.–2. Jh.; Denar (subaerat), 80? n. Chr. – Region 1, Insula 49, Grabung 1968.053. – Inv. 1968.6401, FK A00117.



Tafel 71: Augusta Raurica. Nicht mehr zuweisbare, nicht datierbare fragmentierte Schreibgriffel (Fortsetzung): AR 1097–AR 1152. Eisen. M. 3:4.

AR 1095 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollkommen «eingepackt», verrostet: nichts mehr zu erkennen. Röntgenbild: Schaftbereich vor Spatel und vor Spitze durch verschiedene Zierformen deutlich gegliedert. Wohl urspr. gewisse Zierelemente tauscht. Spitze und Spatel beschädigt, unvollständig. – L. noch 105 mm, Dm. Spi max. 4,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,1 mm, Dm. Schaftmitte 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,3 mm. – FK-Datierung: 150–210 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 50, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.8476, FK A00218.

AR 1096 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatelansatz; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Sehr stark verrostet, zersplittert. Spitze fehlt. Schaft vor dem Spatel stulpenförmig verdickt (evtl. Formgruppe C 23). – L. noch 90 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,5 mm. – FK nicht datiert. – Münze im FK: As, 7 v. Chr. – Region 1, Insula 50, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.7189, FK A00273.

AR 1097 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt». Schaft von Spitze Richtung Spatel wohl etwas verjüngt. Keine Verzierungen zu sehen. Schaft verbogen. – Ges.-L. 133 mm, Dm. Spi max. 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,5 mm, Dm. Schaftmitte 4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,5 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 44, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.9548, FK A00331.

AR 1098 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Schaft; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Kleiner Rest des Spatelansatzes erhalten, Spitze fehlt. Schaft verjüngt sich ganz leicht Richtung Spitze. Keine weiteren Details mehr erhalten. – L. noch 100 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 44, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.9549, FK A00331.

AR 1099 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark verrostet und «eingepackt». Spitze fehlt. Keine Verzierungen zu erkennen. Spatel klein, unvollständig. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 93 mm, Schaft-Dm. vor Spi 2,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,1 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 44, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.8513B, FK A00443.

AR 1100 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt» und stark verrostet. Keinerlei Details mehr genau erkennbar. – L. noch 101 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,6 mm. – FK-Datierung: 70–130 n. Chr. (eng), 383–392 n. Chr. (weit); (vereinzelt) späte Ausreisser. – Münzen im FK: As, 66–67 n. Chr.; AE3, 348–350 n. Chr. – Region 18A, Grabung 1970.005. – Inv. 1970.4900, FK Z02256.

AR 1101 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, sehr schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Schaft vor der unvollständigen Spitze etwas verdickt, Spitze nicht abgesetzt. Keine Verzierung (mehr) erkennbar. Spatel stark beschädigt. – L. noch 100 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,6 mm. – FK-Datierung: 170–250 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münzen im FK: As, 77–78 n. Chr.; As, 243–244 n. Chr. – Region 1, Insula 22, Grabung 1970.051. – Inv. 1970.8639, FK A02351.

AR 1102 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt», zersplittert. Keine Verzierung zu sehen. Spatel wohl nicht abgesetzt. Merkmale für klare Formgruppenzuweisung zu undeutlich. – L. noch 113 mm, Dm. Spi max. 3,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,9 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,4 mm. – FK-Datierung: 170–250 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münzen im FK: As, 77–78 n. Chr.; As, 243–244 n. Chr. – Region 1, Insula 22, Grabung 1970.051. – Inv. 1970.8803, FK A02351.

AR 1103 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark verrostet, zersplittert

und «eingepackt». Keine Details zu erkennen. Schaft verbogen; Biegungswinkel 40°; Verbiegung 84 mm ab Spitze. – Ges.-L. noch 141 mm, Dm. Spi max. 2,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,3 mm, Dm. Schaftmitte 4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,6 mm. – FK-Datierung: 50–75 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 22, Grabung 1970.051. – Inv. 1970.8050, FK A02356.

AR 1104 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatelansatz; vollständig, aber sehr schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Zu stark «eingepackt», verrostet. Keinerlei Details zu sehen. Spitze kurz zugespitzt, Schaft vom Spatel Richtung Spitze gleichmässig verjüngt. Spatelform zerstört. – L. noch 117 mm, Schaft-Dm. vor Spi 2,1 mm, Dm. Schaftmitte 2,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,8 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 19, Grabung 1970.053. – Inv. 1970.3533, FK A02055.

AR 1105 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», vollkommen zersplittert, korrodiert. Keine Details zu erkennen. Schaft verbogen; Biegungswinkel 30°; Verbiegung 52 mm ab Spitze bzw. 49 mm ab Spatel. – Ges.-L. noch 103 mm, Dm. Spi max. 2,8 mm, Schaft-Dm. vor Spi 2,9 mm, Dm. Schaftmitte 2,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,2 mm. – FK-Datierung: 150–230 n. Chr. (weit). – Münzen im FK: As, 16 v.–22 n. Chr.; Antoninian (Imitation), 272–273 n. Chr. – Region 1, Insula 19, Grabung 1970.053. – Inv. 1970.9354, FK A02333.

AR 1106 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt», verrostet. Schwer zu deuten. Spitze scheint kurz zugespitzt. Schaft ist ab letztem Schaftdrittel vor Spatel bis zur Spitze gleichmässig verjüngt. Zwischen Spatel und Ende des ersten Schaftdrittels nimmt der Schaft an Dicke zu. Spatel scheint nicht abgesetzt zu sein; Form evtl. gestreckt trapezförmig. Schaft verbogen. – Ges.-L. noch 95 mm. – FK-Datierung: 300–400 n. Chr. (weit); (vereinzelt) späte Ausreisser. – Münzen im FK: AE3, 313–315 n. Chr.; AE4, 383–408 n. Chr. – Region 20Y, Grabung 1971.006. – Inv. 1971.10206, FK A03417.

AR 1107 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Sehr stark verrostet. Mehrere Zierrillen auf dem Schaft im Bereich vor dem Spatel, Schaft anschliessend gleichmässig verjüngt Richtung Spitze. Spatel beschädigt, Form unklar. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 92 mm, Dm. Spi max. 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,4 mm, Dm. Schaftmitte 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,9 mm. – FK-Datierung: 300–400 n. Chr. (weit); (vereinzelt) späte Ausreisser. – Münzen im FK: AE3, 313–315 n. Chr.; AE4, 383–408 n. Chr. – Region 20Y, Grabung 1971.006. – Inv. 1971.10207, FK A03417.

AR 1108 Eisen. Erhalten: Schaftansatz und Spatel; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Wahrscheinlich Stilusfragment. Stark «eingepackt», zersplittert, verrostet. Schaftbereich vor dem langen, nicht abgesetzten Spatel ist stark verziert. Spitzenteil fehlt. – L. noch 68 mm. – Region 20Y, Grabung 1972.002, Streufund. – Inv. 1972.25B, FK A03467.

AR 1109 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Spitze fehlt, Spatel beschädigt. Massives Exemplar. – Ges.-L. noch 86 mm, Dm. Spi max. 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,3 mm, Dm. Schaftmitte 4,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,7 mm. – FK nicht datiert. – Münzen im FK: As, 7–3 v. Chr.; AE3, 367–375 n. Chr. – Region 1, Insula 42, 48, Grabung 1972.053. – Inv. 1972.45, FK V05128.

AR 1110 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, schlecht. Konserviert. Sehr stark verrostet. Schaft vor Spitze verdickt. Mit Ausnahme von 2 Zierrillen keine Verzierung zu erkennen. Spatel fehlt. – L. noch 87 mm, Dm. Spi max. 4,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,1 mm, Dm. Schaftmitte 4,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,4 mm, G. 8 g. – FK nicht datiert. – Münzen im FK: Severus

Alexander, Denar, 223 n. Chr.; constantinische AE4, 337–341 n. Chr. – Region 19A, Grabung 1974.009. – Inv. 1974.1030, FK A04960.

AR 1111 (*ohne Abb.*) Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, aber sehr schlecht. Konserviert. Sehr stark verrostet, keinerlei brauchbare Details mehr zu erkennen. – L. noch 127 mm, Dm. Schaftmitte 4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,2 mm, G. 6 g. – FK nicht datiert. – 3 Münzen im FK: Augustus, 2 Asse; Nero, Dupondius, 65 n. Chr. – Region 5C, Grabung 1974.051. – Inv. 1974.6933, FK A06047.

AR 1112 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zersplittert und sehr stark verrostet. Spitze und Spatel beschädigt. Keine Verzierungen mehr erkennbar. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen; Biegungswinkel 19°; Verbiegung 89 mm ab Spitze bzw. 22 mm ab Spatel. – Ges.-L. 111 mm, Dm. Spi max. 2,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,3 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,7 mm. – FK-Datierung: 50–270 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – 5 Münzen im FK: Vespasian bis Tetricus I. (Imitation), 271–274 n. Chr. – Region 9D, Grabung 1975.051. – Inv. 1975.4270, FK A06153.

AR 1113 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollkommen «eingepackt», verrostet, zersplittert. Schaft vor Spitze etwas verdickt. Keine Details, keine Verzierungen zu sehen. Spitze und Spatel beschädigt. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 107 mm, Dm. Spi max. 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,3 mm. – FK-Datierung: 190–250 n. Chr. (weit). – 6 Münzen im FK: Augustus bis Septimius Severus; jüngste: 202–210 n. Chr. – Region 5G, Grabung 1975.052. – Inv. 1975.2845, FK A05710.

AR 1114 (*ohne Abb.*) Eisen. Erhalten: Schaft und Spatelansatz; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Sehr stark verrostet, zersplittert und «eingepackt». Spitze fehlt. Schaft vor Spitze evtl. mit feinem Zierrillenbündel versehen? Schaft nimmt vom Spatel Richtung Spitze an Dicke zu. Spatel evtl. urspr. kurz trapezförmig. Keine weiteren Details mehr erkennbar. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 85 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,6 mm, Dm. Schaftmitte 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,8 mm. – FK nicht datiert. – Region 5G, Grabung 1975.052. – Inv. 1975.5708, FK A06704.

AR 1115 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt» und zersplittert. Querschnitt rundlich bis oval. Spatel nicht abgesetzt. Unklare Form, Formgruppenzuweisung deshalb nicht mehr möglich. – Ges.-L. noch 97 mm, Dm. Spi max. 3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,2 mm, Dm. Schaftmitte 4,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,7 mm. – FK-Datierung: 280–350 n. Chr. (eng), 100–200 n. Chr. (weit); (vereinzelt) frühe Ausreisser. – Region 20Z, Grabung 1976.003. – Inv. 1976.4509, FK A08362.

AR 1116 (*ohne Abb.*) Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, sehr schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt». Spitze fehlt. Schaft sehr dünn, wohl gleichmässig dick. Spatel relativ gross, gestreckt, breit; Schultern gerundet? – L. noch 87 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,5 mm. – FK nicht datiert. – Münze im FK: Augustus, As (halbiert), 16 v.–14 n. Chr. – Region 1, Insula 31, Grabung 1977.052. – Inv. 1977.8757, FK B00146.

AR 1117 (*ohne Abb.*) Eisen. Erhalten: Schaft; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollkommen verrostet und zersplittert. Evtl. Spatelansatz erhalten. Nichts mehr bestimmbar. Unklares Stück. – L. noch 88 mm. – FK-Datierung: 1–275 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münzen im FK: Domitian, Dupondius, 85–96 n. Chr.; für Diva Faustina I., Sesterz, 141–161 n. Chr. – Region 17B, 17C, Grabung 1978.004. – Inv. 1978.16427, FK B02402.

AR 1118 (*ohne Abb.*) Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark verrostet und vollkommen «eingepackt». Spitze fehlt. Spatel etwas abgesetzt, gestreckt, Seiten schwach konkav. Keine Details, keine Verzierungen zu sehen. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 81 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,4 mm. – FK-Datierung: 200–275 n. Chr. (eng), 1–100 n. Chr. (weit); (vereinzelt) frühe Ausreisser. – 3 Münzen im FK: Antoninus Pius, Dupondius; Marc Aurel, Sesterz; Caracalla, As, 215 n. Chr. – Region 1, Insula 34, Grabung 1978.054. – Inv. 1978.9078, FK B01106.

AR 1119 (*ohne Abb.*) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt» und zersplittert. Spitze und Spatel beschädigt. Schaft evtl. schwach verjüngt Richtung Spitze. Keine Details mehr zu erkennen. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 115 mm, Dm. Spi max. 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,6 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,8 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 34, Grabung 1978.054. – Inv. 1978.18170, FK B02255.

AR 1120 (*ohne Abb.*) Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, schlecht. Konserviert. Sehr stark verrostet, Spatel fehlt, Spitze unvollständig. Schaft vor Spitze etwas verdickt. Oder umzudrehen? Langes Exemplar. Schaft verbogen; Verbiegung 87 mm ab Spitze. – L. noch 131 mm, Dm. Spi max. 6,1 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,1 mm, Dm. Schaftmitte 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4 mm, G. 8 g. – FK nicht datiert. – Region 17D, Grabung 1979.001. – Inv. 1979.15751, FK B03857.

AR 1121 (*ohne Abb.*) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig. Konserviert. Schlecht erhaltene Oberfläche. Keine Details mehr zu sehen. Spitze mit heute quadratischem Querschnitt. Schaft vor Spitze verdickt, verjüngt sich dann etwas in Richtung des grossen, fast quadratischen Spatels. Wahrscheinlich gesamtes Stück durch Konservierung zusätzlich verändert. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen; Biegungswinkel 18°; Verbiegung 82 mm ab Spitze bzw. 41 mm ab Spatel. – Ges.-L. 124 mm, Dm. Spi max. 5,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 7,2 mm, Dm. Schaftmitte 4,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,8 mm, G. 17 g. – FK nicht datiert. – Münze im FK: für Aelius Caesar, Sesterz, 137 n. Chr. – Region 1, Insula 29, Grabung 1979.054. – Inv. 1979.9983, FK B03085.

AR 1122 (*ohne Abb.*) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber sehr schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollkommen «eingepackt» und stark zersplittert. Keine Anhaltspunkte für Bestimmung vorhanden. – L. noch 100 mm, Dm. Spi max. 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4 mm, Dm. Schaftmitte 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm. – FK nicht datiert. – Region 17C, Grabung 1980.003. – Inv. 1980.17366, FK B04142.

AR 1123 (*ohne Abb.*) Eisen. Erhalten: Schaft und Spatelansatz; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt». Spitze fehlt. Schaft Richtung Spitze etwas verjüngt. Spatel schwach abgesetzt, schmal, gestreckt, unvollständig. – L. noch 87 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 22, Grabung 1980.051. – Inv. 1980.27657, FK B05257.

AR 1124 (*ohne Abb.*) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt». Spitze beschädigt, Spatel unvollständig, wenn überhaupt erhalten. Schaft ca. gleichmässig dick. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 121 mm, Dm. Spi max. 4,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5 mm, Dm. Schaftmitte 4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,4 mm. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 22, Grabung 1980.051. – Inv. 1980.27893, FK B05260.

AR 1125 Eisen. Erhalten: Schaft; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt». Spitze und Spatel fehlen. Kurz vor Ansatz der Spitze 3 Tauschierbänder, vor Ansatz des Spatels ein Tauschierband. Spitze evtl. ursprünglich vom Schaft abgesetzt. Schaft

schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 113 mm, Schaft-Dm. vor Spi 6,1 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,1 mm. – FK-Datierung: 90–150 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 22, Grabung 1980.051. – Inv. 1980.32883, FK B05474.

AR 1126 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt» und stark zersplittert. Spatel und Spitze unvollständig. Schaft von Spatel Richtung Spitze gleichmässig verjüngt. Keine Details mehr erhalten. Spatel abgesetzt, lang rechteckig. – L. noch 109 mm, Dm. Schaftmitte 4 mm. – FK nicht datiert. – Münzen im FK: für Divus Augustus, As, 22–30 n. Chr.; Commodus, Sesterz, 184–185 n. Chr. – Region 1, Insula 35, Grabung 1981.051. – Inv. 1981.10084, FK B07276.

AR 1127 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Beide Enden stark «eingepackt», Spitze fehlt, Schaft verrostet, mit abgesplittelter Oberfläche, Spatel beschädigt. Schaft vor Spitze verdickt. Keine Verzierung (mehr) zu sehen. Spatel abgesetzt, gestreckt. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 110 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,7 mm, Dm. Schaftmitte 2,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,2 mm. – FK-Datierung: 40–300 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münze im FK: Schrötling, um 200 n. Chr. – Region 1, Insula 50, Grabung 1982.052. – Inv. 1982.5575, FK B07773.

AR 1128 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatelan-satz; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», z. T. abgesplittert. Spitze und Spatel unvollständig. Keine Verzierung zu sehen. Schaftmitte etwas verjüngt. Spatel abgesetzt. – Ges.-L. 105 mm, Dm. Spi max. 2,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,5 mm, Dm. Schaftmitte 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,5 mm. – FK-Datierung: 50–300 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – 10 Münzen im FK: Augustus bis Septimius Severus, Denar, (Guss, Imitation), 200–201? n. Chr. – Region 1, Insula 50, Grabung 1982.052. – Inv. 1982.8862, FK B07891.

AR 1129 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt», verrostet, beschädigt. Spitze und Spatel beschädigt, unvollständig. Spatel wohl umgekehrt-vasenförmig mit Spitzchen auf den Schultern. Schaft vor dem Spatel evtl. stulpenartig verdickt (evtl. Formgruppe C 23). Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 95 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,7 mm. – FK-Datierung: 50–100 n. Chr. (eng), 190–400 n. Chr. (weit). – 3 Münzen im FK: Republik, As (halbiert); Nerva, As; Marc Aurel, Dupondius, 174–175 n. Chr. – Region 1, Insula 50, Grabung 1982.052. – Inv. 1982.13296, FK B08008.

AR 1130 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Griffel scheint aus 3 Teilen zusammengesetzt zu sein: Eisenstruktur im Mittelabschnitt unterscheidet sich von den übrigen Abschnitten (Restaurierung). Keine Fundgruppenzuweisung mehr möglich, zu stark verrostet. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 50, Grabung 1982.052. – Inv. 1982.21751, FK B08252.

AR 1131 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, sehr schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zersplittert. Spitze fehlt. Schaft ca. gleichmässig dick, Spatel abgesetzt, gestreckt, Seiten leicht konkav. – L. noch 84 mm, Dm. Spi max. 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,2 mm, Dm. Schaftmitte 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,6 mm. – FK nicht datiert. – Münze im FK: AE3, nach 312 n. Chr. – Region 17E, Grabung 1983.001. – Inv. 1983.12266, FK B09241.

AR 1132 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt» und zersplittert. Beide Enden Bruchstellen. Ein Ende ist spatelartig mit gerundeten Schultern, das andere Ende ist kugelförmig mit einem möglichen schwachen Ansatz einer dünnen Spitze.

Direkt vor der Kugel ist der Schaft sehr stark verrostet, dünn. Keine Tauschierung oder sonstige Verzierung zu sehen. Deutung unklar. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 78 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,8 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 35, Grabung 1983.051. – Inv. 1983.22223, FK B08844.

AR 1133 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zersplittert, verrostet. Spatel fehlt. Spitze lang gestreckt. Keinerlei Details mehr zu erkennen. – L. noch 103 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 35, Grabung 1983.052. – Inv. 1983.29858, FK C00271.

AR 1134 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt» und zersplittert. Spitze und Spatel mit nicht mehr erkennbarer Form. Spatel ca. gleichmässig dick. – L. noch 121 mm, Dm. Spi max. 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,1 mm, Dm. Schaftmitte 4,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,9 mm. – FK nicht datiert. – Münzen im FK: Republik, As (halbiert); Augustus, As, 16–6 v. Chr. – Region 1, Insula 35, 36, Grabung 1983.053. – Inv. 1983.33920, FK C00366.

AR 1135 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber sehr schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig zersplittert ausser im Bereich der Spitze. Spitze «eingepackt». Spitze ehemals wohl gestreckt. Spatel abgesetzt, lang gezogen. – Ges.-L. noch 117 mm, Dm. Spi max. 4,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 35, 36, Grabung 1983.053. – Inv. 1983.38369, FK C00426.

AR 1136 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber sehr schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Rundum dick «eingepackt». Nichts mehr zu sehen. Schaft evtl. gleichmässig dick. Spatel abgesetzt, ca. quadratisch, beschädigt. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 127 mm, Dm. Spi max. 1,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 2,4 mm, Dm. Schaftmitte 2,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,8 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 36, Grabung 1984.051. – Inv. 1984.7923, FK C00642.

AR 1137 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitzenansatz, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», vollständig zersplittert, verrostet. Schaftdicke nimmt vom Spatel Richtung Spitze gleichmässig zu. Spatelform vollständig zerstört. Schaft verbogen; Biegungswinkel 28°; Verbiegung 62 mm ab Spitze bzw. 52 mm ab Spatel. – L. noch 115 mm, Dm. Spi max. 4,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,5 mm, Dm. Schaftmitte 3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,7 mm. – FK nicht datiert. – 3 Münzen im FK: unbest. Denar; Nerva, As, 97 n. Chr.; Traian, As, 98–102 n. Chr. – Region 17D, Grabung 1985.011. – Inv. 1985.4431, FK B09799.

AR 1138 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig zersplittert, dazu «eingepackt». Weder urspr. Oberfläche noch Form eindeutig beschreibbar. Spitze evtl. kurz zugespitzt. Schaftdicke nimmt vom Spatel Richtung Spitze gleichmässig ab. Schaft verbogen; Biegungswinkel 20°; Verbiegung 37 mm ab Spitze bzw. 79 mm ab Spatel. – Ges.-L. noch 116 mm, Dm. Spi max. 2,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3 mm, Dm. Schaftmitte 3,1 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,8 mm. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – 6 Münzen im FK: 1.–3. Jh.; jüngste: Tetricus I., Antoninian (Imitation), 271–274? n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.10300, FK C01517.

AR 1139 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt». Spitze höchstens im Ansatz erhalten. Im Schaftbereich vor der Spitze kugelig Abschnitt, etwas weiter gefolgt von Doppelzierrille. Vor dem Spatel keine Verzierung zu erkennen. Schaft verbogen; Biegungswinkel 22°; Verbiegung 30 mm ab Spitze bzw. 65 mm ab Spatel. – L. noch 94 mm, Dm. Spi max. 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi

2,6 mm, Dm. Schaftmitte 3,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5,8 mm. – FK-Datierung: 220–280 n. Chr. (eng), 170–220 n. Chr. (weit); (vereinzelt) frühe Ausreisser. – 5 Münzen im FK: 2.–3. Jh.; jüngste: für Divus Claudius II., Antoninian, 270–? n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.15944, FK C01529.

AR 1140 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt», verrostet. Keine Details, keine Verzierungen zu sehen. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. 133 mm, Dm. Spi max. 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 2 mm, Dm. Schaftmitte 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5,1 mm. – FK nicht datiert. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.24476, FK C01548.

AR 1141 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, sehr schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt», zersplittert. Spitze fehlt, keine Details mehr zu erkennen. Schaftdicke nimmt vom Spatel Richtung Spitze gleichmässig ab. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 119 mm, Dm. Spi max. 2,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,6 mm, Dm. Schaftmitte 2,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,4 mm. – FK nicht datiert. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.84684, FK C01806.

AR 1142 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Oberfläche vollständig zerstört. Spitze beschädigt, Spatel nicht mehr bestimmbar. Schaft vor Spitze verdickt. Keine weiteren Details mehr erkennbar. Schaft verbogen; Biegungswinkel 49°; Verbiegung 65 mm ab Spitze. – L. noch 125 mm, Dm. Spi max. 4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,6 mm, Dm. Schaftmitte 2,3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,4 mm. – FK-Datierung: 10–50 n. Chr. (eng), 100–190 n. Chr. (weit); (vereinzelt) späte Ausreisser. – Region 1, Insula 22. – Inv. 1988.051.C04841.194.

AR 1143 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt». Spatel fehlt. Spitze kurz angespitzt, nicht abgesetzt. Schaft gleichmässig dick, feines Rillenbündel im Schaftdrittel vor der Spitze. Seltsames Stück. – Ges.-L. noch 115 mm. – FK-Datierung: 70–110 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Region 1, Insula 22. – Inv. 1988.051.C05111.46.

AR 1144 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Zersplittert. Spitze fehlt. Keine Details, keine Verzierungen zu sehen. Schaft und Spatel beschädigt. Schaft verbogen; Biegungswinkel 25°; Verbiegung 43 mm ab Spatel. – L. noch 67 mm, Dm. Schaftmitte 2,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,8 mm. – FK-Datierung: 20–70 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – 3 Münzen im FK: Republik bis Claudius, 3 Asse, 41–42 n. Chr. – Region 2A. – Inv. 1990.055.C05868.99.

AR 1145 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. «Eingepackt», zersplittert. Keine Details, keine Verzierungen zu erkennen. Schaft Viertel-rund verbogen. Keine Röntgenaufnahme. – Ges.-L. noch 125 mm, Dm. Spi max. 5,5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,6 mm, Dm. Schaftmitte 4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,5 mm. – FK-Datierung: 150–300 n. Chr. (eng); wenig Material. – Region 1, Insula 2. – Inv. 1991.051.C08158.26.

AR 1146 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zersplittert. Spitze fehlt. Schaftmitte evtl. verjüngt; keine Details, keine Verzierungen erhalten. Spatel wohl schwach abgesetzt, gestreckt. Schaft verbogen; Biegungswinkel 19°; Verbiegung 54 mm ab Spitze bzw. 45 mm ab Spatel. – Ges.-L. noch 98 mm, Dm. Spi max. 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4 mm, Dm. Schaftmitte 2,8 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,2 mm. – FK-Datierung: 50–100 n. Chr. (eng), 150–200 n. Chr. (weit); zwei zeitliche Schwerpunkte. – 7 Münzen im FK:

Claudius II. bis Probus, Antoniniane, 276–282 n. Chr. – Region 1, Insula 1/2, Nordrandstrasse. – Inv. 1991.051.C08170.246.

AR 1147 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Verzierungen am Original nicht sichtbar. Schaftdicke vor Spitze ist deutlich grösser als im unteren Schaftabschnitt. Vor Spatel Querschnitt beinahe flach bis eckig. Keine Röntgenaufnahme. – FK-Datierung: 200–300 n. Chr. (eng); wenig Material. – 7 Münzen im FK: Quintillus bis Tetricus I., 6 Antoniniane; AE4, 341–348 n. Chr. – Region 1, Insula 1. – Inv. 1991.051.C08220.102.

AR 1148 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Konserviert. Geröntgt. Geschliffen, geleiimt. Spitze fehlt, Spatel beschädigt. Schaft ca. gleichmässig dick. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – Ges.-L. noch 120 mm, Dm. Spi max. 3,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,7 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,1 mm. – FK-Datierung: 50–200 n. Chr. (eng); uneinheitlich, vermischt. – Region 1, Insula 1. – Inv. 1992.051.D00688.347.

AR 1149 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, schlecht. Konserviert. Geröntgt. Bei der Konservierung geschliffen. Form nicht absolut eindeutig. Spitze fehlt. Schaft ca. gleichmässig dick; keine Details mehr zu sehen. Form des Spatels unklar. – L. noch 94 mm. – FK-Datierung: 50–110 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Münze im FK: Augustus, As, 16–7 v. Chr., mit tiberischen Gegenstempeln. – Region 1, Insula 2. – Inv. 1992.051.D00743.115.

AR 1150 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt». Spitze fehlt wahrscheinlich. Schaftdicke nimmt vom Spatel Richtung Spitze deutlich zu. Schaft evtl. mit Zierrille im Bereich vor der Spitze. Spatel etwas abgesetzt, gestreckt-trapezförmig. Keine weiteren Details erhalten. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 85 mm, Dm. Schaftmitte 5,2 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,7 – FK-Datierung: 50–130 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Münze im FK: Nero, As, 66–67 n. Chr. – Region 1, Insula 2. – Inv. 1992.051.D00779.455.

AR 1151 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber sehr schlecht. Konserviert. Verrostet, «eingepackt», zersplittert und durch Konservierung verschliffen. Spitze und Spatel unvollständig. Schaft in der Mitte schwach verjüngt. Keine Röntgenaufnahme. Schaft verbogen; Biegungswinkel 38°. – L. noch 136 mm. – Region 1, Insula 7, Streufund. – Inv. 1993.054.V05144.1.

AR 1152 Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt». Schaft gleichmässig verjüngt und zugespitzt. Spatel aus dem Schaft herausgeschmiedet, dünn, ohne eigentliche klare Form. Seltsames Stück. – Ges.-L. noch 97 mm, Dm. Spi max. 2,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 2 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,7 mm. – FK uneinheitlich, vermischt. – Münze im FK: AE3, 364–378 n. Chr. – Region 20E. – Inv. 1995.002.D04236.2.

AR 1153 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, aber sehr schlecht. Konserviert. Oberfläche vollkommen verrostet. Keine Details mehr zu erkennen. Spatel evtl. umgekehrt-vasenförmig. Schaft verbogen. – Ges.-L. noch 121 mm. – FK-Datierung: 90–110 n. Chr. (eng), 80–140 n. Chr. (weit). – Publ.: Furger/Deschler-Erb 1992, Taf. 40,11/103. – Region 2A. – Inv. 1987.054.C04219.482.

Nicht mehr zuweisbare, nicht datierbare

Spatelfragmente

AR 1154 Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, aber gut. Konserviert. Spitze fehlt. Verzerrungen nicht (mehr) zu erkennen. Schaft verbogen, einmal rund. – L. noch 85 mm, Dm. Schaftmitte 4,5 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4,9 mm, G. 8 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 49, Grabung 1967.055. – Inv. 1967.18814, FK X07692.

AR 1155 Buntmetall. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Spitze fehlt. Spatel mit Schaftansatz, dann Bruchstelle. Keine Verzerrungen zu sehen. Schaft verbogen, einmal rund. – L. noch 54 mm, G. 7 g. – FK nicht datiert. – Münze im FK: Victoriast, 211–170 v. Chr. – Region 1, Insula 4, Grabung 1972.054. – Inv. 1972.7412, FK Z02071.

AR 1156 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», vollkommen zersplittert, Spatel und Schaft unvollständig, Spitze fehlt. Schaft vom Spatel Richtung Spitze verjüngt. Keine Details/Verzerrungen mehr zu sehen. – L. noch 98 mm. – FK-Datierung: 170–250 n. Chr. (eng), 70–130 n. Chr. (weit); (vereinzelt) frühe Ausreisser. – Münze im FK: Septimius Severus, Denar, 193–211 n. Chr. – Region 1, Insula 1, Grabung 1976.052. – Inv. 1976.6242A, FK A07625.

AR 1157 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt»; am Original nichts mehr zu erkennen. Spitze fehlt. Spatel abgesetzt; gestreckt trapezförmig? – L. noch 68 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,7 mm. – FK nicht datiert. – Publ.: Haefel 1996, Kat. 467. – Region 15, Grabung 1982.051. – Inv. 1982.27195, FK B05089.

AR 1158 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», zersplittert. Spatel abgesetzt, Seiten etwas eingezogen, unvollständig; Spitze fehlt. Keine Verzerrungen zu erkennen. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 72 mm, Dm. Schaftmitte 2,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5,1 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 36, Grabung 1984.051. – Inv. 1984.5401, FK C00556.

AR 1159 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spatel; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt», zersplittert. Nur beschädigter Spatel erhalten. Form unklar. – L. noch 43 mm. – FK nicht datiert. – Münze im FK: für Salonina, Antoninian, 262–264 n. Chr. – Region 21E, Grabung 1985.009. – Inv. 1985.2928, FK C02138.

AR 1160 Eisen. Erhalten: Schaftansatz und Spatel; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Spitze fehlt. Spatelfragment und Schaftansatz sehr dünn. Keine Verzerrung zu erkennen. – L. noch 57 mm, Dm. Schaftmitte 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spa 1,9 mm. – FK nicht datiert. – 12 Münzen im FK: 2.–4. Jh., hauptsächlich Antoniniane des späten 3. Jhs.; jüngste: AE3, 355–358 n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.8800, FK C01512.

AR 1161 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt». Spitze fehlt. Wohl Zierrille vor Spatel; Spatel hat wohl runde Schultern. Schaftdicke nimmt Richtung Spitze zu. Schaft verbogen. – L. noch 80 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,9 mm, Dm. Schaftmitte 3 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,3 mm. – FK nicht datiert. – 12 Münzen im FK: 2.–4. Jh., hauptsächlich Antoniniane des späten 3. Jhs.; jüngste: Gratian, AE2, 381–382 n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.18213, FK C01535.

AR 1162 Eisen. Erhalten: Schaftansatz und Spatel; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», unvollständig. Spitze fehlt. Keine Verzerrungen zu erkennen. – L. noch 38 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,1 mm. – FK nicht datiert. – 11 Münzen im FK: 10 Antoniniane des späten 3. Jhs.; 1 AE4 (Imitation),

340–341? n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.69659, FK C01761.

AR 1163 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Schaftansatz und Spatel; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Sehr stark «eingepackt». Spatel abgesetzt. Nichts Weiteres mehr zu erkennen. Schaft schwach verbogen. – L. noch 58 mm, Schaft-Dm. vor Spa 5,5 mm. – FK nicht datiert. – Region 21, Grabung 1986.002. – Inv. 1986.24532, FK C02384.

AR 1164 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spatel; unvollständig, schlecht. Konserviert. Spatel sehr lang gestreckt mit schwach nach aussen gerichteten Seiten. Übergang zum Schaft unklar. – L. noch 45 mm. – FK-Datierung: 70–200 n. Chr. (weit). – Münze im FK: Claudius II., Antoninian, 268–269 n. Chr. – Region 1, Insula 5, 9, 11, 12, 19. – Inv. 1987.051.C04058.39.

AR 1165 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Schaft und Spatelansatz; unvollständig, mässig. Konserviert. Stark fragmentiertes Stück. Spitze fehlt. Schaft ca. gleichmässig dick. Wahrscheinlich beschädigter Spatelansatz erhalten. Schaft verbogen; Biegungswinkel 90°. – L. noch 83 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 4 mm, G. 5 g. – FK-Datierung: 200–250 n. Chr. (eng), 200–270 n. Chr. (weit). – Publ.: Furger/Deschler-Erb 1992, Taf. 72,18/60. – Region 2A. – Inv. 1987.054.C04038.18.

AR 1166 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Schaftansatz und Spatel; unvollständig, sehr schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Dick «eingepackt». Grosses, abgesetztes Spatelfragment. Keine Details erhalten. – L. noch 63 mm. – FK uneinheitlich, vermischt. – 7 Münzen im FK: AE, nach 335; jüngste: 383–402 n. Chr. – Region 20W. – Inv. 1995.002.D04506.58.

AR 1167 Buntmetall. Erhalten: Schaftansatz und Spatel; unvollständig, aber gut. Konserviert. Geröntgt. Spitze fehlt. Schaftquerschnitt beim Spatel rund, etwas weiter dann sechskantig. Gut erhalten, mit Bruchstelle. Metallanalyse des Griffels: Bronze, bleireich. – L. noch 29 mm. – Streufund. – Inv. 1949.5041, FK U00581.

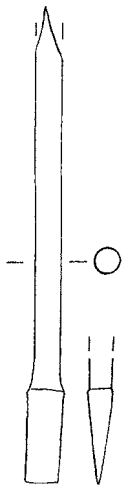
Nicht mehr zuweisbare, nicht datierbare

Spitzenfragmente

AR 1168 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, schlecht. Konserviert. Sehr stark verrostet. Nur Teil der Spitze und Schaftoberteil erhalten. Spitze gestreckt, dünn, klar vom Schaft abgesetzt. Schaftdicke nimmt von der Spitze Richtung Spatel ab. Keine Details mehr zu erkennen. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 65 mm, Dm. Spi max. 3,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,8 mm, Dm. Schaftmitte 2,6 mm, G. 4 g. – FK nicht datiert. – Münzen im FK: As, 175–176 n. Chr.; Sesterz, 188–189 n. Chr. – Region 1, Insula 24, Grabung 1959.052. – Inv. 1959.660, FK V02261.

AR 1169 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; vollständig, mässig. Konserviert. Spatel fehlt. Spitze etwas vom Schaft abgesetzt, keine weiteren Details, keine Verzerrungen zu sehen. – L. noch 113 mm, Dm. Spi max. 4,4 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5 mm, Dm. Schaftmitte 3,9 mm, Schaft-Dm. vor Spa 3,7 mm, G. 7 g. – FK-Datierung: 80–100 n. Chr. (weit). – Münzen im FK: As, 41–54? n. Chr.; Dupondius, 72–82 n. Chr. – Region 1, Insula 15, Grabung 1965.056. – Inv. 1965.7029, FK X05240.

AR 1170 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», zersplittert, verrostet, stellenweise freigelegt. Spatel fehlt. Verzerrungen am Original nur mit Mühe zu sehen. Es scheint, dass sich gleich nach dem Übergang Spitze–Schaft eine tiefe Rille befindet. Unklar, ob ehemals tauschiert oder nicht. – L. noch 99 mm, Dm. Spi max. 5 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,5 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm. – FK-Datie-



AR 1154



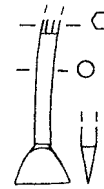
AR 1155



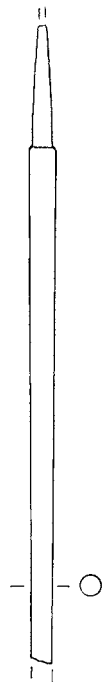
AR 1160



AR 1162



AR 1167



AR 1169



AR 1170



AR 1171



AR 1181

Tafel 72: Augusta Raurica. Nicht mehr zuweisbare, nicht datierbare Spatelfragmente: AR 1154–AR 1167. Nicht mehr zuweisbare, nicht datierbare Spitzenfragmente: AR 1169–AR 1181. Eisen (AR 1155, AR 1167 Buntmetall). M. 3:4.

rung: 1–50 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 19, Grabung 1970.053. – Inv. 1970.1062, FK A02012.

AR 1171 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», verrostet. Spatel fehlt. Evtl. am Übergang Spitze–Schaft eine bis mehrere feine Zier-
rillen. – L. noch 71 mm, Dm. Spi max. 2,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,3 mm, Dm. Schaftmitte 2,3 mm. – FK-Datierung: 170–300 n. Chr. (eng), 50–100 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münzen im FK: As, 10–54? n. Chr.; Dupondius, 77–78 n. Chr. – Region 20Y, Grabung 1971.006. – Inv. 1971.10301, FK A02611.

AR 1172 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Wohl gestreckte Spitze. Rest des Stilus fehlt. – L. noch 51 mm. – FK-Datierung: 290–400 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münzen im FK: AE2, 310–315 n. Chr.; AE4, 394–395 n. Chr. – Region 20Y, Grabung 1971.006. – Inv. 1971.10838, FK A03403.

AR 1173 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», stark verrostet. Spitze beschädigt, Spatel fehlt. Schaft vor Spitze verdickt. Schwacher Absatz zwischen Spitze und Schaft. – L. noch 92 mm, Dm. Spi max. 4,3 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,8 mm, Dm. Schaftmitte 4,7 mm, Schaft-Dm. vor Spa 2,8 mm. – FK-Datierung: 150–190 n. Chr. (eng), 90–110 n. Chr. (weit); (vereinzelt) frühe Ausreisser. – Münzen im FK: As, 90–91 n. Chr.; Dupondius, 103–117 n. Chr. – Region 1, Insula 41, Grabung 1972.053. – Inv. 1972.7175, FK Z02377.

AR 1174 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, mässig. Konserviert. Stark verrostet. Spitze abgesetzt, im Ansatz erhalten. Spatel fehlt vollständig. Keine Verzierung (mehr?) zu sehen. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 87 mm, Dm. Spi max. 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,8 mm, Dm. Schaftmitte 3,7 mm, G. 6 g. – FK nicht datiert. – Münze im FK: Octavian/Augustus, As (halbiert), unbest., ca. 40 v.–14 n. Chr. – Region 1, Insula 29, Grabung 1979.054. – Inv. 1979.10696, FK B03020.

AR 1175 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitzen- und Schaftansatz; unvollständig, sehr schlecht. Konserviert. Keine Details mehr zu sehen. Spitze ganz schwach abgesetzt; Schaft vor Spitze etwas verdickt. Spatel fehlt. – L. noch 64 mm, Dm. Spi max. 5,7 mm, Schaft-Dm. vor Spi 5,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,9 mm, G. 5 g. – FK-Datierung: 30–110 n. Chr. (weit). – 4 Münzen im FK: Republik, As (halbiert); Augustus, As; Claudius, As (Imitation); Hadrian, As, 125–128 n. Chr. – Region 1, Insula 29, Grabung 1979.054. – Inv. 1979.7791, FK B03368.

AR 1176 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze; unvollständig, schlecht. Konserviert. Spitze beschädigt, Form unklar. Rest fehlt. – L. noch 48 mm, Dm. Spi max. 4,9 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,4 mm, G. 3 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 1, Grabung 1979.055. – Inv. 1979.1572B, FK B02909.

AR 1177 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt» und zersplittert. Nur gestreckte Spitze und verdicktes Schaftende erhalten. Allfällige Verzierung nicht mehr zu erkennen. – Ges.-L. 77 mm, Dm. Spi max. 4,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,4 mm, Dm. Schaftmitte 3,6 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 50, Grabung 1982.052. – Inv. 1982.11687, FK B07970.

AR 1178 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt», zersplittert. Spitze nicht mehr bestimmbar. Spatel fehlt. Schaft schwach, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 90 mm, Dm. Spi max. 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,7 mm, Dm. Schaftmitte 3,5 mm. – FK nicht datiert. – Münze im FK: As (halbiert), 9–14 n. Chr. – Region 1, Insula 36, Grabung 1984.051. – Inv. 1984.4183, FK C00535.

AR 1179 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt», verrostet, zersplittert. Spitze evtl. abgesetzt, dünn und gestreckt; beschädigt. Schaft wohl gleichmässig dick. Keinerlei Details mehr zu erkennen. Spatel fehlt. – L. noch 86 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 36, Grabung 1984.051. – Inv. 1984.5426, FK C00556.

AR 1180 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», zersplittert, verrostet. Spitze gestreckt, unvollständig. Schaft vor Spitze etwas verdickt. Keine Verzierung (mehr?) erkennbar. Spatel fehlt. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen. – L. noch 100 mm, Dm. Spi max. 4,2 mm, Schaft-Dm. vor Spi 4,8 mm, Dm. Schaftmitte 3,3 mm. – FK nicht datiert. – Münzen im FK: Tiberius für Divus Augustus, As (Imitation); Vespasian, As, 71 n. Chr. – Region 9D, Grabung 1984.052. – Inv. 1984.16457, FK C01225.

AR 1181 Eisen. Erhalten: Spitze und Schaftansatz; unvollständig, mässig. Nicht konserviert. Geröntgt. Vollständig «eingepackt». Mit unterschiedlichen Zierrillen stark verziert, am Original nichts zu sehen. Nur gerade Partie im Bereich Übergang Schaft–Spitze erhalten. Spatel fehlt. – L. noch 58 mm, Dm. Spi max. 3,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,6 mm, Dm. Schaftmitte 2,7 mm. – FK-Datierung: 200–300 n. Chr. (eng). – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.34056, FK C01574.

AR 1182 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. Spitze ohne weitere Merkmale, unvollständig. Schaft stark verrostet. Spatel fehlt. – L. noch 87 mm. – FK-Datierung: 1–190 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.72086, FK C01773.

AR 1183 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, aber gut. Konserviert. Fragment eines rundstabigen, unverzierten Schaftes mit kurzer Spitze. Spatel fehlt. – L. noch 66 mm, Dm. Spi max. 2,6 mm, Schaft-Dm. vor Spi 3,2 mm, Dm. Schaftmitte 3,4 mm, G. 3 g. – FK-Datierung: 80–100 n. Chr. (eng). – 3 Münzen im FK: Caligula, Dupondius bis Domitian, As, 37–82 n. Chr. – Region 2A. – Inv. 1987.054.C04220.313.

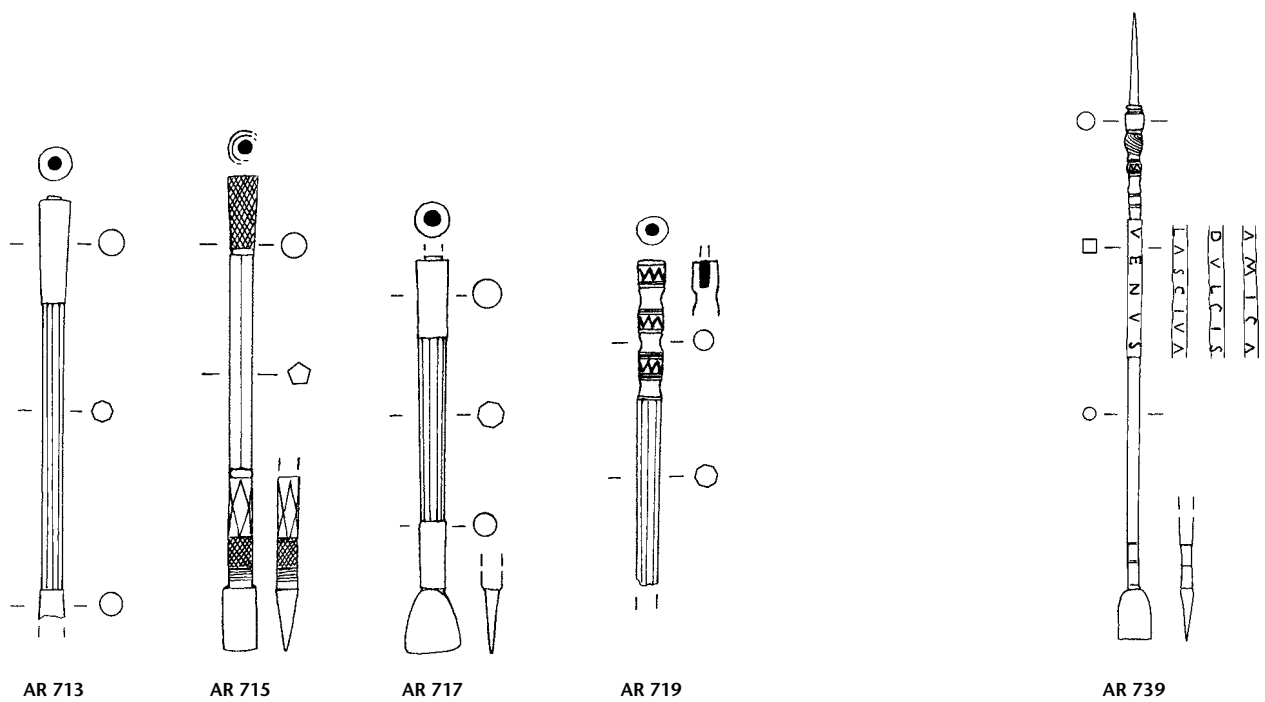
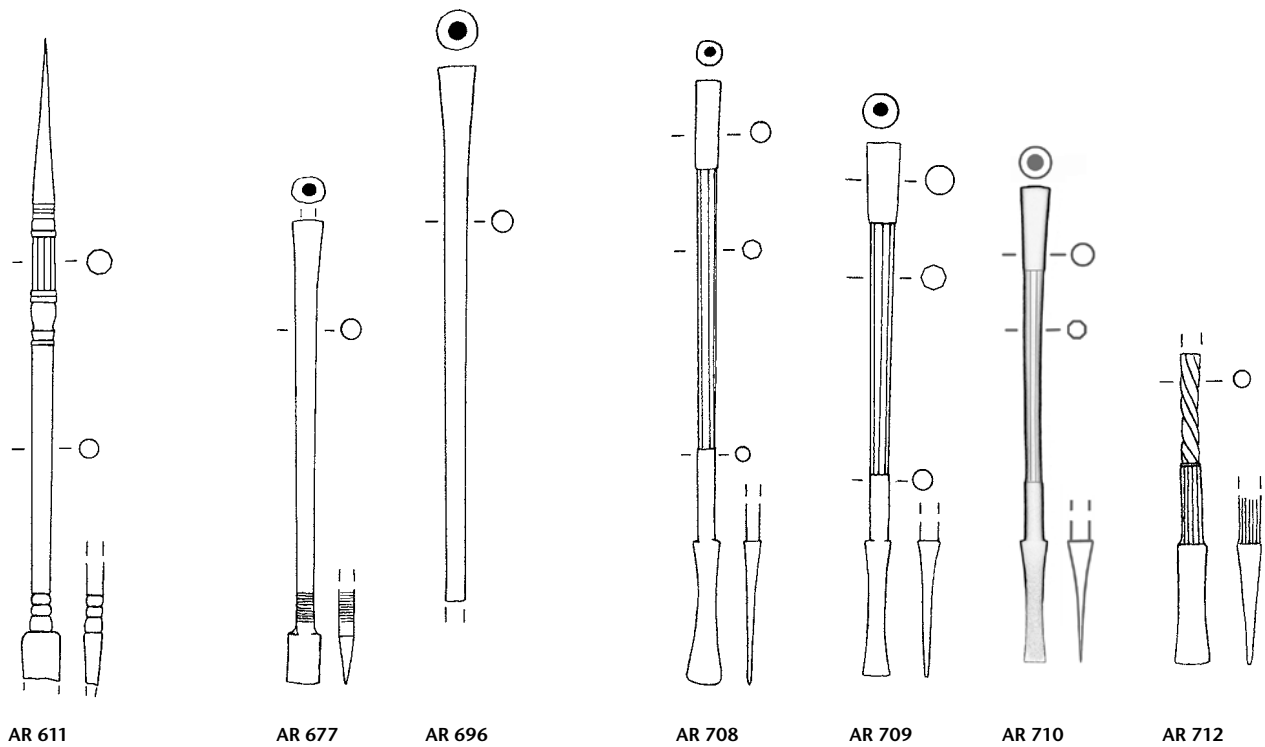
AR 1184 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitzen- und Schaftansatz; unvollständig, schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt» und zerbrochen. Spitze gestreckt. Schaft vor Spitze verdickt. Keinerlei Details mehr zu erkennen. – L. noch 74 mm. – FK nicht datierbar. – Region 1, Insula 2. – Inv. 1992.051.C08848.65.

AR 1185 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze und Schaftansatz; unvollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Stark «eingepackt», verbogen. Spitze gestreckt. Keine Details mehr zu erkennen. – L. noch 52 mm. – FK-Datierung: 40–70 n. Chr. (weit). – Publ.: Schwarz 2004, Abb. 123,229. – Region 1, Insula 2. – Inv. 1992.051.D00584.27.

AR 1186 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze; unvollständig, sehr schlecht. Nicht konserviert. Geröntgt. «Eingepackt» und zersplittert. Form nicht mehr eindeutig bestimmbar, keine Details mehr zu sehen. – L. noch 42 mm. – FK nicht datierbar. – Region 1, Insula 11. – Inv. 1992.054.D00338.12.

AR 1187 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Nicht konserviert. «Eingepackt», v. a. Bereich vor der Spitze. Spatel und Spitze beschädigt. Unklar, ob vor Spitze verdickt. Kein Röntgenbild, daher unklar, ob Verzierung vorhanden. – Ges.-L. noch 130 mm. – FK nicht datierbar. – Region 14H. – Inv. 1991.002.C09386.1.

AR 1188 (ohne Abb.) Eisen. Nicht konserviert. «Eingepackt». Nicht geröntgt. – FK-Datierung: 70–170 n. Chr. (eng), 200–300 n. Chr. (weit); (vereinzelt) späte Ausreisser. – Region 1, Insula 31, Grabung 1978.052. – Inv. 1978.234D, FK B00469.



Tafel 73: Augusta Raurica. Die Buntmetallgriffel: AR 611 (P 51); AR 677, AR 696 (P 52); AR 708–AR 710, AR 712, AR 713, AR 715, AR 717, AR 719 (P 53); AR 739 (P 55). M. 3:4.

AR 1189 (ohne Abb.) Eisen. Nicht konserviert. Kein Röntgenbild; fehlt. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 50, Grabung 1981.052. – Inv. 1981.18164, FK B07649.

AR 1190 (ohne Abb.) Eisen. Nicht konserviert. «Eingepackt». Kein Röntgenbild. – FK-Datierung: 50–300 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt; evtl. noch Material aus dem 4. Jh. – 5 Münzen im FK: Nero bis 3. Jh.; jüngste: Tetricus I., 2 Antoniniane, (Imitationen), 271–274? n. Chr. – Region 2E, Grabung 1985.051. – Inv. 1985.13937, FK C01528.

Die Buntmetallgriffel

AR 611 Buntmetall. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Korrodierte Oberfläche, insbesondere im Bereich der Spitze und im davor liegenden, vielfältig verzierten Bereich auf dem Schaft. Auch Spatel beschädigt. Metallanalyse des Griffels: Bronze. – Ges.-L. 115 mm, G. 7 g. – FK nicht datiert. – Publ.: Fünfschilling 2006, Taf. 168, 3297. – Region 5C, Grabung 1963.051. – Inv. 1963.2818, FK X02617.

AR 677 Buntmetall. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, aber gut. Konserviert. Geröntgt. Dünne eiserne Spitze ehemals in der Schaftbasis eingesetzt; letzte korrodierte Reste erhalten. Schaft rundstabig. Zierrillenbündel vor Spatel. Bereich vor Spitze korrodiert. Metallanalyse des Griffels: Bronze, bleireich. – L. noch 81 mm. – FK-Datierung: 230–260 n. Chr. (eng); guter, typologisch einheitlicher FK. – Region 20W. – Inv. 1990.005.C06438.273.

AR 696 Buntmetall. Erhalten: Schaft; unvollständig, aber gut. Konserviert. Geröntgt. Ehemals eiserne, dünne Spitze in der Schaftbasis eingesetzt; letzte korrodierte Reste sind erhalten. Schaft rundstabig, unverziert. Spatel abgebrochen. Schaft deutlich, doch nicht willentlich verbogen – einmal rund. Metallanalyse des Griffels: Bronze, bleireich. – L. noch 94 mm. – FK nicht datiert. – Münze im FK: Marc Aurel, Dupondius, 170–171 n. Chr. – Region 1, Insula 35, Grabung 1983.053. – Inv. 1983.31758, FK C00354.

AR 708 Buntmetall. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Schaftbasis mit kleinem zentralem Loch, in welchem ehemals die nadelförmige eiserne Spitze steckte. Schaftabschnitt nach Spitze rundstabig, Mittelteil achtkantig und letzter Abschnitt erneut rundstabig. Spatel lang gestreckt mit konkaven Seiten. Metallanalyse des Griffels: Buntmetall, bleireich. – L. noch 107 mm, G. 6 g. – FK-Datierung: 170–260 n. Chr. (weit); wenig Material. – Münze im FK: Denar, 231–235? n. Chr. – Region 1, Insula 30, Grabung 1960.051. – Inv. 1960.8200, FK V04358.

AR 709 Buntmetall. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, aber gut. Konserviert. Geröntgt. Dünne eiserne Spitze ehemals in der Schaftbasis eingesetzt; letzte korrodierte Reste erhalten. Schaftabschnitt nach Spitze rundstabig, Mittelteil achtkantig und letzter Abschnitt erneut rundstabig. Spatel lang gestreckt mit konkaven Seiten. Metallanalyse des Griffels: Bronze, bleireich. – L. noch 94 mm, G. 9 g. – FK-Datierung: 190–210 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 22, Grabung 1980.051. – Inv. 1980.27591, FK B05254.

AR 710 Buntmetall. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, aber gut. Konserviert. Geröntgt. Dünne eiserne Spitze ehemals in der Schaftbasis eingesetzt; letzte korrodierte Reste erhalten. Schaftabschnitt nach Spitze rundstabig, Mittelteil achtkantig und letzter Abschnitt erneut rundstabig. Spatel lang gestreckt mit konkaven Seiten. Metallanalyse des Griffels: Bronze, bleireich. – L. noch 84 mm, G. 6 g. – Streufund. – Inv. 1907.1721, FK U00463.

AR 712 Buntmetall. Erhalten: Schaftteil und Spatel; unvollständig, aber gut. Konserviert. Geröntgt. Die «Torsion» der mehrkantigen Mittelzone des Schaftes scheint bereits beim Guss angebracht worden zu sein. Das heisst, die Tordierung ist nicht nur eingefeilt.

Spitze und Rest des Schaftes fehlen. Metallanalyse des Griffels: Bronze, bleireich. – L. noch 54 mm, G. 5 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 20, Grabung 1967.053. – Inv. 1967.17690, FK Z01740.

AR 713 Buntmetall. Erhalten: Schaft; unvollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. In der Schaftbasis ehemals dünne eiserne Spitze eingesetzt; letzte korrodierte Reste erhalten. Schaftabschnitt nach Spitze rundstabig, Mittelteil achtkantig und letzter Abschnitt erneut rundstabig. Spatel fehlt. Metallanalyse des Griffels: Bronze, bleireich. – L. noch 74 mm, G. 8 g. – FK-Datierung: 90–250 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münze im FK: Vespasian, As, 69–79 n. Chr. – Region 1, Insula 25, Grabung 1977.052. – Inv. 1977.9865, FK B00005.

AR 715 Buntmetall. Erhalten: Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Stark und abwechslungsreich verziertes Stück. Korrosionsschicht helltürkisfarben. In der Schaftbasis ehemals dünne eiserne Spitze eingesetzt; letzte korrodierte Reste erhalten, welche die Schaftbasis beschädigt haben. Metallanalyse des Griffels: Bronze. – L. noch 84 mm, G. 5 g. – Region 1, Insula 49, Grabung 1967.055, Streufund. – Inv. 1967.18332, FK X06626.

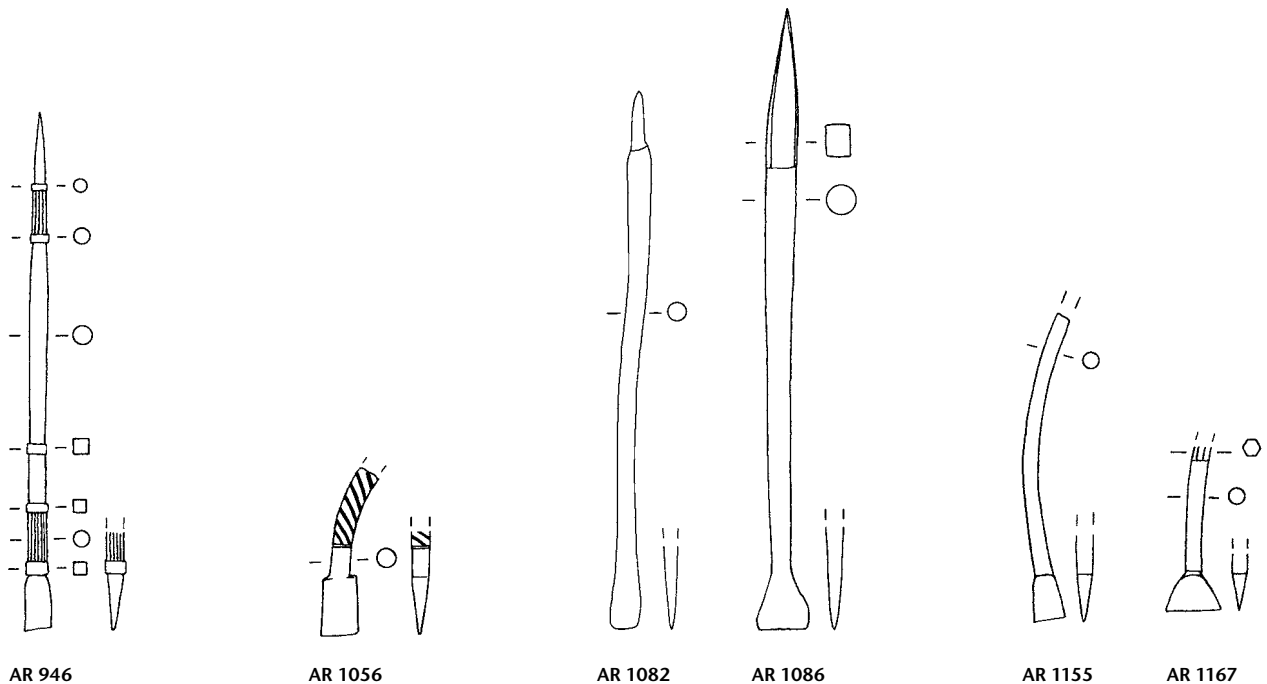
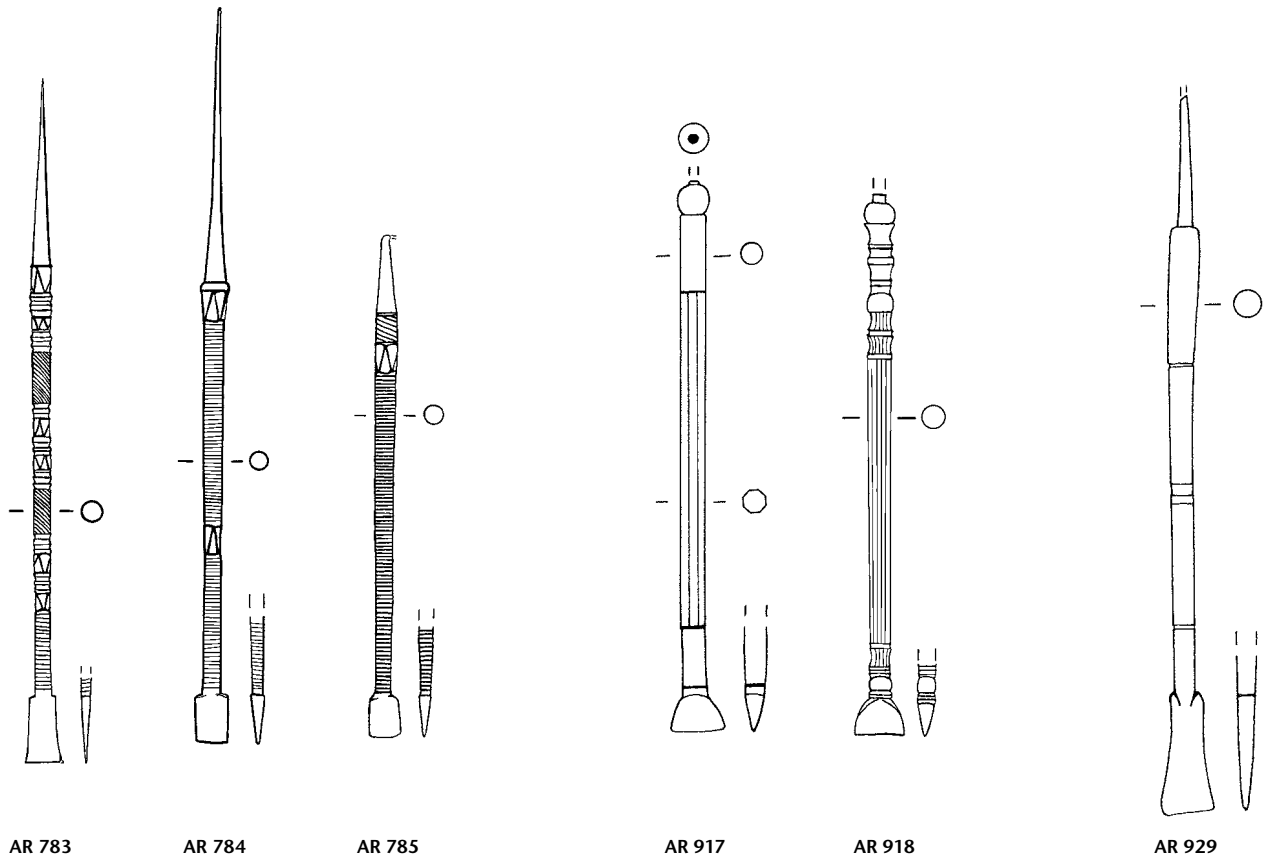
AR 717 Buntmetall. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Geröntgt. Dünne eiserne Spitze ehemals in einem Loch in der Basis eingesetzt; letzte korrodierte Reste erhalten. Schaftabschnitt nach Spitze rundstabig, Mittelteil achtkantig und letzter Abschnitt erneut rundstabig. Spatel halb-elliptisch. Form einfach, wenig ausgearbeitet. Metallanalyse des Griffels: Bronze, bleireich. – L. noch 70 mm, G. 6 g. – FK-Datierung: 1–300 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – 30 Münzen im FK: frühe Kaiserzeit und (v. a.) 4. Jh.; jüngste: 364–378 n. Chr. – Region 17C, Grabung 1981.001. – Inv. 1981.2009, FK B06688.

AR 719 Buntmetall. Erhalten: Schaft; unvollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Dünne eiserne Spitze ehemals in der Schaftbasis eingesetzt. Letzte stark korrodierte Reste, die einen Teil der Basis abgesprengt haben, sind erhalten. Unterhalb der Spitze Abschnitt mit insgesamt 3 eingefeilten Dreieckzierbändern gesäumt von je 1 Zierrille und voneinander getrennt durch spulenförmig eingezogene Bereiche. Spatel abgebrochen. Metallanalyse des Griffels: Bronze, bleireich. – L. noch 57 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 35, Grabung 1983.052. – Inv. 1983.25233, FK C00034.

AR 739 Buntmetall. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Spitze dünn und lang gestreckt. Schaft Hälfte vor der Spitze vierkantig, anschliessend rundstabig. Vierkantiger Bereich mit wohl anhand einzelner Buchstabenpunzen (Majuskeln) angebrachter Inschrift auf allen 4 Kanten: AMICA / DVLCIS / LASCIVA / VENVS. Oberfläche angegriffen, Spatel beschädigt. Metallanalyse des Griffels: Messing. – Ges.-L. 110 mm, G. 3 g. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 30, Grabung 1959.051. – Inv. 1959.10497, FK V05457.

AR 783 Buntmetall. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, sehr gut. Konserviert. Geröntgt. Gesamter Schaft sehr reich verziert mit sich abwechselnden Elementen: Dreieckzierbänder, Doppelrillen, Abschnitte mit spiralig umlaufender feiner Rille. Schaft vom Spatel zur Spitze gleichmässig verdickt. Spitze etwas abgesetzt, sehr lang gestreckt und dünn. Spatel fein, dünn. Super Exemplar. Metallanalyse des Griffels: Bronze. – Ges.-L. 120 mm. – FK-Datierung: 150–230 n. Chr. (eng). – Fundort: Region 1, Insula 8. – Inv. 1997.060.D08327.1.

AR 784 Buntmetall. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Schlanker, langer Griffel mit sehr langer, dünner vom Schaft abgesetzter Spitze. Vor Spitze breites Dreieckzierband, nach der Schaftmitte ein zweites, schmaleres. Gesamter Schaft mit unregelmässig, aber ungefähr horizontal verlaufenden Rillen verziert. Metallanalyse des Griffels: Bronze, bleireich. – Ges.-L. 130 mm. – FK-Datierung: 100–200 n. Chr. (weit), v. a. 2.



Tafel 74: Augusta Raurica. Die Buntmetallgriffel (Fortsetzung): AR 783–AR 785 (P 57); AR 917, AR 918 (Q 73); AR 929 (V 91); AR 946 (keiner Formgruppe zugewiesener Einzelfund); AR 1056 (nicht mehr zuweisbares Spatelfragment, 3. Jh. n. Chr.); AR 1082, AR 1086 (nicht mehr zuweisbare, nicht datierbare fragmentierte Schreibgriffel); AR 1155, AR 1167 (nicht mehr zuweisbare, nicht datierbare Spatelfragmente). M. 3:4.

Halbte 2. Jh. – Münze im FK: As, 7 v. Chr. – Region 1, Insula 42, Grabung 1968.055. – Inv. 1968.2605, FK X07986.

AR 785 Buntmetall. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Kleiner Griffel mit vollständig verziertem Schaft: im Bereich bei der Spitze spiralförmige Rille, dann Dreieckzierband und schliesslich bis zum Spatel etwa horizontal verlaufende feine Rillen. Schaftdicke von der Spitze zum Spatel stetig abnehmend. Metallanalyse des Griffels: Messing oder Bronze, bleireich. – Ges.-L. noch 88 mm. – FK nicht datiert. – Region 1, Insula 36, Grabung 1984.051. – Inv. 1984.1654, FK C00516.

AR 917 Buntmetall. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Ehemals dünne eiserne Spitze in die Endkugel des Schaftes eingesetzt (letzte korrodierte Reste erhalten). Schaftbereich nach Spitze rundstabig, dann achtkantiger Mittelteil, abgelöst von rundstabigem Bereich vor dem Spatel. In der Mitte Bruchstelle. Schaft verbogen. Metallanalyse des Griffels: Bronze, bleireich. – L. noch 97 mm. – FK uneinheitlich, vermischt. – Münzen im FK: AE3, 330–331 n. Chr.; AE4 (Imitation), 335–341? n. Chr. – Region 20W. – Inv. 1995.002.D04491.1.

AR 918 Buntmetall. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Geröntgt. Sorgfältig verziertes, teils etwas unregelmässig gearbeitetes Stück. Ehemals dünne eiserne Spitze in einem Loch in der Endkugel des Schaftes eingesetzt; letzte korrodierte Reste erhalten. Vielfältig verzierter Bereich vor der Spitze etwas verbogen. Schaft fein facettiert. Metallanalyse des Griffels: Messing, bleireich. – L. noch 95 mm, G. 2 g. – FK nicht datierbar. – Region 20E, Grabung 1968.002. – Inv. 1968.2590, FK Z02203.

AR 929 Buntmetall. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Spitze unvollständig, klar vom Schaft abgesetzt. Schaftdicke verringert sich gleichmässig Richtung Spatel. Schaft mit wenigen Zierrillen. Spatel mit geschwungenen Seiten. Etwas grober, einfacher, wenig überarbeiteter Schreibgriffel. Metallanalyse des Griffels: Messing. – Ges.-L. noch 127 mm. – FK-Datierung: 100–300 n. Chr. (eng); uneinheitlich, vermischt. – Region 20Z. – Inv. 1992.003.C09767.3.

AR 946 Buntmetall. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Geröntgt. Feines kleines Stück mit ringförmigen, eingefalteten Absätzen. Schaftende abgebogen. Spatel mit geschwungenen Seiten. Schaft verbogen. Metallanalyse des Griffels: Bronze. – Ges.-L. 91 mm, G. 4 g. – FK-Datierung: 1–100 n. Chr. (weit). – Region 1, Insula 31, Grabung 1963.054. – Inv. 1963.4639, FK Y00826.

AR 1056 Buntmetall. Erhalten: Schaftansatz und Spatel; unvollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Schaft zunächst rundstabig, anschliessend mit spiralförmig umlaufender, wohl eingefalteter «Zierrille». Bruchstelle. Schaft verbogen. Metallanalyse des Griffels: Buntmetall. – L. noch 30 mm, G. 7 g. – FK-Datierung: 190–230 n. Chr. (weit); (vereinzelt) frühe Ausreisser. – Region 1, Insula 42, Grabung 1968.055. – Inv. 1968.2093, FK X07847.

AR 1082 Buntmetall. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Kaum ausgeformter, etwas konturloser Spatel. Spitze recht kurz, etwas abgesetzt. Keine Verzierungen. Stück erweckt sehr unvollständigen Eindruck. Erhaltung gut. Metallanalyse des Griffels: Bronze, bleireich. – Ges.-L. 94 mm, G. 6 g. – Streufund. – Inv. 1907.1719, FK U00463.

AR 1086 Buntmetall. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Eher grobes Stück, wenig ausgeformt. Keine deutlichen Kanten. Spitze gespalten, verbogen; heute mit vierkantigem Querschnitt. Metallanalyse des Griffels: Bronze, bleireich. – Ges.-L. 110 mm, G. 12 g. – FK nicht datiert. – Münze im FK: AE3, 367–375 n. Chr. – Region 20A, Grabung 1959.001. – Inv. 1959.12683, FK V05504.

AR 1155 Buntmetall. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Konserviert. Geröntgt. Spitze fehlt. Spatel mit Schaftansatz, dann Bruchstelle. Keine Verzierungen zu sehen. Schaft verbogen, einmal rund. – L. noch 54 mm, G. 7 g. – FK nicht datiert. – Münze im FK: Victoriat, 211–170 v. Chr. – Region 1, Insula 4, Grabung 1972.054. – Inv. 1972.7412, FK Z02071.

AR 1167 Buntmetall. Erhalten: Schaftansatz und Spatel; unvollständig, aber gut. Konserviert. Geröntgt. Spitze fehlt. Schaftquerschnitt beim Spatel rund, etwas weiter dann sechskantig. Gut erhalten, mit Bruchstelle. Metallanalyse des Griffels: Bronze, bleireich. – L. noch 29 mm. – Streufund. – Inv. 1949.5041, FK U00581.

Schreibgriffel aus Bein (Form 2 nach Gostenčnik 1995 und 2005)

AR 536 Bein. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Kräftiger, grosser, aus Knochen oder Geweih gedrechselter Schreibgriffel. Oberfläche poliert. Spitze gestreckt, äusserstes Ende fehlt. Breite, tiefe Zierrille vor der Spitze, in einem Abstand gefolgt von 2 feineren Rillen. Vor Spatel feine Zierrille. Spatel abgesetzt, lang gestreckt mit konkaven Seiten. H 43 sehr ähnlich. – Ges.-L. noch 157 mm. – FK nicht datiert. – Publ.: Deschler-Erb 1998, Taf. 22,856. – Region 1, Insula 2, Grabung 1980.055. – Inv. 1980.1440, FK B04816.

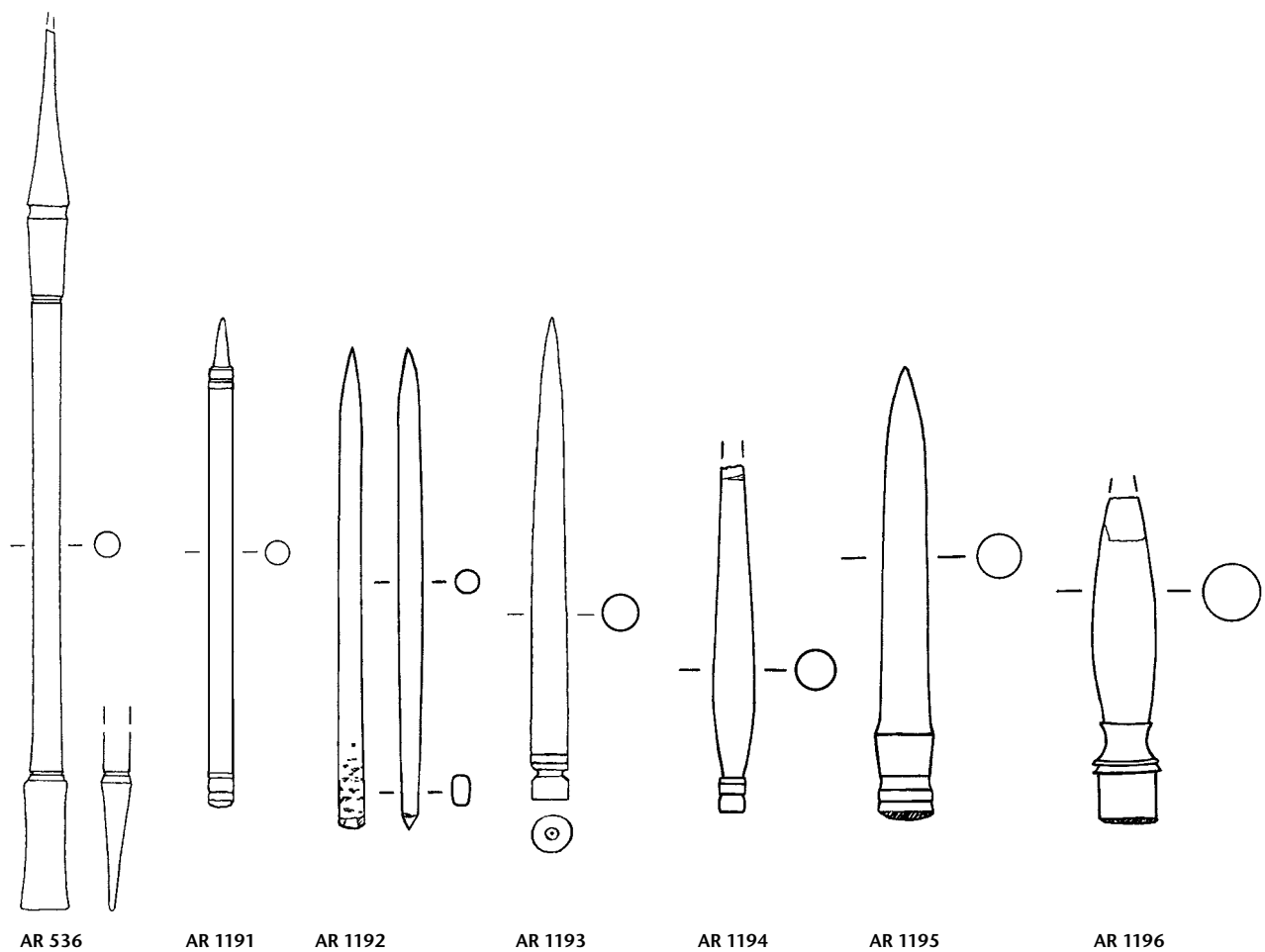
AR 1191 Bein. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Möglicher Schreibgriffel aus hellem Röhrenknochen (Rind/Equide). Schaft gleichmässig dick, Spitze etwas abgesetzt. Gedrechselt. Poliert. – Ges.-L. 87 mm. – FK-Datierung: 50–110 n. Chr. (weit); (vereinzelt) späte Ausreisser. – Münzen im FK: As, 10–14? n. Chr.; Vespasian, Dupondius, 71–73 n. Chr. – Publ.: Deschler-Erb 1998, Taf. 23,857. – Region 1, Insula 31, Grabung 1963.054. – Inv. 1963.6527, FK Y00802.

AR 1192 Bein. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Rundstabförmiger kurzer Griffel mit kurz abgeschrägtem einfachem Spatelende aus Röhrenknochen (Rind/Equide). Form geschnitten, Oberfläche poliert. Menschliche (?) Bissspuren auf der Vorder- und Rückseite kurz vor dem kleinen spatelförmigen Ende. – Ges.-L. 86 mm. – FK-Datierung: 70–100 n. Chr. (weit). – Publ.: Fünfschilling 2006, Taf. 169,3306; Deschler-Erb, 1998, Taf. 23,864. – Region 5C, Grabung 1967.051. – Inv. 1967.450, FK X06312.

AR 1193 Bein. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, sehr gut. Konserviert. Aus Knochen oder Geweih gedrechseltes, rundstabförmiges, einseitig zugespitztes Stück. Zweites Ende als dicke Scheibe ausgebildet (in der Basis Loch der Befestigungsspitze des Drechselbanks erhalten). In der Zierrille evtl. letzter Rest von schwarzer Ziereinlage erhalten. – Ges.-L. 86 mm. – Publ.: Deschler-Erb 1998, Taf. 23,860. – Streufund. – Inv. 1969.11831, FK U00071.

AR 1194 Bein. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Konserviert. Gestreckt doppelkonische Form, aus Knochen oder Geweih hergestellt. Politur über Feilspuren. Spitze fehlt. – L. noch 62 mm. – FK nicht datiert. – Publ.: Deschler-Erb 1998, Taf. 23,861. – Region 1, Insula 17, Grabung 1937.051. – Inv. 1937.934A, FK V05248.

AR 1195 Bein. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Gedrechseltes rundstabiges Stück aus Röhrenknochen (Rind/Equide). Ein Ende zugespitzt, das andere zylinderförmig, mit Zierrillen. Vollständig erhalten. Oberfläche poliert. – Ges.-L. 81 mm. – FK-Datierung: 1–50 n. Chr. (eng), 10 v.–80 n. Chr. (weit). – Münze im FK: Augustus, As, 9–14 n. Chr. – Publ.: Deschler-Erb 1998, Taf. 23,858. – Region 1, Insula 34, Grabung 1978.054. – Inv. 1978.10165, FK B01584.



Tafel 75: Augusta Raurica. Schreibgriffel aus Bein (Form 2 nach Gostenčnik 1995 und 2005): AR 536 (H 43), AR 1191–AR 1196. M. 3:4.

AR 1196 Bein. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, mässig. Konserviert. Möglicherweise Schreibgriffel mit abgesetztem zylinderförmigen Kopf aus Röhrenknochen (Rind/Equide). Zierleisten sind gedreht. Die polierte Oberfläche zeigt Drehspuren. Die Spitze fehlt. – L. noch 58 mm. – FK-Datierung: 230–280 n. Chr. (weit). – Publ.: Deschler-Erb 1998, Taf. 23,859. – Region 1, Insula 18, Grabung 1963.053. – Inv. 1963.4403, FK X02296.

Schreibgriffel aus Bein

(Form 1 nach Gostenčnik 1995 und 2005)

AR 1197 Bein. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, aber gut. Konserviert. Grosses gedrechseltes Stück aus Röhrenknochen (Rind/Equide). Lang gestreckte Spitze mit kantigem Absatz zum Schaft erhalten, entgegengesetztes Ende abgebrochen. Oberfläche poliert. Teilweise grün verfärbt. – L. noch 117 mm. – Publ.: Deschler-Erb 1998, Taf. 22,850. – Streufund. – Inv. 1964.10137, FK U00131.

AR 1198 Bein. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, aber gut. Konserviert. Aus einem Röhrenknochen (Rind/Equide) gedrechseltes Stück mit Absatz zwischen Spitze und Schaft. Spitze erhalten, zweites Ende abgebrochen. Oberfläche poliert. – L. noch 102 mm. – FK-Datierung: 190–210 n. Chr. (weit); wenig Material. – Publ.: Deschler-Erb 1998, Taf. 22,851. – Region 1, Insula 50, Grabung 1969.053. – Inv. 1969.13572, FK A00431.

AR 1199 Bein. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, aber gut. Konserviert. Gedrechseltes Stück aus nicht bestimmbarem Röhrenknochen (Rind/Equide); mit 2 (!) schwachen Absätzen. Oberfläche poliert. Nur zugespitztes Ende erhalten. – L. noch 95 mm. – FK nicht datiert. – Publ.: Deschler-Erb 1998, Kat. 854. – Region 1, Insula 29, Grabung 1961.053. – Inv. 1961.8401, FK X00558.

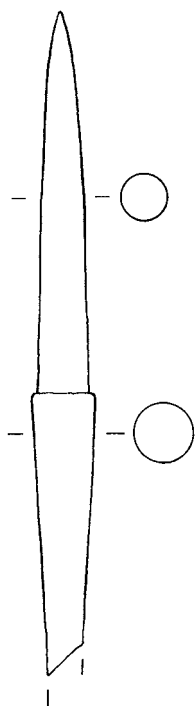
AR 1200 Bein. Erhalten: Schaft und Spatel; unvollständig, aber gut. Konserviert. Gedrechseltes Stück aus Röhrenknochen (Rind/Equide), mit deutlichem Absatz. Ende gestreckt olivenförmig, Spitzenteil abgebrochen. Oberfläche poliert. – L. noch 98 mm. – FK-Datierung: 10–40 n. Chr. (weit). – Münze im FK: Dupondius, 10–14 n. Chr. – Publ.: Deschler-Erb 1998, Taf. 22,849. – Region 1, Insula 43, Grabung 1968.055. – Inv. 1968.5062, FK X07858.

AR 1201 Bein. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Aus Röhrenknochen (Rind/Equide) gedrechseltes Stück mit Absatz und erhaltener Spitze. Nach dem Absatz Zierrillen, dann ehemalige Bruchstelle. Bruchstelle wurde in sekundärer Verwendung zweiseitig schneidenförmig angeschrägt. Oberfläche des Objekts ist poliert. – L. noch 81 mm. – FK-Datierung: 30–200 n. Chr. (weit); uneinheitlich, vermischt. – Münze im FK: Tiberius für Divus Augustus, As (Imitation), 22–37 n. Chr. – Publ.: Deschler-Erb 1998, Taf. 22,855. – Region 1, Insula 34, Grabung 1977.051. – Inv. 1977.13888, FK B00908.

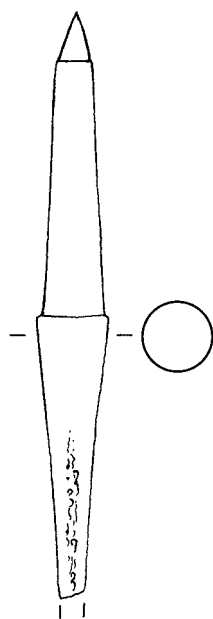
AR 1202 Bein. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Ganz erhaltenes, gedrechseltes Stück aus Knochen oder Geweih; mit Absatz nach dem ersten Drittel. Oberfläche poliert. Spitzenteil kurz zugespitzt, zweites Ende abgesetzt, gestreckt olivenförmig. – Ges.-L. 103 mm. – FK nicht datiert. – Publ.: Deschler-Erb 1998, Taf. 22,848. – Region 1, Insula 1, 2, 5, 6, Grabung 1980.055. – Inv. 1980.14635, FK B04886.

AR 1203 Bein. Erhalten: Spitze und Schaft; unvollständig, aber gut. Konserviert. Aus Röhrenknochen (Rind/Equide) gedrechseltes Stück mit flauer Schulter zum Schaft; einseitig kurz angespitzt; zweites Ende fehlt. Oberfläche poliert. – L. noch 114 mm. – FK-Datierung: 25–50 n. Chr. (eng). – Publ.: Deschler-Erb 1998, Taf. 22,853. – Region 1, Insula 22, 28, Grabung 1964.055. – Inv. 1964.3748, FK X03437.

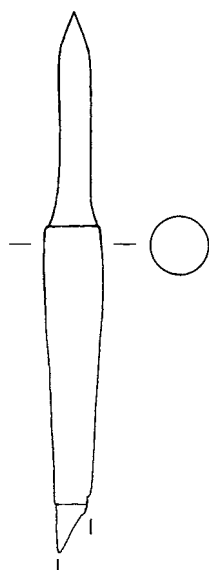
AR 1204 Bein. Erhalten: Spitze, Schaft und Spatel; vollständig, gut. Konserviert. Aus Röhrenknochen (Rind/Equide) gedrechseltes, vollständig erhaltenes, kurzes, dickes Stück mit flauer Schulter. Ein Ende olivenförmig, das andere kurz angespitzt. Oberfläche poliert. – Ges.-L. 97 mm. – FK nicht datiert. – Publ.: Deschler-Erb 1998, Taf. 22,852. – Region 1, Insula 31, Grabung 1978.052. – Inv. 1978.4546, FK B01740.



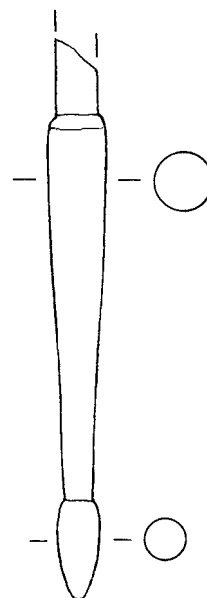
AR 1197



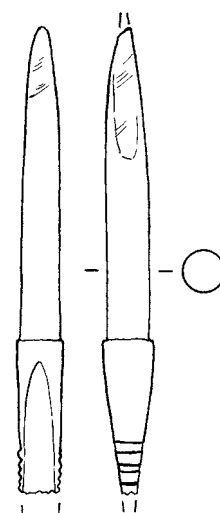
AR 1198



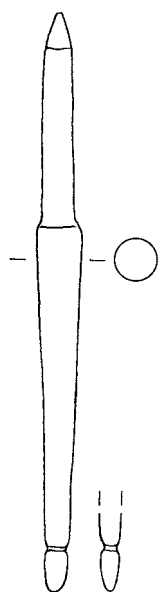
AR 1199



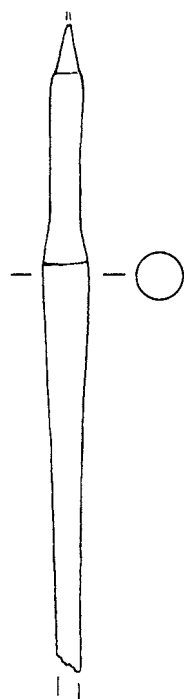
AR 1200



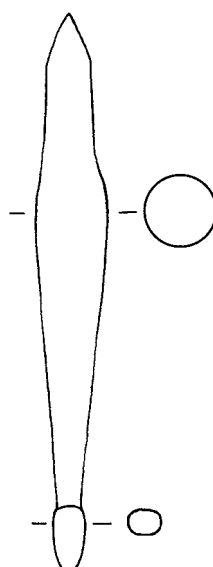
AR 1201



AR 1202



AR 1203



AR 1204

Tafel 76: Augusta Raurica. Schreibgriffel aus Bein (Form 1 nach Gostenčnik 1995 und 2005): AR 1197–AR 1204. M. 3:4.

Hinweise zum Katalog der Stilusfunde aus Avenches/CH (Av)

Aus Aventicum wurden insgesamt 618 metallene Schreibgriffel bis und mit Fundjahr 1997 aufgenommen – die Materialaufnahme erfolgte im Jahr 2001.

Die halbfett gesetzte Zahl mit dem Zusatz **Av** ist die Katalognummer.

Hinweise zur Bedeutung der Massangaben und zur Beschreibung der Verbiegung gewisser Stili sind in der Einführung zum Katalog von Augusta Raurica S. 347 zu finden. Die Tauschierungen der verrosteten Eisengriffel und die Buntmetallgriffel wurden mit Hilfe der energiedispersiven Röntgenfluoreszenzanalyse untersucht (vgl. S. 278, Kapitel V.3.2). Die Ergebnisse sind im Katalog unter «Metallanalyse» festgehalten.

Die Datierung beruht auf der Fundkomplexdatierung durch die mitgefundenen Keramik. Die Keramikdatierungen haben folgende Bearbeiter/-innen vorgenommen (in alphabetischer Reihenfolge): Daniel Castella, Marie-France Meylan Krause, Sarah Schüpbach.

Die Münzen hat Franz Koenig bestimmt.

Es gilt festzuhalten, dass sowohl die Keramik- als auch die Münzdatierungen der hier aufgeführten Avencher Fundkomplexe während eines längeren Zeitraumes erarbeitet worden sind. Das bedeutet, dass all diese Datierungen zusammen den Kenntnis- und Forschungsstand bis zum Ende der 1990er-Jahre widerspiegeln.

Bei der Lokalisierung der Insulae und der weiteren Fundstellen hilft der Plan von Aventicum Abbildung 197 (Band 1, S. 196).

Stilusartige Geräte aus Bein sind publiziert in: A. Schenk, *Regard sur la tabletterie antique. Les objets en os, bois de cerf et ivoire du Musée Romain d'Avenches*. Doc. Musée Romain Avenches 15 (Lausanne 2008) 55–57 und Abb. 116, 482–486.

Aventicum – Avenches/CH (Av)

Formgruppe A 10

Av 1 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Mittelmässig bis gut erhalten; restauriert. Spatel sehr gross und dünn. Schaft sechskantig. Ab Umbruch im Schaftdrittel vor dem Spatel Verlauf der Kanten versetzt. – Gesamtlänge 114 mm. – FK-Datierung: 150–200/250 n. Chr. – Münzen im FK: 46 v. Chr. – Insula 7. – Inv. 91/08316-10, FK 8316.

Av 2 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Mittelmässig erhalten; restauriert. Schaftbereich vor Spatel achtkantig. Spatel

breit. Schaftbereich vor Spitze rundstabil. Spitze wohl zurückgespitzt. – Gesamtlänge noch 114 mm. – FK-Datierung: 50–100 n. Chr. (wenig Material). – Insula 7. – Inv. 91/08361-01, FK 8361.

Av 3 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Schaft sechskantig; ab dickster Stelle (Umbruch) im Drittel vor dem Spatel Verlauf der Kanten versetzt. Spitze kurz, etwas abgesetzt. – Gesamtlänge 125 mm. – FK-Datierung: 50/70–120 n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 73/03472, FK 4182.

Av 4 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Spitze stark beschädigt. Schaft vor Spitze ca. zwölfkantig; im Schaftdrittel vor dem Spatel dickste Stelle, dann Schaftquerschnitt ca. achtkantig. Spatel umgekehrt vasenförmig. – Gesamtlänge 117 mm, G. 8 g. – FK-Datierung: 1–250 n. Chr., claudisch bis 3. Jh. n. Chr. (Oberfläche). – Münzen im FK: Gallischer As. – Insula 8. – Inv. 67/12067, FK 3434.

Av 5 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Schaftoberteil facettiert. Umbruch im Schaftdrittel vor dem Spatel durch feinen erhabenen Ring markiert. – Gesamtlänge 132 mm. – FK-Datierung: 50–80 n. Chr. – Insula 3. – Inv. 79/14119, FK 5188.

Formgruppe A 11

Av 6 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Spitze beschädigt. – Gesamtlänge noch 130 mm. – FK-Datierung: 1–100 n. Chr. – Insula 3. – Inv. 79/14042-A, FK 5131.

Formgruppe A 12

Av 7 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Sehr massig. Achtkantiger Schaft. FK-Datierung durch Keramik stimmt wohl nicht mit zeitlicher Einordnung der Stilus-Formgruppe überein. – Gesamtlänge noch 127 mm, G. 14 g. – FK-Datierung: 1–250 n. Chr. (mehrheitlich 150–250 n. Chr.), sehr viel Material. – Insula 8. – Inv. 68/10612, FK 3484.

Formgruppe B 15

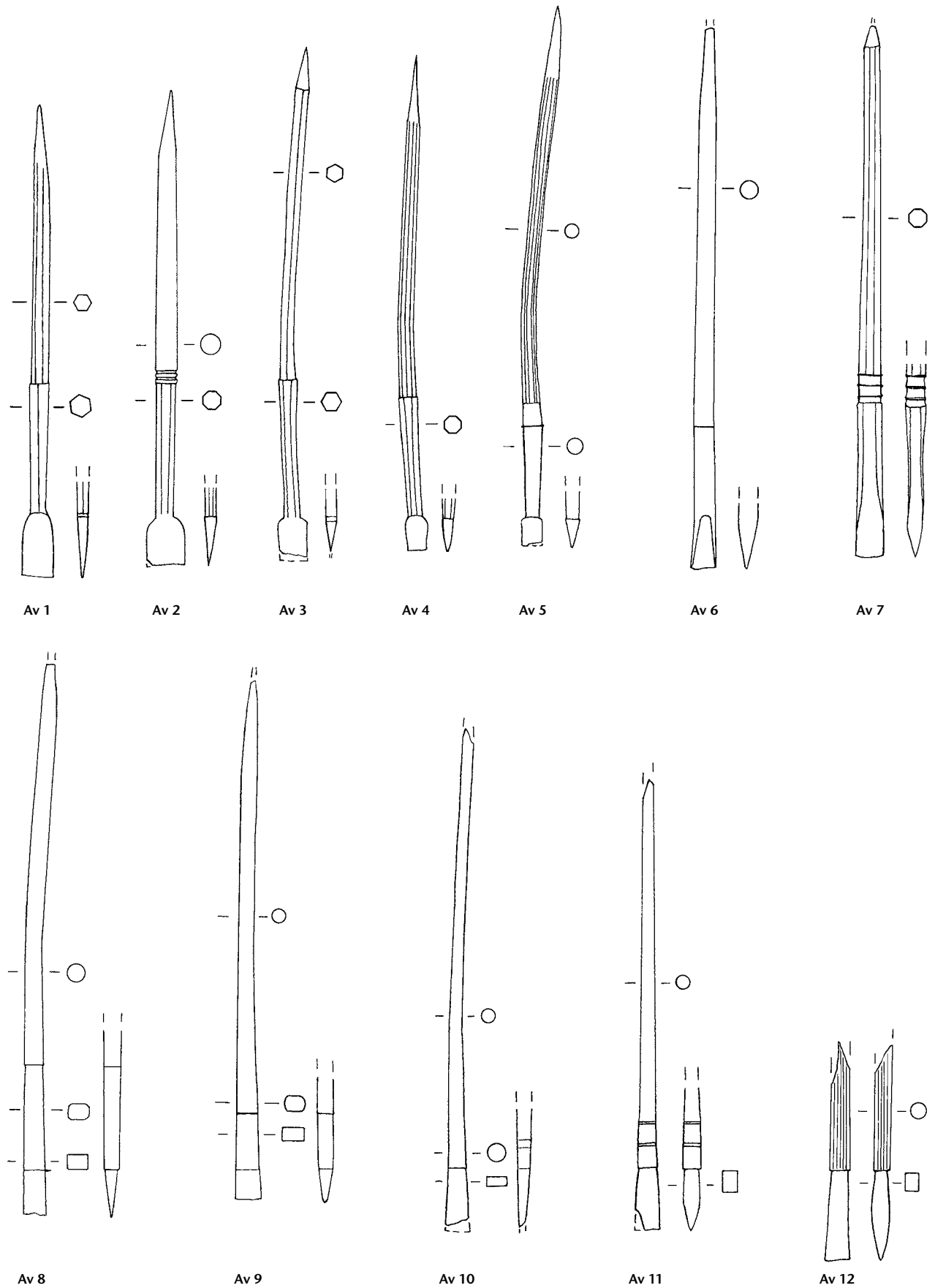
Av 8 Eisen. Erhalten sind Ansatz der Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Schlecht erhaltene Oberfläche. Spatel schaftbreit, mit Braue. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 133 mm. – FK-Datierung: 1/20–60 n. Chr. – Insula 3. – Inv. 79/14180, FK 5227.

Av 9 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Stark verrostet. Spatel wohl ehemals mit seitlicher Braue. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 125 mm, G. 9 g. – Fouilles topographiques. – Inv. 59/00112, ohne FK-Angabe.

Av 10 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Spitze und Spatel unvollständig. Restauriert. Schaft vom Spatel zur Spitze gleichmässig verjüngt. Spatel nicht abgesetzt. Die Seiten laufen gestreckt schwach gegen aussen. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 119 mm, G. 5 g. – FK-Datierung: 50–100 n. Chr. (1–2 Stücke 2. Jh. n. Chr.). – Insula 23, West. – Inv. 72/03066, FK 4088.

Av 11 Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Restauriert. – Länge erhalten noch 109 mm. – FK-Datierung: 1.–3. Jh. n. Chr. – Insula 3. – Inv. 79/14015, FK 5112.

Av 12 Eisen. Erhalten sind nur Spatel und Schaftansatz. Restauriert. Schaft facettiert. – Länge erhalten noch 53 mm. – FK-Datierung: 1–100 n. Chr. – Insula 3. – Inv. 79/14042-B, FK 5131.



Tafel 77: Aventicum. Formgruppe A 10: Av 1–Av 5. Formgruppe A 11: Av 6. Formgruppe A 12: Av 7. Formgruppe B 15: Av 8–Av 12. Eisen. M. 3:4.

Formgruppe B 16

Av 13 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert, doch am Rosten. Schaft von Spatel zu Spitze gleichmässig verjüngt. Zierrille vor Spitze (ehemals tauschiert?). Dicker kleiner Spatel, nicht vom Schaft abgesetzt; Schneide kurz angeschärft, mit halbrundem Abschluss zum Schaft hin und einseitiger halbrunder Braue. – Gesamtlänge 127 mm, G. 9 g. – FK-Datierung: 50–120 n. Chr. – Münzen im FK: Germanicus. – Insula 10. – Inv. 70/07279, FK 3831.

Av 14 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Sehr lang und dünn. Spitze abgesetzt, dünn, spitz. Vor Spatel Rillenbündel. Spatel etwas abgesetzt, mit feiner Braue. – Gesamtlänge 153 mm. – FK-Datierung: 50/70–150 n. Chr. – Insula 3. – Inv. 79/14107, FK 5180.

Av 15 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Vollständig, aber schlecht erhalten. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 112 mm. – FK-Datierung: 40–200/250 n. Chr. – Grange-des-Dimes, temple. – Inv. 92/09134-10, FK 9134.

Av 16 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Schlecht erhalten; restauriert. Spitze abgesetzt, kurz, spitz. Schaft facettiert. – Gesamtlänge 122 mm. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. und nachrömisch. – Derrière-la-Tour; Insula 7. – Inv. 91/08420-02, FK 8420.

Av 17 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Mittelmässig bis schlecht erhalten; restauriert. Spitze beschädigt. – Gesamtlänge noch 117 mm. – FK-Datierung: 70–120/150 n. Chr. – Münzen im FK: ca. 9–14 n. Chr., 101–102 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 91/08415-04, FK 8415.

Av 18 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Ungefähr gleichmässig dicker, stark korrodierter Schaft mit kurzer einfacher Spitze und ca. schaftbreitem, nicht abgesetztem kleinem Spatel. – Gesamtlänge noch 136 mm, G. 9 g. – FK-Datierung: 40–250 n. Chr. (einige Stücke 3. Jh. n. Chr.). – Insula 10. – Inv. 70/07284, FK 3848.

Formgruppe C 22

Av 19 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Spitze und Spatel unvollständig. Keinerlei Verzierung (mehr?) zu sehen. Schaft schwach, unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 130 mm. – FK-Datierung: gegen 50/70 n. Chr. (wenig Material). – FAG; Q 9, R 9. – Inv. 74/06102, FK 4204.

Av 20 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Sehr schlecht erhalten; nicht restauriert. Spatel und Spitze beschädigt. Keinerlei Verzierung (mehr?) zu sehen. – Gesamtlänge 140 mm. – FK-Datierung: 30/40–80/100 n. Chr. – Insula 16, Ost. – Inv. 65/10237, FK 2961.

Av 21 Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 109 mm. – FK-Datierung: 60/70–110 n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 72/03845-B, FK 4075.

Av 22 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatelansatz. Nicht restauriert. Schaft verbogen. – Gesamtlänge noch 119 mm. – FK-Datierung: 2. Hälfte 1. Jh. n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 83/02140d, FK 5562.

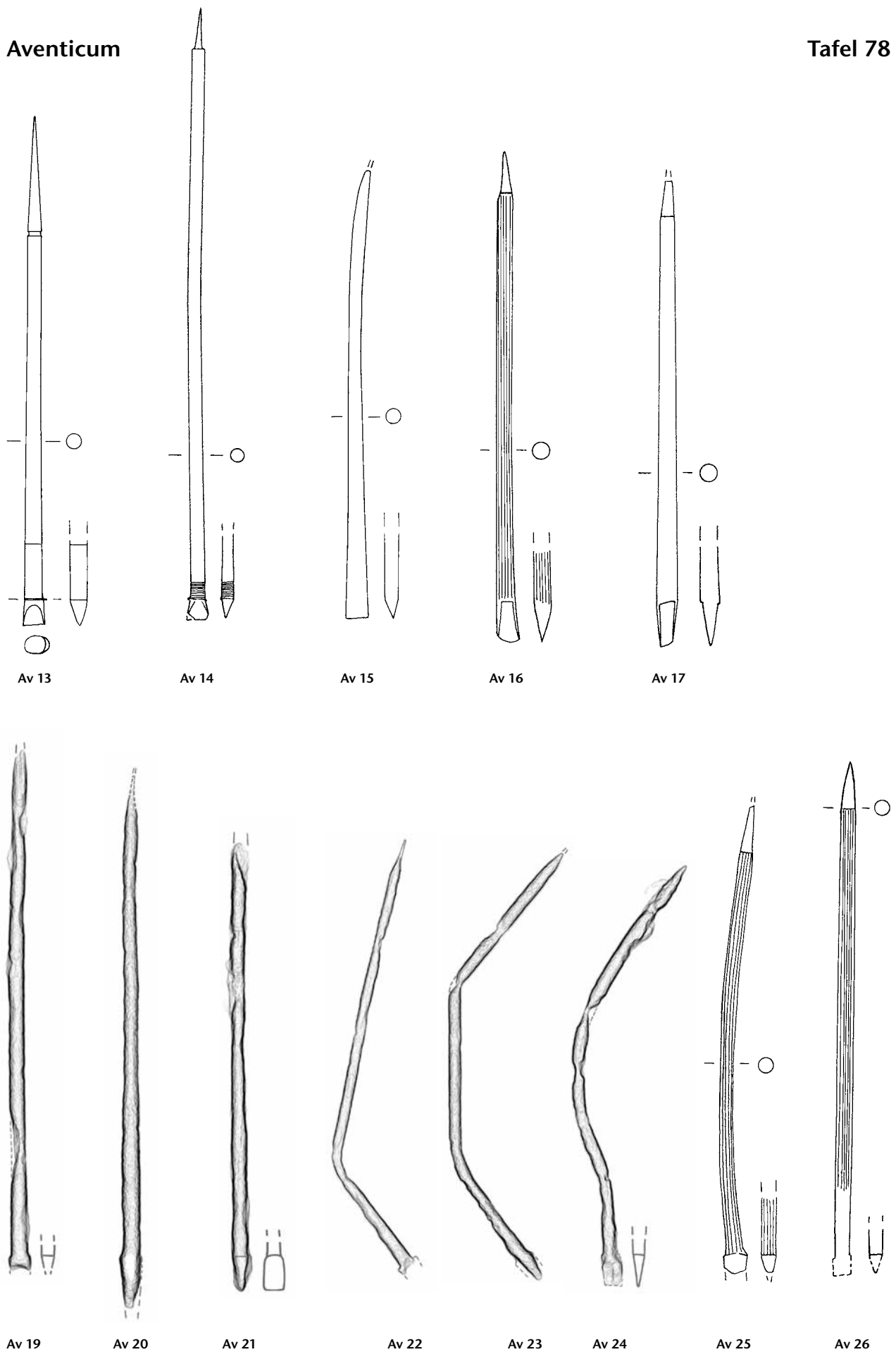
Av 23 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert; deutlich beschädigt. Spatel und Spitze unvollständig. Schaft zweifach verbogen. – Gesamtlänge noch 125 mm. – FK-Datierung: claudisch–flavisch, 40–80 n. Chr. (1–2 Stück 3. Jh. n. Chr.). – Insula 23, West. – Inv. 72/01771-02 d, FK 4102.

Av 24 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Schlecht erhalten. Schaft verbogen. – Gesamtlänge 115 mm. – FK-Datierung: 2. Hälfte 1. Jh. n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 82/02435 b, FK 5430.

Av 25 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatelansatz. Schlecht erhalten; restauriert. Form der Spitze ebenfalls unklar. Schaft mit feiner Facettierung; schwach und unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 117 mm. – FK-Datierung: 150–200/250 n. Chr. – Münzen im FK: 46 v. Chr. – Insula 7. – Inv. 91/08316-12, FK 8316.

Av 26 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Schlecht erhalten, Spatel unvollständig. Schaft mit feiner Facettierung. – Gesamtlänge noch 128 mm, G. 5 g. – FK-Datierung: 1–250 n. Chr., claudisch bis 3. Jh. n. Chr. (Oberfläche). – Münzen im FK: Gallischer As. – Insula 8. – Inv. 67/12066, FK 3434.

Av 27 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Spitze und Spatel beschädigt. Schaft ca. gleichmässig dick, lang. Spitze gestreckt. Rillenbündel am Übergang von der Spitze zum Schaft. – Länge erhalten noch 138 mm, G. 12 g. – FK-Datierung: neronisch–vespasianisch (homogen). – Münzen im FK: Für Divus Augustus, Claudius, unbest. 1. Hälfte 1. Jh. n. Chr., Titus. – Insula 23, West. – Inv. 72/03143, FK 4105.



Tafel 78: Aventicum. Formgruppe B 16: Av 13–Av 17. Formgruppe C 22: Av 19–Av 26. Eisen. M. 3:4.

Formgruppe C 23

Av 28 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Rillenbündel vor Spitze und Spatel; Spatel nur in Ansätzen erhalten. Spatelschultern mit Spitzchen. Schaft facettiert, schwach verbogen. – Gesamtlänge noch 140 mm, G. 9 g. – FAG, Dépôt; Q 9, R 9; Insulae 5 und 6. – Inv. 62/03274, FK 1911.

Av 29 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert, doch am Rosten. Langer, dünner Schaft. Spitze abgesetzt, dünn. Vor Spitze und Spatel ein breites Rillenbündel. (Evtl. auch Formgruppe C 26 denkbar.) – Gesamtlänge 138 mm, G. 8 g. – FK-Datierung: 50–150 n. Chr. (2–3 Stücke 250 n. Chr.). – Münzen im FK: Für Divus Augustus, Caligula. – Insula 23, West. – Inv. 72/03237-B, FK 4101.

Av 30 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Spitze mit feinem Absatz. Schaft fein facettiert. Breites Rillenbündel vor Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. – Gesamtlänge 117 mm, G. 10 g. – FK-Datierung: 1.–3. Jh. n. Chr. – Insula 4, West. – Inv. 69/05644, FK 3739.

Av 31 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Stulpenartige Verdickung vor Spatel. Spitzchen auf den Spatelschultern. – Gesamtlänge noch 110 mm. – FK-Datierung: 40–70/80 n. Chr. – Insula 3. – Inv. 79/14073, FK 5160.

Av 32 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Spitze mit feinem Absatz, gestreckt, unvollständig. Schaft fein facettiert. Spatelschultern mit Spitzchen. – Länge erhalten noch 106 mm, G. 10 g. – FK-Datierung: 2. Hälfte 1. Jh. n. Chr. – Münzen im FK: Augustus. – Insula 23, West. – Inv. 72/03445, FK 4073.

Av 33 Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Mittelmässig erhalten; restauriert. Spitze fehlt. Schaft grob facettiert. – Länge erhalten noch 94 mm. – FK-Datierung: 40–70/100 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 91/08360-05, FK 8360.

Av 34 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Spitze gespalten, abgebogen. Mit «Grat» zwischen Spitze und Schaft. Schaft facettiert. Spatelschultern mit Spitzchen. – Gesamtlänge 108 mm. – FK-Datierung: 2. Hälfte 2. Jh. n. Chr. (Anfang 3. Jh. n. Chr.?) – Insula 3. – Inv. 79/14050, FK 5132.

Av 35 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert, doch am Rosten. Spitze schwach abgesetzt. Breites Rillenbündel vor dem Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge 111 mm, G. 9 g. – FK-Datierung: neronisch–flavisch, 60–80 n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 72/03153-A, FK 4067.

Av 36 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Spitze mit schwachem Absatz und Zierrille, gestreckt. Schaft fein facettiert, Rillenbündel vor Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. – Gesamtlänge 131 mm, G. 12 g. – FK-Datierung: flavisch–Anfang 2. Jh. n. Chr. – Münzen im FK: Tiberius für Divus Augustus, Republik, unbest. 1. Hälfte 1. Jh. n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 72/03031-A, FK 4068.

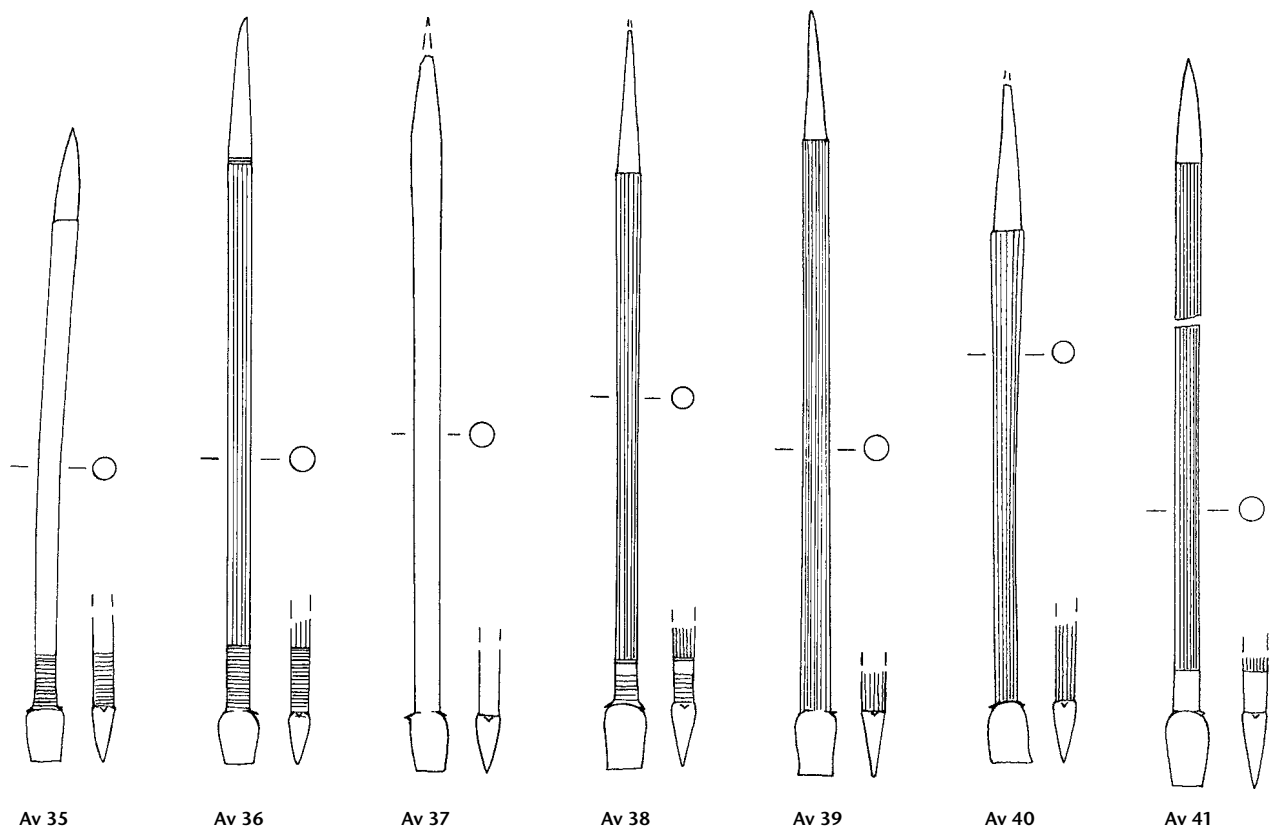
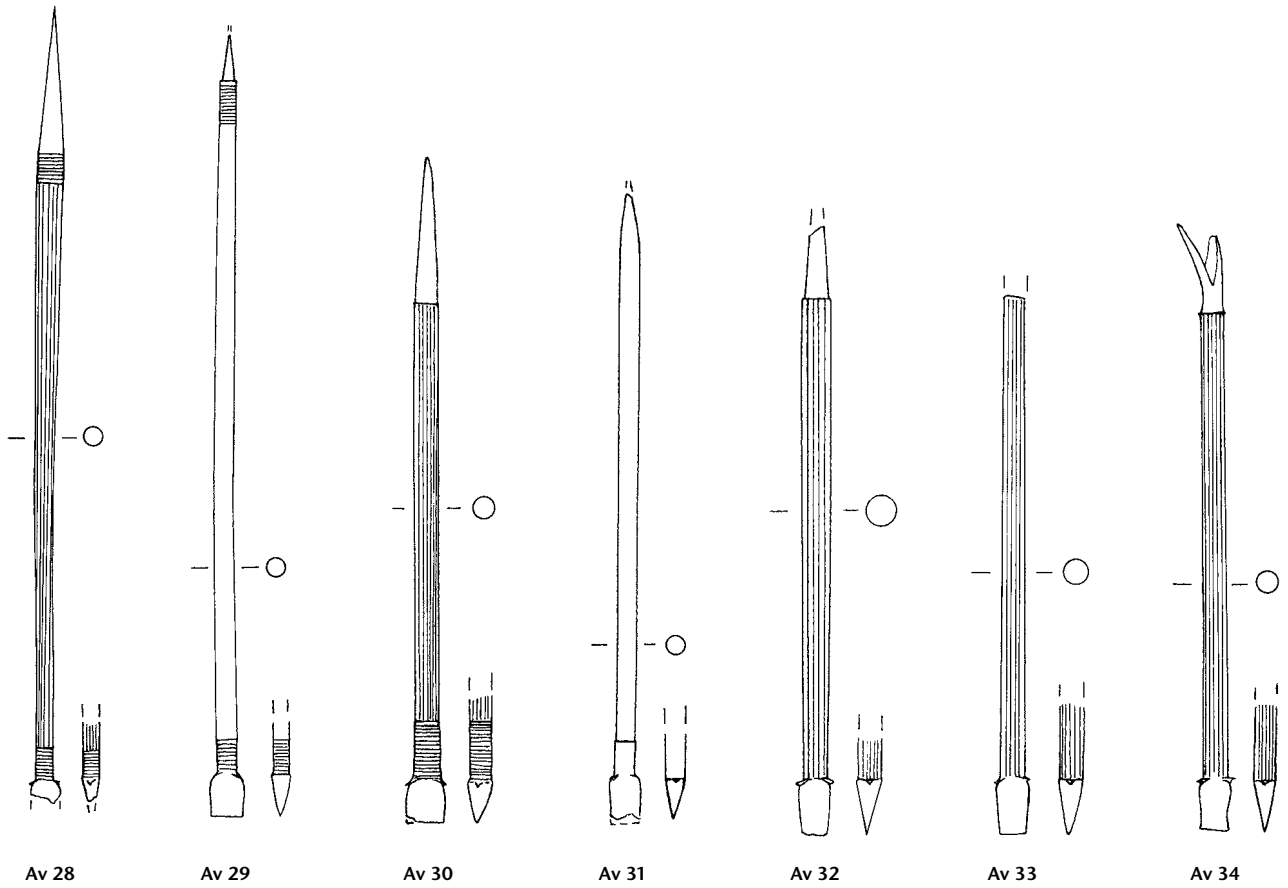
Av 37 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Stark verrostet. Spitze gestreckt, unvollständig. Spatelschultern mit Spitzchen. – Gesamtlänge noch 128 mm, G. 11 g. – FK-Datierung: 30–70 n. Chr. – Münzen im FK: Für Divus Augustus. – Insula 20. – Inv. 67/12127, FK 3280.

Av 38 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Spitze mit schwachem Absatz, gestreckt. Schaft fein facettiert, Rillenbündel vor Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. – Gesamtlänge noch 131 mm, G. 10 g. – Münzen im FK: Hadrian? – Floridor; Insula 9. – Inv. 62/03269, FK 1867.

Av 39 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Schlecht erhalten; restauriert. Spitze mit schwachem Absatz, gestreckt. Schaft facettiert. Spatelschultern mit Spitzchen. – Gesamtlänge 135 mm. – FK-Datierung: 100–150/200 n. Chr. – Derrière-la-Tour; palais, aile thermale LM; I 11. – Inv. 90/08173-02, FK 8173.

Av 40 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Fragmentiert; möglicherweise zwei Fragmente vom selben Objekt. Schaft facettiert, stulpenförmige Verdickung vor Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen (?). Zerbrochen. – Gesamtlänge 127 mm. – FK-Datierung: 40/50–250 n. Chr. – Grange-des-Dîmes, temple. – Inv. 92/09152-04, FK 9152.

Av 41 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Gut erhalten; restauriert. Mit stulpenförmiger Verdickung vor Spatel (?). Spatelschultern mit Spitzchen. Schaft facettiert. Spitze wohl zurückgespitzt. Durch Konservierung deutlich geschliffen. – Gesamtlänge 123 mm. – FK-Datierung: 70–150/200 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 91/08370-01, FK 8370.



Tafel 79: Aventicum. Formgruppe C 23: Av 28–Av 41. Eisen. M. 3:4.

Av 42 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Eher schlecht erhalten. Spitze gestreckt. Stulpenförmige Verdickung vor Spatel, Spatelschultern mit Spitzchen. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge 132 mm. – FK-Datierung: 60/70–110 n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 72/03845-A, FK 4075.

Av 43 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Auf der Spatelschulter keine Spitzchen sichtbar. Wohl Reste einer Schlagmarke auf dem Schaft vor dem Spatel erhalten. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 112 mm. – FK-Datierung: 50–100/110 n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 76/02496 c, FK 4527.

Av 44 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Spitze mit schwachem Absatz, gestreckt, unvollständig. Schaft facettiert; ausgerostete Vertiefung auf dem Schaft (evtl. schlagmarkenartig?). Stulpenförmige Verdickung vor Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. – Gesamtlänge noch 114 mm, G. 13 g. – FK-Datierung: Streufund. – Inv. 68/11062, ohne FK-Angabe.

Av 45 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Spitze gestreckt. Schaft facettiert, stulpenförmige Verdickung vor Spatel. Ausgerostete Vertiefung auf der Verdickung (evtl. schlagmarkenartig? verläuft schräg). Spatelschultern mit Spitzchen. – Gesamtlänge noch 124 mm, G. 11 g. – FK-Datierung: 50 n. Chr.–3. Jh. n. Chr. (Oberfläche). – Münzen im FK: Commodus. – Prochimie; T 10. – Inv. 67/13029, FK 3402.

Av 46 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Wohl urspr. mit Schlagmarke auf Schaft vor Spatel. Stulpenförmige Verdickung vor Spatel. Spatel gestaucht; Spatelschultern mit Spitzchen. – Gesamtlänge noch 114 mm, G. 12 g. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. (v. a. ab 150/200 n. Chr.). – Münzen im FK: Für Divus Augustus. – Insula 4, West. – Inv. 69/05651, FK 3745.

Av 47 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Sehr massives Exemplar. Mit verrosteter Schlagmarke. Spitzchen auf den Spatelschultern. – Gesamtlänge 141 mm. – FK-Datierung: 40–70 n. Chr. (2 Fragmente 2. Jh. n. Chr.). – Insula 3. – Inv. 79/14124, FK 5192.

Av 48 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Spitze kurz; stulpenförmige Verdickung vor Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge 130 mm, G. 11 g. – FK-Datierung: 2. Hälfte 1. Jh.–2./3. Jh. n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 72/03209-A, FK 4066.

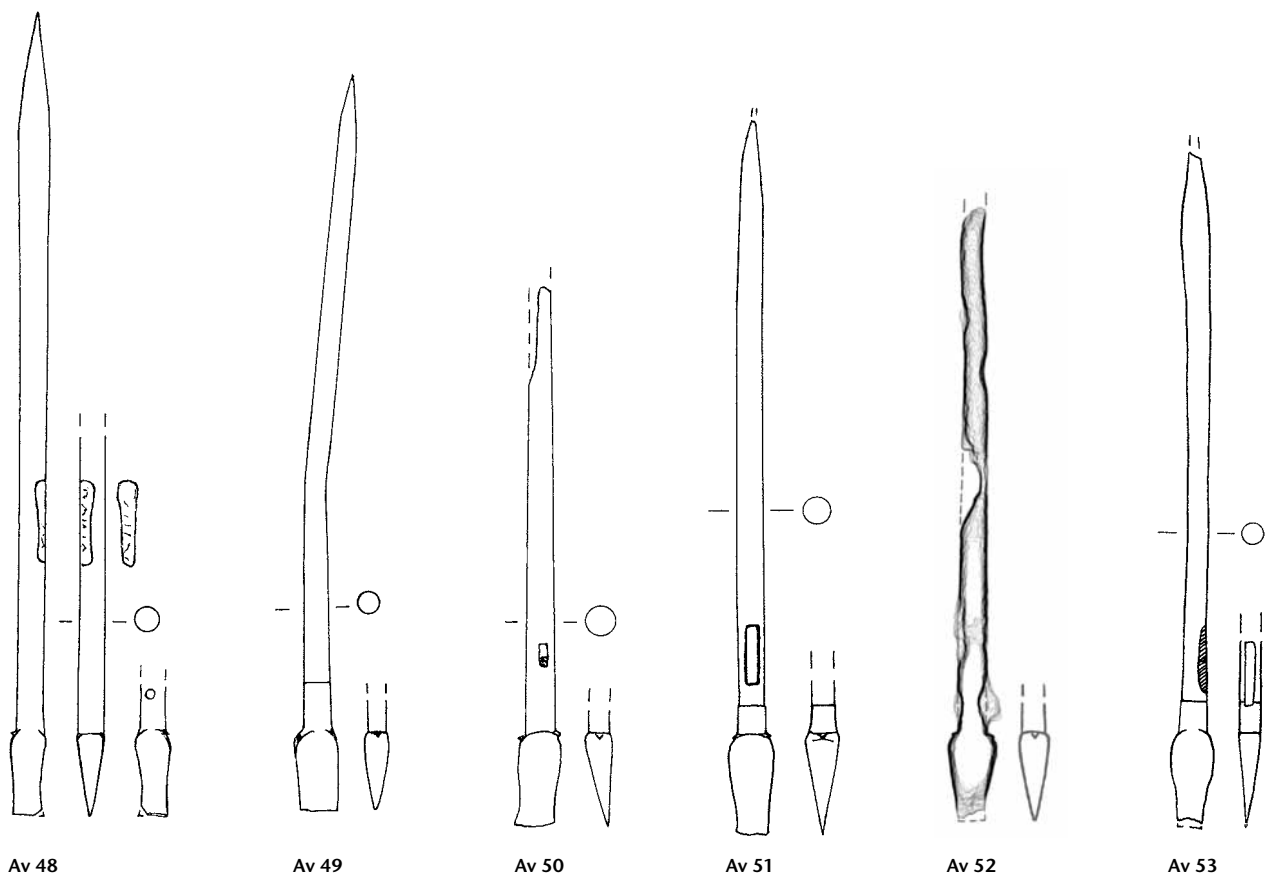
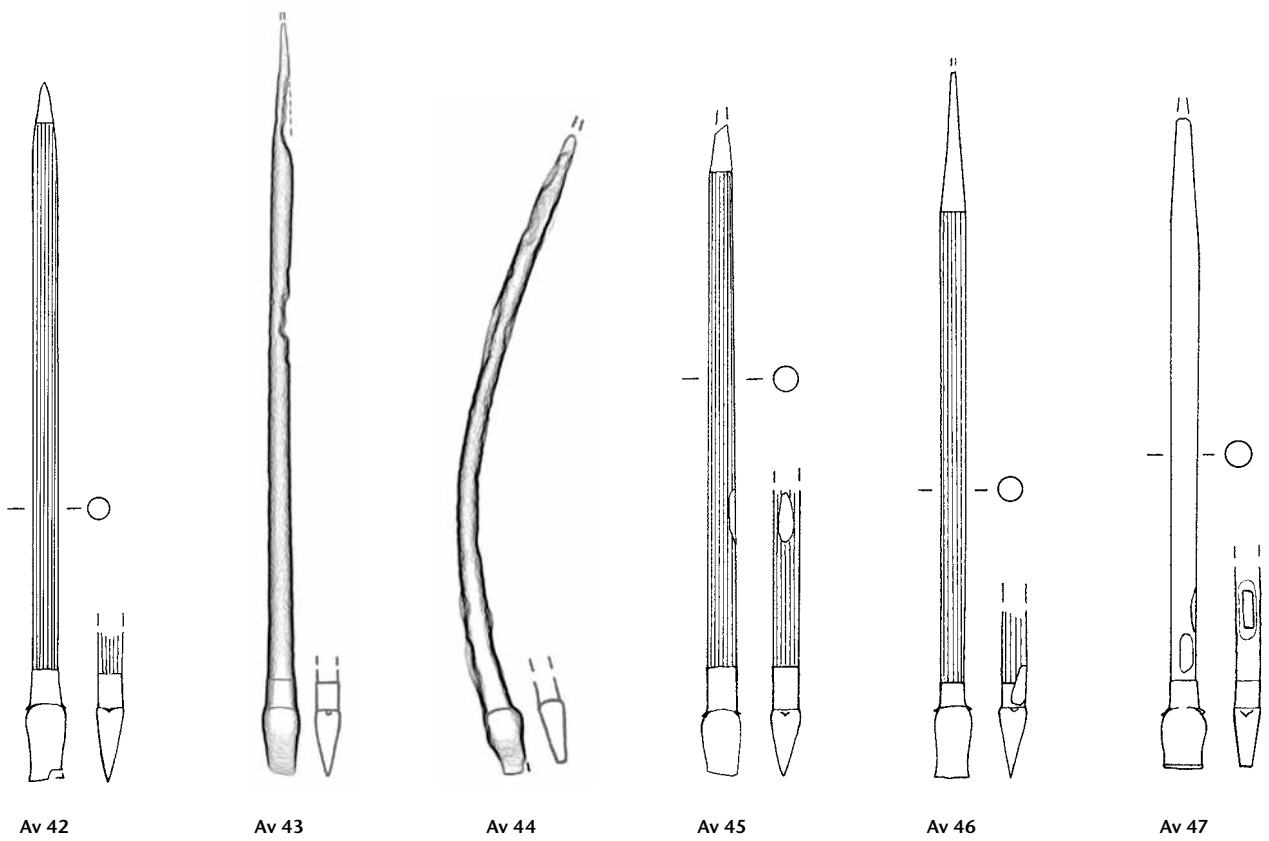
Av 49 Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Restauriert, doch am Rosten. Evtl. Rest einer Schlagmarke auf dem Schaft? Spatelschultern mit Spitzchen. – Länge erhalten noch 95 mm, G. 12 g. – FK-Datierung: neronisch–flavisch, 60–80 n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 72/03153-H, FK 4067.

Av 50 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert, doch am Rosten. Mit Rest einer Schlagmarke auf dem Schaft. Spatelschultern mit Spitzchen. – Gesamtlänge noch 125 mm, G. 13 g. – En Pré vert; Insula 8. – Inv. 61/03141, FK 1199.

Av 51 Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Schlagmarke auf dem Schaft? Sehr grosser Spatel mit Spitzchen. – Länge erhalten noch 107 mm. – FK-Datierung: 70–120 n. Chr. – Capitole; Insula 23, West. – Inv. 75/04327, FK 4188.

Av 52 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Schaft wohl urspr. mit heute stark korrodierter Schlagmarke. – Gesamtlänge noch 119 mm, G. 9 g. – FK-Datierung: 2. Hälfte 1. Jh.–2./3. Jh. n. Chr. (v. a. 2. Hälfte 1. Jh. n. Chr.). – Insula 16, Ost. – Inv. 65/09900, FK 2834.

Av 53 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Schaft gespalten, Spitze abgewinkelt. Spatelschultern mit Spitzchen. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge 112 mm. – FK-Datierung: 1. Jh. n. Chr. – Insula 4, West. – Inv. 74/05891, FK 4301.



Tafel 80: Aventicum. Formgruppe C 23 (Fortsetzung): Av 42–Av 53. Eisen. M. 3:4.

Av 54 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Spitze kurz, Spatel klein. – Gesamtlänge noch 122 mm, G. 11 g. – FK-Datierung: 40–100 n. Chr. (evtl. 1 Stk. 2. Jh. n. Chr.). – Insula 4, West. – Inv. 71/01312, FK 4051.

Av 55 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Spitze gestreckt, Spatel kurz. Sehr massiges Stück. – Gesamtlänge noch 128 mm. – A la Maladaire; V 11. – Inv. 65/00817, FK 2789.

Av 56 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Originale Spitze erhalten, abgesetzt, kurz. Spatel unvollständig. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 125 mm. – FK-Datierung: Anfang 1. Jh.–3. Jh. n. Chr. (und nachrömisch). – Derrière-la-Tour, Bardet; L 11, L 12; Insula 13. – Inv. 88/06448-03, FK 6448.

Av 57 Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Restauriert. Schlecht erhalten. Schaft vom Spatel zur Spitze verjüngt. Spatel kurz, dick. – Gesamtlänge noch 98 mm, G. 7 g. – FK-Datierung: 80/100–250 n. Chr. (wenig Material). – FAG, Dépôt; Q 9, R 9; Insulae 5 und 6. – Inv. 62/03127, FK 1941.

Av 58 Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Restauriert, doch am Rosten. – Länge erhalten noch 117 mm, G. 5 g. – FK-Datierung: neronisch–flavisch, 60–80 n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 72/03153-D, FK 4067.

Av 59 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Schlecht erhalten. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge 130 mm. – FK-Datierung: ca. 50–100 n. Chr. – Insula 3. – Inv. 79/14098, FK 5176.

Av 60 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Mittelmässig bis gut erhalten; restauriert. Evtl. urspr. mit breitem Tauschierband vor der Spitze? – Gesamtlänge 111 mm. – FK-Datierung: 40–120/150 n. Chr. – Münzen im FK: ca. 65 n. Chr., 75 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 90/08135-15, FK 8135.

Av 61 Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Restauriert. Stark verrostet. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 126 mm. – FK-Datierung: 2. Hälfte 1. Jh. n. Chr. – Insula 15. – Inv. 79/13961, FK 5017.

Av 62 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Schaft achtkantig; Spatel ohne Spitzchen. – Gesamtlänge 123 mm, G. 5 g. – FK-Datierung: 1. Hälfte 1. Jh. n. Chr. – Insula 16, Ost. – Inv. 66/05175, FK 3200.

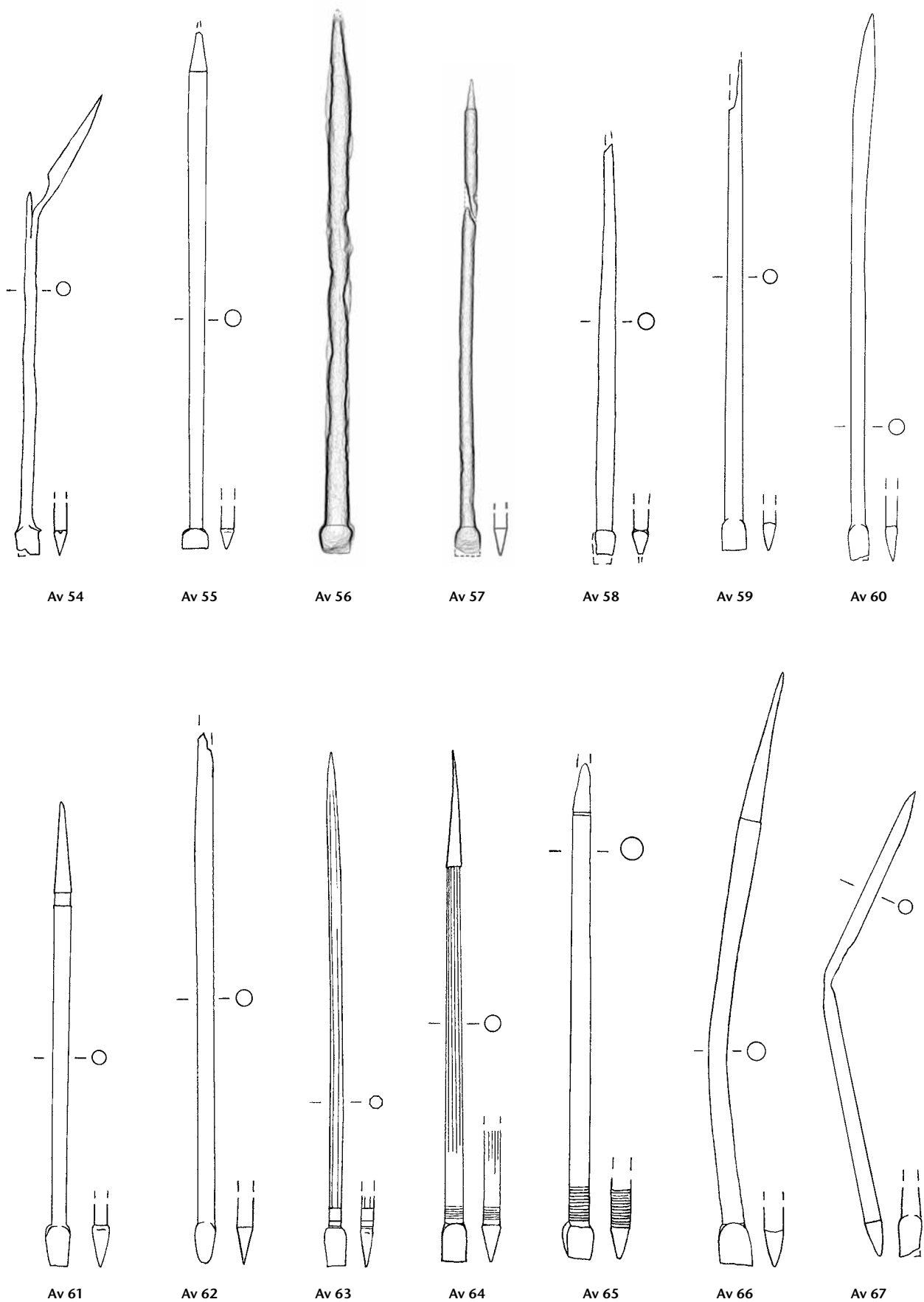
Av 63 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Spitze breiter als Schaftansatz, deshalb Absatz. Schaft facettiert. Rillenbündel vor Spatel. Unklar, ob Spitzchen auf den Spatelschultern. – Gesamtlänge 122 mm. – FK-Datierung: 2. Hälfte 1. Jh.–2. Jh. n. Chr.? – Insula 3. – Inv. 79/14173, FK 5225.

Av 64 Eisen. Erhalten sind Ansatz der Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert, doch am Rosten. Rillenbündel vor Spatel. – Länge erhalten noch 118 mm, G. 14 g. – FK-Datierung: 50–150 n. Chr. (2–3 Stücke 250 n. Chr.). – Münzen im FK: Für Divus Augustus, Caligula. – Insula 23, West. – Inv. 72/03237-E, FK 4101.

Av 65 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Mittelmässig bis schlecht erhalten; restauriert. Massives Stück. Spitze schwach abgesetzt, gestreckt. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge 144 mm. – FK-Datierung: 150–250 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 91/08349-03, FK 8349.

Av 66 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Sehr schlecht erhalten. Spatel umgekehrt-vasenförmig, Spitze kurz, massiv. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge 115 mm. – FK-Datierung: 20/30–70/80 n. Chr. – Insula 4, West. – Inv. 74/05947 a, FK 4381.

Av 67 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Mittelmässig erhalten; restauriert. Grosses, massives Stück. Spitze abgesetzt, dünn, kurz. Schaft facettiert. Spatelschultern mit Spitzchen. – Gesamtlänge 146 mm. – FK-Datierung: 50–150 n. Chr. – Münzen im FK: ca. 22/23–30 (?) n. Chr., 90/91 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 91/08354-03, FK 8354.



Tafel 81: Aventicum. Formgruppe C 23 (Fortsetzung): Av 54–Av 67. Eisen. M. 3:4.

Av 68 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Stark verrostet. Schaft und Spatel massiv. Stulpenförmige Verdickung vor Spatel? – Gesamtlänge 136 mm, G. 14 g. – Les Mottes; Q 6, Q 7. – Inv. 1864/01120, ohne FK-Angabe.

Av 69 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Schlecht erhalten. Spitze gestreckt, beschädigt. Rillenbündel vor Spatel. – Gesamtlänge noch 130 mm, G. 9 g. – FK-Datierung: 20/50–250 n. Chr. – Münzen im FK: Nemausus, Marc Aurel. – Insula 8. – Inv. 67/12055, FK 3423.

Av 70 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Sehr gross und massiv. – Gesamtlänge noch 160 mm, G. 29 g. – FK-Datierung: 40–70/80 n. Chr. – Münzen im FK: Vespasian. – Insula 14. – Inv. 79/14378, FK 4939.

Av 71 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Schlecht erhalten. Spitze abgesetzt, gestreckt, unvollständig. Spatel unvollständig. – Gesamtlänge noch 118 mm, G. 11 g. – FK-Datierung: 3. Jh. n. Chr. (80 %), claudisch-flavisch (20 %). – Münzen im FK: Antoninus Pius für Faustina II., Traian. – Insula 10. – Inv. 70/07471, FK 3973.

Av 72 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert, doch am Rosten. Spitze gestreckt, unvollständig, durch Zierrillen vom facettierten Schaft abgesetzt. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 143 mm, G. 15 g. – FK-Datierung: 1.–Anfang 2. Jh. n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 72/03199-A, FK 4064.

Av 73 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Sehr grosses Exemplar. Spitze abgesetzt. Spatel beschädigt, keine Spitzchen auf den Spatelschultern zu sehen. Rest einer Schlagmarke auf dem Schaft? – Gesamtlänge 136 mm. – FK-Datierung: neronisch-flavisch (Hauptanteil), 50–80 n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 76/02490, FK 4438.

Av 74 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Vollständig erhalten. Keine Details zu sehen. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge 128 mm. – FK-Datierung: 200–300 n. Chr. – Grange-des-Dimes, temple. – Inv. 92/09092-10, FK 9092.

Av 75 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Sehr schlecht erhalten; restauriert. Spitze unvollständig. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 114 mm. – FK-Datierung: 40–70/80 n. Chr. – Derrière-la-Tour; palais, aile thermique LM; L 11. – Inv. 90/08113-06, FK 8113.

Av 76 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Schlecht erhalten; restauriert. Stark verrostet und eingepackt. Auf den Spatelschultern keine Spitzchen zu erkennen. Spitze beschädigt. – Gesamtlänge noch 119 mm. – FK-Datierung: 70–120/150 n. Chr. – Insulae 7 und 1. – Inv. 90/08166-04, FK 8166.

Av 77 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Spitze abgesetzt, gestreckt, unvollständig. – Gesamtlänge noch 129 mm, G. 12 g. – Forum. – Inv. 72/03087 a-5, ohne FK-Angabe.

Av 78 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Spitze unvollständig. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 133 mm, G. 10 g. – FK-Datierung: claudisch–250 n. Chr. – Münzen im FK: Nero. – Insula 23, West. – Inv. 72/03425, FK 4086.

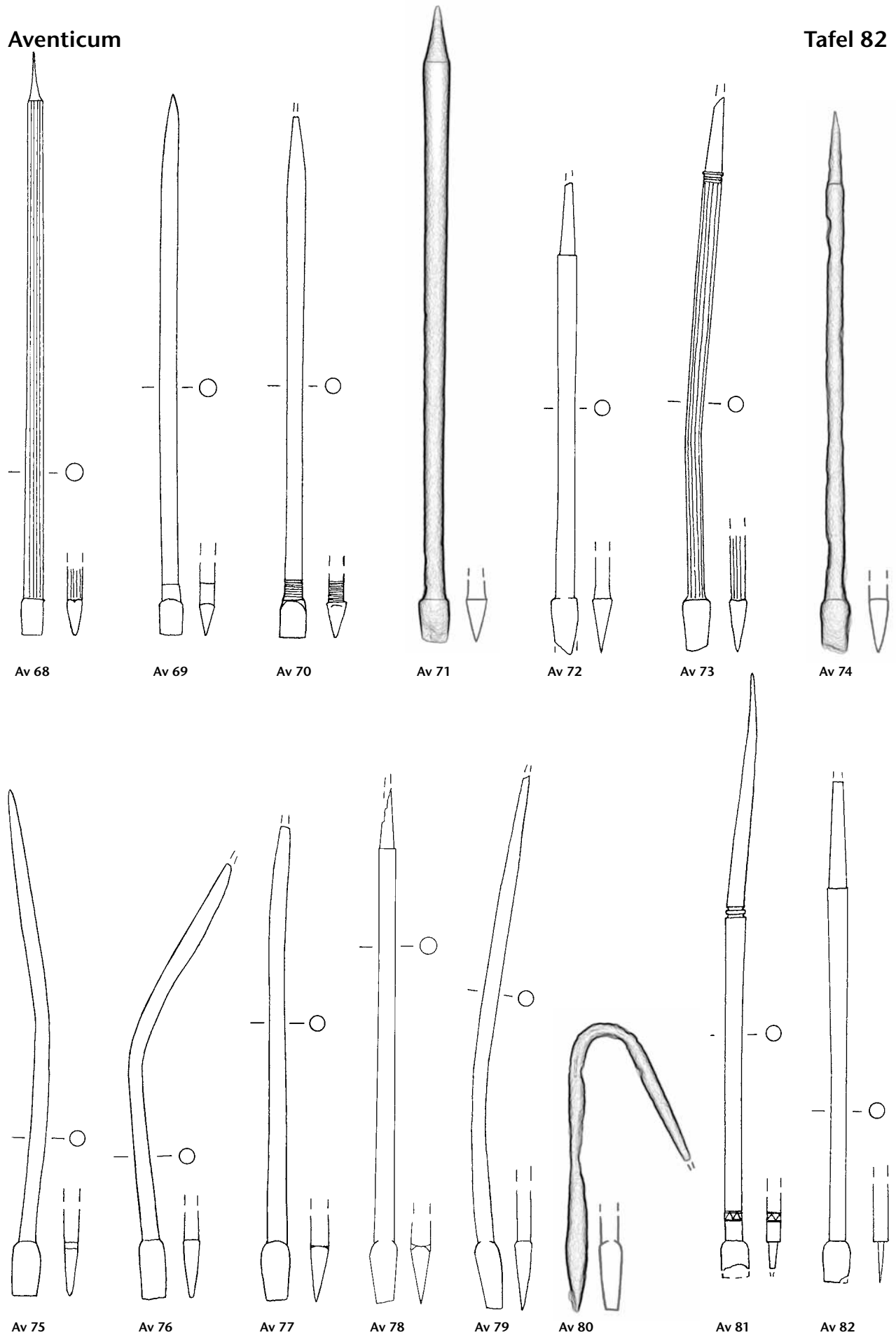
Av 79 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 116 mm. – FK-Datierung: neronisch-flavisch (Hauptanteil), 50–80 n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 76/02696 c, FK 4438.

Av 80 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Spitze massiv, abgesetzt. Schaft facettiert, unverziert. Spatelschultern mit Spitzchen. – Gesamtlänge noch 120 mm. – FK-Datierung: 50–150/200 n. Chr. – Insula 4, West. – Inv. 74/05902, FK 4310.

Av 81 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Sehr lange Spitze durch 2 tiefe (ehemals tauschierte?) Zierrillen vom Schaft abgesetzt. Vor dem Spatel Dreieckzierband. Spatel unterschneidet den Schaft. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 151 mm, G. 12 g. – FK-Datierung: 1–250 n. Chr. (mehrheitlich: 50–100 n. Chr.). – Insula 8. – Inv. 68/10560, FK 3503.

Av 82 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert, doch am Rosten. Spitze abgesetzt, gestreckt, unvollständig. Spatel unterschneidet den Schaft. – Gesamtlänge noch 126 mm, G. 11 g. – FK-Datierung: neronisch-flavisch, 60–80 n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 72/03153-E, FK 4067.

Av 83 (*ohne Abb.*) Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. V. a. Spatel schlecht erhalten. Schaft ca. achtkantig, verjüngt sich schwach von Spatel zu Spitze. – Länge erhalten noch 106 mm. – FK-Datierung: 2. Hälfte 1. Jh.–2. Jh. n. Chr. – Münzen im FK: Nerva. – FAG; Q 9, R 9. – Inv. 74/05676-A, FK 4256.



Tafel 82: Aventicum. Formgruppe C 23 (Fortsetzung): Av 68–Av 82. Eisen. M. 3:4.

Formgruppe C 24

Av 84 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Spatel evtl. mit Braue. – Gesamtlänge noch 111 mm, G. 6 g. – Forum. – Inv. 72/03087 a-3, ohne FK-Angabe.

Av 85 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Sehr lang. Spatel sehr klein, mit Braue. Spitze evtl. lang ausgezogen. Schaft verbogen. – Gesamtlänge 138 mm. – FK-Datierung: Streufunde. – Inv. 73/03511, ohne FK-Angabe.

Av 86 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Spatel klein mit Braue, Schulter etwas gerundet. Spitze lang, massiv. – Gesamtlänge noch 121 mm, G. 9 g. – FK-Datierung: 200–250 n. Chr. (Hauptanteil; 2–3 Stücke claudisch–flavisch). – Insula 8. – Inv. 68/10599, FK 3481.

Av 87 Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Spatel dick, kurz. Schaft sehr schlecht erhalten; deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 97 mm. – FK-Datierung: 70–150 n. Chr. – Insula 16, Ost. – Inv. 65/09928, FK 2885.

Av 88 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Stark beschädigt. Schaft ca. gleichmässig dick. Spitze wohl kurz zugespitzt. Spatel klein, dick. – Gesamtlänge noch 136 mm, G. 9 g. – Conches Dessous, Technicair; S 10, S 11; Insulae 6 und 12. – Inv. 63/02529, FK 2151.

Av 89 Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Schaft zweifach deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 115 mm. – FK-Datierung: 70–120/140 n. Chr. – Capitole; Insula 23, West. – Inv. 75/04334, FK 4198.

Av 90 Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Restauriert. Rillenbündel vor Spatel. Spatelschulter mit Braue. – Länge erhalten noch 61 mm. – FK-Datierung: 2. Hälfte 1. Jh. n. Chr. (mais démolition générale supérieure remaniée!). – Insula 4, West. – Inv. 74/06009, FK 4331.

Av 91 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Spitze abgesetzt, gestreckt, beschädigt. Schaft facettiert. Rillenbündel vor Spatel. Spatelschulter mit Braue. – Länge erhalten noch 112 mm, G. 7 g. – FK-Datierung: claudisch–150 n. Chr. (einige Stücke tiberisch/claudisch). – Münzen im FK: Augustus. – Insula 23, West. – Inv. 72/03448, FK 4083.

Av 92 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Schlecht erhalten. Spatel mit Braue. – Gesamtlänge 112 mm, G. 5 g. – FK-Datierung: 1–250 n. Chr., claudisch bis 3. Jh. n. Chr. (Oberfläche). – Münzen im FK: Gallischer As. – Insula 8. – Inv. 67/12065, FK 3434.

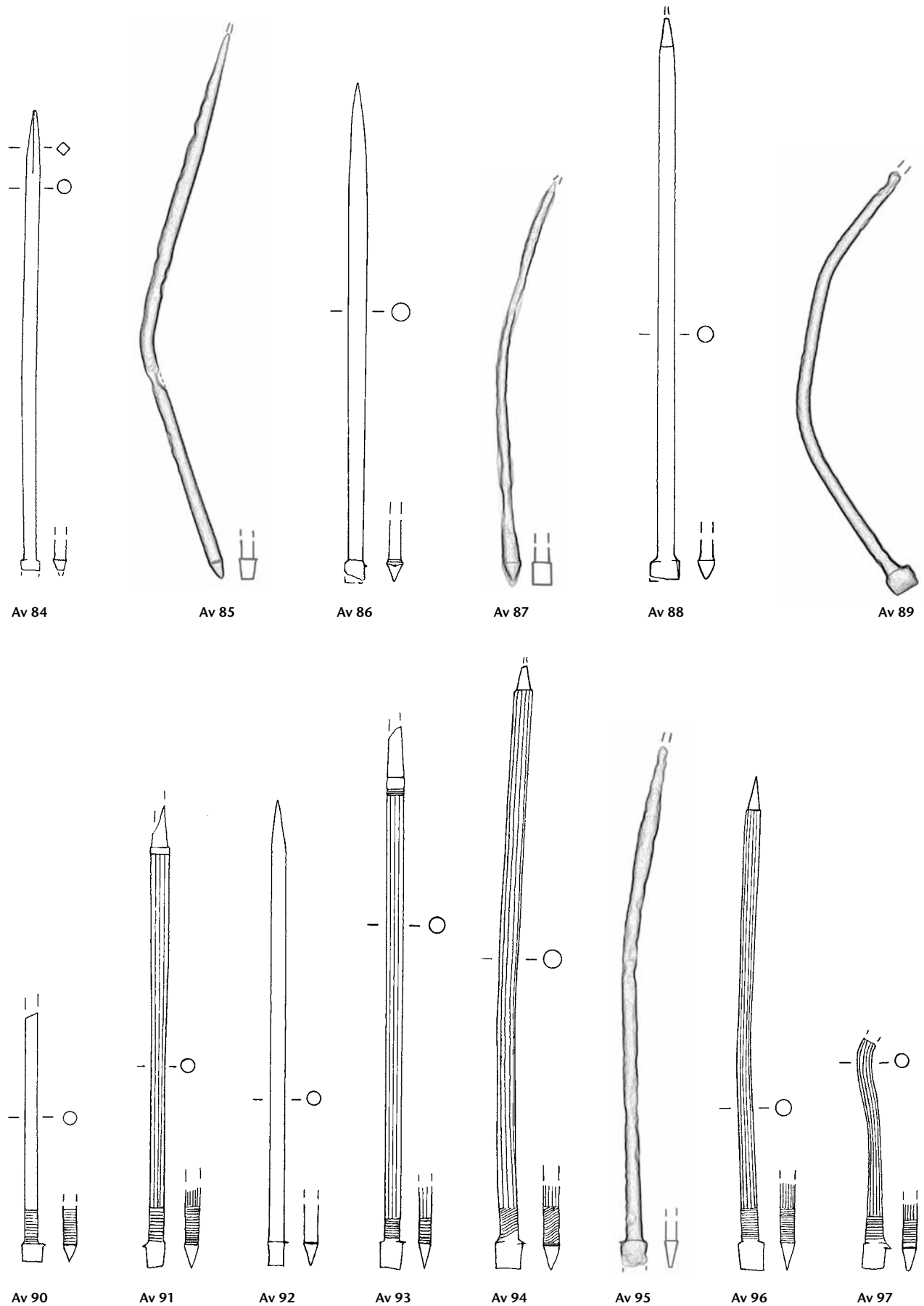
Av 93 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Spitze gestreckt, unvollständig, durch Perle und Rillen vom facettierten Schaft abgesetzt. Rillenbündel vor Spatel. Spatelschulter mit Braue. – Gesamtlänge noch 130 mm, G. 8 g. – FK-Datierung: 2. Hälfte 1. Jh.–1. Hälfte 2. Jh. n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 72/03449, FK 4087.

Av 94 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Spitze abgesetzt, kurz. Schaft facettiert, mit Bündel schräg verlaufender Rillen vor Spatel. Spatelschulter mit Braue. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 146 mm. – FK-Datierung: 2. Hälfte 1. Jh.–2. Jh. n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 73/03465, FK 4172.

Av 95 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Spatelschulter evtl. mit Braue. Spitze gestreckt, beschädigt. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 126 mm. – FK-Datierung: 40–80 n. Chr. – Insula 9. – Inv. 78/01173 c, FK 4897.

Av 96 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Mittelmässig erhalten; restauriert. Spitze kurz, Schaft facettiert, Rillenbündel vor Spatel. Spatelschulter wohl mit Braue. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge 120 mm. – FK-Datierung: 1–250 n. Chr. und nachrömisch. – Münzen im FK: ca. 15 v. Chr.–14 n. Chr., ca. 22/23–30 (?) n. Chr., 256–257 n. Chr. – Insula 7, West. – Inv. 90/08211-10, FK 8211.

Av 97 Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Restauriert. Spatel, klein, rechteckig, mit Braue. Schaft mit Rillenbündel, facettiert. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 58 mm. – FK-Datierung: 50–150 n. Chr. – Insula 4, West. – Inv. 74/05880-A, FK 4279.



Tafel 83: Aventicum. Formgruppe C 24: Av 84–Av 97. Eisen. M. 3:4.

Av 98 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Spitze und Spatel unvollständig. Spitze durch Rille von Schaft getrennt. Schaft facettiert. Astragal vor Spatel. Spatelschulter mit Braue. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 142 mm, G. 10 g. – FK-Datierung: flavisch–Anfang 2. Jh. n. Chr. – Münzen im FK: Tiberius für Divus Augustus, Republik, unbest. 1. Hälfte 1. Jh. n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 72/03031-B, FK 4068.

Av 99 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Sehr langes Exemplar. Schlecht erhalten. Spatelschulter mit Braue. – Gesamtlänge noch 145 mm. – FK-Datierung: 2. Hälfte 1. Jh. n. Chr. – Insula 16, Ost. – Inv. 65/07955, FK 2991.

Av 100 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Mittelmässig erhalten; restauriert. Spatel nur schaftbreit, massiv, lang gestreckt; mit Braue. Schaft im Bereich vor der Spitze grob facettiert. – Gesamtlänge 125 mm. – FK-Datierung: 180/200–250 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 91/08355-02, FK 8355.

Av 101 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Spitze abgesetzt, gestreckt, unvollständig. 2 tiefe Rillen (ehemals tauschiert?) vor Spatel. Spatelschulter mit Braue. – Gesamtlänge noch 125 mm, G. 8 g. – FK-Datierung: flavisch–Anfang 2. Jh. n. Chr. – Münzen im FK: Tiberius für Divus Augustus, Republik, unbest. 1. Hälfte 1. Jh. n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 72/03031-C, FK 4068.

Av 102 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert, doch am Rosten. Sehr grosses Exemplar. Spitze abgesetzt, kurz. Spatel stark beschädigt. Spatelschulter mit Braue. Schaft schwach, unabsichtlich verbogen. Ziertechnik: technologisch interessante Beobachtungen möglich. – Gesamtlänge noch 138 mm, G. 9 g. – FK-Datierung: 60/70–110 n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 72/03054, FK 4075.

Av 103 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Mit sehr kleinem Spatel. Spitze original. – Gesamtlänge 114 mm. – FK-Datierung: gegen 50/70 n. Chr. (wenig Material). – FAG; Q 9, R 9. – Inv. 74/06101, FK 4204.

Av 104 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Langes, dünnes Exemplar mit kleinem Spatel. Keine Verzierung erkennbar. Schaft verbogen. – Gesamtlänge 120 mm. – FK-Datierung: 40–70/80 n. Chr. – Münzen im FK: Vespasian. – Insula 14. – Inv. 79/14251, FK 4939.

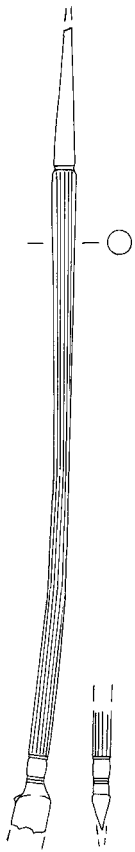
Av 105 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Schaftmitte etwas verjüngt. – Gesamtlänge 133 mm. – FK-Datierung: claudisch–flavisch, 40–80 n. Chr. (1–2 Stück 3. Jh. n. Chr.). – Insula 23, West. – Inv. 72/01771-01-B, FK 4102.

Av 106 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Schlecht erhalten; restauriert. Spitze gestreckt, unvollständig. Spatelschulter evtl. mit Braue. – Gesamtlänge noch 131 mm. – FK-Datierung: 70–120/150 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 91/08418-05, FK 8418.

Av 107 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Schlecht erhalten. Spitze und Spatel unvollständig. Spitze abgesetzt, gestreckt. – Gesamtlänge noch 111 mm. – FK-Datierung: 2. Hälfte 1. Jh.–Anfang 2. Jh. n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 81/00706 d, FK 5420.

Av 108 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Schlecht erhalten, v. a. Spatel. Spitze abgesetzt, gestreckt; davor auf dem Schaft feine Zierrillen. Schaft verbogen. – Gesamtlänge noch 123 mm. – FK-Datierung: 2. Hälfte 1. Jh.–1. Hälfte 2. Jh. n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 72/03804, FK 4087.

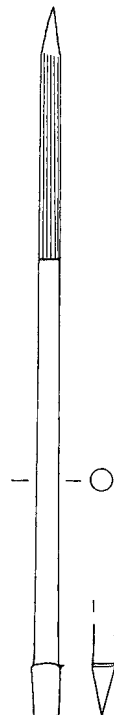
Av 109 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Spatel und Spitze beschädigt. – Länge erhalten noch 114 mm. – FK-Datierung: nicht datierbar. – Bardet; L 12; Insula 13. – Inv. 87/06407-11, FK 6407.



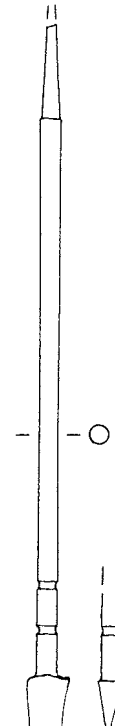
Av 98



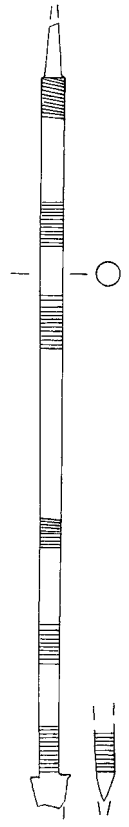
Av 99



Av 100



Av 101



Av 102



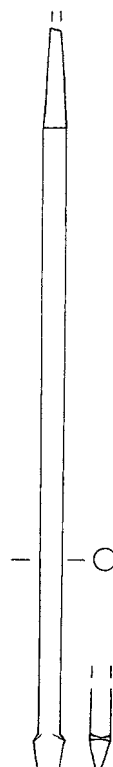
Av 103



Av 104



Av 105



Av 106



Av 107



Av 108



Av 109

Tafel 84: Aventicum. Formgruppe C 24 (Fortsetzung): Av 98–Av 109. Eisen. M. 3:4.

Av 110 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Oberfläche schlecht erhalten. Spitze sehr lang gestreckt, unvollständig. Keine Verzierung erkennbar. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 143 mm. – FK-Datierung: 50–100/120 n. Chr. – Capitole; Insula 23, West. – Inv. 75/04038, FK 4510.

Av 111 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Stark verrostet. – Gesamtlänge 127 mm, G. 10 g. – FK-Datierung: 2. Hälfte 1.–Anfang 2. Jh. n. Chr. (einige Elemente früher, eines später). – Insula 20. – Inv. 67/12130, FK 3291.

Av 112 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Mittelmässig bis gut erhalten; restauriert. Massives Stück. Spitze durch 2 Zier-
rillen vom Schaft abgesetzt, lang ausgezogen. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge 151 mm. – FK-Datierung: 150–200/250 n. Chr. – Münzen im FK: 20 v. Chr.–10 n. Chr., 74 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 91/08332-18, FK 8332.

Av 113 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Schaft achtkantig. Spitze abgesetzt und lang gestreckt, unvollständig. Spatel dünn. – Gesamtlänge noch 109 mm, G. 10 g. – Inv. X/01599, ohne FK-Angabe.

Av 114 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert, doch wieder am Rosten. Spitze abgesetzt, gestreckt, unvollständig. – Gesamtlänge noch 124 mm, G. 11 g. – FK-Datierung: 50/70–150 n. Chr. – Münzen im FK: Gallischer As, Nemausus I, Nerva, Vespasian. – Insula 23, West. – Inv. 73/02086, FK 4132.

Av 115 Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Restauriert, doch am Rosten. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 109 mm, G. 4 g. – FK-Datierung: neronisch–flavisch, 60–80 n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 72/03153-C, FK 4067.

Av 116 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Spatel und Spitze unvollständig; Spitze schwach abgesetzt. Rillenbündel vor Spatel. Schaft etwas verbogen. – Gesamtlänge noch 128 mm, G. 8 g. – Fouilles topographiques; E 16. – Inv. 60/01454, ohne FK-Angabe.

Av 117 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Spitze und Spatel unvollständig. Rillenbündel vor Spatel. – Gesamtlänge noch 148 mm, G. 14 g. – FK-Datierung: 150–250 n. Chr. (2/3), Mitte 1. Jh. n. Chr. (1/3). – Insula 8. – Inv. 67/12991, FK 3426.

Av 118 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Mittelmässig erhalten; restauriert. Spitze abgesetzt, lang gestreckt, unvollständig. Schaft facettiert. Rillenbündel vor Spatel. – Gesamtlänge noch 134 mm. – FK-Datierung: 180/200–250 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 91/08355-03, FK 8355.

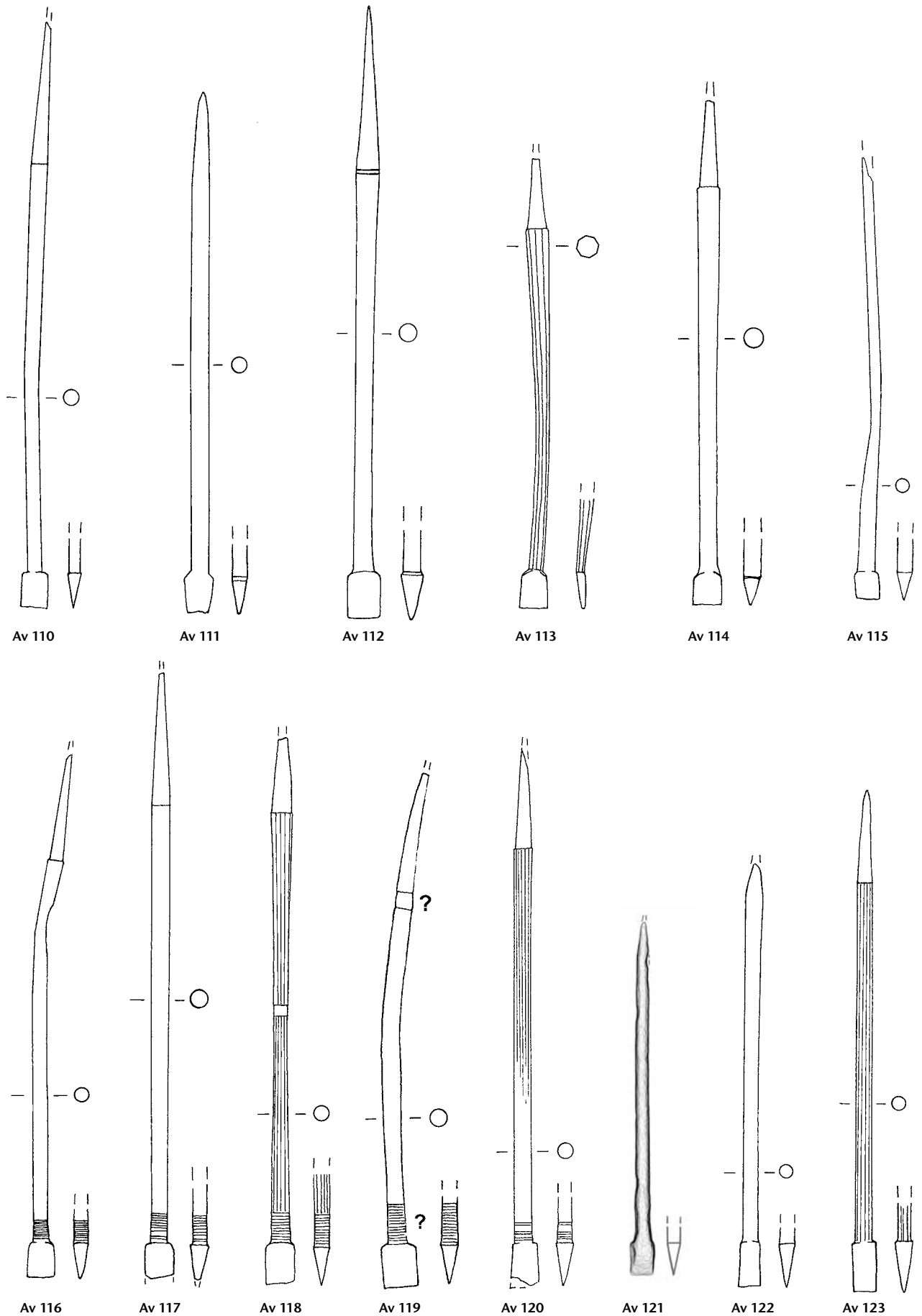
Av 119 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Mittelmässig bis schlecht erhalten; restauriert. Spitze unvollständig. Grosser rechteckiger Spatel. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 126 mm. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. und nachrömisch. – Derrière-la-Tour; Insula 7. – Inv. 91/08329-16, FK 8329.

Av 120 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Spitze und Spatel unvollständig. Spitze abgesetzt, gestreckt. Schaft facettiert. Zierrillen vor Spatel. – Gesamtlänge noch 132 mm. – FK-Datierung: 100–200 n. Chr. (einige Stücke nach 50 n. Chr.). – Insula 3. – Inv. 79/14081, FK 5163.

Av 121 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Schlecht erhalten. Keine Verzierungen mehr zu erkennen. Grosser Spatel. – Gesamtlänge noch 85 mm. – Inv. X/01639, ohne FK-Angabe.

Av 122 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Stark verrostet, Spitze unvollständig. – Gesamtlänge noch 103 mm, G. 6 g. – FK-Datierung: 70–120 n. Chr., 60/70–130 n. Chr. – Münzen im FK: Traian. – Insula 20. – Inv. 67/12825, FK 3275.

Av 123 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Schaft facettiert. Wohl ohne weitere Verzierung. – Gesamtlänge 123 mm. – FK-Datierung: 30–80 n. Chr. (2. Hälfte 1.–Anfang 2. Jh. n. Chr.). – Insula 3. – Inv. 79/14146-A, FK 5203.



Tafel 85: Aventicum. Formgruppe C 24 (Fortsetzung): Av 110–Av 123. Eisen. M. 3:4.

Av 124 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Spatel sehr massiv, dick, Schultern leicht gerundet; Schaft facettiert, Richtung Spitze gleichmässig verjüngt. – Gesamtlänge noch 113 mm, G. 7 g. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. – Münzen im FK: Augustus, Tiberius für Drusus, Severus Alexander, Vespasian. – Insula 8. – Inv. 67/13002, FK 3432.

Av 125 Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Mittelmässig erhalten; restauriert. Gehört evtl. zu **Av 761**. Spitze fehlt. Sehr massiv, fast schaftbreiter Spatel, ohne Braue. – Länge erhalten noch 86 mm. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. und nachrömisch. – Münzen im FK: ca. 15 v. Chr.–nach 10 v. Chr., ca. 22/23–30 (?) n. Chr. – Derrière-la-Tour; Insula 7. – Inv. 91/08352-23, FK 8352.

Av 126 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Stark verrostet, keine Details zu sehen. Massives, langes Exemplar. Oberhalb des Spatels feiner Grat. – Gesamtlänge 131 mm. – FK-Datierung: 50–150 n. Chr. – Insula 4, West. – Inv. 74/05880-B, FK 4279.

Av 127 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Schlecht erhalten. Spitze unvollständig. – Länge erhalten noch 107 mm, G. 11 g. – FK-Datierung: 1.–3. Jh. n. Chr. (démolition générale supérieure remaniée). – Insula 16, Ost. – Inv. 66/10301, FK 3249.

Av 128 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Schlecht erhalten; restauriert, doch wieder am Rosten. Massiver, rechteckiger Spatel mit Braue. Spitze gespalten. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge 115 mm. – FK-Datierung: 20/30–70 n. Chr. – Insula 4, West. – Inv. 74/06075, FK 4351.

Av 129 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Sehr massives Exemplar. Spitze und Spatel beschädigt. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 126 mm. – Inv. X/01628, ohne FK-Angabe.

Av 130 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Schlecht erhalten. Massives Exemplar. – Gesamtlänge noch 119 mm, G. 14 g. – Forum. – Inv. 72/03087 a-4, ohne FK-Angabe.

Av 131 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Schlecht erhalten; restauriert. Schaft gleichmässig dick, Spitze gestreckt, massiv, etwas vorkragend. Spatelform nicht ganz klar, sehr lang und schmal. – Gesamtlänge noch 125 mm. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. und nachrömisch. – Derrière-la-Tour; Insula 7. – Inv. 91/08329-04, FK 8329.

Av 132 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert, doch am Rosten. Stark mit Wachs eingepackt, keine Details sichtbar. Spatel ca. schaftbreit. – Gesamtlänge 107 mm, G. 7 g. – Stahlton; P 8, Q 8. – Inv. 61/03060, ohne FK-Angabe.

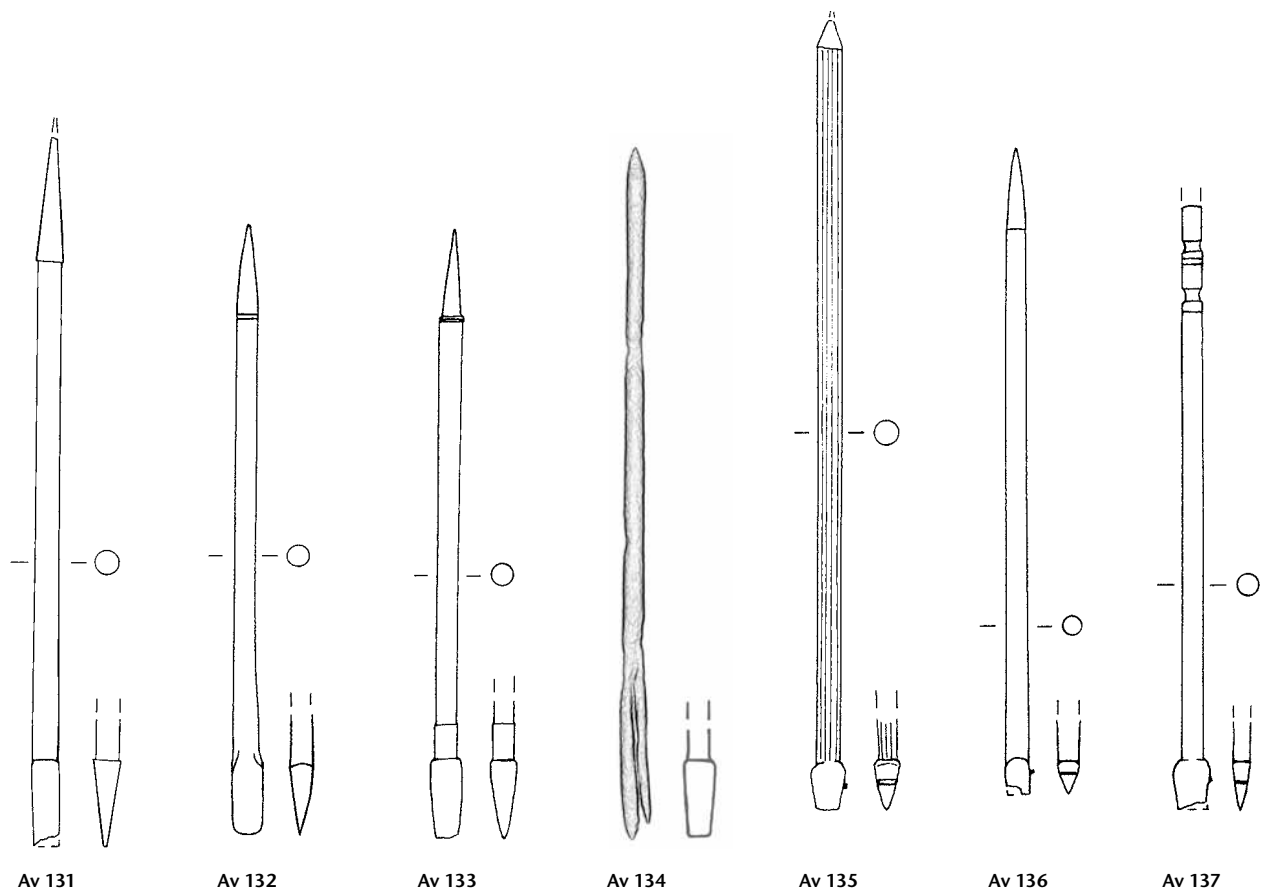
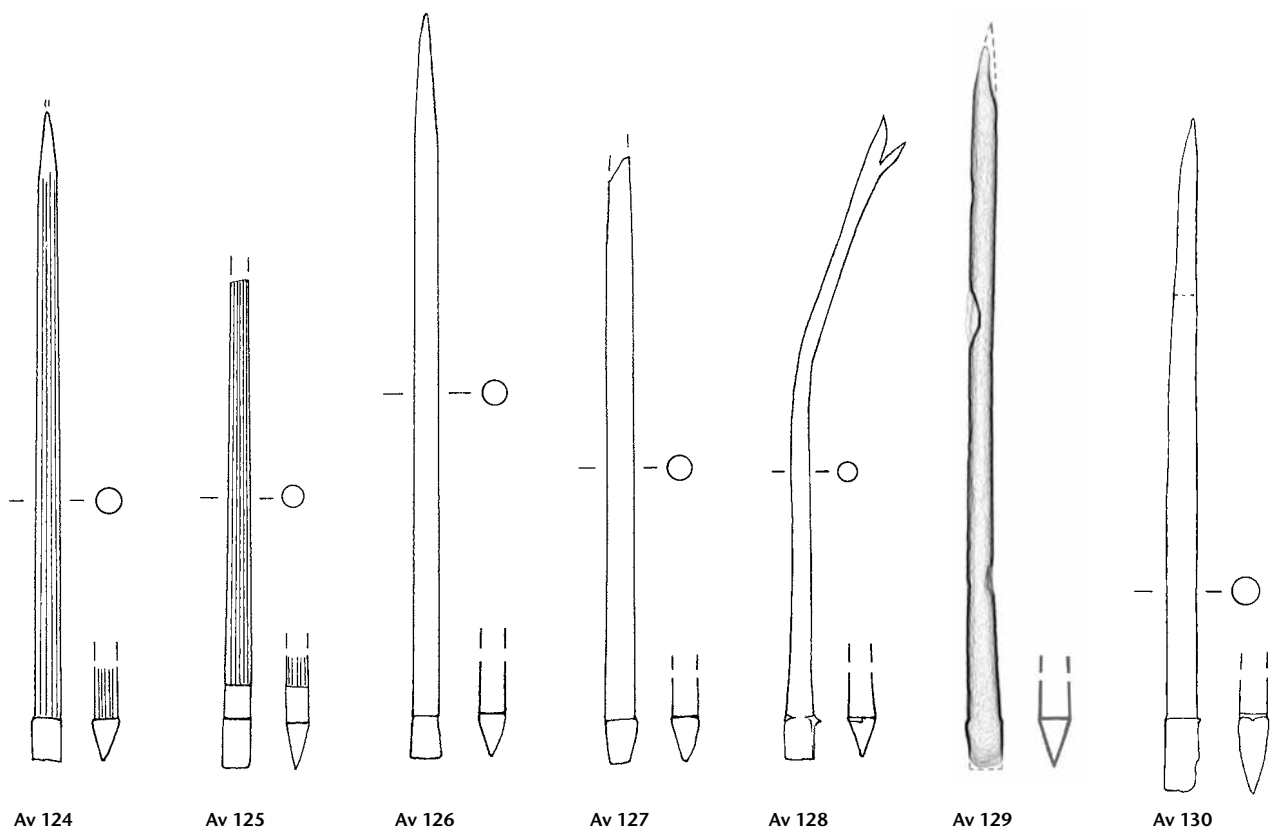
Av 133 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Mittelmässig erhalten; restauriert. Spitze relativ kurz (abgenutzt?), abgesetzt. Stulpenartige Verdickung vor Spatel. Spatel unvollständig. – Gesamtlänge 107 mm. – FK-Datierung: 1–100/150 n. Chr. – Münzen im FK: ca. 66 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 91/08351-02, FK 8351.

Av 134 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Schaftunterteil und Spatel gespalten. Spatelseiten gestreckt, gegen innen gerichtet. – Gesamtlänge noch 123 mm. – FK-Datierung: 1. Hälfte 1. Jh. n. Chr. – Insula 16, Ost. – Inv. 65/07353, FK 3002.

Av 135 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Spitze unvollständig, kurz. Schaft facettiert. Braue auf halber Höhe des Spatels. – Gesamtlänge noch 139 mm, G. 12 g. – FK-Datierung: 1–50/60 n. Chr. – Insula 10. – Inv. 70/07376, FK 4018.

Av 136 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Schlecht erhalten. Braue auf halber Höhe des Spatels. – Gesamtlänge 114 mm. – FK-Datierung: 1.–3. Jh. n. Chr. – Münzen im FK: Republik, Julius Caesar, Nero, Hadrian. – Insula 8. – Inv. 67/12075, FK 3443.

Av 137 Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Restauriert. Spitze fehlt. Schaft mit zwei breiten Rillen und weiteren feinen Zierrillen im Abschnitt vor der Spitze. Braue auf halber Höhe des Spatels. – Länge erhalten noch 106 mm. – FK-Datierung: 20/30–70 n. Chr. – Insula 3. – Inv. 79/14086, FK 5167.



Tafel 86: Aventicum. Formgruppe C 24 (Fortsetzung): Av 124–Av 137. Eisen. M. 3:4.

Av 138 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Spitze gestreckt, Schaft facettiert. Form des Spatels nicht klar. – Gesamtlänge 131 mm, G. 9 g. – FK-Datierung: 1–250 n. Chr. – Insula 10, maison I. – Inv. 69/05758, FK 3764.

Av 139 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Brandpatina. Grosses, massives Exemplar. Schaft facettiert, mit langer, gestufter Buntmetall-Muffe im Drittel vor dem Spatel. Spatel klein, quadratisch, dick. – Gesamtlänge 128 mm. – FK-Datierung: ca. 60–80 n. Chr. – En Chaplix, nécropole. – Inv. 88/06873-03, FK 6873. – Publ.: Castella u. a. 1999/1, 220; Castella u. a. 1999/2, 334 Kat. 1877 und 413, Taf. 181, 1877.

Av 140 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert, doch am Rosten. Schlecht erhalten. Schaft gleichmässig dick. Spitze gestreckt, Spatel abgesetzt, rechteckig. Keine Verzierungen zu erkennen. – Gesamtlänge noch 139 mm, G. 5 g. – FK-Datierung: 50–200/250 n. Chr. (wenig Material). – Saint-Etienne; H 15. – Inv. 67/12079, FK 3453.

Formgruppe C 25

Av 141 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Spitze kurz, abgesetzt; Schaft sehr lang, dünn mit Rillenbündel vor Spatel. Spatel klein, mit Braue. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge 138 mm, G. 5 g. – Forum. – Inv. 72/03087 a-1, ohne FK-Angabe.

Av 142 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Sehr langer Schaft. Spitze kurz, dünn, wahrscheinlich etwas abgesetzt. Spatel klein, mit Braue. – Gesamtlänge 130 mm. – FK-Datierung: ca. 50/70 n. Chr.–nachrömisch. – Conches Dessous, DELAC; Insula 12. – Inv. 86/06280-48, FK 6280.

Av 143 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Spitze abgesetzt, kurz. Rillenbündel kurz vor Spitze auf dem Schaft. Spatel klein. – Gesamtlänge noch 108 mm, G. 3 g. – FK-Datierung: 50–100 n. Chr. – Münzen im FK: Germanicus. – Insula 23, West. – Inv. 73/03189-A, FK 4160.

Av 144 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Schlecht erhalten. Spatel klein, Form unklar. Spitze abgesetzt, dünn, spitz. «Stricknadelform». Schaft verbogen; Biegunswinkel 52°. – Gesamtlänge noch 106 mm. – FK-Datierung: flavisch–Anfang 2. Jh. n. Chr. – Münzen im FK: Tiberius für Divus Augustus, Republik, unbest. 1. Hälfte 1. Jh. n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 72/03767, FK 4068.

Formgruppe C 26

Av 145 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert, doch wieder am Rosten. Spitze gestreckt, Schaft facettiert. Spatel-seiten konkav. – Gesamtlänge 135 mm. – FK-Datierung: ca. 40/50–70/80 n. Chr. – Conches Dessous, tranchée Comune; Insula 12 Domus Ost. – Inv. 86/06168-04, FK 6168.

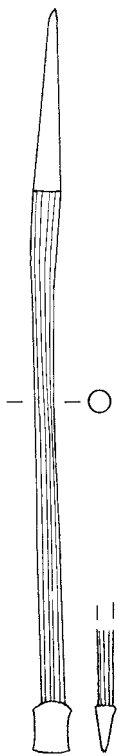
Av 146 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Gut bis mittelmässig erhalten; restauriert. Auf der Spitze und vor der Spitze deutliche Rille (evtl. urspr. tauschiert). Schaft facettiert, mehr als rechtwinklig verbogen. Spatel-seiten konkav. – Gesamtlänge noch 110 mm. – FK-Datierung: 150–200 n. Chr., sehr wenig Material. – Derrière-la-Tour; palais, cour jardin nord T; L 11. – Inv. 90/08118-03, FK 8118.

Av 147 Eisen. Erhalten sind Ansatz der Spitze, Schaft und Spatel. Schlecht erhalten; restauriert. Stulpenförmige Verdickung vor Spatel. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 120 mm. – FK-Datierung: 40–70/100 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 90/08202-01, FK 8202.

Av 148 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Spitze und Spatel beschädigt. Sehr massives Exemplar. – Gesamtlänge 119 mm. – FK-Datierung: 20/30–100/120 n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 76/02703, FK 4441.

Av 149 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert, doch wieder am Rosten. Sehr grosses, massives Exemplar, doch schlecht erhalten. Spatel unvollständig. Spitze kurz. – Gesamtlänge noch 141 mm. – FK-Datierung: 2. Hälfte 1. Jh. n. Chr. – Conches Dessous, DELAC; Insula 12. – Inv. 86/06233-04, FK 6233.

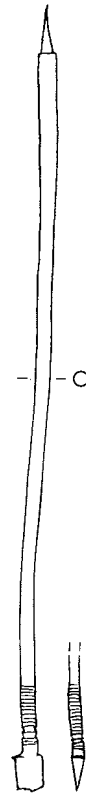
Av 150 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Mittelmässig bis schlecht erhalten; restauriert. Spitze abgesetzt, unvollständig. Wahrscheinlich fehlt auch das urspr. Spatelende. Schaftbereich vor Spitze facettiert. – Länge erhalten noch 108 mm. – FK-Datierung: 40–70 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 91/08357-01, FK 8357.



Av 138



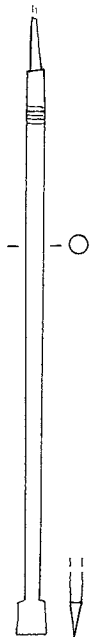
Av 139



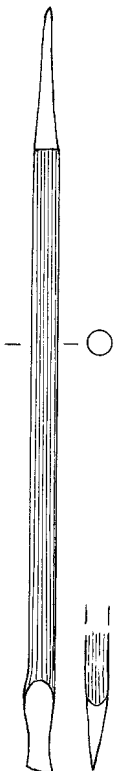
Av 141



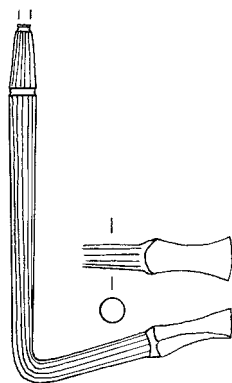
Av 142



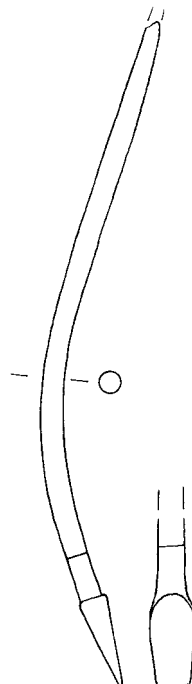
Av 143



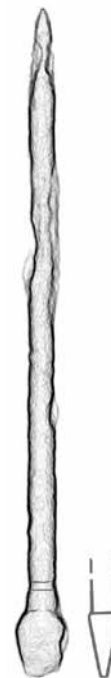
Av 145



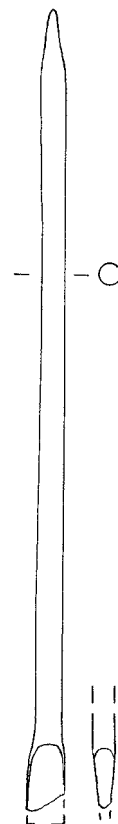
Av 146



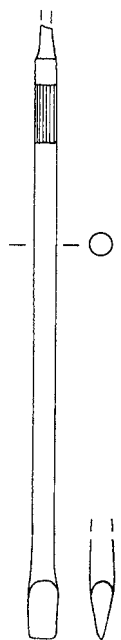
Av 147



Av 148



Av 149



Av 150

Tafel 87: Aventicum. Formgruppe C 24 (Fortsetzung): Av 138–Av 139. Formgruppe C 25: Av 141–Av 143. Formgruppe C 26: Av 145–150. Eisen. M. 3:4.

Formgruppe H 32

Av 151 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert, doch wieder am Rosten. Spitze und Spatel unvollständig. Schaft gebrochen. Tauschierband über Dreieckzierband gelegt; daran anschließend breites Band mit schräg verlaufenden Rillen. Metallanalyse des Tauschiermetalls: Messing. – Länge erhalten noch 155 mm. – FK-Datierung: 50–80 n. Chr. – Insula 3. – Inv. 79/14152, FK 5206.

Formgruppe H 33

Av 152 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert, doch am Rosten. Tiefe Zierrille (wohl urspr. tauschiert) auf dem Schaft. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 115 mm, G. 10 g. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. (sehr durchmisches Material). – Insula 23, West. – Inv. 73/03197-B, FK 4055.

Av 153 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Spatel und Spitze unvollständig. Keine Verzierungen (mehr?) eindeutig zu erkennen. Schaftmitte verjüngt. – Gesamtlänge noch 121 mm. – Inv. X/01991, ohne FK-Angabe.

Av 154 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatelansatz. Restauriert, doch wieder am Rosten. Spitze unvollständig. Teilbereich der Spitze sechskantig, dann Einziehung begrenzt durch tiefe Doppelrille, anschliessend Dickenzunahme des Schaftes bis zu nächster Doppelrille (Rillen urspr. evtl. tauschiert?). Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 124 mm, G. 12 g. – FK-Datierung: 100–250 n. Chr. (einige Stücke ab 40 n. Chr.). – Münzen im FK: Vespasian, Hadrian. – Insula 4, West. – Inv. 69/05641, FK 3725.

Formgruppe H 34

Av 155 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Spitze und Spatel unvollständig. Vor Spitze 1 Astragalverzierung. Vor Spatel Zierrillen. Schaft gebrochen, unvollständig. – Länge erhalten noch 96 mm. – FK-Datierung: ca. 40 n. Chr.–flavisch. – Insula 23, West. – Inv. 76/02478 c, FK 4542.

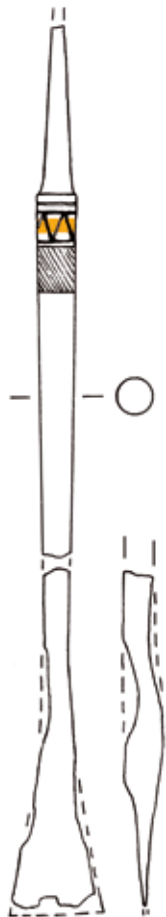
Av 156 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Spitze unvollständig. Auf dickster Stelle des Schaftes 2 tiefe Zierrillen. Vor Spatel ebenfalls 2 tiefe Zierrillen. – Länge erhalten noch 118 mm, G. 6 g. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. (v. a. ab 150/200 n. Chr.). – Münzen im FK: Für Divus Augustus. – Insula 4, West. – Inv. 69/05645, FK 3745.

Av 157 Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaft. Restauriert. 3 mal Astragalverzierung vor der Spitze. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 129 mm, G. 8 g. – Inv. X/01844, ohne FK-Angabe.

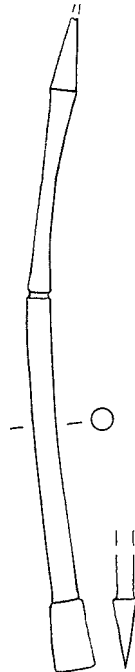
Av 158 Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaft. Restauriert. 1 Astragal und Zierrillen vor Spitze. – Länge erhalten noch 108 mm, G. 6 g. – FK-Datierung: neronisch–flavisch, 60–80 n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 72/03154 b, FK 4067.

Av 159 Eisen. Erhalten sind Ansatz der Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert, doch am Rosten. Vor der Spitze wohl 2 mal Astragalverzierung. Vor Spatel 2 Zierrillen. – Länge erhalten noch 115 mm, G. 11 g. – FK-Datierung: neronisch–flavisch, 60–80 n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 72/03153-G, FK 4067.

Av 160 Eisen. Erhalten sind Ansatz der Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Rillenbündel vor Spitze. – Länge erhalten noch 101 mm, G. 9 g. – FK-Datierung: 1.–3. Jh. n. Chr. – Saint Martin; H 16. – Inv. 67/12092, FK 3476.



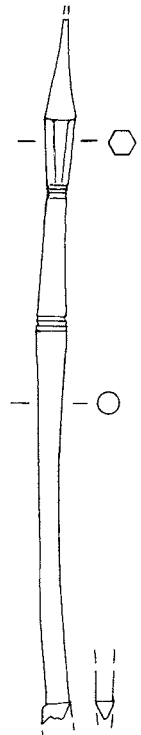
Av 151



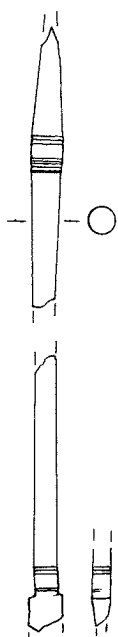
Av 152



Av 153



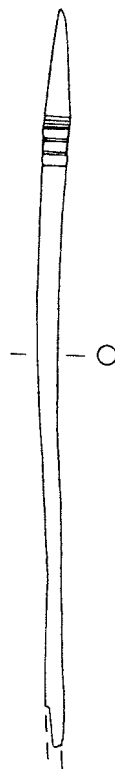
Av 154



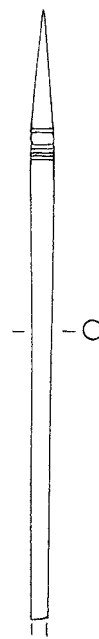
Av 155



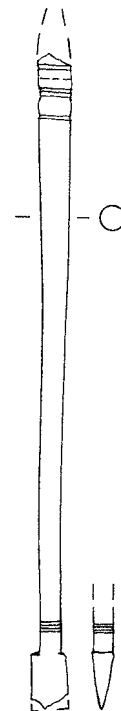
Av 156



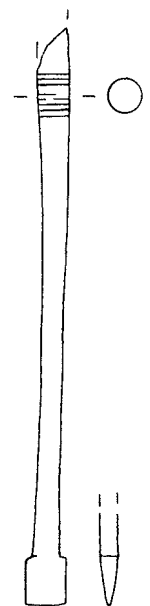
Av 157



Av 158



Av 159



Av 160

Tafel 88: Aventicum. Formgruppe H 32: Av 151. Formgruppe H 33: Av 152–Av 154. Formgruppe H 34: Av 155–Av 160. Eisen. M. 3:4.

Av 161 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Spitze unvollständig. Schaft facettiert, Rillenbündel vor Spitze und Spatel. Spatel sehr lang, schmal, mit nach innen laufenden Seiten. Schaft verbogen. – Gesamtlänge noch 140 mm, G. 12 g. – FK-Datierung: 2. Hälfte 1. Jh.–2./3. Jh. n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 72/03209-B, FK 4066.

Av 162 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Spitze und Spatel unvollständig. Spitze abgesetzt, lang gezogen. Rillenzier vor Spitze. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 139 mm, G. 11 g. – FK-Datierung: claudisch–flavisch (40–100 n. Chr.). – Münzen im FK: Claudius, für Divus Augustus. – Insula 23, West. – Inv. 72/02697 c, FK 4115.

Av 163 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Spatel unvollständig. Schaft facettiert, breites Rillenbündel vor Spatel, Zierband vor Spitze. Schaft schwach verbogen. – Gesamtlänge noch 130 mm, G. 7 g. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. – Münzen im FK: Augustus, Tiberius für Drusus, Severus Alexander, Vespasian. – Insula 8. – Inv. 67/13003, FK 3432.

Av 164 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Spitze unvollständig, durch Rille vom Schaft getrennt. Schaft facettiert. 4 mal Perlzier vor Spatel. Spatel aus der Achse verschoben, urspr. wohl mit Braue. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 150 mm. – FK-Datierung: 2.–3. Jh. n. Chr. und nachrömisch. – FAG; Q 9. – Inv. 74/05990, FK 4218.

Av 165 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Mittelmässig erhalten; restauriert. Schaft facettiert. Astragal vor Spitze, Doppelastragal vor Spatel. Spatel breitrechteckig, mit Braue. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge 119 mm. – FK-Datierung: 70–120/150 n. Chr. – Münzen im FK: 20 v. Chr.–14 n. Chr., 37–41 n. Chr. – Derrière-la-Tour; palais, aile thermale LM; L 11. – Inv. 90/08140-08, FK 8140.

Av 166 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Dünnes Exemplar mit stark «abgenütztem» Griffbereich. 3 mal Astragalzier vor dem Spatel und zusätzliche Doppelastragalverzierung ca. in der Schaftmitte; Spatel rechteckig ohne Braue. – Gesamtlänge 122 mm. – FK-Datierung: 50–150/180 n. Chr. (v. a. 50–100 n. Chr.). – Insula 23, West. – Inv. 73/03471, FK 4180.

Av 167 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert, doch am Rosten. Spitze unvollständig. Bereich vor Spitze und vor Spatel mit je 4 mal Astragalverzierung. – Gesamtlänge noch 129 mm, G. 10 g. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. (sehr durchmisches Material). – Insula 23, West. – Inv. 73/03197-D, FK 4055.

Av 168 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert, doch am Rosten. Spitze unvollständig. Spatelschultern mit Spitzchen (!). Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge 137 mm, G. 13 g. – FK-Datierung: 50–150 n. Chr. (2–3 Stücke 250 n. Chr.). – Münzen im FK: Für Divus Augustus, Caligula. – Insula 23, West. – Inv. 72/03237-A, FK 4101.

Av 169 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Spitze beschädigt, keine Verzierung (mehr?) zu sehen. Spatel mit Braue. Schaft etwas verbogen. – Gesamtlänge noch 132 mm. – FK-Datierung: 70–120 n. Chr. (wenig Material). – Insula 16, Ost. – Inv. 65/10173, FK 2937.

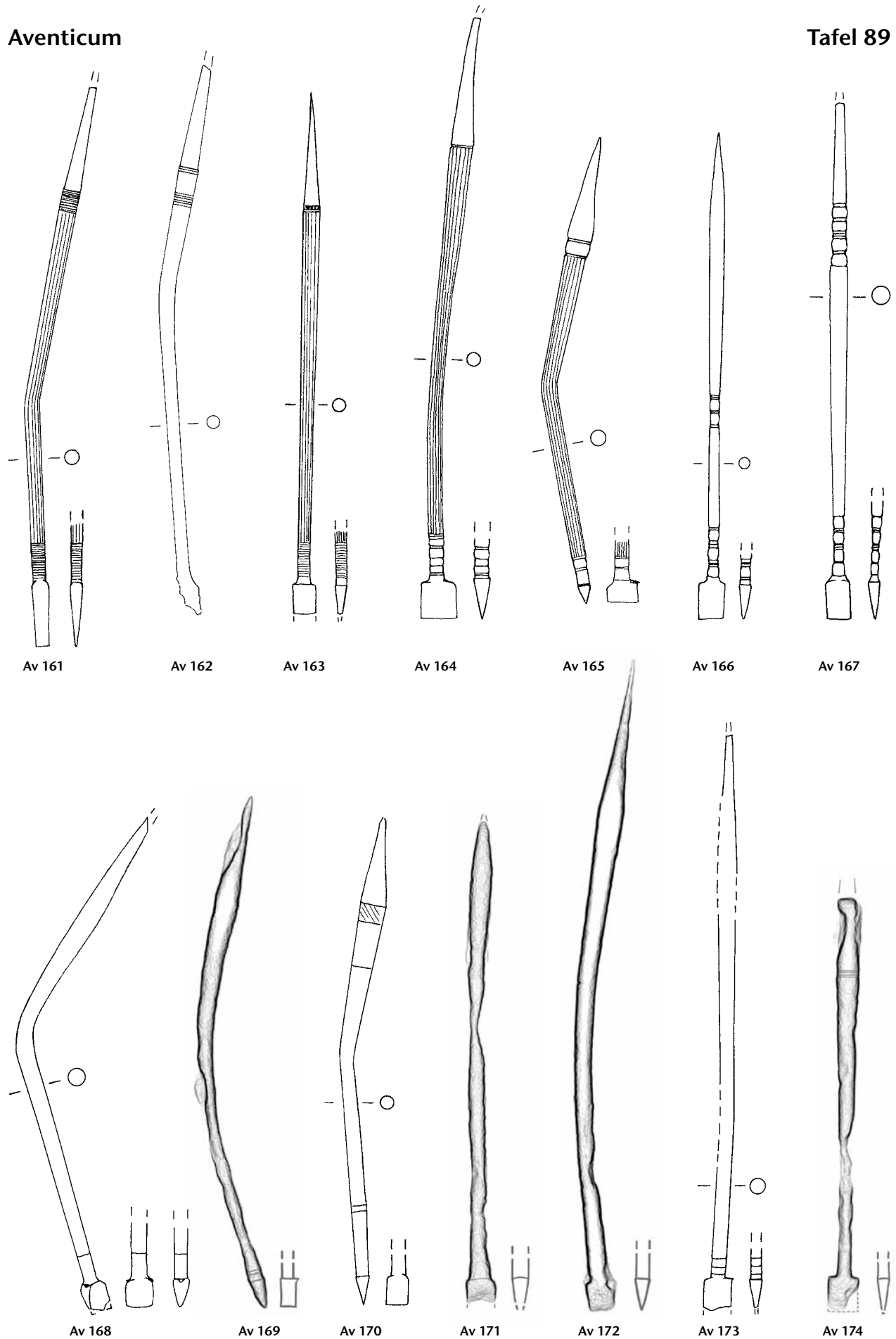
Av 170 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Verrostet im Bereich des Griffs und der Spitze. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge 124 mm. – FK-Datierung: 1.–3. Jh. n. Chr. (démolition générale supérieure remaniée). – Insula 4, West. – Inv. 74/05889-02, FK 4300.

Av 171 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Schaft vor Spitze schwach verdickt, Schaftmitte verjüngt. Keine Verzierung (mehr?) zu erkennen. Spatel gross, Schultern etwas gerundet. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 124 mm. – FK-Datierung: 50–100 n. Chr. – FAG; Q 9, R 9. – Inv. 87/06397-06, FK 6397.

Av 172 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Form gut zu sehen, doch keinerlei Verzierungen. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge 167 mm. – FK-Datierung: 70–100 n. Chr. – Capitole; Insula 23, West. – Inv. 75/04330, FK 4190.

Av 173 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert, doch am Rosten. Sehr stark korrodiert. Spitze und Spatel unvollständig. Wohl Zierrillen vor Spatel. Spatelschulter mit Braue. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 143 mm, G. 8 g. – FK-Datierung: neronisch–flavisch, 60–80 n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 72/03153-B, FK 4067.

Av 174 Eisen. Erhalten sind Ansatz der Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Spatel rechteckig, mit kantigen Schultern, Spitze durch 2 Rillen gegen Schaft abgegrenzt. – Länge erhalten noch 103 mm. – Inv. X/01621, ohne FK-Angabe.



Tafel 89: Aventicum. Formgruppe H 34 (Fortsetzung): Av 161–Av 174. Eisen. M. 3:4.

Av 175 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Keine Verzierungen mehr zu sehen. Spatel unvollständig. – Gesamtlänge noch 138 mm. – Inv. X/01646, ohne FK-Angabe.

Av 176 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Spatel unvollständig. Zierrille vor Spitze. – Gesamtlänge 114 mm. – FK-Datierung: 1.–3. Jh. n. Chr. (démolition générale supérieure remaniée). – Insula 14. – Inv. 79/14238, FK 4928.

Av 177 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Schlecht erhalten. Keine Verzierung zu erkennen. Spatelschulter mit Braue. Schaft verbogen. – Gesamtlänge noch 136 mm. – FK-Datierung: 50/70–120 n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 81/00661c, FK 5419.

Av 178 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatelansatz. Nicht restauriert. Zierrillen vor Spitze. Spatelschulter kantig. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 104 mm. – FK-Datierung: 2. Hälfte 1. Jh. n. Chr. – Floridor; Insula 4, West. – Inv. 87/07354-03, FK 7354.

Av 179 Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Restauriert. Schlecht erhalten. Form der Spitze unklar. Rillenbündel vor Spatel. – Länge erhalten noch 110 mm, G. 9 g. – FK-Datierung: 50/70–100/120 n. Chr. – Insula 16, Ost. – Inv. 66/01548, FK 3071.

Av 180 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Sehr massives, kurzes Exemplar. Verdickung vor unvollständiger Spitze; Spatel rechteckig. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 105 mm. – Inv. X/01612, ohne FK-Angabe.

Av 181 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatelansatz. Nicht restauriert. Schwerpunkt im Bereich der Spitze. Keine Verzierungen mehr eindeutig zu sehen. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 147 mm. – FK-Datierung: 2. Hälfte 1. Jh. n. Chr. – Insula 16, Ost. – Inv. 65/10212, FK 2913.

Av 182 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Sehr langes, dünnes Exemplar. Verzierung unsicher. Spatel evtl. mit Braue. Schaft verbogen. – Gesamtlänge 146 mm. – FK-Datierung: claudisch–flavisch, 40–80 n. Chr. (1–2 Stück 3. Jh. n. Chr.). – Insula 23, West. – Inv. 72/01771-01-C, FK 4102.

Av 183 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Schlecht erhalten. Schaftmitte gebrochen. Spitze zu «Schneide» umgeformt. Keine Verzierungen zu erkennen. – Gesamtlänge noch 120 mm, G. 12 g. – FK-Datierung: 1.–2. Jh., evtl. 3. Jh. n. Chr. – Insula 8. – Inv. 68/10569, FK 3515.

Av 184 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Schaftmitte verjüngt. Grosser Spatel mit konkaven Seiten. – Gesamtlänge noch 142 mm. – Inv. X/01616, ohne FK-Angabe.

Av 185 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Verdickung vor schwach gestreckter Spitze. Zierrillen unterhalb Verdickung und vor Spatel. – Gesamtlänge noch 131 mm. – Derrière-la-Tour; L 11. – Inv. 11/05045-A, ohne FK-Angabe.

Av 186 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Spatel im Ansatz erhalten. Keinerlei Details mehr zu sehen. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge 138 mm. – Inv. X/01617, ohne FK-Angabe.

Av 187 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Schlecht erhalten; restauriert. Spitze unvollständig. Vor Spitze Rille und breites Band mit schräg angebrachten Riefen. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 125 mm. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. und nachrömisch. – Derrière-la-Tour; palais, aile thermale LM; L 11. – Inv. 89/08012-32, FK 8012.

Av 188 Eisen. Erhalten ist nur die Spitze samt Schaftansatz. Restauriert. Zierrillen auf der starken Verdickung vor der Spitze. Schaft dünn. – Länge erhalten noch 55 mm. – FK-Datierung: 2. Hälfte 1. Jh. n. Chr., 5 Fragmente. – Insula 3. – Inv. 79/13988, FK 5086.



Av 175



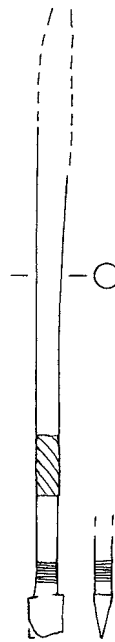
Av 176



Av 177



Av 178



Av 179



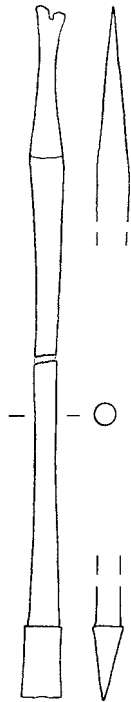
Av 180



Av 181



Av 182



Av 183



Av 184



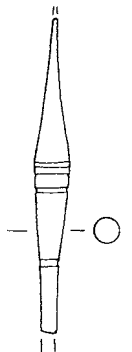
Av 185



Av 186



Av 187



Av 188

Tafel 90: Aventicum. Formgruppe H 34 (Fortsetzung): Av 175–Av 188. Eisen. M. 3:4.

Formgruppe H 35

Av 189 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Dreieckzierband und Astragal vor Spitze, feine Rillen vor Spatel. Schaft etwas verbogen. – Gesamtlänge noch 127 mm, G. 11 g. – FK-Datierung: 150–250 n. Chr. (zwei Drittel), Mitte 1. Jh. n. Chr. (ein Drittel). – Insula 8. – Inv. 67/12990, FK 3426.

Av 190 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert, doch am Rosten. Dreieckzierband und Astragal vor Spitze, Astragal vor Spatel. – Gesamtlänge 139 mm, G. 13 g. – FK-Datierung: 30–70 n. Chr. – Münzen im FK: Für Divus Augustus. – Insula 20. – Inv. 67/12128, FK 3280.

Av 191 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Schlecht bis mittelmässig erhalten; restauriert. Dreieckzierband und Doppelastragal vor Spitze, feine Rillen vor Spatel. Spatel lang gestreckt mit konkaven Seiten, beschädigt. – Länge erhalten noch 118 mm. – FK-Datierung: 60–120 n. Chr. – Insulae 7 und 1. – Inv. 90/08195-02, FK 8195.

Av 192 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert, doch am Rosten. Dreieckzierband und 3 mal Astragal vor Spitze, feine Rillen und Astragal vor Spatel. Schaft facettiert. Spatelschulter mit Braue. – Gesamtlänge 149 mm, G. 13 g. – FK-Datierung: 2. Hälfte 1. Jh. n. Chr.–hadrianisch. – Insula 23, West. – Inv. 72/03244-A, FK 4103.

Av 193 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Schlecht erhalten; restauriert. Dreieckzierband und Doppelastragal vor Spitze. Spatel gross, mit starker Braue. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 131 mm. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. und nachrömisch. – Münzen im FK: ca. 19–18 v. Chr., ca. 22/23–30 (?) n. Chr. – Insula 7, aile Ost. – Inv. 90/08105-20, FK 8105.

Av 194 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert, doch am Rosten. Dreieckzierband, Astragal und Rillenbündel vor Spitze. Spitze und Spatel unvollständig. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 139 mm, G. 11 g. – FK-Datierung: 2. Hälfte 1. Jh.–2./3. Jh. n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 72/03216-A, FK 4071.

Av 195 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Dreieckzierband und Astragal vor lang gestreckter Spitze, Astragal vor Spatel. Schaft facettiert. – Gesamtlänge 130 mm, G. 7 g. – Inv. 563/6021, ohne FK-Angabe.

Av 196 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Dreieckzierband und 3 mal Astragal vor sehr stark gestreckter Spitze, Astragal vor schmalem, langem, unvollständigem Spatel. – Gesamtlänge noch 140 mm, G. 12 g. – Inv. X/01596, ohne FK-Angabe.

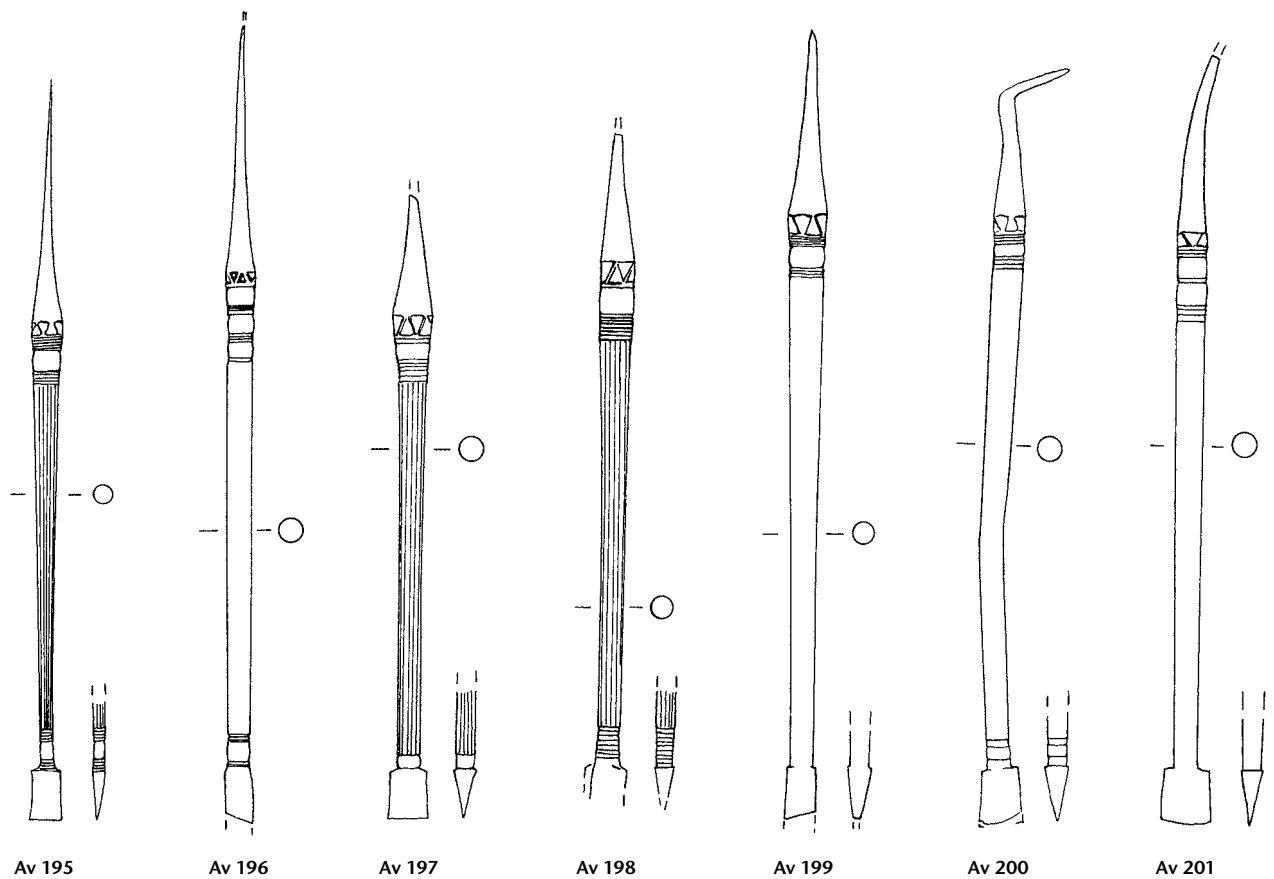
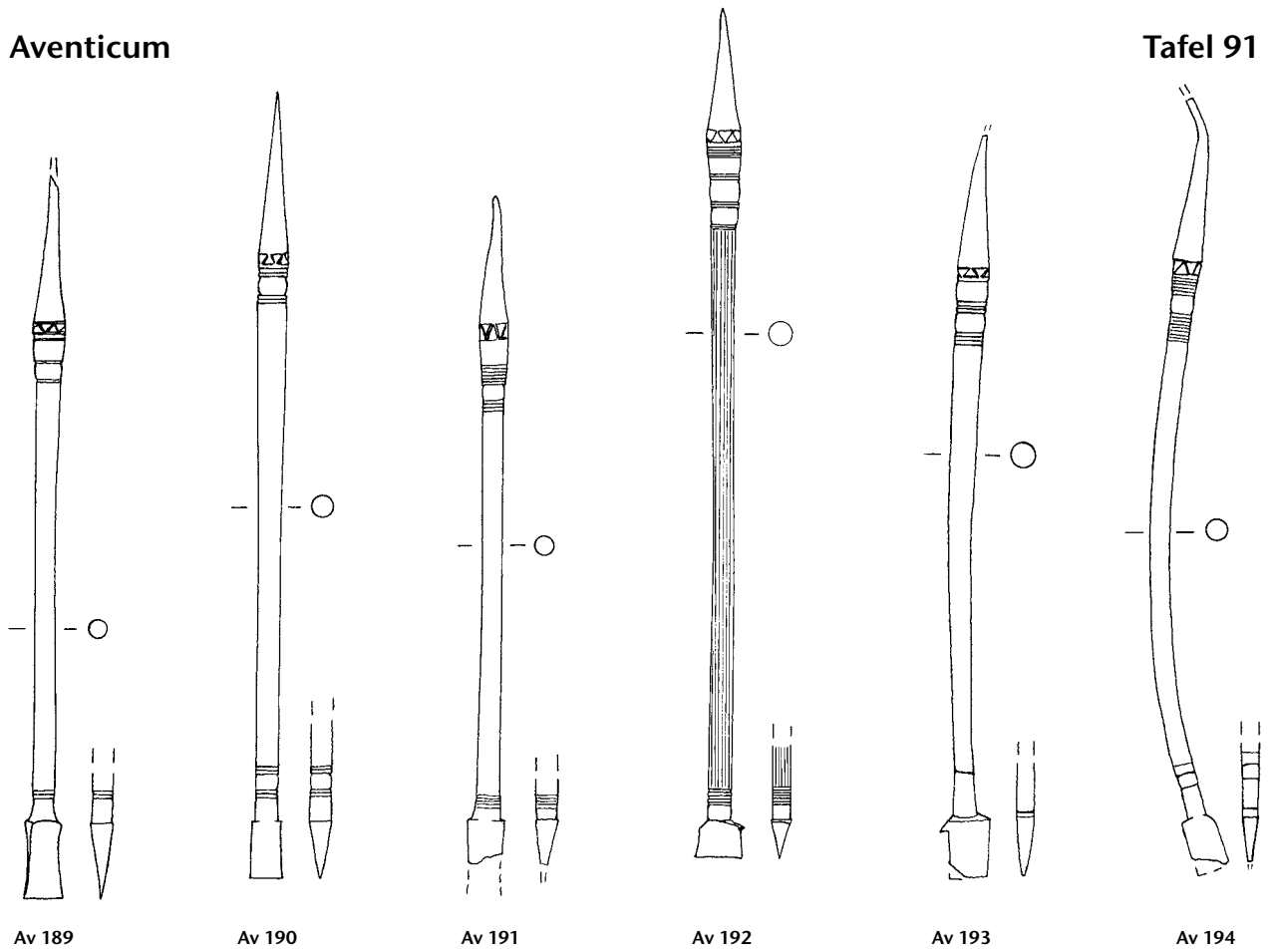
Av 197 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Mittelmässig bis schlecht erhalten; restauriert. Kurzes, stämmiges Exemplar. Schaft facettiert. Dreieckzierband und Astragal vor Spitze. – Gesamtlänge noch 110 mm. – FK-Datierung: 150–200/250 n. Chr. – Derrière-la-Tour; palais, aile thermale LM; L 11. – Inv. 90/08108-04, FK 8108.

Av 198 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert, doch am Rosten. Spatel unvollständig. Dreieckzierband, Astragal und Rillenbündel vor Spitze, Rillenbündel vor dem Spatel. Schaft facettiert. – Gesamtlänge noch 117 mm, G. 11 g. – FK-Datierung: 2. Hälfte 1. Jh. n. Chr.–hadrianisch. – Insula 23, West. – Inv. 72/03244-B, FK 4103.

Av 199 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Spatel lang gestreckt, schlecht erhalten; Spitze sehr gut erhalten. Grobes Dreieckzierband und Astragal vor Spitze. – Gesamtlänge noch 138 mm, G. 16 g. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr., Mitte 1. Jh.–3. Jh. n. Chr. (Oberfläche). – Insula 4, West. – Inv. 69/05611, FK 3700.

Av 200 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Grobes Dreieckzierband und Astragal vor Spitze, Astragal vor Spatel. Schaft und Spitze deutlich, doch wohl unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge 141 mm, G. 15 g. – FK-Datierung: 2. Hälfte 1. Jh. n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 72/03215, FK 4070.

Av 201 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert, doch am Rosten. Dreieckzierband und Doppelastragal vor lang gestreckter Spitze. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 136 mm, G. 14 g. – FK-Datierung: neronisch–flavisch, 60–80 n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 72/03153-F, FK 4067.



Tafel 91: Aventicum. Formgruppe H 35: Av 189–Av 201. Eisen. M. 3:4.

Av 202 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert, doch am Rosten. Dreieckzierband und mindestens 1 Astragal vor Spitze, feine Rillen vor Spatel. Spitze unvollständig. – Gesamtlänge noch 116 mm, G. 14 g. – FK-Datierung: 2. Hälfte 1. Jh.–1. Hälfte 2. Jh. n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 73/02067, FK 4122.

Av 203 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Einfaches grobes Dreieckzierband. Schaftmitte verjüngt. Spatel sehr massiv, lang gestreckt mit konkaven Seiten. – Gesamtlänge noch 116 mm. – FK-Datierung: ca. 100–130 n. Chr. – En Chaplix, nécropole. – Inv. 91/07979-02, FK 7979. – Publ.: Castella u. a. 1999/1, 310 f. Kat. 1878; Castella u. a. 1999/2, 334 Kat. 1878 und 413, Taf. 181, 1878.

Av 204 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Mittelmäßig bis schlecht erhalten; restauriert. Dreieckzierband und Astragalzier vor Spitze; Astragalzier vor Spatel. Schaft facettiert. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 127 mm. – FK-Datierung: 180–200/250 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 91/08386-01, FK 8386.

Av 205 Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaftansatz. Mittelmäßig erhalten; restauriert. Spitze gespalten. Dreieckzierband und mindestens 3 mal Astragalzier vor Spitze. Schaft facettiert. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 88 mm. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. und nachrömisch. – Derrière-la-Tour; Insula 7. – Inv. 91/08329-09, FK 8329.

Av 206 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Dreieckzierband und Zierrillen vor Spitze. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge 143 mm, G. 11 g. – FK-Datierung: 2. Hälfte 1. Jh.–1. Hälfte 2. Jh. n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 72/03175, FK 4111.

Av 207 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Schlecht bis mittelmäßig erhalten; restauriert. Massiges Exemplar. Dreieckzierband und Astragal vor Spitze, feine Rillen vor Spatel. Spatel mit Braue. – Gesamtlänge 133 mm. – FK-Datierung: 60–120/150 n. Chr. – Insulae 7 und 1. – Inv. 90/08167-12, FK 8167.

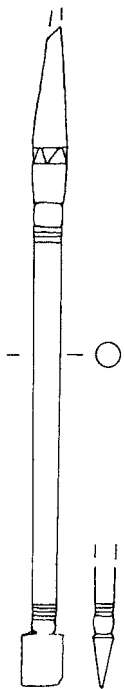
Av 208 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Spitze beschädigt. Wohl Dreieckzierband und Astragal vor Spitze, Astragal mit feinen Rillen vor Spatel. Spatel urspr. wohl mit Braue. Schaft schwach verbogen. – Gesamtlänge 123 mm, G. 7 g. – FK-Datierung: claudisch–flavisch (40–100 n. Chr.). – Münzen im FK: Claudius, für Divus Augustus. – Insula 23, West. – Inv. 72/02697-01, FK 4115.

Av 209 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Grosses Exemplar. Dreieckzierband und Astragal vor sehr lang gestreckter Spitze, Astragal vor Spatel. – Gesamtlänge 150 mm, G. 15 g. – FK-Datierung: ca. 70–200 n. Chr. – Insula 10. – Inv. 70/07299, FK 3868.

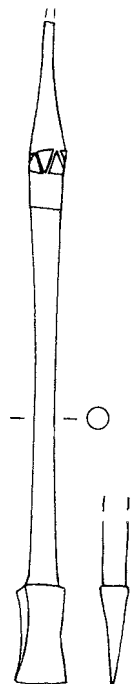
Av 210 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Dreieckzierband vor Spitze, Astragal vor Spatel. Spatelseiten konkav. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 125 mm, G. 13 g. – FK-Datierung: 1–250 n. Chr. – Insula 10, maison I. – Inv. 69/05757, FK 3764.

Av 211 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatelansatz. Restauriert, doch am Rosten. Dreieckzierband und Zierrille vor der Spitze, Rillenbündel vor dem Spatel. – Gesamtlänge noch 116 mm, G. 11 g. – FK-Datierung: 40/50–250 n. Chr. (v. a. 200–250 n. Chr.). – Münzen im FK: Nerva, Traian. – Insula 10. – Inv. 69/05722, FK 3759.

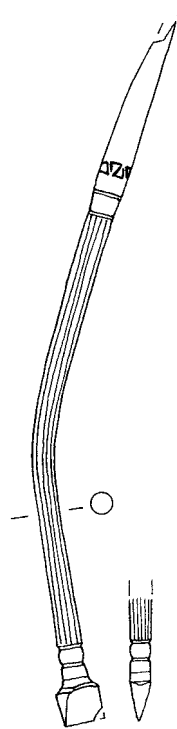
Av 212 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Vollständig erhalten. Dreieckzierband und Astragalzier vor Spitze, feine Rillen vor Spatel. Spatelseiten konkav. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge 112 mm. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. und nachrömisch. – Grange-des-Dîmes, temple. – Inv. 92/09113-01, FK 9113.



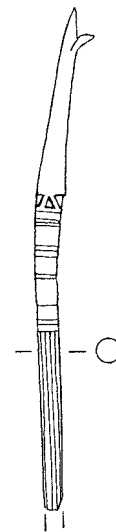
Av 202



Av 203



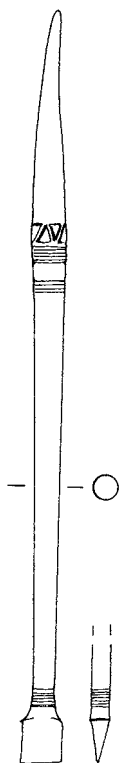
Av 204



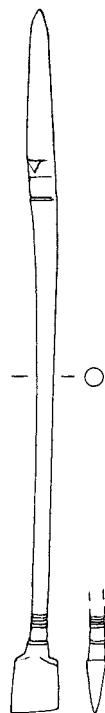
Av 205



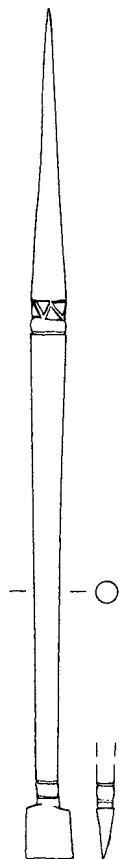
Av 206



Av 207



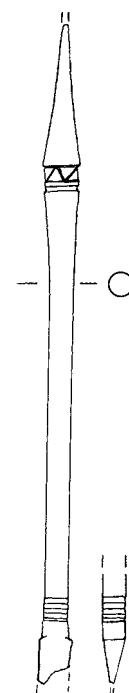
Av 208



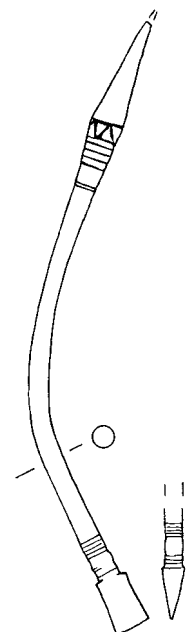
Av 209



Av 210



Av 211



Av 212

Tafel 92: Aventicum. Formgruppe H 35 (Fortsetzung): Av 202–Av 212. Eisen. M. 3:4.

Av 213 Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaft. Nicht restauriert. Verzierungen unsicher; evtl. Dreieckzierband und Zierrillen vor Spitze. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 109 mm. – FK-Datierung: claudisch-flavisch, 40–80 n. Chr. (1–2 Stück 3. Jh. n. Chr.). – Insula 23, West. – Inv. 72/01771-01-A, FK 4102.

Av 214 Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaft. Restauriert. Dreieckzierband, Astragal und Rillenbündel vor Spitze. Schaft facettiert. – Länge erhalten noch 79 mm, G. 7 g. – FK-Datierung: Streufund. – Inv. 68/11065, ohne FK-Angabe.

Av 215 Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaft. Mittelmässig bis schlecht erhalten; restauriert. Spitze unvollständig. Dreieckzierband und Astragal vor Spitze. Schaft facettiert, verbogen. – Länge erhalten noch 74 mm. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. und nachrömisch. – Münzen im FK: ca. 15 v. Chr.–nach 10 v. Chr., ca. 22/23–30 (?) n. Chr. – Derrière-la-Tour; Insula 7. – Inv. 91/08352-27, FK 8352.

Av 216 Eisen. Erhalten sind ein Teil des Schaftes und der Ansatz der Spitze. Restauriert, doch am Rosten. Grobes Dreieckzierband und Astragalzier begleitet von Zierrillenbündeln vor Spitze. Schaft facettiert. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 82 mm, G. 11 g. – FK-Datierung: 2. Hälfte 1. Jh. n. Chr.–hadrianisch. – Insula 23, West. – Inv. 72/03244-C, FK 4103.

Av 217 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatelansatz. Schlecht erhalten; restauriert. Grosszügiges Dreieckzierband und 3 mal Astragalzier vor Spitze, Astragal vor Spatel. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 118 mm. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. und nachrömisch. – Derrière-la-Tour; palais, aile longitudinale K; L 11. – Inv. 90/08072-24, FK 8072.

Av 218 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Schlecht erhalten. Spatel beschädigt. Wohl Dreieckzierband und Astragal vor Spitze. Schaft verbogen. – Gesamtlänge 132 mm. – FK-Datierung: 2. Hälfte 1. Jh. n. Chr., evtl. 2. Jh. n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 82/02636, FK 5437.

Av 219 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Mittelmässig bis gut erhalten; restauriert. Schaft sehr lang und dünn, evtl. facettiert. Dreieckzierband und Doppelastragal vor Spitze, Doppelastragal vor Spatel. Spatel gestreckt, schmal, mit konkaven Seiten. – Länge erhalten noch 141 mm. – FK-Datierung: 100–150/200 n. Chr. – Derrière-la-Tour; palais, cour jardin nord T; L 11. – Inv. 90/08073-15, FK 8073.

Av 220 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatelansatz. Restauriert. Schaft facettiert. Dreieckzierband und Astragal vor Spitze. – Länge erhalten noch 125 mm. – FK-Datierung: 60–120 n. Chr. – Insula 7, West. – Inv. 90/08234-02, FK 8234.

Av 221 Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaft. Mittelmässig erhalten; restauriert. Spatel fehlt. Schaft facettiert. Dreieckzierband und Astragal vor Spitze. – Länge erhalten noch 88 mm. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. und nachrömisch. – Münzen im FK: ca. 19–18 v. Chr., ca. 22/23–30 (?) n. Chr. – Insula 7. – Inv. 90/08105-45, FK 8105.

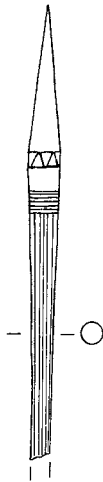
Av 222 Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaft. Restauriert. Dreieckzierband und Astragal vor Spitze. Schaft verbogen. – Länge erhalten noch 79 mm. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. (v. a. ab 150/200 n. Chr.). – Münzen im FK: Für Divus Augustus. – Insula 4, West. – Inv. 69/05646, FK 3745.

Av 223 Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaftansatz. Restauriert. Dreieckzierband und Astragal vor Spitze. – Länge erhalten noch 64 mm. – FK-Datierung: 1.–3. Jh. n. Chr. (démolition générale supérieure remaniée). – Insula 4, West. – Inv. 74/05906, FK 4313.

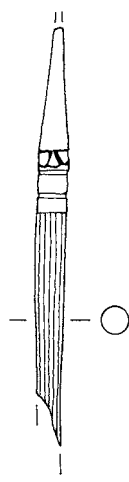
Av 224 Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaft. Nicht restauriert. Spitze unvollständig. Wohl Dreieckzierband und Astragal vor Spitze. – Länge erhalten noch 83 mm. – FK-Datierung: flavisch–traianisch. – Insula 23, West. – Inv. 76/02507 b, FK 4538.



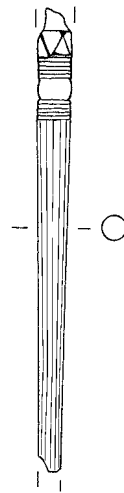
Av 213



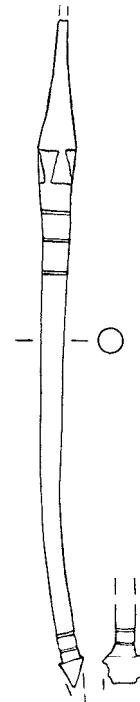
Av 214



Av 215



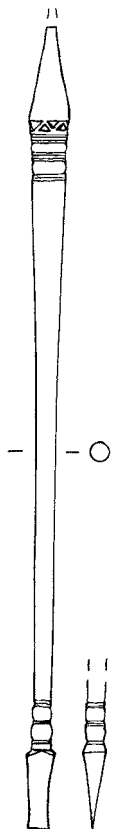
Av 216



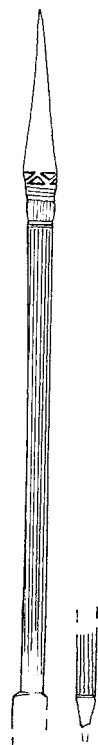
Av 217



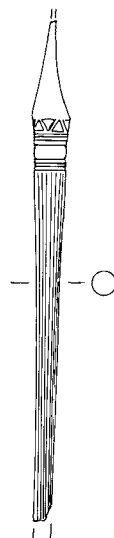
Av 218



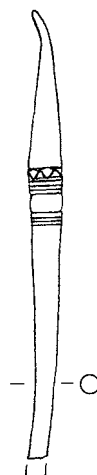
Av 219



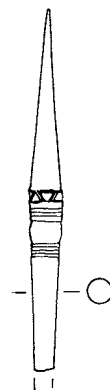
Av 220



Av 221



Av 222



Av 223



Av 224

Tafel 93: Aventicum. Formgruppe H 35 (Fortsetzung): Av 213–Av 224. Eisen. M. 3:4.

Av 225 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Schaft vor Spitze kaum verdickt, mit Dreieckzierband und Zierrillen; Zierrillen vor Spatel. Spatel ca. quadratisch, mit Braue. Schaft facettiert; schwach und unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge 135 mm, G. 10 g. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. – Münzen im FK: Augustus, Tiberius für Drusus, Severus Alexander, Vespasian. – Insula 8. – Inv. 67/13004, FK 3432.

Av 226 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Dreieckzierband und Astragalzier vor Spitze, Astragalzier vor Spatel. Spatel rechteckig, mit Braue. – Gesamtlänge noch 128 mm, G. 9 g. – Fouilles topographiques; L 13. – Inv. 60/01452, ohne FK-Angabe.

Av 227 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert, doch am Rosten. Spitze (heute) sehr kurz. Dreieckzierband und Doppelastragal vor Spitze, 3 mal Astragalzier vor Spatel. Spatelschulter wohl mit Braue. – Gesamtlänge noch 115 mm, G. 9 g. – FK-Datierung: 2. Hälfte 1. Jh.–2./3. Jh. n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 72/03216-B, FK 4071.

Av 228 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Mittelmäßig erhalten; restauriert. Dreieckzierband und Doppelastragal vor Spitze, Doppelastragal vor Spatel. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge 120 mm. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. und nachrömisch. – Münzen im FK: 20 v. Chr.–40 n. Chr., 22/23 n. Chr. – Derrière-la-Tour; Insula 7. – Inv. 91/08344-04, FK 8344.

Av 229 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Schaft vor der (heute) kurzen Spitze kaum verdickt; Dreieckzierband und Doppelastragal vor Spitze, feine Rillen und Astragal vor Spatel. Spatel breitrechteckig, sehr klein. Schaft schwach, unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 109 mm, G. 5 g. – FK-Datierung: 1–250 n. Chr., claudisch bis 3. Jh. n. Chr. (Oberfläche). – Münzen im FK: Gallischer As. – Insula 8. – Inv. 67/13006, FK 3434.

Av 230 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Spatel unvollständig, Verzerrungen schlecht zu sehen, wohl Dreieckzierband und Astragal vor Spitze. – Gesamtlänge 125 mm. – Inv. X/01641, ohne FK-Angabe.

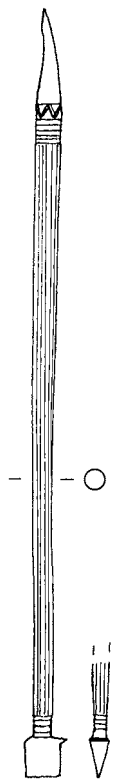
Av 231 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Schlecht erhalten. Wohl Dreieckzierband vor Spitze. – Gesamtlänge 110 mm. – Inv. X/01614, ohne FK-Angabe.

Av 232 Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaft. Schlecht erhalten; restauriert. Stark verrostet. Schaftunterteil und Spatel fehlen. Wohl Dreieckzierband vor Spitze. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 101 mm. – FK-Datierung: 70–120/150 n. Chr. – Insulae 7 und 1. – Inv. 90/08166-28, FK 8166.

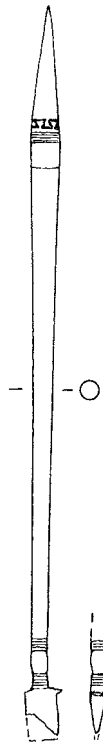
Av 233 Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaftansatz. Restauriert. Dreieckzierband und Zierrillen vor Spitze. – Länge erhalten noch 67 mm, G. 3 g. – FK-Datierung: claudisch–flavisch (40–100 n. Chr.). – Münzen im FK: Claudius, für Divus Augustus. – Insula 23, West. – Inv. 72/02697 d, FK 4115.

Av 234 Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaft. Restauriert, doch am Rosten. Spitze kurz. Dreieckzierband und Doppelastragal vor Spitze. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 91 mm, G. 7 g. – FK-Datierung: 50/70–150 n. Chr. – Münzen im FK: Gallischer As, Nemausus I, Nerva, Vespasian. – Insula 23, West. – Inv. 73/02085, FK 4132.

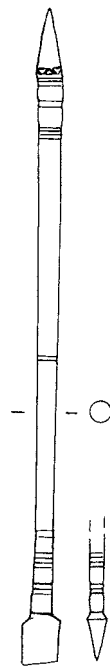
Av 235 Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaftansatz. Restauriert. Dreieckzierband und wohl Doppelastragal vor Spitze. – Länge erhalten noch 70 mm. – FK-Datierung: 1.–3. Jh. n. Chr. (démolition générale supérieure remaniée). – Insula 4, West. – Inv. 74/05910, FK 4319.



Av 225



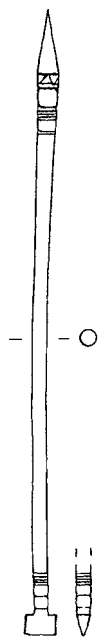
Av 226



Av 227



Av 228



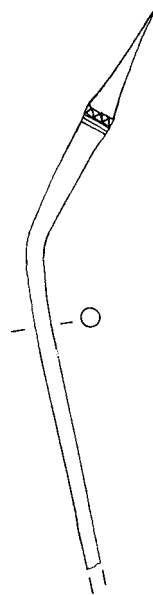
Av 229



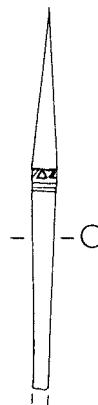
Av 230



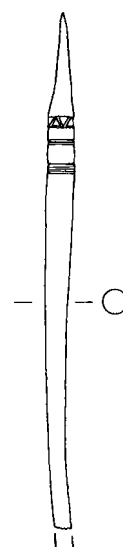
Av 231



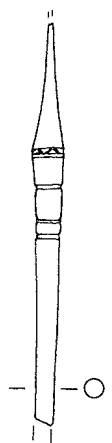
Av 232



Av 233



Av 234



Av 235

Tafel 94: Aventicum. Formgruppe H 35 (Fortsetzung): Av 225–Av 235. Eisen. M. 3:4.

Av 236 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert, doch am Rosten. Doppeldreieckzierband und Doppelastragal vor Spitze, Schaft facettiert, in der Mitte mit breitem Rillenbündel. Schafthälfte vor Spatel tordiert, mit Rillenbündel und Doppelastragal verziert. Schaft rechtwinklig abgebogen. – Gesamtlänge noch 134 mm, G. 13 g. – FK-Datierung: 50–150 n. Chr. (2–3 Stücke 250 n. Chr.). – Münzen im FK: Für Divus Augustus, Caligula. – Insula 23, West. – Inv. 72/03237-C, FK 4101.

Av 237 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Mittelmässig bis gut erhalten; restauriert. Spitze unvollständig. Vor Spitze Dreieckzierband und Astragal, Schaft facettiert, Astragal vor Spatel. Spatel mit Braue. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 142 mm. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. und nachrömisch. – Derrière-la-Tour; Insula 7. – Inv. 91/08329-01, FK 8329.

Av 238 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert, doch am Rosten. Mit Doppeldreieckzierband und Astragal vor Spitze und Astragal vor Spatel. Spatel breitrechteckig mit Braue. Schaft facettiert. – Gesamtlänge 130 mm. – FK-Datierung: 70–150 n. Chr. (einige Stücke 2. Jh. n. Chr.). – Insula 3. – Inv. 79/14034-A, FK 5130.

Av 239 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Mittelmässig erhalten; restauriert. Doppeldreieckzierband und Astragal vor Spitze. Schaft facettiert. Rillenbündel vor Spatel. Schaftmitte verjüngt. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 118 mm. – FK-Datierung: 100–200 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 88/07486-01, FK 7486.

Av 240 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert, doch am Rosten. Vor Spitze 2 Doppeldreieckzierbänder, dazwischen Doppelastragal; Schaft facettiert und Astragal vor dem Spatel. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 140 mm, G. 15 g. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. (sehr durchmisches Material). – Insula 23, West. – Inv. 73/03197-C, FK 4055.

Av 241 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Mittelmässig erhalten; restauriert. Vor Spitze Band mit sehr lang gestreckten Rhomben, anschliessend Band mit feinen schräg verlaufenden Riefen und Zierrille. Spatelseiten konkav. – Gesamtlänge noch 124 mm. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. und nachrömisch. – Derrière-la-Tour; Insula 7. – Inv. 91/08329-03, FK 8329.

Av 242 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Schlecht erhalten; restauriert. Spitze unvollständig. Schaft facettiert. Band mit gestreckten Rhomben vor der Spitze, Perle vor dem Spatel. – Länge erhalten noch 114 mm. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. und nachrömisch. – Derrière-la-Tour; Insula 7, West. – Inv. 90/08080-06, FK 8080.

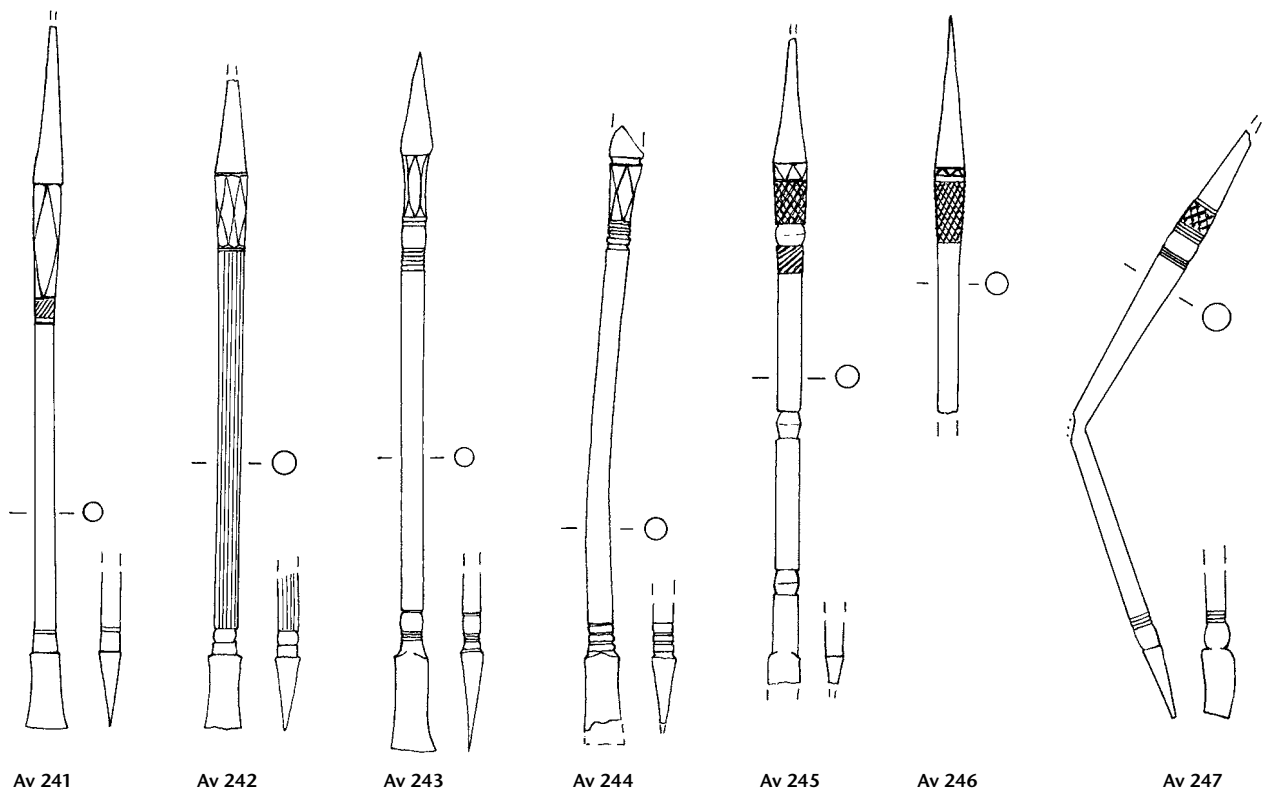
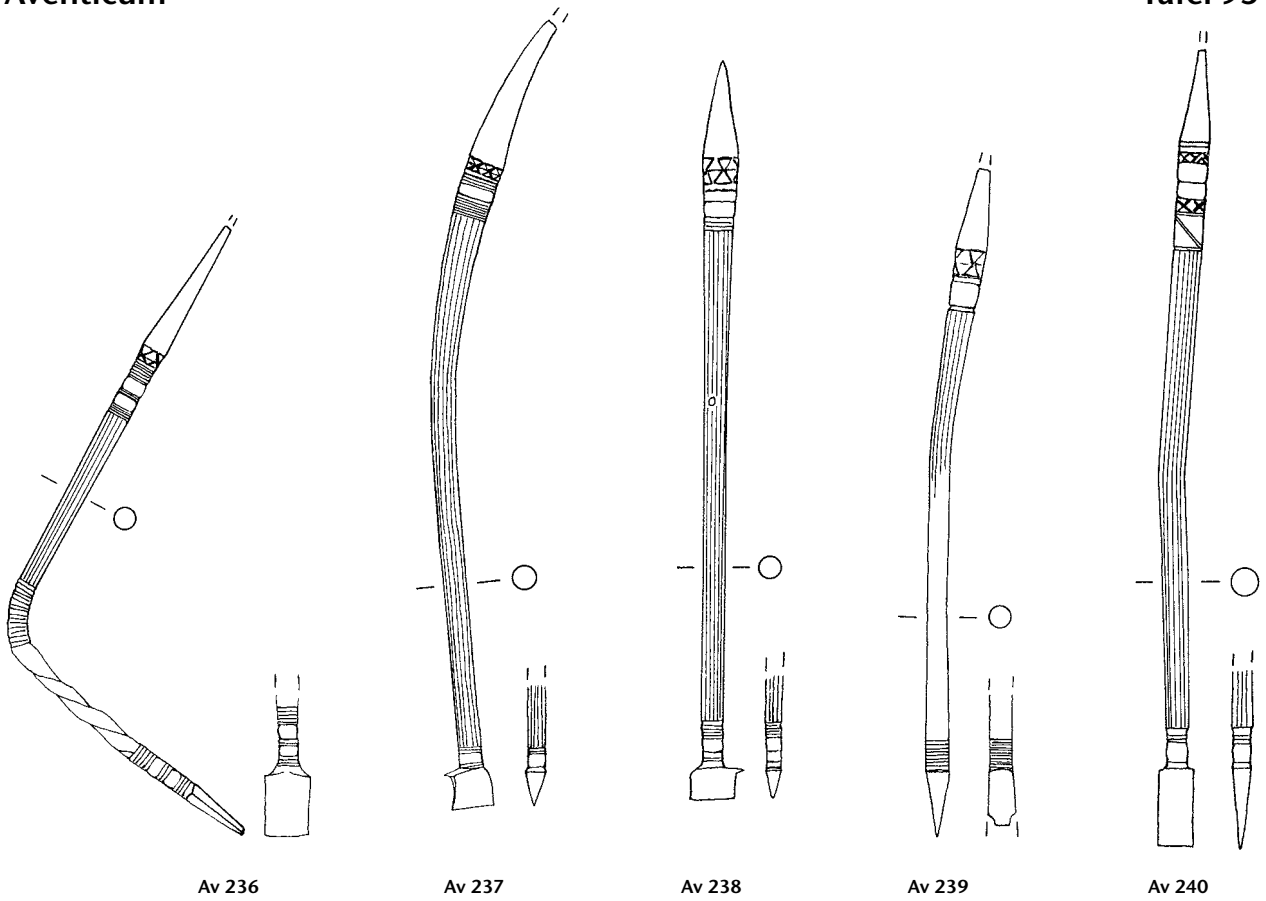
Av 243 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Spitze evtl. durch Gebrauch verkürzt. Band mit gestreckten Rhomben, Astragal und Zierrillen vor Spitze, Astragal vor Spatel. Spatelseiten konkav. – Gesamtlänge 123 mm, G. 10 g. – FK-Datierung: 50 n. Chr.–3. Jh. n. Chr. – Münzen im FK: Titus für Julia Titi. – Insula 4, West. – Inv. 69/05620, FK 3722.

Av 244 Eisen. Erhalten sind Ansatz der Spitze, Schaft und Spatel. Mittelmässig erhalten; restauriert. Spatel beschädigt. Vor Spitze Band mit gestreckten Rhomben, beidseits mit Zierrillen; vor Spatel Zierrillen. Spatelseiten konkav. Schaft schwach, unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 107 mm. – FK-Datierung: 150–250 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 91/08350-18, FK 8350.

Av 245 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatelansatz. Restauriert. Schlecht erhalten, aber sehr vielfältig verziert: Dreieckzierband und breites Band mit feinen Rhomben, Perle und Band mit schräg verlaufenden Riefen vor Spitze. Schaft durch 2 Perlen gegliedert, Abstand etwas mehr als 1 *digitus*. – Gesamtlänge noch 114 mm, G. 11 g. – FK-Datierung: 50–200/250 n. Chr. – Insula 20. – Inv. 67/12153, FK 3308.

Av 246 Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaftansatz. Mittelmässig erhalten; restauriert. Direkt unterhalb des Dreieckzierbandes breites Band mit Rautenmuster. – Länge erhalten noch 70 mm. – FK-Datierung: 1–250 n. Chr. und nachrömisch. – Münzen im FK: ca. 15 v. Chr.–14 n. Chr., ca. 22/23–30 (?) n. Chr., 256–257 n. Chr. – Insula 7, West. – Inv. 90/08211-09, FK 8211.

Av 247 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert, doch am Rosten. Spitze beschädigt. Band mit feinen Rhomben und Astragalzier vor Spitze, Zierrillen vor Spatel. Schaft geknickt. – Gesamtlänge noch 112 mm, G. 8 g. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. – Münzen im FK: Augustus, Claudius. – Insula 10. – Inv. 70/07458, FK 4009.



Tafel 95: Aventicum. Formgruppe H 35 (Fortsetzung): Av 236–Av 247. Eisen. M. 3:4.

Av 248 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Spitze und Spatel unvollständig. Breite Rille, Zierband mit Schrägriefen und Astragal vor Spitze. Schaft verbogen. – Gesamtlänge noch 122 mm. – FK-Datierung: ca. 40/50–70/80 n. Chr. – Conches Dessous, Schacher; Insula 12, Domus Ost. – Inv. 86/05798-04, FK 5798.

Av 249 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Gut bis mittelmässig erhalten; restauriert. Band mit Schrägriefen, Astragal und Rillenbündel vor der Spitze. Schaft facettiert. Rillenbündel und Perle vor Spatel. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 132 mm. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. und nachrömisch. – Derrière-la-Tour; palais, aile longitudinale K; L 11. – Inv. 90/08071-02, FK 8071.

Av 250 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Spitze unvollständig. Zierbereich mit Dreieckzierband, Band mit schrägverlaufenden Rillen und Astragalzier. Der gestreckte Spatel scheint geschwungene Seiten zu haben. – Länge erhalten noch 119 mm. – FK-Datierung: 1–100/150 n. Chr. – Münzen im FK: ca. 66 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 91/08351-08, FK 8351.

Av 251 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Dreieckzierband, Band mit Schrägriefen und 2 mal Astragalzier vor Spitze. Schaft facettiert, 2 mal Astragalzier vor Spatel. Spatel mit konkaven Seiten. – Gesamtlänge 126 mm, G. 10 g. – Inv. X/01595-6019, ohne FK-Angabe.

Av 252 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Gut bis mittelmässig erhalten; restauriert. Dreieckzierband, Band mit Schrägriefen, Astragal und Rillenbündel vor Spitze. Schaft facettiert. Rillenbündel vor Spatel. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 110 mm. – FK-Datierung: 60–120/150 n. Chr. – Insula 7, West. – Inv. 90/08239-02, FK 8239.

Av 253 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Mittelmässig erhalten; restauriert. Grobes Exemplar. Dreieckzierband, Band mit Schrägriefen und langer vierkantiger Abschnitt vor Spitze. Spatel wohl abgenützt (?), langgezogen mit konkaven Seiten. – Gesamtlänge noch 112 mm. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. und nachrömisch. – Derrière-la-Tour; Insula 7. – Inv. 91/08329-08, FK 8329.

Av 254 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert, doch am Rosten. Band mit feinem Rautenmuster, sechskantig facettierter Griffabschnitt und Zierrillen vor Spitze. Vor Spatel Perlzier. Spatelseiten konkav. – Gesamtlänge noch 122 mm, G. 10 g. – FK-Datierung: 200–250 n. Chr. (Hauptanteil; 2–3 Stücke claudisch-flavisches). – Insula 8. – Inv. 68/10526, FK 3481.

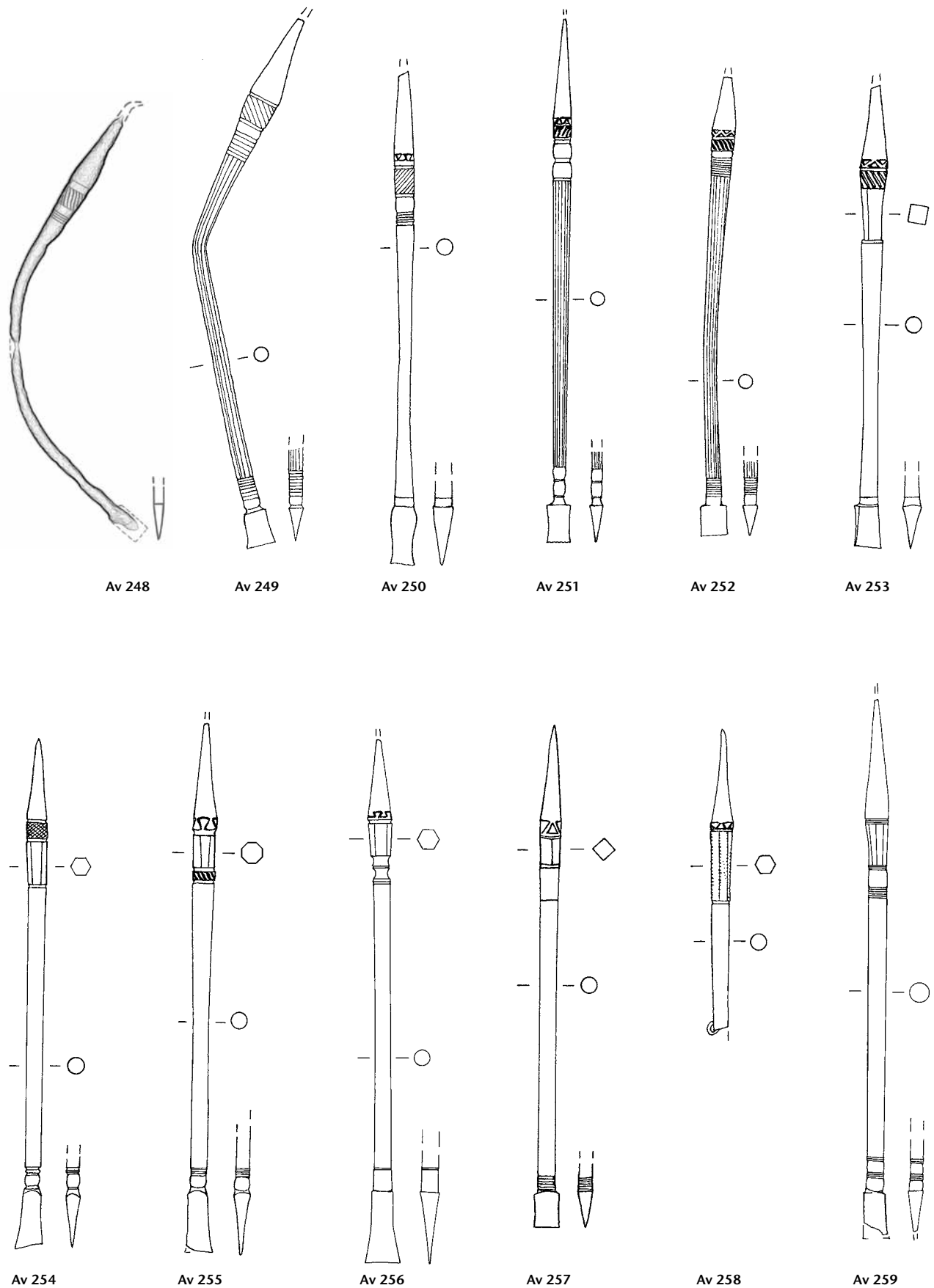
Av 255 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert, gut erhalten. Grobes Dreieckzierband, achtkantig facettierter Abschnitt und Band mit schrägen Riefen vor der Spitze. Spatelseiten konkav. – Gesamtlänge noch 126 mm, G. 10 g. – FK-Datierung: 1.–2. Jh., evtl. 3. Jh. n. Chr. – Insula 8. – Inv. 68/10572, FK 3515.

Av 256 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Mittelmässig erhalten; restauriert. Vor der Spitze Dreieckzierband, sechskantiger Abschnitt und zwei sehr breite Rillen. – Gesamtlänge noch 125 mm. – FK-Datierung: 180/200–250 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 91/08353-02, FK 8353.

Av 257 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert, doch am Rosten. Grobes Dreieckzierband und Abschnitt mit quadratischem Querschnitt vor Spitze, Rillenbündel vor Spatel. – Gesamtlänge 120 mm, G. 8 g. – FK-Datierung: Mitte 2. Jh.–Anfang 3. Jh. n. Chr. – Münzen im FK: Traian. – Insula 16, Ost. – Inv. 66/00080 a, FK 3046.

Av 258 Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaftansatz. Gut erhalten; restauriert. Vor der Spitze Dreieckzierband und fünfkantiger Abschnitt, dessen Kanten mit feinen Hicken versehen sind. – Länge erhalten noch 73 mm. – FK-Datierung: 100–150/200 n. Chr. – Derrière-la-Tour; palais, aile thermale LM; L 11. – Inv. 90/08172-05, FK 8172.

Av 259 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Mit Doppelrille statt Dreieckzierband vor der Spitze, gefolgt von facettiertem Abschnitt und Astragal. Vor Spatel Astragal. – Gesamtlänge noch 128 mm, G. 12 g. – Fouilles topographiques. – Inv. 60/01445, ohne FK-Angabe.



Tafel 96: Aventicum. Formgruppe H 35 (Fortsetzung): Av 248–Av 259. Eisen. M. 3:4.

Av 260 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert, doch wieder am Rosten. Dreieckzierband und Astragalzier vor Spitze, ca. 3 mal Astragal vor Spatel. Schaft mit Spiralrille (tordiert). Spatel mit Braue. Super Stilus. – Gesamtlänge noch 113 mm, G. 10 g. – FAG; P 9, Q 9. – Inv. 61/03143, FK 1219.

Av 261 Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaft. Restauriert. Dreieckzierband vor facettierter Spitze. Schaftabschnitt anschliessend ebenfalls facettiert, dann tordiert und wiederum facettiert. Schaft rechtwinklig abgebogen. – Länge erhalten noch 124 mm, G. 9 g. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. (sehr durchmisches Material). – Insula 23, West. – Inv. 73/03201, FK 4055.

Av 262 Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaft. Nicht restauriert. Vor der Spitze feine, horizontal verlaufende Strichlein, gefolgt von 3 tiefen Zierrillen. Schaft facettiert. – Länge erhalten noch 94 mm, G. 7 g. – FK-Datierung: flavisch–Anfang 2. Jh. n. Chr. – Münzen im FK: Tiberius für Divus Augustus, Republik, unbest. 1. Hälfte 1. Jh. n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 72/03031-D, FK 4068.

Av 263 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Spitze unvollständig. Auf Spitze Zierrillen, vor Spitze Dreieckzierband und Zierrillen. Spatel mit stark geschwungenen Seiten. Auf der einen Seite Ansatz einer Braue. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 102 mm, G. 6 g. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. (3 Fragmente nach 150 n. Chr.). – Insula 10. – Inv. 69/05676, FK 3770.

Av 264 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Vor Spitze Dreieckzierband und Zierrillen. Anschliessend deutliche kurze Einziehung des Schaftes. Spatel mit runden Schultern und betont konkaven Seiten. – Gesamtlänge 125 mm, G. 8 g. – FK-Datierung: 40/50–250 n. Chr. (v. a. 200–250 n. Chr.). – Münzen im FK: Nerva, Traian. – Insula 10. – Inv. 69/05720, FK 3759.

Av 265 Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaft. Restauriert. Schaft zweifach gebrochen. Einfaches Doppeldreieckzierband vor Spitze. – Länge erhalten noch 124 mm, G. 7 g. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. – Insula 10. – Inv. 70/07350, FK 3971.

Av 266 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Mittelmässig erhalten; restauriert. Spitze um 180° zurückgebogen. Vor Spitze grobes Dreieckzierband. Spatel breitrechteckig, massiv. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge 128 mm. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. und nachrömisch. – Derrière-la-Tour; palais, aile longitudinale K; L 11. – Inv. 90/08072-03, FK 8072.

Av 267 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Vor Spitze einfaches Band mit lang gezogenen, gerundeten «Dreiecken». Schaftmitte verjüngt. Spatel massiv, gestreckt, mit konkaven Seiten. – Gesamtlänge noch 126 mm. – FK-Datierung: 40–120/150 n. Chr. – Münzen im FK: ca. 15 v. Chr.–14 n. Chr., 2. Jh. v. Chr., ca. 22/23–30 (?) n. Chr. – Insula 7. – Inv. 90/08137-07, FK 8137.

Av 268 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert, doch wieder am Rosten. Sehr schlecht erhalten, alles nur ansatzweise erhalten. Schaft vor Spitze verdickt mit Astragalzier. Rest unklar. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 138 mm. – FAG; P 9, Q 9. – Inv. 61/03073, FK 1223.

Av 269 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert, doch am Rosten. Spatel unvollständig. – Länge erhalten noch 125 mm, G. 9 g. – FK-Datierung: 80–250 n. Chr. – En Pré vert; Insula 8. – Inv. 61/03082, FK 1352.

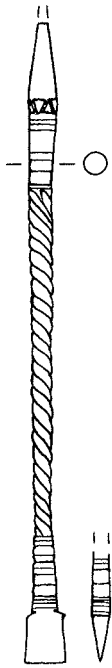
Av 270 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Schlecht erhalten. Grosser rechteckiger Spatel. Massives Exemplar. – Gesamtlänge 129 mm, G. 12 g. – FK-Datierung: 50/70–100/120 n. Chr. – Insula 16, Ost. – Inv. 66/01547, FK 3071.

Formgruppe H 36

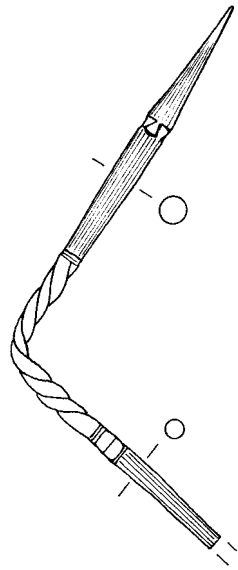
Av 271 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Gut erhalten; restauriert. Gesamter Schaft verziert; vor der Spitze Dreieckzierband, dann viele Astragale, breites Band mit feinen Rauten und wiederum Astragale. Spatel mit Braue. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge 112 mm. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. und nachrömisch. – Derrière-la-Tour; Insula 7. – Inv. 91/08329-07, FK 8329.

Av 272 Eisen. Erhalten sind nur Spatel und Schaftansatz. Verzierungen des Schaftes durch Astragale und Dreieckzierband. Spatel (heute) ohne Braue. – Länge erhalten noch 44 mm. – FK-Datierung: ca. 100–120 n. Chr. – En Chaplix, nécropole. – Inv. 91/07987-22, FK 7987. – Publ.: Castella u. a. 1999/1, 313 f. Kat. 1879; Castella u. a. 1999/2, 334 Kat. 1879 und 413, Taf. 181, 1879.

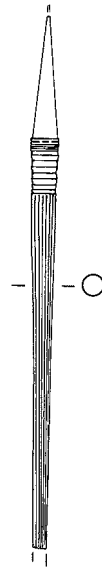
Av 273 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaft. Nicht restauriert. Gesamter Schaft mit Rillenbündeln bedeckt. Spitze lang ausgezogen. – Länge erhalten noch 109 mm. – Insula 33. – Inv. 08/04678, ohne FK-Angabe.



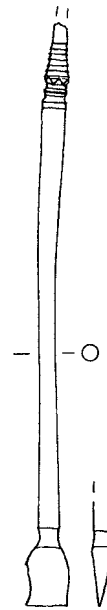
Av 260



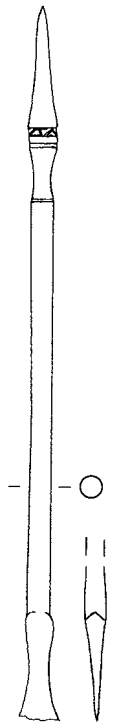
Av 261



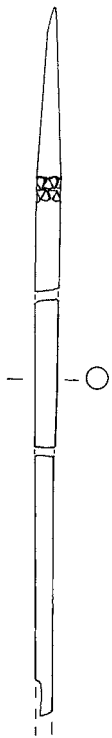
Av 262



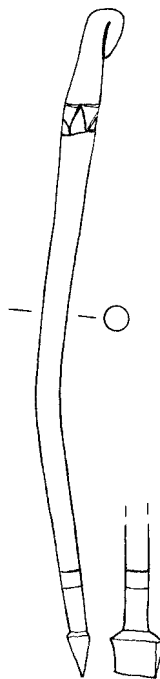
Av 263



Av 264



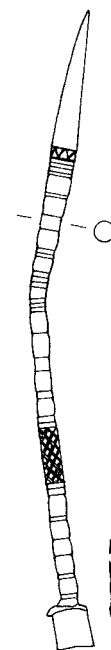
Av 265



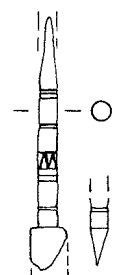
Av 266



Av 267



Av 271



Av 272

Tafel 97: Aventicum. Formgruppe H 35 (Fortsetzung): Av 260–Av 267. Formgruppe H 36: Av 271, Av 272. Eisen. M. 3:4.

Formgruppe H 40

Av 274 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Bereich vor Spitze stark korrodiert. Schaft verbogen, wohl unabsichtlich. – Gesamtlänge noch 118 mm. – FK-Datierung: 50–80 n. Chr. – Münzen im FK: Antoninus Pius. – Insula 14. – Inv. 79/14257, FK 4943.

Av 275 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Stark verrostet. Doppelrille nach der Spitze, evtl. urspr. tauschiert. Perle vor Spatel. – Gesamtlänge 112 mm. – FK-Datierung: 1. Jh. n. Chr. – Insula 15. – Inv. 79/13955, FK 5004.

Av 276 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Urspr. wohl tauschierte Rille auf Spitze und am Schaftende vor Spitze. Spatel nur klein. Schaft schwach, unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge 127 mm. – FK-Datierung: 50–100/120 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 77/00597, FK 4701.

Av 277 Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaft. Nicht restauriert. Sehr lang gestreckte, dünne Spitze. Durch Absatz vom Schaft getrennt. Schaft schwach, unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 97 mm. – Inv. X/01645-A, ohne FK-Angabe.

Av 278 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert, doch am Rosten. Spitze unvollständig, durch Absatz vom Schaft getrennt. Schaft mit Zierrillen vor der Spitze, teils evtl. urspr. tauschiert. – Gesamtlänge noch 105 mm, G. 8 g. – FK-Datierung: Mitte 2. Jh.–Anfang 3. Jh. n. Chr. – Münzen im FK: Traian. – Insula 16, Ost. – Inv. 66/00080 d, FK 3046.

Av 279 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Schlecht erhalten, Spitze unvollständig, vom Schaft abgesetzt. Schaft mit grobem Dreieckzierband. Vor Spatel sehr breites Rillenband. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 117 mm. – FK-Datierung: Streufund. – Inv. 73/03478, ohne FK-Angabe.

Av 280 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Gut erhalten; restauriert. Spitze und Spatel unvollständig. Schaft sehr breit facettiert; schwach und unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 116 mm. – FK-Datierung: 150–250 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 91/08350-15, FK 8350.

Formgruppe H 43

Av 281 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Sehr breite «Rille» vor Spitze, gefolgt von Rautenband und Zierrille. Schaft facettiert. Doppelrille vor Spatel. – Gesamtlänge 127 mm, G. 11 g. – FK-Datierung: 1.–3. Jh. n. Chr., nicht datierbar (Oberflächenfunde). – Münzen im FK: Traian. – Insula 1. – Inv. 72/03435-01, FK 4117.

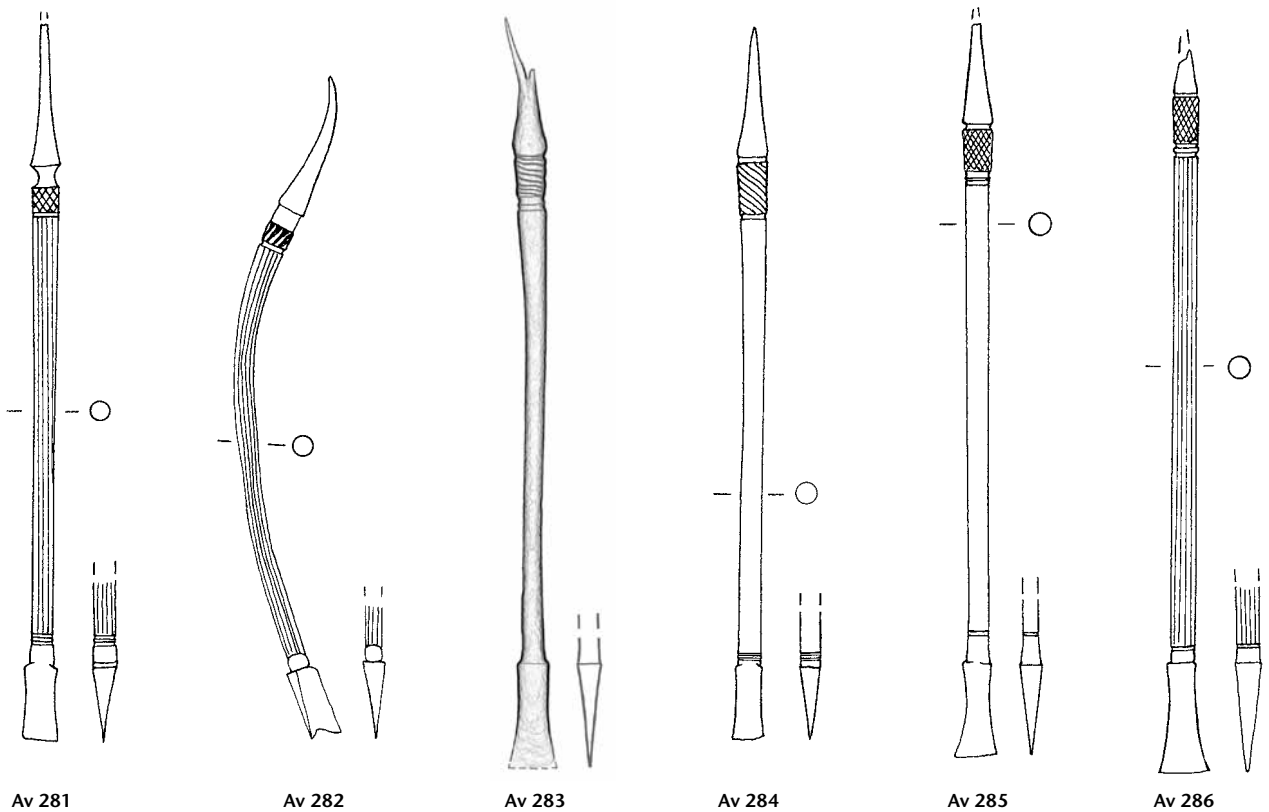
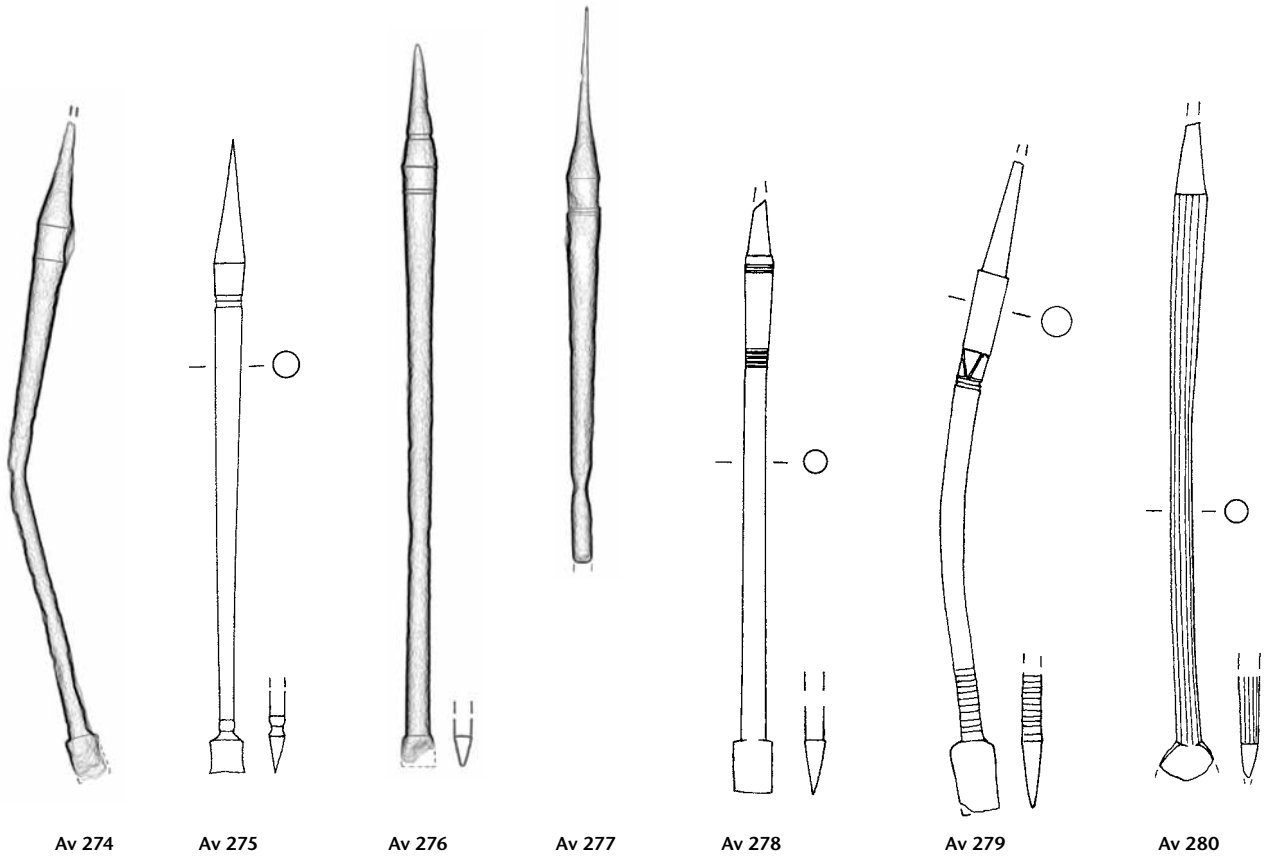
Av 282 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert, doch am Rosten. Sehr breite «Rille» vor Spitze gefolgt von Band mit Schrägriefen. Schaft facettiert. Perle vor Spatel. Schaft und Spitze verbogen. – Gesamtlänge noch 119 mm, G. 8 g. – FK-Datierung: 50–150 n. Chr. (2–3 Stücke 250 n. Chr.). – Münzen im FK: Für Divus Augustus, Caligula. – Insula 23, West. – Inv. 72/03237-D, FK 4101.

Av 283 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Spitze gespalten. Vor Spitze Band mit umlaufenden Spiralen. Schaftmitte verjüngt. Spatel gross. – Gesamtlänge 134 mm. – FK-Datierung: ca. 50–3. Jh. n. Chr. – Insula 16, Ost. – Inv. 65/10199, FK 2845.

Av 284 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Griffbereich mit spiralförmig verlaufenden Rillen; Doppelrille vor Spatel. – Gesamtlänge 125 mm, G. 11 g. – Insula 16, Ost. – Inv. 66/10007, FK 1102.

Av 285 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Nach tiefer Rille vor Spitze breites Band mit feinen Rauten und Doppelrille. – Gesamtlänge noch 130 mm, G. 6 g. – FK-Datierung: 50–100 n. Chr. – Münzen im FK: Germanicus. – Insula 23, West. – Inv. 73/03189-B, FK 4160.

Av 286 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Mittelmässig erhalten; restauriert. Spitze unvollständig. Rautenband im Bereich des Griffs zwischen tiefer Rille und Doppelrille. Schaft facettiert. – Länge erhalten noch 127 mm. – FK-Datierung: 1–250 n. Chr. und nachrömisch. – Münzen im FK: 244–247 n. Chr., 251 n. Chr., 1726? n. Chr. – Derrière-la-Tour; palais, aile thermale LM; L 11. – Inv. 90/08068-22, FK 8068.



Tafel 98: Aventicum. Formgruppe H 40: Av 274–Av 280. Formgruppe H 43: Av 281–Av 286. Eisen. M. 3:4.

Av 287 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Nach tiefer Rille vor Spitze Band mit Schrägriefen, sechskantiger Abschnitt und Doppelrille. Schaft facettiert. – Gesamtlänge noch 128 mm, G. 8 g. – FK-Datierung: 50 n. Chr.–3. Jh. n. Chr. – Münzen im FK: Titus für Julia Titi. – Insula 4, West. – Inv. 69/05627, FK 3722.

Av 288 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Gut erhalten; restauriert. Tiefe Rille und Schrägriefenzierband vor Spitze. Doppelrille vor Spatel. Schaft fast rechtwinklig verbogen. – Gesamtlänge 124 mm. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. und nachrömisch. – Münzen im FK: ca. 22/23–30 (?) n. Chr., 119–121 n. Chr. – Insulae 7 und 1. – Inv. 90/08196-02, FK 8196.

Av 289 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Mittelmässig bis gut erhalten; restauriert. Massives, einfaches Exemplar. Nach Spitze Abschnitt mit quadratischem Querschnitt, beidseits mit tiefer Rille. Rillenbündel vor Spatel. Spatel lang, massiv, Seiten konkav. Schaft verbogen. – Gesamtlänge noch 128 mm. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. und nachrömisch. – Münzen im FK: 96–98 n. Chr., 161–176 n. Chr., 194–195 (?) n. Chr., 2. Jh. n. Chr. – Derrière-la-Tour; Insula 7. – Inv. 91/08317-02, FK 8317.

Av 290 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Mittelmässig erhalten; restauriert. Abschnitt mit sechskantigem Abschnitt durch tiefe Rille von der Spitze getrennt. Spatel nicht abgesetzt, Seiten laufen schwach nach aussen. Schaft sehr stark verbogen. – Gesamtlänge 110 mm. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. und nachrömisch. – Derrière-la-Tour; palais, aile longitudinale K; L 11. – Inv. 90/08072-23, FK 8072.

Av 291 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Schlecht erhalten; restauriert. Spatel beschädigt. Vor Spitze Abschnitt mit fünf- bis sechskantigem Querschnitt, beidseits begrenzt durch eine tiefe Rille. – Gesamtlänge noch 124 mm. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. und nachrömisch. – Münzen im FK: ca. 22/23–30 (?) n. Chr., 119–121 n. Chr. – Insulae 7 und 1. – Inv. 90/08196-05, FK 8196.

Av 292 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert, doch wieder am Rosten. Sehr lang gestreckte Spitze, durch tiefe Rille vom fein facettierten Schaft abgesetzt. Mit sechskantig facettiertem Schaftabschnitt vor Spitze und weiterem Zierelement. – Gesamtlänge 142 mm. – FK-Datierung: 40–70 n. Chr., 1 Fragment 2. Jh. n. Chr. – Insula 14. – Inv. 79/14481-A, FK 4954.

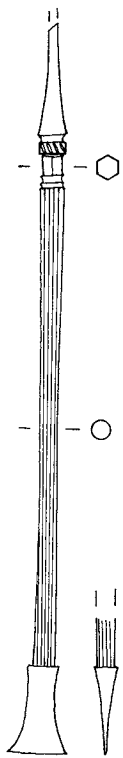
Av 293 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Sehr grosses, massiges Exemplar. Spitze beschädigt. Tiefe Rille vor Spitze, dann breites Tauschierband gefolgt von Doppelrille; Verzierung wiederholt sich vor Spatel. Schaft schwach, unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 136 mm. – FK-Datierung: 150–200/250 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 77/00361, FK 4690.

Av 294 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Mittelmässig bis gut erhalten; restauriert. Tiefe Rille vor Spitze. Schaft facettiert. Spatel lang ausgezogen, schmal mit konkaven Seiten; Querschnitt oben quadratisch. – Gesamtlänge noch 140 mm. – FK-Datierung: 150–200/250 n. Chr. – Derrière-la-Tour; palais, cour jardin nord T; L 10. – Inv. 89/07582-02, FK 7582.

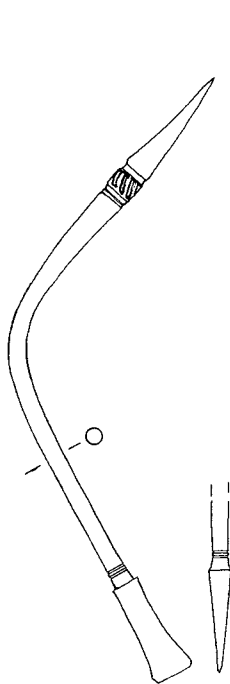
Av 295 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Mittelmässig bis gut erhalten; restauriert. 2 tiefe Rillen vor Spitze. Sehr langgezogener, schmaler Spatel mit quadratischem Querschnitt im obersten Teil. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge 121 mm. – FK-Datierung: 150–250 n. Chr. (wenig Material). – Derrière-la-Tour; palais; K 10. – Inv. 88/07297-01, FK 7297.

Av 296 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Tiefe Rille vor Spitze. Stark mit Wachs eingepackt, keine Details sichtbar. – Gesamtlänge noch 134 mm, G. 15 g. – En Pré vert; Insula 8. – Inv. 61/03072, FK 1214.

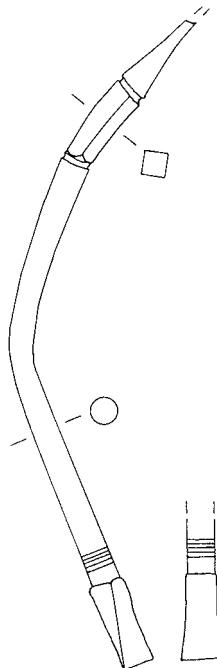
Av 297 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Schlecht erhalten; restauriert. Spitze gestreckt und «gebreitet», durch Rille vom Schaft abgesetzt. – Länge erhalten noch 113 mm. – FK-Datierung: 150/200–250 n. Chr. – Insula 7, West. – Inv. 90/08221-03, FK 8221.



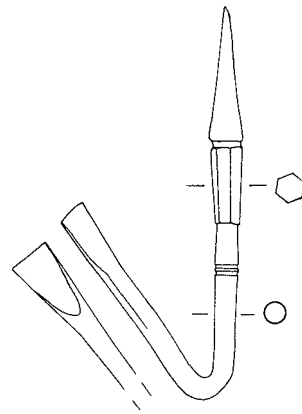
Av 287



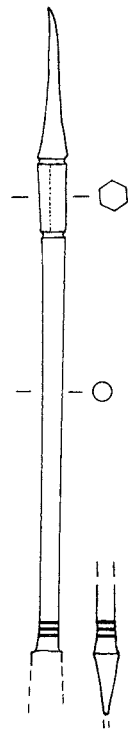
Av 288



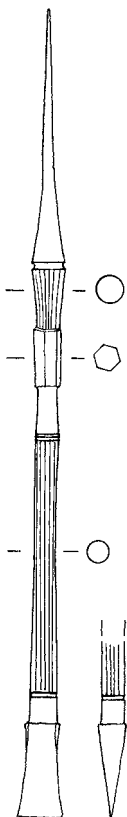
Av 289



Av 290



Av 291



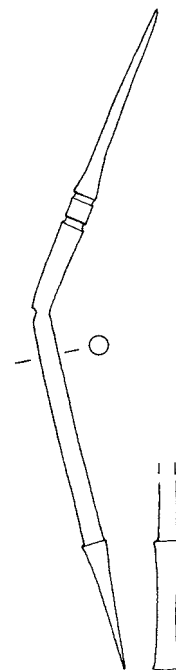
Av 292



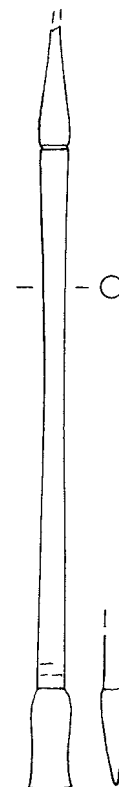
Av 293



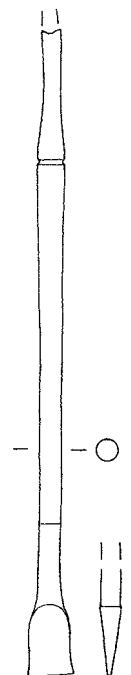
Av 294



Av 295



Av 296



Av 297

Tafel 99: Aventicum. Formgruppe H 43 (Fortsetzung): Av 287–Av 297. Eisen. M. 3:4.

Av 298 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Spitze mit Tauschierband, gefolgt von tiefer Rille zum Schaft. Griffbereich gegliedert und verziert. Metallanalyse des Tauschiermetalls: Messing. – Gesamtlänge noch 130 mm, G. 10 g. – FK-Datierung: 2. Hälfte 2.–Anfang 3. Jh. n. Chr. – Insula 1, West. – Inv. 72/03160, FK 4118.

Av 299 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Bereich vor Spitze verziert/tauschiert, doch schlecht erhalten. Spatel lang gestreckt, unvollständig. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 124 mm. – Inv. X/01637, ohne FK-Angabe.

Av 300 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Stark verrostet. Bereich vor Spitze kurz eingezogen und wieder verdickt, verziert. Spatel gestreckt, mit konkaven Seiten. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge 109 mm. – Derrière-la-Tour; L 11. – Inv. 11/05045-B, ohne FK-Angabe.

Av 301 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Mittelmässig erhalten; restauriert. Bereich der Spitze stark verrostet. Griffbereich gegliedert, mit tauschiertem linsenförmigem Teil. Vor Spatel Tauschierband. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. Metallanalyse des Tauschiermetalls: Messing, blei reich. – Gesamtlänge noch 119 mm. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. und nachrömisch. – Derrière-la-Tour; Insula 7. – Inv. 91/08329-06, FK 8329.

Av 302 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Mittelmässig erhalten; restauriert. Spitze und Spatel unvollständig. Bereich nach Spitze reich verziert und tauschiert. Schaft verbogen. Metallanalyse des Tauschiermetalls: Messing. – Gesamtlänge noch 120 mm. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. und nachrömisch. – Münzen im FK: ca. 15 v. Chr.–nach 10 v. Chr., ca. 22/23–30 (?) n. Chr. – Derrière-la-Tour; Insula 7. – Inv. 91/08352-25, FK 8352.

Av 303 Eisen. Erhalten sind Spitze und Teile des Schaftes. Gut erhalten; restauriert. «Griffbereich» vor Spitze stark verziert, Schaft facettiert. – Länge erhalten noch 107 mm. – FK-Datierung: 150–250 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 91/08350-17, FK 8350.

Av 304 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Spitze mit grobem Dreieckzierband, dann tiefe Rille und lang gestreckte Dreiecke, die zu einer fünfkantigen Facettierung des Schaftes führen, begrenzt durch 1 tiefe Rille. 3 feine Rillen vor dem Spatel. – Gesamtlänge noch 128 mm, G. 12 g. – FK-Datierung: flavisch–200/250 n. Chr. – Münzen im FK: unbestimmt, 2. Jh. n. Chr., Hadrian. – Insula 8. – Inv. 67/12068, FK 3425.

Av 305 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Gut erhalten; restauriert. Spitze vor Schaftansatz deutlich eingezogen, mit Dreieckzierband. Schaft facettiert. Vor Spatel Perle. – Gesamtlänge 147 mm. – FK-Datierung: 150–250 n. Chr. und nachrömisch. – Derrière-la-Tour; palais, aile thermale LM; L 11. – Inv. 90/08090-02, FK 8090.

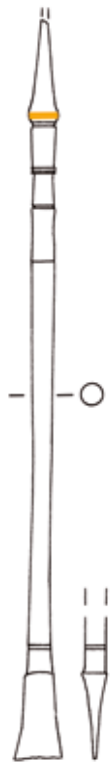
Av 306 Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaft. Gut erhalten; restauriert. Spitze vor Schaftansatz deutlich eingezogen, mit Dreieckzierband. Schaft 9-kantig facettiert. – Länge erhalten noch 113 mm. – FK-Datierung: 1–250 n. Chr. und nachrömisch. – Münzen im FK: 244–247 n. Chr., 251 n. Chr., 1726? n. Chr. – Derrière-la-Tour; aile thermale LM; L 11. – Inv. 90/08068-05, FK 8068.

Av 307 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Schlecht erhalten; restauriert. Spatel und Spitze unvollständig, kaum etwas zu erkennen. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 110 mm. – FK-Datierung: 150–200/250 n. Chr. – Münzen im FK: 20 v. Chr.–10 n. Chr., 74 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 91/08332-19, FK 8332.

Av 308 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Sehr grosser Spatel mit halbrunden Schultern mit Spitzchen. Sehr dünner und kurzer Schaft; einfache Verzierung vor langer Spitze. – Gesamtlänge noch 92 mm. – Inv. X/01642, ohne FK-Angabe.

Av 309 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Spitze beschädigt. Perle vor der Spitze, durch je eine Rille begrenzt, – Gesamtlänge noch 107 mm. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. – Münzen im FK: Marc Aurel, Hadrian, Tiberius für Divus Augustus, Republik 2.–1. Jh. v. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 71/01323-B, FK 4054.

Av 310 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Schaft vor Spitze verdickt, mit breiter Zierrille. Spatel dünn, Schultern abgerundet, Seiten lang gestreckt. Schaft verbogen. – Gesamtlänge noch 150 mm. – FK-Datierung: Ende 1. Jh.–/Anfang 3. Jh. n. Chr. – Insula 16, Ost. – Inv. 65/00447 a, FK 2769.



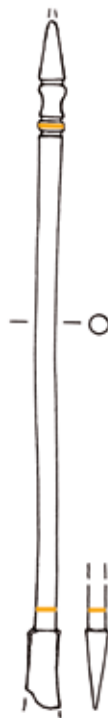
Av 298



Av 299



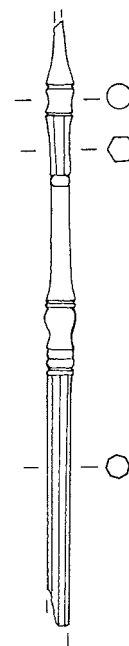
Av 300



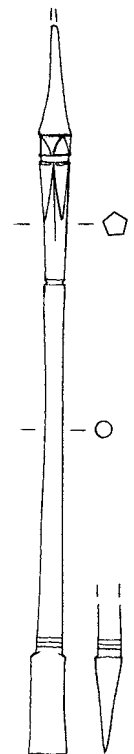
Av 301



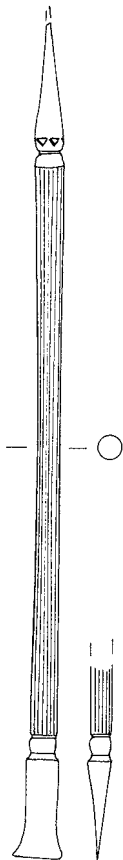
Av 302



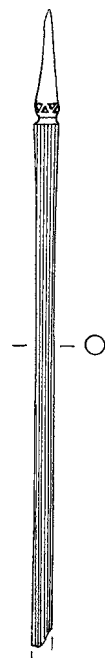
Av 303



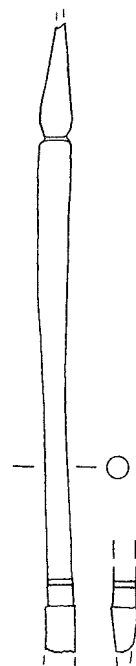
Av 304



Av 305



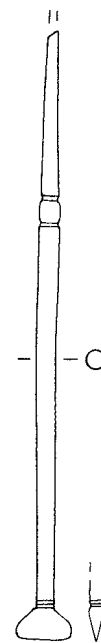
Av 306



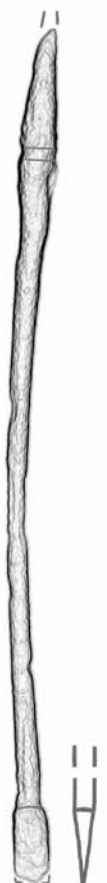
Av 307



Av 308



Av 309



Av 310

Tafel 100: Aventicum. Formgruppe H 43 (Fortsetzung): Av 298–Av 310. Eisen. M. 3:4.

Formgruppe H 47

Av 311 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Sechskantig facettierter Abschnitt vor der Spitze begrenzt durch ein Tauschierband. Vor dem Spatel ehemals evtl. Schlagmarke? Metallanalyse des Tauschiermetalls: Buntmetall. – Gesamtlänge 133 mm, G. 10 g. – FK-Datierung: Schutt. – Münzen im FK: Marc Aurel für Faustina II. – Insula 10. – Inv. 69/05681, FK 3771.

Av 312 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Nach Spitze facettierter Bereich, dann Schrägriefenband und Asragal. Vor Spatel Zierrillen. – Gesamtlänge noch 140 mm, G. 18 g. – FK-Datierung: 40/50–250 n. Chr. (v. a. 200–250 n. Chr.). – Münzen im FK: Nerva, Traian. – Insula 10. – Inv. 69/05723, FK 3759.

Av 313 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Grob facettierter Abschnitt (ca. sechskantig) nach der Spitze. Schaft facettiert. Zierrillen vor Spatel. – Gesamtlänge noch 117 mm, G. 8 g. – Inv. X/01626, ohne FK-Angabe.

Av 314 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Sehr grosses Exemplar. Schaft facettiert. Eine ehemals wohl tauschierte Rille im Bereich vor der Spitze, Rillenbündel vor dem Spatel. – Gesamtlänge noch 161 mm, G. 16 g. – FK-Datierung: 150–250 n. Chr. (ein paar Stücke 1. Jh. n. Chr.). – Insula 4, West. – Inv. 71/01311, FK 4043.

Av 315 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Gut erhalten; restauriert. Schlankes Exemplar. Lang gestreckte dünne Spitze, verzierter Griffbereich. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge 146 mm. – FK-Datierung: 60–120 n. Chr. – Münzen im FK: 76 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 91/08303-03, FK 8303.

Av 316 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Breites Zierband mit feinem Rautenmuster vor Spitze und Spatel (urspr. tauschiert?). Weitere Zierrillen auf dem Schaft. Deutlich, doch wohl unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge 142 mm, G. 14 g. – FK-Datierung: nicht datierendes Material (Einzelfunde). – Münzen im FK: Republik, Commodus, Agrippa, Augustus, Marc Aurel. – Prochimie; T 10. – Inv. 67/12985, FK 3401.

Av 317 Eisen. Erhalten sind Spitze und Teile des Schaftes. Restauriert. Spitze unvollständig. – Länge erhalten noch 82 mm, G. 6 g. – FK-Datierung: 1.–3. Jh. n. Chr., nicht datierbar (Oberflächenfunde). – Münzen im FK: Traian. – Insula 2. – Inv. 72/03435-02, FK 4117.

Av 318 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Schaft vor Spitze stark verdickt. Keine Verzierung erkennbar. Schaft verbogen. – Gesamtlänge 125 mm. – Inv. X/01831, ohne FK-Angabe.

Av 319 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Spatel schlecht erhalten. Schaftmitte verjüngt. Keine Verzierung (mehr?) zu erkennen. – Gesamtlänge noch 120 mm. – FK-Datierung: 70–120/150 n. Chr., 150–200 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 77/00078, FK 4609.

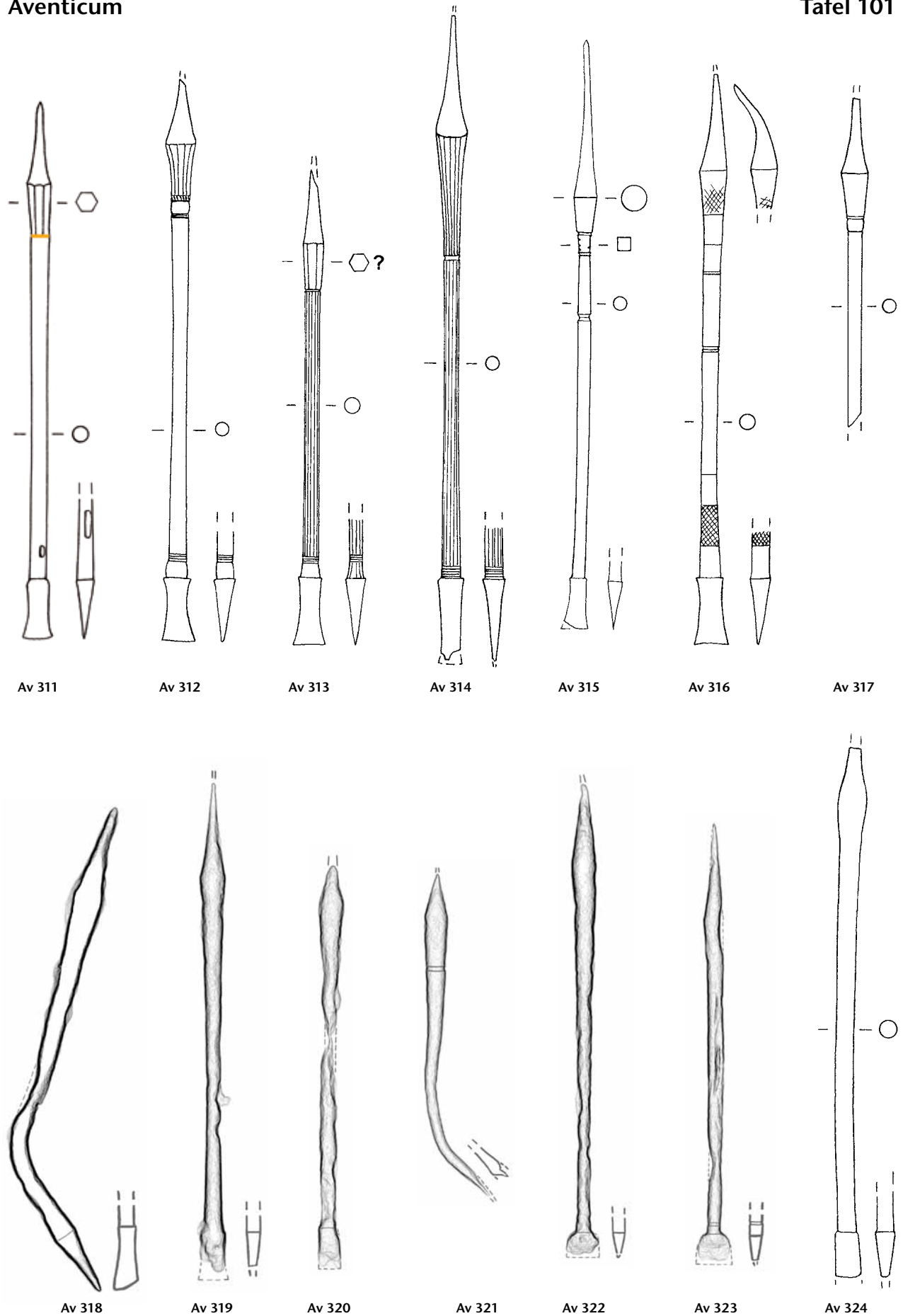
Av 320 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Spatel und Schaft sehr schlecht erhalten. – Länge erhalten noch 99 mm. – FK-Datierung: 1.–3. Jh. n. Chr., nicht datierbar (Oberflächenfunde). – Münzen im FK: Traian. – Insula 1. – Inv. 72/03698 c, FK 4117.

Av 321 Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaft. Nicht restauriert. Schlecht erhalten. Verdickung mit starkem Umbruch bei der Spitze, dann Zierrillen. Schaft verbogen. – Länge erhalten noch 85 mm. – FK-Datierung: Hauptteil des Materials: 40–100 n. Chr.; 6 Stücke: 150–200/250 n. Chr. – Münzen im FK: Vespasian. – Insula 16, Ost. – Inv. 65/10190 g, FK 2899.

Av 322 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Stark verrostet. Keine Details mehr erkennbar. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 118 mm. – Inv. X/01615, ohne FK-Angabe.

Av 323 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Form nicht mehr eindeutig feststellbar. Verdickung vor Spitze. – Gesamtlänge 109 mm. – Inv. X/01611, ohne FK-Angabe.

Av 324 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Schlecht erhalten; restauriert. Stark verrostet, stark geschliffen, Form nicht mehr eindeutig zu bestimmen. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 131 mm. – FK-Datierung: 100–150/200 n. Chr. – Derrière-la-Tour; palais, aile thermale LM; L 11. – Inv. 90/08172-04, FK 8172.



Tafel 101: Aventicum. Formgruppe H 47: Av 311–Av 324. Eisen. M. 3:4.

Formgruppe P 51

Av 325 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Mittelmässig erhalten; restauriert. Wohl ehemals tauschiertes Rillenbündel vor der Spitze und tauschiertes Rillenbündel vor dem Spatel. Spitze und Spatel unvollständig. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. Metallanalyse des Tauschiermetalls: Messing. – Länge erhalten noch 102 mm. – FK-Datierung: 1–250 n. Chr. und nachrömisch. – Münzen im FK: 244–247 n. Chr., 251 n. Chr., 1726? n. Chr. – Derrière-la-Tour; palais, aile thermale LM; L 11. – Inv. 90/08068-21, FK 8068.

Av 326 Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaft. Nicht restauriert. Schaft mit meist gebündelten Tauschierrippen überzogen. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. Spatel höchstens im Ansatz erhalten. – Länge erhalten noch 120 mm. – Inv. X/01610, ohne FK-Angabe.

Av 327 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Breites, teils noch tauschiertes Rillenbündel vor der nicht abgesetzten Spitze. – Gesamtlänge noch 109 mm, G. 6 g. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. (v. a. 160–250 n. Chr.). – Münzen im FK: Claudius, Hadrian, Nero. – Insula 8. – Inv. 68/10565, FK 3506.

Av 328 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Ehemals tauschierte Rillen auf die gesamte Schaftlänge verteilt. Schaftmitte eingezogen. Spatel lang gestreckt, Seiten leicht nach aussen gerichtet. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 119 mm. – FK-Datierung: 4. Jh. n. Chr.; 2. Dat.: 1. Hälfte 1. Jh. n. Chr. (Grossteil des Materials). – En Selley; Insula 56. – Inv. 97/10352-14, FK 10352.

Av 329 Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaft. Gut erhalten; restauriert. Gleichmässig dicker Schaft mit breiten Rillenbündeln und Tauschierungen (spiralförmig angebrachte und waagrechte Rillen). Spatel fehlt vollständig. – Länge erhalten noch 93 mm. – FK-Datierung: 150–200/250 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 91/08347-04, FK 8347.

Av 330 Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaft. Restauriert. Gesamter Schaft mit Rillenbündeln. 1 breites Tauschierband erhalten. Metallanalyse des Tauschiermetalls: Messing. – Länge erhalten noch 98 mm. – FK-Datierung: nicht datierbar. – Insula 4, West. – Inv. 74/06007, FK 4318.

Av 331 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Schlecht erhalten. Sehr breite «Rinne» vor Spitze. Spatel mit stark gerundeten Schultern. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 88 mm. – Inv. X/01634, ohne FK-Angabe.

Av 332 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Schlecht erhalten, endgültige Zuweisung der Verzierungen zu einer Formgruppe ist schwer. Spatel mit halbrunden Schultern. – Gesamtlänge noch 94 mm. – Inv. X/01623, ohne FK-Angabe.

Formgruppe P 52

Av 333 Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Restauriert. Schaftende fehlt. Spitze wahrscheinlich urspr. deutlich abgesetzt, dünn. Schaftabschnitt vor Spitze mit Rautenband und 2 tiefen Rillen, vor Spatel ebenfalls Zierrillen. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 129 mm, G. 13 g. – Derrière-la-Tour, canalisation Friedli; L 12, L 13. – Inv. 71/01334, ohne FK-Angabe.

Av 334 Eisen. Erhalten sind Ansatz der Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Spitze stark abgesetzt, dünn. Schaftabschnitt vor Spitze mit Rautenband und 2 tiefen Rillen (evtl. urspr. tauschiert), vor Spatel ebenfalls Zierrillen. – Länge erhalten noch 97 mm, G. 9 g. – FK-Datierung: 1.–3. Jh. n. Chr. – Insula 4, West. – Inv. 69/05642, FK 3739.

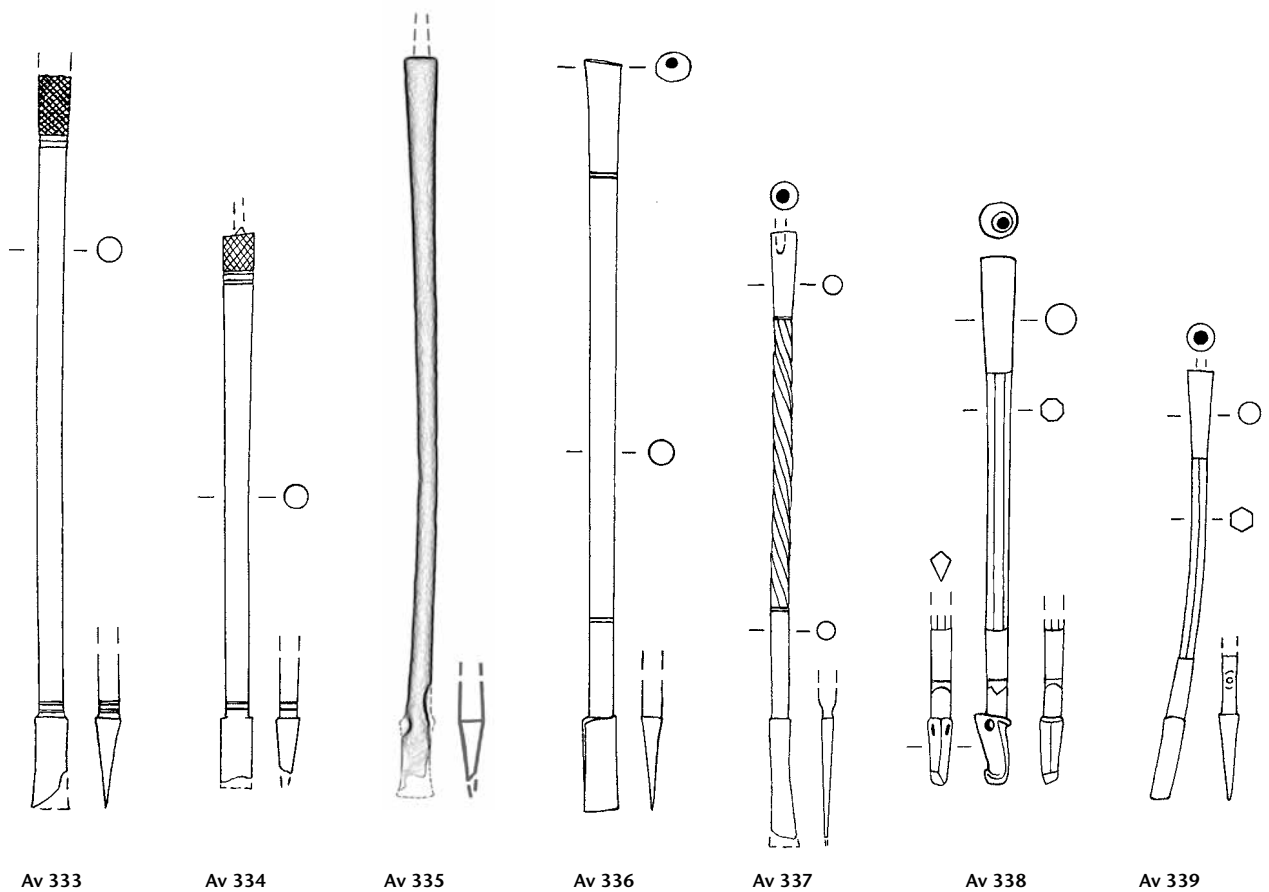
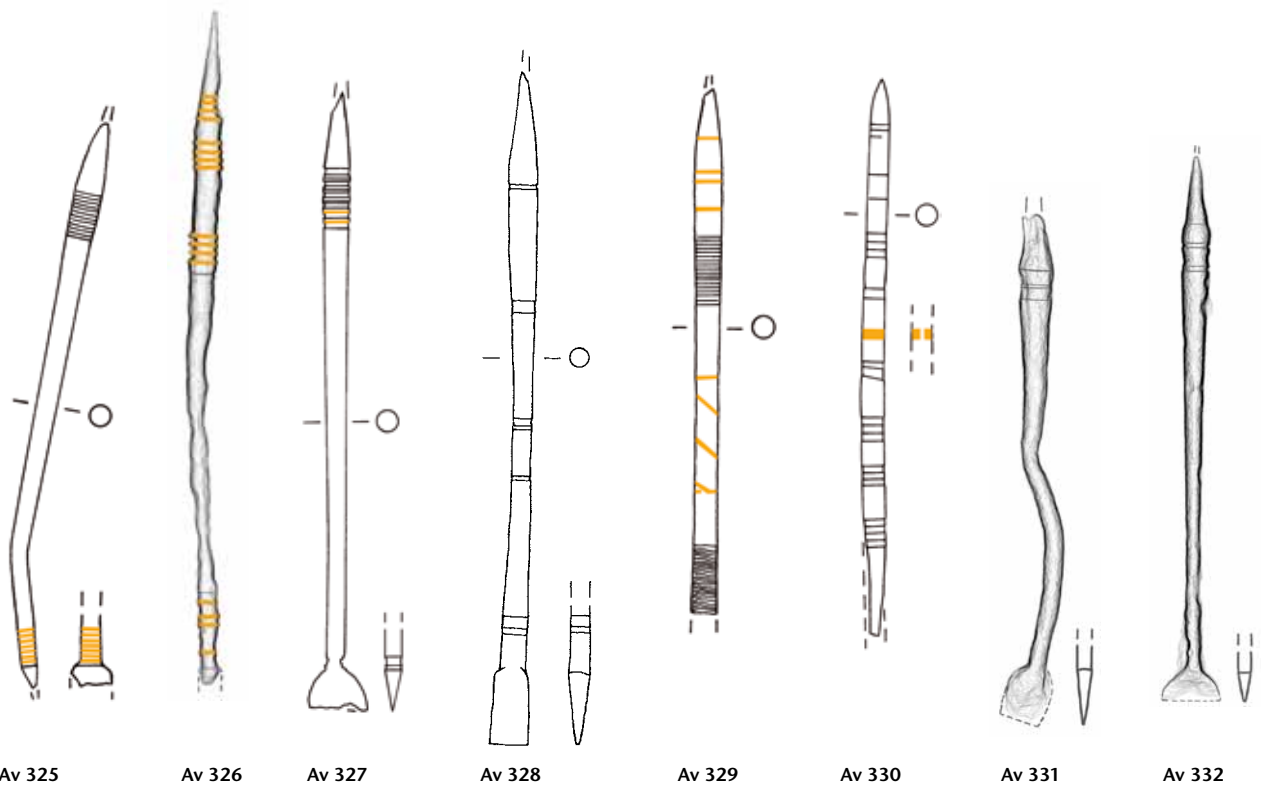
Av 335 Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Sehr langes Exemplar. Spitze urspr. wohl deutlich abgesetzt und dünn. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 131 mm. – Inv. X/01606, ohne FK-Angabe.

Av 336 Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Schaftmitte mit rundem Querschnitt, beidseits durch Doppelrippen begrenzt. Loch für Spitze ausgebrochen/ausgerostet (?). – Länge erhalten noch 132 mm. – Inv. X/02999, ohne FK-Angabe.

Av 337 Buntmetall. Erhalten sind Schaft und Spatel. Schaft beidseits rundstabig, Mittelstück scheint tordiert. Spatel lang gezogen, fein, Seiten konkav. Loch für (fehlende eiserne) Spitze in der Schaftbasis. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. Metallanalyse: Bronze, bleireich. – Gesamtlänge noch 106 mm, G. 5 g. – En Pré Vert; Insula 8. – Inv. 37-38/05328, ohne FK-Angabe.

Av 338 Buntmetall. Erhalten sind Schaft und Spatel. Schaften rundstabig, Schaftmitte achtkantig. Spatel delphinförmig (Ende abgebrochen). Schaftbasis mit Loch für die (fehlende eiserne) Spitze. Metallanalyse: Bronze, bleireich. – Gesamtlänge 92 mm bzw. 5 *digiti*, G. 10 g. – FK-Datierung: 50–200/250 n. Chr., Ende 1. Jh. bis 2. Jh. n. Chr. – Insula 26. – Inv. 66/08941, FK 3361.

Av 339 Buntmetall. Erhalten sind Schaft und Spatel. Schaften rundstabig, Schaftmitte sechskantig. Schaftbasis mit Loch für die (fehlende eiserne) Spitze. Spatel lang gestreckt. Schaft verbogen. Metallanalyse: Buntmetall, bleireich. – Gesamtlänge 75 mm bzw. etwa 4 *digiti*, G. 4 g. – FK-Datierung: 2. Hälfte 1.–3. Jh. n. Chr. – Insula 16, Ost. – Inv. 65/02197, FK 2830.



Tafel 102: Aventicum. Formgruppe P 51: Av 325–Av 332. Formgruppe P 52: Av 333–Av 339. Eisen (Av 337–Av 339 Buntmetall). M. 3:4.

Av 340 Buntmetall. Erhalten ist nur ein Teil des Schaftes. Schaftbasis mit Loch für die (fehlende eiserne) Spitze. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. Metallanalyse: Bronze, bleireich. – Länge erhalten noch 84 mm, G. 15 g. – FK-Datierung: 1–50 n. Chr. – Saint Martin; H 16. – Inv. 68/10513, FK 3568.

Av 341 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Gut erhalten; restauriert. Schaft achtkantig. Spitze beschädigt. – Gesamtlänge noch 113 mm. – FK-Datierung: 150–200/250 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 91/08335-04, FK 8335.

Av 342 Eisen. Erhalten sind Ansatz der Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Schaft wohl fein facettiert. – Länge erhalten noch 116 mm, G. 13 g. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. – Insula 4, West. – Inv. 69/05630, FK 3723.

Av 343 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Keine Verzierung mehr zu sehen; Spitze unvollständig. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 123 mm. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. – FAG, Dépôt; Q 9, R 9; Insulae 5 und 6. – Inv. 62/02474 e, FK 1925.

Av 344 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Spitze gut erhalten. Spatel unvollständig. Schaft verbogen. – Gesamtlänge noch 138 mm. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 77/00765, FK 4710.

Av 345 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert, doch am Rosten. Spitze unvollständig. Zierrillen vor Absatz zur Spitze. Vor Spatel Absatz im Schaft (?). Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 135 mm, G. 8 g. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. (sehr durchmisches Material). – Insula 23, West. – Inv. 73/03197-A, FK 4055.

Av 346 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Spitze ganz erhalten, aber abgewinkelt. Spatel beschädigt. – Gesamtlänge noch 124 mm. – Inv. X/01636, ohne FK-Angabe.

Av 347 Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatelansatz. Nicht restauriert. Keine Verzierung zu sehen. Spitze evtl. urspr. abgesetzt und dünn, doch ist die Formgruppenzuweisung wegen des unvollständigen Schaftendes nicht vollkommen eindeutig. – Länge erhalten noch 95 mm. – FK-Datierung: 40–100 n. Chr. (homogen). – Insula 23, West. – Inv. 76/02717 b, FK 4531.

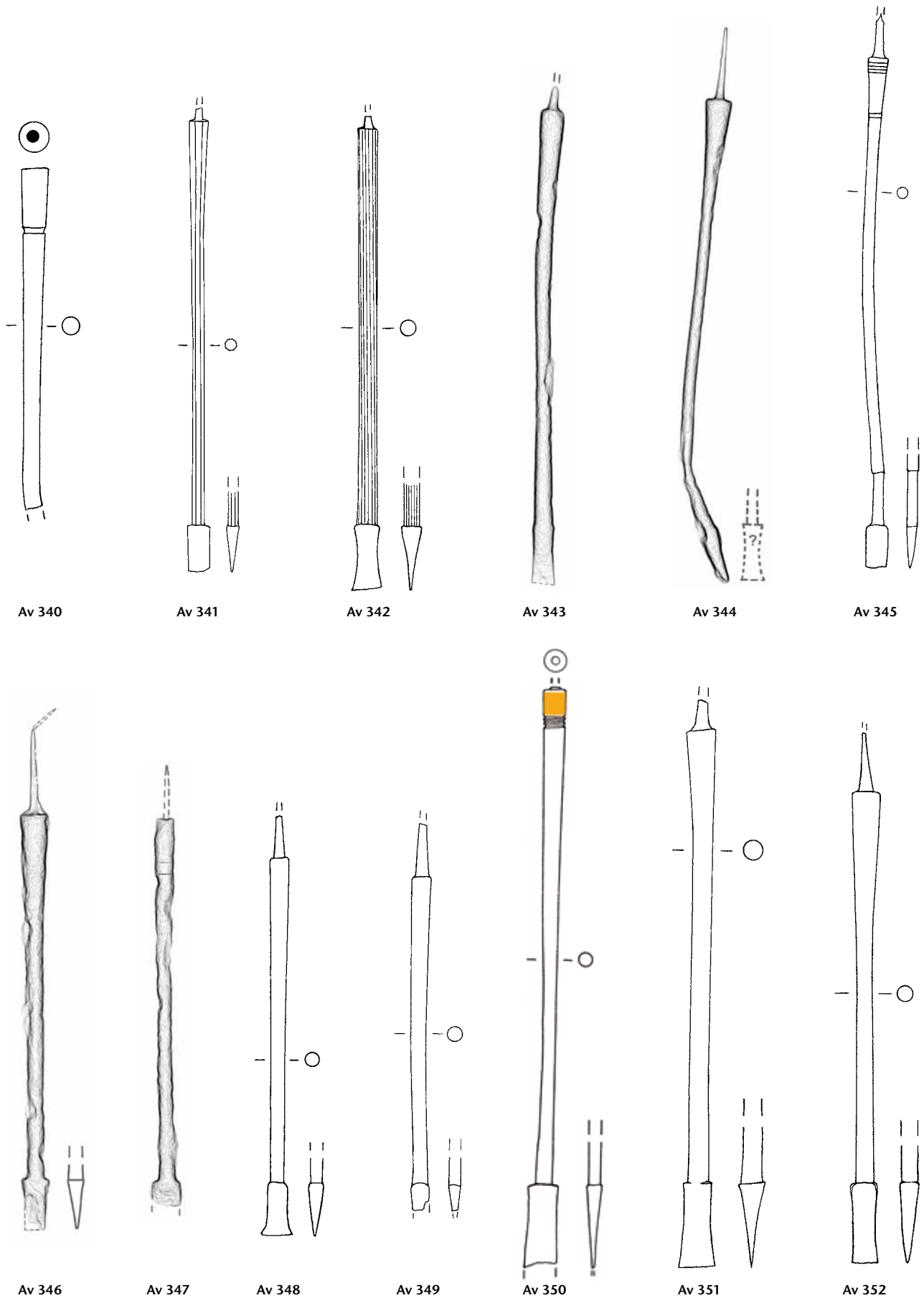
Av 348 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Spitze unvollständig. Keine Verzierung zu sehen. – Gesamtlänge noch 102 mm, G. 6 g. – Forum. – Inv. 72/030872 a-2, ohne FK-Angabe.

Av 349 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatelansatz. Mittelmässig bis schlecht erhalten; restauriert. Spitze beschädigt. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 96 mm. – FK-Datierung: 150/180–250 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 91/08328-18, FK 8328.

Av 350 Eisen. Erhalten sind Ansatz der Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Mit breitem Tauschierband und Zierrillen vor der Spitze. Spatel lang gestreckt. Metallanalyse des Tauschiermetalls: Messing. – Länge erhalten noch 143 mm, G. 17 g. – Inv. X/01598, ohne FK-Angabe.

Av 351 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Schlecht erhaltene Oberfläche; restauriert. Keine Verzierungen erkennbar. – Länge erhalten noch 140 mm. – FK-Datierung: 150–200/250 n. Chr. – Derrière-la-Tour; palais, aile thermale LM; L 11. – Inv. 90/08124-14, FK 8124.

Av 352 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert, doch am Rosten. Schlecht erhalten. Keine Verzierung zu sehen. Spitze beschädigt. – Gesamtlänge noch 130 mm. – FK-Datierung: ab 2. Hälfte 1. Jh. n. Chr. (Material wenig aussagekräftig). – Conches Dessous, Schacher; Insula 18, Nord-Ost. – Inv. 86/05878-01, FK 5878.



Tafel 103: Aventicum. Formgruppe P 52 (Fortsetzung): Av 340–Av 352. Eisen (Av 340 Buntmetall). M. 3:4.

Av 353 Eisen. Erhalten sind Ansatz der Spitze, Schaft und Spatelansatz. Nicht restauriert. Schaft mit verschiedenen gebündelten Tauschierrippen; Tauschierung teils erhalten. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 105 mm. – A la Conchette; Insula 21. – Inv. 03/03411, ohne FK-Angabe.

Av 354 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Spatel mit halbrunden Schultern. Spitze verbogen. – Gesamtlänge noch 117 mm. – Inv. X/01631, ohne FK-Angabe.

Av 355 Eisen. Erhalten sind Ansatz der Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 96 mm. – Inv. X/01643, ohne FK-Angabe.

Av 356 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Kleiner als die übrigen Exemplare. Unverziert? Spatel mit halbrunden Schultern. – Gesamtlänge noch 89 mm. – Inv. X/01625, ohne FK-Angabe.

Av 357 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Spitze und Spatel beschädigt. – Länge erhalten noch 105 mm. – FK-Datierung: 2. Hälfte 1. Jh.–2./3. Jh. n. Chr. – Ch. du Selley, Tornalaz, parcelle 1870; I 17. – Inv. 97/10449-01, FK 10449.

Av 358 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Spatel macht stark verrundeten Eindruck. Je eine tauschierte Rille auf und vor der Spitze. Metallanalyse des Tauschiermetalls: Messing. – Gesamtlänge noch 105 mm. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. und nachrömisch. – Grange-des-Dimes, temple. – Inv. 92/09144-32, FK 9144.

Av 359 Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaft. Mittelmässig erhalten; restauriert. Auf Spitze und Schaftansatz je eine tauschierte Zierrille. Metallanalyse des Tauschiermetalls: Messing. – Länge erhalten noch 86 mm. – FK-Datierung: 180/200–250 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 91/08353-26, FK 8353.

Av 360 Eisen. Erhalten sind Ansatz der Spitze, Schaft und Spatel. Mittelmässig erhalten; restauriert. Vor Spitze teilweise erhaltene Tauschierbänder. Spatel mit ausgeprägten, schönen Spitzchen. Metallanalyse des Tauschiermetalls: Bronze. – Länge erhalten noch 118 mm. – FK-Datierung: 180/200–250 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 91/08355-21, FK 8355.

Av 361 Eisen. Erhalten sind Ansatz der Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. 2 Zierrillen vor Spitze. – Länge erhalten noch 113 mm, G. 9 g. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. (v. a. ab 150/200 n. Chr.). – Münzen im FK: Für Divus Augustus. – Insula 4, West. – Inv. 69/05649, FK 3745.

Av 362 Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaft. Restauriert. Verschiedene Verzierungen auf dem Schaft und Dreieckzierbändchen auf der Spitze. Tauschierreste erhalten. – Länge erhalten noch 100 mm, G. 6 g. (Datierung der Formgruppe stimmt nicht mit der datierten Keramik des FK überein.). – FK-Datierung: augusteisch/tiberisch–Mitte bzw. 3. Viertel 1. Jh. n. Chr. – Münzen im FK: Tiberius für Divus Augustus. – Insula 10, maison I. – Inv. 70/07456, FK 3944.

Av 363 Eisen. Erhalten sind Ansatz der Spitze und Teile des Schaftes. Restauriert. Rillenbündel (urspr. tauschiert?) in regelmässigen Abständen auf dem Schaft verteilt. – Länge erhalten noch 82 mm, G. 9 g. – FK-Datierung: 40/50–250 n. Chr. (v. a. 200–250 n. Chr.). – Münzen im FK: Nerva, Traian. – Insula 10. – Inv. 69/05719, FK 3759.

Av 364 Eisen. Erhalten sind Spitze und Teile des Schaftes. Restauriert. 2 erhaltene Tauschierbänder. Spitze beschädigt. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 68 mm. – FK-Datierung: 1.–3. Jh. n. Chr., nicht datierbar (Oberflächenfunde). – Münzen im FK: Traian. – Insula 4, West. – Inv. 74/05933 a-E, FK 4373.

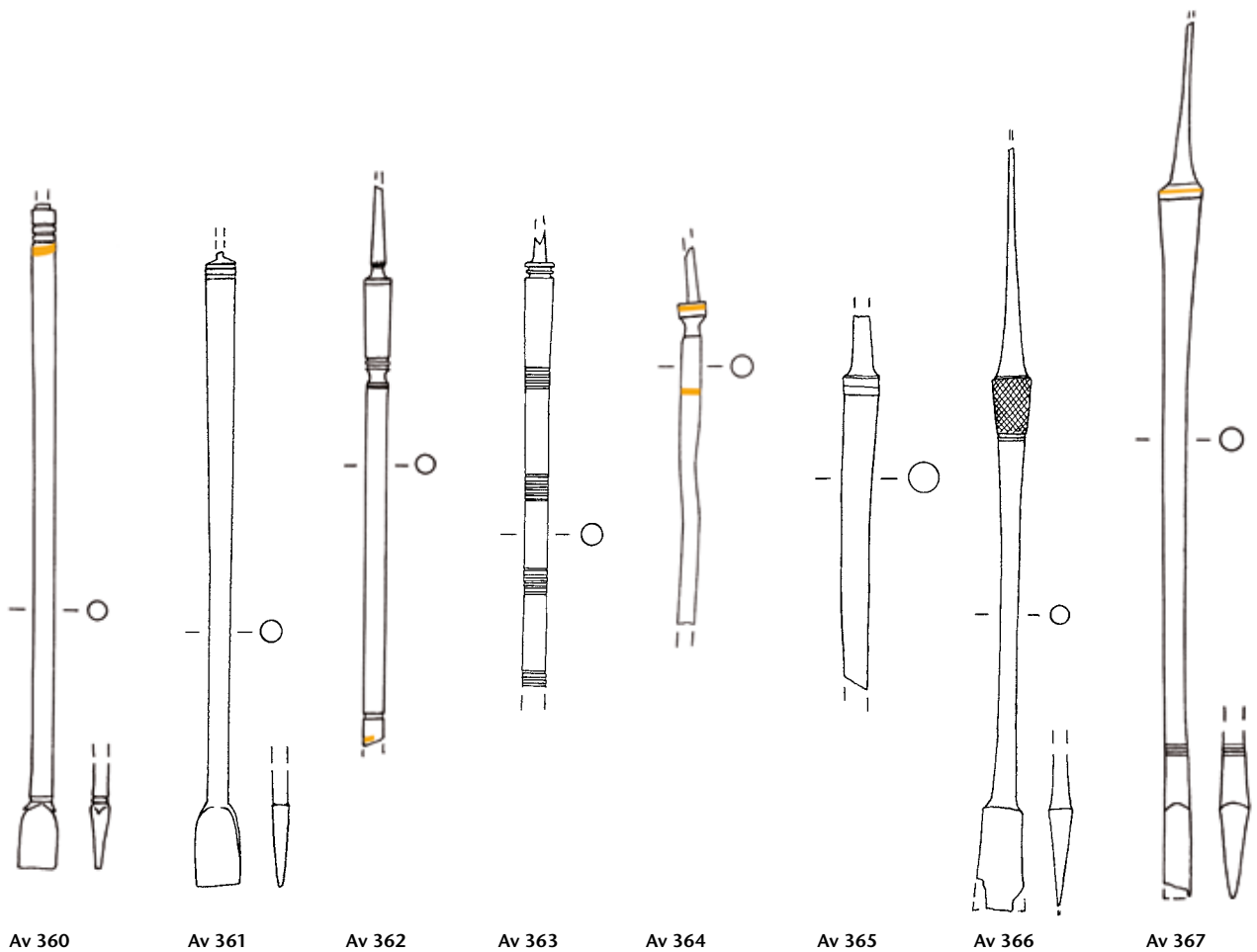
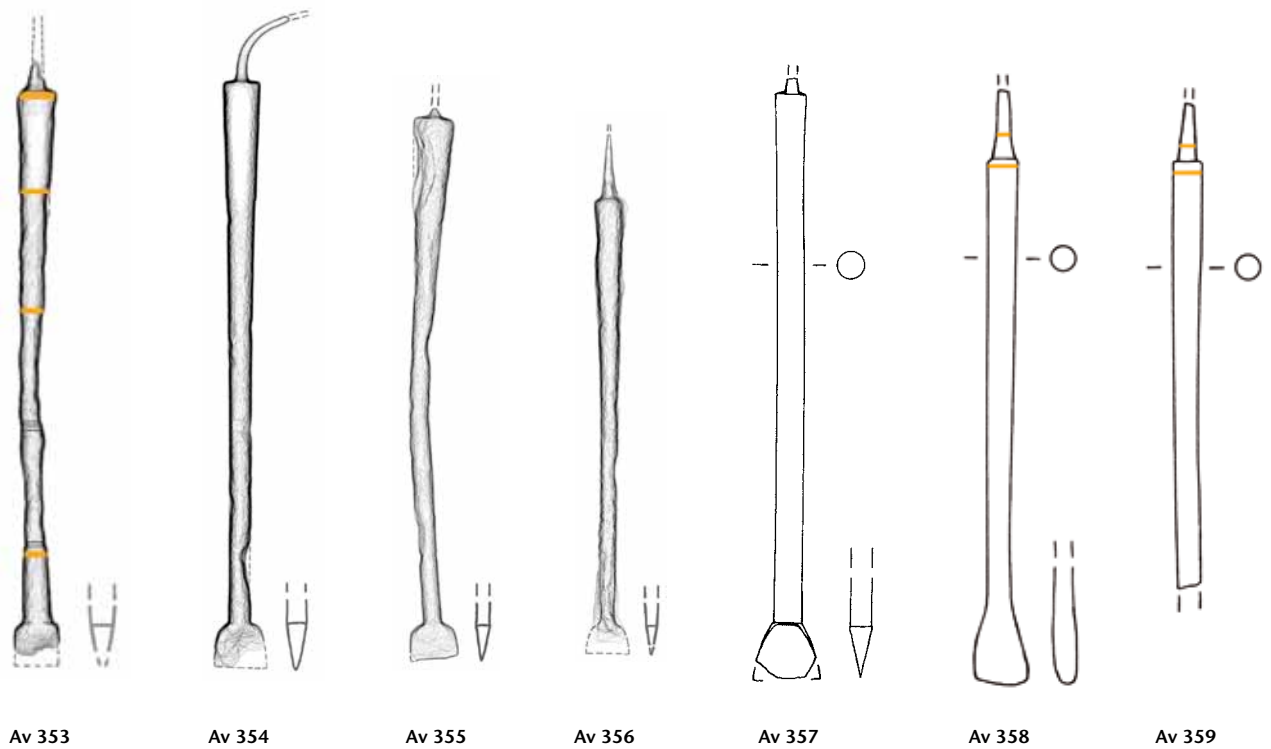
Av 365 Eisen. Erhalten ist der Übergang Spitze zu Schaft. Schlecht erhalten; restauriert. Schaft vor Spitze evtl. urspr. tauschiert. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 67 mm. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. und nachrömisch. – Münzen im FK: ca. 15 v. Chr.–nach 10 v. Chr., ca. 22/23–30 (?) n. Chr. – Derrière-la-Tour; Insula 7. – Inv. 91/08352-26, FK 8352.

Av 366 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Sehr lang gestreckte, dünne Spitze und langer Spatel. Schaft vor Spitze mit breitem Rautenband, begrenzt durch Zierrille. Schaftmitte verjüngt. – Gesamtlänge noch 134 mm, G. 11 g. – Inv. X/00563-6020, ohne FK-Angabe.

Av 367 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Lang gestreckte, dünne Spitze und langer, schmaler Spatel. Zierrillen vor Spitze teils tauschiert. Zierrillen auch vor dem Spatel. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 154 mm, G. 15 g. – Inv. X/01597, ohne FK-Angabe.

Av 368 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Schaftende und Ansatz der Spitze fehlen. Spatel rechteckig. Keine Verzierungen (mehr?) erkennbar. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. Formgruppenzuweisung nicht eindeutig. – Länge erhalten noch 113 mm. – FK-Datierung: nicht datierbar. – Insula 23, West. – Inv. 84/00140, FK 7672.

Av 369 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Keine Verzierung (mehr?) zu sehen, schlecht erhalten. Stark abgesetzte, dünne Spitze unvollständig. Spatel schmal, lang, Form nicht eindeutig zu erkennen. – Gesamtlänge noch 126 mm. – Inv. X/01629, ohne FK-Angabe.



Tafel 104: Aventicum. Formgruppe P 52 (Fortsetzung): Av 353–Av 367. Eisen. M. 3:4.

Formgruppe P 54

Av 370 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Vor Spitze stark verziert, vor Spatel ebenfalls Zierrille. Spatel mit gerundeten Schultern. – Gesamtlänge 130 mm. – Prilaz/Prélaz; Insula 28. – Inv. 1852/00721, ohne FK-Angabe.

Av 371 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Spitze beschädigt. Verzierung mit vasenförmigen und kugeligen Zierelementen. Spatel mit zwei Spitzchen. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 101 mm, G. 5 g. – FK-Datierung: 100–250 n. Chr. (einige Stücke ab 40 n. Chr.). – Münzen im FK: Vespasian, Hadrian. – Insula 4, West. – Inv. 69/05638, FK 3725.

Av 372 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Mittelmässig erhalten; restauriert. Bereich nach der Kugel reich verziert. Spatel dünn, mit eckigen Schultern und nach aussen laufenden Seiten. – Gesamtlänge noch 101 mm. – FK-Datierung: 150–250 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 91/08350-16, FK 8350.

Av 373 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Sehr gut erhalten; restauriert. Stark verzierter Bereich vor der Spitze. Schaft facettiert. Spatel mit konkaven Seiten. Schultern mit Spitzchen. Ungewöhnliche Form. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 130 mm. – FK-Datierung: 180/200–250 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 91/08353-03, FK 8353.

Formgruppe P 55

Av 374 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Gut erhalten; restauriert. Spitze abgesetzt, dünn, unvollständig. Bereich vor der Spitze stark verziert, mit Tauschierungen. Vor Spatel ebenfalls Tauschierband erhalten. Metallanalyse der Tauschiermetalle: bleireiches Messing (Tauschierbänder vor Spitze), bleireiche Bronze (Band vor dem Spatel). – Gesamtlänge noch 123 mm. – FK-Datierung: 150–200/250 n. Chr. – Münzen im FK: 20 v. Chr.–10 n. Chr., 74 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 91/08332-07, FK 8332.

Av 375 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Vor Spitze stark verziert, tauschiert (1 Tauschierband mit senkrechten Riefen). Spatel mit gerundeten Schultern. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 144 mm. – Conches Dessus, champ A. Bosset; Insulae 30 und 36. – Inv. 1866/01278, ohne FK-Angabe.

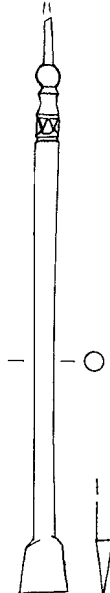
Av 376 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Tauschierungen vor Spitze und Spatel; Spatel mit Spitzchen. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. Metallanalyse des Tauschiermetalls: Buntmetall. – Gesamtlänge 140 mm, G. 10 g. – Inv. X/00458, ohne FK-Angabe.



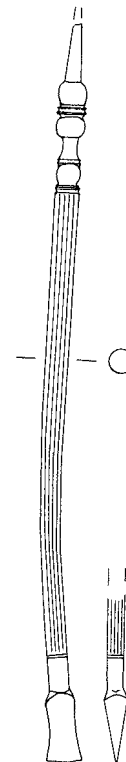
Av 370



Av 371



Av 372



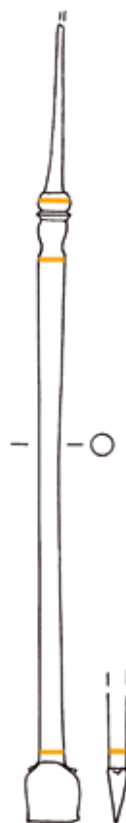
Av 373



Av 374



Av 375



Av 376

Tafel 105: Aventicum. Formgruppe P 54: Av 370–Av 373. Formgruppe P 55: Av 374–Av 376. Eisen. M. 3:4.

Formgruppe P 56

Av 377 Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaft. Gut erhalten; restauriert. Verzierungen mit Tauschierungen vor Spitze erhalten, insbesondere Tauschierband mit senkrechten Riefen. Metallanalyse des Tauschiermetalls: Messing. – Länge erhalten noch 91 mm. – FK-Datierung: 70/100–120 n. Chr. (wenig Material). – Insula 7, West. – Inv. 90/08272-02, FK 8272.

Av 378 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Mittelmäßig bis schlecht erhalten; restauriert. Spitze unvollständig, Spatel beschädigt. Tauschierungen vor Spitze erhalten. Metallanalyse des Tauschiermetalls: Messing. – Gesamtlänge noch 100 mm. – FK-Datierung: 150–200/250 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 91/08335-03, FK 8335.

Av 379 Eisen. Erhalten sind Ansatz der Spitze und Teile des Schaftes. Reich verziert vor Spitze. Tauschierungen erhalten; v. a. interessante senkrechte Riefen auf erstem Band und Schrägriefen auf viertem Band. – Länge erhalten noch 89 mm. – FK-Datierung: 2.–3. Jh. n. Chr.; 1 Fragment 1. Jh. n. Chr. – En Selley; Insula 56. – Inv. 97/10266-09, FK 10266.

Av 380 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert, doch am Rosten. Tauschierungen vor Spitze teilweise erhalten? Keine Verzierung vor Spatel. – Gesamtlänge 113 mm, G. 7 g. – FK-Datierung: Mitte 2. Jh.–Anfang 3. Jh. n. Chr. – Münzen im FK: Traian. – Insula 16, Ost. – Inv. 66/00080 b, FK 3046.

Av 381 Eisen. Erhalten sind Ansatz der Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Verzierungen vor Spitze mit erhaltenen Tauschierbändern. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. Metallanalyse des Tauschiermetalls: Buntmetall. – Länge erhalten noch 109 mm, G. 7 g. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. (v. a. ab 150/200 n. Chr.). – Münzen im FK: Für Divus Augustus. – Insula 4, West. – Inv. 69/05647, FK 3745.

Av 382 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Spitze evtl. durch Gebrauch verkürzt. Gut erhalten. Verzierung vor Spitze mit erhaltenen Tauschierbändern. Metallanalyse des Tauschiermetalls: Buntmetall. – Gesamtlänge 116 mm, G. 7 g. – FK-Datierung: 50 n. Chr.–3. Jh. n. Chr. – Münzen im FK: Titus für Julia Titi. – Insula 4, West. – Inv. 69/05625, FK 3722.

Av 383 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Schlecht erhalten. Verzierungen vor Spitze mit Resten der Tauschierung. – Gesamtlänge noch 110 mm. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. – FAG; Q 9. – Inv. 74/05709, FK 4283.

Av 384 Eisen. Erhalten ist der Übergang Spitze zu Schaft. Gut erhalten; restauriert. Verzierung vor Spitze mit teilweise erhaltener Tauschierung. Schwach und unabsichtlich verbogen. Metallanalyse des Tauschiermetalls: Bronze. – Länge erhalten noch 39 mm. – FK-Datierung: 150/180–250 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 91/08328-19, FK 8328.

Av 385 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Spitze beschädigt. Ehemalige Tauschierungen vor Spitze fehlen. – Gesamtlänge noch 106 mm. – Inv. X/01604, ohne FK-Angabe.

Av 386 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Ehemalige Tauschierungen vor Spitze fehlen. Grosser Spatel mit gerundeten Schultern. Sehr dünner, kurzer Schaft. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 100 mm. – Inv. X/01644, ohne FK-Angabe.

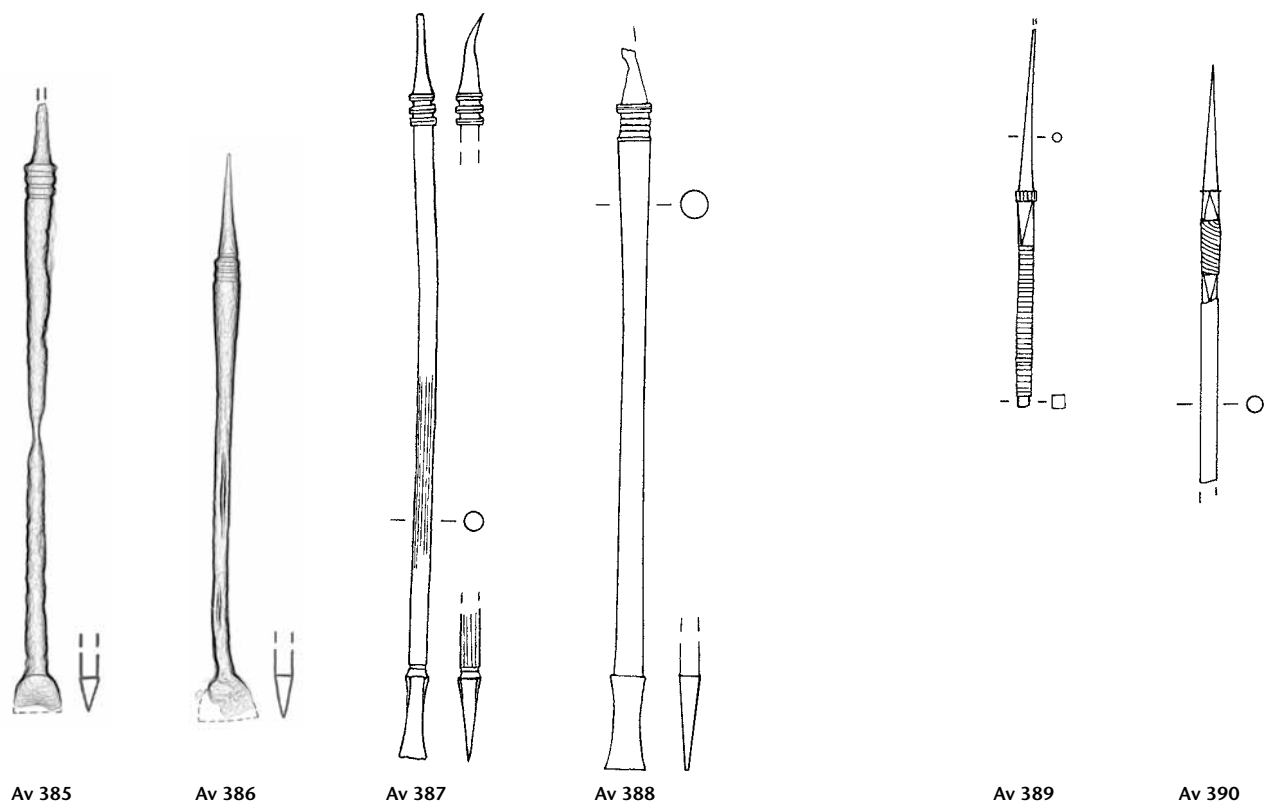
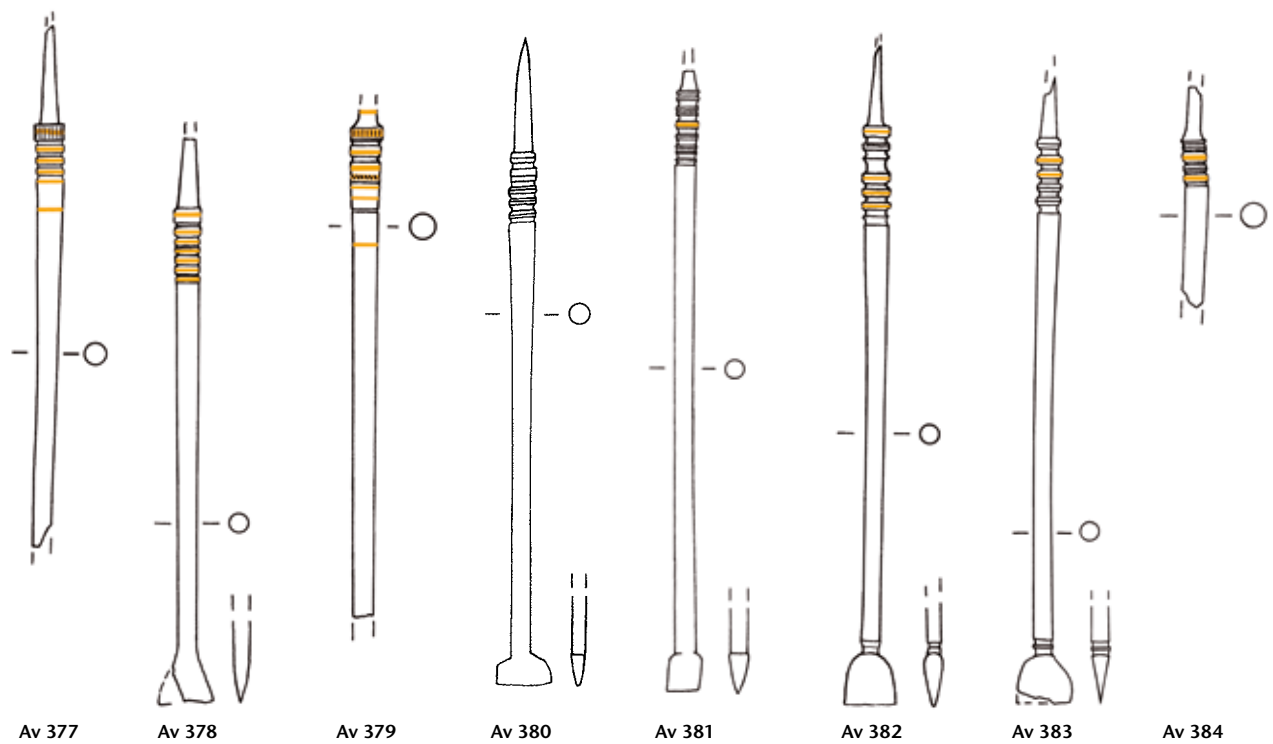
Av 387 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Schlecht erhalten. Schönes Exemplar. Verzierung vor Spitze ehemals tauschiert. Schaft facettiert. Gestreckter Spatel mit konkaven Seiten und achtkantigem Querschnitt. – Gesamtlänge noch 131 mm. – FK-Datierung: 50–100 n. Chr. (wenig und kaum datierendes Material). – Insula 3. – Inv. 79/14113, FK 5186.

Av 388 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Spitze unvollständig, davor ehemals tauschierte Rillen. – Länge erhalten noch 126 mm, G. 11 g. – FK-Datierung: 50–100 n. Chr. – Münzen im FK: Germanicus. – Insula 23, West. – Inv. 73/03189-C, FK 4160.

Formgruppe P 57

Av 389 Buntmetall. Erhalten sind Spitze und Teil des Schaftes. Senkrechte Riefen, breites Dreieckzierband und anschliessend eng nebeneinander gesetzte feine Rillen. Metallanalyse: Bronze, bleireich. – Länge erhalten noch 66 mm, G. 2 g. – FK-Datierung: 160–190, wenig 3. Jh. n. Chr. (150–180/200 n. Chr.; 1.–3. Jh. n. Chr.). – Münzen im FK: Hadrian, Domitian, Hadrian für Sabina, Marc Aurel für Faustina II., Antoninus Pius für Diva Faustina I. – Insula 20. – Inv. 66/09892, FK 3258.

Av 390 Buntmetall. Erhalten sind Spitze und Teil des Schaftes. Vor Spitze Dreieckzierband, Abschnitt mit spiralig umlaufender feiner Rille und Dreieckzierband. Metallanalyse: Bronze, bleireich. – Länge erhalten noch 73 mm, G. 3 g. – A la Conchette; Insula 27. – Inv. 04/03849, ohne FK-Angabe.



Tafel 106: Aventicum. Formgruppe P 56: Av 377–Av 388. Formgruppe P 57: Av 389, Av 390. Eisen (Av 389, Av 390 Buntmetall). M. 3:4.

Formgruppe Q 68

Av 391 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Repräsentatives Exemplar. Starke Tauschierungen auf und vor Spitze und vor Spatel. Schaft verbogen. Metallanalyse des Tauschiermetalls: Messing. – Gesamtlänge 108 mm. – FK-Datierung: 2.–3. Jh. n. Chr., 1 Fragment 2. Hälfte 1. Jh. n. Chr. – Ch. du Selley, Tornalaz, parcelle 1870; I 17. – Inv. 97/10451-03, FK 10451.

Av 392 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Stark beschädigt. Schaftansatz stark verziert, mit Silbertauschierung. Spatel unterschneidet den Schaft deutlich. – Gesamtlänge noch 118 mm. – FK-Datierung: 40–200 n. Chr. (v. a. zwischen 40 n. Chr. und 150 n. Chr.) und nachrömisch. – Insula 16, Ost. – Inv. 65/09958, FK 2852.

Av 393 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Spitze abgesetzt, unvollständig. Keine Tauschierung erhalten. Spatel mit halbbrunden Schultern. – Gesamtlänge noch 97 mm. – Inv. X/01602, ohne FK-Angabe.

Av 394 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Verzierung vor Spitze und Spatel. Keine Tauschierung erhalten. Spatelseiten schwach trapezförmig nach aussen gerichtet. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 104 mm. – Inv. X/01635, ohne FK-Angabe.

Av 395 Eisen. Erhalten sind Spitze und Teil des Schaftes. Fragmentiert. Bereich vor Spitze stark verziert, u. a. Dreieckzierband und Astragal. – Länge erhalten noch 105 mm. – FK-Datierung: 10–50 n. Chr. (1 Fragment 2. Jh. n. Chr.). – Grange-des-Dimes, temple. – Inv. 92/09087-01, FK 9087.

Av 396 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Sehr lang gestreckte, abgesetzte Spitze. Vor Spitze Verzierung, tauschiert. Spatel halbrund. Metallanalyse des Tauschiermetalls: Messing. – Gesamtlänge 130 mm, G. 10 g. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. – Münzen im FK: Augustus, Tiberius für Drusus, Severus Alexander, Vespasian. – Insula 8. – Inv. 67/13000, FK 3432.

Av 397 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Spitze abgesetzt, anschliessend breites Band mit vertikal spiralig angelegten Rillen. Keine Tauschierung zu erkennen. – Gesamtlänge 113 mm, G. 5 g. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. (v. a. ab 150/200 n. Chr.). – Münzen im FK: Für Divus Augustus. – Insula 4, West. – Inv. 69/05650, FK 3745.

Formgruppe Q 69

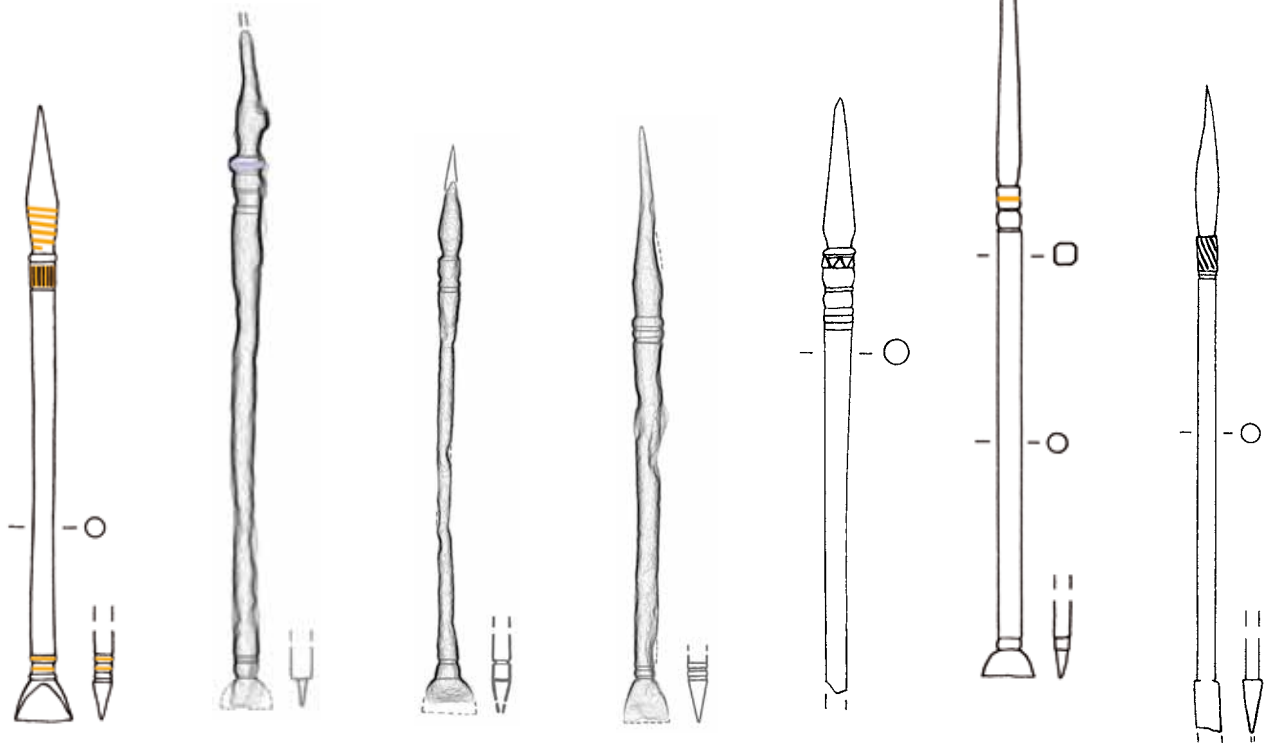
Av 398 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Mittelmässig erhalten; restauriert. Vor der Spitze breites Tauschierband. Schaft facettiert, Schaftmitte verjüngt. Spatel kurz-trapezförmig. Metallanalyse des Tauschiermetalls: Messing. – Gesamtlänge noch 118 mm. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. und nachrömisch. – Derrière-la-Tour; Insula 7. – Inv. 91/08329-02, FK 8329.

Av 399 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Gesamter Schaft stark verrostet. Sehr massives Exemplar. Reiche Tauschierungen auf Spitze, beim Übergang zum Schaft und im anschliessenden Schaftbereich. Metallanalyse des Tauschiermetalls: Messing. Zeitliche Einordnung der Formgruppe stimmt nicht mit der Datierung der Keramik im FK überein. – Gesamtlänge 114 mm. – FK-Datierung: 50–80 n. Chr. (einige Stücke 1–20 n. Chr.). – Insula 15. – Inv. 79/13926, FK 4967.

Av 400 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Kräftiges Exemplar. Spitze und Bereich davor tauschiert. Schaft achtkantig. Spatel kurz-trapezförmig. Metallanalyse des Tauschiermetalls: Bronze. – Gesamtlänge 116 mm. – FK-Datierung: 1.–3. Jh. n. Chr. (démolition générale supérieure remaniée). – Insula 4, West. – Inv. 74/05889-01, FK 4300.

Av 401 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert, doch wieder am Rosten. Spitze unvollständig. Breites und schmales Tauschierband vor der Spitze. Spatel lang gestreckt, Basisquerschnitt quadratisch. Metallanalyse der Tauschiermetalle: Messing (breites Tauschierband), Bronze (schmales Tauschierband). Zeitliche Einordnung der Formgruppe stimmt nicht mit der Datierung der Keramik im FK überein. – Gesamtlänge noch 115 mm. – FK-Datierung: 40/50–80 n. Chr. – Conches Dessous, tranchée nord-sud; Insula 12, Domus West. – Inv. 86/06014-01, FK 6014.

Av 402 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Vor Spitze sechskantiger Umbruch. Spatel kurz-trapezförmig. Keine Verzierungen zu erkennen. – Gesamtlänge noch 105 mm, G. 11 g. – FK-Datierung: 1.–3. Jh. n. Chr. – Insula 4, West. – Inv. 69/05794, FK 3629.



Av 391

Av 392

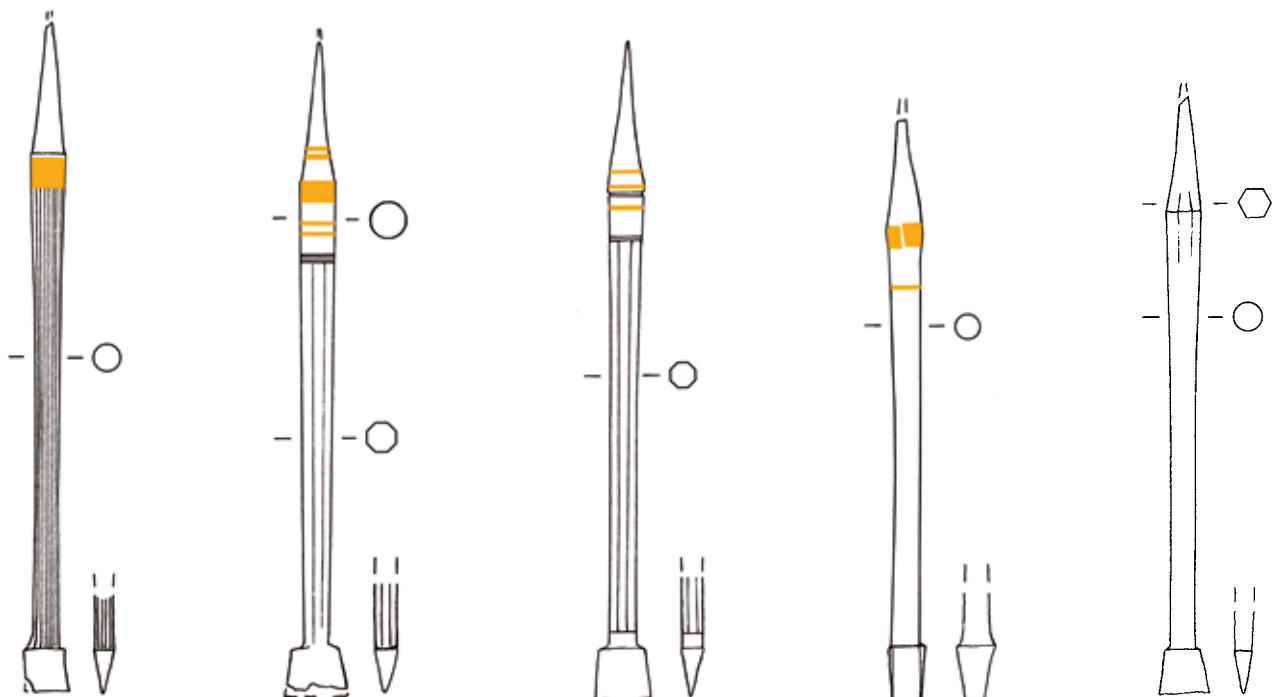
Av 393

Av 394

Av 395

Av 396

Av 397



Av 398

Av 399

Av 400

Av 401

Av 402

Tafel 107: Aventicum. Formgruppe Q 68: Av 391–Av 397. Formgruppe Q 69: Av 398–Av 402. Eisen. M. 3:4.

Formgruppe Q 70

Av 403 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Spitze unvollständig, durch Leiste vom Schaft abgesetzt. Bereich vor Spitze tauschiert. Spatel kurz-trapezförmig. Metallanalyse des Tauschiermetalls: Messing. – Gesamtlänge noch 105 mm, G. 10 g. – Inv. X/00563-6022, ohne FK-Angabe.

Av 404 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Zierrillen auf Spitze, Leiste beim Übergang zum Schaft und Zierrille (urspr. tauschiert?) auf dem Schaft. – Gesamtlänge 110 mm. – FK-Datierung: 150–200/250 n. Chr. und einige Fragmente aus dem 1. Jh. n. Chr., wovon eines tiberisch. – Münzen im FK: Commodus. – Insula 16, Ost. – Inv. 65/10196, FK 2844.

Av 405 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Auskragende Leiste zwischen Spitze und Schaft. Keine weiteren Verzierungen zu sehen. Spatel kurz-trapezförmig. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge 113 mm. – Inv. X/01618, ohne FK-Angabe.

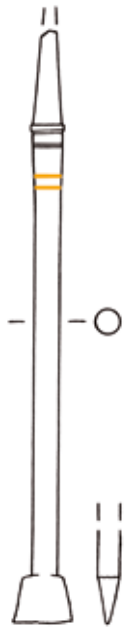
Formgruppe Q 71

Av 406 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Spitze und Spatel beschädigt. Griffbereich mit tauschierten Zierrillen. Spatel kurz-trapezförmig. – Gesamtlänge noch 105 mm. – Inv. X/01619, ohne FK-Angabe.

Av 407 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Spitze lang gestreckt. Griffbereich mit tauschierten (und ehemals tauschierten) Zierrillen. Astragal vor kurz-trapezförmigem Spatel. Metallanalyse des Tauschiermetalls: Buntmetall. – Gesamtlänge 106 mm, G. 5 g. – FK-Datierung: 50–200/250 n. Chr. – Insula 16, Ost. – Inv. 66/01859, FK 3075.

Av 408 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Spitze kurz (zurückgespitzt?). Tauschierte Zierrillen im Griffbereich. – Gesamtlänge noch 100 mm. – Inv. X/01608, ohne FK-Angabe.

Av 409 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Schlecht erhalten. Tauschierte Doppelzierrille vor Spitze. Spatel kurz-trapezförmig. Schaft verbogen. Metallanalyse des Tauschiermetalls: Buntmetall. – Länge erhalten noch 109 mm. – Inv. X/02969, ohne FK-Angabe.



Av 403



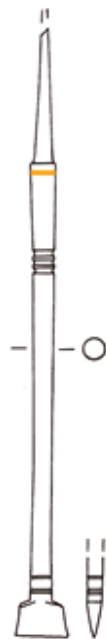
Av 404



Av 405



Av 406



Av 407



Av 408



Av 409

Tafel 108: Aventicum. Formgruppe Q 70: Av 403–Av 405. Formgruppe Q 71: Av 406–Av 409. Eisen. M. 3:4.

Formgruppe Q 72

Av 410 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Mittelmässig bis gut erhalten; restauriert. Spitze mit horizontal gerilltem quadratischem Plättchen. Vor Spitze breites Band mit senkrechten Riefen (wohl ehemals tauschiert), dann Perle. Feine Zierrillen vor Spatel. – Gesamtlänge noch 110 mm. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. und nachrömisch. – Münzen im FK: ca. 19–18 v. Chr., ca. 22/23–30 (?) n. Chr. – Insula 7. – Inv. 90/08105-47, FK 8105.

Av 411 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Mittelmässig erhalten; restauriert. Spitze mit quadratischem Plättchen; vor Spitze schmales und breites Band mit senkrechten Riefen und Zierrillenbündel (alles wohl ehemals tauschiert). Zierrillen vor Spatel. – Gesamtlänge noch 119 mm. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. und nachrömisch. – Derrière-la-Tour; Insula 7. – Inv. 91/08329-05, FK 8329.

Av 412 Eisen. Erhalten sind Ansatz der Spitze und Teil des Schaftes. Restauriert. Vor Spitze stark verziert: tauschiertes Dreieckzierband und Band mit Schrägriefen. Metallanalyse des Tauschiermetalls: Buntmetall. – Länge erhalten noch 69 mm, G. 5 g. – FK-Datierung: 50–200/250 n. Chr. (2–3 Stück tiberisch/claudisch). – Münzen im FK: Traian. – Insula 23, West. – Inv. 72/03420 e, FK 4082.

Formgruppe Q 73

Av 413 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Endkugel tauschiert. Spatel kurz-trapezförmig. Schaft verbogen. – Gesamtlänge noch 109 mm. – Inv. X/01605, ohne FK-Angabe.

Av 414 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Auf der Endkugel keine Reste der Tauschierung erhalten. Spatel kurz-trapezförmig. – Gesamtlänge noch 98 mm. – FK-Datierung: 50–150/300 n. Chr. – Insula 16, Ost. – Inv. 65/06411, FK 2952.

Av 415 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Endkugel tauschiert, dann Zierrillen, z. T. noch tauschiert. Spatel kurz-trapezförmig. Spitze und Schaft deutlich, doch wohl unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 97 mm. – Inv. X/01624, ohne FK-Angabe.

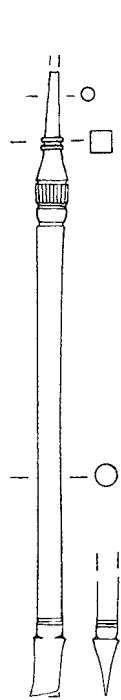
Av 416 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Endkugel tauschiert, dann (nicht mehr tauschierte) Zierrillen. Spatel beschädigt. – Gesamtlänge noch 108 mm. – Inv. X/01633, ohne FK-Angabe.

Av 417 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatelansatz. Nicht restauriert. Endkugel tauschiert, dann wohl 2 Zierrillen. Keine weiteren Verzierungen zu sehen. – Gesamtlänge noch 98 mm. – Insula 42 (wahrscheinlich). – Inv. 1873/01514, ohne FK-Angabe.

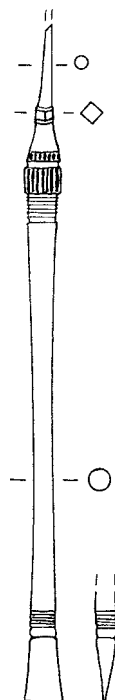
Av 418 Eisen. Erhalten sind Spitze und Teil des Schaft. Restauriert. Endkugel tauschiert, anschliessendes Zierrillenbündel und Einzelrille heute nicht mehr tauschiert. Metallanalyse des Tauschiermetalls: Messing. – Länge erhalten noch 105 mm, G. 12 g. – Inv. X/01627, ohne FK-Angabe.

Av 419 Buntmetall. Erhalten sind Schaft und Spatel. Endkugel mit Loch in der Basis für heute fehlende dünne, eiserne Spitze. Schaftenden rundstabig, Schaftmittellteil achtkantig. Spatel in Form eines Delphins (ganz erhalten). Die Schwanzflosse des Delphins bildet die Spatelschneide. Metallanalyse: Bronze, bleireich. – Gesamtlänge 107 mm, G. 12 g. – Insula 24 (wahrscheinlich). – Inv. 1899/3151, ohne FK-Angabe.

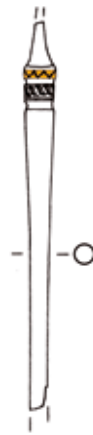
Av 420 (*ohne Abb.*) Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Sehr schlecht erhalten. Massives Stück. Endkugel tauschiert. – Länge erhalten noch 106 mm. – FK-Datierung: ca. 50/70 n. Chr.–nachrömisch. – Conches Dessous, DELAC; Insula 12. – Inv. 86/06280-49, FK 6280.



Av 410



Av 411



Av 412



Av 413



Av 414



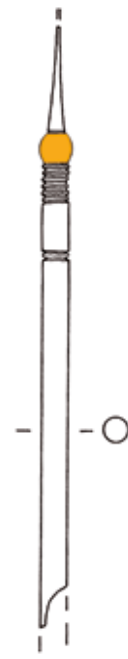
Av 415



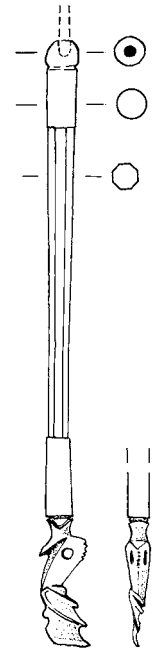
Av 416



Av 417



Av 418



Av 419

Tafel 109: Aventicum. Formgruppe Q 72: Av 410–Av 412. Formgruppe Q 73: Av 413–Av 419. Eisen (Av 419 Buntmetall). M. 3:4.

Formgruppe V 91

Av 421 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Spitze abgesetzt. Bereich vor Spitze evtl. verziert. Spatel mit ausgeprägten Schultern, Spatelseiten eingezogen. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 114 mm. – Inv. X/01620, ohne FK-Angabe.

Av 422 Eisen. Erhalten sind Ansatz der Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Bereich vor Spitze beschädigt. Spatel sehr gross und dünn. Schaft verbogen. – Länge erhalten noch 108 mm. – Inv. X/01630, ohne FK-Angabe.

Av 423 Eisen. Erhalten sind Teil des Schaftes und Spatel. Nicht restauriert. Spatel sehr gross und dünn, trapezförmig, mit vor der Schulter halbrund eingezogenen Seiten («öhrchenförmig»). – Länge erhalten noch 77 mm. – Inv. X/01632, ohne FK-Angabe.

Formgruppe W 95

Av 424 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Lange Spitze. Schaft verjüngt sich von Spitze zu Spatel. Spatel aus dem Schaft geschmiedet. Eindruck: «Eigenanfertigung». – Gesamtlänge noch 134 mm, G. 18 g. – FK-Datierung: 40/50–250 n. Chr. (v. a. 200–250 n. Chr.). – Münzen im FK: Nerva, Traian. – Insula 10. – Inv. 69/05721, FK 3759.

Keiner Formgruppe eindeutig zuweisbare Schreibgriffel

Av 425 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Spatel unvollständig. Schaft fein facettiert. – Gesamtlänge noch 127 mm, G. 7 g. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr., v. a. 250 n. Chr. – Insula 8. – Inv. 68/10531, FK 3492.

Av 426 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Spatel klein, mit halbrunden Schultern. Schaft ca. gleichmässig dick. Kurze Spitze. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge 98 mm. – Inv. X/01613, ohne FK-Angabe.

Av 427 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Sehr schlecht erhalten, zerbrochen. Keine Verzierungen zu sehen. – Länge erhalten noch 112 mm. – FK-Datierung: 2.–3. Jh. n. Chr.; 1 Fragment 1. Jh. n. Chr. – En Selley; Insula 56. – Inv. 97/10266-10, FK 10266.

Av 428 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Bereich vor Spitze mit quadratischem Querschnitt. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge 132 mm. – Inv. 60/4462, ohne FK-Angabe.

Av 429 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Mittelmässig bis gut erhalten; restauriert. Spitzenteil vierkantig (?). Schaft von Spitze Richtung Spatel schwach verjüngt. Spatelschultern mit Spitzchen. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge 112 mm. – FK-Datierung: 150–200/250 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 91/08333-01, FK 8333.

Av 430 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Spitze lang gestreckt, durch tiefe breite Rille vom Schaft abgesetzt (urspr. verziert/tauschiert?). Vor Spatel ebenfalls tiefe breite Rille. Spatel unvollständig, unterschneidet den Schaft. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 117 mm, G. 10 g. – Fouilles topographiques. – Inv. 60/01469-03, ohne FK-Angabe.

Av 431 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Spitze lang gestreckt, massiv. Spatel mit halbrunden Schultern und Spitzchen. Keine Verzierungen zu sehen. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge 141 mm. – FK-Datierung: 1.–Anfang 2. Jh. n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 82/02603, FK 5433.



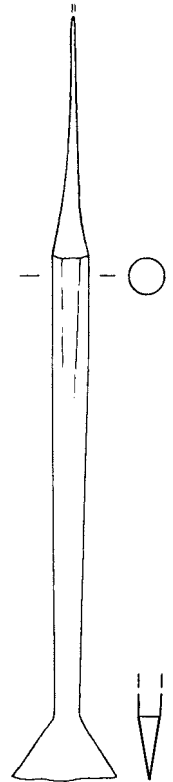
Av 421



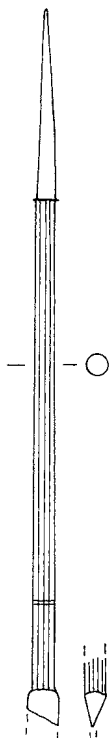
Av 422



Av 423



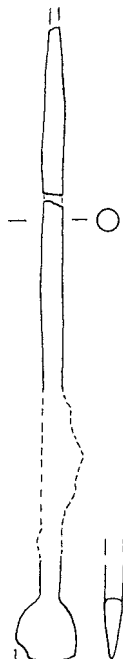
Av 424



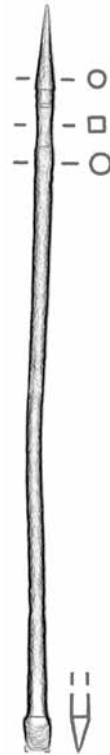
Av 425



Av 426



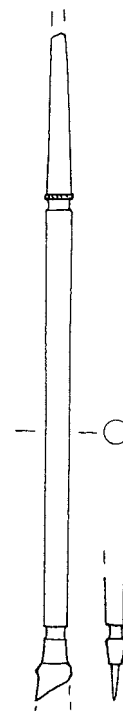
Av 427



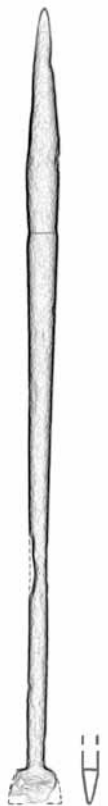
Av 428



Av 429



Av 430



Av 431

Tafel 110: Aventicum. Formgruppe V 91: Av 421–Av 423. Formgruppe W 95: Av 424. Keiner Formgruppe eindeutig zuweisbare Schreibgriffel: Av 425–Av 431. Eisen. M. 3:4.

Av 432 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Oberfläche zerstört, Spitze und Spatel unvollständig. Schaft vor Spitze etwas verdickt, mit Zierrillen. – Länge erhalten noch 137 mm. – Perruet; Insula 29. – Inv. 06/04449, ohne FK-Angabe.

Av 433 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Spitze abgesetzt, gestreckt. Schaft Richtung Spatel deutlich verjüngt. – Gesamtlänge 121 mm. – Inv. X/01622, ohne FK-Angabe.

Av 434 Eisen. Erhalten sind Ansatz der Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Spitze abgesetzt. Schaft facettiert. Spatel mit Spitzchen. – Länge erhalten noch 109 mm, G. 9 g. – Münzen im FK: Lyon II? – Insula 23, West. – Inv. 73/02097, FK 4143.

Av 435 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Bereich vor Spitze wohl urspr. tauschiert. Spatelschultern mit Spitzchen. – Gesamtlänge noch 112 mm, G. 17 g. – Conches Dessous. – Inv. 1873/01592, ohne FK-Angabe.

Av 436 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Schlecht erhalten. Zierrille auf Spitze, zwischen Spitze und Perle und zwischen Perle und Schaft. Doppelastragal vor Spatel. Schaft fein facettiert; dazu schwach und unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge 129 mm. – FK-Datierung: Streufund. – Inv. 73/03484, ohne FK-Angabe.

Av 437 Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaft und Spatelansatz. Mittelmässig bis schlecht erhalten; restauriert. Spitze mit Riefenband, durch tiefe Rille vom Schaft abgesetzt; Rillenbündel vor Spatel. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 93 mm. – FK-Datierung: 150–200/250 n. Chr. – Münzen im FK: 20 v. Chr.–10 n. Chr., 74 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 91/08332-03, FK 8332.

Av 438 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Schlecht erhalten, keine Verzierungen zu erkennen. – Gesamtlänge noch 123 mm, G. 12 g. – Insulae 14, 15, 20 und 21. – Inv. 1908/4591, ohne FK-Angabe.

Av 439 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert, doch am Rosten. Massiges Exemplar. 2 Zierrillen vor der beschädigten Spitze. Keine weiteren Verzierungen zu sehen. Spatel kurz-trapezförmig. – Gesamtlänge noch 99 mm, G. 9 g. – FK-Datierung: Mitte 2. Jh.–Anfang 3. Jh. n. Chr. – Münzen im FK: Traian. – Insula 16, Ost. – Inv. 66/00080 c, FK 3046.

Av 440 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Mit starkem rechteckigem bis schwach trapezförmigem Spatel. Stulpenförmige Verdickung vor Spatel. Keine Verzierungen zu erkennen. Schaft verbogen. – Gesamtlänge noch 107 mm. – Inv. X/01603, ohne FK-Angabe.

Av 441 Buntmetall. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Schaft mehrheitlich vierkantig, mit Zierkerben auf den Flächen und Kanten. Metallanalyse: Buntmetall, bleireich. – Gesamtlänge 114 mm, G. 5 g. – Technicair; S 10, S 11; Insulae 6 und 12. – Inv. 62/03140, FK 2107.

Av 442 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatelansatz. Restauriert, doch am Rosten. Sehr spezielles Exemplar. Spitze lang, mit vierkantigem Querschnitt; Basis der Spitze ist breiter als Schaft. Schaft mit breitem Rillenbündel vor Spitze und Spatel. Schaft facettiert. Spatel beschädigt, Form nicht mehr erkennbar. – Länge erhalten noch 114 mm. – FK-Datierung: 70–150 n. Chr. – Insula 3. – Inv. 79/14034-B, FK 5130.

Av 443 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Spitze und Spatel unvollständig. Spitze deutlich abgesetzt. Schaft stark verjüngt von Spitze Richtung Spatel. Keine Verzierungen zu sehen. Spatelform nicht eindeutig. Form des 4. Jhs. n. Chr.? – Gesamtlänge noch 117 mm, G. 26 g. – Derrière-la-Tour; L 11. – Inv. 11/05082, ohne FK-Angabe.

Av 444 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Schlecht erhalten. Schaft ca. gleichmässig dick, Spitze kurz zugespitzt, Spatel quadratisch mit Braue. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge 121 mm. – Inv. X/01609, ohne FK-Angabe.

Av 445 Eisen. Erhalten sind Ansatz der Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Schlecht erhalten. Vor Spitze wohl zwei Zierrillen. Schaft verjüngt sich von Spatel zu Spitze; schwach und unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 89 mm. – Inv. X/01640, ohne FK-Angabe.

Av 446 Eisen. Erhalten sind Ansatz der Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Grosses, schlecht erhaltenes, massives Exemplar. Schaft und Spatel unvollständig. Schaft evtl. gleichmässig dick. – Gesamtlänge noch 135 mm. – FK-Datierung: 40/50–80 n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 84/00112, FK 7662.

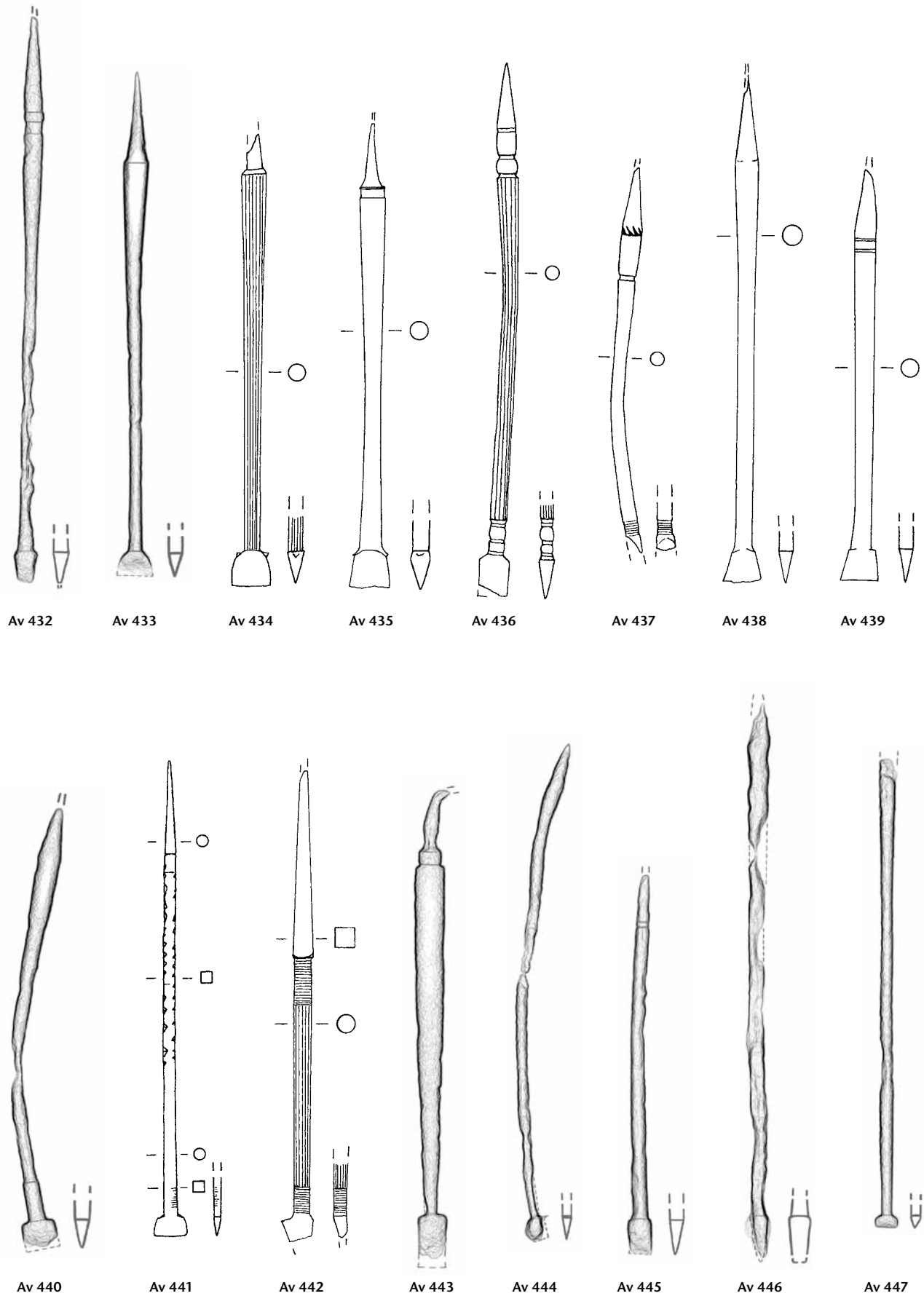
Av 447 Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Sehr kleiner Spatel mit runden Schultern. Schaft sehr lang, gegen Spitze verdickt. – Länge erhalten noch 112 mm. – FK-Datierung: 50–100 n. Chr. – FAG; Q 9, R 9. – Inv. 87/06397-05, FK 6397.

Av 448 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Schlecht erhalten. Schaft ca. gleichmässig dick. Spitze wohl kurz zugespitzt. Spatel evtl. rechteckig. Schaft verbogen; Biegungswinkel 38°. – Länge erhalten noch 82 mm. – FK-Datierung: 40–70/80 n. Chr. – Port. – Inv. 78/00957 d, FK 4793.

Av 449 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Schlecht erhalten. Schaft ca. gleichmässig dick. Spitze scheint kurz zugespitzt. Vor Spatel Rillenbündel. – Gesamtlänge noch 119 mm. – FK-Datierung: 50–80 n. Chr. – Insula 3. – Inv. 79/14102 b-A, FK 5178.

Av 450 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Schlecht erhalten, dünn. Schaft vor Spitze deutlich verdickt. Spatel mit halbrunden Schultern, wohl ohne Spitzchen. – Länge erhalten noch 118 mm, G. 9 g. – FK-Datierung: 1.–3. Jh. n. Chr. (démolition générale supérieure remaniée). – Insula 4, West. – Inv. 69/05652, FK 3747.

Av 451 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Schlecht erhalten. Schaft vor Spitze wahrscheinlich verdickt. Rillenbündel vor Spatel. Spatel mit gestreckten konkaven Seiten. Keine sonstigen Details erkennbar. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 130 mm, G. 8 g. – FK-Datierung: Streufund. – Inv. 68/11063, ohne FK-Angabe.



Tafel 111: Aventicum. Keiner Formgruppe eindeutig zuweisbare Schreibgriffel (Fortsetzung): Av 432–Av 447. Eisen (Av 441 Buntmetall). M. 3:4.

Nicht mehr zuweisbare Spatel- und Schaftfragmente

Av 452 Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Restauriert. Schaft fein facettiert. Rillenbündel vor kleinem, dickem Spatel. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 76 mm. – FK-Datierung: 40–70/80 n. Chr. (1 Fragment 2.–3. Jh. n. Chr.). – Insula 3. – Inv. 79/14070 b, FK 5159.

Av 453 Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Restauriert. Schaftrest facettiert, mit Astragalzier vor rechteckigem Spatel. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 107 mm. – FK-Datierung: 1.–3. Jh. n. Chr., nicht datierbar (Oberflächenfunde). – Münzen im FK: Traian. – Insula 4, West. – Inv. 74/05933 a-B, FK 4373.

Av 454 Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Restauriert, doch am Rosten. Schlecht erhalten. Zierrillen vor Spatel. Spatel mit einseitiger Braue. – Länge erhalten noch 81 mm, G. 4 g. – FK-Datierung: 50 n. Chr.–3. Jh. n. Chr. – Münzen im FK: Titus für Julia Titi. – Insula 4, West. – Inv. 69/05621, FK 3722.

Av 455 Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Restauriert. Schaftrest mit Zierrillen und Astragalzier vor abgesetztem, rechteckigem feinem Spatel mit Braue. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 85 mm. – FK-Datierung: 60/70 n. Chr.–domitianisch (60–100 n. Chr.). – FAG; Q 9, R 9. – Inv. 74/05683, FK 4259.

Av 456 Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Restauriert. Schaft sechskantig. Spatelschulter mit Braue. – Länge erhalten noch 99 mm, G. 9 g. – FK-Datierung: 50 n. Chr.–3. Jh. n. Chr. – Münzen im FK: Titus für Julia Titi. – Insula 4, West. – Inv. 69/05624, FK 3722.

Av 457 Eisen. Erhalten sind Schaftansatz und Spatel. Restauriert. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 44 mm. – FK-Datierung: 2. Hälfte 1. Jh.–2./3. Jh. n. Chr. – FAG; Q 9, R 9. – Inv. 74/05999-A, FK 4238.

Av 458 Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Fragmentiert. Zierrillen vor Spatel. Spatel gestreckt, mit leicht konkaven Seiten. – Länge erhalten noch 84 mm. – FK-Datierung: 150–250 n. Chr. und nachrömisch. – Grange-des-Dimes, temple. – Inv. 92/09114-04, FK 9114.

Av 459 Buntmetall. Erhalten sind Schaft und Spatel. Spatel gestreckt trapezförmig, kaum vom Schaft abgesetzt. Metallanalyse: Bronze, bleireich. – Länge erhalten noch 42 mm, G. 3 g. – FK-Datierung: v. a. 1.–4. Jh. n. Chr. – Münzen im FK: Nemausus-As, für Divus Augustus, Claudius, Republik unbestimmt, 1. Jh. v. Chr. – Insula 8. – Inv. 67/13075, FK 3450.

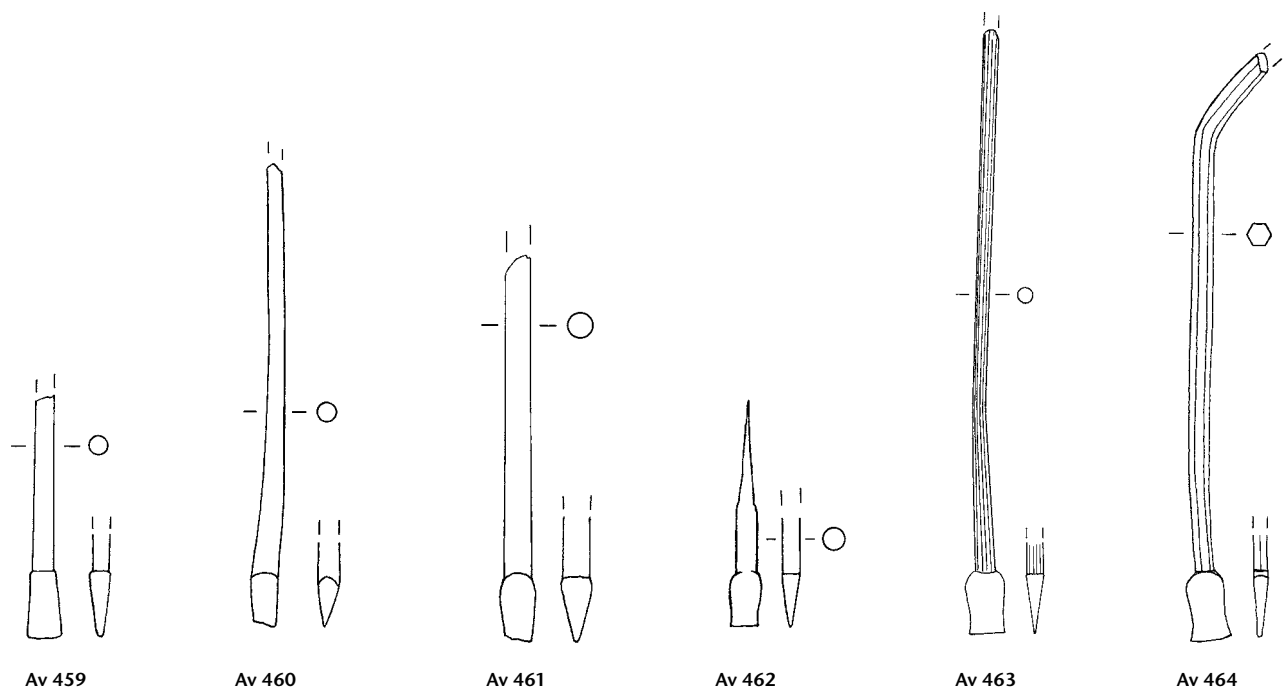
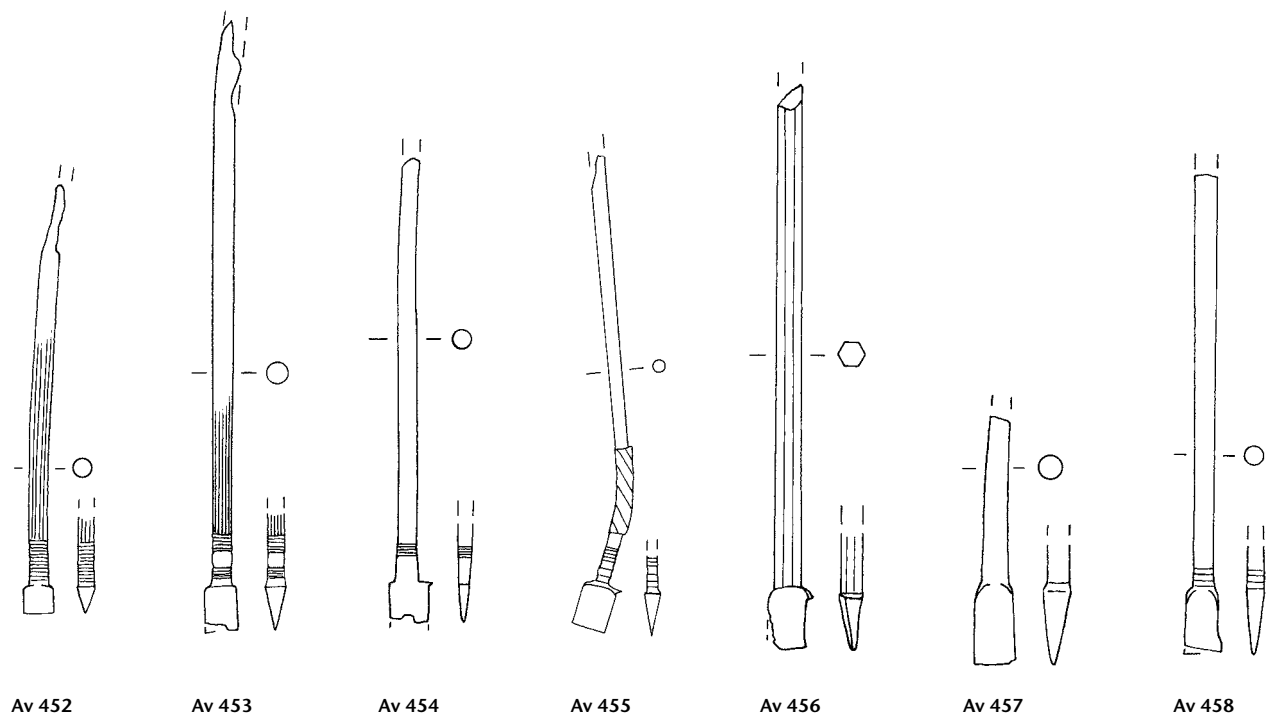
Av 460 Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Restauriert. Schlecht erhalten, Form nicht mehr eindeutig bestimmbar. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 82 mm. – FK-Datierung: 1.–3. Jh. n. Chr., nicht datierbar (Oberflächenfunde). – Münzen im FK: Traian. – Insula 4, West. – Inv. 74/05933 a-A, FK 4373.

Av 461 Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Restauriert. Spatel dick. – Länge erhalten noch 68 mm, G. 7 g. – Fouille Rotary; Insula 23, West. – Inv. 72/03440 d, ohne FK-Angabe.

Av 462 Eisen. Erhalten sind Schaftansatz und Spatel. Restauriert, schlecht erhalten und wieder am Rosten. – Länge erhalten noch 39 mm. – FK-Datierung: 40–70 n. Chr., 1 Fragment 2. Jh. n. Chr. – Insula 14. – Inv. 79/14481-B, FK 4954.

Av 463 Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Restauriert. Schaft dünn und fein facettiert. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 106 mm. – FK-Datierung: 70–150 n. Chr. – Insula 3. – Inv. 79/14035, FK 5130.

Av 464 Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Mittelmässig erhalten; restauriert. Schaft sechskantig. Spatel umgekehrt-vasenförmig, sehr dünn, ohne Spitzchen auf den Schultern. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 108 mm. – FK-Datierung: 150/180–250 n. Chr. – Derrière-la-Tour; palais; K 10. – Inv. 89/07550-12, FK 7550.



Tafel 112: Aventicum. Nicht mehr zuweisbare Spatel- und Schaftfragmente: Av 452–Av 464. Eisen (Av 459 Buntmetall). M. 3:4.

Av 465 Eisen. Erhalten sind Schaftansatz und Spatel. Restauriert, doch schlecht erhalten. Vor Spatel Zierrillen. – Länge erhalten noch 25 mm, G. 1 g. – FK-Datierung: Streufund. – Inv. 68/11061, ohne FK-Angabe.

Av 466 Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Mittelmässig erhalten; restauriert. Schaft facettiert. Spatel klein, fast halbrund, mit Spitzchen auf den Schultern. – Länge erhalten noch 93 mm. – FK-Datierung: 180/200–250 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 91/08355-04, FK 8355.

Av 467 Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Spitze fehlt. Keine Verzierungen (mehr) zu sehen. Spatelschultern mit Spitzchen. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 71 mm, G. 6 g. – FK-Datierung: flavisch–Anfang 2. Jh. n. Chr. – Münzen im FK: Tiberius für Divus Augustus, Republik, unbest. 1. Hälfte 1. Jh. n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 72/03031-F, FK 4068.

Av 468 Eisen. Erhalten sind Ansatz der Spitze, Schaft und Spatel. Gut erhalten; restauriert. Schaft facettiert. Spatel breit, dünn, mit geschwungenen Seiten und Spitzchen auf den Schultern. – Länge erhalten noch 97 mm. – FK-Datierung: 150/180–250 n. Chr. – Münzen im FK: 12–14 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 91/08422-05, FK 8422.

Av 469 Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Bereich vor Spitze, Schaftmitte und Bereich vor Spatel mit breiten Zierrillen, die wohl urspr. tauschiert waren (vgl. erhaltenes breites Tauschierband). Spatel beschädigt. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 97 mm. – Inv. X/01601, ohne FK-Angabe.

Av 470 Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Restauriert. Schaftrest durch Rillen vom Spatel mit gerundeten Schultern abgesetzt. – Länge erhalten noch 52 mm. – FK-Datierung: 1.–3. Jh. n. Chr., nicht datierbar (Oberflächenfunde). – Münzen im FK: Traian. – Insula 4, West. – Inv. 74/05933 a-C, FK 4373.

Av 471 Eisen. Erhalten sind Schaftansatz und Spatel. Fragmentiert. Vor Spatel Zierband mit schräg verlaufenden Riefen. Spatel kurz-trapezförmig. – Länge erhalten noch 37 mm. – FK-Datierung: 200–300 n. Chr. – Grange-des-Dîmes, temple. – Inv. 92/09092-12, FK 9092.

Av 472 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Schaft ca. gleichmässig dick. Spatel abgesetzt, unvollständig. Seiten scheinen etwas gegen innen gerichtet zu sein. – Länge erhalten noch 88 mm. – FK-Datierung: 40–70 n. Chr. – Münzen im FK: Für Divus Augustus, Augustus, Nero, Agrippa. – Insula 16, Ost. – Inv. 65/10145, FK 2874.

Av 473 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Restauriert. Schaft mit feinem Rillenbündel vor Spatel. Spatel mit geraden, schwach gegen aussen gerichteten Seiten. – Länge erhalten noch 102 mm, G. 9 g. – FK-Datierung: 2. Hälfte 1. Jh.–1. Hälfte 2. Jh. n. Chr. – Insula 10. – Inv. 69/05833, FK 3787.

Av 474 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Schaftansatz und Spatel. Restauriert. Astragalzier vor dem rechteckigen Spatel. Braue auf der Spatelschulter. – Gesamtlänge noch 107 mm, G. 5 g. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. – Münzen im FK: Marc Aurel, Hadrian, Tiberius für Divus Augustus, Republik 2.–1. Jh. v. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 71/01323-A, FK 4054.

Av 475 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert, doch wieder am Rosten. Schlecht erhalten, Zierrille vor Spatel (urspr. tauschiert?). Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 103 mm, G. 7 g. – FK-Datierung: 100–250 n. Chr. (einige Stücke ab 40 n. Chr.). – Münzen im FK: Vespasian, Hadrian. – Insula 4, West. – Inv. 69/05633, FK 3725.

Av 476 Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Fragmentiert. Keine Verzierungen mehr erkennbar. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 86 mm. – FK-Datierung: 200–300 n. Chr. – Grange-des-Dîmes, temple. – Inv. 92/09092-11, FK 9092.

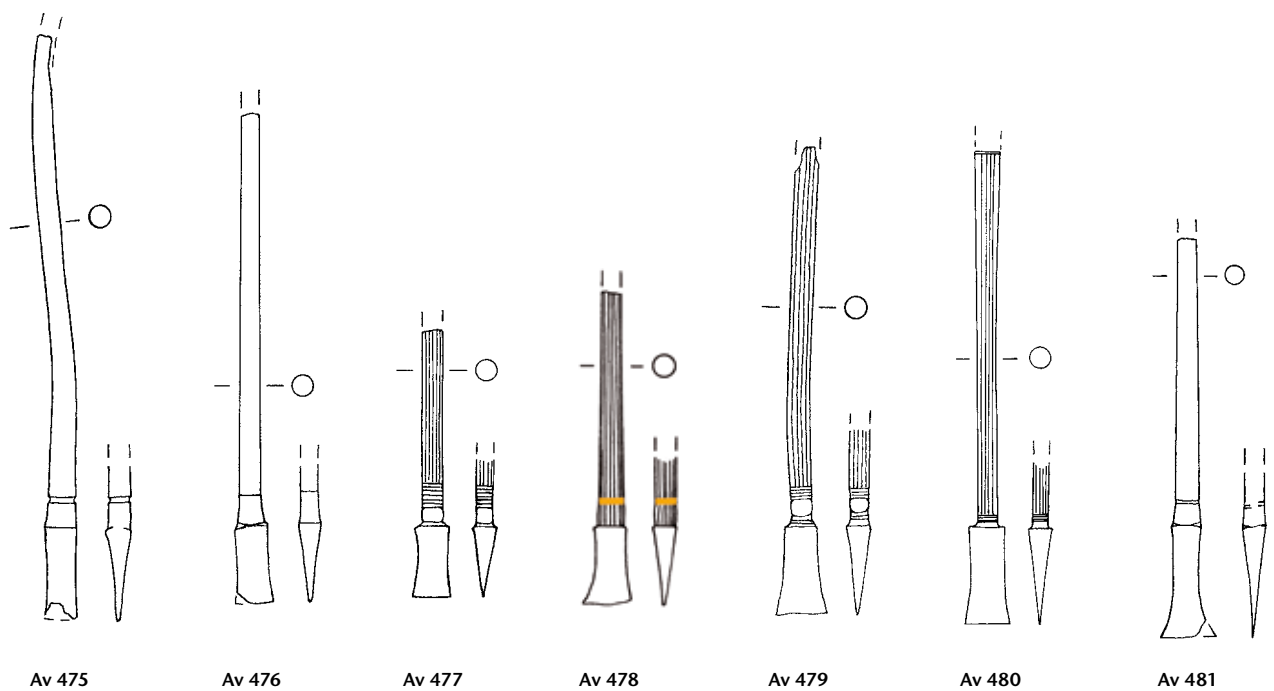
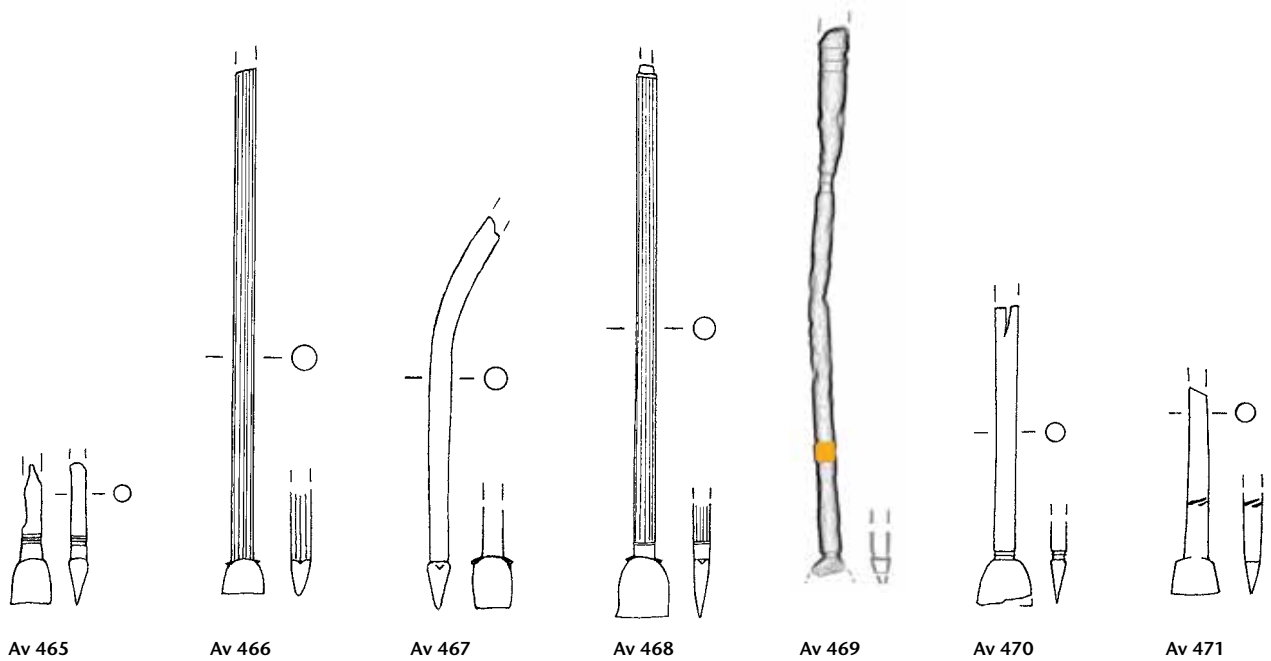
Av 477 Buntmetall. Erhalten sind Schaftansatz und Spatel. Schaft facettiert, vor Spatel Rillenbündel und perlformiger Abschnitt. Spatel gestreckt mit konkaven Seiten. Metallanalyse: Bronze, bleireich. – Länge erhalten noch 48 mm. – Münzen im FK: 134–138 n. Chr. (Hadrian). – Insula 9. – Inv. 85/00011, FK 5675.

Av 478 Eisen. Erhalten sind Schaftansatz und Spatel. Mittelmässig erhalten; restauriert. Schaft facettiert, Tauschierband vor Spatel. – Länge erhalten noch 55 mm. – FK-Datierung: 150–200/250 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 91/08335-10, FK 8335.

Av 479 Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Mittelmässig bis schlecht erhalten; restauriert. Schaft facettiert. Astragalzier vor Spatel. Spatel gestreckt mit konkaven Seiten. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 83 mm. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. und nachrömisch. – Derrière-la-Tour; palais, aile longitudinale K; L 11. – Inv. 90/08072-22, FK 8072.

Av 480 Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Restauriert. Schaft fein facettiert. – Länge erhalten noch 83 mm, G. 7 g. – FK-Datierung: 1–250 n. Chr. – Insula 10, maison I. – Inv. 69/05756, FK 3764.

Av 481 Eisen. Erhalten sind Schaftansatz und Spatel. Mittelmässig erhalten; restauriert. Lang gestreckter Spatel mit stark konkaven Seiten, die zur Schneide hin deutlich gegen aussen laufen. Zierrille vor Spatel. – Länge erhalten noch 70 mm. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. und nachrömisch. – Münzen im FK: ca. 15 v. Chr.–nach 10 v. Chr., ca. 22/23–30 (?) n. Chr. – Derrière-la-Tour; Insula 7. – Inv. 91/08352-24, FK 8352.



Tafel 113: Aventicum. Nicht mehr zuweisbare Spatel- und Schaftfragmente: Av 465–Av 481. Eisen (Av 477 Buntmetall). M. 3:4.

Av 482 Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Restauriert. Dick und stark mit Wachs überzogen; Konturen vage. Schaft sehr lang. – Länge erhalten noch 130 mm. – En Pré vert; Insula 8. – Inv. 61/03087, FK 1364.

Av 483 Eisen. Erhalten sind Schaftansatz und Spatel. Nicht restauriert. Spatel beschädigt. Schaft vollständig mit Zierrillen besetzt. – Länge erhalten noch 46 mm. – FK-Datierung: 2. Hälfte 1. Jh.–2./3. Jh. n. Chr. – Port, nécropole. – Inv. 82/03043 b, FK 5382.

Av 484 Eisen. Erhalten sind Schaft- und Spatelansatz. Schlecht erhalten; restauriert. Schaft mit fünfkantigem Abschnitt und breitem Band mit feinem Rautenmuster. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 79 mm. – FK-Datierung: 150–200/250 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 91/08330-13, FK 8330.

Av 485 Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Grosser Spatel mit breiter Glockenform und Spitzchen auf den Schultern. Vor dem Spatel (urspr. tauschierte?) Zierrille. – Länge erhalten noch 44 mm. – FK-Datierung: 2. Hälfte 1. Jh.–2./3. Jh. n. Chr. – Prochimie, annexe; S 9. – Inv. 83/00392-A, FK 5511.

Av 486 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Mittelmässig bis schlecht erhalten; restauriert. Schaft vor Spitze evtl. etwas verdickt. Perle vor rechteckigem Spatel. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 104 mm. – FK-Datierung: 40–120/150 n. Chr. – Münzen im FK: ca. 65 n. Chr., 75 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 90/08135-54, FK 8135.

Av 487 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Nicht restauriert, stark verrostet, Spitze scheint zu fehlen. Schaft ca. gleichmässig dick, verbogen. Spatel abgesetzt. – Länge erhalten noch 123 mm. – Bassin; Insula 23? – Inv. 73/03433 d, ohne FK-Angabe.

Av 488 Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Spatel umgekehrt-vasenförmig ohne Spitzchen auf den Schultern. Schaftmitte etwas verjüngt. – Länge erhalten noch 101 mm. – Münzen im FK: Für Divus Augustus. – Insula 16, Ost. – Inv. 65/10293, FK 3031.

Av 489 Eisen. Erhalten sind Schaftansatz und Spatel. Nicht restauriert, stark beschädigt. Formgruppe nicht mehr bestimmbar. – Länge erhalten noch 33 mm. – FK-Datierung: 2.–3. Jh. n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 72/03778 b, FK 4074.

Av 490 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatelansatz. Restauriert; sehr stark verrostet. Schaft gleichmässig dick. – Länge erhalten noch 111 mm, G. 7 g. – FK-Datierung: 50–100 n. Chr. – Münzen im FK: Traian. – Insula 23, West. – Inv. 73/03458, FK 4158.

Av 491 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Restauriert. Stark verrosteter, ca. gleichmässig dicker Schaftrest und rechteckiges Spatelfragment. Form nicht eindeutig bestimmbar. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 84 mm. – FK-Datierung: 2. Hälfte 1. Jh.–2./3. Jh. n. Chr. – FAG; Q 9, R 9. – Inv. 74/05999-B, FK 4238.

Av 492 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Restauriert. Kümmerlicher, nicht mehr bestimmbarer Spatelrest. Keine Verzierungen zu erkennen. – Länge erhalten noch 79 mm. – FK-Datierung: 40–70 n. Chr. – Münzen im FK: Für Divus Augustus. – FAG; Q 9, R 9. – Inv. 74/05680, FK 4258.

Av 493 Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Nicht restauriert. – Länge erhalten noch 56 mm. – FK-Datierung: 2. Hälfte 1. Jh. n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 76/02695, FK 4437.

Av 494 Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Feines Schaftfragment, gleichmässig dick, mit feinem halbrundem Spatel. – Länge erhalten noch 62 mm. – FK-Datierung: 150–250 n. Chr. (wenig Material). – Insula 7. – Inv. 77/00207, FK 4644.

Av 495 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Schaftansatz und Spatel. Nicht restauriert; stark zersplittert und Form nicht mehr bestimmbar. – Länge erhalten noch 52 mm. – FK-Datierung: 1.–3. Jh. n. Chr. (démolition générale supérieure remaniée). – Insula 14. – Inv. 79/14241 b, FK 4931.

Av 496 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaftansatz. Nicht restauriert, schlecht erhalten. Schaft vor Spitze verdickt; Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 81 mm. – FK-Datierung: 2. Hälfte 1. Jh.–1. Hälfte 2. Jh. n. Chr. (mais démolition générale supérieure remaniée!). – Insula 14. – Inv. 79/14385b, FK 4936.

Av 497 Eisen. Erhalten sind Schaftansatz und Spatel. Nicht restauriert. Spatel unvollständig; Form langrechteckig mit konkaven Seiten. Keine Verzierungen (mehr?) auf dem Schaft zu sehen. – Länge erhalten noch 38 mm. – FK-Datierung: 150–250 n. Chr. (wenig Material, 13 Fragmente). – Insula 13. – Inv. 79/14316 b, FK 5085.

Av 498 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Restauriert; sehr stark verrostet. Spatel klein, beschädigt. – Länge erhalten noch 71 mm. – FK-Datierung: 2. Hälfte 1. Jh. n. Chr. (wenig Material). – Insula 3. – Inv. 79/14066, FK 5145.

Av 499 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Nicht restauriert; sehr stark verrostet. – Länge erhalten noch 79 mm. – FK-Datierung: 70–100/120 n. Chr. – Insula 3. – Inv. 79/14334 b, FK 5148.

Av 500 Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Spatel mit Braue. Auf dem Schaft keine Verzierungen (mehr?) zu sehen. – Länge erhalten noch 54 mm. – Insula 23, West. – Inv. 80/00381, FK 5256.

Av 501 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten ist nur der Spatel. Nicht restauriert; sehr schlecht erhalten, Form nicht mehr bestimmbar. – Länge erhalten noch 28 mm. – FK-Datierung: keine Keramik! – Port, nécropole. – Inv. 81/00462, FK 5347.

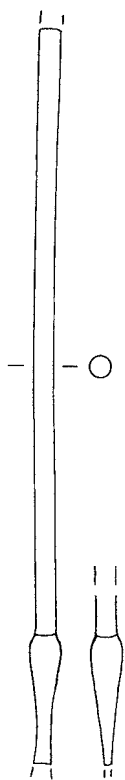
Av 502 Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Grosser, massiver Spatel lang gestreckt mit konkaven Seiten. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 97 mm. – FK-Datierung: 2. Hälfte 1. Jh.–2./3. Jh. n. Chr. – Prochimie, annexe; S 9. – Inv. 83/00392-B, FK 5511.

Av 503 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Sehr schlecht erhalten. Spitze evtl. ausgezogen, dünn, abgesetzt. Spatel sehr gross und dünn mit geraden Seiten und gerundeten Schultern? – Länge erhalten noch 101 mm. – Conches Dessous, DELAC; Insula 12. – Inv. 86/06219-01, FK 6219.

Av 504 Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Nicht restauriert; keine Details zu sehen. Spatel mit etwas nach innen gerichteten Seiten, Schultern schwach gerundet. – Länge erhalten noch 60 mm. – FK-Datierung: ca. 50/70 n. Chr.–nachrömisch. – Conches Dessous, DELAC (AV/86 DELAC); Insula 12. – Inv. 86/06280-47, FK 6280.

Av 505 Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Rechteckiger Spatel mit Braue. Am Schaft keine Verzierungen zu sehen. – Länge erhalten noch 54 mm. – FK-Datierung: 40/50–80 n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 84/00114, FK 7662.

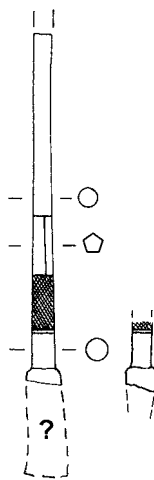
Av 506 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Sehr stark verrostet und schlecht erhalten; restauriert. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 93 mm. – FK-Datierung: 2. Jh. n. Chr. wenig Material. – Insula 7, West. – Inv. 90/08241-01, FK 8241.



Av 482



Av 483



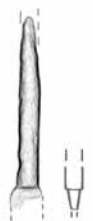
Av 484



Av 485



Av 488



Av 489



Av 493



Av 494



Av 497



Av 500



Av 502



Av 504



Av 505

Tafel 114: Aventicum. Nicht mehr zuweisbare Spatel- und Schaftfragmente: Av 482–Av 505. Eisen. M. 3:4.

Av 507 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Schaft- und Spatelansatz. Mittelmässig bis schlecht erhalten; restauriert. – FK-Datierung: 150/180–250 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 91/08328-21, FK 8328.

Av 508 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Schlecht erhalten; restauriert. Spatel mit geraden, schwach gegen aussen gerichteten Seiten. – Länge erhalten noch 112 mm. – FK-Datierung: 150–200/250 n. Chr. – Münzen im FK: 20 v. Chr.–10 n. Chr., 74 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 91/08332-02, FK 8332.

Av 509 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Mittelmässig erhalten; restauriert. Spatel rechteckig, dünn, mit schwach konkaven Seiten. Schaft dünn. – Länge erhalten noch 43 mm. – FK-Datierung: 180/200–250 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 91/08353-29, FK 8353.

Av 510 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Fragmentiert und vollkommen verschliffen. Spatel mit gerundeten Schultern, kurz und sehr massiv. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 81 mm. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. und nachrömisch. – Grange-des-Dîmes, temple. – Inv. 92/09113-32, FK 9113.

Nicht mehr zuweisbare Spitzen- und Schaftfragmente

Av 511 Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaft. Mittelmässig erhalten; restauriert. Gehört evtl. zu **Av 182**. Spitze kurz zugespitzt. Schaft fein facettiert. – Länge erhalten noch 69 mm. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. und nachrömisch. – Münzen im FK: ca. 15 v. Chr.–nach 10 v. Chr., ca. 22/23–30 (?) n. Chr. – Derrière-la-Tour; Insula 7. – Inv. 91/08352-22, FK 8352.

Av 512 Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaft. Restauriert. Schaft facettiert. Spitze schwach abgesetzt. – Länge erhalten noch 101 mm. – FK-Datierung: 30–80 n. Chr. (2. Hälfte 1.–Anfang 2. Jh. n. Chr.). – Insula 3. – Inv. 79/14146-B, FK 5203.

Av 513 Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaftansatz. Mittelmässig erhalten; restauriert. Schaft scheint vor der Spitze etwas verdickt zu sein. Keine weiteren Merkmale. – Länge erhalten noch 70 mm. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. und nachrömisch. – Derrière-la-Tour; Insula 7. – Inv. 91/08420-23, FK 8420.

Av 514 Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaftansatz. Fragmentiert. Schaft vor Spitze etwas verdickt. – Länge erhalten noch 68 mm. – FK-Datierung: 200–300 n. Chr. – Grange-des-Dîmes, temple. – Inv. 92/09092-13, FK 9092.

Av 515 Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaft. Spitze beschädigt. Keine Verzierungen (mehr) zu sehen. – Länge erhalten noch 71 mm, G. 5 g. – FK-Datierung: flavisch–Anfang 2. Jh. n. Chr. – Münzen im FK: Tiberius für Divus Augustus, Republik, unbest. 1. Hälfte 1. Jh. n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 72/03031-E, FK 4068.

Av 516 Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaft. Restauriert. Vor Spitze Dreieckzierband, dann Perle mit Begleitrillen. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 112 mm, G. 7 g. – FK-Datierung: 70/100–150 n. Chr. (wenig Material). – Münzen im FK: Augustus. – Insula 16, Ost. – Inv. 66/09684, FK 3187.

Av 517 Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaft. Restauriert, doch am Rosten. Spitze beschädigt. Am Übergang zum Schaft horizontal verlaufende Zierstrichlein, dann Zierrille. – Länge erhalten noch 77 mm, G. 6 g. – Insula 1. – Inv. 72/03289, ohne FK-Angabe.

Av 518 Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaftansatz. Mittelmässig bis schlecht erhalten; restauriert. Kurz vor dickster Stelle Rille und als Abgrenzung zwischen Verdickung und Schaft ebenfalls eine Rille. Urspr. z. T. tauschiert? – Länge erhalten noch 65 mm. – FK-

Datierung: 150–200/250 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 91/08399-06, FK 8399.

Av 519 Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaft. Restauriert. Bereich vor Spitze verziert. – Länge erhalten noch 74 mm. – FK-Datierung: 1.–3. Jh. n. Chr. – Insula 3. – Inv. 79/14024, FK 5125.

Av 520 Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaft. Restauriert; stark verrostet. Spitze und Bereich davor verziert, wohl urspr. mit tauschierten Zierrillen. – Länge erhalten noch 68 mm. – FK-Datierung: claudisch–flavisch (40–150 n. Chr.). – Insula 3. – Inv. 79/14091, FK 5170.

Av 521 Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaft. Mittelmässig bis schlecht erhalten; restauriert. Bereich vor Spitze schwach verziert. – Länge erhalten noch 106 mm. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. – Derrière-la-Tour; Insula 7. – Inv. 88/07319-09, FK 7319.

Av 522 Eisen. Erhalten sind Ansatz der Spitze und Schaftansatz. Schlecht erhalten; restauriert. Bereich nach Spitze eingezogen und achtkantig. – Länge erhalten noch 76 mm. – FK-Datierung: 150–250 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 91/08349-02, FK 8349.

Av 523 Eisen. Erhalten sind Ansatz der Spitze und Schaft. Restauriert. Verzierter Bereich vor Spitze einigermassen erhalten. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 89 mm. – FK-Datierung: 50–150/200 n. Chr. – Insula 4, West. – Inv. 74/05898, FK 4309.

Av 524 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaft. Restauriert. Lang gestreckte, starke Spitze. Schaft facettiert. – Länge erhalten noch 72 mm. – FK-Datierung: 50–80 n. Chr. – FAG; Q 9, R 9. – Inv. 74/05868 c, FK 4231.

Av 525 Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaft. Nicht restauriert. Keine Verzierungen (mehr?) erkennbar. – Länge erhalten noch 95 mm. – FK-Datierung: 2. Hälfte 1. Jh.–2./3. Jh. n. Chr. – Insula 16, Ost. – Inv. 65/09941, FK 2861.

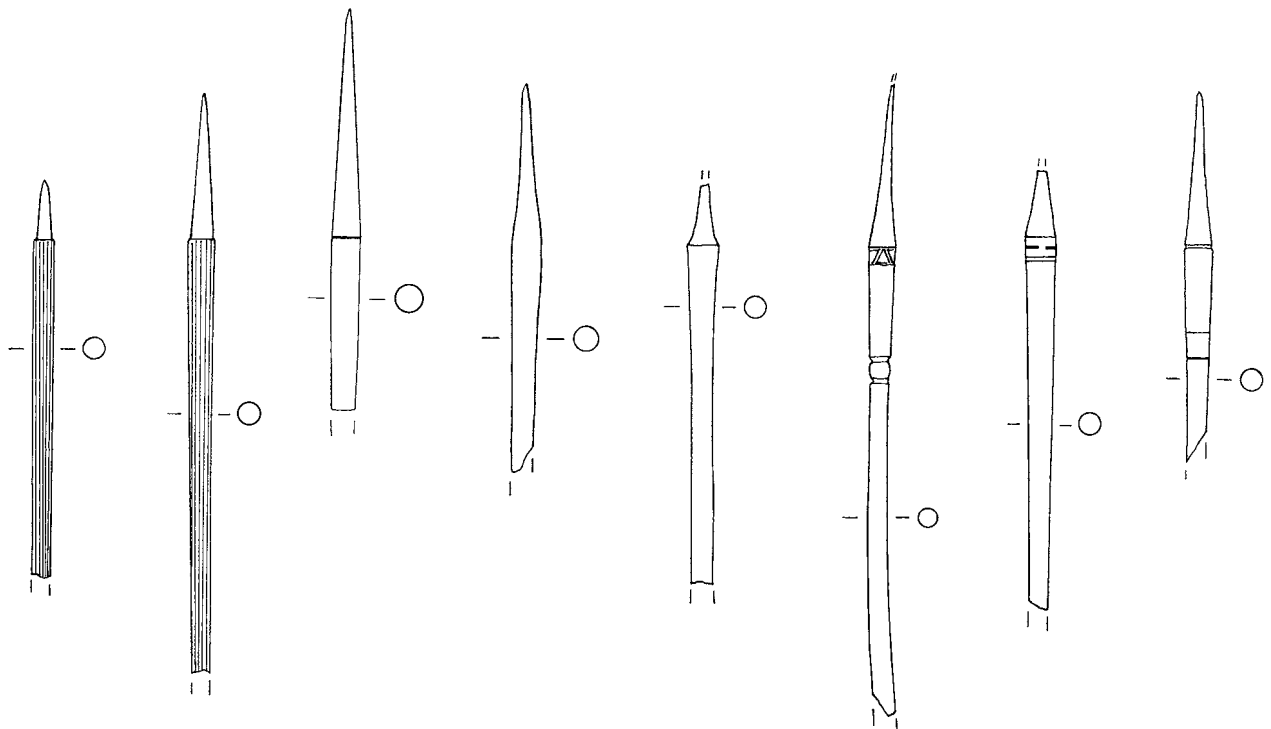
Av 526 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaft. Restauriert. Massiver Schaft, vor Spitze etwas verdickt; schwache Rille vor gestreckter, massiver Spitze. Evtl. letzte Reste von Tauschierung auf dem Schaft. – Länge erhalten noch 95 mm. – FK-Datierung: 180/200–250 n. Chr. (wenig Material; 2 ganze Becher). – FAG; Q 9, R 9. – Inv. 74/05706, FK 4281.

Av 527 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Ansatz der Spitze und Schaftansatz. Fragmentiert. Schaftansatz verdickt, Rest fehlt. – Länge erhalten noch 63 mm. – FK-Datierung: 100–200 n. Chr. (viel flavisches). – Grange-des-Dîmes, temple. – Inv. 92/09099-07, FK 9099.

Av 528 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Keinerlei Verzierung mehr zu sehen. Spatel evtl. im Ansatz erhalten. Schaft verbogen. – Länge erhalten noch 108 mm. – FK-Datierung: flavisch–traianisch. – Insula 23, West. – Inv. 80/00051 f-B, FK 5255.

Av 529 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaft. Nicht restauriert. Formgruppe nicht mehr bestimmbar. Spitze unvollständig, gestreckt. Schaft vor Spitze verdickt. Keine Verzierungen (mehr?) zu sehen. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 104 mm. – FK-Datierung: 20–100 n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 74/06086, FK 4401.

Av 530 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaft. Restauriert. Spitze kurz zugespitzt. Schaft facettiert. Nimmt zum Spatel hin an Dicke zu. – Länge erhalten noch 84 mm. – FK-Datierung: 2. Hälfte 2. Jh. n. Chr. (Anfang 3. Jh. n. Chr.?). – Insula 3. – Inv. 79/14049 b, FK 5132.



Av 511

Av 512

Av 513

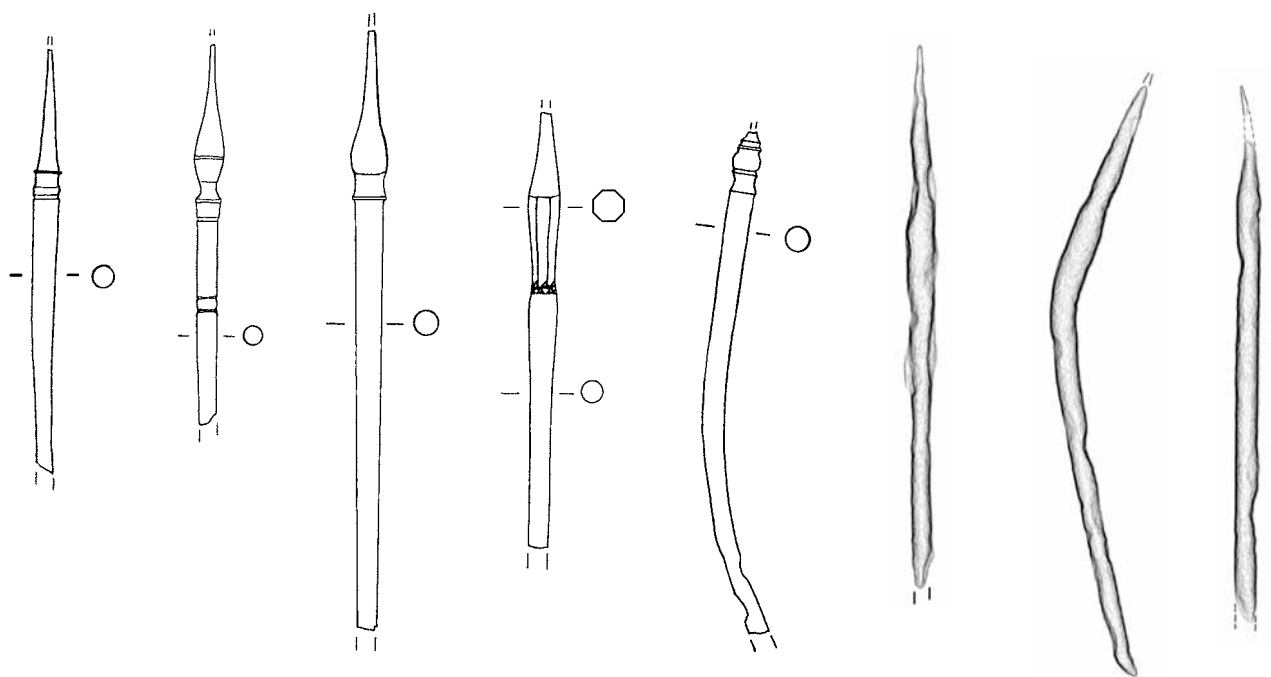
Av 514

Av 515

Av 516

Av 517

Av 518



Av 519

Av 520

Av 521

Av 522

Av 523

Av 525

Av 528

Av 532

Tafel 115: Aventicum. Nicht mehr zuweisbare Spitzen- und Schaftfragmente: Av 511–Av 532. Eisen. M. 3:4.

Av 531 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaft. Restauriert; sehr schlecht erhalten. Keine weiteren Angaben möglich. – Länge erhalten noch 98 mm. – FK-Datierung: 50–80 n. Chr. – Insula 3. – Inv. 79/14102 b-B, FK 5178.

Av 532 Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaft. Nicht restauriert; schlecht erhalten. Schaft wohl ca. gleichmässig dick. – Länge erhalten noch 96 mm. – FK-Datierung: flavisch–traianisch. – Insula 23, West. – Inv. 80/00051 f-A, FK 5255.

Av 533 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaft. Schlecht erhalten; restauriert. Schaft mit Verdickung vor Spitze. Keine weiteren Details mehr zu sehen. – Länge erhalten noch 69 mm. – FK-Datierung: 50–150 n. Chr. – Münzen im FK: ca. 22/23–30 (?) n. Chr., 90/91 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 91/08354-09, FK 8354.

Av 534 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaft. Schlecht erhalten, stark verrostet, alles unvollständig; restauriert. Spitze etwas gestreckt, Schaft vor der Spitze verdickt. – Länge erhalten noch 78 mm. – FK-Datierung: 150/180–250 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 91/08413-05, FK 8413.

Av 535 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaft. Mittelmässig erhalten; restauriert. Alle Enden unvollständig. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 106 mm. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. und nachrömisch. – Derrière-la-Tour; Insula 7. – Inv. 91/08420-24, FK 8420.

Durch die Korrosion stark veränderte Schreibgriffelformen

Av 536 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Fast vollständig erhalten, doch vollkommen verschliffen. Dickste Stelle im Schaftdrittel vor dem Spatel durch mehrere Rillen gekennzeichnet. Evtl. Form aus der 1. Hälfte des 1. Jh. n. Chr. – Länge erhalten noch 113 mm. – FK-Datierung: 40/50–70 n. Chr. + 150 n. Chr. (2 Fragmente ab 150 n. Chr.). – Grange-des-Dimes, temple. – Inv. 92/09081-13, FK 9081.

Av 537 Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Restauriert, doch am Rosten. Grösste Schaftdicke evtl. im Schaftdrittel vor dem Spatel. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 113 mm. – FK-Datierung: 40–70/80 n. Chr. – Insula 4, West. – Inv. 74/05957, FK 4398.

Av 538 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Spitze und Spatel unvollständig. – Länge erhalten noch 97 mm. – FK-Datierung: 60/70–110 n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 72/03845-C, FK 4075.

Av 539 Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaft. Schlecht und nur teilweise erhalten, zerbrochen; restauriert. Erinnert an Formgruppe H 33 mit lang gestreckter Einziehung im Bereich der Spitze. – Länge erhalten noch 106 mm. – FK-Datierung: 150–200/250 n. Chr. – Derrière-la-Tour; palais, aile thermale LM; L 11. – Inv. 90/08124-15, FK 8124.

Av 540 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Sehr stark verrostet, doch vor Spitze und Spatel je ein Dreieckzierband erhalten. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 125 mm, G. 6 g. – FK-Datierung: 1.–3. Jh. n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 73/03451, FK 4145.

Av 541 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Deutliche Verjüngung des Schaftes von Spitze zu kleinem Spatel. Keine Verzierungen mehr klar zu erkennen. Schaft verbogen. – Gesamtlänge noch 132 mm. – FK-Datierung: 50–100/110 n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 76/02709, FK 4527.

Av 542 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert; stark verrostet, Form schlecht erkennbar. Spitze und Spatel beschädigt. – Gesamtlänge noch 126 mm, G. 7 g. – FK-Datierung: 150–200/250 n. Chr. (wenig Material). – Münzen im FK: Commodus. – Insula 4, West. – Inv. 69/05603, FK 3616.

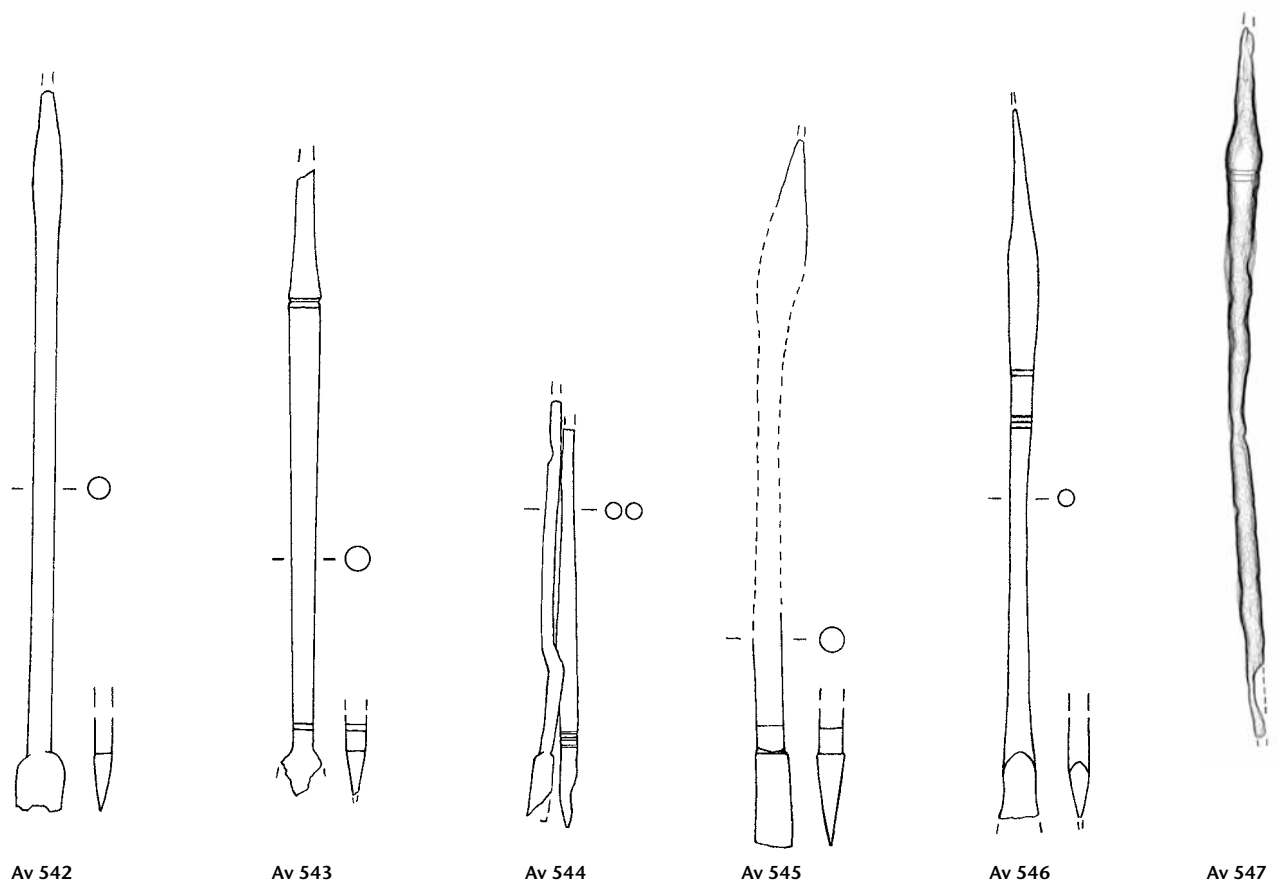
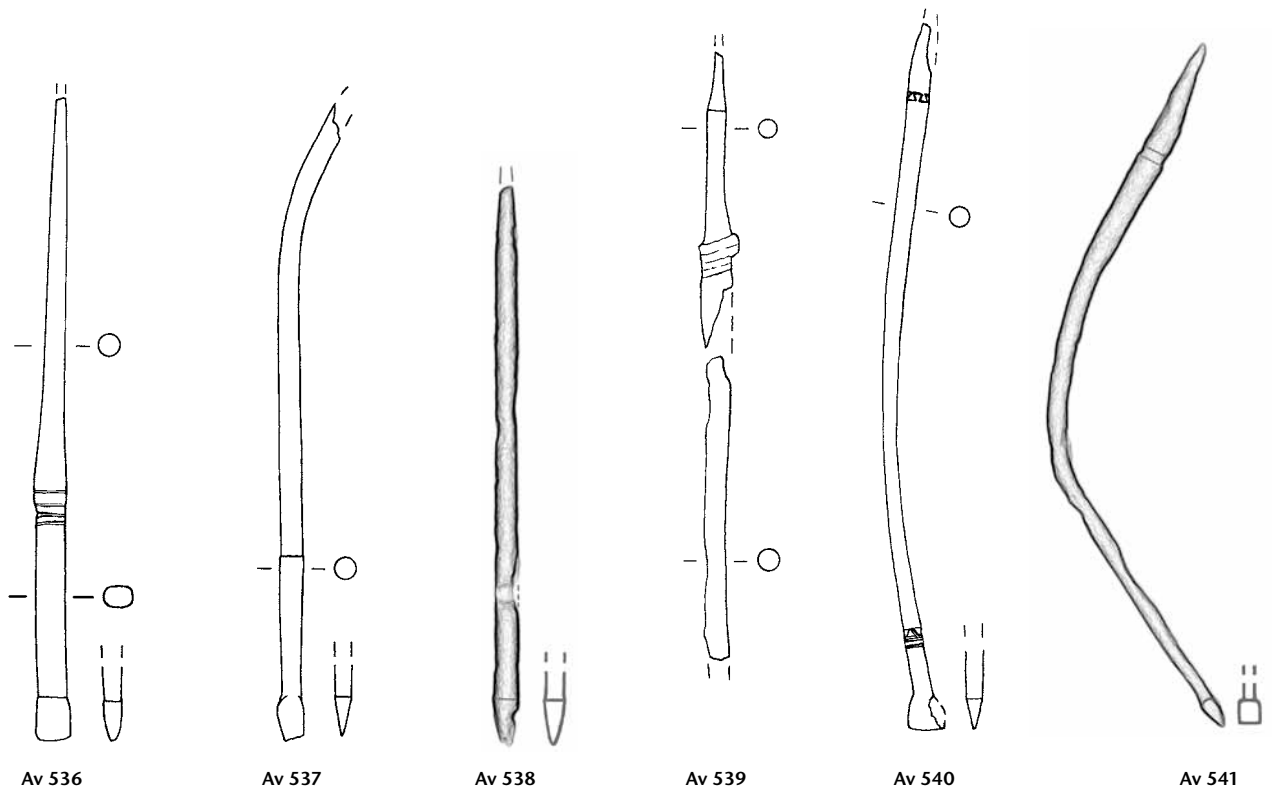
Av 543 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert, doch am Rosten. Spitze und Spatel unvollständig. Spitze durch (ehemals tauschierte?) Rille vom Schaft getrennt. – Länge erhalten noch 110 mm, G. 10 g. – FK-Datierung: nach 60 n. Chr.–Anfang 2. Jh. n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 73/02070, FK 4123.

Av 544 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert; stark verrostet, zerbrochen. Sehr lange, dünne Form. 3 Zierrillen (ehemals tauschierte?) vor Spitze. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 149 mm, G. 6 g. – FK-Datierung: 2. Hälfte 1. Jh.–3. Jh. n. Chr. (déblai). – Saint Martin; H 16. – Inv. 68/10680, FK 3597.

Av 545 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Sehr schlecht erhalten; restauriert. Spatel lang gestreckt, Seiten schwach nach aussen laufend. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 125 mm. – FK-Datierung: 1–250 n. Chr. und nachrömisch. – Münzen im FK: ca. 15 v. Chr.–14 n. Chr., ca. 22/23–30 (?) n. Chr., 256–257 n. Chr. – Insula 7, West. – Inv. 90/08211-30, FK 8211.

Av 546 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert (stark mit Wachs eingepackt), keine Details sichtbar. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 124 mm, G. 11 g. – En Pré vert; Insula 8. – Inv. 61/03075, FK 1268.

Av 547 Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaft. Nicht restauriert. Schaft vor gestreckter Spitze verdickt. Keine Details erkennbar. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 125 mm. – Inv. X/01645-B, ohne FK-Angabe.



Tafel 116: Aventicum. Durch die Korrosion stark veränderte Schreibgriffelformen: Av 536–Av 547. Eisen. M. 3:4.

Av 548 Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Fragmentiert. Schlecht erhalten. Sehr langer, schmaler Spatel, jedoch breiter als Schaftansatz. Schaft massiv; deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 106 mm. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. und nachrömisch. – Grange-des-Dîmes, temple. – Inv. 92/09113-31, FK 9113.

Av 549 Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Zierbereich vor – nicht erhaltener – Spitze. Spatel mit runden Schultern (evtl. mit Spitzchen?). Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 101 mm. – Inv. X/01607, ohne FK-Angabe.

Av 550 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Wohl nicht mehr bestimmbar. Sehr schweres Stück. Stark verrostet, ausser 2 Zierrillen keine Details mehr erkennbar. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 95 mm, G. 12 g. – Inv. X/01638, ohne FK-Angabe.

Av 551 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Stark zersplittert, zerstört. Zierrillen erkennbar, doch keine Formgruppe mehr zu bestimmen. – Länge erhalten noch 104 mm. – Champ Baccon?; L 13. – Inv. 06/04282, ohne FK-Angabe.

Av 552 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Spitze lang gestreckt, davor wohl ehemals Astragalzier und weitere Verzierungen (stark «eingepackt»). Schaftmitte verjüngt. Spatel mit gerundeter Schulter und konkaven Seiten. – Gesamtlänge 146 mm. – Derrière-la-Tour; L 11. – Inv. 11/05045-C, ohne FK-Angabe.

Av 553 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Stark verrostet. Spitze wahrscheinlich mit herausgearbeiteter Verdickung mit Zierrille. Spatel gestreckt, evtl. mit konkaven Seiten, davor wohl Zierrille. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 112 mm. – Derrière-la-Tour; L 11. – Inv. 11/05045-D, ohne FK-Angabe.

Av 554 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Restauriert (gewachst), doch am Rosten. Stark zerstört. Spitze fehlt, Spatelform nicht mehr zu bestimmen. – Länge erhalten noch 128 mm. – FAG; P 9, Q 9. – Inv. 61/03068, FK 1175.

Av 555 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert (mit Wachs eingepackt), doch am Rosten. Stark verrostet. Spitze und Spatel unvollständig. Schaft ca. gleichmässig dick. Die unvollständige Spitze scheint deutlich abgesetzt zu sein. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 111 mm, G. 10 g. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. – En Pré vert; Insula 8. – Inv. 61/03078, FK 1320.

Av 556 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert (gewachst); schlecht erhalten. Je 2 Zierrillen vor Spitze und Spatel, doch sonst nichts mehr zu erkennen. – Länge erhalten noch 117 mm. – En Pré vert; Insula 8. – Inv. 61/03080, FK 1344.

Av 557 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert (mit Wachs eingepackt), keine Details mehr erkennbar; stark verrostet. Schaft vor Spitze schwach verdickt. – Länge erhalten noch 112 mm, G. 8 g. – FK-Datierung: 80–250 n. Chr. – En Pré vert; Insula 8. – Inv. 61/03081, FK 1352.

Av 558 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Schlecht erhalten. Spitze fehlt, Spatel beschädigt. Schaft ca. gleichmässig dick. – Länge erhalten noch 99 mm, G. 5 g. – FK-Datierung: 40–60 n. Chr. – Insula 16, Ost. – Inv. 66/05569, FK 3208.

Av 559 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Restauriert, doch am Rosten. Schlecht erhalten. Sehr massives Exemplar. Schaft vor der Spitze deutlich verdickt. Keine Verzierungen erhalten. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten

noch 95 mm, G. 14 g. – FK-Datierung: Ende 1. Jh.–2. Jh. n. Chr. – Insula 20. – Inv. 67/12120, FK 3286.

Av 560 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatelansatz. Restauriert, doch am Rosten. Sehr schlecht erhalten. Schaftansatz beschädigt. 2 Zierrillen vor Spitze und vor Spatel. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. Evtl. urspr. Formgruppe P 52. – Länge erhalten noch 110 mm, G. 8 g. – FK-Datierung: 1.–3. Jh. n. Chr. – Saint Martin; H 16. – Inv. 67/12084, FK 3476.

Av 561 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Ansatz der Spitze, Schaft und Spatelansatz. Restauriert. Sehr stark verrostet. Schaft vom Spatel zur Spitze gleichmässig verjüngt. – Länge erhalten noch 101 mm, G. 7 g. – FK-Datierung: 1–250 n. Chr. – Insula 8. – Inv. 68/10636, FK 3498.

Av 562 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Sehr stark verrostet. Schaft ungefähr gleichmässig dick. Spitze wohl kurz zugespitzt. Spatel nur wenig abgesetzt. Keinerlei Verzierungen mehr zu erkennen. – Gesamtlänge noch 105 mm, G. 6 g. – FK-Datierung: 1.–2. Jh., evtl. 3. Jh. n. Chr. – Insula 8. – Inv. 68/10571, FK 3515.

Av 563 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatelansatz. Restauriert. Sehr stark verrostet. Spitze beschädigt. Schaft vom Spatel zur Spitze gleichmässig verjüngt. – Gesamtlänge noch 115 mm, G. 7 g. – FK-Datierung: Ende 1. Jh.–250 n. Chr. – Münzen im FK: Für Divus Augustus. – Prochimie; T 10. – Inv. 68/10590, FK 3591.

Av 564 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. Stark beschädigt. Spatel und Spitze unvollständig. 2 Rillenbündel im Schaftabschnitt vor der Spitze und ein Rillenbündel vor dem Spatel. Spatel gross mit geraden, schwach gegen aussen gerichteten Seiten. – Länge erhalten noch 113 mm, G. 10 g. – FK-Datierung: 50–250 n. Chr. (v. a. nach 150 n. Chr. und 200 n. Chr.). – Münzen im FK: Tiberius für Divus Augustus, Vespasian, Titus. – Insula 10, maison I. – Inv. 70/07400, FK 3820.

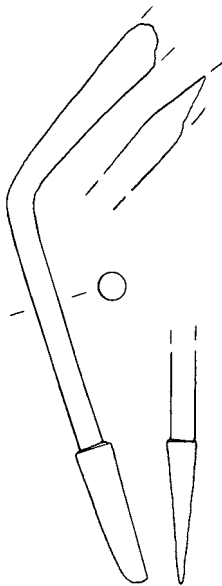
Av 565 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatelansatz. Nicht restauriert. Ausserordentlich langer Schaft, ca. gleichmässig dick, mit sehr lang gezogener Spitze. Schaft verbogen. – Länge erhalten noch 160 mm. – FK-Datierung: 60/70–110 n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 72/03846 e, FK 4075.

Av 566 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaft. Restauriert. Äusserst schlecht erhalten. Nichts mehr zu erkennen, ausser mutmasslicher Verdickung vor der Spitze. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 117 mm. – FK-Datierung: 2. Hälfte 1. Jh.–2. Jh. n. Chr. – Münzen im FK: Nerva. – FAG; Q 9, R 9. – Inv. 74/05676-B, FK 4256.

Av 567 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Schaft und Spatel. Restauriert. Sehr schlecht erhalten, keinerlei Details zu sehen; Form nicht mehr bestimmbar. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 112 mm. – FK-Datierung: 2. Hälfte 1. Jh.–1. Hälfte 2. Jh. n. Chr. (mais démolition générale supérieure remaniée!). – Insula 4, West. – Inv. 74/05896, FK 4308.

Av 568 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Stark eingepackt, Details kaum zu erkennen. – Gesamtlänge noch 114 mm. – FK-Datierung: 50–100/120 n. Chr. – Capitole; Insula 23, West. – Inv. 75/04340, FK 4510.

Av 569 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert; keine Details mehr zu sehen. Schaft ca. gleichmässig dick, Spitze wohl kurz zugespitzt, Spatel ca. halbkreisförmig. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Gesamtlänge noch 114 mm. – FK-Datierung: ca. 40 n. Chr.–flavisch. – Insula 23, West. – Inv. 76/02481 e, FK 4542.



Av 548



Av 549



Av 550



Av 552



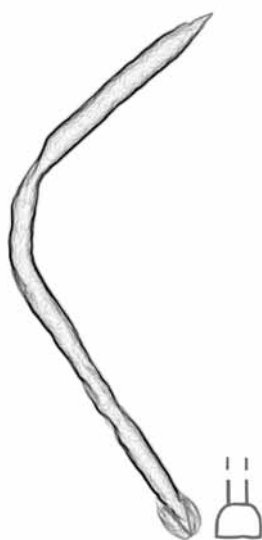
Av 553



Av 565



Av 568



Av 569



Av 572



Av 574



Av 575

Tafel 117: Aventicum. Durch die Korrosion stark veränderte Schreibgriffelformen: Av 548–Av 575. Eisen. M. 3:4.

Av 570 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten ist nur der Schaft. Restauriert, doch wieder am Rosten; sehr schlecht erhalten. Schaft facettiert, ca. gleichmässig dick. – Länge erhalten noch 96 mm. – FK-Datierung: 20/30–60/70 n. Chr. – Insula 3. – Inv. 79/14172, FK 5223.

Av 571 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatelansatz. Nicht restauriert. Sehr stark beschädigter, massiver, langer Schaft und abgesetzte, dünne unvollständige Spitze. Keinerlei Verzierungen mehr zu erkennen. Schaft deutlich, doch unabsichtlich verbogen. – Länge erhalten noch 146 mm. – FK-Datierung: ca. 100–250 n. Chr. – Conches Dessous, tranchée nord-sud; Insula 12, Domus West. – Inv. 86/06047-10, FK 6047.

Av 572 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert, schlecht erhalten. Sehr massiv, gross. Spatelschultern gerundet. Spitze kurz, stark. Form bzw. Durchmesser des Schaftes unklar. – Länge erhalten noch 123 mm. – FK-Datierung: flavisch (–Anfang 2. Jh. n. Chr.?). – Conches Dessous, DELAC (AV/86 DEL-AC); Insula 12. – Inv. 86/06282-05, FK 6282.

Av 573 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Keine Formmerkmale mehr zu erkennen, zu schlecht erhalten. – Länge erhalten noch 107 mm. – FK-Datierung: 40/50–80 n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 84/00113, FK 7662.

Av 574 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Nicht restauriert. Evtl. Verzierung vor gestreckter Spitze erhalten. Spatel klein, dick, mit gerundeten Schultern. Schaft verbogen. – Gesamtlänge noch 90 mm. – FK-Datierung: 40/50–80 n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 84/00115, FK 7662.

Av 575 Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Spitze lang gestreckt, unvollständig. Schaft vollkommen zerstört, verbogen. Spatel evtl. mit umgekehrter Vasenform. – Länge erhalten noch 131 mm. – FK-Datierung: nach ca. 170 n. Chr. – En Chaplix, nécropole. – Inv. 91/07915-08, FK 7915. – Publ.: Castella u. a. 1999/1, 285; Castella u. a. 1999/2, 334 (ohne Kat.-Nr. und Abb.).

Av 576 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaft. Mittelmässig erhalten; restauriert. Gestreckte, massive Spitze mit Rillenbündel beim Ansatz zum Schaft. Schaft verjüngt sich Richtung Spatel. – Länge erhalten noch 73 mm. – FK-Datierung: 150–200/250 n. Chr. – Insula 7, West. – Inv. 90/08247-14, FK 8247.

Av 577 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Vollständig erhalten, doch Spitze beschädigt. Keine eindeutige Formgruppen-Zuweisung mehr möglich, da stark verrostet und durch Konservierung geschliffen. – Gesamtlänge noch 137 mm. – FK-Datierung: 40–200/250 n. Chr. – Grange-des-Dîmes, temple. – Inv. 92/09138-02, FK 9138.

Für die Auswertung in den Jahren 2001/2002 nicht greifbare Schreibgriffel – sie befanden sich in Konservierung

Av 578 (ohne Abb.) Eisen. – Insula 23, West. – Inv. 84/00053, ohne FK-Angabe.

Av 579 (ohne Abb.) Eisen. Restauriert. – Länge erhalten noch 16 mm. – Inv. X/01530-01, ohne FK-Angabe.

Av 580 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. – Länge erhalten noch 85 mm, G. 7 g. – Inv. X/01600, ohne FK-Angabe.

Av 581 (ohne Abb.) Eisen. Nicht restauriert. – FK-Datierung: 2. Hälfte 1. Jh.–2./3. Jh. n. Chr. – Ch. du Selley, Tornallaz, parcelle 1870; I 17. – Inv. 97/10434-01, FK 10434.

Av 582 (ohne Abb.) Eisen. Restauriert. – FAG; P 9, Q 9. – Inv. 61/03066, FK 1165.

Av 583 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Restauriert. – Münzen im FK: Marc Aurel. – Saint Martin; H 16. – Inv. 68/10574, FK 3530.

Av 584 (ohne Abb.) Eisen. Restauriert. – FK-Datierung: 1.–3. Jh. n. Chr. – Insula 4, West. – Inv. 69/05618, FK 3720.

Av 585 (ohne Abb.) Eisen. Restauriert. – FK-Datierung: 50 n. Chr.–3. Jh. n. Chr. – Münzen im FK: Titus für Julia Titi. – Insula 4, West. – Inv. 69/05623, FK 3722.

Av 586 (ohne Abb.) Eisen. – FK-Datierung: 150–250 n. Chr. (wenig Material). – Insula 10. – Inv. 70/07335, FK 3828.

Av 587 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaft. Restauriert, doch am Rosten. – Länge erhalten noch 85 mm, G. 7 g. – FK-Datierung: 1.–Anfang 2. Jh. n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 72/03199-B, FK 4064.

Av 588 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaft. Restauriert. – Länge erhalten noch 137 mm, G. 7 g. – FK-Datierung: 2. Hälfte 1. Jh.–2./3. Jh. n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 72/03209-C, FK 4066.

Av 589 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaft. Restauriert. – Länge erhalten noch 87 mm, G. 2 g. – FK-Datierung: 2. Hälfte 1. Jh.–2./3. Jh. n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 72/03217 a, FK 4071.

Av 590 (ohne Abb.) Eisen. Erhalten sind Spitze und Schaft. Restauriert. – Länge erhalten noch 85 mm, G. 7 g. – FK-Datierung: 2. Hälfte 1. Jh.–1. Hälfte 2. Jh. n. Chr. – Insula 23, West. – Inv. 72/03253, FK 4104.

Av 591 (ohne Abb.) Eisen. Nicht restauriert. – FK-Datierung: 50–100 n. Chr. – Capitole; Insula 23, West. – Inv. 75/04341, FK 4514.

Av 592 (ohne Abb.) Eisen. Nicht restauriert. Biegungswinkel des Schaftes 80°. – FK-Datierung: ca. 40 n. Chr.–flavisch. – Insula 23, West. – Inv. 76/02435 c, FK 4542.

Av 593 (ohne Abb.) Eisen. Nicht restauriert. – FK-Datierung: 2. Hälfte 1. Jh.–3. Jh. n. Chr. – Port, nécropole. – Inv. 81/00566, FK 5348.

Av 594 (ohne Abb.) Eisen. – FK-Datierung: nicht datierbar. – Insula 23, West. – Inv. 84/00018, FK 7674.

Av 595 (*ohne Abb.*) Eisen. – FK-Datierung: nicht datierbar. – Insula 23, West. – Inv. 84/00026, FK 7690.

Av 596 (*ohne Abb.*) Eisen. – FK-Datierung: 60–120/150 n. Chr. – Münzen im FK: ca. 22/23–30 (?) n. Chr. – Insulae 7 und 1. – Inv. 90/08121–12, FK 8121.

Av 597 (*ohne Abb.*) Eisen. Schlecht erhalten; restauriert. – FK-Datierung: 70/100–150 n. Chr. – Münzen im FK: 74 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 90/08132–31, FK 8132.

Av 598 (*ohne Abb.*) Eisen. Schlecht erhalten; restauriert. – FK-Datierung: 70–120/150 n. Chr. – Insulae 7 und 1. – Inv. 90/08147–09, FK 8147.

Av 599 (*ohne Abb.*) Eisen. Schlecht erhalten; restauriert. – FK-Datierung: 70–120 n. Chr. – Insula 7, West. – Inv. 90/08208–02, FK 8208.

Av 600 (*ohne Abb.*) Eisen. Stark beschädigt; restauriert. – FK-Datierung: 150–200/250 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 91/08314–11, FK 8314.

Av 601 (*ohne Abb.*) Eisen. Gut erhalten; restauriert. – FK-Datierung: 150/180–250 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 91/08328–20, FK 8328.

Av 602 (*ohne Abb.*) Eisen. Mittelmässig erhalten; restauriert. – FK-Datierung: 150–200/250 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 91/08330–12, FK 8330.

Av 603 (*ohne Abb.*) Eisen. – FK-Datierung: 150–200/250 n. Chr. – Münzen im FK: 20 v. Chr.–10 n. Chr., 74 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 91/08332–31, FK 8332.

Av 604 (*ohne Abb.*) Eisen. Schlecht erhalten; restauriert. – FK-Datierung: 70/100–150 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 91/08342–14, FK 8342.

Av 605 (*ohne Abb.*) Eisen. Restauriert. – FK-Datierung: 180/200–250 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 91/08353–27, FK 8353.

Av 606 (*ohne Abb.*) Eisen. Restauriert. – FK-Datierung: 180/200–250 n. Chr. – Insula 7. – Inv. 91/08355–22, FK 8355.

Av 607 (*ohne Abb.*) Eisen. – FK-Datierung: Mitte 1. Jh.–3. Jh. n. Chr. – Derrière-la-Tour, palais, bâtiment d'angle R; L 11. – Inv. 95/09813–01, FK 9813.

Av 608 (*ohne Abb.*) Eisen. – FK-Datierung: 1.–3. Jh. n. Chr. – Derrière-la-Tour, palais, triclinium D; K 11. – Inv. 95/09914–01, FK 9914.

Av 609 (*ohne Abb.*) Eisen. – FK-Datierung: 1.–3. Jh. n. Chr. – Derrière-la-Tour, palais, triclinium D; K 11. – Inv. 95/09914–02, FK 9914.

Av 610 (*ohne Abb.*) Eisen. – FK-Datierung: 2.–3. Jh. n. Chr. und nachrömisch. – Derrière-la-Tour, palais; L 11. – Inv. 95/09922–01-A, FK 9922.

Av 611 (*ohne Abb.*) Eisen. – FK-Datierung: 2.–3. Jh. n. Chr. und nachrömisch. – Derrière-la-Tour, palais, aile longitudinale K; L 11. – Inv. 95/09922–01-B, FK 9922.

Av 612 (*ohne Abb.*) Eisen. – FK-Datierung: Mitte 1. Jh.–3. Jh. n. Chr. und nachrömisch. – Derrière-la-Tour, palais, aile longitudinale K; L 11. – Inv. 95/09929–01, FK 9929.

Av 613 (*ohne Abb.*) Eisen. – FK-Datierung: Mitte 2. Jh.–3. Jh. n. Chr. – Derrière-la-Tour, palais, voirie sud fermeture Q; L 11. – Inv. 95/09942–01, FK 9942.

Av 614 (*ohne Abb.*) Eisen. – FK-Datierung: 1.–3. Jh. n. Chr. und nachrömisch. – Derrière-la-Tour, palais, bâtiment d'angle R; L 11. – Inv. 95/09965–01, FK 9965.

Av 615 (*ohne Abb.*) Eisen. – FK-Datierung: 1.–3. Jh. n. Chr. und nachrömisch. – Derrière-la-Tour, palais, bâtiment d'angle R; L 11. – Inv. 95/09965–02, FK 9965.

Av 616 (*ohne Abb.*) Eisen. – FK-Datierung: 70–120/150 n. Chr. – Derrière-la-Tour, palais, bâtiment d'angle R; L 11. – Inv. 95/09967–01, FK 9967.

Av 617 (*ohne Abb.*) Eisen. – FK-Datierung: 1.–3. Jh. n. Chr. (wenig Material). – Derrière-la-Tour, palais, aile longitudinale K; L 11. – Inv. 95/09982–01, FK 9982.

Av 618 (*ohne Abb.*) Eisen. Gut erhalten; restauriert. Stück nicht vorhanden, nur auf Zeichnung von Derrière-la-Tour zu sehen. Mit sehr lang ausgezogener Spitze. – FK-Datierung: 100–150/200 n. Chr. – Münzen im FK: 119–121 n. Chr. – Derrière-la-Tour; palais, cour jardin nord T; L 11. – Inv. 90/08117–04, FK 8117.

Die Buntmetallgriffel

Av 337 Buntmetall. Erhalten sind Schaft und Spatel. Schaft beidseits rundstabig, Mittelstück scheint tordiert. Spatel lang gezogen, fein, Seiten konkav. Loch für (fehlende eiserne) Spitze in der Schaftbasis. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. Metallanalyse: Bronze, bleireich. – Gesamtlänge noch 106 mm, G. 5 g. – En Pré Vert; Insula 8. – Inv. 37-38/05328, ohne FK-Angabe.

Av 338 Buntmetall. Erhalten sind Schaft und Spatel. Schaftenden rundstabig, Schaftmitte achtkantig. Spatel delphinförmig (Ende abgebrochen). Schaftbasis mit Loch für die (fehlende eiserne) Spitze. Metallanalyse: Bronze, bleireich. – Gesamtlänge 92 mm bzw. 5 *digiti*, G. 10 g. – FK-Datierung: 50–200/250 n. Chr., Ende 1. Jh. bis 2. Jh. n. Chr. – Insula 26. – Inv. 66/08941, FK 3361.

Av 339 Buntmetall. Erhalten sind Schaft und Spatel. Schaftenden rundstabig, Schaftmitte sechskantig. Schaftbasis mit Loch für die (fehlende eiserne) Spitze. Spatel lang gestreckt. Schaft verbogen. Metallanalyse: Buntmetall, bleireich. – Gesamtlänge 75 mm bzw. etwa 4 *digiti*, G. 4 g. – FK-Datierung: 2. Hälfte 1.–3. Jh. n. Chr. – Insula 16, Ost. – Inv. 65/02197, FK 2830.

Av 340 Buntmetall. Erhalten ist nur ein Teil des Schaftes. Schaftbasis mit Loch für die (fehlende eiserne) Spitze. Schaft schwach und unabsichtlich verbogen. Metallanalyse: Bronze, bleireich. – Länge erhalten noch 84 mm, G. 15 g. – FK-Datierung: 1–50 n. Chr. – Saint Martin; H 16. – Inv. 68/10513, FK 3568.

Av 389 Buntmetall. Erhalten sind Spitze und Teil des Schaftes. Senkrechte Riefen, breites Dreieckzierband und anschliessend eng nebeneinander gesetzte feine Rillen. Metallanalyse: Bronze, bleireich. – Länge erhalten noch 66 mm, G. 2 g. – FK-Datierung: 160–190, wenig 3. Jh. n. Chr. (150–180/200 n. Chr.; 1.–3. Jh. n. Chr.). – Münzen im FK: Hadrian, Domitian, Hadrian für Sabina, Marc Aurel für Faustina II., Antoninus Pius für Diva Faustina I. – Insula 20. – Inv. 66/09892, FK 3258.

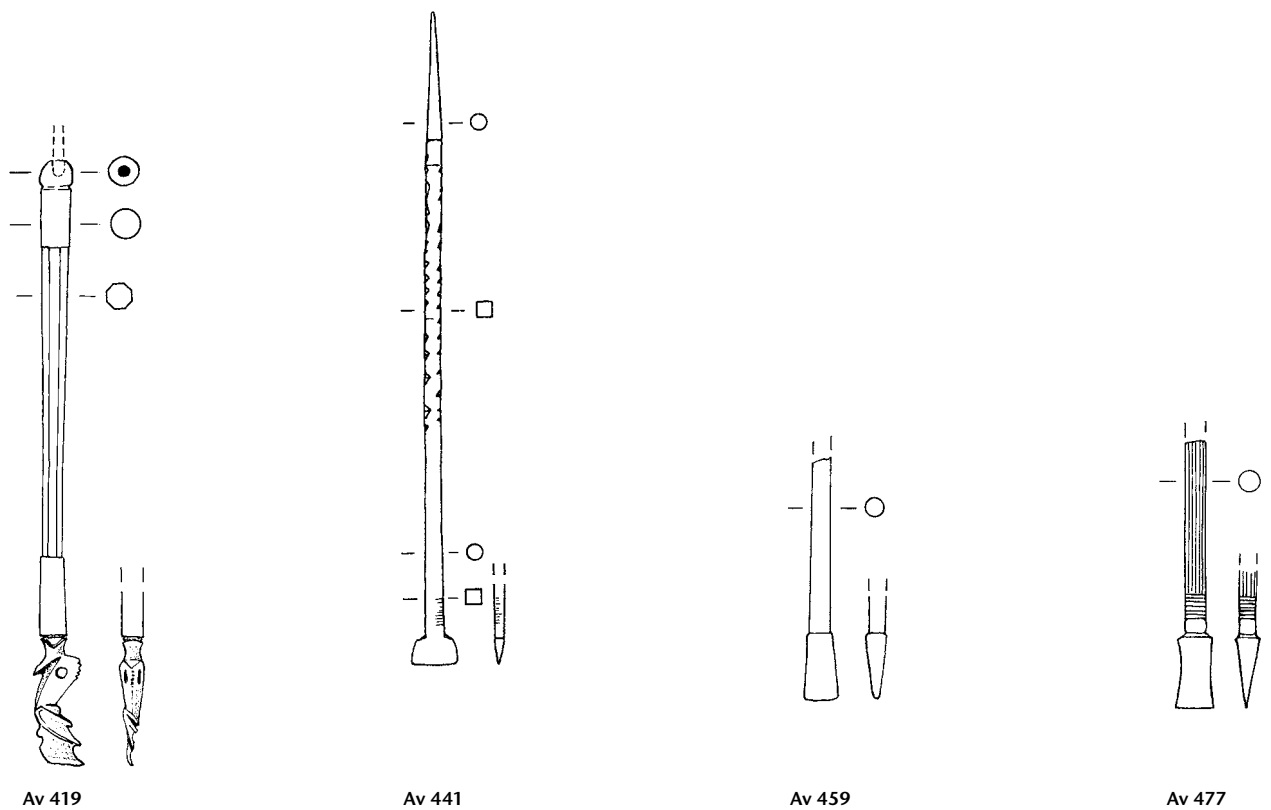
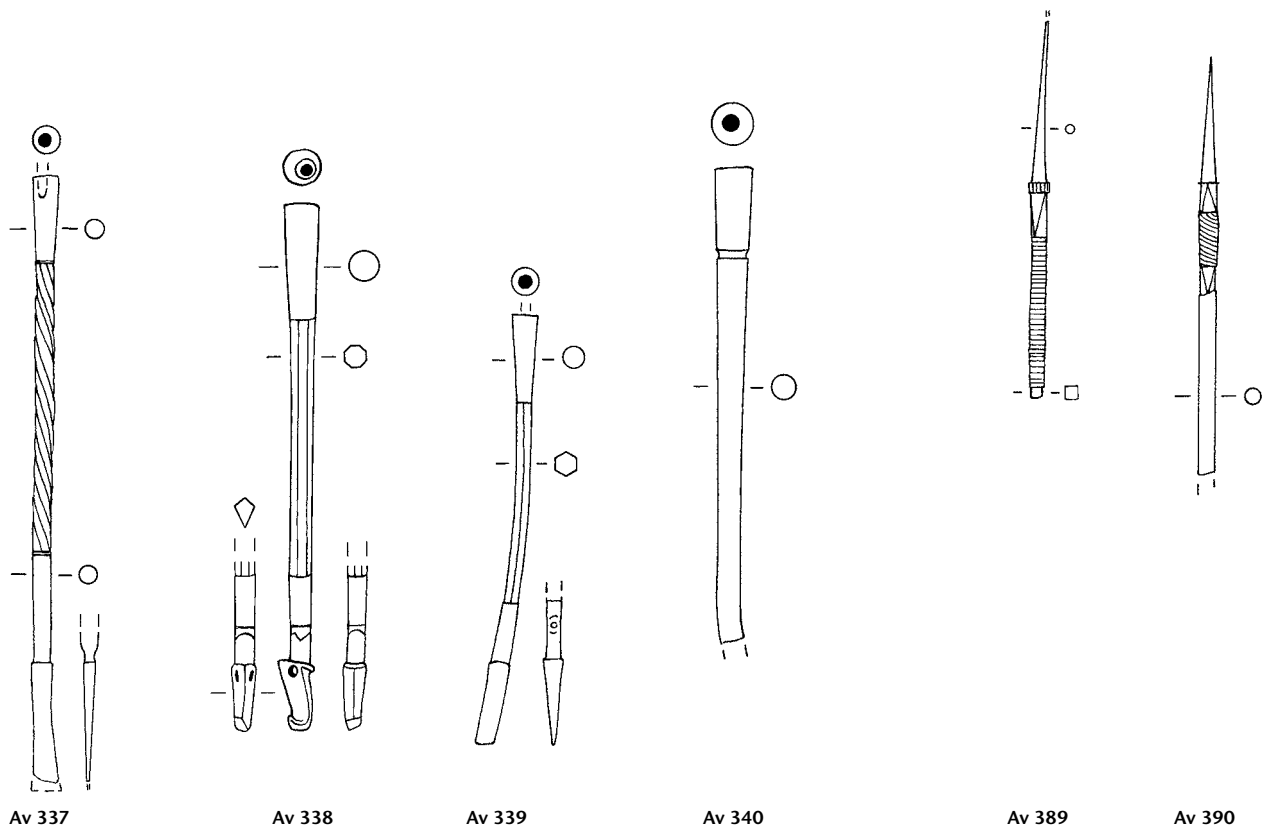
Av 390 Buntmetall. Erhalten sind Spitze und Teil des Schaftes. Vor Spitze Dreieckzierband, Abschnitt mit spiralig umlaufender feiner Rille und Dreieckzierband. Metallanalyse: Bronze, bleireich. – Länge erhalten noch 73 mm, G. 3 g. – A la Conchette; Insula 27. – Inv. 04/03849, ohne FK-Angabe.

Av 419 Buntmetall. Erhalten sind Schaft und Spatel. Endkugel mit Loch in der Basis für heute fehlende dünne, eiserne Spitze. Schaftenden rundstabig, Schaftmittelteil achtkantig. Spatel in Form eines Delphins (ganz erhalten). Die Schwanzflosse des Delphins bildet die Spatelschneide. Metallanalyse: Bronze, bleireich. – Gesamtlänge 107 mm, G. 12 g. – Insula 24 (wahrscheinlich). – Inv. 1899/3151, ohne FK-Angabe.

Av 441 Buntmetall. Erhalten sind Spitze, Schaft und Spatel. Schaft mehrheitlich vierkantig, mit Zierkerben auf den Flächen und Kanten. Metallanalyse: Buntmetall, bleireich. – Gesamtlänge 114 mm, G. 5 g. – Technicair; S 10, S 11; Insulae 6 und 12. – Inv. 62/03140, FK 2107.

Av 459 Buntmetall. Erhalten sind Schaft und Spatel. Spatel gestreckt trapezförmig, kaum vom Schaft abgesetzt. Metallanalyse: Bronze, bleireich. – Länge erhalten noch 42 mm, G. 3 g. – FK-Datierung: v. a. 1.–4. Jh. n. Chr. – Münzen im FK: Nemausus-As, für Divus Augustus, Claudius, Republik unbestimmt, 1. Jh. v. Chr. – Insula 8. – Inv. 67/13075, FK 3450.

Av 477 Buntmetall. Erhalten sind Schaftansatz und Spatel. Schaft facettiert, vor Spatel Rillenbündel und perlformiger Abschnitt. Spatel gestreckt mit konkaven Seiten. Metallanalyse: Bronze, bleireich. – Länge erhalten noch 48 mm. – Münzen im FK: 134–138 n. Chr. (Hadrian). – Insula 9. – Inv. 85/00011, FK 5675.



Tafel 118: Aventicum. Zusammenstellung der Schreibgriffel aus Buntmetall. M. 3:4.

Hinweise zum Katalog der Stilusfunde aus dem Schutthügel von Vindonissa – Windisch/CH (Vi)

Aufbewahrt in: Depot der Kantonsarchäologie Aargau, Brugg
Fundaufnahme: 06./14.04.2000, Dezember 2000 bis Februar 2001, 24.04./28.05.2003
Stückzahl total: 567 (3 davon aus der Flur «Breite»)

- Der frühere Flurname für den «Schutthügel» lautete «Kalberhügel».
- Bis ungefähr 1922 fanden die Grabungen eher im Westteil des Schutthügels statt (datiert zweite Hälfte 1. Jh. n. Chr.).
- Beschreibung zur Inv. 1908.3260:
«Cartontafel, enthaltend 68 eiserne stilus oder Schreibgriffel von 96 bis 160 mm Länge. Die gewöhnlichste Form ist die: die eine Seite griffelförmig zugespitzt, dann walzenförmig in gleicher Dicke, hierauf scharf abgesetzt das meiselförmige dickere Ende zum Ausglätten.» Vgl. dazu Abb. 17 in R. Laur-Belart, Über die Schreibkunst beim römischen Militär. In: Jb GPV 1942/1943, Brugg 1943, 32.
- Hinweise zur Bedeutung der Massangaben sind in der Einführung zum Katalog von Augusta Raurica S. 347 zu finden.
- Aus Buntmetall bestehen die Griffel mit den Katalognummern **Vi 36**, **Vi 475** und **Vi 476**.
Die Tauschierungen der verrosteten Eisengriffel und die Buntmetallgriffel wurden mit Hilfe der energiedispersiven Röntgenfluoreszenzanalyse untersucht (vgl. S. 278, Kapitel V.3.2). Die Ergebnisse sind im Katalog unter «Metallanalyse» festgehalten.
- Unter den «Schutthügel-Funden» werden die Katalognummern **Vi 3**, **Vi 172** und **Vi 177**, die aus der «Breite» stammen, aufbewahrt.
- Das Gewicht aller Stili aus dem Schutthügel beträgt rund 5,27 kg.
- Weiterführende Angaben zu den Schreibgriffeln aus dem Schutthügel sind in Band 1, Abschnitt III.7.3.3, S. 199 ff., zu finden.

Vindonissa – Windisch/CH (Vi)

Formgruppe A 10

Vi 1 Eisen. Schaftdrittel vor Spatel durch abgesetzte Perlverzierung betont; in den beiden Rillen Reste der Tauschierung erhalten. Dort auch dickste Stelle des Schaftes. Verrostet; gesamter Griffel durch Konservierung überschliffen. – Gesamtlänge 125 mm, G. 5,9 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.869.

Vi 2 Eisen. Dickste Stelle des Schaftes am Beginn des Schaftdrittels vor dem Spatel. Schaft facettiert, wobei der Verlauf an der dicksten Stelle ändert. Spatel durch Konservierung stark überschliffen; Spitzchen auf einer Spatelschulter noch erhalten. – Gesamtlänge 131 mm, G. 14,4 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.840.

Vi 3 Eisen. Dickste Stelle des Schaftes am Beginn des Schaftdrittels vor dem Spatel, dort glatter Querschnitt, restlicher Schaft mehrkantig. Spatelschulter mit Braue. Spitze fehlt. – Gesamtlänge 130 mm. – Breite; Bassin, Südteil. – Inv. 1932.6528.

Formgruppe A 11

Vi 4 Eisen. Schaft facettiert. Dreifachrille im Bereich vor dem Spatel. Spatel nicht abgesetzt. Oberfläche deutlich beschädigt. – Gesamtlänge 125 mm, G. 6,7 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.5.

Formgruppe A 12

Vi 5 Eisen. Schaft facettiert. Spatel ohne Schultern, lang gestreckt. Schlecht erhalten. – Gesamtlänge noch 135 mm. – Keine Inv. erhalten.

Formgruppe B 15

Vi 6 Eisen. Spatel nicht abgesetzt. Spitze beschädigt. – Gesamtlänge 139 mm, G. 18,6 g. – Schicht zwischen der II. und III. Palisadenwand am Kalber- und Schutthügel. – Inv. 1904.2914.29.

Vi 7 Eisen. Spatel nicht abgesetzt. Spatelschneide beschädigt. – Gesamtlänge 126 mm, G. 13,3 g. – Schutthügel. – Inv. 1911.7050.

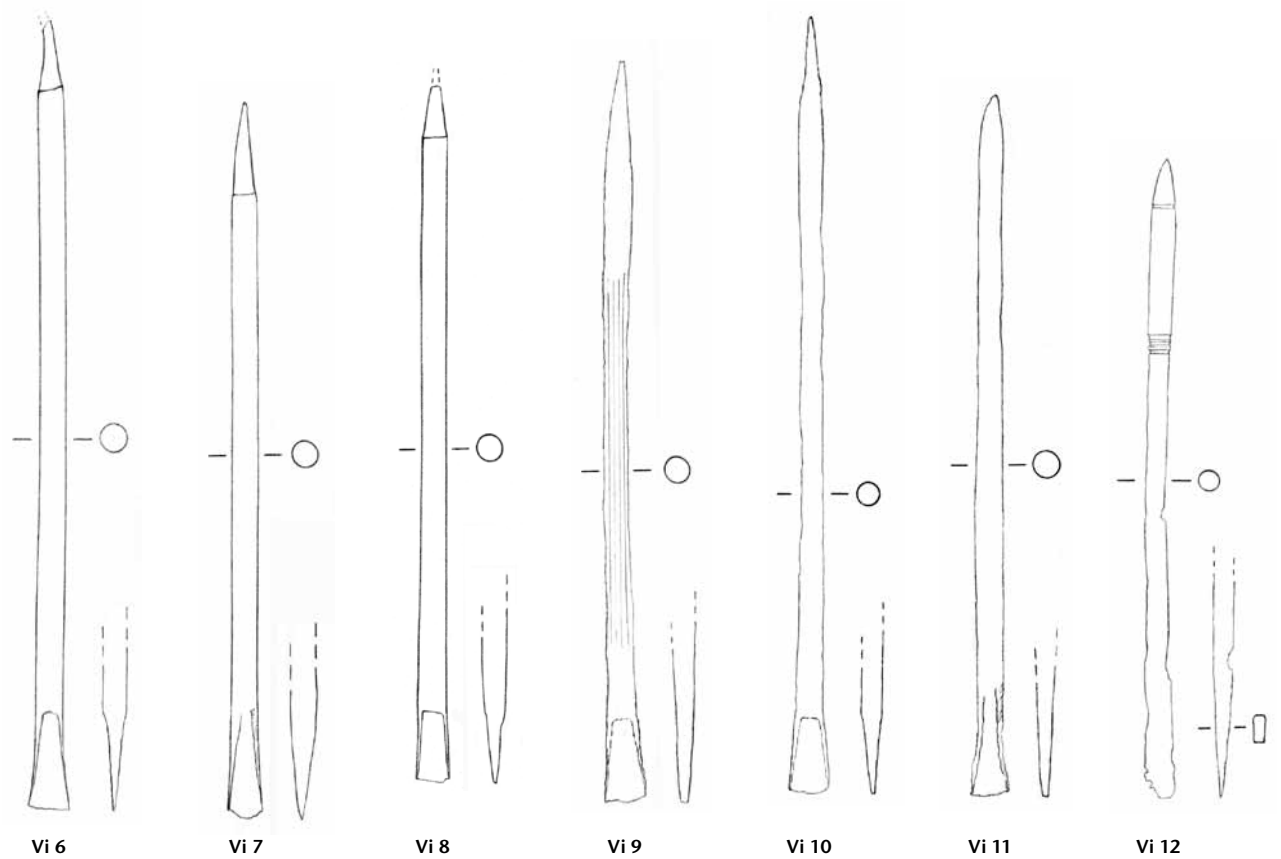
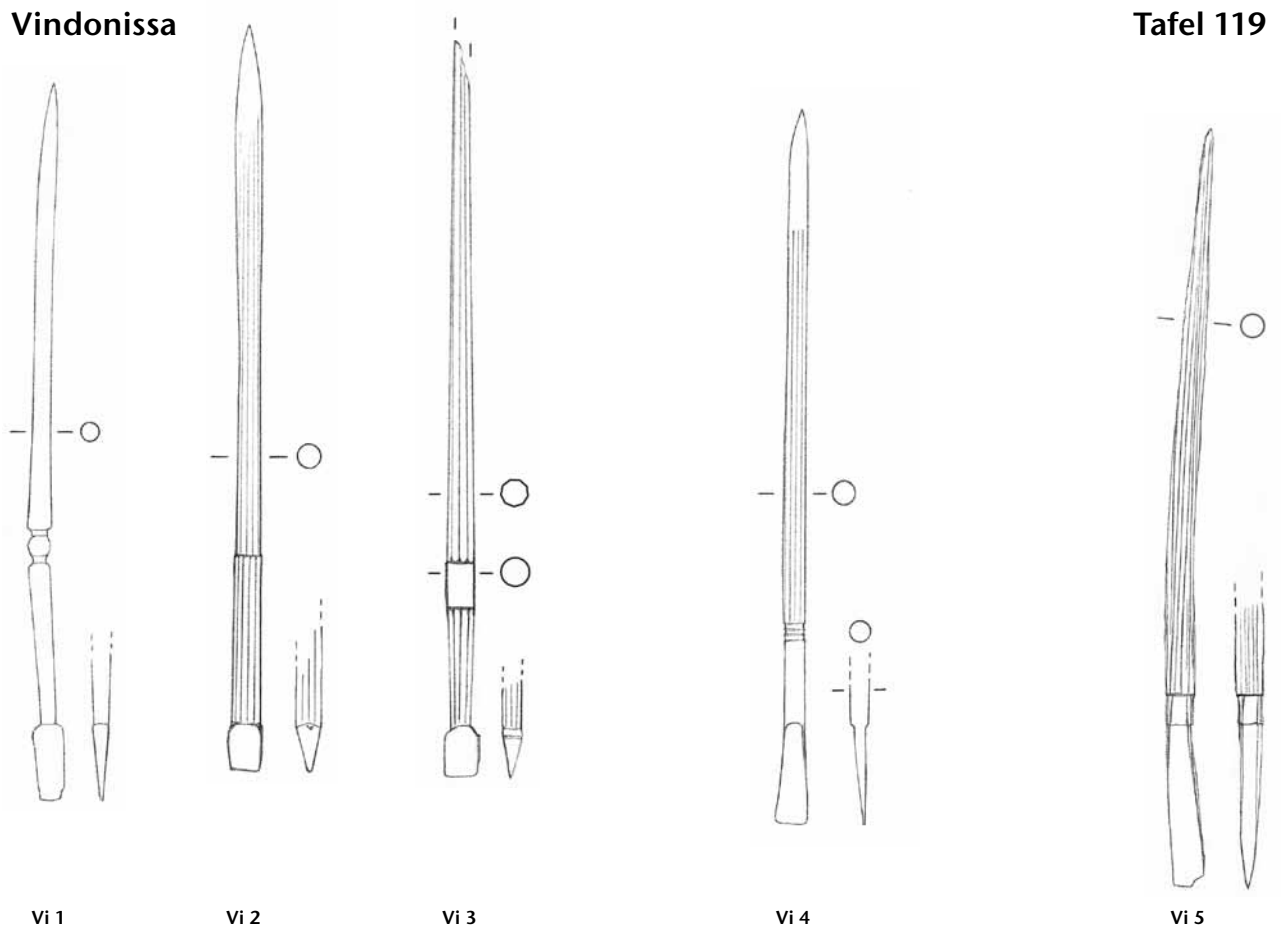
Vi 8 Eisen. Spatel nicht abgesetzt. Gesamte Oberfläche bei der Konservierung überschliffen. – Gesamtlänge noch 123 mm, G. 13,5 g. – Schutthügel. – Inv. 1910.5135.

Vi 9 Eisen. Schaft facettiert. Spatel nicht abgesetzt. Spitze unvollständig. Dicke Erde-Rost-Kruste. – Gesamtlänge 130 mm, G. 12,8 g. – Schutthügel. – Inv. 1910.5553.

Vi 10 Eisen. Spatel nicht abgesetzt. Dicke Erde-Rost-Kruste. – Gesamtlänge 136 mm, G. 13,2 g. – Schutthügel. – Inv. 1910.5554.

Vi 11 Eisen. Spatel nicht abgesetzt. Oberfläche stark verrostet und durch Konservierung überschliffen, daher kaum Details zu erkennen. – Gesamtlänge 123 mm, G. 10,1 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.849.

Vi 12 Eisen. Die tiefen Zierrillen waren urspr. evtl. tauschiert. V. a. Spatel stark verrostet. Spitze sehr kurz (durch Gebrauch oder durch Konservierung?). – Gesamtlänge 113 mm, G. 7,1 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.902.



Tafel 119: Vindonissa. Formgruppe A 10: Vi 1-Vi 3. Formgruppe A 11: Vi 4. Formgruppe A 12: Vi 5. Formgruppe B 15: Vi 6-Vi 12. Eisen. M. 3:4.

Vi 13 Eisen. Spatel nicht abgesetzt. Oberfläche beschädigt, durch Konservierung stark überschliffen. – Gesamtlänge 109 mm, G. 4,1 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.901.

Vi 14 Eisen. Spatel nicht abgesetzt. Spitze unvollständig. Oberfläche stark beschädigt. – Gesamtlänge 118 mm, G. 7,6 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.826.

Vi 15 Eisen. Schaft im Bereich vor dem Spatel vierkantig mit gebrochenen Kanten. Spitze unvollständig. Stark verrostet. Durch Konservierung stark geschliffen. – Gesamtlänge noch 130 mm, G. 8,7 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.831.

Vi 16 Eisen. Knochenstilus-artige Form. Sehr lang ausgezogene Spitze durch Absatz vom fein facettierten Schaft getrennt; Spatel nicht abgesetzt. Spitze sehr scharf zugespitzt. – Gesamtlänge 135 mm, G. 13,5 g. – Schutthügel. – Inv. 1913.889.

Vi 17 Eisen. Knochenstilus-artige Form. Spatel nicht abgesetzt. – Gesamtlänge 116 mm, G. 10,5 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.833.

Vi 18 Eisen. Schaft facettiert. Spatel nicht abgesetzt. Eine Spatelseite mit Braue. Gesamte Oberfläche durch Konservierung stark überschliffen. – Gesamtlänge 140 mm, G. 16,5 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.4046.4.

Vi 19 (*ohne Abb.*) Eisen. Spatel nicht abgesetzt. Spitze unvollständig. Gesamte Oberfläche stark verrostet. – Gesamtlänge noch 149 mm, G. 20,5 g. – Schutthügel. – Inv. 1911.13505.

Vi 20 (*ohne Abb.*) Eisen. Schaftquerschnitt zehnkantig. Spatel nicht abgesetzt; durch Konservierung überschliffen? – Gesamtlänge 128 mm, G. 11,9 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.843.

Formgruppe B 16

Vi 21 Eisen. Spatel nicht abgesetzt. Griffel vollkommen mit Erde-Rost-Kruste eingepackt. – Gesamtlänge 111 mm, G. 10,2 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.4046.30.

Vi 22 Eisen. Spatel nicht abgesetzt. Gesamte Oberfläche durch Konservierung vollständig überschliffen. – Gesamtlänge 119 mm, G. 12,9 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.4046.42.

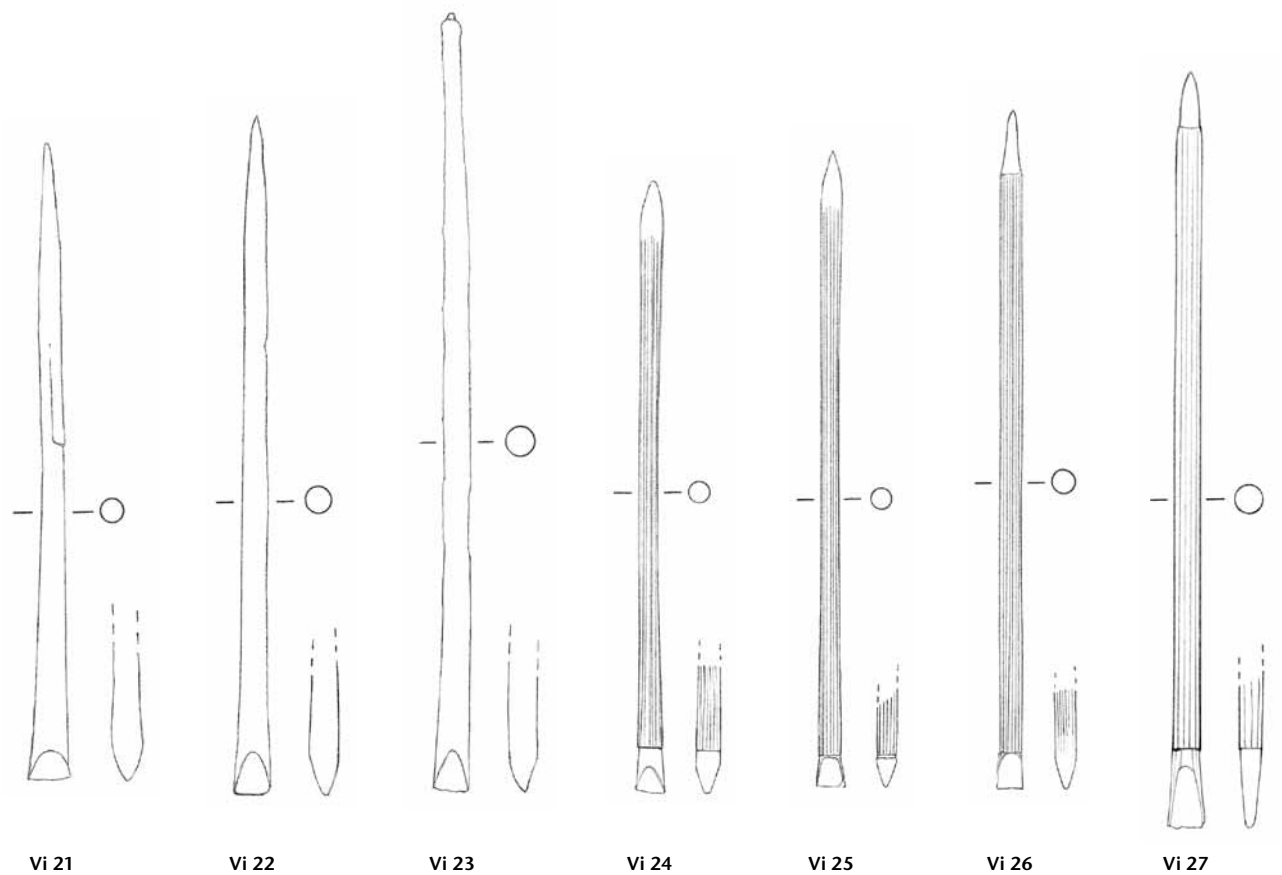
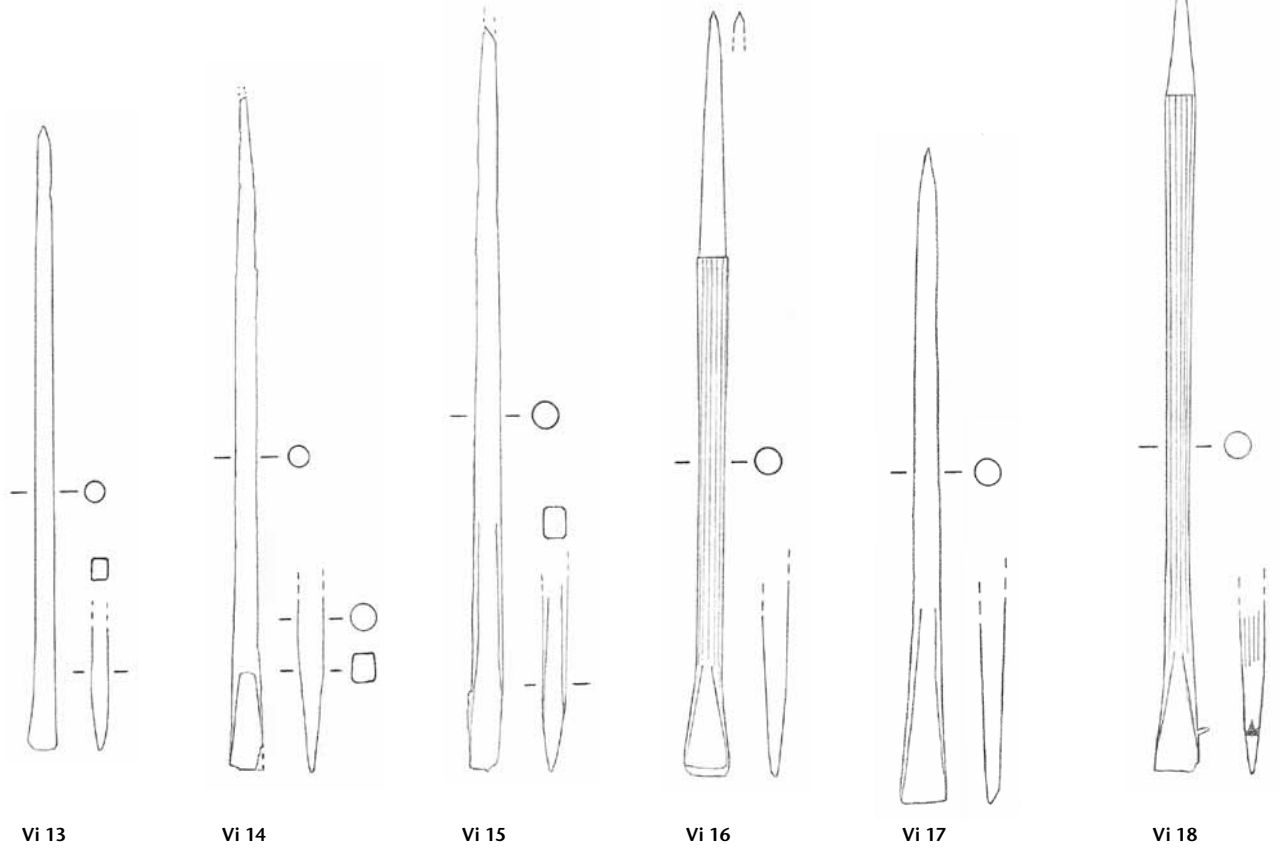
Vi 23 Eisen. Spatel nicht abgesetzt. Stark verrostet. – Gesamtlänge noch 137 mm, G. 15,9 g. – Schutthügel. – Inv. 1922.59.

Vi 24 Eisen. Schaft facettiert. Spatel nicht abgesetzt. Schönes Stück, doch Spitze und Spatel durch Konservierung überschliffen. – Gesamtlänge 108 mm, G. 8,2 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.836.

Vi 25 Eisen. Schaft facettiert. Spatel nicht abgesetzt. Schönes Exemplar. Spitze wohl durch Konservierung überschliffen. – Gesamtlänge 111 mm, G. 5,6 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.876.

Vi 26 Eisen. Schaft facettiert. Spatel nicht abgesetzt. – Gesamtlänge 119 mm, G. 10,6 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.845.

Vi 27 Eisen. Schaft facettiert, Spatel nicht abgesetzt. Spitze wahrscheinlich durch Gebrauch verkürzt. Schönes Exemplar. z. T. noch bläulicher Lehmüberzug erhalten. – Gesamtlänge 133 mm, G. 14,6 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.4046.16.



Tafel 120: Vindonissa. Formgruppe B 15 (Fortsetzung): Vi 13–Vi 18. Formgruppe B 16: Vi 21–Vi 27. Eisen. M. 3:4.

Vi 28 Eisen. Schaft facettiert. Spatel nicht abgesetzt, mit einseitiger Braue. Schönes Stück. – Gesamtlänge 134 mm, G. 14,4 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.885.

Vi 29 Eisen. Schaft facettiert. Stulpenförmige Verdickung vor dem Spatel. Spatel nicht abgesetzt, mit einseitiger Braue. – Gesamtlänge 118 mm, G. 9,5 g. – Schutthügel. – Inv. 1910.5552.

Vi 30 Eisen. Schaft facettiert. Spatel nicht abgesetzt; mit einseitiger Braue. Super Exemplar. – Metallanalyse: Braue am Spatel ist aus Buntmetall. – Gesamtlänge 109 mm, G. 8,1 g. – Schutthügel. – Inv. 1929.460.

Vi 31 Eisen. Schaft facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel und eingetieftem Streifen vor der Spitze. Spatel nicht abgesetzt; mit einseitiger Braue (aus Buntmetall?). Super Exemplar. – Gesamtlänge 115 mm. – Keine Inv. erhalten.

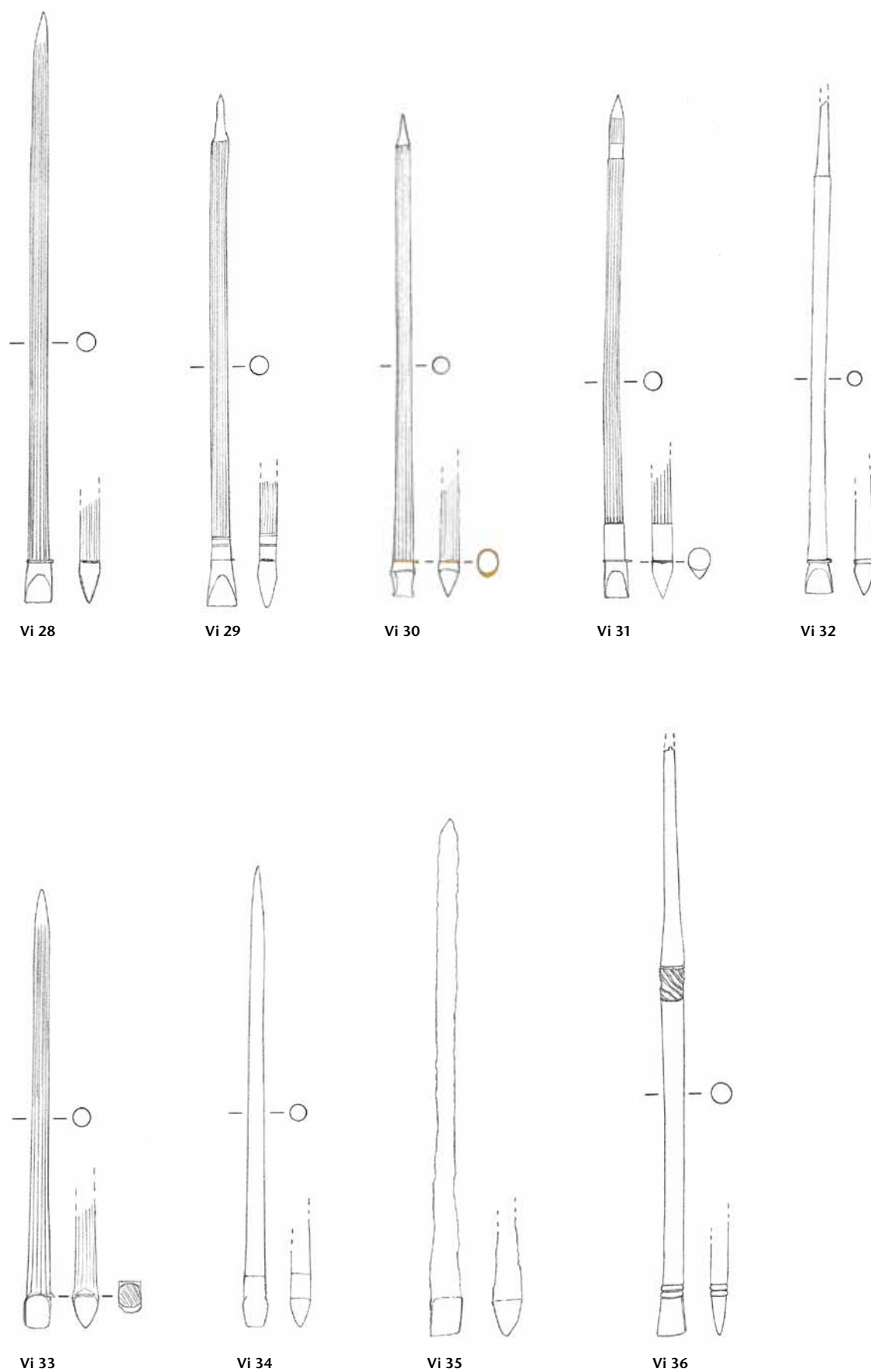
Vi 32 Eisen. Spatel nicht abgesetzt; mit einseitiger Braue. Spitze unvollständig. Oberfläche beschädigt. – Gesamtlänge 112 mm. – Keine Inv. erhalten.

Vi 33 Eisen. Schaft facettiert. Spatel nicht abgesetzt; mit einseitiger Braue. Gutes Exemplar. – Gesamtlänge 99 mm, G. 10,3 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.56.

Vi 34 Eisen. Spatel nicht abgesetzt. Evtl. stulpenförmige Verdickung vor Spatel? Oberfläche schlecht erhalten. – Gesamtlänge 104 mm, G. 7,7 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5609.

Vi 35 Eisen. Spatel nicht abgesetzt. Vollständig mit Erde-Rost-Kruste eingepackt. – Gesamtlänge 117 mm, G. 10,8 g. – Schutthügel. – Inv. 1928.1700.

Vi 36 Buntmetall. Stilus mit etwas verdickter Zone vor der unvollständigen Spitze, die mit spiralig umlaufenden Rillen verziert ist. Vor dem nicht abgesetzten Spatel sitzen drei Rillen. – Länge erhalten noch 135 mm, G. 15,8 g. – Inv. 1933.802.



Tafel 121: Vindonissa. Formgruppe B 16 (Fortsetzung): Vi 28–Vi 36. Eisen (Vi 36 Buntmetall). M. 3:4.

Formgruppe C 23

Vi 37 Eisen. Schaft facettiert. Evtl. mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. Spitze vollständig. – Gesamtlänge 122 mm, G. 10,1 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.841.

Vi 38 Eisen. Mit facettiertem Schaft, Rillenbündel vor Spatel und Spitzchen auf den Spatelschultern. – Gesamtlänge 127 mm, G. 6,1 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.1.

Vi 39 Eisen. Mit facettiertem Schaft, Rillenbündel vor Spatel und Spitzchen auf den Spatelschultern. – Gesamtlänge 123 mm, G. 9,0 g. – Schutthügel. – Inv. 1922.98.

Vi 40 Eisen. Mit Rillenbündel vor Spatel. – Gesamtlänge 121 mm, G. 10,0 g. – Schutthügel. – Inv. 1913.891.

Vi 41 Eisen. Schaft facettiert, mit Rillenbündel vor Spatel. Noch eine Spatelschulter mit Spitzchen; Spatelschneide evtl. abgenützt. Hübsches Exemplar mit bläulichen Lehmkrusten. – Gesamtlänge 106 mm, G. 10,0 g. – Schutthügel. – Inv. 1929.704.

Vi 42 Eisen. Mit facettiertem Schaft, Rillenbündel vor Spatel und Spitzchen auf den Spatelschultern. Spatelschneide abgenützt (angeschrägt). – Gesamtlänge 122 mm, G. 7,1 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.838.

Vi 43 Eisen. Schaft facettiert, mit Rillenbündel vor Spatel. Spitze unvollständig. Verrostet und mit Rost-Erde-Kruste. (Übergangsform von Formgruppe C 23 zu H 34?) – Gesamtlänge 121 mm, G. 12,9 g. – Schutthügel. – Inv. 1931.1063.

Vi 44 Eisen. Schaft facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. Gut erhalten. (Übergangsform von Formgruppe C 23 zu H 34?) – Gesamtlänge 139 mm, G. 12,8 g. – Schutthügel. – Inv. 1922.36.

Vi 45 Eisen. Mit facettiertem Schaft und Rillenbündel im Bereich der Spitze und vor Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. Mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 124 mm, G. 15,4 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5576.

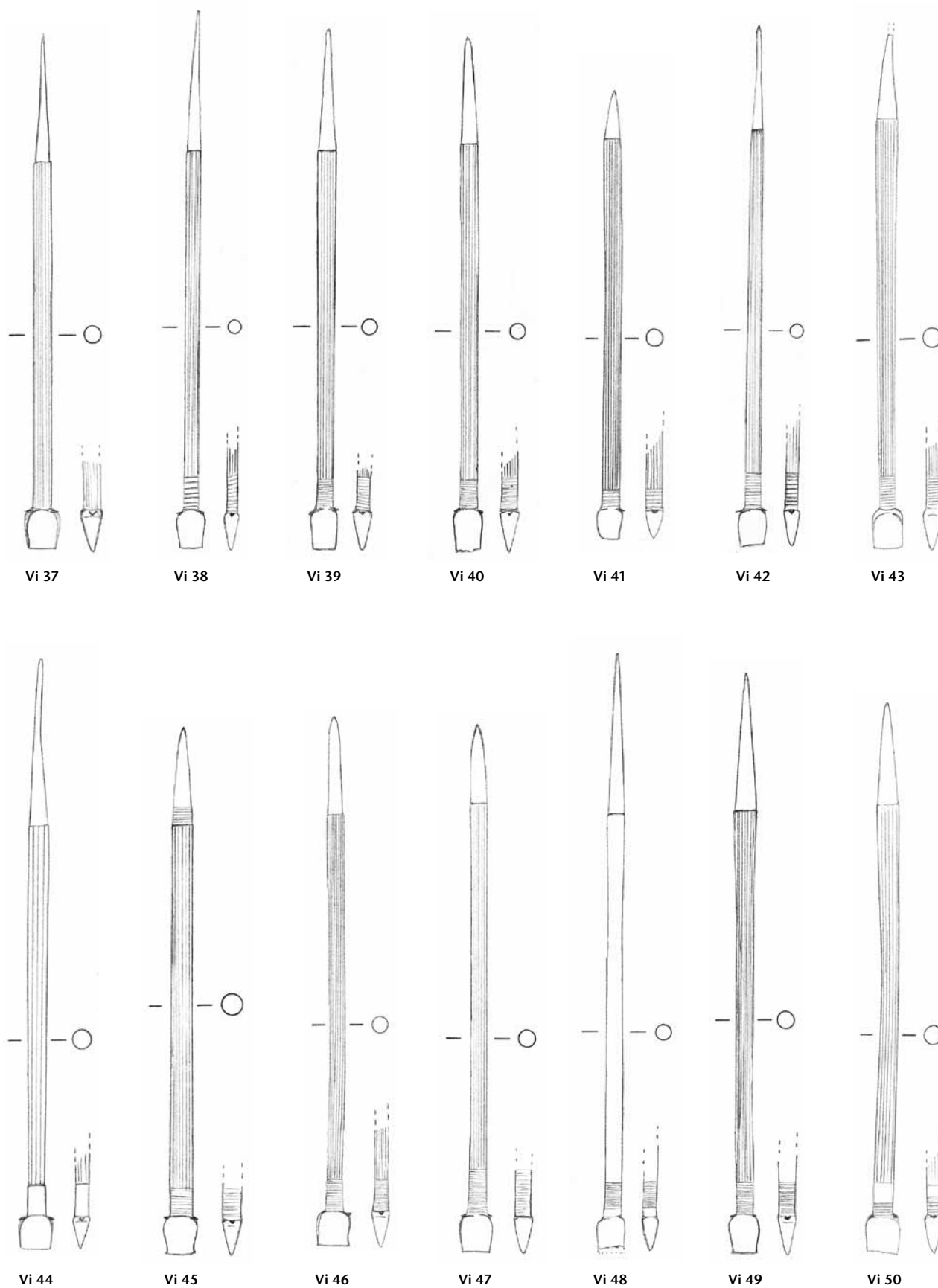
Vi 46 Eisen. Schaft facettiert, mit Rillenbündel vor Spatel. Auf einer Spatelschulter noch ein Spitzchen erhalten. Oberfläche stark verrostet. – Gesamtlänge 125 mm, G. 9,7 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5578.

Vi 47 Eisen. Schaft facettiert. Mit Rillenbündel vor Spatel und Spitzchen auf den Spatelschultern. Spitze relativ kurz (zurück gespitzt?). – Gesamtlänge 124 mm, G. 11,1 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.4.

Vi 48 Eisen. Mit Rillenbündel vor Spatel. – Gesamtlänge 139 mm, G. 7,7 g. – Schutthügel. – Inv. 1911.7054.

Vi 49 Eisen. Mit facettiertem Schaft, Rillenbündel vor Spatel und Spitzchen auf den Spatelschultern. Teils gut erhalten, teils mit anhaftender Erdkruste. (Übergangsform von Formgruppe C 23 zu H 34?) – Gesamtlänge 137 mm, G. 14,9 g. – Schutthügel. – Inv. 1921.387.

Vi 50 Eisen. Schaft facettiert, mit Rillenbündel vor Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. Oberfläche teils beschädigt. – Gesamtlänge 130 mm, G. 13,7 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.37.



Tafel 122: Vindonissa. Formgruppe C 23: Vi 37-Vi 50. Eisen. M. 3:4.

Vi 51 Eisen. Mit facettiertem Schaft, Rillenbündel vor Spatel und Spitze und Spitzchen auf den Spatelschultern. Sehr gut erhalten. – Gesamtlänge 142 mm, G. 12,9 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5561.

Vi 52 Eisen. Schaft facettiert. Feine Zierrillen vor der Spitze und wohl vor dem Spatel. Dicke Erde-Rost-Kruste. – Gesamtlänge 138 mm, G. 10,7 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.4046.7.

Vi 53 Eisen. Schaft facettiert. Feine Querrillen auf Spitze und Ansatz des Schaftes. Rillenbündel vor Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. Verrostet, mit bläulicher Rost-Erde-Kruste eingepackt. – Gesamtlänge 137 mm, G. 14,7 g. – Schutthügel. – Inv. 1932.628.

Vi 54 Eisen. Schaft facettiert, mit Rillenbündel vor Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. Mit Rost-Erde-Kruste, v. a. vor Spitze. – Gesamtlänge 135 mm, G. 9,9 g. – Schutthügel. – Inv. 1907.3261.22.

Vi 55 Eisen. Schaft facettiert, mit Rillenbündel vor Spatel. Oberfläche eher schlecht erhalten, Schaft zerbrochen. Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge noch 128 mm, G. 12,0 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.817.

Vi 56 Eisen. Schaft facettiert. Evtl. urspr. mit Rillenbündel vor Spatel? z. T. anhaftende Erd- und Rostkruste. – Gesamtlänge 142 mm, G. 12,2 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.4046.3.

Vi 57 Eisen. Details gut erkennbar. Schaft facettiert, Rillenbündel vor Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. – Gesamtlänge 129 mm, G. 9,3 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.11.

Vi 58 Eisen. Mit facettiertem Schaft, Rillenbündel vor Spatel und Spitzchen auf den Spatelschultern. Spatelschneide abgenützt (angeschrägt)! – Gesamtlänge 136 mm, G. 14,4 g. – Schutthügel. – Inv. 1910.5140.

Vi 59 Eisen. – Gesamtlänge 141 mm, G. 10,9 g. – Schutthügel. – Inv. 1911.9454.

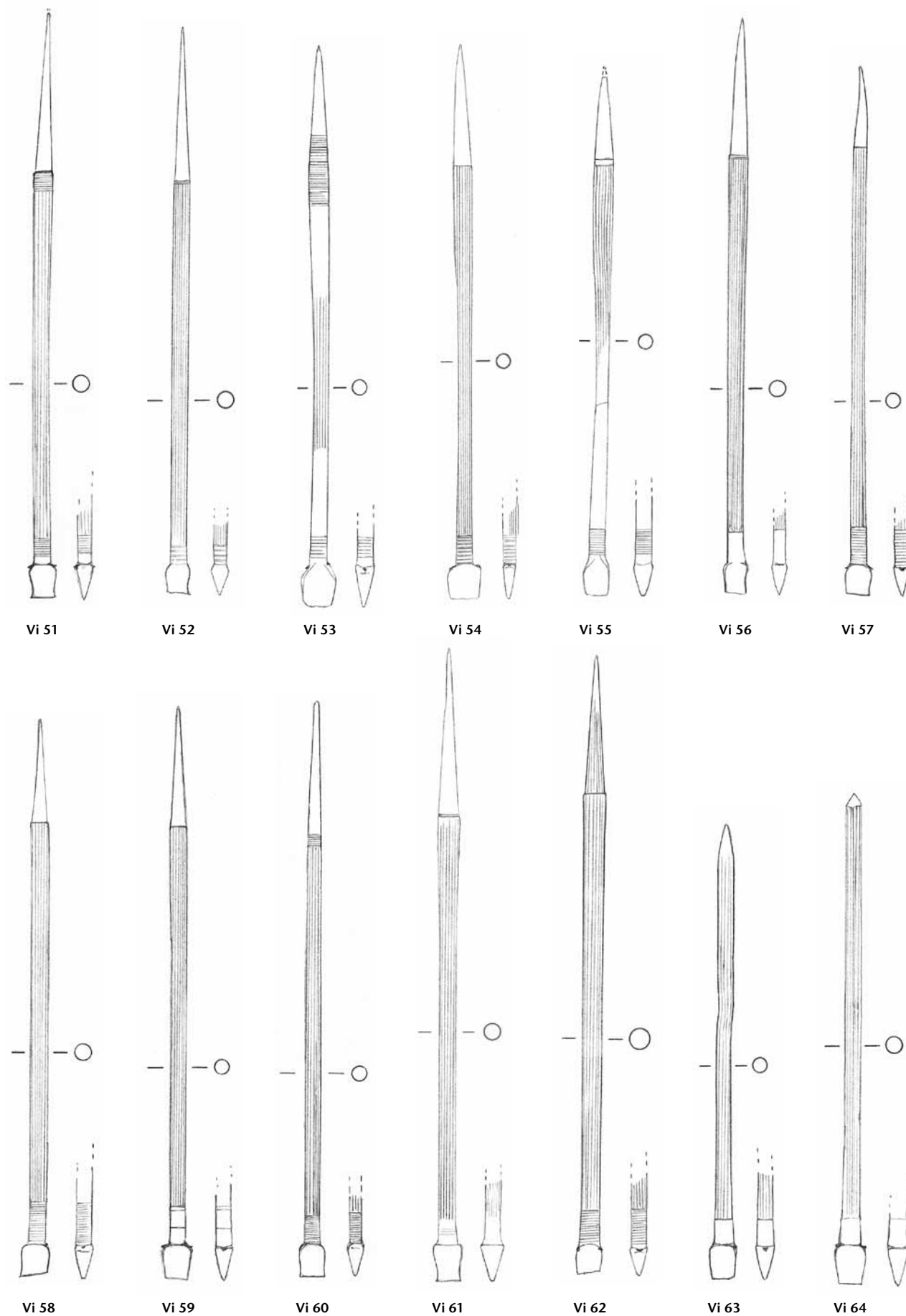
Vi 60 Eisen. Mit Rillenbündel vor Spatel. Mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 141 mm, G. 9,3 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.4046.5.

Vi 61 Eisen. Schaft facettiert; evtl. urspr. mit Rillenbündel oder Tauschierung vor dem Spatel? Rille am Übergang zur Spitze. – Gesamtlänge 155 mm, G. 16,7 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.4046.1.

Vi 62 Eisen. Schaft und Spitze facettiert, mit Rillenbündel vor Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. Gut erhalten, z. T. anhaftende Erde und Rost. – Gesamtlänge 151 mm, G. 16,2 g. – Schutthügel. – Inv. 1928.3060.

Vi 63 Eisen. Schaft facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Auf einer Spatelschulter Spitzchen erhalten. Mit dicker Erde-Rost-Kruste. – Gesamtlänge 111 mm, G. 9,4 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.49.

Vi 64 Eisen. Schaft facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. Spitze bei der Konservierung kurz zugeschliffen?! – Länge erhalten noch 120 mm, G. 11,3 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.846.



Tafel 123: Vindonissa. Formgruppe C 23 (Fortsetzung): Vi 51-Vi 64. Eisen. M. 3:4.

Vi 65 Eisen. Schaft facettiert. Spatelschultern mit Spitzchen. Spitze und Spatel unvollständig. – Gesamtlänge noch 112 mm, G. 8,6 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.884.

Vi 66 Eisen. Spatelschultern mit Spitzchen. Stark verrostet, mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 125 mm, G. 10,1 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.4046.22.

Vi 67 Eisen. Rillenbündel vor Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. Stark verrostet. – Gesamtlänge noch 123 mm, G. 6,9 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5594.

Vi 68 Eisen. Rillenbündel vor Spatel. Verrrostet; Form durch Konservierung überschliffen. Spitze unvollständig, Verzierungen vor Spitze unklar. – Gesamtlänge 122 mm, G. 7,7 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5597.

Vi 69 Eisen. Schaft facettiert. Spatelschultern mit Spitzchen. Wohl durch Konservierung überschliffen. – Gesamtlänge 118 mm, G. 8,5 g. – Schutthügel. – Inv. 1931.1175.

Vi 70 Eisen. Schaft facettiert. Auf einer Spatelschulter Spitzchen erhalten. Stark überschliffen bei der Konservierung, v. a. der Spatel. – Gesamtlänge 123 mm, G. 12,3 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.820.

Vi 71 Eisen. Spatelschultern mit Spitzchen. Dicke Erde-Rost-Kruste; keine Details zu erkennen. – Gesamtlänge 124 mm, G. 11,9 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.1137.

Vi 72 Eisen. Schaft facettiert. Auf einer Spatelschulter Spitzchen erhalten. Spitze scheint etwas «zurückgespitzt» zu sein. Ganzes Stück etwas verbogen: mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 123 mm, G. 11,6 g. – Schutthügel. – Inv. 1928.2438.

Vi 73 Eisen. Schaft facettiert. Evtl. urspr. stulpenförmige Verdickung vor Spatel? Gesamte Oberfläche durch Konservierung stark überschliffen. – Gesamtlänge 126 mm, G. 7,4 g. – Schutthügel. – Inv. 1910.5138.

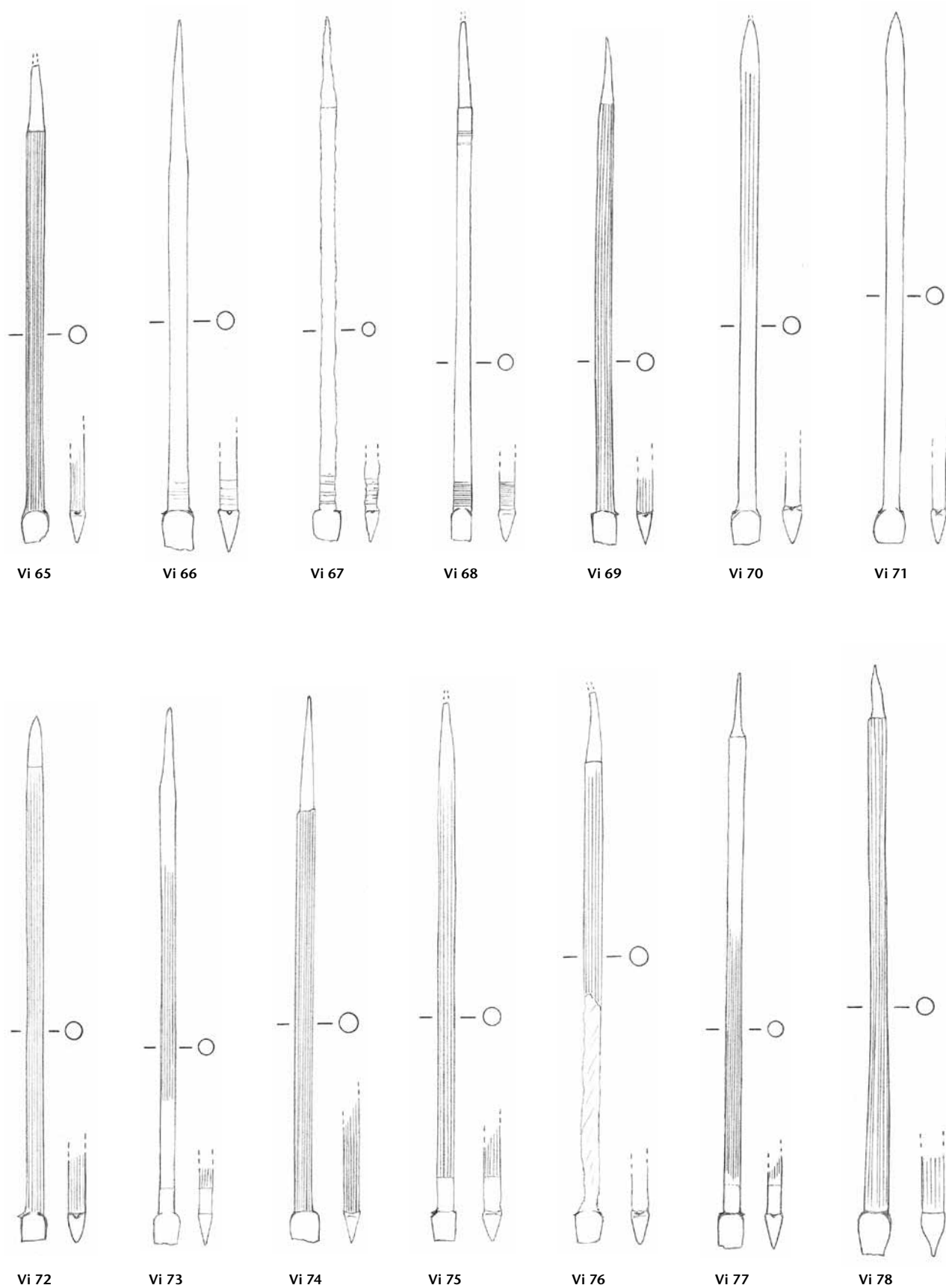
Vi 74 Eisen. Schaft facettiert. Spatelende unvollständig. Mit bläulichem Lehm teilweise eingepackt. – Gesamtlänge 128 mm, G. 8,5 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.9.

Vi 75 Eisen. Schaft facettiert, evtl. mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Eine Spatelschulter mit erhaltenem Spitzchen. Stark überschliffen durch die Konservierung, v. a. der Spatel. – Gesamtlänge 126 mm, G. 9,8 g. – Schutthügel. – Inv. 1911.7053.

Vi 76 Eisen. Schaft facettiert, ab Schaftmitte Richtung Spatel stark beschädigt. Spatelschultern mit Spitzchen. Spitze unvollständig. – Gesamtlänge noch 130 mm, G. 10,4 g. – Schutthügel. – Inv. 1918.229.

Vi 77 Eisen. Schaft facettiert. Spatelschultern mit Spitzchen. z. T. mit Erdkruste eingepackt. – Gesamtlänge 135 mm, G. 8,5 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.18.

Vi 78 Eisen. Schaft facettiert. Spatel und gesamte Oberfläche stark beschädigt. – Gesamtlänge 138 mm, G. 17,6 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.26.



Tafel 124: Vindonissa. Formgruppe C 23 (Fortsetzung): Vi 65-Vi 78. Eisen. M. 3:4.

Vi 79 Eisen. Schaft facettiert, evtl. mit stulpenförmiger Verdickung vor Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. Verrostet; mit Rost-Erde-Kruste. – Schutthügel. – Inv. 1932.605.

Vi 80 Eisen. Dicke Erde-Rost-Kruste. – Gesamtlänge 87 mm, G. 4,4 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5616.

Vi 81 Eisen. Spatelschultern mit Spitzchen. Dicke Erde-Rost-Kruste; z. T. durch Konservierung überschliffen. – Gesamtlänge 108 mm, G. 5,8 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.54.

Vi 82 Eisen. Mit Spitzchen auf den Spatelschultern. Mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 114 mm, G. 11,9 g. – Inv. 1955.108.

Vi 83 Eisen. Schaftmitte heute gespalten. Spitze unvollständig. Gesamte Oberfläche durch Konservierung überschliffen. – Gesamtlänge 122 mm, G. 8,4 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.822.

Vi 84 Eisen. Mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge noch 125 mm, G. 9,8 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5577.

Vi 85 Eisen. Evtl. mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Oberfläche beschädigt; Spatel durch Konservierung überschliffen. – Gesamtlänge 123 mm, G. 10,9 g. – Schutthügel. – Inv. 1911.7038.

Vi 86 Eisen. Evtl. Zierrillenbündel vor Spatel. Vor Spatelschultern mit Spitzchen. Stark verrostet; mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge noch 122 mm, G. 8,5 g. – Schutthügel. – Inv. 1907.3261.12.

Vi 87 Eisen. Von dicker Erde-Rost-Kruste umgeben. Spitze unvollständig. Restliche Details nicht zu erkennen. – Gesamtlänge noch 121 mm, G. 8,8 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.46.

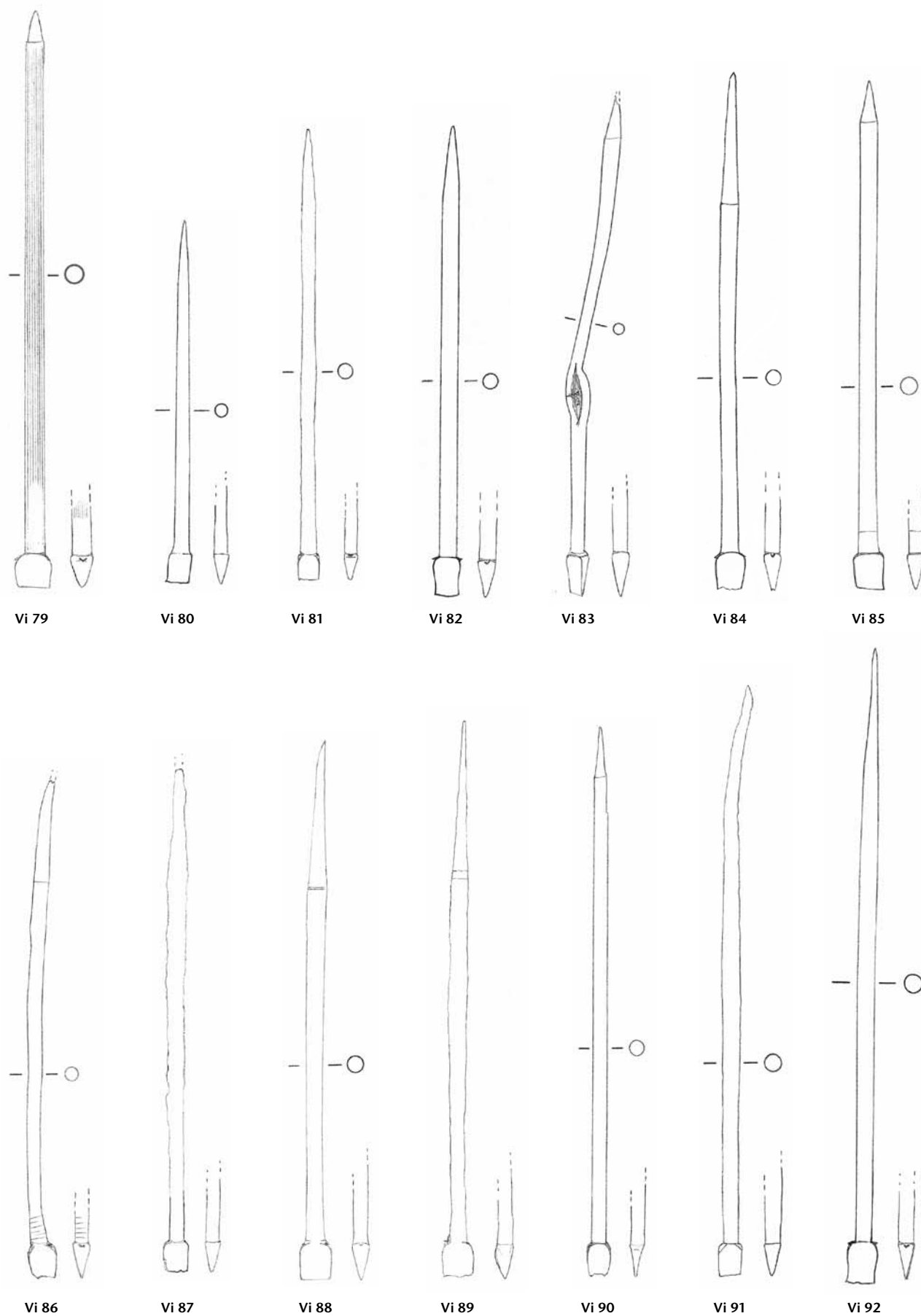
Vi 88 Eisen. Auf den Spatelschultern sind Spitzchen erhalten. Ganze Oberfläche durch Konservierung überschliffen. – Gesamtlänge 129 mm, G. 11,3 g. – Schutthügel. – Inv. 1911.7056.

Vi 89 Eisen. Spatelschultern wohl mit Spitzchen. Stark verrostet; mit Rost-Erde-Kruste eingepackt und durch Konservierung überschliffen. – Gesamtlänge 133 mm, G. 9,5 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.14.

Vi 90 Eisen. Kurz nach der Spitze setzt dicke bläuliche Erde-Rost-Kruste an. – Gesamtlänge 132 mm, G. 9,3 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.4046.18.

Vi 91 Eisen. Verrostet und bei Konservierung stark überschliffen. – Gesamtlänge 142 mm, G. 12,5 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.824.

Vi 92 Eisen. Mit dicker Rost-Erde-Kruste, keinerlei Verzierung erkennbar mit Ausnahme der Spitzchen auf den Spatelschultern. – Gesamtlänge 153 mm, G. 14,7 g. – Schutthügel? Spillmann? – Inv. 1911.11469.



Tafel 125: Vindonissa. Formgruppe C 23 (Fortsetzung): Vi 79–Vi 92. Eisen. M. 3:4.

Vi 93 Eisen. Schaft facettiert. Mit Rillenbündel vor Spatel und Spitzchen auf den Spatelschultern. Mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 116 mm. – Inv. 1931.1059.

Vi 94 Eisen. Schaft facettiert. Mit Rillenbündel vor Spatel und Spitzchen auf den Spatelschultern. Gut erhalten. – Gesamtlänge 127 mm, G. 6,1 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.2.

Vi 95 Eisen. – Gesamtlänge 119 mm, G. 7,6 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.49.

Vi 96 Eisen. Schaft facettiert, evtl. mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spitze unvollständig. Verrostet, Schaftmitte gespalten; durch Konservierung geschliffen. – Gesamtlänge 111 mm, G. 7,4 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.873.

Vi 97 Eisen. Schaft facettiert; mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. Schönes Beispiel für viel benutzten Schreibgriffel: Spitze «heruntergespitzt», Spatelschneide abgenützt. Dazu verbogen. – Gesamtlänge 108 mm, G. 9,7 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.51.

Vi 98 Eisen. Schaft facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. Durch Konservierung überschliffen. – Gesamtlänge 113 mm, G. 10,1 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.11.

Vi 99 Eisen. Schaft facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. Spitze abgenützt («zurückgespitzt»?). – Gesamtlänge 109 mm, G. 9,9 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.3.

Vi 100 Eisen. Stilus bestehend aus zu Rohr gerolltem Messingblech. Darin Eisenspitze (stark verrostet) mit Messingniet eingeklemt. Der Spatelteil steckt mit seinem «klingenförmigen» zweiten Ende (vgl. tomographische Untersuchungen Band 1, S. 284 ff.) im hohlen Schaft und ist festgerostet. Feine Verzierungen auf dem Messingblech erkennbar. – Metallanalyse: Der Schaft besteht aus Messingblech. – Gesamtlänge 119 mm, G. 8,5 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.4046.41.

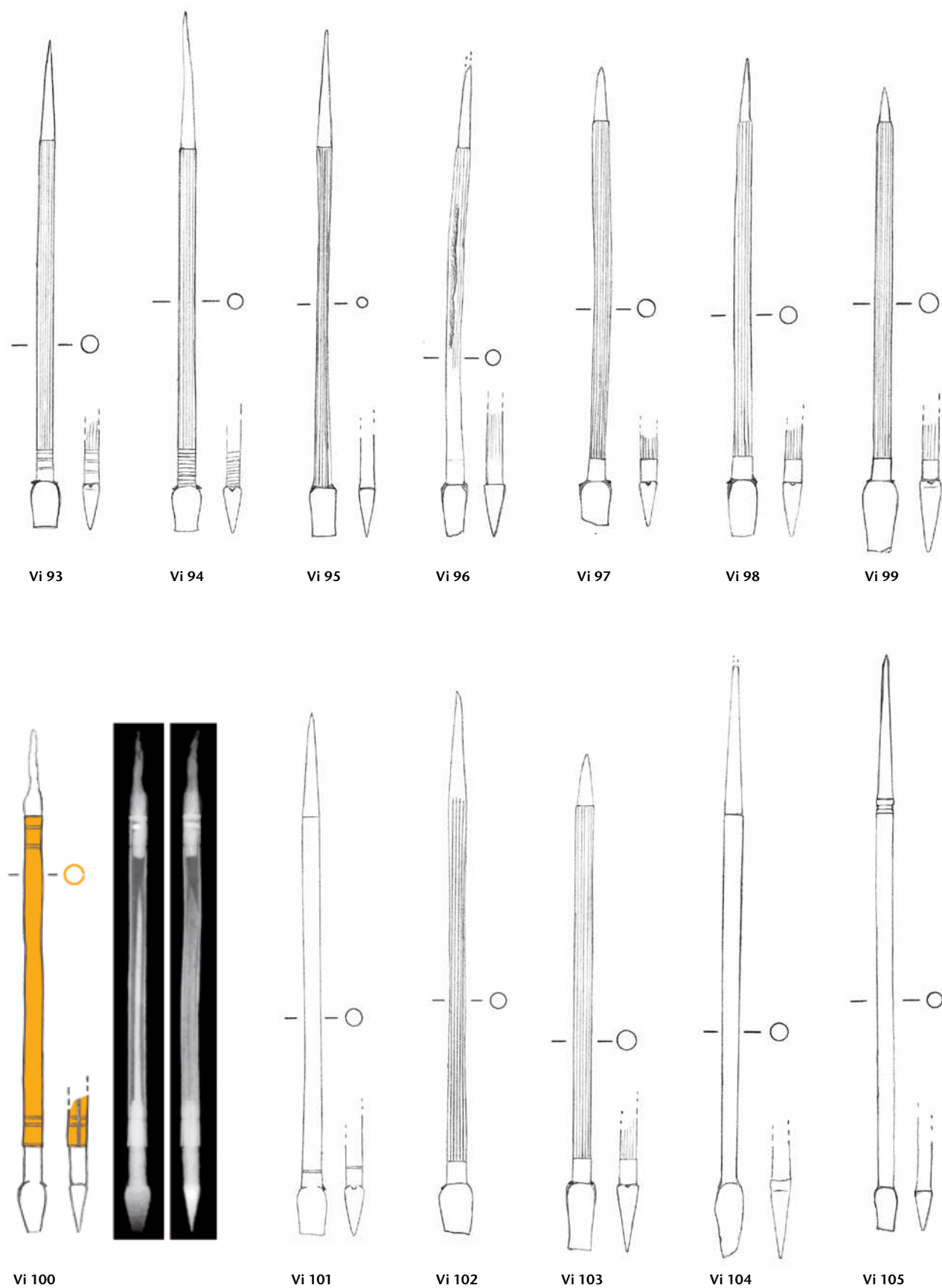
Vi 101 Eisen. Mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel? Auf einer Spatelschulter noch ein Spitzchen erhalten. Durch Konservierung geschliffen. – Gesamtlänge 123 mm, G. 10,7 g. – Schutthügel. – Inv. 1911.7036.

Vi 102 Eisen. Schaft facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschulter(n) mit Spitzchen. Spatelschneide mit Bruchstelle. – Gesamtlänge noch 128 mm. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.40.

Vi 103 Eisen. Spitze wohl stark abgenutzt. Schaft facettiert und mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. (Evtl. Schlagmarke in der Mitte des Schaftes.) – Gesamtlänge 117 mm, G. 11,5 g. – Schutthügel. – Inv. 1913.886.

Vi 104 Eisen. Stark verrostet, keine weiteren Details zu sehen. – Gesamtlänge 138 mm, G. 15,7 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.10.

Vi 105 Eisen. Rille vor Spitze ehemals tauschiert. Spatelschneide abgenützt (angeschrägt). Schaft heute – wohl durch Konservierung – glatt poliert. – Gesamtlänge 136 mm, G. 9,6 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5588.



Tafel 126: Vindonissa. Formgruppe C 23 (Fortsetzung): Vi 93–Vi 105. Eisen. M. 3:4.

Vi 106 Eisen. Schaft fein facettiert, mit Rillenbündel vor Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. Sehr gut erhalten. – Gesamtlänge 135 mm, G. 9,9 g. – Inv. 1941.14.

Vi 107 Eisen. Schaft facettiert. Mit Rillenbündel vor Spatel und Spitzchen auf den Spatelschultern. Recht gut erhalten. – Gesamtlänge 137 mm, G. 13,2 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.22.

Vi 108 Eisen. Schaft facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. Spatel durch Konservierung geschliffen. – Gesamtlänge 135 mm, G. 17,2 g. – Schutthügel. – Inv. 1913.881.

Vi 109 Eisen. Schaft facettiert. Durch Konservierung überschlif-
fen. – Gesamtlänge 114 mm, G. 8,6 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.
4046.32.

Vi 110 Eisen. Schaft facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. Spatel durch Konservierung geschliffen. – Gesamtlänge 137 mm, G. 10,6 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.4046.15.

Vi 111 Eisen. Schaft in Längsrichtung gespalten. Mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 118 mm, G. 7,5 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.4046.43.

Vi 112 Eisen. Schaft facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. Spitzenbereich unklar. z. T. mit bläulicher Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 124 mm. – Keine Inv. erhalten.

Vi 113 Eisen. Schaft facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. – Gesamtlänge 136 mm, G. 14,8 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.9.

Vi 114 Eisen. Mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatel durch Konservierung geschliffen. – Gesamtlänge 123 mm, G. 11,0 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.891.

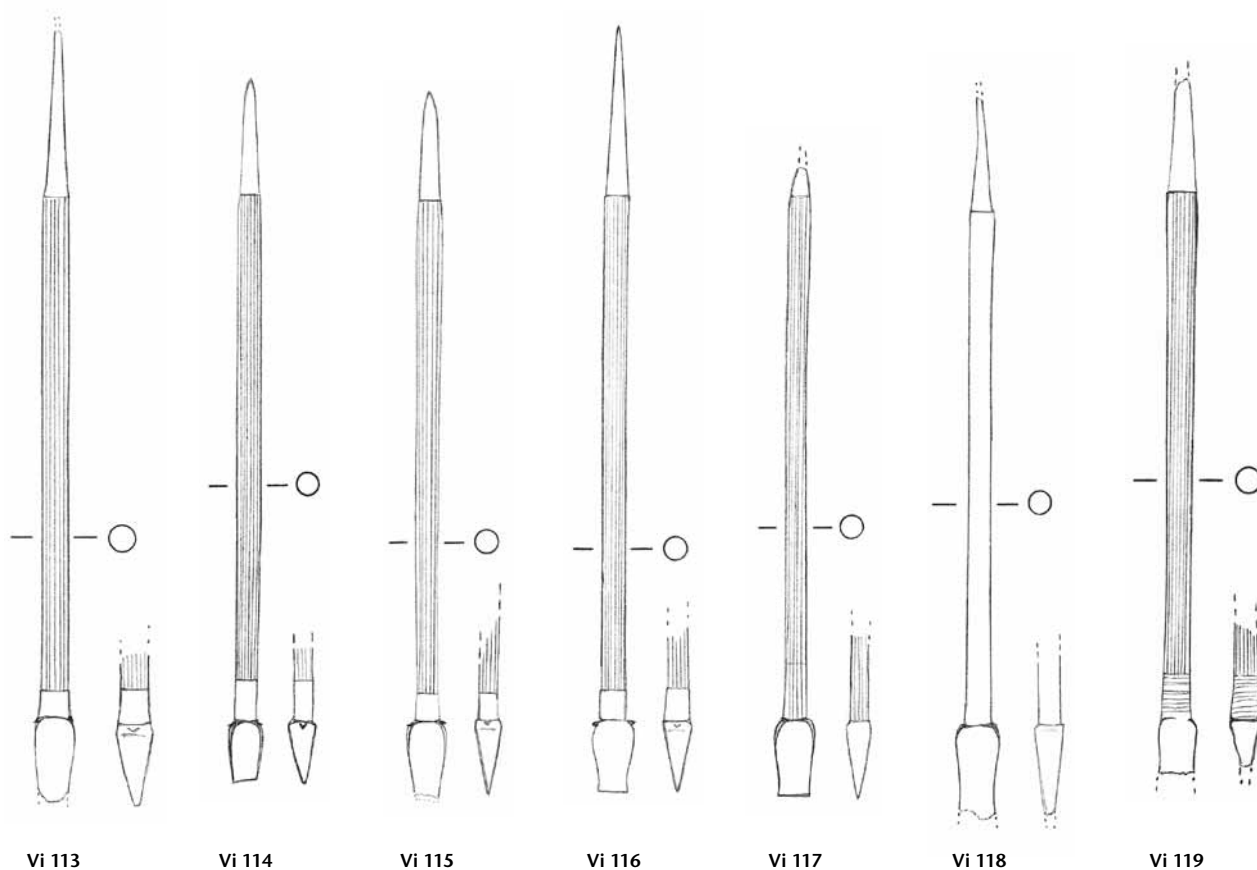
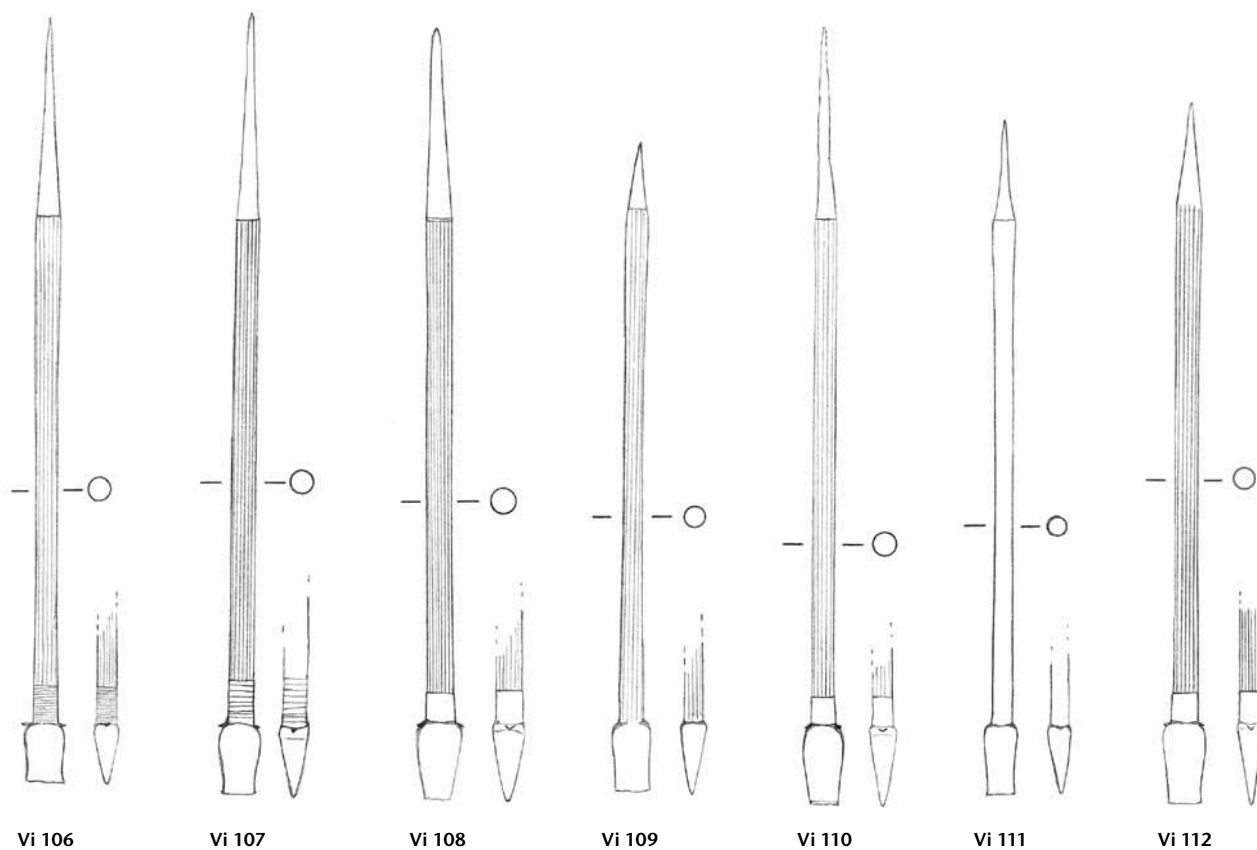
Vi 115 Eisen. Spitze abgenützt. Schaft facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen, Schneide etwas beschädigt. – Gesamtlänge 123 mm, G. 11,1 g. – Schutthügel. – Inv. 1911.7048.

Vi 116 Eisen. Schaft facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. Recht gut erhalten. – Gesamtlänge 135 mm, G. 11,0 g. – Schutthügel. – Inv. 1911.7047.

Vi 117 Eisen. Schaft facettiert. Spitzchen auf den Spatelschultern fehlen. Spitze unvollständig. Mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge noch 110 mm, G. 8,2 g. – Schutthügel. – Inv. 1907.3261.8.

Vi 118 Eisen. Mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge noch 126 mm, G. 9,8 g. – Schutthügel. – Inv. 1911.14245.

Vi 119 Eisen. Schaft facettiert, mit Rillenbündel vor Spatel. Spitze und Spatel unvollständig. – Gesamtlänge 123 mm, G. 14,0 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.4.



Tafel 127: Vindonissa. Formgruppe C 23 (Fortsetzung): Vi 106-Vi 119. Eisen. M. 3:4.

Vi 120 Eisen. Spitze vom Schaft abgesetzt, möglicherweise zurückgespitzt. – Gesamtlänge 120 mm, G. 15,7 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.882.

Vi 121 Eisen. Schaft facettiert. Spitze sehr spitz, Spatelschneide etwas abgenützt. – Gesamtlänge 132 mm, G. 14,1 g. – Inv. 1908.3260.15.

Vi 122 Eisen. Deutlich verrostet; mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 133 mm, G. 15,9 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.6.

Vi 123 Eisen. Schaft facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. – Schutthügel. – Inv. 1911.7074.

Vi 124 Eisen. Schaft fein facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. Spitze relativ kurz. – Gesamtlänge 122 mm, G. 14,4 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5604.

Vi 125 Eisen. Schaft facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. Spatel durch Konservierung überschliffen. – Gesamtlänge 136 mm, G. 11,5 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.818.

Vi 126 Eisen. Drei Tauschierbänder vor der Spitze und zwei vor dem Spatel. Oberfläche z. T. durch Konservierung überschliffen. Spitze und Spatel unvollständig/beschädigt. Schaft facettiert, mit Rillenbündel vor Spatel. Spitze und Spatel unvollständig. – Metallanalyse: Zweites Tauschierband nach der Spitze Bronze, erstes Tauschierband nach dem Spatel Messing. – Länge erhalten noch 124 mm, G. 14,1 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.a.

Vi 127 Eisen. Schaft fein facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. Spitze sehr spitz. – Gesamtlänge 137 mm, G. 18,1 g. – Keine Inv. erhalten.

Vi 128 Eisen. Schaft facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. Oberfläche durch Konservierung überschliffen. – Gesamtlänge 134 mm, G. 19,3 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.4046.12.

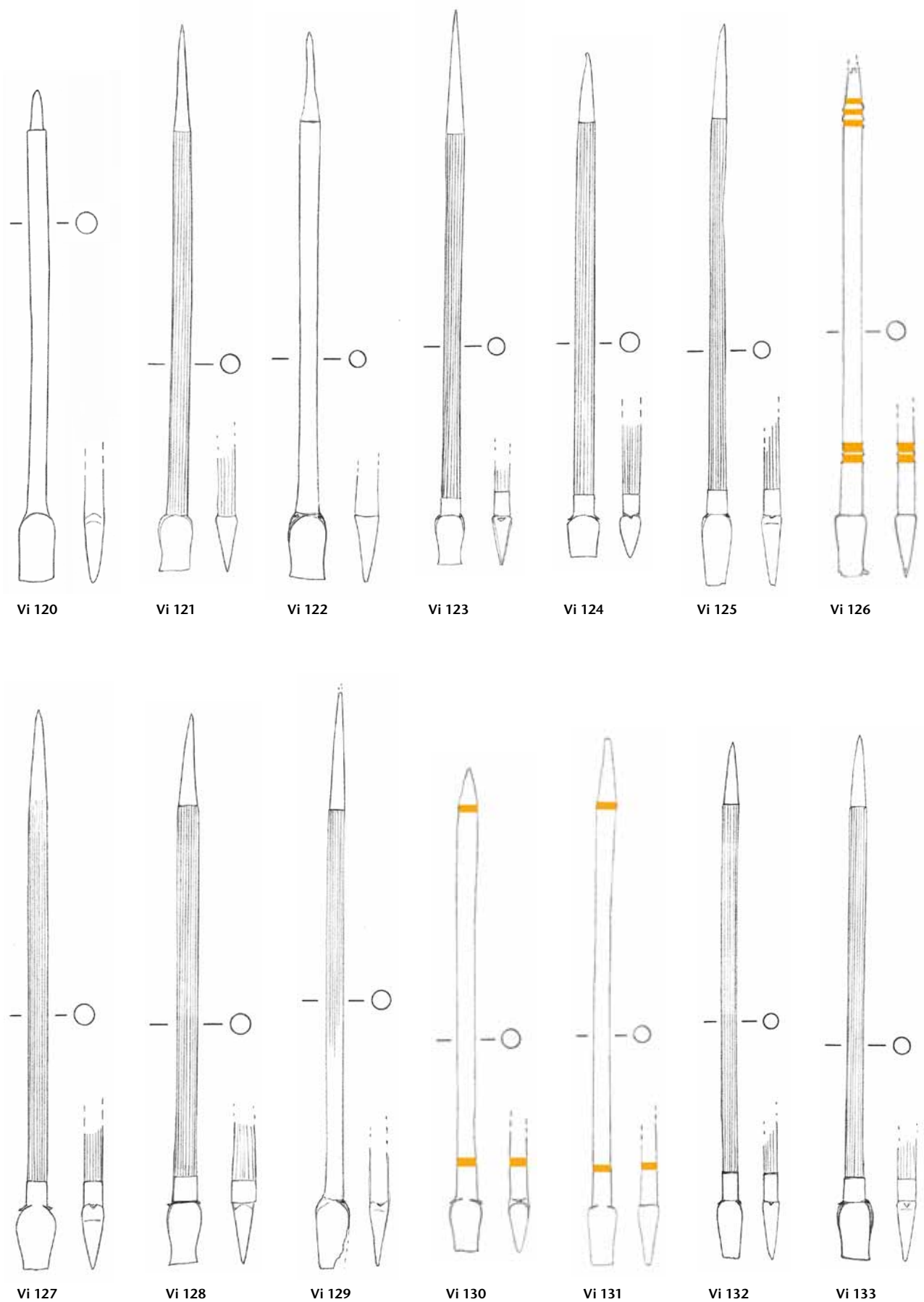
Vi 129 Eisen. Schaft facettiert. Spatelschultern mit Spitzchen. Spatel und Spitze beschädigt. Mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 140 mm, G. 12,4 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5556.

Vi 130 Eisen. Vor der Spitze und im Bereich vor dem Spatel je ein tauschiertes Band. Spatelschultern mit Spitzchen. Spitze wohl bei der Konservierung abgeschliffen (oder alt abgenützt?). – Metallanalyse: Tauschierband vor Spatel und vor Spitze besteht aus Messing. – Gesamtlänge 118 mm, G. 11,8 g. – Schutthügel. – Inv. 1911.7057.

Vi 131 Eisen. Vor der Spitze und im Bereich vor dem Spatel je ein tauschiertes Band. Bei Konservierung wohl überschliffen. – Metallanalyse: Tauschierband bei der Spitze ist aus Messing. – Gesamtlänge 129 mm, G. 12,4 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.858.

Vi 132 Eisen. Schaft facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. Spitze evtl. durch Gebrauch gekürzt, Spatelschneide beschädigt. – Gesamtlänge 125 mm, G. 10,0 g. – Schutthügel. – Inv. 1942.414.

Vi 133 Eisen. Spitze sehr spitz. Schaft facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. Spatelschneide abgenützt (angeschrägt). Mit anhaftendem bläulichem Lehm. – Gesamtlänge 127 mm, G. 13,3 g. – Schutthügel. – Inv. 1921.73.



Tafel 128: Vindonissa. Formgruppe C 23 (Fortsetzung): Vi 120-Vi 133. Eisen. M. 3:4.

Vi 134 Eisen. Schaft facettiert, mit Rillenbündel im Bereich der Spitze und vor Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. Gut erhalten, doch Spatel durch Konservierung geschliffen. – Gesamtlänge 135 mm, G. 16,1 g. – Schutthügel. – Inv. 1913.890.

Vi 135 Eisen. Schaft facettiert. Evtl. mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. Spatel durch Konservierung überschliffen. – Gesamtlänge 136 mm, G. 10,7 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.855.

Vi 136 Eisen. Schaft facettiert; evtl. mit stulpenförmiger Verdickung vor Spatel? Spatelende unvollständig. Spatel durch Konservierung überschliffen. – Gesamtlänge noch 121 mm, G. 10,7 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5607.

Vi 137 Eisen. Mit facettiertem Schaft, stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel und Spitzchen auf den Spatelschultern. Spuren von bläulichem Lehm. – Gesamtlänge 134 mm, G. 11,8 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5586.

Vi 138 Eisen. Schaft facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatel stark geschliffen durch Konservierung. – Gesamtlänge 139 mm, G. 17,5 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.819.

Vi 139 Eisen. Schaft facettiert. Evtl. mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. Mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 133 mm, G. 11,3 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.13.

Vi 140 Eisen. Evtl. mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 124 mm, G. 11,6 g. – Schutthügel. – Inv. 1933.11.

Vi 141 Eisen. Schaft facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. Spatelschneide abgenützt. Oberfläche durch Konservierung geschliffen. – Gesamtlänge 139 mm, G. 14,6 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.4046.6.

Vi 142 Eisen. Schaft facettiert, mit Rillenbündel vor Spatel. Spitze unvollständig. z. T. mit bläulicher Rost-Erde-Kruste. Schönes Exemplar. – Gesamtlänge 118 mm, G. 6,6 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5613.

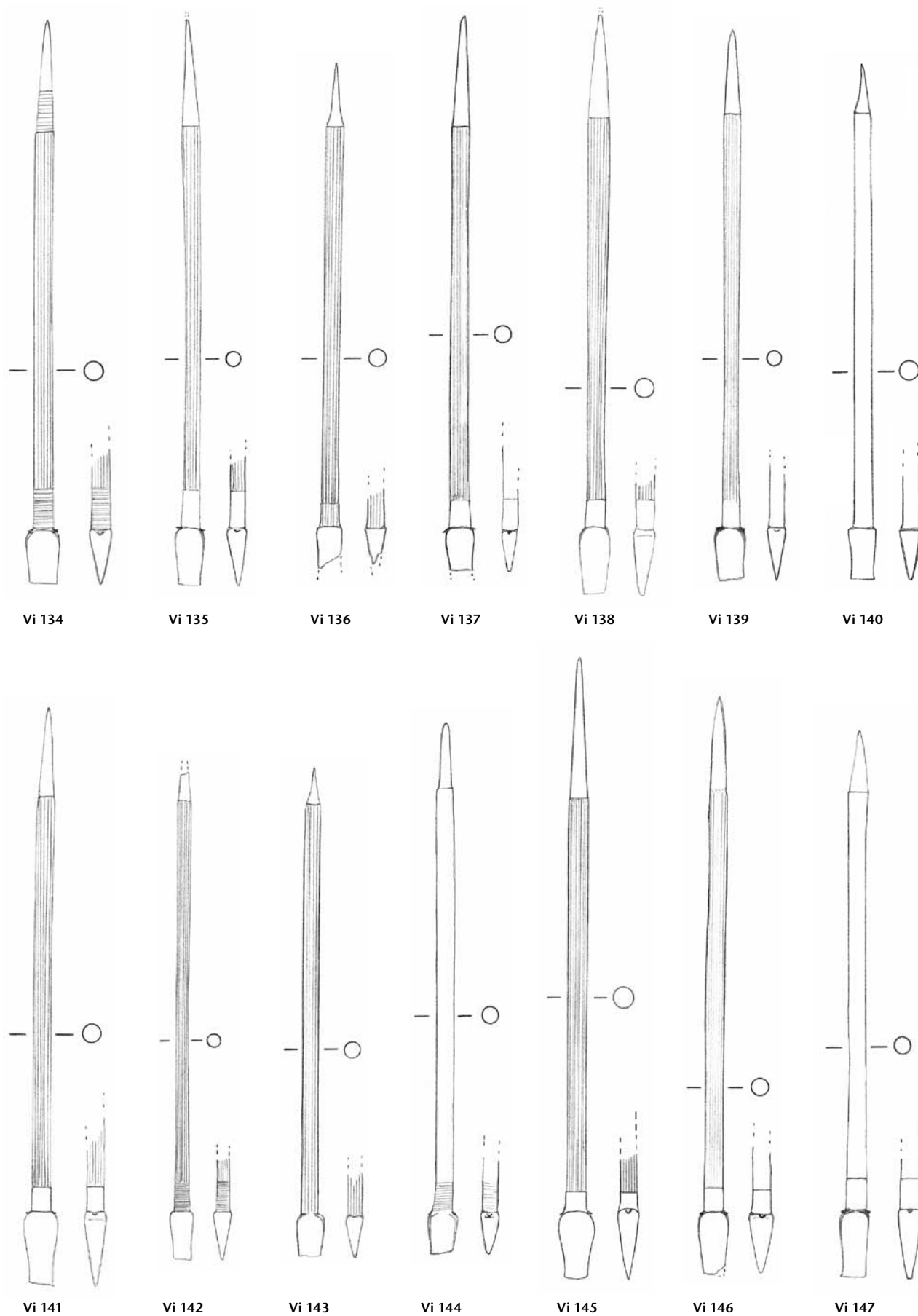
Vi 143 Eisen. Schaft facettiert. Spitze abgenützt. Mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 117 mm, G. 8,4 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.4046.36.

Vi 144 Eisen. Mit Rillenbündel vor Spatel und Spatelschultern mit Spitzchen. Spitze evtl. abgenützt, verkürzt. Stark verrostet. – Gesamtlänge 128 mm, G. 11,6 g. – Schutthügel. – Inv. 1911.13095.

Vi 145 Eisen. Schaft fein facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. – Gesamtlänge 150 mm, G. 16,5 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.856.

Vi 146 Eisen. Schaft facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. Mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 140 mm, G. 16,1 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.25.

Vi 147 Eisen. Mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. – Gesamtlänge 131 mm, G. 13,7 g. – Schicht zwischen der II. und III. Palisadenwand am Kalber- und Schutthügel. – Inv. 1904.2914.30.



Tafel 129: Vindonissa. Formgruppe C 23 (Fortsetzung): Vi 134–Vi 147. Eisen. M. 3:4.

Vi 148 Eisen. Mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 134 mm, G. 12,5 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.32.

Vi 149 Eisen. Mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge noch 135 mm, G. 17,4 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.16.

Vi 150 Eisen. Doppelzierrille zwischen Spitze und Schaft. Mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. – Gesamtlänge noch 141 mm. – F. O. bei P 522, y 1 m, T 0,5 m. – Inv. 1938.479.

Vi 151 Eisen. Schaft facettiert. Schlagmarke (nicht mehr entzifferbar) auf dem Schaft direkt vor der stulpenförmigen Verdickung vor dem Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. Spitze und Spatel unvollständig; mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge noch 139 mm, G. 19,1 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.7.

Vi 152 Eisen. Schlagmarke (nicht mehr entzifferbar) auf dem Schaft direkt vor der stulpenförmigen Verdickung vor dem Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. Spitze unvollständig; von starker Rost-Erde-Kruste umgeben. – Gesamtlänge 140 mm, G. 17,4 g. – Schutthügel. – Inv. 1907.3261.20.

Vi 153 Eisen. Schaft facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. Spatelschneide abgenützt (angeschrägt). z. T. mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 134 mm, G. 15,2 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.35.

Vi 154 Eisen. Schaft facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. Spitze und Spatel abgenützt. – Gesamtlänge 129 mm, G. 14,6 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.10.

Vi 155 Eisen. Schaft facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschneide etwas abgenützt. Oberfläche und Verzierung gut erhalten. – Gesamtlänge 137 mm, G. 16,5 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.4046.10.

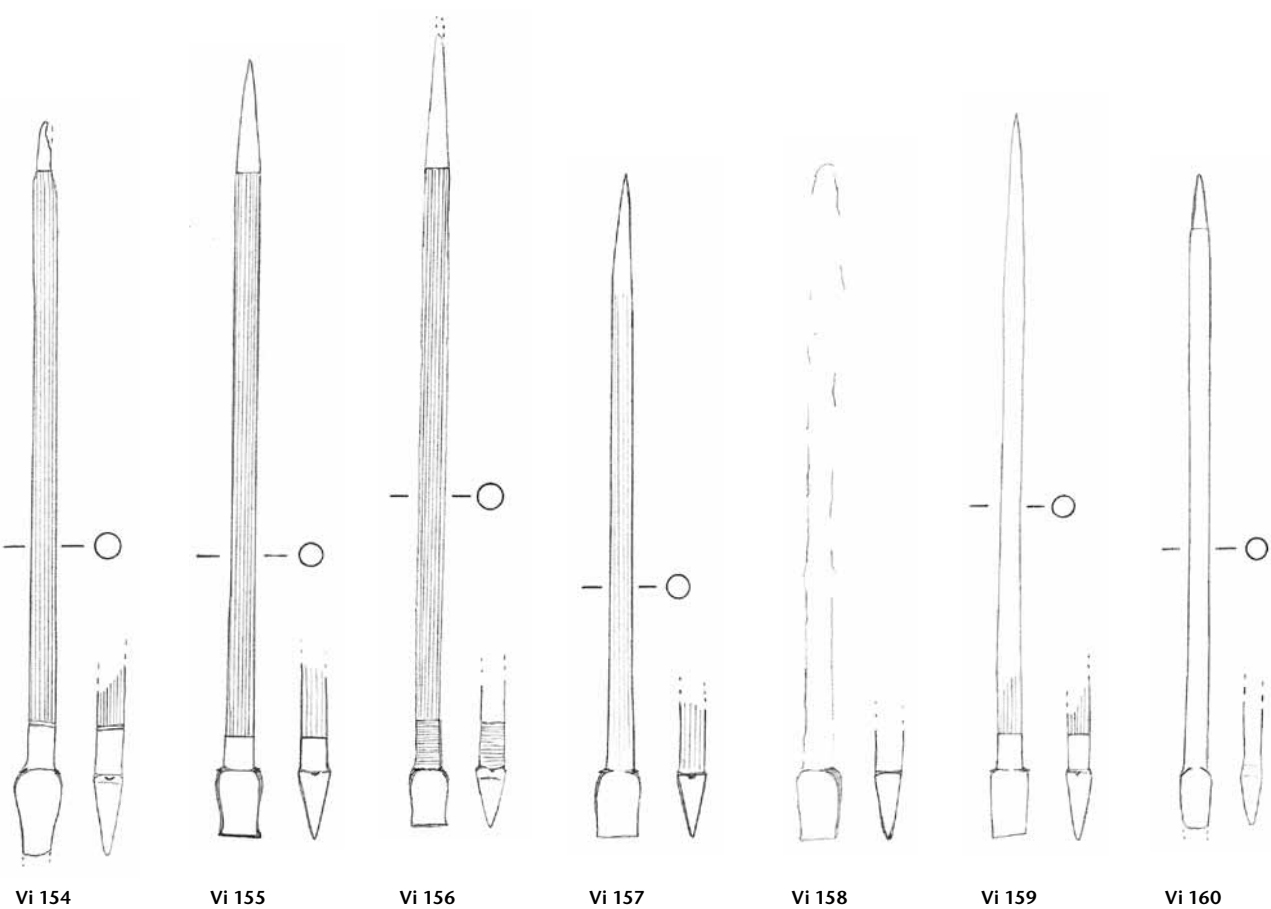
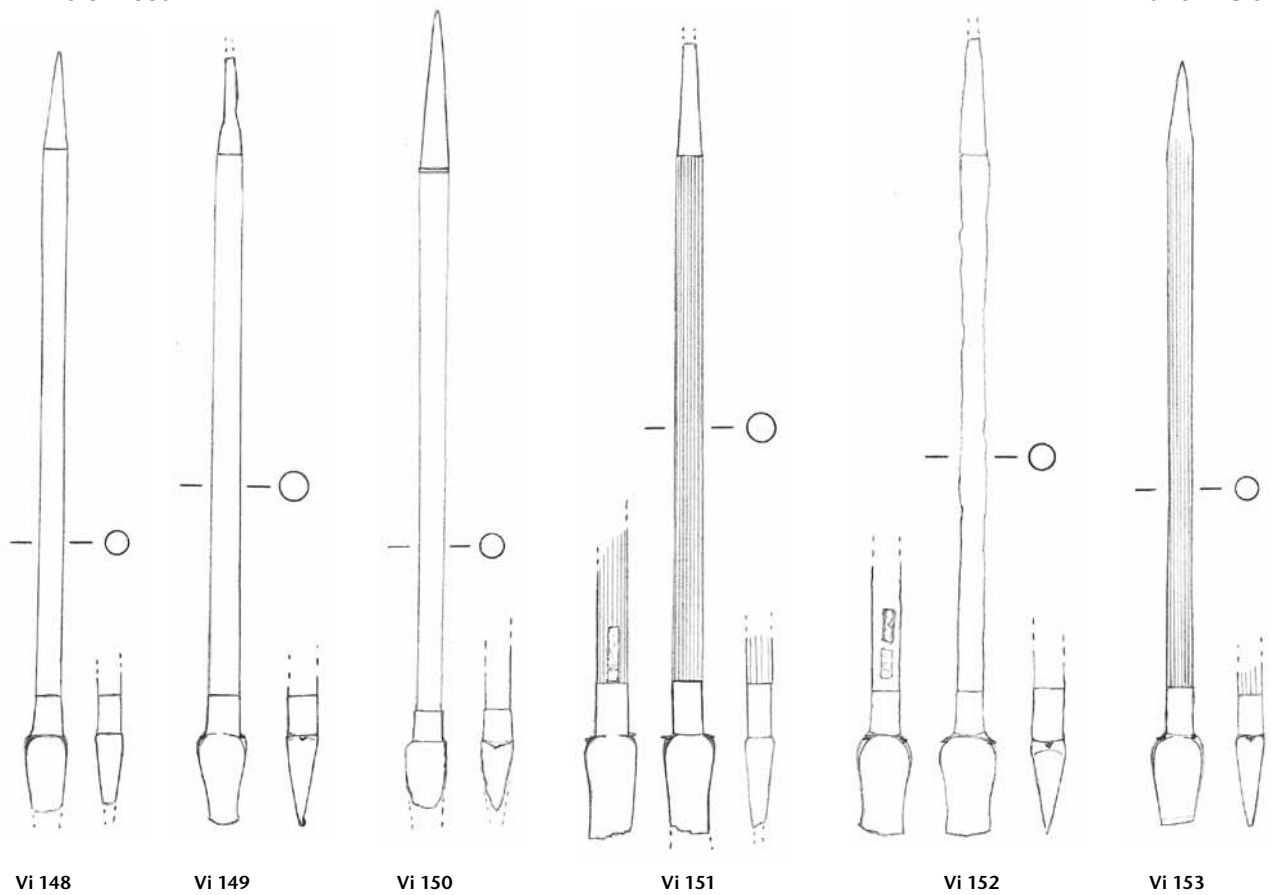
Vi 156 Eisen. Mit Rillenbündel vor Spatel. Spitze beschädigt. – Gesamtlänge 139 mm, G. 14,1 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.3.

Vi 157 Eisen. Schaft facettiert, Spatelschultern mit Spitzchen. Mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 116 mm, G. 10,9 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.4046.35.

Vi 158 Eisen. Dicke Rost-Erde-Kruste. Spitze beschädigt. – Länge erhalten noch 117 mm, G. 9,8 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.65.

Vi 159 Eisen. Schaft facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. Oberfläche durch Konservierung überschliffen. – Gesamtlänge 127 mm, G. 9,4 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.887.

Vi 160 Eisen. Spatel unvollständig. – Gesamtlänge 115 mm, G. 6,6 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.2.



Tafel 130: Vindonissa. Formgruppe C 23 (Fortsetzung): Vi 148–Vi 160. Eisen. M. 3:4.

Vi 161 Eisen. Mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 119 mm, G. 9,4 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.8.

Vi 162 Eisen. Evtl. zwei Zierrillen vor Spatel. Mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 120 mm, G. 8,8 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.45.

Vi 163 Eisen. Stark verrostet, durch Konservierung deutlich geschliffen. – Gesamtlänge 112 mm, G. 7,1 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.898.

Vi 164 Eisen. Evtl. mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschneide deutlich gestaucht. Mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 120 mm, G. 12,1 g. – Schutthügel Juli 1930 (Seeberger). – Inv. 1930.106.

Vi 165 Eisen. Mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschneide abgenützt! Deutlich verrostet und Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 127 mm, G. 14,3 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5581.

Vi 166 Eisen. Schaft facettiert. Spatelschneide abgenützt; Bereich vor Spitze stark verrostet. – Gesamtlänge 140 mm, G. 11,9 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.842.

Vi 167 Eisen. Stark verrostet, z. T. durch Konservierung überschliffen. Schaftmitte deutlich verbogen (Winkel 20°). – Länge erhalten noch 131 mm, G. 12,2 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.59.

Vi 168 Eisen. Mit Rillenbündel vor Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. Mit dicker Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 143 mm, G. 9,8 g. – Schutthügel. – Inv. 1922.35.

Vi 169 Eisen. Spitze fehlt; Spatelschneide abgenützt. Mit Rost-Erde-Kruste. – Länge erhalten noch 126 mm, G. 13,2 g. – Schutthügel. – Inv. 1929.545.

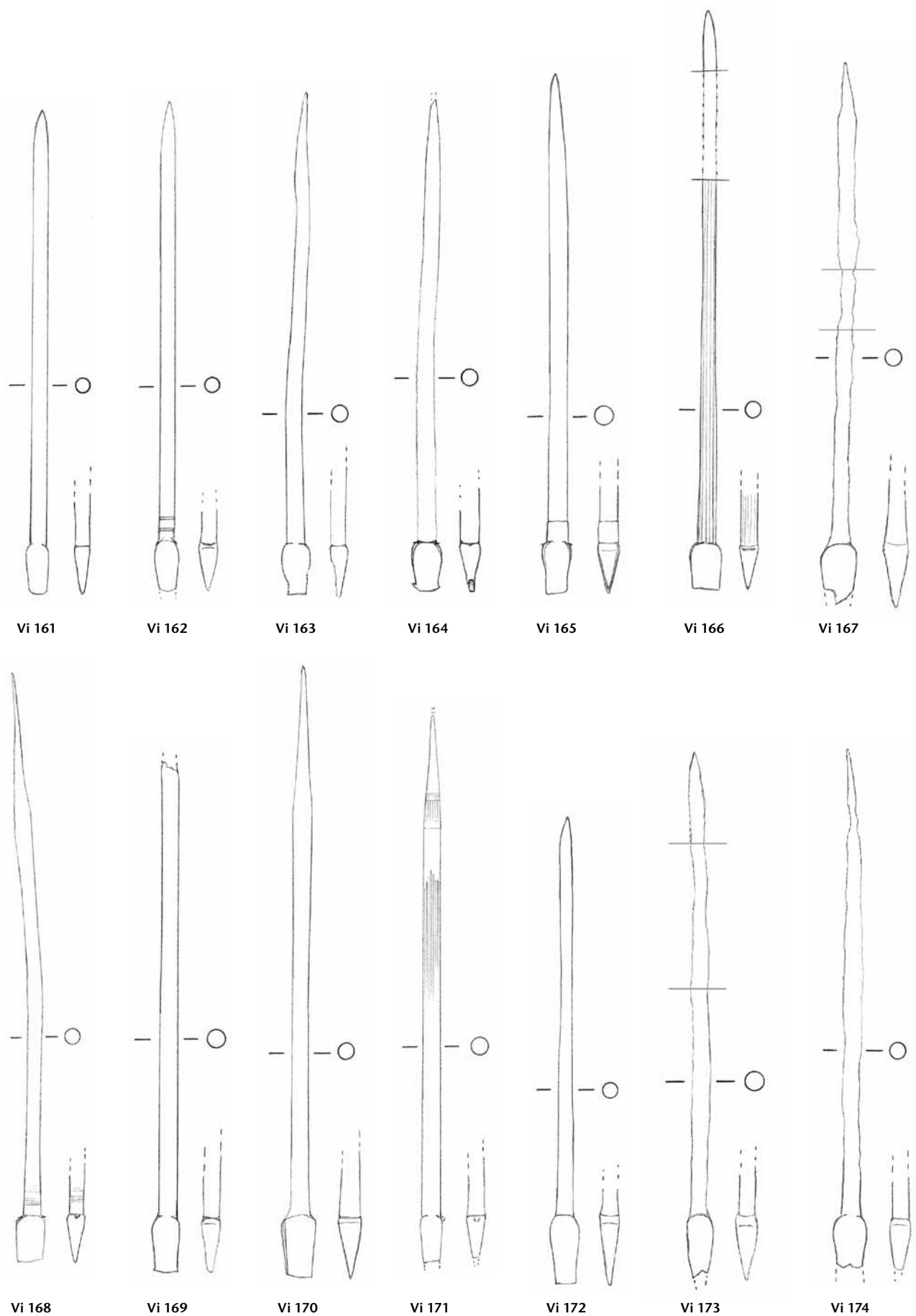
Vi 170 Eisen. Evtl. mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Vollkommen überschliffen durch Konservierung. – Gesamtlänge 149 mm, G. 14,3 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.847.

Vi 171 Eisen. Schaft facettiert. Wahrscheinlich verschiedene Zierrillen vor Spitze. Spatelschulter mit Spitzchen; Spatel allerdings durch Konservierung stark überschliffen. Oberfläche verrostet. – Gesamtlänge 133 mm, G. 10,2 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.36.

Vi 172 Eisen. Stark verrostet, mit bläulicher Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 115 mm. – Breite. – Inv. 1938.97.

Vi 173 Eisen. Stark verrostet, Schaft rund verbogen. Spatelende unvollständig. – Gesamtlänge noch 129 mm, G. 11,3 g. – Schutthügel. – Inv. 1932.798.

Vi 174 Eisen. Verrostet, von Rost-Erde-Kruste umgeben. – Gesamtlänge noch 126 mm, G. 9,2 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.13.



Tafel 131: Vindonissa. Formgruppe C 23 (Fortsetzung): Vi 161-Vi 174. Eisen. M. 3:4.

Vi 175 Eisen. Schlagmarke vor dem Spatel. Evtl. mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. Schlecht erhalten. – Gesamtlänge 130 mm, G. 11,1 g. – Schutthügel. – Inv. 1911.7199.

Vi 176 Eisen. Schaft und Spatel durch Konservierung überschliffen. – Gesamtlänge 131 mm, G. 13,1 g. – Schutthügel. – Inv. 1911.7040.

Vi 177 Eisen. Spatel und Schaftrest mit stulpenförmiger Verdickung vor Spatel. Mit bläulicher Rost-Erde-Kruste. – Länge erhalten noch 77 mm. – Breite. – Inv. 1938.98.

Vi 178 Eisen. z. T. durch Konservierung überschliffen; starke Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 133 mm, G. 12,0 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.12a.

Vi 179 Eisen. Schlagmarke (nicht mehr entzifferbar) auf dem Schaft direkt vor der stulpenförmigen Verdickung vor dem Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. Spitze unvollständig. Stark gewachst (Konservierung). – Keine Inv. erhalten.

Vi 180 Eisen. Schaft facettiert. Spatelschultern mit Spitzchen. Oberfläche durch Konservierung überschliffen. – Gesamtlänge 144 mm, G. 10,8 g. – Schutthügel. – Inv. 1911.7046.

Vi 181 Eisen. Spitze hakenförmig abgebogen; Spatelschneide abgebogen, mit Bruchstelle. Spatelschultern mit Spitzchen. Schaft facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. – Gesamtlänge 155 mm. – Keine Inv. erhalten.

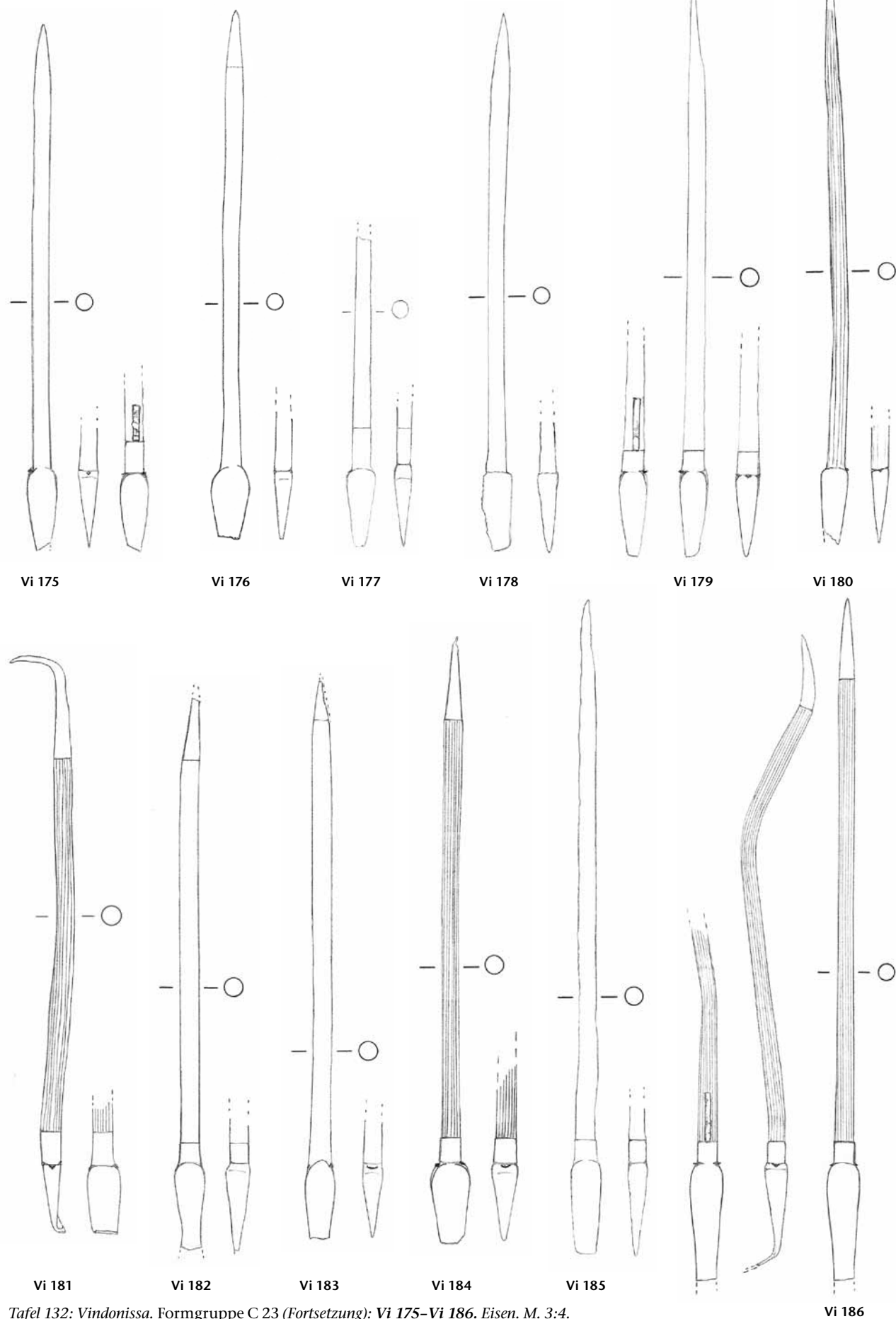
Vi 182 Eisen. Mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. Spitze und Spatel unvollständig. Mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge noch 136 mm, G. 16,5 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.977.

Vi 183 Eisen. Spatelschultern mit Spitzchen. Mit Rost-Erde-Kruste, Spitze unvollständig. – Gesamtlänge 138 mm, G. 12,3 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.61.

Vi 184 Eisen. Schaft facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. Spitze und Spatel beschädigt. – Gesamtlänge 150 mm, G. 20,2 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5559.

Vi 185 Eisen. Mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Stark verrostet, mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 162 mm, G. 16,3 g. – Schutthügel. – Inv. 1910.5555.

Vi 186 Eisen. Schaft facettiert, mit Schlagmarke (nicht mehr entzifferbar) direkt vor der stulpenförmigen Verdickung vor dem Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. Schaft verbogen. Sehr langer, schlanker Spatel; verbogen, Ende abgebrochen. – Gesamtlänge noch 165 mm, G. 18,1 g. – Schutthügel. – Inv. 1911.13096.



Tafel 132: Vindonissa. Formgruppe C 23 (Fortsetzung): Vi 175–Vi 186. Eisen. M. 3:4.

**Der Formgruppe C 23 nicht eindeutig zuweisbare
Spatelformen (Form bedingt durch Rost oder durch
Abschleifen bei der Konservierung?)**

Vi 187 Eisen. Schaft facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. Durch Konservierung geschliffen, v. a. Bereich der heute kantigen Spitze. – Länge erhalten noch 106 mm, G. 13,0 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.853.

Vi 188 Eisen. Schaft facettiert, evtl. mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschulter mit (noch) einem Spitzchen. – Gesamtlänge 120 mm, G. 12,3 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.38.

Vi 189 Eisen. Schaft facettiert. Evtl. mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. – Gesamtlänge 121 mm, G. 9,4 g. – Schutthügel. – Inv. 1932.604.

Vi 190 Eisen. Schaft facettiert. Oberfläche durch Konservierung überschliffen, v. a. Spitze und Spatel geschliffen. – Gesamtlänge 109 mm, G. 10,7 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.4046.31.

Vi 191 Eisen. Spatelschulter mit Braue. Oberfläche stark verrostet. – Gesamtlänge 118 mm, G. 9,7 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.37.

Vi 192 Eisen. Schaft facettiert. Spatelschulter mit noch einem Spitzchen. Oberfläche durch Konservierung geschliffen, v. a. Spatel. – Gesamtlänge 122 mm, G. 13,7 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.892.

Vi 193 Eisen. Schaft facettiert, evtl. mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Oberfläche beschädigt. – Gesamtlänge 125 mm, G. 12,3 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.36.

Vi 194 Eisen. Schaft facettiert. Spatelschulter mit Braue. Oberfläche schlecht erhalten. Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 129 mm, G. 11,6 g. – Schutthügel. – Inv. 1907.3261.19.

Vi 195 Eisen. Schaft facettiert, mit abgesetztem Band vor der kurzen Spitze und stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. Schönes Exemplar. – Gesamtlänge 128 mm, G. 17,8 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.39.

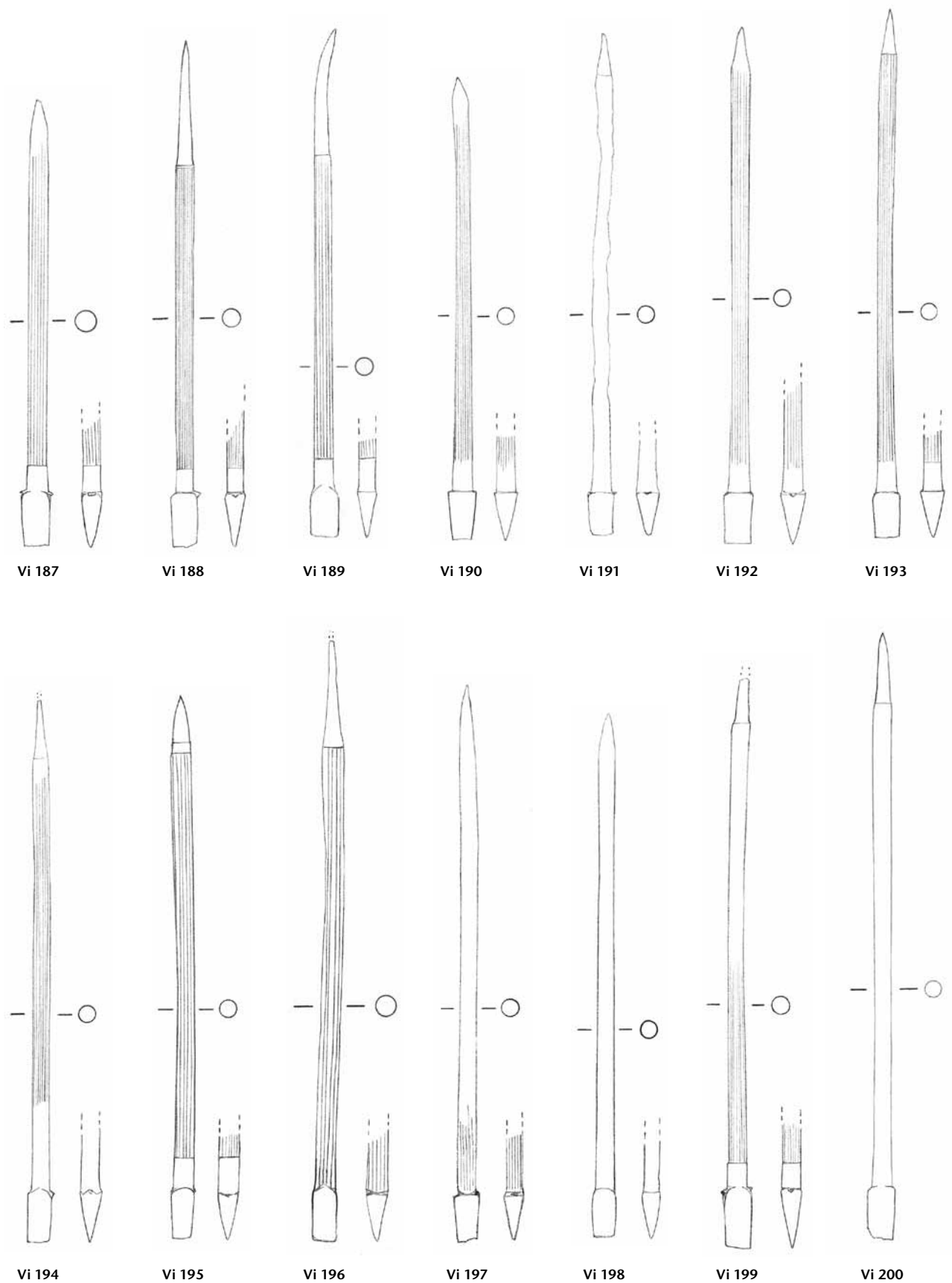
Vi 196 Eisen. Schaft facettiert. Spatelschneide abgenützt; Oberfläche durch Konservierung überschliffen. – Gesamtlänge 142 mm, G. 16,1 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.816.

Vi 197 Eisen. Spatelschulter mit noch einem Spitzchen. Oberfläche und Form durch Konservierung überschliffen; mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 131 mm, G. 9,6 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.41.

Vi 198 Eisen. Oberfläche durch Konservierung überschliffen. Sehr schlecht erhalten. – Gesamtlänge 124 mm, G. 9,1 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.871.

Vi 199 Eisen. Schaft facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschultern mit Spitzchen. Oberfläche beschädigt, z. T. mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge noch 135 mm, G. 15,0 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.4046.14.

Vi 200 Eisen. Beschädigt und von dicker Rost-Erde-Kruste umgeben. Details nicht mehr zu sehen. – Gesamtlänge 143 mm, G. 14,1 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.30.



Tafel 133: Vindonissa. Ähnlich Formgruppe C 23: Vi 187-Vi 200. Eisen. M. 3:4.

Vi 201 Eisen. Verrostet und durch Konservierung deutlich überschliffen. – Gesamtlänge 115 mm, G. 7,7 g. – Schutthügel. – Inv. 1916.315.

Vi 202 Eisen. Schaft facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Noch eine Spatelschulter mit Spitzchen. Mit bläulicher Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 136 mm, G. 16,1 g. – Inv. 1908.3260.31.

Vi 203 Eisen. Schaft fein facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor Spatel und feiner Bogen-Zierrille und zweiter Rille zwischen Spitze und Schaft. Sehr massiver Spatel. Super Exemplar. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.880a.

Vi 204 Eisen. Schaft facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Noch eine Spatelschulter mit Spitzchen. Spatel und Spitze durch Konservierung stark überschliffen. – Gesamtlänge 129 mm, G. 16,6 g. – Schutthügel. – Inv. 1911.7055.

Vi 205 Eisen. Schaft facettiert, evtl. mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spitze unvollständig. Wohl durch Konservierung überschliffen. – Gesamtlänge noch 112 mm. – Keine Inv. erhalten.

Vi 206 Eisen. Schaft facettiert. Spatelschulter mit Braue. Spitze unvollständig. Oberfläche durch Konservierung etwas überschliffen. – Gesamtlänge noch 112 mm, G. 3,9 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.896.

Vi 207 Eisen. Gesamte Oberfläche abgerostet. – Gesamtlänge 102 mm, G. 4,5 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.25.

Vi 208 Eisen. Spatel unvollständig. Schlecht erhalten. – Gesamtlänge 105 mm, G. 7,0 g. – Schutthügel. – Inv. 1911.7044.

Vi 209 Eisen. Mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 101 mm, G. 7,3 g. – Schutthügel. – Inv. 1917.366.

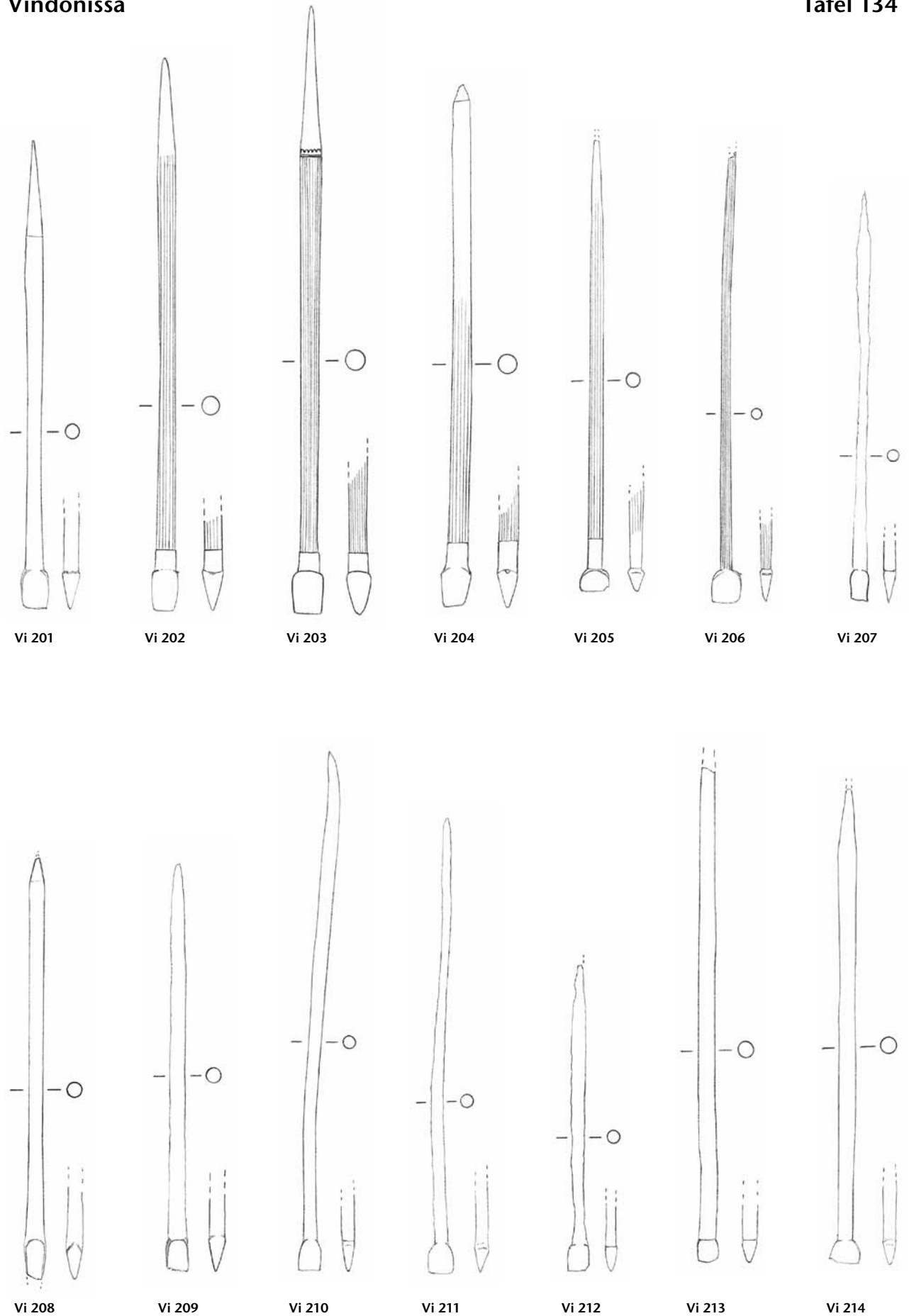
Vi 210 Eisen. Verrostet; durch Konservierung überschliffen. Mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 128 mm, G. 8,7 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.864.

Vi 211 Eisen. Mit dicker bläulicher Rost-Erde-Kruste eingepackt. – Gesamtlänge 113 mm, G. 3,9 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5592.

Vi 212 Eisen. Spitze unvollständig. Verrostet und starke Rost-Erde-Kruste. – Länge erhalten noch 76 mm, G. 3,7 g. – Schutthügel. – Inv. 1923.3760.

Vi 213 Eisen. Spitze unvollständig. Mit starker Rost-Erde-Kruste. – Länge erhalten noch 123 mm, G. 9,7 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.51.

Vi 214 Eisen. Verrostet; starke Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge noch 118 mm, G. 13,0 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.5.



Tafel 134: Vindonissa. Ähnlich Formgruppe C 23 (Fortsetzung): Vi 201–Vi 214. Eisen. M. 3:4.

Vi 215 Eisen. Mit dicker Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 133 mm, G. 12,3 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.46.

Vi 216 Eisen. Oberfläche durch Konservierung überschliffen. – Gesamtlänge 111 mm, G. 3,7 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.886.

Vi 217 Eisen. Mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 93 mm, G. 3,1 g. – Schutthügel. – Inv. 1907.3261.3.

Vi 218 Eisen. Mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Verrostet, durch Konservierung überschliffen; teils mit Rost-Erde-Kruste. – Länge erhalten noch 113 mm, G. 9,4 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.12b.

Vi 219 Eisen. Spatel unvollständig. Verrostet und mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge noch 129 mm, G. 7,6 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.12.

Vi 220 Eisen. Verrostet, eckig verbogen (Winkel 58°); mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 122 mm, G. 9,5 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.907.

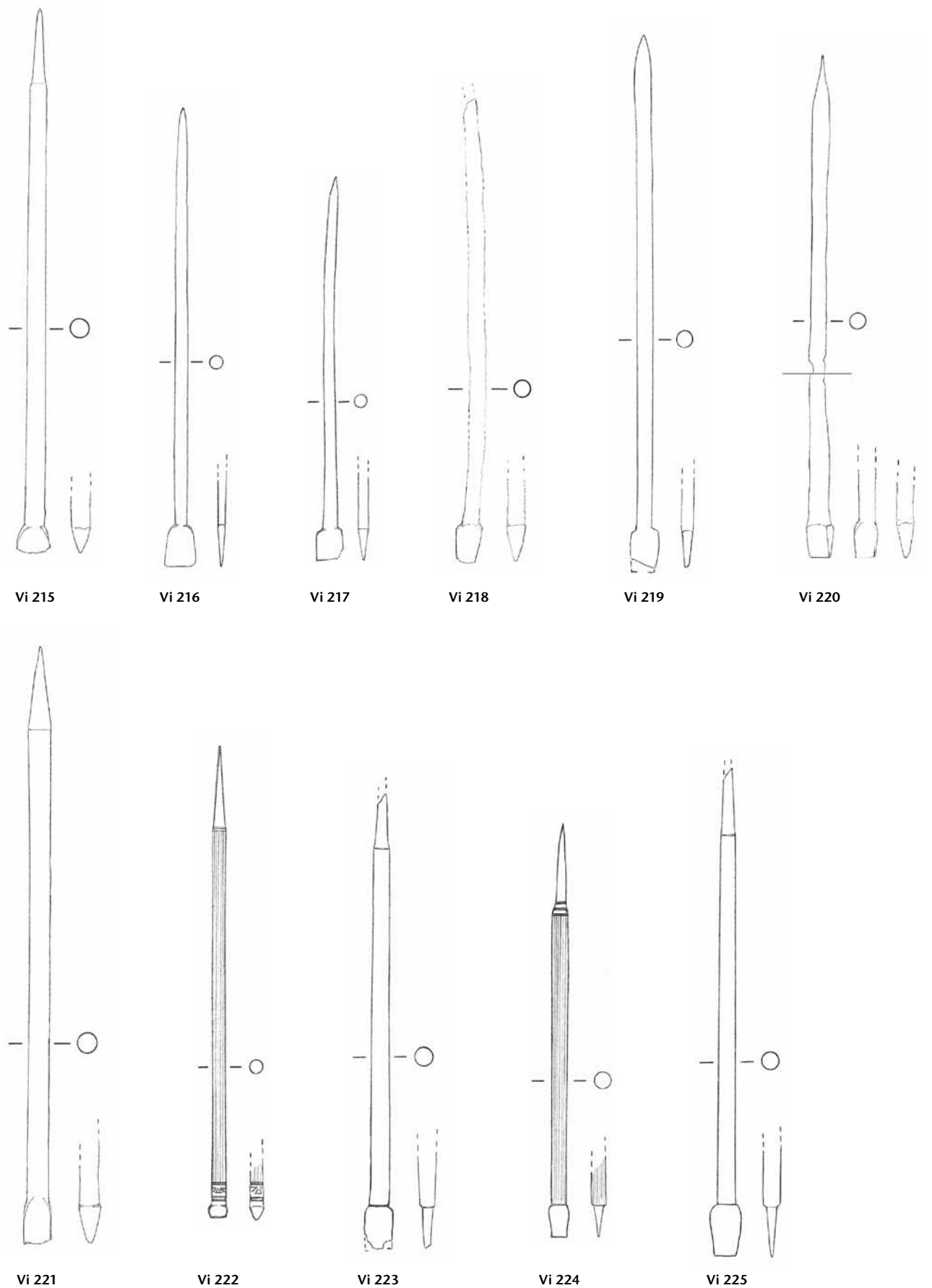
Vi 221 Eisen. Verrostet und vollständig von Rost-Erde-Kruste umgeben. – Gesamtlänge 145 mm, G. 21,3 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.52.

Vi 222 Eisen. Schaft facettiert. Zierrillen vor Spitze und vor dem Spatel, Zierband mit beidseits von einer Rille eingefasstem Dreieckzierband. Schönes Exemplar. – Gesamtlänge 113 mm, G. 7,0 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.43.

Vi 223 Eisen. Spatel unterschneidet Schaft. Spitze und Spatel unvollständig. Mit Rost-Erde-Kruste. – Länge erhalten noch 111 mm, G. 10,4 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.1.

Vi 224 Eisen. Schaft facettiert. Evtl. urspr. vor Spitze tauschiert? Spatel unterschneidet Schaft. z. T. mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 101 mm, G. 7,1 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.4046.27.

Vi 225 Eisen. Spatel unterschneidet Schaft. Spitze unvollständig. – Gesamtlänge noch 118 mm. – Keine Inv. erhalten.



Tafel 135: Vindonissa. Ähnlich Formgruppe C 23 (Fortsetzung): Vi 215–Vi 225. Eisen. M. 3:4.

Formgruppe C 24

Vi 226 Eisen. Kleines Exemplar. Spitze unvollständig. – Gesamtlänge 83 mm, G. 1,7 g. – Schutthügel. – Inv. 1910.5204.

Vi 227 Eisen. Spatel unvollständig. Griffel durch Konservierung überschliffen. – Gesamtlänge 76 mm, G. 2,3 g. – Schutthügel. – Inv. 1910.5131.

Vi 228 Eisen. Schaft facettiert. Durch Konservierung stark überschliffen, v. a. Spitze. – Gesamtlänge 88 mm, G. 4,2 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.867.

Vi 229 Eisen. Schaftquerschnitt ab Spitze bis Schaftmitte sechskantig, anschliessend rund. Kleines Exemplar. – Gesamtlänge 93 mm, G. 2,9 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.4046.24.

Vi 230 Eisen. Schaft facettiert, Rillenbündel vor Spatel. Spatelschulter mit Braue. Gutes Exemplar. – Gesamtlänge 94 mm, G. 4,0 g. – Schutthügel. – Inv. 1942.416.

Vi 231 Eisen. Schaft facettiert. Oberfläche beschädigt; Spatel durch Konservierung abgeschliffen. – Gesamtlänge 100 mm, G. 6,7 g. – Schutthügel. – Inv. 1911.7035.

Vi 232 Eisen. Spatelschulter mit Braue. Mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 101 mm, G. 3,5 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.32.

Vi 233 Eisen. Schaft zweifach eckig verbogen (Winkel 44° und 50°, insgesamt ca. rechtwinklig). – Gesamtlänge noch 110 mm, G. 6,5 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.70.

Vi 234 Eisen. Mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Schaft hakenförmig verbogen. Griffel wahrscheinlich durch Konservierung überschliffen. – Gesamtlänge 103 mm, G. 2,8 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.b.

Vi 235 Eisen. Gesamter Schaft abwechselungsweise mit Rillenbündeln und fein facettierten Abschnitten verziert. Super Exemplar. – Gesamtlänge 106 mm, G. 4,6 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.68.

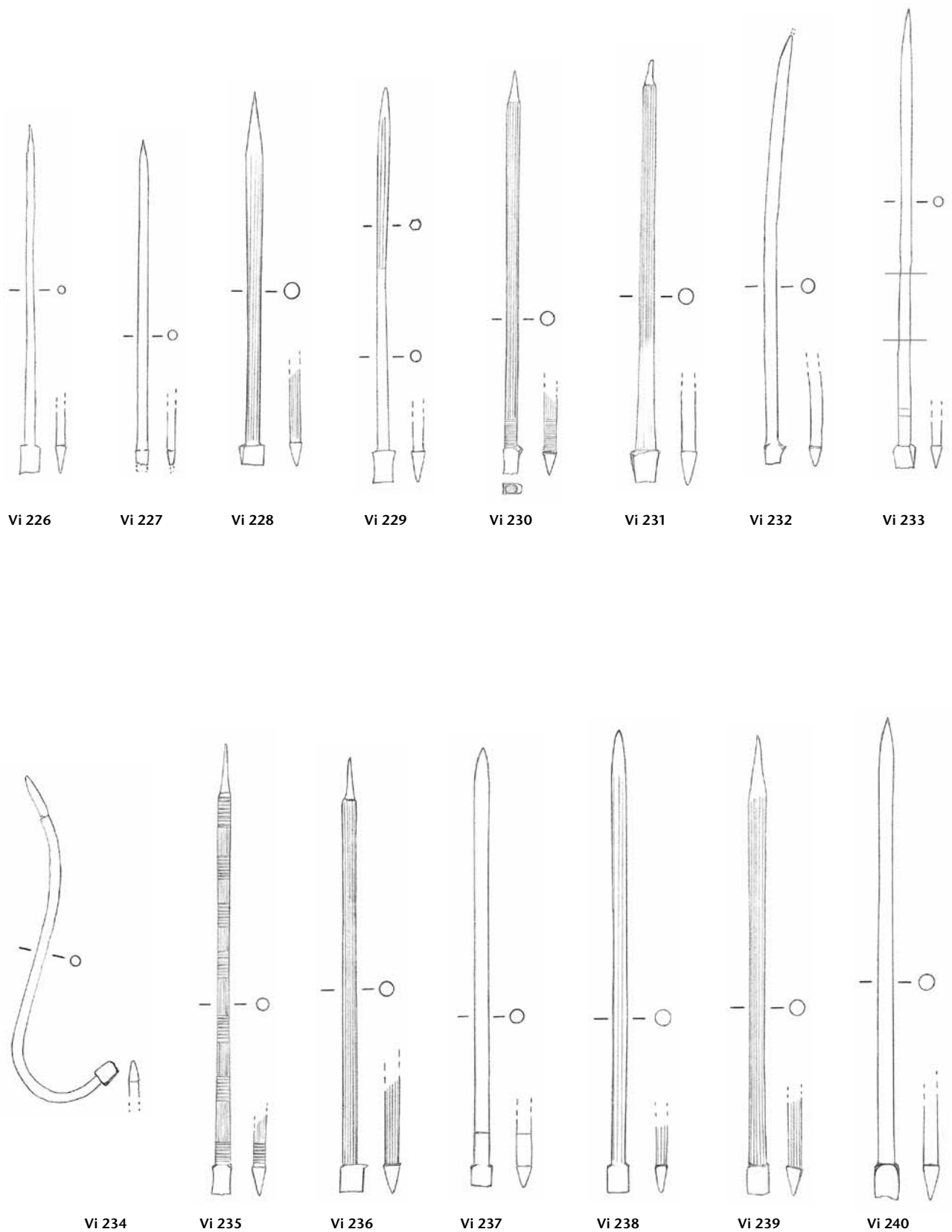
Vi 236 Eisen. Schaft fein facettiert. Spatelschulter mit Braue. – Gesamtlänge 103 mm, G. 6,1 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.78.

Vi 237 Eisen. Evtl. mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 104 mm, G. 8,0 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.26.

Vi 238 Eisen. Schaft facettiert. Schlecht erhalten. – Gesamtlänge 109 mm, G. 5,6 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.839.

Vi 239 Eisen. Schaft facettiert. – Gesamtlänge 108 mm, G. 8,1 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.65.

Vi 240 Eisen. Keine Details zu sehen. – Gesamtlänge 113 mm, G. 7,7 g. – Schutthügel. – Inv. 1911.7052.



Tafel 136: Vindonissa. Formgruppe C 24: Vi 226–Vi 240. Eisen. M. 3:4.

Vi 241 Eisen. Keine Details zu erkennen. Mit starker Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 118 mm, G. 7,9 g. – Schutthügel. – Inv. 1929.1687.

Vi 242 Eisen. Mit dicker Rost-Erde-Kruste. Spitze und Spatel unvollständig. – Gesamtlänge noch 114 mm, G. 7,4 g. – Schutthügel. – Inv. 1929.1105.

Vi 243 Eisen. Schaft facettiert. Spatelschulter evtl. urspr. mit Braue. Stark verrostet; mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge noch 112 mm, G. 11,4 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.58.

Vi 244 Eisen. Spatel unvollständig. Griffel durch Konservierung stark überschliffen. – Gesamtlänge 107 mm, G. 5,8 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.877.

Vi 245 Eisen. Spatel unterschneidet den Schaft. – Gesamtlänge 112 mm, G. 7,5 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.893a.

Vi 246 Eisen. Schaft facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. – Gesamtlänge 109 mm, G. 7,8 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.27.

Vi 247 Eisen. Schaft facettiert. Spitze unvollständig. z. T. bläulicher Lehmüberzug. – Gesamtlänge noch 108 mm, G. 5,4 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.4046.29.

Vi 248 Eisen. Schaft facettiert. Spitze unvollständig. Spatelform unklar. – Gesamtlänge noch 114 mm, G. 7,2 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.866.

Vi 249 Eisen. Mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 117 mm, G. 7,4 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.28.

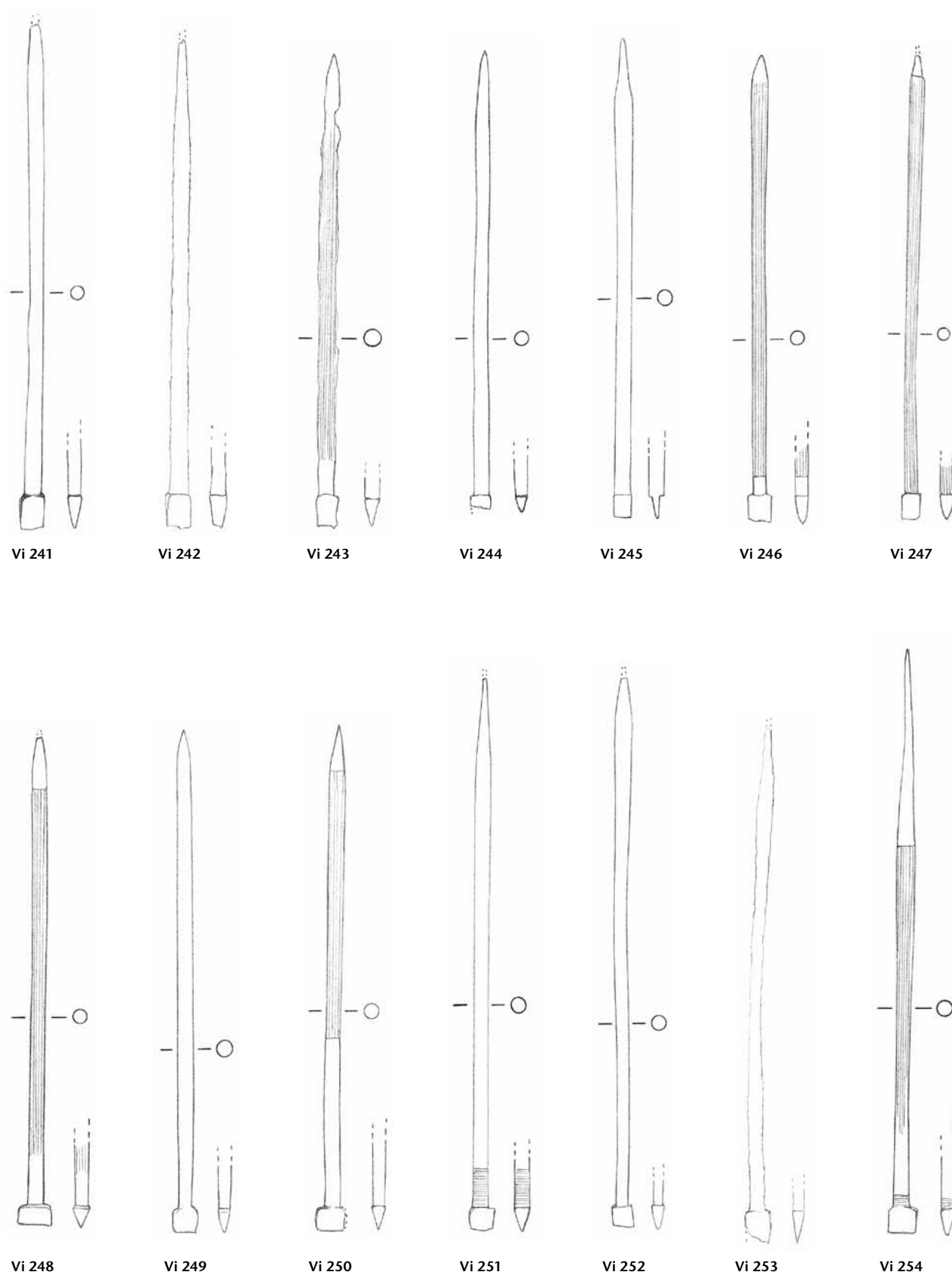
Vi 250 Eisen. Zwei Drittel des Schafts sind facettiert. Verrostet und durch Konservierung überschliffen. – Gesamtlänge 117 mm, G. 8,2 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.848.

Vi 251 Eisen. Rillenbündel vor Spatel. Spatelschulter mit Braue. Dicke Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 128 mm, G. 8,8 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5587.

Vi 252 Eisen. Stark verrostet und durch Konservierung überschliffen. – Gesamtlänge noch 128 mm, G. 7,1 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.899.

Vi 253 Eisen. Stark verrostet. Evtl. Ansatz einer Braue an der Spatelschulter erhalten. Keine weiteren Details mehr zu sehen. – Gesamtlänge noch 120 mm, G. 4,8 g. – Schutthügel. – Inv. 1921.386.

Vi 254 Eisen. Schaft facettiert, mit Rillenbündel vor Spatel. Spatel durch Konservierung überschliffen; ehemals wohl mit Braue auf der Schulter. – Gesamtlänge 136 mm, G. 8,3 g. – Schutthügel. – Inv. 1911.7042.



Tafel 137: Vindonissa. Formgruppe C 24 (Fortsetzung): Vi 241–Vi 254. Eisen. M. 3:4.

Vi 255 Eisen. Rillenbündel vor Spatel. Spatelschulter mit Braue. Mit dicker Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 132 mm, G. 11,1 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5590.

Vi 256 Eisen. Schaft facettiert, mit Rillenbündel vor Spatel. Spatelschulter mit Braue. Schönes Exemplar. – Gesamtlänge 131 mm, G. 6,7 g. – Schutthügel. – Inv. 1910.5137.

Vi 257 Eisen. Schaft fein facettiert, mit Rillenbündel vor Spatel. Spatelschulter mit Braue. Spatel aus der Griffelachse verschoben. – Gesamtlänge 125 mm, G. 7,7 g. – Schutthügel. – Inv. 1910.5144.

Vi 258 Eisen. Schaft facettiert, mit Rillenbündel im Bereich der Spitze und vor dem Spatel. Schönes Exemplar. – Gesamtlänge 117 mm, G. 5,9 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.58.

Vi 259 Eisen. Auf Spatelschulter evtl. noch Ansatz einer Braue. Mit dicker Rost-Erde-Kruste eingepackt. – Gesamtlänge 121 mm, G. 8,8 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5608.

Vi 260 Eisen. Spatelschulter mit Braue. Vollständig von Rost-Erde-Kruste bedeckt. – Gesamtlänge 131 mm, G. 10,5 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.41.

Vi 261 Eisen. Schaft facettiert, mit feinen Zierrillen vor Spitze und Rillenbündel vor Spatel. Spatelschulter mit Braue. Spatel durch Konservierung deutlich überschliffen. – Gesamtlänge 128 mm, G. 10,5 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.4046.20.

Vi 262 Eisen. Schaft facettiert, evtl. mit Rillenbündel vor Spatel. Noch eine Spatelschulter mit Spitzchen. Verrostet, eckig verbogen (Winkel 17°) und mit Rost-Erde-Kruste. (Übergang von Formgruppe C 24 zu H 34?) – Gesamtlänge 125 mm, G. 11,1 g. – Schutthügel. – Inv. 1928.673.

Vi 263 Eisen. Schaft facettiert. Spatelschulter evtl. mit Braue. Verrostet und verbogen. – Gesamtlänge 128 mm, G. 7,9 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.19.

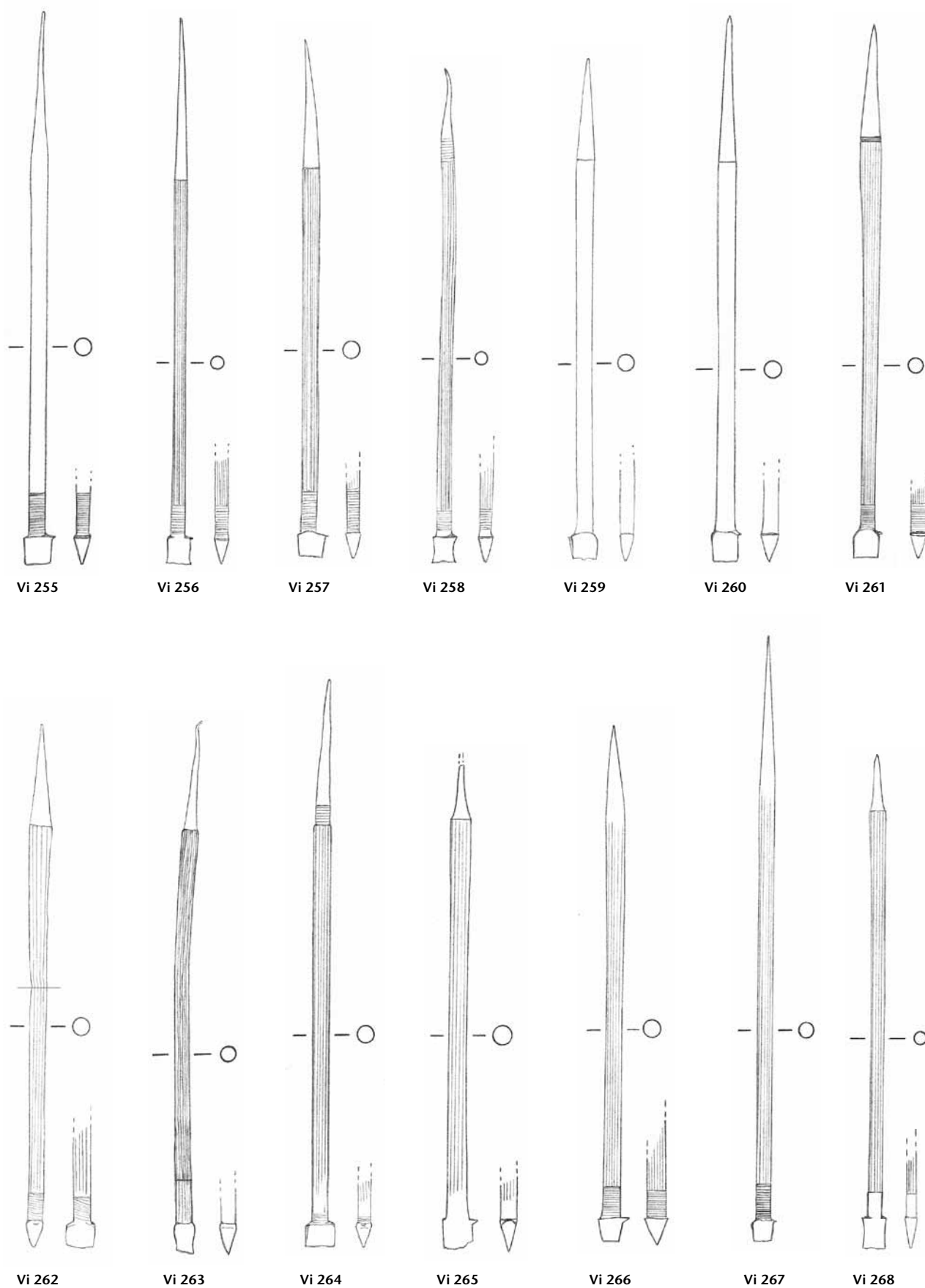
Vi 264 Eisen. Schaft facettiert, mit Rillenbündel im Bereich der Spitze und wohl auch vor Spatel. – Gesamtlänge 136 mm, G. 10,2 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.16.

Vi 265 Eisen. Schaft facettiert. Spatelschulter mit Braue. Spatel evtl. unvollständig. Mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 116 mm, G. 11,9 g. – Kalberhügel. – Inv. 1908.3260.47.

Vi 266 Eisen. Schaft fein facettiert, mit Rillenbündel vor dem Spatel. Spatelschulter mit Braue. Spitze scheint durch Konservierung überschliffen, heute sehr spitz. – Gesamtlänge 124 mm, G. 12,4 g. – Schutthügel. – Inv. 1910.5125.

Vi 267 Eisen. Schaft facettiert, mit Rillenbündel vor Spatel. Spatelschulter mit Braue. Durch Konservierung stark überschliffen. – Gesamtlänge 145 mm, G. 9,0 g. – Schutthügel. – Inv. 1910.5129.

Vi 268 Eisen. Schaft facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. – Gesamtlänge 118 mm, G. 5,6 g. – Schutthügel. – Inv. 1921.74.



Tafel 138: Vindonissa. Formgruppe C 24 (Fortsetzung): Vi 255–Vi 268. Eisen. M. 3:4.

Vi 269 Eisen. Schaft fein facettiert, mit Rillenbündel vor dem Spatel. Spatelschulter mit Braue. – Gesamtlänge 126 mm, G. 9,9 g. – Schutthügel. – Inv. 1911.7051.

Vi 270 Eisen. Schaft fein facettiert, mit Rillenbündel vor Spatel. Spitze sehr spitz. Wohl durch Konservierung überschliffen. – Gesamtlänge 142 mm, G. 5,4 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5562.

Vi 271 Eisen. Schaft facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschulter wohl urspr. mit Braue. Spitze unvollständig. Von starker Rost-Erde-Kruste umgeben. – Gesamtlänge noch 103 mm, G. 5,9 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.39.

Vi 272 Eisen. Facettierung des Schaftes recht gut erhalten. Evtl. mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelform durch Konservierung überschliffen, wohl urspr. Spatelschulter mit Braue. – Gesamtlänge 113 mm, G. 8,8 g. – Schutthügel. – Inv. 1913.884.

Vi 273 Eisen. Schaft facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschulter urspr. wohl mit Braue. z. T. mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 121 mm, G. 8,7 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.7.

Vi 274 Eisen. Spatelschulter mit Braue. Mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 118 mm, G. 8,3 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.4046.38.

Vi 275 Eisen. Schaft facettiert, mit Rillenbündel vor Spatel. Spatelschulter mit Braue. Verrostet und von bläulicher Rost-Erde-Kruste umgeben. – Gesamtlänge 129 mm, G. 10,6 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5582.

Vi 276 Eisen. Schaft facettiert. Spatelschulter mit Braue. Spitze unvollständig; Griffel durch Konservierung stark überschliffen. – Gesamtlänge noch 122 mm, G. 10,2 g. – Schutthügel. – Inv. 1910.5146.

Vi 277 Eisen. Spatelschultern mit Spitzchen (evtl. auch nur eine Braue?). Spitze unvollständig. Griffel durch Konservierung deutlich überschliffen. – Länge erhalten noch 117 mm, G. 8,8 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.868.

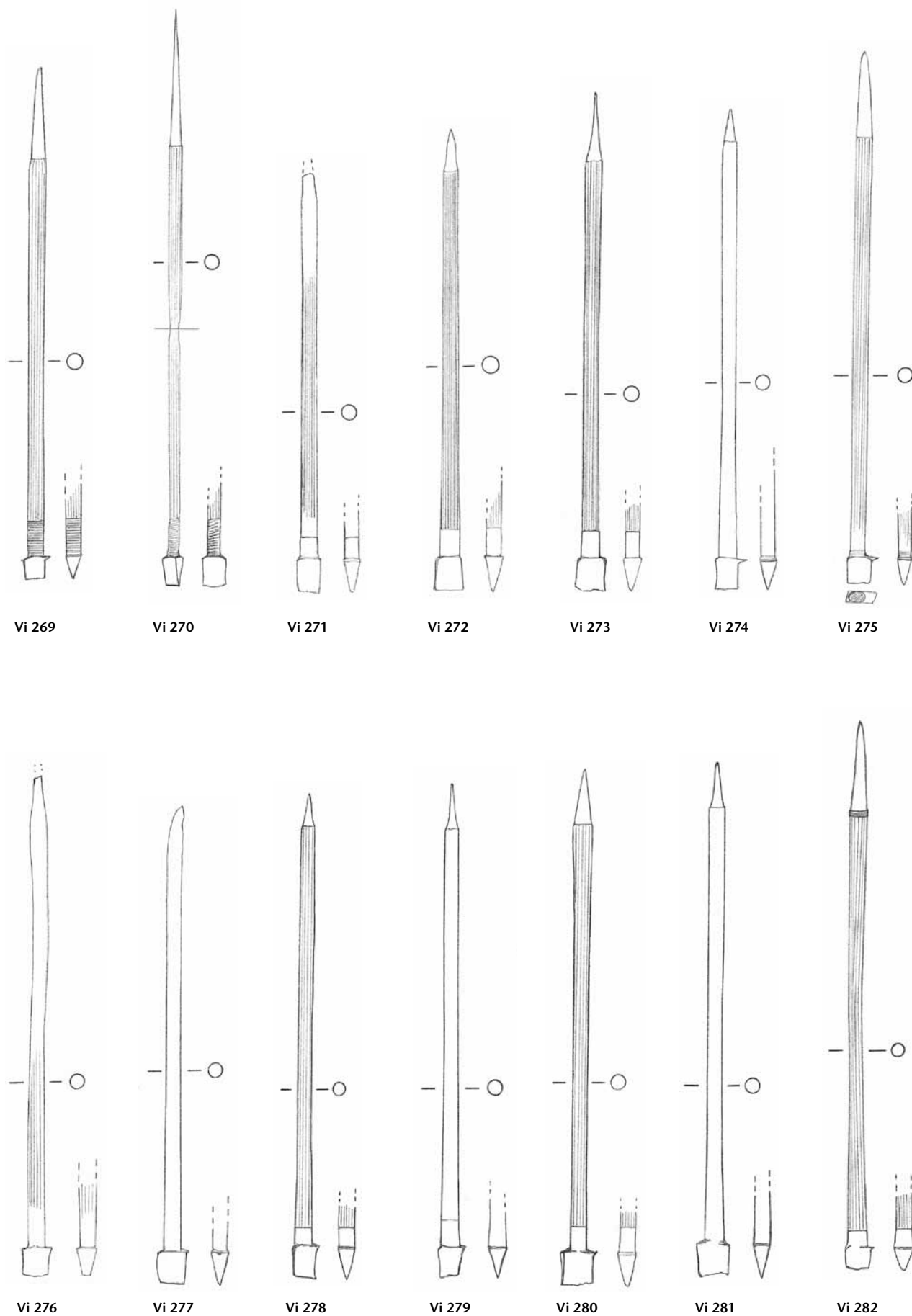
Vi 278 Eisen. Schaft facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschulter mit Braue. Schneide evtl. abgenutzt. Verrostet und Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 118 mm, G. 7,8 g. – Schutthügel. – Inv. 1907.3261.10.

Vi 279 Eisen. Spatelschulter mit Braue. Verrostet und mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 120 mm, G. 9,0 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5603.

Vi 280 Eisen. Schaft facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor dem massiven Spatel. Spatelschulter mit Braue. Mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 126 mm, G. 11,5 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.4046.21.

Vi 281 Eisen. Spatelschulter ehemals mit Braue. Schaft schwach verbogen. Griffel stark «restauriert». – Gesamtlänge 125 mm, G. 10,1 g. – Schutthügel. – Inv. 1942.415.

Vi 282 Eisen. Schaft facettiert, mit feinen Zierrillen vor Spitze und stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschulter mit Braue. z. T. mit dicker bläulicher Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 134 mm, G. 12,5 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.19.



Tafel 139: Vindonissa. Formgruppe C 24 (Fortsetzung): Vi 269–Vi 282. Eisen. M. 3:4.

Vi 283 Eisen. Schaft facettiert. Spatelschulter mit Braue. Spitze und Spatel durch Konservierung überschliffen. – Gesamtlänge 118 mm, G. 7,8 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.834.

Vi 284 Eisen. Schaft facettiert. Evtl. mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatel beschädigt. – Gesamtlänge 124 mm, G. 8,5 g. – Schutthügel. – Inv. 1911.7049.

Vi 285 Eisen. Schaft facettiert. Spatelschulter evtl. urspr. mit Braue. Verrostet und durch Konservierung überschliffen, v. a. Spitze und Spatel. Verdickung wohl durch anhaftenden Dreck bedingt. – Gesamtlänge 127 mm, G. 9,9 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.827.

Vi 286 Eisen. Tauschierband vor Spatel. Spatelschulter mit Braue. Oberfläche verrostet, Spatel durch Konservierung überschliffen. – Metallanalyse: Tauschierband vor Spatel ist aus Messing. – Gesamtlänge 118 mm, G. 7,7 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5606.

Vi 287 Eisen. Evtl. mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Mit starker Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 125 mm, G. 9,2 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.44.

Vi 288 Eisen. Stark verrostet. – Gesamtlänge 128 mm, G. 8,7 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5580.

Vi 289 Eisen. Schaft fein facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschulter mit Braue. Oberfläche verrostet. – Gesamtlänge 128 mm. – Keine Inv. erhalten.

Vi 290 Eisen. Schaft bis 1 *digitus* vor dem Spatel facettiert, dann Zierband gefolgt von glatter Oberfläche. Spitze im Ansatz erhalten, durch breite (ehemals tauschierte?) Rille vom Schaft getrennt. Braue am Spatel auf halber Spatelhöhe. – Länge erhalten noch 109 mm, G. 11,1 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5593.

Vi 291 Eisen. Feine Doppelrille vor der Spitze und stulpenförmige Verdickung vor dem Spatel. Oberfläche deutlich verrostet. – Gesamtlänge 141 mm, G. 14,2 g. – Schutthügel. – Inv. 1917.205.

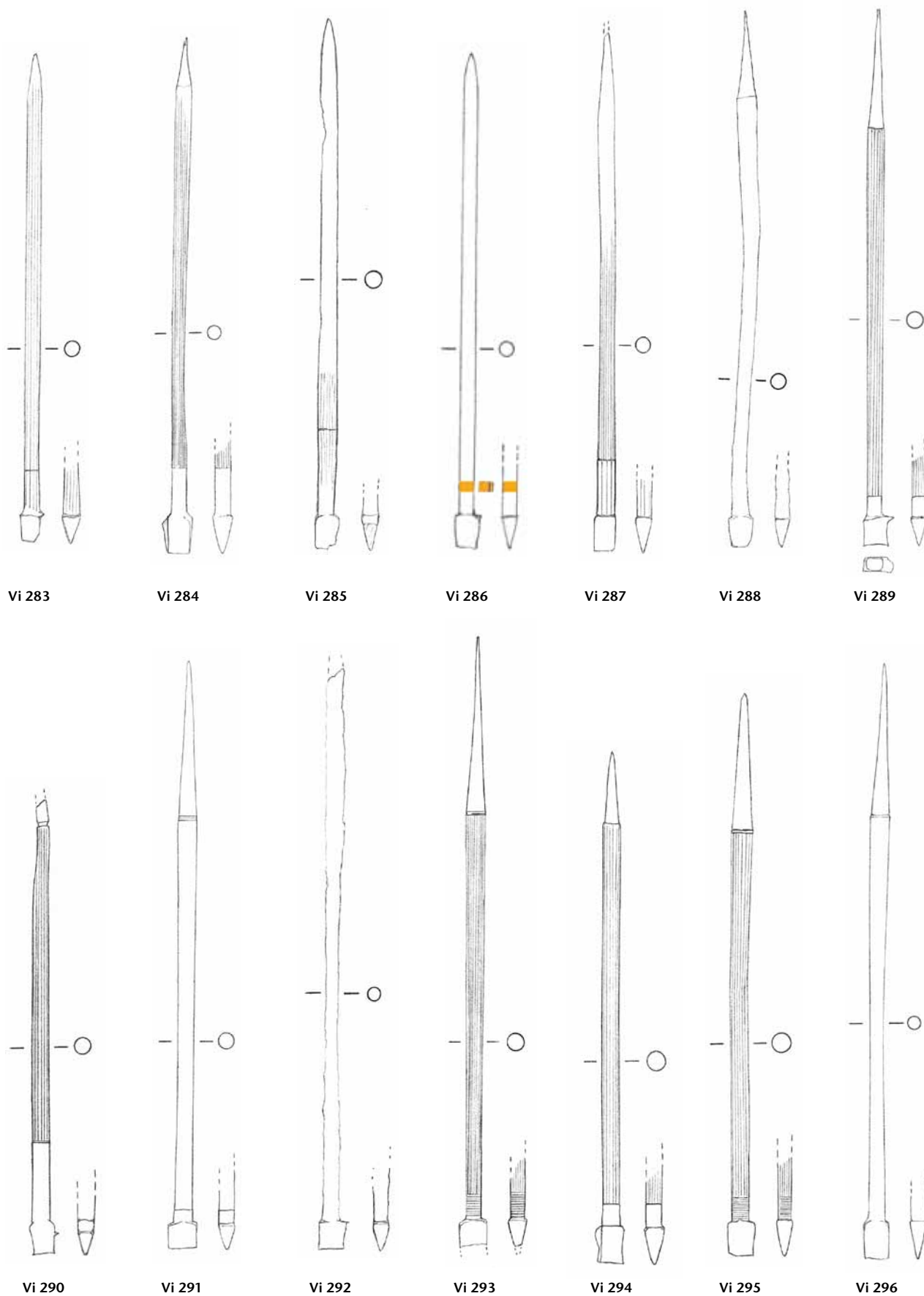
Vi 292 Eisen. Spatelschulter mit Braue. Mit dicker Rost-Erde-Kruste. – Länge erhalten noch 140 mm, G. 10,8 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.15.

Vi 293 Eisen. Schaft facettiert. Rille vor Spitze, Rillenbündel vor Spatel. Urspr. wohl Spatelschulter mit Braue. Spatelschneide fehlt. – Gesamtlänge noch 146 mm, G. 13,5 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.73.

Vi 294 Eisen. Schaft fein facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor Spatel. – Gesamtlänge 123 mm, G. 10,5 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.76.

Vi 295 Eisen. Schaft fein facettiert, mit zwei Rillen vor der Spitze und Rillenbündel vor Spatel. Spitze geschärft. – Gesamtlänge 136 mm, G. 12,8 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5564.

Vi 296 Eisen. Rille vor Spitze. Oberfläche verwittert. – Gesamtlänge 143 mm, G. 6,4 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.22.



Tafel 140: Vindonissa. Formgruppe C 24 (Fortsetzung): Vi 283–Vi 296. Eisen. M. 3:4.

Vi 297 Eisen. Schaft vor Spatel rundlich-rechtwinklig verbogen; stark verrostet und mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge noch 121 mm, G. 9,0 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.69.

Vi 298 Eisen. Ein Tauschierband vor der Spitze erhalten, zweites vor dem Spatel fehlt heute (nur Rille zu sehen). Spatel mit Braue. Schlecht erhalten. – Gesamtlänge 119 mm, G. 14,4 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.61.

Vi 299 Eisen. Schaft facettiert. Stark verrostet, durch Konservierung stark geschliffen. – Gesamtlänge 140 mm, G. 10,7 g. – Schutthügel. – Inv. 1913.885.

Vi 300 Eisen. Mit Rillenbündel vor Spatel. – Gesamtlänge 140 mm, G. 13,3 g. – Schutthügel. – Inv. 1910.5147.

Vi 301 Eisen. Oberfläche verwittert. – Gesamtlänge 145 mm, G. 12,2 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5563.

Vi 302 Eisen. Schaft facettiert, evtl. mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschulter mit Braue. Mit starker Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 141 mm, G. 10,2 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.21.

Vi 303 Eisen. Vor dem Spatel zwei leere Tauschierillen. Verrostet und durch Konservierung deutlich überschliffen, v. a. der Spatel. – Gesamtlänge 123 mm, G. 11,1 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5591.

Vi 304 Eisen. Rillenbündel vor Spatel. Spatel beschädigt. Mit starker Rost-Erde-Kruste; Oberfläche durch Konservierung etwas überschliffen. – Gesamtlänge 140 mm, G. 11,3 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.34.

Vi 305 Eisen. Spitze verbogen. Mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 127 mm, G. 6,6 g. – Schutthügel. – Inv. 1933.26.

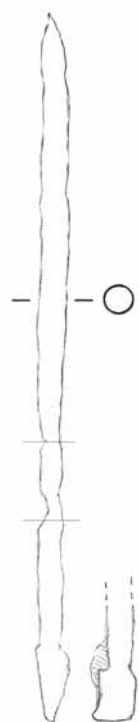
Vi 306 Eisen. Schaft facettiert, mit Rillenbündel vor Spatel. Spatelschulter mit Braue. Schönes Exemplar. – Gesamtlänge 130 mm, G. 10,1 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.56.

Vi 307 Eisen. Schaft facettiert, mit Rillenbündel vor Spatel (wobei Längs- und Querrillen/-streifen zu sehen sind; technologisch interessant). Spitze evtl. durch Gebrauch gekürzt. – Gesamtlänge 128 mm, G. 11,4 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.17.

Vi 308 Eisen. Schaft facettiert, mit Rillenbündel vor Spatel. Spatelschulter mit Braue. Schönes Exemplar. – Gesamtlänge 146 mm, G. 15,5 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5567.

Vi 309 Eisen. Wellenförmige Zierrille zwischen Spitze und Schaft. Schaft facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschulter mit starker Braue. Ausgezeichnetes Exemplar. – Gesamtlänge 147 mm, G. 14,5 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.829.

Vi 310 Eisen. Schaft facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschulter mit starker, ins Eisen eingesetzter Braue aus Messing. – Metallanalyse: Braue auf der Schulter besteht aus Messing. – Gesamtlänge 127 mm, G. 11,0 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.57.



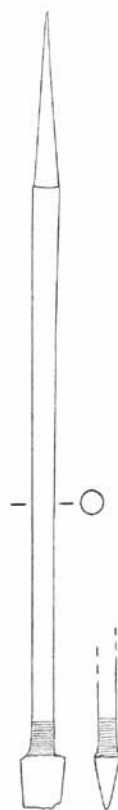
Vi 297



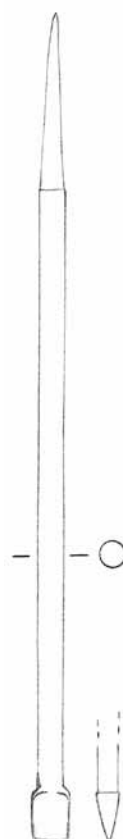
Vi 298



Vi 299



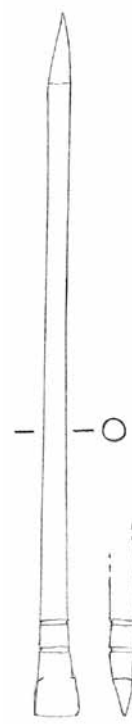
Vi 300



Vi 301



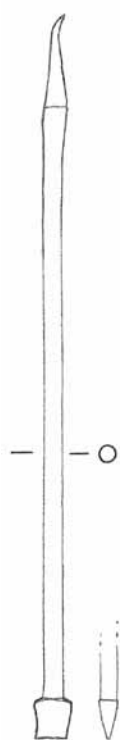
Vi 302



Vi 303



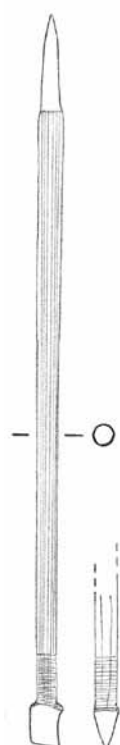
Vi 304



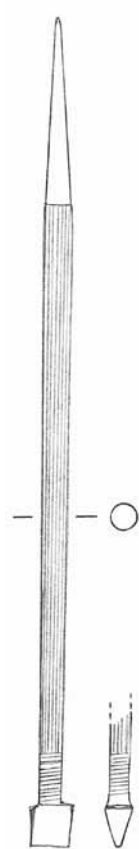
Vi 305



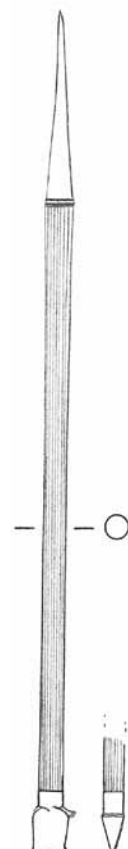
Vi 306



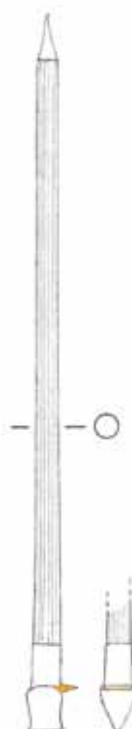
Vi 307



Vi 308



Vi 309



Vi 310

Tafel 141: Vindonissa. Formgruppe C 24 (Fortsetzung): Vi 297-Vi 310. Eisen. M. 3:4.

Vi 311 Eisen. Spatelschulter mit Braue. Spitze unvollständig. Mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge noch 131 mm, G. 14,8 g. – Schutthügel. – Inv. 1910.5134.

Vi 312 Eisen. Schaft facettiert, mit Rillenbündel vor Spatel. Spatelschulter mit Braue. Schönes Exemplar. – Gesamtlänge 142 mm, G. 16,1 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.23.

Vi 313 Eisen. Spatelschulter mit Braue. Spatel unvollständig. Insgesamt stark verrostet. – Gesamtlänge noch 128 mm, G. 9,0 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.57.

Vi 314 Eisen. Mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Durch Konservierung überschliffen, teils mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 138 mm, G. 10,0 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.883.

Vi 315 Eisen. Spatelschulter mit Braue. Griffel durch Konservierung deutlich überschliffen. – Gesamtlänge 129 mm, G. 9,0 g. – Schutthügel. – Inv. 1910.5136.

Vi 316 Eisen. Spitze fehlt. Spatel aus der Griffelachse verschoben; evtl. Spatelschulter urspr. mit Braue. Griffel durch Konservierung überschliffen. – Länge erhalten noch 120 mm, G. 5,3 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.29.

Vi 317 Eisen. Schaft facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Schaft teilweise mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 130 mm, G. 10,0 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.4046.19.

Vi 318 Eisen. Schaft facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschulter mit Braue. – Gesamtlänge 132 mm, G. 9,6 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.4046.17.

Vi 319 Eisen. Schaft facettiert. Spatelschulter mit Braue. Mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 128 mm, G. 12,9 g. – Schicht zwischen der II. und III. Palisadenwand am Kalber- und Schutthügel. – Inv. 1904.2914.31.

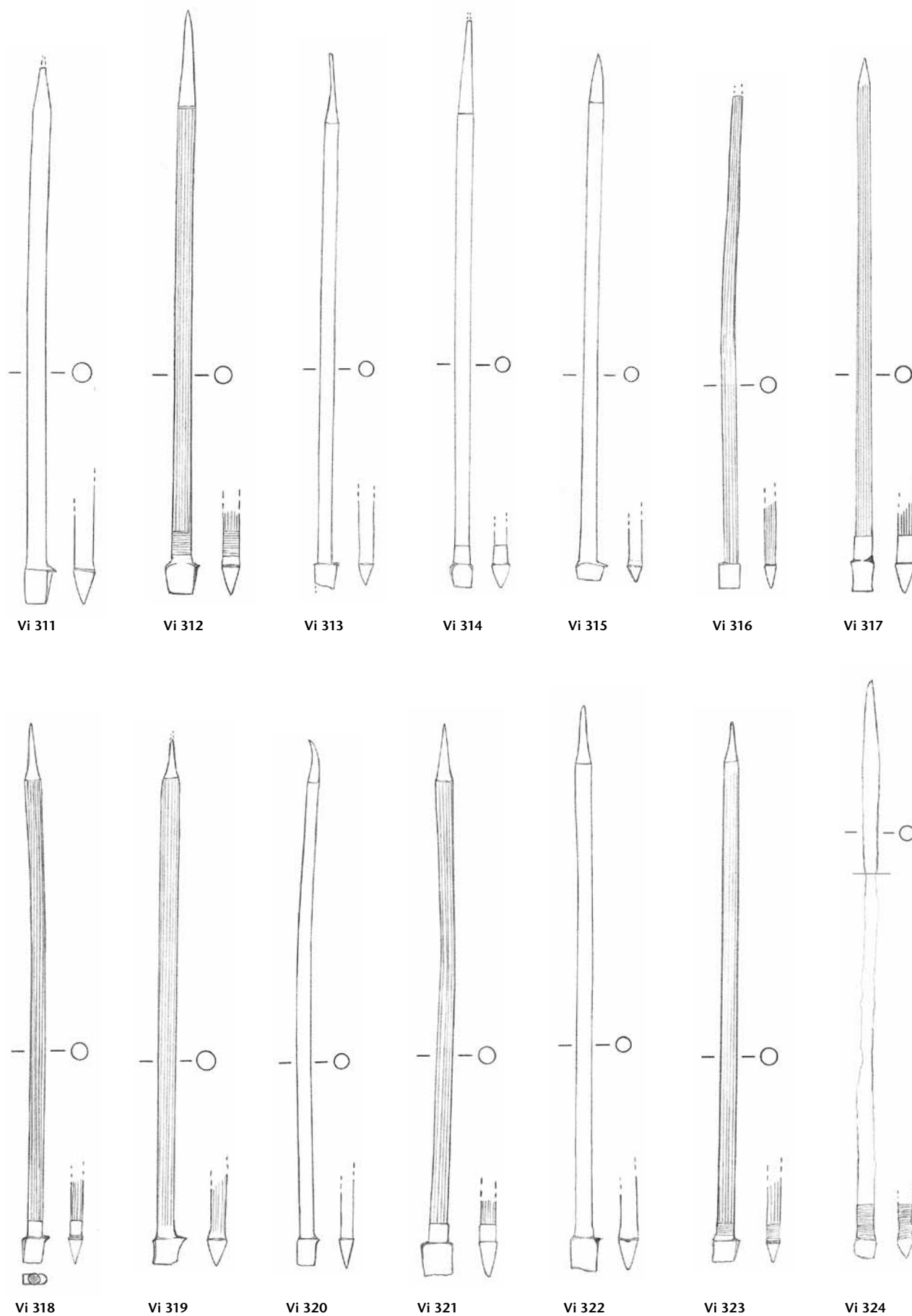
Vi 320 Eisen. Spatel mit Braue. Von Rost-Erde-Kruste umgeben, darunter wohl gut erhalten. – Gesamtlänge 128 mm, G. 8,8 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5574.

Vi 321 Eisen. Schaft facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatel hatte evtl. urspr. Schulter mit Braue. – Gesamtlänge 134 mm, G. 10,3 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.33.

Vi 322 Eisen. Spatelschulter mit Braue. Starke Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 137 mm, G. 13,7 g. – Schutthügel. – Inv. 1913.883.

Vi 323 Eisen. Schaft facettiert, evtl. mit Rillenbündel vor Spatel. Spatelschulter mit Braue. Mit starker Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 131 mm, G. 10,6 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5598.

Vi 324 Eisen. Mit Rillenbündel vor Spatel. Verrostet, vor Spitze etwas abgebogen (Winkel 11°), mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 141 mm. – Keine Inv. erhalten.



Tafel 142: Vindonissa. Formgruppe C 24 (Fortsetzung): Vi 311-Vi 324. Eisen. M. 3:4.

Vi 325 Eisen. Schaft facettiert. Spatelschulter mit Braue. Griffel z. T. durch Konservierung überschliffen, z. B. vor dem Spatel. – Gesamtlänge 139 mm, G. 12,4 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.821.

Vi 326 Eisen. Schaft facettiert, mit Rillenbündel vor Spatel. Spatelschulter ehemals mit Braue. Mit bläulicher Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 148 mm, G. 12,3 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5600.

Vi 327 Eisen. Schaft facettiert, mit Rillenbündel vor Spatel. Spatelschulter mit Braue. Mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge noch 131 mm, G. 14,3 g. – Schutthügel. – Inv. 1929.546.

Vi 328 Eisen. Schaft facettiert, mit Rillenbündel vor Spatel (Rillen verlaufen leicht schräg). Spatelschulter mit Braue. z. T. mit bläulicher Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 134 mm, G. 10,2 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.34.

Vi 329 Eisen. Schaft fein facettiert. Evtl. Rillenzier vor Spatel. Spatelschulter mit Braue. Spitze zurückgeschliffen. Oberfläche beschädigt. – Gesamtlänge 132 mm, G. 7,9 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5589.

Vi 330 Eisen. Stark verrostet, mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 158 mm, G. 11,9 g. – Schutthügel. – Inv. 1911.13098.

Vi 331 Eisen. Schaft facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschulter mit Braue. Gut erhalten, doch Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 139 mm, G. 12,0 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.55.

Vi 332 Eisen. Schaft facettiert, mit Rillenbündel vor Spatel. z. T. mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 142 mm, G. 12,4 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.33.

Vi 333 Eisen. Schaft facettiert. Spatel unvollständig. Mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 140 mm, G. 10,9 g. – Schutthügel. – Inv. 1907.3261.23.

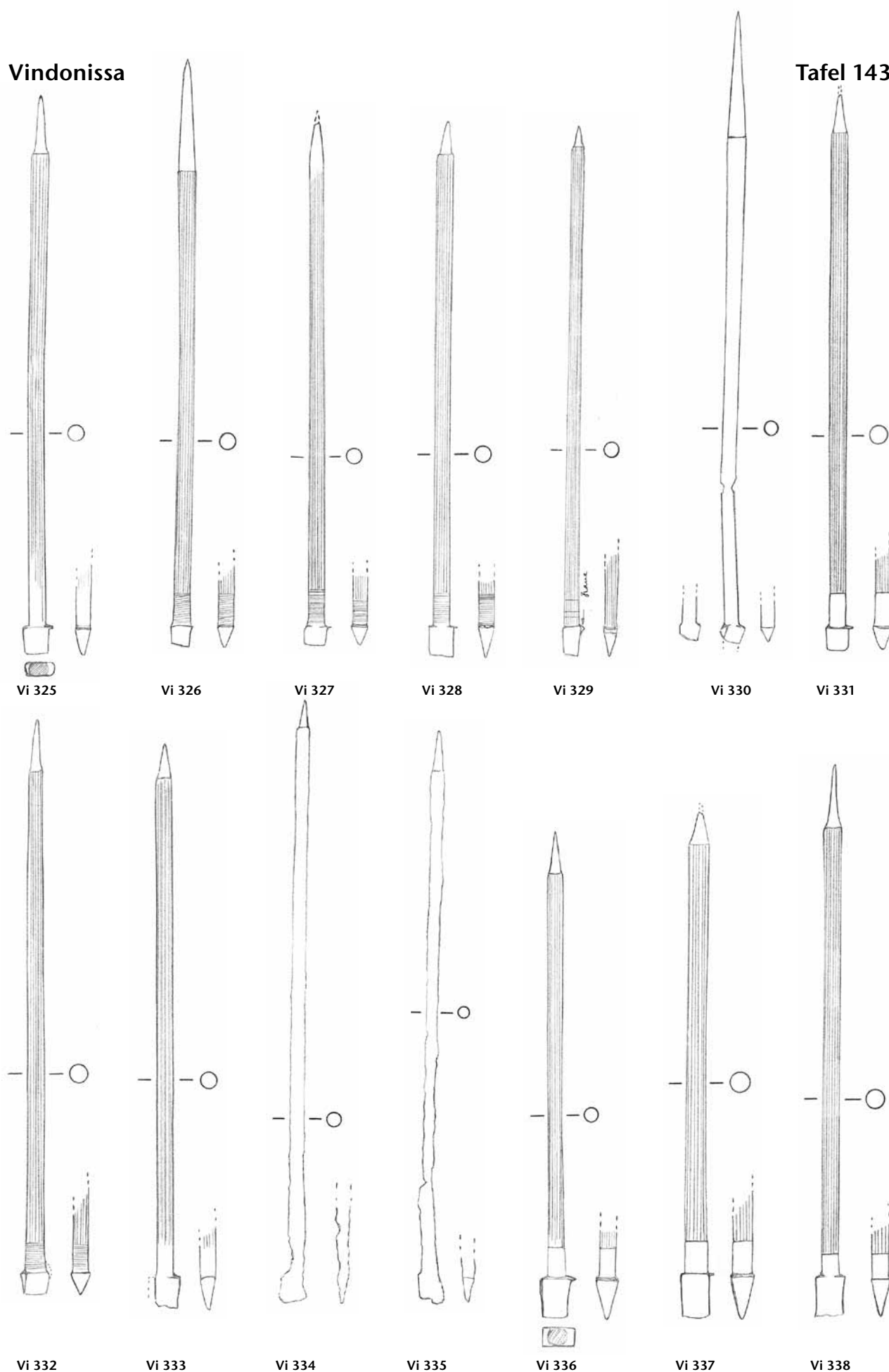
Vi 334 Eisen. Sehr stark verrostet und mit Rost-Erde-Kruste eingepackt. (Gruppenzuweisung unsicher.) – Gesamtlänge 151 mm, G. 9,7 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.23.

Vi 335 Eisen. Stark verrostet und von Rost-Erde-Kruste umgeben. (Gruppenzuweisung unsicher.) – Gesamtlänge 142 mm, G. 11,6 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.48.

Vi 336 Eisen. Schaft facettiert, wohl mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschulter mit Braue. – Gesamtlänge 121 mm, G. 11,5 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.54.

Vi 337 Eisen. Schaft facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschulter mit Braue. Spitze unvollständig. Massives Exemplar. – Gesamtlänge 127 mm, G. 20,1 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.43.

Vi 338 Eisen. Mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. – Gesamtlänge 138 mm, G. 13,4 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.24.



Tafel 143: Vindonissa. Formgruppe C 24 (Fortsetzung): Vi 325-Vi 338. Eisen. M. 3:4.

Vi 339 Eisen. Spatelschulter mit Braue. Oberfläche allgemein stark verrostet. – Gesamtlänge 139 mm, G. 12,2 g. – Schutthügel (?) – Inv. 1911.10757.

Vi 340 Eisen. Schaft facettiert. Spatelschulter mit Braue. Spatel seitlich aus der Griffelachse verschoben; Spatelschneide fein gezackt. – Gesamtlänge 120 mm. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.77.

Vi 341 Eisen. Schaft facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschulter mit Braue. Recht gut erhalten. Passt z. T. auch in die Formgruppe C 25. – Gesamtlänge 159 mm, G. 12,8 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.35.

Vi 342 Eisen. Spitze überragt den Schaft vom Durchmesser her. Schaft facettiert. Spatelschneide abgenützt (angeschrägt). – Gesamtlänge 127 mm, G. 10,9 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.6.

Vi 343 Eisen. Schaft facettiert. Evtl. mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Facettierung auch auf der Spitze zu erkennen. – Gesamtlänge 135 mm, G. 9,9 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.55.

Vi 344 Eisen. Schaft unterschneidet die Spitze etwas. – Gesamtlänge 125 mm, G. 10,1 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.74.

Vi 345 Eisen. Vor Spatel ein Tauschierband. – Metallanalyse: Tauschierband vor Spatel ist aus Messing. – Gesamtlänge 119 mm, G. 11,3 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.861.

Vi 346 Eisen. Schaft facettiert, mit Rillenpaar vor der Spitze und Rillenbündel vor Spatel. Sehr gutes Stück. z. T. mit bläulicher Lehm-schicht überzogen. Vor Spatel länglicher Abschnitt mit Rost-Erde-Kruste überzogen. Handelt es sich um die Vertiefung einer Schlagmarke? – Gesamtlänge 147 mm, G. 12,1 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.62.

Vi 347 Eisen. Schaft facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. – Gesamtlänge 118 mm, G. 8,7 g. – Schutthügel. – Inv. 1910.5127.

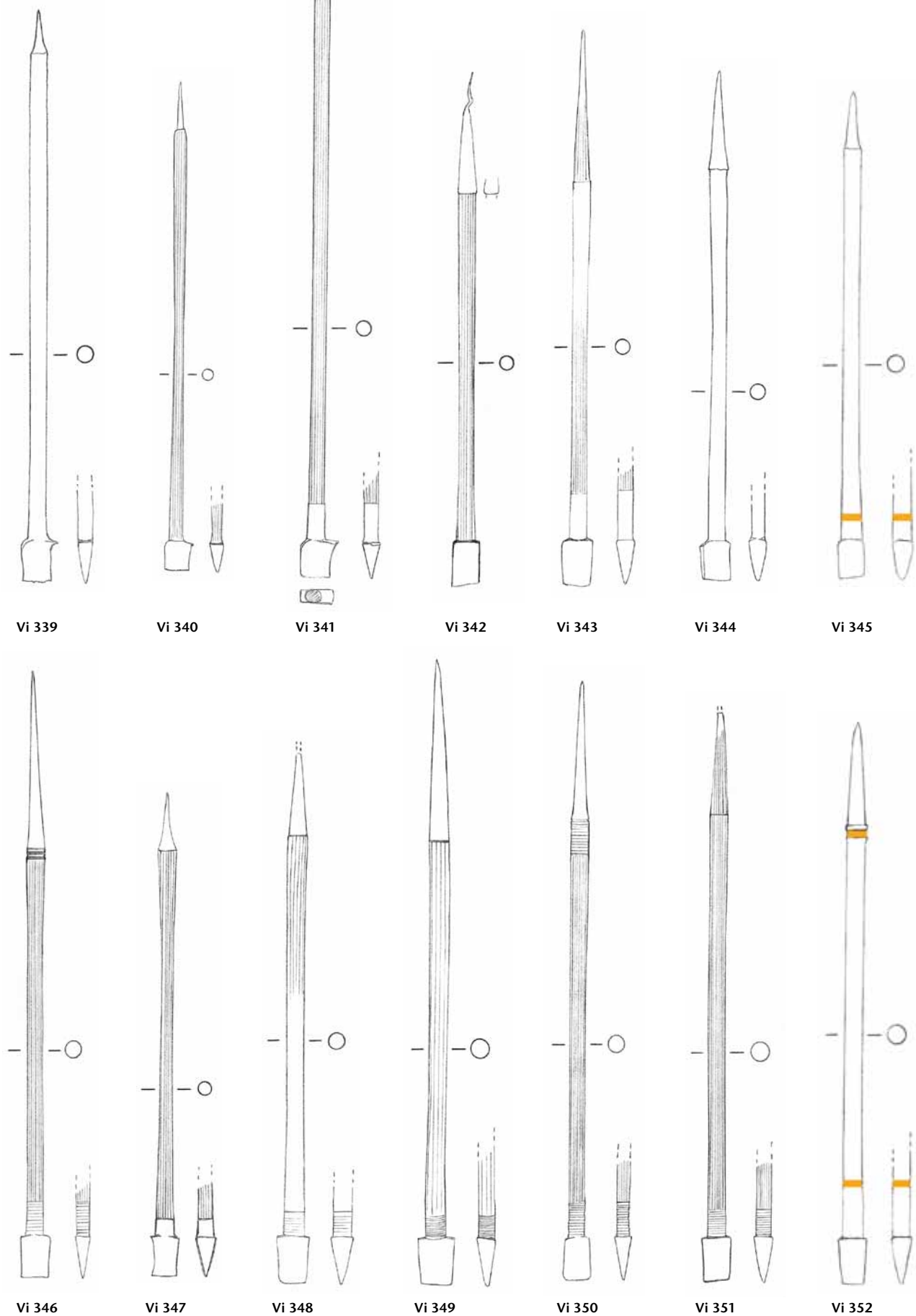
Vi 348 Eisen. Schaft facettiert, evtl. mit Rillenbündel vor Spatel. Spatelschulter urspr. mit Braue. Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 130 mm, G. 15,9 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.38.

Vi 349 Eisen. Schaft facettiert, mit Rillenbündel vor Spatel (z. T. schräg verlaufend!). Oberfläche durch Konservierung überschlif-fen. – Gesamtlänge 152 mm, G. 16,5 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.825.

Vi 350 Eisen. Schaft facettiert. Rillenbündel vor Spitze und Spa-tel. Schneide angeschrägt. Sehr gutes Exemplar. – Gesamtlänge 146 mm, G. 13,3 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.27.

Vi 351 Eisen. Schaft und Spitze facettiert. Rillenbündel vor Spa-tel. Spatelschneide angeschrägt. Gutes Exemplar. – Gesamtlänge 138 mm, G. 13,0 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.20.

Vi 352 Eisen. Vor der Spitze und im Bereich vor dem Spatel je ein tauschiertes Band. Spitze vom Schaft durch einen Wulst abgetrennt. Spitze geschärft. – Metallanalyse: Beide Tauschierbänder sind aus Messing. – Gesamtlänge 138 mm, G. 14,3 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.4046.11.



Tafel 144: Vindonissa. Formgruppe C 24 (Fortsetzung): Vi 339–Vi 352. Eisen. M. 3:4.

Vi 353 Eisen. Schaft facettiert. 2 Zierrillen vor Spitze, Rillenbündel vor Spatel. Spitze unvollständig. Oberfläche teils deutlich beschädigt. – Gesamtlänge noch 138 mm, G. 13,3 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5565.

Vi 354 Eisen. Sehr stark verrostet. – Gesamtlänge noch 141 mm, G. 14,1 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5599.

Vi 355 Eisen. Sehr stark verrostet. – Länge erhalten noch 140 mm, G. 13,0 g. – Schutthügel. – Inv. 1911.7202.

Vi 356 Eisen. Sehr stark verrostet. – Gesamtlänge noch 139 mm, G. 20,0 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5557.

Vi 357 Eisen. Sehr stark verrostet. – Länge erhalten noch 137 mm, G. 19,1 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5560.

Vi 358 Eisen. Schaft facettiert. Oberfläche durch Konservierung deutlich überschliffen. Spatel unvollständig. Schlecht erhalten. – Gesamtlänge noch 155 mm, G. 18,7 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.881.

Vi 359 Eisen. Vollkommen mit starker Rost-Erde-Kruste eingepackt. Keine Details mehr zu sehen. – Gesamtlänge 96 mm, G. 6,3 g. – Schutthügel. – Inv. 1932.629.

Vi 360 Eisen. Schaft facettiert. Spitze gestaucht. Ververrostet und mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 97 mm, G. 6,3 g. – Schutthügel. – Inv. 1931.1064.

Vi 361 Eisen. Spatelschulter mit Braue. Oberfläche durch Konservierung überschliffen. – Gesamtlänge 102 mm, G. 5,3 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.4046.28.

Vi 362 Eisen. Schaft facettiert. Bereich vor Spitze kurz mehrkantig, dann glatt. Spitze sehr spitz. – Gesamtlänge 109 mm, G. 6,9 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.75.

Vi 363 Eisen. Schaft sechskantig. Spitze und Spatel unvollständig. – Gesamtlänge 102 mm, G. 3,7 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.66.



Vi 353



Vi 354



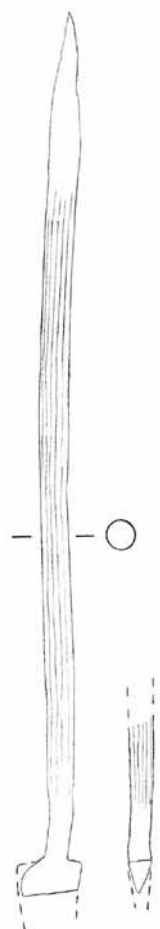
Vi 355



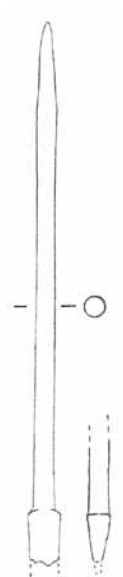
Vi 356



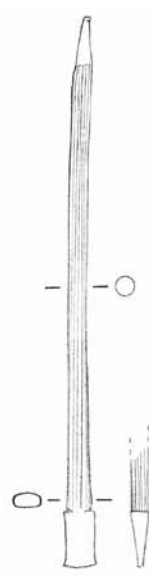
Vi 357



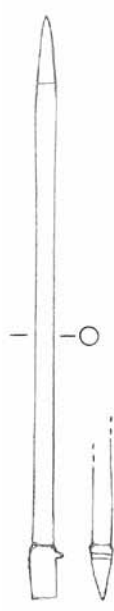
Vi 358



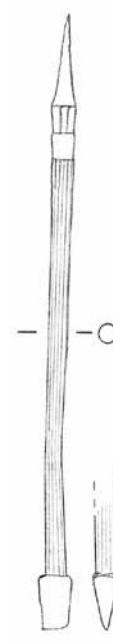
Vi 359



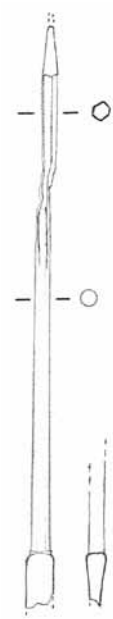
Vi 360



Vi 361



Vi 362



Vi 363

Tafel 145: Vindonissa. Formgruppe C 24 (Fortsetzung): Vi 353–Vi 363. Eisen. M. 3:4.

Vi 364 Eisen. Schaft facettiert. Bereich vor Spatel beschädigt, Verzierung unklar; Spitze unvollständig. Spatelschulter wohl urspr. mit Braue. Oberfläche verrostet. – Gesamtlänge noch 108 mm, G. 6,7 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.859.

Vi 365 Eisen. Spatelschulter mit Braue. Gesamte Oberfläche durch Konservierung überschliffen. – Gesamtlänge 105 mm, G. 4,6 g. – Schutthügel. – Inv. 1910.5126.

Vi 366 Eisen. Unklar, wie Bereich vor Spatel verziert ist. Spatelschulter mit Braue. Mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 112 mm, G. 6,7 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.30.

Vi 367 Eisen. Leichte Rost-Erde-Kruste. (Erweckt durch Konservierung überarbeiteten Eindruck.) – Gesamtlänge 110 mm, G. 5,3 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.42.

Vi 368 Eisen. Verrostet und Form durch Konservierung überschliffen. – Gesamtlänge 115 mm, G. 5,9 g. – Schutthügel. – Inv. 1918.230.

Vi 369 Eisen. Mit starker Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 117 mm, G. 8,3 g. – Inv. 1908.3260.50.

Vi 370 Eisen. Schaft facettiert, evtl. urspr. mit Rillenbündel vor Spatel. Durch Konservierung überschliffen und leichte Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 111 mm, G. 8,5 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.18.

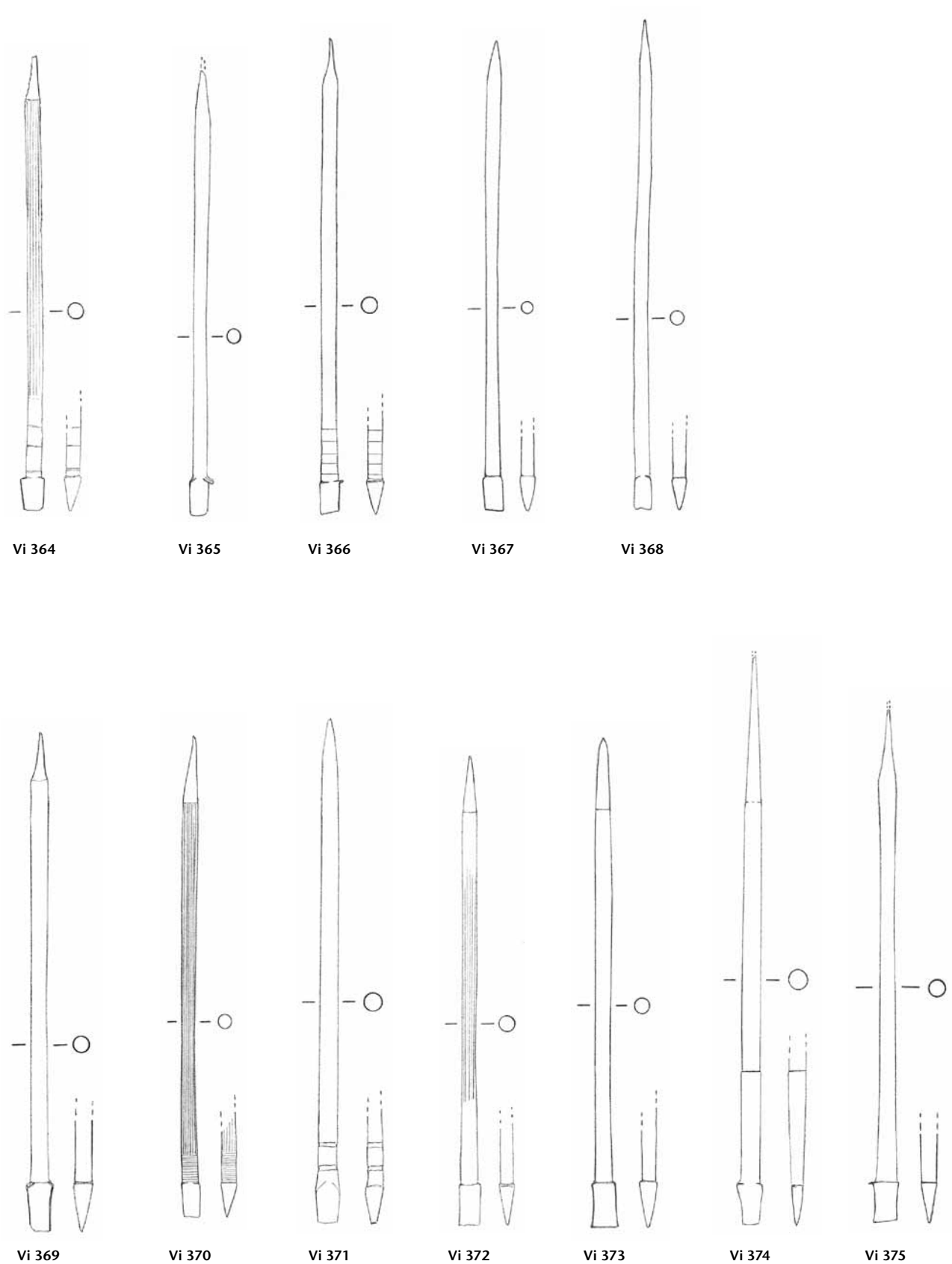
Vi 371 Eisen. Vor dem Spatel zwei leere Tauschierrillen. Verrostet; Form durch Konservierung vollkommen überschliffen. – Gesamtlänge noch 119 mm, G. 9,7 g. – Schutthügel. – Inv. 1919.54.

Vi 372 Eisen. Schaft facettiert. Spatelschulter evtl. urspr. mit Braue. Gesamte Oberfläche bei der Konservierung überschliffen. – Gesamtlänge 110 mm, G. 6,3 g. – Schutthügel. – Inv. 1911.7043.

Vi 373 Eisen. Durch Konservierung überschliffen. – Gesamtlänge 115 mm, G. 9,0 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.844.

Vi 374 Eisen. Stark verrostet; im Bereich des Spatels durch Konservierung überschliffen. – Gesamtlänge 133 mm, G. 10,0 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.863.

Vi 375 Eisen. Spatelschulter evtl. mit Braue. Schaft in Längsrichtung gespalten. Mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 121 mm, G. 8,7 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.4046.23.



Tafel 146: Vindonissa. Formgruppe C 24 (Fortsetzung): Vi 364–Vi 375. Eisen. M. 3:4.

Vi 376 Eisen. Schaft wellenförmig verbogen («quer zwischen die Finger gesteckt und dann verbogen»). – Gesamtlänge 113 mm, G. 4,9 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.4046.33.

Vi 377 Eisen. Stark verrostet, Spatel beschädigt. – Gesamtlänge noch 126 mm, G. 10,7 g. – Schutthügel. – Inv. 1920.65.

Vi 378 Eisen. Schaft facettiert. Spatelschulter mit Braue. Spatelbereich stark verrostet; Spitze scheint gekürzt zu sein. – Gesamtlänge 111 mm, G. 8,2 g. – Schutthügel. – Inv. 1932.641.

Vi 379 Eisen. Schaft facettiert. – Gesamtlänge 123 mm, G. 7,3 g. – Schutthügel. – Inv. 1911.7037.

Vi 380 Eisen. Ververrostet; Spitze unvollständig; durch Konservierung überschliffen und von starker Rost-Erde-Kruste umgeben. – Länge erhalten noch 109 mm, G. 8,1 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.40.

Vi 381 Eisen. Form und Oberfläche durch Konservierung vollkommen überschliffen. – Gesamtlänge 112 mm, G. 9,3 g. – Schutthügel. – Inv. 1910.5128.

Vi 382 Eisen. Stark verrostet. – Gesamtlänge 117 mm, G. 8,3 g. – Schutthügel. – Inv. 1922.211.

Vi 383 Eisen. Schaft facettiert. Verzierung im Bereich vor dem Spatel unklar. Mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 120 mm, G. 8,3 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.4046.39.

Vi 384 Eisen. Spatelschulter mit Braue. Vollkommen verrostet. – Gesamtlänge 126 mm, G. 8,7 g. – Schutthügel. – Inv. 1911.14246.

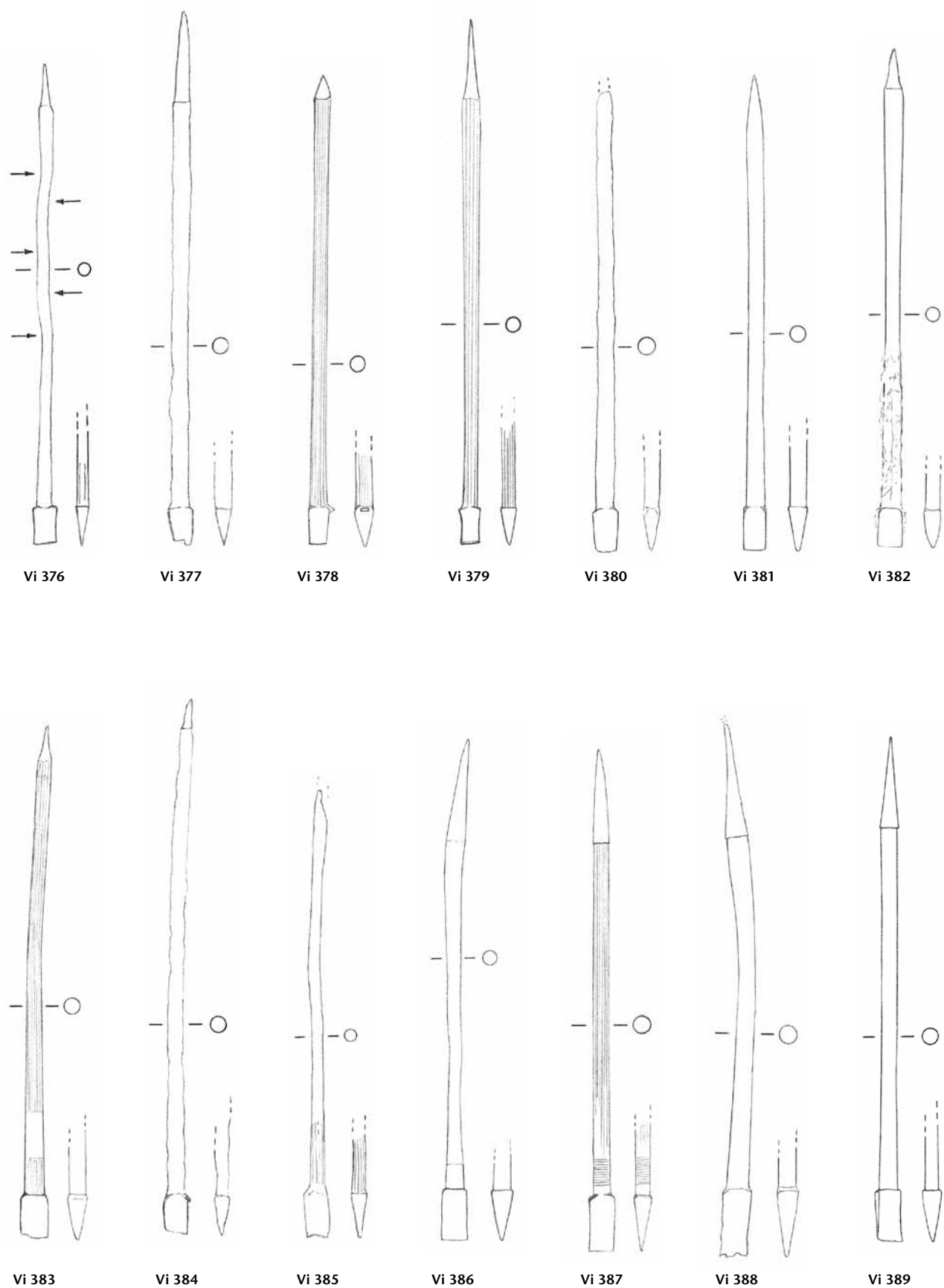
Vi 385 Eisen. Schaft facettiert. Stark verrostet, unvollständig. – Gesamtlänge noch 106 mm, G. 5,6 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.67.

Vi 386 Eisen. Mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Durch Konservierung vollkommen überschliffenes Exemplar. – Gesamtlänge 118 mm, G. 10,1 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.854.

Vi 387 Eisen. Schaft facettiert, mit Rillenbündel vor Spatel. Durch Konservierung überschliffen. – Gesamtlänge 118 mm, Länge erhalten noch 125 mm, G. 8,7 g. – Schutthügel. – Inv. 1911.7058.

Vi 388 Eisen. Spitze überragt den Schaft vom Durchmesser her etwas. Stark verrostet, durch Konservierung überschliffen. – Gesamtlänge 126 mm, G. 13,5 g. – Schutthügel. – Inv. 1907.3261.13.

Vi 389 Eisen. Spitze sehr spitz. Schaft unterschneidet die Spitze etwas. – Gesamtlänge 120 mm, G. 8,8 g. – Keine Inv. erhalten.



Tafel 147: Vindonissa. Formgruppe C 24 (Fortsetzung): Vi 376–Vi 389. Eisen. M. 3:4.

Vi 390 Eisen. Spatel unvollständig. Verrostet und gesamte Oberfläche durch Konservierung deutlich überschliffen. – Gesamtlänge 115 mm, G. 9,2 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.852.

Vi 391 Eisen. Verrostet und Schaft längs gespalten. Mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 118 mm, G. 9,5 g. – Schutthügel. – Inv. 1911.13099.

Vi 392 Eisen. Spitze fehlt. Durch Konservierung total überschliffen. – Gesamtlänge noch 104 mm, G. 4,9 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.904.

Vi 393 Eisen. Schaft facettiert. Vor Spitze feine Zierrillen, vor Spatel evtl. ehemals Tauschierband. – Gesamtlänge 118 mm, G. 6,5 g. – Schutthügel. – Inv. 1935.309.

Vi 394 Eisen. Schaft facettiert, Rillenbündel vor Spitze. Oberfläche durch Konservierung z. T. deutlich geschliffen. – Gesamtlänge 116 mm, G. 6,5 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.857.

Vi 395 Eisen. Schaft facettiert. V. a. Spatel durch Konservierung geschliffen. – Gesamtlänge 111 mm, G. 7,1 g. – Schutthügel. – Inv. 1911.7045.

Vi 396 Eisen. Schaft facettiert; evtl. urspr. mit Tauschierband im Bereich vor dem Spatel. Spatelschulter mit Braue. Spitze und Spatel durch Konservierung überschliffen. – Gesamtlänge 119 mm, G. 10,2 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.880b.

Vi 397 Eisen. Schaft facettiert. Verzierung vor Spitze und vor Spatel unklar. – Gesamtlänge 127 mm, G. 7,9 g. – Schutthügel. – Inv. 1910.5145.

Vi 398 Eisen. Schaft facettiert. Durch Konservierung überschliffen. – Gesamtlänge 121 mm, G. 13,6 g. – Schutthügel. – Inv. 1910.5485.

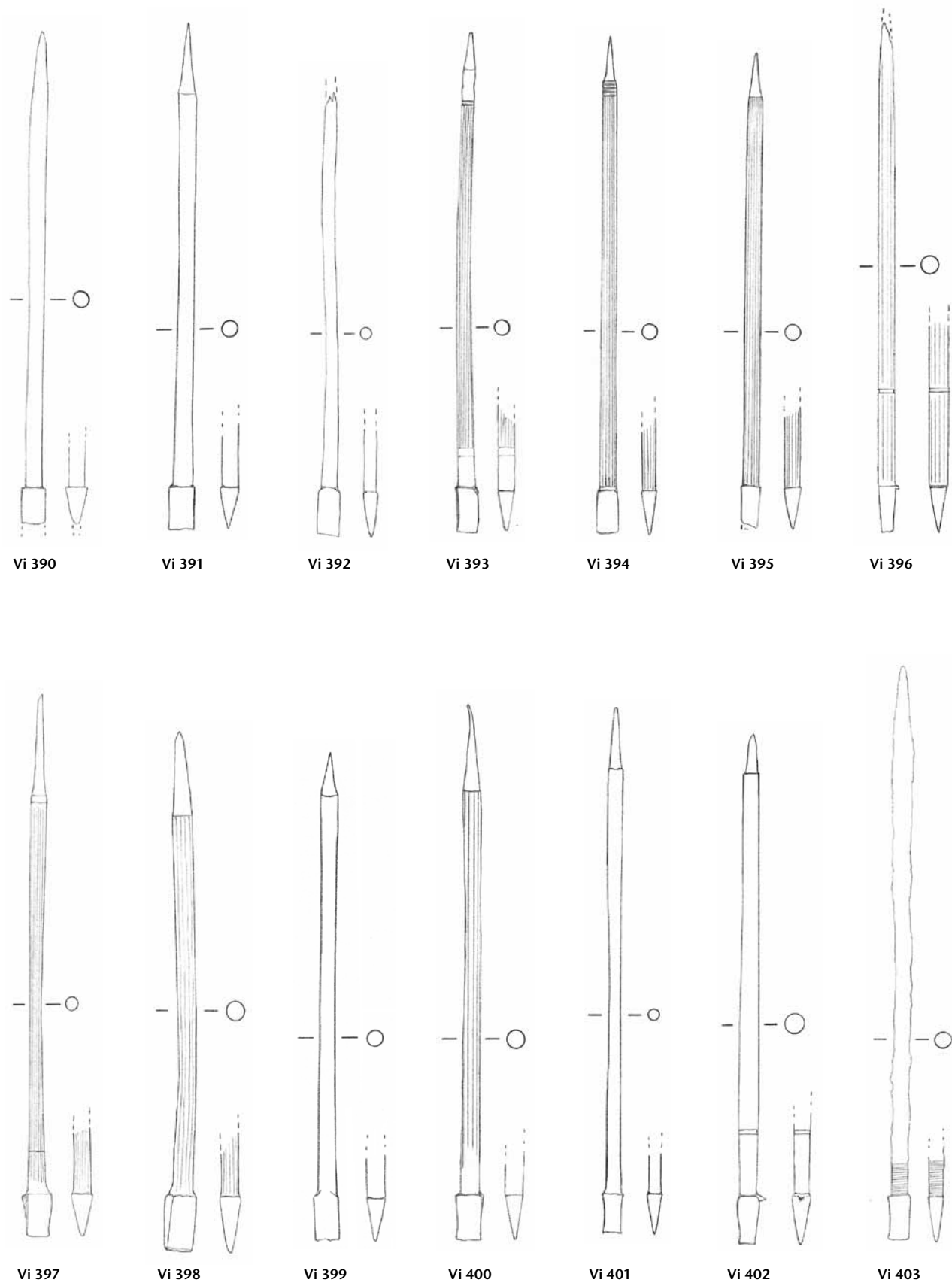
Vi 399 Eisen. Mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 114 mm, G. 8,3 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.4046.34.

Vi 400 Eisen. Schaft facettiert. Mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 125 mm, G. 10,3 g. – Schutthügel. – Inv. 1911.7041.

Vi 401 Eisen. Keine Facettierung des Schaftes (mehr) zu erkennen. – Gesamtlänge 123 mm, G. 5,8 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.4046.44.

Vi 402 Eisen. Evtl. urspr. mit Tauschierband im Bereich vor dem Spatel. Spatelschulter mit Braue. Schönes Exemplar. Oberfläche z. T. mit bläulichem Lehmüberzug. – Gesamtlänge 120 mm, G. 11,2 g. – Schutthügel - Aufräumen nach der Grabung. – Inv. 1923.1898.

Vi 403 Eisen. Mit Rillenbündel vor Spatel. Spatelschulter wohl urspr. mit Braue. Sehr stark verrostet und mit starker bläulicher Rost-Erde-Kruste eingepackt. – Gesamtlänge 133 mm, G. 11,4 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5585.



Tafel 148: Vindonissa. Formgruppe C 24 (Fortsetzung): Vi 390-Vi 403. Eisen. M. 3:4.

Vi 404 Eisen. Spatelschulter mit Braue. Spitze unvollständig; ganzes Stück mit starker Rost-Erde-Kruste. – Länge erhalten noch 130 mm, G. 9,9 g. – Schutthügel. – Inv. 1907.3261.17.

Vi 405 Eisen. Schaft facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Form wahrscheinlich durch Konservierung überschliffen. Mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 139 mm, G. 10,0 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5566.

Vi 406 Eisen. Spatel unvollständig. Verrostet und durch Konservierung überschliffen. – Gesamtlänge noch 138 mm, G. 8,4 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.862.

Vi 407 Eisen. Wahrscheinlich durch Konservierung vollständig überschliffen. – Gesamtlänge 129 mm, G. 8,2 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.888.

Vi 408 Eisen. Spitze fehlt. Schaft zweifach verbogen (Winkel 65° und 22°); stark verrostet. – Länge erhalten noch 86 mm, G. 3,9 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.72.

Vi 409 Eisen. Spitze unvollständig. Schaftmitte verbogen (Winkel ca. 67°); mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 115 mm, G. 7,4 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.44.

Vi 410 Eisen. Schaft facettiert. Ein erhaltenes Tauschierband vor der Spitze (urspr. zwei), zwei tauschierte Bänder vor dem Spatel. Spitze unvollständig. z. T. mit bläulichen Lehmkrusten, z. T. durch die Konservierung überschliffen. – Metallanalyse: Beide Tauschierbänder vor dem Spatel sind aus Messing. – Länge erhalten noch 116 mm, G. 12,6 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.64.

Vi 411 Eisen. Mit starker Rost-Erde-Kruste eingepackt. – Gesamtlänge noch 124 mm, G. 9,5 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.4046.45.

Vi 412 Eisen. Evtl. urspr. Tauschierband vor Spatel. Verrostet und durch Konservierung überschliffen. – Gesamtlänge 133 mm, G. 9,9 g. – Schutthügel. – Inv. 1917.365.

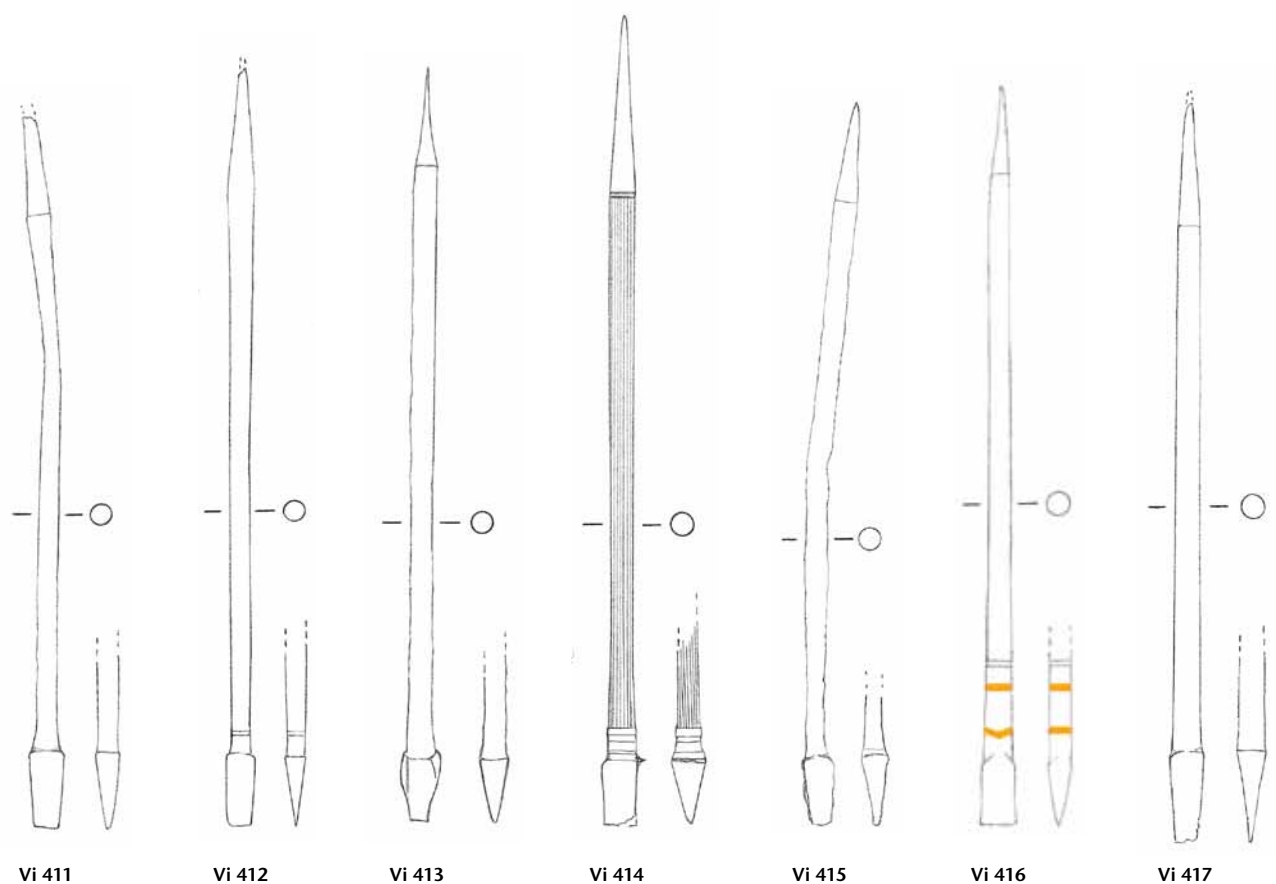
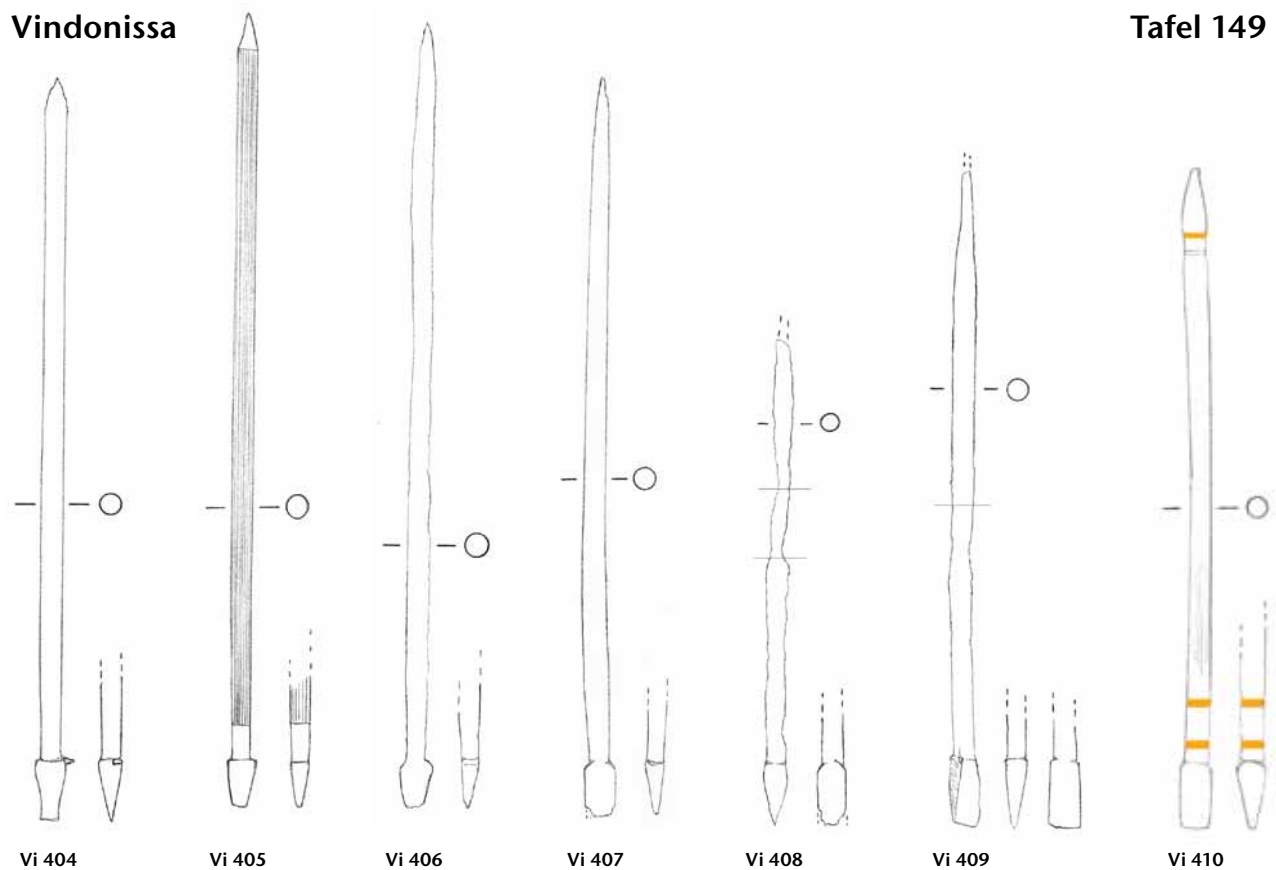
Vi 413 Eisen. Verrostet, Oberfläche mit Rost-Erde-Kruste und durch Konservierung geschliffen. – Gesamtlänge 131 mm, G. 10,7 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.31.

Vi 414 Eisen. Schaft facettiert, mit zwei Zierrillen vor Spitze und Zierbändern (evtl. urspr. tauschiert?) vor Spatel. Spatelschulter mit Braue. Gutes Exemplar. z. T. mit bläulich-lehmigem Überzug. – Gesamtlänge 142 mm, G. 14,7 g. – Schutthügel - Aufräumen nach der Grabung. – Inv. 1923.1897.

Vi 415 Eisen. Stark verrostet. Keine Details erkennbar. – Gesamtlänge 127 mm, G. 7,3 g. – Schutthügel. – Inv. 1907.3261.14.

Vi 416 Eisen. Vor dem Spatel zwei erhaltene Tauschierbänder und eine leere Tauschierbandrille. Wohl bei Konservierung überschliffen; verrostet; mit bläulicher Rost-Erde-Kruste eingepackt. – Metallanalyse: Tauschierband vor Spatel ist aus Messing. – Gesamtlänge 129 mm, G. 10,5 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5583.

Vi 417 Eisen. Spitze unvollständig. Verrostet und durch Konservierung z. T. überschliffen. – Gesamtlänge 130 mm, G. 12,5 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.828.



Tafel 149: Vindonissa. Formgruppe C 24 (Fortsetzung): Vi 404–Vi 417. Eisen. M. 3:4.

Vi 418 Eisen. Schaft unterschneidet die Spitze leicht. Gutes Exemplar. Mit bläulicher Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 133 mm, G. 11,7 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.17.

Vi 419 Eisen. Je ein Tauschierband vor der Spitze und vor dem Spatel. Stark verrostet und durch die Konservierung überschliffen. – Metallanalyse: Tauschierband vor Spitze ist aus Messing, Tauschierband vor Spatel ist aus Bronze. – Länge erhalten noch 125 mm, G. 11,2 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5602.

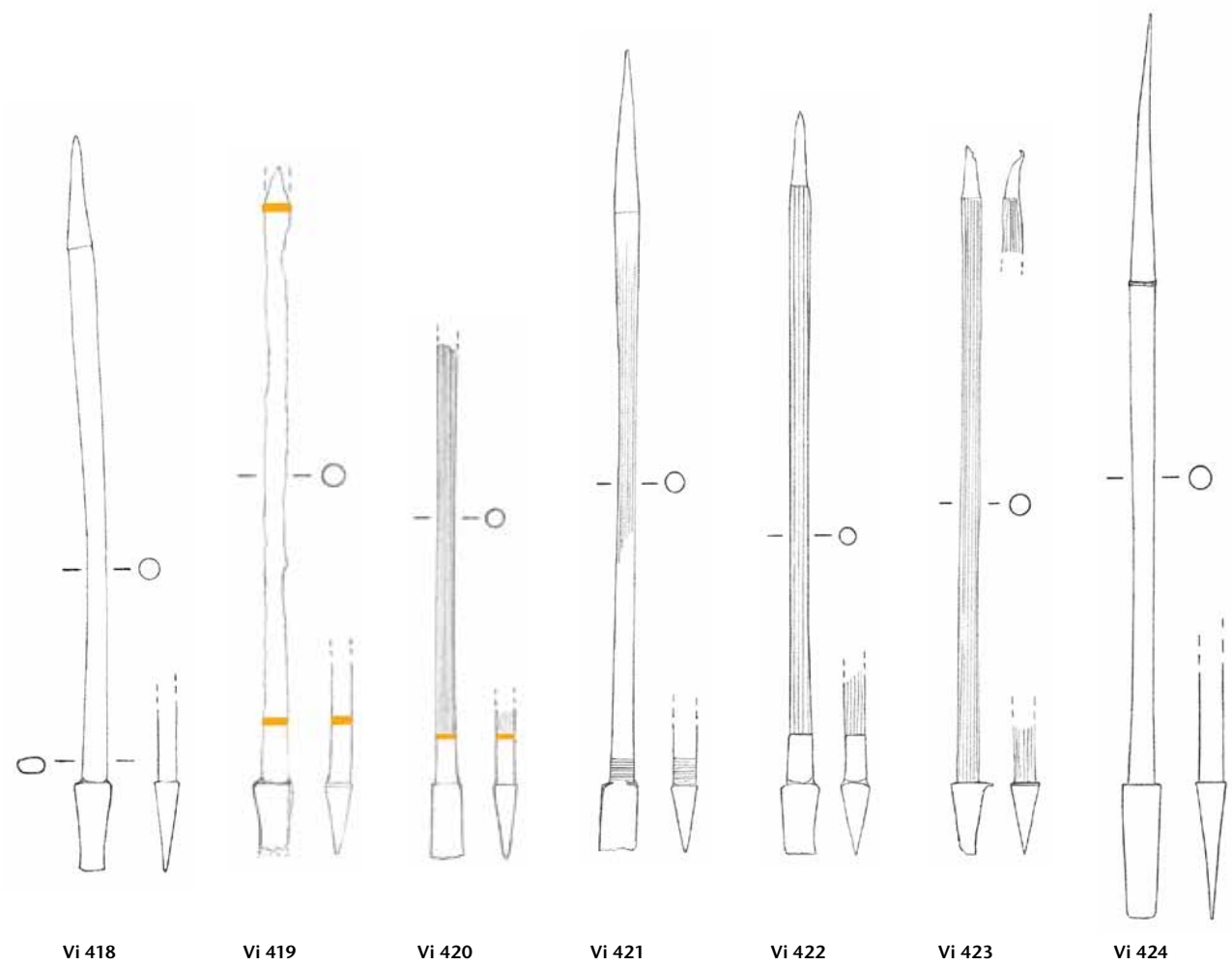
Vi 420 Eisen. Schaft facettiert. Tauschierband vor Spatel. Schaftbereich vor Spitze und Spitze fehlen. Schaft deutlich verrostet. – Länge erhalten noch 93 mm, G. 7,3 g. – Schutthügel. – Inv. 1928.2439.

Vi 421 Eisen. Schaft facettiert, mit Rillenbündel vor Spatel. Verrrostet und z. T. mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 145 mm, G. 12,9 g. – Schutthügel. – Inv. 1928.4220.

Vi 422 Eisen. Schaft facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor Spatel. – Gesamtlänge 136 mm, G. 11,8 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.4046.13.

Vi 423 Eisen. Schaft facettiert. Schaft und Spitze etwas verbogen. Spatel durch Konservierung stark geschliffen. – Gesamtlänge noch 129 mm, G. 11,1 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.860.

Vi 424 Eisen. Übergang von Spitze zu Schaft mit Absatz und Rille. Schaftmitte eingezogen; Spatel abgesetzt und lang gestreckt. – Gesamtlänge 165 mm, G. 15,4 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.60.



Tafel 150: Vindonissa. Formgruppe C 24 (Fortsetzung): Vi 418–Vi 424. Eisen. M. 3:4.

Formgruppe C 25

Vi 425 Eisen. Rillenbündel vor Spitze und Spatel. Spatelschulter mit Braue. Mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 167 mm, G. 10,6 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5575.

Vi 426 Eisen. Rillenbündel vor Spitze und Spatel. Spatelschulter mit Braue. Verrostet und mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 158 mm, G. 6,2 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5573.

Vi 427 Eisen. Rillenbündel vor Spatel. Spatelschulter wohl mit Braue; Spatelschneide beschädigt. – Gesamtlänge 155 mm, G. 4,7 g. – Schutthügel. – Inv. 1910.5132.

Vi 428 Eisen. Schaft facettiert. Spatelschulter mit Braue. Durch Konservierung überschliffen. – Gesamtlänge 155 mm, G. 6,3 g. – Schutthügel. – Inv. 1913.882.

Vi 429 Eisen. Schaft facettiert. Spatelschulter mit Braue. Schönes Exemplar. – Gesamtlänge 156 mm, G. 7,5 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5572.

Vi 430 Eisen. Schaft facettiert. Spatelschulter mit Braue. Verrostet und von Rost-Erde-Kruste umhüllt. – Gesamtlänge 148 mm, G. 6,0 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.28.

Vi 431 Eisen. Mit Rillenbündel vor Spatel. Durch Konservierung überschliffen; mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge noch 148 mm, G. 6,1 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5571.

Vi 432 Eisen. Rillenbündel vor Spitze. Spatelschulter mit Braue. Verrostet, mit Rost-Erde-Kruste; Schaft vor Spatel schwach S-förmig verbogen. – Gesamtlänge 160 mm, G. 9,2 g. – Schutthügel. – Inv. 1933.36.

Vi 433 Eisen. Rillenbündel vor Spitze und Spatel. Spatelschulter mit Braue. Mit Rost-Erde-Kruste. – Länge erhalten noch 144 mm, G. 6,8 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5568.

Vi 434 Eisen. Rillenbündel vor Spitze und Spatel. Spatelschulter mit Braue. Verrostet und durch Konservierung überschliffen. – Gesamtlänge 148 mm, G. 9,6 g. – Schutthügel. – Inv. 1910.5141.

Vi 435 Eisen. Schaft facettiert. Spatelschulter mit Braue. Spitze und Spatel unvollständig. (Gruppenzuweisung unsicher.) – Gesamtlänge noch 149 mm, G. 12,0 g. – Schutthügel. – Inv. 1910.5142.

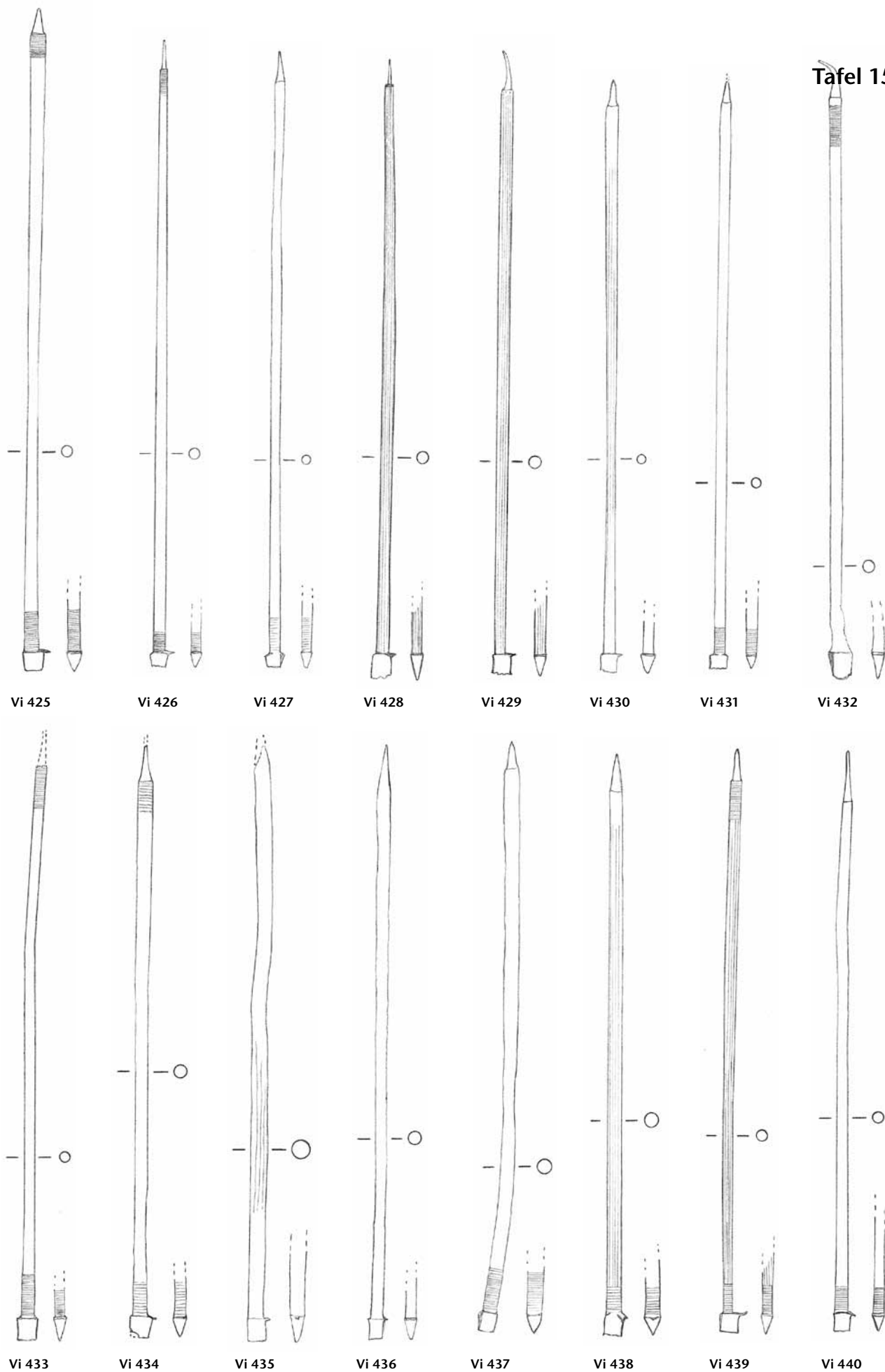
Vi 436 Eisen. Spatelschulter mit Braue. Mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 149 mm, G. 5,9 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5570.

Vi 437 Eisen. Rillenbündel vor Spatel. Mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 148 mm, G. 8,1 g. – Schutthügel. – Inv. 1934.141.

Vi 438 Eisen. Schaft facettiert, Rillenbündel vor Spatel. Spatelschulter mit Braue. Mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 146 mm, G. 11,0 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.29.

Vi 439 Eisen. Schaft facettiert; Rillenbündel vor Spitze und Spatel. Spatelschulter mit Braue. Gutes Exemplar. – Gesamtlänge 147 mm, G. 6,0 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5569.

Vi 440 Eisen. Rillenbündel vor Spatel. Verrostet; durch Konservierung überschliffen. – Gesamtlänge 145 mm, G. 5,8 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.4046.2.



Tafel 151: Vindonissa. Formgruppe C 25: Vi 425–Vi 440. Eisen. M. 3:4.

Vi 441 Eisen. Schaft sehr fein facettiert, Rillenbündel vor Spitze (?) und Spatel. Spatelschulter mit Braue. – Gesamtlänge 143 mm, G. 5,4 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.894.

Vi 442 Eisen. Spatelschulter mit Braue. Stark verrostet. (Gruppenzuweisung unsicher.) – Gesamtlänge noch 140 mm, G. 7,6 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.837.

Vi 443 Eisen. Stark verrostet. – Gesamtlänge noch 144 mm, G. 4,5 g. – Schutthügel. – Inv. 1911.7203.

Vi 444 Eisen. Rillenbündel vor Spitze und Spatel. Spatelschulter mit Braue. Schaft gebrochen. – Gesamtlänge 141 mm, G. 11,3 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.875.

Vi 445 Eisen. Schaft facettiert, mit Rillenbündel vor Spatel (z. T. schräg verlaufende Rillen!). Spatelschulter mit Braue. Griffel durch Konservierung überschliffen. – Gesamtlänge 140 mm, G. 6,6 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.874.

Vi 446 Eisen. Schaft facettiert, mit Rillenbündel vor Spatel. Spatelschulter mit Braue. Griffel durch Konservierung überschliffen. – Gesamtlänge 135 mm, G. 7,5 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.4046.9.

Vi 447 Eisen. Spatel aus der Griffelachse verschoben, evtl. urspr. mit Braue an der Spatelschulter. Stark verrostet. – Gesamtlänge 133 mm, G. 6,5 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.14.

Vi 448 Eisen. Schaft facettiert. Spatelschulter mit Braue. Spitze wohl durch Gebrauch verkürzt. z. T. mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 122 mm, G. 7,7 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.53.

Vi 449 Eisen. Mit Rillenbündel vor Spatel. Spatel und Schaft durch Konservierung überschliffen. – Gesamtlänge 118 mm, G. 4,4 g. – Schutthügel. – Inv. 1910.5130.

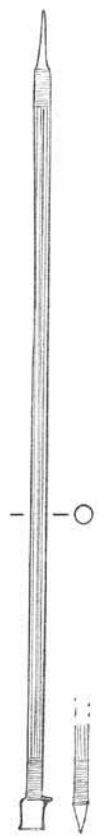
Vi 450 Eisen. Spitze fehlt, Spatel beschädigt. Von dicker Rost-Erde-Kruste umgeben. – Länge erhalten noch 108 mm, G. 3,3 g. – Schutthügel. – Inv. 1907.3261.7.

Vi 451 Eisen. Spatelschulter mit Braue. Spitze unvollständig. Griffel durch Konservierung überschliffen. Mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge noch 107 mm, G. 5,6 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.879.

Vi 452 Eisen. Schaft facettiert. Evtl. ehemals Tauschierband vor dem Spatel; Spatelschulter evtl. ehemals mit Braue. Mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 116 mm, G. 6,7 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.4046.40.

Vi 453 Eisen. Rillenbündel vor Spatel. Spatelschulter mit Braue. Mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 109 mm, G. 6,5 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5611.

Vi 454 Eisen. Schaft facettiert, evtl. ehemals mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatel durch Konservierung einseitig abgeschliffen (evtl. Spatelschulter urspr. mit Braue). – Gesamtlänge 108 mm, G. 6,3 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.893b.



Vi 441



Vi 442



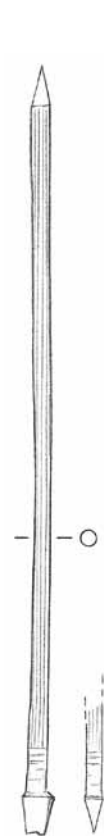
Vi 443



Vi 444



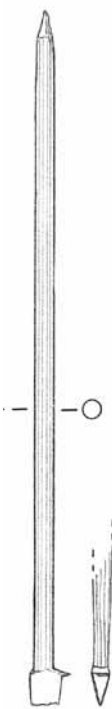
Vi 445



Vi 446



Vi 447



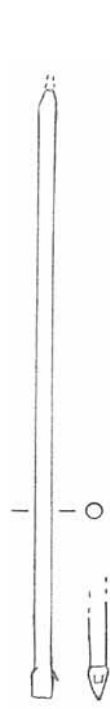
Vi 448



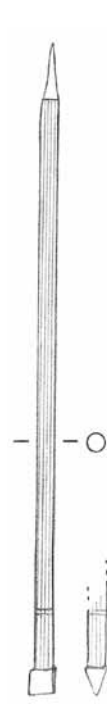
Vi 449



Vi 450



Vi 451



Vi 452



Vi 453



Vi 454

Tafel 152: Vindonissa. Formgruppe C 25 (Fortsetzung): Vi 441–Vi 454. Eisen. M. 3:4.

Vi 455 Eisen. Schaft facettiert. Evtl. ehemals Tauschierband vor dem Spatel. Spatelschulter mit Braue. Absatz zwischen Spitze und Schaft. Mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 121 mm, G. 7,4 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5605.

Vi 456 Eisen. Schaft facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Mit bläulicher Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 99 mm, G. 5,8 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5614.

Vi 457 Eisen. Schaft facettiert. Spatelschulter mit Braue. Spitze wohl durch Gebrauch gekürzt. – Gesamtlänge 97 mm, G. 4,4 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.52.

Vi 458 Eisen. Schaft facettiert, mit Rillenbündel vor Spatel. Spatelschulter mit Braue. Mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 94 mm, G. 5,0 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.4046.26.

Vi 459 Eisen. Schaft facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschulter mit Braue. – Gesamtlänge 92 mm, G. 3,8 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5615.

Vi 460 Eisen. Schaft facettiert, mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschulter mit Braue. Durch Gebrauch wohl massiv verkürzt («heruntergespitzt»). – Gesamtlänge 75 mm, G. 3,7 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.20.

Vi 461 Eisen. Schaft facettiert. Spatelschulter mit Braue. Durch Gebrauch wohl massiv verkürzt («heruntergespitzt»). – Gesamtlänge 73 mm, G. 3,1 g. – Schutthügel. – Inv. 1910.5617.

Vi 462 Eisen. Nur Spatel und Schaftansatz erhalten. Schaft facettiert, Spatelschulter urspr. evtl. mit Braue. – Länge erhalten noch 47 mm, G. 2,1 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.71.

Formgruppe C 26

Vi 463 Eisen. z. T. mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 141 mm, G. 10,6 g. – Schutthügel. – Inv. 1911.7039.

Vi 464 Eisen. Schaft facettiert. Spitze unvollständig. – Gesamtlänge 125 mm, G. 13,0 g. – Schutthügel. – Inv. 1907.3261.21.

Vi 465 Eisen. Oberfläche schlecht erhalten, keine Details zu sehen. – Gesamtlänge noch 136 mm, G. 15,0 g. – Schutthügel. – Inv. 1928.672.

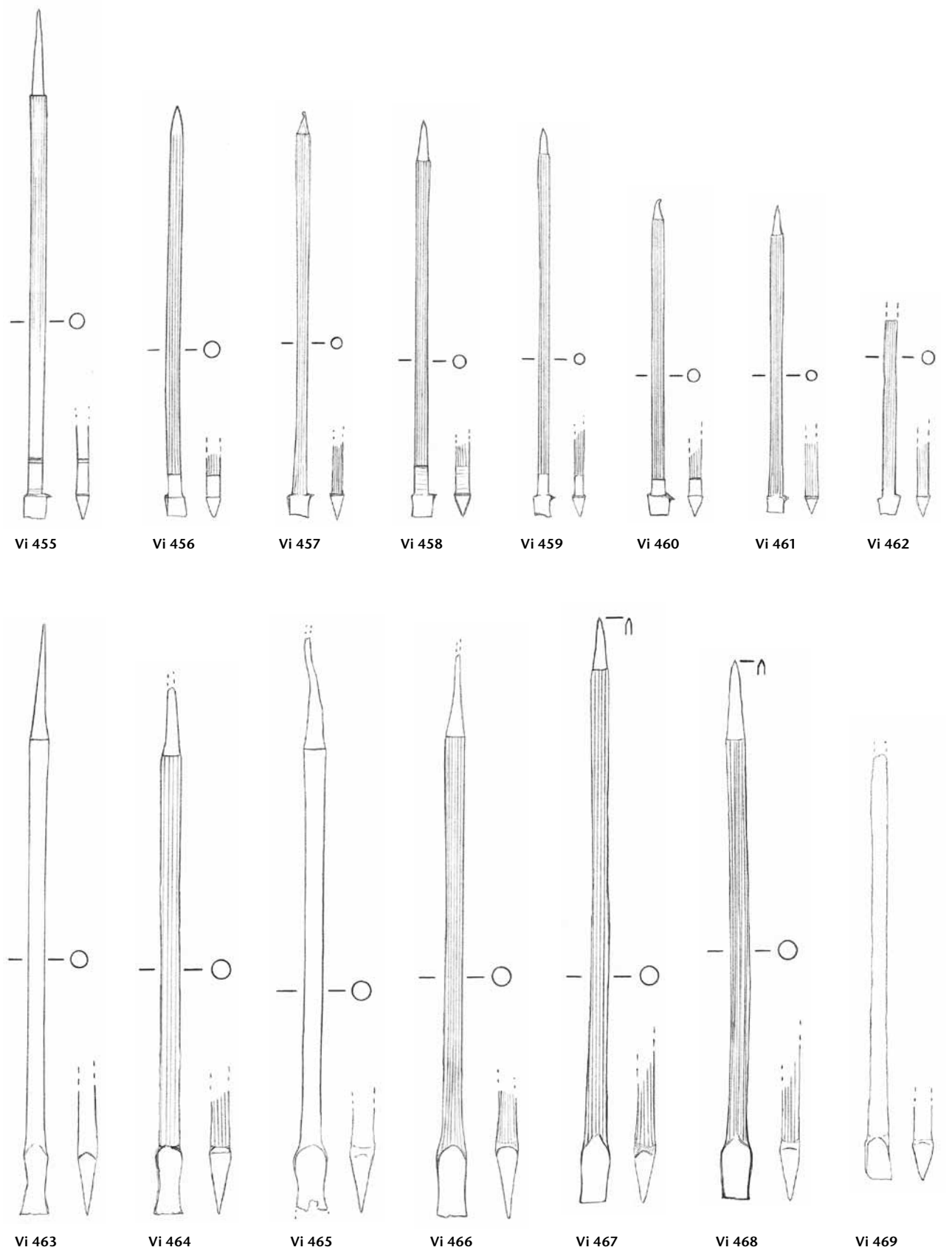
Vi 466 Eisen. Schaft facettiert. Mit Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge noch 134 mm, G. 14,1 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5558.

Vi 467 Eisen. Schaft facettiert. Spatel nicht vom Schaft abgesetzt. Spitze evtl. durch Gebrauch verkürzt («zurückgespitzt»); Spatelschneide abgenützt. – Gesamtlänge 139 mm, G. 14,3 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.4046.8.

Vi 468 Eisen. Schaft facettiert. Spatel nicht vom Schaft abgesetzt. Spitze evtl. durch Gebrauch verkürzt («zurückgespitzt»); Spatelschneide abgenützt. Bläuliche Farbe. – Gesamtlänge 128 mm, G. 14,6 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.42.

Vi 469 Eisen. Nur Spatel und Teil des Schaftes erhalten. Durch Konservierung überschliffen; mit Rost-Erde-Kruste. Formzuteilung nicht eindeutig. – Länge erhalten noch 101 mm, G. 8,7 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.815.

Vi 470 (ohne Abb.) Eisen. Spatel unterschneidet den Schaft. Großes, starkes Exemplar. Formzuteilung nicht absolut eindeutig. – Gesamtlänge 164 mm, G. 27,8 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.59.



Tafel 153: Vindonissa. Formgruppe C 25 (Fortsetzung): Vi 455–Vi 462. Formgruppe C 26: Vi 463–Vi 469. Eisen. M. 3:4.

Formgruppe H 32

Vi 471 Eisen. Spitze vom Schaft durch einen Wulst getrennt. Darauf folgt ein Tauschierband, das von einer Zone mit einem fein eingeritzten Rautenmuster abgelöst wird. Spatel nicht abgesetzt. – Gesamtlänge 128 mm, G. 11,7 g. – Schutthügel. – Inv. 1913.888.

Vi 472 Eisen. Starke Spitze, vom Schaft abgesetzt. Beim Übergang Spitze-Schaft breites Tauschierband. Spatel nicht abgesetzt. Oberfläche durch Konservierung geschliffen. – Metallanalyse: Tauschierband ist aus Messing. – Gesamtlänge 146 mm, G. 18,6 g. – Schutthügel. – Inv. 1910.5143.

Formgruppe H 34

Vi 473 Eisen. Stark verrostet, mit Rost-Erde-Kruste. z. T. durch Konservierung überschliffen. – Gesamtlänge 129 mm, G. 9,6 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.45.

ähnlich Formgruppe H 43

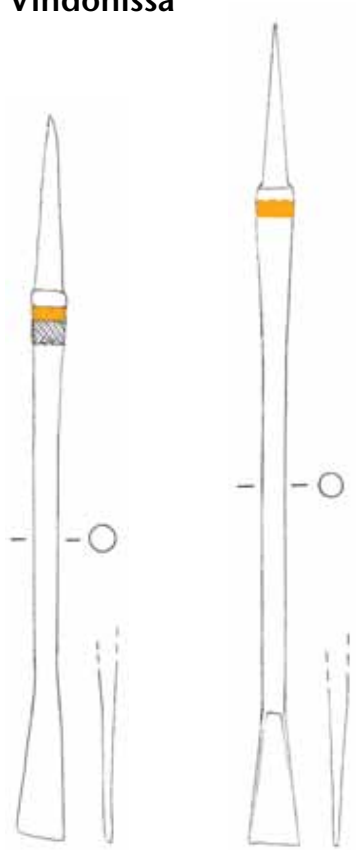
Vi 474 Eisen. Bereich vor Spitze mit zwei breiten Rillen. Bereich dazwischen und gesamter Schaft facettiert. Astragalverzierung vor Spatel. Spatel kurz, breit; Spatelschulter mit Braue. (Formgruppe H 43?) – Schutthügel. – Inv. 1911.7091.

Mutmassliche Schreibgriffel aus Messing

(vermutete Datierung ca. 4. Jh. n. Chr.; Vi 475 evtl. auch frühes 1. Jh. n. Chr. [Formfamilie A/B])

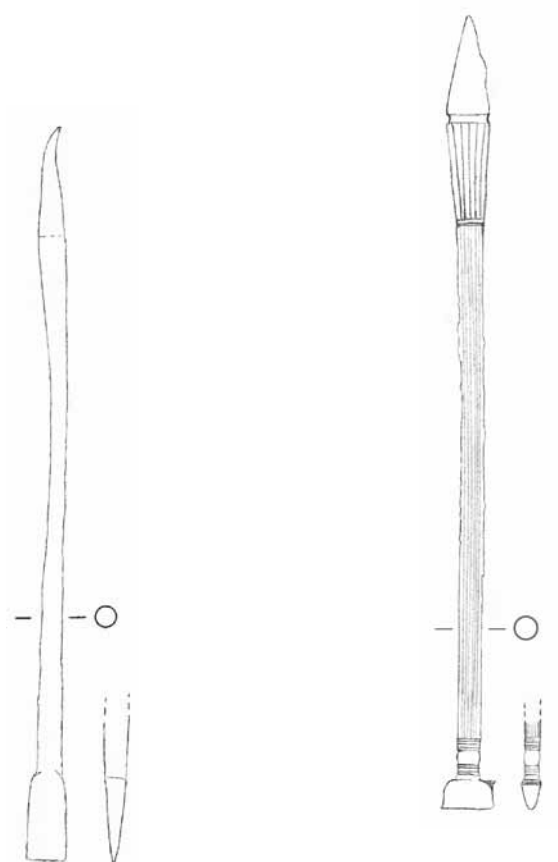
Vi 475 Buntmetall. Stilusartiges Gerät mit sehr stumpfer Spitze. Schaftquerschnitt achtkantig; Mittelzone vierkantig mit Kerbzier auf der Kante und kreuzförmigen und geraden Rillen auf der Fläche. Spatel nicht abgesetzt, lang gezogen. – Metallanalyse: Messing. – Gesamtlänge 149 mm, G. 13,1 g. – Schutthügel 7.IX. West. – Inv. 1923.404.

Vi 476 Buntmetall. Stilusartiges Gerät mit rundstabiger Spitze; Schaft mit quadratischem Querschnitt, vor dem nicht abgesetzten, etwas abgebogenen spatelförmigen Teil zweifach tordiert. – Metallanalyse: Messing. – Gesamtlänge noch 95 mm, G. 7,4 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3296.



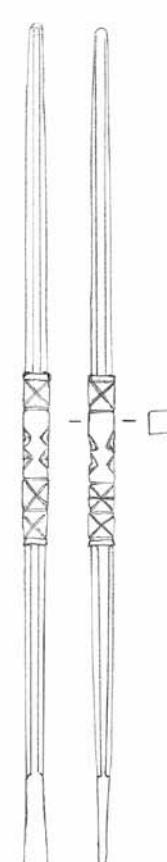
Vi 471

Vi 472



Vi 473

Vi 474



Vi 475

Vi 476

Tafel 154: Vindonissa. Formgruppe H 32: Vi 471, Vi 472. Formgruppe H 34: Vi 473. Ähnlich Formgruppe H 43: Vi 474. Mutmassliche Schreibgriffel aus Messing: Vi 475, Vi 476. Eisen (Vi 475, Vi 476 Buntmetall). M. 3:4.

Schreibgriffel aus Bein

(Form 2 nach Gostenčnik 1995 und 2005)

Vi 477 Bein. Zugespitzter beinerner Stab mit rundem Querschnitt. Zweites Ende beidseitig angeschrägt, schneidenartig. Polierte Oberfläche. – Gesamtlänge 115 mm. – Schutthügel. – Inv. 1910.5375.

Vi 478 Bein. Zugespitzter beinerner Stab mit rundem Querschnitt. Zweites Ende abgebrochen. Polierte Oberfläche. – Länge erhalten noch 63 mm. – Schutthügel. – Inv. 1910.5452.

Vi 479 Bein. Beinerner Stab mit angeschrägtem, spatelförmigem Ende und Bruchstelle am zweiten Ende. Polierte Oberfläche. – Länge erhalten noch 101 mm. – Inv. 1936.1242.

Vi 480 Bein. Zugespitzter beinerner Stab mit rundem Querschnitt. Zweites Ende abgebrochen. Polierte Oberfläche. – Länge erhalten noch 82 mm. – ? – Inv. 1929.5033.

Vi 481 Bein. Beinerner Stab mit kantigem Querschnitt. Ein Ende abgebrochen, das andere mit verjüngtem Querschnitt, kurz angeschrägt. – Länge erhalten noch 75 mm. – Inv. 1926.531.

Vi 482 Bein. Beinerner Stab mit rundem Querschnitt. Ein Ende abgebrochen, das andere gleichmässig verbreitert und verjüngt. – Länge erhalten noch 89 mm. – Inv. 190x.2222.k.

Vi 483 Bein. Beinstab mit ungefähr rundem Querschnitt; am einen Ende Bruchstelle. Davor kurzer Abschnitt mit spiralig eingeschnittener Rille, oben und unten von zwei tiefen Zierrillen einfasst. Das entgegengesetzte Ende ist in Form einer Hand geschnitzt, die zwischen Daumen und restlichen Fingern eine rechteckige Tafel festklemmt. Dieser Teil ist durch vier tiefe Zierrillen vom Schaft abgesetzt. – Länge erhalten noch 144 mm, G. 8,0 g. – Windisch-Breite 1996. – Inv. 1955.18. Publ.: A. Hagendorn u. a., Zur Frühzeit von Vindonissa. Auswertung der Holzbauten der Grabung Windisch Breite 1996–1998. GPV Bd. XVIII. Brugg 2003, Kat. Be 36, Taf. 80.

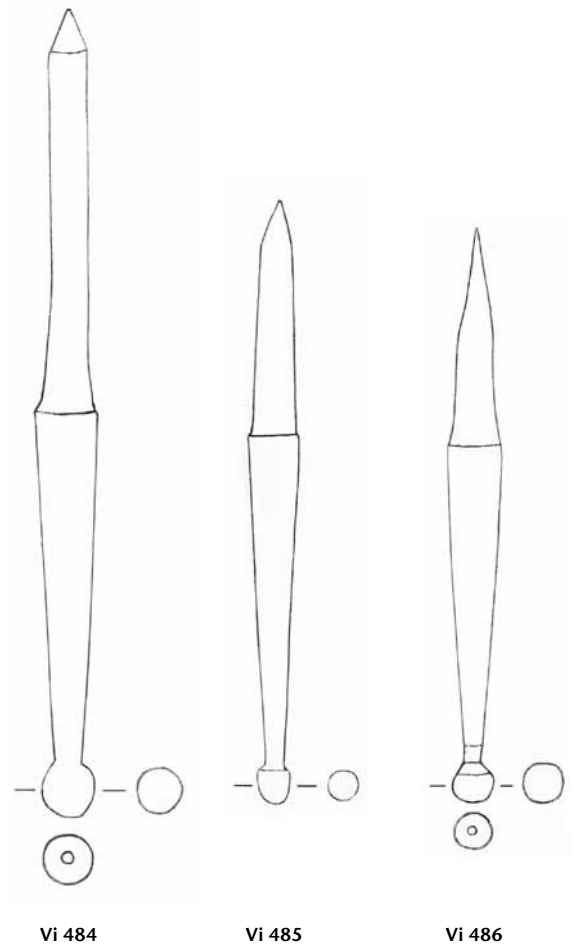
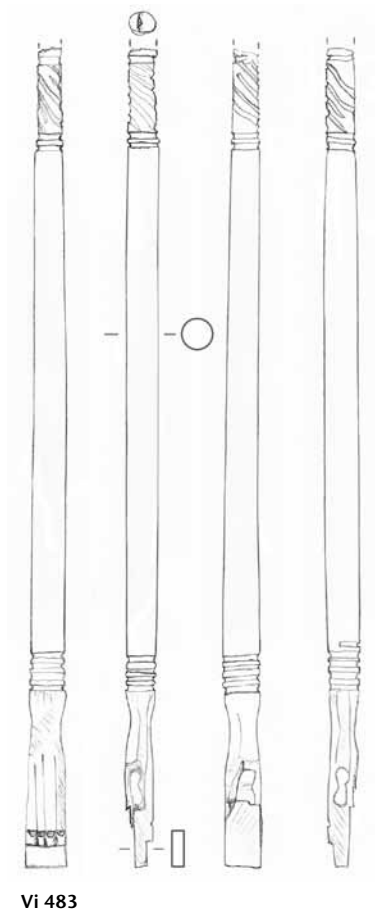
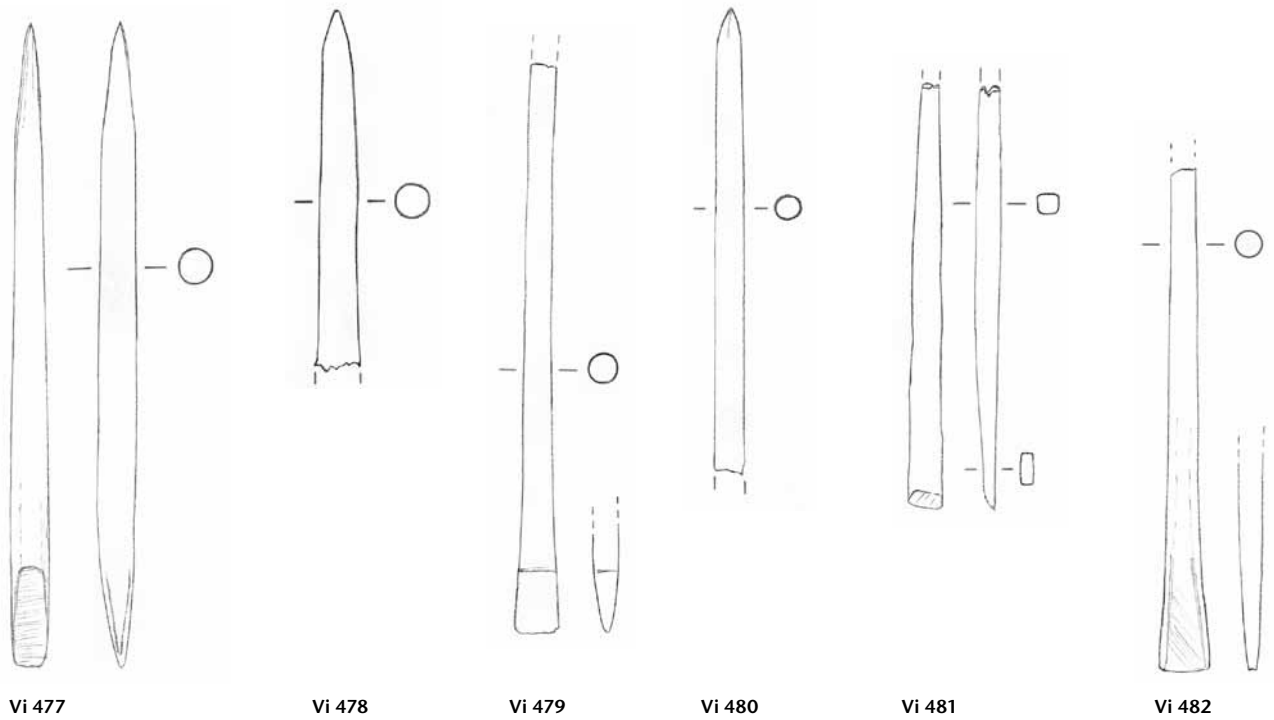
Schreibgriffel aus Bein

(Form 1 nach Gostenčnik 1995 und 2005)

Vi 484 Bein. Mit kurzer dicker Spitze, abgesetzter Verdickung in der Schaftmitte und abgesetztem kugeligem Ende. Gedreht und poliert. In der Basis des kugeligen Endes ist die durch das Einspannen in die Drechselbank entstandene Vertiefung erhalten. – Länge erhalten noch 143 mm. – Inv. ?.1296.

Vi 485 Bein. Mit schwach abgesetzter Schulter und abgesetztem halbovalen Ende. Gedreht und poliert. – Länge erhalten noch 106 mm. – Schutthügel. – Inv. 1929.203.

Vi 486 Bein. Mit abgesetzter Schulter und abgesetztem kugeligem Ende. Gedreht und poliert. In der Basis des kugeligen Endes ist die durch das Einspannen in die Drechselbank entstandene Vertiefung erhalten. – Länge erhalten noch 102 mm. – Schutthügel. – Inv. 1935.608.



Tafel 155: Vindonissa. Schreibgriffel aus Bein (Form 2 nach Gostenčnik 1995 und 2005): Vi 477–Vi 483. Schreibgriffel aus Bein (Form 1 nach Gostenčnik 1995 und 2005): Vi 484–Vi 486. Bein. M. 3:4.

Keiner Form zugewiesene Exemplare

Vi 487 (ohne Abb.) Eisen. – Gesamtlänge 140 mm, G. 10,2 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.8.

Vi 488 (ohne Abb.) Eisen. – Gesamtlänge 116 mm, G. 6,1 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.21.

Vi 489 (ohne Abb.) Eisen. Ehemals tauschiertes Stück? – Gesamtlänge 108 mm, G. 2,9 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.24.

Vi 490 (ohne Abb.) Eisen. Mit Rillenbündel vor Spatel. – Gesamtlänge 146 mm, G. 12,6 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.47.

Vi 491 (ohne Abb.) Eisen. – Gesamtlänge noch 116 mm, G. 8,6 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.50.

Vi 492 (ohne Abb.) Eisen. – Gesamtlänge 133 mm, G. 8,9 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.53.

Vi 493 (ohne Abb.) Eisen. – Länge erhalten noch 124 mm, G. 14,0 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.60.

Vi 494 (ohne Abb.) Eisen. – Gesamtlänge 123 mm, G. 17,7 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.62.

Vi 495 (ohne Abb.) Eisen. – Länge erhalten noch 59 mm, G. 4,7 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.63.

Vi 496 (ohne Abb.) Eisen. – Länge erhalten noch 48 mm, G. 2,0 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.64.

Vi 497 (ohne Abb.) Eisen. – Länge erhalten noch 90 mm, G. 8,4 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.66.

Vi 498 (ohne Abb.) Eisen. – Gesamtlänge noch 116 mm, G. 6,7 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.67.

Vi 499 (ohne Abb.) Eisen. – Länge erhalten noch 70 mm, G. 2,7 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.80.

Vi 500 (ohne Abb.) Eisen. – Gesamtlänge 125 mm, G. 9,6 g. – Kalberhügel. – Inv. 1904.2216.68.

Vi 501 (ohne Abb.) Eisen. Sehr schlecht erhalten. – Länge erhalten noch 91 mm, G. 5,7 g. – Schutthügel. – Inv. 1907.3261.1.

Vi 502 (ohne Abb.) Eisen. – Länge erhalten noch 96 mm, G. 4,7 g. – Schutthügel. – Inv. 1907.3261.2.

Vi 503 (ohne Abb.) Eisen. Sehr schlecht erhalten. – Gesamtlänge noch 103 mm, G. 4,9 g. – Schutthügel. – Inv. 1907.3261.4.

Vi 504 (ohne Abb.) Eisen. Sehr schlecht erhalten. – Länge erhalten noch 107 mm, G. 4,7 g. – Schutthügel. – Inv. 1907.3261.5.

Vi 505 (ohne Abb.) Eisen. – Gesamtlänge noch 98 mm, G. 6,7 g. – Schutthügel. – Inv. 1907.3261.6.

Vi 506 (ohne Abb.) Eisen. Schlecht erhalten. – Gesamtlänge noch 108 mm, G. 6,7 g. – Schutthügel. – Inv. 1907.3261.9.

Vi 507 (ohne Abb.) Eisen. Sehr schlecht erhalten. – Gesamtlänge noch 132 mm, G. 4,9 g. – Schutthügel. – Inv. 1907.3261.15.

Vi 508 (ohne Abb.) Eisen. Sehr schlecht erhalten. – Länge erhalten noch 116 mm, G. 7,4 g. – Schutthügel. – Inv. 1907.3261.16.

Vi 509 (ohne Abb.) Eisen. – Gesamtlänge 128 mm, G. 11,3 g. – Schutthügel. – Inv. 1907.3261.18.

Vi 510 (ohne Abb.) Eisen. Schlecht erhalten, Spatel und Spitze beschädigt. Mit starker Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 119 mm, G. 9,8 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.3260.48.

Vi 511 (ohne Abb.) Eisen. – Gesamtlänge 94 mm, G. 2,4 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.4046.25.

Vi 512 (ohne Abb.) Eisen. Schaft facettiert. Spatelschulter mit Braue (oder nur noch einem Spitzchen?). Spitze unvollständig. Bereich vor Spatel beschädigt; evtl. ehemals mit Tauschierung? – Gesamtlänge noch 114 mm, G. 11,8 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.4046.37.

Vi 513 (ohne Abb.) Eisen. Sehr schlecht erhalten. – Gesamtlänge noch 124 mm, G. 6,3 g. – Schutthügel. – Inv. 1908.4046.46.

Vi 514 (ohne Abb.) Eisen. – Schutthügel. – Inv. 1910.5124.

Vi 515 (ohne Abb.) Eisen. – Schutthügel. – Inv. 1910.5139.

Vi 516 (ohne Abb.) Eisen. Schlecht erhalten. – Gesamtlänge 128 mm, G. 6,4 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5579.

Vi 517 (ohne Abb.) Eisen. Schlecht erhalten. – Gesamtlänge 132 mm, G. 11,5 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5584.

Vi 518 (ohne Abb.) Eisen. Sehr schlecht erhalten. – Gesamtlänge noch 118 mm, G. 5,4 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5595.

Vi 519 (ohne Abb.) Eisen. Sehr schlecht erhalten. Tauschiertes Band direkt vor dem Ansatz der Spitze (kaum zu erkennen), Br. 1,5 mm. – Gesamtlänge noch 119 mm, G. 5,2 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5596.

Vi 520 (ohne Abb.) Eisen. Sehr schlecht erhalten. – Gesamtlänge 140 mm, G. 9,1 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5601.

Vi 521 (ohne Abb.) Eisen. Sehr schlecht erhalten. – Gesamtlänge noch 105 mm, G. 5,3 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5610.

Vi 522 (ohne Abb.) Eisen. Mit Rillenbündel vor Spatel. Spatel aus der Griffelachse heraus verschoben, urspr. wohl Schulter mit Braue. Schaft verbogen. Mit starker bläulicher Rost-Erde-Kruste. – Gesamtlänge 112 mm, G. 10,6 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1910.5612.

Vi 523 (ohne Abb.) Eisen. – Länge erhalten noch 103 mm, G. 8,3 g. – Schutthügel. – Inv. 1910.5618.

Vi 524 (ohne Abb.) Eisen. Schlecht erhalten. – ? – Inv. 1910.6347.

Vi 525 (ohne Abb.) Eisen. Schlecht erhalten. – ? – Inv. 1910.6348.

Vi 526 (ohne Abb.) Eisen. Sehr schlecht erhalten. – Gesamtlänge 132 mm, G. 12,5 g. – ? – Inv. 1910.6349.

Vi 527 (ohne Abb.) Eisen. Tauschiertes Band 21 mm vor Spatelan-satz (schlecht zu erkennen). Band-Br. 2,2 mm. Material: wohl Buntmetall. – Gesamtlänge 115 mm, G. 9,3 g. – Schutthügel. – Inv. 1911.7197.

Vi 528 (ohne Abb.) Eisen. Schlecht erhalten. – Gesamtlänge noch 124 mm, G. 12,0 g. – Schutthügel. – Inv. 1911.7198.

Vi 529 (ohne Abb.) Eisen. Sehr schlecht erhalten. – Gesamtlänge noch 118 mm, G. 15,2 g. – Schutthügel. – Inv. 1911.7200.

Vi 530 (ohne Abb.) Eisen. Sehr schlecht erhalten. – Gesamtlänge noch 130 mm, G. 11,6 g. – Schutthügel. – Inv. 1911.7201.

Vi 531 (ohne Abb.) Eisen. Sehr schlecht erhalten. – Gesamtlänge 116 mm, G. 13,5 g. – Areal von Königsfelden. – Inv. 1911.9222.

Vi 532 (*ohne Abb.*) Eisen. Schlecht erhalten. – Gesamtlänge noch 98 mm, G. 9,1 g. – Schutthügel (?). – Inv. 1911.10758.

Vi 533 (*ohne Abb.*) Eisen. Schlecht erhalten. – Gesamtlänge 133 mm, G. 13,6 g. – Schutthügel. – Inv. 1911.13097.

Vi 534 (*ohne Abb.*) Eisen. – Gesamtlänge 138 mm, G. 15,1 g. – Schutthügel. – Inv. 1912.605.

Vi 535 (*ohne Abb.*) Eisen. Sehr schlecht erhalten. – Gesamtlänge noch 133 mm, G. 10,4 g. – Schutthügel. – Inv. 1913.887.

Vi 536 (*ohne Abb.*) Eisen. Evtl. mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. – Gesamtlänge 123 mm, G. 8,6 g. – Schutthügel. – Inv. 1913.898.

Vi 537 (*ohne Abb.*) Eisen. Sehr schlecht erhalten. – Gesamtlänge noch 96 mm, G. 7,6 g. – Schutthügel. – Inv. 1916.292.

Vi 538 (*ohne Abb.*) Eisen. Sehr schlecht erhalten. – Gesamtlänge 130 mm, G. 12,2 g. – Schutthügel. – Inv. 1916.293.

Vi 539 (*ohne Abb.*) Eisen. Sehr schlecht erhalten; durch Konservierung geschliffen. – Länge erhalten noch 63 mm, G. 4,6 g. – Schutthügel. – Inv. 1917.340.

Vi 540 (*ohne Abb.*) Eisen. Sehr schlecht erhalten. – ? – Inv. 1917.603.

Vi 541 (*ohne Abb.*) Eisen. Mit Rillenbündel vor Spatel. Sehr schlecht erhalten. – Gesamtlänge noch 140 mm, G. 9,2 g. – Schutthügel. – Inv. 1922.37.

Vi 542 (*ohne Abb.*) Eisen. – Gesamtlänge noch 140 mm, G. 16,4 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.812.

Vi 543 (*ohne Abb.*) Eisen. Schaft facettiert, evtl. mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. Spatelschulter mit Braue. Schlecht erhalten. – Gesamtlänge 122 mm, G. 10,8 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.813.

Vi 544 (*ohne Abb.*) Eisen. – Länge erhalten noch 113 mm, G. 14,1 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.814.

Vi 545 (*ohne Abb.*) Eisen. Spatelschulter mit umlaufender Braue. – Metallanalyse: Minimale Bleispuren bei der eisernen Braue. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.823.

Vi 546 (*ohne Abb.*) Eisen. Sehr schlecht erhalten. – Gesamtlänge noch 120 mm, G. 14,0 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.830.

Vi 547 (*ohne Abb.*) Eisen. Sehr schlecht erhalten. – Länge erhalten noch 119 mm, G. 10,5 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.832.

Vi 548 (*ohne Abb.*) Eisen. Schlecht erhalten. – Gesamtlänge 108 mm, G. 5,7 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.835.

Vi 549 (*ohne Abb.*) Eisen. – Gesamtlänge noch 126 mm, G. 10,5 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.851.

Vi 550 (*ohne Abb.*) Eisen. Sehr schlecht erhalten. – Gesamtlänge noch 127 mm, G. 8,5 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.870.

Vi 551 (*ohne Abb.*) Eisen. Evtl. mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. – Gesamtlänge noch 112 mm, G. 5,7 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.878.

Vi 552 (*ohne Abb.*) Eisen. – Gesamtlänge noch 112 mm, G. 5,8 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.895.

Vi 553 (*ohne Abb.*) Eisen. Sehr schlecht erhalten. – Länge erhalten noch 122 mm, G. 7,5 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.897.

Vi 554 (*ohne Abb.*) Eisen. Sehr schlecht erhalten. – Gesamtlänge noch 120 mm, G. 6,1 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.903.

Vi 555 (*ohne Abb.*) Eisen. Sehr schlecht erhalten. – Länge erhalten noch 82 mm, G. 3,3 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.905.

Vi 556 (*ohne Abb.*) Eisen. – Länge erhalten noch 111 mm, G. 9,0 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.945.

Vi 557 (*ohne Abb.*) Eisen. Sehr schlecht erhalten. – Gesamtlänge noch 126 mm, G. 6,0 g. – Schutthügelgrabung. – Inv. 1923.951.

Vi 558 (*ohne Abb.*) Eisen. – Länge erhalten noch 81 mm, G. 6,1 g. – Schutthügel. – Inv. 1928.2225.

Vi 559 (*ohne Abb.*) Eisen. Evtl. mit stulpenförmiger Verdickung vor dem Spatel. – Gesamtlänge 116 mm, G. 7,4 g. – Schutthügel. – Inv. 1931.1057.

Vi 560 (*ohne Abb.*) Eisen. – Länge erhalten noch 125 mm, G. 5,1 g. – Schutthügel, –0,70 m. – Inv. 1934.152.

Vi 561 (*ohne Abb.*) Eisen. Ehemals tauschiertes Stück? – Gesamtlänge noch 173 mm, G. 11,6 g. – Schutthügel. – Inv. 1935.308.

Vi 562 (*ohne Abb.*) Eisen. – Länge erhalten noch 89 mm, G. 8,3 g. – Inv. ? 1938.

Vi 563 (*ohne Abb.*) Eisen. – Inv. 1928.4219 (im Inventar verzeichnet, fehlt jedoch im Depot).

Vi 564 (*ohne Abb.*) Eisen. – Schutthügel. – Inv. 1929.1104 (im Inventar verzeichnet, fehlt jedoch im Depot).

Vi 565 (*ohne Abb.*) Eisen. – Schutthügel. – Inv. 1931.1062 (im Inventar verzeichnet, fehlt jedoch im Depot).

Vi 566 (*ohne Abb.*) Eisen. – Schutthügel. – Inv. 1940.412 (im Inventar verzeichnet, fehlt jedoch im Depot).

Vi 567 (*ohne Abb.*) Eisen. – Schutthügel. – Inv. 1940.413 (im Inventar verzeichnet, fehlt jedoch im Depot).

Hinweise zum Katalog der Stilusfunde aus dem römischen Vicus von Bern-Engelhalbinsel/CH (BE)

Aufbewahrt in: Depot des Historischen Museums Bern, Bern

Fundaufnahme: 15.03./23.03./12.04./10.05.2001

Stückzahl total: 127

Weiterführende Angaben zum römischen Vicus Bern-Engelhalbinsel und zu den dort gefundenen Schreibgriffeln sind in Band 1, Abschnitt III.7.4, S. 201, zu finden.

Bern-Engelhalbinsel/CH – römischer Vicus (BE)

Formgruppe A 10

BE 1 Eisen. Schaft evtl. facettiert, schwach walzenförmig; recht gut erhalten. L. 131 mm, Dm. max. 3,6 mm, G. 11,5 g. – Vicus Reichenbachwald, Vicusstrasse, Giess- und Schmelzofen, Gruben. – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 10, 1930, 72–82. – Inv. 1930.31104.

BE 2 Eisen. Spatel einigermaßen erhalten, Rest unsicher; stark beschädigt. L. 129 mm, Dm. max. 6 mm, G. 10,7 g. – Inv. Jahr unbekannt.13889.

BE 3 Eisen. Schaft sechskantig, Wechsel in der unteren Hälfte an der dicksten Stelle, Spitze vollständig, Spatel klein. L. 105 mm, Dm. max. 4,4 mm, G. 7,5 g. – Vicus Reichenbachwald, Haus D (über 4 keltischen Gruben – Fundpunkt 35). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 5, 1925, 74 ff. – Inv. 1925.28571.

BE 4 Eisen. Querschnitt: oben achtkantig und unten rund; verrostet. L. 110 mm, Dm. max. 2,9 mm, G. 5 g. – Vicus Reichenbachwald, Nachuntersuchung Haus D/1925, dazu südl. und westl. der Töpferei. – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 8, 1928, 87–99. – Inv. 1928.30098.

BE 5 Eisen. Schaft sechskantig, in der Mitte am dicksten. L. 103 mm, Dm. max. 4,3 mm, G. 7,5 g. – Vicus Reichenbachwald, Haus E (Dependenzgebäude zu Töpferei – Fundpunkt 36). – Publ.: H. Müller-Beck, Jahrb. Bern. Hist. Mus. 1959/60, 401 Abb. 21,B (4. von links); Jahrb. Bern. Hist. Mus. 4, 1924, 84 ff. – Inv. 1924.28227.

BE 6 Eisen. Schaft achtkantig. L. 126 mm, Dm. max. 4 mm, G. 11,5 g. – Vicus Reichenbachwald, Vicusstrasse, Giess- und Schmelzofen, Gruben. – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 10, 1930, 72–82. – Inv. 1930.31102.

BE 7 Eisen. Wohl vollständig erhalten. Spatelschneide scharf. L. 94 mm, G. 8,5 g. – Vicus Reichenbachwald, Haus E (Dependenzgebäude zu Töpferei – Fundpunkt 36). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 4, 1924, 84 ff. – Inv. 1924.28234.

BE 8 (*ohne Abb.*) Eisen. Spitzenbereich fehlt, verbogen; stark verrostet; konserviert, stark überschliffen, gewachst. L. 111 mm, Dm. max. 3,9 mm, G. 8,3 g. – Vicus Reichenbachwald, Haus C (nördlich der Töpferei – Fundpunkt 34). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 6, 1926, 65 ff. – Inv. 1926.29269.

BE 9 (*ohne Abb.*) Eisen. Spitze fehlt. Schaft etwas walzenförmig und Spatel sehr klein. Durch Konservierung entstandene Merkmale (geschliffen)? L. 102 mm, G. 5,6 g. – Vicus Reichenbachwald, Haus F (Töpfereigebäude); Fundortangabe gemäss Inventar BHM. – Publ.: H. Müller-Beck, Jahrb. Bern. Hist. Mus. 1959/60, 401 Abb. 21,B (3. von links); Jahrb. Bern. Hist. Mus. 3, 1923, 72–84. – Inv. 1922.28030.

Formgruppe A 11

BE 10 Eisen. Superstück; ausgezeichnet erhalten. L. 113 mm, Dm. max. 4,7 mm, G. 7,2 g. – Vicus Reichenbachwald, Haus G (Gefässdepot, östl. der Töpferei – Fundpunkt 50). – Publ.: H. Müller-Beck, Jahrb. Bern. Hist. Mus. 1959/60, 401 Abb. 21,B (1. von rechts); Jahrb. Bern. Hist. Mus. 2, 1922, 62–68. – Inv. 1922.27775.

Formgruppe B 15

BE 11 Eisen. Spatel nicht abgesetzt; konserviert, abgeschliffen. L. 128 mm, Dm. max. 4 mm, G. 7 g. – Vicus Reichenbachwald, Nachuntersuchung Haus D/1925, dazu südl. und westl. der Töpferei. – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 8, 1928, 87–99. – Inv. 1928.30113.

BE 12 Eisen. Fließender Übergang Schaft-Spatel, Spitze fehlt vollständig; konserviert, abgeschliffen. L. 114 mm, Dm. max. 3,3 mm, G. 8,3 g. – Vicus Reichenbachwald, südl. Töpferei (Glaserwerkstätte, Herd- und Ofenanlage, 2 Wohngruben, Giesserwerkstätte). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 9, 1929, 76. – Inv. 1929.30525.

BE 13 Eisen. Spatel mit Braue; stark verrostet doch Form noch gut erkennbar; konserviert. L. 136 mm, Dm. max. 4,3 mm, G. 11,3 g. – Vicus Reichenbachwald, Haus E (Dependenzgebäude zu Töpferei – Fundpunkt 36). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 4, 1924, 84 ff. – Inv. 1924.28225.

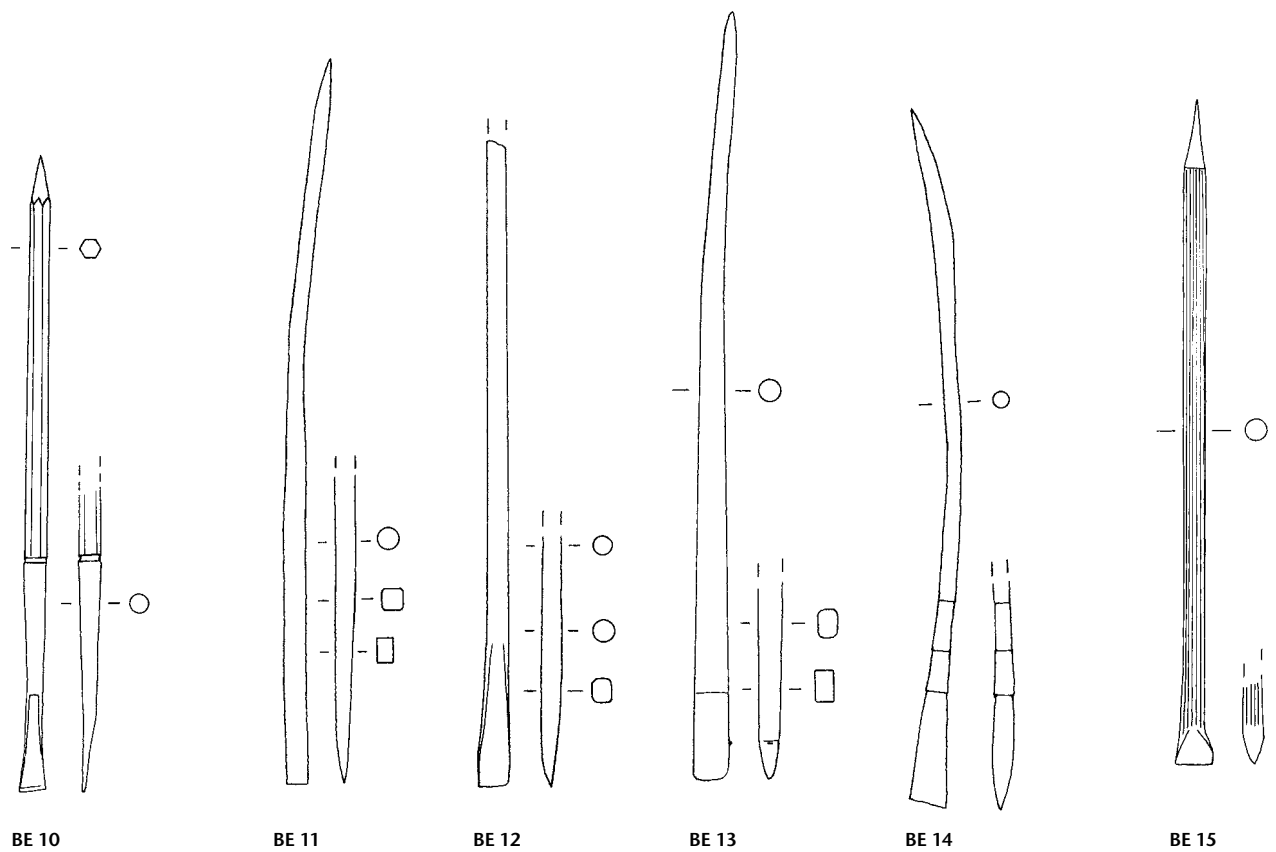
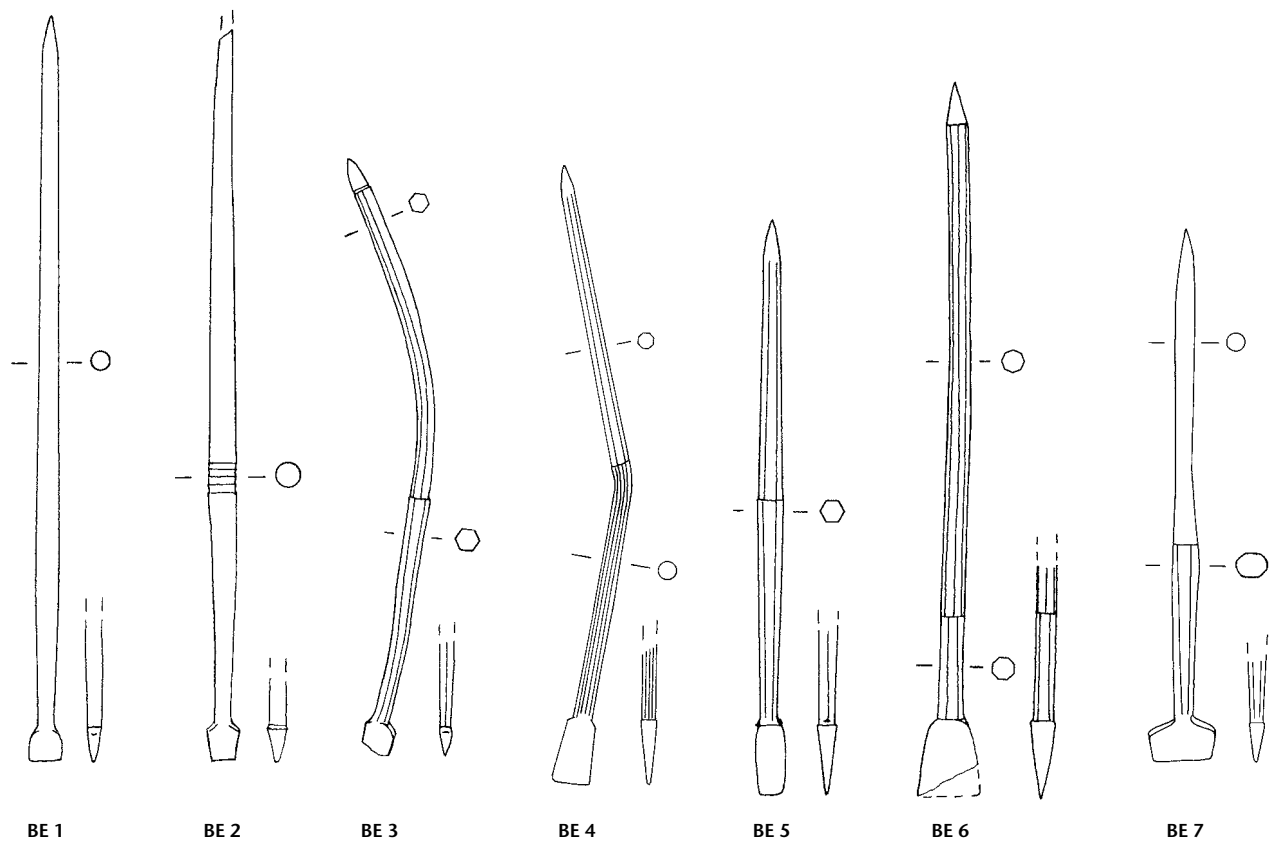
BE 14 Eisen. Stark verbogen, Spitze gut erhalten, Spatel beschädigt. L. 123 mm, Dm. max. 3 mm, G. 7,9 g. – Vicus Reichenbachwald, Nachuntersuchung Haus D/1925, dazu südl. und westl. der Töpferei. – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 8, 1928, 87–99. – Inv. 1928.30116.

Formgruppe B 16

BE 15 Eisen. Schaft fein facettiert, Spitze abgesetzt und spitz, Spatel nicht abgesetzt; einigermaßen gut erhalten. L. 117 mm, Dm. max. 4,1 mm, G. 9 g. – Vicus Reichenbachwald, Haus D (über 4 keltischen Gruben – Fundpunkt 35). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 5, 1925, 74 ff. – Inv. 1925.28569.

BE 16 (*ohne Abb.*) Eisen. Massives, langes Exemplar mit grossem, nicht abgesetztem Spatel; stark verrostet; stark überschliffen. L. 137 mm, G. 11,2 g. – Vicus Reichenbachwald, Vicusstrasse, Giess- und Schmelzofen, Gruben. – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 10, 1930, 72–82. – Inv. 1930.31103.

BE 17 (*ohne Abb.*) Eisen. Spatel zerstört. Schaft ca. gleichmässig dick; durch Konservierung überschliffen. L. noch 98 mm, G. 6 g. – Vicus Reichenbachwald, Haus F (Töpfereigebäude); Fundortangabe gemäss Inventar BHM. – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 3, 1923, 72–84. – Inv. 1922.28029.



Tafel 156: Bern-Engelhalbinsel. Formgruppe A 10: BE 1–BE 7. Formgruppe A 11: BE 10. Formgruppe B 15: BE 11–BE 14. Formgruppe B 16: BE 15. Eisen. M. 3:4.

BE 18 (*ohne Abb.*) Eisen. Spatel unvollständig, nichts mehr zu erkennen; stark verrostet; konserviert. L. 136 mm, G. 7,4 g. – Vicus Reichenbachwald, Haus E (Dependenzgebäude zu Töpferei – Fundpunkt 36). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 4, 1924, 84 ff. – Inv. 1924.2621x.

BE 19 (*ohne Abb.*) Eisen. Spatel unvollständig, keine Verzierungen (mehr) zu erkennen; sehr stark verrostet; konserviert. L. 112 mm, G. 4,5 g. – Vicus Reichenbachwald, Haus E (Dependenzgebäude zu Töpferei – Fundpunkt 36). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 4, 1924, 84 ff. – Inv. 1924.28239.

BE 20 (*ohne Abb.*) Eisen. Keine Verzierung zu sehen; stark verrostet; stark restauriert. L. 120 mm, G. 8,6 g. – Vicus Reichenbachwald, Haus H (Fundpunkt 57), zweite Töpferei und weiterer Töpferofen. – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 14, 1934, 57–68. – Inv. 1933/34.31633–31678.

Formgruppe C 23

BE 21 Eisen. Spitze fehlt, wohl unverziert; stark verrostet. L. 119 mm, Dm. max. 4,7 mm, G. 10,2 g. – Inv. Jahr unbekannt.13887.

BE 22 Eisen. Schaft fein facettiert, keine weiteren Verzierungen, Spitze spitz; gut erhalten. L. 117 mm, Dm. max. 3,4 mm, G. 7 g. – Vicus Reichenbachwald, Haus D (über 4 keltischen Gruben – Fundpunkt 35). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 5, 1925, 74 ff. – Inv. 1925.28570.

BE 23 Eisen. Unverziert? Bläuliche Oberfläche, Spitze beschädigt; «restauriert». L. 124 mm, Dm. max. 3,4 mm, G. 7,5 g. – Vicus Reichenbachwald, Nachuntersuchung Haus D/1925, dazu südl. und westl. der Töpferei. – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 8, 1928, 87–99. – Inv. 1928.30115.

BE 24 Eisen. Schaft evtl. facettiert, keine Verzierung erkennbar; stark restauriert, überschliffen. L. 121 mm, Dm. max. 4,6 mm, G. 13 g. – Vicus Reichenbachwald, Haus D (über 4 keltischen Gruben – Fundpunkt 35). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 5, 1925, 74 ff. – Inv. 1925.28566.

BE 25 Eisen. Schwacher Absatz vor Spitze, Spitze beschädigt, Rillenbündel vor Spatel, Spatel mit 2 Spitzchen. L. 128 mm, Dm. max. 4,9 mm, G. 14,8 g. – Inv. Jahr unbekannt.13893.

BE 26 Eisen. Spitze gut erhalten, Spatel ebenfalls, Spatel mit einem Spitzchen, keine Verzierung erkennbar. L. 88 mm, Dm. max. 4,3 mm, G. 6,9 g. – Inv. Jahr unbekannt.13891.

BE 27 Eisen. Spatel nicht abgesetzt mit «Plättchen», Schaft fein facettiert, Spatel etwas beschädigt. L. 126 mm, Dm. max. 3,5 mm, G. 10,4 g. – Vicus Reichenbachwald, Haus D (über 4 keltischen Gruben – Fundpunkt 35). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 5, 1925, 74 ff. – Inv. 1925.28584.

BE 28 Eisen. Konserviert, überschliffen. L. 109 mm, Dm. max. 4 mm, G. 7 g. – Vicus Reichenbachwald, östl. von Wohngebäude D (Fundpunkt 113); 3 Gruben, 2 Mauerzüge, Ziegelplattenboden. – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 15, 1935, 63–68. – Inv. 1935.31852.

BE 29 Eisen. Wohl unverziert, abgesehen von «Spitzchen» auf den Spatelschultern; stark verrostet. L. 132 mm, Dm. max. 4,9 mm, G. 11,6 g. – Vicus Reichenbachwald, Haus G (Gefässdepot, östl. der Töpferei – Fundpunkt 50). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 2, 1922, 62–68. – Inv. 1922.27774.

BE 30 Eisen. Konserviert, überschliffen. L. 140 mm, Dm. max. 4,7 mm, G. 16 g. – Vicus Reichenbachwald, östl. von Wohngebäude D (Fundpunkt 113); 3 Gruben, 2 Mauerzüge, Ziegelplattenboden. – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 15, 1935, 63–68. – Inv. 1935.31850.

BE 31 Eisen. Typ unklar, scheint unverziert; beschädigt; konserviert, überschliffen. L. 85 mm, Dm. max. 3 mm, G. 4,5 g. – Vicus Reichenbachwald, Haus F (Töpfereigebäude); Fundortangabe gemäss Inventar BHM. – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 3, 1923, 72–84. – Inv. 1922.28038.

BE 32 Eisen. Einfache Form, unverziert; stark verrostet. L. 118 mm, Dm. max. 3,4 mm, G. 5,5 g. – Vicus Reichenbachwald, Haus E (Dependenzgebäude zu Töpferei – Fundpunkt 36). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 4, 1924, 84 ff. – Inv. 1924.28224.

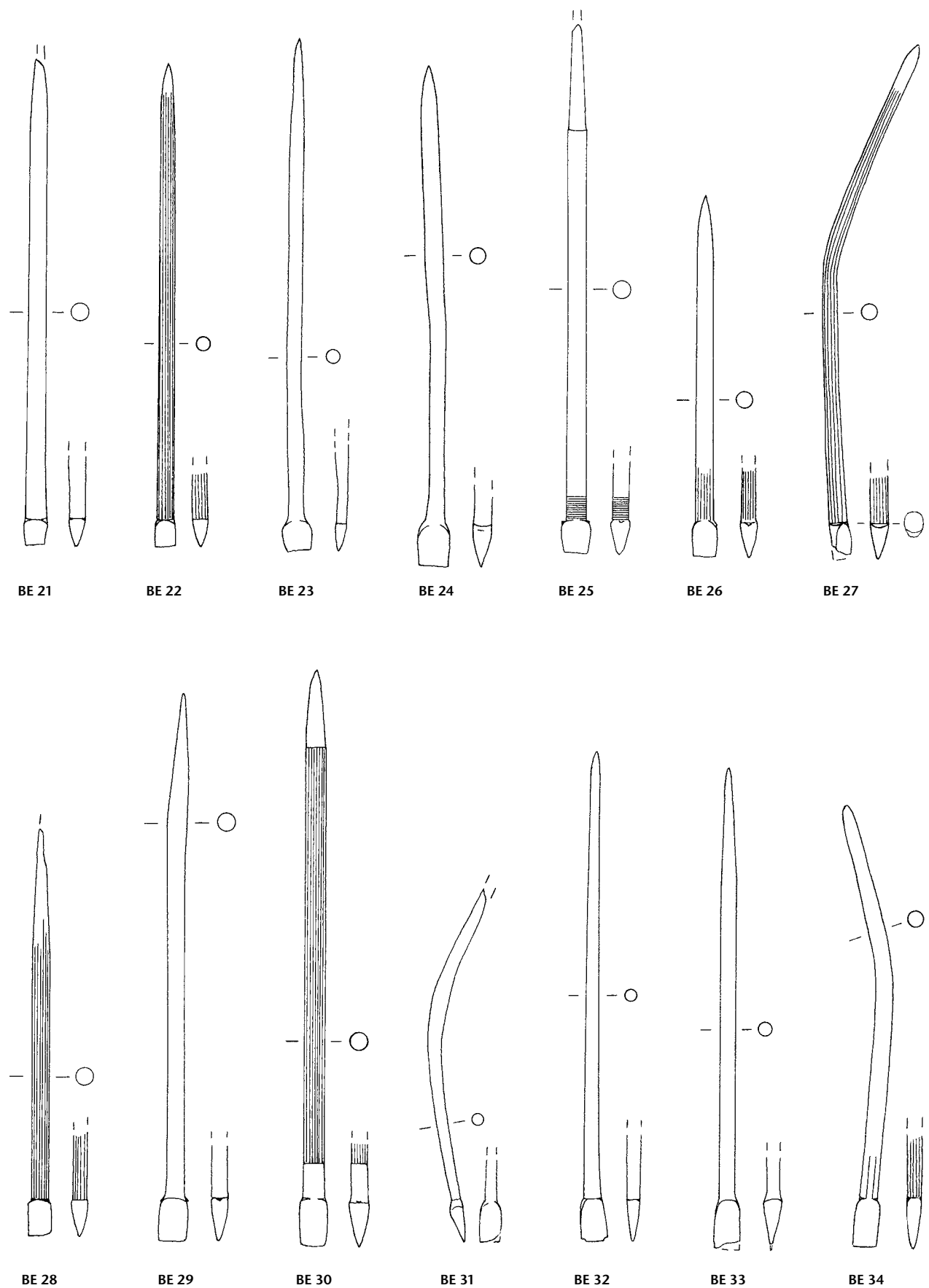
BE 33 Eisen. Unverziert, einfach; konserviert, überschliffen. L. 115 mm, Dm. max. 3,8 mm, G. 7,5 g. – Vicus Reichenbachwald, südl. Töpferei (Glaserwerkstätte, Herd- und Ofenanlage, 2 Wohngruben, Giesserwerkstätte). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 9, 1929, 76. – Inv. 1929.30508.

BE 34 Eisen. Schaft im Bereich vor dem Spatel evtl. facettiert. Spitze wohl unvollständig; verrostet, verbogen; L. 108 mm, Dm. max. 3,7 mm, G. 9,2 g. – Vicus Reichenbachwald, Nachuntersuchung Haus D/1925, dazu südl. und westl. der Töpferei. – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 8, 1928, 87–99. – Inv. 1928.30099.

BE 35 (*ohne Abb.*) Eisen. Unverziert. L. 120 mm, Dm. max. 3,9 mm, G. 8,4 g. – Vicus Reichenbachwald, Nachuntersuchung Haus D/1925, dazu südl. und westl. der Töpferei. – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 8, 1928, 87–99. – Inv. 1928.30107.

BE 36 (*ohne Abb.*) Eisen. Spitze unvollständig; unverziert; stark restauriert. L. 127 mm, G. 10,1 g. – Vicus Reichenbachwald, südl. Töpferei (Glaserwerkstätte, Herd- und Ofenanlage, 2 Wohngruben, Giesserwerkstätte). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 9, 1929, 76. – Inv. 1929.30474.

BE 37 (*ohne Abb.*) Eisen. Spitze beschädigt, wohl unverziert; verrostet; stark restauriert. L. 99 mm. – Vicus Reichenbachwald, Vicustrasse, Giess- und Schmelzofen, Gruben. – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 10, 1930, 72–82. – Inv. 1930.30992.



Tafel 157: Bern-Engelhalbinsel. Formgruppe C 23: BE 21–BE 34. Eisen. M. 3:4.

Formgruppe C 24

BE 38 Eisen. Schaft facettiert. Spatel evtl. urspr. mit Braue; verrostet; konserviert, überschliffen. L. 125 mm, Dm. max. 3,4 mm, G. 7,7 g. – Vicus Reichenbachwald, Haus C (nördlich der Töpferei – Fundpunkt 34). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 6, 1926, 65 ff. – Inv. 1926.29297.

BE 39 Eisen. Unverziert, z. T. bläuliche Oberfläche (Restaurierung?). L. 108 mm, Dm. max. 3 mm, G. 5,1 g. – Vicus Reichenbachwald, Nachuntersuchung Haus D/1925, dazu südl. und westl. der Töpferei. – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 8, 1928, 87–99. – Inv. 1928.30114.

BE 40 Eisen. Schaft wohl unverziert, evtl. Spitzchen auf Spatelschulter? «Restauriert». L. 96 mm, Dm. max. 3,9 mm, G. 7,3 g. – Vicus Reichenbachwald, Nachuntersuchung Haus D/1925, dazu südl. und westl. der Töpferei. – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 8, 1928, 87–99. – Inv. 1928.30104.

BE 41 Eisen. Unverziert, einfach; konserviert, überschliffen. L. 111 mm, Dm. max. 2,7 mm, G. 3,9 g. – Vicus Reichenbachwald, südl. Töpferei (Glasurwerkstätte, Herd- und Ofenanlage, 2 Wohngruben, Giesserwerkstätte). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 9, 1929, 76. – Inv. 1929.30510.

BE 42 Eisen. Unverziert, Spatel einseitig aus der Griffellängsachse verschoben, doch Braue an der Spatelschulter fehlt. Spitze «zurückgespitzt»? Verrostet. L. 88 mm, Dm. max. 3,5 mm, G. 5 g. – Vicus Reichenbachwald, Nachuntersuchung Haus D/1925, dazu südl. und westl. der Töpferei. – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 8, 1928, 87–99. – Inv. 1928.30100.

BE 43 Eisen. Schaft und Spitze teilweise facettiert, vor Spatel feines Rillenbündel. L. 123 mm, Dm. max. 3,8 mm, G. 7,7 g. – Vicus Reichenbachwald, Haus H (Fundpunkt 57), zweite Töpferei und weiterer Töpferofen. – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 14, 1934, 57–68. – Inv. 1934.31686.

BE 44 Eisen. Spatel und Teile des Schaftes erhalten; unverziert, einfach; konserviert, überschliffen. L. 109 mm, Dm. max. 3,3 mm, G. 7,7 g. – Vicus Reichenbachwald, Haus E (Dependenzgebäude zu Töpferei – Fundpunkt 36). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 4, 1924, 84 ff. – Inv. 1924.28228.

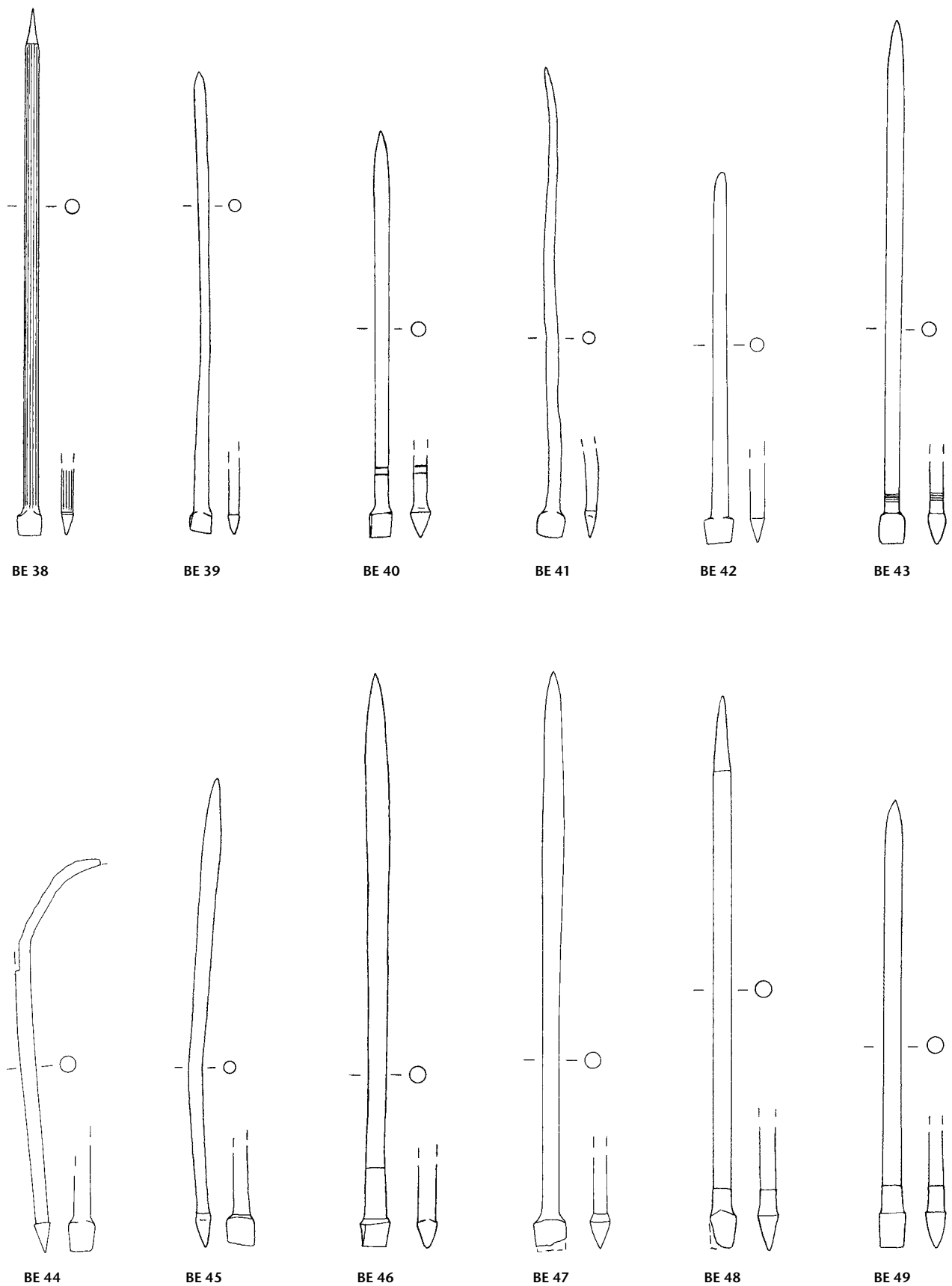
BE 45 Eisen. Unverziert, einfach; durch Konservierung überschliffen. L. 109 mm, Dm. max. 3,3 mm, G. 7,7 g. – Vicus Reichenbachwald, südl. Töpferei (Glasurwerkstätte, Herd- und Ofenanlage, 2 Wohngruben, Giesserwerkstätte). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 9, 1929, 76. – Inv. 1929.30489.

BE 46 Eisen. Unverziert, Schaft fein facettiert. L. 135 mm, Dm. max. 5,1 mm, G. 14,1 g. – Vicus Reichenbachwald, Haus H (Fundpunkt 57), zweite Töpferei und weiterer Töpferofen. – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 14, 1934, 57–68. – Inv. 1934.31684.

BE 47 Eisen. Unverziert. L. 136 mm, Dm. max. 5,6 mm, G. 13,7 g. – Vicus Reichenbachwald, Vicustrasse, Giess- und Schmelzofen, Gruben. – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 10, 1930, 72–82. – Inv. 1930.30993.

BE 48 Eisen. Nicht mehr erkennbar, ob Schaft facettiert; Spatel beschädigt; durch Konservierung wohl kaum überschliffen. L. 130 mm, Dm. max. 4,9 mm, G. 13,1 g. – Vicus Reichenbachwald, zwischen Fundpunkt 34 und 35 (Fundpunkt 53; Mauerreste, Lehmschlammgrube [?], Brennofen 4, 3 Wohn- oder Abfallgruben, röm. Strasse). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 7, 1927, 55–66. – Inv. 1927.29899.

BE 49 Eisen. Spitze leicht beschädigt, keine «Spitzchen» auf den Spatelschultern; durch Konservierung kaum überschliffen. L. 105 mm, Dm. max. 4,9 mm, G. 8,7 g. – Vicus Reichenbachwald, Haus C (nördlich der Töpferei – Fundpunkt 34). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 6, 1926, 65 ff. – Inv. 1926.29000.



Tafel 158: Bern-Engelhalbinsel. Formgruppe C 24: BE 38–BE 49. Eisen. M. 3:4.

BE 50 Eisen. Schaft fein facettiert, wahrscheinlich Tauschierung am Übergang zur Spitze (wohl Messing); gut erhalten. L. 115 mm, Dm. max. 4,5 mm, G. 11,9 g. – Engemeistergut, Tempel II (Fundpunkt 69). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 13, 1933, 89–92. – Inv. 1933.31477.

BE 51 Eisen. Einfach, unverziert; konserviert, überschliffen. L. 123 mm, Dm. max. 3,9 mm, G. 10,2 g. – Vicus Reichenbachwald, südl. Töpferei (Glaserwerkstätte, Herd- und Ofenanlage, 2 Wohngruben, Giesserwerkstätte). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 9, 1929, 76. – Inv. 1929.30498.

BE 52 Eisen. Unverziert, mit Braue an der Spatelschulter; konserviert. L. 102 mm, Dm. max. 3,6 mm, G. 8,3 g. – Vicus Reichenbachwald, südl. Töpferei (Glaserwerkstätte, Herd- und Ofenanlage, 2 Wohngruben, Giesserwerkstätte). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 9, 1929, 76. – Inv. 1929.30468.

BE 53 Eisen. Schaft fein facettiert. Im Bereich vor Spatel gestufte Muffe. Spatelschulter mit Braue. Spatel wohl unvollständig. Deutlich verrostet. L. noch 136 mm, Dm. max. 5,5 mm, G. 17,7 g. – Engewald. – Inv. Jahr unbekannt.13858.

BE 54 (*ohne Abb.*) Eisen. Spatel beschädigt, Spitze stumpf. Unverziert, Facettierung nicht (mehr?) zu erkennen; verrostet; konserviert, überschliffen. L. 116 mm, Dm. max. 3,5 mm, G. 6,8 g. – Vicus Reichenbachwald, Haus F (Töpfereigebäude); Fundortangabe gemäss Inventar BHM. – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 3, 1923, 72–84. – Inv. 1922.28035.

BE 55 (*ohne Abb.*) Eisen. Spitze fehlt, Schaft zur Spitze hin verjüngt, zehnkantig. Spatel ca. schaftbreit; stark verrostet; konserviert. L. 103 mm, 9,1 g. – Vicus Reichenbachwald, Haus E (Dependenzgebäude zu Töpferei – Fundpunkt 36). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 4, 1924, 84 ff. – Inv. 1924.28236.

BE 56 (*ohne Abb.*) Eisen. Schaft im oberen Teil achtkantig; ehemals 3 tauschierte Rillen vor Spatel, dann rundstabig; verrostet; konserviert, kaum überschliffen. L. 116 mm, Dm. max. 4,5 mm, G. 8,1 g. – Vicus Reichenbachwald, zwischen Fundpunkt 34 und 35 (Fundpunkt 53; Mauerreste, Lehmschlammgrube [?], Brennofen 4, 3 Wohn- oder Abfallgruben, röm. Strasse). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 7, 1927, 55–66. – Inv. 1927.29919.

BE 57 (*ohne Abb.*) Eisen. Spitze und Spatel beschädigt, wohl unverziert; verrostet; stark restauriert. L. 109 mm. – Vicus Reichenbachwald, Vicusstrasse, Giess- und Schmelzofen, Gruben. – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 10, 1930, 72–82. – Inv. 1930.30991.

BE 58 (*ohne Abb.*) Eisen. Spitze fehlt; stark verrostet; konserviert. L. 80 mm, Dm. max. 4,2 mm, G. 4,6 g. – Engemeistergut, Tempel II (Fundpunkt 69). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 13, 1933, 89–92. – Inv. 1933.31479.

Formgruppe C 26

BE 59 Eisen. Wohl unverziert, Schaft evtl. facettiert. L. 140 mm, Dm. max. 5 mm, G. 14,7 g. – Vicus Reichenbachwald, Vicusstrasse, Giess- und Schmelzofen, Gruben. – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 10, 1930, 72–82. – Inv. 1930.30990.

Formgruppe H 33

BE 60 Eisen. Griffbereich eingezogen, wohl unverziert; verrostet, verbogen; durch Konservierung stark geschliffen. L. 118 mm, G. 8,9 g. – Vicus Reichenbachwald, Haus C (nördlich der Töpferei – Fundpunkt 34). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 6, 1926, 65 ff. – Inv. 1926.29304.

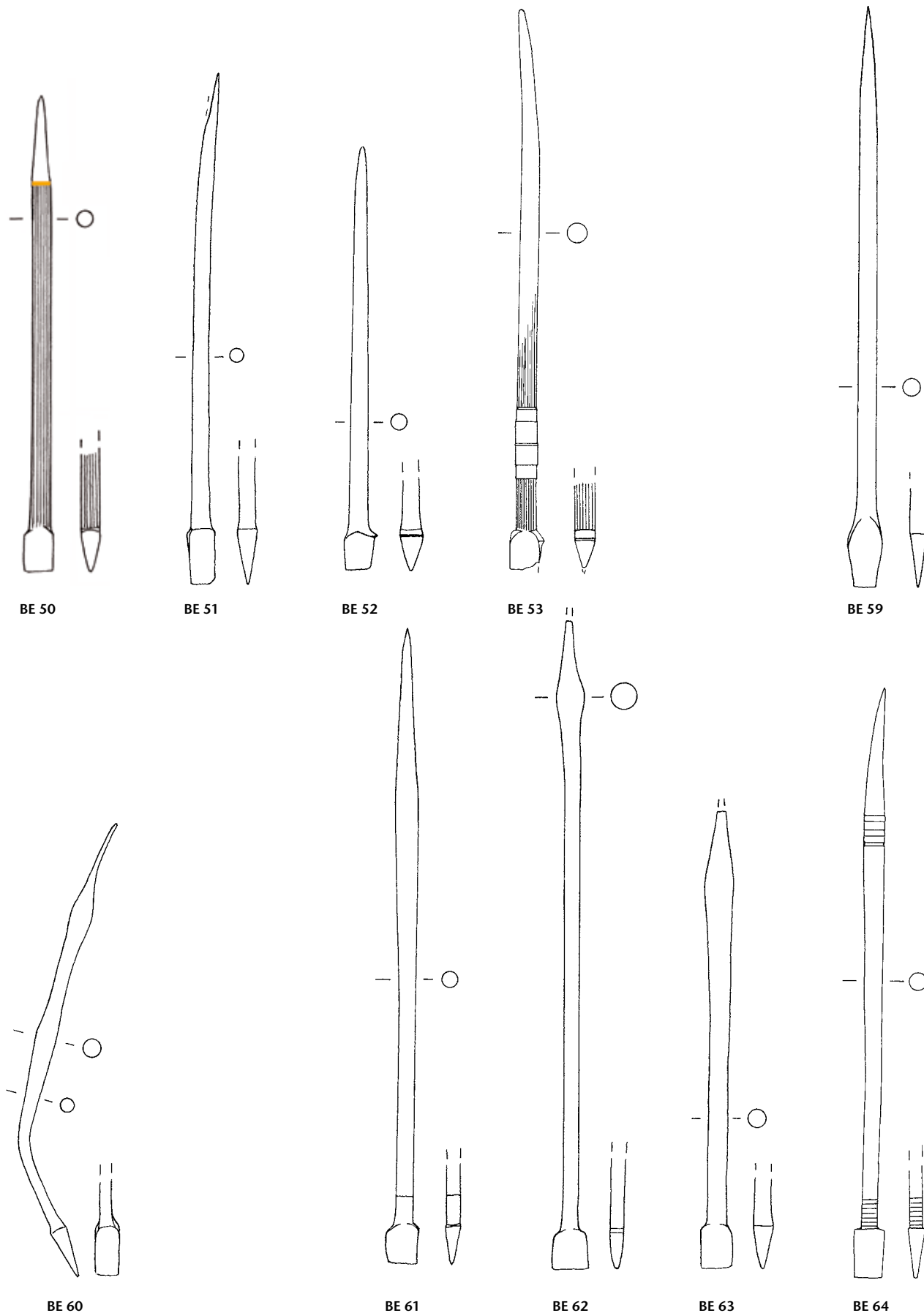
Formgruppe H 34

BE 61 Eisen. Unverziert? Zum Teil verrostet; «restauriert». L. 152 mm, Dm. max. 4,4 mm, G. 16,8 g. – Vicus Reichenbachwald, südl. Töpferei (Glaserwerkstätte, Herd- und Ofenanlage, 2 Wohngruben, Giesserwerkstätte). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 9, 1929, 76. – Inv. 1929.30479.

BE 62 Eisen. Unverziert; «restauriert». L. 158 mm, Dm. max. 7,2 mm, G. 14,8 g. – Vicus Reichenbachwald, südl. Töpferei (Glaserwerkstätte, Herd- und Ofenanlage, 2 Wohngruben, Giesserwerkstätte). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 9, 1929, 76. – Inv. 1928.30557.

BE 63 Eisen. Wohl verziert, Spitze defekt, gespalten; stark verrostet. L. 111 mm, Dm. max. 6,9 mm, G. 6,8 g. – Vicus Reichenbachwald, östl. von Wohngebäude D (Fundpunkt 113); 3 Gruben, 2 Mauerzüge, Ziegelplattenboden. – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 15, 1935, 63–68. – Inv. 1935.31851.

BE 64 Eisen. Spitze beschädigt, verbogen, Rillen untauschiert. L. 142 mm, Dm. max. 5,5 mm, G. 14,9 g. – Inv. Jahr unbekannt.13882.



Tafel 159: Bern-Engelhalbinsel. Formgruppe C 24 (Fortsetzung): BE 50–BE 53. Formgruppe C 26: BE 59. Formgruppe H 33: BE 60. Formgruppe H 34: BE 61–BE 64. Eisen. M. 3:4.

BE 65 Eisen. Schaft fein facettiert; feine, evtl. urspr. tauschierte Zierrille vor dem Spatel; einigermaßen gut erhalten. L. 124 mm, Dm. max. 3,3 mm, G. 10,3 g. – Vicus Reichenbachwald, Nachuntersuchung Haus D/1925, dazu südl. und westl. der Töpferei. – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 8, 1928, 87–99. – Inv. 1928.30111.

BE 66 Eisen. Schaft fein facettiert, Zierrillen; gut erhalten. L. 136 mm, Dm. max. 3,7 mm, G. 11 g. – Vicus Reichenbachwald, Nachuntersuchung Haus D/1925, dazu südl. und westl. der Töpferei. – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 8, 1928, 87–99. – Inv. 1928.30109.

BE 67 Eisen. Spitze gespitzt, Rille für Tauschierung, Schaft stellenweise fein facettiert; deutlich restauriert. L. 138 mm, Dm. max. 6,3 mm, G. 19,2 g. – Engemeistergut, Tempel II (Fundpunkt 69). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 13, 1933, 89–92. – Inv. 1933.31478.

BE 68 Eisen. Spatel unvollständig am obersten Ende, Schneide geschärft, wohl unverziert. L. 130 mm, Dm. max. 5,8 mm, G. 10,9 g. – Vicus Reichenbachwald, Nachuntersuchung Haus D/1925, dazu südl. und westl. der Töpferei. – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 8, 1928, 87–99. – Inv. 1928.30103.

BE 69 Eisen. Wohl unverziert? Spitze beschädigt. L. 142 mm, Dm. max. 4,4 mm, G. 15 g. – Vicus Reichenbachwald, Nachuntersuchung Haus D/1925, dazu südl. und westl. der Töpferei. – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 8, 1928, 87–99. – Inv. 1928.30101.

BE 70 (*ohne Abb.*) Eisen. Spatel fehlt, Schaft und Spitze beschädigt; stark verrostet; konserviert. L. 110 mm, 8,6 g. – Vicus Reichenbachwald, Haus E (Dependenzgebäude zu Töpferei – Fundpunkt 36). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 4, 1924, 84 ff. – Inv. 1924.28235.

BE 71 (*ohne Abb.*) Eisen. Nur Spitze und verdickter Ansatz des Schaftes erhalten; unverziert. L. 87 mm, G. 9,4 g. – Vicus Reichenbachwald, südl. Töpferei (Glasurwerkstätte, Herd- und Ofenanlage, 2 Wohngruben, Giesserwerkstätte). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 9, 1929, 76. – Inv. 1928.30545.

BE 72 (*ohne Abb.*) Eisen. Nur Spitze und verdickter Ansatz des Schaftes erhalten; unverziert; schlecht erhalten; «restauriert». L. 107 mm, G. 10,7 g. – Vicus Reichenbachwald, südl. Töpferei (Glasurwerkstätte, Herd- und Ofenanlage, 2 Wohngruben, Giesserwerkstätte). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 9, 1929, 76. – Inv. 1928.30555.

BE 73 (*ohne Abb.*) Eisen. Spitze gestreckt, sehr spitz, evtl. Zierrillen am Griff; verrostet; konserviert, deutlich überschliffen. L. 122 mm. – Vicus Reichenbachwald, Vicusstrasse, Giess- und Schmelzofen, Gruben. – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 10, 1930, 72–82. – Inv. 1930.30994.

Formgruppe H 35

BE 74 Eisen. Verziert vor Spitze und Spatel, Spitze beschädigt; verrostet; konserviert. L. 114 mm, Dm. max. 3,5 mm, G. 9,7 g. – Vicus Reichenbachwald, Haus E (Dependenzgebäude zu Töpferei – Fundpunkt 36). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 4, 1924, 84 ff. – Inv. 1924.28223.

BE 75 Eisen. Verziert; gut erhalten; «restauriert». L. 129 mm, Dm. max. 3,5 mm, G. 10,1 g. – Vicus Reichenbachwald, südl. Töpferei (Glasurwerkstätte, Herd- und Ofenanlage, 2 Wohngruben, Giesserwerkstätte). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 9, 1929, 76. – Inv. 1929.30490.

BE 76 Eisen. Verziert vor Spitze. L. 119 mm, Dm. max. 3,4 mm, G. 11,1 g. – Vicus Reichenbachwald, südl. Töpferei (Glasurwerkstätte, Herd- und Ofenanlage, 2 Wohngruben, Giesserwerkstätte). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 9, 1929, 76. – Inv. 1929.30469.

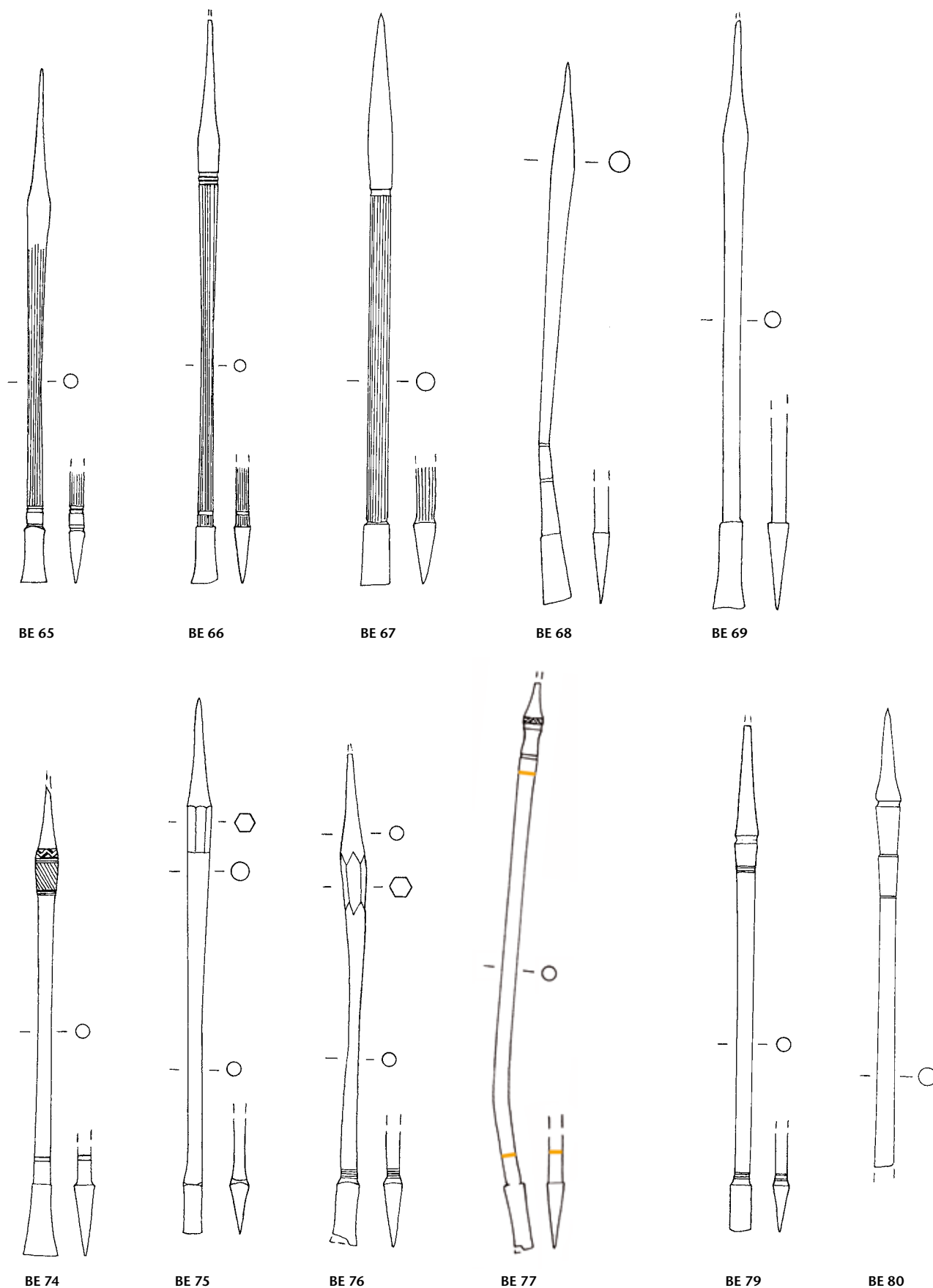
BE 77 Eisen. Auf der Spitze feines Dreieckzierband. Vor Spitze ein Tauschierband und eine ehemals tauschierte Rille zu sehen, vor dem Spatel ein Tauschierband (beide Tauschierbänder aus Buntmetall). Spitze unvollständig. L. 138 mm, Dm. max. 5,4 mm, G. 11,1 g. – Inv. Jahr unbekannt.13895.

BE 78 (*ohne Abb.*) Eisen. Spitze unvollständig; Stark verrostet, v. a. Spatel; stark restauriert. L. 127 mm, G. 10,9 g. – Vicus Reichenbachwald, südl. Töpferei (Glasurwerkstätte, Herd- und Ofenanlage, 2 Wohngruben, Giesserwerkstätte). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 9, 1929, 76. – Inv. 1929.30481.

Formgruppe H 43

BE 79 Eisen. Verzierung gut zu erkennen, Zierrillen vor Spitze und vor Spatel; Schaft stark verrostet. L. 121 mm, Dm. max. 6,7 mm, G. 11,3 g. – Vicus Reichenbachwald, Nachuntersuchung Haus D/1925, dazu südl. und westl. der Töpferei. – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 8, 1928, 87–99. – Inv. 1928.30112.

BE 80 Eisen. Spitze beschädigt, Spatel fehlt; recht gut erhalten. L. 111 mm, Dm. max. 4,6 mm, G. 12,6 g. – Vicus Reichenbachwald, Nachuntersuchung Haus D/1925, dazu südl. und westl. der Töpferei. – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 8, 1928, 87–99. – Inv. 1928.30097.



Tafel 160: Bern-Engelhalbinsel. Formgruppe H 34 (Fortsetzung): BE 65–BE 69. Formgruppe H 35: BE 74–BE 77. Formgruppe H 43: BE 79, BE 80. Eisen. M. 3:4.

Formgruppe P 51

BE 81 Eisen. Schaft heute vierkantig, keine Verzierung (mehr) zu sehen; stark verrostet; stark restauriert. L. 111 mm, G. 7,8 g. – Vicus Reichenbachwald, Haus H (Fundpunkt 57), zweite Töpferei und weiterer Töpferofen. – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 14, 1934, 57–68. – Inv. 1933/34.31633–31678.

Formgruppe P 52

BE 82 Eisen. keine Verzierung (mehr?) erkennbar; Spitze abgebrochen; stark restauriert. L. 120 mm, Dm. max. 4,3 mm, G. 13,2 g. – Vicus Reichenbachwald, Haus D (über 4 keltischen Gruben – Fundpunkt 35). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 5, 1925, 74 ff. – Inv. 1925.28556.

BE 83 Eisen. Spitze sehr stumpf, Schaft facettiert (?), sonst wohl keine Verzierung; konserviert, kaum überschliffen. L. 124 mm, Dm. max. 5,3 mm, G. 10 g. – Vicus Reichenbachwald, zwischen Fundpunkt 34 und 35 (Fundpunkt 53; Mauerreste, Lehmschlammgrube [?], Brennofen 4, 3 Wohn- oder Abfallgruben, röm. Strasse). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 7, 1927, 55–66. – Inv. 1927.29898.

BE 84 Eisen. Keine Verzierung erkennbar; stark konserviert. L. 136 mm, Dm. max. 7,1 mm, G. 11,4 g. – Vicus Reichenbachwald, Haus H (Fundpunkt 57), zweite Töpferei und weiterer Töpferofen. – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 14, 1934, 57–68. – Inv. 1934.31698.

BE 85 Eisen. Ca. 1 *digitus* vor Absatz zur Spitze zwei Zierrillen. Vor Spatel ebenfalls Zierrille. Spitze unvollständig. L. noch 132 mm, Dm. max. 6 mm. – Vicus Reichenbachwald, Römerbad (Fundpunkt 20). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 17, 1937, 87–97. – Inv. 1937.32276.

BE 86 (*ohne Abb.*) Eisen. unverziert; nur Spitze und Schaftansatz; durch Konservierung kaum überschliffen. L. 58 mm, Dm. max. 5,1 mm, G. 5,4 g. – Vicus Reichenbachwald, zwischen Fundpunkt 34 und 35 (Fundpunkt 53; Mauerreste, Lehmschlammgrube [?], Brennofen 4, 3 Wohn- oder Abfallgruben, röm. Strasse). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 7, 1927, 55–66. – Inv. 1927.29902.

Formgruppe Q 68

BE 87 Eisen. Teile des Schaftes und Spatel fehlen. L. 69 mm, G. 6,9 g. – Vicus Reichenbachwald, Haus E (Dependenzgebäude zu Töpferei – Fundpunkt 36). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 4, 1924, 84 ff. – Inv. 1924.28240.

Formgruppe Q 69

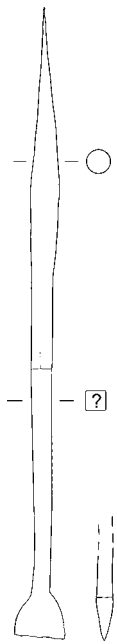
BE 88 Eisen. Sechs parallele, tauschierte Bänder (Buntmetall) vor der Spitze. Spatel und Spitze beschädigt. Schaft facettiert? Durch Konservierung überschliffen. L. 112 mm, Dm. max. 6,9 mm, G. 16,9 g. – Vicus Reichenbachwald, zwischen Fundpunkt 34 und 35 (Fundpunkt 53; Mauerreste, Lehmschlammgrube [?], Brennofen 4, 3 Wohn- oder Abfallgruben, röm. Strasse). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 7, 1927, 55–66. – Inv. 1927.29901.

BE 89 Eisen. 3 Tauschierbänder (wohl Messing), wahrscheinlich keine weitere Verzierung; verrostet; durch Konservierung überschliffen, gewachst. L. 109 mm, Dm. max. 7,4 mm, G. 18,3 g. – Vicus Reichenbachwald, Haus C (nördlich der Töpferei – Fundpunkt 34). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 6, 1926, 65 ff. – Inv. 1926.29291.

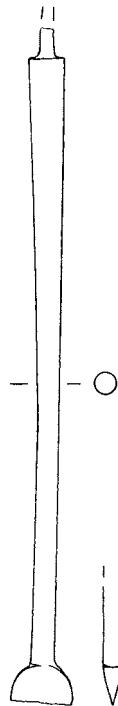
Formgruppe Q 70

BE 90 Eisen. Spitze und oberster Schaftabschnitt mit Messing und Kupfer tauschiert (insgesamt 11 Bänder, 1 davon mit Dreieckzierband); übrige Schaftabschnitte heute unverziert. Spatel deutlich beschädigt, stark restauriert. L. 119 mm, Dm. max. 4,1 mm, G. 10 g. – Vicus Reichenbachwald, Haus D (über 4 keltischen Gruben – Fundpunkt 35). – Publ.: H. Müller-Beck, Engehalbinsel, Jahrb. Bern. Hist. Mus. 1959/60, 401 Abb. 21,A (3. von links); Jahrb. Bern. Hist. Mus. 5, 1925, 74 ff. – Inv. 1925.28568.

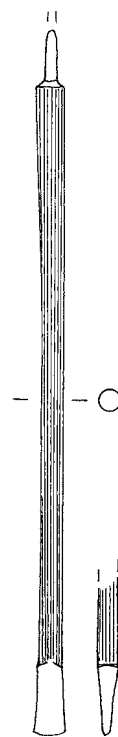
BE 91 Eisen. 4 sauber tauschierte Bänder (wohl Messing), Schaft fein facettiert. L. noch 117 mm, G. 15 g. – Vicus Reichenbachwald, Haus D (über 4 keltischen Gruben – Fundpunkt 35). – Publ.: H. Müller-Beck, Engehalbinsel, Jahrb. Bern. Hist. Mus. 1959/60, 401 Abb. 21,A (2. von links); Jahrb. Bern. Hist. Mus. 5, 1925, 74 ff. – Inv. 1925.28567.



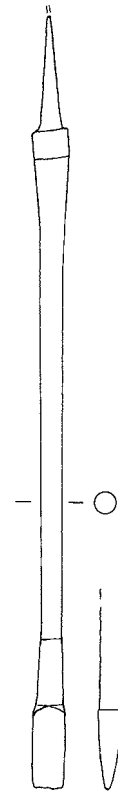
BE 81



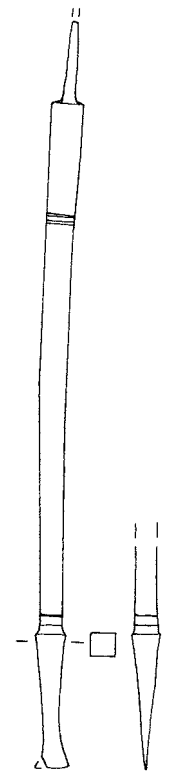
BE 82



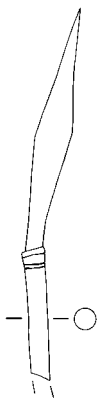
BE 83



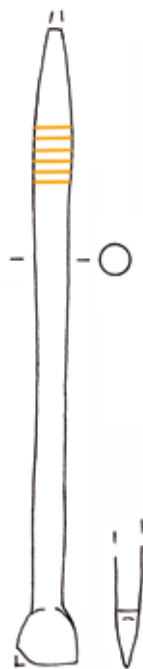
BE 84



BE 85



BE 87



BE 88



BE 89



BE 90



BE 91

Tafel 161: Bern-Engelhalbinsel. Formgruppe P 51: BE 81. Formgruppe P 52: BE 82–BE 85. Formgruppe Q 68: BE 87. Formgruppe Q 69: BE 88, BE 89. Formgruppe Q 70: BE 90, BE 91. Eisen. M. 3:4.

Formgruppe Q 71

BE 92 Eisen. 3 tauschierte Rillen vor Spitze (Buntmetall); beschädigt; konserviert, überschliffen. L. 110 mm, Dm. max. 6,4 mm, G. 13,9 g. – Vicus Reichenbachwald, Haus F (Töpfereigebäude); Fundortangabe gemäss Inventar BHM. – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 3, 1923, 72–84. – Inv. 1922.28031.

Formgruppe Q 73

BE 93 Eisen. Spitze unvollständig, Tauschierung der Kugel z. T. erhalten (Buntmetall). Spatel beschädigt, verrostet; stark verrostet. L. 103 mm, Dm. max. 5,1 mm, G. 8,7 g. – Inv. Jahr unbekannt. 13894.

Keiner Formgruppe eindeutig zuweisbare Stücke

BE 94 Eisen. Schaft evtl. facettiert. «Spatel» ist olivenförmig. Verrrostet; durch Konservierung überschliffen. L. 119 mm, Dm. max. 3,8 mm, G. 7,6 g. – Vicus Reichenbachwald, Haus F (Töpfereigebäude); Fundortangabe gemäss Inventar BHM. – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 3, 1923, 72–84. – Inv. 1922.28036.

BE 95 Eisen. Vor Spitze umlaufender Ring; im oberen Teil längs gespalten; Schaft unverziert. L. 20 mm, Dm. max. 3,4 mm, G. 7,7 g. – Engewald. – Inv. Jahr unbekannt. 13856.

BE 96 Eisen. Spitze gut erhalten, Spatel deutlich beschädigt, von Spitze bis Spatel wohl untauschiert. L. 118 mm, Dm. max. 5,1 mm, G. 11,1 g. – Inv. Jahr unbekannt. 13890.

BE 97 Eisen. Keine Verzierung (mehr?) erkennbar; sehr stark verrostet, verbogen. L. 107 mm, G. 7,2 g. – Vicus Reichenbachwald, zwischen Fundpunkt 34 und 35 (Fundpunkt 53; Mauerreste, Lehmschlammgrube [?], Brennofen 4, 3 Wohn- oder Abfallgruben, röm. Strasse). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 7, 1927, 55–66. – Inv. 1927.29724.

BE 98 Eisen. Keine Verzierungen mehr (?) erkennbar; verrostet, überschliffen. L. 124 mm, Dm. max. 5,5 mm, G. 9,3 g. – Vicus Reichenbachwald, Haus F (Töpfereigebäude); Fundortangabe gemäss Inventar BHM. – Publ.: H. Müller-Beck, Engehalbinsel, Jahrb. Bern. Hist. Mus. 1959/60, 401 Abb. 21,B (1. von links); Jahrb. Bern. Hist. Mus. 3, 1923, 72–84. – Inv. 1922.28032.

BE 99 Eisen. Schaft fein facettiert. Spitze und Teile des Schaftes fehlen. L. 51 mm, Dm. max. 4,4 mm, G. 4,8 g. – Inv. Jahr unbekannt. 13888.

BE 100 Eisen. Spitze fehlt. Schaftmitte schwach verjüngt. Vor Spatel Zierband. Kaum restauriert. L. 100 mm, G. 10,6 g. – Vicus Reichenbachwald, Nachuntersuchung Haus D/1925, dazu südl. und westl. der Töpferei. – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 8, 1928, 87–99. – Inv. 1928.30108.

BE 101 Eisen. Bereich vor Spitze mit Zierband (urspr. tauschiert?) verziert. Deutlich restauriert. L. 115 mm, Dm. max. 6,2 mm, G. 12,1 g. – Vicus Reichenbachwald, Haus H (Fundpunkt 57), zweite Töpferei und weiterer Töpferofen. – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 14, 1934, 57–68. – Inv. 1934.31685.

BE 102 Eisen. Wahrscheinlich unverziert. Stark verrostet. L. 103 mm, Dm. max. 3,5 mm, G. 6,8 g. – Vicus Reichenbachwald, Haus E (Dependenzgebäude zu Töpferei – Fundpunkt 36). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 4, 1924, 84 ff. – Inv. 1924.28229.

BE 103 Eisen. Schaft rundstabig, Spatel kurz-trapezförmig, dünn. Spitze beschädigt; konserviert, überschliffen. L. 92 mm, G. 5,6 g. – Vicus Reichenbachwald, Vicustrasse, Giess- und Schmelzofen, Gruben. – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 10, 1930, 72–82. – Inv. 1930.31007.

BE 104 Eisen. Kaum etwas zu erkennen; stark verrostet, Schaft gespalten; konserviert. L. 96 mm, G. 8,6 g. – Vicus Reichenbachwald, Haus E (Dependenzgebäude zu Töpferei – Fundpunkt 36). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 4, 1924, 84 ff. – Inv. 1924.28237.

BE 105 Eisen. Eigenfabrikat oder späte Form oder? L. 109 mm, G. 7 g. – Vicus Reichenbachwald, östl. von Wohngebäude D (Fundpunkt 113); 3 Gruben, 2 Mauerzüge, Ziegelplattenboden. – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 15, 1935, 63–68. – Inv. 1935.31856.

BE 106 (ohne Abb.) Eisen. Spitze gestreckt, durch Rille (urspr. tauschiert?) vom Schaft abgesetzt. Schaft, evtl. fein facettiert, wird zum Spatel hin dicker. Spatel macht von der Form her einen etwas «verkonservierten» Eindruck. L. 122 mm, G. 9,2 g. – Vicus Reichenbachwald, zwischen Fundpunkt 34 und 35 (Fundpunkt 53; Mauerreste, Lehmschlammgrube [?], Brennofen 4, 3 Wohn- oder Abfallgruben, röm. Strasse). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 7, 1927, 55–66. – Inv. 1927.29896.

BE 107 (ohne Abb.) Eisen. Form unklar. Spatel vollständig beschädigt, Spitze unvollständig. Schaft ca. gleichmässig dick. Stark verrostet. L. 116 mm, G. 7,9 g. – Vicus Reichenbachwald, Haus E (Dependenzgebäude zu Töpferei – Fundpunkt 36). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 4, 1924, 84 ff. – Inv. 1924.28226.

BE 108 (ohne Abb.) Eisen. Spitze und Spatel unvollständig. Form nicht eindeutig. Verrrostet; durch Konservierung deutlich geschliffen. L. 92 mm, G. 5,7 g. – Vicus Reichenbachwald, Haus C (nördlich der Töpferei – Fundpunkt 34). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 6, 1926, 65 ff. – Inv. 1926.29270.

BE 109 (ohne Abb.) Eisen. Schaftmitte verjüngt. Spatel beschädigt. Schaft vor Spitze evtl. kantig; verrostet; durch Konservierung deutlich geschliffen. L. 121 mm, G. 10,9 g. – Vicus Reichenbachwald, Haus C (nördlich der Töpferei – Fundpunkt 34). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 6, 1926, 65 ff. – Inv. 1926.29279.

BE 110 (ohne Abb.) Eisen. Keiner Formgruppe mehr zuweisbar; schlecht erhalten, verbogen. L. 112 mm, G. 8,9 g. – Vicus Reichenbachwald, zwischen Fundpunkt 34 und 35 (Fundpunkt 53; Mauerreste, Lehmschlammgrube [?], Brennofen 4, 3 Wohn- oder Abfallgruben, röm. Strasse). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 7, 1927, 55–66. – Inv. 1927.29720.

BE 111 Eisen. Gesamtes Stück vierkantig. Stilus oder Werkzeug? Verrrostet. L. 123 mm, G. 13,2 g. – Vicus Reichenbachwald, Haus E (Dependenzgebäude zu Töpferei – Fundpunkt 36). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 4, 1924, 84 ff. – Inv. 1924.28232.

BE 112 (ohne Abb.) Eisen. Nur gestreckte Spitze und nicht verdickter Schaftansatz erhalten; unverziert; verrostet. L. 78 mm, G. 5,4 g. – Vicus Reichenbachwald, zwischen Fundpunkt 34 und 35 (Fundpunkt 53; Mauerreste, Lehmschlammgrube [?], Brennofen 4, 3 Wohn- oder Abfallgruben, röm. Strasse). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 7, 1927, 55–66. – Inv. 1927.29957.

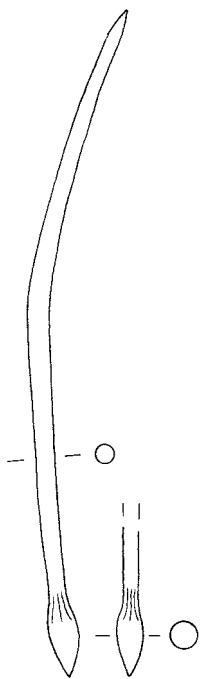
BE 113 (ohne Abb.) Eisen. Gleichmässig dicker Schaft; Spitze kurz zugespitzt. Spatel fehlt. L. 104 mm, G. 3,6 g. – Vicus Reichenbachwald, südl. Töpferei (Glaserwerkstätte, Herd- und Ofenanlage, 2 Wohngruben, Giesserwerkstätte). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 9, 1929, 76. – Inv. 1929.30504.



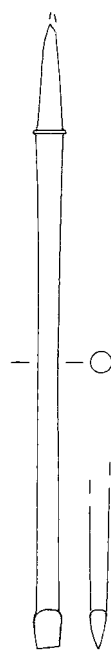
BE 92



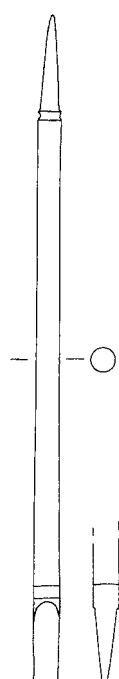
BE 93



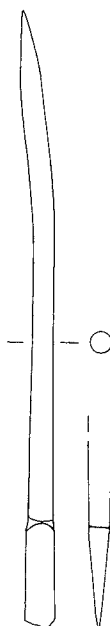
BE 94



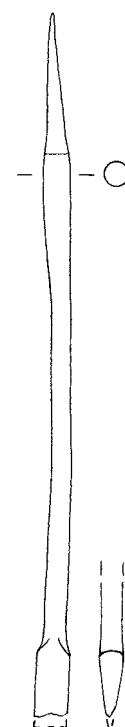
BE 95



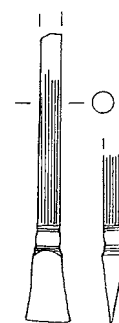
BE 96



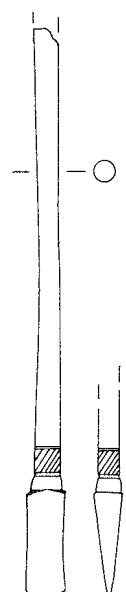
BE 97



BE 98



BE 99



BE 100

Tafel 162: Bern-Engelhalbinsel. Formgruppe Q 71: BE 92. Formgruppe Q 73: BE 93. Keiner Formgruppe eindeutig zuweisbare Stücke: BE 94–BE 100. Eisen. M. 3:4.

BE 114 (ohne Abb.) Eisen. Nur Spitze und verdickter Schaftansatz erhalten. Keine Verzierung erkennbar; verrostet; durch Konservierung stark überschliffen. L. 59 mm, G. 6,1 g. – Vicus Reichenbachwald, Haus C (nördlich der Töpferei – Fundpunkt 34). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 6, 1926, 65 ff. – Inv. 1926.29292.

BE 115 (ohne Abb.) Eisen. Nur rechteckiger Spatel und Schaftansatz erhalten. Unverziert; stark verrostet; konserviert. L. 78 mm, G. 5,3 g. – Vicus Reichenbachwald, Haus H (Fundpunkt 57), zweite Töpferei und weiterer Töpferofen. – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 14, 1934, 57–68. – Inv. 1933/34.31702.

BE 116 (ohne Abb.) Eisen. Nur rechteckiger Spatel und Schaftansatz erhalten. Unverziert; stark verrostet; konserviert. L. 73 mm, G. 3,8 g. – Vicus Reichenbachwald, Haus H (Fundpunkt 57), zweite Töpferei und weiterer Töpferofen. – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 14, 1934, 57–68. – Inv. 1934.31703.

BE 117 (ohne Abb.) Eisen. Nur Spatel und Schaftansatz erhalten. Keine Verzierung erkennbar; durch Konservierung überschliffen. L. 66 mm, G. 5,4 g. – Vicus Reichenbachwald, Haus C (nördlich der Töpferei – Fundpunkt 34). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 6, 1926, 65 ff. – Inv. 1926.29284.

BE 118 (ohne Abb.) Eisen. Teile des Schaftes und Spitze fehlen; stark verrostet. L. 54 mm, G. 3,1 g. – Vicus Reichenbachwald, Haus E (Dependenzgebäude zu Töpferei – Fundpunkt 36). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 4, 1924, 84 ff. – Inv. 1924.28241.

BE 119 (ohne Abb.) Eisen. Spitzenbereich fehlt, Spatelform nicht klar erkennbar; sehr stark verrostet. L. 69 mm, Dm. max. 4,4 mm, G. 5,4 g. – Vicus Reichenbachwald, Haus C (nördlich der Töpferei – Fundpunkt 34). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 6, 1926, 65 ff. – Inv. 1926.29276.

BE 120 (ohne Abb.) Eisen. Nur Spatel und Schaftansatz erhalten. Keine Verzierung erkennbar; verrostet; durch Konservierung stark überschliffen. L. 57 mm, G. 7,9 g. – Vicus Reichenbachwald, Haus C (nördlich der Töpferei – Fundpunkt 34). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 6, 1926, 65 ff. – Inv. 1926.29294.

BE 121 (ohne Abb.) Eisen. Nur Schaftansatz und Spatel erhalten. Spatel sehr dünn, keine Brauenansatzstelle an der Spatelschulter zu sehen; stark verrostet. L. 60 mm, Dm. max. 3,7 mm, G. 3,6 g. – Vicus Reichenbachwald, zwischen Fundpunkt 34 und 35 (Fundpunkt 53; Mauerreste, Lehmschlammgrube [?], Brennofen 4, 3 Wohn- oder Abfallgruben, röm. Strasse). – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 7, 1927, 55–66. – Inv. 1927.29918.

BE 122 (ohne Abb.) Eisen. Nur gestreckte Spitze und Schaftansatz mit starker Verdickung erhalten; stark verrostet. L. 77 mm, G. 5 g. – Inv. Jahr unbekannt.13892.

Schreibgriffel aus Bein

(Form 2 nach Gostenčnik 1995 und 2005)

BE 123 Bein. Gedrechselter Knochen, poliert. Schaft mit rundem Querschnitt (bis 9 mm dick). Stark abgesetzte, am vordersten Ende schwach beschädigte Spitze. Zum Gegenende hin verjüngt; mit oval-kugeligem, abgesetztem Kopf. Heute in insgesamt 3 Stücke zerbrochen. L. 156 mm, Dm. max. 0,9 mm. – Ältere Latènesiedlung unter innerem Südwall (in «grauer Schicht» [Siedlungsschicht]). – Publ.: H. Müller-Beck, Engehalbinsel, Jahrb. Bern. Hist. Mus., 1959/60, 400–402 und Abb. 20 (dat. erste Hälfte 1. Jh. v. Chr.); H. Müller-Beck/E. Ettlinger, Engehalbinsel, Ber. RGK 1962/63, 1964, 121 und Abb. 9. – Inv. 1959.44841.

BE 124 Bein. Gedrechselter Knochen, honiggelb, fein poliert. Vor gerundetem Ende schwache Einziehung. L. 81 mm, Dm. max. 8,1 mm, G. 5,5 g. – Vicus Reichenbachwald, östl. von Wohngebäude D (Fundpunkt 113); 3 Gruben, 2 Mauerzüge, Ziegelplattenboden. – Publ.: H. Müller-Beck, Engehalbinsel, Jahrb. Bern. Hist. Mus. 1959/60, 402 Abb. 22 (1. von links); Jahrb. Bern. Hist. Mus. 15, 1935, 63–68. – Inv. 1935.31841.

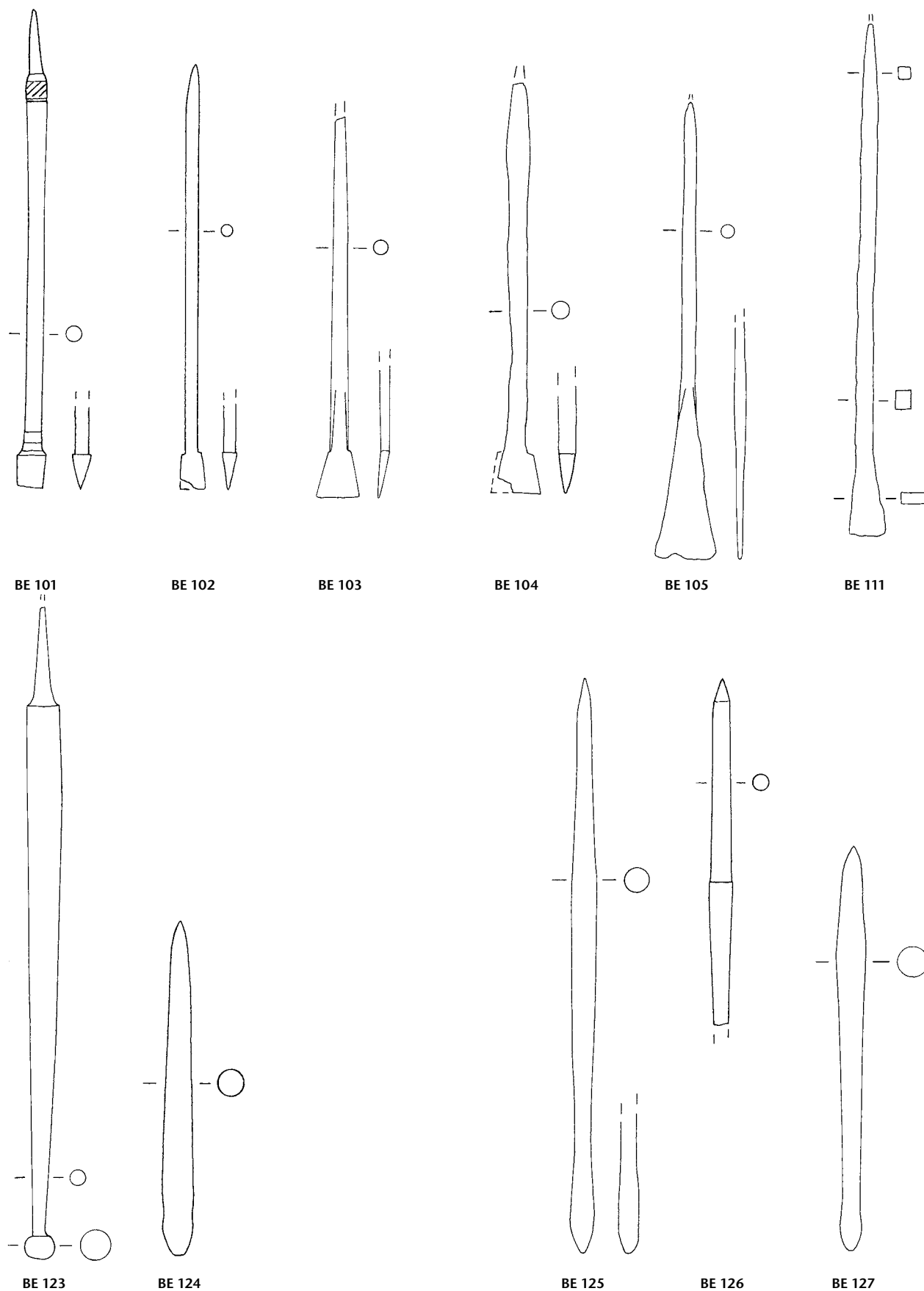
Schreibgriffel aus Bein

(Form 1 nach Gostenčnik 1995 und 2005)

BE 125 Bein. Gedrechselter Knochen, fein poliert. Gerundetes Ende zweiseitig abgeflacht. L. 138 mm, Dm. max. 7,1 mm, G. 6,3 g. – Vicus Reichenbachwald, Haus C (nördlich der Töpferei – Fundpunkt 34). – Publ.: H. Müller-Beck, Engehalbinsel, Jahrb. Bern. Hist. Mus. 1959/60, 402 Abb. 22 (2. von rechts); Jahrb. Bern. Hist. Mus. 6, 1926, 65 ff. – Inv. 1926.29192.

BE 126 Bein. Gedrechselter Knochen, honiggelb, fein poliert. Absatz in der Schaftmitte. Gerundetes Ende fehlt. L. 84 mm, Dm. max. 5,7 mm, G. 2,6 g. – Vicus Reichenbachwald, östl. von Wohngebäude D (Fundpunkt 113); 3 Gruben, 2 Mauerzüge, Ziegelplattenboden. – Publ.: Jahrb. Bern. Hist. Mus. 15, 1935, 63–68. – Inv. 1935.31842.

BE 127 Bein. Gedrechselter Knochen, gräulich, fein poliert. L. 97 mm, Dm. max. 7,6 mm, G. 4,4 g. – Vicus Reichenbachwald, Haus C (nördlich der Töpferei – Fundpunkt 34). – Publ.: H. Müller-Beck, Engehalbinsel, Jahrb. Bern. Hist. Mus. 1959/60, 402 Abb. 22 (Mitte); Jahrb. Bern. Hist. Mus. 6, 1926, 65 ff. – Inv. 1926.29193.



Tafel 163: Bern-Engelhalbinsel. Keiner Formgruppe eindeutig zuweisbare Stücke (Fortsetzung): **BE 101–BE 105, BE 111**. Schreibgriffel aus Bein (Form 2 nach Gostenčnik 1995 und 2005): **BE 123, BE 124**. Schreibgriffel aus Bein (Form 1 nach Gostenčnik 1995 und 2005): **BE 125–BE 127**. Eisen; **BE 123–BE 127** Bein. M. 3:4.

Hinweise zum Katalog der Stilusfunde aus Kempraten/CH – römischer Vicus (Altfunde) (Kp)

Aufbewahrt in: Schlossmuseum Rapperswil/SG
Fundaufnahme: 12.07.2001
Stückzahl total: 15 Schreibgriffel und Schreibgriffelfragmente
Literatur: D. Hintermann, Der römische Vicus von Kempraten. Helv. Arch. 106/108 – 27, 1996 (Archäologie im Kanton St. Gallen), 128–136, v. a. 135 Abb. 9 (dort – fälschlicherweise – als «bronzene» Griffel bezeichnet)

Eine knapp gefasste Angabe zum römischen Vicus Kempraten ist in Band 1, Abschnitt III.7.5, S. 202, zu finden.

Kempraten/CH – römischer Vicus (Kp)

Formgruppe B 15

Kp 1 Eisen. Am Spatelansatz ursprünglich mit Braue. Konserviert, stark überschliffen. – L. 122 mm, G. 11,2 g. – Ohne Inv.

Formgruppe C 23

Kp 2 Eisen. Spitze fehlt. Schaft fein facettiert. Verbogen. Konserviert und überschliffen. – L. noch 85 mm, G. noch 4,5 g. – Ohne Inv.

Formgruppe C 24

Kp 3 Eisen. Spitze abgesetzt, Spatelschulter mit Braue. Schaft wohl unverziert. Konserviert. – L. 124 mm, G. 6,7 g. – Inv. 502.

Kp 4 Eisen. Schaft fein facettiert. Konserviert und überschliffen. – L. 123 mm, G. 9,2 g. – Ohne Inv.

Kp 5 Eisen. Im Bereich vor der Spitze wohl grob facettiert, weiterer Verlauf der Verzierung auf dem Schaft nicht mehr zu erkennen. Gesamter Schaft mit stark anhaftendem Material versehen; unkonserviert. – L. 108 mm, G. 5,5 g. – Inv. 502.

Formgruppe H 34

Kp 6 Eisen. Spitze im Basisbereich mit sechskantigem Querschnitt. Übergang zur Spitze durch zwei tiefe Rillen und Astragalverzierung gegliedert. Astragalzier auch vor Spatel. Schaft fein facettiert. Konserviert. – L. 127 mm, G. 10,4 g. – Ohne Inv.

Formgruppe H 43

Kp 7 Eisen. Bereich vor Spitze durch breite Rillen gegliedert, Zwischenstück mit Kreuzschraffur (keine Tauschierung [mehr?] erkennbar). Zwei feine Zierrillen vor Spatel. Konserviert. – L. noch 121 mm, G. 6,1 g. – Inv. 502.

Formgruppe P 52

Kp 8 Eisen. Schaft vor Spitze deutlich verdickt, Spitze unvollständig. Spatelschultern mit Spitzchen. Schaft wohl unverziert. Konserviert. – L. noch 98 mm, G. 6,9 g. – Inv. 502.

Kp 9 Eisen. Spitze deutlich vom Schaft abgesetzt. Schaft unverziert. Vor dem Spatel längliche Vertiefung in Längsrichtung (unklar, ob evtl. Schlagmarke – wohl eher nicht!). Konserviert. – L. 138 mm, G. 10,9 mm. – Inv. 502.

Formgruppe P 55

Kp 10 Eisen. Spitze dünn, stark abgesetzt, unvollständig. Bereich vor Spitze stark gegliedert, durch breite Rillen, einen vasenförmigen Abschnitt und wohl ehemals tauschierte feine Rillen. Spatelschultern mit Spitzchen. Konserviert. – L. noch 125 mm, G. noch 10 g. – Ohne Inv.

Formgruppe V 91

Kp 11 Eisen. Spitze deutlich abgesetzt, gestreckt; Spatel gestreckt-trapezförmig. Schaft unverziert. Stark verrostet; konserviert. – L. 104 mm, G. 7 g. – Ohne Inv.

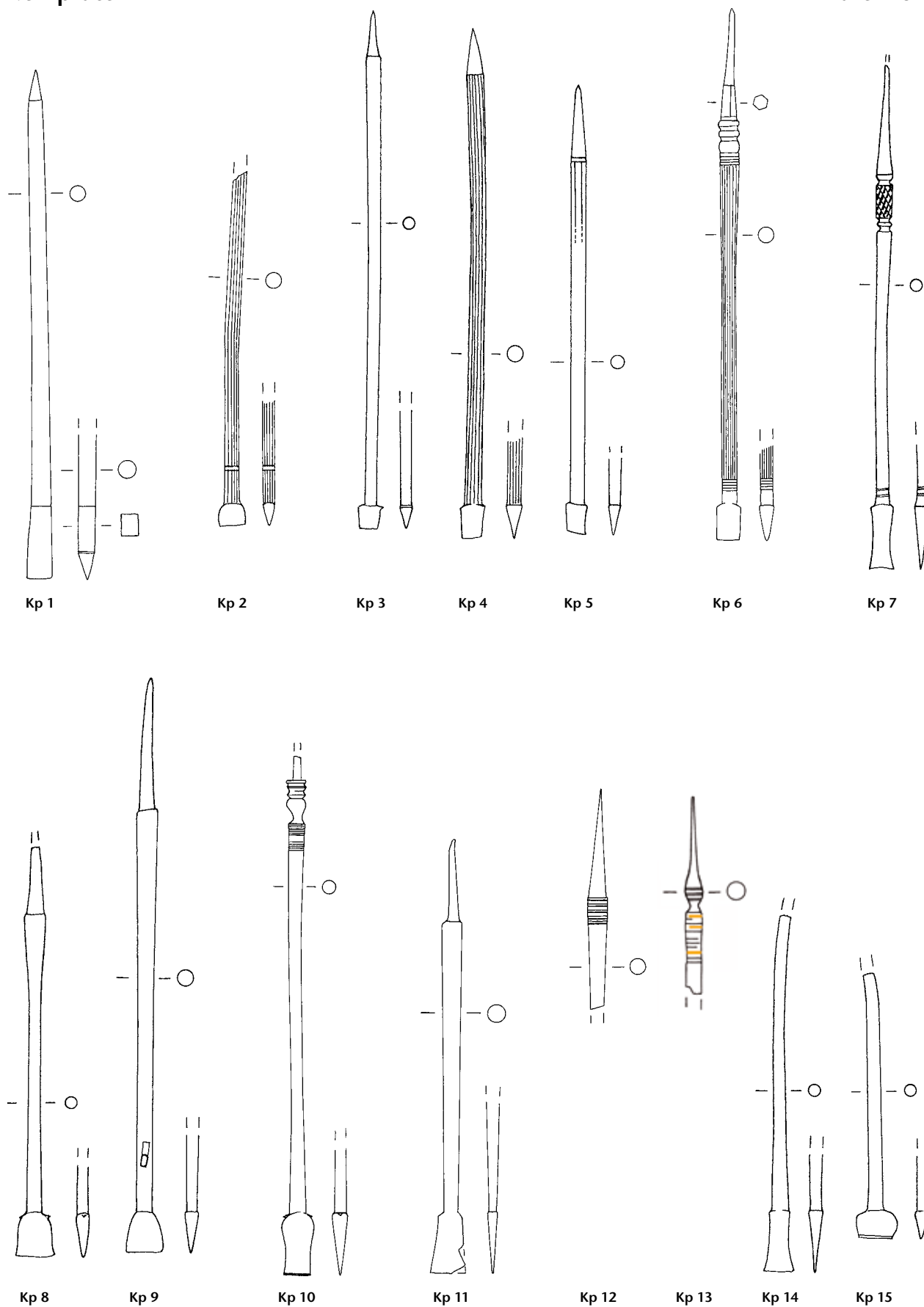
Keiner Formgruppe zugewiesene Fragmente

Kp 12 Eisen. Fragment mit Spitze und verdicktem Schaftansatz mit Zierrillenbündel – wohl ehemals tauschiert. Konserviert. – L. noch 52 mm, G. 3,7 g. – Ohne Inv.

Kp 13 Eisen. Dünne Spitze und Schaftfragment. Der Übergang ist gegliedert und mit vielen feinen (ehemals) tauschierten Rillen versehen. – L. noch 48 mm, G. noch 2 g. – Ohne Inv.

Kp 14 Eisen. Schaftfragment und Spatel. Keine Verzierungen zu erkennen. Konserviert und überschliffen. – L. noch 86 mm, G. 4,9 g. – Ohne Inv.

Kp 15 Eisen. Schaftfragment und Spatel. Wohl unverziert. Konserviert und überschliffen. – L. noch 64 mm, G. 4,4 g. – Ohne Inv.



Tafel 164: Kempraten. Formgruppe B 15: **Kp 1**. Formgruppe C 23: **Kp 2**. Formgruppe C 24: **Kp 3–Kp 5**. Formgruppe H 34: **Kp 6**. Formgruppe H 43: **Kp 7**. Formgruppe P 52: **Kp 8, Kp 9**. Formgruppe P 55: **Kp 10**. Formgruppe V 91: **Kp 11**. Keiner Formgruppe zugewiesene Fragmente: **Kp 12–Kp 15**. Eisen. M. 3:4.

Hinweise zum Katalog der Stilusfunde aus Dangstetten/D (Da)

Aufbewahrt in: Landesdenkmalamt, Freiburg/Br. (D)
Fundaufnahme: 26.09. und 18.10.2002
Insgesamt: 28 Griffel aus Eisen, 1 Griffel aus Buntmetall, 13 Griffel aus Bein
Publiziert in: Fingerlin 1986 und Fingerlin 1998

Weiterführende Angaben zum frühromischen Lager von Dangstetten und zu den dort gefundenen Schreibgriffeln sind in Band 1, Abschnitt III.7.6, S. 202, zu finden.

Dangstetten/D (Da)

Formgruppe A 10

Da 1 Eisen. Schaft fein facettiert und ca. am Übergang zum Drittel vor dem Spatel verdickt. Feine Rillen und Absatz vor kurzer, starker Spitze. Spatel klein, abgesetzt; Schultern gerundet. Sehr gut erhalten. – L. 141 mm, G. 9,6 g. – Inv. DA 1238,6.

Da 2 Eisen. Verdickung kurz vor Schaftmitte. Schaftbereich vor Spatel wohl facettiert. Durch Konservierung stark «überarbeitet». Spatel abgesetzt, etwas tropfenförmig. – L. 127 mm, G. 9,1 g. – Inv. DA 869,3.

Da 3 Eisen. Schaft am Übergang zum Drittel vor Spatel verdickt. Schaftbereich vor Spatel wohl facettiert. Spatel abgesetzt, Schultern gerundet, etwas tropfenförmig. – L. 140 mm, G. 7,2 g. – Inv. DA 1257,9.

Da 4 Eisen. Schaft am Übergang zum Drittel vor dem Spatel verdickt und abgesetzt. Schaftbereich vor Spatel achtkantig, vor Spitze mit rundem Querschnitt. Kurze, starke Spitze deutlich vom Schaft abgesetzt. Spatel abgesetzt, Schultern gerundet. Schlecht erhalten, doch Formdetails gut zu erkennen. – L. 120 mm, G. 7 g. – Inv. DA 946,2.

Da 5 Buntmetall. Schaftmitte verdickt, mit deutlichem Absatz. Spitze stark, kurz und deutlich vom Schaft abgesetzt. Spatel trägt auf der einen Seite einen plastischen Phallus. Gut erhalten, verborgen. – L. 115 mm. – Inv. DA 363,7.

Da 6 Eisen. (Insgesamt ca. 4 schlecht erhaltene Schreibgriffel, einer davon ist hier gezeigt.) Schaftmitte schwach verdickt, mit Absatz. Unklar, ob Schaftabschnitt vor Spatel ehemals facettiert. Spatel klein, abgesetzt; Schultern gerundet. – L. 125 mm, G. 4,8 g. – Inv. DA 551,14.

Da 7 Eisen. Schaft ca. in der Mitte verdickt; mit Absatz? Spatel tropfenförmig, d. h. dicke gerundete Schultern. Stark verrostet. – L. 125 mm, G. 8,2 g. – Inv. DA 984,1.

Da 8 Eisen. Spitze und anschliessender Schaftabschnitt fehlen heute. – L. noch 73 mm, G. 3,8 g. – Inv. DA 360,7.

Da 9 Eisen. Schaft wohl durch Rost im letzten Drittel vor dem Spatel etwas verdickt. Spatel abgesetzt, Schultern gerundet. – L. 127 mm, G. 8,9 g. – Inv. DA 394,3.

Da 10 Eisen. Schaft ca. am Übergang zum Drittel vor dem Spatel verdickt. Unklar, ob Schaft vor Spatel facettiert. Spatel abgesetzt; Schultern gerundet. Schlecht erhalten. – L. noch 130 mm, G. 7,1 g. – Inv. DA 1040,6.

Da 11 Eisen. Schaft wohl am Übergang zum Drittel vor dem Spatel schwach verdickt. Spitze unvollständig. Spatel tropfenförmig (dick mit gleichmässig gerundeten Schultern). Schlecht erhalten. – L. noch 145 mm, G. 6,9 g. – Inv. DA 707B,8.

Da 12 Eisen. Schaft wohl ca. am Übergang zum Drittel vor dem Spatel verdickt. Spitze fehlt. Spatelschultern rundlich. – L. noch 90 mm, G. 5 g. – Inv. DA 1221,7.

Da 13 Eisen. Spatel abgesetzt; Schultern gerundet. Spitze original? Stark verrostet. – L. 120 mm, G. 12,3 g. – Inv. DA 1057,5.

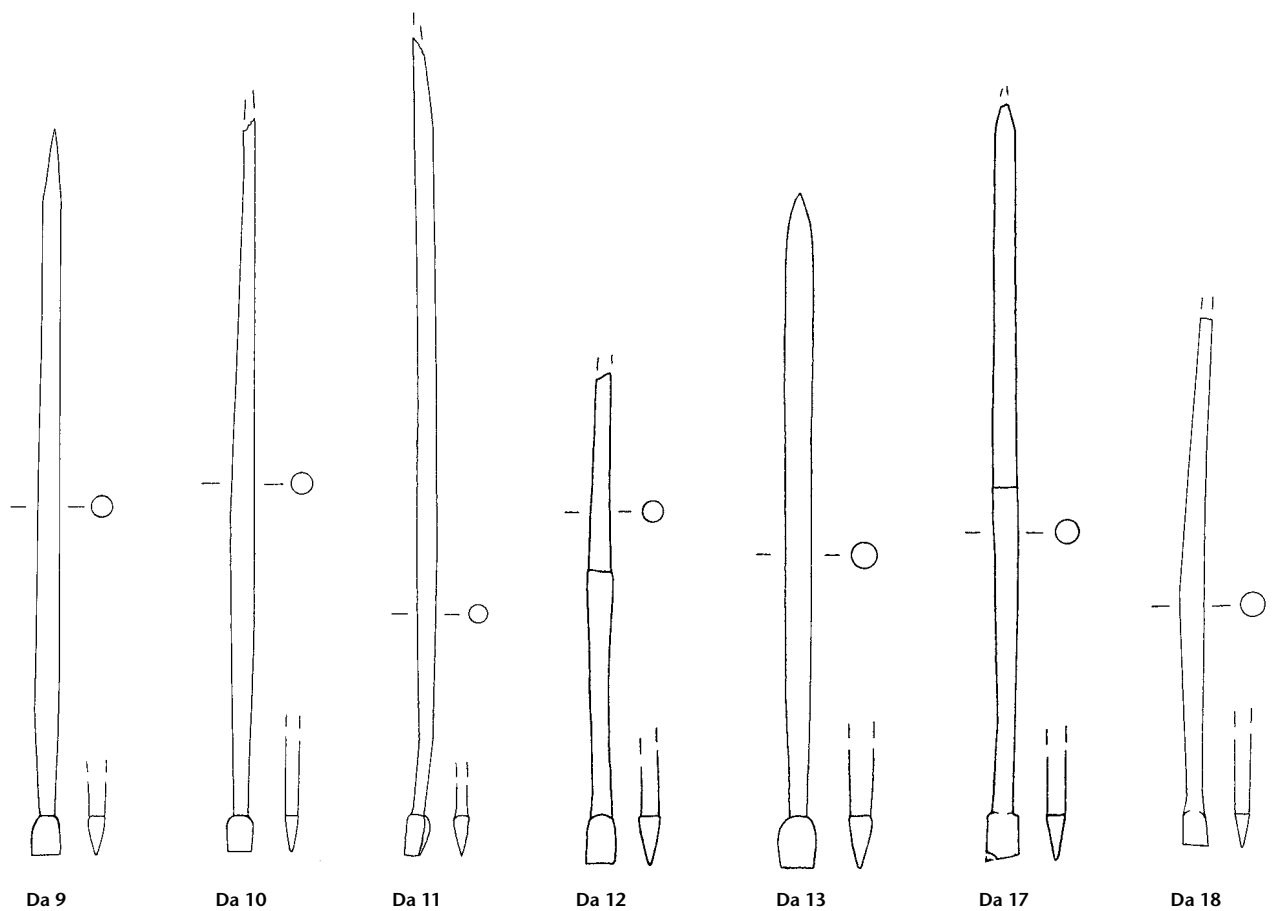
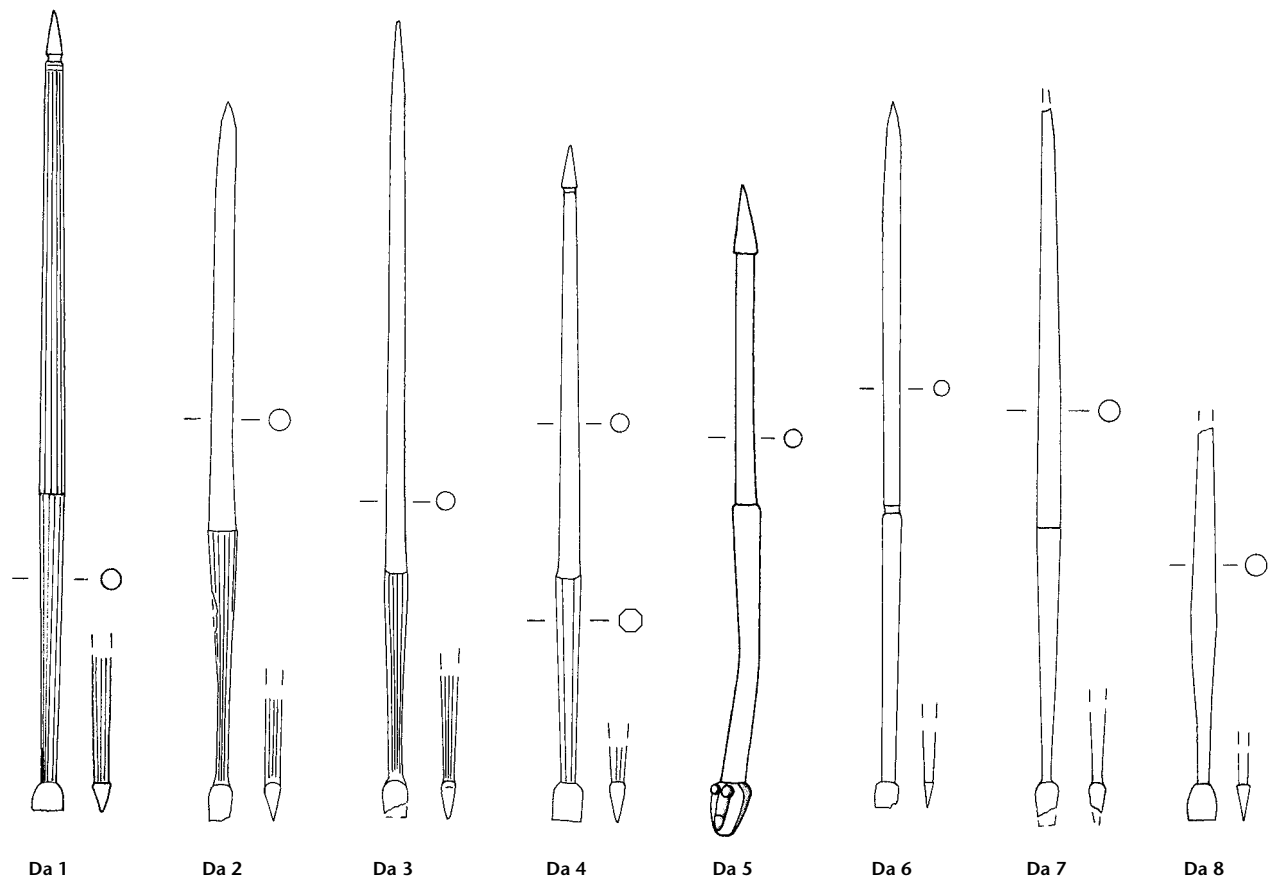
Da 14 (*ohne Abb.*) Eisen. Originale Form samt Querschnitt kaum erhalten. Stark verschliffen. Schaft scheint zu Beginn des letzten Schaftdrittels vor dem Spatel verdickt zu sein. Spatel abgesetzt, mit gerundeten Schultern. Spitze fehlt. – L. noch 108 mm, G. 7,4 g. – Inv. DA 318,15.

Da 15 (*ohne Abb.*) Eisen. Schaft ist zu Beginn des letzten Schaftdrittels vor dem Spatel verdickt. Spatel abgesetzt, mit gerundeten Schultern. Spitze fehlt. Sehr stark verrostet. – L. noch 70 mm, G. 3,8 g. – Inv. DA 360,7.

Da 16 (*ohne Abb.*) Eisen. Schaft am Übergang zum Drittel vor dem Spatel verdickt. Spatel wohl abgesetzt. Sehr stark verrostet! – L. noch 125 mm, G. 9,7 g. – Inv. DA 1357,27.

Da 17 Eisen. Schaftmitte mit Absatz. Spatel abgesetzt. – L. noch 132 mm, G. 8,5 g. – Inv. DA 744,1.

Da 18 Eisen. Schaftmitte verdickt. Schaft wohl erst bei Konservierung vierkantig geschliffen. Spitze fehlt. – L. noch 94 mm, G. 5,5 g. – Inv. DA 697,6.



Tafel 165: Dangstetten/D. Formgruppe A 10: Da 1-Da 18. Eisen (Da 5 Buntmetall). M. 3:4.

Da 19 Eisen. Evtl. Absatz in der Schaftmitte. «Spatel» olivenförmig. Insgesamt schlecht erhalten. – L. 124 mm, Oliven-Dm. 6 mm, G. 9,3 g. – Inv. DA 893,4.

Da 20 Eisen. Schaftmitte verdickt, mit Absatz. Schaft evtl. facettiert (Wechsel der Ausrichtung in der Schaftmitte?). Spitze abgesetzt, kurz, stark. «Spatel» olivenförmig. Stück durch Konservierung stark «überarbeitet», trotzdem gutes Exemplar. – L. 125 mm, Oliven-Dm. 7 mm, G. 12,2 g. – Inv. DA 658,24.

Da 21 (*ohne Abb.*) Eisen. Schaft vor Spatel evtl. achtkantig facettiert. Durch Konservierung stark überarbeitet. Spitze fehlt, gegenüberliegendes Ende olivenförmig. Schaftmitte wohl schwach verdickt, evtl. mit Absatz. – L. noch 111 mm, Oliven-Dm. 7 mm, G. 6,8 g. – Inv. DA 333,7.

Formgruppe A 11

Da 22 Eisen. Schaft ca. in der Mitte verdickt. Spatelschneide beschädigt. – L. 133 mm, G. 10,1 g. – Inv. DA 1136,1.

Formgruppe B 16

Da 23 Eisen. Schaft schwach verbogen. Durch Konservierung stark überschliffen. – L. 123 mm, G. 6,9 g. – Inv. DA 404,15.

Da 24 Eisen. Schaft im Drittel vor dem Spatel evtl. etwas verdickt. Spitze fehlt. Schlecht erhalten. – L. noch 132 mm, G. 8,9 g. – Inv. DA 999,1.

Da 25 (*ohne Abb.*) Eisen. Spitze kurz zugespitzt. Spatel klein, abgesetzt, Schultern gerundet. Durch Konservierung stark überschliffen. Ist die vorhandene Facettierung ursprünglich? Zerbrochen. – L. noch ca. 116 mm, G. 8,6 g. – Inv. DA 549,4.

Formgruppe C 24

Da 26 Eisen. Ca. in der Schaftmitte feiner Grat. Schaft evtl. facettiert. Spatel sehr klein, abgesetzt; Schultern gerundet. Oberfläche schlecht erhalten. – L. 134 mm, G. 6,2 g. – Inv. DA 618,4.

Da 27 (*ohne Abb.*) Eisen. Durch Konservierung stark geschliffen, v. a. Spatelteil: deshalb Typ wohl verfälscht. Spitze fehlt. – L. noch 113 mm, G. 5,4 g. – Inv. DA 1279,1.

Da 28 (*ohne Abb.*) Eisen. Statt Spatel stark verrosteter Knollen (ehemals olivenförmig?). Sehr stark verrostet. – L. (noch?) 110 mm, G. 8,1 g. – Inv. DA 1319,1.

Schreibgriffel aus Bein

(Form 1 nach Gostenčnik 1995 und 2005)

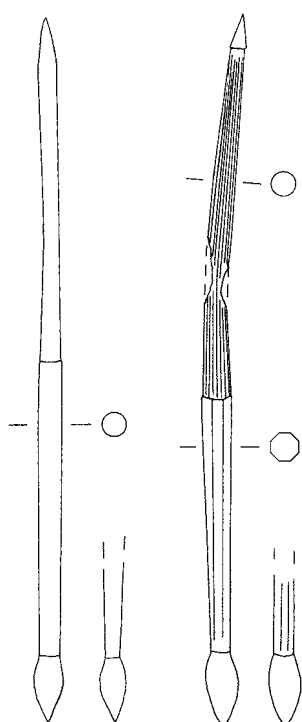
Da 29 Bein. Gedrechselt. Mit zwei V-förmigen Zeichen (Graffiti). Olivenförmiges Ende beidseits etwas abgeflacht. – L. 96 mm, G. 9,3 g. – Inv. DA 1337,24 (ganz rechts).

Da 30 Bein. Gedrechselt. Bereich der Schaftmitte durch mehrere Rillen gegliedert. – L. 94 mm, G. 19,7 g. – Inv. DA 841,13.

Da 31 Bein. Gedrechselt. «Spitze» sehr stumpf. Olivenförmiges Ende fehlt. – L. noch 87 mm, G. 5,9 g. – Inv. DA 886,4.

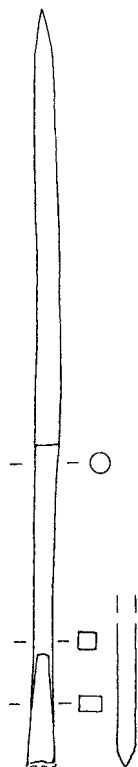
Da 32 Bein. Gedrechselt. Olivenförmiges Ende fehlt. – L. noch 61 mm, G. 2,7 g. – Inv. DA 888,7.

Da 33 Bein. Gedrechselt. Form etwas verschliffen; gerundetes Ende kaum ausgeprägt. – L. 91 mm, G. 5,1 g. – Inv. DA 1089,1.

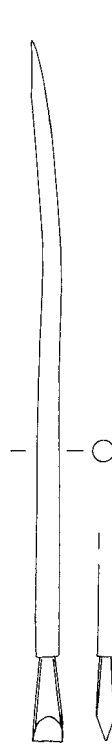


Da 19

Da 20



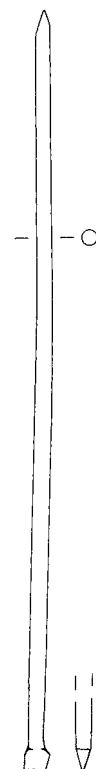
Da 22



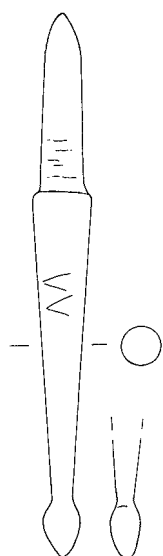
Da 23



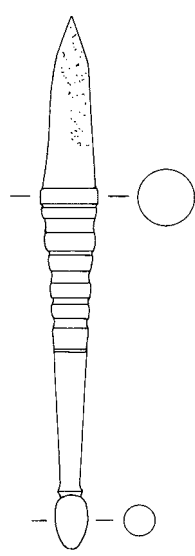
Da 24



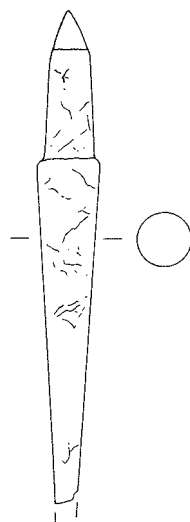
Da 26



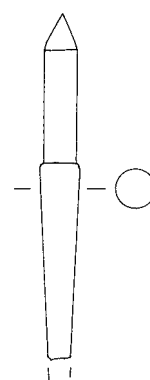
Da 29



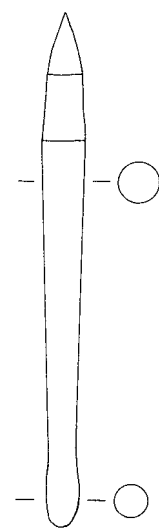
Da 30



Da 31



Da 32



Da 33

Tafel 166: Dangstetten/D. Formgruppe A 10 (Fortsetzung): **Da 19, Da 20**. Formgruppe A 11: **Da 22**. Formgruppe B 16: **Da 23, Da 24**. Formgruppe C 24: **Da 26**. Schreibgriffel aus Bein (Form 1 nach Gostenčnik 1995 und 2005): **Da 29–Da 33**. Eisen; **Da 29–Da 33** Bein. M. 3:4.

Da 34 Bein. Gedrechselt. Schaftabschnitt vor dem olivenförmigen Ende durch viele regelmässig angebrachte Rillen gegliedert. – L. 124 mm. – Inv. DA 488,11.

Da 35 Bein. Gedrechselt und sehr glatt poliert. Flauer Übergang in der Schaftmitte. «Spitze» ist stumpf. Das der Spitze entgegengesetzte Ende besteht aus drei aufeinanderfolgenden, kleiner werdenden kugeligen Abschnitten. – L. 115 mm, G. 7,3 g. – Inv. DA 888,5.

Da 36 Bein. Gedrechselt. «Spitze» stumpf. «Olivenförmiges» Ende sehr langgestreckt und dünn, durch feine Scheibe vom Schaft abgesetzt. – L. 123 mm, G. 7,3 g. – Inv. DA 1125,12.

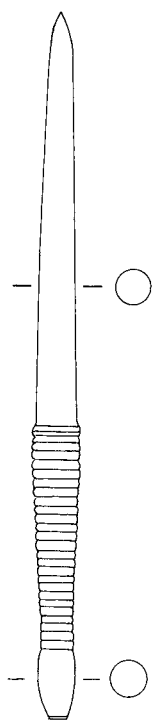
Da 37 Bein. Gedrechselt und glatt poliert. Mit X-Zeichen auf dem Schaft. Olivenförmiges Ende fehlt. – L. noch 123 mm, G. 10,4 g. – Inv. DA 1014,7.

Da 38 Bein. Wohl gedrechselt. Sehr langgestrecktes Stück mit flauem Übergang in der Schaftmitte. Oberfläche mit starken Hicken, die an Bissspuren erinnern. – L. 147 mm, G. 6,9 g. – Inv. DA 431,7.

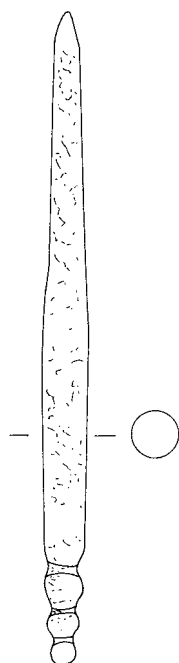
Da 39 Bein. Gedrechselt und sehr glatt poliert. Olivenförmiges Ende abgebrochen. Davorliegender Bereich durch regelmässig angebrachte Rillen gegliedert. Feine Spitze sehr spitz. – L. noch 108 mm, G. 6,9 g. – Inv. DA 747,6.

Da 40 Bein. Gedrechselt. Nur Spitze (sehr spitz) und Schaft bis etwas über Mitte erhalten. – L. 66 mm, G. 2,8 g. – Inv. DA 1117,12.

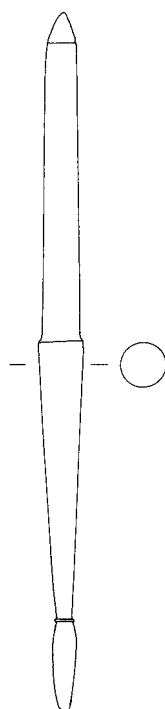
Da 41 Bein. Gedrechselt. Nur olivenförmiges Ende und Schaftansatz erhalten. – L. 29 mm. – Inv. DA 786,10.



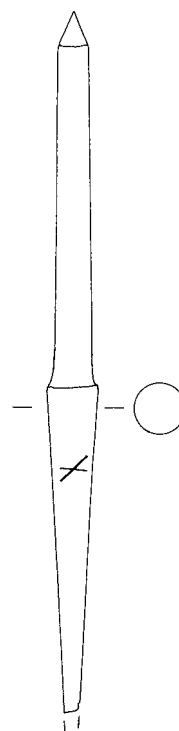
Da 34



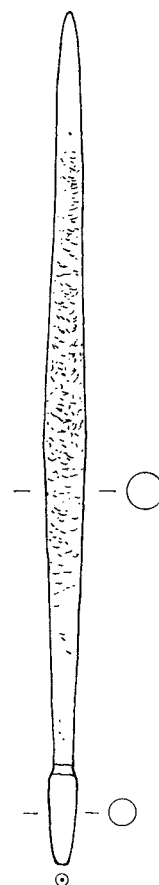
Da 35



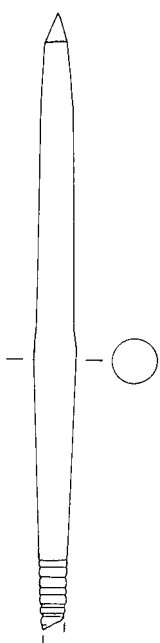
Da 36



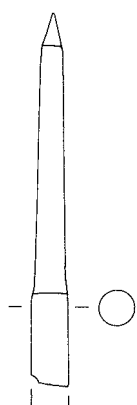
Da 37



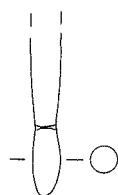
Da 38



Da 39



Da 40



Da 41

Tafel 167: Dangstetten/D. Schreibgriffel aus Bein (Form 1 nach Gostenčnik 1995 und 2005): Da 34–Da 41. Bein. M. 3:4.

Hinweise zum Katalog der Stilusfunde aus Augsburg-Oberhausen/D (AO)

Aufbewahrt in: Römisches Museum Augsburg/D
Fundaufnahme: 09.–11.07.2002
Insgesamt: 79 Stück
Publiziert in: Hübener 1973.

Weiterführende Angaben zum frühromischen Militärplatz Augsburg-Oberhausen und zu den dort gefundenen Schreibgriffeln sind in Band 1, Abschnitt III.7.7, S. 203, zu finden.

Augsburg-Oberhausen/D (AO)

Formgruppe A 10

AO 1 Eisen. Einigermassen gut erhalten. Spatel unvollständig. Schaft vor Spatel achtkantig. – L. 96 mm, G. 5,4 g. – Inv. OBH ohne Nr.

AO 2 Eisen. Oberfläche (nachträglich) verzinkt? «Brandstellen» im Teil vor dem Spatel. Schaft vor Spatel wohl achtkantig, vor Spitze evtl. rundstabig. – L. 136 mm, G. 9,7 g. – Inv. O/29.

AO 3 Eisen. Gut erhalten. Schaft achtkantig. Spatel klein, Schultern dick, gerundet. – L. 132 mm, G. 10,4 g. – Inv. OBH ohne Nr.

AO 4 Eisen. Einigermassen gut erhalten. Spatel tropfenförmig mit dicker gerundeter Schulter. Schaft achtkantig. – L. 118 mm, G. 7,3 g. – Inv. OBH ohne Nr.

AO 5 Eisen. Einigermassen gut erhalten. Querschnitt unklar: vor Spitze rundstabig? Vor Spatel achtkantig. – L. 117 mm, G. 9,1 g. – Inv. OBH ohne Nr.

AO 6 Eisen. Sehr stark verrostet. Querschnitt unklar. Keinerlei Verzierung mehr erkennbar. – L. 130 mm, G. 7,5 g. – Inv. OBH ohne Nr.

AO 7 Eisen. Sehr stark verrostet. Schaftform unklar. Vor Spatel evtl. sechs- bis achtkantig. – L. 111 mm, G. 5,5 g. – Inv. OBH 540.

AO 8 Eisen. Verrostet. Schaft achtkantig. – L. 144 mm, G. 18 g. – Publ.: Hübener 1973, Typ 1 (nicht abgebildet). – Inv. O/467.

AO 9 Eisen mit Bronzemuffe. Gesamte Oberfläche stark verrostet. Schaft heute rundstabig. Im Drittel vor dem Spatel breite, fein verzierte Buntmetallmuffe. Spatel klein. – L. 125 mm. – Inv. OBH ohne Nr.

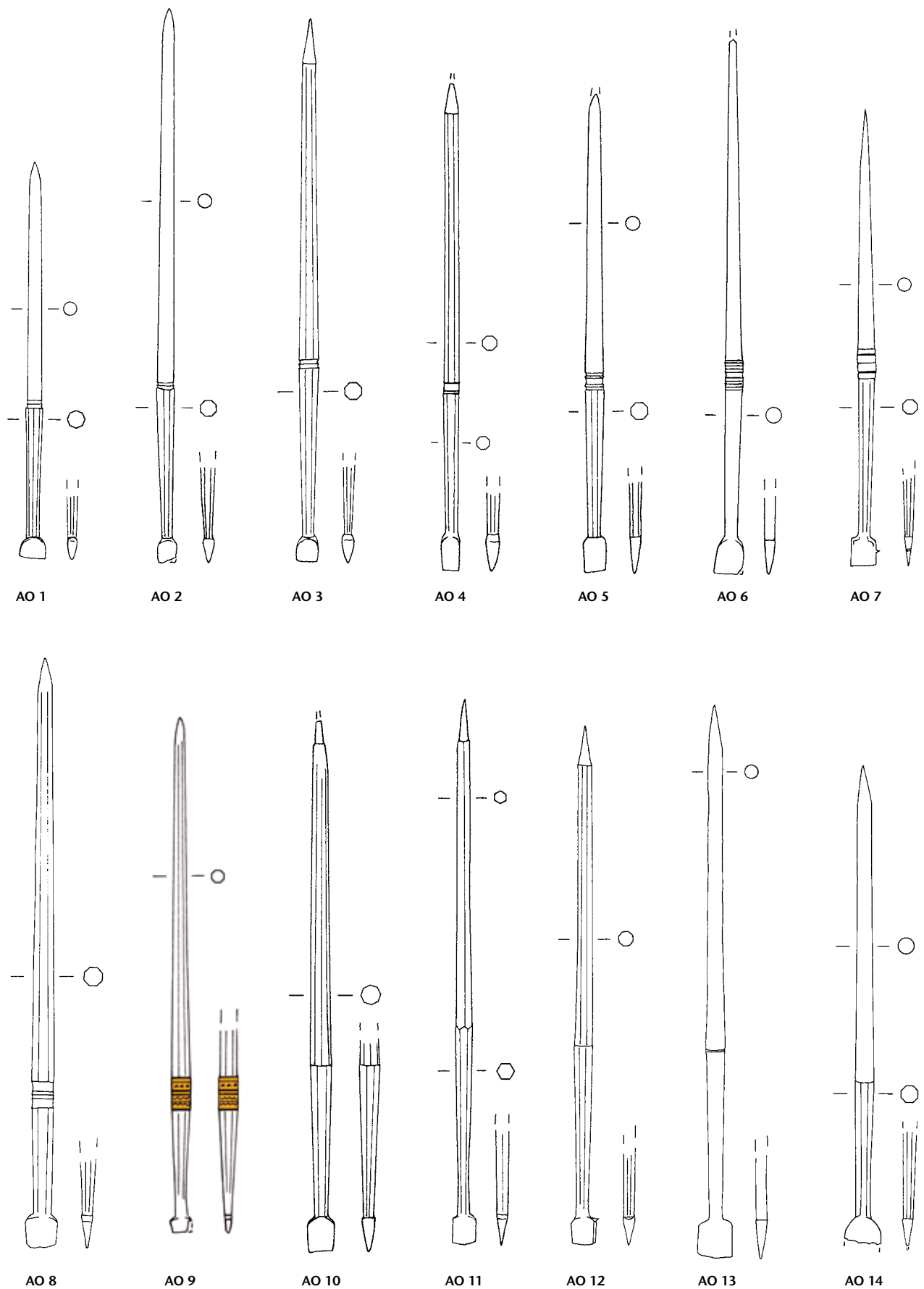
AO 10 Eisen. Verrostet. Schaft achtkantig. Spitze beschädigt. – L. 130 mm, G. 11,4 g. – Inv. OBH ohne Nr.

AO 11 Eisen. Stark verrostet. Schaft wohl sechskantig. – L. 134 mm, G. 7,5 g. – Inv. OBH ohne Nr.

AO 12 Eisen. Stark verrostet. Schaft ca. achtkantig. Spatel mit Braue. – L. 126 mm, G. 7,8 g. – Inv. OBH ohne Nr.

AO 13 Eisen. Stark verrostet. Keinerlei Verzierungen mehr erkennbar. Spatel rechteckig. – L. 134 mm, G. 9 g. – Inv. OBH 455.

AO 14 Eisen. Einigermassen gut erhalten. Schaft vor Spatel achtkantig. – L. 117 mm, G. 10 g. – Inv. OBH 445?



Tafel 168: Augsburg-Oberhausen/D. Formgruppe A 10: AO 1-AO 14. Eisen. M. 3:4.

AO 15 Eisen. Stark verrostet, verbogen, Spitze fehlt. Schaft vor Spatel facettiert, Rest nicht zu erkennen. – L. 97 mm, G. 7,2 g. – Inv. OBH 778.

AO 16 Eisen. Oberfläche nicht sehr gut erhalten. Vor dem Spatel Vertiefung auf der einen Schaftseite: ausgerostet oder schlagmarkenartig? Schaft vor Spatel sechskantig, vor der Spitze fein facettiert. – L. 144 mm, G. 11,5 g. – Hübener 1973, Typ 1 (nicht abgebildet). – Inv. O/453.

AO 17 Eisen. Sehr stark verrostet. Verzierungen nicht klar zu sehen. – L. 129 mm, G. 9 g. – Inv. O/29.

AO 18 (ohne Abb.) Eisen. Geschliffen? Spatel unvollständig. Schultern rund. Schaft vor Spitze achtkantig, Spitze etwas breiter als Schaft, kurz zugespitzt. – L. 134 mm, G. 12,2 g. – Inv. O/...

AO 19 (ohne Abb.) Eisen. Spatel unvollständig. Schultern rund. Schaft vor Spatel wohl achtkantig, durch 2 tiefe Rillen vom rundstabigen Abschnitt getrennt. Spitze kurz zugespitzt. – L. 137 mm, G. 10,1 g. – Publ.: Hübener 1973, Typ 1 (nicht abgebildet). – Inv. OBH 450?

AO 20 (ohne Abb.) Eisen. Sehr stark verrostet. Form ähnlich wie AO 8, doch keine Verzierungen mehr zu sehen. – L. 114 mm, G. 6,9 g. – Inv. OBH ohne Nr.

AO 21 (ohne Abb.) Eisen. Oberfläche sehr stark verrostet. Spatel bei Konservierung geschliffen. Schaft achtkantig. – L. 131 mm, G. 12,2 g. – Inv. OBH 469.

AO 22 (ohne Abb.) Eisen. Sehr stark verrostet. Spitze kurz zugespitzt. Schaftmitte evtl. etwas verdickt? Spatel unvollständig, Form unklar. Keinerlei Verzierungen mehr zu erkennen. – L. 112 mm, G. 5,6 g. – Inv. OBH ohne Nr.

AO 23 (ohne Abb.) Eisen. Stark verrostet. Keinerlei Verzierungen mehr erkennbar. Spatel ca. quadratisch, gross. – L. 134 mm, G. 9 g. – Inv. OBH 455.

AO 24 (ohne Abb.) Eisen. Stark verrostet, unvollständig. Querschnitte unklar. Keinerlei Verzierungen mehr erkennbar. Spatel rechteckig, wohl mit Braue L. 122 mm, G. 5,5 g. – Inv. OBH ohne Nr.

AO 25 (ohne Abb.) Eisen. Stark verrostet, Querschnitte unklar. Keinerlei Verzierungen mehr erkennbar. Spatel rechteckig. – L. 106 mm, G. 5,1 g. – Inv. OBH ohne Nr.

AO 26 (ohne Abb.) Eisen. Stark verrostet, Querschnitte unklar. Schaft kantig, Spatel ca. quadratisch. – L. 126 mm, G. 7,1 g. – Inv. OBH ohne Nr.

AO 27 (ohne Abb.) Eisen. Sehr stark verrostet. Querschnitt unklar. Spitze fehlt. Schaftmitte wohl etwas verdickt? Keinerlei Verzierungen mehr zu erkennen. – L. 74 mm, G. 3,6 g. – Inv. OBH ohne Nr.

AO 28 (ohne Abb.) Eisen. Schlecht erhalten, geschliffen. Keinerlei Verzierungen mehr zu sehen. Spatel sehr klein, mit runden Schultern. Spitze kurz zugespitzt. – L. 137 mm, G. 7,7 g. – Inv. OBH ohne Nr.

AO 29 (ohne Abb.) Eisen. Schlecht erhalten, geschliffen. Keinerlei Verzierungen mehr zu sehen. Spatel sehr klein, mit runden Schultern. Spitze fehlt. – L. 125 mm, G. 5,7 g. – Inv. OBH ohne Nr.

AO 30 (ohne Abb.) Eisen. Schlecht erhalten. Keinerlei Verzierungen mehr zu sehen. Spatel sehr klein, mit runden Schultern. – L. 115 mm, G. 5 g. – Inv. OBH ohne Nr.

AO 31 (ohne Abb.) Eisen. Schlecht erhalten. Schaft vor Spatel achtkantig. Vor Spitze rundstabig. Spatel sehr klein mit runden Schultern. – L. 132 mm, G. 9,4 g. – Inv. OBH 463.

AO 32 Eisen. Mässig gut erhalten. Schaft vor Spatel achtkantig. Vor Spitze rundstabig. «Spatel» olivenförmig. – L. 107 mm, G. 6,3 g. – Inv. OBH 40.

AO 33 Eisen. Recht gut erhalten. Schaft achtkantig. Schaftmitte mit Perle. «Spatelende» kegelförmig. Spitze kurz zugespitzt. – L. 127 mm, G. 14,2 g. – Publ.: Hübener 1973, Typ 2 (nicht abgebildet). – Inv. O/1 149?

AO 34 Eisen. Recht gut erhalten. – L. 127 mm, G. 15,1 g. – Publ.: Hübener 1973, «1112» Taf. 22,34. – Inv. «1112».

AO 35 (ohne Abb.) Eisen. Schlecht erhalten, stark verrostet. Keinerlei Verzierungen mehr erkennbar. «Spatel» olivenförmig. – L. 95 mm, G. 3,4 g. – Inv. OBH 743.

AO 36 (ohne Abb.) Eisen. Oberfläche schlecht erhalten, stark abgerostet. Keinerlei Verzierungen mehr erkennbar. «Spatel» olivenförmig. – L. 119 mm, G. 3,9 g. – Inv. OBH 342 oder 348.

AO 37 (ohne Abb.) Eisen. Oberfläche schlecht erhalten, stark abgerostet. Keinerlei Verzierungen mehr erkennbar. «Spatel» olivenförmig. – L. 120 mm, G. 5,8 g. – Inv. OBH 41?

AO 38 (ohne Abb.) Eisen. Oberfläche sehr schlecht erhalten. Keinerlei Verzierungen mehr erkennbar. «Spatel» olivenförmig. – L. 131 mm, G. 18,8 g. – Inv. O/29.

AO 39 (ohne Abb.) Eisen. Sehr schlecht erhalten, stark verrostet. Spitze fehlt. Schaft evtl. ca. gleichmässig dick. «Spatel» olivenförmig. – L. 93 mm, G. 2,8 g. – Inv. OBH 326?

AO 40 (ohne Abb.) Eisen. Sehr schlecht erhalten, stark verrostet. Schaft evtl. ca. gleichmässig dick. «Spatel» olivenförmig. – L. 76 mm, G. 2,5 g. – Inv. OBH 490?

Formgruppe A 11

AO 41 Eisen. Recht gut erhalten. Schaft vor Spatel achtkantig, vor Spitze rundstabig. – L. 128 mm, G. 7,7 g. – Inv. OBH ohne Nr.

Formgruppe A 12

AO 42 Eisen. Schaft schlecht erhalten. Schaft sechskantig. – L. 119 mm, G. 7 g. – Inv. O/452.

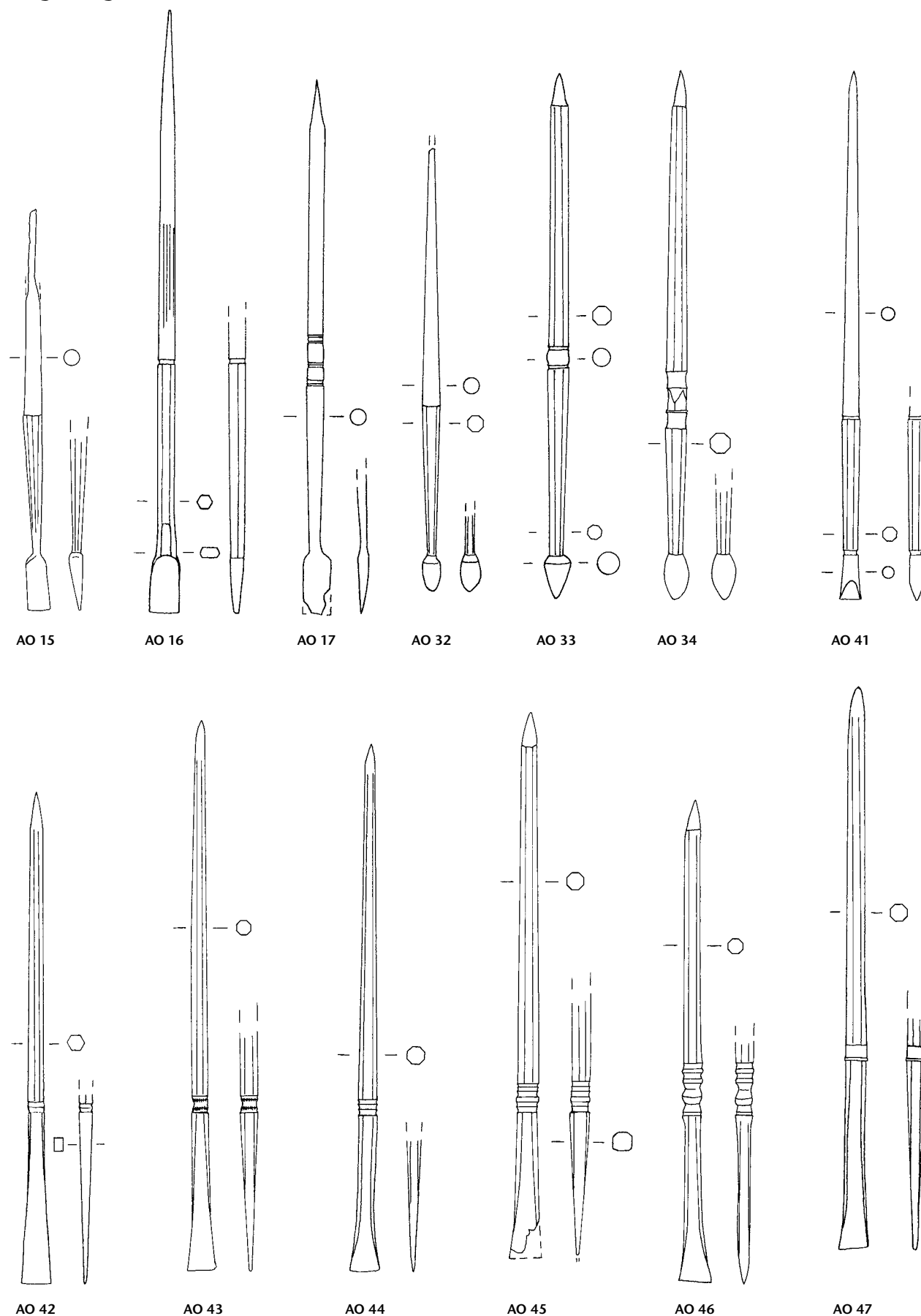
AO 43 Eisen. Oberfläche angegriffen, doch Form gut erkennbar. Schaft achtkantig. – L. 133 mm, G. 9,7 g. – Inv. OBH ohne Nr.

AO 44 Eisen. Recht gut erhalten. Schaft achtkantig. – L. 128 mm, G. 9,3 g. – Publ.: Hübener 1973, Typ 3 Taf. 22,42. – Inv. O/29.

AO 45 Eisen. Zierbereich und Spatel stark beschädigt, Rest recht gut erhalten. Schaft achtkantig. – L. 130 mm, G. 15 g. – Inv. OBH 472.

AO 46 Eisen. Einigermassen gut erhalten. Schaft achtkantig. – L. 116 mm, G. 11,3 g. – Inv. O/29.

AO 47 Eisen. Verrostet. Schaft achtkantig. – L. 136 mm, G. 13,7 g. – Inv. O/..5.



Tafel 169: Augsburg-Oberhausen/D. Formgruppe A 10 (Fortsetzung): AO 15–AO 34. Formgruppe A 11: AO 41. Formgruppe A 12: AO 42–AO 47. Eisen. M. 3:4.

AO 48 Eisen. Recht gut erhalten. Schaft achtkantig. – L. 149 mm, G. 12,9 g. – Inv. O/460.

AO 49 Eisen. Gut erhalten. Schaft achtkantig. Verzierung in der Schaftmitte läuft nicht rund, sondern auf und ab. – L. 135 mm, G. 11,4 g. – Publ.: Hübener 1973, Typ 3 Taf. 22,37. – Inv. O/29.

AO 50 Eisen. Sehr gut erhalten. Schneide nicht gerade, aber von beiden Seiten angeschliffen. Schaft vor Spitze sechskantig. Breite Rille in der Schaftmitte evtl. tauschiert. Schaft vor Spatel rundstabig. Spitze kurz. – L. 121 mm, G. 11,9 g. – Publ.: Hübener 1973, Typ 3 Taf. 22,39. – Inv. O/29.

AO 51 Eisen. Einigermassen gut erhalten. Schaft achtkantig. – L. 122 mm, G. 8,5 g. – Inv. OBH ohne Nr.

AO 52 Eisen. Verrostet. Schaft achtkantig. – L. 121 mm, G. 13,5 g. – Publ.: Hübener 1973, Typ 3 (nicht abgebildet). – Inv. O/.

AO 53 Eisen. Oberfläche v. a. im Teil vor der Spitze beschädigt. Schaft wohl achtkantig. – L. 104 mm, G. 8,3 g. – Inv. OBH ohne Nr.

AO 54 Eisen. Einigermassen gut erhalten. Schaft achtkantig. – L. 134 mm, G. 11,9 g. – Inv. OBH 456.

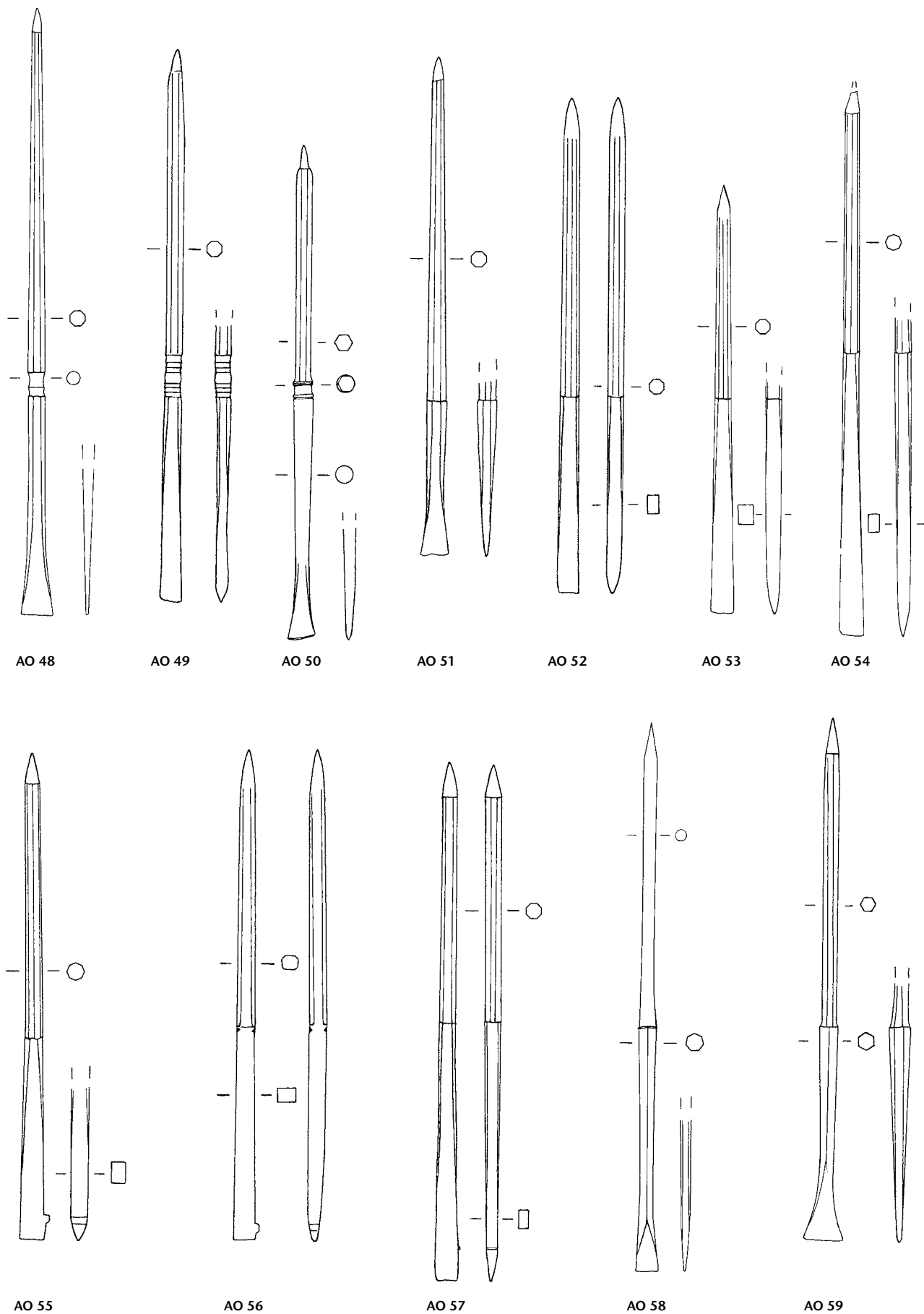
AO 55 Eisen. Gut erhalten, doch überschliffen. Schaft achtkantig. Braue seitlich am Spatel abgeschliffen. – L. 118 mm, G. 13 g. – Inv. O/29.

AO 56 Eisen. Gut erhalten. Schaft vor Spitze mit gebrochenen Kanten. Übergang zu Spatel mit Kerbe. Spatelseite mit breiter Braue. – L. 119 mm, G. 11,1 g. – Inv. OBH ohne Nr.

AO 57 Eisen. Recht erhalten. Schaft achtkantig. Evtl. urspr. Braue seitlich am Spatel. – L. 126 mm, G. 11,8 g. – Publ.: Hübener 1973, Typ 3 (nicht abgebildet). – Inv. O/457.

AO 58 Eisen. Gut erhalten. Schaft vor Spatel siebenkantig, vor Spitze rundstabig. – L. 134 mm, G. 8,2 g. – Inv. OBH 458.

AO 59 Eisen. Einigermassen gut erhalten. Schaft sechskantig. – L. 128 mm, G. 11 g. – Inv. O/446.



Tafel 170: Augsburg-Oberhausen/D. Formgruppe A 12 (Fortsetzung): AO 48–AO 59. Eisen. M. 3:4.

AO 60 Eisen. Schlecht erhalten. Schaft evtl. sechskantig. – L. 137 mm, G. 7,6 g. – Publ.: Hübener 1973, Typ 3, nicht abgesetzt (nicht abgebildet). – Inv. O/450.

AO 61 Eisen mit Bronzemuffe. Gesamte Oberfläche stark verrostet. Bereich vor fehlender Spitze rundstabig. Vor Spatel breite fein verzierte Bronzemuffe (evtl. auch einzelne feine Tauschierungen, nicht genau zu erkennen). – L. 118 mm. – Inv. OBH ohne Nr.

AO 62 Eisen. Schlecht erhalten. – L. 126 mm, G. 8 g. – Publ.: Hübener 1973, Typ 3, nicht abgesetzt (nicht abgebildet). – Inv. OBH 448.

AO 63 Eisen. Oberfläche recht gut erhalten. «Lackiert». Bereich vor Spatel mit 4 Rillenbündeln (ehemals tauschiert?) und dazwischen geschobenen breiten Dreieckzierbändern. – L. 127 mm, G. 8,1 g. – Inv. OBH ohne Nr.

AO 64 (*ohne Abb.*) Eisen. Konserviert (verzinkt?). Schlecht erhalten, Spitze und Spatel unvollständig; keine Verzierungen (mehr?) zu sehen. – L. 111 mm, G. 7,7 g. – Inv. OBH ohne Nr.

AO 65 (*ohne Abb.*) Eisen. Stark verrostet. Spitze beschädigt. Spatelschneide abgerundet. Vor Spatel evtl. 3 Zierrillen. – L. 124 mm, G. 12,6 g. – Inv. OBH ohne Nr.

AO 66 (*ohne Abb.*) Eisen. Gesamte Oberfläche stark abgenützt; stark verschliffen. Schaft mehrkantig. – L. 133 mm, G. 8,4 g. – Inv. O/10?

Formgruppe B 15

AO 67 Eisen. Auf dem Schaft keine Verzierung (mehr?) zu erkennen. – L. 133 mm, G. 12,1 g. – Inv. OBH ohne Nr.

Formgruppe B 16

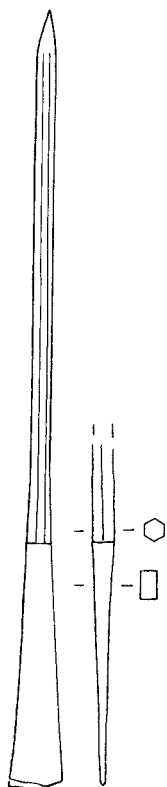
AO 68 Eisen. Einigermassen gut erhalten. Auf dem Schaft keine Verzierung (mehr?) zu sehen. – L. 118 mm, G. 5,9 g. – Inv. OBH ohne Nr.

AO 69 Eisen. Schlecht erhalten. Schaft facettiert bis rundlich. – L. 141 mm, G. 8,5 g. – Inv. OBH ohne Nr.

AO 70 Eisen. Recht erhalten. Schaft achtkantig. – L. 112 mm, G. 7,7 g. – Inv. OBH ohne Nr.

AO 71 Eisen. Schlecht erhalten. Schaft achtkantig. Spatel beschädigt. – L. 124 mm, G. 10,7 g. – Inv. OBH ohne Nr.

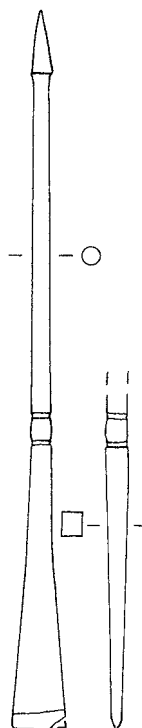
AO 72 (*ohne Abb.*) Eisen. Schlecht erhalten. Schaft vor Spatel evtl. achtkantig. – L. 127 mm, G. 7 g. – Inv. OBH ohne Nr.



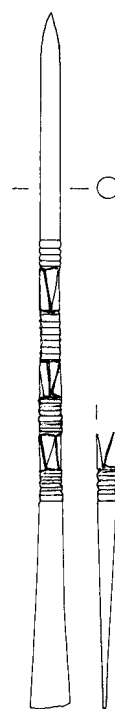
AO 60



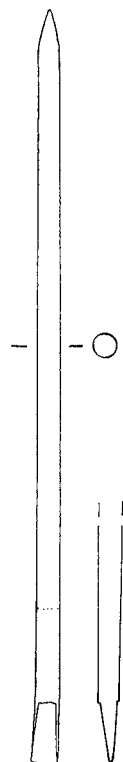
AO 61



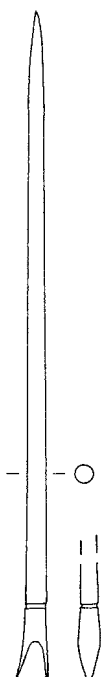
AO 62



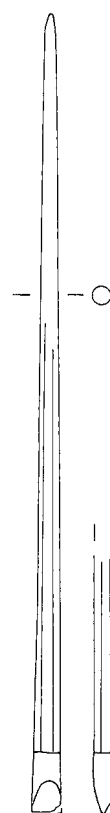
AO 63



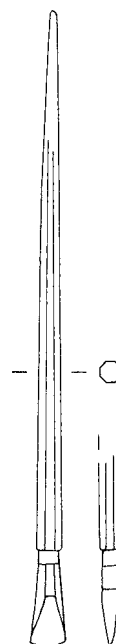
AO 67



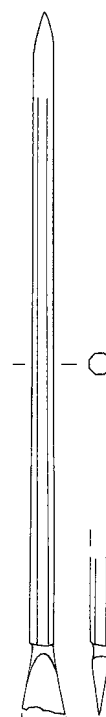
AO 68



AO 69



AO 70



AO 71

Tafel 171: Augsburg-Oberhausen/D. Formgruppe A 12 (Fortsetzung): AO 60–AO 63. Formgruppe B 15: AO 67. Formgruppe B 16: AO 68–AO 71. Eisen. M. 3:4.

Formgruppe C 23

AO 73 Eisen. Sehr stark verrostet. – L. 93 mm, G. 2,5 g. – Inv. OBH ohne Nr.

AO 74 Eisen. Sehr stark verrostet. Konserviert (verzinnt?). – L. 118 mm, G. 6,4 g. – Inv. OBH ohne Nr.

AO 75 Eisen. Stark verrostet. Querschnitt unklar. Spitze fehlt. – L. 127 mm, G. 5,6 g. – Inv. OBH ohne Nr.

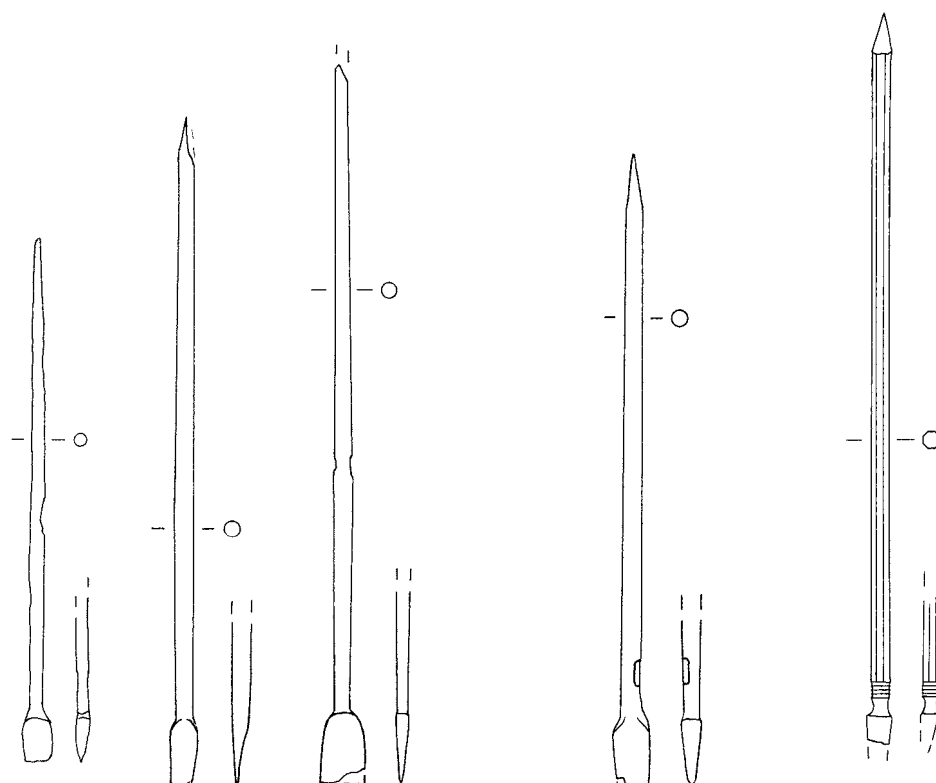
AO 76 (*ohne Abb.*) Eisen. Stark verrostet. Querschnitt unklar. Spitze beschädigt. – L. 118 mm, G. 8,3 g. – Inv. OBH ohne Nr.

Formgruppe C 24

AO 77 Eisen. Stark verrostet. Spitze kurz zugespitzt. – L. 111 mm, G. 6,2 g. – Inv. OBH ohne Nr.

Formgruppe nicht mehr eindeutig bestimmbar

AO 78 Eisen. Mässig gut erhalten. Spatel nur im Ansatz erhalten. Schaft gleichmässig dick, ca. achtkantig. Spitze kurz zugespitzt. Vor Spatel drei wohl ehemals tauschierte Rillen. – L. 129 mm, G. 6,5 g. – Inv. 124?; nicht aus OBH!



AO 73

AO 74

AO 75

AO 77

AO 78

Tafel 172: Augsburg-Oberhausen/D. Formgruppe C 23: AO 73–AO 75. Formgruppe C 24: AO 77. Formgruppe nicht mehr eindeutig bestimmbar: AO 78. Eisen. M. 3:4.

Hinweise zum Katalog der Stilusfunde aus Hofheim/D (Hh)

Aufbewahrt in: Museum von Hofheim/D
Fundaufnahme: 06./07.11.2001
Insgesamt: 48 Griffel aus Eisen und 3 Griffel aus Bein
z. T. erwähnt bei: H. Schaeff, Römische Eisengerätschaften aus dem Steinkastell und dem Vicus von Hofheim am Taunus (Main-Taunus-Kreis). Unpublizierte Magisterarbeit 1995, Univ. Freiburg i. Br.
H. Schaeff, Waffen, Bronze- und Bleigegenstände aus dem «Steinkastell» und dem zugehörigen Lagervicus von Hofheim, Main-Taunus-Kreis. Unpublizierte Dissertation 2001, Univ. Freiburg i. Br.

Bei einigen der in Hofheim aufbewahrten Objekte gibt es den Vermerk «Bezeichnung Schaeff». Weder die Magisterarbeit noch die Dissertation (vgl. oben) sind allerdings publiziert. Eine Einsichtnahme war nicht möglich.

Weiterführende Angaben zu den Kastellen von Hofheim und zu den dort gefundenen Schreibgriffeln sind in Band 1, Abschnitt III.7.8, S. 204, zu finden.

Hofheim/D (Hh)

Formgruppe B 15

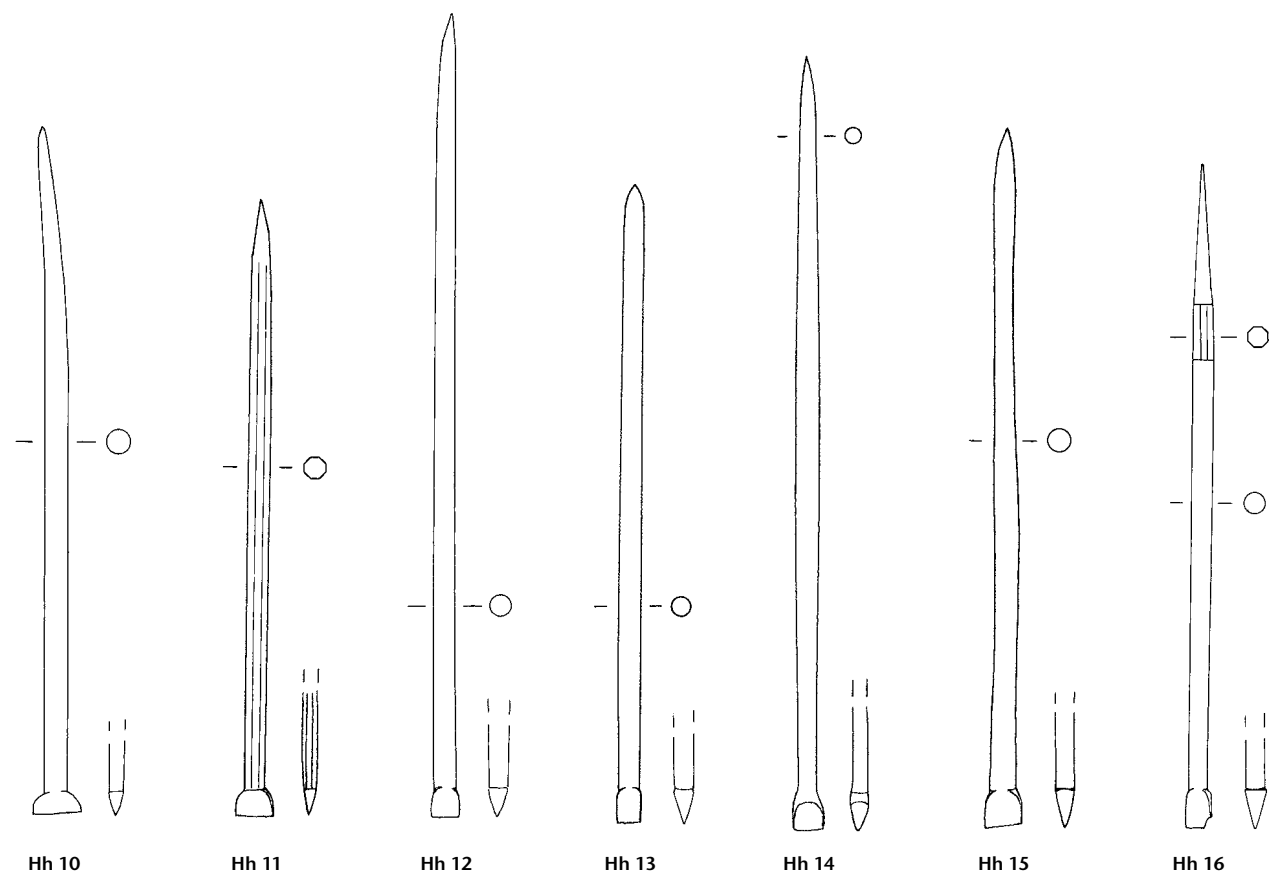
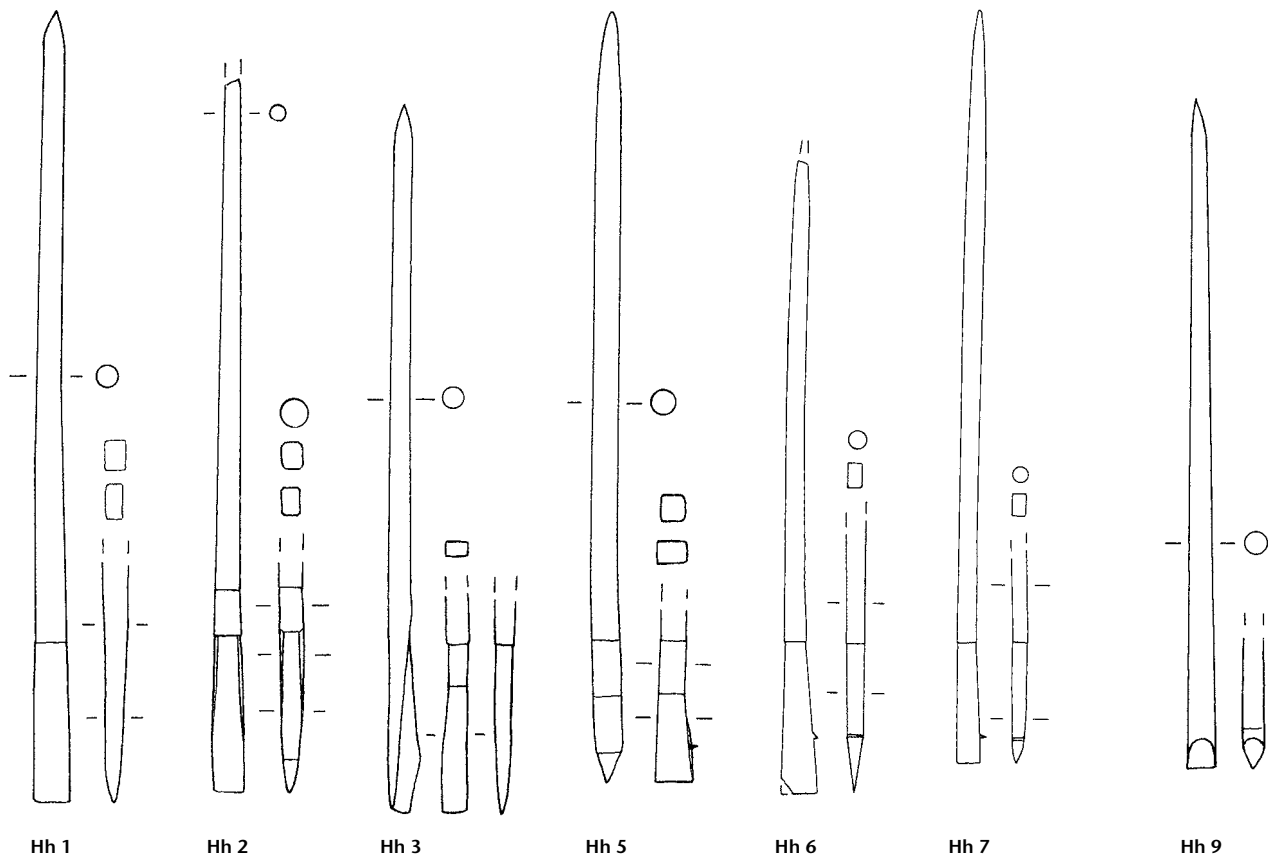
- Hh 1** Eisen. Am Spatel seitlich keine Braue zu sehen. – L. 140 mm, G. 14,2 g. – Inv. 16098. Erdkastell.
- Hh 2** Eisen. Spitze fehlt. Am Spatel seitlich keine Braue zu sehen. – L. 126 mm, G. 9,6 g. – Inv. 17665-7. Erdkastell.
- Hh 3** Eisen. Ohne seitliche Braue am Spatel. Schaft mehr als rechtwinklig verbogen. – L. 124 mm, G. 7,1 g. – Inv. 16923-9. Erdkastell.
- Hh 4** (ohne Abb.) Eisen. Spitze beschädigt. Am Spatel seitlich keine Braue zu sehen. – L. 131 mm, G. 8 g. – Inv. 6..01. Erdkastell.
- Hh 5** Eisen. Mit seitlicher Braue am Spatel. Schaft geknickt. – L. 114 mm, G. 14,8 g. – Inv. 16123-3. Erdkastell.
- Hh 6** Eisen. Spitze beschädigt. Am Spatel seitliche Braue. – L. 111 mm, G. 7,1 g. – Inv. 09/124-2. Erdkastell.
- Hh 7** Eisen. Mit seitlicher Braue am Spatel. – L. 133 mm, G. 7,3 g. – Inv. 10/289-5. Erdkastell.
- Hh 8** (ohne Abb.) Eisen. Spitze fehlt. Sehr schlecht erhalten. – L. 88 mm, G. 8,9 g. – Inv. 16103. Erdkastell.

Formgruppe B 16

- Hh 9** Eisen. Schaft gleichmässig verjüngt zum Spatel hin. – L. 117 mm, G. 7,5 g. – Inv. 16995-2. Erdkastell.

Formgruppe C 23

- Hh 10** Eisen. Stark geschliffen. Keine Verzierung zu sehen. – L. 120 mm, G. 9,6 g. – Inv. 7039. Erdkastell.
- Hh 11** Eisen. Recht gut erhalten. Schaft achtkantig. Spitze kurz zugespitzt. – L. 109 mm, G. 5,5 g. – Inv. 18450-2. Erdkastell.
- Hh 12** Eisen. Schaft verbogen. – L. 141 mm, G. 10 g. – Inv. 17665-9. Erdkastell.
- Hh 13** Eisen. – L. 112 mm, G. 8,6 g. – Inv. 17665-9. Erdkastell.
- Hh 14** Eisen. – L. 136 mm, G. 9,6 g. – Inv. 08/124-3. Erdkastell.
- Hh 15** Eisen. Schaft verbogen. – L. 124 mm, G. 9,1 g. – Inv. 19072-2. Erdkastell.
- Hh 16** Eisen. Bereich vor Spitze achtkantig. Verbogen. – L. 115 mm, G. 6 g. – Inv. 17665-1. Erdkastell.



Tafel 173: Hofheim/D. Formgruppe B 15: **Hh 1–Hh 7**. Formgruppe B 16: **Hh 9**. Formgruppe C 23: **Hh 10–Hh 16**. Eisen. M. 3:4.

Hh 17 Eisen. Spitze fehlt. Schaft mehrkantig. – L. 114 mm, G. 6,7 g. – Inv. 16923-2. Erdkastell.

Hh 18 Eisen. Gut erhalten. Schaft wohl fein facettiert. Spitze kurz zugespitzt. – L. 143 mm, G. 8,3 g. – Inv. 17665-5. Erdkastell.

Hh 19 Eisen. Schaft facettiert, achtkantig (?); verbogen. Spitze und Spatel unvollständig. – L. 129 mm. – Inv. 19351-7. Erdkastell.

Hh 20 Eisen. 2 Objekte, beide mit facettiertem, bzw. achtkantigem Schaft. Beim einen Spitze erhalten, Spatel beschädigt, beim zweiten Spatel erhalten, Spitze fehlt. – L. 132/56 mm. – Inv. 09/124-3. Erdkastell.

Hh 21 Eisen. Stark «eingepackt». – L. 125 mm, G. 12,7 g. – Inv. 10923-5. Erdkastell.

Hh 22 Eisen. Stark verrostet, «aufgequollen». Spitze fehlt. Schaft geknickt. – L. 116 mm, G. 8,9 g. – Inv. 2..91. Erdkastell.

Hh 23 Eisen. Spitze gestreckt, schwach abgesetzt, unvollständig. Schaft ca. gleichmässig dick. – L. 139 mm. – Publ.: Schaeff S 23 (unpubl. Diss., Univ. Freiburg i. Br.). – Inv. 77/61-33. Steinkastell.

Hh 24 Eisen. Stark «eingepackt». Schaft geknickt. – L. 127 mm. – Inv. 16923-4. Erdkastell.

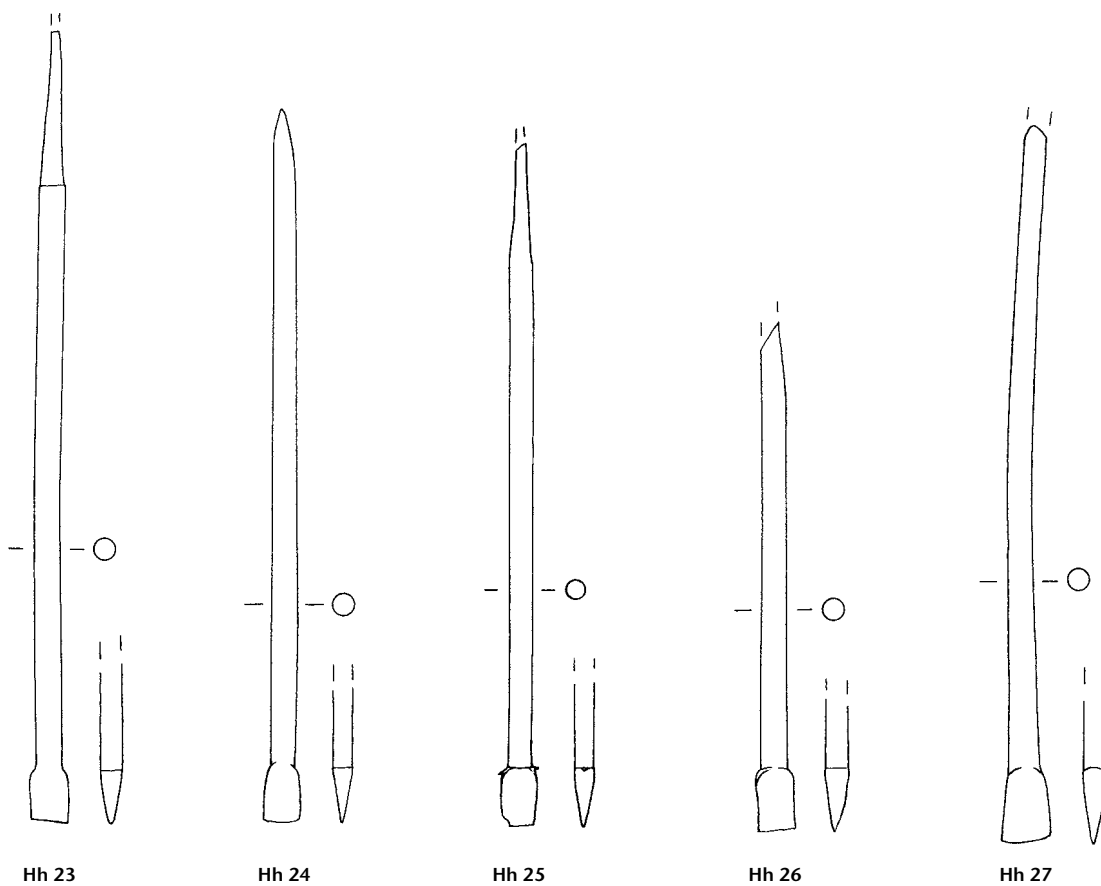
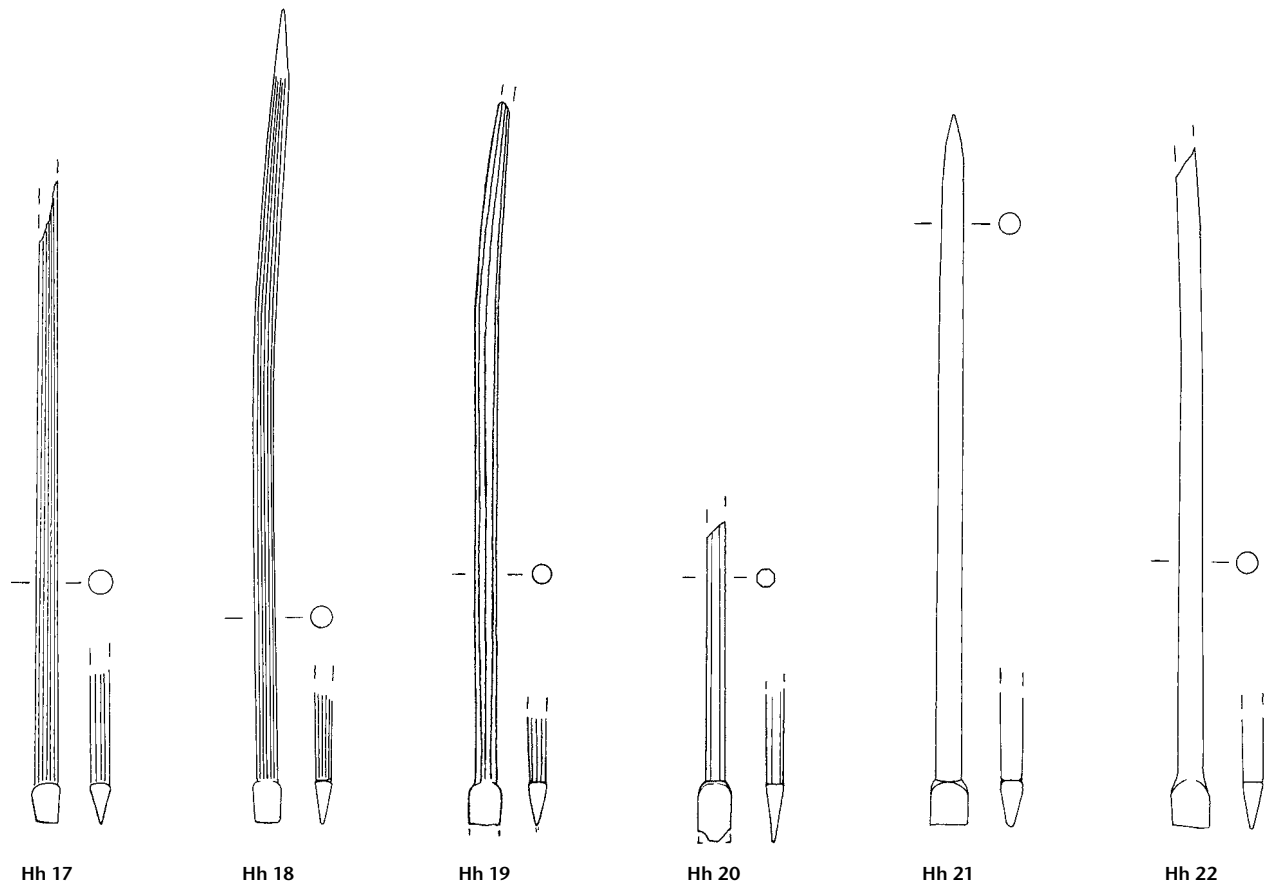
Hh 25 Eisen. Spitze gestreckt, doch unvollständig. Spatel mit Spitzchen auf den Schultern. – L. 120 mm, G. 7,5 g. – Inv. 19072-3. Erdkastell.

Hh 26 Eisen. Stark «eingepackt», wenig zu sehen. Spitze fehlt. – L. 90 mm. – Inv. 16923. Erdkastell.

Hh 27 Eisen. Stark «eingepackt», wenig zu sehen. Spitze fehlt. – L. 127 mm. – Inv. 16100. Erdkastell.

Hh 28 (*ohne Abb.*) Eisen. Spatel unvollständig. Massives Stück mit kurzer Spitze und ca. gleichmässig dickem Schaft. – L. 128 mm, G. 13 g. – Inv. 18450-3. Erdkastell.

Hh 29 (*ohne Abb.*) Eisen. Nur Spatel und Schaftansatz erhalten. – L. 57 mm, G. 2,9 g. – Inv. 09/127-8. Erdkastell.



Tafel 174: Hofheim/D. Formgruppe C 23 (Fortsetzung): Hh 17-Hh 27. Eisen. M. 3:4.

Formgruppe C 24

Hh 30 Eisen. Spitze und Spatel beschädigt. Schaft fein facettiert. – L. 138 mm. – Inv. 08/26-2. Erdkastell.

Hh 31 Eisen. Schaft facettiert, evtl. achtkantig. – L. 123 mm. – Inv. 19072-7. Erdkastell.

Hh 32 Eisen. Spitze fehlt. Schaft achtkantig. – L. 114 mm. – Inv. 18450-4. Erdkastell.

Hh 33 Eisen. Schaft kurz. Spatel mit seitlicher Braue. – L. 100 mm, G. 4,2 g. – Inv. 17665-10. Erdkastell.

Hh 34 Eisen. Schaft verbogen, wie wenn zwischen drei Fingern hindurch gesteckt. Spatel mit seitlicher Braue. – L. 137 mm, G. 11,5 g. – Inv. 19450-2. Erdkastell.

Hh 35 Eisen. Spitze und Spatel unvollständig. Schaft evtl. achtkantig. – L. 124 mm. – Inv. 09/124-4. Erdkastell.

Hh 36 (*ohne Abb.*) Eisen. Spitze kurz zugespitzt. Schaft ca. gleichmässig dick. Schaft verbogen. Spatel mit seitlicher Braue. – L. 116 mm, G. 8,6 g. – Inv. 16923-6. Erdkastell.

Formgruppe C 25

Hh 37 Eisen. Spitze abgesetzt, dünn. kurz. Spatel klein, mit Braue. «Stricknadel-Form». – L. 132 mm, G. 8,9 g. – Inv. 7040. Erdkastell.

Formgruppe H 32

Hh 38 Eisen. Mit Tauschierband zwischen Endkugel und Schaft. Spatelende gestaucht. – L. 142 mm, G. 12 g. – Publ.: Schaeff S 33 (unpubl. Magisterarbeit und Diss., Univ. Freiburg i. Br.). – Inv. 80/57/93.1. Steinkastell.

Formgruppe H 34

Hh 39 Eisen. Verrostet. Rillenbündel vor Spatel, 2 Zierrillen am Übergang von der gestreckten Spitze zum Schaft. – L. 147 mm, G. 15,5 g. – Publ.: Schaeff S 17 (unpubl. Magisterarbeit und Diss., Univ. Freiburg i. Br.). – Inv. 69/23/204. Steinkastell.

Hh 40 Eisen. Keine Verzierungen (mehr?) zu erkennen. Spatel-form ursprünglich? Sehr schlecht erhalten. – L. 118 mm, G. 11,5 g. – Publ.: Schaeff S 12 (unpubl. Magisterarbeit und Diss., Univ. Freiburg i. Br.). – Inv. 79/42/157. Steinkastell.

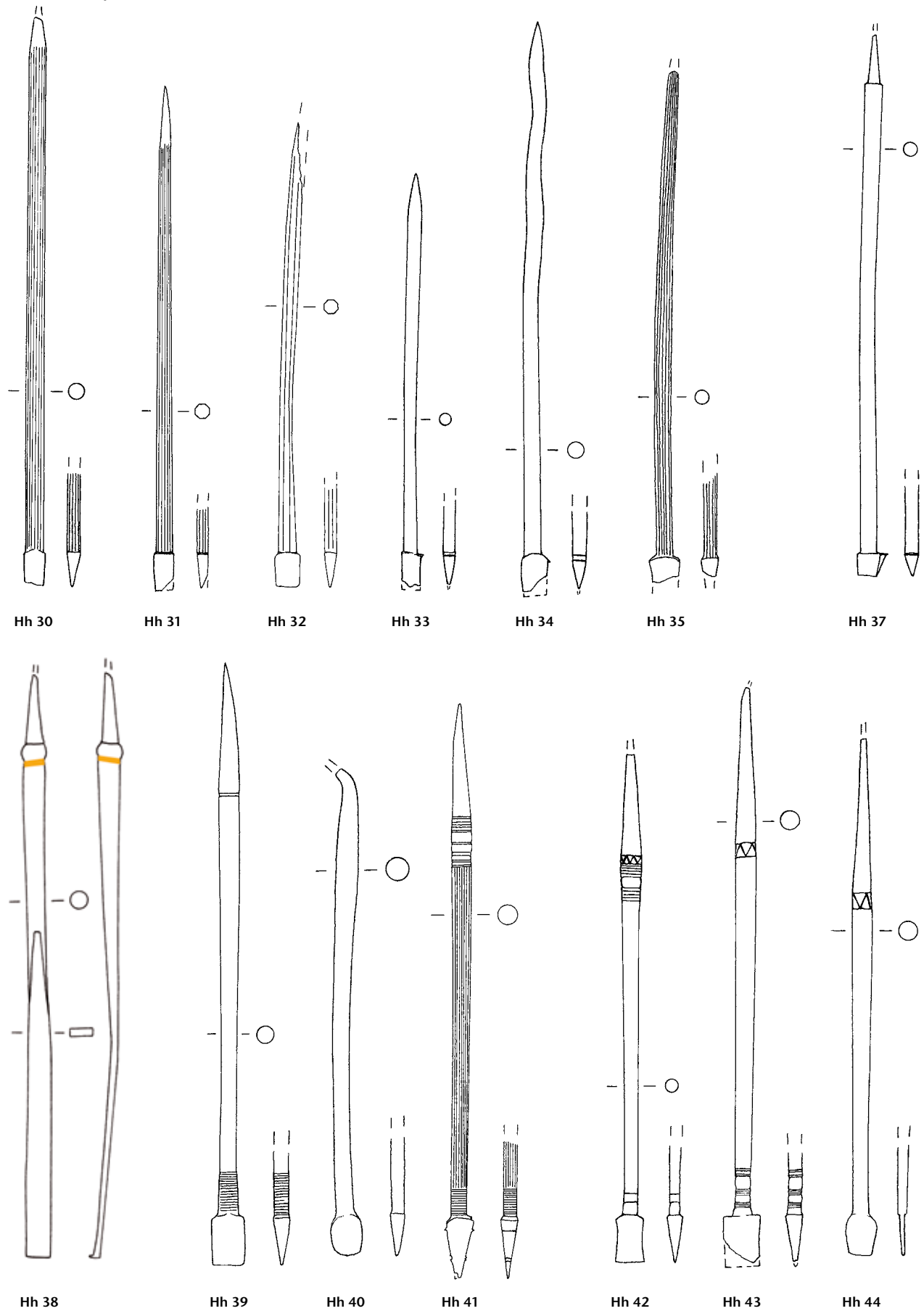
Hh 41 Eisen. Spatel beinahe zugespitzt mit beidseitigen Spitzchen auf den Spatelseiten und darunter deutliche Kerbe. Schaft fein facettiert, vor Spatel mit Zierrillenbündel. – L. 140 mm, G. 11,1 g. – Publ.: Schaeff S 40 (unpubl. Magisterarbeit und Diss., Univ. Freiburg i. Br.). – Inv. 77/61/351. Steinkastell.

Formgruppe H 35

Hh 42 Eisen. Dreieckzierband und Astragalzier vor Spitze, Zierrille vor Spatel. Spitze beschädigt. Stark geschliffen, verrostet. – L. 124 mm, G. 8,5 g. – Publ.: Schaeff S 27? (unpubl. Magisterarbeit und Diss., Univ. Freiburg i. Br.). – Inv. 81/62/337-1. Steinkastell.

Hh 43 Eisen. Doppelastragalzier vor Spatel, vor Spitze einfaches Dreieckzierband. Spatel und Spitze unvollständig. Stark verrostet. – L. 140 mm, G. 15,2 g. – Publ.: Schaeff S 19 (unpubl. Magisterarbeit und Diss., Univ. Freiburg i. Br.). – Inv. 80/57/173-1. Steinkastell.

Hh 44 Eisen. Einfaches Dreieckzierband vor Spitze. Spatel scheint dünn zu sein. Urspr. Form? Stark geschliffen, verrostet. – L. 124 mm, G. 8,8 g. – Publ.: Schaeff S 14? (unpubl. Magisterarbeit und Diss., Univ. Freiburg i. Br.). – Inv. 79/42/90. Steinkastell.



Tafel 175: Hofheim/D. Formgruppe C 24: **Hh 30–Hh 35**. Formgruppe C 25: **Hh 37**. Formgruppe H 32: **Hh 38**. Formgruppe H 34: **Hh 39–Hh 41**. Formgruppe H 35: **Hh 42–Hh 44**. Eisen. M. 3:4.

Formgruppe P 52

Hh 45 Eisen. Stark geschliffen. Spitze unvollständig. Rillenverzierung vor Spitze und Spatel (ehemals tauscht?). – L. 119 mm. Publ.: Schaeff S 30 (unpubl. Masterarbeit und Diss., Univ. Freiburg i. Br.). – Inv. 79/42/147. Steinkastell.

Hh 46 Eisen. Spatelende beschädigt. Schaft facettiert vor Spitze und Spatel verziert. Gut erhalten. – L. 142 mm, G. 15,1 g. – Publ.: Schaeff S 21? (unpubl. Masterarbeit und Diss., Univ. Freiburg i. Br.). – Inv. 7041. Steinkastell.

Formgruppe Q 68

Hh 47 Eisen. Nur Spitze und Schaftansatz erhalten. Mit 2 ehemals tauschierten Rillen vor der Spitze. – L. 84 mm, G. 7,2 g. – Inv. 17665-8. Steinkastell.

Keiner Formgruppe zuweisbar

Hh 48 Eisen. Spatel nur im Ansatz erhalten. Schaftabschnitt vor Spatel durch Perle abgetrennt und mit Tauschierband spiralig umwickelt. Spitze abgebogen. – L. 117 mm, G. 5,3 g. – Inv. 09/124-6. Erdkastell.

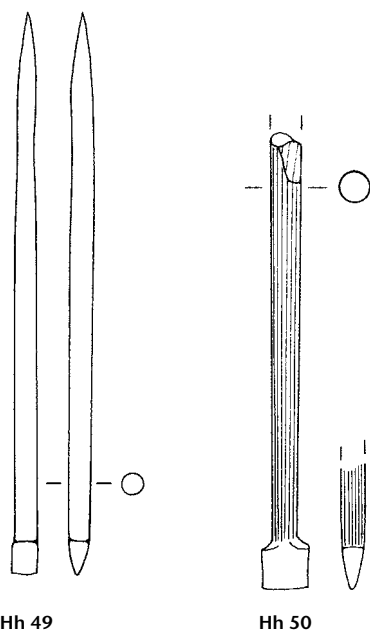
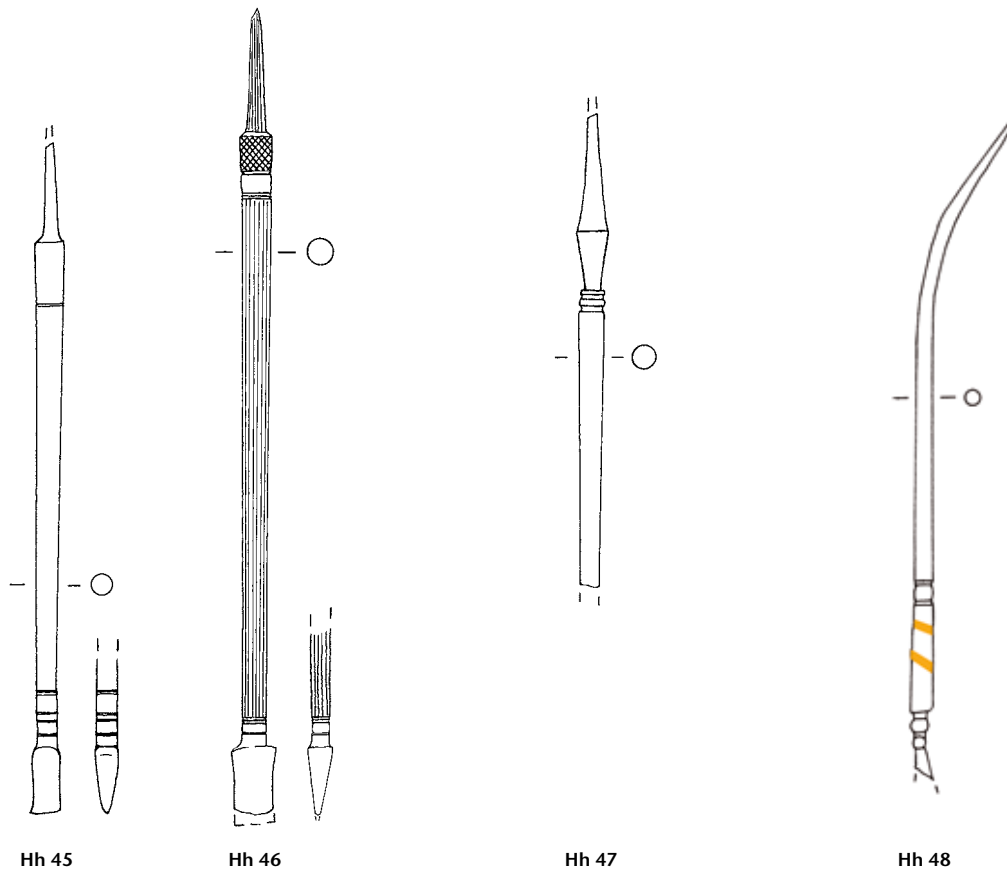
Schreibgriffel aus Bein

(Form 2 nach Gostenčnik 1995 und 2005)

Hh 49 Bein. Wohl gedrechselt, geschnitzt und gefeilt. Glatt poliert. Spitze fehlt. Feine Facettierung auf dem Schaft. – L. 99 mm, G. 1,9 g. – Inv. 17724.

Hh 50 Bein. Wohl gedrechselt, geschnitzt und gefeilt. Glatt poliert. – L. 80 mm, G. 3 g. – ohne Inv.

Hh 51 (*ohne Abb.*) Bein. Geschnitzte (und gedrechselte?) Spitze. Rest fehlt. – Schaft-Dm. 5 mm, L. 73 mm, G. 3,2 g. – Inv. 10/314-1.



Tafel 176: Hofheim/D. Formgruppe P 52: **Hh 45**, **Hh 46**. Formgruppe Q 68: **Hh 47**. Keiner Formgruppe zuweisbar: **Hh 48**. Schreibgriffel aus Bein (Form 2 nach Gostenčnik 1995 und 2005): **Hh 49**, **Hh 50**. Eisen (**Hh 49**, **Hh 50** Bein). M. 3:4.

Hinweise zum Katalog der Stilusfunde aus Mainz/D und von weiteren Fundorten (RGZM)

Aufbewahrt in: Römisch-Germanisches Zentralmuseum
Mainz/D

Fundaufnahme: 05.11.2001

Insgesamt: 17 Stück

Eine knappe Angabe zu den Schreibgriffelfunden im Römisch-Germanischen Zentralmuseum Mainz ist in Band 1, Abschnitt III.7.9, S. 204, zu finden.

Mainz und weitere Fundorte (RGZM)

Formgruppe B 15

RGZM 1 Eisen. Ganz erhalten. – L. 120 mm, G. 13 g. – Mainz; zuvor im ehem. Museum Worms aufbewahrt. – Inv. 0.29586.

RGZM 2 Eisen. Spitze etwas beschädigt. – L. 108 mm, G. 10 g. – Mainz; zuvor im ehem. Museum Worms aufbewahrt. – Inv. 0.29579.

RGZM 3 Eisen. Spatel mit Braue. – L. 120 mm. – Mainz; zuvor im ehem. Museum Worms aufbewahrt. – Inv. 0.29585.

RGZM 4 Eisen. Stark verrostet. Spitze unvollständig. – L. 122 mm, G. 8 g. – Mainz; zuvor im ehem. Museum Worms aufbewahrt. – Inv. 0.29580.

RGZM 5 Eisen. Oberfläche gut erhalten. Spitze «zurückgespitzt»? – L. 129 mm, G. 14 g. – Mainz; zuvor im ehem. Museum Worms aufbewahrt. – Inv. 0.29577.

Formgruppe C 23

RGZM 6 Eisen. Spezielle Verbiegung des Schaftes. – L. 135 mm, G. 8 g. – Mainz; zuvor im ehem. Museum Worms aufbewahrt. – Inv. 0.29571.

Formgruppe H 43

RGZM 7 Eisen. Stark verrostet. Spatel fehlt. Kugel tauschiert (Kupferlegierung vergoldet?). – L. 130 mm, G. 6 g. – Mainz; zuvor im ehem. Museum Worms aufbewahrt. – Inv. 0.29569.

Formgruppe P 52

RGZM 8 Eisen. Verrostet. Spitze fehlt. Wahrscheinlich Loch in der Basis für Spitze. Unverziert. – L. 112 mm, G. 10 g. – Mainz; zuvor im ehem. Museum Worms aufbewahrt. – Inv. 0.29575.

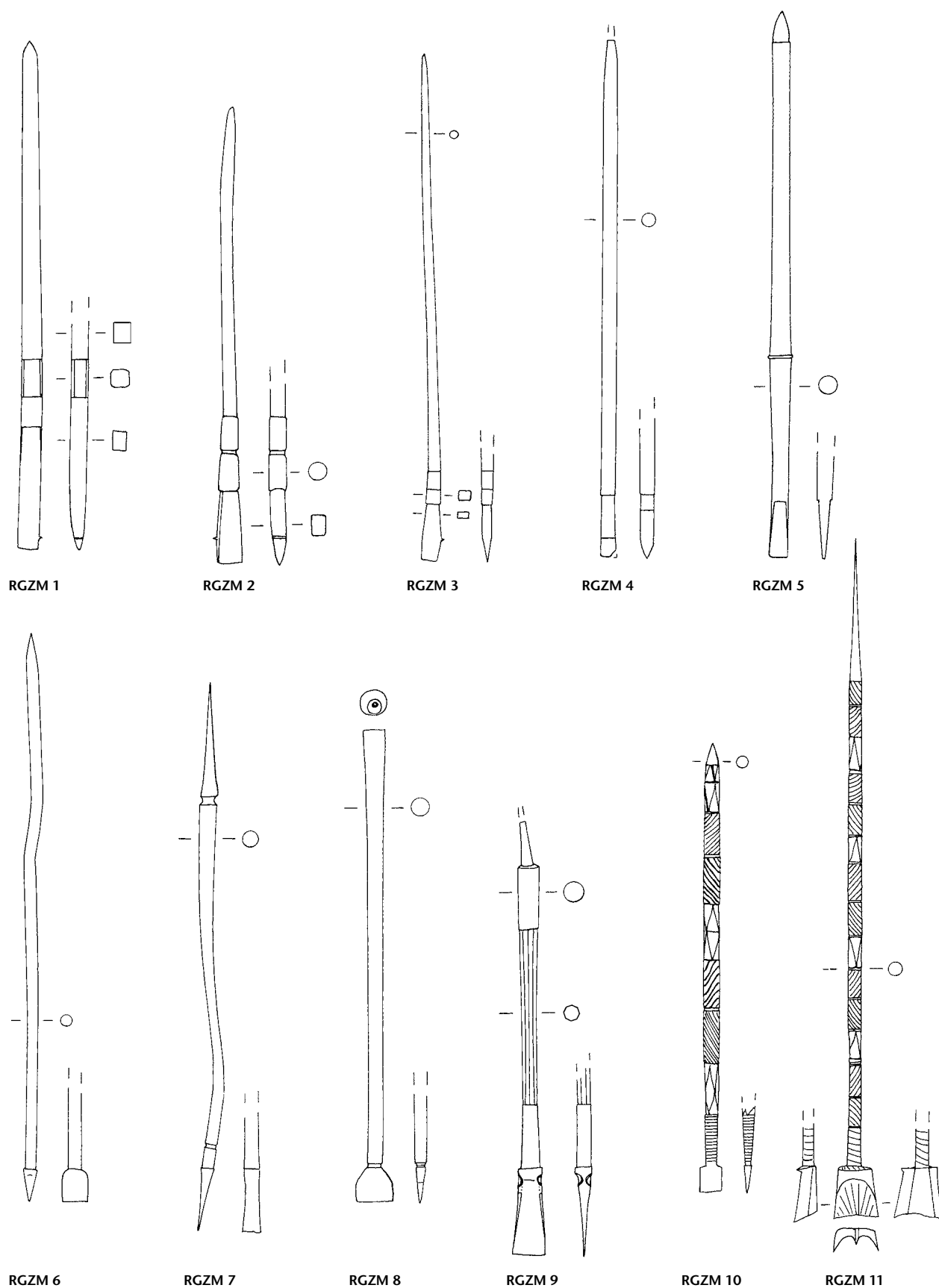
Formgruppe P 53

RGZM 9 Buntmetall. Spatel oben mit zwei seitlichen Zierkerben. Spitze aus Buntmetall. – L. 103 mm, G. 12 g. – Unbekannt. – Inv. 0.32318.

Formgruppe P 57

RGZM 10 Buntmetall. Schaft sechskantig. Spatel mit Braue. Spitze beschädigt. – L. 116 mm, G. 8 g. – Kleinasien; dat. 50–200 n. Chr. – Inv. 0.38327.

RGZM 11 Eisen. – L. 171 mm. – Unbekannt. – Inv. 0.38452.



Tafel 177: Mainz/D und weitere Fundorte. Formgruppe B 15: **RGZM 1–RGZM 5**. Formgruppe C 23: **RGZM 6**. Formgruppe H 43: **RGZM 7**. Formgruppe P 52: **RGZM 8**. Formgruppe P 53: **RGZM 9**. Formgruppe P 57: **RGZM 10, RGZM 11**. Eisen (**RGZM 9, RGZM 10** Buntmetall). M. 3:4.

Formgruppe Q 73

RGZM 12 Eisen. Stark verrostet. Spitze fehlt. Naht bei Kugeltauschierung gut sichtbar (Kupferlegierung vergoldet?). – L. 94 mm, G. 6 g. – Mainz; zuvor im ehem. Museum Worms aufbewahrt. – Inv. 0.29581.

RGZM 13 Eisen. Stark verrostet. Spatel fehlt. Kugel tauschiert (Kupferlegierung vergoldet?). – L. 84 mm, G. 5 g. – Mainz; zuvor im ehem. Museum Worms aufbewahrt. – Inv. 0.29584.

Formgruppe V 91

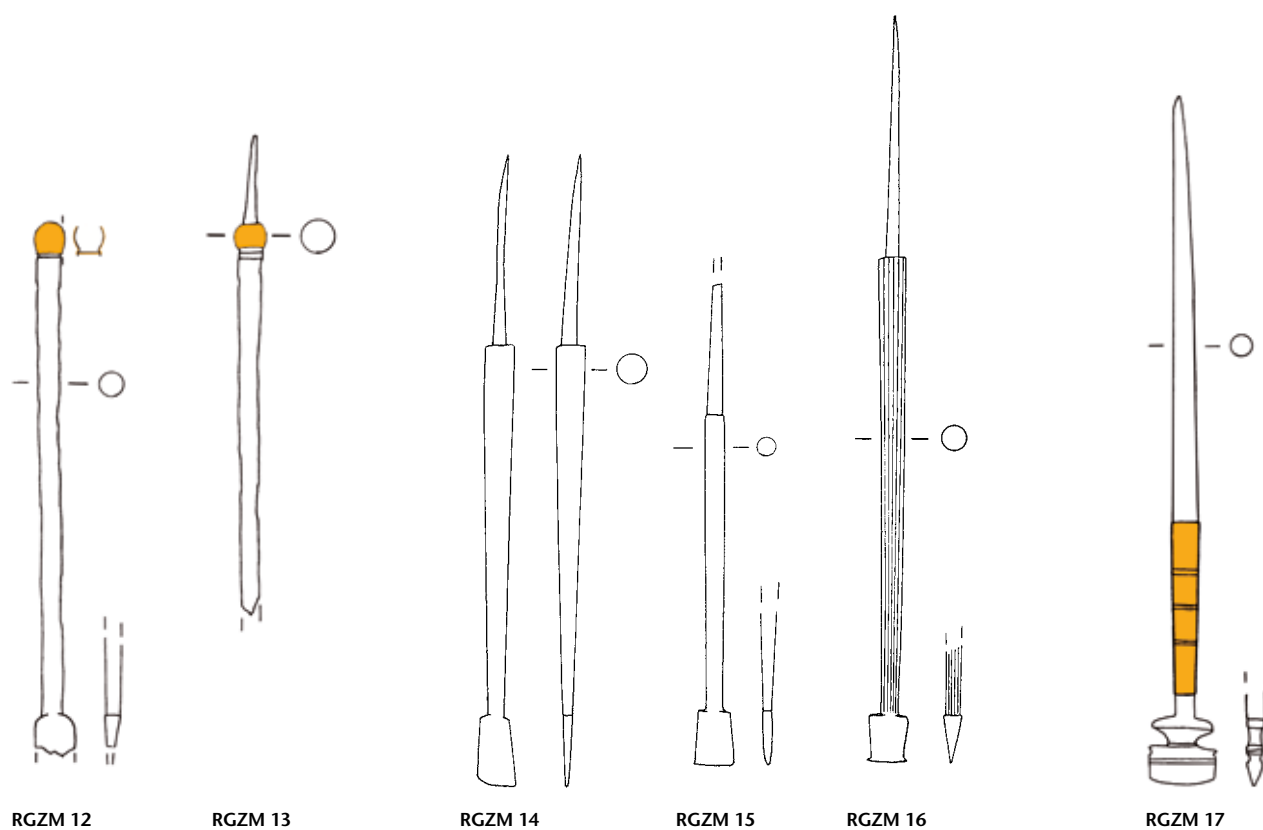
RGZM 14 Eisen. Spitze sehr spitz, Oberfläche recht gut erhalten. Keine Verzierungen. – L. 111 mm, G. 7 g. – Unbekannt. – Inv. 0.22008.

RGZM 15 Kupferlegierung. Spitze unvollständig. Keine Verzierung erkennbar. – L. 85 mm, G. 5 g. – Unbekannt; zuvor aufbewahrt in der ehem. Sammlung Dr. Fliedner, Monsheim. – Inv. 0.14268.

RGZM 16 Silber. Schaft fein facettiert. Spitze spitz. – L. 131 mm, G. 13 g. – Wohl Ephesos; genaue Herkunft unbekannt, Kunsthandel: «Südwestkleinasien»; dat. 200–250 n. Chr. – Publ.: Künzl 1983, 45–48 Asia 1, Nr. 4 Abb. 13,4. – Inv. 0.37846.

Noch keiner Formgruppe zugewiesen

RGZM 17 Bein, Gold. – L. 121 mm. – Unbekannt; zuvor aufbewahrt in der Sammlung Heerdt, Neuweier; dat. 50–250 n. Chr. – Inv. 0.24653.



Tafel 178: Mainz/D und weitere Fundorte. Formgruppe Q 73: **RGZM 12, RGZM 13**. Formgruppe V 91: **RGZM 14–RGZM 16**. Noch keiner Formgruppe zugewiesen: **RGZM 17**. Eisen (**RGZM 15** Kupferlegierung, **RGZM 16** Silber, **RGZM 17** Bein, Gold). M. 3:4.

Hinweise zum Katalog der Stilusfunde im Landesmuseum Wiesbaden/D – Altfunde (WL)

Aufbewahrt in: Landesmuseum Wiesbaden/D

Fundaufnahme: 06.11.2001

Eine knappe Angabe zu den Schreibgriffelfunden im Landesmuseum Wiesbaden ist in Band 1, Abschnitt III.7.10, S. 204, zu finden.

Wiesbaden/D – Altfunde (WL)

Formgruppe C 23

WL 1 Eisen. Schaftfragment und Spatel. Fein facettiertes Schaftfragment mit «Stulpen» vor dem Spatel und evtl. mit Vertiefung einer Schlagmarke. Spatelschultern mit Spitzchen. – L. 77 mm, G. 8 g. – Inv. 7074.

Formgruppe C 24

WL 2 Eisen. Kurze Spitze, Spatel mit seitlicher Braue. Durch Konservierung stark geschliffen, braun überzogen; keine Verzierungen (mehr) zu sehen. – L. 123 mm, G. 10,5 g. – Inv. 7054.

Formgruppe H 35

WL 3 Eisen. – Feines Dreieckzierband am Übergang zur Spitze, gefolgt von feinen und einer etwas tieferen Rille. Zierrillenpaar vor dem Spatel. Oberfläche durch Konservierung stark geschliffen. – L. 140 mm, G. 14,3 mm. – Inv. 7048.

Formgruppe H 43

WL 4 Eisen. Feine Zierrillen vor Spitze und Spatel. – L. 121 mm, G. 9,3 g. – Inv. 7062.

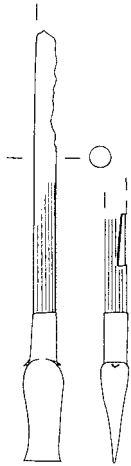
Formgruppe P 53

WL 5 Eisen. – Spitze stark abgesetzt, sehr lang und dünn. Schaftmitte mit achtkantigem Querschnitt. Schaftunterteil samt Spatel fehlt. – L. noch 103 mm, G. 8,3 g. – Inv. 7069.

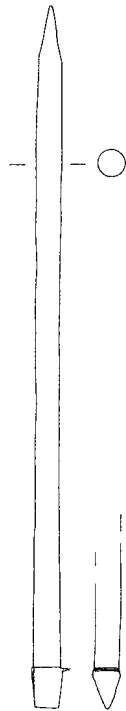
WL 6 Buntmetall. Schaft sechskantig, im Bereich vor der Spitze rund. Spitze bestand ursprünglich aus Eisen und war im Loch in der Schaftbasis eingesetzt (Korrosionsreste im Loch erhalten). – L. noch 102 mm, G. 5,3 g. – Inv. 7045.

WL 7 Buntmetall. Mittlerer Schaftabschnitt achtkantig, ober- und unterhalb rund, durch deutliche Zierrillen abgesetzt. Eingesetzte eiserne Spitze (Dm. 3,8 mm), abgebrochen. Spatel mit feinen und größeren Zierkerben auf den Kanten. – L. 145 mm, G. 37 g. – Inv. 7042.

WL 8 Eisen. Lange, dünne, stark abgesetzte Spitze. Schaftmitte tordiert (herausgefeilte Form?), Bereiche ober- und unterhalb mit rundem Querschnitt und mit zweimal je zwei bis drei parallelen, Silber-tauschierten Rillen verziert. – L. 140 mm, G. 13,6 g. – Inv. 7057.



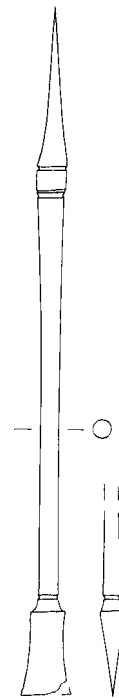
WL 1



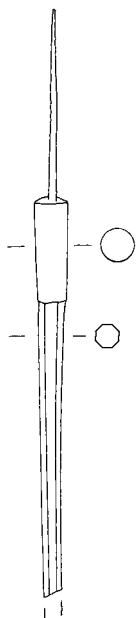
WL 2



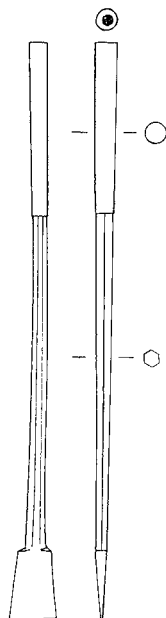
WL 3



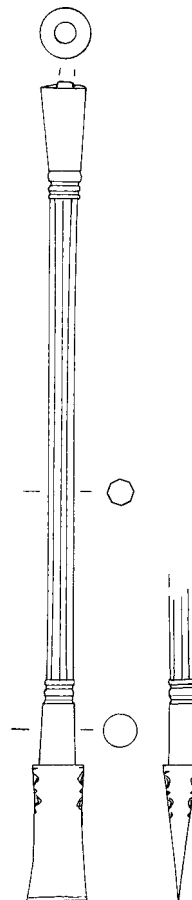
WL 4



WL 5



WL 6



WL 7



WL 8

Tafel 179: Wiesbaden/D – Altfunde. Formgruppe C 23: WL 1. Formgruppe C 24: WL 2. Formgruppe H 35: WL 3. Formgruppe H 43: WL 4. Formgruppe P 53: WL 5–WL 8. Eisen (WL 6, WL 7 Buntmetall). M. 3:4.

Formgruppe P 55

WL 9 Eisen. Bereich vor Spitze reich tauschiert und gegliedert; Spitze abgesetzt und ein Tauschierband. – L. 103 mm. – Ohne Inv.

WL 10 Eisen. – Bereich vor Spitze stark und vielfältig tauschiert und gegliedert. Spitze abgesetzt und mit zwei Tauschierbändern verziert. Schaft fein facettiert. – L. 127 mm, G. 12,6 g. – Inv. 7038.

Formgruppe P 56

WL 11 Eisen. Vor der abgesetzten Spitze mehrfach perlformiger Abschnitt mit Tauschierbändern. Abschluss mit senkrechten Riefen. Deutlich verrostet; konserviert. – L. 121,2 mm, G. 9,4 g. – Inv. 7051.

Formgruppe Q 68

WL 12 Buntmetall. Spitze flammenförmig ausgebildet, deutlich vom Schaft abgesetzt; kurz vor dem heute abgebrochenen Ende der Spitze sitzt ein quadratisches Plättchen. – L. 106 mm, G. 7,9 g. – Heddernheim. – Inv. 7034.

Formgruppe Q 69

WL 13 Eisen. Gesamter Schaft mit meist paarigen (wohl ursprünglich tauschierten) Rillen verziert. Vor dem Spatel breites Band mit feiner Kreuzschraffur (möglicherweise einst tauschiert). Durch Konservierung stark geschliffen, verrostet. – L. 114 mm, G. 12,1 g. – Inv. 7064.

WL 14 Eisen. Mit insgesamt fünf breiten und noch fünf feinen Buntmetall-Bändern auf Schaft und Spitze; stark tauschierter Griffel. Spitze unvollständig. – L. 102 mm, G. 9,9 g. – Inv. 7067.

Formgruppe Q 73

WL 15 Eisen. Kleines Exemplar mit breitem Streifen mit feinen tauschierten Zierrillen und tauschierter Kugel vor der Spitze. – L. rund 90 mm. – Ohne Inv. (nach nicht masshaltiger Skizze umgezeichnet).

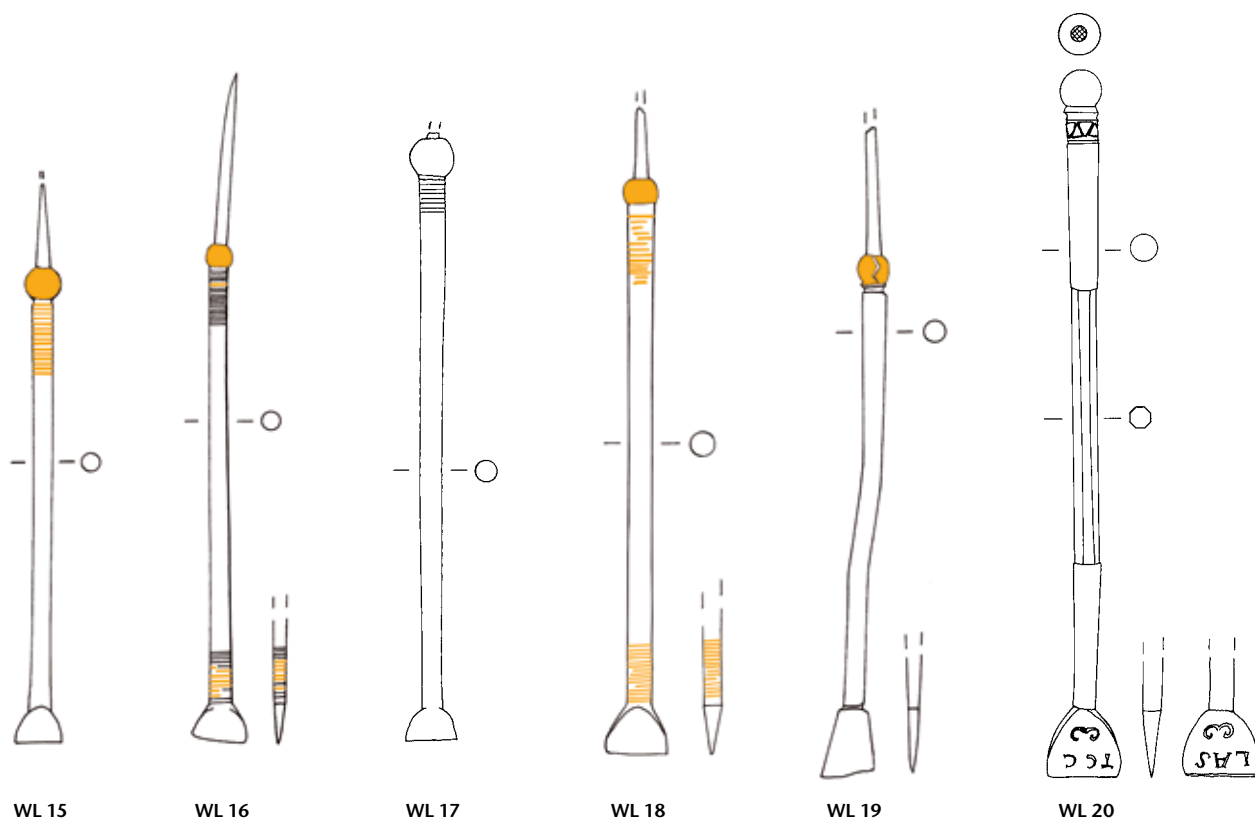
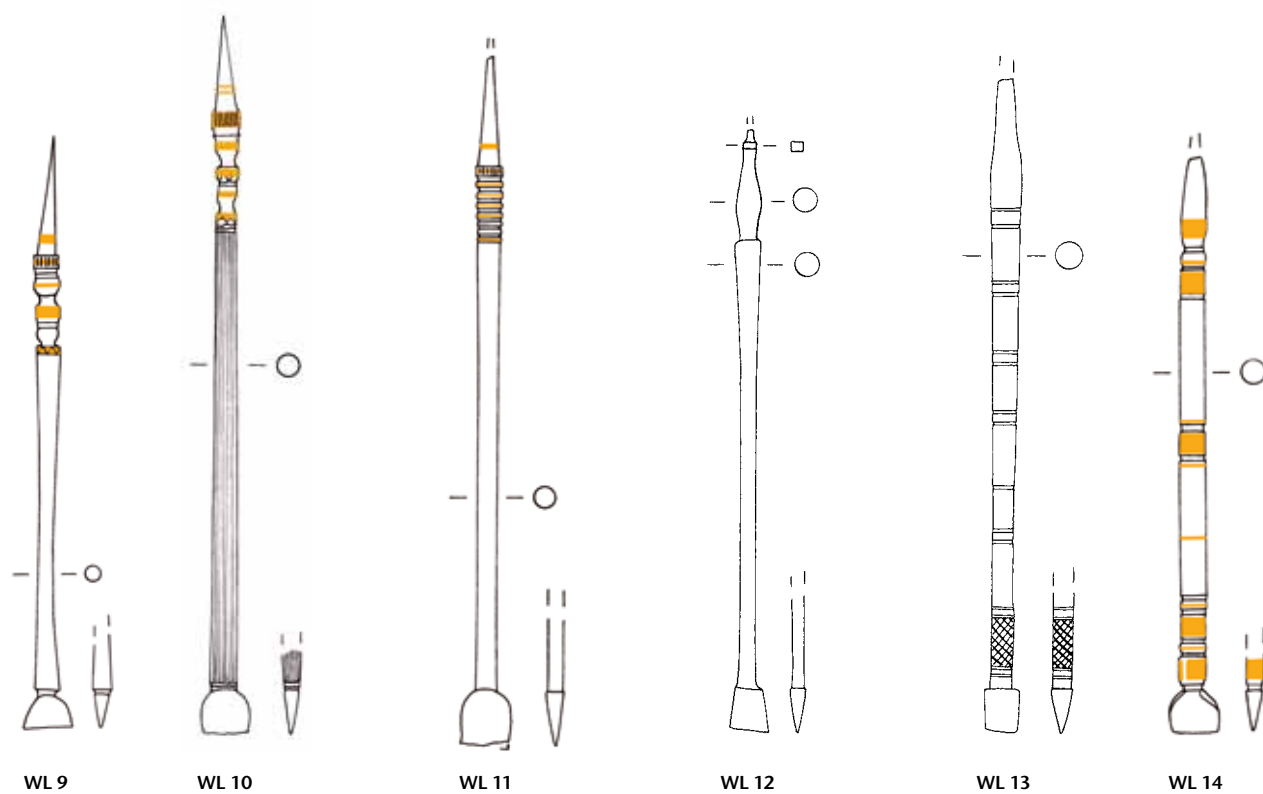
WL 16 Eisen. Spitze ausserordentlich lang, dünn. Breites Band (ca. $\frac{1}{2}$ *digitus*) mit feinen tauschierten Zierrillen und tauschierter Kugel vor der Spitze. Spiralig umlaufende tauschierte Zierrille auch vor dem Spatel. – L. 120 mm, G. 7,3 g. – Inv. 7059.

WL 17 Eisen. Streifen mit feinen tauschierten Zierrillen und tauschierter Kugel vor der Spitze. – L. rund 110 mm. – Ohne Inv. (nach nicht masshaltiger Skizze umgezeichnet).

WL 18 Eisen. Breiter Streifen mit feinen tauschierten Zierrillen und tauschierter Kugel vor der Spitze. Sehr feine, spiralig umlaufende tauschierte Zierrille auch vor dem Spatel. – L. 114 mm, G. 11 g. – Inv. 7053.

WL 19 Eisen. Erhalten ist die tauschierte Kugel vor der sehr langen, dünnen, unvollständigen Spitze. Keine weiteren Verzierungen zu sehen. Spatel gestreckt-trapezförmig. – L. 114 mm, G. 9,6 g. – Inv. 7071.

WL 20 Buntmetall. Schaft endet mit Dreieckzierband, Rillen und Kugel. In die Kugel eingesetzt war eine dünne, eiserne Spitze. Die Schaftmitte ist achtkantig im Querschnitt, ober- und unterhalb rund. Der Spatel hat auf jeder Seite je drei Buchstaben TCC bzw. LAS und eine Verzierung in Form eines geschwungenen kleinen «m»; sie sind Niello-verziert. Superstück! – L. 124,4 mm, G. 24,7 g. – Inv. 7032.



Tafel 180: Wiesbaden/D – Altfunde. Formgruppe P 55: WL 9, WL 10. Formgruppe P 56: WL 11. Formgruppe Q 68: WL 12. Formgruppe Q 69: WL 13, WL 14. Formgruppe Q 73: WL 15–WL 20. Eisen (WL 12, WL 20 Buntmetall). M. 3:4.

Keiner Formgruppe zuweisbare Stücke

WL 21 Eisen. Bereich vor Spitze vierkantig, Kanten stark gebrochen; direkt vor der Spitze Dreieckzierband. Spatel abgesetzt; krönchenförmiges Objekt aus Buntmetall ist an der Spatelschneide angelötet (Funktion unklar). – L. ca. 118 mm (ohne «Krönchen»), G. 9,9 g (mit «Krönchen»). – Heddernheim. – Inv. 7035.

WL 22 Eisen. Schaft und Spitze sind fein facettiert, Bereich vor der Spitze mit Rille, zylinderförmigem Abschnitt mit Querriefen, eingezogenem Bereich und kugeligem Abschluss. Spitze unvollständig. – L. 115 mm, G. 7,6 g. – Inv. 7063.

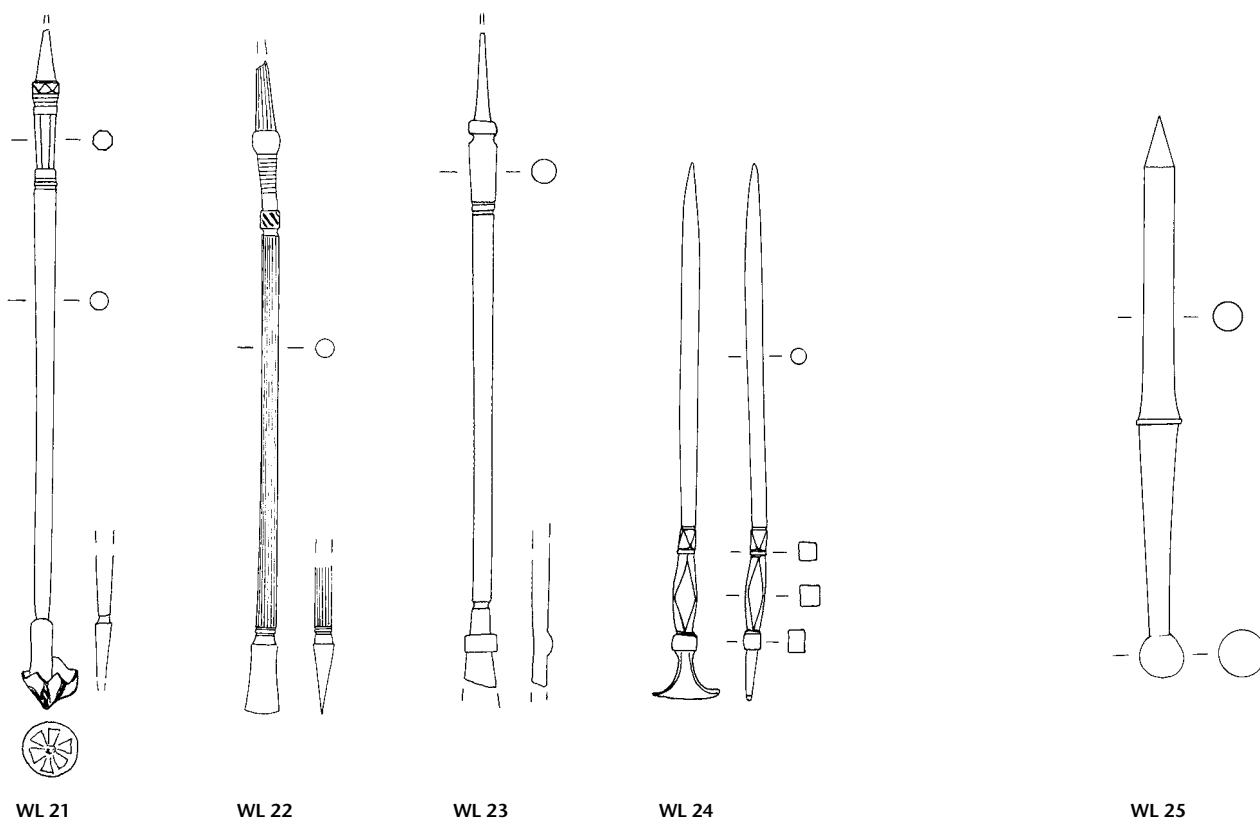
WL 23 Eisen. Spitze abgesetzt. Auf dem Schaft drei (ursprünglich wohl tauschierte) Zierrillen. Spatel durch breiten Steg abgesetzt; unvollständig. – L. 116 mm, G. 7,8 g. – Inv. 7056.

WL 24 Buntmetall. Schaft rundstabig. Bereich vor dem Spatel vierkantig, zunächst mit schmalem Dreieckzierband verziert, anschließend mit sehr breitem Band mit gestreckten Trapezen. Dann kurzer Abschnitt mit rechteckigem Querschnitt und «beilförmiger» Spatel mit stark eingezogenen Seiten. – L. 94,8 mm, G. 7,6 g. – Dat.: möglicherweise (spätromische bis) mittelalterliche Zeitstellung. – Inv. 7036.

Schreibgriffel aus Bein

(Form 2 nach Gostenčnik 1995 und 2005)

WL 25 Bein. Schaftmitte verdickt, durch feine Leiste betont. L. 100 mm, G. 7 g. – Inv. 1956/19-2.



Tafel 181: Wiesbaden/D – Altfunde. Keiner Formgruppe zuweisbare Stücke: **WL 21–WL 24**, Schreibgriffel aus Bein (Form 2 nach Gostenčnik 1995 und 2005); **WL 25**, Eisen (**WL 24** Buntmetall, **WL 25** Bein). M. 3:4.

Hinweise zum Katalog der Funde vom Titelberg/L – Hortfund (Tb)

Aufbewahrt in: Musée National d'Histoire et d'Art Luxembourg, Luxemburg/L
Fundaufnahme: 30./31.01.2001
Abgebildet in: Cüppers u. a. 1983, 213 Nr. 160 Töpferbesteck (Hortfund), Inv. 1965-12, Staatsmuseum Luxemburg (Jean Krier). – G. Thill, Vor- und Frühgeschichte Luxemburgs (Luxemburg 1977²) 66.

Ein ausführlicher Exkurs zu den Bestandteilen des Hortfundes ist in Band 1, Abschnitt II.4.3.5, S. 82, zu finden, zusätzlich eine knappe Angabe zum Titelberg in Abschnitt III.7.11, S. 204. Der gesamte Hortfund ist auf den Tafeln 205–207 abgebildet.

Titelberg/L – Hortfund (Tb)

Formgruppe A 10

Tb 1 Eisen. Konserviert. – Gesamt-L. 139 mm, Schaft-Dm. max. 4,4 mm, Schaft-Dm. vor Spatel 3 mm, Spatel-L. 7 mm, Spatel-Br. oben 6 mm, Spatel-Br. unten 6 mm, Spatel-D. max. 3 mm, L. der Spitze 7 mm, L. ab Spatel bis Rillenverzierung auf dem Schaft 60 mm, G. 12 g. – E 162.

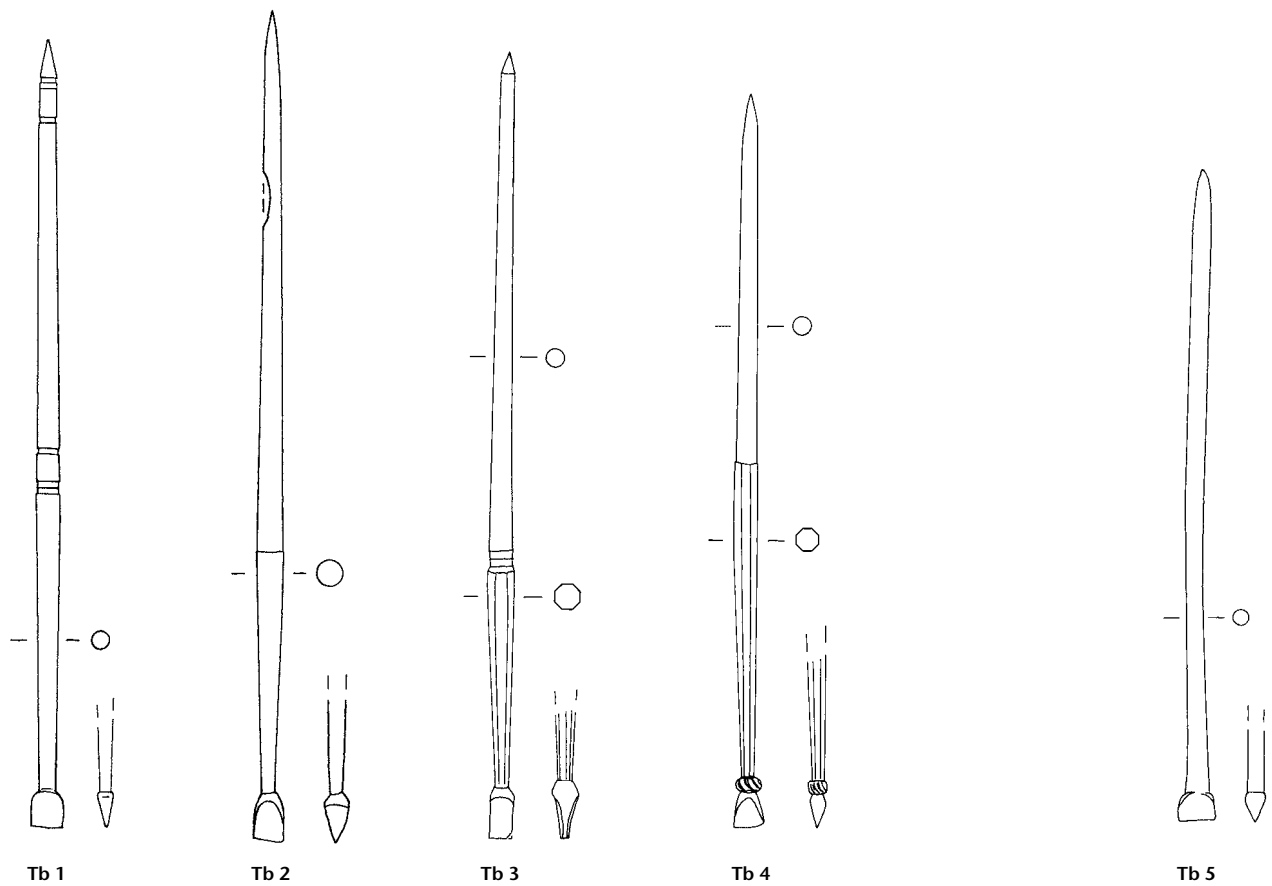
Tb 2 Eisen. Konserviert. – Gesamt-L. 147 mm, maximaler Schaft-Dm. 5 mm, Schaft-Dm. vor Spatel 3 mm, Spatel-L. 8 mm, Spatel-Br. oben 6 mm, Spatel-Br. unten 5 mm, maximale Spatel-D. 5 mm, L. der Spitze 8 mm, Spatel bis Wulst 52 mm, G. 12 g. – E 163.

Tb 3 Eisen. Konserviert. – Gesamt-L. noch 139 mm, maximaler Schaft-Dm. 5 mm, Schaft-Dm. vor Spatel 3 mm, Spatel-L. noch 10 mm, Spatel-Br. oben 5 mm, Spatel-Br. unten noch 5 mm, maximale Spatel-D. 5 mm, L. der Spitze 5 mm, Spatel bis Ende der Verdickung (D. anschl. 5 mm) 48 mm, G. 11 g. – E 164.

Tb 4 Eisen. Konserviert. – Gesamt-L. 129 mm, maximaler Schaft-Dm. 5 mm, Schaft-Dm. vor Spatel 3 mm, Spatel-L. 6 mm, Spatel-Br. oben 4 mm, Spatel-Br. unten 6 mm, maximale Spatel-D. 3 mm, L. der Spitze 5 mm, Dm. des Zierrings vor Spatel 5 mm/4 mm, L. Spatel bis Absatz (8-kantiger Teil) 64 mm, D. Schaft max. (8-kantig) 5 mm, G. 9 g. – E 165.

Formgruppe C 23

Tb 5 Eisen. Konserviert. – Gesamt-L. 114 mm, maximaler Schaft-Dm. 3 mm, Schaft-Dm. vor Spatel 4 mm, Spatel-L. 5 mm, Spatel-Br. oben 6 mm, Spatel-Br. unten 6 mm, maximale Spatel-D. 4 mm, L. der Spitze 6 mm, G. 6 g. – E 161.



Tafel 182: Titelberg/L – Hortfund. Formgruppe A 10: **Tb 1–Tb 4**. Formgruppe C 23: **Tb 5**. Eisen. M. 3:4.

Hinweise zum Katalog der Funde aus Verulamium – St Albans/GB (Vm)

Aufbewahrt in: Verulamium Museum, St Albans/GB
Fundaufnahme: 06.07.2001
Publikation: einige wenige Exemplare: W. H. Manning, Iron Objects, Styli. In: Sheppard Frere u. a., Verulamium Excavations 3. Oxford Univ. Com. Arch. Monogr. 1 (Oxford 1984) 88–90 und Abb. 39,36–52.

Weiterführende Angaben zur römischen Stadt Verulamium und zu den dort gefundenen Schreibgriffeln sind in Band 1, Abschnitt III.7.12, S. 205, zu finden.

Verulamium – St Albans/GB (Vm)

Formgruppe C 23

Vm 1 Eisen. – L. 131 mm, G. 9,5 g. – Theatre Ins. XV, gefunden 1934. – Inv. Ver. 78.250.

Vm 2 Eisen. Keine Verzierung (mehr?) erkennbar; teilweise geschliffen. – L. 135 mm, G. 11,8 g. – Inv. Ver. 82.947.

Vm 3 Eisen. Keine Spitzchen auf den Spatelschultern; mit Stulpen vor Spatel. – L. 145 mm, G. 13,8 g. – Vergleich (laut Museumsinventar): Manning Typ III. – Streufund. – Inv. Ver. 85.553.

Vm 4 Eisen. Schaft fein facettiert, mit Stulpen vor Spatel. – L. 146 mm, G. 12,5 g. – Inv. Ver. 82.950.

Formgruppe C 24

Vm 5 Eisen. – L. 131 mm, G. 13,8 g. – Vergleich (laut Museumsinventar): Manning Typ I. – Streufund. – Inv. Ver. 85.560.

Formgruppe C 25

Vm 6 Eisen. – L. 152 mm, G. 13,7 g. – Inv. Ver. 82.949.

Formgruppe H 34

Vm 7 Eisen. Verzierung vor Spitze unklar; schlecht erhalten. – L. 113 mm, G. 7 g. – Vergleich (laut Museumsinventar): Manning Typ I oder II. – Ins. XXI, Building 2–3. – Publ.: Manning in: Sheppard Frere 1984, Abb. 39,43 (dat. 270–310 n. Chr.). – Inv. Ver. 1956 (85.698).

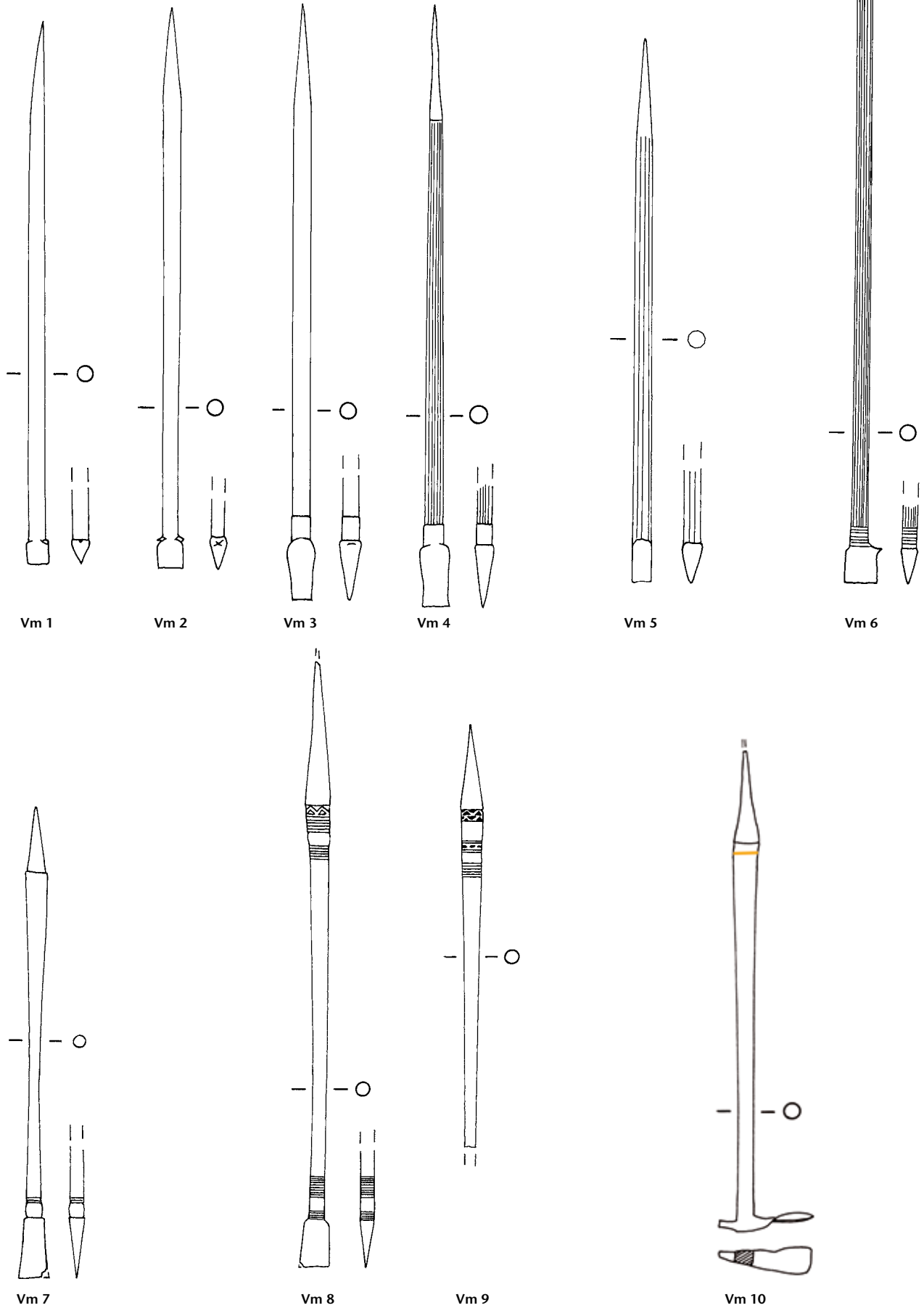
Formgruppe H 35

Vm 8 Eisen. – L. 147 mm, G. 16,1 g. – Publ.: D. S. Neal/A. Wardle/J. Hunn, Excavation of the Iron Age, Roman and Medieval Settlement at Gorhambury, St Albans. English Heritage Archaeological Report 14, 1990, Abb. 136,610 (dat. 2. Jh. n. Chr.); römische Villa. – Inv. Ver. 88.1234.

Vm 9 Eisen. Spatel fehlt. – L. 102 mm, G. 9,4 g. – Vergleich (laut Museumsinventar): Manning Typ IV. – Streufund. – Inv. Ver. 85.685.

Formgruppe H 40

Vm 10 Eisen. Spitze und hackenförmiger Spatel beschädigt. – L. 117 mm, G. 14,6 g. – Vergleich (laut Museumsinventar): Manning Typ IV. – Inv. Ver. 85.558.



Tafel 183: Verulamium – St Albans/GB. Formgruppe C 23: Vm 1-Vm 4. Formgruppe C 24: Vm 5. Formgruppe C 25: Vm 6. Formgruppe H 34: Vm 7. Formgruppe H 35: Vm 8, Vm 9. Formgruppe H 40: Vm 10. Eisen. M. 3:4.

Formgruppe P 51

Vm 11 Eisen. Ehemals tauschiert! – L. 98 mm, G. 5,4 g. – Building 1. – Publ.: R. E. M. Wheeler, Summary of the Verulamium Excavations. St Albans & Hertfordshire Architectural and Archaeological Society Transactions (1931) 87–98. – Inv. Ver. 78.249.

Formgruppe P 52

Vm 12 Eisen. Spatel fehlt, stark verrostet. – L. 105 mm, G. 11,2 g. – Vergleich (laut Museumsinventar): Manning Typ IV. – Inv. Ver. 85.648.

Vm 13 Eisen. Stark verrostet. – L. 102 mm, G. 4,8 g. – Vergleich (laut Museumsinventar): Manning Typ II. – Site A, Ins. IV. – Inv. Ver. 1933 (85.567).

Vm 14 Eisen. Spitze fehlt, doch rundlicher Ausbruch in der Basis; keine Verzierung erkennbar; stark verrostet. – L. 100 mm, G. 13,3 g. – Vergleich (laut Museumsinventar): Manning Typ III. – Site A, Ins. IV, Building 3, debris over south-wall. – Inv. Ver. 1931.236 (85.650).

Vm 15 Eisen. Stark verrostet. – L. 110 mm, G. 8,3 g. – Batchwood Roundabout. – Inv. Ver. 81.3162.

Vm 16 Eisen. Stark verrostet. – L. 116 mm, G. 5 g. – Vergleich (laut Museumsinventar): Manning Typ II. – Ins. III, Building 2, room 2. – Inv. Ver. 1933.121 (85.682).

Formgruppe P 55

Vm 17 Eisen. Spatel fehlt. – L. 80 mm, G. 3 g. – Ins. IV, Building 8, well dump; gefunden 1932. – Inv. Ver. 78.404.

Formgruppe Q 73

Vm 18 Eisen. Unklar, ob Kugel tauschiert, da stark «eingepackt»; verrostet. – L. 95 mm, G. 6,2 g. – Batchwood Roundabout, B 6 and Layer 3; gefunden 1967. – Inv. Ver. 81.3163.

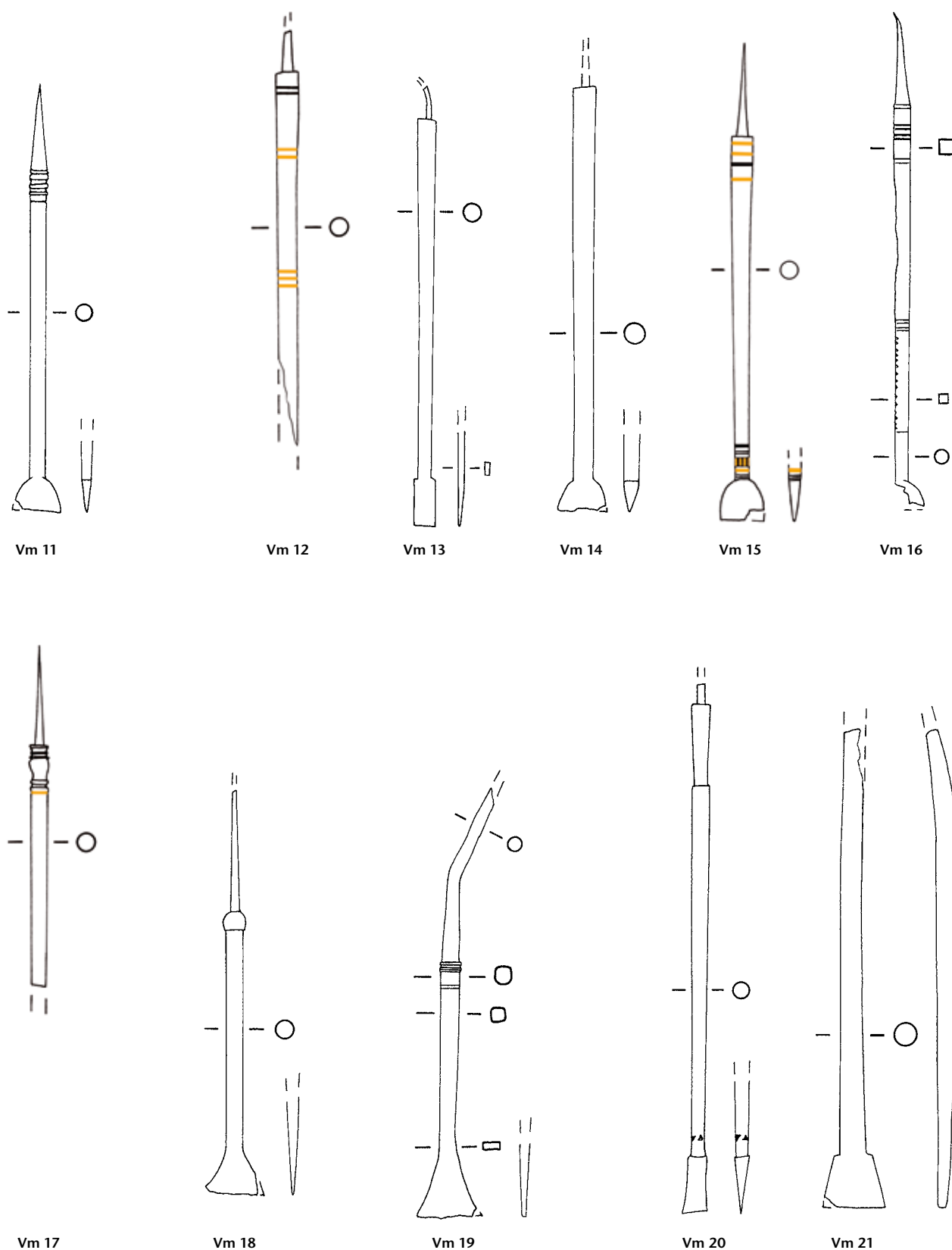
Formgruppe W 95

Vm 19 Eisen. Spitze beschädigt; stark verrostet, verbogen. – L. 101 mm, G. 6,4 g. – Vergleich (laut Museumsinventar): Manning Typ I oder II. – Site A, Ins. XIV, Building 4, over room 3. – Publ.: Manning in: Sheppard Frere 1984, Abb. 39,45. – Inv. Ver. 85.690.

Noch keiner Formgruppe zugewiesen

Vm 20 Eisen. Spitze beschädigt. – L. 123 mm, Dm. max. 5,2 mm, G. 10,4 g. – Vergleich (laut Museumsinventar): Manning Typ II. – Site V, Ins. XIV, V XXXIII; gefunden 1957. – Publ.: Manning in: Sheppard Frere 1984, Abb. 39,47 (dat. 160–200 n. Chr.). – Inv. Ver. 85.566.

Vm 21 Eisen. Spitze fehlt. Unverziert, sehr massiv; stark verrostet. – L. 112 mm, G. 14,9 g. – Site A, Ins. XIV, A XI and pit 1. – Inv. Ver. 81.3188.



Tafel 184: Verulamium – St Albans/GB. Formgruppe P 51: **Vm 11**. Formgruppe P 52: **Vm 12–Vm 16**. Formgruppe P 55: **Vm 17**. Formgruppe Q 73: **Vm 18**. Formgruppe W 95: **Vm 19**. Noch keiner Formgruppe zugewiesen: **Vm 20, Vm 21**. Eisen. M. 3:4.

Hinweise zum Katalog der Funde im Museum of London, London/GB, Londinium – Römisches London (MoL)

Aufbewahrt in: Museum of London, London/GB
Fundaufnahme: 15.–17./20.07.2001
Stückzahl: 89 Schreibgriffel (82 aus Eisen, 7 aus Buntmetall)

Weiterführende Angaben zur römischen Stadt Londinium und zu dort gefundenen, im Museum of London aufbewahrten Schreibgriffeln sind in Band 1, Abschnitt III.7.13, S. 205 f., zu finden.

Museum of London, London/GB (MoL)

Formgruppe A 10

MoL 1 Buntmetall. Schaft mit sehr schön gebrochenen Kanten. Spitze beschädigt (Fundgruppenzuweisung unsicher). – L. 121 mm. – Inv. A 19775.

Formgruppe B 15

MoL 2 Buntmetall. Unverzierter, gleichmässig dicker Schaft mit nicht abgesetztem Spatel. Deutlich korrodiert. – L. 116 mm. – Inv. A 22752.

MoL 3 Eisen. Schönes Stück. Schaft facettiert. – L. 143 mm, G. 18,2 g. – Inv. 3637.

MoL 4 Eisen. Schaft fein facettiert. – L. 144 mm. – Inv. 3634.

Formgruppe B 16

MoL 5 Eisen. Elliptisches Plättchen beim Spatel besteht aus Buntmetall. Allgemein stark verrostet. – L. 109 mm. – Inv. 20312.

MoL 6 Eisen. Schaft fein facettiert. Spatel mit elliptischem Plättchen. – L. 120 mm, G. 10,6 g. – Inv. O.1952.

MoL 7 Eisen. Plättchen am Spatel aus Buntmetall, eingesetzt. Spitze beschädigt. Mit Rost-Erde-Kruste. – L. 115 mm, G. 9,7 g. – Inv. 81.172/64.

Formgruppe C 23

MoL 8 Eisen. Gleichmässig dicker, unverzierter Schaft. – L. 128 mm. – Inv. 15707.

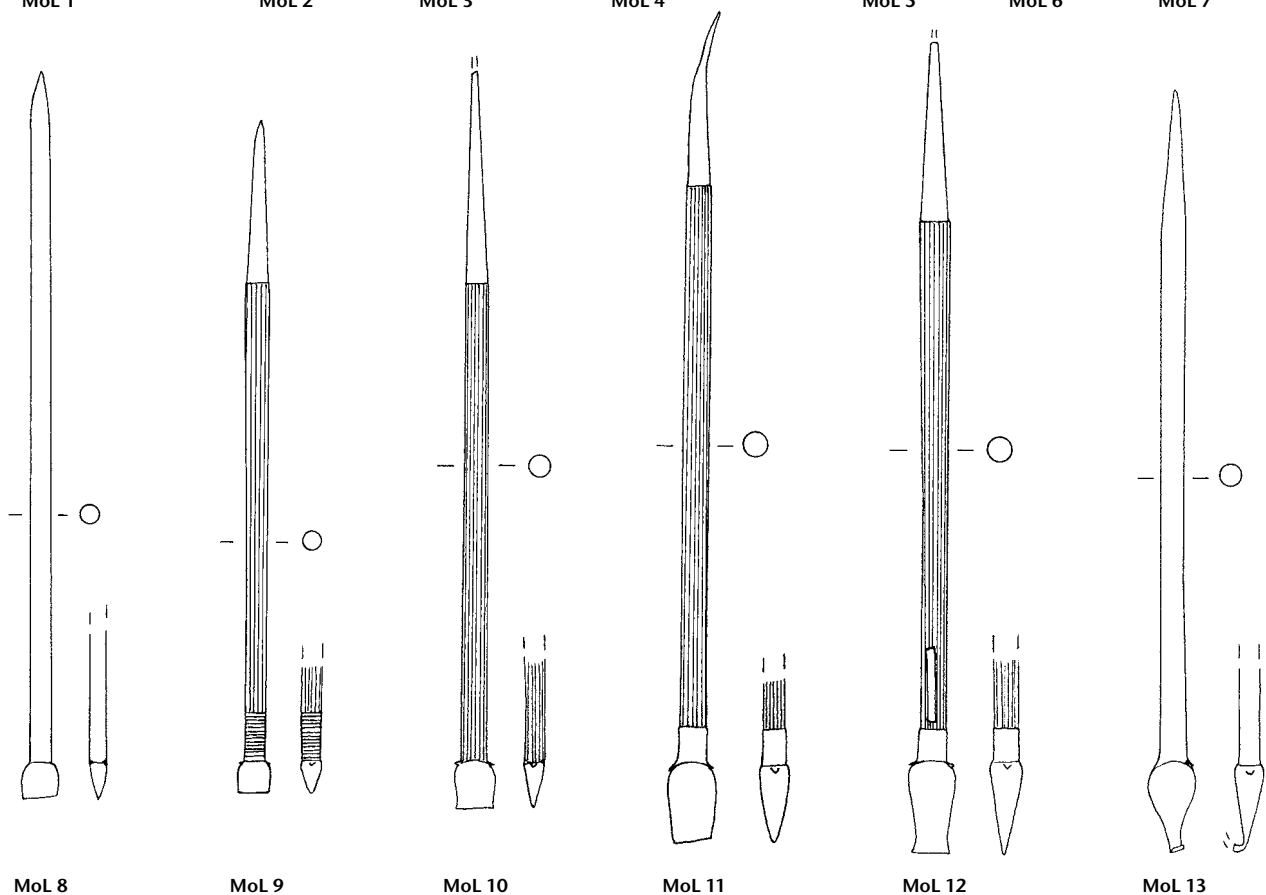
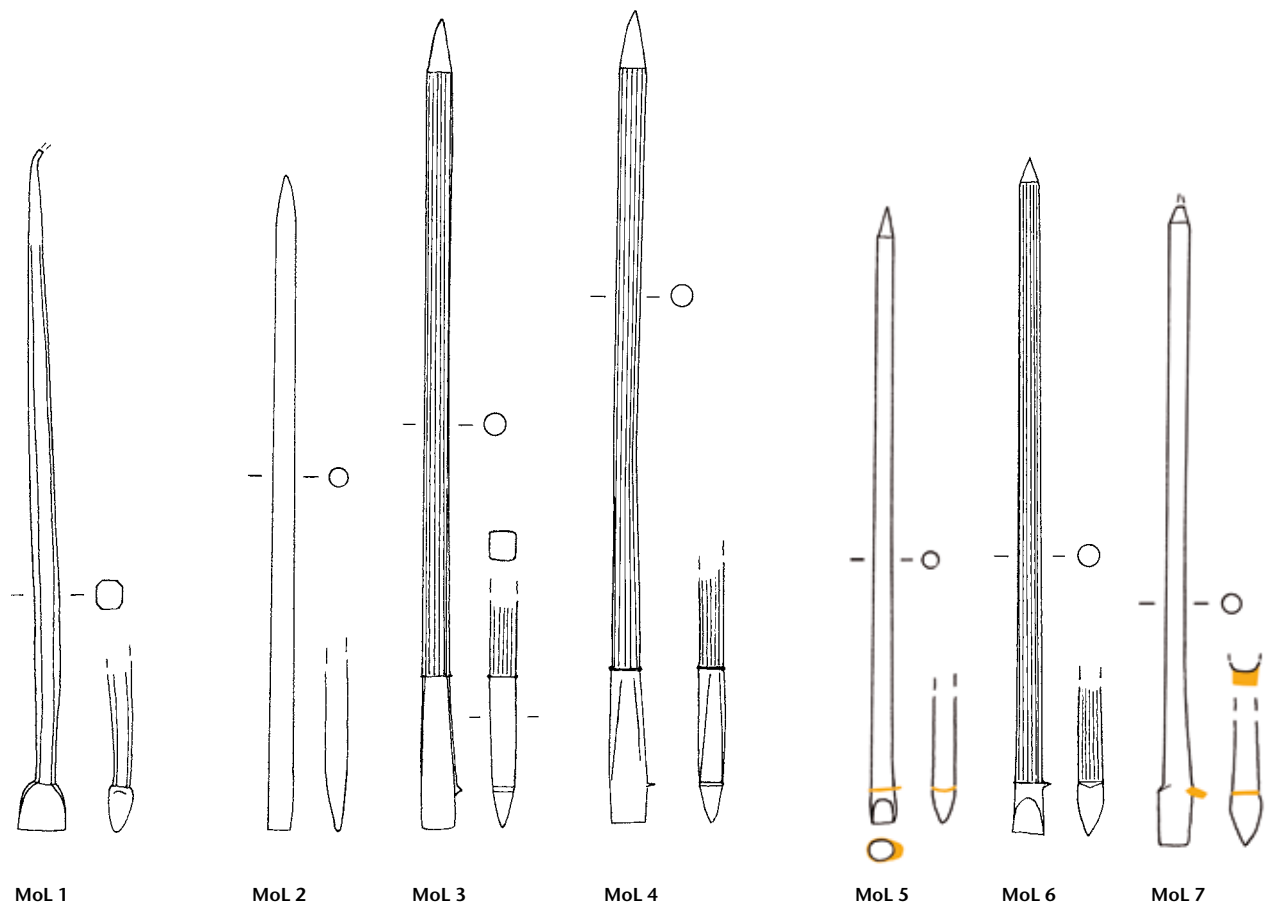
MoL 9 Eisen. Breites Rillenbündel vor Spatel. Schaft fein facettiert. Spatelschultern mit Spitzchen. – L. 119 mm. – Inv. 15.709.

MoL 10 Eisen. Fein facettierter Schaft. – L. 131 mm. – Inv. 16534.

MoL 11 Eisen. Spatelschneide abgenützt. – L. 148 mm. – Angel Court. – Inv. A 974.

MoL 12 Eisen. Mit Schlagmarke vor dem Spatel. Schaft fein facettiert. Stulpenförmige Verdickung vor Spatel. – L. noch 143 mm, G. 20,6 g. – Inv. 29.86/2.

MoL 13 Eisen. Unverzierter Schaft, Spatel sehr lang ausgezogen, umgebogen, mit Bruchstelle; Spatelschultern mit Spitzchen. – L. 134 mm. – Inv. 50.2/38.



Tafel 185: Museum of London, London/GB. Formgruppe A 10: **MoL 1**. Formgruppe B 15: **MoL 2–MoL 4**. Formgruppe B 16: **MoL 5–MoL 7**. Formgruppe C 23: **MoL 8–MoL 13**. Eisen (**MoL 1**, **MoL 2** Buntmetall). M. 3:4.

Formgruppe C 24

MoL 14 Eisen. Drei Buntmetall-Tauschierbänder vor dem Spatel. – L. noch 117 mm. – Inv. 1270.

MoL 15 Eisen. Schaft unverziert. Spitze stark abgesetzt, dünn, nur im Ansatz erhalten. – L. noch 144 mm. – Inv. 81.172/25.

MoL 16 Eisen. Erinnert an «Stricknadel-Form», doch recht dicker Schaft. Rillenbündel vor Spitze und Spatel. – L. 142 mm. – Inv. 15703.

MoL 17 Eisen. Zierbereich vor Spitze mit zwei erhaltenen Tauschierbändern. Zierrillenbündel vor Spatel, heute untauschiert. Schaft fein facettiert. Spatelschulter mit Spitzchen. – L. 128 mm. – Bucklersbury House. – Inv. 20791.

MoL 18 Eisen. Schaft facettiert, durch Doppelrille gegen Spitze abgesetzt. Spatelschneide gestaucht. – L. 151 mm. – Inv. 1304.

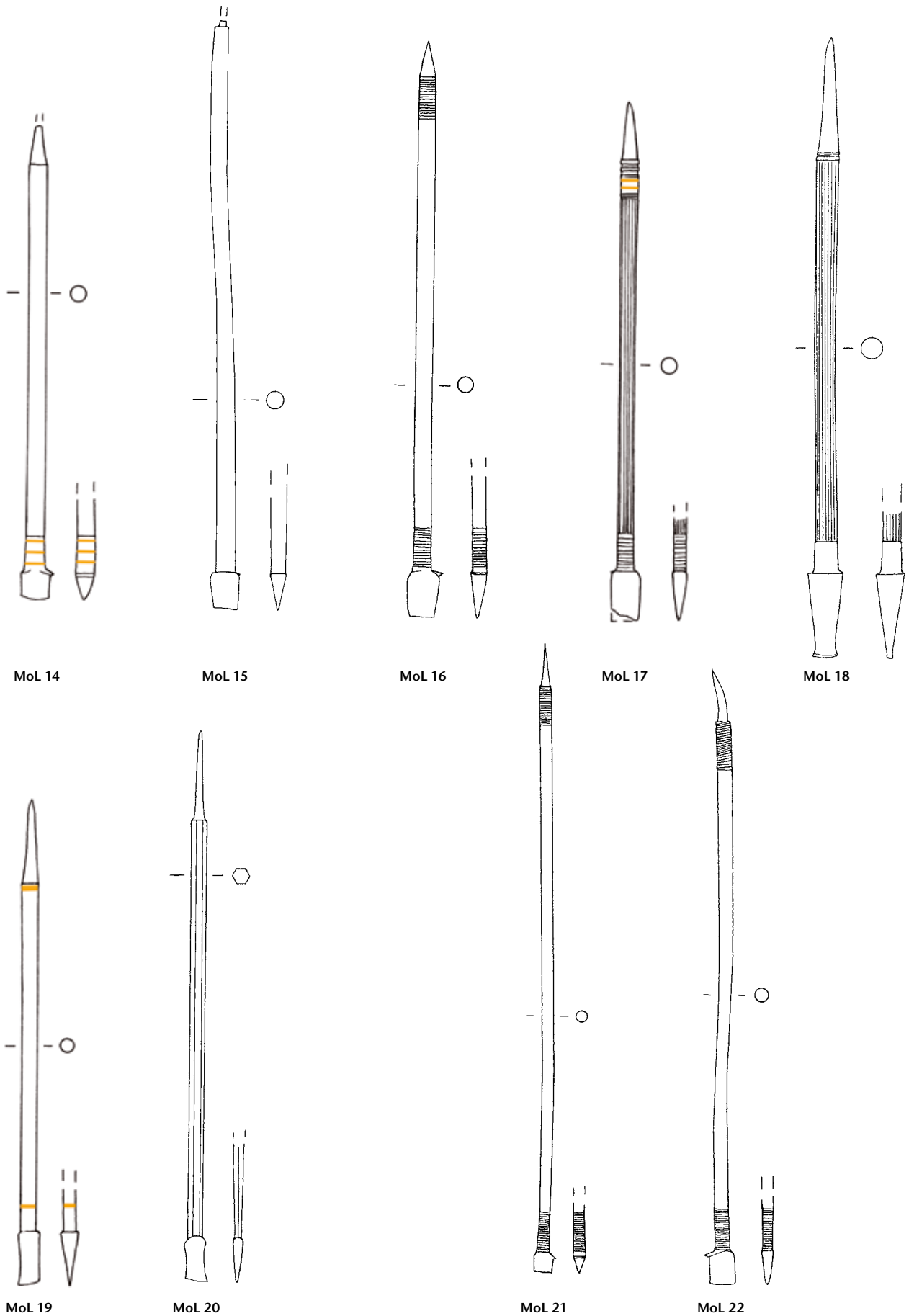
MoL 19 Eisen. Je ein Tauschierband vor Spitze und Spatel. – L. 119 mm. – London. – Inv. 1269.

MoL 20 Eisen. Schaft sechskantig. Spatelschneide wohl abgenützt. – L. 135 mm. – Inv. 1320.

Formgruppe C 25

MoL 21 Eisen. «Stricknadel-Form» mit Rillenbündel vor Spitze und Spatel. Rillen vor Spitze verlaufen schräg und z. T. unregelmäßig. Sie sind aber nicht «spiralig» angebracht, sondern jede einzelne endet am jeweiligen Ausgangspunkt. – L. 150 mm. – Inv. 15700.

MoL 22 Eisen. «Stricknadel-Form» mit Rillenbündel vor Spitze und Spatel. – L. 152 mm. – Inv. 11805.



Tafel 186: Museum of London, London/GB. Formgruppe C 24: MoL 14–MoL 20. Formgruppe C 25: MoL 21, MoL 22. Eisen. M. 3:4.

Formgruppe H 32

MoL 23 Eisen. Tauschierband vor der abgesetzten, starken Spitze, gefolgt von breitem Zierband mit feinen schrägen Riefen. Schaft facettiert. Spatel und Spitze beschädigt. «Modelling tool iron, with stylus-shafted end and flat, spatulate blade above inlaid with bronze at the 'grip'. Imperfect. Roman.» – L. 146 mm, G. 22,3 g. – Angel Court; received August 1922. – Inv. A 25187.

MoL 24 Eisen. Heute untauschierte Rille vor abgesetzter, starker Spitze. Spatelblatt nur auf einer Seite abgesetzt. – L. 138 mm, G. 28 g. – Inv. A 11942.

MoL 25 Eisen. Vor der abgesetzten, starken Spitze breites wellenförmiges tauschiertes Band, gefolgt von breitem Band mit feinen schrägen Rillen. Spitze unvollständig. – L. noch 119 mm. – Bucklersbury House. – Inv. 19610.

MoL 26 Eisen. Vor der abgesetzten, starken Spitze breites tauschiertes Dreieckzierband, gefolgt von breitem Band mit feinen schräg verlaufenden Rillen. – L. 155 mm. – Inv. 3636.

MoL 27 Eisen. Keine Tauschierung (mehr?) vor der abgesetzten starken Spitze. Sichtbar sind zwei feine Zierrillen. – L. 133 mm. – Inv. 18161.

MoL 28 Eisen. Nadelförmige Spitze ehemals in die Basis eingesetzt. Davor breites Zierband mit feinen schrägen Rillen. «Stylus (portion), iron, with broad erasing end; the point is missing, but the hole in the base of the object is likely to have contained an inserted needle point, similar to the bone specimens; Roman.» – L. 125 mm, G. 13,9 g. – Inv. 3687.270.

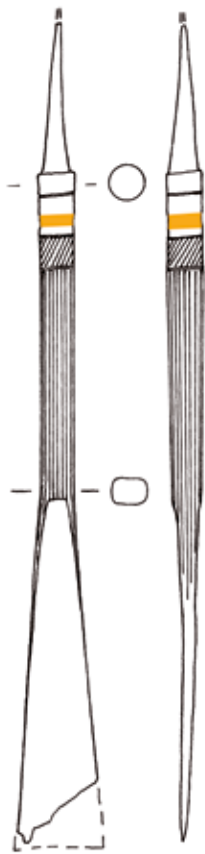
MoL 29 Eisen. Rest der Spitze erhalten (Dm ca. 2,1 mm), Schaft gespalten; davor tiefe (ehemals tauschierte?) Zierrille. Spatel mit paarigen Zierkerben auf den Kanten der Schauseite. Von Rost-Erde-Kruste umgeben. «Modelling tool; stem of circular section with spatula end.» – L. noch 118 mm, G. 19 g. – ? Bago Yard 1879. – Inv. 1629.

Formgruppe H 33

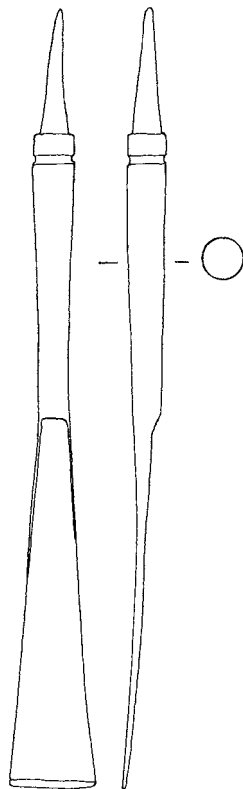
MoL 30 Eisen. Vor der Spitze breites Tauschierband gefolgt von Band mit gestreckten Rauten. Feines Tauschierband vor Spatel. – L. 148 mm. – Bucklersbury House? – Inv. 20266.

Formgruppe H 34

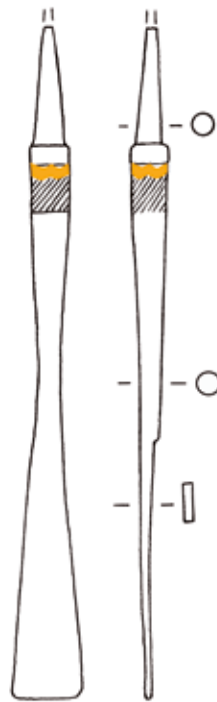
MoL 31 Eisen. Vor Spitze regelmässige Astragalzier. Spatelschneide wohl abgenützt? Ganzes Stück stark mit bläulichem Lehm eingepackt. – L. 140 mm. – Inv. 81.172/55.



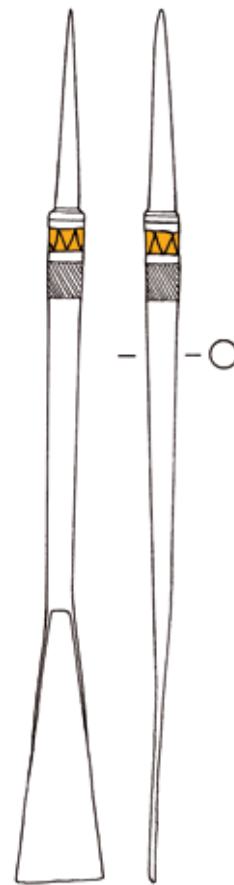
MoL 23



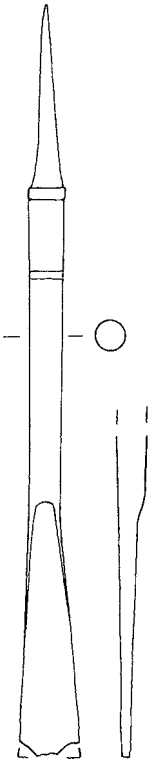
MoL 24



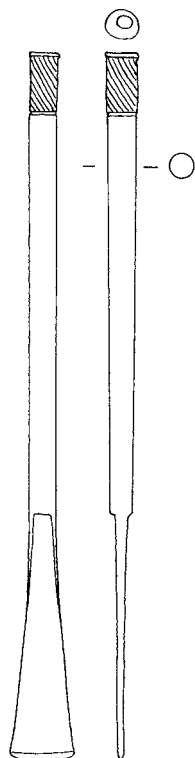
MoL 25



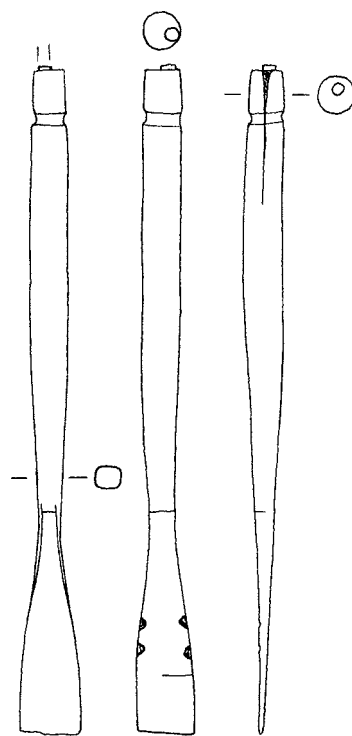
MoL 26



MoL 27



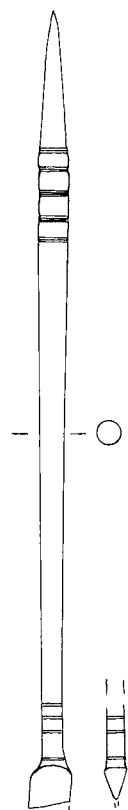
MoL 28



MoL 29



MoL 30



MoL 31

Tafel 187: Museum of London, London/GB. Formgruppe H 32: MoL 23–MoL 29. Formgruppe H 33: MoL 30. Formgruppe H 34: MoL 31. Eisen. M. 3:4.

Formgruppe H 35

MoL 32 Eisen. Vor der Spitze Dreieckzierband, dann Astragalzier. Schaft fein facettiert. Spatelschneide abgenützt. – L. noch 129 mm. – Inv. 1289.

MoL 33 Eisen. Bereich vor Spitze mit feinem Dreieckzierband und Astragalzier. Vor Spatel ebenfalls Doppel-Astragalzier. Spatel mit Braue. Schaft fein facettiert. – L. 125 mm. – Inv. 50.2/45.

MoL 34 Eisen. Dreieckzierband vor Spitze, Doppel-Astragalzier vor Spatel. Schaft fein facettiert. – L. 139 mm. – Inv. 50.2/37.

MoL 35 Eisen. Dreieckzierband und Astragalzier vor lang gezogener Spitze, evtl. zwei feine Zierrillen vor dem Spatel. – L. 130 mm. – Inv. 1310.

MoL 36 Eisen. Dreieckzierband und Astragalzier vor Spitze, Astragalzier vor Spatel. Schaft fein facettiert. Spitze durch Biegung gespalten. – L. 127 mm. – Inv. NN/6/66.

MoL 37 Eisen. Feines Dreieckzierband und breiteres Band mit schrägen Riefen vor der Spitze, gefolgt von Astragalzier. Rillenbündel vor Spatel. – L. 135 mm, G. 14,1 g. – Inv. 1287.

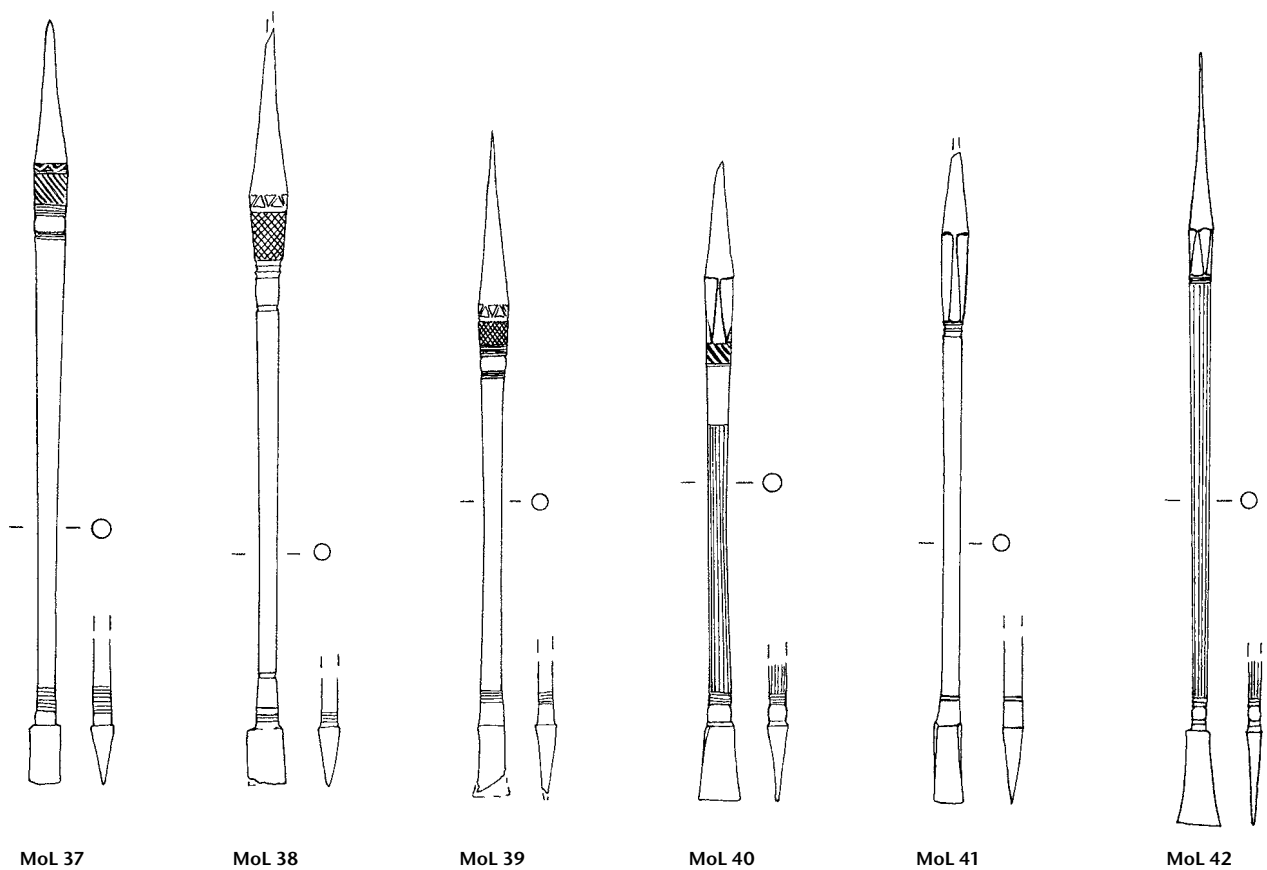
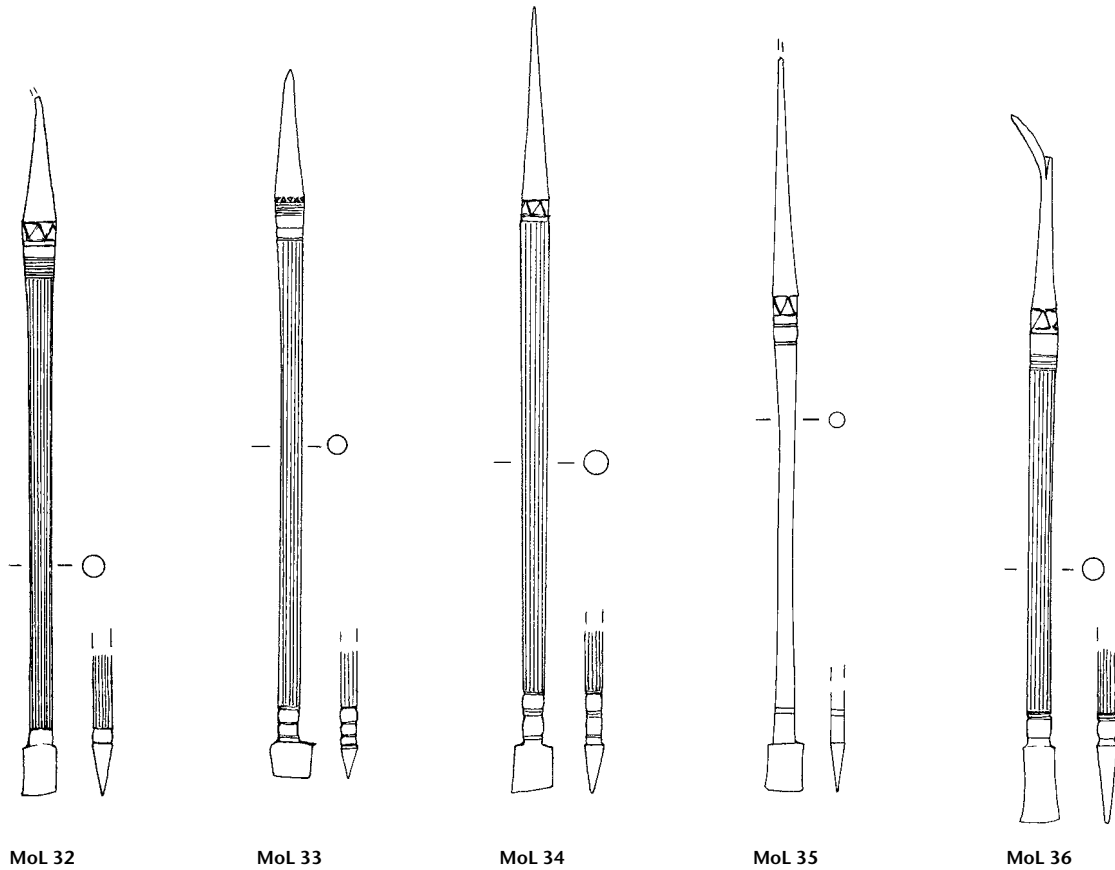
MoL 38 Eisen. Zierbereich vor Spitze mit Dreieckzierband, gefolgt von breiterem Band mit feinem Rautenmuster und Astragalzier. Zierrillen vor Spatel. Spitze und Spatel etwas beschädigt. – L. noch 133 mm. – Inv. 19187?

MoL 39 Eisen. Zierbereich vor Spitze mit Dreieckzierband, gefolgt von breiterem Band mit feinem Rautenmuster und Astragalzier. Doppelzierrille vor Spatel. Spatel beschädigt. Stark verrostet. – L. noch 117 mm. – Bucklersbury House. – Inv. 20313.

MoL 40 Eisen. Sehr breites Dreieckzierband und Band mit schrägen Riefen vor der Spitze. Schaft fein facettiert. Astragalzier vor Spatel. – L. 113 mm. – Inv. 1293.

MoL 41 Eisen. Sehr breites, grosszügiges Dreieckzierband vor der Spitze, gefolgt von zwei Zierrillen. Spitze beschädigt. – L. noch 114 mm. – Inv. 15781.

MoL 42 Eisen. Zierrillen vor Spatel verlaufen schräg. – L. 137 mm. – ? Route II area. – Inv. 21722.



Tafel 188: Museum of London, London/GB. Formgruppe H 35: MoL 32–MoL 42. Eisen. M. 3:4.

MoL 43 Eisen. Vor Spitze feines Dreieckzierband, kurzer vierkantiger Abschnitt und Rillenbündel. Vor Spatel Rillenbündel. Spitze unvollständig. Schlecht erhalten, verrundet. – L. noch 111 mm. – Bucklersbury House (Greenway). – Inv. 20672.

MoL 44 Eisen. Verdickter Teil vor Spitze mit tauschiertem Dreieckzierband. Anschliessend Verjüngung und kurzer, mehrkantiger Schaftabschnitt, dann durch Zierrillen abgesetzte Perle. Wohl urspr. stärker tauschiert. – L. 147 mm. – Inv. 1277.

Formgruppe H 36

MoL 45 Eisen. Gesamter Schaft mit Astragalzier versehen, unterbrochen von in regelmässigen Abständen angebrachten Dreieckzierbändern. Spatel beschädigt. Stark verrostet und von Kruste aus Erde und Rost umgeben. – L. 137 mm. – Inv. 81.172/16.

MoL 46 Eisen. Gesamter Schaft mit Astragalzier versehen, unterbrochen von Dreieckzierbändern mit unterschiedlichen Breiten und in der Mitte einem Band mit Spiralrille. Spitze unvollständig. Spatel etwas gestaucht. – L. noch 132 mm. – Threadneedle Street. – Inv. 15704.

Formgruppe H 40

MoL 47 Eisen. Zierbereich bei der Spitze mit Silber- und Messingtauschierbändern. Gewisse fehlen heute, ebenfalls vor Spatel. – L. 121 mm. – Inv. 50.2/44

Formgruppe H 43

MoL 48 Eisen. Zierbereich vor Spitze mit einer tiefen Zierrille und zwei erhaltenen Tauschierbändern. Ein Tauschierband ist in weiter Spirale um den gesamten Schaft geführt. Zwei tauschierte Rillen vor dem Spatel. – L. 127 mm. – Threadneedle Street. – Inv. 15708.

MoL 49 Eisen. Zierbereich vor Spitze durch Zierrille abgesetzt, gefolgt von Band mit schrägen Riefen und zwei Zierrillen. Vor dem Spatel feine Rille mit Kerben. Spitze unvollständig. – L. noch 115 mm. – Inv. 15710.

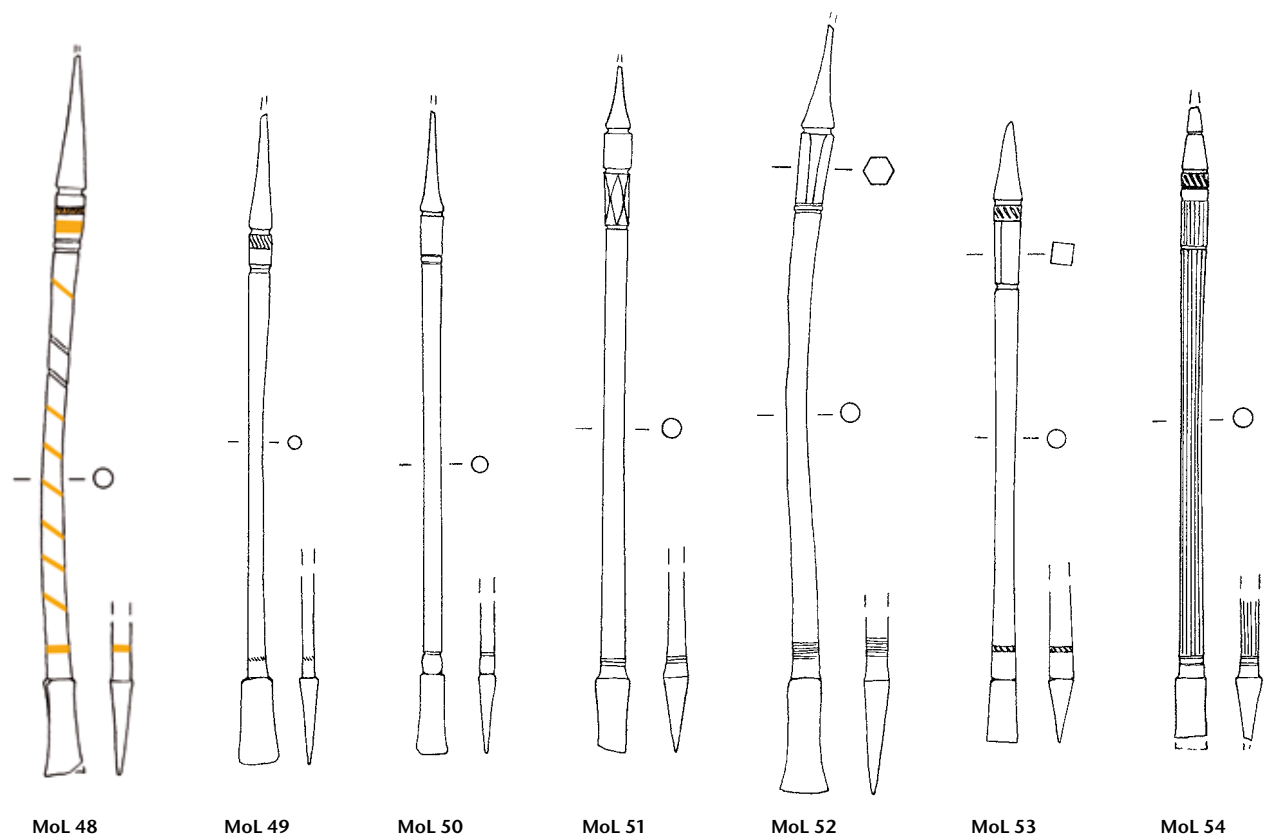
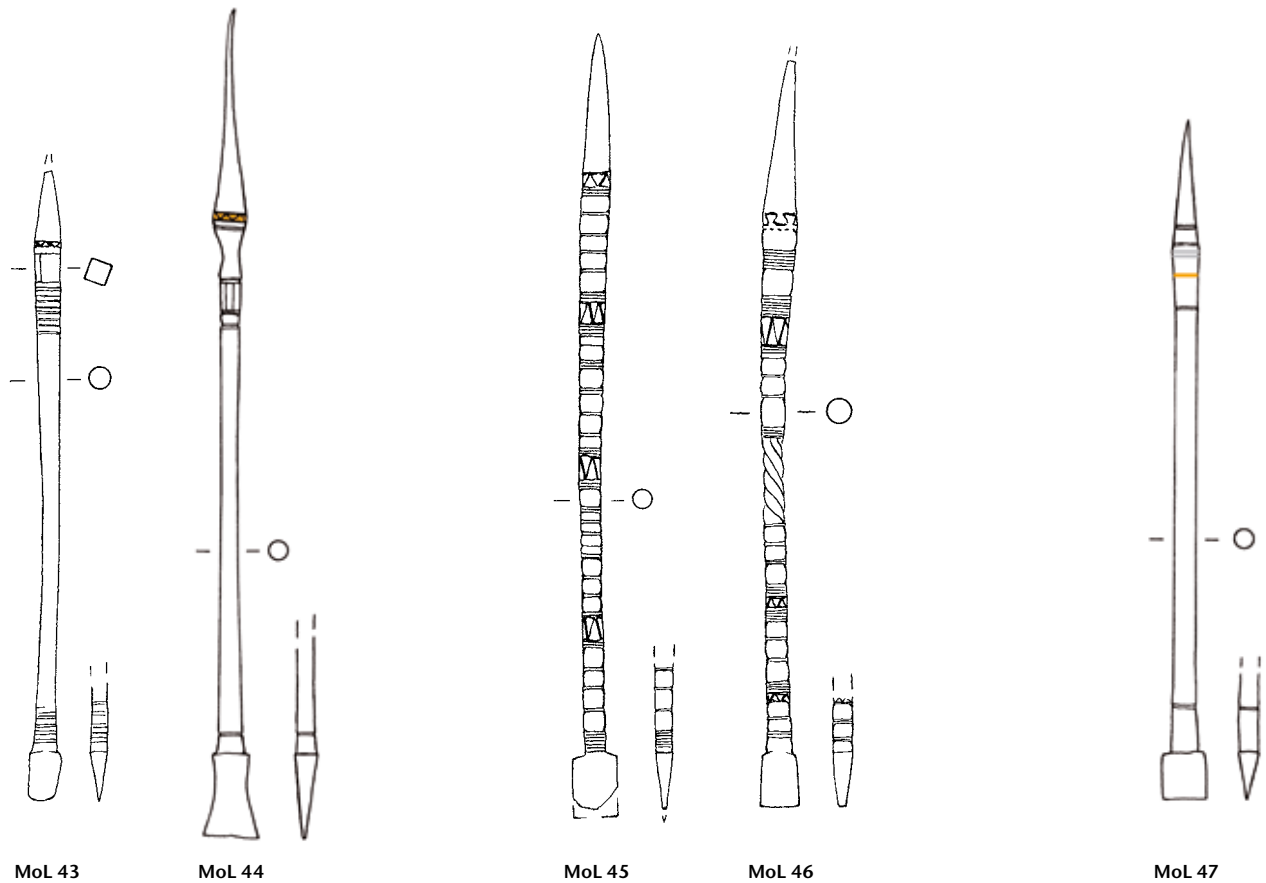
MoL 50 Eisen. Tiefe Zierrille vor Spitze, gefolgt von feinem Rillenpaar. Perle vor Spatel. Spitze unvollständig. – L. noch 114 mm. – Inv. 59.94/5.

MoL 51 Eisen. Spitze durch tiefe Zierrille vom Schaft getrennt. Auf Schaft Band mit hohen Rauten, beidseits begrenzt durch tiefe Zierrille. Doppelrille vor Spatel. Spitze und Spatel beschädigt. – L. noch 122 mm. – Bucklersbury House? – Inv. 20617.

MoL 52 Eisen. Zierbereich vor Spitze durch Rille abgetrennt, sechskantig. – L. noch 136 mm. – Inv. 81.172/28.

MoL 53 Eisen. Schrägriefenband und vierkantiger Schaftabschnitt. Vor Spatel Band mit feinen Kerben. – L. 109 mm, G. 9,6 g. – Inv. 16161.

MoL 54 Eisen. Bereich der Spitze mit Band mit Schrägriefen, dann Astragalzier. Zierrille auf der Spitze und auf dem Schaft. Schaft fein facettiert. Spatel und Spitze unvollständig. – L. noch 112 mm. – Inv. 50.2/47.



Tafel 189: Museum of London, London/GB. Formgruppe H 35 (Fortsetzung): **MoL 43, MoL 44**. Formgruppe H 36: **MoL 45, MoL 46**. Formgruppe H 40: **MoL 47**. Formgruppe H 43: **MoL 48–MoL 54**. Eisen. M. 3:4.

Formgruppe P 51

MoL 55 Eisen. Zierbereich vor Spitze mit tauschiefter gequetschter Kugel, beidseits eingefasst von je zwei Zierrillen. – L. 119 mm. – Inv. 1271.

Formgruppe P 52

MoL 56 Eisen. Fünf wohl ehemals tauschierte Zierrillen vor der Spitze, eine tauschierte Rille vor dem Spatel. Spatel mit zwei Spitzchen. Abgesetzte, dünne Spitze nur noch im Ansatz erhalten. – L. noch 110 mm. – Inv. 73.52/16.

MoL 57 Eisen. Spitze stark abgesetzt, dünn; Schaft fein facettiert. – L. 130 mm. – Inv. 59.94/7.

MoL 58 Eisen. Auf dem Schaft tauschierte Perle und zwei Zierrillen. – L. 106 mm. – Inv. A 19921.

MoL 59 Eisen. Mit Tauschierbändern vor der Spitze. – L. 113 mm. – Inv. 1272.

MoL 60 Eisen. Der mittlere, achtkantige Schaftabschnitt ist beidseits begrenzt durch breites Band mit spiralförmig angelegten Rillen. Die Spitze war urspr. wohl etwas länger. – L. 137 mm. – Inv. 1319.

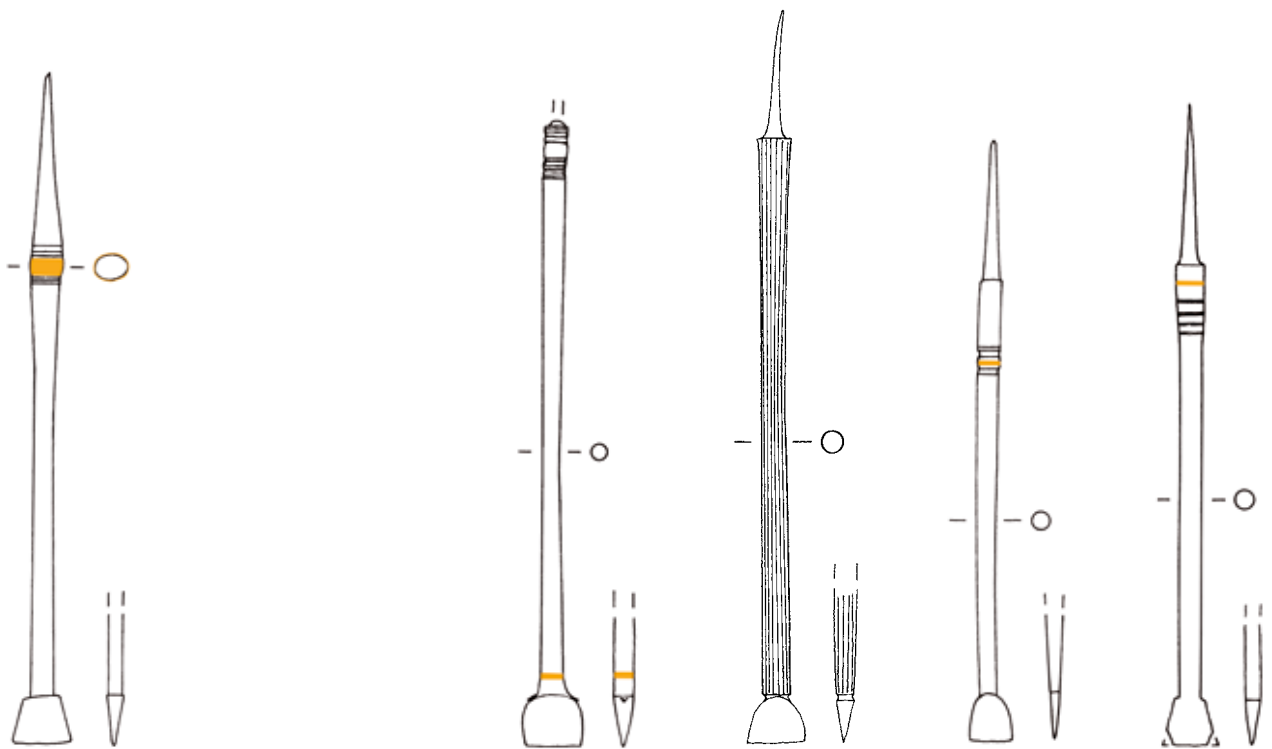
MoL 61 Eisen. Je zwei Tauschierbänder vor Spitze und Spatel. Ehemals zwei weitere auf der Spitze, nur Rillen erhalten. – L. noch 133 mm. – Inv. 1280.

MoL 62 Buntmetall. Schrägriefenband und drei Zierrillen vor abgesetzter, dünner langer Spitze. Spatel stark korrodiert. – L. 116 mm. – Inv. 26550.

MoL 63 Eisen. Breites Band mit feinen Rauten vor Spitze. Spatel mit eingeritzter xIxIxI-Verzierung. Schaft fein facettiert. – L. 150 mm. – London. – Inv. 1284.

Formgruppe P 53

MoL 64 Buntmetall. Mittlerer Schaftabschnitt neunkantig. Urspr. wohl mit eingesetzter eiserner Spitze. – L. noch 88 mm. – «Barge Yard». – Inv. 1257.



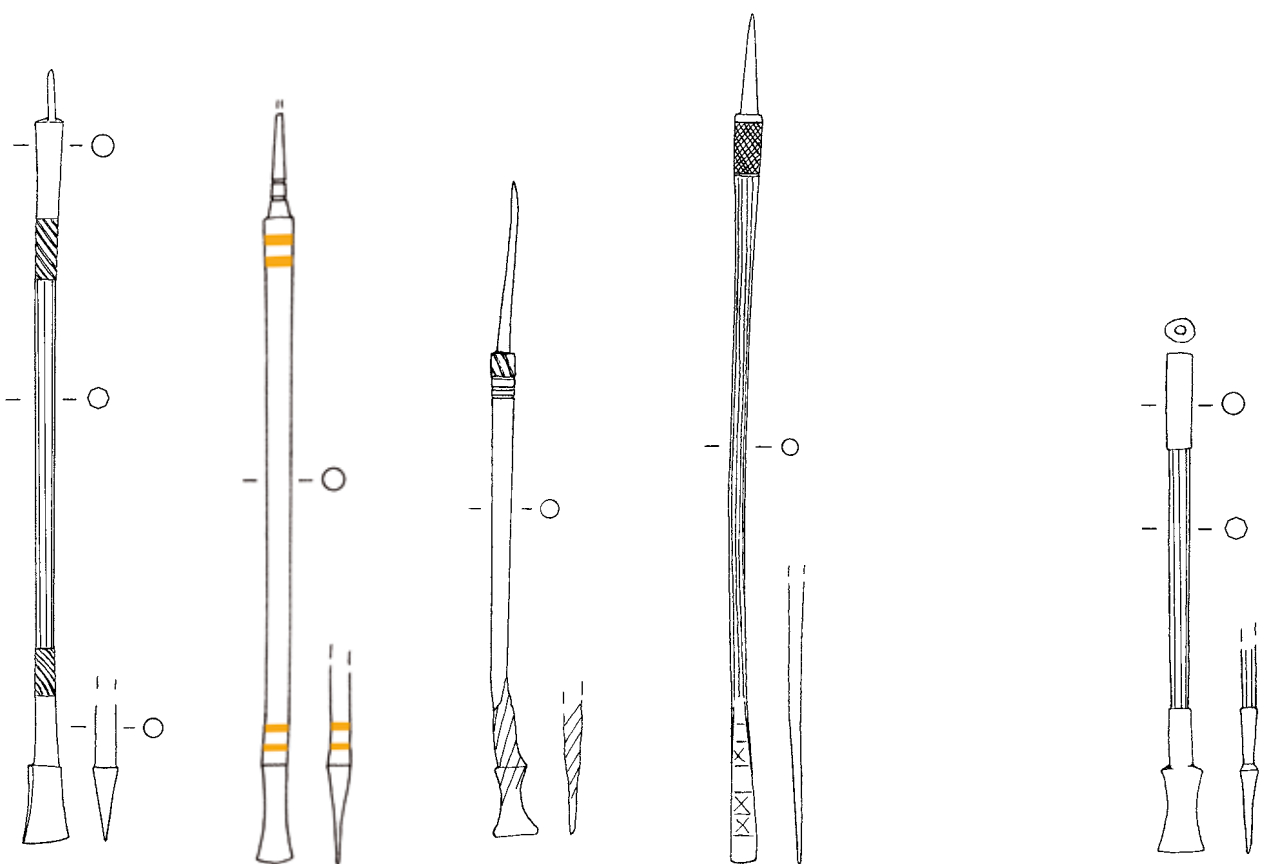
MoL 55

MoL 56

MoL 57

MoL 58

MoL 59



MoL 60

MoL 61

MoL 62

MoL 63

MoL 64

Tafel 190: Museum of London, London/GB. Formgruppe P 51: MoL 55. Formgruppe P 52: MoL 56–MoL 63. Formgruppe P 53: MoL 64. Eisen (MoL 62, MoL 64 Buntmetall). M. 3:4.

Formgruppe P 55

MoL 65 Eisen. Abwechslungsreich tauschierte Zone vor der Spitze. – L. noch 131 mm. – Inv. 1281.

MoL 66 Eisen. Zierbereich vor Spitze mit Messing- und Kupfer-Tauschierband (!). Beide Bänder sind facettiert. Feines Tauschierband zudem vor Spatel. Spitze beschädigt. – L. noch 122 mm. – Inv. 50.2/43.

MoL 67 Eisen. Bereich vor Spitze mit Tauschierbändern, ein Tauschierband vor Spatel. Spitze beschädigt. Spatel mit «Spitzchen». – L. noch 144 mm. – Inv. 1278.

MoL 68 Eisen. Zierbereich vor Spitze heute mit vier Tauschierbändern, Bereich vor Spatel heute mit drei Tauschierbändern. – L. 154 mm. – Inv. 3635.

MoL 69 Eisen. Zierbereich vor Spitze mehrfach gegliedert. Heute ohne Tauschierung. – L. 147 mm. – Threadneedle Street. – Inv. 15702.

Formgruppe P 56

MoL 70 Eisen. Bereich vor Spitze tauschiert. – L. 125 mm. – Inv. 1306.

MoL 71 Eisen. Bereich vor Spitze mit fünf feinen Tauschierbändern. Schaft fein facettiert. – L. 114 mm. – Inv. 18343.

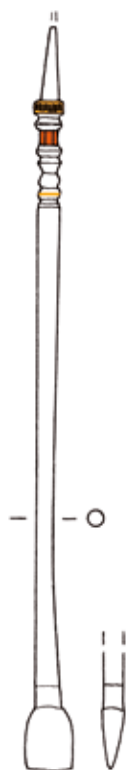
MoL 72 Eisen. Bereich vor Spitze mit Tauschierbändern. Spitze und Spatel beschädigt. – L. noch 90 mm. – Inv. 1275.

MoL 73 Eisen. Sechs Tauschierbänder vor der Spitze, eines fehlt heute. – L. 127 mm. – Inv. 1285.

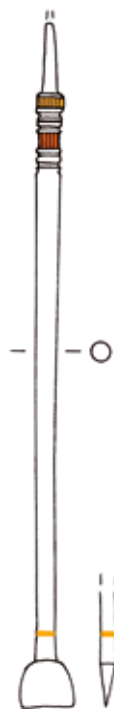
MoL 74 Eisen. Bereich vor Spitze mit Tauschierbändern. – L. noch 88 mm. – Inv. 1276.

Formgruppe P 57

MoL 75 Buntmetall. Spitze und Schaftansatz erhalten. Feines Schrägriefenband und breites Dreieckzierband, neben weiteren Zierrillen. – L. noch 70 mm. – Inv. A 21077.



MoL 65



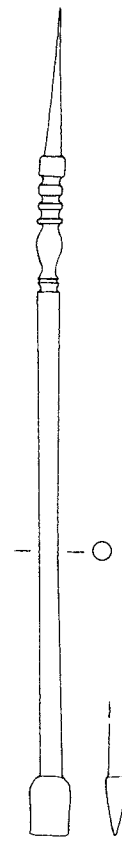
MoL 66



MoL 67



MoL 68



MoL 69



MoL 70



MoL 71



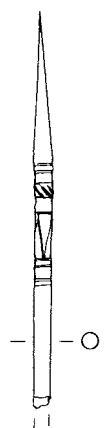
MoL 72



MoL 73



MoL 74



MoL 75

Tafel 191: Museum of London, London/GB. Formgruppe P 55: MoL 65–MoL 69. Formgruppe P 56: MoL 70–MoL 74. Formgruppe P 57: MoL 75. Eisen (MoL 75 Buntmetall). M. 3:4.

Formgruppe Q 68

MoL 76 Eisen. Bereich vor Spitze und Spatel stark tauschiert. Bündel von tauschierten Zierrillen, je auf einer Seite begrenzt durch tauschierte Perle. Auch auf der Spitze ein Bündel von feinen Tauschierrillen. Spatel etwas beschädigt. – L. noch 113 mm. – Bucklersbury House. – Inv. 19730?

MoL 77 Eisen. Bereich vor Spitze und Spatel stark tauschiert. Bündel von tauschierten Zierrillen beidseits begrenzt durch tauschiertes feines Dreieckzierband. Beide Bündel bestehen aus einer Rille, die in einer engen Spirale um den Schaft geführt ist. Auch auf der Spitze ein Bündel von feinen Tauschierrillen. Spitze und Spatel etwas beschädigt. – L. 124 mm. – Inv. 1240.

MoL 78 Eisen. Zierbereich bei der Spitze mit etlichen Tauschierbändern, gewisse fehlen heute. Eines hat feine Dreieckzier. Spatel unvollständig. – L. noch 123 mm. – Inv. 29.87.

MoL 79 Eisen und Buntmetall. Reich verzierte Form. Spitze mit zwei vierkantigen Plättchen besteht aus Eisen, Schaft und Spatel bestehen aus Buntmetall. Schaft ist in drei grosse Abschnitte gegliedert: feines Band mit schrägen Riefen und zwei Zierrillen, dann breites Band mit gestreckten Rauten, wiederum zwei Zierrillen, dann langer fünfkantiger Schaftabschnitt begrenzt durch zwei Zierrillen. Abschnitt vor Spatel mit sehr feinem Rautenmuster, dann drei sehr dünne Zierrillen. Spitze beschädigt. – L. noch 131 mm. – Bucklersbury House. – Inv. 20323.

Formgruppe Q 70

MoL 80 Eisen. Bereich vor Spitze mit Tauschierbändern. – L. noch 98 mm. – Inv. 1274.

MoL 81 Eisen. Bereich vor Spitze mit noch sieben erhaltenen Tauschierbändern. – L. 118 mm. – Inv. 1279.

MoL 82 Eisen. Drei Tauschierbänder vor der Spitze. Spatel mit einseitiger Braue! – L. 123 mm. – Inv. 1283.

Formgruppe Q 71

MoL 83 Eisen. Gesamter Schaft verziert: Hauptbestandteil sind breite Bänder mit sehr feinem Rautenmuster; sie sind regelmässig unterbrochen von Astragalzier und zwei Bändern mit lang gestreckten Rauten. Vor der Spitze feines Dreieckzierband. Spatel beschädigt. – L. noch 110 mm. – Inv. 1267.

Formgruppe Q 73

MoL 84 Eisen. Messing tauschierte Kugel. Ausserdem tauschiertes Rillenbündel vor Spitze und Spatel. Spatel mit Spitzchen auf den Schultern. – L. 118 mm, G. 18,5 g. – Inv. 1270.

MoL 85 Eisen. Vor der Spitze breite reifenförmige Tauschierung, die den Schaftquerschnitt überragt, dazu ein erhaltenes feines Tauschierband. Spitze unvollständig. – L. noch 98 mm. – Inv. ?

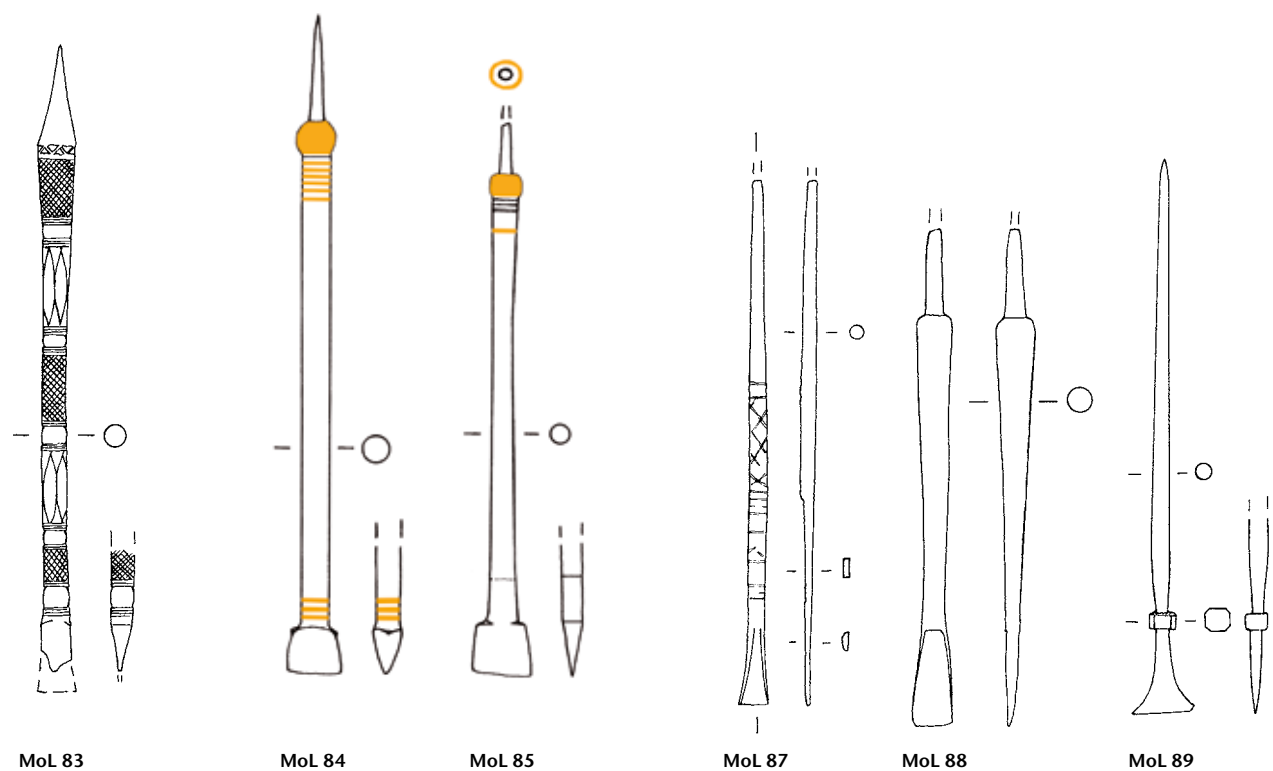
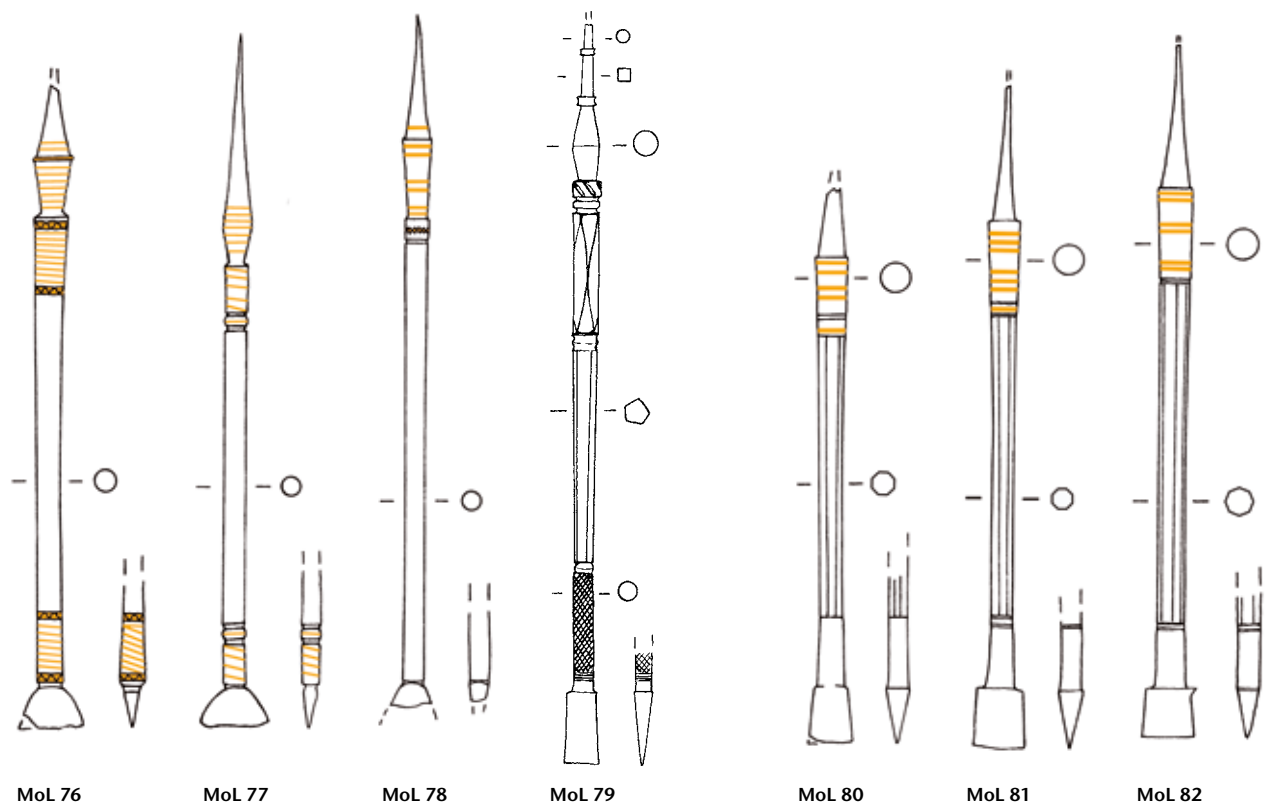
Keiner Formgruppe zugewiesen

MoL 86 (*ohne Abb.*) Buntmetall. Vor der Spitze von Zierrillen eingefasste Perle. – L. 115 mm. – London. – Inv. 1256.

MoL 87 Buntmetall. Feine Verzierung der Mittelpartie des Schaftes mit grosszügigem Rautenmuster, dann feine horizontale Zierrillen bis zum nicht abgesetzten Spatel. Schaft fein facettiert. Spitze fehlt. – L. noch 93 mm. – «Royal exchange». – Inv. 1260.

MoL 88 Eisen. Spitze abgesetzt, unvollständig, Spatel nicht abgesetzt, gestreckt. – L. 88 mm, G. 9,8 g. – Inv. A 28347.

MoL 89 Eisen. Unverzierter einfacher Schaft ist durch dicke Scheibe mit gebrochenen Kanten vom Spatel getrennt (evtl. [spätromische bis] mittelalterliche Datierung; vgl. **WL 24**, Taf. 181). – L. 98 mm. – Inv. 1322.



Tafel 192: Museum of London, London/GB. Formgruppe Q 68: **MoL 76–MoL 79**. Formgruppe Q 70: **MoL 80–MoL 82**. Formgruppe Q 71: **MoL 83**. Formgruppe Q 73: **MoL 84, MoL 85**. Keiner Formgruppe zuweisbare Stücke: **MoL 87–MoL 89**. Eisen (**MoL 87** Buntmetall). M. 3:4.

Hinweise zum Katalog der Römischen Funde aus England im British Museum, London/GB (BMBR)

Aufbewahrt in: British Museum, Department of Prehistory and Early Europe, London/GB

Fundaufnahme: 20.11.2002

Weiterführende Angaben zu in England geborgenen und im British Museum aufbewahrten Schreibgriffeln sind in Band 1, Abschnitt III.7.14, S. 205, zu finden.

Römische Funde aus England im British Museum, London/GB (BMBR)

Formgruppe C 23

BMBR 1 Eisen. Spitze fehlt. Vollkommen «eingepackt». – L. 125 mm, G. 9,7 g. – Hod Hill, Dorset; dat. Mitte 1. Jh. n. Chr. – Publ.: Manning 1985, Taf. 35,N11. – Inv. 1892.9-1.1319.

BMBR 2 Eisen. Schaftbereich vor Spatel achtkantig. Spitze beschädigt. – L. 125 mm, G. 8,9 g. – Hod Hill, Dorset; dat. Mitte 1. Jh. n. Chr. – Publ.: Manning 1985, Taf. 35,N5. – Inv. 1960.4-5.250.

BMBR 3 Eisen. Spitze beschädigt. Vollkommen «eingepackt», lackiert. – L. 129 mm, G. 11,7 g. – Hod Hill, Dorset; dat. Mitte 1. Jh. n. Chr. – Publ.: Manning 1985, Taf. 35,N12. – Inv. 1892.9-1.1321.

BMBR 4 Eisen. Schaft fein facettiert mit «Muffe» vor dem Spatel. Spitze sehr lang ausgezogen. Spatelschultern mit Spitzchen. Etwas «eingepackt», doch recht gut erhalten. – L. 162 mm, G. 16,3 g. – London. – Publ.: Manning 1985, Taf. 35,N6. – Inv. 1856.7-1.1179.

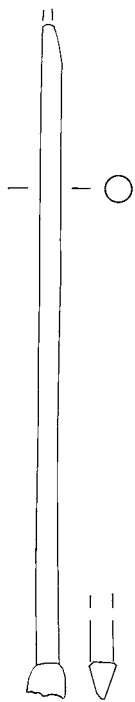
BMBR 5 Eisen. Schaft fein facettiert mit Schlagmarke REGNO in Längsrichtung angebracht, kurz vor der Muffe am Übergang zum Spatel. Spatel lang gestreckt mit Spitzchen auf den Spatelschultern. Superstück! – L. 142 mm, G. 17 g. – London (Flussbett des Walbrook). – Publ.: Manning 1985, Taf. 35,N7; Guide to the antiquities of Roman Britain (London 1966 [Reprint]) Abb. 22,3. – Inv. 1934.12-10-78.

Formgruppe C 24

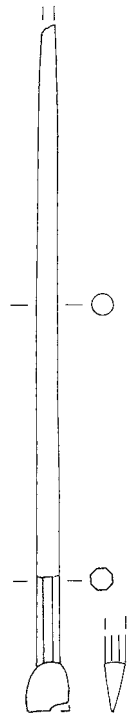
BMBR 6 Eisen. Spatelschulter ursprünglich mit seitlicher Braue. Spitze kurz und schlank. – L. 136 mm, G. 4,9 g. – London (Greenway Loan). – Publ.: Manning 1985, Taf. 35,N15. – Inv. DR.1 34.

BMBR 7 Eisen. Spitze abgesetzt, schlank, ausgezogen. Spatelschulter mit seitlicher Braue. – L. 119 mm. – Fundort unbekannt. – Publ.: Manning 1985, Taf. 35,N16. – Inv. fehlt.

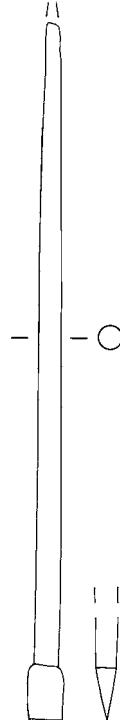
BMBR 8 Eisen. Spitze fehlt wohl. Spatel mit seitlicher Braue. Vollständig «eingepackt» und darüber lackiert. – L. 135 mm, G. 18,5 g. – Hod Hill, Dorset; dat. Mitte 1. Jh. n. Chr. – Publ.: Manning 1985, Taf. 35,N10. – Inv. 1892.9-1.1320.



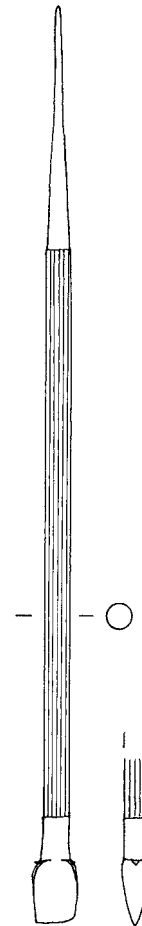
BMBR 1



BMBR 2



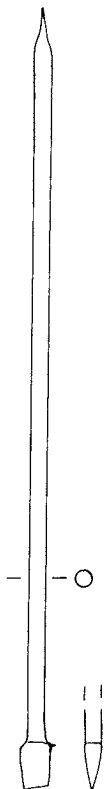
BMBR 3



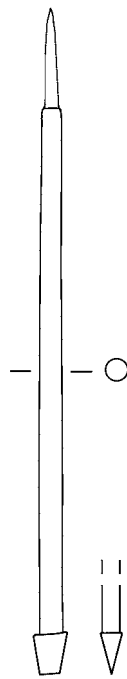
BMBR 4



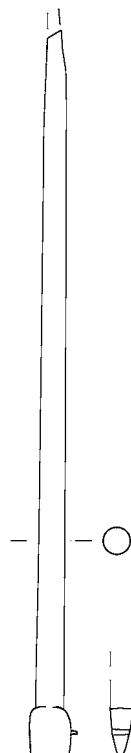
BMBR 5



BMBR 6



BMBR 7



BMBR 8

Tafel 193: British Museum, Department of Prehistory and Early Europe, London/GB. Formgruppe C 23: **BMBR 1–BMBR 5**. Formgruppe C 24: **BMBR 6–BMBR 8**. Eisen. M. 3:4.

Formgruppe H 32

BMBR 9 Eisen. Bereich vor der abgesetzten Spitze mit Zierband mit feinen Rauten (schlecht zu erkennen; ursprünglich tauschiert?) und daran anschliessender breiter Rille. Spatel verbogen. – L. 139 mm, G. 19,2 g. – London (Greenway Loan); dat. 1. Jh. n. Chr. – Publ.: Manning 1985, Taf. 36,N28. – Inv. DR.1 34a.

BMBR 10 Eisen. Bereich vor der abgesetzten Spitze wohl mit Zierband mit feinen Schrägriefen (ursprünglich tauschiert?) und daran anschliessender breiter Rille. Spatel schwach verbogen. Alles «eingepackt», schlecht zu erkennen. – L. 136 mm, G. 19 g. – London (Flussbett des Walbrook); dat. 1. oder 2. Jh. n. Chr. – Publ.: Manning 1985, Taf. 36,N30. – Inv. 1934.12-10.67.

BMBR 11 Eisen. Breiter Streifen im Bereich vor der abgesetzten Spitze ursprünglich tauschiert? Verzierung nicht mehr zu sehen, da mit bläulichem Lehm eingepackt. – L. 144 mm, G. 20,9 g. – London (Flussbett des Walbrook). – Publ.: Manning 1985, Taf. 35,N19. – Inv. 1934.12-10.68.

BMBR 12 Eisen. Im Bereich vor der abgesetzten Spitze hat es wohl ein breites Zierband mit Schrägriefen, gefolgt von schmalerem Tauschierband; alles schlecht zu erkennen. – L. 166 mm, G. 30,6 g. – London (Flussbett des Walbrook); dat. 1. oder 2. Jh. n. Chr. – Publ.: Manning 1985, Taf. 35,N20. – Inv. 1934.12-10.69.

BMBR 13 Eisen. Bereich vor der abgesetzten Spitze u. a. durch breite Rille deutlich gegliedert. Stark «eingepackt» mit grauem Lehm. Darunter evtl. die ursprünglichen wohl mindestens 3 feinen Tauschierbänder erhalten. – L. 162 mm, G. 22,3 g. – Fundort unbekannt. – Publ.: Manning 1985, Taf. 36,N29. – Inv. fehlt.

Formgruppe H 35

BMBR 14 Eisen. Vor der ausgezogenen Spitze zwei feine Dreieckzierbändchen, getrennt durch breites Band mit gestreckten Dreiecken. Feine Zierrillen vor dem gestreckten Spatel. Gut erhalten. – L. 152 mm, G. 14,1 g. – Fundort unbekannt. – Inv. 1951.10-5.5.

Formgruppe Q 68

BMBR 15 Messing bzw. Buntmetall; Spitze Eisen. Reich verziert mit vielen Dreieckzierbändern, sechs- bis achtkantigen Schaftpartien, breiten Bändern mit feiner Kreuzschraffur und Spitze mit kurzem, vierkantigem Abschnitt (unsichere Formgruppenzuweisung). Vgl. Griffel aus dem Museum of London **MoL 79**, Taf. 192. – L. 114 mm, G. 13,2 g. – London (Old Jewry). – Publ.: Manning 1985, Taf. 36,N25; Guide to the antiquities of Roman Britain (London 1966 [Reprint]) Abb. 22,4. – Inv. 1934.11-6.3.

Formgruppe Q 70

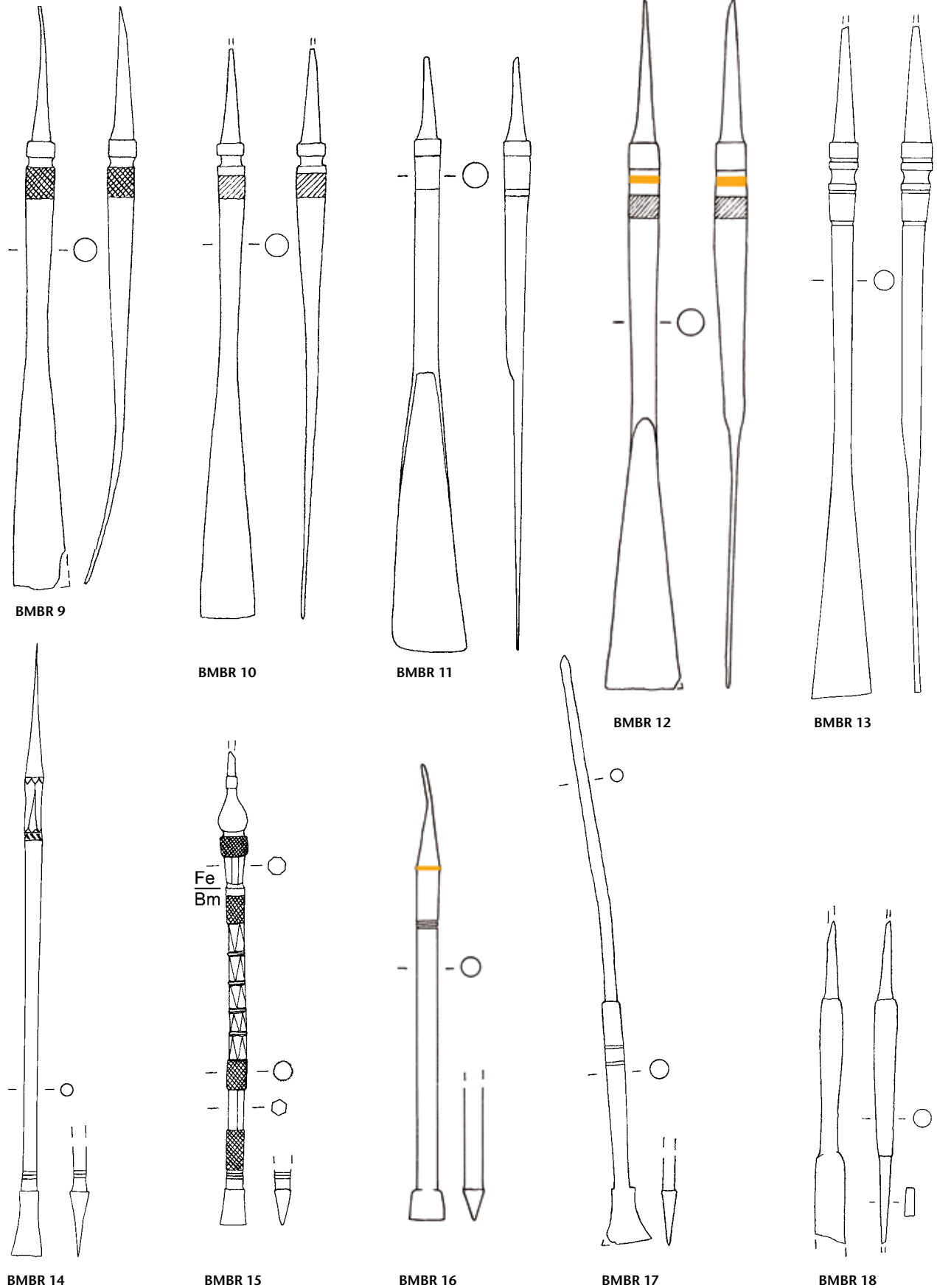
BMBR 16 Eisen. Massiver Griffel mit feinem Tauschierband am Übergang zur Spitze und zwei feinen, ehemals wohl tauschierten Rillen auf dem Schaft. Stark «eingepackt». – L. 108 mm, G. 12,2 g. – Colchester, Essex. – Publ.: Manning 1985, Taf. 36,N27. – Inv. 1870.4-2.456.

Formgruppe V 92

BMBR 17 Eisen. Umbruch von Spitze zu Schaft knapp unterhalb der Mitte. Schaft mit zwei feinen, wohl ursprünglich tauschierten Zierrillen. Spatel mit stark geschwungenen Seiten. «Eingepackt» und verrostet. – L. 133 mm, G. 9,3 g. – Rushall Down, Wiltshire. – Publ.: Manning 1985, Taf. 35,N21. – Inv. 1902.6-16.40.

Keiner Formgruppe zugewiesen

BMBR 18 Eisen. Spitze unvollständig, vom Schaft abgesetzt. Spatel ebenfalls unvollständig, lang gestreckt. – L. noch 78 mm, G. noch 8,9 g. – London (Greenway Loan); dat. 1. Jh. n. Chr. – Publ.: Manning 1985, Taf. 35,N18. – Inv. DR.1 34.



Tafel 194: British Museum, Department of Prehistory and Early Europe, London/GB. Formgruppe H 32: **BMBR 9–BMBR 13**. Formgruppe H 35: **BMBR 14**. Formgruppe Q 68: **BMBR 15**. Formgruppe Q 70: **BMBR 16**. Formgruppe V 92: **BMBR 17**. Keiner Formgruppe zuweisbares Stück: **BMBR 18**. Eisen (**BMBR 15** Messing bzw. Buntmetall). M. 3:4.

Hinweise zum Katalog der Funde im British Museum, Greek and Roman Department, Klassische Archäologie, London/GB (BMGR)

Aufbewahrt in: British Museum, Greek and Roman Department, London/GB

Fundaufnahme: 19.07.2001

Weiterführende Angaben zu im British Museum aufbewahrten Schreibgriffeln aus der griechisch-römischen Antike sind in Band 1, Abschnitt III.7.15, S. 205, zu finden.

British Museum, Greek and Roman Department, Klassische Archäologie, London/GB (BMGR)

Formgruppe A 10

BMGR 1 Buntmetall. Verdickung mit Absatz im Drittel vor dem Spatel (Formgruppenzuweisung unsicher). – L. 126 mm. – Inv. 68.1-10.236.

Formgruppe C 23

BMGR 2 Eisen. Sehr gut erhalten. Kombi-Schreibgerät. Schaft besteht aus zu Röhrchen gerolltem Buntmetallblech (Messing?). Hineingesteckt und mit einem Niet festgemacht ist die eiserne Spitze. Der eiserne Spatel steckt mit seiner Verlängerung ursprünglich nur lose im Schaft. Der Spatel geht, gemäss Röntgenbild, in ein schreibfederartiges Stück über. Die Röntgentomographie (Band 1, S. 284 ff.) zeigte dann bei einem guten Vergleichsstück aus Vindonissa – vgl. **Vi 100**, Taf. 126 –, dass es sich nicht um eine Feder, sondern um einen massiven Metallteil handeln muss (Funktion bisher unklar). Der Schaft scheint fein facettiert zu sein. Spatelschultern mit Spitzchen. – L. 130 mm. – Inv. 1968.2-12.1.

Formgruppe C 24

BMGR 3 Eisen. Schaft facettiert. Zwei Tauschierbänder vor dem Spatel. Spatelschulter mit Braue. – L. 123 mm. – Inv. 1911.12-12.1.

BMGR 4 Eisen. Schaft facettiert. Zwei Tauschierbänder vor der Spitze, eines vor dem Spatel. Spatelschulter mit Braue. – L. 118 mm. – Inv. 1911.12-12.2.

Formgruppe P 52

BMGR 5 Buntmetall. Vor der Basis zwei breite Dreieckzierbänder durch tiefe Rille getrennt. Ursprünglich wohl mit nadelförmiger Eisenspitze; Loch in der Basis ist erkennbar. – L. 94 mm. – Inv. 78.10-19.113.

BMGR 6 Buntmetall. Vor der Basis zwei breite Dreieckzierbänder durch tiefe Rille getrennt. Urspr. wohl mit nadelförmiger Eisenspitze; Loch in der Basis ist erkennbar. – L. 101 mm. – Inv. 78.10-19.115.

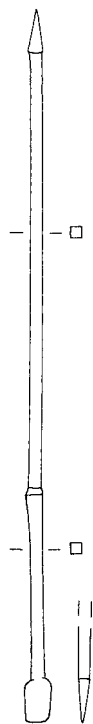
Formgruppe P 57

BMGR 7 Buntmetall. Spitze schwach abgesetzt, sehr lang und dünn. Schaft mit Dreieckzierbändern und feinen parallel verlaufenden Rillen, flächendeckend, reich verziert – L. 126 mm. – Orvieto 1891; «One sharp-pointed end, the other flat and spade-shaped; ribbed stem.» – Inv. 2375; 91.6-24.9.

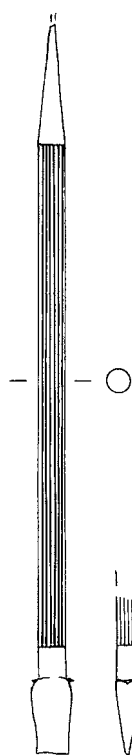
BMGR 8 Buntmetall. Spitze schwach abgesetzt. Schaft mit breiten Dreieckzierbändern und schräg/spiralig verlaufenden feinen Zierrillen. – L. 118 mm. – Athen; «Surgical instrument. Knife for spreading zuribt substances; very small blade». – Inv. 65.7-20.59.

Formgruppe W 95

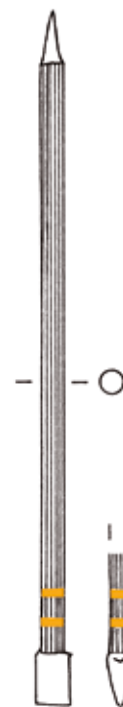
BMGR 9 Buntmetall. Zum Spatel hin gleichmässig gebreiteter Schaft. Spatelansatz durch einmalige Torsion angezeigt. – L. 110 mm. – Inv. 68.1-10.306.



BMGR 1



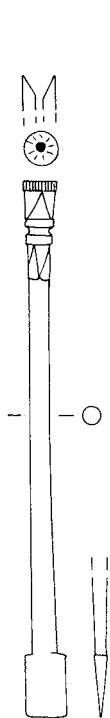
BMGR 2



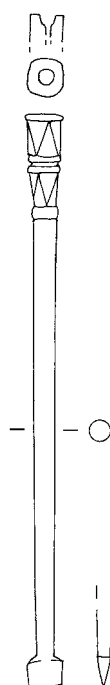
BMGR 3



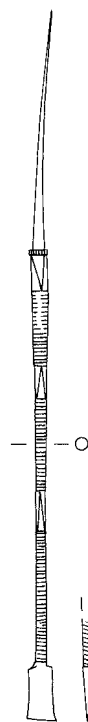
BMGR 4



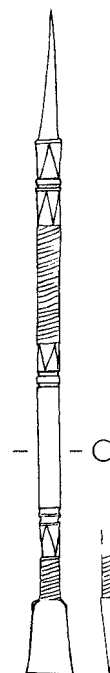
BMGR 5



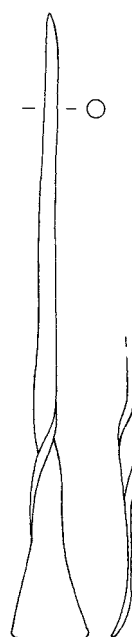
BMGR 6



BMGR 7



BMGR 8



BMGR 9

Tafel 195: British Museum, Greek and Roman Department, Klassische Archäologie, London/GB. Formgruppe A 10: **BMGR 1**. Formgruppe C 23: **BMGR 2**. Formgruppe C 24: **BMGR 3**, **BMGR 4**. Formgruppe P 52: **BMGR 5**, **BMGR 6**. Formgruppe P 57: **BMGR 7**, **BMGR 8**. Formgruppe W 95: **BMGR 9**. Buntmetall (**BMGR 2-BMGR 4** Eisen). M. 3:4.

Hinweise zum Katalog der Funde in Aquileia/I – Altfunde (Aq)

Aufbewahrt in: Museo di Aquileia, Aquileia/I
Fundaufnahme: 18.–20.04.2001
Stückzahl: Im Katalog gezeigt sind 22 Schreibgriffel – 9 aus Eisen, 13 aus Buntmetall –, dazu 43 Objekte, bei denen es sich um Beinspindeln oder evtl. um Beinstili handelt, und eine beinerne Haarnadel.

Weiterführende Angaben zur römischen Stadt Aquileia und zu dort gefundenen Schreibgriffeln sind in Band 1, Abschnitt III.7.16, S. 207, zu finden.

Aquileia/I – Altfunde (Aq)

Formgruppe A 10

Aq 1 Eisen. Spitze etwas abgesetzt. Schaftquerschnitt zehnkantig; ca. im letzten Schaftdrittel vor dem Spatel zwei feine Leisten, anschliessend runder Querschnitt. Spatel unvollständig (Formgruppenzuweisung unsicher). – L. 108 mm, G. 10 g. – Ohne Inv.

Formgruppe C 22

Aq 2 Eisen. Spitze stark verjüngt. Schaft gleichmässig dick. Oben und unten je drei Tauschierbänder aus Buntmetall. Spatel nicht abgesetzt. – L. 156 mm, G. 19,3 g. – Inv. 24291.

Aq 3 Eisen. Spitze stark verjüngt. Schaft gleichmässig dick. Oben und unten je drei Tauschierbänder. Spatel nicht abgesetzt. – L. 151 mm, G. 19,1 g. – Inv. 24290.

Formgruppe C 24

Aq 4 Buntmetall. Schaft achtkantig. Spatel abgesetzt, dünn. – L. 113 mm. – Inv. 129.

Formgruppe P 52

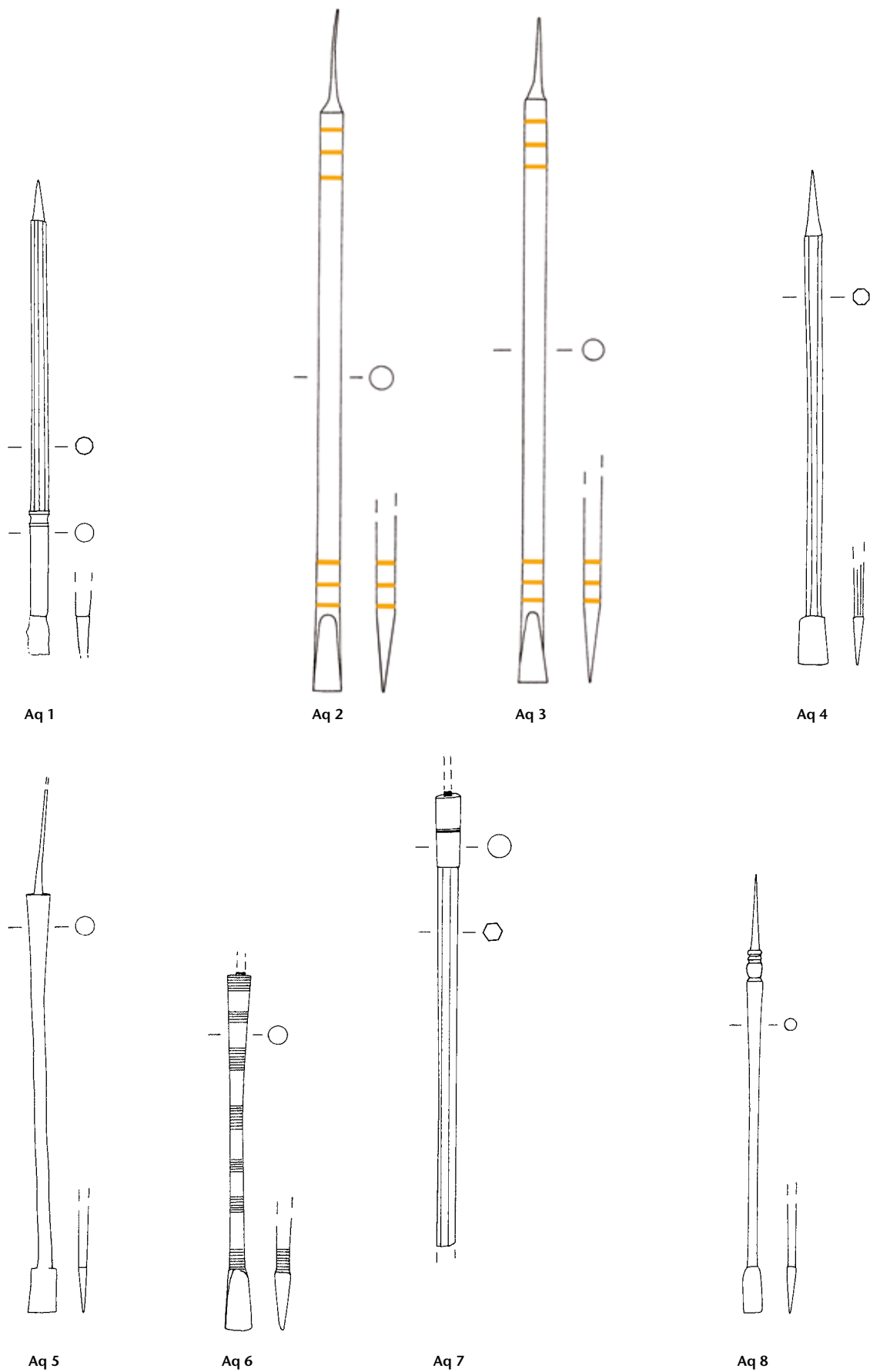
Aq 5 Eisen. Spitze nadelförmig, stark abgesetzt. Schaft schwach wellenförmig verbogen. Keine Verzierung zu sehen. – L. 121 mm, G. 6,5 g. – Inv. 138.

Aq 6 Buntmetall. Schaft mit feinen Rillenbündeln überzogen und deutlich gegen die ehemals in die Schaftbasis eingesetzte nadelförmige eiserne Spitze abgesetzt. – L. 82 mm, G. 9,7 g. – Ohne Inv.

Aq 7 Buntmetall. Schaft deutlich gegen die ehemals in die Schaftbasis eingesetzte nadelförmige eiserne Spitze abgesetzt. Schaftmitte sechskantig, Schaftenden rundstabig. Schaftende und Spatel fehlen. – L. noch 99 mm, G. 12,1 g. – Ohne Inv.

Formgruppe P 55

Aq 8 Buntmetall. Abgesetzte, dünne Spitze. Einfache Verzierung vor Spitze mit feiner Zierrille und perlformigem Abschnitt. Schlanker Schaft. Stark korrodiert. – L. 101 mm, G. 3,8 g. – Inv. 139.



Tafel 196: Aquileia/I – Altfunde. Formgruppe A 10: **Aq 1**. Formgruppe C 22: **Aq 2**, **Aq 3**. Formgruppe C 24: **Aq 4**. Formgruppe P 52: **Aq 5**–**Aq 7**. Formgruppe P 55: **Aq 8**. Eisen (**Aq 4**, **Aq 6**–**Aq 8** Buntmetall). M. 3:4.

Formgruppe P 57

Aq 9 Buntmetall. Spitze langgestreckt und sehr spitz (Ende fehlt); schwach abgesetzt. Schaft reich verziert mit gestreckten Dreieckzierbändern, unterbrochen durch breite Streifen mit parallel verlaufenden feinen Rillen. – L. noch 112 mm, G. 4,4 g. – Beigabenreiches Grab eines ca. zwölfjährigen Mädchens (ANTESTIA MARCIANA) mit zwei einander sehr ähnlichen Schreibgriffeln aus Buntmetall (Sarkophag Mitte 2. Jh. n. Chr. oder wenig später datiert). Zitat aus dem Vitrinentext «... Antestia sapeva scrivere o possedeva doti poetiche.» Standort: Ausstellungsvitrine Mädchen-Grab ANTESTIA MARCIANA. – Publ.: A. Giovannini/M. Feugère, Aquileia – Considerazioni sul corredo funerario di *Antestia Marciana*. Instrumentum 12, 2000, 36 f. und Abb. 1. – Inv. 50306.

Aq 10 Buntmetall. Spitze langgestreckt und sehr spitz; schwach abgesetzt. Schaft reich verziert mit gestreckten Dreieckzierbändern, unterbrochen durch breite Streifen mit parallel verlaufenden feinen Rillen. – L. 118 mm, G. 3,7 g. – Beigabenreiches Grab eines ca. zwölfjährigen Mädchens (ANTESTIA MARCIANA) mit zwei einander sehr ähnlichen Schreibgriffeln aus Buntmetall (Sarkophag Mitte 2. Jh. n. Chr. oder wenig später datiert). Zitat aus dem Vitrinentext «... Antestia sapeva scrivere o possedeva doti poetiche.» Standort: Ausstellungsvitrine Mädchen-Grab ANTESTIA MARCIANA. – Publ.: A. Giovannini/M. Feugère, Aquileia – Considerazioni sul corredo funerario di *Antestia Marciana*. Instrumentum 12, 2000, 36 f. und Abb. 1. – Inv. 50306.

Aq 11 Buntmetall. Gestreckte Spitze, schwach verbogen. Gesamter Schaft verziert, vor der Spitze mit Doppeldreieckzierband, anschließend mit zwei breiten Streifen mit vielen feinen schräg verlaufenden Zierrillen, unterbrochen von Doppelzierrille und gefolgt von weiteren Zierrillen. Schaft geknickt. – L. 81 mm, G. 5,6 g. – Inv. 547.

Aq 12 Buntmetall. Spitze sehr lang ausgezogen, schlank, spitz, schwach verbogen. Schaft mit Kreuzschraffurstreifen und Streifen mit schräg verlaufenden feinen Rillen verziert. – L. 114 mm, G. 4,8 g. – Inv. 24270.

Aq 13 Buntmetall? Sehr kurzer Schreibgriffel mit deutlich abgesetzter nadelförmiger Spitze. Gesamter Schaft reich verziert mit Dreieckzierband, Streifen mit Kreuzschraffur und zahlreichen schräg verlaufenden feinen Zierrillen, perl- und zylinderförmigen Abschnitten. – L. noch 78 mm, G. 5,5 g. – Inv. 140.

Formgruppe Q 73

Aq 14 Eisen. Sehr kurzer Schreibgriffel mit nadelförmiger, unvollständiger Spitze. Vor der wohl mit Messing tauschierten Schaftendkugel breiter Bereich mit feinen, spiralg umlaufenden Messing-Tauschierbändern. Vor dem Spatel ebenfalls Bereich mit feinen Tauschierbändern aus Messing, Kupfer und Silber. – L. noch 77 mm, G. 6,1 g. – Ohne Inv.

Formgruppe V 91

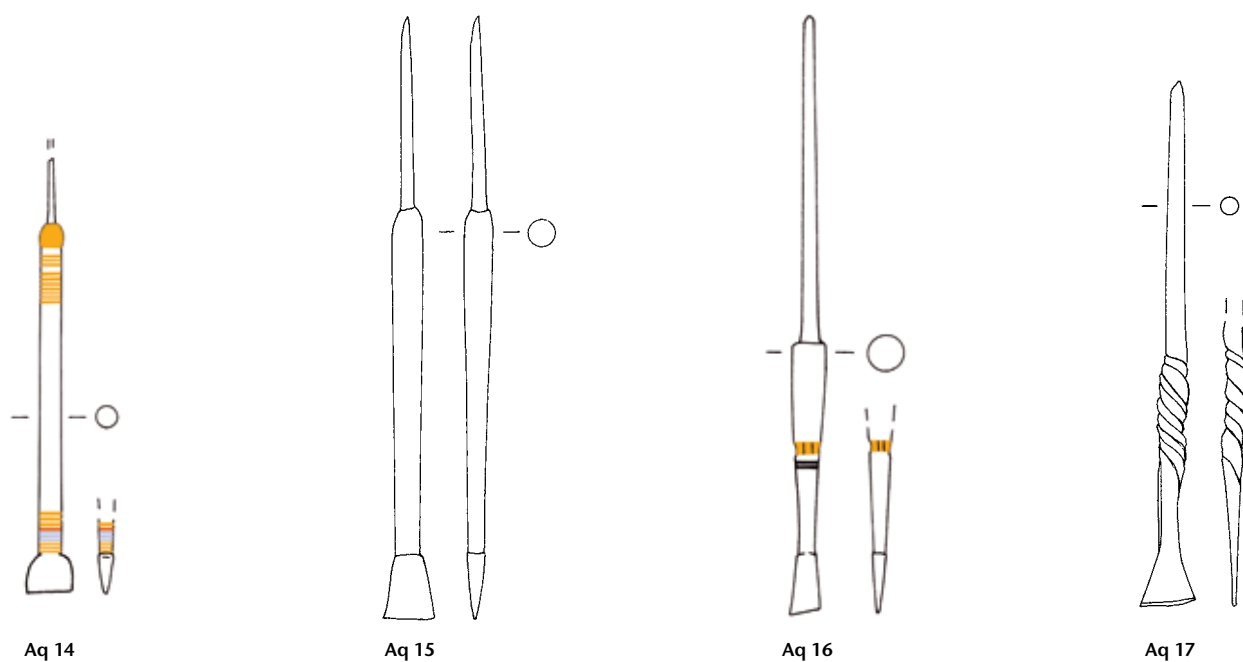
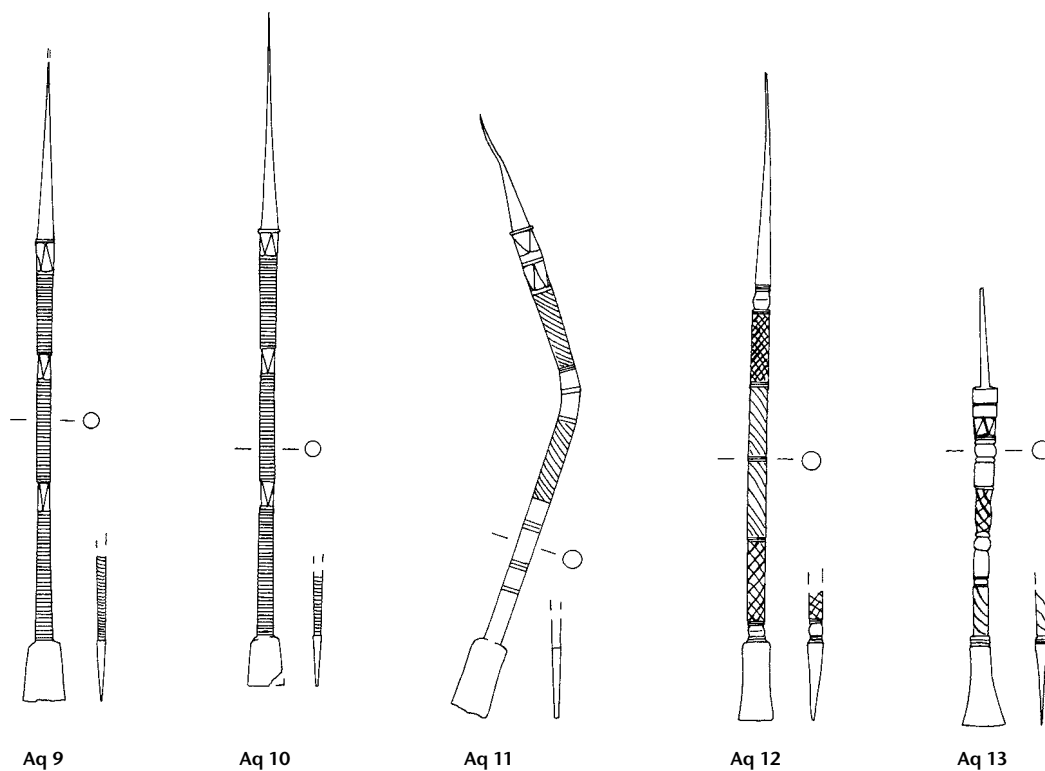
Aq 15 Eisen. Sehr lang ausgezogene Spitze, gegen den Schaft abgesetzt. Keine Verzierung (mehr?) erkennbar. – L. 106 mm, G. 12,6 g. – Inv. 141.

Formgruppe V 92

Aq 16 Eisen. Auf dem Schaft breites Buntmetall-Tauschierband mit feinen senkrecht verlaufenden «Knicken»; Richtung Spatel Rille eines heute wohl fehlenden zweiten schmalen Tauschierbandes. Spatelschneide wahrscheinlich durch Abnutzung abschrägt. – L. 105 mm, G. 9,1 g. – Ohne Inv.

Formgruppe W 95

Aq 17 Eisen. Schaft vor dem Spatel stark und etwas ungleichmässig (wohl heiss) tordiert. – L. 92 mm, G. 7,5 g. – Ohne Inv.



Tafel 197: Aquileia/I – Altfunde. Formgruppe P 57: Aq 9–Aq 13. Formgruppe Q 73: Aq 14. Formgruppe V 91: Aq 15. Formgruppe V 92: Aq 16. Formgruppe W 95: Aq 17. Eisen (Aq 9–Aq 13 Buntmetall). M. 3:4.

Keiner Formgruppe zugewiesen, Eisen

Aq 18 Eisen. Spitze und Teile des stark verzierten Schaftes sind erhalten – feine Dreieckzierbänder wechseln mit Bündeln von feinen Rillen und tonnenförmigen Schaftabschnitten ab. Schaft im Bereich vor der Spitze vielkantig. – L. noch 91 mm, G. 4,8 g. – Inv. 12477.

Keiner Formgruppe zugewiesen, Buntmetall

Aq 19 Buntmetall. Sehr grosser Schreibgriffel mit ausserordentlich langer rundstabiger Spitze und fast ebenso langem vierkantigem Schaft mit gebrochenen Kanten. Stark korrodiert. – L. 149 mm, G. 16,7 g. – Inv. 142.

Aq 20 Buntmetall. Starke, abgesetzte Spitze, wohl unverzierter Schaft, kleiner Spatel. – L. 100 mm, G. 8 g. – Inv. 18702.

Aq 21 Buntmetall. Sehr kurzer Schreibgriffel mit starker, abgesetzter Spitze, breitem Streifen mit Kreuzschraffur im Bereich vor der Spitze, abgeschlossen durch Band mit Schrägriefen. Spatel nicht abgesetzt. Denkbar, dass ein Teil des Schaftes samt Spatel abgebrochen ist und man das Bruchende anschliessend erneut gebreitet hat. – L. 64 mm, G. 3,2 g. – Ohne Inv.

Aq 22 Buntmetall. Bereich vor Spatel mit mehrfacher Astragalverzierung. Spatel sehr dünn (evtl. Formgruppe W 95 zuweisbar). – L. 135 mm, G. 12,6 g. – Inv. 550.

Mutmasslicher Stilus aus Bein

Aq 23 Bein. Einfacher Stab mit einem zugespitzten und einem beidseitig angeschliffenen, spatelförmigen Ende. – L. 156 mm, Dm. max. 7 mm, G. 8,2 g. – Inv. 20779.

Beinspindeln oder Beingriffel (Form 2 nach Gostenčnik 1995 und 2005)?

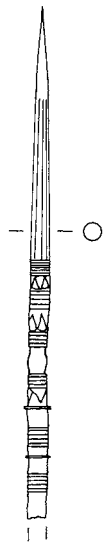
Aq 24 Bein. Schaft von der Spitze zum olivenförmigen Ende gleichmässig verjüngt. Spitze mit sehr feinen horizontal verlaufenden Rillen (durch Aufdrehen eines Spinnwirtels entstanden?). – L. 107 mm, Dm. max. 8 mm, G. 7,1 g. – Vgl.: Gostenčnik 2005, Taf. 10,7. – Inv. C1557.

Aq 25 Bein. Schaft vom zugespitzten bis zum kugeligen Ende stark verjüngt. Im Bereich vor dem Kugelende fein facettiert. Material gelblich. – L. 103 mm, Dm. max. 7 mm, G. 5,2 g. – Inv. 19964/154.

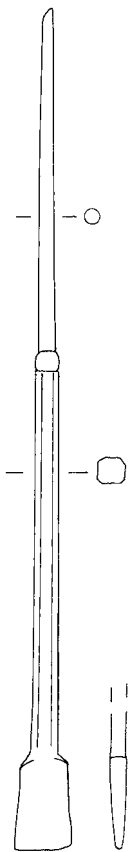
Aq 26 Bein. Vom zugespitzten zum kugelförmigen Ende hin gleichmässig verjüngter Schaft. Material beige. – L. 105 mm, Dm. max. 8 mm, G. 6,9 g. – Inv. 19961.

Aq 27 Bein. Bereich der schlanken Spitze durch schwache Schulter von Schaft abgesetzt. Verjüngter Schaft endet olivenförmig mit abgeflachtem Ende; Material weisslich. – L. 121 mm, Dm. max. 6 mm, G. 5,8 g. – Vgl.: Gostenčnik 2005, Taf. 10. – Inv. 19968/149.

Aq 28 Bein. Schaft an der dicksten Stelle klar abgesetzt, etwas verjüngt und zugespitzt. Zum olivenförmigen Ende hin stark verjüngt. Material dunkelbraun. – L. 97 mm, Dm. max. 8 mm, G. 5,8 g. – Vgl.: Gostenčnik 2005, Taf. 10. – Inv. C1673/151.



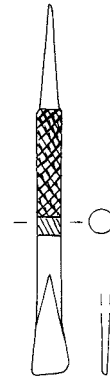
Aq 18



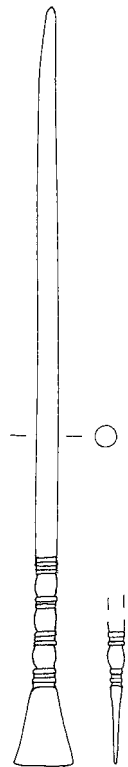
Aq 19



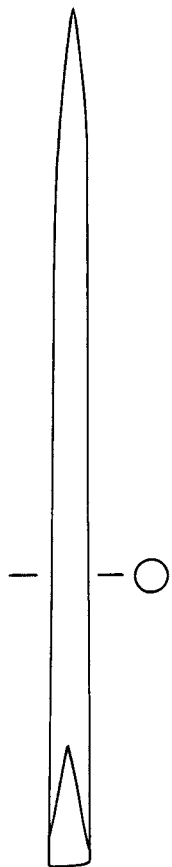
Aq 20



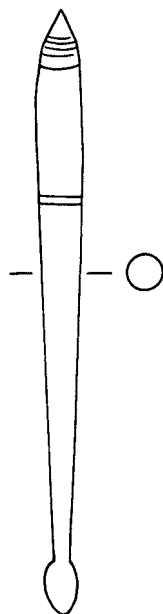
Aq 21



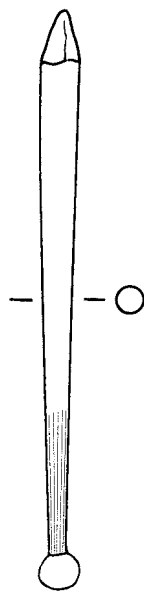
Aq 22



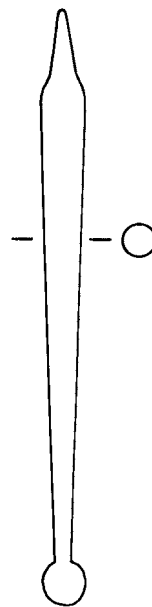
Aq 23



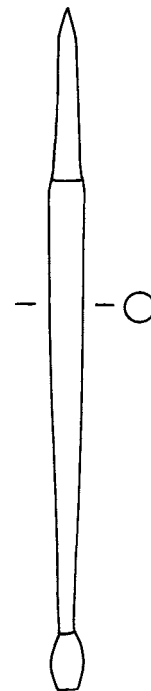
Aq 24



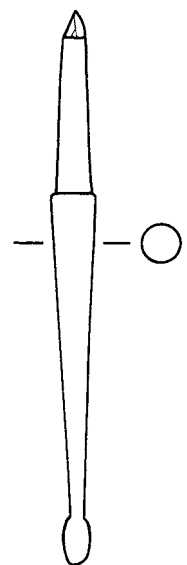
Aq 25



Aq 26



Aq 27



Aq 28

Tafel 198: Aquileia/I – Altfunde. Keiner Formgruppe zugewiesen, Eisen: Aq 18. Keiner Formgruppe zugewiesen, Buntmetall: Aq 19–Aq 22. Mutmasslicher Stilus aus Bein: Aq 23. Beinspindeln oder Beingriffel (Form 2 nach Gostenčnik 1995 und 2005)?: Aq 24–Aq 28. M. 3:4.

Aq 29 Bein. Schaft ab etwas abgesetzter Spitze gleichmässig verjüngt. Ende beidseitig flach angeschliffen. Sekundär bearbeitet? Material hellbraun. – L. 97 mm, Dm. max. 7 mm, G. 7,5 g. – Vgl.: Gostenčnik 2005, Taf. 11. – Ohne Inv.

Aq 30 (*ohne Abb.*) Bein. Schaft von der etwas abgesetzten Spitze weg gleichmässig verjüngt, dann wohl Bruchstelle. Material hellbraun. – L. 60 mm, Dm. max. 7 mm, G. 3,1 g. – Ohne Inv.

Aq 31 (*ohne Abb.*) Bein. Schaft nach etwas abgesetzter schlanker Spitze gleichmässig verjüngt; dann wohl Bruchstelle? Material hellbraun. – L. 88 mm, Dm. max. 7 mm, G. 4,3 g. – Ohne Inv.

Aq 32 (*ohne Abb.*) Bein. Schaft von der etwas abgesetzten, vorne abgerundeten Spitze weg gleichmässig verjüngt, dann wohl Bruchstelle. Material braun. – L. 90 mm, Dm. max. 7 mm, G. 4,1 g. – Ohne Inv.

Aq 33 (*ohne Abb.*) Bein. Schaft von der schwach abgesetzten, vorne abgerundeten Spitze weg gleichmässig verjüngt, endet ebenfalls abgerundet. Material beige. – L. 94 mm, Dm. max. 8 mm, G. 6,6 g. – Inv. 20703?

Aq 34 (*ohne Abb.*) Bein. Schaft ab der schwach abgesetzten, kurzen Spitze gleichmässig verjüngt (Schaft zerbrochen), dann wohl nochmals Bruchstelle. Material dunkelbraun. – L. 90 mm, Dm. max. 8 mm, G. 5 g. – Ohne Inv.

Aq 35 Bein. Zugespitztes Ende vom Schaft deutlich abgesetzt. Schaft zum zweiten Ende hin stark verjüngt. Beide Enden wohl unvollständig. Material beige. – L. 78 mm, Dm. max. 7 mm, G. 3 g. – Vgl.: Gostenčnik 2005, Taf. 11. – Inv. C1375.

Aq 36 (*ohne Abb.*) Bein. Schaft nach abgesetzter, unvollständiger Spitze gleichmässig verjüngt; dann wohl Bruchstelle? Material braunschwarz. – L. 104 mm, Dm. max. 6 mm, G. 4,2 g. – Inv. C1678.

Aq 37 (*ohne Abb.*) Bein. Schaft von der abgesetzten kurzen Spitze weg gleichmässig verjüngt; dann wohl Bruchstelle? Material beige. – L. 84 mm, Dm. max. 7 mm, G. 4,6 g. – Inv. C1684.

Aq 38 (*ohne Abb.*) Bein. Schaft nach der abgesetzten Spitze gleichmässig verjüngt; dann wohl Bruchstelle? Material dunkelbeige. – L. 114 mm, Dm. max. 6 mm, G. 4,4 g. – Inv. C1672.

Aq 39 Bein. Verjüngter Schaft, auf der breiten Seite in kurzer Spitze endend, auf der andern Seite evtl. mit Bruchstelle. Material braun. – L. 92 mm, Dm. max. 7 mm, G. 4,8 g. – Vgl.: Gostenčnik 2005, Taf. 11. – Ohne Inv.

Aq 40 (*ohne Abb.*) Bein. Schaft nach der abgesetzten kurzen Spitze gleichmässig verjüngt; dann wohl Bruchstelle? Material braun. – L. 79 mm, Dm. max. 8 mm, G. 3,7 g. – Ohne Inv.

Aq 41 Bein. Schaft mit sehr kurzer, kräftiger, abgesetzter Spitze und gleichmässiger Verjüngung zum zweiten, wohl unvollständigen Ende hin. Material beige. – L. 90 mm, Dm. max. 7 mm, G. 5 g. – Vgl.: Gostenčnik 2005, Taf. 13,7. – Inv. 20787.

Aq 42 (*ohne Abb.*) Bein. Schaft nach der abgesetzten, sehr kurzen, kräftigen, abgerundeten Spitze schwach, aber gleichmässig verjüngt; Ende kurz zugespitzt. Material hellbraun mit dunklen Flecken. – L. 99 mm, Dm. max. 8 mm, G. 6 g. – Inv. 20731.

Aq 43 (*ohne Abb.*) Bein. Zugespitztes, dünnes Ende vom Schaft abgesetzt. Schaft zum zweiten, abgesetzten, abgerundeten, angeschliffenen Ende hin gleichmässig verjüngt. Material dunkelbeige. – L. 89 mm, Dm. max. 7 mm, G. 3,9 g. – Inv. 20734.

Aq 44 Bein. Zugespitztes, unvollständiges Ende durch 4 Zierrippen vom Schaft abgetrennt. Schaft zum andern Ende hin gleich-

mässig verjüngt. Vor dem gerundeten Ende schwache Einziehung. Material hellbraun. – L. 88 mm, Dm. max. 9 mm, G. 4,7 g. – Inv. 20786.

Aq 45 Bein. Schaft auf der einen Seite zugespitzt, verjüngt sich gleichmässig zum zweiten, durch zwei tiefe Zierrillen gegliederten Ende. Spitze unvollständig; mit feinen Biss Spuren? Material gelblich. – L. 77 mm, Dm. max. 8 mm, G. 5,1 g. – Inv. C1677.

Aq 46 (*ohne Abb.*) Bein. Zugespitztes Ende mit schwach S-förmigem Profil. Schaft anschliessend schwach verjüngt. Zweites Ende abgerundet und durch zwei tiefe Rillen gegliedert. Material weisslich. – L. 60 mm, Dm. max. 7 mm, G. 3,5 g. – Inv. C1683.

Aq 47 (*ohne Abb.*) Bein. Zugespitztes Ende mit schwach S-förmigem Profil. Schaftansatz etwas schlanker (abgesetzt); Schaft anschliessend verjüngt. Zweites Ende zugespitzt, doch seitlich abgeflacht. Material gelblich. – L. 83 mm, Dm. max. 8 mm, G. 4,3 g. – Inv. 19966.

Beinspindeln oder Beingriffel (Form 1 nach Gostenčnik 1995 und 2005)?

Aq 48 Bein. Durch Zierrippen und Rillen stark verzierter Schaft mit durch Rille betontem Umbruch in der Mitte und langgezogenem, stark verjüngtem Ende und kurz zugespitztem zweitem Ende. Material braun-oliv-farben. – L. 148 mm, Dm. max. 11 mm, G. 13,6 g. – Vgl.: erinnert an Gostenčnik 2005, Taf. 4. – Inv. 48068.

Aq 49 Bein. Gesamter Bereich zwischen Absatz auf dem Schaft und keulenförmigem Ende mit Zierrippen mit teils unterschiedlichen Abständen verziert. Material dunkelgrau bis schwarz. – L. 119 mm, Dm. max. 9 mm, G. 8,7 g. – Inv. 19960.

Aq 50 Bein. Schaft mit flauer Schulter im dicksten Bereich und Einziehung und breiter Rille vor dem gestreckt-olivenförmigen Ende. Material beige-braun. – L. 96 mm, Dm. max. 8 mm, G. 6,9 g. – Inv. 19958.

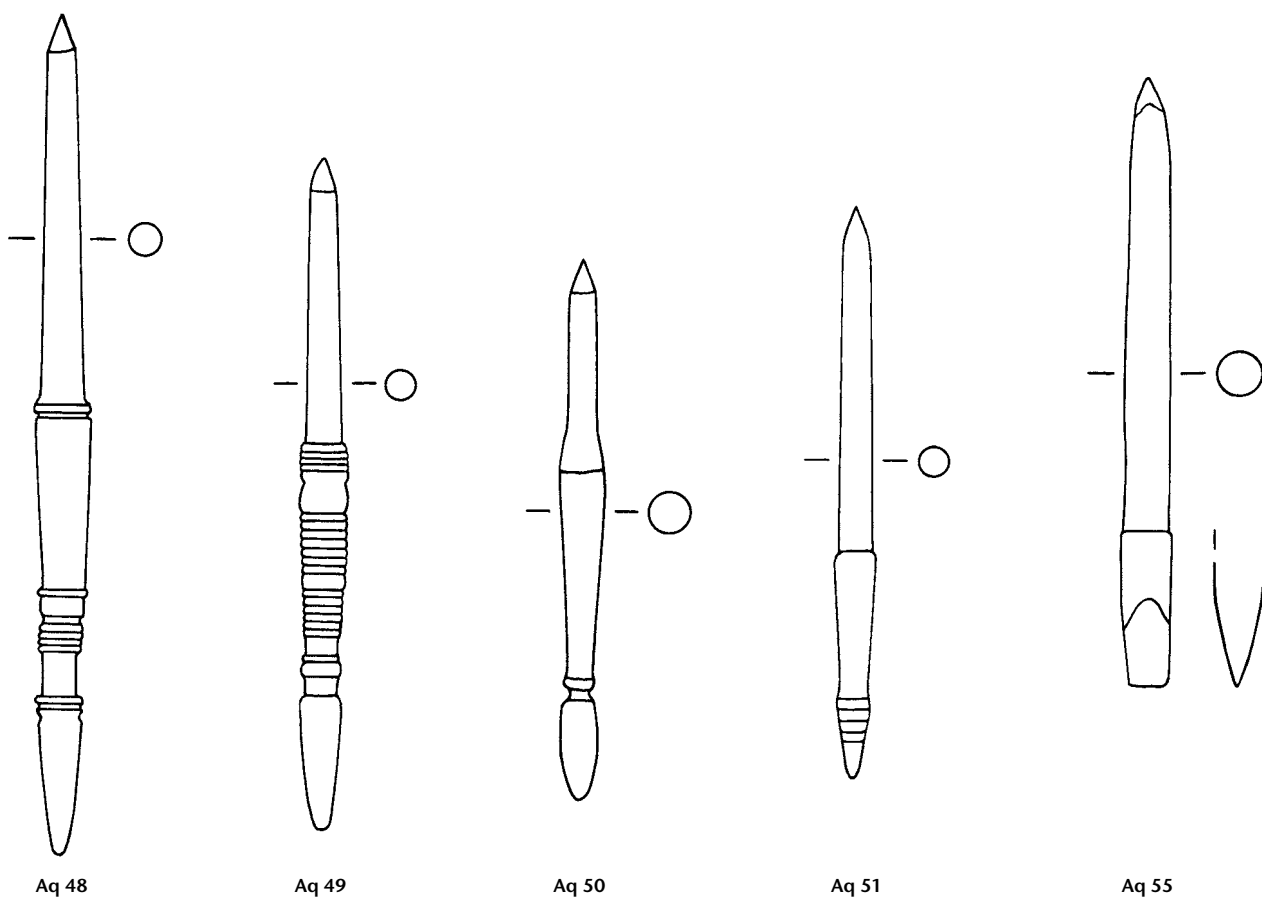
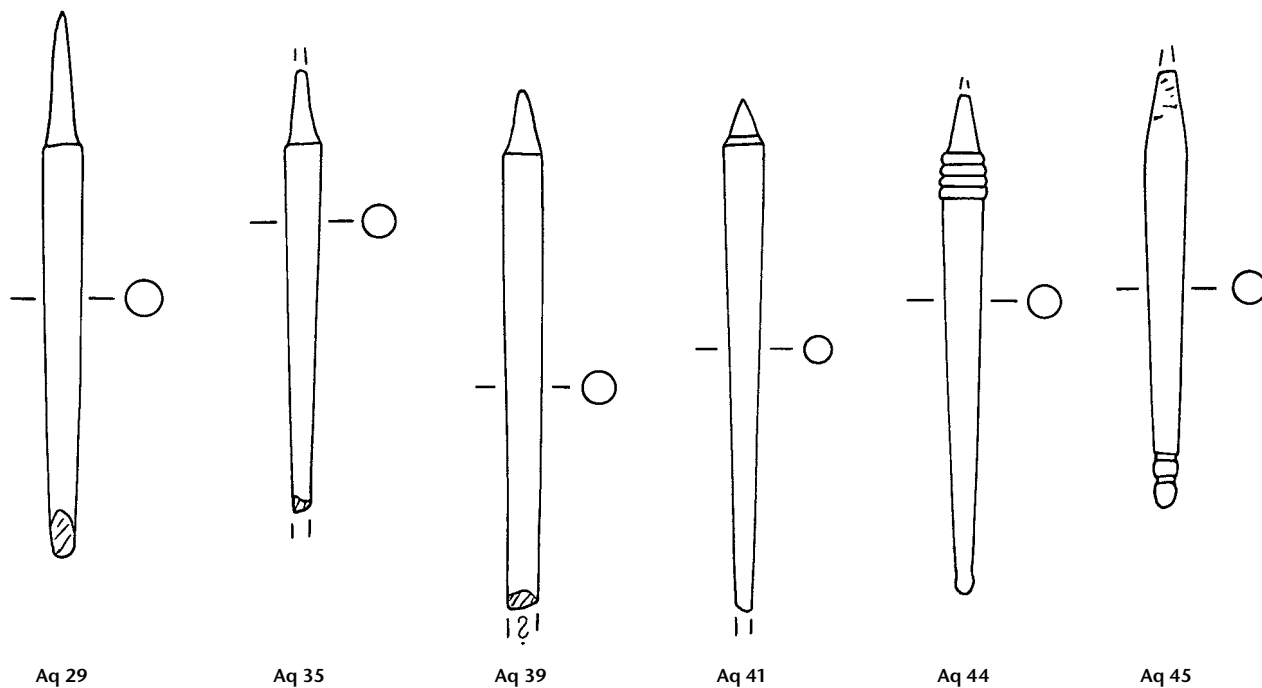
Aq 51 Bein. Schaft nach einem Drittel mit deutlicher Schulter. Ein Ende zugespitzt, das andere etwas abgesetzt, mit Rillen verziert und verjüngt. Material grün-braun. – L. 101 mm, Dm. max. 7 mm, G. 6,5 g. – Inv. 50873.

Aq 52 (*ohne Abb.*) Bein. Wohl ca. in der Schaftmitte Verdickung mit Schulter. Dünnerer Teil gestreckt, dann kurz zugespitztes Ende. Dickerer Abschnitt etwas verjüngt, dann Bündel von Zierrippen durch Rillen getrennt; Bruchstelle? Material beige. – L. 92 mm, Dm. max. 7 mm, G. 4,9 g. – Inv. 20781.

Aq 53 (*ohne Abb.*) Bein. Ein Schaftende kurz zugespitzt (vorne etwas gerundet); ca. nach einem Drittel der Schaftlänge schwache Schwellung, gefolgt von Verjüngung. Dann kurz zugespitztes Ende. Dickerer Abschnitt etwas verjüngt, dann breites Bündel von unterschiedlich breiten Zierrippen; Bruchstelle? Material grau-braun. – L. 99 mm, Dm. max. 8 mm, G. 7,4 g. – Inv. 51199.

Aq 54 (*ohne Abb.*) Bein. Ein Schaftende kurz zugespitzt (vorne etwas gerundet); ca. in der Schaftmitte Schwellung, abgegrenzt durch Rippe, dann Verjüngung des Schaftes bis zu Zierband mit rund 12 Rippen; Bruchstelle? Material rehbrown. – L. 87 mm, Dm. max. 9 mm, G. 7,8 g. – Inv. C1682/152.

Aq 55 Bein. Schaft mit deutlichem Absatz. Ein Ende zugespitzt, mit rund 40 mm langem Schlitz. Zweites Ende evtl. ursprünglich mit Bruchstelle, anschliessend sekundär überarbeitet, d. h. beidseitig schneidenförmig angeschliffen. Material braun. – L. 108 mm, Dm. max. 9 mm, G. 8,5 g. – Ohne Inv.



Tafel 199: Aquileia/I – Altfunde. Beinspindeln oder Beingriffel (Form 2 nach Gostenčnik 1995 und 2005)? (Fortsetzung): Aq 29–Aq 45. Beinspindeln oder Beingriffel (Form 1 nach Gostenčnik 1995 und 2005)? Aq 48–Aq 55. M. 3:4.

Aq 56 Bein. Schaft am einen Ende mit Schulter und gestrecktem Abschnitt, der in kurze Spitze übergeht. Der andere Schaftabschnitt ist verjüngt und endet olivenförmig. Material hellbeige. – L. 97 mm, Dm. max. 7 mm, G. 5,3 g. – Vgl.: Gostenčnik 2005, Taf. 2. – Inv. 19965.

Aq 57 Bein. Ein Ende kurz zugespitzt, aber stumpf. Schaft mit deutlicher gerundeter Schulter, gefolgt von verjüngtem Abschnitt und gestreckt-keulenförmigem Ende. Material weiss-gelblich. – L. 94 mm, Dm. max. 8 mm, G. 5,3 g. – Vgl.: Gostenčnik 2005, Taf. 2. – Inv. 19962/155.

Aq 58 Bein. Bereich mit kurzer Spitze vom verdickten, dann verjüngten Schaft abgesetzt. Zweites Ende wohl unvollständig. Material mittelbraun. – L. 67 mm, Dm. max. 8 mm, G. 4 g. – Vgl.: Gostenčnik 2005, Taf. 6. – Ohne Inv.

Aq 59 (ohne Abb.) Bein. Bereich mit kurzer Spitze vom verdickten, dann gleich wieder verjüngten Schaft abgesetzt. Zweites Ende unvollständig. Material hellbraun. – L. 76 mm, Dm. max. 11 mm, G. 5,4 g. – Ohne Inv.

Aq 60 (ohne Abb.) Bein. Bereich mit kurzer abgerundeter Spitze vom verdickten, dann gleich wieder verjüngten Schaft abgesetzt. Zweites Ende wohl unvollständig. – L. 77 mm, Dm. max. 9 mm, G. 4,7 g. – Ohne Inv.

Aq 61 Bein. Schaft am einen Ende zugespitzt, am andern langgestreckt keulenförmig, davor deutlich verjüngt; Material gräulich-bräunlich. – L. 79 mm, Dm. max. 7 mm, G. 4,1 g. – Vgl.: Gostenčnik 2005, Taf. 2. – Inv. C1680.

Aq 62 Bein. Stab mit schwacher Schwellung in der Mitte. Ein Ende zugespitzt, das zweite Ende abgerundet, Bereich direkt davor verjüngt. Material hellbraun. – L. 89 mm, Dm. max. 6 mm, G. 3,1 g. – Vgl.: Gostenčnik 2005, Taf. 2. – Inv. 20790.

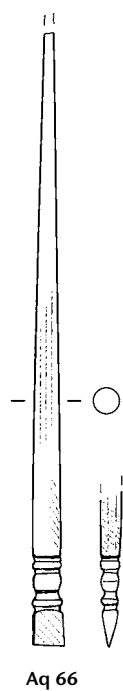
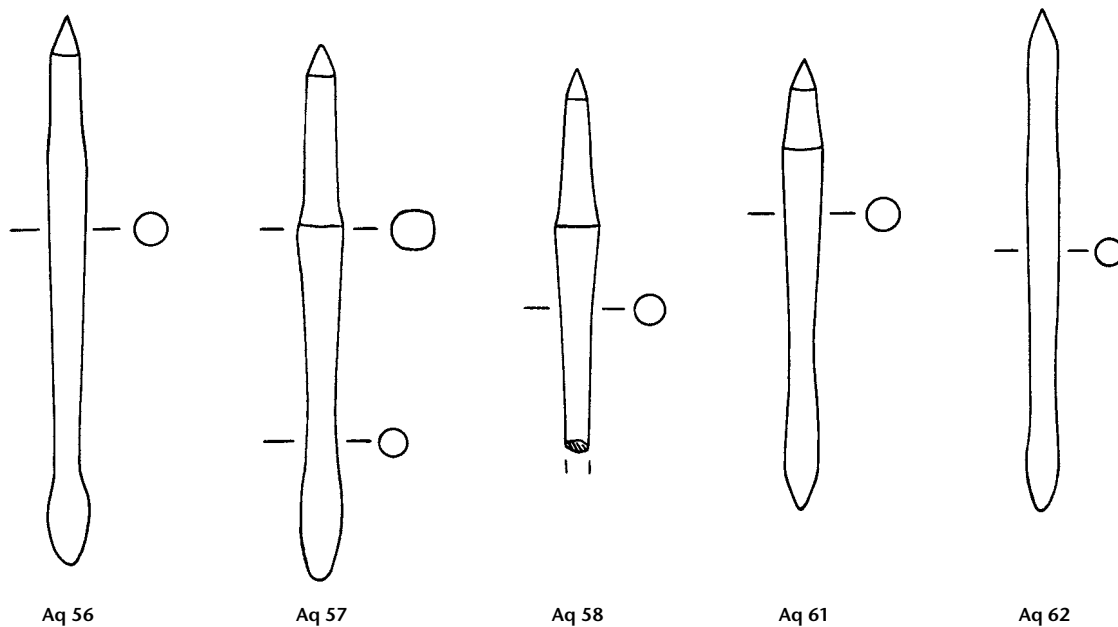
Aq 63 (ohne Abb.) Bein. Stab mit zugespitztem, stark gerundetem Ende, dann deutlich verjüngt mit gestreckt-keulenförmigem Ende. Material beige gefleckt. – L. 94 mm, Dm. max. 8 mm, G. 6,4 g. – Inv. 20782.

Aq 64 (ohne Abb.) Bein. Stab mit zugespitztem Ende. Stab in der Gegenrichtung deutlich verjüngt mit gestreckt-keulenförmigem Ende. Material hellbraun bis schwarz. – L. 92 mm, Dm. max. 7 mm, G. 4,1 g. – Inv. 20...

Aq 65 (ohne Abb.) Bein. Stab mit zugespitztem, gerundetem, schwach von Schaft abgegrenztem Ende. Schaft dann deutlich verjüngt mit gestreckt-keulenförmigem Ende. Material beige. – L. 66 mm, Dm. max. 6 mm, G. 2,6 g. – Inv. 20776.

Haarnadel aus Bein mit spatelförmigem Ende

Aq 66 Bein. Spatel durch Rippe-Perle-Rippenzier optisch vom Schaft abgesetzt. Schaft fein facettiert; zur (fehlenden) Spitze hin gleichmässig verjüngt; Richtung Spatel mit schräg verlaufenden Feilspuren (auch auf Spatel). – L. noch 108 mm, Dm. max. 6 mm. – Frauengrab (u. a. mit Glasurne, Spiegel, Spachtel). – Inv. 52833/1.



Tafel 200: Aquileia/I – Altfunde. Beinspindeln oder Beingriffel (Form 1 nach Gostenčnik 1995 und 2005)? (Fortsetzung): Aq 56–Aq 62. Haarnadel aus Bein mit spatelförmigem Ende: Aq 66. M. 3:4.

Hinweise zum Katalog der Funde in Neapel/I und Pompeji/I (MNN)

Aufbewahrt in: a) Pompeji/I, Depot der Ausgrabungen
b) Museo Archeologico Nazionale di Napoli/I, Depot

Fundaufnahme: a) 01.–03.10.2001
b) 04.10.2001

Stückzahl: 3 Buntmetallstili, 39 mutmassliche Beinstili oder Beinspindeln, 10 Beinnadeln mit spachtelförmigem Ende.

Knappe weiterführende Angaben zu im Depot von Pompeji und im Museo Nazionale Napoli aufbewahrten Schreibgriffeln bzw. mutmasslichen Beinstili oder Beinspindeln aus Pompeji sind in Band 1, Abschnitt III.7.17, S. 207, zu finden.

Neapel/I und Pompeji/I (MNN)

Formgruppe P 57

MNN 1 Buntmetall. Spitze etwas abgesetzt. Schaft vollständig mit Dreieckzierbändern und Schrägriefenbändern verziert. – L. 127 mm, G. 14 g. – Fundort unbekannt; Aufbewahrungsort: Neapel («strumenti chirurgici»). – Publ.: Bliquez 1994, 161, 214. – Inv. 78002.

Formgruppe unbestimmt

MNN 2 Buntmetall. Schaftquerschnitt nimmt von der Spitze zum Spatel gleichmässig zu. Gesamter Schaft tordiert, vor Spitze sehr stark, vor Spatel weniger stark. Schaftmitte deutlich korrodiert. – L. 116 mm, G. 7 g. – Fundort: Pompeji; Aufbewahrungsort: Neapel («strumenti chirurgici»). – Publ.: Bliquez 1994, 163, 215. – Inv. 78068/025.5.

MNN 3 Buntmetall. Schaftquerschnitt nimmt von der (ehemaligen) Spitze Richtung Spatel gleichmässig zu, Schaft in regelmässigen Abständen mit Zierrillen versehen. Seitliche Naht erkennbar. Im Bereich der Spitze heute ein Loch erhalten, in welchem ursprünglich wohl eine (eiserne?) Spitze eingesetzt war. Auch der grosse Buntmetallspatel scheint in den Schaft eingesetzt worden zu sein. – L. noch 125 mm, G. 13 g. – Fundort unbekannt; Aufbewahrungsort: Neapel («strumenti chirurgici»). – Inv. S. N. 414?

Beingriffel oder Beinspindeln?

Beinspindeln oder Beingriffel

(Form 2 nach Gostenčnik 1995 und 2005)?

MNN 4 Bein. Schaft mit schwacher Schwellung in der Mitte; Querschnitt eher elliptisch. Spitze unvollständig. Nur Ansatz des abgesetzten «Spatels» erhalten. Material weisslich, stark angegriffen. – L. noch 92 mm, G. 2 g. – Fund- und Aufbewahrungsort: Pompeji. – Inv. 6919 A.

MNN 5 Bein. Schaftdurchmesser nimmt von der abgesetzten Spitze zum kleinen, beidseitig schräg abgeschliffenen «Spatel» hin gleichmässig ab. Oberfläche glatt poliert. Material weisslich. – L. 120 mm, G. 5 g. – Fund- und Aufbewahrungsort: Pompeji. – Inv. 5913 B.

MNN 6 Bein. Schaftdurchmesser nimmt von der abgesetzten kurzen Spitze zum kugeligen, schräg abgeschliffenen «Spatel» hin gleichmässig ab. Oberfläche glatt poliert. Material gelblich. – L. 112 mm, G. 4 g. – Fund- und Aufbewahrungsort: Pompeji. – Inv. 13038 E.

MNN 7 Bein. Schaftdurchmesser nimmt von der kurzen, abgesetzten Spitze zum olivenförmigen «Spatel» hin gleichmässig ab. «Spatelbasis» mit Löchlein einer Drehvorrichtung. Oberfläche poliert, doch stark angegriffen. Material weiss-gelblich. – L. 89 mm, G. 4 g. – Fund- und Aufbewahrungsort: Pompeji. – Inv. 13038 C.

MNN 8 Bein. Erhalten sind Teile des Schaftes und der abgesetzten Spitze. Schaftquerschnitt verringert sich deutlich von Spitze Richtung «Spatel». Material weiss-gelblich. – L. noch 71 mm, G. 5 g. – Fund- und Aufbewahrungsort: Pompeji. – Vgl.: Gostenčnik 2005, Taf. 10; 11. Erinnert von der Form her an den mutmasslichen Knochenstilus von Bern-Engelhalbinsel **BE 123**, Taf. 163. – Inv. a 1361, 53748.

MNN 9 Bein. Erhalten sind die Spitze und Teile des Schaftes. Schaftdurchmesser nimmt von der abgesetzten Spitze zum heute fehlenden «Spatel» hin gleichmässig ab. Oberfläche glatt poliert. Material gelblich. – L. 108 mm, G. 7 g. – Fund- und Aufbewahrungsort: Pompeji. – Vgl.: Gostenčnik 2005, Taf. 11. – Inv. 9888 A.

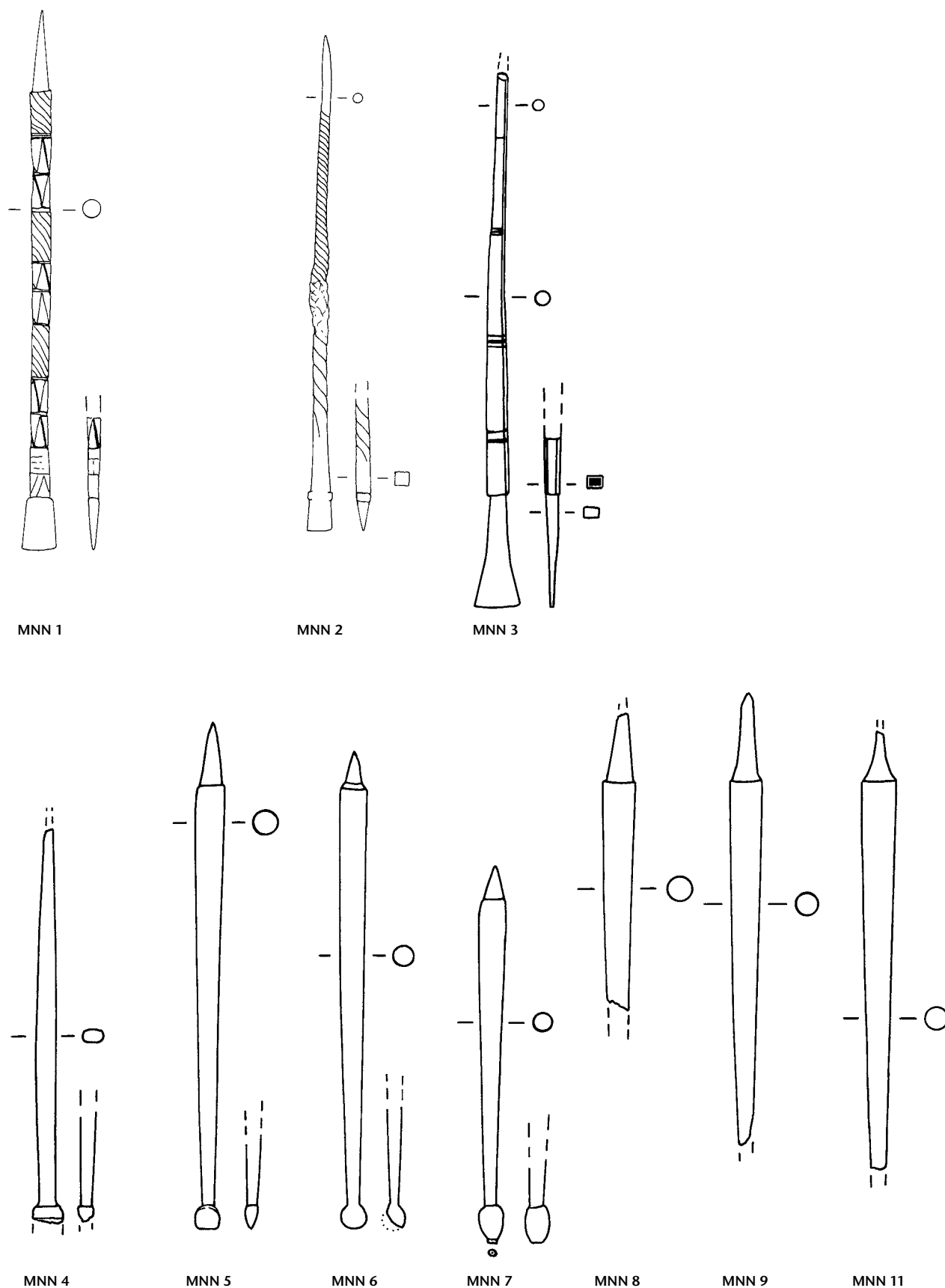
MNN 10 (*ohne Abb.*) Bein. Erhalten sind ein Teil der abgesetzten, gestreckten Spitze und ein Teil des Schaftes. – L. noch 71 mm, G. 3 g. – Fund- und Aufbewahrungsort: Pompeji. – Inv. 13038 H.

MNN 11 Bein. Erhalten sind Teile des Schaftes und der abgesetzten Spitze. Schaftquerschnitt verringert sich deutlich von Spitze Richtung «Spatel». – L. noch 103 mm, G. 7 g. – Fund- und Aufbewahrungsort: Pompeji. – Vgl.: Gostenčnik 2005, Taf. 11. Erinnert von der Form her an den mutmasslichen Knochenstilus von Bern-Engelhalbinsel **BE 123**, Taf. 163. – Inv. 18373.

MNN 12 (*ohne Abb.*) Bein. – Erhalten sind die kurze, abgesetzte Spitze und ein Teil des Schaftes. – L. noch 80 mm, G. 7 g. – Fund- und Aufbewahrungsort: Pompeji. – Inv. 9888 B.

MNN 13 (*ohne Abb.*) Bein. Erhalten ist die abgesetzte, kurze, stumpfe Spitze und ein Teil des Schaftes. – L. noch 63 mm, G. 3 g. – Fund- und Aufbewahrungsort: Pompeji. – Inv. 18374 b.

MNN 14 (*ohne Abb.*) Bein. Erhalten sind die sehr kurze, starke, abgesetzte Spitze und der am andern Ende ebenfalls zugespitzte Schaft. – L. 75 mm, G. 4 g. – Fund- und Aufbewahrungsort: Pompeji. – Inv. 6056.



Tafel 201: Neapel/I und Pompeji/I. Formgruppe P 57: MNN 1. Formgruppe unbestimmt: MNN 2, MNN 3. Beinspindeln oder Beingriffel (Form 2 nach Gostenčnik 1995 und 2005)? MNN 4–MNN 11. Buntmetall; MNN 4–MNN 11 Bein. M. 3:4.

MNN 15 Bein. Schaftdurchmesser nimmt von der Spitze zum gestreckten «Spatel» mit rundlichem Querschnitt hin gleichmässig ab. «Spatelbasis» ohne Löchlein einer Drehvorrichtung. – L. 117 mm, G. 7 g. – Fund- und Aufbewahrungsort: Pompeji. – Vgl.: Gostenčnik 2005, Taf. 12,1. – Inv. 6430 A.

MNN 16 Bein. Schaftdicke von Spitze Richtung Spatel mit rundem Querschnitt stetig abnehmend. Bereich der Spitze mit feinsten konzentrischen Rillen (durch Anbringen des Spinnwirtels?). «Spatelende» mit Loch der Drehvorrichtung. Oberfläche gelblich, glatt poliert. – L. 95 mm, G. ca. 7 g. – Fund- und Aufbewahrungsort: Pompeji. – Inv. 9792.

MNN 17 Bein. Schaftdurchmesser nimmt von der stumpfen Spitze zum gestreckten «Spatel» mit eher flachem Querschnitt hin gleichmässig ab. – L. 100 mm, G. 7 g. – Fund- und Aufbewahrungsort: Pompeji. – Inv. 13038 A.

MNN 18 Bein. Schaft ca. gleichmässig dick, Querschnitt unregelmässig. Spitze nicht abgesetzt, «Spatel» abgesetzt, kugelig, klein. Oberfläche glatt poliert. Material weisslich. – L. 85 mm, G. 4 g. – Fund- und Aufbewahrungsort: Pompeji. – Inv. 5905 A.

Beinspindeln

MNN 19 Bein. Spindel. Erhalten sind die Spitze mit waagrecht angesetzter Scheibe, der Schaft mit Absatz beim grössten Schaftdurchmesser ca. in der Schaftmitte und einem Schaftende in Form einer rundlichen Mohnkapsel (Loch der Drehvorrichtung erhalten). Glatt poliert. – L. 177 mm, G. 11 g. – Fund- und Aufbewahrungsort: Pompeji. – Inv. 54600 (2250).

MNN 20 (*ohne Abb.*) Bein. Erhalten ist ein Teil des Schaftes mit einem als rundliche Mohnkapsel ausgeformten Ende. Entgegengesetztes Ende mit Bruchstelle. Löchlein der Drehvorrichtung in der fünfkantigen, abgesetzten Mohnkapselbasis erhalten. Glatt poliert. – L. noch 75 mm, G. 5 g. – Fund- und Aufbewahrungsort: Pompeji. – Inv. 130386.

Beinspindeln oder Beingriffel

(*Form 1 nach Gostenčnik 1995 und 2005*)?

MNN 21 Bein. Erhalten sind die kurze Spitze, der Schaft mit Verdickung und schwachem Umbruch in der Mitte und etwas verdicktem, im Querschnitt rundlichem Schaftende (Loch für Drehvorrichtung erhalten). – L. 161 mm, G. 7 g. – Fund- und Aufbewahrungsort: Pompeji. – Vgl. Gostenčnik 2005, Taf. 2,1. – Inv. 6973 A.

MNN 22 (*ohne Abb.*) Bein. Erhalten sind Teile des Schaftes und der langgestreckte «Spatel» mit rundem Querschnitt. – L. noch 82 mm, G. 3 g. – Fund- und Aufbewahrungsort: Pompeji. – Inv. 18374 d.

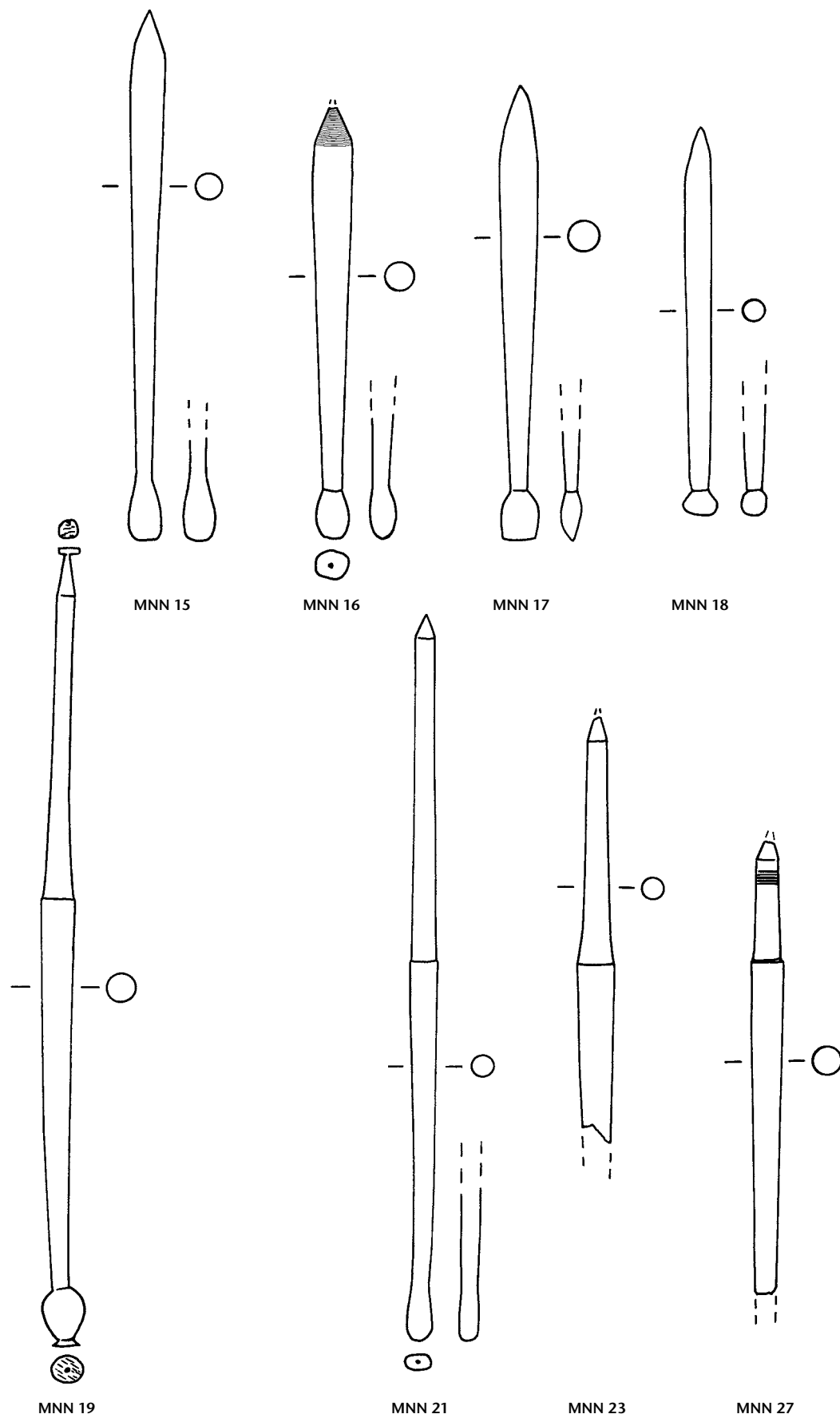
MNN 23 Bein. Schaft mit Schwellung und Schulter in der Mitte. «Spatel» fehlt. Oberfläche glatt poliert. Material weiss. – L. noch 95 mm, G. 6 g. – Fund- und Aufbewahrungsort: Pompeji. – Inv. 10102 d.

MNN 24 (*ohne Abb.*) Bein. Erhalten ist ein Teil des Schaftes mit einem Absatz im Mittelbereich. – L. noch 83 mm, G. 9 g. – Fund- und Aufbewahrungsort: Pompeji. – Inv. 18374 e.

MNN 25 (*ohne Abb.*) Bein. Erhalten sind die kurze, sehr stumpfe Spitze und der Schaft. Schaftende abgerundet. – L. 103 mm, G. 17 g. – Fund- und Aufbewahrungsort: Pompeji. – Inv. 6973 A.

MNN 26 (*ohne Abb.*) Bein. Erhalten sind die kurze, stumpfe Spitze und der Schaft. Schaftende abgerundet. – L. 119 mm, G. 9 g. – Fund- und Aufbewahrungsort: Pompeji. – Inv. 54380 (1 × 2070 A).

MNN 27 Bein. Erhalten sind der Schaft und der Ansatz der Spitze. Direkt hinter der Spitze feine horizontal verlaufende Rillen (Anbringen des Spinnwirtels?). Oberfläche glatt poliert. Material weiss. – L. 100 mm, G. 6 g. – Fund- und Aufbewahrungsort: Pompeji. – Inv. 10102 E.



Tafel 202: Neapel/I und Pompeji/I. Beinspindeln oder Beingriffel (Form 2 nach Gostenčnik 1995 und 2005)? (Fortsetzung): MNN 15–MNN 18. Beinspindeln: MNN 19. Beinspindeln oder Beingriffel (Form 1 nach Gostenčnik 1995 und 2005)?: MNN 21–MNN 27. M. 3:4.

MNN 28 Bein. Erhalten sind eine starke Spitze und der Schaft, der an der dicksten Stelle eine umlaufende Leiste aufweist. Schaftende verjüngt, abgebrochen. – L. 97 mm, G. 13 g. – Fund- und Aufbewahrungsort: Pompeji. – Inv. 18372.

MNN 29 (ohne Abb.) Bein. Kräftiger Stab mit einem zugespitzten, gespaltenen, unvollständigen Ende und einer umlaufenden Leiste an der dicksten Stelle des Schaftes. Entgegengesetztes Ende verjüngt; wahrscheinlich unvollständig. – L. noch 106 mm, G. 13 g. – Fund- und Aufbewahrungsort: Pompeji. – Inv. ?

MNN 30 Bein. Kräftiger Stab mit einem stumpf zugespitzten Ende und einer umlaufenden Leiste an der dicksten Stelle. Entgegengesetztes Ende etwas verjüngt, mit rundlichem Abschluss; wahrscheinlich unvollständig. Oberfläche schlecht erhalten. Material weisslich, mit blauer Verfärbung – L. noch 106 mm, G. 11 g. – Fund- und Aufbewahrungsort: Pompeji. – Vgl.: Gostenčnik 2005, Taf. 7,6. – Inv. 10801.

MNN 31 (ohne Abb.) Bein. Erhalten sind die kurze, sehr stumpfe Spitze und der Schaft. Schaftende unvollständig, schwach verjüngt. Deutlicher umlaufender erhabener Absatz ca. in der Schaftmitte. – L. 87 mm, G. 6 g. – Fund- und Aufbewahrungsort: Pompeji. – Inv. 9717 B.

MNN 32 (ohne Abb.) Bein. Kräftiger Stab mit kurz zugespitztem Ende, durch Zierrillen vom Schaft abgesetzt. Ca. in der Schaftmitte umlaufende Leiste. Schaftende verjüngt, wohl unvollständig. – L. noch 102 mm, G. 11 g. – Fund- und Aufbewahrungsort: Pompeji. – Inv. 10102 e.

MNN 33 (ohne Abb.) Bein. Kräftiger Stab mit einem kurzen, stumpf zugespitzten Ende und einer breiten umlaufenden Leiste auf dem Schaft. Entgegengesetztes Ende deutlich verjüngt, Ende fehlt. – L. noch 98 mm, G. 12 g. – Fund- und Aufbewahrungsort: Pompeji. – Inv. 442.

MNN 34 Bein. Kräftiger Stab mit einem stumpf zugespitzten Ende und einem Absatz ca. an der dicksten Stelle des Schaftes. Entgegengesetztes Ende verjüngt, unvollständig. – L. noch 102 mm, G. 14 g. – Fund- und Aufbewahrungsort: Pompeji. – Inv. 9319.

MNN 35 (ohne Abb.) Bein. Kräftiger Stab mit einem kurzen, stumpf zugespitzten Ende und einem Absatz ca. an der dicksten Stelle des Schaftes. Entgegengesetztes Ende verjüngt. – L. 78 mm, G. 7 g. – Fund- und Aufbewahrungsort: Pompeji. – Inv. 3859 B.

MNN 36 Bein. Schaft mit flauer Schulter eher im Bereich der Spitze. «Spatel» mit gerundeten Kanten, wenig vom Schaft abgesetzt; in der Basis Löchlein der Drehvorrichtung erhalten. Oberfläche glatt poliert. Material gelblich-braun. – L. 103 mm, G. 4 g. – Fund- und Aufbewahrungsort: Pompeji. – Inv. 13038 L.

MNN 37 (ohne Abb.) Bein. Erhalten sind die Spitze und Teile des Schaftes. – L. noch 90 mm, G. 4 g. – Fund- und Aufbewahrungsort: Pompeji. – Inv. 18357/1.

MNN 38 Bein. Erhalten ist die gestreckte Spitze, die ohne Kante in den dicken Schaft übergeht. Entgegengesetztes Schaftende verjüngt, Ende geschliffen (urspr. Bruchstelle?). – L. 104 mm, G. 11 g. – Fund- und Aufbewahrungsort: Pompeji. – Inv. 9260.

MNN 39 (ohne Abb.) Bein. Erhalten sind die Spitze und Teile des Schaftes. – L. noch 88 mm, G. 6 g. – Fund- und Aufbewahrungsort: Pompeji. – Inv. 620.

MNN 40 (ohne Abb.) Bein. Erhalten sind die Spitze und Teile des Schaftes. – L. noch 39 mm, G. 1 g. – Fund- und Aufbewahrungsort: Pompeji. – Inv. 18357/2.

MNN 41 (ohne Abb.) Bein. Erhalten sind die kurze Spitze und Teile des Schaftes. – L. noch 65 mm, G. 3 g. – Fund- und Aufbewahrungsort: Pompeji. – Inv. 18374 g.

MNN 42 (ohne Abb.) Bein. Erhalten sind die flau geschwungene Spitze und Teile des Schaftes. – L. 121 mm, G. 5 g. – Fund- und Aufbewahrungsort: Pompeji. – Inv. 13038 P/2.

Haarnadeln aus Bein

Haarnadeln aus Bein verziert mit einer Hand, die ein Brettchen (Wachstafel?) festhält

MNN 43 Bein. Hand umfasst mit den Fingern eine rechteckige Tafel. Durch zwei Zierrillen vom Schaft abgetrennt. Spitze abgebrochen und anschliessend wieder zugespitzt. Oberfläche im Bereich der Hand mit deutlichen Feilspuren, Rest gut poliert. Material weissgelblich. – L. 97 mm, G. 3 g. – Fundort unbekannt; Aufbewahrungsort: Neapel. – Inv. 1900.2278, 129450.

MNN 44 (ohne Abb.) Bein. Die Finger der geschnitzten Hand halten ein Täfelchen. Hand vom Schaft durch zwei Zierrillen abgetrennt. Deutliche Feilspuren im Bereich der Hand, Rest glatt poliert. Schaft gelblich, gegen die Hand hin grünlich verfärbt. Schaft gebrochen. – L. 116 mm, G. 3 g. – Fund- und Aufbewahrungsort: Pompeji. – Inv. 11960B.

Haarnadel aus Bein mit verziertem, beidseitig kurz angeschrägtem Ende

MNN 45 Bein. Schaftdicke nimmt von der heute fehlenden Spitze Richtung spatelförmiges Ende gleichmässig zu. Spatelende mit Zierrille, facettierter Kugel und Abschnitt mit eingeritzter Kreuzschraffur. Ende zweiseitig angeschrägt. – L. noch 108 mm, G. 2 g. – Fundort unbekannt; Aufbewahrungsort: Neapel. – Inv. 77415?

Haarnadeln aus Bein mit spatelförmigem Ende (Auswahl)

MNN 46 Bein. – L. 103 mm, G. 2 g. – Fundort: Pompeji; Aufbewahrungsort: Neapel. – Inv. 9302 od. 77421 (alte Inv. 6598).

MNN 47 Bein. Spatel durch zwei Zierrillen optisch vom Schaft abgesetzt. Schaft Richtung Spitze gut poliert, Richtung Spatel mit deutlichen schräg verlaufenden Feilspuren (auch auf Spatel). – L. 103 mm, G. 2 g. – Fundort: Pompeji; Aufbewahrungsort: Neapel. – Inv. 119628.

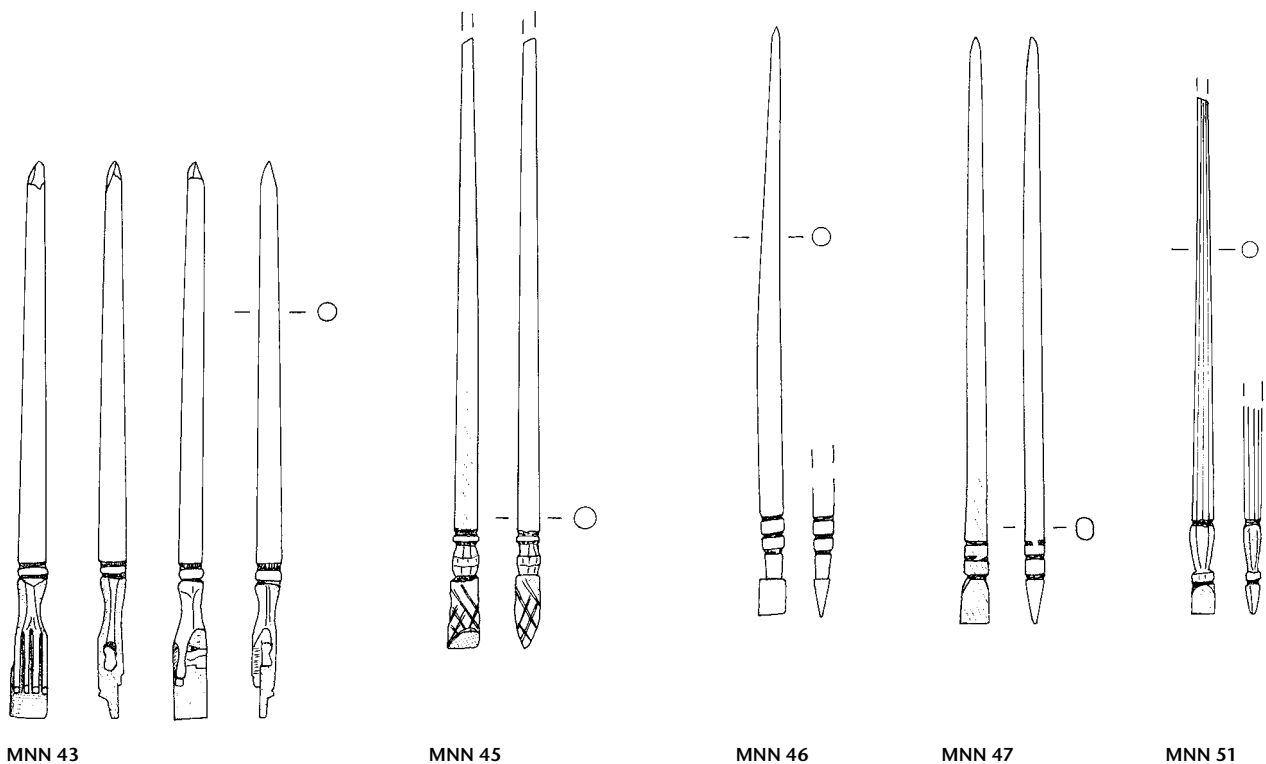
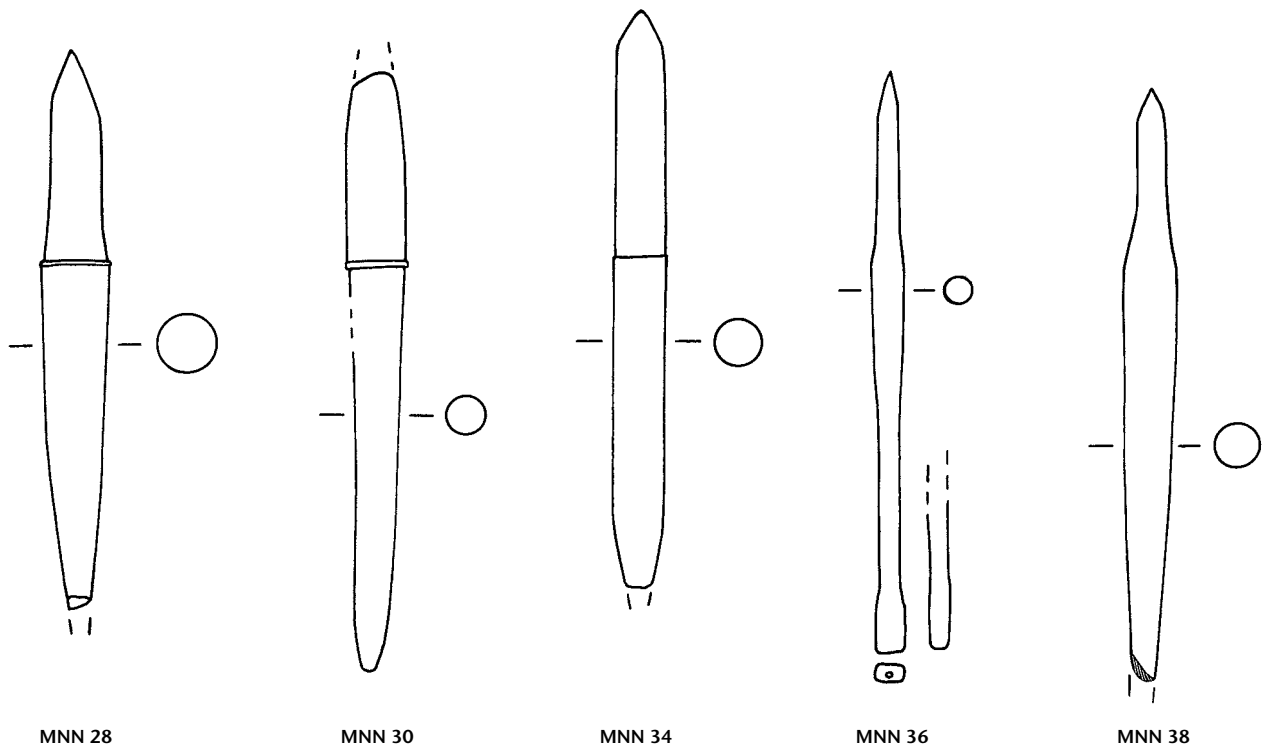
MNN 48 (ohne Abb.) Bein. – L. 86 mm, G. 1 g. – Fundort: Pompeji; Aufbewahrungsort: Neapel. – Inv. DA 123839-123851.

MNN 49 (ohne Abb.) Bein. – Fundort unbekannt; Aufbewahrungsort: Neapel. – Inv. 14.1893, Nr. 60.1890 od. 121713.

MNN 50 (ohne Abb.) Bein. – L. noch 67 mm, G. 1 g. – Fundort unbekannt; Aufbewahrungsort: Neapel. – Inv. 80133 (893).

MNN 51 Bein. Schaft ca. 10-kantig, fein facettiert mit feinen, schräg verlaufenden Feilspuren. Bereich vor Spatel pokalförmig, grob überarbeitet. Spatel mit deutlichen Schnitt- und Feilspuren. Spitze fehlt. Material weiss und z. T. grünlich verfärbt. – L. noch 91 mm, G. 1 g. – Fundort unbekannt; Aufbewahrungsort: Neapel. – Inv. 80133/1.

MNN 52 (ohne Abb.) Bein. L. 97 mm, G. 3 g. – Fundort unbekannt; Aufbewahrungsort: Neapel. – Inv. 80133.



Tafel 203: Neapel/I und Pompeji/I. Beinspindeln oder Beingriffel (Form 1 nach Gostenčnik 1995 und 2005)? (Fortsetzung): MNN 28–MNN 38. Haarnadeln aus Bein: MNN 43–MNN 51. M. 3:4.

Hinweise zum Katalog der Funde im Musée Saint-Raymond des Antiquités, Toulouse/F (TM)

Aufbewahrt in: Musée Saint-Raymond des Antiquités,
Toulouse/F
Fundaufnahme: 18.10.2001
Stückzahl: Im Katalog gezeigt sind 5 Schreibgriffel
– 3 aus Eisen, 2 aus Buntmetall.

Weitere Angaben zu den in Toulouse aufbewahrten Schreibgriffeln sind in Band 1, Abschnitt III.7.18, S. 207, zu finden.

Toulouse/F (TM)

Formgruppe B 15

TM 1 Eisen. Achtkantiger Schaft mit schwach abgesetzter Spitze. Spatel ohne Schulter in direkter Fortsetzung des Schaftes. Stark verrostet. – L. 125 mm, Schaft-D. max. 4 mm, G. 11,8 g. – Inv. 75.18.71.

Formgruppe H 35

TM 2 Eisen. Schaft fein facettiert, vor dem Ansatz der sehr spitzen Spitze verdickt und mit Dreieckzierband, feinsten Schrägriefen und Astragal verziert. Vor Ansatz des Spatels feines Rillenbündel. Gut erhalten. – L. 150 mm, Schaft-D. min. 4 mm, G. 15,9 g. – Inv. 2000.8.4.

Formgruppe P 52

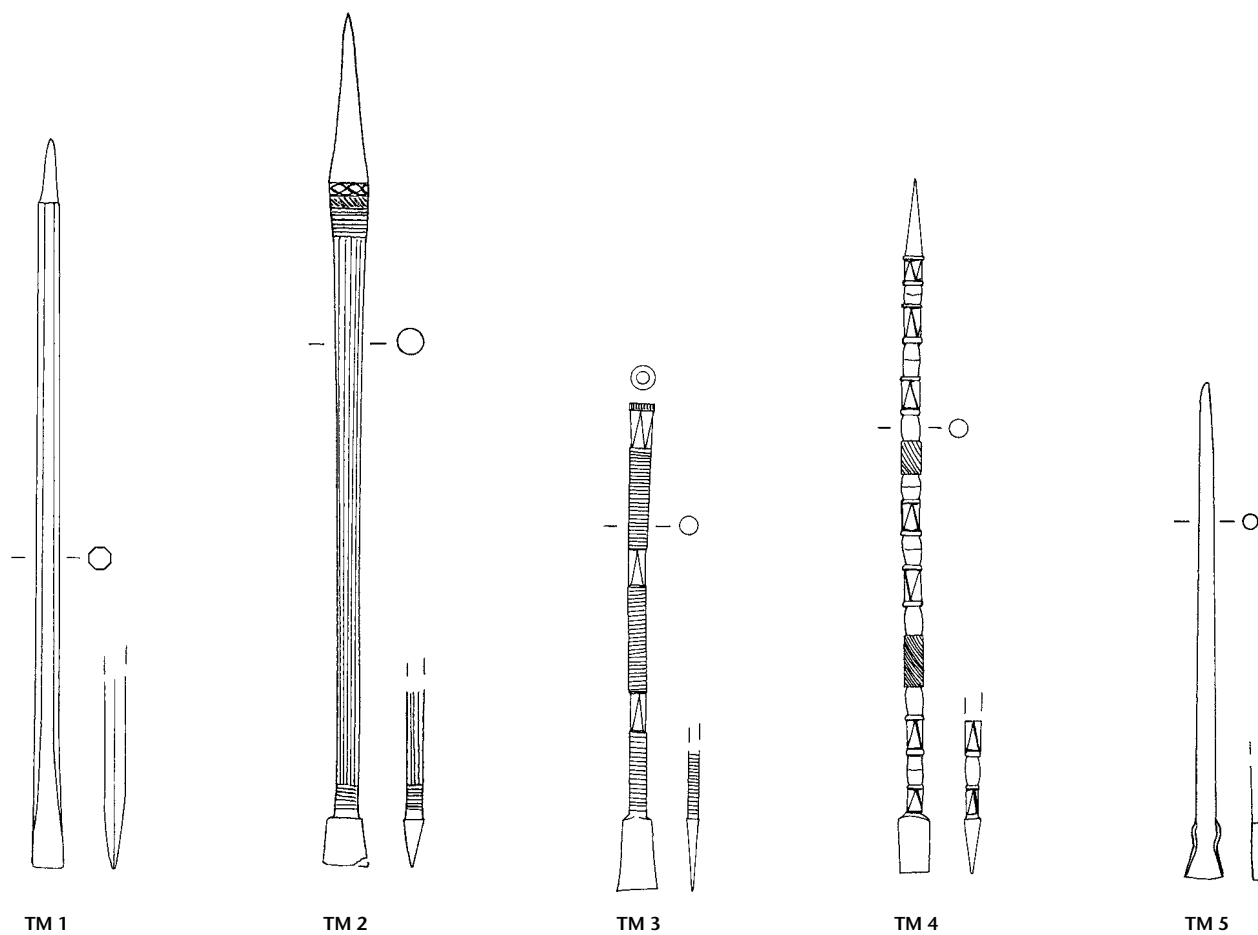
TM 3 Buntmetall. Gesamter Schaft abwechselnd mit breiten Dreieckzierbändern und breiten Bändern mit feinen Rillen verziert (die Rillen laufen nicht gleichmässig rund um den Schaft herum). In der Schaftbasis ca. 3 mm tiefes Loch (Dm. 1,7 mm), heute mit weisslichen Pulverresten; urspr. wohl mit eingesetzter Eisenspitze. Von der Zierart her sehr eng mit Schreibgriffeln der Formgruppe P 57 verwandt! – L. 85,5 mm, Schaft-D. max. 5 mm, G. 6,4 g. – Inv. 75.5.17.

Formgruppe P 57

TM 4 Buntmetall. Schaft vollständig verziert, es wechseln ab: gestreckte Dreieckzierbänder, Perlen, Zylinder mit Schrägriefen. – L. 122 mm, Schaft-D. max. 4 mm, G. 9,4 g. – Inv. 2000.8.5.

Keiner Formgruppe zugewiesen (wohl eher spätrömisch – Kombination der Formfamilien V/W)

TM 5 Eisen. Schaft unverziert, von der Spitze zum Spatel gleichmässig verjüngt. Spatelseiten eingezogen. – L. 87 mm, Schaft-D. max. 3 mm, G. 3,7 g. – Inv. 75.6.21.



Tafel 204: Toulouse/F (TM). Formgruppe B 15: **TM 1**. Formgruppe H 35: **TM 2**. Formgruppe P 52: **TM 3**. Formgruppe P 57: **TM 4**. Keiner Formgruppe zugewiesen: **TM 5**. Eisen (**TM 3**, **TM 4** Buntmetall). M. 3:4.

Augusta Raurica – Augst und Kaiseraugst/CH (AR)

Gestielter Spachtel

AR 1205 Gestielter Spachtel. Übergang vom Spatelblatt zum langen Stiel auf der Vorderseite beidseits auf der Kante durch eine Zierkerbe markiert. Stielende mit rechteckigem Querschnitt, hohl; unvollständig und fast rechtwinklig abgebogen bzw. verbogen. Spatelblatt ebenfalls verbogen; Ende unvollständig. Schlecht erhalten. – L. noch 160 mm, Spatelbreite unten 18 mm, Stielquerschnitt am Ende 6 mm × 4 mm. – FK-Datierung: nicht datierbar. – Region 1, Insula 30, Grabung 1962.051. – Inv. 1962.5721, FK W00044.

Dangstetten/D (Da)

Gestielte Spachtel

Da 42 Eisen. Gestielter Spachtel. Auf dem Spatelteil Punzspuren; evtl. auf dem Schaft und auf den Kanten noch Zierkerben zu finden. Tüllenförmiges Schaftende intakt. Stark verrostet. – L. 171 mm, G. 19,3 g. – Inv. DA 1145,3.

Da 43 Eisen. Gestielter Spachtel. Sehr stark verrostet. Blatt stark angegriffen, doch tüllenförmiges Schaftende intakt; Spalte im Tüllenende erkennbar. Wohl 2 Zierrillen auf dem Stiel erhalten. Keine Punzspuren (mehr?) auf dem Blatt zu sehen. – L. 182 mm, G. 22 g. – Inv. DA 455-457,8.

Titelberg/L – Gesamter Hortfund (Tb)

Formgruppe A 10

Tb 1 Eisen. Konserviert. – Gesamt-L. 139 mm, Schaft-Dm. max. 4,4 mm, Schaft-Dm. vor Spatel 3 mm, Spatel-L. 7 mm, Spatel-Br. oben 6 mm, Spatel-Br. unten 6 mm, Spatel-D. max. 3 mm, L. der Spitze 7 mm, L. ab Spatel bis Rillenverzierung auf dem Schaft 60 mm, G. 12 g. – E 162.

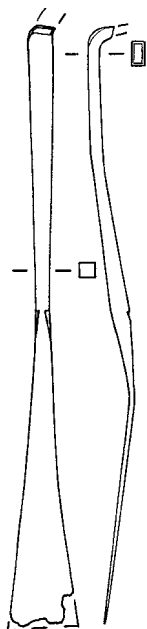
Tb 2 Eisen. Konserviert. – Gesamt-L. 147 mm, maximaler Schaft-Dm. 5 mm, Schaft-Dm. vor Spatel 3 mm, Spatel-L. 8 mm, Spatel-Br. oben 6 mm, Spatel-Br. unten 5 mm, maximale Spatel-D. 5 mm, L. der Spitze 8 mm, Spatel bis Wulst 52 mm, G. 12 g. – E 163.

Tb 3 Eisen. Konserviert. – Gesamt-L. noch 139 mm, maximaler Schaft-Dm. 5 mm, Schaft-Dm. vor Spatel 3 mm, Spatel-L. noch 10 mm, Spatel-Br. oben 5 mm, Spatel-Br. unten noch 5 mm, maximale Spatel-D. 5 mm, L. der Spitze 5 mm, Spatel bis Ende der Verdickung (D. anschl. 5 mm) 48 mm, G. 11 g. – E 164.

Tb 4 Eisen. Konserviert. – Gesamt-L. 129 mm, maximaler Schaft-Dm. 5 mm, Schaft-Dm. vor Spatel 3 mm, Spatel-L. 6 mm, Spatel-Br. oben 4 mm, Spatel-Br. unten 6 mm, maximale Spatel-D. 3 mm, L. der Spitze 5 mm, Dm. des Zierrings vor Spatel 5 mm/4 mm, L. Spatel bis Absatz (8-kantiger Teil) 64 mm, D. Schaft max. (8-kantig) 5 mm, G. 9 g. – E 165.

Formgruppe C 23

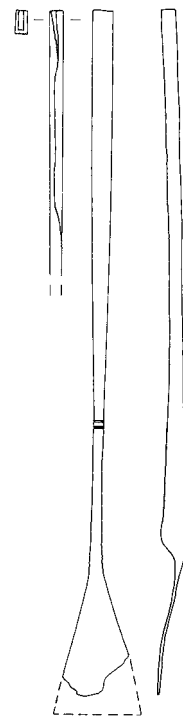
Tb 5 Eisen. Konserviert. – Gesamt-L. 114 mm, maximaler Schaft-Dm. 3 mm, Schaft-Dm. vor Spatel 4 mm, Spatel-L. 5 mm, Spatel-Br. oben 6 mm, Spatel-Br. unten 6 mm, maximale Spatel-D. 4 mm, L. der Spitze 6 mm, G. 6 g. – E 161.



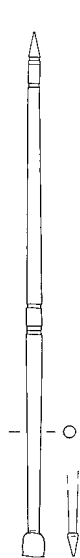
AR 1205



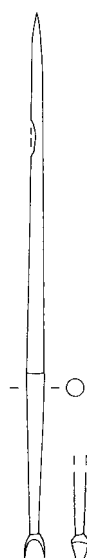
Da 42



Da 43



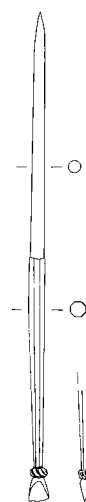
Tb 1



Tb 2



Tb 3



Tb 4



Tb 5

Tafel 205: Augusta Raurica. Gestielter Spachtel: AR 1205. Dangstetten/D. Gestielte Spachtel: Da 42, Da 43. Titelberg/L – Hortfund. Schreibgriffel: Formgruppe A 10: Tb 1–Tb 4. Formgruppe C 23: Tb 5. Eisen. M. 1:2.

Gestielte Spachtel und Zubehör

Tb 6 Gestielter Spachtel. Eisen. – Gesamt-L. 168 mm, Schaft-Br. oben 7 mm, Schaft-D. oben 4 mm, Schaft-Br. unten 4 mm, Schaft-D. unten 6 mm, Tüllen-D. 1 mm, Spatel-Br. 38 mm, Spatel-D. 1–4 mm, G. 34 g. – E 230.

Tb 7 Gestielter Spachtel. Eisen. – Gesamt-L. 177 mm, Schaft-Br. oben 6 mm, Schaft-D. oben 5 mm, Schaft-Br. unten 3 mm, Schaft-D. unten 5 mm, Tüllen-D. 1 mm, Spatel-Br. 28 mm, Spatel-D. 2 mm, G. 22 g. – E 160.

Tb 8 Gestielter Spachtel. Eisen. – Gesamt-L. 175 mm, Schaft-Br. oben 6 mm, Schaft-D. oben 4 mm, Schaft-Br. unten 4 mm, Schaft-D. unten 7 mm, Tüllen-D. 1 mm, Spatel-Br. 24 mm, Spatel-D. 1–4 mm, G. 28 g. – E 158.

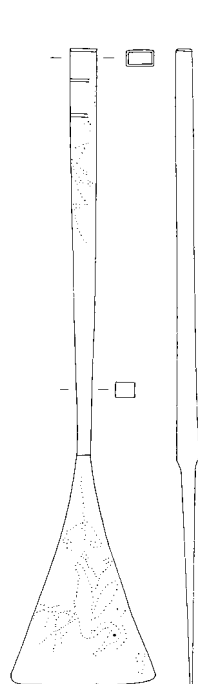
Tb 9 Gestielter Spachtel. Eisen. – Gesamt-L. 158 mm, Schaft-Br. oben 7 mm, Schaft-D. oben 5 mm, Schaft-Br. unten 5 mm, Schaft-D. unten 8 mm, Tüllen-D. 1 mm, Spatel-Br. 20 mm, Spatel-D. 1–2 mm, G. 24 g. – E 159.

Tb 10 Gestielter Spachtel. Eisen. – Gesamt-L. 155 mm, Schaft-Br. oben 6 mm, Schaft-D. oben 4 mm, Schaft-Br. unten 3 mm, Schaft-D. unten 6 mm, Tüllen-D. 1 mm, Spatel-Br. 11 mm, Spatel-D. 1–4 mm, G. 16 g. – E 229.

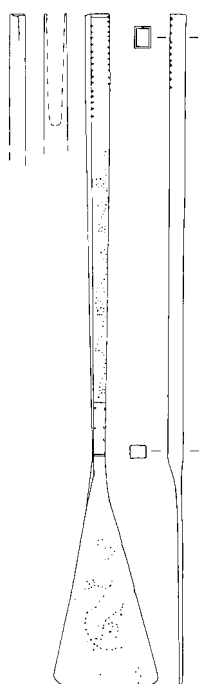
Tb 11 Verlängerungsstab. Eisen. – Gesamt-L. 164 mm, Schaft-Br. oben 7 mm, Schaft-D. oben 5 mm, Schaft-Br. unten 5 mm, Schaft-D. unten 4 mm, Dorn-L. 16 mm, Dorn-Br. 4 mm/3 mm, Zylinder-Dm. 2 mm, G. 26 g. – E 168.

Tb 12 Verlängerungsstab. Eisen. – Gesamt-L. noch 139 mm, Schaft-Br. oben 6 mm, Schaft-D. oben 3 mm, Schaft-Br. unten 4 mm, Schaft-D. unten 2 mm, Zylinder-Dm. 2 mm, G. 12 g. – E 167.

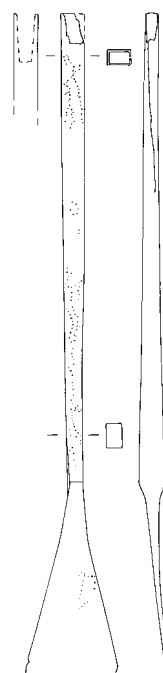
Tb 13 Verbindungsstück. Eisen. G. 16,9 g. – Gesamt-L. noch 97 mm, Schaft-Br. oben 7 mm, Schaft-D. oben 4 mm, Schaft-Br. unten 6 mm, Schaft-D. unten 4 mm, Tüllen-D. 1 mm, Dorn-L. noch 13 mm, Dorn-Br. 5 mm/2 mm, G. 16 g. – E 166.



Tb 6



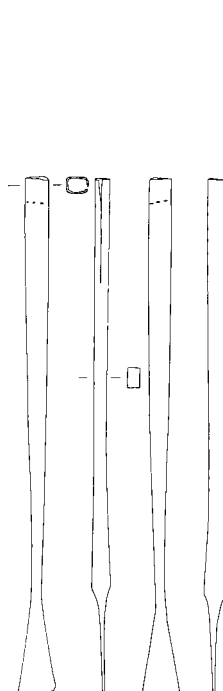
Tb 7



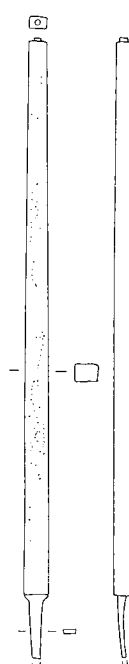
Tb 8



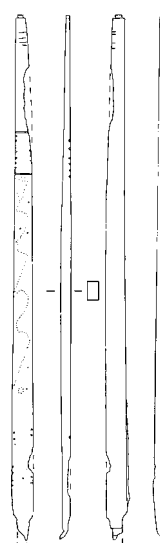
Tb 9



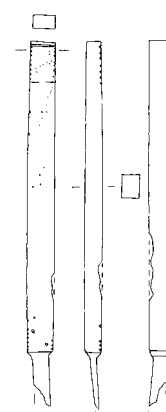
Tb 10



Tb 11



Tb 12



Tb 13

Tafel 206: Titelberg/L – Hortfund. Gestielte Spachtel: Tb 6–Tb 10. Verlängerungsstücke: Tb 11–Tb 13. Eisen. M. 1:2.

Doppelspachtel

Tb 14 Doppelspachtel. Eisen. – Gesamt-L. 158 mm, L. oberes Ende bis Spachtelmitte 82 mm, Schaft-Br. Mitte 3 mm, Schaft-D. Mitte 7 mm, Br. oberer Spatel 26 mm, Br. unterer Spatel 23 mm, D. oberer Spatel 2 mm, D. unterer Spatel 1 mm, G. 24 g. – E 173.

Tb 15 Doppelspachtel. Eisen. – Gesamt-L. 155 mm, L. oberes Ende bis Spachtelmitte 75 mm, Schaft-Br. Mitte 4 mm, Schaft-D. Mitte 7 mm, Br. oberer Spatel 23 mm, Br. unterer Spatel 22 mm, D. oberer Spatel 2 mm, D. unterer Spatel 1 mm, G. 28 g. – E 227.

Tb 16 Doppelspachtel. Eisen. – Gesamt-L. 149 mm, L. oberes Ende bis Spachtelmitte 70 mm, Schaft-Br. Mitte 3 mm, Schaft-D. Mitte 7 mm, Br. oberer Spatel 26 mm, Br. unterer Spatel 25 mm, D. oberer Spatel 1 mm, D. unterer Spatel 1 mm, G. 29 g. – E 228.

Tb 17 Doppelspachtel. Eisen. – Gesamt-L. 146 mm, L. oberes Ende bis Spachtelmitte 76 mm, Schaft-Br. Mitte 4 mm, Schaft-D. Mitte 8 mm, Br. oberer Spatel 20 mm, Br. unterer Spatel 21 mm, D. oberer Spatel 1 mm, D. unterer Spatel 1 mm, G. 28 g. – E 175.

Tb 18 Doppelspachtel. Eisen. – Gesamt-L. 145 mm, L. oberes Ende bis Spachtelmitte 77 mm, Schaft-Br. Mitte 4 mm, Schaft-D. Mitte 6 mm, Br. oberer Spatel 22 mm, Br. unterer Spatel 24 mm, D. oberer Spatel 1 mm, D. unterer Spatel 1 mm, G. 24 g. – E 171.

Tb 19 Doppelspachtel. Eisen. – Gesamt-L. 140 mm, L. oberes Ende bis Spachtelmitte 73 mm, Schaft-Br. Mitte 4 mm, Schaft-D. Mitte 5 mm, Br. oberer Spatel 25 mm, Br. unterer Spatel 26 mm, D. oberer Spatel 1 mm, D. unterer Spatel 2 mm, G. 18 g. – E 172.

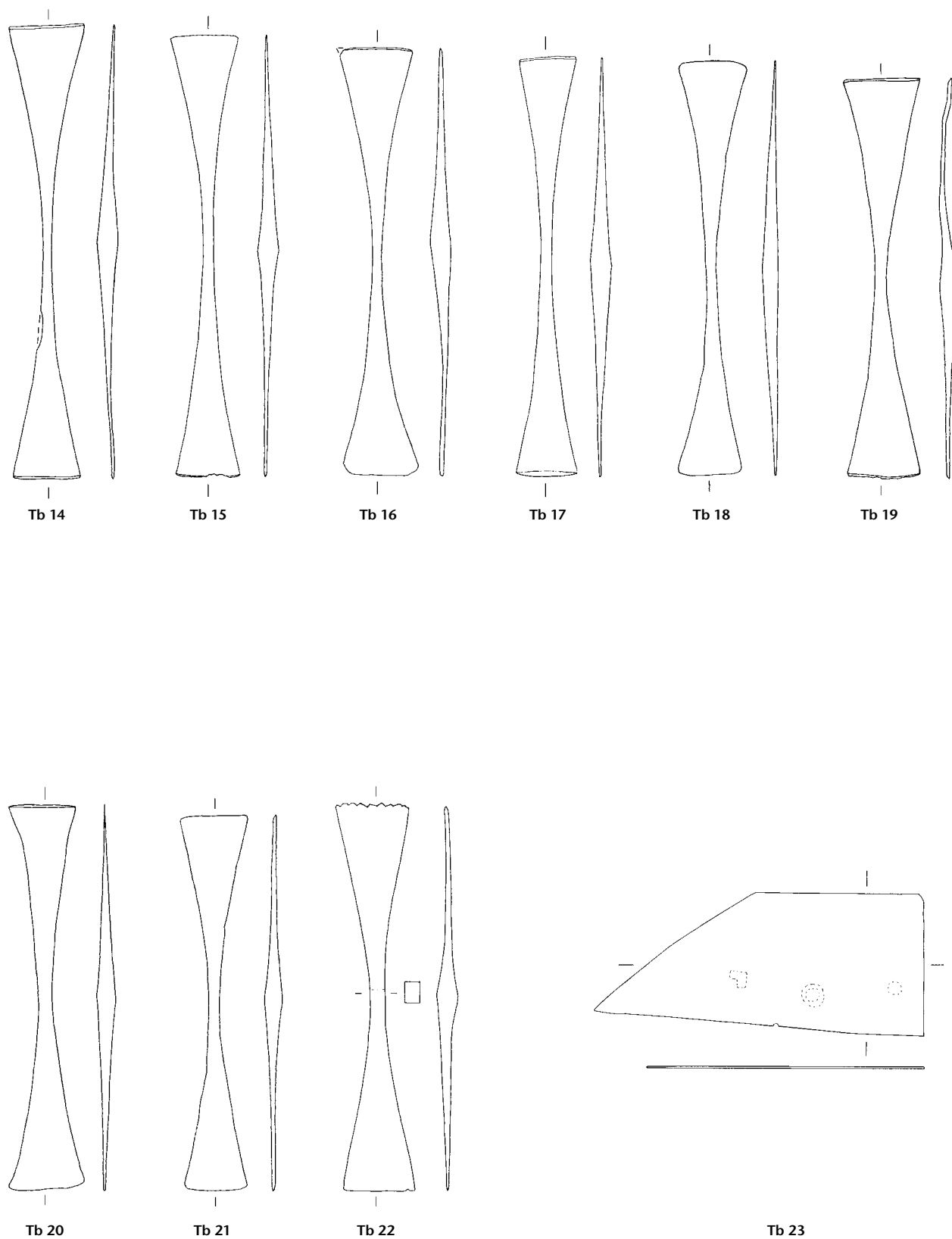
Tb 20 Doppelspachtel. Eisen. – Gesamt-L. 135 mm, L. oberes Ende bis Spachtelmitte 69 mm, Schaft-Br. Mitte 5 mm, Schaft-D. Mitte 6 mm, Br. oberer Spatel 24 mm, Br. unterer Spatel 26 mm, D. oberer Spatel 1 mm, D. unterer Spatel 1 mm, G. 25 g. – E 170.

Tb 21 Doppelspachtel. Eisen. – Gesamt-L. 130 mm, L. oberes Ende bis Spachtelmitte 66 mm, Schaft-Br. Mitte 5 mm, Schaft-D. Mitte 6 mm, Br. oberer Spatel 24 mm, Br. unterer Spatel 21 mm, D. oberer Spatel 1 mm, D. unterer Spatel 1 mm, G. 20 g. – E 174.

Tb 22 Doppelspachtel, eine Spatelschneide gezähnt. Eisen. – Gesamt-L. 135 mm, L. oberes Ende bis Spachtelmitte 70 mm, Schaft-Br. Mitte 6 mm, Schaft-D. Mitte 7 mm, Br. oberer Spatel 25 mm, Br. unterer Spatel 25 mm, D. oberer Spatel 1 mm, D. unterer Spatel 1 mm, G. 31 g. – E 176.

Bossierscheibe/Drehschiene

Tb 23 Bossierscheibe/Drehschiene. Eisen. – Gesamt-L. 115 mm, Gesamt-Br. 49 mm, Rücken-L. 59 mm, Rücken-D. 1 mm, Bogen-D. 1 mm, Abstand Loch 1 zu Spitze 5 mm, Abstand Loch 2 zu Spitze 8 mm, Abstand Loch 3 zu Spitze 101 mm, G. 25 g. – E 169.



Tafel 207: Titelberg/L – Hortfund. Doppelspachtel: Tb 14–Tb 22. Bossierscheibe/Drehschiene: Tb 23. Eisen. M. 1:2.

Museum of London, London/GB (MoL)

Gestielte Spachtel

MoL 90 Eisen. Gestielter Spachtel. Vor Spatelansatz durch Rille abgetrennte paarige Kerbe auf den Kanten der Schauseite. Spatelblatt mit feinen punzierten Linien, doch kein «Bild» mehr erkennbar. Oberteil des Werkzeugs von dunklem, stark anhaftendem (verbranntem?) Material bedeckt. «Plastertool of iron with a serrated working edge, 1st–2nd century. TRAVOLATOR.» – L. 169 mm, G. 22 g. – Flussbett des Walbrook. – Inv. 22062.

MoL 91 Eisen. Gestielter Spachtel. Vor Spatelansatz durch Rille abgetrennte paarige Kerbe auf den Kanten der Schauseite. Spatelblatt mit feinen punzierten Linien, doch kein «Bild» mehr erkennbar. Oberteil des Werkzeugs von dunklem, bräunlich-rotem, stark anhaftendem kompaktem (verbranntem?) Material bedeckt. «Spatula, iron, ornamented on shoulder; Roman.» – L. 174 mm, G. 28,9 g. – Queen Victoria Station; found 1873 (National Save Deposit). – Inv. 3599.

MoL 92 Eisen. Gestielter Spachtel. Drei Zierrillen sitzen vor dem Ansatz des Spatelblatts auf der Schauseite, darunter folgt ein Kerbenpaar auf den Kanten. Das ganze Stück ist schlecht erhalten, die Schneide ist unvollständig, die Tülle durch den Rost gespalten. «Spatula, iron; with traces of three deeply-incised lines on face of stem; Roman.» – L. 175 mm, G. 25,2 g. – Inv. 3598.

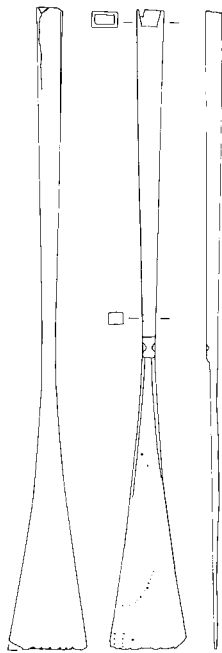
MoL 93 Eisen. Gestielter Spachtel. Zwei paarige Kerben auf den Kanten der Schauseite vor dem Ansatz des Spatels. Gesamte Oberfläche mit Rost-Erde verkrustet, keine «Originaloberfläche» zu erkennen. Rand der Tülle beschädigt. «Modelling tool. Stem of rectangular section, expanding into a blade at one end. The other end missing.» – L. noch 188 mm, G. 39,1 g. – Baye Yard 1879. – Inv. 1628.

MoL 94 Eisen. Gestielter Spachtel. Vor Spatelansatz durch Rille abgetrennte paarige Kerbe auf den Kanten der Schauseite. Spatelblatt etwas abgebogen. Ecken der Schneide sehr kantig, Schneide gerade. Vor allem mit blauem Lehm stark eingepackt. «Spatula, iron. Rectangular stem, expanded into a broad blade at one end; the other end missing.» – L. 161 mm, G. 23 g. – London. – Inv. 1627.

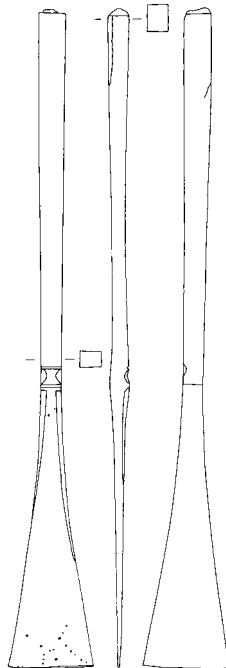
MoL 95 Eisen. Gestielter Spachtel. Vor Spatelansatz durch Rille abgetrennte paarige Kerbe auf den Kanten der Schauseite. Spatelblatt etwas verbogen. Schneidenverlauf gerundet. Keilartiges Eisenstück steckt im tüllenförmigen Ende («Zungenfragment» eines Verlängerungsstücks?). Vor allem mit blauem Lehm stark eingepackt. «Modelling tool, iron. Handle is of oblong section and tapers; lateral expansion to flattened triangle at working end. Roman.» – L. 156 mm, G. 13,6 g. – Inv. 24001.

MoL 96 Eisen. Gestielter Spachtel. Vor Spatelansatz durch Rille abgetrennte paarige Kerbe auf den Kanten der Schauseite. Übergang von Schneide zu Spatelblatt einseitig stark abgerundet. In der Schaftöffnung ist ein kleiner Schuhnagel mit rundem Kopf festgerostet. «Spatula, iron, oblique edge, iron stud at end of handle; Roman.» – L. 141 mm, G. 14,5 g. – Inv. 21064.

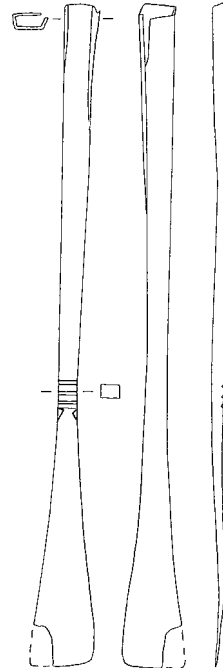
MoL 97 Eisen. Verlängerungsstück zu gestieltem Spachtel mit dünner, abgesetzter, zugespitzter Zunge. Das andere Ende mit rechteckiger Tülle ist gebrochen. Auf dem Schaft feine Rille, auf den Kanten der Schauseite feine Kerben, z. T. in regelmässigen Abständen. «Tool, iron, tang for handle, portion only; Roman (?).» – L. noch 139 mm, G. 16,6 g. – Inv. 3691.



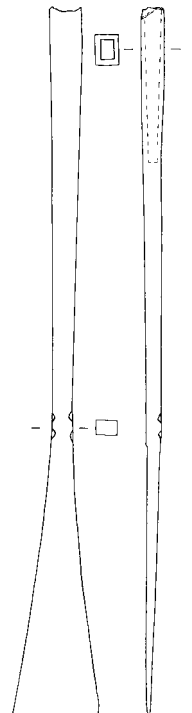
MoL 90



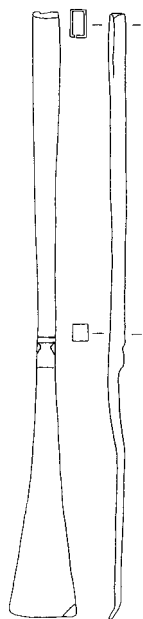
MoL 91



MoL 92



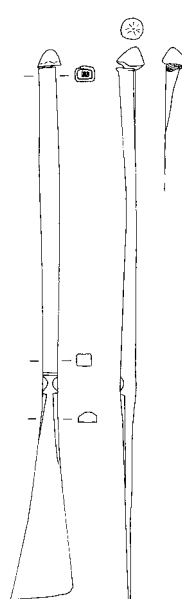
MoL 93



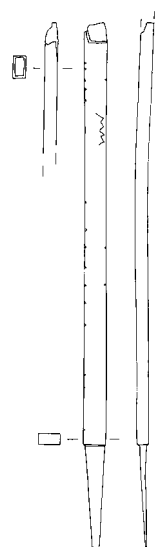
MoL 94



MoL 95



MoL 96



MoL 97

Tafel 208: Museum of London, London/GB. Gestielte Spachtel: MoL 90–MoL 96. Verlängerungsstück: MoL 97. Eisen. M. 1:2.

British Museum, London/GB (BMBR)

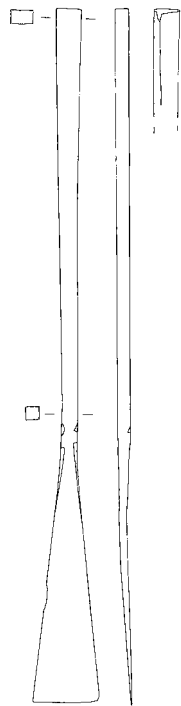
Gestielte Spachtel

BMBR 19 Eisen. Kerbverzierung auf zwei Kanten am Übergang vom Schaft zum Spatel. – L. 184 mm. – London (Old-Steelyard). – Publ.: Manning 1985, Taf. 13,C5. – Inv. 1863.12-23.8.

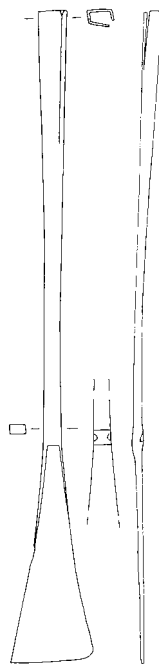
BMBR 20 Eisen. Kerbverzierung auf zwei Kanten am Übergang vom Schaft zum Spatel. – L. 174 mm. – London (Bank of England). – Publ.: Manning 1985, Taf. 13,C6. – Inv. 1928.7-13.31.

BMBR 21 Eisen. Kerbverzierung begleitet von je zwei parallelen Zierlinien auf zwei Kanten am Übergang vom Schaft zum Spatel. – L. 155 mm. – London (Flussbett des Walbrook). – Publ.: Manning 1985, Taf. 13,C7. – Inv. 1934.12-10.82.

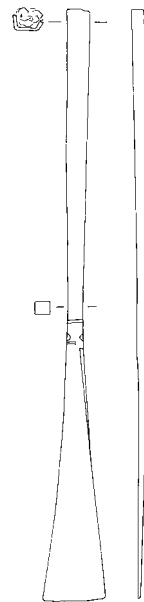
BMBR 22 Eisen. – Keine Verzierungen (mehr?) zu erkennen. Ganzes Stück verbogen. – L. 135 mm. – London (Flussbett des Walbrook). – Publ.: Manning 1985, Taf. 13,C9. – Inv. 1394.12-10.83.



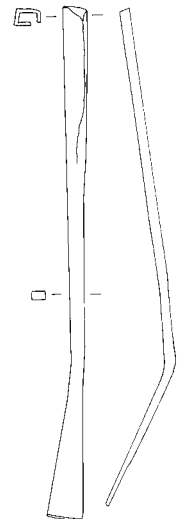
BMBR 19



BMBR 20



BMBR 21



BMBR 22

Tafel 209: British Museum, Department of Prehistory and Early Europe, London/GB. Gestielte Spachtel: **BMBR 19–BMBR 22**. Eisen. M. 1:2.

Konkordanzen

Konkordanzliste Augusta Raurica

Inventarnummer (Inv.) – Fundkomplexnummer (FK) – Katalognummer (Kat.)

Inv.	FK	Kat.	Inv.	FK	Kat.	Inv.	FK	Kat.
1906.3249	V05181	AR 665	1949.257	V00985	AR 217	1960.11105	V04537	AR 414
1906.3422	V05180	AR 954	1949.307	V00989	AR 637	1961.572	X00028	AR 390
1906.3478	U00413	AR 302	1949.354	V00997	AR 744	1961.573	X00028	AR 236
1907.417	V07728	AR 901	1949.5041	U00581	AR 1167	1961.595	X00024	AR 584
1907.1719	U00463	AR 1082	1952.182	V06098	AR 31	1961.704	X00033	AR 248
1907.1721	U00463	AR 710	1952.463	V06089	AR 949	1961.3495	X00183	AR 25
1907.1722	U00463	AR 255	1952.822	V06038	AR 462	1961.6581	X00683	AR 956
1907.1723	U00463	AR 113	1954.71	V05958	AR 1051	1961.7404A	X00524	AR 540
1907.1726	U00464	AR 75	1957.168	V01298	AR 88	1961.8117	V04554	AR 1052
1907.1727	U00464	AR 10	1957.519	V01319	AR 1047	1961.8401	X00558	AR 1199
1907.1728	U00464	AR 415	1957.725	V01326	AR 803	1961.9287	X00737	AR 7
1907.1730	U00464	AR 658	1957.1172	V01361	AR 569	1961.9539	X00466	AR 507
1907.1731A.B	U00464	AR 539	1957.1173	V01361	AR 254	1961.10229	X00568	AR 184
1907.1732	U00464	AR 553	1957.1407	V01378	AR 427	1961.10433	X00556	AR 90
1907.1733	U00464	AR 6	1957.2000	V01419	AR 297	1961.10545	X00777	AR 1088
1907.1734	U00464	AR 364	1957.2285	V01435	AR 407	1962.839	X01318	AR 81
1907.1735	U00464	AR 12	1958.83	V01525	AR 23	1962.5721	W00044	AR 1205
1907.1736	U00464	AR 747	1958.123	V01528	AR 606	1962.9079	X01965	AR 645
1907.1737	U00464	AR 653	1958.1908	V01651	AR 227	1962.11088	X02187	AR 41
1907.1738	U00464	AR 570	1958.4158	V05580	AR 781	1963.402	X02426	AR 612
1907.1739	U00464	AR 636	1958.4290	V01786	AR 1084	1963.1396	X02536	AR 586
1912.1287	V07170	AR 416	1958.4614	V01801	AR 305	1963.2818	X02617	AR 611
1912.1298	V05185	AR 519	1958.6244	V01835	AR 89	1963.3806	X02685	AR 724
1912.1338	V07171	AR 400	1958.6279	V05358	AR 839	1963.3807	X02685	AR 1089
1912.1427	V07170	AR 746	1958.6361	V01847	AR 777	1963.4403	X02296	AR 1196
1912.1428	V07170	AR 418	1958.8090	V01969	AR 116	1963.4639	Y00826	AR 946
1912.1458	V07172	AR 419	1958.10750	V02132	AR 955	1963.5729	Y00724	AR 716
1912.1459	V07172	AR 478	1958.11571	V05701	AR 725	1963.6527	Y00802	AR 1191
1913.1036	V07173	AR 228	1959.660	V02261	AR 1168	1963.12043	Y01334	AR 140
1913.1037	V07173	AR 229	1959.661	V02261	AR 1085	1963.12970	X02629	AR 459
1913.1075	V05187	AR 21	1959.801	V02273	AR 4	1964.1320	X03953	AR 564
1917.348	V07174	AR 543	1959.3155	V02522	AR 3	1964.1782	X03972	AR 1090
1917.349	V07174	AR 266	1959.5647	V02714	AR 150	1964.1931	X03281	AR 156
1917.720A.B	V07175	AR 518	1959.7688	V02933	AR 230	1964.3748	X03437	AR 1203
1924.446	U00193	AR 718	1959.8678	V03009	AR 199	1964.5157	X04034	AR 208
1924.455	U00193	AR 738	1959.8938	V03030	AR 85	1964.5292	X03032	AR 115
1927.8	V05194	AR 897	1959.10150	V03168	AR 782	1964.7029	X03452	AR 20
1937.616	V07043	AR 426	1959.10453	V03204	AR 79	1964.7162	X03218	AR 169
1937.934A	V05248	AR 1194	1959.10497	V05457	AR 739	1964.7199	X03176	AR 33
1937.5214	V07169	AR 320	1959.10561	V03214	AR 231	1964.7259	X03535	AR 452
1939.3253	V00428	AR 91	1959.12602	V03430	AR 74	1964.7585	X03534	AR 112
1941.934	V06626	AR 422	1959.12683	V05504	AR 1086	1964.7972	X03541	AR 625
1942.865A	U00226	AR 948	1960.5264	V03998	AR 638	1964.8084	X03573	AR 568
1942.866A	U00226	AR 1083	1960.5428	V04027	AR 84	1964.8430	X03615	AR 130
1943.350	V06506	AR 800	1960.6929	V04213	AR 1087	1964.9746	Y01471	AR 14
1943.354	V06510	AR 875	1960.8178	V04356	AR 299	1964.10137	U00131	AR 1197
1944.3105	V00508	AR 114	1960.8200	V04358	AR 708	1964.10326	X03780	AR 679
1944.3125	V00500	AR 761	1960.8309	V04366	AR 420	1964.10542	X03791	AR 572
1944.3603	V00529	AR 30	1960.9116	V04427	AR 210	1964.11709	X04138	AR 1053
1945.1444	U00384	AR 809	1960.9171	V04432	AR 726	1965.2688	X04768	AR 565

Inv.	FK	Kat.
1965.3017	X04847	AR 888
1965.3054	X04199	AR 728
1965.3055	X04199	AR 899
1965.4199	X04604	AR 900
1965.4406	X04886	AR 40
1965.4407	X04886	AR 5
1965.5801	X05211	AR 500
1965.7029	X05240	AR 1169
1965.8677	X04504	AR 448
1965.8933	X05268	AR 753
1966.4294	X06519	AR 711
1966.4871	X06280	AR 145
1966.5504	X05797	AR 252
1966.6515	X05727	AR 545
1966.6796	X05726	AR 76
1966.7428	X05722	AR 688
1966.7948	X06762	AR 904
1966.8414	X06813	AR 509
1966.8415	X06813	AR 740
1966.8650	X06853	AR 632
1966.8873	X06856	AR 695
1966.9510	X04561	AR 849
1966.9863	X05471	AR 368
1966.9864	X05471	AR 1054
1966.9981	X05518	AR 484
1966.10342	X06303	AR 186
1966.10394	X06612	AR 340
1966.10539	X06268	AR 503
1966.10540	X06268	AR 835
1966.11269	X05458	AR 812
1966.12997D	X05509	AR 662
1966.13054	X05506	AR 454
1966.14095	X06561	AR 430
1966.14233	X05532	AR 431
1966.15422	X05756	AR 684
1966.15591	X05957	AR 938
1967.450	X06312	AR 1192
1967.839	X06969	AR 472
1967.1095	X06945	AR 808
1967.2375	X07000	AR 806
1967.3296	X06634	AR 853
1967.3296F	X06634	AR 469
1967.3296G	X06634	AR 381
1967.4620	X07216	AR 378
1967.4685	X07178	AR 601
1967.6287	X07248	AR 887
1967.7789A	X06668	AR 1091
1967.7789B	X06668	AR 83
1967.7902	U00057	AR 399
1967.7903	U00057	AR 466
1967.8921	X06683	AR 552
1967.11836A.B	X06398	AR 872
1967.13923	Z01715	AR 13
1967.14036	X07348	AR 82
1967.14480	X07536	AR 244
1967.14671	X06425	AR 131
1967.14672	X06425	AR 280
1967.15092	X08097	AR 216
1967.15592	X08071	AR 883
1967.16624	Z01785	AR 376
1967.16703	Z01780	AR 884
1967.16805	Z01784	AR 578

Inv.	FK	Kat.
1967.17416D	Z01709	AR 93
1967.17543	X08004	AR 232
1967.17690	Z01740	AR 712
1967.18104	X08126	AR 233
1967.18179C	X08137	AR 957
1967.18218B	X08116	AR 304
1967.18272	X07645	AR 786
1967.18284A	X07785	AR 366
1967.18295	X07773	AR 479
1967.18299	X07773	AR 234
1967.18312	X07765	AR 195
1967.18315	X07765	AR 395
1967.18332	X06626	AR 715
1967.18416	Z01741	AR 958
1967.18450A	X07541	AR 789
1967.18453	X07652	AR 77
1967.18456	X07646	AR 537
1967.18567	X07646	AR 895
1967.18601	X07647	AR 702
1967.18647	X07656	AR 851
1967.18715A	X08175	AR 170
1967.18750	X06447	AR 306
1967.18768	X08050	AR 848
1967.18814	X07692	AR 1154
1967.18868	X07656	AR 538
1967.18876	X07740	AR 959
1967.18882	X07662	AR 1092
1967.18919	X07740	AR 298
1967.18930	X08126	AR 92
1967.18959	X07120	AR 878
1967.19000	U00057	AR 480
1967.19009	U00057	AR 1093
1967.19525A	X08179	AR 177
1967.20253	X07644	AR 581
1967.21211	X07559	AR 429
1967.21537	X07511	AR 119
1967.22000	X08217	AR 194
1967.22141	X08200	AR 311
1967.22335B	X08151	AR 78
1967.23231	X07526	AR 303
1967.24456	X07779	AR 68
1967.24946	X07524	AR 277
1967.25129	X07584	AR 243
1967.25330A	X07779	AR 242
1967.25330B	X07779	AR 1055
1967.26708	X07574	AR 544
1967.28812	X07757	AR 222
1967.28889	X07757	AR 187
1967.29591A	X06398	AR 1048
1968.527	X08221	AR 760
1968.1104	X07795	AR 412
1968.1105	X07795	AR 220
1968.1124	X07818	AR 367
1968.1125	X07818	AR 192
1968.1126	X07818	AR 253
1968.1839	X07888	AR 354
1968.1840A.B	X07888	AR 874
1968.1841	X07888	AR 905
1968.1888	X07822	AR 729
1968.1920	X07802	AR 682
1968.2025	X07898	AR 953
1968.2033	X07911	AR 433

Inv.	FK	Kat.
1968.2034	X07911	AR 286
1968.2093	X07847	AR 1056
1968.2097	X07928	AR 898
1968.2107	X07939	AR 213
1968.2127	X07951	AR 241
1968.2128	X07951	AR 154
1968.2148	X07924	AR 39
1968.2572	X07977	AR 896
1968.2590	Z02203	AR 918
1968.2593	X07982	AR 162
1968.2605	X07986	AR 784
1968.2616	X07968	AR 902
1968.2657	X08354	AR 685
1968.3082	A00019	AR 143
1968.3102	A00026	AR 541
1968.3130	X07968	AR 908
1968.5062	X07858	AR 1200
1968.5883	A00065	AR 621
1968.6401	A00117	AR 1094
1968.6402	A00117	AR 819
1968.6403	A00117	AR 749
1968.7496	A00127	AR 272
1968.7509	A00138	AR 757
1968.7523	A00140	AR 873
1968.7753	A00151	AR 678
1968.7770	A00153	AR 838
1968.8234	X08255	AR 445
1968.8333	A00153	AR 353
1968.8346	A00154	AR 628
1968.8350	A00154	AR 758
1968.8699	A00160	AR 631
1968.9359	A00082	AR 310
1968.9480	A00051	AR 642
1968.9585	A00073	AR 801
1968.10178	A00016	AR 52
1968.15794	X08360	AR 504
1968.36023	X08349	AR 250
1969.544	A00548	AR 470
1969.761	A00546	AR 841
1969.1201	A00518	AR 837
1969.1202	A00518	AR 854
1969.1205	A00518	AR 360
1969.1209	A00518	AR 623
1969.2890	A00225	AR 787
1969.2892	A00225	AR 788
1969.2924	A00230	AR 402
1969.4579	A00733	AR 95
1969.6248A	A00258	AR 1014
1969.6290	A00347	AR 893
1969.6478	A00468	AR 750
1969.6664	A01551	AR 566
1969.7071	A00255	AR 963
1969.7167	A00329	AR 964
1969.7189	A00273	AR 1096
1969.7468	A00266	AR 825
1969.8054	A00190	AR 441
1969.8475A	A00218	AR 813
1969.8476	A00218	AR 1095
1969.8510	A00443	AR 916
1969.8513B	A00443	AR 1099
1969.8704	A00395	AR 796
1969.8920	A00235	AR 1040

Fortsetzung der Konkordanzliste Augusta Raurica

Inv.	FK	Kat.
1969.8921	A00235	AR 852
1969.8989	A00236	AR 521
1969.9054	A00213	AR 733
1969.9393	A00261	AR 1015
1969.9407	A00363	AR 72
1969.9408	A00363	AR 700
1969.9505	A00461	AR 850
1969.9547	A00331	AR 865
1969.9548	A00331	AR 1097
1969.9549	A00331	AR 1098
1969.10106	A00302	AR 752
1969.10107	A00302	AR 876
1969.10108	A00302	AR 894
1969.10109	A00302	AR 816
1969.10110	A00302	AR 778
1969.10239	A01521	AR 316
1969.10414	A00212	AR 560
1969.10416	A00212	AR 692
1969.10587	A01534	AR 907
1969.10588	A01534	AR 1057
1969.11081	Z02001	AR 423
1969.11511	A01637	AR 118
1969.11718	A00252	AR 659
1969.11724	A00479	AR 258
1969.11831	U00071	AR 1193
1969.11920	A01731	AR 295
1969.11937	A01537	AR 891
1969.12399	A01683	AR 388
1969.12801	A01650	AR 792
1969.12827	A01676	AR 356
1969.13570	A00431	AR 249
1969.13572	A00431	AR 1198
1969.14367	A01765	AR 183
1969.14760	U00041	AR 1016
1969.15565	A01760	AR 443
1970.472	A01914	AR 828
1970.891	A01909	AR 909
1970.892	A01909	AR 871
1970.1062	A02012	AR 1170
1970.1063	A02012	AR 574
1970.1709	V05110	AR 269
1970.1736	A02086	AR 950
1970.2121	A02033	AR 774
1970.2892	A02149	AR 1017
1970.3391	A02382	AR 139
1970.3396	A02374	AR 444
1970.3532	A02055	AR 200
1970.3533	A02055	AR 1104
1970.3534	A02055	AR 32
1970.4153	A02581	AR 358
1970.4287	A02573	AR 721
1970.4354	A02570	AR 927
1970.4355	A02570	AR 920
1970.4648	A02591	AR 889
1970.4697	A02589	AR 790
1970.4900	Z02256	AR 1100
1970.5504	A02699	AR 61
1970.5625	A02706	AR 100
1970.5682	A02708	AR 56
1970.5892	A02675	AR 53

Inv.	FK	Kat.
1970.6188	A02383	AR 28
1970.6395	A02659	AR 237
1970.6396	A02659	AR 505
1970.6397	A02659	AR 98
1970.6454	A02654	AR 221
1970.6770	A02780	AR 1038
1970.6771	A02780	AR 282
1970.6772	A02780	AR 137
1970.7003	V05109	AR 9
1970.7758	A02717	AR 516
1970.7833	A02358	AR 640
1970.7879	A02371	AR 197
1970.8050	A02356	AR 1103
1970.8175	A02469	AR 148
1970.8300	A02394	AR 182
1970.8637	A02351	AR 763
1970.8638	A02351	AR 643
1970.8639	A02351	AR 1101
1970.8640	A02351	AR 357
1970.8729	A02352	AR 699
1970.8802	A02731	AR 8
1970.8803	A02351	AR 1102
1970.8859	A02766	AR 36
1970.9256	A02770	AR 273
1970.9351	A02333	AR 596
1970.9352	A02333	AR 882
1970.9353	A02333	AR 965
1970.9354	A02333	AR 1105
1971.783	A02930	AR 342
1971.787	V05118	AR 481
1971.1094	Z02262	AR 745
1971.1605	A01898	AR 15
1971.4642	A03172	AR 369
1971.6045	A02993	AR 185
1971.7260	A03415	AR 769
1971.7261	A03415	AR 856
1971.7262	A03415	AR 939
1971.9373	A03430	AR 424
1971.9949	A03419	AR 96
1971.9950	A03419	AR 42
1971.10205	A03417	AR 932
1971.10206	A03417	AR 1106
1971.10207	A03417	AR 1107
1971.10264	A02613	AR 818
1971.10301	A02611	AR 1171
1971.10827	A03403	AR 933
1971.10833	A03403	AR 935
1971.10838	A03403	AR 1172
1972.25B	A03467	AR 1108
1972.45	V05128	AR 1109
1972.1042	A03626	AR 502
1972.1749A	A03564	AR 826
1972.2134	Z02308	AR 592
1972.2222	A03775	AR 587
1972.2223	A03775	AR 589
1972.3226A	Z02382	AR 768
1972.4544	A03710	AR 680
1972.5335	A03751	AR 804
1972.5361C	A03809	AR 1058
1972.5990	Z02304	AR 661

Inv.	FK	Kat.
1972.6327	A03760	AR 571
1972.6667	Z02385	AR 292
1972.6787	A03758	AR 923
1972.7175	Z02377	AR 1173
1972.7412	Z02071	AR 1155
1973.202	A03958	AR 577
1973.349	A03914	AR 794
1973.442	A03969	AR 394
1973.613	A03964	AR 296
1973.1055	Z02575	AR 333
1973.1486	Z02582	AR 314
1973.1717	A04053	AR 866
1973.1735	A03913	AR 455
1973.3829	A04486	AR 99
1973.8573	A04593	AR 827
1973.12139	A04185	AR 573
1973.12795	A04463	AR 377
1973.13311	A04191	AR 159
1973.13319	A04182	AR 947
1973.14153	U00128	AR 2
1974.1030	A04960	AR 1110
1974.1058	A06005	AR 289
1974.1059	A06005	AR 164
1974.1060	A06005	AR 398
1974.1512	A05366	AR 703
1974.1514F	A05366	AR 341
1974.1667A	A05444	AR 247
1974.4275	A06031	AR 1005
1974.4573	A06024	AR 514
1974.4824	A06044	AR 960
1974.5323	A06006	AR 1006
1974.5328	A06006	AR 446
1974.5329	A06006	AR 405
1974.5330	A06006	AR 417
1974.6484	A06009	AR 122
1974.6933	A06047	AR 1111
1974.8472	A06136	AR 1
1974.8650	A06008	AR 810
1974.8655	A06035	AR 49
1975.1100	A07135	AR 934
1975.1303C	A06160	AR 775
1975.1911	A08673	AR 842
1975.2041	A08807	AR 108
1975.2386	A06162	AR 138
1975.2845	A05710	AR 1113
1975.3238	A06153	AR 58
1975.3384	A05724	AR 337
1975.4270	A06153	AR 1112
1975.5707	A06704	AR 1059
1975.5708	A06704	AR 1114
1975.5709	A06704	AR 624
1975.5710	A06704	AR 654
1975.5844D	A06160	AR 135
1975.5988	A08662	AR 136
1975.7581	A06392	AR 869
1975.8297	A06153	AR 604
1975.8473	A05121	AR 931
1975.10311A	A06453	AR 966
1975.10632	A06435	AR 374
1975.11200	A08979	AR 133

Inv.	FK	Kat.
1975.11743	A06207	AR 38
1975.12381	A08593	AR 817
1975.13496	A07417	AR 942
1976.382	A05803	AR 595
1976.471	A05801	AR 166
1976.1515	A08351	AR 646
1976.1678C	A08399	AR 26
1976.3642	A09084	AR 967
1976.4509	A08362	AR 1115
1976.6242A	A07625	AR 1156
1976.9054	A05806	AR 567
1976.9166B	A07510	AR 1060
1977.18	B00265	AR 834
1977.343	A09603	AR 312
1977.606	A09805	AR 951
1977.779	B00043	AR 857
1977.1783	B00730	AR 517
1977.2468	A09802	AR 580
1977.2468a	A09802	AR 870
1977.2468b	A09802	AR 525
1977.3116	B00978	AR 46
1977.3894	A09808	AR 1041
1977.3895	A09808	AR 1042
1977.4063	B01045	AR 338
1977.4129	B01038	AR 157
1977.4827	A09811	AR 867
1977.5083	B00775	AR 674
1977.5993	B00887	AR 670
1977.7564	B00866	AR 473
1977.8757	B00146	AR 1116
1977.8812B	A09944	AR 153
1977.9865	B00005	AR 713
1977.10808A.B	B00545	AR 1009
1977.11101	B00682	AR 17
1977.12145	A09807	AR 605
1977.13811	B00713	AR 759
1977.13885	B00908	AR 1010
1977.13888	B00908	AR 1201
1977.15257	B00819	AR 693
1977.15449	B00896	AR 63
1977.15450	B00896	AR 323
1977.15451	B00896	AR 447
1977.15452	B00896	AR 350
1977.15453	B00896	AR 361
1977.15454	B00896	AR 1018
1977.15455	B00896	AR 496
1977.15474	B00896	AR 308
1977.15781	B00167	AR 756
1977.16137	B00868	AR 903
1977.16526	B00196	AR 59
1977.17270	B00341	AR 160
1977.17623	B00906	AR 173
1977.18119	B00802	AR 1061
1977.19406	B00693	AR 847
1978.83	B02318	AR 37
1978.128	B02236	AR 129
1978.234D	B00469	AR 1188
1978.917	B00486	AR 619
1978.4370	B01874	AR 576
1978.4546	B01740	AR 1204
1978.4647	B01821	AR 549
1978.8985	B01531	AR 346

Inv.	FK	Kat.
1978.9077	B01106	AR 524
1978.9078	B01106	AR 1118
1978.9299	B01449	AR 370
1978.9755	B02334	AR 772
1978.10107	B01619	AR 771
1978.10165	B01584	AR 1195
1978.10290	B01160	AR 822
1978.10489	B02249	AR 952
1978.10583	B02212	AR 47
1978.10813	B02244	AR 355
1978.11019	B01407	AR 512
1978.11301	B02438	AR 511
1978.13833	B01108	AR 515
1978.13837	B01108	AR 267
1978.15571	B00457	AR 886
1978.15813	B01131	AR 651
1978.15814	B01131	AR 615
1978.15815	B01131	AR 823
1978.16427	B02402	AR 1117
1978.17409	B01801	AR 528
1978.17473	B02404	AR 198
1978.17474	B02404	AR 676
1978.18170	B02255	AR 1119
1978.19751	B01415	AR 408
1978.20607	B02218	AR 214
1978.20889	B01771	AR 626
1978.21178	B00495	AR 87
1978.21577	B01102	AR 673
1978.21578	B01102	AR 609
1978.21579	B01102	AR 523
1978.21580	B01102	AR 656
1978.21581	B01102	AR 941
1978.21894	B01107	AR 620
1978.21897	B01107	AR 1062
1978.22925	B01409	AR 1063
1978.23739	B01730	AR 529
1978.24097	B02098	AR 667
1979.646	B02999	AR 1007
1979.1825C	B04670	AR 336
1979.2302B	B02910	AR 11
1979.2302D	B02910	AR 993
1979.2478	B02904	AR 147
1979.2479	B02904	AR 559
1979.3045	B02901	AR 1049
1979.4395	B02907	AR 940
1979.5402	B02931	AR 413
1979.6003	B04941	AR 73
1979.6876	B03447	AR 961
1979.7310	B03688	AR 22
1979.7791	B03368	AR 1175
1979.8764	B03301	AR 802
1979.8765	B03301	AR 714
1979.9107	B03019	AR 877
1979.9967	B03085	AR 563
1979.9983	B03085	AR 1121
1979.10696	B03020	AR 1174
1979.10770	B03349	AR 29
1979.11217	B03444	AR 80
1979.11855	B03484	AR 70
1979.13224	B03046	AR 655
1979.13232	B03046	AR 912
1979.13578	B03512	AR 211

Inv.	FK	Kat.
1979.15489	B03111	AR 464
1979.1572B	B02909	AR 1176
1979.15751	B03857	AR 1120
1979.15914	B03269	AR 906
1979.16679	B03762	AR 1019
1979.17008	B03005	AR 117
1979.17311	B03588	AR 1064
1979.17463	B03047	AR 683
1980.1341	B05828	AR 968
1980.1440	B04816	AR 536
1980.2460	B06534	AR 67
1980.4187	B05826	AR 16
1980.5258	B04833	AR 406
1980.7334	B05885	AR 288
1980.7669	B05155	AR 969
1980.7761	B05757	AR 766
1980.8126	B06538	AR 35
1980.9274	B05818	AR 27
1980.10407	B04846	AR 123
1980.12097A.B	B05889	AR 371
1980.12548	B05752	AR 672
1980.14635	B04886	AR 1202
1980.15351	B04065	AR 944
1980.17366	B04142	AR 1122
1980.21969	B04460	AR 600
1980.26918	B06449	AR 132
1980.27591	B05254	AR 709
1980.27655	B05257	AR 391
1980.27657	B05257	AR 1123
1980.27893	B05260	AR 1124
1980.28659	B05290	AR 319
1980.28815	B05291	AR 474
1980.30163	B05335	AR 970
1980.31110	B05381	AR 971
1980.31380	B05414	AR 475
1980.31606	B05416	AR 1011
1980.31608	B05416	AR 1065
1980.31859	B05417	AR 275
1980.31860	B05417	AR 486
1980.31983	B05421	AR 64
1980.31999	B05423	AR 556
1980.32796	B05471	AR 321
1980.32883	B05474	AR 1125
1980.32884	B05474	AR 218
1980.33001	B05481	AR 972
1980.33027	B05483	AR 403
1980.34090	B06097	AR 281
1980.34513	B06130	AR 97
1980.35286	B06188	AR 207
1980.35370	B06191	AR 363
1980.35371	B06191	AR 62
1980.35435	B06195	AR 86
1981.1531	B06686	AR 223
1981.2009	B06688	AR 717
1981.7043	B07202	AR 686
1981.7377	B07203	AR 650
1981.7508	B07204	AR 301
1981.7936	B07210	AR 1020
1981.8100	B07213	AR 167
1981.8510	B07229	AR 973
1981.9075	B07244	AR 795
1981.9875	B07273	AR 322

Fortsetzung der Konkordanzliste Augusta Raurica

Inv.	FK	Kat.
1981.10084	B07276	AR 1126
1981.10318	B07292	AR 65
1981.10585	B07299	AR 335
1981.10586	B07299	AR 409
1981.10916	B07332	AR 974
1981.11219	B07601	AR 579
1981.11550	B07601	AR 799
1981.12542	B07602	AR 347
1981.13164	B07604	AR 531
1981.13480	B07608	AR 290
1981.13481	B07608	AR 669
1981.13482	B07608	AR 554
1981.13488	B07608	AR 616
1981.14056	B07607	AR 324
1981.14675	B07609	AR 260
1981.15184	B07611	AR 975
1981.16001	B07616	AR 976
1981.17330	B07639	AR 1050
1981.17331	B07639	AR 831
1981.17522	B07639	AR 977
1981.17538	B07639	AR 343
1981.18164	B07649	AR 1189
1981.18303	B07650	AR 491
1981.18760	B07650	AR 245
1981.19384	B07654	AR 126
1982.1638	B08626	AR 328
1982.4156	B07715	AR 179
1982.5233	B07760	AR 34
1982.5575	B07773	AR 1127
1982.6130	B07794	AR 627
1982.7745A	B07890	AR 274
1982.7872	B07890	AR 202
1982.8018	B07891	AR 755
1982.8020	B07891	AR 1066
1982.8367	B07891	AR 109
1982.8492	B07891	AR 978
1982.8752	B07891	AR 630
1982.8862	B07891	AR 1128
1982.9348	B07906	AR 393
1982.9584	B07918	AR 55
1982.11657	B07970	AR 499
1982.11686	B07970	AR 979
1982.11687	B07970	AR 1177
1982.11968	B07979	AR 723
1982.11969	B07979	AR 128
1982.11970	B07979	AR 591
1982.12486	B07989	AR 163
1982.13296	B08008	AR 1129
1982.15828	B08087	AR 550
1982.17731	B08132	AR 980
1982.17977	B08141	AR 327
1982.18713	B08170	AR 142
1982.18863	B08179	AR 387
1982.19247	B08194	AR 438
1982.19812	B08211	AR 101
1982.20563	B08230	AR 981
1982.21399	B08239	AR 1021
1982.21751	B08252	AR 1130
1982.23085	B08327	AR 1022
1982.27195	B05089	AR 1157

Inv.	FK	Kat.
1982.27262	B08566	AR 936
1982.28007	B05070	AR 483
1983.7569	B09121	AR 307
1983.11370	B09204	AR 666
1983.12266	B09241	AR 1131
1983.13338	B09246	AR 730
1983.15468A	B09310	AR 345
1983.19262	B07414	AR 608
1983.20083	B07482	AR 982
1983.20646	B08707	AR 204
1983.20903	B08718	AR 644
1983.22223	B08844	AR 1132
1983.22367	B08871	AR 24
1983.23112	B08989	AR 649
1983.23345	C00002	AR 805
1983.24210	C00017	AR 617
1983.24311	C00019	AR 830
1983.24622	C00020	AR 1012
1983.25233	C00034	AR 719
1983.26651	C00090	AR 397
1983.26652	C00090	AR 492
1983.26660	C00090	AR 124
1983.26662	C00090	AR 546
1983.26756	C00092	AR 317
1983.26906	C00092	AR 811
1983.27763	C00146	AR 69
1983.28705	C00184	AR 983
1983.29858	C00271	AR 1133
1983.30527	C00286	AR 193
1983.31491	C00351	AR 793
1983.31758	C00354	AR 696
1983.32130	C00357	AR 844
1983.32380	C00358	AR 741
1983.32708	C00361	AR 614
1983.32805	C00362	AR 120
1983.32806	C00362	AR 984
1983.32863	C00363	AR 860
1983.33920	C00366	AR 1134
1983.34888	C00385	AR 660
1983.34937	C00385	AR 510
1983.35117	C00390	AR 66
1983.35582	C00398	AR 663
1983.36413	C00408	AR 861
1983.38368	C00426	AR 172
1983.38369	C00426	AR 1135
1983.38772	C00442	AR 657
1984.518	C00509	AR 797
1984.783	C00510	AR 776
1984.1289	C00513	AR 349
1984.1463	C00513	AR 892
1984.1654	C00516	AR 785
1984.1731	C00517	AR 555
1984.2991	C00525	AR 121
1984.2992	C00525	AR 191
1984.3172	C00525	AR 141
1984.3267	C00525	AR 19
1984.3442	C00527	AR 985
1984.3639	C00529	AR 779
1984.4183	C00535	AR 1178
1984.4210	C00536	AR 575

Inv.	FK	Kat.
1984.5401	C00556	AR 1158
1984.5426	C00556	AR 1179
1984.7923	C00642	AR 1136
1984.9027	C00708	AR 209
1984.10194	C00782	AR 986
1984.10381	C00782	AR 911
1984.10908	C00847	AR 820
1984.11074	C00851	AR 50
1984.11082	C00851	AR 219
1984.11260	C00855	AR 456
1984.11378	C00874	AR 309
1984.12237	C00990	AR 987
1984.12531	C01078	AR 178
1984.13204	C01122	AR 105
1984.13205	C01122	AR 235
1984.13672	C01134	AR 180
1984.14687	C01168	AR 392
1984.15281	C01185	AR 465
1984.15592	C01196	AR 945
1984.15839	C01211	AR 224
1984.16095	C01217	AR 375
1984.16214	C01217	AR 270
1984.16215	C01217	AR 339
1984.16457	C01225	AR 1180
1984.16548	C01228	AR 597
1984.17733	C01257	AR 380
1984.18143	C01287	AR 490
1984.19120	C01325	AR 988
1984.19425	C01344	AR 48
1984.20450	C01396	AR 352
1985.2928	C02138	AR 1159
1985.3944	B09784	AR 276
1985.4278	B09792	AR 165
1985.4430	B09799	AR 488
1985.4431	B09799	AR 1137
1985.8152	C01507	AR 1067
1985.8153	C01507	AR 921
1985.8167	C01507	AR 329
1985.8800	C01512	AR 1160
1985.8804	C01512	AR 513
1985.8805	C01512	AR 879
1985.8806	C01512	AR 829
1985.9157	C01514	AR 698
1985.10297	C01517	AR 629
1985.10300	C01517	AR 1138
1985.10301	C01517	AR 1003
1985.10659	C01518	AR 300
1985.10661	C01518	AR 493
1985.12186	C01520	AR 735
1985.12473	C01525	AR 494
1985.12480	C01525	AR 814
1985.13923	C01528	AR 762
1985.13937	C01528	AR 1190
1985.13980	C01528	AR 607
1985.15941	C01529	AR 836
1985.15942	C01529	AR 858
1985.15943	C01529	AR 613
1985.15944	C01529	AR 1139
1985.15971	C01529	AR 890
1985.18213	C01535	AR 1161

Inv.	FK	Kat.
1985.19236	C01536	AR 742
1985.19255	C01536	AR 754
1985.20810A	C01537	AR 404
1985.22370	C01540	AR 1043
1985.23645	C01545	AR 691
1985.23792	C01547	AR 641
1985.24475	C01548	AR 668
1985.24476	C01548	AR 1140
1985.26069	C01549	AR 664
1985.26070	C01549	AR 821
1985.26071	C01549	AR 791
1985.26072	C01549	AR 639
1985.26083	C01549	AR 1077
1985.26297	C01550	AR 732
1985.26500	C01551	AR 257
1985.28502	C01555	AR 585
1985.29536	C01557	AR 594
1985.30344	C01561	AR 764
1985.32498	C01565	AR 705
1985.33431	C01567	AR 534
1985.33577	C01568	AR 149
1985.33761	C01569	AR 989
1985.34056	C01574	AR 1181
1985.34248	C01575	AR 562
1985.35144	C01584	AR 671
1985.36435	C01590	AR 530
1985.36442	C01590	AR 824
1985.36455	C01590	AR 1068
1985.36738	C01596	AR 201
1985.36981	C01597	AR 263
1985.38308	C01598	AR 359
1985.38309	C01598	AR 603
1985.38310	C01598	AR 862
1985.38311	C01598	AR 675
1985.39445	C01604	AR 1039
1985.42468	C01608	AR 293
1985.45957	C01623	AR 855
1985.46424	C01624	AR 1069
1985.47058	C01625	AR 264
1985.47059	C01625	AR 533
1985.47745	C01629	AR 526
1985.49721	C01645	AR 690
1985.50631	C01650	AR 701
1985.50901	C01653	AR 104
1985.51247	C01654	AR 990
1985.51249	C01654	AR 506
1985.52208	C01655	AR 681
1985.52209	C01655	AR 727
1985.52225	C01655	AR 330
1985.52227	C01655	AR 743
1985.53239	C01659	AR 171
1985.53240	C01659	AR 1070
1985.53439	C01661	AR 815
1985.56225	C01683	AR 599
1985.57677	C01690	AR 610
1985.57689	C01690	AR 859
1985.58750	C01700	AR 535
1985.60476	C01706	AR 832
1985.60524	C01706	AR 767
1985.62674	C01720	AR 547
1985.63055	C01723	AR 174
1985.63063	C01723	AR 520

Inv.	FK	Kat.
1985.63067	C01723	AR 582
1985.64656	C01732	AR 325
1985.64663	C01732	AR 915
1985.66856	C01739	AR 385
1985.67476	C01740	AR 127
1985.67748	C01742	AR 467
1985.68293	C01743	AR 152
1985.69422	C01755	AR 751
1985.69659	C01761	AR 1162
1985.71173	C01766	AR 647
1985.71174	C01766	AR 913
1985.71206	C01766	AR 926
1985.71793	C01770	AR 648
1985.72086	C01773	AR 1182
1985.73225	C01777	AR 284
1985.73226	C01777	AR 294
1985.73229	C01777	AR 497
1985.73235	C01777	AR 994
1985.73568	C01778	AR 618
1985.73673	C01779	AR 239
1985.74440	C01780	AR 175
1985.77860	C01783	AR 863
1985.80502	C01797	AR 881
1985.81375	C01798	AR 261
1985.81376	C01798	AR 71
1985.82996	C01803	AR 318
1985.82997	C01803	AR 102
1985.82998	C01803	AR 460
1985.84567	C01805	AR 181
1985.84684	C01806	AR 1141
1985.85392	C01807	AR 206
1985.86742	C01833	AR 103
1985.87926	C01850	AR 215
1985.88990	C01857	AR 598
1986.483	C02831	AR 442
1986.676	C01950	AR 864
1986.782	C01960	AR 436
1986.8539	C03230	AR 780
1986.10960	C02041	AR 748
1986.10967	C02041	AR 1004
1986.11269	C02045	AR 737
1986.11723	C04003	AR 453
1986.12051	C01494	AR 736
1986.24532	C02384	AR 1163
1986.28123	C02464	AR 428
1987.051.C04058.39	C04058	AR 1164
1987.051.C04108.25	C04108	AR 765
1987.054.C04011.216	C04011	AR 203
1987.054.C04011.218	C04011	AR 840
1987.054.C04038.18	C04038	AR 1165
1987.054.C04038.19	C04038	AR 548
1987.054.C04165.105	C04165	AR 1023
1987.054.C04176.83	C04176	AR 943
1987.054.C04219.482	C04219	AR 1153
1987.054.C04219.485	C04219	AR 449
1987.054.C04220.313	C04220	AR 1183
1987.054.C04221.328	C04221	AR 212
1987.054.C04232.23	C04232	AR 501
1987.054.C04254.367	C04254	AR 146
1987.054.C04254.368	C04254	AR 94
1987.054.C04256.727	C04256	AR 995
1987.054.C04260.477	C04260	AR 158

Inv.	FK	Kat.
1987.054.C04260.483	C04260	AR 226
1987.054.C04266.134	C04266	AR 919
1987.056.C04306.45	C04306	AR 996
1987.056.C04307.22	C04307	AR 44
1987.056.C04344.78	C04344	AR 602
1987.056.C04400.20	C04400	AR 1024
1987.056.C04461.48	C04461	AR 468
1987.056.C04520.12	C04520	AR 18
1987.056.C04643.198	C04643	AR 1046
1987.056.C04643.199	C04643	AR 1071
1987.056.C04643.201	C04643	AR 344
1987.056.C04650.111	C04650	AR 283
1987.056.C04707.83	C04707	AR 389
1987.056.C04707.84	C04707	AR 991
1988.008.C03744.6	C03744	AR 1025
1988.051.C04841.194	C04841	AR 1142
1988.051.C04858.255	C04858	AR 57
1988.051.C04865.414	C04865	AR 992
1988.051.C04925.27	C04925	AR 997
1988.051.C04954.87	C04954	AR 998
1988.051.C04956.36	C04956	AR 107
1988.051.C04957.46	C04957	AR 144
1988.051.C04996.69	C04996	AR 51
1988.051.C05006.55	C05006	AR 999
1988.051.C05007.30	C05007	AR 54
1988.051.C05025.293	C05025	AR 246
1988.051.C05025.294	C05025	AR 287
1988.051.C05111.46	C05111	AR 1143
1988.051.C05117.11	C05117	AR 60
1988.051.C05147.103	C05147	AR 106
1988.051.C05149.90	C05149	AR 1026
1988.051.C05175.75	C05175	AR 365
1988.051.C05175.81	C05175	AR 373
1988.051.C05178.110	C05178	AR 1000
1988.051.C05178.132	C05178	AR 225
1988.051.C05178.133	C05178	AR 1027
1988.051.C05186.70	C05186	AR 205
1988.051.C05275.33	C05275	AR 450
1989.005.C03954.29	C03954	AR 1078
1989.005.C06199.4	C06199	AR 807
1989.005.C06276.2	C06276	AR 635
1989.005.C06278.2	C06278	AR 1028
1989.005.C06279.1	C06279	AR 176
1989.054.C02850.11	C02850	AR 259
1989.055.C01874.202	C01874	AR 558
1989.055.C01874.203	C01874	AR 590
1989.055.C02890.32	C02890	AR 846
1990.001.C06456.3	C06456	AR 362
1990.005.C06431.4	C06431	AR 930
1990.005.C06438.273	C06438	AR 677
1990.005.C07096.5	C07096	AR 622
1990.005.C07216.1	C07216	AR 458
1990.005.C07218.1	C07218	AR 731
1990.005.C07299.1	C07299	AR 1029
1990.051.C05336.241	C05336	AR 704
1990.051.C05395.87	C05395	AR 268
1990.051.C05459.244	C05459	AR 238
1990.051.C05526.88	C05526	AR 707
1990.051.C05535.300	C05535	AR 885
1990.051.C05535.317	C05535	AR 734
1990.051.C05535.318	C05535	AR 910
1990.054.C05470.7	C05470	AR 634

Fortsetzung der Konkordanzliste Augusta Raurica

Inv.	FK	Kat.
1990.055.C05868.99	C05868	AR 1144
1990.055.C05870.45	C05870	AR 43
1990.069.C05401.9	C05401	AR 833
1991.002.C09386.1	C09386	AR 1187
1991.051.C08148.68	C08148	AR 1030
1991.051.C08158.26	C08158	AR 1145
1991.051.C08170.246	C08170	AR 1146
1991.051.C08170.247	C08170	AR 843
1991.051.C08170.249	C08170	AR 924
1991.051.C08188.69	C08188	AR 542
1991.051.C08199.77	C08199	AR 134
1991.051.C08220.102	C08220	AR 1147
1991.051.C08238.33	C08238	AR 687
1991.051.C08293.111	C08293	AR 1079
1991.051.C08293.131	C08293	AR 928
1991.051.C08352.84	C08352	AR 1032
1991.051.C08357.73	C08357	AR 1074
1991.051.C08357.75	C08357	AR 111
1991.051.C08367.37	C08367	AR 161
1991.051.C08382.1	C08382	AR 532
1991.051.C08430.132	C08430	AR 561
1991.051.C08492.242	C08492	AR 633
1991.051.C08495.58	C08495	AR 382
1991.051.C08501.230	C08501	AR 1044
1991.051.C08528.442	C08528	AR 476
1991.051.C08536.258	C08536	AR 1031
1991.051.C08538.159	C08538	AR 1072
1991.051.C08539.495	C08539	AR 1073
1991.051.C08543.85	C08543	AR 1013
1991.051.C08599.901	C08599	AR 271
1991.051.C08599.946	C08599	AR 461
1991.051.C08610.1688	C08610	AR 331
1991.051.C08610.1689	C08610	AR 471
1991.051.C08610.1872	C08610	AR 477
1991.051.C08610.1873	C08610	AR 313
1991.051.C08610.1874	C08610	AR 487
1991.051.C08610.1876	C08610	AR 384
1991.051.C08610.1880	C08610	AR 240
1991.051.C08610.1882	C08610	AR 440
1991.051.C08613.1	C08613	AR 190
1991.051.C08616.1574	C08616	AR 551
1991.051.C08682.94	C08682	AR 457
1991.051.C08683.7	C08683	AR 583
1991.051.C08683.518	C08683	AR 722
1991.051.C08691.9	C08691	AR 45
1991.051.C08713.89	C08713	AR 151

Inv.	FK	Kat.
1991.051.C08743.286	C08743	AR 256
1991.051.C08743.296	C08743	AR 557
1991.051.C08743.298	C08743	AR 522
1991.051.C08743.300	C08743	AR 522
1991.051.C08785.33	C08785	AR 1001
1991.064.C05932.25	C05932	AR 914
1991.065.D00141.70	D00141	AR 1033
1992.003.C09767.3	C09767	AR 929
1992.008.C09739.111	C09739	AR 425
1992.051.C08840.2	C08840	AR 925
1992.051.C08848.65	C08848	AR 1184
1992.051.C08894.37	C08894	AR 332
1992.051.C08929.85	C08929	AR 334
1992.051.C08989.812	C08989	AR 437
1992.051.D00453.176	D00453	AR 386
1992.051.D00453.218	D00453	AR 498
1992.051.D00453.219	D00453	AR 439
1992.051.D00481.4	D00481	AR 411
1992.051.D00481.306	D00481	AR 372
1992.051.D00506.119	D00506	AR 410
1992.051.D00558.80	D00558	AR 451
1992.051.D00566.172	D00566	AR 348
1992.051.D00584.26	D00584	AR 1002
1992.051.D00584.27	D00584	AR 1185
1992.051.D00619.40	D00619	AR 482
1992.051.D00642.254	D00642	AR 1034
1992.051.D00647.180	D00647	AR 508
1992.051.D00682.317	D00682	AR 278
1992.051.D00688.347	D00688	AR 1148
1992.051.D00688.348	D00688	AR 880
1992.051.D00695.119	D00695	AR 435
1992.051.D00695.120	D00695	AR 962
1992.051.D00743.115	D00743	AR 1149
1992.051.D00779.455	D00779	AR 1150
1992.051.D00814.207	D00814	AR 798
1992.051.D00825.136	D00825	AR 485
1992.051.D00833.12	D00833	AR 168
1992.051.D00858.64	D00858	AR 251
1992.051.D00858.69	D00858	AR 188
1992.051.D00865.825	D00865	AR 379
1992.051.D00865.981	D00865	AR 463
1992.051.D00868.354	D00868	AR 279
1992.051.D00872.185	D00872	AR 383
1992.051.D00872.186	D00872	AR 432
1992.051.D00873.400	D00873	AR 401
1992.051.D00873.401	D00873	AR 1035

Inv.	FK	Kat.
1992.051.D00875.98	D00875	AR 1045
1992.051.D00875.102	D00875	AR 189
1992.051.D00894.64	D00894	AR 1008
1992.051.D00894.74	D00894	AR 489
1992.051.D01709.134	D01709	AR 495
1992.052.C08076.61	C08076	AR 351
1992.054.D00337.16	D00337	AR 291
1992.054.D00337.17	D00337	AR 593
1992.054.D00338.12	D00338	AR 1186
1992.055.D01096.133	D01096	AR 434
1992.055.D01128.365	D01128	AR 588
1992.055.D01150.94	D01150	AR 396
1993.003.C09826.114	C09826	AR 694
1993.003.C09871.143	C09871	AR 1080
1993.003.C09871.145	C09871	AR 922
1993.003.C09884.11	C09884	AR 697
1993.003.C09891.332	C09891	AR 770
1993.051.D01784.66	D01784	AR 689
1993.051.D01791.186	D01791	AR 265
1993.052.D02182.19	D02182	AR 1036
1993.054.D02060.143	D02060	AR 262
1993.054.V05144.1	V05144	AR 1151
1993.065.D01993.8	D01993	AR 1037
1994.002.D03279.67	D03279	AR 1081
1994.053.D02404.7	D02404	AR 773
1995.002.D04161.3	D04161	AR 110
1995.002.D04223.65	D04223	AR 125
1995.002.D04236.2	D04236	AR 1152
1995.002.D04264.38	D04264	AR 937
1995.002.D04346.164	D04346	AR 285
1995.002.D04384.94	D04384	AR 527
1995.002.D04426.76	D04426	AR 720
1995.002.D04469.5	D04469	AR 1076
1995.002.D04491.1	D04491	AR 917
1995.002.D04506.58	D04506	AR 1166
1995.081.D02377.74	D02377	AR 706
1995.081.D02386.35	D02386	AR 652
1995.081.D02389.23	D02389	AR 326
1996.004.D06045.77	D06045	AR 155
1996.004.D06134.30	D06134	AR 196
1996.004.D06278.117	D06278	AR 421
1996.051.D04804.92	D04804	AR 315
1996.061.D05016.191	D05016	AR 1075
1996.061.D05162.4	D05162	AR 845
1996.061.D05180.1	D05180	AR 868
1997.060.D08327.1	D08327	AR 783

Konkordanzliste Aventicum

Fundkomplexnummer (FK) – Inventarnummer (Inv.) – Katalognummer (Kat.)

FK	Inv.	Kat.
1102	66/10007	Av 284
1165	61/03066	Av 582
1175	61/03068	Av 554
1199	61/03141	Av 50

FK	Inv.	Kat.
1214	61/03072	Av 296
1219	61/03143	Av 260
1223	61/03073	Av 268
1268	61/03075	Av 546

FK	Inv.	Kat.
1320	61/03078	Av 555
1344	61/03080	Av 556
1352	61/03081	Av 557
1352	61/03082	Av 269

FK	Inv.	Kat.
1364	61/03087	Av 482
1867	62/03269	Av 38
1911	62/03274	Av 28
1925	62/02474 e	Av 343
1941	62/03127	Av 57
2107	62/03140	Av 441
2151	63/02529	Av 88
2769	65/00447 a	Av 310
2789	65/00817	Av 55
2830	65/02197	Av 339
2834	65/09900	Av 52
2844	65/10196	Av 404
2845	65/10199	Av 283
2852	65/09958	Av 392
2861	65/09941	Av 525
2874	65/10145	Av 472
2885	65/09928	Av 87
2899	65/10190 g	Av 321
2913	65/10212	Av 181
2937	65/10173	Av 169
2952	65/06411	Av 414
2961	65/10237	Av 20
2991	65/07955	Av 99
3002	65/07353	Av 134
3031	65/10293	Av 488
3046	66/00080 a	Av 257
3046	66/00080 b	Av 380
3046	66/00080 c	Av 439
3046	66/00080 d	Av 278
3071	66/01547	Av 270
3071	66/01548	Av 179
3075	66/01859	Av 407
3187	66/09684	Av 516
3200	66/05175	Av 62
3208	66/05569	Av 558
3249	66/10301	Av 127
3258	66/09892	Av 389
3275	67/12825	Av 122
3280	67/12127	Av 37
3280	67/12128	Av 190
3286	67/12120	Av 559
3291	67/12130	Av 111
3308	67/12153	Av 245
3361	66/08941	Av 338
3401	67/12985	Av 316
3402	67/13029	Av 45
3423	67/12055	Av 69
3425	67/12068	Av 304
3426	67/12990	Av 189
3426	67/12991	Av 117
3432	67/13000	Av 396
3432	67/13002	Av 124
3432	67/13003	Av 163
3432	67/13004	Av 225
3434	67/12065	Av 92
3434	67/12066	Av 26
3434	67/12067	Av 4
3434	67/13006	Av 229
3443	67/12075	Av 136
3450	67/13075	Av 459
3453	67/12079	Av 140
3476	67/12084	Av 560

FK	Inv.	Kat.
3476	67/12092	Av 160
3481	68/10526	Av 254
3481	68/10599	Av 86
3484	68/10612	Av 7
3492	68/10531	Av 425
3498	68/10636	Av 561
3503	68/10560	Av 81
3506	68/10565	Av 327
3515	68/10569	Av 183
3515	68/10571	Av 562
3515	68/10572	Av 255
3530	68/10574	Av 583
3568	68/10513	Av 340
3591	68/10590	Av 563
3597	68/10680	Av 544
3616	69/05603	Av 542
3629	69/05794	Av 402
3700	69/05611	Av 199
3720	69/05618	Av 584
3722	69/05620	Av 243
3722	69/05621	Av 454
3722	69/05623	Av 585
3722	69/05624	Av 456
3722	69/05625	Av 382
3722	69/05627	Av 287
3723	69/05630	Av 342
3725	69/05633	Av 475
3725	69/05638	Av 371
3725	69/05641	Av 154
3739	69/05642	Av 334
3739	69/05644	Av 30
3745	69/05645	Av 156
3745	69/05646	Av 222
3745	69/05647	Av 381
3745	69/05649	Av 361
3745	69/05650	Av 397
3745	69/05651	Av 46
3747	69/05652	Av 450
3759	69/05719	Av 363
3759	69/05720	Av 264
3759	69/05721	Av 424
3759	69/05722	Av 211
3759	69/05723	Av 312
3764	69/05756	Av 480
3764	69/05757	Av 210
3764	69/05758	Av 138
3770	69/05676	Av 263
3771	69/05681	Av 311
3787	69/05833	Av 473
3820	70/07400	Av 564
3828	70/07335	Av 586
3831	70/07279	Av 13
3848	70/07284	Av 18
3868	70/07299	Av 209
3944	70/07456	Av 362
3971	70/07350	Av 265
3973	70/07471	Av 71
4009	70/07458	Av 247
4018	70/07376	Av 135
4043	71/01311	Av 314
4051	71/01312	Av 54
4054	71/01323-A	Av 474

FK	Inv.	Kat.
4054	71/01323-B	Av 309
4055	73/03197-A	Av 345
4055	73/03197-B	Av 152
4055	73/03197-C	Av 240
4055	73/03197-D	Av 167
4055	73/03201	Av 261
4064	72/03199-A	Av 72
4064	72/03199-B	Av 587
4066	72/03209-A	Av 48
4066	72/03209-B	Av 161
4066	72/03209-C	Av 588
4067	72/03153-A	Av 35
4067	72/03153-B	Av 173
4067	72/03153-C	Av 115
4067	72/03153-D	Av 58
4067	72/03153-E	Av 82
4067	72/03153-F	Av 201
4067	72/03153-G	Av 159
4067	72/03153-H	Av 49
4067	72/03154 b	Av 158
4068	72/03031-A	Av 36
4068	72/03031-B	Av 98
4068	72/03031-C	Av 101
4068	72/03031-D	Av 262
4068	72/03031-E	Av 515
4068	72/03031-F	Av 467
4068	72/03767	Av 144
4070	72/03215	Av 200
4071	72/03216-A	Av 194
4071	72/03216-B	Av 227
4071	72/03217 a	Av 589
4073	72/03445	Av 32
4074	72/03778 b	Av 489
4075	72/03054	Av 102
4075	72/03845-A	Av 42
4075	72/03845-B	Av 21
4075	72/03845-C	Av 538
4075	72/03846 e	Av 565
4082	72/03420 e	Av 412
4083	72/03448	Av 91
4086	72/03425	Av 78
4087	72/03449	Av 93
4087	72/03804	Av 108
4088	72/03066	Av 10
4101	72/03237-A	Av 168
4101	72/03237-B	Av 29
4101	72/03237-C	Av 236
4101	72/03237-D	Av 282
4101	72/03237-E	Av 64
4102	72/01771-01-A	Av 213
4102	72/01771-01-B	Av 105
4102	72/01771-01-C	Av 182
4102	72/01771-02 d	Av 23
4103	72/03244-A	Av 192
4103	72/03244-B	Av 198
4103	72/03244-C	Av 216
4104	72/03253	Av 590
4105	72/03143	Av 27
4111	72/03175	Av 206
4115	72/02697 c	Av 162
4115	72/02697 d	Av 233
4115	72/02697-01	Av 208

Fortsetzung der Konkordanzliste Aventicum

FK	Inv.	Kat.
4117	72/03435-01	Av 281
4117	72/03435-02	Av 317
4117	72/03698 c	Av 320
4118	72/03160	Av 298
4122	73/02067	Av 202
4123	73/02070	Av 543
4132	73/02085	Av 234
4132	73/02086	Av 114
4143	73/02097	Av 434
4145	73/03451	Av 540
4158	73/03458	Av 490
4160	73/03189-A	Av 143
4160	73/03189-B	Av 285
4160	73/03189-C	Av 388
4172	73/03465	Av 94
4180	73/03471	Av 166
4182	73/03472	Av 3
4188	75/04327	Av 51
4190	75/04330	Av 172
4198	75/04334	Av 89
4204	74/06101	Av 103
4204	74/06102	Av 19
4218	74/05990	Av 164
4231	74/05868 c	Av 524
4238	74/05999-A	Av 457
4238	74/05999-B	Av 491
4256	74/05676-A	Av 83
4256	74/05676-B	Av 566
4258	74/05680	Av 492
4259	74/05683	Av 455
4279	74/05880-A	Av 97
4279	74/05880-B	Av 126
4281	74/05706	Av 526
4283	74/05709	Av 383
4300	74/05889-01	Av 400
4300	74/05889-02	Av 170
4301	74/05891	Av 53
4308	74/05896	Av 567
4309	74/05898	Av 523
4310	74/05902	Av 80
4313	74/05906	Av 223
4318	74/06007	Av 330
4319	74/05910	Av 235
4331	74/06009	Av 90
4351	74/06075	Av 128
4373	74/05933 a-A	Av 460
4373	74/05933 a-B	Av 453
4373	74/05933 a-C	Av 470
4373	74/05933 a-E	Av 364
4381	74/05947 a	Av 66
4398	74/05957	Av 537
4401	74/06086	Av 529
4437	76/02695	Av 493
4438	76/02490	Av 73
4438	76/02696 c	Av 79
4441	76/02703	Av 148
4510	75/04038	Av 110
4510	75/04340	Av 568
4514	75/04341	Av 591
4527	76/02496 c	Av 43

FK	Inv.	Kat.
4527	76/02709	Av 541
4531	76/02717 b	Av 347
4538	76/02507 b	Av 224
4542	76/02435 c	Av 592
4542	76/02478 c	Av 155
4542	76/02481 e	Av 569
4609	77/00078	Av 319
4644	77/00207	Av 494
4690	77/00361	Av 293
4701	77/00597	Av 276
4710	77/00765	Av 344
4793	78/00957 d	Av 448
4897	78/01173 c	Av 95
4928	79/14238	Av 176
4931	79/14241 b	Av 495
4936	79/14385b	Av 496
4939	79/14251	Av 104
4939	79/14378	Av 70
4943	79/14257	Av 274
4954	79/14481-A	Av 292
4954	79/14481-B	Av 462
4967	79/13926	Av 399
5004	79/13955	Av 275
5017	79/13961	Av 61
5085	79/14316 b	Av 497
5086	79/13988	Av 188
5112	79/14015	Av 11
5125	79/14024	Av 519
5130	79/14034-A	Av 238
5130	79/14034-B	Av 442
5130	79/14035	Av 463
5131	79/14042-A	Av 6
5131	79/14042-B	Av 12
5132	79/14049 b	Av 530
5132	79/14050	Av 34
5145	79/14066	Av 498
5148	79/14334 b	Av 499
5159	79/14070 b	Av 452
5160	79/14073	Av 31
5163	79/14081	Av 120
5167	79/14086	Av 137
5170	79/14091	Av 520
5176	79/14098	Av 59
5178	79/14102 b-A	Av 449
5178	79/14102 b-B	Av 531
5180	79/14107	Av 14
5186	79/14113	Av 387
5188	79/14119	Av 5
5192	79/14124	Av 47
5203	79/14146-A	Av 123
5203	79/14146-B	Av 512
5206	79/14152	Av 151
5223	79/14172	Av 570
5225	79/14173	Av 63
5227	79/14180	Av 8
5255	80/00051 f-A	Av 532
5255	80/00051 f-B	Av 528
5256	80/00381	Av 500
5347	81/00462	Av 501
5348	81/00566	Av 593

FK	Inv.	Kat.
5382	82/03043 b	Av 483
5419	81/00661 c	Av 177
5420	81/00706 d	Av 107
5430	82/02435 b	Av 24
5433	82/02603	Av 431
5437	82/02636	Av 218
5511	83/00392-A	Av 485
5511	83/00392-B	Av 502
5562	83/02140d	Av 22
5675	85/00011	Av 477
5798	86/05798-04	Av 248
5878	86/05878-01	Av 352
6014	86/06014-01	Av 401
6047	86/06047-10	Av 571
6168	86/06168-04	Av 145
6219	86/06219-01	Av 503
6233	86/06233-04	Av 149
6280	86/06280-47	Av 504
6280	86/06280-48	Av 142
6280	86/06280-49	Av 420
6282	86/06282-05	Av 572
6397	87/06397-05	Av 447
6397	87/06397-06	Av 171
6407	87/06407-11	Av 109
6448	88/06448-03	Av 56
6873	88/06873-03	Av 139
7297	88/07297-01	Av 295
7319	88/07319-09	Av 521
7354	87/07354-03	Av 178
7486	88/07486-01	Av 239
7550	89/07550-12	Av 464
7582	89/07582-02	Av 294
7662	84/00112	Av 446
7662	84/00113	Av 573
7662	84/00114	Av 505
7662	84/00115	Av 574
7672	84/00140	Av 368
7674	84/00018	Av 594
7690	84/00026	Av 595
7915	91/07915-08	Av 575
7979	91/07979-02	Av 203
7987	91/07987-22	Av 272
8012	89/08012-32	Av 187
8068	90/08068-05	Av 306
8068	90/08068-21	Av 325
8068	90/08068-22	Av 286
8071	90/08071-02	Av 249
8072	90/08072-03	Av 266
8072	90/08072-22	Av 479
8072	90/08072-23	Av 290
8072	90/08072-24	Av 217
8073	90/08073-15	Av 219
8080	90/08080-06	Av 242
8090	90/08090-02	Av 305
8105	90/08105-20	Av 193
8105	90/08105-45	Av 221
8105	90/08105-47	Av 410
8108	90/08108-04	Av 197
8113	90/08113-06	Av 75
8117	90/08117-04	Av 618

FK	Inv.	Kat.
8118	90/08118-03	Av 146
8121	90/08121-12	Av 596
8124	90/08124-14	Av 351
8124	90/08124-15	Av 539
8132	90/08132-31	Av 597
8135	90/08135-15	Av 60
8135	90/08135-54	Av 486
8137	90/08137-07	Av 267
8140	90/08140-08	Av 165
8147	90/08147-09	Av 598
8166	90/08166-04	Av 76
8166	90/08166-28	Av 232
8167	90/08167-12	Av 207
8172	90/08172-04	Av 324
8172	90/08172-05	Av 258
8173	90/08173-02	Av 39
8195	90/08195-02	Av 191
8196	90/08196-02	Av 288
8196	90/08196-05	Av 291
8202	90/08202-01	Av 147
8208	90/08208-02	Av 599
8211	90/08211-09	Av 246
8211	90/08211-10	Av 96
8211	90/08211-30	Av 545
8221	90/08221-03	Av 297
8234	90/08234-02	Av 220
8239	90/08239-02	Av 252
8241	90/08241-01	Av 506
8247	90/08247-14	Av 576
8272	90/08272-02	Av 377
8303	91/08303-03	Av 315
8314	91/08314-11	Av 600
8316	91/08316-10	Av 1
8316	91/08316-12	Av 25
8317	91/08317-02	Av 289
8328	91/08328-18	Av 349
8328	91/08328-19	Av 384
8328	91/08328-20	Av 601
8328	91/08328-21	Av 507
8329	91/08329-01	Av 237
8329	91/08329-02	Av 398
8329	91/08329-03	Av 241
8329	91/08329-04	Av 131
8329	91/08329-05	Av 411
8329	91/08329-06	Av 301
8329	91/08329-07	Av 271
8329	91/08329-08	Av 253
8329	91/08329-09	Av 205
8329	91/08329-16	Av 119
8330	91/08330-12	Av 602
8330	91/08330-13	Av 484
8332	91/08332-02	Av 508
8332	91/08332-03	Av 437
8332	91/08332-07	Av 374
8332	91/08332-18	Av 112
8332	91/08332-19	Av 307
8332	91/08332-31	Av 603
8333	91/08333-01	Av 429
8335	91/08335-03	Av 378
8335	91/08335-04	Av 341
8335	91/08335-10	Av 478
8342	91/08342-14	Av 604

FK	Inv.	Kat.
8344	91/08344-04	Av 228
8347	91/08347-04	Av 329
8349	91/08349-02	Av 522
8349	91/08349-03	Av 65
8350	91/08350-15	Av 280
8350	91/08350-16	Av 372
8350	91/08350-17	Av 303
8350	91/08350-18	Av 244
8351	91/08351-02	Av 133
8351	91/08351-08	Av 250
8352	91/08352-22	Av 511
8352	91/08352-23	Av 125
8352	91/08352-24	Av 481
8352	91/08352-25	Av 302
8352	91/08352-26	Av 365
8352	91/08352-27	Av 215
8353	91/08353-02	Av 256
8353	91/08353-03	Av 373
8353	91/08353-26	Av 359
8353	91/08353-27	Av 605
8353	91/08353-29	Av 509
8354	91/08354-03	Av 67
8354	91/08354-09	Av 533
8355	91/08355-02	Av 100
8355	91/08355-03	Av 118
8355	91/08355-04	Av 466
8355	91/08355-21	Av 360
8355	91/08355-22	Av 606
8357	91/08357-01	Av 150
8360	91/08360-05	Av 33
8361	91/08361-01	Av 2
8370	91/08370-01	Av 41
8386	91/08386-01	Av 204
8399	91/08399-06	Av 518
8413	91/08413-05	Av 534
8415	91/08415-04	Av 17
8418	91/08418-05	Av 106
8420	91/08420-02	Av 16
8420	91/08420-23	Av 513
8420	91/08420-24	Av 535
8422	91/08422-05	Av 468
9081	92/09081-13	Av 536
9087	92/09087-01	Av 395
9092	92/09092-10	Av 74
9092	92/09092-11	Av 476
9092	92/09092-12	Av 471
9092	92/09092-13	Av 514
9099	92/09099-07	Av 527
9113	92/09113-01	Av 212
9113	92/09113-31	Av 548
9113	92/09113-32	Av 510
9114	92/09114-04	Av 458
9134	92/09134-10	Av 15
9138	92/09138-02	Av 577
9144	92/09144-32	Av 358
9152	92/09152-04	Av 40
9813	95/09813-01	Av 607
9914	95/09914-01	Av 608
9914	95/09914-02	Av 609
9922	95/09922-01-A	Av 610
9922	95/09922-01-B	Av 611
9929	95/09929-01	Av 612

FK	Inv.	Kat.
9942	95/09942-01	Av 613
9965	95/09965-01	Av 614
9965	95/09965-02	Av 615
9967	95/09967-01	Av 616
9982	95/09982-01	Av 617
10266	97/10266-09	Av 379
10266	97/10266-10	Av 427
10352	97/10352-14	Av 328
10434	97/10434-01	Av 581
10449	97/10449-01	Av 357
10451	97/10451-03	Av 391
–	X/00458	Av 376
–	X/00563-6020	Av 366
–	X/00563-6022	Av 403
–	X/01530-01	Av 579
–	X/01595-6019	Av 251
–	X/01596	Av 196
–	X/01597	Av 367
–	X/01598	Av 350
–	X/01599	Av 113
–	X/01600	Av 580
–	X/01601	Av 469
–	X/01602	Av 393
–	X/01603	Av 440
–	X/01604	Av 385
–	X/01605	Av 413
–	X/01606	Av 335
–	X/01607	Av 549
–	X/01608	Av 408
–	X/01609	Av 444
–	X/01610	Av 326
–	X/01611	Av 323
–	X/01612	Av 180
–	X/01613	Av 426
–	X/01614	Av 231
–	X/01615	Av 322
–	X/01616	Av 184
–	X/01617	Av 186
–	X/01618	Av 405
–	X/01619	Av 406
–	X/01620	Av 421
–	X/01621	Av 174
–	X/01622	Av 433
–	X/01623	Av 332
–	X/01624	Av 415
–	X/01625	Av 356
–	X/01626	Av 313
–	X/01627	Av 418
–	X/01628	Av 129
–	X/01629	Av 369
–	X/01630	Av 422
–	X/01631	Av 354
–	X/01632	Av 423
–	X/01633	Av 416
–	X/01634	Av 331
–	X/01635	Av 394
–	X/01636	Av 346
–	X/01637	Av 299
–	X/01638	Av 550
–	X/01639	Av 121
–	X/01640	Av 445
–	X/01641	Av 230

Fortsetzung der Konkordanzliste Aventicum

FK	Inv.	Kat.	FK	Inv.	Kat.	FK	Inv.	Kat.
–	X/01642	Av 308	–	03/03411	Av 353	–	61/03060	Av 132
–	X/01643	Av 355	–	04/03849	Av 390	–	68/11061	Av 465
–	X/01644	Av 386	–	06/04282	Av 551	–	68/11062	Av 44
–	X/01645-A	Av 277	–	06/04449	Av 432	–	68/11063	Av 451
–	X/01645-B	Av 547	–	08/04678	Av 273	–	68/11065	Av 214
–	X/01646	Av 175	–	11/05045-A	Av 185	–	71/01334	Av 333
–	X/01831	Av 318	–	11/05045-B	Av 300	–	72/03087 a-1	Av 141
–	X/01844	Av 157	–	11/05045-C	Av 552	–	72/03087 a-3	Av 84
–	X/01991	Av 153	–	11/05045-D	Av 553	–	72/03087 a-4	Av 130
–	X/02969	Av 409	–	11/05082	Av 443	–	72/03087 a-5	Av 77
–	X/02999	Av 336	–	37-38/05328	Av 337	–	72/030872 a-2	Av 348
–	1852/00721	Av 370	–	563/6021	Av 195	–	72/03289	Av 517
–	1864/01120	Av 68	–	59/00112	Av 9	–	72/03440 d	Av 461
–	1866/01278	Av 375	–	60/01445	Av 259	–	73/03433 d	Av 487
–	1873/01514	Av 417	–	60/01452	Av 226	–	73/03478	Av 279
–	1873/01592	Av 435	–	60/01454	Av 116	–	73/03484	Av 436
–	1899/3151	Av 419	–	60/01469-03	Av 430	–	73/03511	Av 85
–	1908/4591	Av 438	–	60/4462	Av 428	–	84/00053	Av 578

Konkordanzliste Vindonissa

Inventarnummer (Inv.) – Katalognummer (Kat.)

Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.
1904.2216.1	Vi 38	1904.2216.32	Vi 232	1904.2216.64	Vi 496	1907.3261.13	Vi 388	1908.3260.22	Vi 107
1904.2216.2	Vi 94	1904.2216.33	Vi 332	1904.2216.65	Vi 158	1907.3261.14	Vi 415	1908.3260.23	Vi 312
1904.2216.3	Vi 156	1904.2216.34	Vi 304	1904.2216.66	Vi 497	1907.3261.15	Vi 507	1908.3260.24	Vi 338
1904.2216.4	Vi 47	1904.2216.35	Vi 341	1904.2216.67	Vi 498	1907.3261.16	Vi 508	1908.3260.25	Vi 146
1904.2216.5	Vi 214	1904.2216.36	Vi 193	1904.2216.68	Vi 500	1907.3261.17	Vi 404	1908.3260.26	Vi 78
1904.2216.6	Vi 122	1904.2216.37	Vi 191	1904.2216.69	Vi 297	1907.3261.18	Vi 509	1908.3260.27	Vi 350
1904.2216.7	Vi 151	1904.2216.38	Vi 188	1904.2216.70	Vi 233	1907.3261.19	Vi 194	1908.3260.28	Vi 430
1904.2216.8	Vi 487	1904.2216.39	Vi 271	1904.2216.71	Vi 462	1907.3261.20	Vi 152	1908.3260.29	Vi 438
1904.2216.9	Vi 113	1904.2216.40	Vi 380	1904.2216.72	Vi 408	1907.3261.21	Vi 464	1908.3260.30	Vi 200
1904.2216.10	Vi 104	1904.2216.41	Vi 197	1904.2216.73	Vi 293	1907.3261.22	Vi 54	1908.3260.31	Vi 202
1904.2216.11	Vi 98	1904.2216.42	Vi 367	1904.2216.74	Vi 344	1907.3261.23	Vi 333	1908.3260.32	Vi 148
1904.2216.12a	Vi 178	1904.2216.43	Vi 222	1904.2216.75	Vi 362	1908.3260.1	Vi 223	1908.3260.33	Vi 321
1904.2216.12b	Vi 218	1904.2216.44	Vi 409	1904.2216.76	Vi 294	1908.3260.2	Vi 160	1908.3260.34	Vi 328
1904.2216.13	Vi 174	1904.2216.45	Vi 473	1904.2216.77	Vi 340	1908.3260.3	Vi 99	1908.3260.35	Vi 153
1904.2216.14	Vi 89	1904.2216.46	Vi 215	1904.2216.78	Vi 236	1908.3260.4	Vi 119	1908.3260.36	Vi 171
1904.2216.15	Vi 292	1904.2216.47	Vi 490	1904.2216.80	Vi 499	1908.3260.5	Vi 4	1908.3260.37	Vi 50
1904.2216.16	Vi 264	1904.2216.48	Vi 335	1904.2216.a	Vi 126	1908.3260.6	Vi 342	1908.3260.38	Vi 348
1904.2216.17	Vi 307	1904.2216.49	Vi 63	1904.2216.b	Vi 234	1908.3260.7	Vi 273	1908.3260.39	Vi 195
1904.2216.18	Vi 370	1904.2216.50	Vi 491	1904.2914.29	Vi 6	1908.3260.8	Vi 161	1908.3260.40	Vi 102
1904.2216.19	Vi 263	1904.2216.51	Vi 213	1904.2914.30	Vi 147	1908.3260.9	Vi 74	1908.3260.41	Vi 260
1904.2216.20	Vi 460	1904.2216.52	Vi 221	1904.2914.31	Vi 319	1908.3260.10	Vi 154	1908.3260.42	Vi 468
1904.2216.21	Vi 488	1904.2216.53	Vi 492	1907.3261.1	Vi 501	1908.3260.11	Vi 57	1908.3260.43	Vi 337
1904.2216.22	Vi 296	1904.2216.54	Vi 81	1907.3261.2	Vi 502	1908.3260.12	Vi 219	1908.3260.44	Vi 287
1904.2216.23	Vi 334	1904.2216.55	Vi 343	1907.3261.3	Vi 217	1908.3260.13	Vi 139	1908.3260.45	Vi 162
1904.2216.24	Vi 489	1904.2216.56	Vi 33	1907.3261.4	Vi 503	1908.3260.14	Vi 447	1908.3260.46	Vi 87
1904.2216.25	Vi 207	1904.2216.57	Vi 313	1907.3261.5	Vi 504	1908.3260.15	Vi 121	1908.3260.47	Vi 265
1904.2216.26	Vi 237	1904.2216.58	Vi 243	1907.3261.6	Vi 505	1908.3260.16	Vi 149	1908.3260.48	Vi 510
1904.2216.27	Vi 246	1904.2216.59	Vi 167	1907.3261.7	Vi 450	1908.3260.17	Vi 418	1908.3260.49	Vi 95
1904.2216.28	Vi 249	1904.2216.60	Vi 493	1907.3261.8	Vi 117	1908.3260.18	Vi 77	1908.3260.50	Vi 369
1904.2216.29	Vi 316	1904.2216.61	Vi 183	1907.3261.9	Vi 506	1908.3260.19	Vi 282	1908.3260.51	Vi 97
1904.2216.30	Vi 366	1904.2216.62	Vi 494	1907.3261.10	Vi 278	1908.3260.20	Vi 351	1908.3260.52	Vi 457
1904.2216.31	Vi 413	1904.2216.63	Vi 495	1907.3261.12	Vi 86	1908.3260.21	Vi 302	1908.3260.53	Vi 448

Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.
1908.3260.54	Vi 336	1910.5124	Vi 514	1910.5587	Vi 251	1911.7198	Vi 528	1923.819	Vi 138
1908.3260.55	Vi 331	1910.5125	Vi 266	1910.5588	Vi 105	1911.7199	Vi 175	1923.820	Vi 70
1908.3260.56	Vi 306	1910.5126	Vi 365	1910.5589	Vi 329	1911.7200	Vi 529	1923.821	Vi 325
1908.3260.57	Vi 310	1910.5127	Vi 347	1910.5590	Vi 255	1911.7201	Vi 530	1923.822	Vi 83
1908.3260.58	Vi 258	1910.5128	Vi 381	1910.5591	Vi 303	1911.7202	Vi 355	1923.823	Vi 545
1908.3260.59	Vi 470	1910.5129	Vi 267	1910.5592	Vi 211	1911.7203	Vi 443	1923.824	Vi 91
1908.3260.60	Vi 424	1910.5130	Vi 449	1910.5593	Vi 290	1911.9222	Vi 531	1923.825	Vi 349
1908.3260.61	Vi 298	1910.5131	Vi 227	1910.5594	Vi 67	1911.9454	Vi 59	1923.826	Vi 14
1908.3260.62	Vi 346	1910.5132	Vi 427	1910.5595	Vi 518	1911.10757	Vi 339	1923.827	Vi 285
1908.3260.64	Vi 410	1910.5134	Vi 311	1910.5596	Vi 519	1911.10758	Vi 532	1923.828	Vi 417
1908.3260.65	Vi 239	1910.5135	Vi 8	1910.5597	Vi 68	1911.11469	Vi 92	1923.829	Vi 309
1908.3260.66	Vi 363	1910.5136	Vi 315	1910.5598	Vi 323	1911.13095	Vi 144	1923.830	Vi 546
1908.3260.67	Vi 385	1910.5137	Vi 256	1910.5599	Vi 354	1911.13096	Vi 186	1923.831	Vi 15
1908.3260.68	Vi 235	1910.5138	Vi 73	1910.5600	Vi 326	1911.13097	Vi 533	1923.832	Vi 547
1908.3296	Vi 476	1910.5139	Vi 515	1910.5601	Vi 520	1911.13098	Vi 330	1923.833	Vi 17
1908.4046.1	Vi 61	1910.5140	Vi 58	1910.5602	Vi 419	1911.13099	Vi 391	1923.834	Vi 283
1908.4046.2	Vi 440	1910.5141	Vi 434	1910.5603	Vi 279	1911.13505	Vi 19	1923.835	Vi 548
1908.4046.3	Vi 56	1910.5142	Vi 435	1910.5604	Vi 124	1911.14245	Vi 118	1923.836	Vi 24
1908.4046.4	Vi 18	1910.5143	Vi 472	1910.5605	Vi 455	1911.14246	Vi 384	1923.837	Vi 442
1908.4046.5	Vi 60	1910.5144	Vi 257	1910.5606	Vi 286	1912.605	Vi 534	1923.838	Vi 42
1908.4046.6	Vi 141	1910.5145	Vi 397	1910.5607	Vi 136	1913.881	Vi 108	1923.839	Vi 238
1908.4046.7	Vi 52	1910.5146	Vi 276	1910.5608	Vi 259	1913.882	Vi 428	1923.840	Vi 2
1908.4046.8	Vi 467	1910.5147	Vi 300	1910.5609	Vi 34	1913.883	Vi 322	1923.841	Vi 37
1908.4046.9	Vi 446	1910.5204	Vi 226	1910.5610	Vi 521	1913.884	Vi 272	1923.842	Vi 166
1908.4046.10	Vi 155	1910.5375	Vi 477	1910.5611	Vi 453	1913.885	Vi 299	1923.843	Vi 20
1908.4046.11	Vi 352	1910.5452	Vi 478	1910.5612	Vi 522	1913.886	Vi 103	1923.844	Vi 373
1908.4046.12	Vi 128	1910.5485	Vi 398	1910.5613	Vi 142	1913.887	Vi 535	1923.845	Vi 26
1908.4046.13	Vi 422	1910.5552	Vi 29	1910.5614	Vi 456	1913.888	Vi 471	1923.846	Vi 64
1908.4046.14	Vi 199	1910.5553	Vi 9	1910.5615	Vi 459	1913.889	Vi 16	1923.847	Vi 170
1908.4046.15	Vi 110	1910.5554	Vi 10	1910.5616	Vi 80	1913.890	Vi 134	1923.848	Vi 250
1908.4046.16	Vi 27	1910.5555	Vi 185	1910.5617	Vi 461	1913.891	Vi 40	1923.849	Vi 11
1908.4046.17	Vi 318	1910.5556	Vi 129	1910.5618	Vi 523	1913.898	Vi 536	1923.851	Vi 549
1908.4046.18	Vi 90	1910.5557	Vi 356	1910.6347	Vi 524	1916.292	Vi 537	1923.852	Vi 390
1908.4046.19	Vi 317	1910.5558	Vi 466	1910.6348	Vi 525	1916.293	Vi 538	1923.853	Vi 187
1908.4046.20	Vi 261	1910.5559	Vi 184	1910.6349	Vi 526	1916.315	Vi 201	1923.854	Vi 386
1908.4046.21	Vi 280	1910.5560	Vi 357	1911.7035	Vi 231	1917.205	Vi 291	1923.855	Vi 135
1908.4046.22	Vi 66	1910.5561	Vi 51	1911.7036	Vi 101	1917.340	Vi 539	1923.856	Vi 145
1908.4046.23	Vi 375	1910.5562	Vi 270	1911.7037	Vi 379	1917.365	Vi 412	1923.857	Vi 394
1908.4046.24	Vi 229	1910.5563	Vi 301	1911.7038	Vi 85	1917.366	Vi 209	1923.858	Vi 131
1908.4046.25	Vi 511	1910.5564	Vi 295	1911.7039	Vi 463	1917.603	Vi 540	1923.859	Vi 364
1908.4046.26	Vi 458	1910.5565	Vi 353	1911.7040	Vi 176	1918.229	Vi 76	1923.860	Vi 423
1908.4046.27	Vi 224	1910.5566	Vi 405	1911.7041	Vi 400	1918.230	Vi 368	1923.861	Vi 345
1908.4046.28	Vi 361	1910.5567	Vi 308	1911.7042	Vi 254	1919.54	Vi 371	1923.862	Vi 406
1908.4046.29	Vi 247	1910.5568	Vi 433	1911.7043	Vi 372	1920.65	Vi 377	1923.863	Vi 374
1908.4046.30	Vi 21	1910.5569	Vi 439	1911.7044	Vi 208	1921.73	Vi 133	1923.864	Vi 210
1908.4046.31	Vi 190	1910.5570	Vi 436	1911.7045	Vi 395	1921.74	Vi 268	1923.866	Vi 248
1908.4046.32	Vi 109	1910.5571	Vi 431	1911.7046	Vi 180	1921.386	Vi 253	1923.867	Vi 228
1908.4046.33	Vi 376	1910.5572	Vi 429	1911.7047	Vi 116	1921.387	Vi 49	1923.868	Vi 277
1908.4046.34	Vi 399	1910.5573	Vi 426	1911.7048	Vi 115	1922.35	Vi 168	1923.869	Vi 1
1908.4046.35	Vi 157	1910.5574	Vi 320	1911.7049	Vi 284	1922.36	Vi 44	1923.870	Vi 550
1908.4046.36	Vi 143	1910.5575	Vi 425	1911.7050	Vi 7	1922.37	Vi 541	1923.871	Vi 198
1908.4046.37	Vi 512	1910.5576	Vi 45	1911.7051	Vi 269	1922.59	Vi 23	1923.873	Vi 96
1908.4046.38	Vi 274	1910.5577	Vi 84	1911.7052	Vi 240	1922.98	Vi 39	1923.874	Vi 445
1908.4046.39	Vi 383	1910.5578	Vi 46	1911.7053	Vi 75	1922.211	Vi 382	1923.875	Vi 444
1908.4046.40	Vi 452	1910.5579	Vi 516	1911.7054	Vi 48	1923.404	Vi 475	1923.876	Vi 25
1908.4046.41	Vi 100	1910.5580	Vi 288	1911.7055	Vi 204	1923.812	Vi 542	1923.877	Vi 244
1908.4046.42	Vi 22	1910.5581	Vi 165	1911.7056	Vi 88	1923.813	Vi 543	1923.878	Vi 551
1908.4046.43	Vi 111	1910.5582	Vi 275	1911.7057	Vi 130	1923.814	Vi 544	1923.879	Vi 451
1908.4046.44	Vi 401	1910.5583	Vi 416	1911.7058	Vi 387	1923.815	Vi 469	1923.880a	Vi 203
1908.4046.45	Vi 411	1910.5584	Vi 517	1911.7074	Vi 123	1923.816	Vi 196	1923.880b	Vi 396
1908.4046.46	Vi 513	1910.5585	Vi 403	1911.7091	Vi 474	1923.817	Vi 55	1923.881	Vi 358
190x.2222.k	Vi 482	1910.5586	Vi 137	1911.7197	Vi 527	1923.818	Vi 125	1923.882	Vi 120

Fortsetzung der Konkordanzliste Vindonissa

Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.
1923.883	Vi 314	1923.905	Vi 555	1929.460	Vi 30	1932.798	Vi 173	1942.416	Vi 230
1923.884	Vi 65	1923.907	Vi 220	1929.545	Vi 169	1932.6528	Vi 3	1955.18	Vi 483
1923.885	Vi 28	1923.945	Vi 556	1929.546	Vi 327	1933.11	Vi 140	1955.108	Vi 82
1923.886	Vi 216	1923.951	Vi 557	1929.704	Vi 41	1933.26	Vi 305	?1296	Vi 484
1923.887	Vi 159	1923.977	Vi 182	1929.1104	Vi 564	1933.36	Vi 432	?1938	Vi 562
1923.888	Vi 407	1923.1137	Vi 71	1929.1105	Vi 242	1933.802	Vi 36	–	Vi 5
1923.891	Vi 114	1923.1897	Vi 414	1929.1687	Vi 241	1934.141	Vi 437	–	Vi 31
1923.892	Vi 192	1923.1898	Vi 402	1929.5033	Vi 480	1934.152	Vi 560	–	Vi 32
1923.893a	Vi 245	1923.3760	Vi 212	1930.106	Vi 164	1935.308	Vi 561	–	Vi 112
1923.893b	Vi 454	1926.531	Vi 481	1931.1057	Vi 559	1935.309	Vi 393	–	Vi 127
1923.894	Vi 441	1928.672	Vi 465	1931.1059	Vi 93	1935.608	Vi 486	–	Vi 179
1923.895	Vi 552	1928.673	Vi 262	1931.1062	Vi 565	1936.1242	Vi 479	–	Vi 181
1923.896	Vi 206	1928.1700	Vi 35	1931.1063	Vi 43	1938.97	Vi 172	–	Vi 205
1923.897	Vi 553	1928.2225	Vi 558	1931.1064	Vi 360	1938.98	Vi 177	–	Vi 225
1923.898	Vi 163	1928.2438	Vi 72	1931.1175	Vi 69	1938.479	Vi 150	–	Vi 289
1923.899	Vi 252	1928.2439	Vi 420	1932.604	Vi 189	1940.412	Vi 566	–	Vi 324
1923.901	Vi 13	1928.3060	Vi 62	1932.605	Vi 79	1940.413	Vi 567	–	Vi 389
1923.902	Vi 12	1928.4219	Vi 563	1932.628	Vi 53	1941.14	Vi 106		
1923.903	Vi 554	1928.4220	Vi 421	1932.629	Vi 359	1942.414	Vi 132		
1923.904	Vi 392	1929.203	Vi 485	1932.641	Vi 378	1942.415	Vi 281		

Konkordanzliste Bern-Engelhalbinsel

Inventarnummer (Inv.) – Katalognummer (Kat.)

Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.
1922.27774	BE 29	1925.28566	BE 24	1927.29902	BE 86	1929.30479	BE 61	1934.31684	BE 46
1922.27775	BE 10	1925.28567	BE 91	1927.29918	BE 121	1929.30481	BE 78	1934.31685	BE 101
1922.28029	BE 17	1925.28568	BE 90	1927.29919	BE 56	1929.30489	BE 45	1934.31686	BE 43
1922.28030	BE 9	1925.28569	BE 15	1927.29957	BE 112	1929.30490	BE 75	1934.31698	BE 84
1922.28031	BE 92	1925.28570	BE 22	1928.30097	BE 80	1929.30498	BE 51	1934.31703	BE 116
1922.28032	BE 98	1925.28571	BE 3	1928.30098	BE 4	1929.30504	BE 113	1935.31841	BE 124
1922.28035	BE 54	1925.28584	BE 27	1928.30099	BE 34	1929.30508	BE 33	1935.31842	BE 126
1922.28036	BE 94	1926.29000	BE 49	1928.30100	BE 42	1929.30510	BE 41	1935.31850	BE 30
1922.28038	BE 31	1926.29192	BE 125	1928.30101	BE 69	1929.30525	BE 12	1935.31851	BE 63
1924.2621x	BE 18	1926.29193	BE 127	1928.30103	BE 68	1930.30990	BE 59	1935.31852	BE 28
1924.28223	BE 74	1926.29269	BE 8	1928.30104	BE 40	1930.30991	BE 57	1935.31856	BE 105
1924.28224	BE 32	1926.29270	BE 108	1928.30107	BE 35	1930.30992	BE 37	1937.32276	BE 85
1924.28225	BE 13	1926.29276	BE 119	1928.30108	BE 100	1930.30993	BE 47	1959.44841	BE 123
1924.28226	BE 107	1926.29279	BE 109	1928.30109	BE 66	1930.30994	BE 73	?13856	BE 95
1924.28227	BE 5	1926.29284	BE 117	1928.30111	BE 65	1930.31007	BE 103	?13858	BE 53
1924.28228	BE 44	1926.29291	BE 89	1928.30112	BE 79	1930.31102	BE 6	?13882	BE 64
1924.28229	BE 102	1926.29292	BE 114	1928.30113	BE 11	1930.31103	BE 16	?13887	BE 21
1924.28232	BE 111	1926.29294	BE 120	1928.30114	BE 39	1930.31104	BE 1	?13888	BE 99
1924.28234	BE 7	1926.29297	BE 38	1928.30115	BE 23	1933.31477	BE 50	?13889	BE 2
1924.28235	BE 70	1926.29304	BE 60	1928.30116	BE 14	1933.31478	BE 67	?13890	BE 96
1924.28236	BE 55	1927.29720	BE 110	1928.30545	BE 71	1933.31479	BE 58	?13891	BE 26
1924.28237	BE 104	1927.29724	BE 97	1928.30555	BE 72	1933/34.	BE 20	?13892	BE 122
1924.28239	BE 19	1927.29896	BE 106	1928.30557	BE 62	31633–31678		?13893	BE 25
1924.28240	BE 87	1927.29898	BE 83	1929.30468	BE 52	1933/34.	BE 81	?13894	BE 93
1924.28241	BE 118	1927.29899	BE 48	1929.30469	BE 76	31633–31678		?13895	BE 77
1925.28556	BE 82	1927.29901	BE 88	1929.30474	BE 36	1933/34.31702	BE 115		

Konkordanzliste Kempraten

Inventarnummer (Inv.) – Katalognummer (Kat.)

Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.
502	Kp 3	502	Kp 9	–	Kp 6	–	Kp 13
502	Kp 5	–	Kp 1	–	Kp 10	–	Kp 14
502	Kp 7	–	Kp 2	–	Kp 11	–	Kp 15
502	Kp 8	–	Kp 4	–	Kp 12		

Konkordanzliste Dangstetten

Inventarnummer (Inv.) – Katalognummer (Kat.)

Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.
DA 318,15	Da 14	DA 549,4	Da 25	DA 869,3	Da 2	DA 1057,5	Da 13	DA 1319,1	Da 28
DA 333,7	Da 21	DA 551,14	Da 6	DA 886,4	Da 31	DA 1089,1	Da 33	DA 1337,24	Da 29
DA 360,7	Da 8	DA 618,4	Da 26	DA 888,5	Da 35	DA 1117,12	Da 40	DA 1357,27	Da 16
DA 360,7	Da 15	DA 658,24	Da 20	DA 888,7	Da 32	DA 1125,12	Da 36		
DA 363,7	Da 5	DA 697,6	Da 18	DA 893,4	Da 19	DA 1136,1	Da 22		
DA 394,3	Da 9	DA 707B,8	Da 11	DA 946,2	Da 4	DA 1145,3	Da 42		
DA 404,15	Da 23	DA 744,1	Da 17	DA 984,1	Da 7	DA 1221,7	Da 12		
DA 431,7	Da 38	DA 747,6	Da 39	DA 999,1	Da 24	DA 1238,6	Da 1		
DA 455-457,8	Da 43	DA 786,10	Da 41	DA 1014,7	Da 37	DA 1257,9	Da 3		
DA 488,11	Da 34	DA 841,13	Da 30	DA 1040,6	Da 10	DA 1279,1	Da 27		

Konkordanzliste Augsburg-Oberhausen

Inventarnummer (Inv.) – Katalognummer (Kat.)

Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.
«1112»	AO 34	O/450	AO 60	OBH 455	AO 13	OBH –	AO 10	OBH –	AO 56
124?	AO 78	O/452	AO 42	OBH 456	AO 54	OBH –	AO 11	OBH –	AO 61
O/.	AO 52	O/453	AO 16	OBH 458	AO 58	OBH –	AO 12	OBH –	AO 63
O/..5	AO 47	O/457	AO 57	OBH 463	AO 31	OBH –	AO 20	OBH –	AO 64
O/...	AO 18	O/460	AO 48	OBH 469	AO 21	OBH –	AO 22	OBH –	AO 65
O/1 149?	AO 33	O/467	AO 8	OBH 472	AO 45	OBH –	AO 24	OBH –	AO 67
O/10?	AO 66	OBH 40	AO 32	OBH 490?	AO 40	OBH –	AO 25	OBH –	AO 68
O/29	AO 2	OBH 41?	AO 37	OBH 540	AO 7	OBH –	AO 26	OBH –	AO 69
O/29	AO 17	OBH 326?	AO 39	OBH 743	AO 35	OBH –	AO 27	OBH –	AO 70
O/29	AO 38	OBH 342 oder 348	AO 36	OBH 778	AO 15	OBH –	AO 28	OBH –	AO 71
O/29	AO 44			OBH –	AO 1	OBH –	AO 29	OBH –	AO 72
O/29	AO 46	OBH 445?	AO 14	OBH –	AO 3	OBH –	AO 30	OBH –	AO 73
O/29	AO 49	OBH 448	AO 62	OBH –	AO 4	OBH –	AO 41	OBH –	AO 74
O/29	AO 50	OBH 450?	AO 19	OBH –	AO 5	OBH –	AO 43	OBH –	AO 75
O/29	AO 55	OBH 455	AO 23	OBH –	AO 6	OBH –	AO 51	OBH –	AO 76
O/446	AO 59			OBH –	AO 9	OBH –	AO 53	OBH –	AO 77

Konkordanzliste Hofheim

Inventarnummer (Inv.) – Katalognummer (Kat.)

Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.
7039	Hh 10	16923-4	Hh 24	17665-9	Hh 13	08/26-2	Hh 30	77/61-33	Hh 23
7040	Hh 37	16923-6	Hh 36	17724	Hh 49	09/124-2	Hh 6	77/61/351	Hh 41
7041	Hh 46	16923-9	Hh 3	18450-2	Hh 11	08/124-3	Hh 14	79/42/90	Hh 44
10923-5	Hh 21	16995-2	Hh 9	18450-3	Hh 28	09/124-3	Hh 20	79/42/147	Hh 45
16098	Hh 1	17665-1	Hh 16	18450-4	Hh 32	09/124-4	Hh 35	79/42/157	Hh 40
16100	Hh 27	17665-10	Hh 33	19072-2	Hh 15	09/124-6	Hh 48	80/57/93.1	Hh 38
16103	Hh 8	17665-5	Hh 18	19072-3	Hh 25	09/127-8	Hh 29	80/57/173-1	Hh 43
16123-3	Hh 5	17665-7	Hh 2	19072-7	Hh 31	10/289-5	Hh 7	81/62/337-1	Hh 42
16923	Hh 26	17665-8	Hh 47	19351-7	Hh 19	10/314-1	Hh 51	2..91	Hh 22
16923-2	Hh 17	17665-9	Hh 12	19450-2	Hh 34	69/23/204	Hh 39	6..01	Hh 4
								–	Hh 50

Konkordanzliste Mainz

Inventarnummer (Inv.) – Katalognummer (Kat.)

Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.
0.14268	RGZM 15	0.29571	RGZM 6	0.29580	RGZM 4	0.29586	RGZM 1	0.38452	RGZM 11
0.22008	RGZM 14	0.29575	RGZM 8	0.29581	RGZM 12	0.32318	RGZM 9		
0.24653	RGZM 17	0.29577	RGZM 5	0.29584	RGZM 13	0.37846	RGZM 16		
0.29569	RGZM 7	0.29579	RGZM 2	0.29585	RGZM 3	0.38327	RGZM 10		

Konkordanzliste Wiesbaden

Inventarnummer (Inv.) – Katalognummer (Kat.)

Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.
1956/19-2	WL 25	7042	WL 7	7056	WL 23	7067	WL 14	–	WL 17
7032	WL 20	7045	WL 6	7057	WL 8	7069	WL 5		
7034	WL 12	7048	WL 3	7059	WL 16	7071	WL 19		
7035	WL 21	7051	WL 11	7062	WL 4	7074	WL 1		
7036	WL 24	7053	WL 18	7063	WL 22	–	WL 9		
7038	WL 10	7054	WL 2	7064	WL 13	–	WL 15		

Konkordanzliste Titelberg

Inventarnummer (Inv.) – Katalognummer (Kat.)

Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.
E 158	Tb 8	E 164	Tb 3	E 170	Tb 20	E 176	Tb 22
E 159	Tb 9	E 165	Tb 4	E 171	Tb 18	E 227	Tb 15
E 160	Tb 7	E 166	Tb 13	E 172	Tb 19	E 228	Tb 16
E 161	Tb 5	E 167	Tb 12	E 173	Tb 14	E 229	Tb 10
E 162	Tb 1	E 168	Tb 11	E 174	Tb 21	E 230	Tb 6
E 163	Tb 2	E 169	Tb 23	E 175	Tb 17		

Konkordanzliste Verulamium

Inventarnummer (Inv.) – Katalognummer (Kat.)

Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.
Ver. 1931.236 (85.650)	Vm 14	Ver. 78.404	Vm 17	Ver. 82.950	Vm 4	Ver. 85.685	Vm 9
Ver. 1933 (85.567)	Vm 13	Ver. 81.3162	Vm 15	Ver. 85.553	Vm 3	Ver. 85.690	Vm 19
Ver. 1933.121 (85.682)	Vm 16	Ver. 81.3163	Vm 18	Ver. 85.558	Vm 10	Ver. 88.1234	Vm 8
Ver. 1956 (85.698)	Vm 7	Ver. 81.3188	Vm 21	Ver. 85.560	Vm 5		
Ver. 78.249	Vm 11	Ver. 82.947	Vm 2	Ver. 85.566	Vm 20		
Ver. 78.250	Vm 1	Ver. 82.949	Vm 6	Ver. 85.648	Vm 12		

Konkordanzliste London, Museum of London

Inventarnummer (Inv.) – Katalognummer (Kat.)

Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.
1240	MoL 77	1285	MoL 73	3691	MoL 97	20323	MoL 79	73.52/16	MoL 56
1256	MoL 86	1287	MoL 37	11805	MoL 22	20617	MoL 51	81.172/16	MoL 45
1257	MoL 64	1289	MoL 32	15700	MoL 21	20672	MoL 43	81.172/25	MoL 15
1260	MoL 87	1293	MoL 40	15702	MoL 69	20791	MoL 17	81.172/28	MoL 52
1267	MoL 83	1304	MoL 18	15703	MoL 16	21064	MoL 96	81.172/55	MoL 31
1269	MoL 19	1306	MoL 70	15704	MoL 46	21722	MoL 42	81.172/64	MoL 7
1270	MoL 14	1310	MoL 35	15707	MoL 8	22062	MoL 90	A 974	MoL 11
1270	MoL 84	1319	MoL 60	15708	MoL 48	24001	MoL 95	A 11942	MoL 24
1271	MoL 55	1320	MoL 20	15710	MoL 49	26550	MoL 62	A 19775	MoL 1
1272	MoL 59	1322	MoL 89	15781	MoL 41	15.709	MoL 9	A 19921	MoL 58
1274	MoL 80	1627	MoL 94	16161	MoL 53	29.86/2	MoL 12	A 21077	MoL 75
1275	MoL 72	1628	MoL 93	16534	MoL 10	29.87	MoL 78	A 22752	MoL 2
1276	MoL 74	1629	MoL 29	18161	MoL 27	50.2/37	MoL 34	A 25187	MoL 23
1277	MoL 44	3598	MoL 92	18343	MoL 71	50.2/38	MoL 13	A 28347	MoL 88
1278	MoL 67	3599	MoL 91	19187?	MoL 38	50.2/43	MoL 66	NN/6/66	MoL 36
1279	MoL 81	3634	MoL 4	19610	MoL 25	50.2/44	MoL 47	O.1952	MoL 6
1280	MoL 61	3635	MoL 68	19730?	MoL 76	50.2/45	MoL 33	?	MoL 85
1281	MoL 65	3636	MoL 26	20266	MoL 30	50.2/47	MoL 54		
1283	MoL 82	3637	MoL 3	20312	MoL 5	59.94/5	MoL 50		
1284	MoL 63	3687.270	MoL 28	20313	MoL 39	59.94/7	MoL 57		

Konkordanzliste London, British Museum, Department of Prehistory and Early Europe

Inventarnummer (Inv.) – Katalognummer (Kat.)

Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.
1394.12-10.83	BMBR 22	1892.9-1.1321	BMBR 3	1934.12-10.69	BMBR 12	DR.1 34	BMBR 18
1856.7-1.1179	BMBR 4	1902.6-16.40	BMBR 17	1934.12-10.82	BMBR 21	DR.1 34a	BMBR 9
1863.12-23.8	BMBR 19	1928.7-13.31	BMBR 20	1934.12-10.78	BMBR 5	–	BMBR 13
1870.4-2.456	BMBR 16	1934.11-6.3	BMBR 15	1951.10-5.5	BMBR 14	–	BMBR 7
1892.9-1.1319	BMBR 1	1934.12-10.67	BMBR 10	1960.4-5.250	BMBR 2		
1892.9-1.1320	BMBR 8	1934.12-10.68	BMBR 11	DR.1 34	BMBR 6		

Konkordanzliste London, British Museum, Greek and Roman Department

Inventarnummer (Inv.) – Katalognummer (Kat.)

Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.
65.7-20.59	BMGR 8	68.1-10.306	BMGR 9	78.10-19.113	BMGR 5	1911.12-12.2	BMGR 4
68.1-10.236	BMGR 1	78.10-19.115	BMGR 6	1911.12-12.1	BMGR 3	1968.2-12.1	BMGR 2
						2375; 91.6-24.9	BMGR 7

Konkordanzliste Aquileia

Inventarnummer (Inv.) – Katalognummer (Kat.)

Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.
129	Aq 4	19964/154	Aq 25	24270	Aq 12	C1677	Aq 45	–	Aq 30
138	Aq 5	19965	Aq 56	24290	Aq 3	C1678	Aq 36	–	Aq 31
139	Aq 8	19966	Aq 47	24291	Aq 2	C1680	Aq 61	–	Aq 32
140	Aq 13	19968/149	Aq 27	20Ö	Aq 64	C1682/152	Aq 54	–	Aq 34
141	Aq 15	20703?	Aq 33	48068	Aq 48	C1683	Aq 46	–	Aq 39
142	Aq 19	20731	Aq 42	50306	Aq 10	C1684	Aq 37	–	Aq 40
547	Aq 11	20734	Aq 43	50306	Aq 9	–	Aq 1	–	Aq 55
550	Aq 22	20776	Aq 65	50873	Aq 51	–	Aq 6	–	Aq 58
12477	Aq 18	20779	Aq 23	51199	Aq 53	–	Aq 7	–	Aq 59
18702	Aq 20	20781	Aq 52	52833/1	Aq 66	–	Aq 14	–	Aq 60
19958	Aq 50	20782	Aq 63	C1375	Aq 35	–	Aq 16		
19960	Aq 49	20786	Aq 44	C1557	Aq 24	–	Aq 17		
19961	Aq 26	20787	Aq 41	C1672	Aq 38	–	Aq 21		
19962/155	Aq 57	20790	Aq 62	C1673/151	Aq 28	–	Aq 29		

Konkordanzliste Pompeji und Neapel

Inventarnummer (Inv.) – Katalognummer (Kat.)

Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.
442	MNN 33	9319	MNN 34	13038 L	MNN 36	78068/025.5	MNN 2
620	MNN 39	9717 B	MNN 31	13038 P/2	MNN 42	80133	MNN 52
3859 B	MNN 35	9792	MNN 16	18357/1	MNN 37	80133/1	MNN 51
5905 A	MNN 18	9888 A	MNN 9	18357/2	MNN 40	80133 (893)	MNN 50
5913 B	MNN 5	9888 B	MNN 12	18372	MNN 28	119628	MNN 47
6056	MNN 14	10102 d	MNN 23	18373	MNN 11	130386	MNN 20
6430 A	MNN 15	10102 E	MNN 27	18374 b	MNN 13	14.1893, Nr. 60.1890 od. 121713	MNN 49
6919 A	MNN 4	10102 e	MNN 32	18374 d	MNN 22	1900.2278, 129450	MNN 43
6973 A	MNN 21	10801	MNN 30	18374 e	MNN 24	a 1361, 53748	MNN 8
6973 A	MNN 25	11960B	MNN 44	18374 g	MNN 41	DA 123839-123851	MNN 48
9260	MNN 38	13038 A	MNN 17	54380 (1 x 2070 A)	MNN 26	S. N. 414?	MNN 3
9302 od. 77421 (alte 6598)	MNN 46	13038 C	MNN 7	54600 (2250)	MNN 19	?	MNN 29
		13038 E	MNN 6	77415?	MNN 45		
		13038 H	MNN 10	78002	MNN 1		

Konkordanzliste Toulouse

Inventarnummer (Inv.) – Katalognummer (Kat.)

Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.
75.5.17	TM 3	75.6.21	TM 5	75.18.71	TM 1	2000.8.4	TM 2	2000.8.5	TM 4

Konkordanzen

Konkordanz 1a: Augusta Raurica: Inventarnummer (Inv.) – Fundkomplexnummer (FK) – Katalognummer (Kat.)

Inv.	FK	Kat.	Inv.	FK	Kat.	Inv.	FK	Kat.
1906.3249	V05181	AR 665	1949.354	V00997	AR 744	1961.6581	X00683	AR 956
1906.3422	V05180	AR 954	1949.5041	U00581	AR 1167	1961.704	X00033	AR 248
1906.3478	U00413	AR 302	1952.182	V06098	AR 31	1961.3495	X00183	AR 25
1907.417	V07728	AR 901	1952.463	V06089	AR 949	1961.7404A	X00524	AR 540
1907.1719	U00463	AR 1082	1952.822	V06038	AR 462	1961.8117	V04554	AR 1052
1907.1721	U00463	AR 710	1954.71	V05958	AR 1051	1961.8401	X00558	AR 1199
1907.1722	U00463	AR 255	1957.168	V01298	AR 88	1961.9287	X00737	AR 7
1907.1723	U00463	AR 113	1957.519	V01319	AR 1047	1961.9539	X00466	AR 507
1907.1726	U00464	AR 75	1957.725	V01326	AR 803	1961.10229	X00568	AR 184
1907.1727	U00464	AR 10	1957.1172	V01361	AR 569	1961.10433	X00556	AR 90
1907.1728	U00464	AR 415	1957.1173	V01361	AR 254	1961.10545	X00777	AR 1088
1907.1730	U00464	AR 658	1957.1407	V01378	AR 427	1962.839	X01318	AR 81
1907.1731A.B	U00464	AR 539	1957.2000	V01419	AR 297	1962.5721	W00044	AR 1205
1907.1732	U00464	AR 553	1957.2285	V01435	AR 407	1962.9079	X01965	AR 645
1907.1733	U00464	AR 6	1958.83	V01525	AR 23	1962.11088	X02187	AR 41
1907.1734	U00464	AR 364	1958.123	V01528	AR 606	1963.402	X02426	AR 612
1907.1735	U00464	AR 12	1958.1908	V01651	AR 227	1963.1396	X02536	AR 586
1907.1736	U00464	AR 747	1958.4158	V05580	AR 781	1963.2818	X02617	AR 611
1907.1737	U00464	AR 653	1958.4290	V01786	AR 1084	1963.3806	X02685	AR 724
1907.1738	U00464	AR 570	1958.4614	V01801	AR 305	1963.3807	X02685	AR 1089
1907.1739	U00464	AR 636	1958.6244	V01835	AR 89	1963.4403	X02296	AR 1196
1912.1287	V07170	AR 416	1958.6279	V05358	AR 839	1963.4639	Y00826	AR 946
1912.1298	V05185	AR 519	1958.6361	V01847	AR 777	1963.5729	Y00724	AR 716
1912.1338	V07171	AR 400	1958.8090	V01969	AR 116	1963.6527	Y00802	AR 1191
1912.1427	V07170	AR 746	1958.10750	V02132	AR 955	1963.12043	Y01334	AR 140
1912.1428	V07170	AR 418	1958.11571	V05701	AR 725	1963.12970	X02629	AR 459
1912.1458	V07172	AR 419	1959.660	V02261	AR 1168	1964.1320	X03953	AR 564
1912.1459	V07172	AR 478	1959.661	V02261	AR 1085	1964.1782	X03972	AR 1090
1913.1036	V07173	AR 228	1959.801	V02273	AR 4	1964.1931	X03281	AR 156
1913.1037	V07173	AR 229	1959.3155	V02522	AR 3	1964.3748	X03437	AR 1203
1913.1075	V05187	AR 21	1959.5647	V02714	AR 150	1964.5157	X04034	AR 208
1917.348	V07174	AR 543	1959.7688	V02933	AR 230	1964.5292	X03032	AR 115
1917.349	V07174	AR 266	1959.8678	V03009	AR 199	1964.7029	X03452	AR 20
1917.720A.B	V07175	AR 518	1959.8938	V03030	AR 85	1964.7162	X03218	AR 169
1924.446	U00193	AR 718	1959.10150	V03168	AR 782	1964.7199	X03176	AR 33
1924.455	U00193	AR 738	1959.10453	V03204	AR 79	1964.7259	X03535	AR 452
1927.8	V05194	AR 897	1959.10497	V05457	AR 739	1964.7585	X03534	AR 112
1937.616	V07043	AR 426	1959.10561	V03214	AR 231	1964.7972	X03541	AR 625
1937.934A	V05248	AR 1194	1959.12602	V03430	AR 74	1964.8084	X03573	AR 568
1937.5214	V07169	AR 320	1959.12683	V05504	AR 1086	1964.8430	X03615	AR 130
1939.3253	V00428	AR 91	1960.11105	V04537	AR 414	1964.9746	Y01471	AR 14
1941.934	V06626	AR 422	1960.5264	V03998	AR 638	1964.10137	U00131	AR 1197
1942.865A	U00226	AR 948	1960.5428	V04027	AR 84	1964.10326	X03780	AR 679
1942.866A	U00226	AR 1083	1960.6929	V04213	AR 1087	1964.10542	X03791	AR 572
1943.350	V06506	AR 800	1960.8178	V04356	AR 299	1964.11709	X04138	AR 1053
1943.354	V06510	AR 875	1960.8200	V04358	AR 708	1965.2688	X04768	AR 565
1944.3105	V00508	AR 114	1960.8309	V04366	AR 420	1965.3017	X04847	AR 888
1944.3125	V00500	AR 761	1960.9116	V04427	AR 210	1965.3054	X04199	AR 728
1944.3603	V00529	AR 30	1960.9171	V04432	AR 726	1965.3055	X04199	AR 899
1945.1444	U00384	AR 809	1961.572	X00028	AR 390	1965.4199	X04604	AR 900
1949.257	V00985	AR 217	1961.573	X00028	AR 236	1965.4406	X04886	AR 40
1949.307	V00989	AR 637	1961.595	X00024	AR 584	1965.4407	X04886	AR 5

Inv.	FK	Kat.
1965.5801	X05211	AR 500
1965.7029	X05240	AR 1169
1965.8677	X04504	AR 448
1965.8933	X05268	AR 753
1966.4294	X06519	AR 711
1966.4871	X06280	AR 145
1966.5504	X05797	AR 252
1966.6515	X05727	AR 545
1966.6796	X05726	AR 76
1966.7428	X05722	AR 688
1966.7948	X06762	AR 904
1966.8414	X06813	AR 509
1966.8415	X06813	AR 740
1966.8650	X06853	AR 632
1966.8873	X06856	AR 695
1966.9510	X04561	AR 849
1966.9863	X05471	AR 368
1966.9864	X05471	AR 1054
1966.9981	X05518	AR 484
1966.10342	X06303	AR 186
1966.10394	X06612	AR 340
1966.10539	X06268	AR 503
1966.10540	X06268	AR 835
1966.11269	X05458	AR 812
1966.12997D	X05509	AR 662
1966.13054	X05506	AR 454
1966.14095	X06561	AR 430
1966.14233	X05532	AR 431
1966.15422	X05756	AR 684
1966.15591	X05957	AR 938
1967.450	X06312	AR 1192
1967.839	X06969	AR 472
1967.1095	X06945	AR 808
1967.2375	X07000	AR 806
1967.3296	X06634	AR 853
1967.3296F	X06634	AR 469
1967.3296G	X06634	AR 381
1967.4620	X07216	AR 378
1967.4685	X07178	AR 601
1967.6287	X07248	AR 887
1967.7789A	X06668	AR 1091
1967.7789B	X06668	AR 83
1967.7902	U00057	AR 399
1967.7903	U00057	AR 466
1967.8921	X06683	AR 552
1967.11836A.B	X06398	AR 872
1967.13923	Z01715	AR 13
1967.14036	X07348	AR 82
1967.14480	X07536	AR 244
1967.14671	X06425	AR 131
1967.14672	X06425	AR 280
1967.15092	X08097	AR 216
1967.15592	X08071	AR 883
1967.16624	Z01785	AR 376
1967.16703	Z01780	AR 884
1967.16805	Z01784	AR 578
1967.17416D	Z01709	AR 93
1967.17543	X08004	AR 232
1967.17690	Z01740	AR 712
1967.18104	X08126	AR 233
1967.18179C	X08137	AR 957
1967.18218B	X08116	AR 304

Inv.	FK	Kat.
1967.18272	X07645	AR 786
1967.18284A	X07785	AR 366
1967.18295	X07773	AR 479
1967.18299	X07773	AR 234
1967.18312	X07765	AR 195
1967.18315	X07765	AR 395
1967.18332	X06626	AR 715
1967.18416	Z01741	AR 958
1967.18450A	X07541	AR 789
1967.18453	X07652	AR 77
1967.18456	X07646	AR 537
1967.18567	X07646	AR 895
1967.18601	X07647	AR 702
1967.18647	X07656	AR 851
1967.18715A	X08175	AR 170
1967.18750	X06447	AR 306
1967.18768	X08050	AR 848
1967.18814	X07692	AR 1154
1967.18868	X07656	AR 538
1967.18876	X07740	AR 959
1967.18882	X07662	AR 1092
1967.18919	X07740	AR 298
1967.18930	X08126	AR 92
1967.18959	X07120	AR 878
1967.19000	U00057	AR 480
1967.19009	U00057	AR 1093
1967.19525A	X08179	AR 177
1967.20253	X07644	AR 581
1967.21211	X07559	AR 429
1967.21537	X07511	AR 119
1967.22000	X08217	AR 194
1967.22141	X08200	AR 311
1967.22335B	X08151	AR 78
1967.23231	X07526	AR 303
1967.24456	X07779	AR 68
1967.24946	X07524	AR 277
1967.25129	X07584	AR 243
1967.25330A	X07779	AR 242
1967.25330B	X07779	AR 1055
1967.26708	X07574	AR 544
1967.28812	X07757	AR 222
1967.28889	X07757	AR 187
1967.29591A	X06398	AR 1048
1968.527	X08221	AR 760
1968.1104	X07795	AR 412
1968.1105	X07795	AR 220
1968.1124	X07818	AR 367
1968.1125	X07818	AR 192
1968.1126	X07818	AR 253
1968.1839	X07888	AR 354
1968.1840A.B	X07888	AR 874
1968.1841	X07888	AR 905
1968.1888	X07822	AR 729
1968.1920	X07802	AR 682
1968.2025	X07898	AR 953
1968.2033	X07911	AR 433
1968.2034	X07911	AR 286
1968.2093	X07847	AR 1056
1968.2097	X07928	AR 898
1968.2107	X07939	AR 213
1968.2127	X07951	AR 241
1968.2128	X07951	AR 154

Inv.	FK	Kat.
1968.2148	X07924	AR 39
1968.2572	X07977	AR 896
1968.2590	Z02203	AR 918
1968.2593	X07982	AR 162
1968.2605	X07986	AR 784
1968.2616	X07968	AR 902
1968.2657	X08354	AR 685
1968.3082	A00019	AR 143
1968.3102	A00026	AR 541
1968.3130	X07968	AR 908
1968.5062	X07858	AR 1200
1968.5883	A00065	AR 621
1968.6401	A00117	AR 1094
1968.6402	A00117	AR 819
1968.6403	A00117	AR 749
1968.7496	A00127	AR 272
1968.7509	A00138	AR 757
1968.7523	A00140	AR 873
1968.7753	A00151	AR 678
1968.7770	A00153	AR 838
1968.8234	X08255	AR 445
1968.8333	A00153	AR 353
1968.8346	A00154	AR 628
1968.8350	A00154	AR 758
1968.8699	A00160	AR 631
1968.9359	A00082	AR 310
1968.9480	A00051	AR 642
1968.9585	A00073	AR 801
1968.10178	A00016	AR 52
1968.15794	X08360	AR 504
1968.36023	X08349	AR 250
1969.544	A00548	AR 470
1969.761	A00546	AR 841
1969.1201	A00518	AR 837
1969.1202	A00518	AR 854
1969.1205	A00518	AR 360
1969.1209	A00518	AR 623
1969.2890	A00225	AR 787
1969.2892	A00225	AR 788
1969.2924	A00230	AR 402
1969.4579	A00733	AR 95
1969.6248A	A00258	AR 1014
1969.6290	A00347	AR 893
1969.6478	A00468	AR 750
1969.6664	A01551	AR 566
1969.7071	A00255	AR 963
1969.7167	A00329	AR 964
1969.7189	A00273	AR 1096
1969.7468	A00266	AR 825
1969.8054	A00190	AR 441
1969.8475A	A00218	AR 813
1969.8476	A00218	AR 1095
1969.8510	A00443	AR 916
1969.8513B	A00443	AR 1099
1969.8704	A00395	AR 796
1969.8920	A00235	AR 1040
1969.8921	A00235	AR 852
1969.8989	A00236	AR 521
1969.9054	A00213	AR 733
1969.9393	A00261	AR 1015
1969.9407	A00363	AR 72
1969.9408	A00363	AR 700

Inv.	FK	Kat.
1969.9505	A00461	AR 850
1969.9547	A00331	AR 865
1969.9548	A00331	AR 1097
1969.9549	A00331	AR 1098
1969.10106	A00302	AR 752
1969.10107	A00302	AR 876
1969.10108	A00302	AR 894
1969.10109	A00302	AR 816
1969.10110	A00302	AR 778
1969.10239	A01521	AR 316
1969.10414	A00212	AR 560
1969.10416	A00212	AR 692
1969.10587	A01534	AR 907
1969.10588	A01534	AR 1057
1969.11081	Z02001	AR 423
1969.11511	A01637	AR 118
1969.11718	A00252	AR 659
1969.11724	A00479	AR 258
1969.11831	U00071	AR 1193
1969.11920	A01731	AR 295
1969.11937	A01537	AR 891
1969.12399	A01683	AR 388
1969.12801	A01650	AR 792
1969.12827	A01676	AR 356
1969.13570	A00431	AR 249
1969.13572	A00431	AR 1198
1969.14367	A01765	AR 183
1969.14760	U00041	AR 1016
1969.15565	A01760	AR 443
1970.472	A01914	AR 828
1970.891	A01909	AR 909
1970.892	A01909	AR 871
1970.1062	A02012	AR 1170
1970.1063	A02012	AR 574
1970.1709	V05110	AR 269
1970.1736	A02086	AR 950
1970.2121	A02033	AR 774
1970.2892	A02149	AR 1017
1970.3391	A02382	AR 139
1970.3396	A02374	AR 444
1970.3532	A02055	AR 200
1970.3533	A02055	AR 1104
1970.3534	A02055	AR 32
1970.4153	A02581	AR 358
1970.4287	A02573	AR 721
1970.4354	A02570	AR 927
1970.4355	A02570	AR 920
1970.4648	A02591	AR 889
1970.4697	A02589	AR 790
1970.4900	Z02256	AR 1100
1970.5504	A02699	AR 61
1970.5625	A02706	AR 100
1970.5682	A02708	AR 56
1970.5892	A02675	AR 53
1970.6188	A02383	AR 28
1970.6395	A02659	AR 237
1970.6396	A02659	AR 505
1970.6397	A02659	AR 98
1970.6454	A02654	AR 221
1970.6770	A02780	AR 1038
1970.6771	A02780	AR 282
1970.6772	A02780	AR 137

Inv.	FK	Kat.
1970.7003	V05109	AR 9
1970.7758	A02717	AR 516
1970.7833	A02358	AR 640
1970.7879	A02371	AR 197
1970.8050	A02356	AR 1103
1970.8175	A02469	AR 148
1970.8300	A02394	AR 182
1970.8637	A02351	AR 763
1970.8638	A02351	AR 643
1970.8639	A02351	AR 1101
1970.8640	A02351	AR 357
1970.8729	A02352	AR 699
1970.8802	A02731	AR 8
1970.8803	A02351	AR 1102
1970.8859	A02766	AR 36
1970.9256	A02770	AR 273
1970.9351	A02333	AR 596
1970.9352	A02333	AR 882
1970.9353	A02333	AR 965
1970.9354	A02333	AR 1105
1971.783	A02930	AR 342
1971.787	V05118	AR 481
1971.1094	Z02262	AR 745
1971.1605	A01898	AR 15
1971.4642	A03172	AR 369
1971.6045	A02993	AR 185
1971.7260	A03415	AR 769
1971.7261	A03415	AR 856
1971.7262	A03415	AR 939
1971.9373	A03430	AR 424
1971.9949	A03419	AR 96
1971.9950	A03419	AR 42
1971.10205	A03417	AR 932
1971.10206	A03417	AR 1106
1971.10207	A03417	AR 1107
1971.10264	A02613	AR 818
1971.10301	A02611	AR 1171
1971.10827	A03403	AR 933
1971.10833	A03403	AR 935
1971.10838	A03403	AR 1172
1972.258	A03467	AR 1108
1972.45	V05128	AR 1109
1972.1042	A03626	AR 502
1972.1749A	A03564	AR 826
1972.2134	Z02308	AR 592
1972.2222	A03775	AR 587
1972.2223	A03775	AR 589
1972.3226A	Z02382	AR 768
1972.4544	A03710	AR 680
1972.5335	A03751	AR 804
1972.5361C	A03809	AR 1058
1972.5990	Z02304	AR 661
1972.6327	A03760	AR 571
1972.6667	Z02385	AR 292
1972.6787	A03758	AR 923
1972.7175	Z02377	AR 1173
1972.7412	Z02071	AR 1155
1973.202	A03958	AR 577
1973.349	A03914	AR 794
1973.442	A03969	AR 394
1973.613	A03964	AR 296
1973.1055	Z02575	AR 333

Inv.	FK	Kat.
1973.1486	Z02582	AR 314
1973.1717	A04053	AR 866
1973.1735	A03913	AR 455
1973.3829	A04486	AR 99
1973.8573	A04593	AR 827
1973.12139	A04185	AR 573
1973.12795	A04463	AR 377
1973.13311	A04191	AR 159
1973.13319	A04182	AR 947
1973.14153	U00128	AR 2
1974.1030	A04960	AR 1110
1974.1058	A06005	AR 289
1974.1059	A06005	AR 164
1974.1060	A06005	AR 398
1974.1512	A05366	AR 703
1974.1514F	A05366	AR 341
1974.1667A	A05444	AR 247
1974.4275	A06031	AR 1005
1974.4573	A06024	AR 514
1974.4824	A06044	AR 960
1974.5323	A06006	AR 1006
1974.5328	A06006	AR 446
1974.5329	A06006	AR 405
1974.5330	A06006	AR 417
1974.6484	A06009	AR 122
1974.6933	A06047	AR 1111
1974.8472	A06136	AR 1
1974.8650	A06008	AR 810
1974.8655	A06035	AR 49
1975.1911	A08673	AR 842
1975.2041	A08807	AR 108
1975.2386	A06162	AR 138
1975.2845	A05710	AR 1113
1975.3238	A06153	AR 58
1975.3384	A05724	AR 337
1975.4270	A06153	AR 1112
1975.5707	A06704	AR 1059
1975.5708	A06704	AR 1114
1975.5709	A06704	AR 624
1975.5710	A06704	AR 654
1975.5844D	A06160	AR 135
1975.5988	A08662	AR 136
1975.7581	A06392	AR 869
1975.8297	A06153	AR 604
1975.8473	A05121	AR 931
1975.10311A	A06453	AR 966
1975.10632	A06435	AR 374
1975.1100	A07135	AR 934
1975.11200	A08979	AR 133
1975.11743	A06207	AR 38
1975.12381	A08593	AR 817
1975.1303C	A06160	AR 775
1975.13496	A07417	AR 942
1976.382	A05803	AR 595
1976.471	A05801	AR 166
1976.1515	A08351	AR 646
1976.1678C	A08399	AR 26
1976.3642	A09084	AR 967
1976.4509	A08362	AR 1115
1976.6242A	A07625	AR 1156
1976.9054	A05806	AR 567
1976.9166B	A07510	AR 1060

Inv.	FK	Kat.
1977.18	B00265	AR 834
1977.343	A09603	AR 312
1977.606	A09805	AR 951
1977.779	B00043	AR 857
1977.1783	B00730	AR 517
1977.2468	A09802	AR 580
1977.2468a	A09802	AR 870
1977.2468b	A09802	AR 525
1977.3116	B00978	AR 46
1977.3894	A09808	AR 1041
1977.3895	A09808	AR 1042
1977.4063	B01045	AR 338
1977.4129	B01038	AR 157
1977.4827	A09811	AR 867
1977.5083	B00775	AR 674
1977.5993	B00887	AR 670
1977.7564	B00866	AR 473
1977.8757	B00146	AR 1116
1977.8812B	A09944	AR 153
1977.9865	B00005	AR 713
1977.10808A.B	B00545	AR 1009
1977.11101	B00682	AR 17
1977.12145	A09807	AR 605
1977.13811	B00713	AR 759
1977.13885	B00908	AR 1010
1977.13888	B00908	AR 1201
1977.15257	B00819	AR 693
1977.15449	B00896	AR 63
1977.15450	B00896	AR 323
1977.15451	B00896	AR 447
1977.15452	B00896	AR 350
1977.15453	B00896	AR 361
1977.15454	B00896	AR 1018
1977.15455	B00896	AR 496
1977.15474	B00896	AR 308
1977.15781	B00167	AR 756
1977.16137	B00868	AR 903
1977.16526	B00196	AR 59
1977.17270	B00341	AR 160
1977.17623	B00906	AR 173
1977.18119	B00802	AR 1061
1977.19406	B00693	AR 847
1978.83	B02318	AR 37
1978.128	B02236	AR 129
1978.234D	B00469	AR 1188
1978.917	B00486	AR 619
1978.4370	B01874	AR 576
1978.4546	B01740	AR 1204
1978.4647	B01821	AR 549
1978.8985	B01531	AR 346
1978.9077	B01106	AR 524
1978.9078	B01106	AR 1118
1978.9299	B01449	AR 370
1978.9755	B02334	AR 772
1978.10107	B01619	AR 771
1978.10165	B01584	AR 1195
1978.10290	B01160	AR 822
1978.10489	B02249	AR 952
1978.10583	B02212	AR 47
1978.10813	B02244	AR 355
1978.11019	B01407	AR 512
1978.11301	B02438	AR 511

Inv.	FK	Kat.
1978.13833	B01108	AR 515
1978.13837	B01108	AR 267
1978.15571	B00457	AR 886
1978.15813	B01131	AR 651
1978.15814	B01131	AR 615
1978.15815	B01131	AR 823
1978.16427	B02402	AR 1117
1978.17409	B01801	AR 528
1978.17473	B02404	AR 198
1978.17474	B02404	AR 676
1978.18170	B02255	AR 1119
1978.19751	B01415	AR 408
1978.20607	B02218	AR 214
1978.20889	B01771	AR 626
1978.21178	B00495	AR 87
1978.21577	B01102	AR 673
1978.21578	B01102	AR 609
1978.21579	B01102	AR 523
1978.21580	B01102	AR 656
1978.21581	B01102	AR 941
1978.21894	B01107	AR 620
1978.21897	B01107	AR 1062
1978.22925	B01409	AR 1063
1978.23739	B01730	AR 529
1978.24097	B02098	AR 667
1979.646	B02999	AR 1007
1979.1825C	B04670	AR 336
1979.2302B	B02910	AR 11
1979.2302D	B02910	AR 993
1979.2478	B02904	AR 147
1979.2479	B02904	AR 559
1979.3045	B02901	AR 1049
1979.4395	B02907	AR 940
1979.5402	B02931	AR 413
1979.6003	B04941	AR 73
1979.6876	B03447	AR 961
1979.7310	B03688	AR 22
1979.7791	B03368	AR 1175
1979.8764	B03301	AR 802
1979.8765	B03301	AR 714
1979.9107	B03019	AR 877
1979.9967	B03085	AR 563
1979.9983	B03085	AR 1121
1979.10696	B03020	AR 1174
1979.10770	B03349	AR 29
1979.11217	B03444	AR 80
1979.11855	B03484	AR 70
1979.13224	B03046	AR 655
1979.13232	B03046	AR 912
1979.13578	B03512	AR 211
1979.15489	B03111	AR 464
1979.1572B	B02909	AR 1176
1979.15751	B03857	AR 1120
1979.15914	B03269	AR 906
1979.16679	B03762	AR 1019
1979.17008	B03005	AR 117
1979.17311	B03588	AR 1064
1979.17463	B03047	AR 683
1980.1341	B05828	AR 968
1980.1440	B04816	AR 536
1980.2460	B06534	AR 67
1980.4187	B05826	AR 16

Inv.	FK	Kat.
1980.5258	B04833	AR 406
1980.7334	B05885	AR 288
1980.7669	B05155	AR 969
1980.7761	B05757	AR 766
1980.8126	B06538	AR 35
1980.9274	B05818	AR 27
1980.10407	B04846	AR 123
1980.12097A.B	B05889	AR 371
1980.12548	B05752	AR 672
1980.14635	B04886	AR 1202
1980.15351	B04065	AR 944
1980.17366	B04142	AR 1122
1980.21969	B04460	AR 600
1980.26918	B06449	AR 132
1980.27591	B05254	AR 709
1980.27655	B05257	AR 391
1980.27657	B05257	AR 1123
1980.27893	B05260	AR 1124
1980.28659	B05290	AR 319
1980.28815	B05291	AR 474
1980.30163	B05335	AR 970
1980.31110	B05381	AR 971
1980.31380	B05414	AR 475
1980.31606	B05416	AR 1011
1980.31608	B05416	AR 1065
1980.31859	B05417	AR 275
1980.31860	B05417	AR 486
1980.31983	B05421	AR 64
1980.31999	B05423	AR 556
1980.32796	B05471	AR 321
1980.32883	B05474	AR 1125
1980.32884	B05474	AR 218
1980.33001	B05481	AR 972
1980.33027	B05483	AR 403
1980.34090	B06097	AR 281
1980.34513	B06130	AR 97
1980.35286	B06188	AR 207
1980.35370	B06191	AR 363
1980.35371	B06191	AR 62
1980.35435	B06195	AR 86
1981.1531	B06686	AR 223
1981.2009	B06688	AR 717
1981.7043	B07202	AR 686
1981.7377	B07203	AR 650
1981.7508	B07204	AR 301
1981.7936	B07210	AR 1020
1981.8100	B07213	AR 167
1981.8510	B07229	AR 973
1981.9075	B07244	AR 795
1981.9875	B07273	AR 322
1981.10084	B07276	AR 1126
1981.10318	B07292	AR 65
1981.10585	B07299	AR 335
1981.10586	B07299	AR 409
1981.10916	B07332	AR 974
1981.11219	B07601	AR 579
1981.11550	B07601	AR 799
1981.12542	B07602	AR 347
1981.13164	B07604	AR 531
1981.13480	B07608	AR 290
1981.13481	B07608	AR 669
1981.13482	B07608	AR 554

Inv.	FK	Kat.
1981.13488	B07608	AR 616
1981.14056	B07607	AR 324
1981.14675	B07609	AR 260
1981.15184	B07611	AR 975
1981.16001	B07616	AR 976
1981.17330	B07639	AR 1050
1981.17331	B07639	AR 831
1981.17522	B07639	AR 977
1981.17538	B07639	AR 343
1981.18164	B07649	AR 1189
1981.18303	B07650	AR 491
1981.18760	B07650	AR 245
1981.19384	B07654	AR 126
1982.1638	B08626	AR 328
1982.4156	B07715	AR 179
1982.5233	B07760	AR 34
1982.5575	B07773	AR 1127
1982.6130	B07794	AR 627
1982.7745A	B07890	AR 274
1982.7872	B07890	AR 202
1982.8018	B07891	AR 755
1982.8020	B07891	AR 1066
1982.8367	B07891	AR 109
1982.8492	B07891	AR 978
1982.8752	B07891	AR 630
1982.8862	B07891	AR 1128
1982.9348	B07906	AR 393
1982.9584	B07918	AR 55
1982.11657	B07970	AR 499
1982.11686	B07970	AR 979
1982.11687	B07970	AR 1177
1982.11968	B07979	AR 723
1982.11969	B07979	AR 128
1982.11970	B07979	AR 591
1982.12486	B07989	AR 163
1982.13296	B08008	AR 1129
1982.15828	B08087	AR 550
1982.17731	B08132	AR 980
1982.17977	B08141	AR 327
1982.18713	B08170	AR 142
1982.18863	B08179	AR 387
1982.19247	B08194	AR 438
1982.19812	B08211	AR 101
1982.20563	B08230	AR 981
1982.21399	B08239	AR 1021
1982.21751	B08252	AR 1130
1982.23085	B08327	AR 1022
1982.27195	B05089	AR 1157
1982.27262	B08566	AR 936
1982.28007	B05070	AR 483
1983.7569	B09121	AR 307
1983.11370	B09204	AR 666
1983.12266	B09241	AR 1131
1983.13338	B09246	AR 730
1983.15468A	B09310	AR 345
1983.19262	B07414	AR 608
1983.20083	B07482	AR 982
1983.20646	B08707	AR 204
1983.20903	B08718	AR 644
1983.22223	B08844	AR 1132
1983.22367	B08871	AR 24
1983.23112	B08989	AR 649

Inv.	FK	Kat.
1983.23345	C00002	AR 805
1983.24210	C00017	AR 617
1983.24311	C00019	AR 830
1983.24622	C00020	AR 1012
1983.25233	C00034	AR 719
1983.26651	C00090	AR 397
1983.26652	C00090	AR 492
1983.26660	C00090	AR 124
1983.26662	C00090	AR 546
1983.26756	C00092	AR 317
1983.26906	C00092	AR 811
1983.27763	C00146	AR 69
1983.28705	C00184	AR 983
1983.29858	C00271	AR 1133
1983.30527	C00286	AR 193
1983.31491	C00351	AR 793
1983.31758	C00354	AR 696
1983.32130	C00357	AR 844
1983.32380	C00358	AR 741
1983.32708	C00361	AR 614
1983.32805	C00362	AR 120
1983.32806	C00362	AR 984
1983.32863	C00363	AR 860
1983.33920	C00366	AR 1134
1983.34888	C00385	AR 660
1983.34937	C00385	AR 510
1983.35117	C00390	AR 66
1983.35582	C00398	AR 663
1983.36413	C00408	AR 861
1983.38368	C00426	AR 172
1983.38369	C00426	AR 1135
1983.38772	C00442	AR 657
1984.518	C00509	AR 797
1984.783	C00510	AR 776
1984.1289	C00513	AR 349
1984.1463	C00513	AR 892
1984.1654	C00516	AR 785
1984.1731	C00517	AR 555
1984.2991	C00525	AR 121
1984.2992	C00525	AR 191
1984.3172	C00525	AR 141
1984.3267	C00525	AR 19
1984.3442	C00527	AR 985
1984.3639	C00529	AR 779
1984.4183	C00535	AR 1178
1984.4210	C00536	AR 575
1984.5401	C00556	AR 1158
1984.5426	C00556	AR 1179
1984.7923	C00642	AR 1136
1984.9027	C00708	AR 209
1984.10194	C00782	AR 986
1984.10381	C00782	AR 911
1984.10908	C00847	AR 820
1984.11074	C00851	AR 50
1984.11082	C00851	AR 219
1984.11260	C00855	AR 456
1984.11378	C00874	AR 309
1984.12237	C00990	AR 987
1984.12531	C01078	AR 178
1984.13204	C01122	AR 105
1984.13205	C01122	AR 235
1984.13672	C01134	AR 180

Inv.	FK	Kat.
1984.14687	C01168	AR 392
1984.15281	C01185	AR 465
1984.15592	C01196	AR 945
1984.15839	C01211	AR 224
1984.16095	C01217	AR 375
1984.16214	C01217	AR 270
1984.16215	C01217	AR 339
1984.16457	C01225	AR 1180
1984.16548	C01228	AR 597
1984.17733	C01257	AR 380
1984.18143	C01287	AR 490
1984.19120	C01325	AR 988
1984.19425	C01344	AR 48
1984.20450	C01396	AR 352
1985.2928	C02138	AR 1159
1985.3944	B09784	AR 276
1985.4278	B09792	AR 165
1985.4430	B09799	AR 488
1985.4431	B09799	AR 1137
1985.8152	C01507	AR 1067
1985.8153	C01507	AR 921
1985.8167	C01507	AR 329
1985.8800	C01512	AR 1160
1985.8804	C01512	AR 513
1985.8805	C01512	AR 879
1985.8806	C01512	AR 829
1985.9157	C01514	AR 698
1985.10297	C01517	AR 629
1985.10300	C01517	AR 1138
1985.10301	C01517	AR 1003
1985.10659	C01518	AR 300
1985.10661	C01518	AR 493
1985.12186	C01520	AR 735
1985.12473	C01525	AR 494
1985.12480	C01525	AR 814
1985.13923	C01528	AR 762
1985.13937	C01528	AR 1190
1985.13980	C01528	AR 607
1985.15941	C01529	AR 836
1985.15942	C01529	AR 858
1985.15943	C01529	AR 613
1985.15944	C01529	AR 1139
1985.15971	C01529	AR 890
1985.18213	C01535	AR 1161
1985.19236	C01536	AR 742
1985.19255	C01536	AR 754
1985.20810A	C01537	AR 404
1985.22370	C01540	AR 1043
1985.23645	C01545	AR 691
1985.23792	C01547	AR 641
1985.24475	C01548	AR 668
1985.24476	C01548	AR 1140
1985.26069	C01549	AR 664
1985.26070	C01549	AR 821
1985.26071	C01549	AR 791
1985.26072	C01549	AR 639
1985.26083	C01549	AR 1077
1985.26297	C01550	AR 732
1985.26500	C01551	AR 257
1985.28502	C01555	AR 585
1985.29536	C01557	AR 594
1985.30344	C01561	AR 764

Inv.	FK	Kat.
1985.32498	C01565	AR 705
1985.33431	C01567	AR 534
1985.33577	C01568	AR 149
1985.33761	C01569	AR 989
1985.34056	C01574	AR 1181
1985.34248	C01575	AR 562
1985.35144	C01584	AR 671
1985.36435	C01590	AR 530
1985.36442	C01590	AR 824
1985.36455	C01590	AR 1068
1985.36738	C01596	AR 201
1985.36981	C01597	AR 263
1985.38308	C01598	AR 359
1985.38309	C01598	AR 603
1985.38310	C01598	AR 862
1985.38311	C01598	AR 675
1985.39445	C01604	AR 1039
1985.42468	C01608	AR 293
1985.45957	C01623	AR 855
1985.46424	C01624	AR 1069
1985.47058	C01625	AR 264
1985.47059	C01625	AR 533
1985.47745	C01629	AR 526
1985.49721	C01645	AR 690
1985.50631	C01650	AR 701
1985.50901	C01653	AR 104
1985.51247	C01654	AR 990
1985.51249	C01654	AR 506
1985.52208	C01655	AR 681
1985.52209	C01655	AR 727
1985.52225	C01655	AR 330
1985.52227	C01655	AR 743
1985.53239	C01659	AR 171
1985.53240	C01659	AR 1070
1985.53439	C01661	AR 815
1985.56225	C01683	AR 599
1985.57677	C01690	AR 610
1985.57689	C01690	AR 859
1985.58750	C01700	AR 535
1985.60476	C01706	AR 832
1985.60524	C01706	AR 767
1985.62674	C01720	AR 547
1985.63055	C01723	AR 174
1985.63063	C01723	AR 520
1985.63067	C01723	AR 582
1985.64656	C01732	AR 325
1985.64663	C01732	AR 915
1985.66856	C01739	AR 385
1985.67476	C01740	AR 127
1985.67748	C01742	AR 467
1985.68293	C01743	AR 152
1985.69422	C01755	AR 751
1985.69659	C01761	AR 1162
1985.71173	C01766	AR 647
1985.71174	C01766	AR 913
1985.71206	C01766	AR 926
1985.71793	C01770	AR 648
1985.72086	C01773	AR 1182
1985.73225	C01777	AR 284
1985.73226	C01777	AR 294
1985.73229	C01777	AR 497
1985.73235	C01777	AR 994

Inv.	FK	Kat.
1985.73568	C01778	AR 618
1985.73673	C01779	AR 239
1985.74440	C01780	AR 175
1985.77860	C01783	AR 863
1985.80502	C01797	AR 881
1985.81375	C01798	AR 261
1985.81376	C01798	AR 71
1985.82996	C01803	AR 318
1985.82997	C01803	AR 102
1985.82998	C01803	AR 460
1985.84567	C01805	AR 181
1985.84684	C01806	AR 1141
1985.85392	C01807	AR 206
1985.86742	C01833	AR 103
1985.87926	C01850	AR 215
1985.88990	C01857	AR 598
1986.483	C02831	AR 442
1986.676	C01950	AR 864
1986.782	C01960	AR 436
1986.8539	C03230	AR 780
1986.10960	C02041	AR 748
1986.10967	C02041	AR 1004
1986.11269	C02045	AR 737
1986.11723	C04003	AR 453
1986.12051	C01494	AR 736
1986.24532	C02384	AR 1163
1986.28123	C02464	AR 428
1987.051.C04058.39	C04058	AR 1164
1987.051.C04108.25	C04108	AR 765
1987.054.C04011.216	C04011	AR 203
1987.054.C04011.218	C04011	AR 840
1987.054.C04038.18	C04038	AR 1165
1987.054.C04038.19	C04038	AR 548
1987.054.C04165.105	C04165	AR 1023
1987.054.C04176.83	C04176	AR 943
1987.054.C04219.482	C04219	AR 1153
1987.054.C04219.485	C04219	AR 449
1987.054.C04220.313	C04220	AR 1183
1987.054.C04221.328	C04221	AR 212
1987.054.C04232.23	C04232	AR 501
1987.054.C04254.367	C04254	AR 146
1987.054.C04254.368	C04254	AR 94
1987.054.C04256.727	C04256	AR 995
1987.054.C04260.477	C04260	AR 158
1987.054.C04260.483	C04260	AR 226
1987.054.C04266.134	C04266	AR 919
1987.056.C04306.45	C04306	AR 996
1987.056.C04307.22	C04307	AR 44
1987.056.C04344.78	C04344	AR 602
1987.056.C04400.20	C04400	AR 1024
1987.056.C04461.48	C04461	AR 468
1987.056.C04520.12	C04520	AR 18
1987.056.C04643.198	C04643	AR 1046
1987.056.C04643.199	C04643	AR 1071
1987.056.C04643.201	C04643	AR 344
1987.056.C04650.111	C04650	AR 283
1987.056.C04707.83	C04707	AR 389
1987.056.C04707.84	C04707	AR 991
1988.008.C03744.6	C03744	AR 1025
1988.051.C04841.194	C04841	AR 1142
1988.051.C04858.255	C04858	AR 57
1988.051.C04865.414	C04865	AR 992

Inv.	FK	Kat.
1988.051.C04925.27	C04925	AR 997
1988.051.C04954.87	C04954	AR 998
1988.051.C04956.36	C04956	AR 107
1988.051.C04957.46	C04957	AR 144
1988.051.C04996.69	C04996	AR 51
1988.051.C05006.55	C05006	AR 999
1988.051.C05007.30	C05007	AR 54
1988.051.C05025.293	C05025	AR 246
1988.051.C05025.294	C05025	AR 287
1988.051.C05111.46	C05111	AR 1143
1988.051.C05117.11	C05117	AR 60
1988.051.C05147.103	C05147	AR 106
1988.051.C05149.90	C05149	AR 1026
1988.051.C05175.75	C05175	AR 365
1988.051.C05175.81	C05175	AR 373
1988.051.C05178.110	C05178	AR 1000
1988.051.C05178.132	C05178	AR 225
1988.051.C05178.133	C05178	AR 1027
1988.051.C05186.70	C05186	AR 205
1988.051.C05275.33	C05275	AR 450
1989.005.C03954.29	C03954	AR 1078
1989.005.C06199.4	C06199	AR 807
1989.005.C06276.2	C06276	AR 635
1989.005.C06278.2	C06278	AR 1028
1989.005.C06279.1	C06279	AR 176
1989.054.C02850.11	C02850	AR 259
1989.055.C01874.202	C01874	AR 558
1989.055.C01874.203	C01874	AR 590
1989.055.C02890.32	C02890	AR 846
1990.001.C06456.3	C06456	AR 362
1990.005.C06431.4	C06431	AR 930
1990.005.C06438.273	C06438	AR 677
1990.005.C07096.5	C07096	AR 622
1990.005.C07216.1	C07216	AR 458
1990.005.C07218.1	C07218	AR 731
1990.005.C07299.1	C07299	AR 1029
1990.051.C05336.241	C05336	AR 704
1990.051.C05395.87	C05395	AR 268
1990.051.C05459.244	C05459	AR 238
1990.051.C05526.88	C05526	AR 707
1990.051.C05535.300	C05535	AR 885
1990.051.C05535.317	C05535	AR 734
1990.051.C05535.318	C05535	AR 910
1990.054.C05470.7	C05470	AR 634
1990.055.C05868.99	C05868	AR 1144
1990.055.C05870.45	C05870	AR 43
1990.069.C05401.9	C05401	AR 833
1991.002.C09386.1	C09386	AR 1187
1991.051.C08148.68	C08148	AR 1030
1991.051.C08158.26	C08158	AR 1145
1991.051.C08170.246	C08170	AR 1146
1991.051.C08170.247	C08170	AR 843
1991.051.C08170.249	C08170	AR 924
1991.051.C08188.69	C08188	AR 542
1991.051.C08199.77	C08199	AR 134
1991.051.C08220.102	C08220	AR 1147
1991.051.C08238.33	C08238	AR 687
1991.051.C08293.111	C08293	AR 1079
1991.051.C08293.131	C08293	AR 928
1991.051.C08352.84	C08352	AR 1032
1991.051.C08357.73	C08357	AR 1074
1991.051.C08357.75	C08357	AR 111

Inv.	FK	Kat.
1991.051.C08367.37	C08367	AR 161
1991.051.C08382.1	C08382	AR 532
1991.051.C08430.132	C08430	AR 561
1991.051.C08492.242	C08492	AR 633
1991.051.C08495.58	C08495	AR 382
1991.051.C08501.230	C08501	AR 1044
1991.051.C08528.442	C08528	AR 476
1991.051.C08536.258	C08536	AR 1031
1991.051.C08538.159	C08538	AR 1072
1991.051.C08539.495	C08539	AR 1073
1991.051.C08543.85	C08543	AR 1013
1991.051.C08599.901	C08599	AR 271
1991.051.C08599.946	C08599	AR 461
1991.051.C08610.1688	C08610	AR 331
1991.051.C08610.1689	C08610	AR 471
1991.051.C08610.1872	C08610	AR 477
1991.051.C08610.1873	C08610	AR 313
1991.051.C08610.1874	C08610	AR 487
1991.051.C08610.1876	C08610	AR 384
1991.051.C08610.1880	C08610	AR 240
1991.051.C08610.1882	C08610	AR 440
1991.051.C08613.1	C08613	AR 190
1991.051.C08616.1574	C08616	AR 551
1991.051.C08682.94	C08682	AR 457
1991.051.C08683.518	C08683	AR 722
1991.051.C08683.7	C08683	AR 583
1991.051.C08691.9	C08691	AR 45
1991.051.C08713.89	C08713	AR 151
1991.051.C08743.286	C08743	AR 256
1991.051.C08743.296	C08743	AR 557
1991.051.C08743.298	C08743	AR 522
1991.051.C08743.300	C08743	AR 522
1991.051.C08785.33	C08785	AR 1001
1991.064.C05932.25	C05932	AR 914
1991.065.D00141.70	D00141	AR 1033
1992.003.C09767.3	C09767	AR 929
1992.008.C09739.111	C09739	AR 425
1992.051.C08840.2	C08840	AR 925
1992.051.C08848.65	C08848	AR 1184
1992.051.C08894.37	C08894	AR 332

Inv.	FK	Kat.
1992.051.C08929.85	C08929	AR 334
1992.051.C08989.812	C08989	AR 437
1992.051.D00453.176	D00453	AR 386
1992.051.D00453.218	D00453	AR 498
1992.051.D00453.219	D00453	AR 439
1992.051.D00481.4	D00481	AR 411
1992.051.D00481.306	D00481	AR 372
1992.051.D00506.119	D00506	AR 410
1992.051.D00558.80	D00558	AR 451
1992.051.D00566.172	D00566	AR 348
1992.051.D00584.26	D00584	AR 1002
1992.051.D00584.27	D00584	AR 1185
1992.051.D00619.40	D00619	AR 482
1992.051.D00642.254	D00642	AR 1034
1992.051.D00647.180	D00647	AR 508
1992.051.D00682.317	D00682	AR 278
1992.051.D00688.347	D00688	AR 1148
1992.051.D00688.348	D00688	AR 880
1992.051.D00695.119	D00695	AR 435
1992.051.D00695.120	D00695	AR 962
1992.051.D00743.115	D00743	AR 1149
1992.051.D00779.455	D00779	AR 1150
1992.051.D00814.207	D00814	AR 798
1992.051.D00825.136	D00825	AR 485
1992.051.D00833.12	D00833	AR 168
1992.051.D00858.64	D00858	AR 251
1992.051.D00858.69	D00858	AR 188
1992.051.D00865.825	D00865	AR 379
1992.051.D00865.981	D00865	AR 463
1992.051.D00868.354	D00868	AR 279
1992.051.D00872.185	D00872	AR 383
1992.051.D00872.186	D00872	AR 432
1992.051.D00873.400	D00873	AR 401
1992.051.D00873.401	D00873	AR 1035
1992.051.D00875.98	D00875	AR 1045
1992.051.D00875.102	D00875	AR 189
1992.051.D00894.64	D00894	AR 1008
1992.051.D00894.74	D00894	AR 489
1992.051.D01709.134	D01709	AR 495
1992.052.C08076.61	C08076	AR 351

Inv.	FK	Kat.
1992.054.D00337.16	D00337	AR 291
1992.054.D00337.17	D00337	AR 593
1992.054.D00338.12	D00338	AR 1186
1992.055.D01096.133	D01096	AR 434
1992.055.D01128.365	D01128	AR 588
1992.055.D01150.94	D01150	AR 396
1993.003.C09826.114	C09826	AR 694
1993.003.C09871.143	C09871	AR 1080
1993.003.C09871.145	C09871	AR 922
1993.003.C09884.11	C09884	AR 697
1993.003.C09891.332	C09891	AR 770
1993.051.D01784.66	D01784	AR 689
1993.051.D01791.186	D01791	AR 265
1993.052.D02182.19	D02182	AR 1036
1993.054.D02060.143	D02060	AR 262
1993.054.V05144.1	V05144	AR 1151
1993.065.D01993.8	D01993	AR 1037
1994.002.D03279.67	D03279	AR 1081
1994.053.D02404.7	D02404	AR 773
1995.002.D04161.3	D04161	AR 110
1995.002.D04223.65	D04223	AR 125
1995.002.D04236.2	D04236	AR 1152
1995.002.D04264.38	D04264	AR 937
1995.002.D04346.164	D04346	AR 285
1995.002.D04384.94	D04384	AR 527
1995.002.D04426.76	D04426	AR 720
1995.002.D04469.5	D04469	AR 1076
1995.002.D04491.1	D04491	AR 917
1995.002.D04506.58	D04506	AR 1166
1995.081.D02377.74	D02377	AR 706
1995.081.D02386.35	D02386	AR 652
1995.081.D02389.23	D02389	AR 326
1996.004.D06045.77	D06045	AR 155
1996.004.D06134.30	D06134	AR 196
1996.004.D06278.117	D06278	AR 421
1996.051.D04804.92	D04804	AR 315
1996.061.D05016.191	D05016	AR 1075
1996.061.D05162.4	D05162	AR 845
1996.061.D05180.1	D05180	AR 868
1997.060.D08327.1	D08327	AR 783

Konkordanz 1b: Augusta Raurica: Fundkomplexnummer (FK) – Inventarnummer (Inv.) – Katalognummer (Kat.)

FK	Inv.	Kat.
A00016	1968.10178	AR 52
A00019	1968.3082	AR 143
A00026	1968.3102	AR 541
A00051	1968.9480	AR 642
A00065	1968.5883	AR 621
A00073	1968.9585	AR 801
A00082	1968.9359	AR 310
A00117	1968.6401	AR 1094
A00117	1968.6402	AR 819
A00117	1968.6403	AR 749
A00127	1968.7496	AR 272
A00138	1968.7509	AR 757
A00140	1968.7523	AR 873
A00151	1968.7753	AR 678

FK	Inv.	Kat.
A00153	1968.7770	AR 838
A00153	1968.8333	AR 353
A00154	1968.8346	AR 628
A00154	1968.8350	AR 758
A00160	1968.8699	AR 631
A00190	1969.8054	AR 441
A00212	1969.10414	AR 560
A00212	1969.10416	AR 692
A00213	1969.9054	AR 733
A00218	1969.8475A	AR 813
A00218	1969.8476	AR 1095
A00225	1969.2890	AR 787
A00225	1969.2892	AR 788
A00230	1969.2924	AR 402

FK	Inv.	Kat.
A00235	1969.8920	AR 1040
A00235	1969.8921	AR 852
A00236	1969.8989	AR 521
A00252	1969.11718	AR 659
A00255	1969.7071	AR 963
A00258	1969.6248A	AR 1014
A00261	1969.9393	AR 1015
A00266	1969.7468	AR 825
A00273	1969.7189	AR 1096
A00302	1969.10106	AR 752
A00302	1969.10107	AR 876
A00302	1969.10108	AR 894
A00302	1969.10109	AR 816
A00302	1969.10110	AR 778

FK	Inv.	Kat.
A00329	1969.7167	AR 964
A00331	1969.9547	AR 865
A00331	1969.9548	AR 1097
A00331	1969.9549	AR 1098
A00347	1969.6290	AR 893
A00363	1969.9407	AR 72
A00363	1969.9408	AR 700
A00395	1969.8704	AR 796
A00431	1969.13570	AR 249
A00431	1969.13572	AR 1198
A00443	1969.8510	AR 916
A00443	1969.8513B	AR 1099
A00461	1969.9505	AR 850
A00468	1969.6478	AR 750
A00479	1969.11724	AR 258
A00518	1969.1201	AR 837
A00518	1969.1202	AR 854
A00518	1969.1205	AR 360
A00518	1969.1209	AR 623
A00546	1969.761	AR 841
A00548	1969.544	AR 470
A00733	1969.4579	AR 95
A01521	1969.10239	AR 316
A01534	1969.10587	AR 907
A01534	1969.10588	AR 1057
A01537	1969.11937	AR 891
A01551	1969.6664	AR 566
A01637	1969.11511	AR 118
A01650	1969.12801	AR 792
A01676	1969.12827	AR 356
A01683	1969.12399	AR 388
A01731	1969.11920	AR 295
A01760	1969.15565	AR 443
A01765	1969.14367	AR 183
A01898	1971.1605	AR 15
A01909	1970.891	AR 909
A01909	1970.892	AR 871
A01914	1970.472	AR 828
A02012	1970.1062	AR 1170
A02012	1970.1063	AR 574
A02033	1970.2121	AR 774
A02055	1970.3532	AR 200
A02055	1970.3533	AR 1104
A02055	1970.3534	AR 32
A02086	1970.1736	AR 950
A02149	1970.2892	AR 1017
A02333	1970.9351	AR 596
A02333	1970.9352	AR 882
A02333	1970.9353	AR 965
A02333	1970.9354	AR 1105
A02351	1970.8637	AR 763
A02351	1970.8638	AR 643
A02351	1970.8639	AR 1101
A02351	1970.8640	AR 357
A02351	1970.8803	AR 1102
A02352	1970.8729	AR 699
A02356	1970.8050	AR 1103
A02358	1970.7833	AR 640
A02371	1970.7879	AR 197
A02374	1970.3396	AR 444
A02382	1970.3391	AR 139
A02383	1970.6188	AR 28

FK	Inv.	Kat.
A02394	1970.8300	AR 182
A02469	1970.8175	AR 148
A02570	1970.4354	AR 927
A02570	1970.4355	AR 920
A02573	1970.4287	AR 721
A02581	1970.4153	AR 358
A02589	1970.4697	AR 790
A02591	1970.4648	AR 889
A02611	1971.10301	AR 1171
A02613	1971.10264	AR 818
A02654	1970.6454	AR 221
A02659	1970.6395	AR 237
A02659	1970.6396	AR 505
A02659	1970.6397	AR 98
A02675	1970.5892	AR 53
A02699	1970.5504	AR 61
A02706	1970.5625	AR 100
A02708	1970.5682	AR 56
A02717	1970.7758	AR 516
A02731	1970.8802	AR 8
A02766	1970.8859	AR 36
A02770	1970.9256	AR 273
A02780	1970.6770	AR 1038
A02780	1970.6771	AR 282
A02780	1970.6772	AR 137
A02930	1971.783	AR 342
A02993	1971.6045	AR 185
A03172	1971.4642	AR 369
A03403	1971.10827	AR 933
A03403	1971.10833	AR 935
A03403	1971.10838	AR 1172
A03415	1971.7260	AR 769
A03415	1971.7261	AR 856
A03415	1971.7262	AR 939
A03417	1971.10205	AR 932
A03417	1971.10206	AR 1106
A03417	1971.10207	AR 1107
A03419	1971.9949	AR 96
A03419	1971.9950	AR 42
A03430	1971.9373	AR 424
A03467	1972.25B	AR 1108
A03564	1972.1749A	AR 826
A03626	1972.1042	AR 502
A03710	1972.4544	AR 680
A03751	1972.5335	AR 804
A03758	1972.6787	AR 923
A03760	1972.6327	AR 571
A03775	1972.2222	AR 587
A03775	1972.2223	AR 589
A03809	1972.5361C	AR 1058
A03913	1973.1735	AR 455
A03914	1973.349	AR 794
A03958	1973.202	AR 577
A03964	1973.613	AR 296
A03969	1973.442	AR 394
A04053	1973.1717	AR 866
A04182	1973.13319	AR 947
A04185	1973.12139	AR 573
A04191	1973.13311	AR 159
A04463	1973.12795	AR 377
A04486	1973.3829	AR 99
A04593	1973.8573	AR 827

FK	Inv.	Kat.
A04960	1974.1030	AR 1110
A05121	1975.8473	AR 931
A05366	1974.1512	AR 703
A05366	1974.1514F	AR 341
A05444	1974.1667A	AR 247
A05710	1975.2845	AR 1113
A05724	1975.3384	AR 337
A05801	1976.471	AR 166
A05803	1976.382	AR 595
A05806	1976.9054	AR 567
A06005	1974.1058	AR 289
A06005	1974.1059	AR 164
A06005	1974.1060	AR 398
A06006	1974.5323	AR 1006
A06006	1974.5328	AR 446
A06006	1974.5329	AR 405
A06006	1974.5330	AR 417
A06008	1974.8650	AR 810
A06009	1974.6484	AR 122
A06024	1974.4573	AR 514
A06031	1974.4275	AR 1005
A06035	1974.8655	AR 49
A06044	1974.4824	AR 960
A06047	1974.6933	AR 1111
A06136	1974.8472	AR 1
A06153	1975.3238	AR 58
A06153	1975.4270	AR 1112
A06153	1975.8297	AR 604
A06160	1975.1303C	AR 775
A06160	1975.5844D	AR 135
A06162	1975.2386	AR 138
A06207	1975.11743	AR 38
A06392	1975.7581	AR 869
A06435	1975.10632	AR 374
A06453	1975.10311A	AR 966
A06704	1975.5707	AR 1059
A06704	1975.5708	AR 1114
A06704	1975.5709	AR 624
A06704	1975.5710	AR 654
A07135	1975.1100	AR 934
A07417	1975.13496	AR 942
A07510	1976.9166B	AR 1060
A07625	1976.6242A	AR 1156
A08351	1976.1515	AR 646
A08362	1976.4509	AR 1115
A08399	1976.1678C	AR 26
A08593	1975.12381	AR 817
A08662	1975.5988	AR 136
A08673	1975.1911	AR 842
A08807	1975.2041	AR 108
A08979	1975.11200	AR 133
A09084	1976.3642	AR 967
A09603	1977.343	AR 312
A09802	1977.2468	AR 580
A09802	1977.2468a	AR 870
A09802	1977.2468b	AR 525
A09805	1977.606	AR 951
A09807	1977.12145	AR 605
A09808	1977.3894	AR 1041
A09808	1977.3895	AR 1042
A09811	1977.4827	AR 867
A09944	1977.8812B	AR 153

FK	Inv.	Kat.
B00005	1977.9865	AR 713
B00043	1977.779	AR 857
B00146	1977.8757	AR 1116
B00167	1977.15781	AR 756
B00196	1977.16526	AR 59
B00265	1977.18	AR 834
B00341	1977.17270	AR 160
B00457	1978.15571	AR 886
B00469	1978.234D	AR 1188
B00486	1978.917	AR 619
B00495	1978.21178	AR 87
B00545	1977.10808A.B	AR 1009
B00682	1977.11101	AR 17
B00693	1977.19406	AR 847
B00713	1977.13811	AR 759
B00730	1977.1783	AR 517
B00775	1977.5083	AR 674
B00802	1977.18119	AR 1061
B00819	1977.15257	AR 693
B00866	1977.7564	AR 473
B00868	1977.16137	AR 903
B00887	1977.5993	AR 670
B00896	1977.15449	AR 63
B00896	1977.15450	AR 323
B00896	1977.15451	AR 447
B00896	1977.15452	AR 350
B00896	1977.15453	AR 361
B00896	1977.15454	AR 1018
B00896	1977.15455	AR 496
B00896	1977.15474	AR 308
B00906	1977.17623	AR 173
B00908	1977.13885	AR 1010
B00908	1977.13888	AR 1201
B00978	1977.3116	AR 46
B01038	1977.4129	AR 157
B01045	1977.4063	AR 338
B01102	1978.21577	AR 673
B01102	1978.21578	AR 609
B01102	1978.21579	AR 523
B01102	1978.21580	AR 656
B01102	1978.21581	AR 941
B01106	1978.9077	AR 524
B01106	1978.9078	AR 1118
B01107	1978.21894	AR 620
B01107	1978.21897	AR 1062
B01108	1978.13833	AR 515
B01108	1978.13837	AR 267
B01131	1978.15813	AR 651
B01131	1978.15814	AR 615
B01131	1978.15815	AR 823
B01160	1978.10290	AR 822
B01407	1978.11019	AR 512
B01409	1978.22925	AR 1063
B01415	1978.19751	AR 408
B01449	1978.9299	AR 370
B01531	1978.8985	AR 346
B01584	1978.10165	AR 1195
B01619	1978.10107	AR 771
B01730	1978.23739	AR 529
B01740	1978.4546	AR 1204
B01771	1978.20889	AR 626
B01801	1978.17409	AR 528

FK	Inv.	Kat.
B01821	1978.4647	AR 549
B01874	1978.4370	AR 576
B02098	1978.24097	AR 667
B02212	1978.10583	AR 47
B02218	1978.20607	AR 214
B02236	1978.128	AR 129
B02244	1978.10813	AR 355
B02249	1978.10489	AR 952
B02255	1978.18170	AR 1119
B02318	1978.83	AR 37
B02334	1978.9755	AR 772
B02402	1978.16427	AR 1117
B02404	1978.17473	AR 198
B02404	1978.17474	AR 676
B02438	1978.11301	AR 511
B02901	1979.3045	AR 1049
B02904	1979.2478	AR 147
B02904	1979.2479	AR 559
B02907	1979.4395	AR 940
B02909	1979.1572B	AR 1176
B02910	1979.2302B	AR 11
B02910	1979.2302D	AR 993
B02931	1979.5402	AR 413
B02999	1979.646	AR 1007
B03005	1979.17008	AR 117
B03019	1979.9107	AR 877
B03020	1979.10696	AR 1174
B03046	1979.13224	AR 655
B03046	1979.13232	AR 912
B03047	1979.17463	AR 683
B03085	1979.9967	AR 563
B03085	1979.9983	AR 1121
B03111	1979.15489	AR 464
B03269	1979.15914	AR 906
B03301	1979.8764	AR 802
B03301	1979.8765	AR 714
B03349	1979.10770	AR 29
B03368	1979.7791	AR 1175
B03444	1979.11217	AR 80
B03447	1979.6876	AR 961
B03484	1979.11855	AR 70
B03512	1979.13578	AR 211
B03588	1979.17311	AR 1064
B03688	1979.7310	AR 22
B03762	1979.16679	AR 1019
B03857	1979.15751	AR 1120
B04065	1980.15351	AR 944
B04142	1980.17366	AR 1122
B04460	1980.21969	AR 600
B04670	1979.1825C	AR 336
B04816	1980.1440	AR 536
B04833	1980.5258	AR 406
B04846	1980.10407	AR 123
B04886	1980.14635	AR 1202
B04941	1979.6003	AR 73
B05070	1982.28007	AR 483
B05089	1982.27195	AR 1157
B05155	1980.7669	AR 969
B05254	1980.27591	AR 709
B05257	1980.27655	AR 391
B05257	1980.27657	AR 1123
B05260	1980.27893	AR 1124

FK	Inv.	Kat.
B05290	1980.28659	AR 319
B05291	1980.28815	AR 474
B05335	1980.30163	AR 970
B05381	1980.31110	AR 971
B05414	1980.31380	AR 475
B05416	1980.31606	AR 1011
B05416	1980.31608	AR 1065
B05417	1980.31859	AR 275
B05417	1980.31860	AR 486
B05421	1980.31983	AR 64
B05423	1980.31999	AR 556
B05471	1980.32796	AR 321
B05474	1980.32883	AR 1125
B05474	1980.32884	AR 218
B05481	1980.33001	AR 972
B05483	1980.33027	AR 403
B05752	1980.12548	AR 672
B05757	1980.7761	AR 766
B05818	1980.9274	AR 27
B05826	1980.4187	AR 16
B05828	1980.1341	AR 968
B05885	1980.7334	AR 288
B05889	1980.12097A.B	AR 371
B06097	1980.34090	AR 281
B06130	1980.34513	AR 97
B06188	1980.35286	AR 207
B06191	1980.35370	AR 363
B06191	1980.35371	AR 62
B06195	1980.35435	AR 86
B06449	1980.26918	AR 132
B06534	1980.2460	AR 67
B06538	1980.8126	AR 35
B06686	1981.1531	AR 223
B06688	1981.2009	AR 717
B07202	1981.7043	AR 686
B07203	1981.7377	AR 650
B07204	1981.7508	AR 301
B07210	1981.7936	AR 1020
B07213	1981.8100	AR 167
B07229	1981.8510	AR 973
B07244	1981.9075	AR 795
B07273	1981.9875	AR 322
B07276	1981.10084	AR 1126
B07292	1981.10318	AR 65
B07299	1981.10585	AR 335
B07299	1981.10586	AR 409
B07332	1981.10916	AR 974
B07414	1983.19262	AR 608
B07482	1983.20083	AR 982
B07601	1981.11219	AR 579
B07601	1981.11550	AR 799
B07602	1981.12542	AR 347
B07604	1981.13164	AR 531
B07607	1981.14056	AR 324
B07608	1981.13480	AR 290
B07608	1981.13481	AR 669
B07608	1981.13482	AR 554
B07608	1981.13488	AR 616
B07609	1981.14675	AR 260
B07611	1981.15184	AR 975
B07616	1981.16001	AR 976
B07639	1981.17330	AR 1050

FK	Inv.	Kat.
B07639	1981.17331	AR 831
B07639	1981.17522	AR 977
B07639	1981.17538	AR 343
B07649	1981.18164	AR 1189
B07650	1981.18303	AR 491
B07650	1981.18760	AR 245
B07654	1981.19384	AR 126
B07715	1982.4156	AR 179
B07760	1982.5233	AR 34
B07773	1982.5575	AR 1127
B07794	1982.6130	AR 627
B07890	1982.7745A	AR 274
B07890	1982.7872	AR 202
B07891	1982.8018	AR 755
B07891	1982.8020	AR 1066
B07891	1982.8367	AR 109
B07891	1982.8492	AR 978
B07891	1982.8752	AR 630
B07891	1982.8862	AR 1128
B07906	1982.9348	AR 393
B07918	1982.9584	AR 55
B07970	1982.11657	AR 499
B07970	1982.11686	AR 979
B07970	1982.11687	AR 1177
B07979	1982.11968	AR 723
B07979	1982.11969	AR 128
B07979	1982.11970	AR 591
B07989	1982.12486	AR 163
B08008	1982.13296	AR 1129
B08087	1982.15828	AR 550
B08132	1982.17731	AR 980
B08141	1982.17977	AR 327
B08170	1982.18713	AR 142
B08179	1982.18863	AR 387
B08194	1982.19247	AR 438
B08211	1982.19812	AR 101
B08230	1982.20563	AR 981
B08239	1982.21399	AR 1021
B08252	1982.21751	AR 1130
B08327	1982.23085	AR 1022
B08566	1982.27262	AR 936
B08626	1982.1638	AR 328
B08707	1983.20646	AR 204
B08718	1983.20903	AR 644
B08844	1983.22223	AR 1132
B08871	1983.22367	AR 24
B08989	1983.23112	AR 649
B09121	1983.7569	AR 307
B09204	1983.11370	AR 666
B09241	1983.12266	AR 1131
B09246	1983.13338	AR 730
B09310	1983.15468A	AR 345
B09784	1985.3944	AR 276
B09792	1985.4278	AR 165
B09799	1985.4430	AR 488
B09799	1985.4431	AR 1137
C00002	1983.23345	AR 805
C00017	1983.24210	AR 617
C00019	1983.24311	AR 830
C00020	1983.24622	AR 1012
C00034	1983.25233	AR 719
C00090	1983.26651	AR 397

FK	Inv.	Kat.
C00090	1983.26652	AR 492
C00090	1983.26660	AR 124
C00090	1983.26662	AR 546
C00092	1983.26756	AR 317
C00092	1983.26906	AR 811
C00146	1983.27763	AR 69
C00184	1983.28705	AR 983
C00271	1983.29858	AR 1133
C00286	1983.30527	AR 193
C00351	1983.31491	AR 793
C00354	1983.31758	AR 696
C00357	1983.32130	AR 844
C00358	1983.32380	AR 741
C00361	1983.32708	AR 614
C00362	1983.32805	AR 120
C00362	1983.32806	AR 984
C00363	1983.32863	AR 860
C00366	1983.33920	AR 1134
C00385	1983.34888	AR 660
C00385	1983.34937	AR 510
C00390	1983.35117	AR 66
C00398	1983.35582	AR 663
C00408	1983.36413	AR 861
C00426	1983.38368	AR 172
C00426	1983.38369	AR 1135
C00442	1983.38772	AR 657
C00509	1984.518	AR 797
C00510	1984.783	AR 776
C00513	1984.1289	AR 349
C00513	1984.1463	AR 892
C00516	1984.1654	AR 785
C00517	1984.1731	AR 555
C00525	1984.2991	AR 121
C00525	1984.2992	AR 191
C00525	1984.3172	AR 141
C00525	1984.3267	AR 19
C00527	1984.3442	AR 985
C00529	1984.3639	AR 779
C00535	1984.4183	AR 1178
C00536	1984.4210	AR 575
C00556	1984.5401	AR 1158
C00556	1984.5426	AR 1179
C00642	1984.7923	AR 1136
C00708	1984.9027	AR 209
C00782	1984.10194	AR 986
C00782	1984.10381	AR 911
C00847	1984.10908	AR 820
C00851	1984.11074	AR 50
C00851	1984.11082	AR 219
C00855	1984.11260	AR 456
C00874	1984.11378	AR 309
C00990	1984.12237	AR 987
C01078	1984.12531	AR 178
C01122	1984.13204	AR 105
C01122	1984.13205	AR 235
C01134	1984.13672	AR 180
C01168	1984.14687	AR 392
C01185	1984.15281	AR 465
C01196	1984.15592	AR 945
C01211	1984.15839	AR 224
C01217	1984.16095	AR 375
C01217	1984.16214	AR 270

FK	Inv.	Kat.
C01217	1984.16215	AR 339
C01225	1984.16457	AR 1180
C01228	1984.16548	AR 597
C01257	1984.17733	AR 380
C01287	1984.18143	AR 490
C01325	1984.19120	AR 988
C01344	1984.19425	AR 48
C01396	1984.20450	AR 352
C01494	1986.12051	AR 736
C01507	1985.8152	AR 1067
C01507	1985.8153	AR 921
C01507	1985.8167	AR 329
C01512	1985.8800	AR 1160
C01512	1985.8804	AR 513
C01512	1985.8805	AR 879
C01512	1985.8806	AR 829
C01514	1985.9157	AR 698
C01517	1985.10297	AR 629
C01517	1985.10300	AR 1138
C01517	1985.10301	AR 1003
C01518	1985.10659	AR 300
C01518	1985.10661	AR 493
C01520	1985.12186	AR 735
C01525	1985.12473	AR 494
C01525	1985.12480	AR 814
C01528	1985.13923	AR 762
C01528	1985.13937	AR 1190
C01528	1985.13980	AR 607
C01529	1985.15941	AR 836
C01529	1985.15942	AR 858
C01529	1985.15943	AR 613
C01529	1985.15944	AR 1139
C01529	1985.15971	AR 890
C01535	1985.18213	AR 1161
C01536	1985.19236	AR 742
C01536	1985.19255	AR 754
C01537	1985.20810A	AR 404
C01540	1985.22370	AR 1043
C01545	1985.23645	AR 691
C01547	1985.23792	AR 641
C01548	1985.24475	AR 668
C01548	1985.24476	AR 1140
C01549	1985.26069	AR 664
C01549	1985.26070	AR 821
C01549	1985.26071	AR 791
C01549	1985.26072	AR 639
C01549	1985.26083	AR 1077
C01550	1985.26297	AR 732
C01551	1985.26500	AR 257
C01555	1985.28502	AR 585
C01557	1985.29536	AR 594
C01561	1985.30344	AR 764
C01565	1985.32498	AR 705
C01567	1985.33431	AR 534
C01568	1985.33577	AR 149
C01569	1985.33761	AR 989
C01574	1985.34056	AR 1181
C01575	1985.34248	AR 562
C01584	1985.35144	AR 671
C01590	1985.36435	AR 530
C01590	1985.36442	AR 824
C01590	1985.36455	AR 1068

FK	Inv.	Kat.
C01596	1985.36738	AR 201
C01597	1985.36981	AR 263
C01598	1985.38308	AR 359
C01598	1985.38309	AR 603
C01598	1985.38310	AR 862
C01598	1985.38311	AR 675
C01604	1985.39445	AR 1039
C01608	1985.42468	AR 293
C01623	1985.45957	AR 855
C01624	1985.46424	AR 1069
C01625	1985.47058	AR 264
C01625	1985.47059	AR 533
C01629	1985.47745	AR 526
C01645	1985.49721	AR 690
C01650	1985.50631	AR 701
C01653	1985.50901	AR 104
C01654	1985.51247	AR 990
C01654	1985.51249	AR 506
C01655	1985.52208	AR 681
C01655	1985.52209	AR 727
C01655	1985.52225	AR 330
C01655	1985.52227	AR 743
C01659	1985.53239	AR 171
C01659	1985.53240	AR 1070
C01661	1985.53439	AR 815
C01683	1985.56225	AR 599
C01690	1985.57677	AR 610
C01690	1985.57689	AR 859
C01700	1985.58750	AR 535
C01706	1985.60476	AR 832
C01706	1985.60524	AR 767
C01720	1985.62674	AR 547
C01723	1985.63055	AR 174
C01723	1985.63063	AR 520
C01723	1985.63067	AR 582
C01732	1985.64656	AR 325
C01732	1985.64663	AR 915
C01739	1985.66856	AR 385
C01740	1985.67476	AR 127
C01742	1985.67748	AR 467
C01743	1985.68293	AR 152
C01755	1985.69422	AR 751
C01761	1985.69659	AR 1162
C01766	1985.71173	AR 647
C01766	1985.71174	AR 913
C01766	1985.71206	AR 926
C01770	1985.71793	AR 648
C01773	1985.72086	AR 1182
C01777	1985.73225	AR 284
C01777	1985.73226	AR 294
C01777	1985.73229	AR 497
C01777	1985.73235	AR 994
C01778	1985.73568	AR 618
C01779	1985.73673	AR 239
C01780	1985.74440	AR 175
C01783	1985.77860	AR 863
C01797	1985.80502	AR 881
C01798	1985.81375	AR 261
C01798	1985.81376	AR 71
C01803	1985.82996	AR 318
C01803	1985.82997	AR 102
C01803	1985.82998	AR 460

FK	Inv.	Kat.
C01805	1985.84567	AR 181
C01806	1985.84684	AR 1141
C01807	1985.85392	AR 206
C01833	1985.86742	AR 103
C01850	1985.87926	AR 215
C01857	1985.88990	AR 598
C01874	1989.055.C01874.202	AR 558
C01874	1989.055.C01874.203	AR 590
C01950	1986.676	AR 864
C01960	1986.782	AR 436
C02041	1986.10960	AR 748
C02041	1986.10967	AR 1004
C02045	1986.11269	AR 737
C02138	1985.2928	AR 1159
C02384	1986.24532	AR 1163
C02464	1986.28123	AR 428
C02831	1986.483	AR 442
C02850	1989.054.C02850.11	AR 259
C02890	1989.055.C02890.32	AR 846
C03230	1986.8539	AR 780
C03744	1988.008.C03744.6	AR 1025
C03954	1989.005.C03954.29	AR 1078
C04003	1986.11723	AR 453
C04011	1987.054.C04011.216	AR 203
C04011	1987.054.C04011.218	AR 840
C04038	1987.054.C04038.18	AR 1165
C04038	1987.054.C04038.19	AR 548
C04058	1987.051.C04058.39	AR 1164
C04108	1987.051.C04108.25	AR 765
C04165	1987.054.C04165.105	AR 1023
C04176	1987.054.C04176.83	AR 943
C04219	1987.054.C04219.482	AR 1153
C04219	1987.054.C04219.485	AR 449
C04220	1987.054.C04220.313	AR 1183
C04221	1987.054.C04221.328	AR 212
C04232	1987.054.C04232.23	AR 501
C04254	1987.054.C04254.367	AR 146
C04254	1987.054.C04254.368	AR 94
C04256	1987.054.C04256.727	AR 995
C04260	1987.054.C04260.477	AR 158
C04260	1987.054.C04260.483	AR 226
C04266	1987.054.C04266.134	AR 919
C04306	1987.056.C04306.45	AR 996
C04307	1987.056.C04307.22	AR 44
C04344	1987.056.C04344.78	AR 602
C04400	1987.056.C04400.20	AR 1024
C04461	1987.056.C04461.48	AR 468
C04520	1987.056.C04520.12	AR 18
C04643	1987.056.C04643.198	AR 1046
C04643	1987.056.C04643.199	AR 1071
C04643	1987.056.C04643.201	AR 344
C04650	1987.056.C04650.111	AR 283
C04707	1987.056.C04707.83	AR 389
C04707	1987.056.C04707.84	AR 991
C04841	1988.051.C04841.194	AR 1142
C04858	1988.051.C04858.255	AR 57
C04865	1988.051.C04865.414	AR 992
C04925	1988.051.C04925.27	AR 997
C04954	1988.051.C04954.87	AR 998
C04956	1988.051.C04956.36	AR 107
C04957	1988.051.C04957.46	AR 144
C04996	1988.051.C04996.69	AR 51

FK	Inv.	Kat.
C05006	1988.051.C05006.55	AR 999
C05007	1988.051.C05007.30	AR 54
C05025	1988.051.C05025.293	AR 246
C05025	1988.051.C05025.294	AR 287
C05111	1988.051.C05111.46	AR 1143
C05117	1988.051.C05117.11	AR 60
C05147	1988.051.C05147.103	AR 106
C05149	1988.051.C05149.90	AR 1026
C05175	1988.051.C05175.75	AR 365
C05175	1988.051.C05175.81	AR 373
C05178	1988.051.C05178.110	AR 1000
C05178	1988.051.C05178.132	AR 225
C05178	1988.051.C05178.133	AR 1027
C05186	1988.051.C05186.70	AR 205
C05275	1988.051.C05275.33	AR 450
C05336	1990.051.C05336.241	AR 704
C05395	1990.051.C05395.87	AR 268
C05401	1990.069.C05401.9	AR 833
C05459	1990.051.C05459.244	AR 238
C05470	1990.054.C05470.7	AR 634
C05526	1990.051.C05526.88	AR 707
C05535	1990.051.C05535.300	AR 885
C05535	1990.051.C05535.317	AR 734
C05535	1990.051.C05535.318	AR 910
C05868	1990.055.C05868.99	AR 1144
C05870	1990.055.C05870.45	AR 43
C05932	1991.064.C05932.25	AR 914
C06199	1989.005.C06199.4	AR 807
C06276	1989.005.C06276.2	AR 635
C06278	1989.005.C06278.2	AR 1028
C06279	1989.005.C06279.1	AR 176
C06431	1990.005.C06431.4	AR 930
C06438	1990.005.C06438.273	AR 677
C06456	1990.001.C06456.3	AR 362
C07096	1990.005.C07096.5	AR 622
C07216	1990.005.C07216.1	AR 458
C07218	1990.005.C07218.1	AR 731
C07299	1990.005.C07299.1	AR 1029
C08076	1992.052.C08076.61	AR 351
C08148	1991.051.C08148.68	AR 1030
C08158	1991.051.C08158.26	AR 1145
C08170	1991.051.C08170.246	AR 1146
C08170	1991.051.C08170.247	AR 843
C08170	1991.051.C08170.249	AR 924
C08188	1991.051.C08188.69	AR 542
C08199	1991.051.C08199.77	AR 134
C08220	1991.051.C08220.102	AR 1147
C08238	1991.051.C08238.33	AR 687
C08293	1991.051.C08293.111	AR 1079
C08293	1991.051.C08293.131	AR 928
C08352	1991.051.C08352.84	AR 1032
C08357	1991.051.C08357.73	AR 1074
C08357	1991.051.C08357.75	AR 111
C08367	1991.051.C08367.37	AR 161
C08382	1991.051.C08382.1	AR 532
C08430	1991.051.C08430.132	AR 561
C08492	1991.051.C08492.242	AR 633
C08495	1991.051.C08495.58	AR 382
C08501	1991.051.C08501.230	AR 1044
C08528	1991.051.C08528.442	AR 476
C08536	1991.051.C08536.258	AR 1031
C08538	1991.051.C08538.159	AR 1072

FK	Inv.	Kat.
C08539	1991.051.C08539.495	AR 1073
C08543	1991.051.C08543.85	AR 1013
C08599	1991.051.C08599.901	AR 271
C08599	1991.051.C08599.946	AR 461
C08610	1991.051.C08610.1688	AR 331
C08610	1991.051.C08610.1689	AR 471
C08610	1991.051.C08610.1872	AR 477
C08610	1991.051.C08610.1873	AR 313
C08610	1991.051.C08610.1874	AR 487
C08610	1991.051.C08610.1876	AR 384
C08610	1991.051.C08610.1880	AR 240
C08610	1991.051.C08610.1882	AR 440
C08613	1991.051.C08613.1	AR 190
C08616	1991.051.C08616.1574	AR 551
C08682	1991.051.C08682.94	AR 457
C08683	1991.051.C08683.7	AR 583
C08683	1991.051.C08683.518	AR 722
C08691	1991.051.C08691.9	AR 45
C08713	1991.051.C08713.89	AR 151
C08743	1991.051.C08743.286	AR 256
C08743	1991.051.C08743.296	AR 557
C08743	1991.051.C08743.298	AR 522
C08743	1991.051.C08743.300	AR 522
C08785	1991.051.C08785.33	AR 1001
C08840	1992.051.C08840.2	AR 925
C08848	1992.051.C08848.65	AR 1184
C08894	1992.051.C08894.37	AR 332
C08929	1992.051.C08929.85	AR 334
C08989	1992.051.C08989.812	AR 437
C09386	1991.002.C09386.1	AR 1187
C09739	1992.008.C09739.111	AR 425
C09767	1992.003.C09767.3	AR 929
C09826	1993.003.C09826.114	AR 694
C09871	1993.003.C09871.143	AR 1080
C09871	1993.003.C09871.145	AR 922
C09884	1993.003.C09884.11	AR 697
C09891	1993.003.C09891.332	AR 770
D00141	1991.065.D00141.70	AR 1033
D00337	1992.054.D00337.16	AR 291
D00337	1992.054.D00337.17	AR 593
D00338	1992.054.D00338.12	AR 1186
D00453	1992.051.D00453.176	AR 386
D00453	1992.051.D00453.218	AR 498
D00453	1992.051.D00453.219	AR 439
D00481	1992.051.D00481.4	AR 411
D00481	1992.051.D00481.306	AR 372
D00506	1992.051.D00506.119	AR 410
D00558	1992.051.D00558.80	AR 451
D00566	1992.051.D00566.172	AR 348
D00584	1992.051.D00584.26	AR 1002
D00584	1992.051.D00584.27	AR 1185
D00619	1992.051.D00619.40	AR 482
D00642	1992.051.D00642.254	AR 1034
D00647	1992.051.D00647.180	AR 508
D00682	1992.051.D00682.317	AR 278
D00688	1992.051.D00688.347	AR 1148
D00688	1992.051.D00688.348	AR 880
D00695	1992.051.D00695.119	AR 435
D00695	1992.051.D00695.120	AR 962
D00743	1992.051.D00743.115	AR 1149
D00779	1992.051.D00779.455	AR 1150
D00814	1992.051.D00814.207	AR 798

FK	Inv.	Kat.
D00825	1992.051.D00825.136	AR 485
D00833	1992.051.D00833.12	AR 168
D00858	1992.051.D00858.64	AR 251
D00858	1992.051.D00858.69	AR 188
D00865	1992.051.D00865.825	AR 379
D00865	1992.051.D00865.981	AR 463
D00868	1992.051.D00868.354	AR 279
D00872	1992.051.D00872.185	AR 383
D00872	1992.051.D00872.186	AR 432
D00873	1992.051.D00873.400	AR 401
D00873	1992.051.D00873.401	AR 1035
D00875	1992.051.D00875.98	AR 1045
D00875	1992.051.D00875.102	AR 189
D00894	1992.051.D00894.64	AR 1008
D00894	1992.051.D00894.74	AR 489
D01096	1992.055.D01096.133	AR 434
D01128	1992.055.D01128.365	AR 588
D01150	1992.055.D01150.94	AR 396
D01709	1992.051.D01709.134	AR 495
D01784	1993.051.D01784.66	AR 689
D01791	1993.051.D01791.186	AR 265
D01993	1993.065.D01993.8	AR 1037
D02060	1993.054.D02060.143	AR 262
D02182	1993.052.D02182.19	AR 1036
D02377	1995.081.D02377.74	AR 706
D02386	1995.081.D02386.35	AR 652
D02389	1995.081.D02389.23	AR 326
D02404	1994.053.D02404.7	AR 773
D03279	1994.002.D03279.67	AR 1081
D04161	1995.002.D04161.3	AR 110
D04223	1995.002.D04223.65	AR 125
D04236	1995.002.D04236.2	AR 1152
D04264	1995.002.D04264.38	AR 937
D04346	1995.002.D04346.164	AR 285
D04384	1995.002.D04384.94	AR 527
D04426	1995.002.D04426.76	AR 720
D04469	1995.002.D04469.5	AR 1076
D04491	1995.002.D04491.1	AR 917
D04506	1995.002.D04506.58	AR 1166
D04804	1996.051.D04804.92	AR 315
D05016	1996.061.D05016.191	AR 1075
D05162	1996.061.D05162.4	AR 845
D05180	1996.061.D05180.1	AR 868
D06045	1996.004.D06045.77	AR 155
D06134	1996.004.D06134.30	AR 196
D06278	1996.004.D06278.117	AR 421
D08327	1997.060.D08327.1	AR 783
U00041	1969.14760	AR 1016
U00057	1967.7902	AR 399
U00057	1967.7903	AR 466
U00057	1967.19000	AR 480
U00057	1967.19009	AR 1093
U00071	1969.11831	AR 1193
U00128	1973.14153	AR 2
U00131	1964.10137	AR 1197
U00193	1924.446	AR 718
U00193	1924.455	AR 738
U00226	1942.865A	AR 948
U00226	1942.866A	AR 1083
U00384	1945.1444	AR 809
U00413	1906.3478	AR 302
U00463	1907.1719	AR 1082

FK	Inv.	Kat.
U00463	1907.1721	AR 710
U00463	1907.1722	AR 255
U00463	1907.1723	AR 113
U00464	1907.1726	AR 75
U00464	1907.1727	AR 10
U00464	1907.1728	AR 415
U00464	1907.1730	AR 658
U00464	1907.1731A.B	AR 539
U00464	1907.1732	AR 553
U00464	1907.1733	AR 6
U00464	1907.1734	AR 364
U00464	1907.1735	AR 12
U00464	1907.1736	AR 747
U00464	1907.1737	AR 653
U00464	1907.1738	AR 570
U00464	1907.1739	AR 636
U00581	1949.5041	AR 1167
V00428	1939.3253	AR 91
V00500	1944.3125	AR 761
V00508	1944.3105	AR 114
V00529	1944.3603	AR 30
V00985	1949.257	AR 217
V00989	1949.307	AR 637
V00997	1949.354	AR 744
V01298	1957.168	AR 88
V01319	1957.519	AR 1047
V01326	1957.725	AR 803
V01361	1957.1172	AR 569
V01361	1957.1173	AR 254
V01378	1957.1407	AR 427
V01419	1957.2000	AR 297
V01435	1957.2285	AR 407
V01525	1958.83	AR 23
V01528	1958.123	AR 606
V01651	1958.1908	AR 227
V01786	1958.4290	AR 1084
V01801	1958.4614	AR 305
V01835	1958.6244	AR 89
V01847	1958.6361	AR 777
V01969	1958.8090	AR 116
V02132	1958.10750	AR 955
V02261	1959.660	AR 1168
V02261	1959.661	AR 1085
V02273	1959.801	AR 4
V02522	1959.3155	AR 3
V02714	1959.5647	AR 150
V02933	1959.7688	AR 230
V03009	1959.8678	AR 199
V03030	1959.8938	AR 85
V03168	1959.10150	AR 782
V03204	1959.10453	AR 79
V03214	1959.10561	AR 231
V03430	1959.12602	AR 74
V03998	1960.5264	AR 638
V04027	1960.5428	AR 84
V04213	1960.6929	AR 1087
V04356	1960.8178	AR 299
V04358	1960.8200	AR 708
V04366	1960.8309	AR 420
V04427	1960.9116	AR 210
V04432	1960.9171	AR 726
V04537	1960.11105	AR 414

FK	Inv.	Kat.
V04554	1961.8117	AR 1052
V05109	1970.7003	AR 9
V05110	1970.1709	AR 269
V05118	1971.787	AR 481
V05128	1972.45	AR 1109
V05144	1993.054.V05144.1	AR 1151
V05180	1906.3422	AR 954
V05181	1906.3249	AR 665
V05185	1912.1298	AR 519
V05187	1913.1075	AR 21
V05194	1927.8	AR 897
V05248	1937.934A	AR 1194
V05358	1958.6279	AR 839
V05457	1959.10497	AR 739
V05504	1959.12683	AR 1086
V05580	1958.4158	AR 781
V05701	1958.11571	AR 725
V05958	1954.71	AR 1051
V06038	1952.822	AR 462
V06089	1952.463	AR 949
V06098	1952.182	AR 31
V06506	1943.350	AR 800
V06510	1943.354	AR 875
V06626	1941.934	AR 422
V07043	1937.616	AR 426
V07169	1937.5214	AR 320
V07170	1912.1287	AR 416
V07170	1912.1427	AR 746
V07170	1912.1428	AR 418
V07171	1912.1338	AR 400
V07172	1912.1458	AR 419
V07172	1912.1459	AR 478
V07173	1913.1036	AR 228
V07173	1913.1037	AR 229
V07174	1917.348	AR 543
V07174	1917.349	AR 266
V07175	1917.720A.B	AR 518
V07728	1907.417	AR 901
W00044	1962.5721	AR 1205
X00024	1961.595	AR 584
X00028	1961.572	AR 390
X00028	1961.573	AR 236
X00033	1961.704	AR 248
X00183	1961.3495	AR 25
X00466	1961.9539	AR 507
X00524	1961.7404A	AR 540
X00556	1961.10433	AR 90
X00558	1961.8401	AR 1199
X00568	1961.10229	AR 184
X00683	1961.6581	AR 956
X00737	1961.9287	AR 7
X00777	1961.10545	AR 1088
X01318	1962.839	AR 81
X01965	1962.9079	AR 645
X02187	1962.11088	AR 41
X02296	1963.4403	AR 1196
X02426	1963.402	AR 612
X02536	1963.1396	AR 586
X02617	1963.2818	AR 611
X02629	1963.12970	AR 459
X02685	1963.3806	AR 724
X02685	1963.3807	AR 1089

FK	Inv.	Kat.
X03032	1964.5292	AR 115
X03176	1964.7199	AR 33
X03218	1964.7162	AR 169
X03281	1964.1931	AR 156
X03437	1964.3748	AR 1203
X03452	1964.7029	AR 20
X03534	1964.7585	AR 112
X03535	1964.7259	AR 452
X03541	1964.7972	AR 625
X03573	1964.8084	AR 568
X03615	1964.8430	AR 130
X03780	1964.10326	AR 679
X03791	1964.10542	AR 572
X03953	1964.1320	AR 564
X03972	1964.1782	AR 1090
X04034	1964.5157	AR 208
X04138	1964.11709	AR 1053
X04199	1965.3054	AR 728
X04199	1965.3055	AR 899
X04504	1965.8677	AR 448
X04561	1966.9510	AR 849
X04604	1965.4199	AR 900
X04768	1965.2688	AR 565
X04847	1965.3017	AR 888
X04886	1965.4406	AR 40
X04886	1965.4407	AR 5
X05211	1965.5801	AR 500
X05240	1965.7029	AR 1169
X05268	1965.8933	AR 753
X05458	1966.11269	AR 812
X05471	1966.9863	AR 368
X05471	1966.9864	AR 1054
X05506	1966.13054	AR 454
X05509	1966.12997D	AR 662
X05518	1966.9981	AR 484
X05532	1966.14233	AR 431
X05722	1966.7428	AR 688
X05726	1966.6796	AR 76
X05727	1966.6515	AR 545
X05756	1966.15422	AR 684
X05797	1966.5504	AR 252
X05957	1966.15591	AR 938
X06268	1966.10539	AR 503
X06268	1966.10540	AR 835
X06280	1966.4871	AR 145
X06303	1966.10342	AR 186
X06312	1967.450	AR 1192
X06398	1967.11836A.B	AR 872
X06398	1967.29591A	AR 1048
X06425	1967.14671	AR 131
X06425	1967.14672	AR 280
X06447	1967.18750	AR 306
X06519	1966.4294	AR 711
X06561	1966.14095	AR 430
X06612	1966.10394	AR 340
X06626	1967.18332	AR 715
X06634	1967.3296	AR 853
X06634	1967.3296F	AR 469
X06634	1967.3296G	AR 381
X06668	1967.7789A	AR 1091
X06668	1967.7789B	AR 83
X06683	1967.8921	AR 552

FK	Inv.	Kat.
X06762	1966.7948	AR 904
X06813	1966.8414	AR 509
X06813	1966.8415	AR 740
X06853	1966.8650	AR 632
X06856	1966.8873	AR 695
X06945	1967.1095	AR 808
X06969	1967.839	AR 472
X07000	1967.2375	AR 806
X07120	1967.18959	AR 878
X07178	1967.4685	AR 601
X07216	1967.4620	AR 378
X07248	1967.6287	AR 887
X07348	1967.14036	AR 82
X07511	1967.21537	AR 119
X07524	1967.24946	AR 277
X07526	1967.23231	AR 303
X07536	1967.14480	AR 244
X07541	1967.18450A	AR 789
X07559	1967.21211	AR 429
X07574	1967.26708	AR 544
X07584	1967.25129	AR 243
X07644	1967.20253	AR 581
X07645	1967.18272	AR 786
X07646	1967.18456	AR 537
X07646	1967.18567	AR 895
X07647	1967.18601	AR 702
X07652	1967.18453	AR 77
X07656	1967.18647	AR 851
X07656	1967.18868	AR 538
X07662	1967.18882	AR 1092
X07692	1967.18814	AR 1154
X07740	1967.18876	AR 959
X07740	1967.18919	AR 298
X07757	1967.28812	AR 222
X07757	1967.28889	AR 187
X07765	1967.18312	AR 195
X07765	1967.18315	AR 395
X07773	1967.18295	AR 479
X07773	1967.18299	AR 234
X07779	1967.24456	AR 68
X07779	1967.25330A	AR 242
X07779	1967.25330B	AR 1055
X07785	1967.18284A	AR 366
X07795	1968.1104	AR 412
X07795	1968.1105	AR 220
X07802	1968.1920	AR 682
X07818	1968.1124	AR 367
X07818	1968.1125	AR 192
X07818	1968.1126	AR 253
X07822	1968.1888	AR 729
X07847	1968.2093	AR 1056
X07858	1968.5062	AR 1200
X07888	1968.1839	AR 354
X07888	1968.1840A.B	AR 874
X07888	1968.1841	AR 905
X07898	1968.2025	AR 953
X07911	1968.2033	AR 433
X07911	1968.2034	AR 286
X07924	1968.2148	AR 39
X07928	1968.2097	AR 898
X07939	1968.2107	AR 213
X07951	1968.2127	AR 241

FK	Inv.	Kat.
X07951	1968.2128	AR 154
X07968	1968.2616	AR 902
X07968	1968.3130	AR 908
X07977	1968.2572	AR 896
X07982	1968.2593	AR 162
X07986	1968.2605	AR 784
X08004	1967.17543	AR 232
X08050	1967.18768	AR 848
X08071	1967.15592	AR 883
X08097	1967.15092	AR 216
X08116	1967.18218B	AR 304
X08126	1967.18104	AR 233
X08126	1967.18930	AR 92
X08137	1967.18179C	AR 957
X08151	1967.22335B	AR 78
X08175	1967.18715A	AR 170

FK	Inv.	Kat.
X08179	1967.19525A	AR 177
X08200	1967.22141	AR 311
X08217	1967.22000	AR 194
X08221	1968.527	AR 760
X08255	1968.8234	AR 445
X08349	1968.36023	AR 250
X08354	1968.2657	AR 685
X08360	1968.15794	AR 504
Y00724	1963.5729	AR 716
Y00802	1963.6527	AR 1191
Y00826	1963.4639	AR 946
Y01334	1963.12043	AR 140
Y01471	1964.9746	AR 14
Z01709	1967.17416D	AR 93
Z01715	1967.13923	AR 13
Z01740	1967.17690	AR 712

FK	Inv.	Kat.
Z01741	1967.18416	AR 958
Z01780	1967.16703	AR 884
Z01784	1967.16805	AR 578
Z01785	1967.16624	AR 376
Z02001	1969.11081	AR 423
Z02071	1972.7412	AR 1155
Z02203	1968.2590	AR 918
Z02256	1970.4900	AR 1100
Z02262	1971.1094	AR 745
Z02304	1972.5990	AR 661
Z02308	1972.2134	AR 592
Z02377	1972.7175	AR 1173
Z02382	1972.3226A	AR 768
Z02385	1972.6667	AR 292
Z02575	1973.1055	AR 333
Z02582	1973.1486	AR 314

Konkordanz 1c: Augusta Raurica: Fundort – Grabungsnummer (Grabung) – Inventarnummer (Inv.) – Fundkomplexnummer (FK) – Katalognummer (Kat.)

Fundort	Grabung	Inv.	FK	Kat.
Insula 1	1976.052	1976.6242A	A07625	AR 1156
	1976.052	1976.9166B	A07510	AR 1060
	1979.055	1979.1572B	B02909	AR 1176
	1979.055	1979.4395	B02907	AR 940
	1979.055	1979.5402	B02931	AR 413
	1991.051	1991.051.C08382.1	C08382	AR 532
	1991.051	1991.051.C08220.102	C08220	AR 1147
	1991.051	1991.051.C08430.132	C08430	AR 561
	1991.051	1991.051.C08743.286	C08743	AR 256
	1991.051	1991.051.C08743.296	C08743	AR 557
	1991.051	1991.051.C08743.298	C08743	AR 522
	1991.051	1991.051.C08743.300	C08743	AR 522
	1991.051	1991.051.C08238.33	C08238	AR 687
	1991.051	1991.051.C08785.33	C08785	AR 1001
	1991.051	1991.051.C08683.518	C08683	AR 722
	1991.051	1991.051.C08683.7	C08683	AR 583
	1991.051	1991.051.C08543.85	C08543	AR 1013
	1991.051	1991.051.C08713.89	C08713	AR 151
	1992.051	1992.051.D00695.119	D00695	AR 435
	1992.051	1992.051.D00695.120	D00695	AR 962
	1992.051	1992.051.D00647.180	D00647	AR 508
	1992.051	1992.051.D00688.347	D00688	AR 1148
	1992.051	1992.051.D00688.348	D00688	AR 880
Insula 1, 2	1992.051	1992.051.D00833.12	D00833	AR 168
	1992.051	1992.051.D00894.64	D00894	AR 1008
	1992.051	1992.051.D00894.74	D00894	AR 489
Insula 1, 2, 5, 6	1980.055	1980.14635	B04886	AR 1202
Insula 1, 2, Heidenlochstrasse	1992.051	1992.051.D00619.40	D00619	AR 482
Insula 1, 2, Nordrandstrasse	1991.051	1991.051.C08293.111	C08293	AR 1079
	1991.051	1991.051.C08293.131	C08293	AR 928
	1991.051	1991.051.C08538.159	C08538	AR 1072
	1991.051	1991.051.C08501.230	C08501	AR 1044
	1991.051	1991.051.C08492.242	C08492	AR 633
	1991.051	1991.051.C08170.246	C08170	AR 1146
	1991.051	1991.051.C08170.247	C08170	AR 843

Fundort	Grabung	Inv.	FK	Kat.
Insula 1, 2, Nordrandstrasse (Forts.)	1991.051	1991.051.C08170.249	C08170	AR 924
	1991.051	1991.051.C08539.495	C08539	AR 1073
	1991.051	1991.051.C08495.58	C08495	AR 382
	1991.051	1991.051.C08357.73	C08357	AR 1074
	1991.051	1991.051.C08357.75	C08357	AR 111
	1991.051	1991.051.C08352.84	C08352	AR 1032
	1991.051	1991.051.C08682.94	C08682	AR 457
	1992.051	1992.051.D00453.176	D00453	AR 386
	1992.051	1992.051.C08840.2	C08840	AR 925
	1992.051	1992.051.D00453.218	D00453	AR 498
	1992.051	1992.051.D00453.219	D00453	AR 439
	1992.051	1992.051.D00642.254	D00642	AR 1034
	1992.051	1992.051.D00481.306	D00481	AR 372
	1992.051	1992.051.D00682.317	D00682	AR 278
	1992.051	1992.051.D00481.4	D00481	AR 411
	1992.051	1992.051.D00558.80	D00558	AR 451
	1992.051	1992.051.C08989.812	C08989	AR 437
	1993.051	1993.051.D01791.186	D01791	AR 265
	1992.051	1992.051.D01709.134	D01709	AR 495
	1993.051	1993.051.D01784.66	D01784	AR 689
Insula 2	1979.055	1979.1825C	B04670	AR 336
	1980.055	1980.10407	B04846	AR 123
	1980.055	1980.1440	B04816	AR 536
	1980.055	1980.5258	B04833	AR 406
	1991.051	1991.051.C08613.1	C08613	AR 190
	1991.051	1991.051.C08616.1574	C08616	AR 551
	1991.051	1991.051.C08610.1688	C08610	AR 331
	1991.051	1991.051.C08610.1689	C08610	AR 471
	1991.051	1991.051.C08610.1872	C08610	AR 477
	1991.051	1991.051.C08610.1873	C08610	AR 313
	1991.051	1991.051.C08610.1874	C08610	AR 487
	1991.051	1991.051.C08610.1876	C08610	AR 384
	1991.051	1991.051.C08610.1880	C08610	AR 240
	1991.051	1991.051.C08610.1882	C08610	AR 440
	1991.051	1991.051.C08536.258	C08536	AR 1031
	1991.051	1991.051.C08158.26	C08158	AR 1145
	1991.051	1991.051.C08367.37	C08367	AR 161
	1991.051	1991.051.C08528.442	C08528	AR 476

Fundort	Grabung	Inv.	FK	Kat.
Insula 2 (Forts.)	1991.051	1991.051.C08148.68	C08148	AR 1030
	1991.051	1991.051.C08188.69	C08188	AR 542
	1991.051	1991.051.C08199.77	C08199	AR 134
	1991.051	1991.051.C08691.9	C08691	AR 45
	1991.051	1991.051.C08599.901	C08599	AR 271
	1991.051	1991.051.C08599.946	C08599	AR 461
	1992.051	1992.051.D00875.102	D00875	AR 189
	1992.051	1992.051.D00743.115	D00743	AR 1149
	1992.051	1992.051.D00506.119	D00506	AR 410
	1992.051	1992.051.D00825.136	D00825	AR 485
	1992.051	1992.051.D00566.172	D00566	AR 348
	1992.051	1992.051.D00872.185	D00872	AR 383
	1992.051	1992.051.D00872.186	D00872	AR 432
	1992.051	1992.051.D00814.207	D00814	AR 798
	1992.051	1992.051.D00584.26	D00584	AR 1002
	1992.051	1992.051.D00584.27	D00584	AR 1185
	1992.051	1992.051.D00868.354	D00868	AR 279
	1992.051	1992.051.C08894.37	C08894	AR 332
	1992.051	1992.051.D00873.400	D00873	AR 401
	1992.051	1992.051.D00873.401	D00873	AR 1035
	1992.051	1992.051.D00779.455	D00779	AR 1150
	1992.051	1992.051.D00858.64	D00858	AR 251
	1992.051	1992.051.C08848.65	C08848	AR 1184
	1992.051	1992.051.D00858.69	D00858	AR 188
	1992.051	1992.051.D00865.825	D00865	AR 379
	1992.051	1992.051.C08929.85	C08929	AR 334
	1992.051	1992.051.D00875.98	D00875	AR 1045
	1992.051	1992.051.D00865.981	D00865	AR 463
Insula 3	1906.051	1906.3249	V05181	AR 665
Insula 3, 4	1907.051	1907.417	V07728	AR 901
Insula 4	1972.054	1972.7412	Z02071	AR 1155
Insula 5	1979.055	1979.2302B	B02910	AR 11
	1979.055	1979.2302D	B02910	AR 993
	1979.055	1979.2478	B02904	AR 147
	1979.055	1979.2479	B02904	AR 559
	1979.055	1979.3045	B02901	AR 1049
	1979.055	1979.646	B02999	AR 1007
	1980.054	1980.7669	B05155	AR 969
Insula 5, 9	1993.065	1993.065.D01993.8	D01993	AR 1037
Insula 5, 9, 11, 12, 19	1987.051	1987.051.C04108.25	C04108	AR 765
	1987.051	1987.051.C04058.39	C04058	AR 1164
Insula 5/9	1966.052	1966.4294	X06519	AR 711
Insula 6	1980.053	1980.12097A.B	B05889	AR 371
	1980.053	1980.12548	B05752	AR 672
	1980.053	1980.1341	B05828	AR 968
	1980.053	1980.2460	B06534	AR 67
	1980.053	1980.4187	B05826	AR 16
	1980.053	1980.7334	B05885	AR 288
	1980.053	1980.7761	B05757	AR 766
	1980.053	1980.8126	B06538	AR 35
	1980.053	1980.9274	B05818	AR 27
Insula 7	1993.054	1993.054.D02060.143	D02060	AR 262
	1993.054	1993.054.V05144.1	V05144	AR 1151
Insula 8	1996.051	1996.051.D04804.92	D04804	AR 315
	1997.060	1997.060.D08327.1	D08327	AR 783
Insula 9	1965.052	1965.4199	X04604	AR 900
	1971.055	1971.1094	Z02262	AR 745
Insula 9, 10	1989.055	1989.055.C01874.202	C01874	AR 558
	1989.055	1989.055.C01874.203	C01874	AR 590
	1989.055	1989.055.C02890.32	C02890	AR 846
Insula 10	1995.081	1995.081.D02389.23	D02389	AR 326
	1995.081	1995.081.D02386.35	D02386	AR 652

Fundort	Grabung	Inv.	FK	Kat.
Insula 10	1995.081	1995.081.D02377.74	D02377	AR 706
Insula 11	1990.054	1990.054.C05470.7	C05470	AR 634
	1990.069	1990.069.C05401.9	C05401	AR 833
	1992.054	1992.054.D00338.12	D00338	AR 1186
	1992.054	1992.054.D00337.16	D00337	AR 291
	1992.054	1992.054.D00337.17	D00337	AR 593
Insula 12, 13	1941.052	1941.934	V06626	AR 422
Insula 13	1960.060	1960.11105	V04537	AR 414
Insula 14, 15, 21, 22	1927.053	1927.8	V05194	AR 897
Insula 14, 21, 22	1986.052	1986.12051	C01494	AR 736
Insula 15	1965.056	1965.5801	X05211	AR 500
	1965.056	1965.7029	X05240	AR 1169
	1965.056	1965.8933	X05268	AR 753
Insula 16	1949.057	1949.257	V00985	AR 217
Insula 17	1937.051	1937.5214	V07169	AR 320
	1937.051	1937.616	V07043	AR 426
	1937.051	1937.934A	V05248	AR 1194
	1990.051	1990.051.C05336.241	C05336	AR 704
	1990.051	1990.051.C05459.244	C05459	AR 238
	1990.051	1990.051.C05535.300	C05535	AR 885
	1990.051	1990.051.C05535.317	C05535	AR 734
	1990.051	1990.051.C05535.318	C05535	AR 910
	1990.051	1990.051.C05395.87	C05395	AR 268
	1990.051	1990.051.C05526.88	C05526	AR 707
	1996.061	1996.061.D05180.1	D05180	AR 868
	1996.061	1996.061.D05016.191	D05016	AR 1075
	1996.061	1996.061.D05162.4	D05162	AR 845
Insula 18	1963.053	1963.4403	X02296	AR 1196
Insula 18, 25	1963.053	1963.1396	X02536	AR 586
	1963.053	1963.3806	X02685	AR 724
	1963.053	1963.3807	X02685	AR 1089
	1963.053	1963.402	X02426	AR 612
Insula 19	1970.053	1970.1062	A02012	AR 1170
	1970.053	1970.1063	A02012	AR 574
	1970.053	1970.1709	V05110	AR 269
	1970.053	1970.1736	A02086	AR 950
	1970.053	1970.2121	A02033	AR 774
	1970.053	1970.2892	A02149	AR 1017
	1970.053	1970.3532	A02055	AR 200
	1970.053	1970.3533	A02055	AR 1104
	1970.053	1970.3534	A02055	AR 32
	1970.053	1970.472	A01914	AR 828
	1970.053	1970.891	A01909	AR 909
	1970.053	1970.892	A01909	AR 871
	1970.053	1970.9351	A02333	AR 596
	1970.053	1970.9352	A02333	AR 882
Insula 19, 20, 26, 27, 31–33, 37	1912.058	1912.1458	V07172	AR 419
	1912.058	1912.1459	V07172	AR 478
Insula 20	1966.053	1966.7948	X06762	AR 904
	1966.053	1966.8414	X06813	AR 509
	1966.053	1966.8415	X06813	AR 740
	1966.053	1966.8650	X06853	AR 632
	1966.053	1966.8873	X06856	AR 695
	1967.053	1967.1095	X06945	AR 808
	1967.053	1967.13923	Z01715	AR 13
	1967.053	1967.14036	X07348	AR 82

Fundort	Grabung	Inv.	FK	Kat.
Insula 20 (Forts.)	1967.053	1967.17416D	Z01709	AR 93
	1967.053	1967.17690	Z01740	AR 712
	1967.053	1967.18416	Z01741	AR 958
	1967.053	1967.18959	X07120	AR 878
	1967.053	1967.2375	X07000	AR 806
	1967.053	1967.4620	X07216	AR 378
	1967.053	1967.4685	X07178	AR 601
	1967.053	1967.6287	X07248	AR 887
	1967.053	1967.839	X06969	AR 472
Insula 21	1944.052	1944.3105	V00508	AR 114
	1944.052	1944.3125	V00500	AR 761
	1944.052	1944.3603	V00529	AR 30
Insula 22	1961.052	1961.8117	V04554	AR 1052
	1970.051	1970.3391	A02382	AR 139
	1970.051	1970.3396	A02374	AR 444
	1970.051	1970.5504	A02699	AR 61
	1970.051	1970.5625	A02706	AR 100
	1970.051	1970.5682	A02708	AR 56
	1970.051	1970.5892	A02675	AR 53
	1970.051	1970.6188	A02383	AR 28
	1970.051	1970.6395	A02659	AR 237
	1970.051	1970.6396	A02659	AR 505
	1970.051	1970.6397	A02659	AR 98
	1970.051	1970.6454	A02654	AR 221
	1970.051	1970.6770	A02780	AR 1038
	1970.051	1970.6771	A02780	AR 282
	1970.051	1970.6772	A02780	AR 137
	1970.051	1970.7003	V05109	AR 9
	1970.051	1970.7758	A02717	AR 516
	1970.051	1970.7833	A02358	AR 640
	1970.051	1970.7879	A02371	AR 197
	1970.051	1970.8050	A02356	AR 1103
	1970.051	1970.8175	A02469	AR 148
	1970.051	1970.8300	A02394	AR 182
	1970.051	1970.8637	A02351	AR 763
	1970.051	1970.8638	A02351	AR 643
	1970.051	1970.8639	A02351	AR 1101
	1970.051	1970.8640	A02351	AR 357
	1970.051	1970.8729	A02352	AR 699
	1970.051	1970.8802	A02731	AR 8
	1970.051	1970.8803	A02351	AR 1102
	1970.051	1970.8859	A02766	AR 36
	1970.051	1970.9256	A02770	AR 273
	1980.051	1980.27591	B05254	AR 709
	1980.051	1980.27655	B05257	AR 391
	1980.051	1980.27657	B05257	AR 1123
	1980.051	1980.27893	B05260	AR 1124
	1980.051	1980.28659	B05290	AR 319
	1980.051	1980.28815	B05291	AR 474
	1980.051	1980.30163	B05335	AR 970
	1980.051	1980.31110	B05381	AR 971
	1980.051	1980.31380	B05414	AR 475
	1980.051	1980.31606	B05416	AR 1011
	1980.051	1980.31608	B05416	AR 1065
	1980.051	1980.31859	B05417	AR 275
	1980.051	1980.31860	B05417	AR 486
	1980.051	1980.31983	B05421	AR 64
	1980.051	1980.31999	B05423	AR 556
	1980.051	1980.32796	B05471	AR 321
	1980.051	1980.32883	B05474	AR 1125
	1980.051	1980.32884	B05474	AR 218
	1980.051	1980.33001	B05481	AR 972

Fundort	Grabung	Inv.	FK	Kat.
Insula 22 (Forts.)	1980.051	1980.33027	B05483	AR 403
	1980.051	1980.34090	B06097	AR 281
	1980.051	1980.34513	B06130	AR 97
	1980.051	1980.35286	B06188	AR 207
	1980.051	1980.35370	B06191	AR 363
	1980.051	1980.35371	B06191	AR 62
	1980.051	1980.35435	B06195	AR 86
	1988.051	1988.051.C05147.103	C05147	AR 106
	1988.051	1988.051.C05117.11	C05117	AR 60
	1988.051	1988.051.C05178.110	C05178	AR 1000
	1988.051	1988.051.C05178.132	C05178	AR 225
	1988.051	1988.051.C05178.133	C05178	AR 1027
	1988.051	1988.051.C04841.194	C04841	AR 1142
	1988.051	1988.051.C04858.255	C04858	AR 57
	1988.051	1988.051.C04925.27	C04925	AR 997
	1988.051	1988.051.C05025.293	C05025	AR 246
	1988.051	1988.051.C05025.294	C05025	AR 287
	1988.051	1988.051.C05007.30	C05007	AR 54
	1988.051	1988.051.C05275.33	C05275	AR 450
	1988.051	1988.051.C04956.36	C04956	AR 107
	1988.051	1988.051.C04865.414	C04865	AR 992
	1988.051	1988.051.C04957.46	C04957	AR 144
	1988.051	1988.051.C05111.46	C05111	AR 1143
	1988.051	1988.051.C05006.55	C05006	AR 999
	1988.051	1988.051.C04996.69	C04996	AR 51
	1988.051	1988.051.C05186.70	C05186	AR 205
	1988.051	1988.051.C05175.75	C05175	AR 365
	1988.051	1988.051.C05175.81	C05175	AR 373
	1988.051	1988.051.C04954.87	C04954	AR 998
	1988.051	1988.051.C05149.90	C05149	AR 1026
Insula 22, 28	1964.055	1964.1931	X03281	AR 156
	1964.055	1964.3748	X03437	AR 1203
Insula 23	1949.053	1949.307	V00989	AR 637
	1949.053	1949.354	V00997	AR 744
	1987.056	1987.056.C04650.111	C04650	AR 283
	1987.056	1987.056.C04520.12	C04520	AR 18
	1987.056	1987.056.C04643.198	C04643	AR 1046
	1987.056	1987.056.C04643.199	C04643	AR 1071
	1987.056	1987.056.C04400.20	C04400	AR 1024
	1987.056	1987.056.C04643.201	C04643	AR 344
	1987.056	1987.056.C04307.22	C04307	AR 44
	1987.056	1987.056.C04306.45	C04306	AR 996
	1987.056	1987.056.C04461.48	C04461	AR 468
	1987.056	1987.056.C04344.78	C04344	AR 602
	1987.056	1987.056.C04707.83	C04707	AR 389
	1987.056	1987.056.C04707.84	C04707	AR 991
Insula 24	1939.051	1939.3253	V00428	AR 91
	1957.052	1957.1172	V01361	AR 569
	1957.052	1957.1173	V01361	AR 254
	1957.052	1957.1407	V01378	AR 427
	1957.052	1957.168	V01298	AR 88
	1957.052	1957.2000	V01419	AR 297
	1957.052	1957.2285	V01435	AR 407
	1957.052	1957.519	V01319	AR 1047
	1957.052	1957.725	V01326	AR 803
	1958.052	1958.10750	V02132	AR 955
	1958.052	1958.123	V01528	AR 606
	1958.052	1958.1908	V01651	AR 227
	1958.052	1958.4158	V05580	AR 781
	1958.052	1958.4290	V01786	AR 1084
	1958.052	1958.4614	V01801	AR 305
	1958.052	1958.6244	V01835	AR 89

Fundort	Grabung	Inv.	FK	Kat.
Insula 24 (Forts.)	1958.052	1958.6279	V05358	AR 839
	1958.052	1958.6361	V01847	AR 777
	1958.052	1958.8090	V01969	AR 116
	1958.052	1958.83	V01525	AR 23
	1959.052	1959.5647	V02714	AR 150
	1959.052	1959.660	V02261	AR 1168
	1959.052	1959.661	V02261	AR 1085
	1959.052	1959.801	V02273	AR 4
Insula 25	1994.053	1994.053.D02404.7	D02404	AR 773
	1977.052	1977.16526	B00196	AR 59
	1977.052	1977.779	B00043	AR 857
Insula 28	1977.052	1977.9865	B00005	AR 713
	1961.055	1961.572	X00028	AR 390
	1961.055	1961.573	X00028	AR 236
	1961.055	1961.595	X00024	AR 584
	1961.055	1961.704	X00033	AR 248
	1964.053	1964.5292	X03032	AR 115
	1964.053	1964.7029	X03452	AR 20
	1964.053	1964.7162	X03218	AR 169
	1964.053	1964.7199	X03176	AR 33
	1964.053	1964.7259	X03535	AR 452
	1964.053	1964.7585	X03534	AR 112
	1964.053	1964.7972	X03541	AR 625
	1964.053	1964.8084	X03573	AR 568
	1964.053	1964.8430	X03615	AR 130
	1965.053	1965.2688	X04768	AR 565
	1965.053	1965.3017	X04847	AR 888
	1965.053	1965.4406	X04886	AR 40
	1965.053	1965.4407	X04886	AR 5
	1967.054	1967.16624	Z01785	AR 376
	1967.054	1967.16703	Z01780	AR 884
	1967.054	1967.16805	Z01784	AR 578
Insula 29	1952.052	1952.182	V06098	AR 31
	1952.052	1952.463	V06089	AR 949
	1952.052	1952.822	V06038	AR 462
	1959.054	1959.7688	V02933	AR 230
	1961.053	1961.10229	X00568	AR 184
	1961.053	1961.10433	X00556	AR 90
	1961.053	1961.7404A	X00524	AR 540
	1961.053	1961.8401	X00558	AR 1199
	1979.054	1979.10696	B03020	AR 1174
	1979.054	1979.10770	B03349	AR 29
	1979.054	1979.11217	B03444	AR 80
	1979.054	1979.11855	B03484	AR 70
	1979.054	1979.13224	B03046	AR 655
	1979.054	1979.13232	B03046	AR 912
	1979.054	1979.13578	B03512	AR 211
	1979.054	1979.15489	B03111	AR 464
	1979.054	1979.15914	B03269	AR 906
	1979.054	1979.17008	B03005	AR 117
	1979.054	1979.17311	B03588	AR 1064
	1979.054	1979.17463	B03047	AR 683
	1979.054	1979.6876	B03447	AR 961
	1979.054	1979.7791	B03368	AR 1175
	1979.054	1979.8764	B03301	AR 802
	1979.054	1979.8765	B03301	AR 714
	1979.054	1979.9107	B03019	AR 877
	1979.054	1979.9967	B03085	AR 563
	1979.054	1979.9983	B03085	AR 1121
Insula 30	1959.051	1959.10150	V03168	AR 782
	1959.051	1959.10453	V03204	AR 79
	1959.051	1959.10497	V05457	AR 739

Fundort	Grabung	Inv.	FK	Kat.
Insula 30 (Forts.)	1959.051	1959.10561	V03214	AR 231
	1959.051	1959.12602	V03430	AR 74
	1959.051	1959.3155	V02522	AR 3
	1959.051	1959.8678	V03009	AR 199
	1959.051	1959.8938	V03030	AR 85
	1960.051	1960.5264	V03998	AR 638
	1960.051	1960.5428	V04027	AR 84
	1960.051	1960.8178	V04356	AR 299
	1960.051	1960.8200	V04358	AR 708
	1961.051	1961.10545	X00777	AR 1088
	1961.051	1961.6581	X00683	AR 956
	1961.051	1961.9287	X00737	AR 7
	1962.051	1962.11088	X02187	AR 41
	1962.051	1962.5721	W00044	AR 1205
	1962.051	1962.839	X01318	AR 81
Insula 31	1960.054	1960.6929	V04213	AR 1087
	1960.054	1960.8309	V04366	AR 420
	1960.054	1960.9116	V04427	AR 210
	1960.054	1960.9171	V04432	AR 726
	1961.054	1961.3495	X00183	AR 25
	1961.054	1961.9539	X00466	AR 507
	1962.054	1962.9079	X01965	AR 645
	1963.054	1963.12043	Y01334	AR 140
	1963.054	1963.4639	Y00826	AR 946
	1963.054	1963.5729	Y00724	AR 716
	1963.054	1963.6527	Y00802	AR 1191
	1964.054	1964.10326	X03780	AR 679
	1964.054	1964.10542	X03791	AR 572
	1964.054	1964.9746	Y01471	AR 14
	1977.052	1977.15781	B00167	AR 756
	1977.052	1977.17270	B00341	AR 160
	1977.052	1977.18	B00265	AR 834
	1977.052	1977.8757	B00146	AR 1116
	1978.052	1978.10107	B01619	AR 771
	1978.052	1978.15571	B00457	AR 886
Insula 32, 33	1978.052	1978.17409	B01801	AR 528
	1978.052	1978.20889	B01771	AR 626
	1978.052	1978.21178	B00495	AR 87
	1978.052	1978.234D	B00469	AR 1188
	1978.052	1978.23739	B01730	AR 529
Insula 32, 37	1978.052	1978.4370	B01874	AR 576
	1978.052	1978.4546	B01740	AR 1204
	1978.052	1978.4647	B01821	AR 549
	1978.052	1978.917	B00486	AR 619
	1912.056	1912.1287	V07170	AR 416
Insula 34	1912.056	1912.1298	V05185	AR 519
	1912.056	1912.1338	V07171	AR 400
	1912.056	1912.1427	V07170	AR 746
	1912.056	1912.1428	V07170	AR 418
Insula 34	1989.054	1989.054.C02850.11	C02850	AR 259
	1977.051	1977.10808A.B	B00545	AR 1009
	1977.051	1977.11101	B00682	AR 17
	1977.051	1977.12145	A09807	AR 605
	1977.051	1977.13811	B00713	AR 759
	1977.051	1977.13885	B00908	AR 1010
	1977.051	1977.13888	B00908	AR 1201
	1977.051	1977.15257	B00819	AR 693
	1977.051	1977.15449	B00896	AR 63
	1977.051	1977.15450	B00896	AR 323
	1977.051	1977.15451	B00896	AR 447
	1977.051	1977.15452	B00896	AR 350

Fundort	Grabung	Inv.	FK	Kat.
Insula 34 (Forts.)	1977.051	1977.15453	B00896	AR 361
	1977.051	1977.15454	B00896	AR 1018
	1977.051	1977.15455	B00896	AR 496
	1977.051	1977.15474	B00896	AR 308
	1977.051	1977.16137	B00868	AR 903
	1977.051	1977.17623	B00906	AR 173
	1977.051	1977.1783	B00730	AR 517
	1977.051	1977.18119	B00802	AR 1061
	1977.051	1977.19406	B00693	AR 847
	1977.051	1977.2468	A09802	AR 580
	1977.051	1977.2468a	A09802	AR 870
	1977.051	1977.2468b	A09802	AR 525
	1977.051	1977.3116	B00978	AR 46
	1977.051	1977.3894	A09808	AR 1041
	1977.051	1977.3895	A09808	AR 1042
	1977.051	1977.4063	B01045	AR 338
	1977.051	1977.4129	B01038	AR 157
	1977.051	1977.4827	A09811	AR 867
	1977.051	1977.5083	B00775	AR 674
	1977.051	1977.5993	B00887	AR 670
	1977.051	1977.606	A09805	AR 951
	1977.051	1977.7564	B00866	AR 473
	1977.051	1977.8812B	A09944	AR 153
	1978.054	1978.10165	B01584	AR 1195
	1978.054	1978.10290	B01160	AR 822
	1978.054	1978.11019	B01407	AR 512
	1978.054	1978.13833	B01108	AR 515
	1978.054	1978.13837	B01108	AR 267
	1978.054	1978.15813	B01131	AR 651
	1978.054	1978.15814	B01131	AR 615
	1978.054	1978.15815	B01131	AR 823
	1978.054	1978.18170	B02255	AR 1119
	1978.054	1978.19751	B01415	AR 408
	1978.054	1978.21577	B01102	AR 673
	1978.054	1978.21578	B01102	AR 609
	1978.054	1978.21579	B01102	AR 523
	1978.054	1978.21580	B01102	AR 656
	1978.054	1978.21581	B01102	AR 941
	1978.054	1978.21894	B01107	AR 620
	1978.054	1978.21897	B01107	AR 1062
	1978.054	1978.22925	B01409	AR 1063
	1978.054	1978.83	B02318	AR 37
	1978.054	1978.8985	B01531	AR 346
	1978.054	1978.9077	B01106	AR 524
	1978.054	1978.9078	B01106	AR 1118
	1978.054	1978.9299	B01449	AR 370
Insula 35	1981.051	1981.10084	B07276	AR 1126
	1981.051	1981.10318	B07292	AR 65
	1981.051	1981.10585	B07299	AR 335
	1981.051	1981.10586	B07299	AR 409
	1981.051	1981.10916	B07332	AR 974
	1981.051	1981.7043	B07202	AR 686
	1981.051	1981.7377	B07203	AR 650
	1981.051	1981.7508	B07204	AR 301
	1981.051	1981.7936	B07210	AR 1020
	1981.051	1981.8100	B07213	AR 167
	1981.051	1981.8510	B07229	AR 973
	1981.051	1981.9075	B07244	AR 795
	1981.051	1981.9875	B07273	AR 322
	1983.051	1983.19262	B07414	AR 608
	1983.051	1983.20083	B07482	AR 982
	1983.051	1983.20646	B08707	AR 204

Fundort	Grabung	Inv.	FK	Kat.
Insula 35 (Forts.)	1983.051	1983.20903	B08718	AR 644
	1983.051	1983.22223	B08844	AR 1132
	1983.051	1983.22367	B08871	AR 24
	1983.051	1983.23112	B08989	AR 649
	1983.052	1983.23345	C00002	AR 805
	1983.052	1983.24210	C00017	AR 617
	1983.052	1983.24311	C00019	AR 830
	1983.052	1983.24622	C00020	AR 1012
	1983.052	1983.25233	C00034	AR 719
	1983.052	1983.26651	C00090	AR 397
	1983.052	1983.26652	C00090	AR 492
	1983.052	1983.26660	C00090	AR 124
	1983.052	1983.26662	C00090	AR 546
	1983.052	1983.26756	C00092	AR 317
	1983.052	1983.26906	C00092	AR 811
	1983.052	1983.27763	C00146	AR 69
	1983.052	1983.28705	C00184	AR 983
	1983.052	1983.29858	C00271	AR 1133
	1983.052	1983.30527	C00286	AR 193
	1983.053	1983.31758	C00354	AR 696
	1983.053	1983.36413	C00408	AR 861
Insula 35, 36	1983.053	1983.31491	C00351	AR 793
	1983.053	1983.32130	C00357	AR 844
	1983.053	1983.32380	C00358	AR 741
	1983.053	1983.32708	C00361	AR 614
	1983.053	1983.32805	C00362	AR 120
	1983.053	1983.32806	C00362	AR 984
	1983.053	1983.32863	C00363	AR 860
	1983.053	1983.33920	C00366	AR 1134
	1983.053	1983.34888	C00385	AR 660
	1983.053	1983.34937	C00385	AR 510
	1983.053	1983.35117	C00390	AR 66
	1983.053	1983.35582	C00398	AR 663
	1983.053	1983.38368	C00426	AR 172
	1983.053	1983.38369	C00426	AR 1135
	1983.053	1983.38772	C00442	AR 657
Insula 36	1968.055	1968.10178	A00016	AR 52
	1968.055	1968.3102	A00026	AR 541
	1984.051	1984.10194	C00782	AR 986
	1984.051	1984.10381	C00782	AR 911
	1984.051	1984.10908	C00847	AR 820
	1984.051	1984.11074	C00851	AR 50
	1984.051	1984.11082	C00851	AR 219
	1984.051	1984.11260	C00855	AR 456
	1984.051	1984.11378	C00874	AR 309
	1984.051	1984.12237	C00990	AR 987
	1984.051	1984.12531	C01078	AR 178
	1984.051	1984.1289	C00513	AR 349
	1984.051	1984.1463	C00513	AR 892
	1984.051	1984.1654	C00516	AR 785
	1984.051	1984.1731	C00517	AR 555
	1984.051	1984.2991	C00525	AR 121
	1984.051	1984.2992	C00525	AR 191
	1984.051	1984.3172	C00525	AR 141
	1984.051	1984.3267	C00525	AR 19
	1984.051	1984.3442	C00527	AR 985
	1984.051	1984.3639	C00529	AR 779
	1984.051	1984.4183	C00535	AR 1178
	1984.051	1984.4210	C00536	AR 575
	1984.051	1984.518	C00509	AR 797
	1984.051	1984.5401	C00556	AR 1158
	1984.051	1984.5426	C00556	AR 1179

Fundort	Grabung	Inv.	FK	Kat.
Insula 36 (Forts.)	1984.051	1984.783	C00510	AR 776
	1984.051	1984.7923	C00642	AR 1136
	1984.051	1984.9027	C00708	AR 209
Insula 37	1943.051	1943.350	V06506	AR 800
	1943.051	1943.354	V06510	AR 875
	1978.051	1978.10489	B02249	AR 952
	1978.051	1978.10583	B02212	AR 47
	1978.051	1978.10813	B02244	AR 355
	1978.051	1978.128	B02236	AR 129
	1978.051	1978.20607	B02218	AR 214
Insula 39	1913.052	1913.1075	V05187	AR 21
Insula 41	1972.053	1972.2134	Z02308	AR 592
	1972.053	1972.7175	Z02377	AR 1173
Insula 41, 47	1978.056	1978.9755	B02334	AR 772
Insula 42	1968.055	1968.1839	X07888	AR 354
	1968.055	1968.1840A.B	X07888	AR 874
	1968.055	1968.1841	X07888	AR 905
	1968.055	1968.1920	X07802	AR 682
	1968.055	1968.2093	X07847	AR 1056
	1968.055	1968.2097	X07928	AR 898
	1968.055	1968.2127	X07951	AR 241
	1968.055	1968.2128	X07951	AR 154
	1968.055	1968.2572	X07977	AR 896
	1968.055	1968.2605	X07986	AR 784
	1968.055	1968.3082	A00019	AR 143
	1972.053	1972.4544	A03710	AR 680
	1972.053	1972.6787	A03758	AR 923
Insula 42, 43	1968.055	1968.2616	X07968	AR 902
	1968.055	1968.3130	X07968	AR 908
Insula 42, 48	1972.053	1972.1042	A03626	AR 502
	1972.053	1972.1749A	A03564	AR 826
	1972.053	1972.2222	A03775	AR 587
	1972.053	1972.2223	A03775	AR 589
	1972.053	1972.3226A	Z02382	AR 768
	1972.053	1972.45	V05128	AR 1109
	1972.053	1972.5990	Z02304	AR 661
	1972.053	1972.6667	Z02385	AR 292
Insula 43	1968.053	1968.9359	A00082	AR 310
	1968.053	1968.9480	A00051	AR 642
	1968.053	1968.9585	A00073	AR 801
	1968.055	1968.1888	X07822	AR 729
	1968.055	1968.2025	X07898	AR 953
	1968.055	1968.2033	X07911	AR 433
	1968.055	1968.2034	X07911	AR 286
	1968.055	1968.2107	X07939	AR 213
	1968.055	1968.2148	X07924	AR 39
	1968.055	1968.2593	X07982	AR 162
	1968.055	1968.5062	X07858	AR 1200
Insula 44	1968.053	1968.7509	A00138	AR 757
	1968.053	1968.8346	A00154	AR 628
	1968.053	1968.8699	A00160	AR 631
	1969.053	1969.10106	A00302	AR 752
	1969.053	1969.10107	A00302	AR 876
	1969.053	1969.10108	A00302	AR 894
	1969.053	1969.10109	A00302	AR 816
	1969.053	1969.10110	A00302	AR 778
	1969.053	1969.10414	A00212	AR 560
	1969.053	1969.10416	A00212	AR 692
	1969.053	1969.11718	A00252	AR 659
	1969.053	1969.11937	A01537	AR 891
	1969.053	1969.2924	A00230	AR 402

Fundort	Grabung	Inv.	FK	Kat.
Insula 44 (Forts.)	1969.053	1969.6248A	A00258	AR 1014
	1969.053	1969.6290	A00347	AR 893
	1969.053	1969.6478	A00468	AR 750
	1969.053	1969.7468	A00266	AR 825
	1969.053	1969.8510	A00443	AR 916
	1969.053	1969.8513B	A00443	AR 1099
	1969.053	1969.8920	A00235	AR 1040
	1969.053	1969.8921	A00235	AR 852
	1969.053	1969.9054	A00213	AR 733
	1969.053	1969.9393	A00261	AR 1015
	1969.053	1969.9407	A00363	AR 72
	1969.053	1969.9408	A00363	AR 700
	1969.053	1969.9547	A00331	AR 865
	1969.053	1969.9548	A00331	AR 1097
	1969.053	1969.9549	A00331	AR 1098
	1971.053	1971.1605	A01898	AR 15
Insula 45	1969.053	1969.10587	A01534	AR 907
	1969.053	1969.10588	A01534	AR 1057
	1969.053	1969.11511	A01637	AR 118
	1969.053	1969.11920	A01731	AR 295
	1969.053	1969.14367	A01765	AR 183
Insula 45, 51	1969.053	1969.1201	A00518	AR 837
	1969.053	1969.1202	A00518	AR 854
	1969.053	1969.1205	A00518	AR 360
	1969.053	1969.1209	A00518	AR 623
	1969.053	1969.761	A00546	AR 841
Insula 48	1917.051	1917.720A.B	V07175	AR 518
	1967.055	1967.14480	X07536	AR 244
	1967.055	1967.18284A	X07785	AR 366
	1967.055	1967.18295	X07773	AR 479
	1967.055	1967.18299	X07773	AR 234
	1967.055	1967.18312	X07765	AR 195
	1967.055	1967.18315	X07765	AR 395
	1967.055	1967.18450A	X07541	AR 789
	1967.055	1967.21537	X07511	AR 119
	1967.055	1967.23231	X07526	AR 303
	1967.055	1967.24456	X07779	AR 68
	1967.055	1967.24946	X07524	AR 277
	1967.055	1967.25129	X07584	AR 243
	1967.055	1967.25330A	X07779	AR 242
	1967.055	1967.25330B	X07779	AR 1055
	1967.055	1967.28812	X07757	AR 222
	1967.055	1967.28889	X07757	AR 187
	1968.055	1968.1104	X07795	AR 412
	1968.055	1968.1105	X07795	AR 220
	1972.053	1972.5335	A03751	AR 804
	1972.053	1972.5361C	A03809	AR 1058
	1972.053	1972.6327	A03760	AR 571
Insula 49	1967.055	1967.18272	X07645	AR 786
	1967.055	1967.18332	X06626	AR 715
	1967.055	1967.18453	X07652	AR 77
	1967.055	1967.18456	X07646	AR 537
	1967.055	1967.18567	X07646	AR 895
	1967.055	1967.18601	X07647	AR 702
	1967.055	1967.18647	X07656	AR 851
	1967.055	1967.18814	X07692	AR 1154
	1967.055	1967.18868	X07656	AR 538
	1967.055	1967.18876	X07740	AR 959
	1967.055	1967.18882	X07662	AR 1092
	1967.055	1967.18919	X07740	AR 298
	1967.055	1967.20253	X07644	AR 581
	1967.055	1967.21211	X07559	AR 429

Fundort	Grabung	Inv.	FK	Kat.
Insula 49 (Forts.)	1967.055	1967.26708	X07574	AR 544
	1968.053	1968.5883	A00065	AR 621
	1968.053	1968.6401	A00117	AR 1094
	1968.053	1968.6402	A00117	AR 819
	1968.053	1968.6403	A00117	AR 749
	1968.053	1968.7496	A00127	AR 272
Insula 50	1968.053	1968.7523	A00140	AR 873
	1968.053	1968.7753	A00151	AR 678
	1968.053	1968.7770	A00153	AR 838
	1968.053	1968.8333	A00153	AR 353
	1968.053	1968.8350	A00154	AR 758
	1969.053	1969.10239	A01521	AR 316
	1969.053	1969.11724	A00479	AR 258
	1969.053	1969.12399	A01683	AR 388
	1969.053	1969.12827	A01676	AR 356
	1969.053	1969.13570	A00431	AR 249
	1969.053	1969.13572	A00431	AR 1198
	1969.053	1969.2890	A00225	AR 787
	1969.053	1969.2892	A00225	AR 788
	1969.053	1969.6664	A01551	AR 566
	1969.053	1969.7071	A00255	AR 963
	1969.053	1969.7167	A00329	AR 964
	1969.053	1969.7189	A00273	AR 1096
	1969.053	1969.8054	A00190	AR 441
	1969.053	1969.8475A	A00218	AR 813
	1969.053	1969.8476	A00218	AR 1095
	1969.053	1969.8704	A00395	AR 796
	1969.053	1969.8989	A00236	AR 521
	1969.053	1969.9505	A00461	AR 850
	1981.052	1981.11219	B07601	AR 579
	1981.052	1981.11550	B07601	AR 799
	1981.052	1981.12542	B07602	AR 347
	1981.052	1981.13164	B07604	AR 531
	1981.052	1981.13480	B07608	AR 290
	1981.052	1981.13481	B07608	AR 669
	1981.052	1981.13482	B07608	AR 554
	1981.052	1981.13488	B07608	AR 616
	1981.052	1981.14056	B07607	AR 324
	1981.052	1981.14675	B07609	AR 260
	1981.052	1981.15184	B07611	AR 975
	1981.052	1981.16001	B07616	AR 976
	1981.052	1981.17330	B07639	AR 1050
	1981.052	1981.17331	B07639	AR 831
	1981.052	1981.17522	B07639	AR 977
	1981.052	1981.17538	B07639	AR 343
	1981.052	1981.18164	B07649	AR 1189
	1981.052	1981.18303	B07650	AR 491
	1981.052	1981.18760	B07650	AR 245
	1981.052	1981.19384	B07654	AR 126
	1982.052	1982.11657	B07970	AR 499
	1982.052	1982.11686	B07970	AR 979
	1982.052	1982.11687	B07970	AR 1177
	1982.052	1982.11968	B07979	AR 723
	1982.052	1982.11969	B07979	AR 128
	1982.052	1982.11970	B07979	AR 591
	1982.052	1982.12486	B07989	AR 163
	1982.052	1982.13296	B08008	AR 1129
	1982.052	1982.15828	B08087	AR 550
	1982.052	1982.17731	B08132	AR 980
	1982.052	1982.17977	B08141	AR 327
	1982.052	1982.18713	B08170	AR 142
	1982.052	1982.18863	B08179	AR 387

Fundort	Grabung	Inv.	FK	Kat.
Insula 50 (Forts.)	1982.052	1982.19247	B08194	AR 438
	1982.052	1982.19812	B08211	AR 101
	1982.052	1982.20563	B08230	AR 981
	1982.052	1982.21399	B08239	AR 1021
	1982.052	1982.21751	B08252	AR 1130
	1982.052	1982.23085	B08327	AR 1022
	1982.052	1982.4156	B07715	AR 179
	1982.052	1982.5233	B07760	AR 34
	1982.052	1982.5575	B07773	AR 1127
	1982.052	1982.6130	B07794	AR 627
	1982.052	1982.7745A	B07890	AR 274
	1982.052	1982.7872	B07890	AR 202
	1982.052	1982.8018	B07891	AR 755
	1982.052	1982.8020	B07891	AR 1066
	1982.052	1982.8367	B07891	AR 109
	1982.052	1982.8492	B07891	AR 978
	1982.052	1982.8752	B07891	AR 630
	1982.052	1982.8862	B07891	AR 1128
	1982.052	1982.9348	B07906	AR 393
	1982.052	1982.9584	B07918	AR 55
	1991.064	1991.064.C05932.25	C05932	AR 914
Insula 51	1969.053	1969.12801	A01650	AR 792
	1969.053	1969.15565	A01760	AR 443
	1969.053	1969.4579	A00733	AR 95
	1969.053	1969.544	A00548	AR 470
	1971.053	1971.4642	A03172	AR 369
Insula 51, 53	1991.065	1991.065.D00141.70	D00141	AR 1033
Insula 52	1971.053	1971.6045	A02993	AR 185
	1971.053	1971.783	A02930	AR 342
	1971.053	1971.787	V05118	AR 481
Region 1, 2, 9	1954.052	1954.71	V05958	AR 1051
Region 2A	1906.059	1906.3422	V05180	AR 954
	1986.058	1986.10960	C02041	AR 748
	1986.058	1986.10967	C02041	AR 1004
	1986.058	1986.11269	C02045	AR 737
	1986.058	1986.11723	C04003	AR 453
	1987.054	1987.054.C04165.105	C04165	AR 1023
	1987.054	1987.054.C04266.134	C04266	AR 919
	1987.054	1987.054.C04038.18	C04038	AR 1165
	1987.054	1987.054.C04038.19	C04038	AR 548
	1987.054	1987.054.C04011.216	C04011	AR 203
	1987.054	1987.054.C04011.218	C04011	AR 840
	1987.054	1987.054.C04232.23	C04232	AR 501
	1987.054	1987.054.C04220.313	C04220	AR 1183
	1987.054	1987.054.C04221.328	C04221	AR 212
	1987.054	1987.054.C04254.367	C04254	AR 146
	1987.054	1987.054.C04254.368	C04254	AR 94
	1987.054	1987.054.C04260.477	C04260	AR 158
	1987.054	1987.054.C04219.482	C04219	AR 1153
	1987.054	1987.054.C04260.483	C04260	AR 226
	1987.054	1987.054.C04219.485	C04219	AR 449
	1987.054	1987.054.C04256.727	C04256	AR 995
	1987.054	1987.054.C04176.83	C04176	AR 943
	1990.055	1990.055.C05870.45	C05870	AR 43
	1990.055	1990.055.C05868.99	C05868	AR 1144
Region 2D	1992.051	1992.055.D01150.94	D01150	AR 396
	1992.055	1992.055.D01096.133	D01096	AR 434
	1992.055	1992.055.D01128.365	D01128	AR 588
Region 2E	1985.051	1985.10297	C01517	AR 629
	1985.051	1985.10300	C01517	AR 1138

Fundort	Grabung	Inv.	FK	Kat.
Region 2E (Forts.)	1985.051	1985.10301	C01517	AR 1003
	1985.051	1985.10659	C01518	AR 300
	1985.051	1985.10661	C01518	AR 493
	1985.051	1985.12186	C01520	AR 735
	1985.051	1985.12473	C01525	AR 494
	1985.051	1985.12480	C01525	AR 814
	1985.051	1985.13923	C01528	AR 762
	1985.051	1985.13937	C01528	AR 1190
	1985.051	1985.13980	C01528	AR 607
	1985.051	1985.15941	C01529	AR 836
	1985.051	1985.15942	C01529	AR 858
	1985.051	1985.15943	C01529	AR 613
	1985.051	1985.15944	C01529	AR 1139
	1985.051	1985.15971	C01529	AR 890
	1985.051	1985.18213	C01535	AR 1161
	1985.051	1985.19236	C01536	AR 742
	1985.051	1985.19255	C01536	AR 754
	1985.051	1985.20810A	C01537	AR 404
	1985.051	1985.22370	C01540	AR 1043
	1985.051	1985.23645	C01545	AR 691
	1985.051	1985.23792	C01547	AR 641
	1985.051	1985.24475	C01548	AR 668
	1985.051	1985.24476	C01548	AR 1140
	1985.051	1985.26069	C01549	AR 664
	1985.051	1985.26070	C01549	AR 821
	1985.051	1985.26071	C01549	AR 791
	1985.051	1985.26072	C01549	AR 639
	1985.051	1985.26083	C01549	AR 1077
	1985.051	1985.26297	C01550	AR 732
	1985.051	1985.26500	C01551	AR 257
	1985.051	1985.28502	C01555	AR 585
	1985.051	1985.29536	C01557	AR 594
	1985.051	1985.30344	C01561	AR 764
	1985.051	1985.32498	C01565	AR 705
	1985.051	1985.33431	C01567	AR 534
	1985.051	1985.33577	C01568	AR 149
	1985.051	1985.33761	C01569	AR 989
	1985.051	1985.34056	C01574	AR 1181
	1985.051	1985.34248	C01575	AR 562
	1985.051	1985.35144	C01584	AR 671
	1985.051	1985.36435	C01590	AR 530
	1985.051	1985.36442	C01590	AR 824
	1985.051	1985.36455	C01590	AR 1068
	1985.051	1985.36738	C01596	AR 201
	1985.051	1985.36981	C01597	AR 263
	1985.051	1985.38308	C01598	AR 359
	1985.051	1985.38309	C01598	AR 603
	1985.051	1985.38310	C01598	AR 862
	1985.051	1985.38311	C01598	AR 675
	1985.051	1985.39445	C01604	AR 1039
	1985.051	1985.42468	C01608	AR 293
	1985.051	1985.45957	C01623	AR 855
	1985.051	1985.46424	C01624	AR 1069
	1985.051	1985.47058	C01625	AR 264
	1985.051	1985.47059	C01625	AR 533
	1985.051	1985.47745	C01629	AR 526
	1985.051	1985.49721	C01645	AR 690
	1985.051	1985.50631	C01650	AR 701
	1985.051	1985.50901	C01653	AR 104
	1985.051	1985.51247	C01654	AR 990
	1985.051	1985.51249	C01654	AR 506
	1985.051	1985.52208	C01655	AR 681

Fundort	Grabung	Inv.	FK	Kat.
Region 2E (Forts.)	1985.051	1985.52209	C01655	AR 727
	1985.051	1985.52225	C01655	AR 330
	1985.051	1985.52227	C01655	AR 743
	1985.051	1985.53239	C01659	AR 171
	1985.051	1985.53240	C01659	AR 1070
	1985.051	1985.53439	C01661	AR 815
	1985.051	1985.56225	C01683	AR 599
	1985.051	1985.57677	C01690	AR 610
	1985.051	1985.57689	C01690	AR 859
	1985.051	1985.58750	C01700	AR 535
	1985.051	1985.60476	C01706	AR 832
	1985.051	1985.60524	C01706	AR 767
	1985.051	1985.62674	C01720	AR 547
	1985.051	1985.63055	C01723	AR 174
	1985.051	1985.63063	C01723	AR 520
	1985.051	1985.63067	C01723	AR 582
	1985.051	1985.64656	C01732	AR 325
	1985.051	1985.64663	C01732	AR 915
	1985.051	1985.66856	C01739	AR 385
	1985.051	1985.67476	C01740	AR 127
	1985.051	1985.67748	C01742	AR 467
	1985.051	1985.68293	C01743	AR 152
	1985.051	1985.69422	C01755	AR 751
	1985.051	1985.69659	C01761	AR 1162
	1985.051	1985.71173	C01766	AR 647
	1985.051	1985.71174	C01766	AR 913
	1985.051	1985.71206	C01766	AR 926
	1985.051	1985.71793	C01770	AR 648
	1985.051	1985.72086	C01773	AR 1182
	1985.051	1985.73225	C01777	AR 284
	1985.051	1985.73226	C01777	AR 294
	1985.051	1985.73229	C01777	AR 497
	1985.051	1985.73235	C01777	AR 994
	1985.051	1985.73568	C01778	AR 618
	1985.051	1985.73673	C01779	AR 239
	1985.051	1985.74440	C01780	AR 175
	1985.051	1985.77860	C01783	AR 863
	1985.051	1985.80502	C01797	AR 881
	1985.051	1985.81375	C01798	AR 261
	1985.051	1985.81376	C01798	AR 71
	1985.051	1985.8152	C01507	AR 1067
	1985.051	1985.8153	C01507	AR 921
	1985.051	1985.8167	C01507	AR 329
	1985.051	1985.82996	C01803	AR 318
	1985.051	1985.82997	C01803	AR 102
	1985.051	1985.82998	C01803	AR 460
	1985.051	1985.84567	C01805	AR 181
	1985.051	1985.84684	C01806	AR 1141
	1985.051	1985.85392	C01807	AR 206
	1985.051	1985.86742	C01833	AR 103
	1985.051	1985.87926	C01850	AR 215
	1985.051	1985.8800	C01512	AR 1160
	1985.051	1985.8804	C01512	AR 513
	1985.051	1985.8805	C01512	AR 879
	1985.051	1985.8806	C01512	AR 829
	1985.051	1985.88990	C01857	AR 598
	1985.051	1985.9157	C01514	AR 698
Region 3	1958.051	1958.11571	V05701	AR 725
	1986.057	1986.676	C01950	AR 864
	1986.057	1986.782	C01960	AR 436
Region 4	1975.052	1975.11743	A06207	AR 38
Region 4A	1917.053	1917.348	V07174	AR 543

Fundort	Grabung	Inv.	FK	Kat.
Region 4A (Forts.)	1917.053	1917.349	V07174	AR 266
	1966.055	1966.11269	X05458	AR 812
Region 4D	1966.055	1966.14095	X06561	AR 430
	1966.055	1966.14233	X05532	AR 431
	1966.055	1966.9981	X05518	AR 484
Region 4E	1966.055	1966.9863	X05471	AR 368
	1966.055	1966.9864	X05471	AR 1054
Region 4H	1966.055	1966.12997D	X05509	AR 662
	1966.055	1966.13054	X05506	AR 454
Region 5	1973.052	1973.12139	A04185	AR 573
	1973.052	1973.13311	A04191	AR 159
	1973.052	1973.13319	A04182	AR 947
	1975.052	1975.7581	A06392	AR 869
Region 5B	1966.055	1966.10394	X06612	AR 340
	1967.055	1967.3296	X06634	AR 853
	1967.055	1967.3296F	X06634	AR 469
	1967.055	1967.3296G	X06634	AR 381
Region 5C	1963.051	1963.12970	X02629	AR 459
	1963.051	1963.2818	X02617	AR 611
	1964.051	1964.11709	X04138	AR 1053
	1964.051	1964.1320	X03953	AR 564
	1964.051	1964.1782	X03972	AR 1090
	1964.051	1964.5157	X04034	AR 208
	1965.051	1965.3054	X04199	AR 728
	1965.051	1965.3055	X04199	AR 899
	1965.051	1965.8677	X04504	AR 448
	1966.051	1966.10342	X06303	AR 186
	1966.051	1966.10539	X06268	AR 503
	1966.051	1966.10540	X06268	AR 835
	1966.051	1966.15422	X05756	AR 684
	1966.051	1966.4871	X06280	AR 145
	1966.051	1966.5504	X05797	AR 252
	1966.051	1966.6515	X05727	AR 545
	1966.051	1966.6796	X05726	AR 76
	1966.051	1966.7428	X05722	AR 688
	1966.051	1966.9510	X04561	AR 849
	1967.051	1967.11836A.B	X06398	AR 872
	1967.051	1967.14671	X06425	AR 131
	1967.051	1967.14672	X06425	AR 280
	1967.051	1967.15092	X08097	AR 216
	1967.051	1967.15592	X08071	AR 883
	1967.051	1967.17543	X08004	AR 232
	1967.051	1967.18104	X08126	AR 233
	1967.051	1967.18179C	X08137	AR 957
	1967.051	1967.18218B	X08116	AR 304
	1967.051	1967.18715A	X08175	AR 170
	1967.051	1967.18750	X06447	AR 306
	1967.051	1967.18768	X08050	AR 848
	1967.051	1967.18930	X08126	AR 92
	1967.051	1967.19525A	X08179	AR 177
	1967.051	1967.22000	X08217	AR 194
	1967.051	1967.22141	X08200	AR 311
	1967.051	1967.22335B	X08151	AR 78
	1967.051	1967.29591A	X06398	AR 1048
	1967.051	1967.450	X06312	AR 1192
	1968.051	1968.527	X08221	AR 760
	1968.051	1968.8234	X08255	AR 445
	1973.051	1973.1717	A04053	AR 866
	1973.051	1973.1735	A03913	AR 455
	1973.051	1973.202	A03958	AR 577
	1973.051	1973.349	A03914	AR 794
	1973.051	1973.442	A03969	AR 394

Fundort	Grabung	Inv.	FK	Kat.
Region 5C (Forts.)	1973.051	1973.613	A03964	AR 296
	1974.051	1974.1058	A06005	AR 289
	1974.051	1974.1059	A06005	AR 164
	1974.051	1974.1060	A06005	AR 398
	1974.051	1974.4275	A06031	AR 1005
	1974.051	1974.4573	A06024	AR 514
	1974.051	1974.4824	A06044	AR 960
	1974.051	1974.5323	A06006	AR 1006
	1974.051	1974.5328	A06006	AR 446
	1974.051	1974.5329	A06006	AR 405
	1974.051	1974.5330	A06006	AR 417
	1974.051	1974.6484	A06009	AR 122
	1974.051	1974.6933	A06047	AR 1111
	1974.051	1974.8650	A06008	AR 810
	1974.051	1974.8655	A06035	AR 49
Region 5F	1968.055	1968.1124	X07818	AR 367
	1968.055	1968.1125	X07818	AR 192
	1968.055	1968.1126	X07818	AR 253
Region 5G	1967.055	1967.7789A	X06668	AR 1091
	1967.055	1967.7789B	X06668	AR 83
	1967.055	1967.8921	X06683	AR 552
	1975.052	1975.10311A	A06453	AR 966
	1975.052	1975.10632	A06435	AR 374
	1975.052	1975.2845	A05710	AR 1113
	1975.052	1975.3384	A05724	AR 337
	1975.052	1975.5707	A06704	AR 1059
	1975.052	1975.5708	A06704	AR 1114
	1975.052	1975.5709	A06704	AR 624
	1975.052	1975.5710	A06704	AR 654
	1975.052	1975.5710	A06704	AR 654
Region 6, 7	1993.052	1993.052.D02182.19	D02182	AR 1036
Region 7	1913.054	1913.1036	V07173	AR 228
	1913.054	1913.1037	V07173	AR 229
Region 7, 14	1968.057	1968.2657	X08354	AR 685
Region 7C	1968.053	1968.36023	X08349	AR 250
Region 9D	1975.051	1975.11200	A08979	AR 133
	1975.051	1975.12381	A08593	AR 817
	1975.051	1975.1303C	A06160	AR 775
	1975.051	1975.1911	A08673	AR 842
	1975.051	1975.2041	A08807	AR 108
	1975.051	1975.2386	A06162	AR 138
	1975.051	1975.3238	A06153	AR 58
	1975.051	1975.4270	A06153	AR 1112
	1975.051	1975.5844D	A06160	AR 135
	1975.051	1975.5988	A08662	AR 136
	1975.051	1975.8297	A06153	AR 604
	1976.051	1976.3642	A09084	AR 967
	1984.052	1984.13204	C01122	AR 105
	1984.052	1984.13205	C01122	AR 235
	1984.052	1984.13672	C01134	AR 180
	1984.052	1984.14687	C01168	AR 392
	1984.052	1984.15281	C01185	AR 465
	1984.052	1984.15592	C01196	AR 945
	1984.052	1984.15839	C01211	AR 224
	1984.052	1984.16095	C01217	AR 375
	1984.052	1984.16214	C01217	AR 270
	1984.052	1984.16215	C01217	AR 339
	1984.052	1984.16457	C01225	AR 1180
	1984.052	1984.16548	C01228	AR 597
	1984.052	1984.17733	C01257	AR 380
	1984.052	1984.18143	C01287	AR 490
	1984.052	1984.19120	C01325	AR 988

Fundort	Grabung	Inv.	FK	Kat.
Region 9D (Forts.)	1984.052	1984.19425	C01344	AR 48
	1984.052	1984.20450	C01396	AR 352
Region 10	1986.055	1986.483	C02831	AR 442
Region 13, 14	1992.052	1992.052.C08076.61	C08076	AR 351
Region 14B	1968.005	1968.15794	X08360	AR 504
Region 14H	1991.002	1991.002.C09386.1	C09386	AR 1187
Region 15	1982.051	1982.27195	B05089	AR 1157
	1982.051	1982.28007	B05070	AR 483
Region 16C	1966.001	1966.15591	X05957	AR 938
Region 17, 19	1992.008	1992.008.C09739.111	C09739	AR 425
Region 17B	1990.001	1990.001.C06456.3	C06456	AR 362
Region 17B, 17C	1978.004	1978.11301	B02438	AR 511
	1978.004	1978.16427	B02402	AR 1117
	1978.004	1978.17473	B02404	AR 198
	1978.004	1978.17474	B02404	AR 676
Region 17C	1974.003	1974.8472	A06136	AR 1
	1980.003	1980.15351	B04065	AR 944
	1980.003	1980.17366	B04142	AR 1122
	1980.003	1980.21969	B04460	AR 600
	1980.003	1980.26918	B06449	AR 132
	1981.001	1981.1531	B06686	AR 223
Region 17D	1981.001	1981.2009	B06688	AR 717
	1973.001	1973.1055	Z02575	AR 333
	1973.001	1973.12795	A04463	AR 377
	1973.001	1973.1486	Z02582	AR 314
	1973.001	1973.3829	A04486	AR 99
	1979.001	1979.15751	B03857	AR 1120
Region 17E	1979.001	1979.16679	B03762	AR 1019
	1979.001	1979.6003	B04941	AR 73
	1979.001	1979.7310	B03688	AR 22
	1985.011	1985.3944	B09784	AR 276
	1985.011	1985.4278	B09792	AR 165
	1985.011	1985.4430	B09799	AR 488
	1985.011	1985.4431	B09799	AR 1137
	1986.001	1986.8539	C03230	AR 780
	1982.002	1982.27262	B08566	AR 936
	1983.001	1983.11370	B09204	AR 666
Region 18A	1983.001	1983.12266	B09241	AR 1131
	1983.001	1983.13338	B09246	AR 730
	1983.001	1983.15468A	B09310	AR 345
	1983.001	1983.7569	B09121	AR 307
	1970.005	1970.4900	Z02256	AR 1100
Region 19A	1976.002	1976.382	A05803	AR 595
	1976.002	1976.471	A05801	AR 166
	1976.002	1976.9054	A05806	AR 567
	1973.009	1973.8573	A04593	AR 827
Region 19E	1974.009	1974.1030	A04960	AR 1110
	1977.006	1977.343	A09603	AR 312
Region 19F	1982.005	1982.1638	B08626	AR 328
Region 19G	1978.006	1978.24097	B02098	AR 667
Region 20A	1959.001	1959.12683	V05504	AR 1086
Region 20E	1968.002	1968.2590	Z02203	AR 918
	1974.012	1974.1512	A05366	AR 703
	1974.012	1974.1514F	A05366	AR 341
	1974.012	1974.1667A	A05444	AR 247
	1975.002	1975.1100	A07135	AR 934
	1975.002	1975.8473	A05121	AR 931
	1995.002	1995.002.D04346.164	D04346	AR 285
	1995.002	1995.002.D04236.2	D04236	AR 1152
	1995.002	1995.002.D04161.3	D04161	AR 110

Fundort	Grabung	Inv.	FK	Kat.
Region 20E	1995.002	1995.002.D04264.38	D04264	AR 937
(Forts.)	1995.002	1995.002.D04223.65	D04223	AR 125
Region 20W	1989.005	1989.005.C06279.1	C06279	AR 176
	1989.005	1989.005.C06276.2	C06276	AR 635
	1989.005	1989.005.C06278.2	C06278	AR 1028
	1989.005	1989.005.C03954.29	C03954	AR 1078
	1989.005	1989.005.C06199.4	C06199	AR 807
	1990.005	1990.005.C07216.1	C07216	AR 458
	1990.005	1990.005.C07218.1	C07218	AR 731
	1990.005	1990.005.C07299.1	C07299	AR 1029
	1990.005	1990.005.C06438.273	C06438	AR 677
	1990.005	1990.005.C06431.4	C06431	AR 930
	1990.005	1990.005.C07096.5	C07096	AR 622
	1994.002	1994.002.D03279.67	D03279	AR 1081
	1995.002	1995.002.D04491.1	D04491	AR 917
	1995.002	1995.002.D04469.5	D04469	AR 1076
	1995.002	1995.002.D04506.58	D04506	AR 1166
	1995.002	1995.002.D04426.76	D04426	AR 720
	1995.002	1995.002.D04384.94	D04384	AR 527
Region 20X	1975.003	1975.13496	A07417	AR 942
Region 20Y	1970.006	1970.4153	A02581	AR 358
	1970.006	1970.4287	A02573	AR 721
	1970.006	1970.4354	A02570	AR 927
	1970.006	1970.4355	A02570	AR 920
	1970.006	1970.4648	A02591	AR 889
	1970.006	1970.4697	A02589	AR 790
	1971.006	1971.10205	A03417	AR 932
	1971.006	1971.10206	A03417	AR 1106
	1971.006	1971.10207	A03417	AR 1107
	1971.006	1971.10264	A02613	AR 818
	1971.006	1971.10301	A02611	AR 1171
	1971.006	1971.10827	A03403	AR 933
	1971.006	1971.10833	A03403	AR 935
	1971.006	1971.10838	A03403	AR 1172
	1971.006	1971.7260	A03415	AR 769
	1971.006	1971.7261	A03415	AR 856
	1971.006	1971.7262	A03415	AR 939
	1971.006	1971.9373	A03430	AR 424
	1971.006	1971.9949	A03419	AR 96
	1971.006	1971.9950	A03419	AR 42
	1972.002	1972.25B	A03467	AR 1108
	1996.004	1996.004.D06278.117	D06278	AR 421
	1996.004	1996.004.D06134.30	D06134	AR 196
	1996.004	1996.004.D06045.77	D06045	AR 155
Region 20Z	1969.001	1969.11081	Z02001	AR 423
	1976.003	1976.1515	A08351	AR 646
	1976.003	1976.1678C	A08399	AR 26
	1976.003	1976.4509	A08362	AR 1115
	1992.003	1992.003.C09767.3	C09767	AR 929
	1993.003	1993.003.C09884.11	C09884	AR 697
	1993.003	1993.003.C09826.114	C09826	AR 694
	1993.003	1993.003.C09871.143	C09871	AR 1080
	1993.003	1993.003.C09871.145	C09871	AR 922
	1993.003	1993.003.C09891.332	C09891	AR 770
Region 21	1986.002	1986.24532	C02384	AR 1163
Region 21A	1986.004	1986.28123	C02464	AR 428
Region 21E	1985.009	1985.2928	C02138	AR 1159
Region 22C	1988.008	1988.008.C03744.6	C03744	AR 1025
Streufund		1906.3478	U00413	AR 302
		1907.1719	U00463	AR 1082
		1907.1721	U00463	AR 710
		1907.1722	U00463	AR 255

Fundort	Grabung	Inv.	FK	Kat.
Streufund (Forts.)		1907.1723	U00463	AR 113
		1907.1726	U00464	AR 75
		1907.1727	U00464	AR 10
		1907.1728	U00464	AR 415
		1907.1730	U00464	AR 658
		1907.1731A.B	U00464	AR 539
		1907.1732	U00464	AR 553
		1907.1733	U00464	AR 6
		1907.1734	U00464	AR 364
		1907.1735	U00464	AR 12
		1907.1736	U00464	AR 747
		1907.1737	U00464	AR 653
		1907.1738	U00464	AR 570
		1907.1739	U00464	AR 636

Fundort	Grabung	Inv.	FK	Kat.
Streufund (Forts.)		1924.446	U00193	AR 718
		1924.455	U00193	AR 738
		1942.865A	U00226	AR 948
		1942.866A	U00226	AR 1083
		1945.1444	U00384	AR 809
		1949.5041	U00581	AR 1167
		1964.10137	U00131	AR 1197
		1967.19000	U00057	AR 480
		1967.19009	U00057	AR 1093
		1967.7902	U00057	AR 399
		1967.7903	U00057	AR 466
		1969.11831	U00071	AR 1193
		1969.14760	U00041	AR 1016
		1973.14153	U00128	AR 2

Konkordanz 2: Aventicum: Fundkomplexnummer (FK) – Inventarnummer (Inv.) – Katalognummer (Kat.)

FK	Inv.	Kat.
1102	66/10007	Av 284
1165	61/03066	Av 582
1175	61/03068	Av 554
1199	61/03141	Av 50
1214	61/03072	Av 296
1219	61/03143	Av 260
1223	61/03073	Av 268
1268	61/03075	Av 546
1320	61/03078	Av 555
1344	61/03080	Av 556
1352	61/03081	Av 557
1352	61/03082	Av 269
1364	61/03087	Av 482
1867	62/03269	Av 38
1911	62/03274	Av 28
1925	62/02474 e	Av 343
1941	62/03127	Av 57
2107	62/03140	Av 441
2151	63/02529	Av 88
2769	65/00447 a	Av 310
2789	65/00817	Av 55
2830	65/02197	Av 339
2834	65/09900	Av 52
2844	65/10196	Av 404
2845	65/10199	Av 283
2852	65/09958	Av 392
2861	65/09941	Av 525
2874	65/10145	Av 472
2885	65/09928	Av 87
2899	65/10190 g	Av 321
2913	65/10212	Av 181
2937	65/10173	Av 169
2952	65/06411	Av 414
2961	65/10237	Av 20
2991	65/07955	Av 99
3002	65/07353	Av 134
3031	65/10293	Av 488
3046	66/00080 a	Av 257
3046	66/00080 b	Av 380
3046	66/00080 c	Av 439

FK	Inv.	Kat.
3046	66/00080 d	Av 278
3071	66/01547	Av 270
3071	66/01548	Av 179
3075	66/01859	Av 407
3187	66/09684	Av 516
3200	66/05175	Av 62
3208	66/05569	Av 558
3249	66/10301	Av 127
3258	66/09892	Av 389
3275	67/12825	Av 122
3280	67/12127	Av 37
3280	67/12128	Av 190
3286	67/12120	Av 559
3291	67/12130	Av 111
3308	67/12153	Av 245
3361	66/08941	Av 338
3401	67/12985	Av 316
3402	67/13029	Av 45
3423	67/12055	Av 69
3425	67/12068	Av 304
3426	67/12990	Av 189
3426	67/12991	Av 117
3432	67/13000	Av 396
3432	67/13002	Av 124
3432	67/13003	Av 163
3432	67/13004	Av 225
3434	67/12065	Av 92
3434	67/12066	Av 26
3434	67/12067	Av 4
3434	67/13006	Av 229
3443	67/12075	Av 136
3450	67/13075	Av 459
3453	67/12079	Av 140
3476	67/12084	Av 560
3476	67/12092	Av 160
3481	68/10526	Av 254
3481	68/10599	Av 86
3484	68/10612	Av 7
3492	68/10531	Av 425
3498	68/10636	Av 561

FK	Inv.	Kat.
3503	68/10560	Av 81
3506	68/10565	Av 327
3515	68/10569	Av 183
3515	68/10571	Av 562
3515	68/10572	Av 255
3530	68/10574	Av 583
3568	68/10513	Av 340
3591	68/10590	Av 563
3597	68/10680	Av 544
3616	69/05603	Av 542
3629	69/05794	Av 402
3700	69/05611	Av 199
3720	69/05618	Av 584
3722	69/05620	Av 243
3722	69/05621	Av 454
3722	69/05623	Av 585
3722	69/05624	Av 456
3722	69/05625	Av 382
3722	69/05627	Av 287
3723	69/05630	Av 342
3725	69/05633	Av 475
3725	69/05638	Av 371
3725	69/05641	Av 154
3739	69/05642	Av 334
3739	69/05644	Av 30
3745	69/05645	Av 156
3745	69/05646	Av 222
3745	69/05647	Av 381
3745	69/05649	Av 361
3745	69/05650	Av 397
3745	69/05651	Av 46
3747	69/05652	Av 450
3759	69/05719	Av 363
3759	69/05720	Av 264
3759	69/05721	Av 424
3759	69/05722	Av 211
3759	69/05723	Av 312
3764	69/05756	Av 480
3764	69/05757	Av 210
3764	69/05758	Av 138

FK	Inv.	Kat.
3770	69/05676	Av 263
3771	69/05681	Av 311
3787	69/05833	Av 473
3820	70/07400	Av 564
3828	70/07335	Av 586
3831	70/07279	Av 13
3848	70/07284	Av 18
3868	70/07299	Av 209
3944	70/07456	Av 362
3971	70/07350	Av 265
3973	70/07471	Av 71
4009	70/07458	Av 247
4018	70/07376	Av 135
4043	71/01311	Av 314
4051	71/01312	Av 54
4054	71/01323-A	Av 474
4054	71/01323-B	Av 309
4055	73/03197-A	Av 345
4055	73/03197-B	Av 152
4055	73/03197-C	Av 240
4055	73/03197-D	Av 167
4055	73/03201	Av 261
4064	72/03199-A	Av 72
4064	72/03199-B	Av 587
4066	72/03209-A	Av 48
4066	72/03209-B	Av 161
4066	72/03209-C	Av 588
4067	72/03153-A	Av 35
4067	72/03153-B	Av 173
4067	72/03153-C	Av 115
4067	72/03153-D	Av 58
4067	72/03153-E	Av 82
4067	72/03153-F	Av 201
4067	72/03153-G	Av 159
4067	72/03153-H	Av 49
4067	72/03154 b	Av 158
4068	72/03031-A	Av 36
4068	72/03031-B	Av 98
4068	72/03031-C	Av 101
4068	72/03031-D	Av 262
4068	72/03031-E	Av 515
4068	72/03031-F	Av 467
4068	72/03767	Av 144
4070	72/03215	Av 200
4071	72/03216-A	Av 194
4071	72/03216-B	Av 227
4071	72/03217 a	Av 589
4073	72/03445	Av 32
4074	72/03778 b	Av 489
4075	72/03054	Av 102
4075	72/03845-A	Av 42
4075	72/03845-B	Av 21
4075	72/03845-C	Av 538
4075	72/03846 e	Av 565
4082	72/03420 e	Av 412
4083	72/03448	Av 91
4086	72/03425	Av 78
4087	72/03449	Av 93
4087	72/03804	Av 108
4088	72/03066	Av 10
4101	72/03237-A	Av 168
4101	72/03237-B	Av 29

FK	Inv.	Kat.
4101	72/03237-C	Av 236
4101	72/03237-D	Av 282
4101	72/03237-E	Av 64
4102	72/01771-01-A	Av 213
4102	72/01771-01-B	Av 105
4102	72/01771-01-C	Av 182
4102	72/01771-02 d	Av 23
4103	72/03244-A	Av 192
4103	72/03244-B	Av 198
4103	72/03244-C	Av 216
4104	72/03253	Av 590
4105	72/03143	Av 27
4111	72/03175	Av 206
4115	72/02697 c	Av 162
4115	72/02697 d	Av 233
4115	72/02697-01	Av 208
4117	72/03435-01	Av 281
4117	72/03435-02	Av 317
4117	72/03698 c	Av 320
4118	72/03160	Av 298
4122	73/02067	Av 202
4123	73/02070	Av 543
4132	73/02085	Av 234
4132	73/02086	Av 114
4143	73/02097	Av 434
4145	73/03451	Av 540
4158	73/03458	Av 490
4160	73/03189-A	Av 143
4160	73/03189-B	Av 285
4160	73/03189-C	Av 388
4172	73/03465	Av 94
4180	73/03471	Av 166
4182	73/03472	Av 3
4188	75/04327	Av 51
4190	75/04330	Av 172
4198	75/04334	Av 89
4204	74/06101	Av 103
4204	74/06102	Av 19
4218	74/05990	Av 164
4231	74/05868 c	Av 524
4238	74/05999-A	Av 457
4238	74/05999-B	Av 491
4256	74/05676-A	Av 83
4256	74/05676-B	Av 566
4258	74/05680	Av 492
4259	74/05683	Av 455
4279	74/05880-A	Av 97
4279	74/05880-B	Av 126
4281	74/05706	Av 526
4283	74/05709	Av 383
4300	74/05889-01	Av 400
4300	74/05889-02	Av 170
4301	74/05891	Av 53
4308	74/05896	Av 567
4309	74/05898	Av 523
4310	74/05902	Av 80
4313	74/05906	Av 223
4318	74/06007	Av 330
4319	74/05910	Av 235
4331	74/06009	Av 90
4351	74/06075	Av 128
4373	74/05933 a-A	Av 460

FK	Inv.	Kat.
4373	74/05933 a-B	Av 453
4373	74/05933 a-C	Av 470
4373	74/05933 a-E	Av 364
4381	74/05947 a	Av 66
4398	74/05957	Av 537
4401	74/06086	Av 529
4437	76/02695	Av 493
4438	76/02490	Av 73
4438	76/02696 c	Av 79
4441	76/02703	Av 148
4510	75/04038	Av 110
4510	75/04340	Av 568
4514	75/04341	Av 591
4527	76/02496 c	Av 43
4527	76/02709	Av 541
4531	76/02717 b	Av 347
4538	76/02507 b	Av 224
4542	76/02435 c	Av 592
4542	76/02478 c	Av 155
4542	76/02481 e	Av 569
4609	77/00078	Av 319
4644	77/00207	Av 494
4690	77/00361	Av 293
4701	77/00597	Av 276
4710	77/00765	Av 344
4793	78/00957 d	Av 448
4897	78/01173 c	Av 95
4928	79/14238	Av 176
4931	79/14241 b	Av 495
4936	79/14385b	Av 496
4939	79/14251	Av 104
4939	79/14378	Av 70
4943	79/14257	Av 274
4954	79/14481-A	Av 292
4954	79/14481-B	Av 462
4967	79/13926	Av 399
5004	79/13955	Av 275
5017	79/13961	Av 61
5085	79/14316 b	Av 497
5086	79/13988	Av 188
5112	79/14015	Av 11
5125	79/14024	Av 519
5130	79/14034-A	Av 238
5130	79/14034-B	Av 442
5130	79/14035	Av 463
5131	79/14042-A	Av 6
5131	79/14042-B	Av 12
5132	79/14049 b	Av 530
5132	79/14050	Av 34
5145	79/14066	Av 498
5148	79/14334 b	Av 499
5159	79/14070 b	Av 452
5160	79/14073	Av 31
5163	79/14081	Av 120
5167	79/14086	Av 137
5170	79/14091	Av 520
5176	79/14098	Av 59
5178	79/14102 b-A	Av 449
5178	79/14102 b-B	Av 531
5180	79/14107	Av 14
5186	79/14113	Av 387
5188	79/14119	Av 5

FK	Inv.	Kat.
5192	79/14124	Av 47
5203	79/14146-A	Av 123
5203	79/14146-B	Av 512
5206	79/14152	Av 151
5223	79/14172	Av 570
5225	79/14173	Av 63
5227	79/14180	Av 8
5255	80/00051 f-A	Av 532
5255	80/00051 f-B	Av 528
5256	80/00381	Av 500
5347	81/00462	Av 501
5348	81/00566	Av 593
5382	82/03043 b	Av 483
5419	81/00661c	Av 177
5420	81/00706 d	Av 107
5430	82/02435 b	Av 24
5433	82/02603	Av 431
5437	82/02636	Av 218
5511	83/00392-A	Av 485
5511	83/00392-B	Av 502
5562	83/02140d	Av 22
5675	85/00011	Av 477
5798	86/05798-04	Av 248
5878	86/05878-01	Av 352
6014	86/06014-01	Av 401
6047	86/06047-10	Av 571
6168	86/06168-04	Av 145
6219	86/06219-01	Av 503
6233	86/06233-04	Av 149
6280	86/06280-47	Av 504
6280	86/06280-48	Av 142
6280	86/06280-49	Av 420
6282	86/06282-05	Av 572
6397	87/06397-05	Av 447
6397	87/06397-06	Av 171
6407	87/06407-11	Av 109
6448	88/06448-03	Av 56
6873	88/06873-03	Av 139
7297	88/07297-01	Av 295
7319	88/07319-09	Av 521
7354	87/07354-03	Av 178
7486	88/07486-01	Av 239
7550	89/07550-12	Av 464
7582	89/07582-02	Av 294
7662	84/00112	Av 446
7662	84/00113	Av 573
7662	84/00114	Av 505
7662	84/00115	Av 574
7672	84/00140	Av 368
7674	84/00018	Av 594
7690	84/00026	Av 595
7915	91/07915-08	Av 575
7979	91/07979-02	Av 203
7987	91/07987-22	Av 272
8012	89/08012-32	Av 187
8068	90/08068-05	Av 306
8068	90/08068-21	Av 325
8068	90/08068-22	Av 286
8071	90/08071-02	Av 249
8072	90/08072-03	Av 266
8072	90/08072-22	Av 479
8072	90/08072-23	Av 290

FK	Inv.	Kat.
8072	90/08072-24	Av 217
8073	90/08073-15	Av 219
8080	90/08080-06	Av 242
8090	90/08090-02	Av 305
8105	90/08105-20	Av 193
8105	90/08105-45	Av 221
8105	90/08105-47	Av 410
8108	90/08108-04	Av 197
8113	90/08113-06	Av 75
8117	90/08117-04	Av 618
8118	90/08118-03	Av 146
8121	90/08121-12	Av 596
8124	90/08124-14	Av 351
8124	90/08124-15	Av 539
8132	90/08132-31	Av 597
8135	90/08135-15	Av 60
8135	90/08135-54	Av 486
8137	90/08137-07	Av 267
8140	90/08140-08	Av 165
8147	90/08147-09	Av 598
8166	90/08166-04	Av 76
8166	90/08166-28	Av 232
8167	90/08167-12	Av 207
8172	90/08172-04	Av 324
8172	90/08172-05	Av 258
8173	90/08173-02	Av 39
8195	90/08195-02	Av 191
8196	90/08196-02	Av 288
8196	90/08196-05	Av 291
8202	90/08202-01	Av 147
8208	90/08208-02	Av 599
8211	90/08211-09	Av 246
8211	90/08211-10	Av 96
8211	90/08211-30	Av 545
8221	90/08221-03	Av 297
8234	90/08234-02	Av 220
8239	90/08239-02	Av 252
8241	90/08241-01	Av 506
8247	90/08247-14	Av 576
8272	90/08272-02	Av 377
8303	91/08303-03	Av 315
8314	91/08314-11	Av 600
8316	91/08316-10	Av 1
8316	91/08316-12	Av 25
8317	91/08317-02	Av 289
8328	91/08328-18	Av 349
8328	91/08328-19	Av 384
8328	91/08328-20	Av 601
8328	91/08328-21	Av 507
8329	91/08329-01	Av 237
8329	91/08329-02	Av 398
8329	91/08329-03	Av 241
8329	91/08329-04	Av 131
8329	91/08329-05	Av 411
8329	91/08329-06	Av 301
8329	91/08329-07	Av 271
8329	91/08329-08	Av 253
8329	91/08329-09	Av 205
8329	91/08329-16	Av 119
8330	91/08330-12	Av 602
8330	91/08330-13	Av 484
8332	91/08332-02	Av 508

FK	Inv.	Kat.
8332	91/08332-03	Av 437
8332	91/08332-07	Av 374
8332	91/08332-18	Av 112
8332	91/08332-19	Av 307
8332	91/08332-31	Av 603
8333	91/08333-01	Av 429
8335	91/08335-03	Av 378
8335	91/08335-04	Av 341
8335	91/08335-10	Av 478
8342	91/08342-14	Av 604
8344	91/08344-04	Av 228
8347	91/08347-04	Av 329
8349	91/08349-02	Av 522
8349	91/08349-03	Av 65
8350	91/08350-15	Av 280
8350	91/08350-16	Av 372
8350	91/08350-17	Av 303
8350	91/08350-18	Av 244
8351	91/08351-02	Av 133
8351	91/08351-08	Av 250
8352	91/08352-22	Av 511
8352	91/08352-23	Av 125
8352	91/08352-24	Av 481
8352	91/08352-25	Av 302
8352	91/08352-26	Av 365
8352	91/08352-27	Av 215
8353	91/08353-02	Av 256
8353	91/08353-03	Av 373
8353	91/08353-26	Av 359
8353	91/08353-27	Av 605
8353	91/08353-29	Av 509
8354	91/08354-03	Av 67
8354	91/08354-09	Av 533
8355	91/08355-02	Av 100
8355	91/08355-03	Av 118
8355	91/08355-04	Av 466
8355	91/08355-21	Av 360
8355	91/08355-22	Av 606
8357	91/08357-01	Av 150
8360	91/08360-05	Av 33
8361	91/08361-01	Av 2
8370	91/08370-01	Av 41
8386	91/08386-01	Av 204
8399	91/08399-06	Av 518
8413	91/08413-05	Av 534
8415	91/08415-04	Av 17
8418	91/08418-05	Av 106
8420	91/08420-02	Av 16
8420	91/08420-23	Av 513
8420	91/08420-24	Av 535
8422	91/08422-05	Av 468
9081	92/09081-13	Av 536
9087	92/09087-01	Av 395
9092	92/09092-10	Av 74
9092	92/09092-11	Av 476
9092	92/09092-12	Av 471
9092	92/09092-13	Av 514
9099	92/09099-07	Av 527
9113	92/09113-01	Av 212
9113	92/09113-31	Av 548
9113	92/09113-32	Av 510
9114	92/09114-04	Av 458

FK	Inv.	Kat.
9134	92/09134-10	Av 15
9138	92/09138-02	Av 577
9144	92/09144-32	Av 358
9152	92/09152-04	Av 40
9813	95/09813-01	Av 607
9914	95/09914-01	Av 608
9914	95/09914-02	Av 609
9922	95/09922-01-A	Av 610
9922	95/09922-01-B	Av 611
9929	95/09929-01	Av 612
9942	95/09942-01	Av 613
9965	95/09965-01	Av 614
9965	95/09965-02	Av 615
9967	95/09967-01	Av 616
9982	95/09982-01	Av 617
10266	97/10266-09	Av 379
10266	97/10266-10	Av 427
10352	97/10352-14	Av 328
10434	97/10434-01	Av 581
10449	97/10449-01	Av 357
10451	97/10451-03	Av 391
–	X/00458	Av 376
–	X/00563-6020	Av 366
–	X/00563-6022	Av 403
–	X/01530-01	Av 579
–	X/01595-6019	Av 251
–	X/01596	Av 196
–	X/01597	Av 367
–	X/01598	Av 350
–	X/01599	Av 113
–	X/01600	Av 580
–	X/01601	Av 469
–	X/01602	Av 393
–	X/01603	Av 440
–	X/01604	Av 385
–	X/01605	Av 413
–	X/01606	Av 335
–	X/01607	Av 549
–	X/01608	Av 408
–	X/01609	Av 444
–	X/01610	Av 326
–	X/01611	Av 323

FK	Inv.	Kat.
–	X/01612	Av 180
–	X/01613	Av 426
–	X/01614	Av 231
–	X/01615	Av 322
–	X/01616	Av 184
–	X/01617	Av 186
–	X/01618	Av 405
–	X/01619	Av 406
–	X/01620	Av 421
–	X/01621	Av 174
–	X/01622	Av 433
–	X/01623	Av 332
–	X/01624	Av 415
–	X/01625	Av 356
–	X/01626	Av 313
–	X/01627	Av 418
–	X/01628	Av 129
–	X/01629	Av 369
–	X/01630	Av 422
–	X/01631	Av 354
–	X/01632	Av 423
–	X/01633	Av 416
–	X/01634	Av 331
–	X/01635	Av 394
–	X/01636	Av 346
–	X/01637	Av 299
–	X/01638	Av 550
–	X/01639	Av 121
–	X/01640	Av 445
–	X/01641	Av 230
–	X/01642	Av 308
–	X/01643	Av 355
–	X/01644	Av 386
–	X/01645-A	Av 277
–	X/01645-B	Av 547
–	X/01646	Av 175
–	X/01831	Av 318
–	X/01844	Av 157
–	X/01991	Av 153
–	X/02969	Av 409
–	X/02999	Av 336
–	1852/00721	Av 370

FK	Inv.	Kat.
–	1864/01120	Av 68
–	1866/01278	Av 375
–	1873/01514	Av 417
–	1873/01592	Av 435
–	1899/3151	Av 419
–	1908/4591	Av 438
–	03/03411	Av 353
–	04/03849	Av 390
–	06/04282	Av 551
–	06/04449	Av 432
–	08/04678	Av 273
–	11/05045-A	Av 185
–	11/05045-B	Av 300
–	11/05045-C	Av 552
–	11/05045-D	Av 553
–	11/05082	Av 443
–	37-38/05328	Av 337
–	563/6021	Av 195
–	59/00112	Av 9
–	60/01445	Av 259
–	60/01452	Av 226
–	60/01454	Av 116
–	60/01469-03	Av 430
–	60/4462	Av 428
–	61/03060	Av 132
–	68/11061	Av 465
–	68/11062	Av 44
–	68/11063	Av 451
–	68/11065	Av 214
–	71/01334	Av 333
–	72/03087 a-1	Av 141
–	72/03087 a-3	Av 84
–	72/03087 a-4	Av 130
–	72/03087 a-5	Av 77
–	72/030872 a-2	Av 348
–	72/03289	Av 517
–	72/03440 d	Av 461
–	73/03433 d	Av 487
–	73/03478	Av 279
–	73/03484	Av 436
–	73/03511	Av 85
–	84/00053	Av 578

Konkordanz 3: Vindonissa: Inventarnummer (Inv.) – Katalognummer (Kat.)

Inv.	Kat.
1904.2216.1	Vi 38
1904.2216.2	Vi 94
1904.2216.3	Vi 156
1904.2216.4	Vi 47
1904.2216.5	Vi 214
1904.2216.6	Vi 122
1904.2216.7	Vi 151
1904.2216.8	Vi 487
1904.2216.9	Vi 113
1904.2216.10	Vi 104
1904.2216.11	Vi 98
1904.2216.12a	Vi 178
1904.2216.12b	Vi 218

Inv.	Kat.
1904.2216.13	Vi 174
1904.2216.14	Vi 89
1904.2216.15	Vi 292
1904.2216.16	Vi 264
1904.2216.17	Vi 307
1904.2216.18	Vi 370
1904.2216.19	Vi 263
1904.2216.20	Vi 460
1904.2216.21	Vi 488
1904.2216.22	Vi 296
1904.2216.23	Vi 334
1904.2216.24	Vi 489
1904.2216.25	Vi 207

Inv.	Kat.
1904.2216.26	Vi 237
1904.2216.27	Vi 246
1904.2216.28	Vi 249
1904.2216.29	Vi 316
1904.2216.30	Vi 366
1904.2216.31	Vi 413
1904.2216.32	Vi 232
1904.2216.33	Vi 332
1904.2216.34	Vi 304
1904.2216.35	Vi 341
1904.2216.36	Vi 193
1904.2216.37	Vi 191
1904.2216.38	Vi 188

Inv.	Kat.
1904.2216.39	Vi 271
1904.2216.40	Vi 380
1904.2216.41	Vi 197
1904.2216.42	Vi 367
1904.2216.43	Vi 222
1904.2216.44	Vi 409
1904.2216.45	Vi 473
1904.2216.46	Vi 215
1904.2216.47	Vi 490
1904.2216.48	Vi 335
1904.2216.49	Vi 63
1904.2216.50	Vi 491
1904.2216.51	Vi 213

Inv.	Kat.
1904.2216.52	Vi 221
1904.2216.53	Vi 492
1904.2216.54	Vi 81
1904.2216.55	Vi 343
1904.2216.56	Vi 33
1904.2216.57	Vi 313
1904.2216.58	Vi 243
1904.2216.59	Vi 167
1904.2216.60	Vi 493
1904.2216.61	Vi 183
1904.2216.62	Vi 494
1904.2216.63	Vi 495
1904.2216.64	Vi 496

Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.
1904.2216.65	Vi 158	1908.3260.21	Vi 302	1908.4046.15	Vi 110	1910.5554	Vi 10	1910.5616	Vi 80
1904.2216.66	Vi 497	1908.3260.22	Vi 107	1908.4046.16	Vi 27	1910.5555	Vi 185	1910.5617	Vi 461
1904.2216.67	Vi 498	1908.3260.23	Vi 312	1908.4046.17	Vi 318	1910.5556	Vi 129	1910.5618	Vi 523
1904.2216.68	Vi 500	1908.3260.24	Vi 338	1908.4046.18	Vi 90	1910.5557	Vi 356	1910.6347	Vi 524
1904.2216.69	Vi 297	1908.3260.25	Vi 146	1908.4046.19	Vi 317	1910.5558	Vi 466	1910.6348	Vi 525
1904.2216.70	Vi 233	1908.3260.26	Vi 78	1908.4046.20	Vi 261	1910.5559	Vi 184	1910.6349	Vi 526
1904.2216.71	Vi 462	1908.3260.27	Vi 350	1908.4046.21	Vi 280	1910.5560	Vi 357	1911.7035	Vi 231
1904.2216.72	Vi 408	1908.3260.28	Vi 430	1908.4046.22	Vi 66	1910.5561	Vi 51	1911.7036	Vi 101
1904.2216.73	Vi 293	1908.3260.29	Vi 438	1908.4046.23	Vi 375	1910.5562	Vi 270	1911.7037	Vi 379
1904.2216.74	Vi 344	1908.3260.30	Vi 200	1908.4046.24	Vi 229	1910.5563	Vi 301	1911.7038	Vi 85
1904.2216.75	Vi 362	1908.3260.31	Vi 202	1908.4046.25	Vi 511	1910.5564	Vi 295	1911.7039	Vi 463
1904.2216.76	Vi 294	1908.3260.32	Vi 148	1908.4046.26	Vi 458	1910.5565	Vi 353	1911.7040	Vi 176
1904.2216.77	Vi 340	1908.3260.33	Vi 321	1908.4046.27	Vi 224	1910.5566	Vi 405	1911.7041	Vi 400
1904.2216.78	Vi 236	1908.3260.34	Vi 328	1908.4046.28	Vi 361	1910.5567	Vi 308	1911.7042	Vi 254
1904.2216.80	Vi 499	1908.3260.35	Vi 153	1908.4046.29	Vi 247	1910.5568	Vi 433	1911.7043	Vi 372
1904.2216.a	Vi 126	1908.3260.36	Vi 171	1908.4046.30	Vi 21	1910.5569	Vi 439	1911.7044	Vi 208
1904.2216.b	Vi 234	1908.3260.37	Vi 50	1908.4046.31	Vi 190	1910.5570	Vi 436	1911.7045	Vi 395
1904.2914.29	Vi 6	1908.3260.38	Vi 348	1908.4046.32	Vi 109	1910.5571	Vi 431	1911.7046	Vi 180
1904.2914.30	Vi 147	1908.3260.39	Vi 195	1908.4046.33	Vi 376	1910.5572	Vi 429	1911.7047	Vi 116
1904.2914.31	Vi 319	1908.3260.40	Vi 102	1908.4046.34	Vi 399	1910.5573	Vi 426	1911.7048	Vi 115
1907.3261.1	Vi 501	1908.3260.41	Vi 260	1908.4046.35	Vi 157	1910.5574	Vi 320	1911.7049	Vi 284
1907.3261.2	Vi 502	1908.3260.42	Vi 468	1908.4046.36	Vi 143	1910.5575	Vi 425	1911.7050	Vi 7
1907.3261.3	Vi 217	1908.3260.43	Vi 337	1908.4046.37	Vi 512	1910.5576	Vi 45	1911.7051	Vi 269
1907.3261.4	Vi 503	1908.3260.44	Vi 287	1908.4046.38	Vi 274	1910.5577	Vi 84	1911.7052	Vi 240
1907.3261.5	Vi 504	1908.3260.45	Vi 162	1908.4046.39	Vi 383	1910.5578	Vi 46	1911.7053	Vi 75
1907.3261.6	Vi 505	1908.3260.46	Vi 87	1908.4046.40	Vi 452	1910.5579	Vi 516	1911.7054	Vi 48
1907.3261.7	Vi 450	1908.3260.47	Vi 265	1908.4046.41	Vi 100	1910.5580	Vi 288	1911.7055	Vi 204
1907.3261.8	Vi 117	1908.3260.48	Vi 510	1908.4046.42	Vi 22	1910.5581	Vi 165	1911.7056	Vi 88
1907.3261.9	Vi 506	1908.3260.49	Vi 95	1908.4046.43	Vi 111	1910.5582	Vi 275	1911.7057	Vi 130
1907.3261.10	Vi 278	1908.3260.50	Vi 369	1908.4046.44	Vi 401	1910.5583	Vi 416	1911.7058	Vi 387
1907.3261.12	Vi 86	1908.3260.51	Vi 97	1908.4046.45	Vi 411	1910.5584	Vi 517	1911.7074	Vi 123
1907.3261.13	Vi 388	1908.3260.52	Vi 457	1908.4046.46	Vi 513	1910.5585	Vi 403	1911.7091	Vi 474
1907.3261.14	Vi 415	1908.3260.53	Vi 448	190x.2222.k	Vi 482	1910.5586	Vi 137	1911.7197	Vi 527
1907.3261.15	Vi 507	1908.3260.54	Vi 336	1910.5124	Vi 514	1910.5587	Vi 251	1911.7198	Vi 528
1907.3261.16	Vi 508	1908.3260.55	Vi 331	1910.5125	Vi 266	1910.5588	Vi 105	1911.7199	Vi 175
1907.3261.17	Vi 404	1908.3260.56	Vi 306	1910.5126	Vi 365	1910.5589	Vi 329	1911.7200	Vi 529
1907.3261.18	Vi 509	1908.3260.57	Vi 310	1910.5127	Vi 347	1910.5590	Vi 255	1911.7201	Vi 530
1907.3261.19	Vi 194	1908.3260.58	Vi 258	1910.5128	Vi 381	1910.5591	Vi 303	1911.7202	Vi 355
1907.3261.20	Vi 152	1908.3260.59	Vi 470	1910.5129	Vi 267	1910.5592	Vi 211	1911.7203	Vi 443
1907.3261.21	Vi 464	1908.3260.60	Vi 424	1910.5130	Vi 449	1910.5593	Vi 290	1911.9222	Vi 531
1907.3261.22	Vi 54	1908.3260.61	Vi 298	1910.5131	Vi 227	1910.5594	Vi 67	1911.9454	Vi 59
1907.3261.23	Vi 333	1908.3260.62	Vi 346	1910.5132	Vi 427	1910.5595	Vi 518	1911.10757	Vi 339
1908.3260.1	Vi 223	1908.3260.64	Vi 410	1910.5134	Vi 311	1910.5596	Vi 519	1911.10758	Vi 532
1908.3260.2	Vi 160	1908.3260.65	Vi 239	1910.5135	Vi 8	1910.5597	Vi 68	1911.11469	Vi 92
1908.3260.3	Vi 99	1908.3260.66	Vi 363	1910.5136	Vi 315	1910.5598	Vi 323	1911.13095	Vi 144
1908.3260.4	Vi 119	1908.3260.67	Vi 385	1910.5137	Vi 256	1910.5599	Vi 354	1911.13096	Vi 186
1908.3260.5	Vi 4	1908.3260.68	Vi 235	1910.5138	Vi 73	1910.5600	Vi 326	1911.13097	Vi 533
1908.3260.6	Vi 342	1908.3296	Vi 476	1910.5139	Vi 515	1910.5601	Vi 520	1911.13098	Vi 330
1908.3260.7	Vi 273	1908.4046.1	Vi 61	1910.5140	Vi 58	1910.5602	Vi 419	1911.13099	Vi 391
1908.3260.8	Vi 161	1908.4046.2	Vi 440	1910.5141	Vi 434	1910.5603	Vi 279	1911.13505	Vi 19
1908.3260.9	Vi 74	1908.4046.3	Vi 56	1910.5142	Vi 435	1910.5604	Vi 124	1911.14245	Vi 118
1908.3260.10	Vi 154	1908.4046.4	Vi 18	1910.5143	Vi 472	1910.5605	Vi 455	1911.14246	Vi 384
1908.3260.11	Vi 57	1908.4046.5	Vi 60	1910.5144	Vi 257	1910.5606	Vi 286	1912.605	Vi 534
1908.3260.12	Vi 219	1908.4046.6	Vi 141	1910.5145	Vi 397	1910.5607	Vi 136	1913.881	Vi 108
1908.3260.13	Vi 139	1908.4046.7	Vi 52	1910.5146	Vi 276	1910.5608	Vi 259	1913.882	Vi 428
1908.3260.14	Vi 447	1908.4046.8	Vi 467	1910.5147	Vi 300	1910.5609	Vi 34	1913.883	Vi 322
1908.3260.15	Vi 121	1908.4046.9	Vi 446	1910.5204	Vi 226	1910.5610	Vi 521	1913.884	Vi 272
1908.3260.16	Vi 149	1908.4046.10	Vi 155	1910.5375	Vi 477	1910.5611	Vi 453	1913.885	Vi 299
1908.3260.17	Vi 418	1908.4046.11	Vi 352	1910.5452	Vi 478	1910.5612	Vi 522	1913.886	Vi 103
1908.3260.18	Vi 77	1908.4046.12	Vi 128	1910.5485	Vi 398	1910.5613	Vi 142	1913.887	Vi 535
1908.3260.19	Vi 282	1908.4046.13	Vi 422	1910.5552	Vi 29	1910.5614	Vi 456	1913.888	Vi 471
1908.3260.20	Vi 351	1908.4046.14	Vi 199	1910.5553	Vi 9	1910.5615	Vi 459	1913.889	Vi 16

Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.
1913.890	Vi 134	1923.825	Vi 349	1923.866	Vi 248	1923.945	Vi 556	1932.798	Vi 173
1913.891	Vi 40	1923.826	Vi 14	1923.867	Vi 228	1923.951	Vi 557	1933.11	Vi 140
1913.898	Vi 536	1923.827	Vi 285	1923.868	Vi 277	1923.977	Vi 182	1933.26	Vi 305
1916.292	Vi 537	1923.828	Vi 417	1923.869	Vi 1	1923.1137	Vi 71	1933.36	Vi 432
1916.293	Vi 538	1923.829	Vi 309	1923.870	Vi 550	1923.1897	Vi 414	1933.802	Vi 36
1916.315	Vi 201	1923.830	Vi 546	1923.871	Vi 198	1923.1898	Vi 402	1934.141	Vi 437
1917.205	Vi 291	1923.831	Vi 15	1923.873	Vi 96	1923.3760	Vi 212	1934.152	Vi 560
1917.340	Vi 539	1923.832	Vi 547	1923.874	Vi 445	1926.531	Vi 481	1935.308	Vi 561
1917.365	Vi 412	1923.833	Vi 17	1923.875	Vi 444	1928.672	Vi 465	1935.309	Vi 393
1917.366	Vi 209	1923.834	Vi 283	1923.876	Vi 25	1928.673	Vi 262	1935.608	Vi 486
1917.603	Vi 540	1923.835	Vi 548	1923.877	Vi 244	1928.1700	Vi 35	1936.1242	Vi 479
1918.229	Vi 76	1923.836	Vi 24	1923.878	Vi 551	1928.2225	Vi 558	1938.97	Vi 172
1918.230	Vi 368	1923.837	Vi 442	1923.879	Vi 451	1928.2438	Vi 72	1938.98	Vi 177
1919.54	Vi 371	1923.838	Vi 42	1923.880a	Vi 203	1928.2439	Vi 420	1938.479	Vi 150
1920.65	Vi 377	1923.839	Vi 238	1923.880b	Vi 396	1928.3060	Vi 62	1940.412	Vi 566
1921.73	Vi 133	1923.840	Vi 2	1923.881	Vi 358	1928.4219	Vi 563	1940.413	Vi 567
1921.74	Vi 268	1923.841	Vi 37	1923.882	Vi 120	1928.4220	Vi 421	1941.14	Vi 106
1921.386	Vi 253	1923.842	Vi 166	1923.883	Vi 314	1929.1104	Vi 564	1942.414	Vi 132
1921.387	Vi 49	1923.843	Vi 20	1923.884	Vi 65	1929.1105	Vi 242	1942.415	Vi 281
1922.211	Vi 382	1923.844	Vi 373	1923.885	Vi 28	1929.1687	Vi 241	1942.416	Vi 230
1922.35	Vi 168	1923.845	Vi 26	1923.886	Vi 216	1929.203	Vi 485	1955.18	Vi 483
1922.36	Vi 44	1923.846	Vi 64	1923.887	Vi 159	1929.460	Vi 30	1955.108	Vi 82
1922.37	Vi 541	1923.847	Vi 170	1923.888	Vi 407	1929.545	Vi 169	?1296	Vi 484
1922.59	Vi 23	1923.848	Vi 250	1923.891	Vi 114	1929.546	Vi 327	?1938	Vi 562
1922.98	Vi 39	1923.849	Vi 11	1923.892	Vi 192	1929.704	Vi 41	–	Vi 5
1923.404	Vi 475	1923.851	Vi 549	1923.893a	Vi 245	1929.5033	Vi 480	–	Vi 31
1923.812	Vi 542	1923.852	Vi 390	1923.893b	Vi 454	1930.106	Vi 164	–	Vi 32
1923.813	Vi 543	1923.853	Vi 187	1923.894	Vi 441	1931.1057	Vi 559	–	Vi 112
1923.814	Vi 544	1923.854	Vi 386	1923.895	Vi 552	1931.1059	Vi 93	–	Vi 127
1923.815	Vi 469	1923.855	Vi 135	1923.896	Vi 206	1931.1062	Vi 565	–	Vi 179
1923.816	Vi 196	1923.856	Vi 145	1923.897	Vi 553	1931.1063	Vi 43	–	Vi 181
1923.817	Vi 55	1923.857	Vi 394	1923.898	Vi 163	1931.1064	Vi 360	–	Vi 205
1923.818	Vi 125	1923.858	Vi 131	1923.899	Vi 252	1931.1175	Vi 69	–	Vi 225
1923.819	Vi 138	1923.859	Vi 364	1923.901	Vi 13	1932.604	Vi 189	–	Vi 289
1923.820	Vi 70	1923.860	Vi 423	1923.902	Vi 12	1932.605	Vi 79	–	Vi 324
1923.821	Vi 325	1923.861	Vi 345	1923.903	Vi 554	1932.628	Vi 53	–	Vi 389
1923.822	Vi 83	1923.862	Vi 406	1923.904	Vi 392	1932.629	Vi 359		
1923.823	Vi 545	1923.863	Vi 374	1923.905	Vi 555	1932.641	Vi 378		
1923.824	Vi 91	1923.864	Vi 210	1923.907	Vi 220	1932.6528	Vi 3		

Konkordanz 4: Bern-Engelhalbinsel: Inventarnummer (Inv.) – Katalognummer (Kat.)

Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.
1922.27774	BE 29	1924.28229	BE 102	1925.28584	BE 27	1927.29896	BE 106	1928.30108	BE 100
1922.27775	BE 10	1924.28232	BE 111	1926.29000	BE 49	1927.29898	BE 83	1928.30109	BE 66
1922.28029	BE 17	1924.28234	BE 7	1926.29192	BE 125	1927.29899	BE 48	1928.30111	BE 65
1922.28030	BE 9	1924.28235	BE 70	1926.29193	BE 127	1927.29901	BE 88	1928.30112	BE 79
1922.28031	BE 92	1924.28236	BE 55	1926.29269	BE 8	1927.29902	BE 86	1928.30113	BE 11
1922.28032	BE 98	1924.28237	BE 104	1926.29270	BE 108	1927.29918	BE 121	1928.30114	BE 39
1922.28035	BE 54	1924.28239	BE 19	1926.29276	BE 119	1927.29919	BE 56	1928.30115	BE 23
1922.28036	BE 94	1924.28240	BE 87	1926.29279	BE 109	1927.29957	BE 112	1928.30116	BE 14
1922.28038	BE 31	1924.28241	BE 118	1926.29284	BE 117	1928.30097	BE 80	1928.30545	BE 71
1924.2621x	BE 18	1925.28556	BE 82	1926.29291	BE 89	1928.30098	BE 4	1928.30555	BE 72
1924.28223	BE 74	1925.28566	BE 24	1926.29292	BE 114	1928.30099	BE 34	1928.30557	BE 62
1924.28224	BE 32	1925.28567	BE 91	1926.29294	BE 120	1928.30100	BE 42	1929.30468	BE 52
1924.28225	BE 13	1925.28568	BE 90	1926.29297	BE 38	1928.30101	BE 69	1929.30469	BE 76
1924.28226	BE 107	1925.28569	BE 15	1926.29304	BE 60	1928.30103	BE 68	1929.30474	BE 36
1924.28227	BE 5	1925.28570	BE 22	1927.29720	BE 110	1928.30104	BE 40	1929.30479	BE 61
1924.28228	BE 44	1925.28571	BE 3	1927.29724	BE 97	1928.30107	BE 35	1929.30481	BE 78

Inv.	Kat.
1929.30489	BE 45
1929.30490	BE 75
1929.30498	BE 51
1929.30504	BE 113
1929.30508	BE 33
1929.30510	BE 41
1929.30525	BE 12
1930.30990	BE 59
1930.30991	BE 57
1930.30992	BE 37

Inv.	Kat.
1930.30993	BE 47
1930.30994	BE 73
1930.31007	BE 103
1930.31102	BE 6
1930.31103	BE 16
1930.31104	BE 1
1933.31477	BE 50
1933.31478	BE 67
1933.31479	BE 58
1933/34. 31633–31678	BE 20

Inv.	Kat.
1933/34. 31633–31678	BE 81
1933/34.31702	BE 115
1934.31684	BE 46
1934.31685	BE 101
1934.31686	BE 43
1934.31698	BE 84
1934.31703	BE 116
1935.31841	BE 124
1935.31842	BE 126

Inv.	Kat.
1935.31850	BE 30
1935.31851	BE 63
1935.31852	BE 28
1935.31856	BE 105
1937.32276	BE 85
1959.44841	BE 123
?13856	BE 95
?13858	BE 53
?13882	BE 64
?13887	BE 21

Inv.	Kat.
?13888	BE 99
?13889	BE 2
?13890	BE 96
?13891	BE 26
?13892	BE 122
?13893	BE 25
?13894	BE 93
?13895	BE 77

Konkordanz 5: Kempraten: Inventarnummer (Inv.) – Katalognummer (Kat.)

Inv.	Kat.
502	Kp 3
502	Kp 5
502	Kp 7
502	Kp 8
502	Kp 9

Inv.	Kat.
–	Kp 1
–	Kp 2
–	Kp 4
–	Kp 6
–	Kp 10

Inv.	Kat.
–	Kp 11
–	Kp 12
–	Kp 13
–	Kp 14
–	Kp 15

Konkordanz 6: Dangstetten: Inventarnummer (Inv.) – Katalognummer (Kat.)

Inv.	Kat.
DA 318,15	Da 14
DA 333,7	Da 21
DA 360,7	Da 8
DA 360,7	Da 15
DA 363,7	Da 5
DA 394,3	Da 9
DA 404,15	Da 23
DA 431,7	Da 38
DA 455-457,8	Da 43

Inv.	Kat.
DA 488,11	Da 34
DA 549,4	Da 25
DA 551,14	Da 6
DA 618,4	Da 26
DA 658,24	Da 20
DA 697,6	Da 18
DA 707B,8	Da 11
DA 744,1	Da 17
DA 747,6	Da 39

Inv.	Kat.
DA 786,10	Da 41
DA 841,13	Da 30
DA 869,3	Da 2
DA 886,4	Da 31
DA 888,5	Da 35
DA 888,7	Da 32
DA 893,4	Da 19
DA 946,2	Da 4
DA 984,1	Da 7

Inv.	Kat.
DA 999,1	Da 24
DA 1014,7	Da 37
DA 1040,6	Da 10
DA 1057,5	Da 13
DA 1089,1	Da 33
DA 1117,12	Da 40
DA 1125,12	Da 36
DA 1136,1	Da 22
DA 1145,3	Da 42

Inv.	Kat.
DA 1221,7	Da 12
DA 1238,6	Da 1
DA 1257,9	Da 3
DA 1279,1	Da 27
DA 1319,1	Da 28
DA 1337,24	Da 29
DA 1357,27	Da 16

Konkordanz 7: Augsburg-Oberhausen: Inventarnummer (Inv.) – Katalognummer (Kat.)

Inv.	Kat.
«1112»	AO 34
124?	AO 78
O/.	AO 52
O/..5	AO 47
O/...	AO 18
O/1 149?	AO 33
O/10?	AO 66
O/29	AO 2
O/29	AO 17
O/29	AO 38
O/29	AO 44
O/29	AO 46
O/29	AO 49
O/29	AO 50
O/29	AO 55
O/446	AO 59

Inv.	Kat.
O/450	AO 60
O/452	AO 42
O/453	AO 16
O/457	AO 57
O/460	AO 48
O/467	AO 8
OBH 40	AO 32
OBH 41?	AO 37
OBH 326?	AO 39
OBH 342 oder 348	AO 36
OBH 445?	AO 14
OBH 448	AO 62
OBH 450?	AO 19
OBH 455	AO 23
OBH 455	AO 13

Inv.	Kat.
OBH 456	AO 54
OBH 458	AO 58
OBH 463	AO 31
OBH 469	AO 21
OBH 472	AO 45
OBH 490?	AO 40
OBH 540	AO 7
OBH 743	AO 35
OBH 778	AO 15
OBH –	AO 1
OBH –	AO 3
OBH –	AO 4
OBH –	AO 5
OBH –	AO 6
OBH –	AO 9
OBH –	AO 10

Inv.	Kat.
OBH –	AO 11
OBH –	AO 12
OBH –	AO 20
OBH –	AO 22
OBH –	AO 24
OBH –	AO 25
OBH –	AO 26
OBH –	AO 27
OBH –	AO 28
OBH –	AO 29
OBH –	AO 30
OBH –	AO 41
OBH –	AO 43
OBH –	AO 51
OBH –	AO 53
OBH –	AO 56

Inv.	Kat.
OBH –	AO 61
OBH –	AO 63
OBH –	AO 64
OBH –	AO 65
OBH –	AO 67
OBH –	AO 68
OBH –	AO 69
OBH –	AO 70
OBH –	AO 71
OBH –	AO 72
OBH –	AO 73
OBH –	AO 74
OBH –	AO 75
OBH –	AO 76
OBH –	AO 77

Konkordanz 8: Hofheim: Inventarnummer (Inv.) – Katalognummer (Kat.)

Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.
7039	Hh 10	16923-4	Hh 24	17665-9	Hh 13	08/26-2	Hh 30	77/61-33	Hh 23
7040	Hh 37	16923-6	Hh 36	17724	Hh 49	09/124-2	Hh 6	77/61/351	Hh 41
7041	Hh 46	16923-9	Hh 3	18450-2	Hh 11	08/124-3	Hh 14	79/42/90	Hh 44
10923-5	Hh 21	16995-2	Hh 9	18450-3	Hh 28	09/124-3	Hh 20	79/42/147	Hh 45
16098	Hh 1	17665-1	Hh 16	18450-4	Hh 32	09/124-4	Hh 35	79/42/157	Hh 40
16100	Hh 27	17665-10	Hh 33	19072-2	Hh 15	09/124-6	Hh 48	80/57/93.1	Hh 38
16103	Hh 8	17665-5	Hh 18	19072-3	Hh 25	09/127-8	Hh 29	80/57/173-1	Hh 43
16123-3	Hh 5	17665-7	Hh 2	19072-7	Hh 31	10/289-5	Hh 7	81/62/337-1	Hh 42
16923	Hh 26	17665-8	Hh 47	19351-7	Hh 19	10.314-1	Hh 51	2..91	Hh 22
16923-2	Hh 17	17665-9	Hh 12	19450-2	Hh 34	69/23/204	Hh 39	6..01	Hh 4
								–	Hh 50

Konkordanz 9: Mainz, RGZM: Inventarnummer (Inv.) – Katalognummer (Kat.)

Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.
0.14268	RGZM 15	0.29577	RGZM 5	0.29586	RGZM 1
0.22008	RGZM 14	0.29579	RGZM 2	0.32318	RGZM 9
0.24653	RGZM 17	0.29580	RGZM 4	0.37846	RGZM 16
0.29569	RGZM 7	0.29581	RGZM 12	0.38327	RGZM 10
0.29571	RGZM 6	0.29584	RGZM 13	0.38452	RGZM 11
0.29575	RGZM 8	0.29585	RGZM 3		

Konkordanz 10: Wiesbaden: Inventarnummer (Inv.) – Katalognummer (Kat.)

Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.
1956/19-2	WL 25	7038	WL 10	7053	WL 18	7062	WL 4	7071	WL 19
7032	WL 20	7042	WL 7	7054	WL 2	7063	WL 22	7074	WL 1
7034	WL 12	7045	WL 6	7056	WL 23	7064	WL 13	–	WL 9
7035	WL 21	7048	WL 3	7057	WL 8	7067	WL 14	–	WL 15
7036	WL 24	7051	WL 11	7059	WL 16	7069	WL 5	–	WL 17

Konkordanz 11: Titelfberg: Inventarnummer (Inv.) – Katalognummer (Kat.)

Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.
E 158	Tb 8	E 163	Tb 2	E 168	Tb 11	E 173	Tb 14	E 228	Tb 16
E 159	Tb 9	E 164	Tb 3	E 169	Tb 23	E 174	Tb 21	E 229	Tb 10
E 160	Tb 7	E 165	Tb 4	E 170	Tb 20	E 175	Tb 17	E 230	Tb 6
E 161	Tb 5	E 166	Tb 13	E 171	Tb 18	E 176	Tb 22		
E 162	Tb 1	E 167	Tb 12	E 172	Tb 19	E 227	Tb 15		

Konkordanz 12: Verulamium: Inventarnummer (Inv.) – Katalognummer (Kat.)

Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.
Ver. 1931.236 (85.650)	Vm 14	Ver. 81.3162	Vm 15	Ver. 85.558	Vm 10
Ver. 1933 (85.567)	Vm 13	Ver. 81.3163	Vm 18	Ver. 85.560	Vm 5
Ver. 1933.121 (85.682)	Vm 16	Ver. 81.3188	Vm 21	Ver. 85.566	Vm 20
Ver. 1956 (85.698)	Vm 7	Ver. 82.947	Vm 2	Ver. 85.648	Vm 12
Ver. 78.249	Vm 11	Ver. 82.949	Vm 6	Ver. 85.685	Vm 9
Ver. 78.250	Vm 1	Ver. 82.950	Vm 4	Ver. 85.690	Vm 19
Ver. 78.404	Vm 17	Ver. 85.553	Vm 3	Ver. 88.1234	Vm 8

Konkordanz 13: London, MoL: Inventarnummer (Inv.) – Katalognummer (Kat.)

Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.
1240	MoL 77	1285	MoL 73	3691	MoL 97	20323	MoL 79	73.52/16	MoL 56
1256	MoL 86	1287	MoL 37	11805	MoL 22	20617	MoL 51	81.172/16	MoL 45
1257	MoL 64	1289	MoL 32	15700	MoL 21	20672	MoL 43	81.172/25	MoL 15
1260	MoL 87	1293	MoL 40	15702	MoL 69	20791	MoL 17	81.172/28	MoL 52
1267	MoL 83	1304	MoL 18	15703	MoL 16	21064	MoL 96	81.172/55	MoL 31
1269	MoL 19	1306	MoL 70	15704	MoL 46	21722	MoL 42	81.172/64	MoL 7
1270	MoL 14	1310	MoL 35	15707	MoL 8	22062	MoL 90	A 19775	MoL 1
1270	MoL 84	1319	MoL 60	15708	MoL 48	24001	MoL 95	A 19921	MoL 58
1271	MoL 55	1320	MoL 20	15710	MoL 49	26550	MoL 62	A 21077	MoL 75
1272	MoL 59	1322	MoL 89	15781	MoL 41	15.709	MoL 9	A 22752	MoL 2
1274	MoL 80	1627	MoL 94	16161	MoL 53	29.86/2	MoL 12	A 25187	MoL 23
1275	MoL 72	1628	MoL 93	16534	MoL 10	29.87	MoL 78	A 28347	MoL 88
1276	MoL 74	1629	MoL 29	18161	MoL 27	50.2/37	MoL 34	A 974	MoL 11
1277	MoL 44	3598	MoL 92	18343	MoL 71	50.2/38	MoL 13	A. 11942	MoL 24
1278	MoL 67	3599	MoL 91	19187?	MoL 38	50.2/43	MoL 66	NN/6/66	MoL 36
1279	MoL 81	3634	MoL 4	19610	MoL 25	50.2/44	MoL 47	O.1952	MoL 6
1280	MoL 61	3635	MoL 68	19730?	MoL 76	50.2/45	MoL 33	?	MoL 85
1281	MoL 65	3636	MoL 26	20266	MoL 30	50.2/47	MoL 54		
1283	MoL 82	3637	MoL 3	20312	MoL 5	59.94/5	MoL 50		
1284	MoL 63	3687.270	MoL 28	20313	MoL 39	59.94/7	MoL 57		

Konkordanz 14: London, BMBR: Inventarnummer (Inv.) – Katalognummer (Kat.)

Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.
1394.12-10.83	BMBR 22	1892.9-1.1321	BMBR 3	1934.12-10.69	BMBR 12	DR.1 34	BMBR 18
1856.7-1.1179	BMBR 4	1902.6-16.40	BMBR 17	1934.12-10.82	BMBR 21	DR.1 34a	BMBR 9
1863.12-23.8	BMBR 19	1928.7-13.31	BMBR 20	1934.12-10.78	BMBR 5	–	BMBR 13
1870.4-2.456	BMBR 16	1934.11-6.3	BMBR 15	1951.10-5.5	BMBR 14	–	BMBR 7
1892.9-1.1319	BMBR 1	1934.12-10.67	BMBR 10	1960.4-5.250	BMBR 2		
1892.9-1.1320	BMBR 8	1934.12-10.68	BMBR 11	DR.1 34	BMBR 6		

Konkordanz 15: London, BMGR: Inventarnummer (Inv.) – Katalognummer (Kat.)

Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.
65.7-20.59	BMGR 8	78.10-19.115	BMGR 6	1911.12-12.2	BMGR 4
68.1-10.236	BMGR 1	78.10-19.113	BMGR 5	1968.2-12.1	BMGR 2
68.1-10.306	BMGR 9	1911.12-12.1	BMGR 3	2375; 91.6-24.9	BMGR 7

Konkordanz 16: Aquileia: Inventarnummer (Inv.) – Katalognummer (Kat.)

Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.	Inv.	Kat.
129	Aq 4	19958	Aq 50	20734	Aq 43	24291	Aq 2	C1672	Aq 38
138	Aq 5	19960	Aq 49	20776	Aq 65	20Ö	Aq 64	C1673/151	Aq 28
139	Aq 8	19961	Aq 26	20779	Aq 23	48068	Aq 48	C1677	Aq 45
140	Aq 13	19962/155	Aq 57	20781	Aq 52	50306	Aq 10	C1678	Aq 36
141	Aq 15	19964/154	Aq 25	20782	Aq 63	50306	Aq 9	C1680	Aq 61
142	Aq 19	19965	Aq 56	20786	Aq 44	50873	Aq 51	C1682/152	Aq 54
547	Aq 11	19966	Aq 47	20787	Aq 41	51199	Aq 53	C1683	Aq 46
550	Aq 22	19968/149	Aq 27	20790	Aq 62	52833/1	Aq 66	C1684	Aq 37
12477	Aq 18	20703?	Aq 33	24270	Aq 12	C1375	Aq 35	–	Aq 1
18702	Aq 20	20731	Aq 42	24290	Aq 3	C1557	Aq 24	–	Aq 6

Inv.	Kat.
–	Aq 7
–	Aq 14
–	Aq 16

Inv.	Kat.
–	Aq 17
–	Aq 21
–	Aq 29

Inv.	Kat.
–	Aq 30
–	Aq 31
–	Aq 32

Inv.	Kat.
–	Aq 34
–	Aq 39
–	Aq 40

Inv.	Kat.
–	Aq 55
–	Aq 58
–	Aq 59
–	Aq 60

Konkordanz 17: Pompeji und Neapel: Inventarnummer (Inv.) – Katalognummer (Kat.)

Inv.	Kat.
442	MNN 33
620	MNN 39
3859 B	MNN 35
5905 A	MNN 18
5913 B	MNN 5
6056	MNN 14
6430 A	MNN 15
6919 A	MNN 4
6973 A	MNN 21
6973 A	MNN 25
9260	MNN 38
9302 od. 77421 (alte 6598)	MNN 46
9319	MNN 34

Inv.	Kat.
9717 B	MNN 31
9792	MNN 16
9888 A	MNN 9
9888 B	MNN 12
10102 d	MNN 23
10102 E	MNN 27
10102 e	MNN 32
10801	MNN 30
11960B	MNN 44
13038 A	MNN 17
13038 C	MNN 7
13038 E	MNN 6
13038 H	MNN 10
13038 L	MNN 36

Inv.	Kat.
13038 P/2	MNN 42
18357/1	MNN 37
18357/2	MNN 40
18372	MNN 28
18373	MNN 11
18374 b	MNN 13
18374 d	MNN 22
18374 e	MNN 24
18374 g	MNN 41
54380 (l x 2070 A)	MNN 26
54600 (2250)	MNN 19
77415?	MNN 45
78002	MNN 1
78068/025.5	MNN 2

Inv.	Kat.
80133	MNN 52
80133/1	MNN 51
80133 (893)	MNN 50
119628	MNN 47
130386	MNN 20
14.1893, Nr. 60.1890 od. 121713	MNN 49
1900.2278, 129450	MNN 43
a 1361, 53748	MNN 8
DA 123839-123851	MNN 48
S.N. 414?	MNN 3
?	MNN 29

Konkordanz 18: Toulouse: Inventarnummer (Inv.) – Katalognummer (Kat.)

Inv.	Kat.
75.5.17	TM 3
75.6.21	TM 5
75.18.71	TM 1
2000.8.4	TM 2
2000.8.5	TM 4